

7.7.50+

26/IX.95

B.

1891

Die

Sächsischen

Actien-Gesellschaften

und die an sächsischen Höfen, Gerichten und
auswärtigen Industriewerken

Jahrbuch der Dresdner, Leipziger und Zwickauer Börsen

Herausgegeben

von

Richard Börner

Präsident der Börsen

der sächsischen Handels- und Gewerkschaften in Dresden & Leipzig



6. Auflage.

DRESDEN

Verlag des Verfassers

Druck der Lehmannschen Buchdruckerei

1891

1891

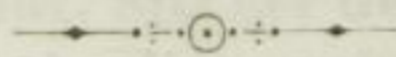
1794

1794

Die
Sächsischen
Actien-Gesellschaften

und die an sächsischen Börsen courshabenden
auswärtigen Industriewerthe.

Jahrbuch der Dresdner, Leipziger und Zwickauer Börse.



Herausgegeben

von

Richard Börner

Procurist der Firma
Sächsische Bankgesellschaft Quellmalz & Adler.



6. Auflage.

DRESDEN

Selbstverlag des Verfassers.
Druck der Lehmannschen Buchdruckerei.
1895.

* 4227

Die

Sächsischen

Actien-Gesellschaften

und die an sächsischen Börsen handelnden

auswärtigen Industriewerke

Jahrbuch der Dresdner, Leipziger und Zwickauer Börsen

Herausgegeben von

Richard Börner

Lehrer an der

Sächsische Landwirthschaftlichen Hochschule zu Leipzig

5. Auflage



DRESDEN

Verlag des Verfassers

Druck der Buchdruckerei Neudruck

1897

1897

Das in 6. Auflage vorliegende Werk:

Die Sächsischen Actiengesellschaften

*und die an Sächsischen Börsen courshabenden auswärtigen
Industriewerthe*

zerfällt, wie bisher, in zwei Theile. Der **erste** Theil umfasst alle sächsischen Actiengesellschaften, 370 an Zahl, der **zweite** Theil, der Anhang, alle ausserhalb Sachsens domicilirenden Industrie-Gesellschaften, die an der Dresdner, Leipziger oder Zwickauer Börse notirt werden, 100 an Zahl, zusammen also 470 Gesellschaften.

Diese Gesellschaften werden in der Weise behandelt, dass von jeder sich aufgeführt finden: **Gründungsjahr, Sitz der Gesellschaft, Namen der Direction u. des Aufsichtsrathes, Zweck des Unternehmens, Actiencapital, Prioritäts-Anleihen, Hypotheken, General-Versammlung, Stimmrecht, Gewinn-Vertheilung, Bilanz, Gewinn- und Verlust-Conto, Reservefonds, Gesamtab-schreibungen, Dividenden von der Begründung ab, Zahlstellen, Coupons-Verjährung, sowie Productions- und Courstabellen pro Monat und Jahr von 1870 ab; auch ist die Entstehungsgeschichte der einzelnen Unternehmungen meistens mit in Rücksicht gezogen.**

Möge das Interesse, welches in Sachsen im Hinblick auf die verhältnissmässig grosse Anzahl von Actiengesellschaften im Allgemeinen für das Actienwesen vorhanden ist, vorliegender Arbeit zu Gute kommen.

Dresden, 19. September 1895.

Der Herausgeber.

Register.

I. Banken.		Seite			Seite
Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig	1		Spar- u. Vorschuss-Verein in Brand	26	
Bank f. Handel u. Indust. Darmstadt	290		Spar- u. Vorschuss-Verein z. Dahlen	26	
Bankverein Bischofswerda	2		do. zu Deutschenbora	26	
Berliner Bank	290		do. zu Grosshartmannsdorf	27	
Berliner Handelsgesellschaft	291		Spar- u. Vorschuss-Ver. zu Mohorn	27	
Berliner Spar- u. Depositenbank	292		do. zu Ostrau i. S.	27	
Bergmännische Bank z. Freiberg	3		Vereinsbank zu Colditz	28	
Central-Viehmarktsbank z. Dresden	3		Vereinsbank zu Frankenberg i. S.	28	
Chemnitzer Bank-Verein	4		Vereinsbank zu Grimma	28	
Chemnitzer Viehmarkts-Bank	5		Vereinsbank zu Leisnig	29	
Coburg-Gothaer Credit-Gesellsch.	293		Vereinsbank zu Mülsen St. Jacob	30	
Communalbank d. Königr. Sachsen	5		Vereinsbank zu Pegau	30	
Credit-Anst. für Industrie u. Handel	6		Vereinsbank zu Pirna	30	
Creditbank in Groitzsch	7		Vereinsbank zu Sebnitz	30	
Cred.-u. Sparbank f. Ebersbach u. U.	8		Vereinsbank in Zwickau	31	
Credit- und Sparbank zu Leipzig	8		Vogtländische Bank	31	
Credit- u. Vorsch.-Ver. Lommatzsch	9		Vorschussbank zu Freiberg	32	
Creditverein Oederan	9		Vorschussbank zu Zschopau	33	
Darlehnsbank zu Schellenberg i. S.	10		Weimarische Bank	298	
Darlehns-Verein zu Freiberg	10		Wurzener Bank	33	
Deutsche Bank, Berlin	293		Zwickauer Bank	34	
Disconto-Gesellschaft Berlin	294				
Döbelner Bank	10		II. Baugesellschaften.		
Dresdner Bank	11		Act.-Ges. zur Verwerthung eines		
Dresdner Bankverein	13		Consortial-Areals in d. Leipziger		
Geringswalder Bank	14		Vorstadt	35	
Ländl. Spar-u. Vorschussb. zu Oederan	14		Act.-Ges., Dresdner Westend in Liq.	35	
Landwirthschaftl. Spar- und Vor-			Bank für Grundbesitz zu Dresden	36	
schussbank zu Langenau	15		Baubank f. d. Residenzst. Dresden	37	
Ländlicher Spar- u. Vorschuss-Ver.			Bauverein Schandau (Sendig & Co.)	39	
für Röhrsdorf und Umgegend	15		Chemnitzer Baugesellschaft	39	
Ländl. Vorschuss-Verein zu Krögis	15		Dresdner Baugesellschaft	40	
Leipziger Bank	16		Dresdner Immobil.-Ges.	42	
Leipziger Centr. Viehmarkts-Bank	17		Dresdner Ostend	42	
Leipziger Credit-Bank	17		Erlbacher Bauverein	43	
Leipziger Hypotheken-Bank	18		Gemeinnütziger Bauverein	43	
Löbauer Bank	19		Leipzig-Borsdorfer Bau-Gesellsch.	44	
Mitteldeutsche Credit-Anstalt	295		Leipziger Baubank	44	
Neustädter Bank	19		Leipziger Baufabrik	45	
Oberlausitzer Bank zu Zittau	20		Leipziger Immobilien-Gesellschaft	45	
Oesterreichische Credit-Anstalt	296		Leipziger Westend-Baugesellsch.	46	
Privatbank zu Gotha	296		Schlosschemnitzer Bauverein	47	
Reichsbank	297		Werdauer Bauverein	47	
Sächsische Bank zu Dresden	21				
Sächsische Bankgesellschaft	22		III. Brauereien.		
Sächsische Discont-Bank	23		Act.-Bierbr. Gambrinus in Dresden	48	
Spar- u. Creditbank Leubsdorf	24		Act.-Bierbr. zu Gohlis bei Leipzig	50	
Spar- u. Credit-Bank Mittweida	24		Act.-Bierbr. Meissner Felsenkeller	51	
Spar- u. Darlehnsverein z. Nossen	25		Act.-Bierbr. z. Plauenschen Lagerkell.	53	
Spar- u. Vorschussbank Hermsdorf	25		Act.-Bierbr. zu Pölbitz	54	
Spar- u. Vorschuss-Verein f. Boh-			Action-Bierbrauerei zu Reisewitz	55	
nitzsch u. Umgegend	25		Actionbierbrauerei zu Borna	56	
			Actionbrauerei Löbau	57	
			Actionbrau-Verein in Plauen i. V.	58	

	Seite
Act.-Ges. Bayr. Bierbr. Lichtenfels	299
Act.-Ges. der Brunner Brauerei	300
Act.-Ges. Reichelbräu	300
Act. Ges. Societätsbrauerei Zittau	59
Actienbierbrauerei Lübeck	301
Actienbrauerei zum Eberl Faber	301
Actienbrauerei Homburg	302
Actien-Lagerb.-Brauerei z. Schloss- chemnitz in Chemnitz	59
Altenburger Actienbrauerei	303
Balhorn's Bierbrauerei, Act.-Ges.	304
Bayrisch Brauhaus zu Dresden	61
Bautzner Brauerei und Mälzerei	63
Berliner Unionsbrauerei	304
Bierbrauerei Glauchau	65
Böhm. Brauhaus, Berlin	305
Brauerei Cainsdorf	65
Brauerei Essighaus z. Frankf. a. M.	306
Brauerei „Zur Eiche“ in Kiel	307
Brauerei z. Felsenkeller b. Dresden	66
Braunschweig. Act.-Bierbrauerei (Streitberg)	308
Bürgerl. Branhaus Dresden-Plauen	67
Chemnitz.Feldschlösschen-Brauerei	67
Consolidirtes Feldschlösschen	68
Culmbacher Exportbier - Brauerei, Act.-Ges. (vorm. C. Rizzi)	309
Culmbacher Exportbier - Brauerei (vorm. Carl Petz)	310
Culmbacher Export - Brauerei „Mönchshof“	70
Erste Culmbacher Actien-Export- bier-Brauerei	71
Esslinger Brauereigesellschaft	310
Geraer Act.-Bierbr. zu Tinz	311
Hahnenkamm, Brauereiges. z. Cassel	312
Hof-Bierbrauerei Schöffershof-Drei- königshof	313
Hofbrauhaus zu Dresden	73
Kempff's Bierbrauereiges. z. Frankf	314
Leipziger Bierbr. zu Reudnitz	76
Mittelrh. Brauereiges. in Coblenz	315
National-Act.-Bierbrauerei Braun- schweig (Jürgens)	316
Nürnberger Act.-Bierbrauerei (vorm. Heinrich Henninger)	316
Radeberger Export-Bierbrauerei	77
Societ.-Brauerei Waldschl. i. Dresden	78
Stadtbrauerei Wurzen	79
Verein. Brauereien, Bauer, Gräff & Seeger	317
Vereins-Bierbrauerei zu Leipzig	80
Vereinsbrauerei zu Döbeln	82
Vereinsbrauerei zu Zwickau	82
Vereinsbrauerei zu Greiz	318
Vereinsbrauerei Rixdorf	319

IV. Gasgesellschaften.

	Seite
Act.-Ver. für Gasbeleucht. zu Borna	83
do. der Stadt Crimmitschau	83
do. in Leisnig	84
do. in Rochlitz	84
Gasbeleucht.-Act.-Ges. z. Burgstädt	84
do. in Hartmannsdorf	85
do. Meerane	85
Gasbeleucht.-Act.-Ges. Oberfrohna	85
do. Act.-Verein zu Eibenstock	85
do. do. zu Grossenhain	86
do. do. zu Kirchberg	86
do. do. zu Reichenbach i. V.	86
Thüringer Gas-Gesellschaft	87
Ver. f. Gasbeleucht. d. Stadt Werdau	88

V. Hôtel-Gesellschaften.

Europäischer Hof	89
Act.-Ges. Hôtel Bellevue	90
do. „Herrmannsbad“ Lausigk	91
do. „Restaurant Gattersburg“	91
Act.-Verein zur „Stadt Paris“	91
Hôtel Vier Jahreszeiten, München	320
Leipziger Krystallpalast	321
Vereinigte Hôtels, Sendig, Schandau	92

VI. Kohlen-, Bergwerks-Gesellschaften, Maschinenfabriken etc.

Act.-Ges. Görlitzer Maschinenbau- Anst. u. Eisengiess. in Görlitz	321
Act.-Ver. d. Zwick. Bürgergewerksch.	93
Bergwerksges. Hibernia	323
Bochumer Verein für Bergbau u. Gussstahlfabrikation	324
Braunkohl.-Abbauges. Mariengrube	325
Braunkohl.-Abbauver. z. Fortschritt	325
do. Friedensgrube	326
do. Grube Ernst	327
do. „Glückauf“ in Borna	94
do. „Union“ zu Kriebitzsch	327
do. „Vereinsglück“ i. Meuselwitz	328
Chemnitz. Werkzeugmaschinenfabr., vorm. Joh. Zimmermann	123
Chemnitzer Wirkwaaren-Maschinen- fabr. (vm. Schubert & Salzer)	124
Cons. Alkaliwerke z. Westeregeln	329
Crimmitschauer Maschinenfabrik	125
Deutsche Ges. f. Bergb. in Spanien	94
Deutsch-Oesterreich. Bergwerksg.	95
Deutsche Werkzeugmaschinenfabr. vorm. Sondermann & Stier	126
Dörstewitz-Rattmannsdorfer Braun- kohlen-Industriegesellschaft	329
Dresdner Gasmotorenfabrik	128
Dresdner Strickmaschinenfabrik	129
Duxer Kohlenverein, Dresden	95
Eintracht, Braunkohlenwerk	330

	Seite		Seite
Eisengiesserei u. Maschinenfabrik (vorm. Goetjes & Schulze), Bautzen	130	Union in Dortmund	338
Electricitätswerke Kummer	131	Vereinigte Königs- u. Laurahütte	339
Erzgeb. Steinkohl.-Actienverein	96	Vogtländ. Maschinenf. (Dietrich)	153
Gelsenkirchner Bergw.-Actienges.	331	Vereinigte Eschebach'sche Werke	154
Gersdorfer Steinkohlenbau-Verein	98	Vetschau-Weissagker Masch.-Fabr.	322
Gewerkschaft Deutschland	120	Webstuhl- u. Maschinen-Fabrik zu Chemnitz (vorm. May & Kühling)	155
do. Rhenania in Lugau	122	Werkz.-Maschfabr. Union (Diehl)	156
Harpener Bergbau-Ges.	331	Werkzeugmaschinenfabr. „Vulkan“	157
Hartguss- u. Maschinenfabr. (vorm. K. H. Kühne & Co.)	132	Theodor Wiede's, Maschinenfabr.	158
Hänichener Steinkohlenb.-Ver. 99 u	365	Zittauer Maschinenf. u. Eiseng.	160 u. 366
König Friedrich-Augusthütte	132	Zwickauer Brückenberg-Steinkoh- lenbau-Verein	116
Königin Marien-Hütte, Cainsdorf	134	do. Brückenberg-Zehntenverband	117
Lauchhammer	135	do. Kohlen-Zehnten Act. - Verein	118
Lausitzer Maschinenfabrik	137	do. Maschinenfabrik	161
Leipziger Braunkohlenwerke	101	Zwickau-Oberhohndorfer Steinkoh- lenbauverein	118
Leipziger Dampfmaschinen- und Motorenfabrik	137	Zwickauer Steinkohlenbauverein .	119
Lugauer Steinkohlenbauverein	101		
Lugau-Niederwürschnitz. Steinkoh- lenbauverein	103		
Mansfeld'sche Kupferschiefer bauende Gewerkschaft	333		
Maschinenbau-Anst. Golzern	138		
Maschinenbauanst. f. Landwirthsch. u. Ind., Tröger & Schwager	139		
Maschinenfabrik Germania	140		
Maschinenfabrik Kappel	141		
Meissner Eisengiesserei	148		
Montan- u. Industrialwerke, vorm. David Starck	334		
Mühlenbauanstalt Gebr. Seck	144		
Nähmaschinenfabr. u. Eisengiesserei, vorm. Seidel & Naumann	146		
Oberhohndorfer Forst-Steinkohlen- bauverein	105		
do. Schader-Steinkohlenbauver.	106		
Oelsnitzer Bergbau - Gewerkschaft	121		
Peniger Maschinenf. u. Eiseng.	147		
Prehlitzer Braunkohlen-Act.-Ges.	334		
Sächs. Armaturen-Fabrik (Michalk)	147		
Sächsische Gussstahlfabrik	147		
Sächsische Maschinenfabrik	150		
Sächs.-Thür. Actienges. für Braun- kohlenverwerthung z. Halle a. S.	335		
Sächs. Webstuhlfabrik, Schönherr	151		
Skaskaer Kohlenwerke	107		
Steinkohl.-Act.-Ges. Bockwa-Hohn- dorf Vereinigtfeld b. Lichtenstein	107		
Steinkohlenbauverein „Concordia“	109		
do. „Gottes Segen“ zu Lugau	110		
do. Hohndorf	111		
do. Kaisergrube zu Gersdorf	112		
Steinkohlenwerk Vereinsglück	114		
Thüring Nadel- u. Stahlw.-Fabrik Ichtershausen	336		
Ullersdorfer Werke	337		
		VII. Papierfabriken.	
		Act.-Ges. Chromo in Altenburg	339
		Bunt- u. Luxuspapierfabr. Goldbach	162
		Cellulosefabrik zu Königstein i. S.	163
		Chemnitzer Papierfabrik	163
		Cröllwitzer Act.-Papierfabrik	340
		Dresdn. Albuminpapierf., Act.-Ges.	164
		Dresdner Papierfabrik	165
		Freiberger Papierfabrik	167
		Hasseröder Maschinenpapierfabrik	341
		Holzschleiferei u. Holzpappen-Fabr. Lichtenberg	169
		do. Naundorf	169
		Holzstoff- u. Holzpapp.-Fabr. Limm- ritz-Steina	169
		Holzstoff- u. Papierfabr. z. Schlema	170
		Leykam-Josefthal, Actienges.	342
		Muldenthaler Papierfabrik	172
		Nossener Papierfabrik	173
		Patentpapierfabrik zu Penig	174
		Robschützer Papierfabrik	174
		Sebnitzer Papierfabrik	176
		Thode'sche Papierfabrik	177
		Vereinigte Bautzner Papierfabriken	179
		Verein. Fabriken fotogr. Papiere	181
		do. Strohstoff-Fabriken	182
		Verein f. Zellstoff-Industr., Act.-Ges.	184
		VIII. Spinnereien, Webereien und verwandte Branchen.	
		Act.-Ges. Teppich- u. Möbelstoff- Fabr. vorm. Phil. Haas u. Söhne	343
		Act.-Ges. f. Gardinenfabrikat. vorm. T. J. Birkin et Co. in Oelsnitz i. V.	185
		do. Westdeutsche Jute-Sp. u. Web.	344
		Actienspinnerei u. Färberei Kürzel, Crimmitschau	185

	Seite
Baumwollspinn. Himmelmühle	186
do. in Mittweida	187
do und Warperei in Furth	187
Baumwollweberei Mittweida	188
Buntweberei (vorm. Wünsche)	188
Chemnitzer Act.-Färberei u. Appr.- Anstalt Körner	189
Chemnitzer Actien-Spinnerei	190
Deutsche Jute-Spinn. u. Weberei	191
Deutsche Spitzenfabrik	193
Dresdn. Chem. Bleich. u. Appretur	194
Dresdn. Gard. u. Spitzen-Manufact.	194
Dresdn. Nähmaschinenzwirn-Fabr.	196
Engl. Wollwaaren-Manufactur	344
Erdmannsdorfer Flachsgarn-Spinn.	345
Falkensteiner Gard.-Web. u. Bleich.	196
Färbereien und Appretur - Anstalt G. Schleber	197
Färberei Glauchau, vorm. O. Seyfert	198
Gardinenfabrik Plauen	198
Geraer Jute-Spinnerei u. Weberei	346
Gebr. Schüller, Act.-Ges.	199
Herlasgrüner Streichgarnspinnerei	200
Jute-Spinnerei u. Weberei Cassel	347
Kammgarnspinnerei Gautzsch	200
do. zu Leipzig	201
do. Meerane in Meerane	202
do. Stöhr & Co.	203
do. Wernshausen	347
Leipziger Baumwollspinnerei	203
Leipziger Baumwollweberei	204
Leipziger Wollkämmerei	205
LugauerKammgarn-Spinnerei(Hey)	205
Mechan. Treibriemen-Web. (Kunz)	206
Arno & Moritz Meister, A.-G.	207
Mechanische Weberei Zittau	207
Oberlausitzer Jute-Spinnerei	208
Sächsische Kammgarnsp., Solbrig	208
do. Nähfad.-Fabr., Heydenreich	209
do. Wollg.-Fabr., Tittel & Krüger	211
Scharfensteiner Baumwollspinnerei	212
Vigogne Actien-Spinnerei Werdau	212
Weissthaler Actien-Spinnerei	213
Wurzener Teppich- u. Velours-Fabr.	214
Zwickauer Kammgarnspinnerei	215

IX. Transport-Gesellschaften.

Act.-Ges. für Fuhrwesen, Leipzig	215
Actienges. „Mainkette“	348
Allgem. Deutsche Kleinbahn-Ges.	348
Bockwaer Eisenbahn-Gesellschaft	216
Continent.-Pferde-Eisenb. Act.-Ges.	217
Dampfschleppschiffahrts-Ges. ver. Elbe- u. Saale-Schiffer	218
Deutsche Strassenbahngesellschaft	219
Döbelner Strassenbahn	221
Dresdner Fuhrwesenges.	221
Dresdner Strassenbahn	222

	Seite
Halle'sche Strassenbahn	349
Hamburg-Amer. Packetfahrt-A.-G.	349
Industriebahn Zwickau - Crossen - Mosel	224
Kette, Deutsche Elbschiff.-Ges	224
Leipziger Electr. Strassenbahn	226
Leipziger Pferdebahn-Ges.	350
Norddeutscher Lloyd	351
Oberhohndorf-Reinsdorfer Kohlen- eisenbahn	227
Riesaer Strassenbahn-Ges.	227
Sächs - Böhm. Dampfschiff - Ges.	228
Sächs. Strassenbahn-Ges. Plauen	229
Zittau-Oybin-Jonsdorf. Eisenb. Ges.	229
Zittau-Reichenberger Eisenbahn	229
Zwickauer Electricitätswerke und Strassenbahn	230

X. Versicherungsgesellschaften.

Allgem. Renten-, Capital- u. Lebens- Versich.-Bank Teutonia	286
Allgem. Versich. - Ges. für See-, Fluss- und Land-Transport	286
Leipziger Feuer-Versich.-Anstalt	287
Leipziger Rückversich.-Act.-Ges	288
Neue Sächs. Fluss-Versich.-Ges.	288
Sächs. Rückversicherungs-Ges.	288
„Urania“	289 u. 366

XI. Gesellschaften verschiedener Branchen.

Abrechnungs-Casse für Kammzug- geschäfte in Leipzig	230
Actienbad zu Freiberg	231
Actienfärberei Münchberg	352
Act.-Ges. f. Cartonnagen-Industrie	231
A.-G. Crimmitschauer Consum-Ver.	232
Act.-Ges. Deutsche Cognacbrenn.	232
Act.-Ges. Eisverein Dresdner Gastw.	233
Act.-Ges. f. electr. Anl. u. Bahnen	233
Act.-Ges. f. Glasfabrikation, Gebr. Hoffmann, Bernsdorf	353
Act.-Ges. für Glasindustrie, vorm. Friedr. Siemens	233
Act.-Ges. Heinrichshof	234
Actien - Ges. länd. Consum-Verein Deutschenbora	235
Act.-Ges. f. Leder-Masch.-Riemen- u. Mil.-Eff.-Fabrik., vorm. Hr. Thiele	235
Act.-Ges. Loschwitzer Wasserwerk	236
Actien-Malzfabrik Löbau	236
Actien-Reitbahn Plauen	236
Actien-Schuhfabrik zu Groitzsch	236
Actien-Ver. für d. Albert-Theater	237
Act.-Ver. f. d. Zool. Garten, Dresden	237
Altenburger Hutfabrik	354
„Apollo“, Pianofortefabrik	238
„Automat“, Act.-Ges.	238

	Seite		Seite
Bautzner Kunstmühle-Betriebsges.	239	Meissner Thonwaaren- u. Kunst-	
do. Tuchfabr. u. Kunstmühle . . .	240	steinfabrik Kollrepp	266
Central-Schlachthof u. Viehmarkt		Neubrunn Wasserwerks-Act.-Ges.	267
in Dresden	242	Neue Berliner Electricitätswerke	
Chemische Fabrik v. J. C. Devrient,	242	u. Accumalat.-Fabrik	357
Chemische Fabrik in Döhlen . . .	243	The Nobel Dynamite Trust Comp.	357
Chemische Fabrik Eutritzsch . . .	243	Oberlausitzer Zuckerfabrik	267
Chemnitzer Dünger-Abfuhr-Ges. . .	244	Ostrauer Kalkgenossenschaft . . .	267
Champagnerfabrik Niederlössnitz	244	Phil. Penin Gummiwaarenfabrik . .	268
Compagnie Laferme	244	Polyphon Musikwerke	268
Cölln-Meissner Ofenfabrik Saxonia	245	Portland-Cement-Fabrik Gössnitz .	269
Consum - Verein „Zum Baum“,	245	Porzellanfabrik Fraureuth	270
Continental Caoutchouc- u. Gutta-		Porzellanfabrik Kahla	358
percha-Compagnie	354	Porzellanfabrik z. Kloster-Veilsdorf	359
Dampfmühlen-Act.-Ges. Dresden . .	246	Pressspanfabrik Untersachsenfeld	270
Deutsche Celluloidfabrik	247	Rauchw.-Zurichterei u. Färberei	271
Deutsche Lithotrit Act.-Ges. . . .	247	Riesaer Dünger-Abfuhr-A.-Ges. . .	272
Deutsche Müll- u. Aschebehälterf.	247	Rittmitzer Kalk- und Ziegelfabrik	272
Deutsche Sunda-Ges.	248	Sächsisch-Böhm. Gummiwaaren-	
Deutsche Thonröhren- und Cha-		fabriken Act.-Ges. zu Dresden	272
motte-Fabrik	355	Sächsische Bronzewaarenfabr. . . .	273
Deutsche Wacht	248	do. Glasfabrik	273
Dittersdorfer Filz- u. Kratzentuch-		do. Holz-Industr.-Ges. Rabenau	274
Fabrik	248	do. Kartonnagen-Masch.-A.-G.	275
Dresdner Act.-Cichorien- u. Kaffee-		do. Leder-Industrie-Ges.	275
Surrogat-Fabrik	249	do. Leinen-Industrie-Ges.	276
do. Dynamitfabrik	250	do. Malzfabrik	276
do. Eiswerke	250	do. Ofen- u. Chamottew.-Fabrik	277
do. Malzfabrik	250	Schedewitzer Consum-Verein . . .	278
do. Presshefen-Fabrik	251	Schles. Act.-Ges. f. Portl.-Cement-	
Düngerexport-Ges. zu Dresden . . .	253	Fabrikation zu Groschwitz	360
Eppendorfer Industrie-Ges.	253	Schlesische Holz-Industrie-Ges. . .	360
Erzgebirgische Dynamitfabrik . . .	254	Schwimmanst.-Act.-Ges. zu Leipzig	278
Fabrik Leipziger Musikwerke . . .	254	Sebnitzer Baumschule	278
Fabrik Lochmannscher Musikwerke	255	Südamerikan. Colonisationsges. . .	279
Farbenwerke Friedr. & Carl Hessel	256	Vereinigte Dresdner Strohhut- u.	
Freiberger Dünger-Abfuhr-Ges. . .	256	Feder-Fabrik	279
Ges. f. Verwerth. v. Erfindungen		do. Fabriken engl. Sicherheits-	
im Eisenbahnwesen	257	zünder Meissen	280
Grundstücks-Ges., Leipzig	257	do. chem. Fabr. z. Leopoldshall	361
Henckel von Donnersmarck'sche		do. Hanfschlauch- u. Gummiwf.	362
Hypoth.-Anl.	356	do. Radeberger Glashütten	281
Kunstmöbel-Industrie-Ges. Dresden	257	Vogtländ. Carbonisiranst. Grün . .	282
Leipziger Düngerexport-Act.-Ges.	257	Waltersdorfer Actien-Ziegelei . . .	282
do. Electricitätswerke	258	Wurzener Dampfmühlen	283
do. Gummi-Waaren-Fabrik	259	Wurzener Kunstmühlenwerke . . .	283
do. Malzfabrik	259	Zeitzer Paraffin- u. Solaröl-Fabrik	362
do. Spritfabrik	260	Zuckerfabrik Döbeln	285
Leisniger Mühlen-Act.-Ges.	261	do. Glauzig	363
Limbacher Actien-Consum-Ges. . . .	262	do. Körbisdorf	364
Malzfabrik Pirna	262	do. Markranstädt	285
Masch.-Cartonnagen, Act.-Ges. . . .	263	do. Münsterberg	364
Mechanische Kratzenfabrik	263	Zuckerraffinerie Halle a. S.	365
Meissner Ofen- und Porz.-Fabrik	265	Zwickauer Abfuhr-Ges.	285

Banken.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig.

Errichtet: Mai 1856. Sitz der Gesellschaft: Leipzig mit Filialen in Dresden und Altenburg.

Direction: Julius Favreau, Max Huth, Dr. Paul Harrwitz.

Aufsichtsrath: Geh. Commerzienrath Generalconsul C. A. Thieme, Vorsitzender, P. L. Bassenge, Stellvertr., Geh. Commerzienrath W. Dodel, Banquier Max Meyer, Justizrath Oscar Oehme, Consul Albert de Liagre, Justizrath Dr. Colditz, Geh. Commerzienrath Stadtrath C. R. Gruner, Stadtrath H. Schmidt, Kaufmann Louis Davignon, Kaufmann Franz Gontard, sämmtlich in Leipzig.

Zweck: Betrieb aller Bank- und Commissionsgeschäfte und — mit Ausnahme der Differenzgeschäfte — Betrieb aller derjenigen Geschäfte und Unternehmungen, durch die Ackerbau, Handel, Industrie und Gewerbe gefördert und die wirthschaftlichen Verhältnisse gehoben werden können.

Capital: M. 42 000 000 in Stück 100 000 Actien à 300 M. und Stück 10 000 Actien à M. 1200. Dasselbe kann bis auf 60 000 000 M. erhöht werden.

Die ausserordentliche Generalversammlung vom 27. Juli 1891 beschloss, das ursprüngliche Actien-Cap. in Höhe von M. 30 000 000 durch Ausgabe von Stck. 10 000 neuer Actien à M. 1200 auf M. 42 000 000 zu erhöhen. Die neuen Actien wurden zum Course von 150% emittirt und konnte auf je 10 alte Actien eine neue bezogen werden. Das Bezugsrecht wurde zunächst auf M. 9 950 400 ausgeübt, während der nicht gezeichnete Betrag in Höhe von M. 2 049 600 in Stck. 1708 Actien à M. 1200 am 21. März 1893 zur Zeichnung à 165% aufgelegt und voll gezeichnet worden ist, so dass das Actiencapital z. Zt. 42 000 000 beträgt.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Versammlung: Bis Ende März in Leipzig. Je 1 200 M. Actien cap. geben eine Stimme. Mehr als 100 Stimmen kann eine einzelne Person in der Gen.-Vers. nicht vertreten.

Gewinn-Vertheilung: Nach Absetzung des gesetzlichen Beitrags zum Reservefonds wird eine ordentliche Dividende von 4% gewährt, alsdann: a. 15% als Beitrag zum Pensionsfonds, Gratification an die Beamten, Tantième an den Vorstand und Aufsichtsrath, b. 85% werden als Superdividende ausbezahlt.

Die Anstalt beleiht Grundbesitz, insbesondere städtischen im Königreich Sachsen und hat das Recht, verzinsliche, auf den Inhaber lautende Pfandbriefe (Hypoth.-Certificate) in Serien, deren Ausgabe jedesmal der Genehmigung der Staatsregierung unterliegt, auszugeben. Bis 1894 sind der Gesellschaft 12 Serien in folgender Höhe bewilligt worden: Ser. I 3 Mill., Ser. II 6 Mill., Ser. III 3 Mill., Ser. IV 3 Mill., Ser. V 3 Mill., welche sämmtlich getilgt sind, ferner

Ser. VI 4%	VII 4%	VIII 4%	IX 4%	X 3½%	XI 3½%	XII 4%
3 000 000	5 000 000	5 000 000	10 000 000	10 000 000	10 000 000	5 000 000

Davon waren ultimo 1894 im Umlauf:

1 812 500	3 116 500	3 311 500	7 299 500	8 255 500	4 196 000	1 351 500
-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

Einschliesslich der getilgten Pfandbriefe sind im Ganzen bisher M. 55 251 500 emittirt und davon M. 25 908 500 amortisirt worden.

Von Serie VI—IX giebt es Stücke à 500 und 1000 M., von Serie X bis XII solche à 500, 1000 und 5000 M.

Die Tilgung der Pfandbriefe erfolgt durch Auslosung event. auch durch Rückkauf. Die Auslosungen finden jährlich im April und October statt, die Auszahlung der verlostten Stücke, sowie der Coupons erfolgt am 1. Juli bezw.

2. Januar. Zahlstellen: Siehe die für Div.-Scheine. Auf den Betrag verlorster Pfandbriefe, deren Verzinsung von dem Verlosungstermin ab aufgehört hat, vergütet die Bank 2^o/_o Zinsen, wobei die ersten 6 Monate nicht mitgerechnet werden.

Commanditen besitzt die Gesellschaft in Dresden (Günther & Rudolph), in Bautzen und Löbau (G. E. Heydemann). Bei den Filialen und Commanditen war die Gesellschaft 1894 mit M. 1 900 000 beteiligt.

Bilanz pro 31./12. 94. Activa: Baare Casse M. 5 022 349.42, Wechsel M. 30 071 871.86, Pfänder M. 4 304 875.85, Effecten M. 8 901 248.70, Laufende Rechnungen M. 46 694 773.63, Darlehne gegen Hyp. M. 30 325 383.63, Immobil. M. 1 064 985.83, Bankgebäude M. 2 323 165.86, Mobiliar M. 87 250.71, Pfandzinsen, aussenstehende M. 17 558.45, Hyp. 2 523 969.59, Filialen- u. Commanditen-Cto M. 1 900 000.—, Zinsen auf neue Rechnung M. 416.63, zusammen M. 133 237 850.16. **Passiva:** Actien-capital M. 42 000 000.—, Accepte M. 23 747 775.48, Einlagen auf Darlehnsbücher und Check-Cto. M. 16 374 277.72, Pfandbriefe M. 29 525 533.75, Domicil- und Vista-Tratten M. 508 809.31, Reservefonds I M. 9 307 440.—, Reservefonds II M. 5 170 199.47, Beamten-Pensionsfonds M. 1 070 811.80, Unerhob. Divid. M. 9 378.—, Unerhobene Zinsen M. 219 415.03, Auf neue Rechnung M. 11 608.18, Ueberschuss M. 5 292 601.42, zus. M. 133 237 850.16.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1894: Vortrag M. 23 057.70, Zinsen und Gewinn auf Wechsel M. 1 016 933.28, auf Effekten M. 2 052 695.69, Pfandzinsen M. 195 509.18, Zinsen u. Provision a. Pfandbrief-Darlehne M. 173 220.56, laufende Rechnungen, Zinsen M. 1 347 231.27, Provis. M. 738 872.07, Agio-Gewinn M. 35 154.42, Verfallene Div.-Sch. M. 72.—, Ertrag der Filialen und Commanditbetheiligungen M. 224 076.59, Immobil.-Cto. M. 283 311.45, Hypoth.-Zinsen M. 110 509.03, Miethen M. 74 938.87, zus. M. 6 275 582.11. Davon ab: Zinsen auf Darlehnsbücher und Check-Cto. M. 291 885.96, Abgaben und Staatsaufsicht M. 270 469.80, Besoldungen M. 234 654.58, Handlungskosten M. 104 835.69, Abschreib auf Debitoren M. 44 134.66, Abschreib. auf Mobilien und Neubau-Cto. M. 37 000.—, zusammen M. 982 980.69, verbleibt Gewinn M. 5 292 601.42.

Reservefonds I (gesetzlicher): M. 9 307 440.—. **Reservefonds II:** M. 5 170 199.—, zus. 34,47 ^o/_o des Act.-Capitals.

Ueber den Reservefonds ist besondere Rechnung zu führen; derselbe wird ohne besondere Zinsenvergütung mit zum Geschäftsbetriebe verwendet.

Dividende: 1856—1894: 5, 2¹/₂, 3, 3, 3, 3, 3¹/₂, 4, 4, 4, 4³/₄, 6, 8, 8⁴/₉, 8¹/₂, 11, 15, 9³/₄, 9¹/₆, 7, 6, 5²/₃, 6²/₃, 10, 9, 9, 9²/₃, 10, 9¹/₂, 9, 8¹/₂, 9, 10, 12, 12, 9, 8¹/₂, 8, 10 ^o/_o.

Die Div.-Scheine lauten per 1. Juli, werden in der Regel sofort nach der Gen.-Vers. bezahlt und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Leipzig, Eigene Casse, Cassen der Filialen und Commanditen in Altenburg, Dresden, Bautzen, Löbau; ferner in Berlin, Disconto-Gesellschaft, Frankfurt a. M. M., A. von Rothschild & Söhne.

Courstabelle. (Berechnung in ^o/_o + 4^o/_o Stückzinsen ab 1./1.)

Leipziger Börse. 1./1. 1870—92. 113¹/₂, 113³/₈, 146³/₄, 178¹/₂, 142, 151, 121, 106³/₄, 100, 101³/₄, 145, 148³/₄, 158, 152¹/₂, 164¹/₄, 176, 169, 171¹/₂, 168,30, 190, 210¹/₂, 201¹/₂, 158³/₄.

	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	158,50	165,50	170	174,50	172	173,60	172,50	171,25	170	170,50	169,25	174,75.
1894	173,50	174,75	174,50	174,75	175,20	176,40	176,50	179	181	189,25	187,75	190
1895	188,75	192	198	199	198,75	203,50	201,90.					

Cours-Notiz: Leipziger, Dresdner, Berliner Börse.

Bankverein Bischofswerda.

Errichtet: 1890. Sitz der Gesellschaft: Bischofswerda.

Direction: Fr. Döring, Fr. Sparschuh.

Zweck: Betrieb von Bankgeschäften jeder Art; insbesondere Uebernahme und Fortführung der Geschäfte des Spar- und Vorschussvereins Bischofswerda.

Capital: M. 200 000 in 170 Actien à M. 1000 u. St. 100 à M. 300, worauf z. Zt. 30 % = M. 60 000 eingezahlt sind.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr: **General-Vers.:** Bis April. Jede Actie giebt 3 bez. 10 Stimmen.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Actien-cap.-Cto. (uneingef. 70 %) M. 140 000, Cassa M. 8 787.98, Hypoth. M. 7800, Vorschüsse M. 84 189.15, Zinsen M. 2 115.60, Eff. M. 15 360.50, Debitoren M. 47 776.71, Utens.-Cto M. 815.70, Lombard-Cto. M. 51 964.74, Wechsel M. 100 359.58, zus. M. 459 169.96. **Passiva:** Actien-cap. M. 200 000, Spareinlagen M. 233 038.—, Zinsen M. 937.27, Creditoren M. 14 617.87, Reservef. M. 4 875.51, Dividenden-Cto. M. 158 40, Gewinn M. 5 542.71, zus. M. 459 169.96.

Bergmännische Bank zu Freiberg.

Errichtet: 1890. Sitz der Gesellschaft: Freiberg i. S.

Vorstand: Joh. Ficker, M. Richter. **Aufsichtsrath:** Rentier Mey, Freiberg, Vors.

Zweck: Betrieb von Bankgeschäften aller Art, insbesondere Uebernahme und Fortführung der Geschäfte des Bergmännischen Spar- und Vorschussvereins zu Freiberg, e. G.

Capital: M. 200 000 in Stck. 200 auf den Inhaber lautender Actien à 1000 M.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Vers.:** Bis April in Freiberg.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Cassa M. 39 529.73, Wechsel M. 195 787.17, Schuldschein-Cto. M. 615 530.—, Effecten M. 15 470.—, Cto.-Crrt.-Cto. M. 86 146.66, Inventar-Cto. M. 10.—, Cto. pro Div. M. 545.25, Reservef. Eff. M. 23 694.—, zus. M. 976 712.81. **Passiva:** Actien-cap. M. 200 000.—, Depositen M. 618 250.80, Cto.-Crrt.-Cto. M. 100 432.91, Disconto-Cto. M. 6 000.—, Remunerat. M. 800.—, div. Reservef. M. 24 463.46, Specialreserve M. 5 188.69, Gewinn M. 21 576.95, zus. M. 976 712.81

Reservefonds: M. 28 463.—, **Specialreservefonds:** M. 6 334.—, zus. M. 34 797.— = ca. 17½ % des Act.-Cap.

Dividende: 1890—1894: 8, 8, 8, 8, 8 %, Zahlstelle: Freiberg. Eigene Casse.

Central-Viehmarkts-Bank zu Dresden.

Errichtet: 1873. Sitz der Gesellschaft: Dresden (Central-Schlachtviehhof).

Vorstand: Wilhelm Wagner. **Aufsichtsrath:** Robert Piersig, Vors.

Zweck: Die Gesellschaft soll zur Erleichterung und Vermittelung der von den Mitgliedern der Dresdner Fleischer-Innung an Lieferanten zu leistenden Zahlungen etc. dienen.

Capital: M. 390 000 in Stück 1000 auf Namen lautender Actien à 300 M. u. Stück 90 dergl. Actien à M. 1000.

Das ursprüngliche Actien-cap. ist 1892 durch Ausgabe von 90 St. Actien à M. 1000 von M. 300 000 auf M. 390 000 erhöht worden.

Die Uebertragung einer Actie von dem ursprünglichen Besitzer auf eine andere Person unterliegt der Genehmigung der Verwaltungsorgane. Die Actien sind s. Z. nur von Mitgliedern der Fleischer-Innung bezogen worden und kann eine ev. Uebertragung von Actien nur an Mitglieder dieser Innung erfolgen.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Vers.:** Bis Februar-März in Dresden. Jede Actie à 300 M. giebt 1 Stimme, jede Actie à 1000 M. 3 Stimmen.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Cto.-Crrt.-Cto. M. 1 074 752.35, Debitoren M. 428 906.20, Inventar M. 701.25, Effecten der Reservefonds M. 121 759.35, Haus-Cto. M. 14 905.30, Eff. M. 45 855.—, Cassa M. 94 649.95, zus. M. 1 781 529.40. **Passiva:** Actien-Cap. M. 390 000.—, Creditoren M. 1 149 347.63, Reservefonds M. 39 806.70, Special-Reservefonds M. 93 535.51, Pensionsfonds M. 21 488.—, Gewinn M. 87 351.56, zus. M. 1 781 529.40.

Reservefonds: M. 39 806.— = ca. 10 % des Actien-Capitals. **Special-Reservefonds:** M. 93 535.—

Dividende 1873—1894: 10, 12, 14, 14, 12, 10, 12, 12, 12, 12, 12, 12, 14, 14, 14, 15, 18, 18, 18, 13, 14, 15 %. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Gesellschafts-Casse. Die Actien haben keine Börsen-Notiz.

Chemnitzer Bank-Verein.

Errichtet: October 1871. Sitz der Gesellschaft: Chemnitz.

Direction: Otto Flintzer, Franz Zechendorf.

Aufsichtsrath: (4—9 Mitglieder) Rechtsanwalt H. Ullrich, I. Vors., Stadtrath Hösel, Stadtrath W. Voigt, Commerzienrath Beyer, sämmtlich in Chemnitz, Rechtsanwalt Hippe in Dresden, Commerzienrath Wilh. Rössler in Chemnitz.

Zweck: Betrieb von Bank- und Handelsgeschäften.

Capital: M. 3 000 000 in Stück 9000 Actien à 300 M. und Stück 200 dergl. Lit. B à 1500 M.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Bis März in Chemnitz. Jede Actie à 300 M. giebt 1, jede Actie à 1500 M. 5 Stimmen. Actionäre, welche der Gen.-Vers. beiwohnen wollen, müssen ihre Actien spätestens am 3. Tage vor der Gen.-Vers. bei den in der öffentlichen Einladung zu bestimmenden Stellen bis nach derselben deponiren.

Gewinn-Vertheilung: 1. 5% an den Reservefonds I und ev. ein vom Aufsichtsrath und Direction festzusetzender Betrag an den Reservefonds II; 2. 5% an den Aufsichtsrath und 3. bis 5% an Directoren und Beamte; 4. Rest, Dividende.

Der Bankverein begann seine Thätigkeit am 1./1. 1872 mit einem Actienkap. von M. 3 000 000.— und übernahm gleichzeitig die damalige Chemnitzer Filiale der Weimarischen Bank mit allen Activen und Passiven gegen eine vereinbarte Entschädigung von M. 93 000.—, welcher Betrag in den folgenden 10 Jahren mit je M. 9 300.— zur Abschreibung gelangte. Im Jahre 1882 erlitt der Bankverein namhafte Verluste an den in Concurs verfallenen Firmen „Chemnitzer Societäts-Brauerei“, „Schlegel & Rauch“ und der mit letzterer zusammenhängenden „Englisch-Deutschen Textil-Industrie zu Leiteltshain“. Die Verluste sind s. Z. mit Inanspruchnahme des Reservefonds zur Abschreibung gelangt. Die Gen.-Vers. v. 13./3. 1884 beschloss, M. 300 000.— eigener Actien zurück zu kaufen und wurde der hieraus erzielte Gewinn von M. 38 775.— zur Neubildung des Reservefonds verwendet. Ab 1./10. 1890 ist das Actiencapital um M. 300 000.— auf M. 3 000 000.— durch Ausgabe von Stück 200 Actien à 1500 M. wieder erhöht worden. Emissionscours 104%. Der Agiogewinn von M. 12 000.— ist dem Reservefonds überwiesen worden.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Cassa M. 136 983.04, Wechsel M. 869 856.01, Debitoren M. 2 837 823.17, Lombards M. 126 390.—, Bankgebäude M. 82 000.—, Immobilien M. 43 000.—, Handlungs-Mobilien-Cto. M. 1 622.80, Effecten M. 4 635.50, Coupons M. 7 498.61, zus. M. 4 109 809.13. **Passiva:** Actien-Cto. M. 3 000 000.—, Depos.-Cto. M. 426 092.95, Accepte M. 44 300.—, Interims-Cto. M. 3 830.10, Reservefonds I M. 158 800.27, Delcredere-Cto. M. 80 000.—, Reservefonds II M. 180 445.08, rückständ. Div.-Sch. M. 396.—, Gewinn M. 215 944.73, zus. M. 4 109 809.13.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1894: Wechsel-Cto. M. 50 623.16, Lombard-Zinsen M. 6 502.20, Effecten-Cto. M. 220.90, Cto.-Corrent-Zinsen u. Prov. M. 255 528.22, Hausmiethe M. 2 425.—, zus. M. 315 299.48. Davon ab: Unkosten M. 44 881.82, Depositen-Zinsen M. 7 820.27, Abschreib. auf Handlungs-Mob. M. 180.30, auf Immob.-Cto. M. 226.94, Uebertrag auf dubiose Forder. M. 25 000.—, Steuern M. 21 245.42, zus. M. 99 354.75, verbleibt Gewinn M. 215 944.73.

Reservefonds I: M. 169 597.—. **Reservefonds II:** M. 183 998.— (incl. 1894er Zuweisungen), zus. M. 353 595.— = ca. 12% des Actiencapital. Der Reservefonds I ist zur Deckung von Verlusten am Grundcapitale bestimmt; dagegen soll der Reservefonds II dazu dienen, etwaige auf die Div. Einfluss habende Einbussen im Geschäfte zu begleichen. Beide Fonds werden zu dem statutarischen Geschäfte verwendet. **Delcrederefonds:** M. 80 000.—.

Dividende 1872—1894: 9 $\frac{1}{2}$, 0, 5 $\frac{1}{2}$, 6, 5 $\frac{1}{2}$, 5 $\frac{1}{2}$, 5, 5, 5, 0, 0, 5, 5 $\frac{2}{3}$, 6, 5 $\frac{2}{3}$, 6 $\frac{1}{3}$, 6 $\frac{2}{3}$, 6 $\frac{2}{3}$, 6, 6, 6, 6 $\frac{0}{10}$.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Chemnitz: Eigene Casse, Dresden: Filiale der Leipziger Bank, Leipzig: Leipziger Bank, Berlin: Deutsche Bank, Dresdner Bank.

Cours. 1872—1895: —, 108¹/₂, —, 77, 74, 79, 77, 75³/₄, 92¹/₂, 87, 94, 84, 86, 90³/₄, —, 101, —, 118¹/₄, 108¹/₂, 97, 100, 110, 112.
 Berechnung in 0/0 + 4 0/0 Stückzinsen ab 1./1. Cours-Notiz: Dresdner, Leipziger, Berliner Börse.

Chemnitzer Viehmarkts-Bank.

Errichtet: 1889. Sitz der Gesellschaft: Chemnitz. **Direction:** O. Krüger.
Aufsichtsrath: H. Zschetzsche, Chemnitz, Vors.
Zweck: Uebernahme und Fortführung der Geschäfte der Chemnitzer Viehmarkts-Bank, e. G.
Capital: M. 171 000 in Stück 171 Actien à 1000 M.
Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Bis Februar in Chemnitz. Jede Actie giebt 1 Stimme.
Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Cassa M. 51 631.97, Debitoren M. 261 475.91, Lombard M. 7 700.—, Utens. M. 2 214.90, Effect. M. 45 810.35, Wechsel M. 59 590.60, zus. M. 428 423.73. Passiva: Actien-Cap M. 171 000.—, Creditoren M. 126 684.53, Lombard M. 500.—, Reservef. M. 20 000.—, Special-Reservef. M. 46 750.95, Provis. M. 13 575.—, Pensionsfonds M. 8 366.20, Gewinn M. 41 547.05, zus. M. 428 423.73.
Reservefonds: M. 20 000.—. **Special-Reservefonds:** M. 46 750.95.
Dividende 1889—94: 11, 12, 12, 12, 12, 15 0/0. Zahlstelle: Gesellschaftscasse.

Communal-Bank des Königreichs Sachsen.

Errichtet: 1871. Sitz der Gesellschaft: Leipzig.
Direction: Julius Favreau, Max Huth, Max Meyer.
Aufsichtsrath (5 Mitglieder): Geh. Commerzienrath Generalconsul Conrad Alfred Thieme, Vors., Paul Bassenge, Stellv., Geh. Commerzienrath Dodel, Geh. Commerzienrath Stadtrath Rob. Gruner, Consul Albert de Liagre, sämmtl. in Leipzig.
Zweck der Gesellschaft ist Anleihegeschäfte mit Bezirksverbänden, Stadt-, Land-, Kirchen- und Schulgemeinden des Königreichs Sachsen abzuschliessen.
Capital: M. 3 000 000 in Stück 2000 Actien à 1500 M. Auf die Actien sind bisher nur 20 0/0 = M. 600 000.— eingezahlt worden. — Der grösste Theil der Actien befindet sich im Besitz der Leipziger Credit-Anstalt.
Anlehnscheine: Zur Erfüllung ihres nächsten Zweckes ist die Gesellschaft befugt, Inhaberpapiere unter dem Namen, Anlehnscheine der Communal-Bank des Königreichs Sachsen auszugeben, und zwar in demselben Betrage, in welchem sie verzinsliche Darlehen an Bezirksverbände, Stadtgemeinden etc. des Königreichs Sachsen, sei es auf Grundlage eines bestimmten Tilgungsplanes oder gegen Kündigung, gewährt oder von denselben emittirte Schuld-scheine käuflich erwirbt. Bisher hat die Gesellschaft 10 Serien solcher Anlehnscheine emittirt, wovon ult. 1894 M. 24 307 678.— incl. Zinsen im Umlauf waren. Die Tilgung der Anleihen erfolgt entweder durch Rückkauf oder Auslosung. Letztere erfolgt für Serie III, VII, VIII (Serie I, II, IV und V ist getilgt, VI ist nicht ausgegeben) im Mai bez. November, für Serie IX nur im Mai. Die Rückzahlung der verlostten Stücke für Serie III, VII und VIII erfolgt am 1./7. bez. 1./1., für Serie IX u. X am 1. Juli. Serie III, VII u. VIII ist 4 0/0, Serie IX u. X 3¹/₂ 0/0. Cours der 4 0/0 Anlehenssch. z. Z 104 0/0, der 3¹/₂ 0/0 Anlehenssch. 3¹/₂ 0/0. Die Scheine lauten über 5000, 1000 u 500 M. Von Serie III sind ausgegeben M. 5 000 000 und hiervon bis ult. 1894 amortisirt M. 87 500, von Serie VII emittirt M. 5 000 000, amortisirt M. 322 500,

"	"	VIII	"	"	6 619 500,	"	"	280 500.
"	"	IX	"	"	10 000 000,	"	"	179 000,
"	"	X	"	"	2 684 000,	"	"	49 500.

Zahlstellen: Leipzig, eigene Casse und Credit-Anstalt, sowie deren Filialen und Commanditen in Dresden, Altenburg, Bautzen und Löbau.
Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Bis März in Leipzig. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: 5% an den Reservefonds, 4% Dividende. Der Rest wird vertheilt a. 10% werden zu dem Reservefonds der Anlehensscheinhaber abgegeben; b. 5% erhalten die Mitglieder des Aufsichtsraths; c. 10% werden dem Aufsichtsrathe als Tantième für die Direction, als Gratification an das Personal der Bank und zur Dotirung des Beamten-Pensionsfonds zur Verfügung gestellt; d. 75% werden als Superdividende vertheilt.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Casse M. 43 972 64, Vorschüsse auf Werthpapiere M. 421 481.35, Effecten der Reservefonds M. 282 001.90, Darlehne an Bezirks-Verbände u. Gemeinden M. 25 175 685.72, Debitoren M. 8 816.60, Mobilien und Drucksorten M. 749.75, zus. M. 25 932 707.96. **Passiva:** Actien-Cap. M. 600 000.—, Anlehensscheine M. 24 307 678.75, Guthaben von Bezirksverbänden u. Gemeinden M. 641 063.75, Reservefonds A M. 60 000.—, Reservefonds B M. 222 192.64, Pensionsfonds M. 21 791.12, Unterstützungsfonds M. 9 914.34, Auf neue Rechnung M. 3 817.20, Gewinn M. 66 215.60, zus. M. 25 932 707.96.

Gewinn- u. Verlust-Cto. pro 1894: Vortrag M. 1 284.67, Pfandzinsen M. 17 369.65, Prov. M. 62 891.49, Zinsen u. Effecten-Cto. M. 62 891.49, zus. M. 84 263.09. Davon ab: Handlungsunkosten u. Gehalte M. 16 912.98, Prov. M. 1 089.95, zus. M. 18 012.93, verbleibt Gewinn M. 63 250.16.

Reservefonds A (statutar.): M. 60 000.—, **Reservefonds B:** M. 226 288.—.

Der Reservefonds B dient zur Deckung der Verluste, welche möglicherweise den Inhabern der Anlehensscheine durch eine nicht, oder nicht pünktlich erfolgende Rückzahlung oder Verzinsung dieser Scheine entstehen könnten.

Dividende 1872—1894: 6, 6¹/₂, 7, 6¹/₃, 6²/₃, 8, 6²/₃, 8¹/₃, 8¹/₃, 9, 8¹/₂, 9¹/₃, 9²/₃, 10, 10, 10, 10, 10, 6, 8¹/₂, 10, 9¹/₃, 9⁰/₁₀. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Leipzig, eigene Casse und Credit-Anstalt. Die Actien sind an einer Börse nicht eingeführt worden.

Credit-Anstalt für Industrie und Handel.

Errichtet: 1856. Sitz der Gesellschaft: Dresden (bis 1875 Dessau).

Direction: Th. Horn.

Aufsichtsrath: Kammerherr von Stieglitz, Vors., Banquier C. Chrambach, Berlin, Generalcons. Rosencrantz, Banquier G. Dinger, Bergwerksdir. P. Falck, Rechtsanwalt Ferd. Gerlach, Fabrikbes. Otto Borkowsky, sämmtlich in Dresden, Fabrikant Gustav Krieg, Leipzig.

Zweck der Gesellschaft ist, die Industrie und den Handel im weitesten Sinne, den Ackerbau mit eingeschlossen, zu fördern.

Capital: M. 10 000 000 in Stück 5 190 Actien à 300 M. und Stück 8 443 Neuactien Lit. B. à 1 000 M.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Bis April in Dresden. Jede Actie à 300 M. gewährt 1, jede à 1 000 M. 3¹/₃ Stimmen.

Gewinn-Vertheilung: a) mindestens 5% an den Reservefonds, b) bis zu 5% als Tantième an die Direction, c) 5% als Tantième an den Aufsichtsrath, d) bis zu 5% als Tantième an die Beamten. Rest, Dividende.

Das Actiencapital der Bank betrug ursprünglich M. 24 000 000. Nachdem dasselbe bis 1870 durch Rückkauf eigener Actien auf M. 18 000 000.— reducirt worden war, wurde es 1872 durch Zusammenlegung von je Stück 10 alter Actien in eine Neu-Actie à 300 M weiter um M. 16 200 000.— auf M 1 800 000.— herabgesetzt. Durch im Jahre 1882 erfolgten Rückkauf von Stück 810 Actien = M. 243 000.— reducirte sich dasselbe auf den Betrag von M. 1 557 000.—. Auf Beschluss der ausserordentl Gen.-Vers. v. 15./10. 1888 ist das Actiencapital von M. 1 557 000.— durch Ausgabe von Stück 1 043 Neu-Actien à M. 1 000.— auf M. 2 600 000.— erhöht worden (auf je 5 alte Actien konnte eine Neu-Actie à 115% bezogen werden). Mit dem neu gewonnenen Kapitale ist der Erwerb und die Abteufung des Pluto-Grubenfeldes bestritten, sowie die Commandit-Einlage bei der Firma George Meusel & Co, Dresden, erhöht worden. Eine weitere Erhöhung des Actien-cap. um M. 1 400 000 auf M. 4 000 000 beschloss die G.-V.

vom 2./10. 1890. Auf je M. 2000 alte Actien entfiel 1 Neuactie à M. 1000 zum Course von 115 %/o. Diese letztere Capitals-Erhöhung erfolgte zu dem Zwecke, die Erwerbung des Grubenfeldes und den Ausbau der Schächte nach der finanziellen Seite zu regeln, ferner zur weiteren Anlage eines neuen Tiefbauschachtes auf den Ullersdorfer Werken, zum Bau von Arbeiterhäusern und zur ev. Anlage auf dem der Bank gehörigen Districtsfeld Bracht. Behufs Beschaffung der Geldmittel zur Durchführung neuer Schachtbauten ist das Actiencapital 1893 durch Ausgabe von Stck. 1000 neuer Actien à 1000 M. von M. 4 auf M. 5 000 000 erhöht worden. Die Neuemission erfolgte à 107¹/₂ %/o und wurde von der Firma Horn & Dinger als Uebernehmerin derselben, den Actionären à 112¹/₂ %/o offerirt. 1894 ist der gesammte böhmische mit M. 3 670 536.— zu Buche stehende Bergwerksbesitz für den Preis von fl. 3 640 000 = ca. 6 000 000 M. an die Gewerkschaft Brucher Kohlenwerke verkauft worden. Der Erlös aus dem qu. Verkauf wurde zur weiteren Betreibung des Bankgeschäftes bestimmt und um demselben eine erweiterte Grundlage zu geben wurde beschlossen, die Bankfirmen George Meusel & Co. und Horn & Dinger in Dresden anzukaufen und das Actiencapital um 5 Millionen d. h. v. 5 auf 10 Millionen M. zu erhöhen. Auf je 10 alte Actien à M. 300 konnten St. 3 u. auf 1 Actie à M. 1000 St. 1 Neuactie à M. 1000 zum Course von 115 %/o bezogen werden. Die Vollzahlung hat bis zum 15. Aug. 1895 zu erfolgen. Die neuen Actien erhalten pro 1895 nur die Hälfte Dividende.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Cassa M. 22 625.19, Reservefonds-Effecten M. 478 244.15, Bergwerks-Cto. M. 3 776 866.26, Mobilien M. 1 000.—, Hypoth. M. 11 750.—, Debitoren incl. Commandite M. 2 144 360.88, Cautions-Eff.-Cto. M. 66 175.—, zus. M. 6 501 021.48. **Passiva:** Actien-Cap. M. 5 000 000.—, Reservefonds (§ 39 der Stat.) M. 230 314.91, Reserfonds (§ 37, 38 der Stat.) M. 475 000.—, Betriebs-Reserve M. 190 000.—, Cautions-Cto. M. 66 175.—, Delcredere-Cto. M. 10 000.—, Rückst. Div. M. 8 571.—, Grundentschädigungs-Res.-Cto. 20 000.—, Gewinn M. 500 960.57, zus. M. 6 501 021.48.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1894: Vortrag M. 6 040.64, Zinsen (Commandite Eff.-Hypoth. M. 141 766.89, Eff.-Cours-Gewinn M. 22 605.35, Bergwerks-Cto. M. 384 814.73, Divid.-Cto. M. 1 485.—, zus. M. 556 712.61. Davon ab: Eff. Coursverl. M. 852.—, Abschreib. auf Mob. M. 1 800.—, Unkosten M. 53 100.04, zus. M. 55 752.04, verbleibt Gewinn M. 500 960.57.

Extra-Reservefonds: M. 230 314.91. Der alte Reservefonds, welcher in der Bilanz vom 1/1. 1872 (vor der Reduction des Actiencapital) zur Höhe von 76 771 Thlr 19 Gr. 1 Pf. nachgewiesen und als werbendes Capital in dem Vermögen der Anstalt enthalten ist, wird in dieser Gestalt als ein Extra-Reservefonds erhalten.

Reservefonds: M. 475 000 = ca. 12 %/o des Actiencapital. Derselbe ist bestimmt ein aus der Bilanz sich etwa ergebendes Deficit zu decken, kann auch zur Ergänzung einer Dividende bis zu 4 %/o verwendet werden. **Betriebs-Reservefonds:** M. 190 000.—.

Dividende 1871—1894: 0, 12, 8¹/₃, 5, 5, 5¹/₂, 3, 3, 3, 4²/₃, 6²/₃, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 11, 11, 12, 10, 9, 9, 8 %/o Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Dresden: Horn & Dinger, George Meusel & Co.; Leipzig: Credit-Anstalt, Berlin, Berliner Handelsgesellschaft.

Coursestabelle. (Berechnung in %/o + 4 %/o Stückzinsen ab 1./1.)

1885—1892:	107 ³ / ₄ ,	126,	134,	158 ¹ / ₂	169.—,	162,	140.					
Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dec.
1893	—	—	152	157	154	153 ³ / ₄	—	—	—	—	—	136
1894	135	136	135	143,75	146	158,50	160	162	169,50	176	170	168
1895	159	167	174	177,50	179,50	—	151,75.					

Die Actien sind erst 1885 an der Dresdner Börse wieder zur Einführung gelangt. Cours-Notiz: Dresdner und Berliner Börse.

Creditbank Groitzsch.

Errichtet: 1890. Sitz der Gesellschaft: Groitzsch.

Direction: Wurmstich, Duphorn.

Aufsichtsrath: (3—5 Mitglieder) Friedrich Götze, Groitzsch, Vors.

Zweck: Betrieb von Bankgeschäften aller Art.

Capital: M. 100 000 in Stück 100 Actien à 1000 M.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Bis April in Groitzsch. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5⁰/₁₀₀ an den Reservefonds, b. Tantiemen an Vorstand und Aufsichtsrath, c. Rest, Dividende.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Hypoth. M. 93 650.—, Eff. M. 58 996.62, Inventar M. 868.15, Cto. schwebender Zinsen u. Prov. 2 946.28, Credit- und Sparb. Leipzig M. 389.90, Wechsel M. 71 062.13, Casse M. 9 827.40, Cto.-Crrt.-Cto. M. 22 807.52, Darlehns-Cto. M. 100 687.—, zus. M. 361 235.—. **Passiva:** Act.-Cap. M. 100 000.—, Reservef. M. 6 660.11, Reservef. II M. 2 500.—, Lombard-Cto. M. 19 300.—, Depos. M. 221 115.10, Gewinn M. 11 659 79, zus. M. 361 235.—.

Reserven: M. 9 160.—. **Dividende 1890—1894:** 6, 5¹/₂, 7, 7, 7⁰/₁₀₀. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. u. verfallen 3 Jahre nach Ablauf des Fälligkeitsjahres. Zahlstelle, Gesellschaftscasse.

Credit- und Sparbank für Ebersbach u. U.

Errichtet: 1890. Sitz der Gesellschaft: Ebersbach i. S.

Direction: Aug. Weise. Reinh. Hauptmann.

Aufsichtsrath: Rob. Bitterlich, Ebersbach, Vors.

Zweck: Betrieb von Bankgeschäften aller Art; insbesondere Uebernahme und Fortführung der Geschäfte des Vorschussvereins zu Ebersbach, e. G.

Capital: 120 000 M. in Stück 400 auf Namen laut. Actien à 300 M., worauf z. Z. 25⁰/₁₀₀ = M. 30 000.— eingezahlt sind.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Vers.:** Bis April in Ebersbach.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Uneingef. 75⁰/₁₀₀ des Act.-Cap. M. 90 000.—, Casse M. 9 930.06, Wechsel M. 113 674.08, Cto.-Crrt. M. 68 696.86, Eff. M. 21 343.60, Hyp. M. 15 450.—, Inventar M. 240.—, Zins. u. Prov. M. 131.50, zus. M. 319 466.10. **Passiva:** Act.-Cap. M. 120 000.—, Spar-Einl. M. 187 368.89, Reservef. M. 4 293.48, Special-Reservef. M. 3000.—, Div. M. 198.—, Zins. u. Prov. M. 589.71, Gewinn M. 4 016.02, zus. M. 319 466.10.

Reserven: M. 7 293.—. **Dividende 1892—94:** 6, 6, 6⁰/₁₀₀ = M. 4.50.

Credit- und Spar-Bank zu Leipzig.

Errichtet: 1888. Sitz der Gesellschaft: Leipzig.

Direction: Otto Dalehow, Richard Lindner.

Aufsichtsrath: Verlagsbuchhändler E. Seemann, Vors., Justizrath Dr. jur. O. Langbein, Stellvertr., Justizrath E. Anschütz, R. Heine, Gustav Krieg, Redacteur C. Gustav Laue, Stadtrath R. Frieling, Kramerm. G. Kreutzer, sämmtlich in Leipzig.

Zweck: Uebernahme und Fortführung des seit 1869 in Leipzig unter der Firma: Credit- u. Sparbank-Verein e. G., bestehenden Bankgeschäfts, sowie Betrieb von Bank-, Commissions- u. Hypothekengeschäften.

Capital: M. 7 500 000 in Stück 7500 Actien à 1000 M. Das ursprüngliche Actiencapital von 3 000 000 M. ist auf Beschluss der G.-V. v. 9./10. 89 auf M. 5 000 000 und auf Beschluss der ausserord. Gen.-Vers. vom 15./4. 1893 durch Ausgabe von 2500 St. neuer Actien à M. 1 000 weiter um M. 2 500 000 auf vorstehenden Betrag erhöht worden. Die neuen Actien wurden an die Deutsche Genossenschaftsbank von Soergel, Parrisius & Co. in Berlin fest begeben. Auf je 2 alte Actien konnte 1 neue à 116¹/₂⁰/₁₀₀ bezogen werden.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versamml.:** Bis Juni in Leipzig. 1—2 Actien geben eine, 3—5 Actien zwei, 6—10 Actien drei Stimmen und je 5 weitere Actien eine Stimme mehr. Mehr als 20 Stimmen kann ein Actionär nicht vertreten.

Gewinn-Vertheilung: a. da der Reservefonds die gesetzl. Höhe überschritten hat, finden Zuweis. nicht mehr statt, b. 4⁰/₁₀₀ ordentl. Dividende, c. Tantième, d. Rest ev. z. Specialreservefonds bez. weitere Dividende.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Casse und Giro-Guthaben M. 735 521.96, Wechsel M. 6 776 759.63, Debitoren M. 9 594 457.66, Hypoth. M. 710 570.94, Pfanddarlehen M. 984 626.34, Effecten M. 818 449.60, Mobilien M. 27 400.—, Immobil. M. 498 908.53, zus. M. 20 146 694.66. **Passiva:** Actien-capital M. 7 500 000.—, Reserven M. 1 156 441.20, Pensionsfonds M. 112 891.—, Spar- u. Depos.-Einlagen M. 6 283 504.92, Creditoren M. 2 601 493.23, Einzulös. Sparmarken M. 8 941.60, Domic. u. Tratten M. 24 369.—, Accepte M. 1 729 146.50, Delcrederefonds M. 93 835.05, Unerhob. Dividende u. Zinsen M. 915.45, Unerhob. Stammanth. M. 20 000.—, auf neue Rechnung M. 63 274.90, Gewinn M. 551 881.81, zus. M. 20 146 694.66.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1894: Vortrag M. 28 335.85, Zinsen u. Gewinn von Wechseln M. 112 210.48, Pfandzinsen M. 19 793.74, Zinsen in laufender Rechnung M. 497 323.69, Hyp.-Zinsen u. Prov. M. 37 494.50, Prov. M. 245 305.46, Zinsen u. Gewinn von Effect. M. 34 732.21, zus. M. 975 195.93. Davon ab: Zinsen auf Spar- u. Depos.-Einlagen M. 201 707.86, Unkosten, Salaire etc. M. 157 199.78, Zinsen in lauf. Rechnung M. 42 972.75, gez. Prov. M. 18 400.43, Abschreib. auf Mobiliar M. 3 033.30, zus. M. 423 314.12, verbleibt Gewinn M. 551 881.81.

Reservefonds: M. 917 077.—. Specialreservefonds M. 239 364.—, Delcrederefonds M. 133 835.—, zus. M. 1 290 276.— = 17,2% des Act.-Cap. Die Reserven werden als Betriebsmittel im Geschäft verwendet.

Dividende 1888—1894: 6, 8, 8, 8, 7, 6¹/₂, 6⁰/₁₀. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der G.-V. und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlst.: Leipzig, Gesellschaftscasse.

Courstabelle. (Berechnung in % + 4% Stückzinsen ab 1./1.)

Cours 1889—1892: 125¹/₂, 132, 127¹/₂, 118¹/₂.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	124	124	126 ¹ / ₂	127	124 ¹ / ₄	122	121 ¹ / ₂	121 ¹ / ₂	121	120 ¹ / ₄	119 ¹ / ₂	119 ¹ / ₂
1894	116 ¹ / ₂	116 ¹ / ₄	116,40	119 ¹ / ₄	119 ¹ / ₄	119 ¹ / ₂	119	118 ³ / ₄	117	119 ¹ / ₂	119 ¹ / ₄	118
1895	117	116 ³ / ₄	116 ¹ / ₄	119 ³ / ₄	119 ³ / ₄	122 ¹ / ₄	120 ³ / ₄					

Cours-Notiz: Leipziger Börse.

Credit- und Vorschuss-Verein zu Lommatzsch.

Errichtet: 1891. Sitz der Gesellschaft: Lommatzsch.

Direction: Ad. Kohl, Th. Bilke jun.

Zweck: Betrieb von Bankgeschäften jeder Art; insbesondere Uebernahme und Fortführung der Geschäfte des Credit- u. Vorschuss-Ver. zu Lommatzsch e. G.

Capital: M. 600 000 in Stück 2000 Actien à 300 M., worauf z. Zt. 10% = M. 60 000 eingezahlt sind.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Bis Juni in Lommatzsch.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Wechsel M. 30 867.—, Solawechsel M. 238 433.05, Debitoren M. 769 670.25, Hyp. M. 46 078.95, Eff. M. 102 000.—, Eff. d. Reservefonds M. 36 091.96, Haus-Cto. M. 64 313.28, Inventar M. 400.—, Cassa M. 51 285.76, zus. M. 1 339 140.25. **Passiva:** Actien-cap. M. 60 000.—, Capital-Einl. M. 1 181 798.15, Creditoren M. 43 942.90, Reservef. M. 25 000.—, Ausserordentl. Res. M. 10 491.96, Gutschrift v. Reingewinn M. 7 849.69, Verluste M. 4 257.55, Tantième M. 1 800.—, Div. M. 4 000.—, zus. M. 1 339 140.25.

Reservefonds: M. 25 000, Ausserordentl. Reservefonds M. 18 340. **Dividende:** 1892—94: 6²/₃, 6²/₃, 6²/₃ %.

Actiengesellschaft, Creditverein in Oederan.

Errichtet: 1889. Sitz der Gesellschaft: Oederan.

Direction: Herm. Stein, Ad. Wolfgang.

Aufsichtsrath: Traugott Kretschmar, Oederan, Vors.

Zweck: Betrieb von Bankgeschäften jeder Art.

Capital: M. 120 000 in St. 80 Actien à M. 1000 u. St. 80 à M. 500, worauf z. Zt. 25% M. 30 000 eingezahlt sind.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Vers.:** Bis Mai in Oederan.
Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Verbindlichk. der Actionäre M. 90 000.—, Casse M. 8 527.06, Wechsel M. 30 057.25, Hypoth. u. Darlehne M. 118 432.25, rückständ. Zinsen M. 4 886.97, Grundstücks-Cto. M. 26 981.16, Inventar M. 599.60, zus. M. 279 484.29. **Passiva:** Actien-cap. M. 120 000.—, Reservefonds M. 9 005.74, Einlagen M. 145 910.20, Creditoren M. 761.—, Vorausbez. Zinsen M. 114.95, Delcredere-Cto. M. 2 100.—, unerhobene Div. M. 7.50, Gewinn M. 1 584.90, zus. M. 279 484.29
Reservefonds: M. 9 005.—. **Dividende 1892—1894:** 8, 5, 3⁰/₀.

Darlehnsbank zu Schellenberg i. S.

Errichtet: 1889. Sitz der Gesellschaft: Schellenberg i. S.
Direction: Franke, Klemm, Cass. **Aufsichtsrath** (7 Mitgl.): Rechtsanwalt Herm. Gensel, Schellenberg, Vors.
Zweck: Betrieb von Bankgeschäften jeder Art, insbesondere Uebernahme und Fortführung der Geschäfte des Vorschussvereins zu Stadt Schellenberg e. G.
Capital: 200 000 M. in Stück 186 auf den Inhaber laut. Actien à M. 1000, und Stück 70 auf den Namen laut. Actien à M. 200, worauf z. Zt. M. 100 000 eingezahlt sind. Je 5 Namens-Actien können in 1 Inhaber-Actie umgewandelt werden.
Geschäftsjahr: 1. April bis 31. März des folg. Jahres. **General-Vers.:** Bis 30. Juni in Schellenberg, 1—5 Actien geben 1, 6—10 Actien 2, 11 u. mehr Actien 3 Stimmen. **Gewinn-Vertheilung:** a. 5⁰/₀ an d. Reservefonds, b. 12⁰/₀ Tantième, c. Rest, Dividende.
Bilanz per 31./3. 1895. Activa: Cassa M. 43 572.10, Vorschüsse M. 464 769.45, Hypoth. 268 810.—, Zinsen M. 3 304.49, Diverse M. 66.30, Reservefonds-Eff. M. 4 850.—, Eff. M. 5 239.—, Sparkassen-Cto. M. 8 926.81, Discont M. 34 759.12, Inventar M. 236.47, Grundstücks-Cto. M. 12 500.—, zus. M. 847 213.74. **Passiva:** Actien-cap. M. 100 000.—, Spareinlagen M. 648 174.31, Reservefonds M. 13 776.81, Cto.-Crrt.-Cto. M. 58 075.28, Divid.-Reserve M. 8 356.91, Dispositions-f. M. 3 000.— Div. M. 978.—, Gew. M. 14 852.43, zus. M. 847 213.74.
Reservefonds: M. 13 776.—, Dispositions-f. M. 3 000.—, Div.-Reserve M. 8 356.—.
Dividende: 1891/92—1894/95: 8, 8, 8, 8⁰/₀. Die Div.-Scheine sind zahlbar spätestens 1. August und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle, Gesellschaftskasse.

Darlehns-Verein zu Freiberg.

Errichtet: 1887. Sitz der Gesellschaft: Freiberg.
Direction: G. Jul. Delank, Eremit, Cassirer.
Aufsichtsrath: Paul Heinicke, Freiberg, Vors.
Capital: M. 400 000 in Stück 357 Actien à 1000 M. u. 86 Actien à 500 M.
Geschäftsjahr: Kalenderjahr.
General.-Vers.: Bis April in Freiberg. Jede Actie giebt 1 Stimme.
Gewinn-Vertheilung: a. 5⁰/₀ an d. Reservefonds, b. Tantièmen, c. Rest, Dividende.
Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Cassa-Cto. M. 107 283.14, Schuldverschreibungen M. 969 225.—, Wechsel M. 496 611.52, Cto.-Crrt.-Cto. M. 698 383.25, Reservef.-Anlage-Cto. M. 32 964.08, Effecten M. 34 317.55, Invent. M. 753.59, zus. M. 2 339 268 13. **Passiva:** Actien-Capital M. 400 000.—, Sparer-Cto. M. 1 842 795.82, Special-Reserve M. 14 000.—, Zinsen auf Schuldverschreibungen M. 6 204.75, Wechsel-Rückdiscont M. 2 758.55, Unerhob. Div. M. 40.—, Reservefonds M. 32 694.08, Gewinn M. 40 774.93, zus. M. 2 339 268.13.
Reservefonds: M. 32 694.—. **Dividende:** 1887—1894: 5, 4, 7, 6, 5, 6, 8, 8⁰/₀. Die Div.-Scheine sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. Zahlstelle: Freiberg, Gesellschaftskasse.

Döbelner Bank.

Errichtet (als Genossenschaft 1862): 1879. Sitz der Gesellschaft: Döbeln mit Filialen in Rosswein und Waldheim.

Vorstand: Herm. Altmann, Director, Friedr. Heinemann, Döbeln, Herm. Legel, Waldheim, C. Henckel, Rosswein, stellvertretende Directoren.

Aufsichtsrath: Cigarrenfabrikant Louis Otto, Vors., Oswald Burckhardt, Eduard Braun, Ernst Stockmann, sämmtlich in Döbeln, Anton Puff, Hartha, Eduard Froberg, Rosswein, Franz Kretschmar, Oberschörnnewitz, August Schmidt, Rosswein, Carl Seidel, J. G. Uebel, beide in Waldheim.

Zweck: Betrieb von Bank- und Handelsgeschäften jeder Art; insbesondere Gewährung von Darlehen, Discontirung von Wechseln, An- u. Verkauf von Effecten, Annahme von Depositen, Beschaffung u. Unterbringung von Hypothekengeldern. 1893 hat die Bank die sämmtlichen Geschäfte des Vorschuss- und Disconto-Vereins zu Döbeln (Act. Ges.) zur Fortführung bez. Vertretung nach Massgabe eines mit diesem Verein abgeschlossenen Fusions-Vertrags übernommen.

Capital: M. 1 800 000 in Stück 765 Actien à 200 M. und Stück 1647 dergl. à 1000 M. Das Actien-capital ist auf Beschluss der Gen.-Vers. vom 28./1. 91 von M. 400 000 auf M. 850 000, 1892 um 150 000 auf M. 1 000 000, 1893 behufs Uebernahme der Geschäfte des Vorschuss- u. Disconto-Vereins zu Döbeln um weitere M. 200 000 auf M. 1 200 000 (emittirt à 125⁰/₀) und 1894 um weitere M. 600 000 (Emissionscours 130⁰/₀) erhöht worden. Auf die zuletzt ausgegebenen Actien sind bis ultimo 1894 25⁰/₀ eingezahlt, so dass das Actien-capital am 31./12. 94 in der Bilanz mit M. 1 350 000 figurirt.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Vers.:** März in Döbeln. Jede Actie à 200 M. gewährt 1 Stimme, jede dergl. à 1000 M. 5 Stimmen.

Gewinn-Vertheilung: a. 10⁰/₀ an den (Special-) Reservefonds, b. 12¹/₂⁰/₀ an Aufsichtsrath u. Vorstand, c. Restliche 77¹/₂⁰/₀ bleiben zur Verfügung der G.-V.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Vorschuss- u. Wechsel-Cto. M. 1 634 580.32, Debitoren M. 3 403 514.28, Eff. 329 350.75, Grundstücks-Cto. M. 57 000.—, Eff. des Pensionsfonds M. 14 709.55, Utens. M. 10 449.63, Cassa M. 281 313.82, zus. M. 5 730 918.35. **Passiva:** Actien-Capital M. 1 350 000.—, Darlehens- (Einlage-)Cto. M. 3 010 754.28, Creditoren M. 666 483.19, Reservef. M. 480 000.—, Special-Reservef. M. 76 931.48, Pensionsf. M. 17 797.05, Zinsen M. 12 537.95, Rückständ. Divid. M. 31.—, Gewinn M. 116 383.40, zus. M. 5 730 918.35.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1894: Zinsen M. 126 550.69, Prov. M. 82 043.98, Coursegewinn M. 139.80, zus. 208 734.47. Davon ab: Unkosten M. 64 724.26, Abschreib. M. 14 695.33, zus. M. 79 419.59, verbleibt Gewinn M. 129 314.88.

Reserven: M. 480 000.—. **Special-Reservefonds:** M. 76 931.48.

Dividende: 1882—94: 7, 8, 8, 8, 6, 7, 8, 8, 7¹/₂, 8, 8, 8, 8⁰/₀. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Gesellschaftscassen in Döbeln, Rosswein und Waldheim.

Die Bank ist Geschäftsstelle des Landwirthschaftlichen Creditvereins im Königreiche Sachsen zu Dresden, sowie amtliche Einlösungsstelle für fällige Coupons und geloste Stücke von sämmtl. sächsischen Staatspapieren.

Dresdner Bank.

Errichtet: December 1872. Sitz der Gesellschaft: Dresden mit Filialen in Berlin, Hamburg, Bremen und Zweigniederlassung in London.

Direction: Commerzienrath Consul E. Gutmann, Consul Arnstädt, E. Holländer, Gustav Hartmann (ab 1887), Gustav Klemperer (ab 1891); A. Dalchow, Ad. Friedburg in London, Bischoff u. Grimsehl in Bremen.

Aufsichtsrath (höchstens 24 Mitglieder): Wirkl. Geh.-Rath v. Tschirsky-Bögendorff, Dresden, Vors., Consul Wilh. Knoop, Dresden, Stellv., Oberberggrath Dr. jur. Wachler, Berlin, Stellv., Commerzienrath Ed. Arnhold, Berlin, Senator Achelis, Bremen, Dr. jur. Donnerberg, Hamburg, Commerzienrath Fischer, Dresden, Banquier M. M. Goldschmidt, Frankfurt a. M., A. W. Gruner, Hamburg, Max Gutmann, Dresden, Commerzienrath Dr. Kunheim, Berlin, Generalconsul Mankiewicz, Dresden, Herm. Melchers, Bremen, Marchese di Montagliari, Florenz, Woldem. Nissen, Hamburg, Gustav Pagenstecher, Bremen, Commerzienrath W. Rössler, Chemnitz, Commerzienrath Bruno Schön, Werdau, Dr. K. Wilkens, Dresden, Rechtsanwalt Dr. Wolf, Dresden.

Zweck: Betrieb des Bank- und Commissions-Geschäfts in allen seinen Zweigen, die Bank kann Unternehmungen in das Leben rufen, auch ist sie berechtigt, Zweigniederlassungen, Agenturen und Commanditen zu errichten.

Capital: M. 85 000 000 in Stück 60 000 Actien à 600 M. und Stück 40 832 dergl. à 1200 M., sowie Stück 1 dergl. à M. 1 600.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Vers.: Bis Juni in Dresden. Jede Actie à 600 M. giebt 1, jede Actie à 1 200 M. 2 Stimmen. Actionäre, welche in der Gen.-Vers. ihr Stimmrecht ausüben wollen, müssen ihre Actien 14 Tage vor der Gen.-Vers. bei den bei der öffentlichen Einladung zu bestimmenden Stellen deponiren.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 % an den Reservefonds, bis derselbe 15 % des Grundcapitals enthält; b. 4 % Dividende; c. 8 % an den Aufsichtsrath; d. Tantième an Directoren und Beamte; e. Rest, Superdividende.

Bei Constituirung der Gesellschaft normirte man das Actiencapital auf M. 24 000 000.—, worauf zunächst 40 % eingezahlt wurden. Die ausserordentl. Gen.-Vers. v. 28. 11. 1873 beschloss die Herabsetzung des Actiencapitals und zwar durch Umtausch von je 5 Interimsscheinen à 40 % in 2 vollgezahlte Actien à 600 M., demnach auf M. 9 600 000.—. In den folgenden Jahren ist dasselbe mehrfach erhöht worden und zwar 1879 auf M. 15 000 000.— durch Ausgabe von Stück 9 000 neuer Actien, welche von der Vereinsbank in Frankfurt a. M. à 105 % übernommen und den alten Actionären im Verhältniss wie 2 zu 1 à 106½ offerirt wurden; ferner 1881 behufs Errichtung einer Filiale in Berlin auf M. 24 000 000.— (die neuen Actien übernahm ein süddeutsches Consortium à 118 %); 1883 auf M. 36 000 000.— (neu hinzugekommene Actien den alten Actionären im Verhältniss wie 2 zu 1 à 116½ offerirt); 1887 weiter auf 48 Mill. Mark durch Ausgabe von 10 000 Stück Actien à 1200 M. (Den Actionären wurde die ganze Neuemission zum Course von 120 % offerirt, auf je 6 alte Actien entfiel 1 neue. Vom Agio wurden 14½ % dem Reservefonds überwiesen, während 5 % die ersten Zeichner für Aufgabe ihrer Bezugsrechte erhielten); 1889 auf M. 60 000 000.— (die neuen Actien wurden von der Deutschen Vereinsbank à 131⅔ % fest übernommen und von dieser den Besitzern alter Actien à 136½ und zwar auf 8 alte eine neue Aktie à 1200 M. zur Verfügung gestellt. Das erzielte Agio ist dem Reservefonds überwiesen worden); 1892 behufs Erwerbung der Activa und Passiva der Anglo-Deutschen Bank in Hamburg und Fortführung der Geschäfte der Bank unter eigener Firma auf M. 70 000 000.—. Von der letzten Emission in Höhe von M. 10 000 000.— sind M. 9 000 000.— der Anglo-Deutschen Bank in Hamburg für Ueberlassung der Activen u. Passiven gewährt und restliche M. 1 000 000.— à 143 % begeben worden. Der aus der Uebernahme der Activen und Passiven der Anglo-Deutschen Bank erzielte Gewinn in Höhe von M. 1 570 000.— sowie das bei der Begebung von M. 1 000 000.— Actien erzielte Agio von M. 430 000.— (zus. M. 2 000 000) ist dem Reservefonds überwiesen worden. Die Gen.-Vers. vom 2./4. 95 beschloss den Erwerb der Bremer Bank, Fortführung derselben unter der Firma: Bremer Bank, Filiale der Dresdner Bank, sowie die weitere Erhöhung des Actiencapitals um 15 Millionen, demnach von 70 auf 85 Millionen Mark. Gegen Hingabe qu. 15 Millionen neuer Actien hat die Bank das 20 Millionen Mark betragende Actiencapital der Bremer Bank übernommen. Dieselbe Gen.-Vers. beschloss die Errichtung einer Zweigniederlassung in London.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Cassa. Bestand an Baar und Guthaben bei der Reichsbank M. 8 642 032.80, Coup. M. 3 462 206.85, Sorten M. 2 871 815.10, Wechsel M. 53 965 662.40, Guthaben bei Banken M. 6 971 362.20, Debitoren M. 95 160 212.85, Consortialbetheiligungs-Cto. M. 13 346 498.20, Darlehn-Cto. M. 5 457 527.95, Wechsel-Comptoire Berlin u. Dresden M. 3 531 677.80, Effect.-Cto. M. 14 860 853.60, Effecten-Report-Cto. M. 48 675 520.—, Immobil.-Cto.: Bankgebäude Dresden, Berlin, Hamburg M. 3 195 000.—, Div. Grundstücke M. 1 404 689.70, Neubau-Cto. Dresden M. 794 539.50, Aval-Debitoren M. 6 925 800.—, Pensionsf.-Effect.-Cto. M. 818 122.—, zus. M. 270 083 520.95.
Passiva: Actien-Capital M. 70 000 000.—, Verzinsl. Depositen M. 20 648 307.20, Creditoren M. 95 481 020.05, Accepte M. 54 353 173 85, Unerhobene Dividende

M. 12 219.—, Aval-Verpflichtung M. 6 925 800.—, Reservef. M. 15 000 000.—, Pensionsf. M. 817 359.55, Reingewinn M. 6 845 641.20, zus. M. 270 083 520.95.
Gewinn- und Verlust-Cto. per 1894: Vortrag M. 66 177.35, Sorten-Cto. M. 240 032.75, Zinsen-Cto. M. 2 742 883.45, Wechsel-Cto. M. 1 226 488.05, Provisions-Cto. M. 2 182 034.85, Wechsel-Comptoire Dresden M. 228 770.35, Effecten- und Consortial-Cto. M. 3 354 378.35, Grundstücks-Cto. M. 29 047.—, zus. M. 10 069 812.15. Davon ab: Handlungs-Unkosten M. 1 658 182.80, Steuern M. 420 682.10, Reservestellung auf Consortial-Betheiligung M. 1 000 000.—, Abschreib. auf zweifelhafte Debitoren M. 100 573 65, auf Immob. u. Mobilien M. 44 732.90, zus. M. 3 224 170 95, verbleibt Gewinn M. 6 845 641.20.

Reservefonds: M. 15 000 000.— = 21,40% d. Act.-Cap.

Dividende 1873—1894: 1¹/₂, 6, 5, 5¹/₂, 6¹/₂, 7, 9, 9, 9, 8, 8, 7¹/₂, 7¹/₂, 7, 7, 9, 11, 10, 7, 7, 5¹/₂, 8% . Die Div.-Sch. verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit und sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. Zahlstellen: Dresden, Berlin, Hamburg, Bremen Eigene Cassen; Leipzig, Credit-Anstalt, Frankfurt a. M., Deutsche Vereinsbank. Die Div.-Sch. sind bis zum Zahlungstage an den Stücken mitzuliefern.

Courstabelle. - (Berechnung in % + 4% Stückzinsen ab 1./1.)

Berliner Börse. 1873—92: 107¹/₄, 90¹/₂, 86³/₄, 80, 79, 90³/₄, 101¹/₂, 123,80, 132³/₄, 135¹/₂, 125¹/₂, 121, 123,60, 123, 134, 120, 148, 197¹/₂, 159,25, 137.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	139 ¹ / ₂	144 ¹ / ₄	158	153,40	146,60	145,90	138,40	138 ¹ / ₂	137	138,40	129,90	131,80
1894	133,80	134 ³ / ₄	142	146 ¹ / ₂	141,90	137 ¹ / ₂	138,10	144 ¹ / ₂	147	152 ³ / ₄	150	154 ¹ / ₄
1895	157,30	158	158,20	160,10	157,20	168,40	165,90					

Coursnotiz: Dresdner, Leipziger, Berliner, Frankfurter, Hamburger, Bremer Börse.

Dresdner Bankverein.

Errichtet: 1887. Sitz der Gesellschaft: Dresden m. Filialen i. Leipzig u. Chemnitz.

Direction: Oscar Böttcher.

Aufsichtsrath: Bankdirector Weill, Berlin, Vors., Rechtsanwalt Hippe, Stellv., Oscar Bierling, Stadtrath Dr. Lotze, Director Stübel in Dresden.

Zweck: Betrieb von Bankgeschäften jeder Art, insbesondere Uebernahme, Fortführung u. Erweiterung der Geschäfte der Weimarischen Filialbank in Dresden. 1890 erwarb die Bank die Filialen der Geraer Bank in Dresden, Chemnitz und Leipzig, die sie unter der eigenen Firma weiterführt.

Capital: M. 6 000 000 in Stück 6000 Actien à 1000 M.

Das ursprüngliche Actiencapital in Höhe von M. 2 000 000.— ist auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 2. April 1889 durch Ausgabe von Stück 1000 Actien à 1000 M. auf M. 3 000 000.— und 1890 durch Ausgabe von Stück 3000 Actien à 1000 M. auf obigen Betrag erhöht worden.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Vers.: Bis Mai in Berlin oder Dresden. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: Vom Reingewinn a. 5% zum Reservefonds, b. 4% Dividende, c. Tantiemen an Aufsichtsrath und Direction, d. Rest, Superdiv.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Cassa M. 306 523.76, Wechsel M. 2 463 177.70, Coup. u. Sorten M. 119 110.14, Effect. M. 206 647.50, Report-Cto. M. 438 941.50, Lombard-Cto. M. 1 409 304,85, Cto.-Crrt.-Cto. M. 7 887 966.21, Inventar M. 4 000.—, Bankgebäude M. 450 000.—, zus. M. 13 285 671.66. **Passiva:** Actien-Capital M. 6 000 000.—, Depos. M. 1 319 378.20, Check-Cto. M. 175 810.58, Acceptations-Cto. M. 1 960 833.59, Cto.-Crrt.-Cto. M. 2 582 704.72, Interims-Cto. M. 64 314.69, Reservef.-Cto. M. 542 433.93, Special-Reservef. M. 100 000.—, Rückstand. Div. M. 150.—, Gewinn M. 540 045.95, zus. M. 13 285 671.66.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1894: Vortrag M. 8 455.33, Gewinn auf Wechsel-Cto. M. 168 133.51, auf Effecten-Cto. M. 18 013.54, auf Sorten und Coupons M. 4 455.32, Zinsen M. 293 727.15, Provis. M. 199 359.63, zus. M. 692 144.48. Davon ab: Depositen-Zinsen M. 31 501.68, Unkosten M. 120 596.85, zus. M. 152 098.53, verbleibt Gewinn M. 540 045.95.

Reservefonds: M. 563 862.— **Special-Reservef.:** M. 160 000.— (incl. 1894er Zuweisungen).

Dividenden: 1887—1894: 7, 7¹/₂, 8, 8, 6¹/₂, 6¹/₄, 5, 6⁰/₁₀. Die Div.-Scheine sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. Zahlstellen: Dresden, Leipzig u. Chemnitz, Gesellschaftskasse, Berlin, Deutsche Genossenschaftsbank, Sörgel, Parisius & Co.

Courstabelle. (Berechnung in ⁰/₁₀ + 4⁰/₁₀ Stückzinsen ab 1./1.)

Cours Dresden 1888—1892: 113¹/₄, 125, 127¹/₂, 117, 108.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	—	—	112 ¹ / ₂	—	—	—	—	110 ¹ / ₄	—	—	—	—
1894	—	—	—	107	—	—	—	107	—	—	111	—
1895	113 ¹ / ₄	112	115	115 ¹ / ₄	115	115	—	—	—	—	—	—

Cours-Notiz: Dresdner, Leipziger, Berliner und Frankfurter Börse.

Geringswalder Bank.

Errichtet: 1889. Sitz der Gesellschaft: Geringswalde.

Direction: Tittes, Steidtmann, Cassirer.

Aufsichtsrath: Gustav Schubert, Geringswalde, Vors.

Zweck: Betrieb von Bankgeschäften aller Art; insbesondere Uebernahme und Fortführung der Geschäfte des Credit-Vereins, eing. Gen. in Geringswalde.

Capital: M. 300 000 in Stck. 300 auf Namen laut. Actien à M. 1000. Das ursprüngl. Actien-cap. in Höhe von M. 150 000 ist am 1./1. 95 durch Ausgabe weiterer Stck. 150 Actien à M. 1000 auf 300 000 erhöht worden. Auf die zuletzt ausgegebenen Actien sind zunächst 50⁰/₁₀ eingezahlt, weitere Einzahlungen werden vom Aufsichtsrathe bestimmt.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Vers.:** Bis Ende März in Geringswalde. Jede Act. giebt 1 Stimme. Jeder Actionär kann sich durch einen anderen Actionär vertreten lassen; mehr als 5 Stimmen kann ein Actionär nicht in Vertretung nehmen.

Gewinn-Vertheilung: a. 5⁰/₁₀ an den Reservefonds, b. 4⁰/₁₀ Divid. vom Rest, c. 10⁰/₁₀ an den Aufsichtsrath, d. Tantième an d. Vorstand, e. Rest, Superdivid

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Casse M. 5 448.86, Wechsel M. 139 135.32, Vorschüsse M. 130 475.67, Hyp. M. 42 866.63, Debitoren M. 207 134.73, Effecten M. 2 411.20, Inventar M. 240.—, zus. 527 712.41. **Passiva:** Actien-cap. M. 150 000.—, Spareinlagen M. 314 450.21, Creditoren M. 20 653.12, Depositen M. 25 799.23, Stille Theilhaber-Cto. M. 2 019.09, Reservef.-Cto. M. 4 237.14, Specialreservef. M. 275.82, Unerhob. Div. M. 146.25, Gewinn M. 10 131.55, zus. M. 527 712.41.

Dividende 1892—1894: 6, 6¹/₂, 4⁰/₁₀. Zahlstelle: Gesellschaftscasse.

Ländliche Spar- und Vorschussbank zu Oederan.

Errichtet: August 1889 Sitz der Gesellschaft: Oederan.

Vorstand: Wilhelm Oehme, Emil Greif, Directoren.

Aufsichtsrath (5 Mitglieder): Ernst Jauchius, Vors.

Zweck: Uebernahme und Fortführung des seit 1862 in Oederan unter der Firma: Ländlicher Spar- und Vorschussverein, e. G. bestehenden Bankgeschäfts, sowie Betrieb von Bank- und Hypothekengeschäften in allen Zweigen.

Capital: M. 250 000 in Stück 250 auf Namen laut. Actien à 1000 M., worauf z. Z. 30⁰/₁₀ = 75 000 M. eingezahlt sind.

Geschäftsjahr: 1. Februar bis 31. Januar des folgenden Jahres.

General-Vers.: In der Regel im März.

Gewinn-Vertheilung: a. 5⁰/₁₀ an den Reservefonds, b. ev. Beitrag z. Specialreservefonds, c. Rest, Dividende.

Bilanz per 31./1. 1895. Activa: Actien-cap. Nicht geleistete Vollzahlung M. 175 000.—, Cassa M. 29 881.62, Vorschüsse, Hypoth., Lomb. M. 1 061 344.10, Inventar M. 2 700.—, Rückständ. Zinsen M. 2 468.—, Wechsel M. 39 235.40, Debitoren M. 9 132.55, zus. M. 1 319 761.67. **Passiva:** Actien-Capital M.

250 000.—, unerhob. Div. M. 216.—, Cto. der stillen Theilhaber M. 3 900.—, Spareinlagen M. 976 100.48, hierfür zu zahlende Zinsen M. 11 112.60, Creditoren M. 17 142.32, Vorausbez. Zinsen M. 2 114.—, Reservef. M. 49 000.—, Auf neue Rechnung M. 1 308.80, Gewinn M. 8 867.47, zus. M. 1 319 761.67.
Reservefonds: M. 49 000.—. **Dividende 1889/90—1894/95:** 11, 8, 8, 9, 9, 9⁰/₁₀. Die Div.-Scheine sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Gesellschaftscasse.

Landwirthschaftliche Spar- u. Vorschussbank zu Langenau.

Errichtet: 1890. Sitz der Gesellschaft: Langenau.

Vorstand: Adolph Weber, Niederlangenau, Aug. Oehme, Oberlangenau.

Aufsichtsrath: Sparcassencass. Aug. Reichelt, Brand, Vors.

Zweck: Betrieb von Bankgeschäften jeder Art, insbesondere Uebernahme und Fortführung der Geschäfte des landwirthschaftl. Spar- und Vorschussvereins Langenau e. G.

Capital: 50 000 M. in Stück 39 auf Namen laut. Actien à 1000 M. und Stück 22 dergl. à 500 M.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Vers.:** Bis April in Langenau.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Casse M. 5 712.66, Documente über voll-eing. Verbindlichkeiten der Actionäre M. 20 000.—, Hyp. u. Schuldscheine M. 359 986.32, Eff. M. 15 140.—, zus. M. 400 838.98. **Passiva:** Actien-capital M. 50 000.—, Darlehne M. 326 185.93, Nachzuz. Zinsen M. 10 205 87, Reserven M. 6 460.—, im Voraus vereinnahmte Zinsen M. 2 000.—, Nachzuz. Geschäfts-kosten M. 345.—, Gewinn M. 3 623.29, zus. M. 400 838.98.

Reserven: M. 6 460.—.

Ländlicher Spar- und Vorschuss-Verein für Röhrsdorf und Umgegend.

Errichtet: 1871. Sitz der Gesellschaft: Röhrsdorf b. Wilsdruff.

Direction: Amtslandrichter E. Giessmann in Röhrsdorf, Direktor.

Zweck der Gesellschaft ist: den Bewohnern der Umgegend bei Capitalbedarf mit baaren Vorschüssen auszuhelfen und ihnen eine sichere verzinsliche Anlegung von Capitalsummen zu gewähren.

Capital: 150 000 M. in Stück 500 auf Namen lautender Actien à 300 M. Hiervon begeben 138 000 M.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Bis März in Röhrsdorf. 1—2 Actien geben eine, 3—5 Actien zwei, 6—10 Actien drei, 11—15 Actien vier, 16—20 Actien fünf Stimmen.

Gewinn-Vertheilung: a. 10⁰/₁₀ an den Reservefonds, b. 40⁰/₁₀ als Geschäfts-entschädigung an den Verwaltungsrath, 3. Rest, Dividende.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Casse M. 100 735.27, Ausstehende Vorschüsse M. 59 053.—, Ausgeliehene Capitale M. 1 486 648.27, Werthpapiere M. 50 988.80, Ausstehende Reste auf Zinsen u. Provis. M. 15 479.82, Inventar u. Wechselstempelmarken M. 510.80, Schuldscheine (460 Stück à M. 240) der Actionäre M. 110 400, zus. M. 1 823 815.96. **Passiva:** Actien-capital M. 138 000.—, Forderung der Einleger M. 1 673 244.52, Unerhob. Div. M. 726.—, Gewinn M. 11 845.44, zus. M. 1 823 815.96.

Reservefonds: M. 26 533.92.

Dividende 1872—1894: 6¹/₂, 5, 5, 6²/₃, 6²/₃, 6²/₃, 6, 6, 6²/₃, 7, 6, 13¹/₃, 10, 10, 10, 5, 10, 10, 10, 10, 6, 6, 6⁰/₁₀. Die Div.-Sch. verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit, Zahlstelle: Gesellschaftskasse.

Ländlicher Vorschuss-Verein zu Krögis.

Errichtet: 1863. Sitz der Gesellschaft: Krögis b. Meissen.

Direction: Moritz Hörmann in Cölln a.d.E. Gutsbes. Max Dietrich in Nimtitz, Stellv.

Gesellschafts-Ausschuss (Aufsichtsrath): Rentier Hugo Klopfer in Meissen, Vors., Gutsbesitzer Hans Thomas in Lautzchen, stellvertr. Vors.

Zweck des Vereins ist: Bankgeschäfte zu treiben, insbesondere Geldvorschüsse, sei es auf Hypothek oder gegen andere Pfänder, sei es auf Personal-Credit, zu gewähren und zu zinsbarer Anlegung von dem Verein anvertrauten Spar- und anderen Geldern Gelegenheit zu bieten.

Capital: M. 1 800 000 in Stück 6 000 auf Namen laut. Actien à 300 M. Auf jede Actie sind jedoch nur 30 M. = 10 % eingezahlt.

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Bis Novbr. in Krögis. 1—2 Actien geben 1 Stimme, 3—5 Actien geben 2, jede weitere 5 Actien geben 1 Stimme mehr.

Gewinn-Vertheilung: 10 % an den Reservefonds, 10 % an das Directorium, 2 % an den Vorsitzenden des Aufsichtsrathes, 8 % an die übrigen Mitglieder des Aufsichtsrathes, 5 % zur Disposition des Directoriums und Gesellschafts-Ausschusses und 75 % werden als Dividende vertheilt.

Bilanz per 30./6. 1894. Activa: Casse M. 176 213.83, Hypoth. M. 4 179 852.94, Effecten 449 126.05, Wechsel und Vorschüsse M. 906 476.93, Grundbesitz M. 1 368 620.74, Utens. M. 9 076.25, Rückständ. Zinsen u. Prov. M. 46 241.53, zus. M. 7 135 608.27. **Passiva:** Actiencapital M. 180 000.—, Reservefonds M. 43 288.68, Specialreservef. M. 54 450.51, Cto. für unsichere Aussenstände M. 15 088.69, Spareinlagen M. 4 675 810.31, Cto.-Crrte. M. 1 658 201.57, Hypothekenschulden M. 454 165.—, Rückständ. Div. u. Zinsen M. 6 994.70, Gewinn M. 47 608.81, zus. M. 7 135 608.27.

Reserven: M. 109 739.— (incl. 93/94er Zuweisung).

Dividende 1870/71—1894: 20, 20, 17¹/₂, 10, 13¹/₃, 15, 15, 5, 7, 7, 7, 5, 5, 0, 0, 0, 3¹/₃, 3¹/₃, 3¹/₃, 5, 6, 6, 7, 7 %. Die Div.-Scheine verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Cassenstellen des Vereins in Krögis, Burkhardtswalde, Cölln a. E., Dittmannsdorf, Lommatzsch, Nossen, Rüsseina und Zehren.

Leipziger Bank.

Errichtet: 12. März 1839. Sitz der Gesellschaft: Leipzig. Filiale in Dresden.

Direction: Dr. Fiebiger. A. H. Exner.

Aufsichtsrath (8 Mitglieder): Eugen Sachsenröder, Vors., Carl Voerster, Stellvertreter, L. Heinr. Dodel, A. Ferdinand Dürbig, Friedrich Alexander Mayer, Felix Schaeffer, G. L. Schroeder, Generalcons. Wilh. Woelcker, sämmtlich in Leipzig.

Zweck: Betrieb von Bank-, Credit- und Handelsgeschäften.

Capital: M. 24 000 000 in Stück 24 000 Actien à 750 M., u. Stück 6000 dergl. à 1000 M.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Versammlung: Bis Mai, in der Regel im März, in Leipzig. In der selben haben die Actien à M. 750 drei, die à M. 1000 vier Stimmen.

Gewinn-Vertheilung: 1. 4 % Dividende, 2. 5 % an den Aufsichtsrath, 3. 6 % an die Direction, Rest, Superdividende.

Das ursprüngliche Capital von M. 4 500 000 wurde 1855 auf M. 9 000 000 und im Jahre 1872 auf den Betrag von M. 18 000 000 erhöht. Bei letzterer Erhöhung wurden die neuen Actien den alten Actionären zu pari und 10 % Beitrag zum Reservefonds offerirt. Auf Beschluss der Gen.-Vers. vom 4./3. 90 ist das Actiencap. von 18 auf 24 000 000 durch Ausgabe von Stück 6 000 junger Actien à 1000 M. erhöht worden, Emissionscours 125 %. Der hierbei erzielte Agiogewinn von M. 1 500 000 ist dem Reservefonds zugewiesen worden. Die Bank war früher Notenbank. Auf das Privilegium der Notenausgabe wurde auf Beschluss der ausserord. Gen.-Vers. v. 11./12. 1875 ab 1./1. 1876 verzichtet und das Girogeschäft aufgegeben.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Wechsel M. 14 146 757.42, Pfand-Cto. M. 255 301.34, Debitoren M. 24 358 671.24, Effecten M. 4 890 944.15, Cassa M. 2 982 725.74, Pfand-Zinsen u. Prov.-Cto. M. 22 407.10, Mobiliar M. 20 000.—, Hausgrundstück M. 385 000.—, zus. M. 49 357 806.99. **Passiva:** Bankactien-Cto. M. 24 000 000.—, Reservefonds M. 3 300 000.—, Baar-Depositoren- u. Check-Cto. M. 10 603 431.51, Accepte M. 9 034 852.12, Socialreservef. M. 400 000.—,

Pensionsfonds M. 283 719.80, Rückständ. Div. M. 3 315.—, Conto à nuovo M. 40 972.90, Gewinn M. 1 691 515.66, zus. M. 49 357 806.99.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1894: Vortrag M. 25 717.73, Zinsen u. Gewinn auf Wechsel M. 359 385.04, Zinsen von Pfandgeschäften M. 128 358.85, Gewinn u. Zinsen auf Effecten-Cto. M. 355 498.42, Zinsen von Geschäften in lauf. Rechnung M. 1 033 342.14, Prov. M. 598 183.51, zus. M. 2 500 485.69. Davon ab: Zinsen auf Rechnungsbücher u. Check-Cto. M. 245 978.50, Zinsen in lauf. Rechnung M. 115 494.19, Prov., Court. u. Reichsstempel M. 35 321.13, Besoldungen u. Remun. M. 173 306.43, Steuern u. Abgab. M. 128 125.20, Unkosten M. 3 532.44, Drucksachen, Porto, Heizung, Beleuchtung etc. M. 24 212.14, Abschreib. auf zweifelhafte Forderungen M. 68 000.—, do. auf Bankgebäude M. 15 000.—, zus. M. 808 970.03, verbleibt Gewinn M. 1 691 515.66.

Reservefonds: M. 3 300 000. Specialreservefonds M. 500 000 (incl. 94er Zuweis.)

Dividende 1870—1894: $8\frac{3}{5}$, $8\frac{7}{25}$, $10\frac{2}{5}$, $9\frac{8}{15}$, $7\frac{1}{2}$, $6\frac{2}{3}$, $4\frac{9}{10}$, $5\frac{2}{3}$, $5\frac{1}{2}$, 7, $7\frac{1}{2}$, $7\frac{1}{2}$, 6, 7, 7, $6\frac{2}{5}$, 5,8, 5, $6\frac{2}{3}$, $7\frac{1}{2}$, $6\frac{1}{2}$, $6\frac{1}{2}$, 6, $6\frac{1}{2}$, 6 $\frac{0}{0}$. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Leipzig u. Dresden, Eigene Cassen. Chemnitz: Chemnitzer Bankverein. Berlin: Disconto-Gesellschaft und S. Bleichröder.

Courstabelle. (Berechnung in $\frac{0}{0}$ + 4 $\frac{0}{0}$ Stückzinsen ab 1./1.)

Leipziger Börse: 1870—1892:	114 $\frac{3}{4}$,	122,	136,	142,	125 $\frac{1}{2}$,	120,	110 $\frac{1}{2}$,	105 $\frac{1}{2}$,	101,	105,	126 $\frac{1}{2}$,	129,	135,	133,	125 $\frac{3}{4}$,	133,	136,	134,	126,	134 $\frac{3}{4}$,	147 $\frac{1}{2}$,	127,	123,50.	
Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.												
1893	127	126,75	130,25	132	132,25	132	130	129,50	128,40	127	127,40	128												
1894	128	129,25	130	131,25	132,50	132,50	132,40	132,60	131,50	139,75	138	138,90												
1895	136,50	139,50	139,25	139,40	139,75	140,15	104,25																	

Cours-Notiz: Leipziger, Dresdner und Berliner Börse.

Leipziger Central-Viehmarkts-Bank.

Vorstand: Carl Piek, Ernst Streubel.

Aufsichtsrath: Rob. Mertz, Rich. Ernert, Erwin Reichelt, E. Neimann, Louis Rothe, sämlich in Leipzig.

Capital: M. 150 000.—.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Vers.:** Bis April.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Cassa M. 45 505.35, Buchforderungen M. 575 945.20, Wechsel u. Hyp. M. 56 465.50, Cto. pro Diverse M. 43 701.10, Grundstücke M. 100 000.—, Darlehns-Cto. M. 8 349.85, Inventar M. 3 000.—, Check-Cto. M. 5 000.—, zus. M. 837 967.—. **Passiva:** Grundcap. M. 150 000.—, Reservefonds M. 23 000.—, Special-Reservef. M. 11 295.40, Capital-Einl. M. 523 700.—, lauf. Rechn. M. 80 000.—, Gew. M. 49 971.60, zus. M. 837 967.—.

Reservefonds: M. 23 000.—. **Special-Reservefonds:** M. 11 295.

Leipziger Credit-Bank.

Errichtet: (Als Genossenschaft 1856) 1889. Sitz der Gesellschaft: Leipzig.

Vorstand: Gustav Fritzsche, Vors. Rudolph Madack, vollzieh. Director.

Aufsichtsrath (mindestens 5 Mitglieder): Schuldirektor Dr. Helm, Leipzig, Vors. Stadtrath J. G. H. Herzog, Stellvertr.

Zweck: Uebernahme und Fortführung des von der Leipziger Credit-Bank e. G. geführten Creditgeschäftes unter Beibehaltung genossenschaftlicher Zwecke, sowie Betrieb des Bank- und Commissionsgeschäftes, mit Ausschluss aller Speculationsgeschäfte.

Capital: 3 000 000 M. in Stück 6 000 auf Namen lautender Actien à 500 M. Die Actien sind nur mit Zustimmung der Gesellschaft übertragbar.

General-Versammlung: Bis April in Leipzig. 1—2 Actien geben eine, 3—5 Actien zwei, 6 oder mehr Actien drei Stimmen. Mehr als 3 Stimmen kann ein Actionär nicht abgeben.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 % an den Reservefonds, bis ders. 10 % des Actien-Cap. enthält (die Grenze ist überschritten), b. $\frac{1}{2}$ % an den Unterstützungsf., c. Tantiemen, d. Rest, Dividende.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Casse M. 378 292.43, Sorten und Coupons M. 19 740.05, Giro-Guthaben M. 759 730.76, Darlehen M. 1 010 234.29, Bankverkehr M. 113 305.88, Debitoren M. 971 896.27, Wechsel M. 4 103 402.79, Cautions-Eff. M. 15 300.—, Eff. M. 107 422.45, Mobilien M. 8 201.70, Grundstücke M. 362 570.62, zus. M. 7 850 097.24. **Passiva:** Act.-Cap. M. 3 000 000.—, Hyp. 33 000.—, Divid. M. 956.25, Einlagen M. 4 089 234.62, Caut.-Creditoren M. 15 300.—, Unterstützungscasse M. 14 159.49, Vorauserhobene Zinsen M. 48 891.02, Reserven M. 409 642.95, Diverse M. 6 832.23, Gewinn M. 232 080.68 zus. M. 7 850 097.24.

Gewinn- u. Verlust-Cto. pro 1894: Vortrag 4 251.37, Zinsen, Prov. u. Haus-ertrag M. 441 135.59, vereinnahmte Spesen M. 29 321.98, zus. M. 474 708.94. Davon ab: Zinsen für Spar- und Depos.-Einlagen M. 117 238.10, Gehalte, Steuern etc. M. 105 676.32, Abschreib. M. 19 713.84, zus. M. 242 628.26, verbleibt Gewinn M. 232 080.68.

Reservefonds: M. 364 175.—, Specialreservefonds M. 56 859.—, zus. M. 421 034 = ca. 14 % des Actien Capitals.

Dividende 1889—1894: 9, 8, 7, 6, 7, 6 %. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach d. Gen.-Vers. u. verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlst.: Leipzig, Eig. Casse.

Die Actien haben keinen Börsen-Cours. An- u. Verkäufe von Actien vermittelt die Bank.

Leipziger Hypotheken-Bank.

Errichtet: 1863. Sitz der Gesellschaft: Leipzig.

Vorstand: Dr. Hillig.

Aufsichtsrath (3 Mitglieder): A. Zinkeisen, Leipzig, Vors.

Zweck: Die Bank gewährt Darlehne gegen hypothekarische Verpfändung von Grundstücken, sowie ohne Hypoth.-Sicherheit an Stadt-, Land-, Kirchen- oder Schulgemeinden im Königreiche Sachsen, welche die behördliche Erlaubniss zur Aufnahme einer Anleihe erhalten haben.

Capital: M. 1 000 000 in Stück 1000 Actien à M. 300 u. Stück 700 dergl. à 1000. Auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 9./3. 1891 ist das ursprüngliche Actien-cap. in Höhe von M. 300 000 durch Ausgabe von Stück 700 Actien à M. 1000 auf 1 Million Mark erhöht worden.

Hypothekenbank - Scheine: Ultimo 1894 waren im Umlauf: 4 %, Serie B seitens der Inhaber unkündbar (und nicht verlosbar) M. 2 156 700.—, convert. dergl. Serie C M. 511 500.—, gekünd. dergl. Serie C M. 4 050.—, Serie D M. 3 550 000.—, zus. M. 6 222 250.—. Die Stücke lauten über 1500, 1000, 500, 300 und 150 M. Die früher $4\frac{1}{2}$ % Pfandbriefe sind in 4 % convertirt bez. zur Rückzahlung per 1./7. 93. gekündigt worden.

Die Bank haftet für die Sicherheit des Pfandbrief-Capitals und für die pünktliche und richtige Auszahlung der Zinsen, mit dem von ihren Actionären aufgebrachten Grundcapitale, mit ihrem Reservecapitale, mit ihren Rechten an dem gesammten bei ihr verpfändeten Grundbesitze und mit ihrem sonstigen Vermögen. Ab 1892 hat die Bank mit der Emission von 4 % Hypothekenbank- und Anlehnsscheinen Ser. D begonnen und bis ult. 1894 hiervon emittirt M. 3 550 000.—.

Cours der 4 % Hypothekenbank - Scheine Serie B $103\frac{1}{4}$, der 4 % Hypothekenbank-Scheine u. Anlehnsscheine 104. Cours-Notiz: Leipziger u. Dresdner Börse.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Vers.:** Bis April—Mai, Leipzig. Jede Actie à M. 300 giebt 3, jede Actie à M. 1000 10 Stimmen.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 % an den Reservefonds, b. 5 % Divid., c. 15 % an den Aufsichtsrath, d. Tantième an Vorstand und Beamte. Vom weiter verfügbaren Ueberschuss 25 % an den Special-Reservefonds, Rest, Superdiv.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Casse u. Wechsel M. 39 954.79, Inventar M. 10.—, Hypoth.-Forder. M. 6 916 687.—, Debitoren M. 128 851.41, zus. M.

7 085 503.20. **Passiva:** Actien-Capital M. 580 000.—, Special-Reservef. M. 26 000.—, Reservef. M. 30 557.73, Hypothekenbank-Scheine im Umlauf M. 6 218 200.—, dergl. gekünd. M. 4 277.08, Vorausbez. Hyp.-Zinsen M. 4 080.45, Einlagegelder M. 71 734.31, Unerhob. Stückzinsen a. Hypothekenbank-Scheine, Coup. u. Div.-Sch. M. 70 937.69, Gewinn M. 79 715.94, zus. M. 7 085 503.20. **Reservefonds** (incl. 1894) M. 34 400 —. **Special-Reservefonds:** M. 40 000.—. **Dividende 1870—1894:** 0, 6, 5, 4, $5\frac{1}{4}$, $2\frac{2}{3}$, 2, $1\frac{1}{2}$, $3\frac{1}{3}$, 5, $4\frac{2}{3}$, 5, 5, 5, $2\frac{1}{2}$, 4, $6\frac{2}{3}$, $6\frac{2}{3}$, $6\frac{2}{3}$, $6\frac{2}{3}$, $6\frac{2}{3}$, $6\frac{2}{3}$, $6\frac{2}{3}$, $6\frac{2}{3}$, $8\frac{0}{10}$. Die Div.-Sch. sind zahlbar am 2./7. u. verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen f. Coup. d. Hypothekenbank-Scheine (Pfandbriefe) und der Div.-Sch: Leipzig u. Dresden, Leipziger Bank. Die Actien sind an einer Börse nicht eingeführt worden.

Löbauer Bank.

Errichtet: 1889. Sitz der Gesellschaft: Löbau. Filiale: Neugersdorf i. S.
Direction: R. Hilgenberg in Löbau, A. Oeser in Neugersdorf.
Aufsichtsrath (5—7 Mitglieder): Stadtrath Ernst Endert, Löbau, Vors., Kaufm. Th. Anicke, Rich. Schönbach, Brauereidir. Jul. Sandt, Stadtrath Louis Röber, sämmtlich in Löbau, Fabrikbes. Herm. Klippel, Fabrikbes. Alfred Hoffmann, Neugersdorf.
Zweck: Betrieb von Bankgeschäften jeder Art, insbesondere Uebernahme, Fortführung und Erweiterung der Geschäfte des Vorschuss-Vereins in Löbau, E. G.
Capital: M. 900 000 in Stück 900 Actien à 1000 M. Das ursprüngl. Act.-Cap. von M. 300 000 ist auf Beschluss der G.-V. vom 24./4. 1890 durch Ausgabe von Stück 200 Actien à M. 1 000 zunächst auf M. 500 000 und 1894 durch weitere Ausgabe von Stück 400 Actien à M. 1 000 auf den jetzigen Betrag erhöht worden. (Em.-Cours $114\frac{0}{10}$).
Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Bis April in Löbau. Jede Actie giebt 1 Stimme. Die Actien sind ev. 6 Tage vor der Vers. zu deponiren.
Gewinn-Vertheilung: a. $20\frac{0}{10}$ an den Reservefonds, bis ders. $10\frac{0}{10}$ des Act.-Cap. enthält, b. Tantiemen an den Aufsichtsrath und den Vorstand, c. Rest, Div.
Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Casse M. 124 222.84, Hypoth. M. 87 727.—, fehlende Einzahlung auf Neuactien M. 6 250.—, Effect. M. 518 406.80, Wechsel M. 637 715.80, Sorten M. 7 181.75, Mobiliar M. 2 100.—, Debitoren M. 1 496 429.16, zus. M. 2 880 033.35. **Passiva:** Actien-Capital M. 900 000.—, Reservefonds M. 90 000.—, Special-Reservefonds M. 15 000.—, Rückständ. Div. M. 45.—, Creditoren M. 1 781 845.17, Actien-Emiss.-Unk.-Cto. M. 17.—, Gewinn M. 93 126.18, zus. M. 2 880 033.35.
Reservefonds: M. 90 000.—. **Special-Reservef.:** M. 33 000 (incl. 94er Zuweis.)
Dividende 1889—1894: $10\frac{0}{10}$ pr. r. t., $8\frac{1}{2}$, $4\frac{1}{2}$, 6, $6\frac{1}{2}\frac{0}{10}$. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. Zahlstelle: Gesellschaftscasse Löbau und Neugersdorf, Dresden, Gebr. Arnhold.

Neustädter Bank.

Errichtet: 1. April 1887. Sitz der Gesellschaft: Neustadt in Sachsen.
Vorstand: Max Bruno Bätz, O. Bätz.
Aufsichtsrath: Hugo Piersig, Neustadt, Vors.
Zweck: Betrieb von Bankgeschäften aller Art, insbesondere Uebernahme und Fortführung der Geschäfte des 1861 gegründeten Vorschussvereins, e. G.
Capital: M. 300 000 in Stück 1000 auf Namen laut. Actien à 300 M., deren Uebertragung an die Einwilligung der Gesellschaft gebunden ist.
 Auf die Actien sind z. Z. $66\frac{2}{3}\frac{0}{10}$ = M. 200 000.— eingezahlt worden.
Geschäftsjahr: 1. März bis Ende Februar.
General-Versammlung: Bis Mai in Neustadt. Jede Actie giebt 1 Stimme.
Bilanz per 28./2. 1895. Activa: Cassa M. 24 474.12, Sorten und Coupons M. 3 629.30, Eff. M. 140 025.95, Wechsel M. 194 240.53, Bank-Cto. M. 22 064.57, Cto.-Crnt.-Cto. M. 862 317.08, Vorschuss-Cto. M. 499 196.—, Hyp. M. 383 818.50, Inventar M. 1.—, zus. M. 2 129 767.15. **Passiva:** Actien-Cap. M. 200 000.—,

Darlehns-Cto. M. 1 731 102.91, Zinsen u. Prov.-Cto. M. 14 986.76, Reservefonds M. 51 000.—, Unterstütz.-Cto. M. 43.—, Special-Reservef. M. 18 000.—, Cto.-Crrt.-Cto. M. 80 895.75, Reingew. M. 33 738.73, zus. M. 2 129 767.15.

Reservefonds: M. 51 000.—. **Special-Reservefonds:** M. 18 000.— zus. = $37\frac{1}{2}\%$ des eingezahlten Actien Capitals.

Dividende: 1887/88—94/95: 8, 10, 14, 10, 7, 10, 10, 10% . Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. Zahlstelle: Neustadt, Gesellschaftscasse.

Oberlausitzer Bank zu Zittau.

Errichtet: 1871. Sitz der Gesellschaft: Zittau.

Direction: Hegel, Emperius.

Aufsichtsrath (5—7 Mitglieder): Rechtsanwalt Andreas Oppermann, Zittau, Vorsitz., Rentier Georg Stübel, Bankdirector Oscar Böttcher, sämmtlich in Dresden, Kaufmann Retter, Stadtrath Becker, Zittau.

Zweck: Betrieb aller Arten von Bank- und Handelsgeschäften, mit Ausschluss von Gründungen.

Capital: M. 2 700 000 in Stück 4500 Actien à 600 M. Bei jeder Neuemission haben die ersten Zeichner das Anrecht auf die Hälfte der jeweilig auszugebenden Actien al pari.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Bis März in Zittau. Je 5 Actien gewähren eine Stimme. Ueber 50 Stimmen darf kein Actionär in sich vereinigen. Actionäre, welche ihr Stimmrecht ausüben wollen, müssen ihre Actien volle 5 Tage vor der Gen.-Vers. bei den bekannt zu machenden Stellen deponiren.

Gewinn-Vertheilung: 1. 5% an den Reservefonds, 2. 5% an den Aufsichtsrath, 3. 5% an die Direction und die Beamten, 4. Rest, Dividende.

Geschichtliches: Die Gesellschaft übernahm nach der im October 1871 erfolgten Constituirung die damalige Agentur der Weimarischen Bank in Zittau und errichtete gleichzeitig Filialen in Löbau und Bautzen. Das Actien Capital wurde auf M. 3 000 000.— normirt und hat in den folgenden Jahren verschiedene Veränderungen erfahren. Zunächst wurde es im Jahre 1872 auf M. 4 800 000.— erhöht, dagegen 1874, nach Aufhebung der wenig rentirenden Filialen in Löbau und Bautzen, zunächst auf M. 3 300 000.— reducirt. Die Reduction erfolgte durch Rückkauf von M. 1 500 000.— eigener Actien mit einem zu Abschreibungen verwendeten Buchgewinn von ca. M. 290 000.—. Auf Grund der Beschlüsse der Gen.-Vers. vom 14./12. 1875 und 5./12. 1878 ist das Actien Capital weiter um M. 300 000.— durch Rückkauf von 500 Stück eigener Actien zum Course von 61% , sodann nochmals um M. 300 000.— ebenfalls durch Rückkauf von 500 Stück eigener Actien auf den jetzigen Betrag von M. 2 700 000.— reducirt worden. Die hierbei erzielten Buchgewinne wurden zu Abschreibungen verwendet bez. dem Special-Reservefonds überwiesen.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Cassa M. 162 732.99, Coupons M. 22 508.30, Wechsel M. 944 806.95, Devisen M. 24 649.75, Effecten M. 354 786.50, Lombards M. 328 845.—, Debitoren M. 3 736 744.95, Hausgrundstück M. 150 000.—, Inventar M. 6 000.—, zus. M. 5 731 074.44. **Passiva:** Actien-Capital M. 2 700 000.—, Accepte M. 13 000.—, Depositen M. 1 548 010.—, Creditoren M. 985 902.57, Rückständ. Div.-Scheine M. 945.—, Reservef. M. 150 078.53, Special-Reservef. M. 125 000.—, Interims-Cto. M. 16 264.58, Gew. M. 191 873.76, zus. M. 5 731 074.44.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1894: Vortrag M. 3 180.46, Wechsel-Cto. M. 43 465.08, Devisen-Cto. M. 6 334.68, Zinsen M. 155 484.99, Prov. M. 69 187.—, Effect.-Cto. M. 13 958.32, Agio-Cto. M. 2 956.58, zus. M. 294 567.11. Davon ab: Depositen-Zinsen M. 30 514.10, Verwaltungskosten M. 50 441.25, Abschreib. auf Hausgrundstück M. 2 839.30, do. auf Inventar M. 898.70, Verluste M. 18 000.—, zus. M. 102 693.35, verbleibt Gewinn M. 191 873.76.

Reservefonds: M. 159 512.— (incl. 1894er Zuweisung). **Special-Reservefonds:** M. 125 000.—, zus. M. 284 512 — = ca. $10\frac{1}{2}\%$ des Actien Capitals.

Dividende 1871 — 1894: $10\frac{3}{4}$, 8,3, 0, 0, 2, $1\frac{2}{3}$, 3, 4, $4\frac{2}{3}$, $5\frac{5}{6}$, 6, $6\frac{1}{2}$, 6, 6, $5\frac{1}{2}$, $5\frac{5}{6}$, $5\frac{5}{6}$, $6\frac{1}{3}$, $6\frac{2}{3}$, 7, 6, 6, $6\frac{1}{2}$, 6^0 . Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Zittau, eigene Casse; Berlin: Direction d. Disconto-Ges., Leipzig: Credit-Anstalt; Dresden: Dresdener Bankverein.

Cours 1872—1895: $104\frac{1}{4}$, —, 70, —, —, 56, 57, 66, 83, 87, —, —, —, —, —, 102, —, —, —, —, 103, $107\frac{1}{2}$ 111, $123\frac{1}{2}^0$. Berechnung in $\frac{0}{100} + 4\frac{0}{100}$ Stückzinsen ab 1./1. Cours-Notiz: Dresdner, Leipziger und Berliner Börse.

Sächsische Bank zu Dresden.

Errichtet: 1865. Sitz der Gesellschaft: Dresden.

Filialen: Annaberg i. Erzgeb., Chemnitz, Leipzig, Meerane, Plauen i. V., Reichenbach i. V., Zittau, Zwickau i. S.

Direction: Commerzienrath Consul R. O. Cl. Heuschkel, Franz Mackowsky.

Aufsichtsrath (9—12 Mitglieder): Handelskammer-Präsident Commerzienrath Hultsch, Präsident, Commerzienrath Franz Günther, 1. Vize-Präs., beide in Dresden, Stadtrath Stauss, Glauchau, Banquier Jay in Leipzig, Wirkl. Geh. Rath Graf v. Könneritz auf Lossa, Geh. Commerzienrath Jul. Schwabach, Berlin, Banquier Sieskind Sieskind, Leipzig, Generalconsul Freiherr von Oppenheim, Cöln, Handelskammer-Präsident Geh. Commerzienrath Arthur Georgi, Mylau, Commerzienrath Wilhelm Rössler, Chemnitz, Gen.-Consul Arth. Rosencrantz, Justizrath Dr. Rudolph, beide in Dresden.

Zweck: Betrieb von Bankgeschäften. Die Bank ist u. A. befugt, Banknoten von 100, 200, 500 und 1000 M. auszugeben. (Im Umlauf sind nur solche zu 100 und 500 M.) Die Befugniss zur Notenausgabe kann zuerst zum 1. Jan. 1901, alsdann aber von 10 zu 10 Jahren mit einjähriger Kündigungsfrist aufgehoben werden, ohne dass der Bank irgend welche Entschädigung zusteht. Für den Betrag ihrer im Umlauf befindlichen Banknoten ist die Bank verpflichtet, jederzeit mindestens $\frac{1}{3}$ in coursfähigem deutschen Gelde, Reichscassen-Scheinen oder in Gold in Barren oder ausländischen Münzen, das Pfund fein zu 1392 M. gerechnet, und den Rest in discountirten Wechseln als Deckung bereit zu halten. Der durch Reichsbankgesetz an ungedeckten Noten steuerfrei gelassene Betrag beziffert sich auf M. 16 771 000.—. Einlösungsstelle für die Noten der Bank in Berlin: S. Bleichröder.

Capital: M. 30 000 000 in Stück 50 000 Actien à M. 600.

Das ursprüngliche Actiencapital von M. 15 000 000 ist 1872 auf M. 30 000 000 erhöht worden. Die Emission der neuen Actien erfolgte à 120 $\frac{0}{100}$ und wurde der hierdurch erzielte Agiogewinn von M. 3 000 000 dem Reservefonds überwiesen. Auf je eine alte Actie konnte eine neue bezogen werden.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Versammlung: Bis Ende April in Dresden. Jede Actie giebt 1 Stimme, doch kann ein Actionär nicht mehr als 100 Stimmen abgeben.

Gewinn-Vertheilung: $4\frac{1}{2}^0$ Dividende. Vom verbleibenden Ueberschuss wird vertheilt: a. Eine Quote von 20 $\frac{0}{100}$ wird, so lange die Bank sich im Besitze der Befugniss zur Notenausgabe befindet, zur Verstärkung des Reservefonds so lange zurückgelegt, als derselbe in seinem Gesamtbetrage den 4. Theil des Gesamtcapitals nicht übersteigt; b. der Aufsichtsrath erhält eine Tantième nach Höhe von 6 $\frac{0}{100}$ von dem, $4\frac{1}{2}^0$ des Actien Capitals übersteigenden Jahresreingewinne; c. den Directoren kann durch Beschluss des Verwaltungsrathes eine Tantième im Ganzen bis zu 3 $\frac{0}{100}$ von dem, $4\frac{1}{2}^0$ des Actien Capitals übersteigenden Jahresreingewinne bewilligt werden; d. der Rest wird als weitere Dividende vertheilt.

Verzeichniss derjenigen Plätze, auf welche die Sächsische Bank zu Dresden Wechsel ohne Verlust discountirt: A. deren Hauptplatz: Dresden. B. deren Filial-Plätze: Annaberg i. Erzgeb. (mit Buchholz i. S.) Chemnitz, Leipzig, Meerane, Plauen i. V., Reichenbach i. V., Zittau, Zwickau. C. deren in Sachsen und Sachsen nahe liegenden sogenannten Pari-Plätze: Adorf, Altenburg (S.-A.), Alt- u. Neu-Gersdorf, Aue, Auerbach i. V., Auerhammer,

Bautzen, Bischofswerda i. S., Borna, Burgstädt, Callenberg b. Lichtenstein i. S., Coburg, Colditz, Copitz, Crimmitschau, Deuben, Dippoldiswalde, Döbeln, Ebersbach i. S. (Oberlausitz), Eibenstock, Elsterberg, Ernstthal, Falkenstein, Frankenberg i. S., Freiberg i. S., Geringswalde, Geyer, Glauchau, Greiz in Reuss ä. L., Grimma, Grossenhain, Gross-Röhrsdorf i. S., Gross-Schönau i. S., Hainichen, Hartha, Herrnhut, Hof, Hohenstein, Jöhstadt, Kamenz, Kirchberg, Klingenthal, Königstein a. d. Elbe (mit Hütten b. Königstein), Krögis, Leisnig, Lengfeld, Lengenfeld i. V., Lichtenstein i. S., Limbach b. Chemnitz, Lobenstein, Löbau i. S., Lommatzsch, Lugau, Markneukirchen, Meissen, Mittweida, Mylau i. V., Neusalza i. S. (Oberlausitz), Neustädtel b. Schneeberg i. S., Niederpfannenstiel, Nossen, Oederan, Oelsnitz i. E., Oelsnitz i. V., Olbernhau, Oschatz, Penig, Pirna, Poessneck, Pulsnitz, Radeberg, Riesa, Rochlitz, Rodewisch, Rosswein, Rudolstadt, Schandau, Scheibenberg, Schleiz, Schneeberg i. S., Schwarzenberg i. S., Sebnitz i. S., Spremberg b. Neusalza i. S., Treuen i. V., Waldenburg i. S., Waldheim, Weida, Wendischfähre, Werdau, Wurzen, Zelle, Zeulenroda, Zschopau.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Cassa M. 49 651 735 82, Wechsel M. 74 344 861 05, Lombard-Cto. M. 4 174 800.—, Eff. M. 1 383 523.85, Debitoren M. 5 880 019.42, Immob.-Cto. M. 580 000.—, Inventar-Cto. M. 46 162 51, Cto. für ausstehende Lombardzinsen M. 24 532.47, zus. M. 136 085 635.12. **Passiva:** Actiencapital M. 30 000 000.—, Reservefonds M. 4 643 050.50, Banknoten-Emissions-Cto. M. 64 600 000.—, Betrag der noch rückständigen Thalernoten M. 80 880.—, Creditoren M. 9 931 337.80, Cto. f. Baareinl. a. Darlehnsbücher M. 12 261 049.92, Giro-Guthaben M. 12 444 097.86, Cto. für noch zu gewährende Zinsen auf Darlehnsbücher M. 149 198.01, Cto. für noch zu bezahlende Notensteuer M. 9 675.06, Cto. für Anfertigung der Banknoten M. 19 176.03, Unerhobene Div. M. 10 791.—, Conto für fällige, unbez. geblieb. Wechselford. M. 48 574.36, Pensionsfonds M. 296 746.45, Cto. für Herstellung neuer Dividenden-Bogen M. 2 335.—, Gewinn M. 1 588 723.13, zus. M. 136 085 635.12.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1894: Vortrag M. 74 428.61, Gewinn u. Zinsen auf Wechsel-Cto. M. 1 887 729.36, Zinsen im Lombardverkehr M. 139 913.82, Gewinn, Zinsen u. Prov. auf Effect.-Cto. M. 257 097.58, Prov. M. 53 765.87, Provision für Aufbewahrung von Depos. M. 65 515.30, Miethen M. 8 806.83, zus. M. 2 487 257.37. Davon ab: Bezahlte Zinsen auf Darlehnsbücher M. 185 212.65, Bezahlte Zinsen M. 75 184.94, Provisionen M. 68 960.67, Gehalte etc. M. 352 912.90, Steuern, Miethen, Abgaben etc. M. 206 588.02, Banknoten-Steuer M. 9 675.06, zus. M. 898 534.24, verbleibt Gewinn M. 1 588 723.13.

Reservefonds: M 4 643 050.— = ca. 15¹/₂ des Actiencapitals.

Dividende 1865/66—1894: 5¹⁹/₂₈, 7⁷/₅₉, 7⁵/₆, 9, 9, 10, 12, 12, 10¹/₂, 1⁰, 8, 5³/₄, 5³/₄, 6, 6¹/₆, 5⁵/₆, 5⁵/₆, 5¹/₂, 5¹/₆, 5¹/₈, 4⁹/₂₀, 4, 4¹/₆, 5, 6, 6, 4¹/₂, 6, 4³/₄ 0/0.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 3 Jahre nach dem auf denselben bemerkten Zahltag (1. Juli). Zahlstellen: Eigene Casse in Dresden und Filialen; Berlin: S. Bleichröder; Frankfurt a. M.: M. A. von Rothschild & Söhne; Köln: Sal. Oppenheim jr. & Co.

Courstabelle. (Berechnung in 0/0 + 4 0/0 Stückzinsen ab 1./1.)

1870—1892: 118¹/₂, — 163, 176, 139.12, 120¹/₂, 117³/₄, 119, 105, 102¹/₂, 113¹/₄, 118³/₄, 124¹/₄, 120.90, 122, 119³/₄, 115³/₄, 119, 108, 109³/₄, 117, 113, 114.25.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	116 ¹ / ₂	115 ¹ / ₂	116 ¹ / ₂	116 ¹ / ₂	116 ¹ / ₄	115 ³ / ₄	115 ³ / ₄	116 ¹ / ₄	116	115	114,75	115 ¹ / ₄
1894	114 ³ / ₄	115,75	117,80	119	119,80	118,80	119,10	119,80	119,30	121,50	120,75	121
1895	119	122,25	122	121,75	123 ¹ / ₂	124,50	125					

Cours-Notiz: Dresdner, Leipziger, Berliner Börse.

Sächsische Bankgesellschaft in Liqu.

Errichtet: 1881. Sitz der Gesellschaft: Dresden.

Liquidatoren: Emil Quellmalz, Th. H. Adler.

Zweck: Betrieb von Bank- und Commissionsgeschäften jeder Art.

Capital: M. 1 000 000 in Stück 2000 Actien à 500 M.

Die ausserordentl. Gen.-Vers. v. 14./11. 94 beschloss die Liquidation der Gesellschaft, sowie die Uebertragung der Handelsniederlassungen in Dresden und Leipzig sammt Firmirungsrecht an die Firma Quellmalz & Adler, Dresden. Diese übernahm ab 14./11. 94 alle Activen und Passiven der Gesellschaft und führt die vereinigten Geschäfte unter der Firma Sächsische Bankgesellschaft Quellmalz & Adler unverändert fort. Auf die Actien wird nach Ablauf des Sperrjahres am 14./11. 95 der volle Nennwerth mit M. 500 pro Actie ausgezahlt.

Sächsische Discont-Bank.

Errichtet: 1868. Sitz der Gesellschaft: Dresden. **Direction:** A. Forkert, Friedr. Dutschmann, Stellvertr.

Aufsichtsrath (3 bis 6 Mitglieder): Rechtsanwalt Dr. Ed. Wolf, Vors., Kaufmann B. Wuttig, Stellvertr., Kaufmann Herm. Mohr, Kaufm. Paul Schettler, Rechtsanwalt Dr. Römisch, Consul Hülse, sämmtlich in Dresden.

Zweck der Gesellschaft: Gewährung von baaren Darlehen gegen Verpfändung von Werthpapieren, kaufmännischen Waaren, Fabrikaten, Rohproducten und Werthsachen; Annahme von Waaren und Werthsachen zum commissionsweisen Verkauf und zur Lagerung; Betrieb von Bank- und Handelsgeschäften aller Art; Annahme von Capitalien gegen Verzinsung. Zur Sicherstellung eines bewilligten persönlichen Credits können auch Grundstücke als Unterpfand angenommen werden.

Capital: M. 1 800 000 in Stück 3 000 Actien à 300 M. u. Stück 750 dergl. à M. 1 200.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Bis April in Dresden. Jede Actie à 300 M. gewährt eine, jede Actie à 1200 M. vier Stimmen.

Gewinn-Vertheilung: Vom Reingewinn werden, so lange der Reservefonds 10 % des Actiencapitalis enthält, zugetheilt: 8 % dem Aufsichtsrath (mindestens M. 4 000.—), bis zu 8 % dem Vorstande u. den Beamten. Rest, Divid.

Besitzthum: Die Bank besitzt z. Z. noch das Hausgrundstück kleine Packhofstrasse 1—3, zum Buchwerth von M. 308 177.— bezgl. (ab M. 200 000.— Hypothek) M. 108 177.—.

Geschichtliches: Das ursprüngliche Actiencapital der im Jahre 1868 unter der Firma „Sächsische Lombardbank“ gegründeten Gesellschaft in Höhe von M. 600 000.— ist im Jahre 1871 um M. 300 000.— und im Jahre 1872 um M. 600 000.— auf M. 1 500 000.— erhöht, dagegen im Jahre 1877 um M. 300 000.—, sowie im Jahre 1882 um weitere M. 300 000.— auf den Betrag von M. 900 000.— reducirt worden. Die Reduction des Actiencapitalis erfolgte durch Actienrückkauf und wurde der hierbei erzielte Buchgewinn theils zu Abschreibungen auf erlittene Verluste verwendet, theils dem Reservefonds überwiesen. Auf Beschluss der ausserordentl. Gen.-Vers. vom 7./11. 1889 ist das Actiencapital von M. 900 000.—, auf M. 1 200 000.— erhöht worden. Die Neuemission erfolgte zum Course von 110 %. Eine weitere Erhöhung des Actiencap. von M. 1 200 000 auf M. 1 800 000 beschloss die Gen.-Vers. v. 10/7. 93. Die neuen Actien wurden von der Firma Hch. Wm. Bassenge & Co. und dem Dresdner Bankverein à 105 % fest übernommen und sind von diesen Firmen den alten Actionären z. Course von 110 % z. Bezug offerirt worden. Auf M. 2 400 alte Actien konnte eine neue zu M. 1 200 bezogen werden.

Da mit dem im Jahre 1883 erfolgten Erlass des neuen Pfandleih-Gesetzes das Pfanddarlehns-Geschäft für die Zukunft wenig rentabel erschien, so beschloss die Gesellschaft in der am 8./3. 1883 abgehaltenen Gen.-Vers. neben Umwandlung der Firma in „Sächsische Discontbank“ das bis dahin vorzugsweise gepflegte Pfandleih-Geschäft aufzugeben und das Discontiren von Geschäftswechseln speciell mit Rücksicht auf den kleineren Fabrikanten etc. in die Hand zu nehmen. Zu diesem Zwecke wurde von der Bank unter dem Namen „Creditverein der Sächsischen Discont-Bank“ eine Vereinigung von Geschäftsleuten gebildet, welche ihr gegenüber in beschränkter Weise haften. Am 31./12. 1894 zählte dieser Verein 106 Mitglieder mit M. 638 700.— benutzbarem Credit.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Casse M. 94 438.30, Sorten M. 4 167.99, Wechsel M. 2 053 584.40, Wechsel des Creditvereins M. 359 262.01, Darlehen M. 62 824.70, Debitoren M. 1 692 540.16, Grundstück M. 108 177.01, Wechsel z. Eincassirung M. 11 678.87, Werthpapiere M. 62 986.95, Invent. M. 2 000.—, rückständige Zinsen u. Provis. M. 1 856.05, zus. M. 4 453 516.53. **Passiva:** Actien-Capital M. 1 800 000.—, Reservefonds M. 158 008.46, Specialreservefonds M. 105 000.—, Geldeinlagen M. 907 626.85, Sicherstellungsfonds d. Creditvereins M. 38 526.50, Reservefonds des Creditvereins M. 15 964.49, Creditoren M. 1 065 352.65, Rückständ. Div. M. 507.—, Cautionen M. 7 800.—, Discout auf nicht fällige Wechsel M. 16 314.58, Accepte M. 101 184.61, Erneuerungsfonds, kleine Packhofstr. M. 9 536.12, Beamten-Unterstützungsfonds M. 16 853.50, Gewinn M. 210 841.77, zus. M. 4 453 516.53.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1894: Vortrag M. 17 829.56, Discout M. 125 664.81, Discout des Credit-Ver. M. 28 065.21, div. Zinsen u. Prov. M. 107 009.88, Ertrag des Grundstücks M. 8 153.20, Gewinn an Sorten, ausländ. Wechseln M. 4 075.25, an Werthpapieren M. 13 615.75, zus. M. 304 413.66. Davon ab: Zinsen auf Geld-Einl. M. 26 981.32, Handlungs-Unk. M. 53 237.56, Abschreib. auf Inv. M. 1 000.—, Inserate M. 1 204.91, Zinsen des Sicherstell.-Fonds des Credit-Vereins M. 1 249.10, 20% Gewinn-Anth. zum Reservefonds des Credit-Vereins M. 2 325.10, do. des Ausschusses M. 501.25, Cto. verlorener Forderungen M. 6 992.65, zus. M. 93 571.89, verbleibt Gewinn M. 210 841.77.

Reservefonds: M. 180 000.—. **Special-Reservef.:** M. 120 000.—, zus. M. 300 000 = ca. 16²/₃ % des Actien-cap. Derselbe kann im Geschäft verwendet werden.

Dividende 1872—1894: 8¹/₃, 3, 5¹/₃, 6, 0, 2, 4, 4²/₃, 4, 4, 4, 4²/₃, 4²/₃, 4¹/₃, 6, 6¹/₃, 7, 6¹/₂, 6¹/₂, 6¹/₂, 6¹/₂, 6¹/₂ %/o. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. u. verjähren 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlst.: Dresden, Eig. Casse.

Courstabelle. (Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1/1.)

1870—92: 102, 101, 117, 110, 70, 89, —, 74¹/₂, 67, 70, 74¹/₂, —, 80, 81¹/₂, —, —, 73¹/₂, 81, 100, 98, 110, 107, 103¹/₄.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dez.
1893	—	—	112	112	118	112	—	113	—	—	—	109
1894	—	109,50	—	110 ¹ / ₂	—	112	111,90	114	114	—	116	114 ¹ / ₂
1895	—	114	115	120	120	—	—					

Cours-Notiz: Dresdner Börse.

Spar- und Creditbank Leubsdorf.

Errichtet: 1889. Sitz der Gesellschaft: Leubsdorf.

Direction: C. Kuhn, G. Donat.

Aufsichtsrath: Kaufmann Aug. Sanner, Leipzig, Vors.

Capital: M. 120 000 in Stück 240 auf Namen laut. Act. à M. 500, worauf z. Zt. 106 500 eingezahlt worden sind.

Zweck: Betrieb von Bankgeschäften aller Art; insbesondere Uebernahme und Fortführung der Geschäfte des Spar- u. Vorschuss-Vereins für Leubsdorf e. G.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Vers.:** Bis April in Leubsdorf.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Cassa M. 12 635.14, Discout-C. M. 18 393.99, Vorschüsse M. 120 495.52, Hypoth. M. 38 360.—, Eff. M. 18 345.60, Inventar M. 108.—, Zinsen M. 237.—, Grundstücks- u. Gebäude-Cto. M. 27 276.63, zus. M. 235 851.88. **Passiva:** Actien-cap. M. 106 500.—, Sparer-Einl. M. 119 512.50, Creditoren M. 2 124.30, Gewinn M. 7 715.08, zus. M. 235 851.88.

Dividende: 1889—94: 0, 0, 0, 0, 0, 5 %/o.

Spar- und Credit-Bank Mittweida.

Errichtet: 1880. Sitz der Gesellschaft: Mittweida mit Cassenstelle in Waldheim. Vertreter, Stadtrath Emil Zieger.

Vorstand: Max Jacob, Otto Küchenmeister

Aufsichtsrath: Commerzienrath Curt Starke, Frankenau, Vors.

Capital: M. 150 000 in Stück 500 Antheil-Scheinen à 300 M. Das Actien-capital ist auf Beschluss der ausserordentl. Gen.-Vers. vom 20./8. 94 durch Ausgabe von St. 250 Act. à 1 000 M. = 250 000 auf M. 400 000 erhöht worden.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** April bis Mai, Mittweida.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Cassa M. 81 039.24, Vorschuss-Cto. M. 335 209.31, Wechsel M. 210 610.07, Cto.-Crrt -Cto. M. 309 445.92, Effecten M. 46 999.10, Actien-Aufgeld M. 3 292.82, Bank-Grundst. Mittweida M. 72 285.21, Hausgrundstück Mittweida M. 21 486.04, do. Riesa M. 63 099.63, Mühlen-Grundstück Lauenhain M. 9 814.13, Eff. Stückzinsen M. 242.25, Utensilien M. 2 842.60, Bücher M. 53.70, Reservef.-Cto M. 48 594.95, zus. M. 1 205 374.97. **Passiva:** Antheil-Cto. M. 150 000.—, Einlagen M. 916 509.73, Divid.-Cto. M. 172.10, Hyp. M. 66 000.—, Reservef. M. 48 954.95, Zinsen M. 2 422.90, Gewinn M. 21 315.29, zus. M. 1 205 374.97.

Reservefonds: M. 48 954.—.

Dividende 1890—1894: 7, 6, 6, 6, 5 0/0. Zahlstelle, Gesellschaftscasse.

Spar- und Darlehnsverein zu Nossen.

Errichtet: 1889. Sitz der Gesellschaft: Nossen.

Direction: H. Zschiedrich, H. F. Rossberg, Cass.

Aufsichtsrath: Reinh. Nicolai, Nossen, Vors.

Zweck: Betrieb von Bankgeschäften aller Art; insbesondere Uebernahme und Fortbetrieb der Geschäfte des Vorschussvereins zu Nossen, e. G.

Capital: M. 100 000 in Stück 500 auf Namen laut. Actien à 200 M.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Vers.:** Bis April in Nossen.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Cassa M. 49 041.57, Hypoth. M. 939 667.29, Vorschuss- u. Wechsel-Cto. M. 86 207.65, Effecten M. 44 550.75, Zinsen M. 5 797.65, Debitoren M. 155 985.04, Reservef. M. 10 000.— Specialreservef. M. 26 148.27, zus. M. 1 317 398.22. **Passiva:** Act.-Cap. M. 100 000.—, Spar-Einlagen M. 1 168 133.86, Reservef. M. 10 000.—, Spec.-Reservef. M. 26 148.27, noch zu zahlende Ausgaben M. 906 97, Gew. M. 12 209.12, zus. M. 1 317 398.22.

Reservefonds: M. 10 000.—. **Special-Reservefonds:** M. 26 148.27.

Dividende 1890—1894: 10, 10, 10, 10, 10 0/0. Zahlstelle: Nossen, Eigene Casse.

Spar- und Vorschussbank zu Hermsdorf i. Erzgeb.

Errichtet: 1891. Sitz der Gesellschaft: Hermsdorf.

Direction: L. Liebscher, Berndt, Cassirer.

Aufsichtsrath: (6 Mitglieder) Cl. Polster, Hermsdorf, Vors.

Zweck: Betrieb von Bankgeschäften aller Art; insbesondere Uebernahme und Fortführung der Geschäfte des Spar- u. Vorschussvereins Hermsdorf e. G.

Capital: M. 75 000 in Stück 50 auf Namen laut. Actien à 1000 M. u. Stück 50 dergl. à 500 M., worauf z. Z. 25 0/0 = M. 18 750 eingezahlt sind. Die Actien können nur mit Genehmigung der Ges. auf eine andere Person übertragen werden.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Vers.:** Bis April.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Casse M. 2 606.92, Vorschüsse M. 53 477.—, Hypotheken M. 261 336.—, Zinsen M. 5 082.51, Inventar M. 330.—, zus. M. 322 832.43. **Passiva:** Actiencap. M. 18 750.—, Spareinl. M. 290 532.11, noch zu zahl. Zinsen M. 9 670.75, Gewinn M. 3 879.57, zus. M. 322 832.43.

Reserve: M. 3 904.—. **Dividende 1893—94:** 8, 9 0/0.

Ländlicher Spar- und Vorschuss-Verein für Bohnitzsch und Umgegend.

Errichtet: 1873. Sitz der Gesellschaft: Cölln a. d. Elbe.

Direction: P. Ulbrich. **Aufsichtsrath:** H. Kirsten, Bohnitzsch, Vorsitzender.

Zweck der Gesellschaft ist: den Bewohnern der Umgegend die zur Förderung ihres Gewerbebetriebes zeitweis erforderlichen baaren Geldmittel zu verschaffen und ihnen sichere verzinsliche Anlegung von Capitalsummen zu gewähren.

Capital: M. 180 000 in Stück 1 200 auf Namen lautender Actien à 150 M.

Auf jede Actie sind nur 10^{0/0}, demnach zus. M. 18 000 eingezahlt.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Bis April in Bohnitzsch. 1—2 Actien geben 1 Stimme, 3—5 Actien 2 Stimmen, 6—10 Actien 3 Stimmen. Kein Actionär kann mehr als 15 Stimmen abgeben.

Gewinn-Vertheilung: a. 10^{0/0} an den Reservefonds; b. 40^{0/0} an Vorstand und Verwaltungsrath; c. der Rest von 50^{0/0} wird als Dividende vertheilt.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Casse M. 40 147.60, Hypoth. M. 945 409.21, Darlehne M. 137 861.93, Debitoren M. 123 753.38, Effecten M. 93 771.45, Inv. M. 563.69, Cto. pro Div. M. 130.20, Porto-Cto. M. 10.15, Immob. M. 98 119.06, zus. M. 1 439 766.67. **Passiva:** Act.-Cap. M. 18 000.—, Creditoren M. 133 986.30, Spareinl. M. 1 152 885.38, Cto. pro Div. M. 75.—, Reservef. M. 21 103.52, Spec.-Reservef. M. 5 621.58, Effecten-Reservef. M. 2 486.20, Rückst. Div. M. 475.—, Immob.-Creditoren M. 91 235.99, Gewinn M. 13 897.70, zus. M. 1 439 766.67.

Reserven: M. 29 211.—.

Dividende 1873—1884: ? **1885—1894:** 10, 10, 10, 16^{2/3}, 16^{2/3}, 16^{2/3}, 16^{2/3}, 16^{2/3}, 16^{2/3}, 16^{2/3} 0/0. Die Div. ist zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfällt 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Eigene Casse, Cölln, Bahnhofstr. 1.

Actiengesellschaft Spar- u. Vorschuss-Verein in Brand (Sa.)

Errichtet: 1894. Sitz der Gesellschaft Brandt (Sa.)

Direction: Cl. Matthes, Rob. Helbig.

Aufsichtsrath: Ernst Helbig, Brand, Vors.

Capital: M. 60 000 in Stück 60 Actien à 1000 M.

Zweck: Betrieb von Bankgeschäften jeder Art; insbesondere Uebernahme und Fortführung des Spar- und Vorschussvereins Brand, e. G.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Vers.:** Bis April in Brand. Jede Actie giebt eine Stimme.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Hypotheken M. 169 650.—, Vorschüsse M. 254 196.90, Inventar M. 1.—, Casse M. 6 155 83, zus. M. 430 003.73. **Passiva:** Actiencap. M. 60 000.—, Spareinl. M. 348 975 10, Reservefonds M. 1 782.19, Ueberschussgelder M. 1 547.94, Zinsen M. 12 115.70, Gewinn M. 5 582.80, zus. M. 430 003.73.

Spar- und Vorschussverein zu Dahlen.

Errichtet: 1890. Sitz der Gesellschaft: Dahlen.

Direction: Hermann Reif, Paul Weis.

Aufsichtsrath: Carl Pfnister, Dahlen, Vors.

Zweck: Betrieb von Bankgeschäften jeder Art; insbesondere Uebernahme und Fortführung der Geschäfte des Spar- und Vorschussvereins Dahlen, e. G.

Capital: 120 000 M. in Stück 120 auf Namen laut. Actien à 1000 M. Hierauf z. Zt. eingezahlt 25^{0/0} = M. 30 000.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Generalversammlung:** Bis April in Dahlen. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Casse M. 84 438.92, Vorschüsse M. 283 803.03, Debitoren M. 50 769.—, Hypoth. M. 216 624.33, Zinsen u. Prov. M. 11 621.17, zus. M. 647 255.82. **Passiva:** Actiencap. M. 30 000.—, Cap.-Cto. M. 150 564.19, Spar-Einl. 445 177.53, Zinsen M. 17 294.23, Differenzkosten M. —.70, Gewinn M. 4 219.17, zus. M. 647 255.82.

Dividende 1890—1894: 9, 9, 10, 10, 10^{0/0}. Zahlstelle: Eigene Casse, Dahlen.

Actiengesellschaft Spar- und Vorschussverein zu Deutschenbora.

Errichtet: 1891. Sitz der Gesellschaft: Deutschenbora.

Direction: Moritz Flössner, H. Horn, Cassirer.

Aufsichtsrath: Ed. Sonntag, Deutschenbora, Vors.

Zweck: Uebernahme der Activen u. Passiven des in Liqu. getretenen Vorschussvereins zu Deutschenbora und Betrieb des Bankgeschäfts in allen Zweigen.

Capital: 30 000 M. in Stück 150 auf Namen laut. Actien à 200 M.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Vers.:** Bis April.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Cassa M. 14 116 28, Wechsel M. 49 068.55, Effecten M. 66 663.70, Debitoren M. 121 323.23, Hypotheken M. 236 900.—, zus. M. 488 071.76. **Passiva:** Actien-cap. M. 30 000.—, Spareinl. M. 356 941.14, Creditoren M. 79 556.23, Reservef. M. 15 000.—, Dispositionsf. M. 2 046.36, Gewinn M. 4 528.03, zus. M. 488 071.76.

Dividende 1891—1894: 10, 10, 10, 10 %/o. Zahlstelle: Gesellschaftskasse.

Spar- und Vorschussverein zu Grosshartmannsdorf.

Errichtet: 1890. Sitz der Gesellschaft: Grosshartmannsdorf.

Vorstand: C. Bernhardt, Dir. Hm. Gürtler, Cassirer.

Aufsichtsrath: C. H. Leonhardt, Grosshartmannsdorf, Vors.

Zweck: Betrieb von Bankgeschäften jeder Art; insbes. Uebernahme u. Fortführung der Geschäfte des Spar- u. Vorschuss-Vereins Grosshartmannsdorf e. G.

Capital: 60 000 M. in Stück 51 auf Namen laut. Actien à 1000 M. und Stück 18 dergl. à 500 M.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Bis April in Grosshartmannsdorf.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Vorschüsse M. 103 817.77, Hyp. M. 620 105.—, Effecten M. 2 979.50, Inventar M. 59.30, Casse M. 8 406.48, zus. M. 735 368.05.

Passiva: Actien-Cap. M. 60 000.—, Spareinlagen M. 598 365.87, Creditoren M. 39 957.56, Reservefonds M. 8 773.98, Sparer-Zinsen M. 22 925.33, Gewinn M. 5 345.31, zus. M. 735 368.05.

Reserven: M. 8 773.—. **Dividende 1890—1894:** 6, 6, 7, 6, 7 %/o.

Spar- und Vorschussverein zu Mohorn, Actiengesellschaft.

Errichtet: 1890. Sitz der Ges.: Mohorn.

Direction: Heinr. Richter, L. Naumann, Ad. Gröttschel.

Zweck: Betrieb von Bankgeschäften jeder Art; insbesondere Uebernahme u. Fortführung der Geschäfte des Spar- und Vorschussvereins Mohorn e. G.

Capital: 25 000 M.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Vorschüsse M. 44 431.—, Hyp. M. 296 317.37, Effecten M. 24 327.—, Bankguthaben M. 3 482.15, Casse M. 15 655.57, zus. M. 384 213.09. **Passiva:** Actien-cap. M. 25 000.—, Spareinlagen M. 355 001.69, Gewinn M. 4 211.40, zus. M. 384 213.09.

Dividende 1890—1894: 7, 7, 8, 8, 8 %/o.

Spar- und Vorschuss-Verein zu Ostrau i. S.

Errichtet: 1872. Sitz der Gesellschaft: Ostrau. **Gerichtsstand:** Döbeln.

Direction: Theodor Gieseler, Theodor Gläsche, Cassirer.

Aufsichtsrath: (8 Mitglieder) L. Eckelmann in Ottewig, Vorsitzender.

Zweck: Betrieb von Bankgeschäften jeder Art.

Capital: 192 000 M. in Stück 320 auf Namen lautender Actien à 600 M.

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Bis September in Ostrau. Jede Actie hat 1 Stimme.

Bilanz per 30./6. 1894. Activa: Casse M. 24 959.97, Wechsel M. 78 220.89, Hypotheken M. 373 848.06, Effecten M. 20 962 80, Debitoren M. 398 221.89, Ostrauer Haus M. 9 950.—, Utens. M. 1 161.44, Rückst. Zinsen M. 4 741.08, zus. M. 912 066.13. **Passiva:** Actien-Capital M. 192 000.—, Spzreinlagen M. 471 700.62, Reservef. M. 6 977.50, Specialreservef. M. 164.10, Creditoren M. 227 489.87, Divid.-Cto. M. 30.—, Gewinn M. 13 704.04, zus. M. 912 066.13.

Reservefonds: M. 6 977.—. **Dividende 1882/83—1893/94:** 9, 25, 22, 18, 20, 20, 20, 25,50 27, 30, 30, 33 M. Die Div.-Sch. verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Vereinscasse.

Vereinsbank zu Colditz.

Errichtet: 1891. Sitz der Gesellschaft: Colditz mit Agentur in Rochlitz.
Vorstand: Carl Weise, H. Reinhardt, M. Urban.
Aufsichtsrath: O. Gottschald, Colditz, Vors., O. Meyh, Stellvertr.,
Zweck: Betrieb von Bankgeschäften jeder Art, insbesondere Uebernahme und Fortführung der Geschäfte des Credit-Vereins zu Colditz e. G.
Capital: M. 250 000 in St. 230 auf Inhaber laut. Actien à M. 1 000 u. St. 100 auf Namen laut. Actien à M. 200, worauf z. Z. 25^o/_o = M. 62 500 eingezahlt sind.
Geschäftsjahr: 1. Juli—30. Juni des folg. Jahres.
General-Versammlung: Bis 30. Septbr. in Colditz. 1—3 Actien geben 1, 4 Actien 2, 8 Actien 3 Stimmen u. s. w.
Bilanz per 30./6. 1894. Activa: Casse M. 11 132 71, Vorschüsse M. 276 085.65, Wechsel M. 89 750.72, Hyp. M. 313 897.49, Effect. M. 30 274 89, Cto.-Crtr.-Cto. M. 14 078.86, Cto.-Einlagebücher M. 27 054.30, Utens. M. 611.65, Zinsen M. 9 007.84, zus. 771 894.11. **Passiva:** Actien-cap. M. 62 500.—, Incasso-Cto. M. 2 085.25, Einleger-Cti. M. 646 835.81, Bank-Cto. M. 24 466.23, Gewinn- u. Verlust-Cto. M. 214.29, Reservef. M. 23 396.13, reserv. Coursgew. M. 3 658.17, Zinsen M. 326.39, Gewinn M. 8 411.84, zus. M. 771 894.11.
Reserven: M. 23 396.—. **Dividende 1891/92—1893/94:** 6, 6, 6^o/_o.

Vereinsbank zu Frankenberg in Sachsen.

Errichtet: 1889. Sitz der Gesellschaft: Frankenberg.
Direction: J. A. Schulze, Rechtsanwalt E. Priber, Cassirer P. Beyer.
Aufsichtsrath (6 Mitglieder): E. Rossbach, Vors., C. Trabert, Stellvertr.
Zweck: Betrieb von Bankgeschäften jeder Art; insbesondere Uebernahme u. Fortführung der Geschäfte des Vorschussvereins Frankenberg, e. G.
Capital: 500 000 M. in Stück 490 Actien à 1000 M. u. St. 50 auf Namen laut. Actien à M. 200. Hierauf sind zunächst nur 60^o/_o, zus. 300 000 M., eingezahlt.
Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Vers.:** Bis März in Frankenberg.
Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Debitoren M. 842 103.95, Cto.-Crtr.-Cto. M. 732 683.72, Wechsel M. 83 422.01, Effecten M. 136 826.50, Inventar M. 750.—, Casse M. 45 446 47, zus. M. 1 841 232.75. **Passiva:** Act.-Cap. M. 300 000.—, Spareinlagen M. 1 236 546.60, Unerhob. Zinsen M. 28 444.13, Cto.-Crtr.-Cto. M. 243 994.07, Amort.-Cto. M. 6 006.42, Gewinn M. 26 241.43, zus. M. 1 841 232.65.
Dividende 1889—1894: 6, 8, 7, 7, 7, 6^o/_o. Zahlstelle: Gesellschaftscasse.

Vereinsbank zu Grimma.

Errichtet: 1887. Sitz der Gesellschaft: Grimma.
Direction: Carl Ferd. Eger, Carl Hilbig. **Aufsichtsrath:** Baron von Welck. Grimma, Vors.
Zweck: Vermittelung des Capitals- und Creditverkehrs in Gewerbe, Handel u. Landwirthschaft; insbesondere Uebernahme und Fortführung der Geschäfte des Vorschussvereins zu Grimma.
Capital: 300 000 M. in Stück 300 Actien à 1000 M. Das ursprüngliche Actien-capital in Höhe von M. 200 000 ist 1894 durch Ausgabe von 100 Actien à M. 1 000 auf M. 300 000 erhöht worden. Es können auch stille Theilnehmer mit einer Einlage bis zur Höhe von M. 300 beitreten.
Geschäftsjahr: Kalenderjahr.
Generalversammlung: Bis März in Grimma. Jede Actie giebt 1 Stimme.
Gewinn-Verth.: a. 5^o/_o an den Reservefond, b. Tantiemen, c. Rest, Dividende.
Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Cassa M. 41 571.72, Wechsel M. 272 987.17, Effect. M. 114 955.81, Darl.-Cto. M. 320 387.—, Cto.-Crtr.-Cto. M. 315 104.67, Coupons M. 483.40, Lombard-Cto. M. 87 821.49, Hypotheken M. 71 900.—, Utens M. 478.95, Spareinlagen der Reservefonds M. 38 550.—, do. des Beamten-Unterst.-F. M. 2 250.—, Incasso-Cto. M. 7 725.19, zus. M. 1 274 215.40. **Passiva:** Actien-capital M. 300 000.—, Capital-Cto. der stillen Theilnehmer

M. 9 210.—, Depositen- u. Spareinlage-Cto. M. 869 507 05, Zinsen und Prov. M. 10 500.—, Reservefonds-Cto. M. 31 550.—, do II M. 7000.—, Divid-Cto. M. 154 05, Cours-Reserve M. 2 500.—, Bank-Cto. M. 14 242.79, Beamten-Unterstützungsf. M. 2 250.—, Gewinn M. 27 301.51, zus. 1 274 215.40.

Reservefonds: M. 31 550.—, Reservefonds II M. 7 000.—.

Dividende 1887—1894: 5, 5, 6, 6, 6, 6, 6, 6¹/₂ 0/0. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit.

Vereinsbank zu Leisnig.

Errichtet: 1. Februar 1886. Sitz der Gesellschaft: Leisnig mit Filiale in Hartha u. Geringswalde.

Direction: M. Rich. Schreiber. — Vorstandsmitglieder: J. C. Carl, C. F. Mehnert.

Aufsichtsrath: Rechtsanwalt Ficker, Vors., Hermann Ulrich, Wilhelm Wilsdorf, Apotheker G. W. Arnold, Moritz Herzog, Bernhard Sprotte in Leisnig, E. Hoyer, Hartha.

Zweck: Betrieb von Bankgeschäften aller Art, namentlich: a. Vermittelung des Capital- und Credit-Verkehrs in Gewerbe, Handel, Industrie und Landwirtschaft; b. Annahme von Spar- und Depositen-Einlagen; c. Eröffnung von laufenden Rechnungen und Check-Conti; d. Disconto- und Incasso-Verkehr; e. Ausleihung von Geldern gegen Bürgschaft und andere gute Sicherheit; f. An- und Verkauf von Werthpapieren für eigene und fremde Rechnung; g. Aufbewahrung fremder Werthpapiere.

Capital: 500 000 M. in Stück 500 auf Namen lautender Actien à 1000 M., worauf zur Zeit 40 0/0 mit 200 000 M. eingezahlt sind.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Versammlung: Bis März in Leisnig. Je 1—2 Act. geben 1 Stimme, 3—5 Act. 2, 6—10 Act. 3, 11—15 Act. 4, 16—20 Act. 5 Stimmen. Es kann ein Actionär für sich und Andere nicht mehr als 10 Stimmen auf sich vereinigen.

Gewinn-Vertheilung: Vom Reingewinn wird: a. dem Reservefonds mindestens 5 0/0 zugeführt; b. die Mitglieder des Aufsichtsrathes erhalten 7 0/0 Tantième; c. der Vorstand 5 0/0 Tantième; d. der Rest wird unter die Actionäre vertheilt bez. theilweise zur Bildung eines Actien-Voll-Einzahlungsfonds verwendet.

Die Bank ist hervorgegangen aus dem seit 1859 in Leisnig bestehenden Vorschuss-Verein, eingetragene Genossenschaft, deren Activa und Passiva von der Vereinsbank übernommen worden sind. Der Reservefonds des Vorschuss-Vereins in Höhe von M. 65 902.— ist ungeschmälert auf die Vereinsbank übergegangen.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Noch einzuford. Act.-Einzahl. M. 300 000.—, Cassa M. 121 209.93, Effecten M. 20 400.72, Ausländ. Geldsorten und Banknoten M. 2 526.58, Wechsel M. 540 702.20, Vorschüsse und Darlehne M. 918 646.10, Hypothekenford. M. 941 300.—, Debitoren M. 239 701.48, Fernsprechanlage Leisnig-Hartha M. 1 000.—, Bankguthaben M. 279 762.39, Zins-Debitoren M. 31 573.39, Mobiliar M. 1 705.50, Anlage des Reservef. (Bankgebäude M. 44 000.—, Werthpapiere M. 62 481.13,) M. 106 481.13, zus. M. 3 505 009.42. **Passiva:** Grundcap. M. 500 000.—, Reservef. M. 106 481.13, Geschäftseinlagen stiller Theilnehmer M. 6 762.20, Spareinlagen M. 2 472 551.03, Depositeneinlagen M. 13 225.68, Checkeinlagen M. 196 265.49, Creditoren M. 120 855.49, rückständige Dividende M. 317.72, Vortragszinsen M. 12 092 85, Banken-Cto. Credit. M. 5 736.14, Actien-Vollzahl.-Cto. M. 32 000.—, Gewinn M. 38 721.69, zus. M. 3 505 009.42.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1894: Zinsen u. Prov. M. 199 383.45, Gewinn an Effecten M. 1 967.14, Haus-Ertrags-Cto. M. 2 106.18, zus. M. 203 456.77. Davon ab: Zinsen auf Spareinlagen, Depositen etc. M. 127 240.82, Vortragszinsen M. 12 092.85, Wechsel-Cto., Abschreib. M. 411.80, Unk. M. 19 211.56, Steuern u. Abgab. M. 2 723.92, Abschreib. a. Grundst., Mob. u. Fernsprechanl. M. 3 054.13, zus. M. 164 735.08, verbleibt Gewinn M. 38 721.69.

Reservefonds (incl. 1894) M. 110 135.—, Actien-Volleinzahlungsfonds M. 44 000.—.

Dividende: 1886—94: 6¹/₂, 6³/₄, 7, 7¹/₂, 7³/₄, 8, 8¹/₄, 8¹/₂, 9 0/0 Die Div.-Scheine sind fällig spätestens am 1/5. und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Eigene Casse in Leisnig, Hartha u. Geringswalde.

Vereinsbank zu Mülsen St. Jacob.

Errichtet: 1891. Sitz der Gesellschaft: Mülsen St. Jacob.
Vorstand: Albert Wolf, H. F. Georgi, C.
Aufsichtsrath: Bernh. Kuhn, Mülsen, Vors.
Zweck: Betrieb von Bank- u. anderen Handelsgeschäften.
Capital: 30 000 M. in Stück 150 auf Namen lautender Actien à 200 M.
Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Bis April in Mülsen.
Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Casse M. 9 068.48, Wechsel M. 95 622.65, Verluste M. 600.—, retournirte Inventarkosten M. 500.—, zus. M. 105 791.13.
Passiva: Actiencapital M. 30 000.—, Darlehen M. 72 885.—, Reserven M. 620.54, Gewinn M. 2 285.05, zus. M. 105 791.13.
Dividende 1894: $5\frac{1}{2}\%$.

Vereinsbank zu Pegau.

Errichtet: 1890. Sitz der Gesellschaft: Pegau.
Direction: Jul. Schumann, Th. Carius. **Aufsichtsrath:** Jul. Apitzsch, Vors.
Zweck: Betrieb von Bankgeschäften aller Art; insbesondere Uebernahme und Fortführung der Geschäfte des seit 1865 in Pegau bestandenen Credit- und Vorschussvereins.
Capital: M. 200 000 in Stück 200 Actien à M. 1000, worauf z. Zt. M. 80 900 eingezahlt worden sind.
Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Vers.:** Bis 30. April in Pegau; 1—2 Actien geben eine Stimme, 3—5 Act. zwei, 6—10 Act. drei, 11—15 Act. vier, u. 16—20 Actien fünf Stimmen.
Gewinn-Vertheilung: a. 5% an den Reservefonds, b. Tantième an Vorstand und Aufsichtsrath, c. Rest, Dividende.
Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Casse M. 25 828.92, Eff. M. 131 637.50, Debitoren M. 398 887.76, Hypoth. M. 562 286.93, zus. M. 1 118 641.11. **Passiva:** Actiencap. M. 80 900.—, Creditoren M. 981 470.16, Reservefonds M. 45 000.—, Div. p. 1894 M. 8 072.—, Gewinn M. 3 198.95, zus. M. 1 118 641.11.
Reservefonds: M. 45 000. **Dividende 1891—94:** 10, 10, 10, 10% .

Vereins-Bank zu Pirna in Concurs.

Die im Jahre 1887 mit einem Actien-Capitale von M. 1 000 000 gegründete Bank ist im November 1894 in Folge leichtfertiger Creditgewährung in Concurs verfallen. Concursverwalter ist Herr Rechtsanwalt Dr. R. L. Helm in Dresden. Auf die Forderungen sind bis Juli 1895 20% zurückgezahlt worden. Die Bank unterhielt eine Filiale in Schandau und hat in den Jahren 1887—1893 $8\frac{1}{2}$, 9, 9, 7, 6, 6, 6% Dividende vertheilt.

Vereinsbank zu Sebnitz, Actiengesellschaft.

Errichtet: 1889. Sitz der Gesellschaft: Sebnitz i. S.
Direction: Adolph Hoyer, Robert Freyer.
Aufsichtsrath: G. Strohbach, Sebnitz, Vors.
Zweck: Betrieb von Bankgeschäften jeder Art; insbesondere Uebernahme und Fortführung der Geschäfte des Spar- und Vorschussvereins zu Sebnitz e. G.
Capital: 200 000 M. in Stück 150 auf Inhaber laut. Actien à 1000 M. und Stück 250 auf Namen laut. Actien à 200 M. Hierauf sind z. Zt. 30% = 60 000 M. eingezahlt, während weitere 30% = M. 60 000 i. J. 1895 zur Einhebung gelangen.
Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Bis März in Sebnitz. Jede Actie à M. 200 giebt 1, jede Actie à M. 1 000 5 Stimmen, diese als Maximum für jeden Actionär.
Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Actien-Cap. rückständ. 70% M. 140 000.—, Cassa M. 50 928.25, Effecten M. 33 508.50, Hypoth. M. 235 930.—, Eff.-Ein- u. Verk.-Cto. M. 12 338.42, Bank-Cto. M. 21 643.37, Cto.-Crtr.-Cto. M. 34 508.80,

Darlehns-Cto. M. 274 944.50, Wechsel M. 148 356.54, Eff.-Cto. des Dispositionsfonds M. 8 818.85, Reservefonds-Eff.-Cto. M. 45 640.91, zus. M. 1 006 618.14.
Passiva: Actien-Cap.-Cto. M. 200 000.—, Spar- u Capital-Einl. M. 712 889.02, Dispositionsf. M. 8 818.85, Reservef. M. 45 640.91, Zinsen u. Provisions-Cto. M. 21 880.98, Check-Cto. M. 3 603.44, Div.-Cto. M. 36.—, Gew. M. 13 748.94, zus. M. 1 006 618.14.

Reservefonds: M. 45 640.—. **Dividende 1889—1894:** 10, 10, 10, 10, 10, 10 %.

Vereinsbank in Zwickau.

Errichtet: 1889. Sitz der Gesellschaft: Zwickau.

Direction: G. Rödel, Emanuel Ancot.

Aufsichtsrath (5—12 Mitglieder): Justizrath Körner, Freiberg, Vors., Kaufmann E. Schickedantz, Ferd. Falck, H. Heitzig, P. Bauer, Th. Gloeckner, P. Hering, W. Ullrich, sämmtlich in Zwickau, Gotth. Fickenwirth, Leubnitz.

Zweck: Betrieb von Bank- und Handelsgeschäften jeder Art; insbesondere Uebernahme, Fortführung und Erweiterung des seit 1860 in Zwickau unter der Firma Vorschuss-Verein zu Zwickau e. G. bestehenden Bankgeschäftes.

Capital: 1 500 000 M. in Stück 1500 Actien à 1000 M. Das ursprüngliche Actien-cap. in Höhe von 1 000 000 Mark ist auf Beschluss der Gen.-Vers. vom 11./3. 91 durch Ausgabe von St. 500 neuer Actien à M. 1 000 auf vorstehenden Betrag erhöht worden. Gegen 2 alte Actien konnte 1 neue à 120 % bezogen werden.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Bis Juni in Zwickau. Jede Actie gewährt 1 Stimme. Zur Theilnahme berechtigt sind nur Actionäre, die ihre Actien 2 Tage vor der Gen.-Vers. deponirt haben.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 % an den Reservefonds bis ders. 10 % des Actien-Cap. enthält, b. Tantiemen an Vorstand und Aufsichtsrath, c. bis zu 3 % an die Beamten, d. ev. eine Zuweisung an d. Special-Reservefonds, e. Rest, Dividende.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Cassa M. 260 641.21, Coupons und Sorten M. 110 990.99, Wechsel M. 2 715 641.08, Effecten M. 601 921.35, Debitoren M. 3 048 754.56, Vorschuss-Cto. M. 964 801.65, Inventar M. 7 000.—, Bankgebäude M. 150 000, zus. M. 7 859 750.84. **Passiva:** Actien-Capital M. 1 500 000.—, Reservefonds M. 250 000.—, Special-Reservefonds M. 125 000.—, Creditoren M. 916 039.72, Einlagen M. 4 149 416.58, Unterstützungs- u. Pensionsfonds M. 19 003.20, Accepte M. 706 593.18, Rückständ. Dividenden M. 295.—, Gewinn M. 193 403.16, zus. M. 7 859 750.84.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1894: Vortrag M. 12 032.39, Grundstücks-Ertrag M. 2 995.25, Zinsen u. Prov. M. 322 603.44, Zinsen und Gewinn an Effect. M. 32 733.03, zus. M. 370 364.11. Davon ab: Unkosten M. 58 790.43, Zinsen M. 117 170.52, Abschreib. auf Inventar M. 1 000.—, zus. M. 176 960.95, verbleibt Gewinn M. 193 403.16.

Reservefonds: M. 250 000.—, Specialreservef. M. 155 000.—, zus. 27 % d. Act.-Cap.

Dividende 1889—1894: 10, 8¹/₂, 7, 7, 7, 7¹/₂ %. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 3 Jahre nach Ablauf des Fälligkeitsjahres. Zahlstelle: Zwickau, Eigene Casse

Courstabelle. (Cours: Bis April 1892 in Mark pro Stück franco Zinsen, später in % + 4 % laufender Stückzinsen ab ¹/₁.)

Cours 1889—1892: 1 230, 1 235, 1 300, 1 265 M. pro Stück.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	122,50	120,50	120,50	121,50	122	122	122,50	122,75	122,75	123	123	123
1894	125,25	124	124	124	124,50	127	127,25	127,75	128,75	129,50	130	132,50
1895	128,75	129	131,50	132,75	134	136	136,75					

Cours - Notiz: Zwickauer Börse.

Vogtländische Bank.

Errichtet: 1889. Sitz der Gesellschaft: Plauen i. V.

Direction: E. Schreyer. L. Zetzsche.

Aufsichtsrath (5—12 Mitglieder): Schuldirektor Hunger, Vors., Zimmerm. Herm. Baumgärtel, Kaufmann Zetzsche, Rentier Otto Kühnel, Rentier Gust. Steinhäuser, Commerzienrath Otto Erbert, Tischlerm. Friedrich Eisentraut, Stadtrath Richard Eder, sämmtlich in Plauen.

Zweck: Betrieb von Bank u. Handelsgeschäften jeder Art; insbesondere Uebernahme, Fortführung u. Erweiterung des seit 1862 in Plauen unter der Firma Vorschuss-Verein zu Plauen e. G. bestehenden Bankgeschäftes.

Capital: M. 2 000 000 in Stück 2000 Actien à 1000 M. Das ursprüngliche Actiencapital von 1 500 000 M. ist auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 24./3. 1890 auf den jetzigen Betrag erhöht worden.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Versammlung: Bis April in Plauen. Jede Actie gewährt 1 Stimme. Zur Theilnahme berechtigt sind nur Actionäre, die ihre Actien 2 Tage vor der G.-Vers. deponirt haben.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 % an den Reservefonds, bis ders. 10 % des Actien-Cap. enthält, b. Tantiemen an Aufsichtsrath und Vorstand, c. bis zu 3 % an die Beamten, d. ev. eine Zuweisung an den Special-Reservef., e. Rest, Dividende.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Casse M. 141 700.56, Giro-Guthaben M. 117 348.57, Debit. M. 5 472 012.09, Cto. pro Diverse M. 173 372.75, Wechsel M. 2 488 892.79, Devisen M. 236 627.85, Lombard-u. Darlehns-Cto. M. 261 785.—, Coup. u. Sorten M. 31 511.07, Effecten M. 330 761.60, Hypoth. M. 50 800.—, Bankgebäude 64 500.—, Immobilien M. 3 000.—, Inventar u. elect. Bel.-Anl. M. 9 000.—, zus. M. 9 381 312.28. **Passiva:** Actien-Cap. M. 2 000 000.—, Creditoren M. 2 550 640.26, Spar-Einlagen M. 3 477 505.08, Accepte M. 568 211.80, Reservefonds M. 250 000.—, Special-Reserve M. 217 218.50, Unerhob. Zinsen u. Div. M. 6 071.85, Gewinn M. 311 664.79, zus. M. 9 381 312.28.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1894: Vortrag M. 12 000.—, Gewinn auf Cto.-Crrt.-Cto. M. 315 827.51, auf Wechsel- und Devisen-Cto. M. 138 017.59, auf Effect.- u. Sorten-Cto. M. 41 989.31, auf Lomb.- u. Darlehn-Cto. M. 23 587.05, zus. M. 531 421.46. Davon ab: Zinsen auf Spareinlagen u. div. Creditoren M. 138 214.94, Verwaltungskosten M. 79 146.39, Abschreib. auf Inventar und Bankgebäude M. 2 395.34, zus. M. 219 756.67, verbleibt Gew. M. 311 664.79.

Reservefonds: M. 250 000.—, Special-Reservefonds M. 262 218.50, zus. M. 512 218.—, = ca. 25½ % des Act.-Cap.

Dividende 1889—1894: 10, 10, 8, 8½, 10, 10 %. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 3 Jahre nach Ablauf des Fälligkeitsjahres. Zahlstelle: Plauen, Eigene Casse.

Die Actien sind an einer Börse nicht eingeführt worden.

Vorschussbank zu Freiberg.

Errichtet: 1870. Sitz der Gesellschaft: Freiberg i. S.

Direction: E. Metzler, Director, G. Kräher, Cassirer, stellv. Director.

Aufsichtsrath: Robert Näcke, Vors.

Capital: 240 000 M. in Stück 800 Actien à 300 M.

Zweck: Betrieb von Bank- und Wechselgeschäften.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Bis März in Freiberg.

1 Actie giebt 1 Stimme, 2—5 Actien geben 2, 6—10 Actien 3 Stimmen etc.

Gewinn-Vertheilung: Da der Reservefonds voll ist, erhalten vom Reingewinn 82 % die Actionäre, 2 % der Pensionsfonds, 16 % die Gesamtverwaltung.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Cassa M. 155 226.60, Vorschüsse M. 610 124.75, Disconten M. 368 381.55, Lombards 145 789.02, Eff. M. 35 142.45, Platzwechsel-Cto. der Sächs. Bank. M. 26 727.55, Hypoth. M. 68 630.—, Cto.-Crrt.-Cto. M. 596 267.20, Inventar M. 1.—, Immob. M. 56 000.—, Eff. des Reservefonds M. 60 000.—, zus. M. 2 122 290.12. **Passiva:** Actien-Cap. M. 240 000.—, Spareinlagen M. 1 166 373.67, Creditor. M. 604 128.12, Rückst. Div.-Sch. M. 186.—, Reservef. M. 60 000.—, Ueberschussgelder-Cto. M. 18 525.—, Gew. M. 30 077.33, zus. M. 2 122 290.12.

Reservefonds: M. 60 000.— = 25 % des Actien Capitals, **Ueberschussgelder-Conto:** (II. Reservefonds) M. 18 525.

Dividende 1870—1894: 12, 14, 14, 14, 14, 12, 12, 11, 14, $13\frac{1}{3}$, $13\frac{1}{3}$, $12\frac{2}{3}$, $12\frac{2}{3}$, $12\frac{2}{3}$, 11, 10, 5, $1\frac{2}{3}$, 5, 9, 9, 9, 9, 11, 11 % Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der General-Vers. u. verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle Freiberg, Eigene Casse.

Vorschussbank zu Zschopau.

Errichtet: 1889. Sitz der Gesellschaft: Zschopau.

Direction: Hunger, Wüstner.

Zweck: Betrieb von Bankgeschäften jeder Art; insbesondere Uebernahme und Fortführung der Geschäfte des Vorschussvereins zu Zschopau, e. G.

Capital: M. 200 000 in Stück 200 Actien à 1000 M., worauf z. Zt. 50 % = M. 100 000 eingezahlt sind.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Bis April in Zschopau.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Vorschüsse M. 326 677.16, Disconto M. 148 951.78, Debitoren M. 31 734.61, Effecten M. 23 562.45, Cassa M. 31 547.32, Mobiliar M. 700.—, Haus-Cto. 36 400, zus. M. 599 573.32. **Passiva:** Actien-Cap. M. 100 000.—, Cap.-Einl. M. 455 415.20, Reservef. M. 30 000.—, Caut.-Cto. M. 6 000.—, Conto auf neue Rechnung M. 1 037.40, Gewinn M. 7 120.72, zus. M. 599 573.32.

Reservefonds: M. 30 000. **Dividende 1889—94:** 4, $3\frac{1}{2}$, 7, 6, 6, 5 %.

Wurzener Bank.

Errichtet: November 1889. Sitz der Gesellschaft: Wurzen.

Direction: Max Scharrnbeck, Junghans, Prokurist.

Aufsichtsrath (5—9 Mitglieder): C. G. Lessig, Wurzen, Vors.

Zweck: Betrieb des Bankgeschäfts in allen Zweigen mit Ausschluss von Speculationsgeschäften für eigene Rechnung.

Capital: M. 600 000 in Stück 600 Actien à 1000 M. Das ursprüngliche Actien-capital in Höhe von M. 300 000 ist auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 20./3. 1893 auf M. 600 000 erhöht und hierauf bis ult. 1894 der Betrag von M. 580 500.— eingezahlt worden.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Versammlung: Bis März in Wurzen. Jede Actie giebt eine Stimme, von mehr als 3 Actien je 2 Actien eine Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 10 % an den Reservefonds, b. 4 % Dividende, c. 10 % an den Aufsichtsrath, d. bis zu 10 % an den Vorstand, e. Rest, Superdividende, event. an den Special-Reservefonds.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Cassa M. 186 758.31, Debitoren M. 1 736 451.54, Wechsel M. 461 966.93, Eff. M. 120 131.—, Mob. M. 1.—, zus. M. 2 505 308.78.

Passiva: Actien-Capital M. 580 500.—, Baareinl. M. 1 798 506.57, Zinsen-Cto. 1895 M. 3 814.60, Tratten u. Accepte M. 4002.25, Reservefonds M. 43 504.49, Extrareservefonds M. 5 299.53, Pensionsfonds M. 2 660.70, Gew. M. 59 177.05, zus. M. 2 505 308.78.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1894: Vortrag M. 390.05, Zinsen M. 97 729.91, Prov. M. 23 724.78, Zinsen u. Coursegew. an Eff. M. 11 588.95, zus. 133 433.69. Davon ab: Unkosten M. 13 942.66, Baareinlagen-Zinsen M. 57 469.68, Zinsen auf Actien-Vollzahl. M. 165.50, Abschreibung auf Mobiliar M. 2 678.80, zus. M. 74 256.64, verbleibt Gewinn M. 59 177.05.

Reservefonds: M. 49 383.19. **Extra-Reservefonds:** M. 11 299.63, (incl. 94er Zuweisung).

Dividende 1890: 5 % pro r. t = M. 30.90. **1891—94:** 6, 7, $7\frac{1}{2}$, 7 % Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der General-Vers. und verfallen 4 Jahre nach Ablauf des Fälligkeitsjahres. Zahlstelle: Gesellschaftscasse.

Zwickauer Bank.

Errichtet: 1872. Sitz der Gesellschaft: Zwickau mit Filiale in Greiz (ab 1891).

Direction: A. Harms, Stohn, Bevollmächtigter.

Aufsichtsrath (5—10 Mitglieder): Banquier August Hentschel, Zwickau, Vors., Herm. Kramer, Zwickau, Stellvertr., Bergwerksbes. A. Wiede, Bockwa, zweiter Stellvertr., Hermann Stiehler, Otto Tittel, Director Carl Schreiber, Zwickau.

Zweck: Betrieb aller Arten von Bank- und Handelsgeschäften, sowie von industriellen Unternehmungen. Auch kann die Gesellschaft Zweigniederlassungen und Agenturen errichten, Handelsgesellschaften in's Leben rufen, sowie bestehende commanditiren oder zur Weiterbetreibung ankaufen. 1891 errichtete die Bank eine Filiale in Greiz.

Capital: 1 200 000 M. in Stück 4 000 auf den Inhaber laut. Actien à 300 M.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Vers.:** Bis April in Zwickau. Jede Actie gewährt 1 Stimme. **Gewinnvertheilung:** a. 5 % an den Res.-Fonds, b. 4 % Dividende, c. Tantième an die Direction, d. 10 % an den Aufsichtsrath, e. bis zu 5 % an die Beamten, f. ev. bis 2½ % des Act.-Cap. an den Special-Reservefonds, g. Rest, Superdividende.

Bei Constituirung der Gesellschaft wurde das Actien-cap. auf M. 3 000 000.— festgesetzt. Die erste Einzahl. betrug 40 %, die zweite, 1875 eingeforderte, 10 %. Auf Grund des Beschlusses der Gen.-Vers. v. 6./4. 1876 wurden unter gleichzeitiger Herabsetzung des Grundcap. von 3 000 000 auf 1 500 000 seit 1./10. 1877 je zwei 50 % Interimsscheine in eine Vollactie à M. 300.— umgetauscht. Eine weitere Reduction des Actien-capitals von M. 1 500 000.— auf M. 1 200 000.— beschloss die Gen.-Vers. v. 25./3. 1879 und sind in Ausführung dieses Beschlusses Stück 1 000 Actien mit einem zu Abschreibungen verwendeten Buchgewinn von M. 26 970.40 zurückgekauft worden.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Cassa M. 138 648.10, Wechsel M. 1 203 015.20, Effect. M. 60 588.50, Lombards M. 246 486.80, Debit. M. 1 603 770.10, Bankgebäude M. 200 000.—, Mobilien M. 7 000.—, zus. M. 3 459 508.70. **Passiva:** Actien-Cap. M. 1 200 000.—, Reservefonds M. 55 000.—, Special-Reservefonds M. 21 000.—, Rückständige Div.-Scheine M. 270.—, Depositen M. 779 193.10, Creditoren M. 793 155.95, Accepte M. 503 446.—, Gewinn M. 107 443.05, zus. M. 3 459 508.70.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1894: Gewinn auf Wechsel-Cto. M. 71 979.80, do. auf Effecten-Cto. M. 10 784.10, Zinsen M. 52 631.05, Prov. M. 61 253.65f Immobilien M. 2 039.75, zus. M. 198 688.35. Davon ab: Bezahlte Zinsen auf Depos.-Cto. M. 24 337.75, Abschreib. auf Mobilien M. 506.50, do. auf Cto. t Crtt.-Cto. M. 6 096.30, Unkosten M. 60 304.15, zus. M. 91 244.70, verbleib. Gewinn M. 107 443.65. Verwendet zur Dotirung des Reservef. M. 30 000.—, zu Tantièmen M. 11 943.65 u. Div. M. 60 000.—.

Reservefonds: M. 60 500.—. **Special-Reservefonds:** M. 51 000.—.

Die Spec.-Res. sind zur Deckung v. aussergewöhnl. Verlusten zu verwenden.

Rentabilität 1872—1894: 0, 0, 0, 0, 3, 8, 7, 0, 0, 0, 0, 0, 5, 7, 7, 7, 4, 8, 7, 6½, 5, 4, 5 %.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Gesellschaftscasse in Zwickau u. Greiz, Dresdner Bank, Dresden u. Berlin, Deutsche Bank, Berlin, Credit-Anstalt in Leipzig.

Courstabelle (Zwickauer Börse). Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./1.

1880—1892:	77½,	—,	71½,	76¾,	75¼,	92,	—,	118,	111,	105,	111,	108,	100.
Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.	
1893	102	102	102	102,75	—	94	95	95	—	—	95	94	
1894	94	92	82	85	87	90	—	88	—	89	94	99½	
1895	99	—	99¾	—	103	106,90	106,25						

Coursnotiz: Zwickauer, Dresdner, Leipziger Börse.

Baugesellschaften.

Actien-Gesellschaft zur Verwerthung eines Consortial-Areals in der Leipziger Vorstadt.

Errichtet: 1883. Sitz der Gesellschaft: Dresden. **Vorstand:** Herm. Brechelt.
Aufsichtsrath: Privatus Th. Euritz, Herm. Weise, Rechtsanwalt Dr. Max Hofmann, Civilingenieur Paul Pöge, Dr. med. Spitzner, v. Rohrscheidt, sämmtlich in Dresden.

Zweck: Erwerbung, Bestrassung, Beschleussung, Parzellirung und Weiterveräußerung eines in der Leipziger Vorstadt gelegenen, im Grundbuche für Neudorf eingetragenen Areals. Die Gesellschaft datirt aus der 1873er Periode, wurde jedoch erst 1883 als Actiengesellschaft constituirt.

Capital: M. 330 000 in Stück 330 Actien à 1000 M. Hierauf sind bis ult. 1894 M. 298 200.— zurückgezahlt, so dass als Actien-cap. verbleiben: M. 31 800.—.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Versammlung: In der Regel im März in Dresden. Je 1 Actie giebt eine Stimme.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Grundstücke M. 104 562.81, Effect. M. 300.—, Cassa u. Bankguthaben M. 65 315.99, Debit. M. 3 465.49, zus. M. 173 644.29,
Passiva: Actien-Cap. M. 31 800.—, Reservef. M. 6 471.04, Stamm-Act.-Cap.-Amortisat.-Cto. M. 11 330.—, Schleussen- und Strassenbau-Cto. M. 6 701.04, Gewinn M. 117 341.20, zus. M. 173 644.29.

Nach planmässig erfolgter Rückzahlung des Actienbetrages wird ein Ueberschuss auf dem den Actien anhängenden Berechtigungsscheine zur Vertheilung gebracht. Am 1./4. 90 sind pro Actie M. 105.—, am 1./3. 94 M. 595 sowie auf Stück 224 ausgeloste Actie weitere M. 300.—, am 1./3. 95 auf restliche Stück 106 Actien M. 300.— zurückgezahlt worden. Das Actiencapital ist demnach durch Rückzahlung von M. 1 000.— pro Actie vollständig getilgt. Ausserdem gelangten am 1./3. 95 auf jeden Berechtigungsschein M. 40.— zur Auszahlung. Die Actien sind an einer Börse nicht eingeführt.

Actien-Gesellschaft „Dresdner Westend“ in Liquidation.

Errichtet: 1872. Sitz der Gesellschaft: Dresden.

Liquidatoren: Rechtsanwalt Dr. Töplitz, Arthur Pekrun, Baumeister Wunderlich, Dresden.

Aufsichtsrath: Commerzienrath Förster, Kaufmann Max Hermann, Gärtnereibesitzer Mietzsch, Paul Richter in Dresden.

Zweck der Gesellschaft: Erwerbung, Bebauung und Veräußerung von Grundstücken in und um Dresden, besonders in dessen westlicher Umgebung. Zur Erreichung dieses Zweckes acquirirte die Gesellschaft seiner Zeit zwei zu Plauen gehörige Güter, sowie mehrere links und rechts der Chemnitzer Strasse gelegene Grundstückscomplexe, ein Gesamtareal von über 2 Mill. Quadratellen.

Capital: M. 789 000 in Stück 2 630 auf den Inhaber laut. Actien à 300 M. Hierauf „ 407 650 als I. Quote mit M. 155.— pro Actie zurückgezahlt, verbleiben M. 381 350 in Stück 2 630 Actien mit M. 145.— Restbetrag pro Actie. Das ursprüngl. Act.-Cap. in Höhe von M. 1 800 000 ist durch Zurücknahme von Actien bei Arealverkäufen bis 1882 um M. 1 011 000.— auf den Betrag v. M. 789 000.— reducirt worden. Nachdem 1882 die im Statut vorgesehene 10jährige Dauer der Gesellschaft abgelaufen war, beschloss die Gen.-Vers. v. 28./4. 1883 die Liquidation derselben mit der Massgabe, dass hinfort bei Arealverkäufen keine Actien an Zahlungsstatt mehr angenommen werden sollen.

Um die Liquid. zu beenden, beschloss die ausserordentliche G.-V. v. 19./12. 1892 eine für den gesammten Besitzstand vorliegende Kaufofferte der Dresdner Baugesellschaft zu acceptiren und dieser Gesellschaft den gesammten Besitz (346 930 □M.) für den Betrag von M. 450 000.— und gegen eine, späterer Abrechnung unterliegende, Gewinn-Betheiligung (halben Gewinnantheil bei Arealverkäufen) zu überlassen. Von dem erzielten Kaufpreis gelangten sofort M.155.— pro Actie als I. Quote zur Rückzahlung und erscheint in Folge dessen in der Bilanz als Actiencapital nur noch der Betrag von M. 381 350.—. Zum vollständigen Abschluss der Liquidation fehlt nur noch die Abwicklung der bei dem Verkaufe des Restareals an die Dresdner Baugesellschaft vorbehaltenen Gewinnbetheiligung. Von dem von genannter Gesellschaft übernommenen 346 930 □M. Bauland sind bis ultimo 1894 202 990 □M. verkauft worden, so dass noch zum Verkauf übrig bleiben 143 940 □M.

Geschäftsjahr; Kalenderjahr.

General-Versammlung; Bis Mai in Dresden. Jede Actie giebt eine Stimme.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Effecten-Cto. M. 10 471.—, Stammantheil des Landwirthsch. Credit-Vereins M. 900.—, Bankguthaben M. 9 439.55, Verlust-Saldo M. 366 739.45, zns. M. 387 550.—. **Passiva:** Act.-Cap. M. 381 350.—, Auszahlungs-Cto. I. Quote à 155 M. auf Stück 40 Actien noch nicht erhoben M. 6 200.—, zus. M. 387 550.—.

Die Unterbilanz beläuft sich per 31./12. 1894 auf M. 366 739.45.

Dividende 1872—1894: 0 0/0. Der Cours der abgestempelten Actien ist z. Zt. ca. 80 M. pro Actie.

Bank für Grundbesitz zu Dresden.

Errichtet: 1. Jan. 1889. Sitz der Gesellschaft: Dresden.

Direction: Feodor Lange.

Aufsichtsrath (5—7 Mitglieder): Commerzienrath Th. Hultsch, Vors., Bankdirector Franz Mackowsky, Stellvertr., Fabrikbes. Commerzienrath E. Grumbt, Justizrath Dr. jur. Anton Rudolph, sämmtlich in Dresden; Justizrath Dr. jur. Ludolf Colditz, in Leipzig.

Zweck: Förderung und Erleichterung des Verkehrs in Grundbesitz, Erwerbung und Veräusserung von Grundbesitz aller Art mit oder ohne Inventar für fremde oder eigene Rechnung, Uebernahme und Ausführung von Bauten und Anlagen aller Art, Herstellung, Erwerbung, Veräusserung und Transport von Baumaterialien, Gewährung von Credit gegen Sicherheit, Erwerbung, Begebung, Beleihung und Vermittlung von Hypotheken und hypothekar. Anleihen, sowie Ausgabe von Pfandbriefen, Vermittlung von Miethverträgen, Käufen und Verkäufen, Verwaltung von Grundstücken, Bildung anderer, gleiche oder ähnliche Zwecke verfolgender Gesellschaften und Vereinigungen und Betheiligung an solchen.

Capital: M. 1 000 000 in Stück 1000 Actien à 1000 M.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Versammlung: Bis Juni in Dresden. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. mindestens 5 0/0 an den Reservefonds, b. bis 4 0/0 Dividende. Der verbleibende Ueberrest wird 1. mit 10 0/0 Tantième an den Aufsichtsrath, 2. mit 10 0/0 dergl. an Vorstand und Beamte, 3. mit 80 0/0 ev. als Superdividende vertheilt.

Die Ges. besass Ende 1894 in Dresden die Hausgrundstücke Bürgerwiese 22, 24, 26, Bautzner Strasse 38 und Elisenstrasse 67, ferner 3 700 □M. Bauland, 1 043,05 □M. Strassenareal in Dresden, 108 200 □M. Areal in Cotta und 93 940 □M. Areal in Kleinzschachwitz.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Cassa M. 21 121.84, Häuser-Cto. M. 207 400.—, Areal-Cto. M. 393 954.32, Wechsel M. 624 398.35, Eff. M. 4 270.—, Mobiliar M. 3 130.—, zus. M. 1 254 274.51. **Passiva:** Act.-Cap. M. 1 000 000.—, ausserordentl. Reservefonds M. 49 000.—, Reservefonds M. 20 458.50, Creditoren M. 20 843.67, unerhob. Div. M. 180.—, Gew. M. 163 792.34, zus. M. 1 254 274 51.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1894: Vortrag M. 8 200.36, Wechsel-Cto. M. 73 789.65, Miethzinsen M. 5 925.76, Prov. M. 31 985.24, Zinsen M. 31 955.45, Areal-Gewinn M. 40 516.85, Verwaltungskosten M. 9 998.80, zus. M. 202 371.81. Davon ab: Abschreib. auf Grundstücks-Cto. M. 9 280.12, do. auf Mobiliar M. 341.—, Unk. M. 28 958.35, zus. M. 38 579.47, verbleibt Gew. M. 163 792.34.

Reservefonds: M. 28 647.—. **Special-Reservefonds:** M. 79 000.

Dividende 1889—1894: 5.28, 6¹/₂, 6, 5, 9, 10 %/o. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. Zahlstelle: Dresden, Günther & Rudolph.

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in %/o + 4 %/o Stückzinsen ab 1./1.)

Cours 1890—92: 108¹/₄, 110, 102.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	101,50	101,50	101,50	102,50	102,50	102,50	103	104,50	104	105,75	105,75	106,50
1894	105	110	118	125	123	124,50	123	125	126	132	133,50	137
1895	143	160	157	160	160	162	162					

Baubank für die Residenzstadt Dresden.

Errichtet: 1. April 1885. Sitz der Gesellschaft: Dresden.

Direction: Feodor Lange.

Aufsichtsrath: Consul Banquier Palmié, Vorsitz., Commerzienrath Günther in Dresden, Commerzienrath Consul Gutmann, Berlin, Consul Arnstädt, Stadtrath Kaiser, Commissionsrath Jul. Reichardt, Justizrath Dr. Anton Rudolph in Dresden.

Zweck des Unternehmens: 1. Anlegung einer 20 Meter breiten Strasse zur unmittelbaren Verbindung des Altmarktes in Dresden mit dem Pirnaischen Platze daselbst, 2. Erwerb und Bebauung von Grundstücken, welche an der neu anzulegenden Strasse belegen sind oder in Verbindung mit derartigen Grundstücken bebaut werden können, 3. Verwaltung, Nutzung, Vermiethung, Weiterveräußerung der erbauten resp. gekauften Grundstücke, 4. Erwerbung auch anderer in Dresden belegener Grundstücke, deren Ausnutzung, Weiterveräußerung; sowie Herstellung sonstiger Bauanlagen, Strassen und Plätze.

Capital: M. 3 000 000 in Stück 3000 Actien à 1000 M.

3¹/₂ %/o Hypothekar-Obligationen: M. 7 000 000 in Stück 400 auf den Inhaber laut Obligationen Lit A à 5 000 M, Stück 1 000 dergl. Lit. B. à 2 000 M. und Stück 6 000 dergl. Lit. C. à 500 M.

Die Schuldscheine haben Pfandrecht zur 1. Stelle an den der Gesellschaft gehörigen (zwischen dem Altmarkt und Pirnaischen Platze gelegenen) Grundstücken. Die Stadtgemeinde Dresden leistet für die Verzinsung der Schuld auf die Geschäftsjahre des Unternehmens vom 1. April 1885 bis 31. März 1910 Garantie dergestalt, dass sie der Gesellschaft auf jedes dieser Geschäftsjahre soviel zuschiesst, als in dem letzteren unter Anrechnung der eigenen Nutzungserträge aus dem Unternehmen zur Verzinsung der Schuld erforderlich ist. Die Obligationen sind ab 1891 bis 1951 durch jährlich vorzunehmende Auslosungen zu amortisiren (1¹/₂ %/o + ersparter Zinsen). Die gesammte Anleihe wurde seiner Zeit von der Dresdner Bank und der Firma Günther & Rudolph fest übernommen und am 12./10. 1885 zum Course von 94 %/o zur Subscription aufgelegt. Die Zinscoupons sind fällig 1./4. bez. 1/10 und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Dresden, Dresdner Bank, Günther & Rudolph; Berlin, Dresdner Bank; Leipzig, Credit-Anstalt.

Hypotheken: M. 456 100 (ursprüngl. M. 500 000 hierauf zurückgez. M. 43 900) bis 1916 resp. 1925 unverzinslicher und unkündbarer Vorschuss der Stadtgemeinde Dresden,

„ „ 269 200 (ursprüngl. M. 295 000 hierauf zurückgez. M. 25 800) bis 1901 unverzinslicher und unkündbarer Zuschuss der Stadtgemeinde Dresden.

„ „ 142 000 (auf neu erworbenen Grundstücken).

Geschäftsjahr: 1. April bis 31. März des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Bis Juli in Dresden. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. mindestens 5 % an den Reservefonds bis derselbe 10 % des Actien Capitals enthält, b. 5 % an den Aufsichtsrath, c. bis zu 5 % an den Vorstand und die Beamten. Rest, Dividende.

Behufs Durchführung der vorerwähnten Strasse (König-Johann-Strasse) hat die Gesellschaft s. Zt. 51 Grundstücke erworben und hierfür bezahlt M. 7 464 000.— (M. 2 529 444.38 für zurückzuzahlende auf den Grundstücken haftende Hypotheken, M. 4 415 555.62 in Baar, M. 414 000.— in eigenen Actien, M. 105 000.— in 3½ % Schuldscheinen). Im 1. Geschäftsjahre hat dieselbe für Arrondirung ihres Grundbesitzes, sowie theilweise für Schaffung günstigerer Bauplätze weitere 4 Grundstücke, sowie ein Trennstück vom Landhausgarten und ein dergleichen von der Ringstrasse käuflich erworben und stellt sich der Gesammtwerbspreis zuzüglich Kaufkosten, Stempel etc. auf M. 8 245 194.28.

Hierzu erworben wurde ausserdem das Hausgrundstück gr. Kirchgasse 1. 1894 hat die Ges. die alten Häuser Galeriestr. 2 u. 4 und König Johannstrasse 3, 5, 7 für M. 1 500 000.— an die Dresdner Bank zum Zwecke der Errichtung eines neuen Bankgebäudes verkauft. Der Gesammtlös der sich zuzüglich Zinsen und abzüglich Kosten etc. auf M. 1 513 847.95 stellte, ist mit M. 1 338 847.95 auf dem General-Grundstücksconto u. mit M. 175 000 auf dem Grundstücksconto B zur Abschreibung verwendet worden.

Zu den Gesamtkosten der Strassendurchführung gewährte die Stadtgemeinde der Gesellschaft a. einen einmaligen nicht rückzahlbaren Beitrag in Höhe von M. 2 500 000.—, sowie b. einen unverzinslichen Vorschuss in Höhe von M. 500 000.—. Diesen Vorschuss hat die Gesellschaft innerhalb der Jahre 1916—1925 mit je M. 50 000.— p. a. an die Stadtgemeinde zurückzuzahlen und derselben hierfür an dem gesammten zum Unternehmen gehörenden Grundbesitze unmittelbar hinter der bereits erwähnten M. 7 000 000.— hypothek-Anleihe, Hypothek einzuräumen.

Bilanz per 31./3. 1895. Activa: General-Grundstücks-Cto. M. 10 661 152.05, Grundstücks-Cto. B. M. 251 000.—, Prior.-Anl.-Tilgungs-Cto. M. 187 500.—, Debit. M. 370 488.46, Eff. M. 243 451.—, aussensteh. Hypoth. 750 000.—, zus. M. 12 463 591.51. **Passiva:** Actien-Cap. M. 3 000 000.—, Prioritäts-Anleihe M. 7 000 000.—, Hypoth.-Cto. I M. 456 100.—, Hypoth.-Cto. II M. 269 200.—, Hypoth.-Cto. B M. 142 000.—, Actien-Zinsen M. 25.—, Prioritäten-Zinsen M. 73 972.50, Miethzins M. 38 703.50, Rückständ. Div. M. 800.—, Repar.-Reservef. M. 5 119.67, Baureservefonds M. 500 000.—, Reservefonds M. 300 000.—, Neubareserven M. 90 000.—, Erneuerungsfonds M. 330 000.—, Gew. M. 257 670.84, zus. M. 12 463 591.51.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1894/95: Vortrag M. 3 648.74, Miethzins-Cto. M. 579 715.42, Zinsen M. 1 816.77, zus. M. 585 180.93. Davon ab: Priorit.-Zinsen M. 239 837.50, Steuern u. Abgaben M. 29 054.89, Haus-Unkosten M. 21 789.62, Reparat. M. 9 080.71, Handlungs-Unk. A. 21 230.47, Prov. M. 1 316.90, Abschreib. auf Grundstück-Cto. B M. 5 200.—, zus. M. 327 510.09, verbleibt Gewinn M. 257 670.84.

Reservefonds: M. 300 000.—. **Erneuerungsfonds:** M. 390 000.—. **Baureservefonds:** M. 500 000.—. **Neubau-Reservefonds:** M. 90 000.—.

Dividende: 1./10. 1888—31./3. 1890 Div.-Sch. M. 67.50. 1890/91—94/95: 5, 5, 5, 5, 6 %. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der G.-V. u. verfallen 3 Jahre nach Ablauf des Fälligkeitsjahres. Zahlstellen: Dresden, Günther & Rudolph, Dresdner Bank.

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in % + ¼ % Stückzinsen ab 1./4.)

1889—1892: 106½, 106¼, 104½, 104¼.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	105	105¼	105¼	110½	109¾	107½	108	108	107½	107½	106¾	106¼
1894	105¾	106½	107¼	111	115	120½	125	124	126	130	130½	130½
1895	130½	137	149	152	160½	169	168					

Cours der 3½ % Hyp.-Anl. 1885—1895: 94½, 94¾, 96¼, 95½, 98¼, 98, 95¼, 92¾, 94¼, 93, 90, 101¾. Berechnung in % + 3½ % Stückzinsen ab 1./4. bez. 1./10.

Cours Notiz: Dresdner, Leipziger, Berliner Börse, Actien: Dresdner Börse.

Commanditgesellschaft auf Actien „Bauverein Schandau“ (Sendig & Co.).

Errichtet: 1887. Sitz der Gesellschaft: Schandau.

Persönl. haftender Gesellschafter: Rudolf Sendig.

Aufsichtsrath: Max Müller, Schandau, Vors.

Capital; M. 40 000 in Stück 40 Actien à 1000 M. Hypotheken: 180 000 M.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Bis März in Schandau.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Gebäude- u. Grundstücks-Cto. M. 217 526.36, Laden-Mobiliar-Cto. M. 1 569.60, Cassa M. 51.67, Debitoren M. 6 412.56, Gewinn- u. Verlust-Cto. M. 6 120.92, zus. M. 231 681.11. **Passiva:** Actien-Cap. M. 40 000.—, Hypoth. M. 180 000.—, Creditoren M. 11 646.96, Reservefonds M. 34.15, zus. M. 231 681.11.

Dividende: 1887—1894: 0.

Chemnitzer Baugesellschaft.

Errichtet: 1872. Sitz der Gesellschaft: Chemnitz. **Vorstand:** J. H. Reitz.

Aufsichtsrath: Dr. Rich. Gaitzsch, Vors., Bernh. Arens, Rechtsanwalt Dr. Felix Popper in Chemnitz, Banquier Georg Dinger, Kaufm. Philipp Giesse, Dresden.

Zweck: Verkauf, event. Bebauung von Grundstücken, welche im Besitz der Gesellschaft sind.

Capital: 1 000 000 M. in Stück 805 Actien à 600 M. u. Stück 517 dergl. à 1000 M.

Hypotheken: 167 000 M.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Generalversammlung:** Bis April—Mai in Chemnitz. In derselben gewährt 1 Actie 1 Stimme. An derselben können nur Actionäre theilnehmen, welche bis 1 Tag vor der Vers. ihre Actien bei der Gesellschaft oder bei den in der Einladung bekannt zu machenden Stellen deponirt haben.

Besitzthum: 4 Wohnhäuser im Buchwerthe von zus. M. 359 994.17, ferner 172 505 qm Areal an der Zwickauer Strasse im Buchwerthe von M. 345 010.—, sowie ferner eine Ziegelei im Buchwerthe von M. 26 798.—.

Das ursprüngliche Actiencapital der durch Quistorp in Berlin gegründeten Gesellschaft betrug 1 500 000 M. Dasselbe ist in den folgenden Jahren, theils durch Caducirung s. Zt. nicht vollgezahlter Actien, theils durch Inzahlungnahme von Actien bei Arealverkäufen auf 483 000 M. reducirt, dagegen 1889 durch Ausgabe von Stück 517 Actien à 1000 M. auf obigen Betrag erhöht worden. Auf fünf alte Actien konnten drei neue zum Cours von 115% bezogen werden.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Areal M. 345 010.52, Hypoth.-Forderungen M. 186 384.52, Ziegelei M. 26 798.07, 3 Wohnhäuser M. 251 623.67, Conto des 4. Wohnhauses M. 108 370.50, Zinsen-Cto. M. 810.—, Cassa M. 8 597.03, Forderungen an die Stadt Chemnitz M. 117 098.18, Schleussen- u. Strassen-Cto. M. 19 920.44, Effecten M. 131 442.50, Utens. M. 300.—, Kaiserplatz, Anl. M. 22 623.—, Caution M. 900.—, Bauvorschüsse M. 89 635.97, Bau-Cto. M. 19 976.48, Banquierguthaben M. 18 330.70, zus. M. 1 347 822.48. **Passiva:** Actiencapital M. 1 000 000.—, Hypoth. M. 167 000.—, Reservef. M. 96 711.56, Rückst. Divid. M. 929.—, Div.-Reservef. M. 29 643.46, Creditoren M. 18 304.73, Specialreservefonds M. 2 766.62, Gewinn M. 32 467.11, zus. M. 1 347 822.48.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1894: Pacht-Cto. M. 11 838.28, Unerhobene Div. M. 384.—, Areal-Cto. M. 8 600.01, Zinsen M. 17 803.04, Vortrag M. 2 331.54, Div.-Reservef. M. 3 000.—, zus. M. 43 946.87. Davon ab: Salair M. 2 400.—, Steuern und Abgaben M. 5 679.51, Unkosten M. 3 370.25, Eff.-Cto. M. 30.—, zus. M. 11 479.76, verbleibt Gewinn M. 32 467.11.

Reservefonds: M. 98 184.—, Div.-Reservef. M. 29 643, zus. = ca. 13% d. Act.-Cap.

Dividende 1872—1894: $4\frac{3}{4}$, 0, 10, $\frac{5}{6}$, 0, 0, 0, $\frac{5}{6}$, $1\frac{2}{3}$, 0, 0, 2, 0, 0, 0, 2, 6, 8, $3\frac{1}{2}$, 5, 4, $3\frac{1}{2}$, $3\frac{0}{10}$.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Berlin, Anhalt & Wagener Nachf., Chemnitz, Chemnitzer Bankverein, Dresden, Horn & Dinger.

Berliner Courstabelle (Berechnung in $\frac{0}{100} + 4 \frac{0}{100}$ Stückzinsen ab $\frac{1}{1}$).

Cours 1889—1892: 220, 149, $120\frac{1}{4}$, $86\frac{1}{2}$.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	—	97,50	105	107,50	103,50	103	103	—	93,25	91,25	91,50	88
1894	88	89	89,90	89,50	90,50	89,90	85,50	82	86,25	84,75	—	84
1895	—	86	86	84,75	95	90	88,10					

Die Actien werden nur an der Berliner Börse notirt.

Dresdner Baugesellschaft.

Errichtet: November 1871. Sitz der Gesellschaft: Dresden mit Zweigniederlassung in Chemnitz.

Direction: Grüllich, F. Fürstenberg

Aufsichtsrath: Rechtsanwalt H. Oehme, Vors., Rechtsanwalt Dr. jur. Wolf, Stellvertr., Rentier Krohn, Consul Knoop; Banquier Max Chrambach, Baumeister Sommerschuh, Banquier Rich. Mattersdorff, Carl Holländer, sämmtlich in Dresden.

Zweck: Erwerbung und Verkauf von Grundstücken und anderen unbeweglichen Sachen aller Art, Bau, Verkauf oder Vermietung von Häusern, Anlegung neuer Strassen und Plätze etc.; ferner Aufnahme, Bewilligung und Vermittelung von hypothekarischen Anleihen auf Grundstücke, sowie Ausgabe von Pfandbriefen, ebenso Erwerb und Herstellung, sowie Verkauf von Baumaterial jeder Art. Die Gesellschaft ist auch berechtigt sich bei Unternehmungen der vorgenannten Art zu betheiligen oder zu solchen Unternehmungen besondere Gesellschaften zu bilden, auch ihre verfügbaren Cassenbestände durch Discont von Wechseln oder durch Lombard-Geschäft oder in Effecten zinsbar anzulegen.

Capital: M. 5 375 000 in Stück 5 000 Actien à 300 M. und Stück 3 875 dergl. à 1000 M.,

M. 581 000 in Stück 1 050 Stamm-Prior.-Act. à 300 M. u. Stück 266 dergl. à 1000 M.

Die mit Capitalvorzug ausgestatteten Stamm-Prioritäts-Actien geniessen eine $5 \frac{0}{100}$ ige Vorzugs-Dividende, die, falls in einem Jahre eine solche nicht vertheilt werden könnte, aus den Erträgnissen späterer Jahre nachzuzahlen ist,

Hypotheken: M. 1 053 000. (Hiervon M. 240 000 auf Hausgrundstück Moritzstrasse 17, M. 550 000 auf Ziegelei Zschertnitz, M. 188 000 auf einem Theile des Bauareals in Dresden-Striesen und M. 75 000 antheilige im Jahre 1900 zahlbare Hyp. auf Consortial-Areal.)

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Vers.: Bis April in Dresden. Jede Actie u. Stamm-Prior.-Actie à 300 M. giebt eine Stimme, jede Stamm- u. Stamm-Prior.-Actie à 1000 M. drei Stimmen.

Gewinn-Vertheilung: $5 \frac{0}{100}$ an den Reservefonds, bis derselbe mindestens $10 \frac{0}{100}$ des Actiencapitals enthält, $6 \frac{0}{100}$ bez. mindestens 5 000 M. an den Aufsichtsrath, bis zu $6 \frac{0}{100}$ an den Vorstand und die Beamten. Vom Ueberschuss sind zunächst $5 \frac{0}{100}$ auf die Prior.-Stamm-Actien, dann $5 \frac{0}{100}$ auf die Actien und der Rest auf beide Arten von Actien procentual zu vertheilen.

Besitzthum: Ult. 1894 besass die Gesellschaft an Areal für geschlossene Bauweise 30 720 □m in Chemnitz, 52 710 □m in Dresden-Striesen, im Buchwerthe von M. 767 137.—, sowie an Areal für offene Bauweise 202 550 □m in Dresden-Johannstadt, 343 000 □m in Dresden-Süd- und Wilsdruffer Vorstadt, 650,7 □m in Dresden-Neust. und 157 070 □m in Plauen b. Dresden im Buchwerthe von M. 5 389 514.—, das Haus Moritzstrasse 17 zum Buchwerth von M. 379 000.—, sowie 2 Ziegeleien (in Zschertnitz und in Coschütz).

Das am 8./1. 1872 al pari zur Zeichnung aufgelegte Grundcapital der Gesellschaft betrug M. 3 000 000.—. Dasselbe wurde 1874 um M. 645 000 $6 \frac{0}{100}$ Stamm-Prior.-Actien erhöht, hat dann in den folgenden Jahren vielfache Veränderungen erfahren und bestand Ende 1883 aus M. 1 900 200.— Actien und M. 332 100.— $6 \frac{0}{100}$ Stamm-Prior.-Actien. In Ausführung des Beschlusses der Gen.-Vers. vom 22./12. 1884 wurden M. 399 000.— Actien in M. 266 000.—

Stamm-Prioritäts-Actien umgewandelt, wodurch sich das Actiencapital auf M. 2 081 000.— (581 000 Stamm-Prioritäts-Actien und 1 500 000 Actien) reducirte. Gleichzeitig setzte man den Zinsfuß der alten Stamm-Prioritäts-Actien von 6 % auf 5 % herab und brachte die bis dahin für die Stamm-Prior.-Actien bestandene Verlosungsbestimmung in Wegfall. 1887 ist das Actiencapital um M. 1 000 000.— durch Ausgabe von 1000 Stück Stamm-Actien à M. 1000 — (die Emission erfolgte zum Course von 110 %), sowie behufs Uebernahme der Activen und Passiven der Dresdner Terrain-Gesellschaft 1888 weiter um M. 875 000.— erhöht worden. Die Gen.-Vers. vom 2./7. 1889 beschloss den Erwerb des dem Bauverein Johannstadt gehörenden, 318 957 □m umfassenden Baulandes um den Preis von M. 2 100 000.—. Die Kaufsumme wurde berichtigt durch Hingabe von M. 1 000 000.— neuer Actien al pari und Bestellung einer am 1./10. 1894 rückzahlbaren und an diesem Tage zurückgezahlten Hypothek in Höhe von M. 1 100 000.—. 1893 erwarb die Ges. von der Actiengesellsch. Dresdner Westend in Liquid. das derselben gehörige 346 930 □m umfassende Areal in Plauen um den Kaufpreis von M. 450 000.— und gegen eine, späterer Abrechnung unterliegende Gewinn-Betheiligung (1/2 Gewinnantheil bei Arealverkäufen). Ferner übernahm die Ges. 1894 das den Erben des verstorbenen Banquiers B. Gutmann in Dresden gehörige 432 000 □m umfassende, in der Südvorstadt gelegene Bauland um den Gesamtkaufpreis von M. 3 800 000. Die Berichtigung dieses Kaufpreises erfolgte durch Hingabe von M. 1 000 000 in Actien al pari, um welchen Betrag das Actiencapital auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 30./8. 94 von M. 4 956 000 auf M. 5 956 000 erhöht worden ist, während M. 1 300 000 in drei gleichen Jahresbeiträgen unter Verzinsung à 3 3/4 % zu tilgen sind und der Rest von M. 1 500 000 bis zum 31./12. 1899 zinslos gestundet ist. Die neu emittirten Actien sind erst ab 1./1. 95 dividendenberechtigt.

1884 schloss die Gesellschaft mit den Ziegelfabrikanten des Umkreises eine Convention, welche unter Beschränkung der Production eine angemessene Preisstellung erstrebt, und übernahm gegen eine entsprechende Vergütung den commissionsweisen Verkauf sämtlicher von den Theilhabern der Convention producirten Ziegel. Die Convention ist 1891 auf Jahre hinaus verlängert worden. Die Gesellschaft hat sich 1890 an der Gründung der Düngerexport-Gesellschaft zu Dresden betheilig, übernahm 1892 die Leitung der nach dem Vorbild der Dresdner Ziegelconvention erfolgten Vereinigung der Ziegelindustrie-Interessenten in Chemnitz und errichtete daselbst eine Zweigniederlassung. Der Steinbruch in Zeichen ist 1893 verkauft worden.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Bau-Areal M. 6 156 652.52, Bau-Areal-Consortial-Cto. M. 138 489.55, Hausgrundstück M. 379 000.—, Ziegelei Coschütz, Grundstücke und Gebäude Zschertnitz M. 1 400 417.98, Maschinen M. 80 000.—, Inventar M. 36 000.—, Mobiliar M. 3 000.—, Ziegelfabr.-Cto. M. 105 262.78, Cassa M. 43 087.16, Effecten M. 307 114.35, Wechsel M. 161 296.21, Hypothek.-Cto. Debitoren M. 1 271 976.—, Debitoren M. 2 576 350.73, zus. M. 12 658 647.28. **Passiva:** Capit.-Cto. I M. 5 375 000.—, Capit.-Cto. II M. 581 000.—, Cto. rückständ. Kaufgelder M. 1 500 000.—, Reservef. M. 595 600.—, Specialreservefonds M. 442 282.—, Delcrederefonds M. 50 000.—, Divid.-Reservefonds M. 600 000.—, Unterstützungs-Cto. M. 25 750.—, Rückständ. Div. M. 7 824.—, Creditoren M. 1 588 158.44, Hypoth.-Creditoren M. 1 053 000.—, Accepte M. 150 000.—, Cto. à nuovo M. 31 888.51, Gewinn M. 658 144.33, zus. M. 12 658 647.28.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1894: Vortrag M. 160 885.33, Bau-Areal-Cto. M. 264 120.15, Zinsen M. 141 499.33, Prov.-Cto. M. 95 860.83, Miethertrag-Cto. M. 21 237.39, Ziegelfabrikat.-Cto. M. 128 490.21, Hypoth.-Zinsen-Cto. M. 28 771.63, zus. M. 840 864.87. Davon ab: Gerichts- und Notariatskosten-Cto. M. 918.25, Versich.-Präm.-Cto. M. 2 269.22, Salair-Cto. M. 32 299.59, Landesculturrenten-Cto. M. 2 270.76, Unkosten M. 69 070.03 Abschreib. M. 75 571.18, Delcredere-Cto. M. 321.51, zus. M. 182 720.54, verheißt Gew. M. 658 144.33.

Reservefonds: M. 595 600.—. **Special-Reservefonds:** M. 442 282.—. **Divid.-Reservef.:** M. 600 000.—. **Delcrederef.:** M. 50 000.—, zus. M. 1 687 882.— = ca. 28 % d. Actiencapital.

Dividenden der Actien 1872—1894: $9\frac{5}{8}$, 10, 2, 3, $1\frac{2}{3}$, 3, 1, 1, 1, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{2}$, $1\frac{2}{3}$, 2, 4, 8, 7, 9, 15, 8, 9, 9, 12, $9\frac{0}{10}$, der Stamm-Prior.-Act. 1874—1892: 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 5, 8, 7, 9, 15, 8, 9, 9, 12, $9\frac{0}{10}$. Die Div.-Sch. sind zahlbar spätestens 1 Monat nach der Gen.-Vers. und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Dresden, Eigene Casse.

Dresdner Courstabelle.

Actien 1872—1892: —, $115\frac{1}{4}$, 68, 55, $42\frac{1}{2}$, 42, $55\frac{1}{2}$, 48, 60, $52\frac{1}{2}$, 55, 50, 49, 67, 109, 132, 118, 146, $173\frac{1}{2}$, 127, 121. Stamm-Prior.-Act. 1875—1892: 98, —, 79, —, —, $90\frac{1}{4}$, $93\frac{1}{2}$, 98, $93\frac{1}{2}$, 98, 100, 116, 134, 122, $147\frac{1}{2}$, $167\frac{1}{2}$, 133, 132.

Jahr Jan. Febr. März April Mai Juni Juli Aug. Sept. Oct. Nov. Dec.
Actien. (Berechnung in $\frac{0}{10}$ + $4\frac{0}{10}$ Stückzinsen ab 1./1.)

1893 138,50 138 148,10 154 159,75 157 152,25 152 152 152,50 151,25 152

1894 149 145 150 152,50 149 143,25 146 154 151 152,50 150,10 152

1895 153,50 166 164,25 172,75 170 171,50 170,25

Stamm-Prioritäts-Actien. (Berechnung in $\frac{0}{10}$ + $5\frac{0}{10}$ Stückzinsen ab 1./1.)

1893 140 140 150 156 160 158,75 — — 155 — 155 154

1894 150 — 151 155 — — 149 155 152 155 153 153,50

1895 156 168,50 166 176 — — 172,50

Cours-Notiz für Stamm-Actien: Dresdner und Berliner Börse, für Stamm-Prior.-Actien: Dresdner Börse

Dresdner Immobilien-Gesellschaft.

Errichtet: 1890. Sitz der Gesellschaft: Dresden.

Vorstand: Rechtsanwalt Richard Schanz, General-Bevollmächtigter, Iwan Satlow.

Aufsichtsrath: F. J. Steinwald, Dresden, Vors., Herm. Ende, Spremberg, Kaufmann S. Neumann, Berlin.

Zweck der Gesellschaft: Derselbe besteht in a) Vermittlung oder eigener Besorgung aller bei Immobilien vorkommenden Geldgeschäfte, b) Erwerbung, Verwaltung und Veräußerung von Immobilien aller Art für eigene oder fremde Rechnung, c) Uebernahme und Ausführung von Bauten, d) Erwerbung, Herstellung, Verwendung und Veräußerung von Baumaterialien jeder Art, e) Vermittlung oder eigene Hingabe von Vorschüssen zu Bau- und anderen Zwecken, f) Vermittlung von Miethverträgen, Käufen und Verkäufen, von Bauobjecten oder sonstigen Immobilien, g) Erwerbung, Verwaltung von Kohlenwerken und Abbaurechten, h) Betrieb von Handelsgeschäften aller Art, i) Uebernahme von Agenturen oder anderen Vertretungen für Versicherungs-, sonstige Gesellschaften oder Geschäftsleute, k) Besorgung der die zeither in Dresden bestandene 1890 nach Liebenwerda übergesiedelte gleichnamige Act.-Ges. betreffenden Rechtsgeschäfte, ev. deren Auflösung und Liquidation. Auch kann sich die Gesellsch. bei Unternehmungen ähnlicher Art betheiligen.

Capital: M. 200 000 in Stück 200 auf den Inhaber laut. Actien à M. 1 000. Das Actien-Capital kann auf M. 300 000 erhöht werden.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Vers.:** Bis April in Dresden oder an solchen Orten, wo die Gesellsch. ansässig ist. Jede Actie giebt eine Stimme.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Cassa u. Wechsel M. 6 640.—, Grundstücke M. 284 095.55, Inventar M. 22 483.35, Debitoren M. 9 155.27, zus. M. 322 374.17.

Passiva: Actien-Cap. M. 200 000.—, Hyp. M. 72 250.—, Creditoren M. 50 124.17, zus. M. 322 374.17.

Dividende 1890—94: 0. Die Actien sind an der Börse nicht eingeführt.

Dresdner Ostend, Gesellschaft für Landerwerb.

Errichtet: 1872. Sitz der Gesellschaft: Dresden.

Vorstand: Rechtsanwalt Rich Herm. Körner, Dresden.

Aufsichtsrath: Commerzienrath Franz Günther, Dresden, Vors.

Zweck der Gesellschaft: Verkauf von Bauland.

Capital: 720 000 M. in Stück 400 auf den Inhaber laut. Actien à 1 800 M.

Das ursprüngliche Actien-capital in Höhe von 1 200 000 M. bestehend aus 400 Actien à M. 3 000 ist auf Beschluss der ausserordentl. General-Versammlung v. 28./10. 1892 auf M. 720 000 in der Weise reducirt worden, dass von den durch Verkauf von Areal erlangten Baarmitteln an die Actionäre M. 480 000 und zwar auf jede Actie à M. 3 000, M. 1 200 zur Rückzahlung gelangten.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Generalversammlung:** März—April, Dresden.

Besitzthum: Die Gesellschaft erwarb s. Zt. 862 000 □ Ellen auf Dresden-Grunaer und Striesener Flur gelegenes Bauland, wovon sie gegenwärtig noch 110 340 □ Meter besitzt.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Grundbesitz 706 159.40, Bankguthaben M. 12 448.—, Verlust-Saldo M. 19 529.60, zus. M. 725 689.—. **Passiva:** Actien-Cap. M. 720 000.—, Günther & Rudolph M. 5 689.—, zus. M. 725 689.—.

Dividende 1872—1894: 0.

Erlbacher Bauverein in Liqu.

Errichtet: 14. Januar 1878. Sitz der Gesellschaft: Glauchau.

Liquidator: C. F. Burger, Zwickau.

Zweck: Ziegelfabrikation.

Capital: M. 90 000 in Stück 300 auf Namen laut. Actien à 300 M.

Hypotheken: M. 40 000. **Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

Auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 21./10. 93 ist die Gesellschaft in Liquidation getreten.

Gemeinnütziger Bauverein.

Errichtet: 1887. Sitz der Gesellschaft: Dresden.

Vorstand: Kaufmann R. Mühlhaus.

Aufsichtsrath: Stadtrath Baum, Bruno Adam, Dresden, Vors., Banquier Albert Kunze jun., Stellvertreter.

Zweck: Die Gesellschaft bezweckt zunächst den Bau bez. Erwerb von Häusern behufs Beschaffung gut eingerichteter, gesunder und billiger, kleiner und mittlerer Wohnungen für eine grössere Anzahl von Familien, nimmt aber auch den Bau von Einzel-Familienhäusern, welche von den Vereinsmitgliedern eigenthümlich erworben werden können, in Aussicht. Zur Zeit besitzt der Verein 3 Gruppen von je drei Doppelhäusern am Ausgange der Friedrichstrasse in Dresden und hat neuerdings zur Fortsetzung der Bauthätigkeit ein ca. 5 000 □ m umfassendes Areal in Löbtau, Lindenstrasse, um den Preis von 36 000 M. erworben.

Capital: 600 000 M. in Stück 3 000 auf Namen laut. Actien à 200 M. Das ursprüngliche Actien-Cap. in Höhe von M. 400 000 ist auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 7./6. 1890 durch Ausgabe von Stück 1000 neuer Actien à M. 200. auf M. 600 000 erhöht worden. Die Uebertragung von Actien an Dritte ist an die Einwilligung der Gesellsch. gebunden. **Hypotheken:** M. 70 000.

Geschäftsjahr: 1. April—31. März. **General-Versammlung:** Bis Juli in Dresden. Bis zu 3 Actien gewähren eine Stimme, bis zu 15 Actien je 3 Actien eine Stimme mehr, über 15 Actien geben je 5 Actien eine Stimme mehr.

Gewinn-Vertheilung: Vom Reingewinn der 10. Theil an den Reservefonds. Rest $4\frac{1}{2}\%$ Dividende. Der weitere Rest wird dem Reservefond überwiesen.

Jeder Actionär, welcher mindestens eine Actie voll eingezahlt hat, hat das Vorrecht auf Ueberlassung einer Wohnung in den Vereinshäusern gegen einen Miethzins. Unter denen, welche auf eine Miethwohnung reflectiren, entscheidet das Loos, wer das Miethsrecht auf die Wohnung haben soll.

Bilanz per 31./3. 1895. Activa: Grundst. M. 132 674.73, Grundstücks-Cto. Löbtau M. 36 277.—, Gebäude M. 550 643.44, Cautionen M. 8 231.87, Effecten M. 4 894.13, Cassa M. 182.54, Waschmangel-Cto. M. 569.70, zus. M. 733 473.41. **Passiva:** Actien-cap. M. 600 000.—, Hypoth. M. 70 000.—, Reservefonds M. 17 203.40, Cto.-Crtrt.-Cto. M. 13 201.55, Unerhob. Divid. M. 604.—, Gewinn M. 32 464.46, zus. M. 733 473.41.

Reservefonds: M. 17 203. **Dividende 1889/90—1894/95:** 4, 4, 4, 4, 4, 4 ⁰/₁₀₀.
Zahlstelle: Albert Kuntze & Co. Dresden.

Leipzig - Borsdorfer Bau - Gesellschaft.

Errichtet: 4. December 1871. Sitz der Gesellschaft: Borsdorf.

Vorstand: Hermann Wittner, Gohlis-Leipzig, J. C. Wilhelm sen. Borsdorf

Aufsichtsrath: Gustav Platzer, Vors., Oscar Wenck, Eugen Wenck, Louis Goldschmidt, Dr. Richard Voigt, sämmtlich in Leipzig.

Zweck: Parcellirung von angekauften Grundstücken.

Capital: Ursprünglich 450 000 M., jetzt nach Rückkauf eigener Actien noch 208 200 M. und zwar: 59 100 M. Stamm-Prior.-Actien und 149 100 M. Actien à 300 M. Die Prior.-St.-Actien erhalten 6 ⁰/₁₀₀ Vorzugsdividende, die ev. nachzuzahlen ist

Hypotheken: 30 000 M. **Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

General-Versammlung: Im März in Leipzig.

Besitzthum: Ca. 120 Acker Bau-Areal in Borsdorf bei Leipzig.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Bau-Areal M. 54 978.—, Oeconomie-Areal M. 34 560.—, Park-Areal M. 18 404.—, Stamm-Antheil-Cto. M. 1 500.—, Bauplatz-Cto. M. 10 372.08, Cassa-Cto. incl. Bankguthaben M. 13 389.53, Hypotheken-Soll-Cto. M. 85 400.—, Häuser M. 9 100.—, Debitoren M. 34 248.07, zus. M. 261 951.68. **Passiva:** Actien-Cap. M. 208 200.—, Hyp. M. 30 000.—, Reservef. M. 3 905.40, Rückst. Div.-Sch. M. 495.—, Creditoren M. 584.93, Specialreservef. M. 7 000.—, Gewinn M. 11 766.35, zus. M. 261 951.68.

Reservefonds: M. 3 905.—. **Special-Reservefonds:** M. 7 000.—.

Dividenden: Actien 1872—88: 0, **1889—94:** 2, 1¹/₂, 3, 6, 15, 3 ⁰/₁₀₀. **St.-Prioritäten 1883—94:** 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 7, 16, 6 ⁰/₁₀₀. Die Div.-Scheine für die Jahre 1883—87 sind im Jahre 1888 nachgezahlt worden. **Zahlstelle:** Leipzig, Gustav Platzer, Berlin, J. Wittner & Co.

Leipziger Baubank.

Errichtet: 1872. Sitz der Gesellschaft: Leipzig.

Vorstand: Hermann Zils.

Aufsichtsrath (6 Mitglieder): Consul de Liagre, Vors., Justizrath Dr. Ludolf Colditz, Commerzienrath Gustav Götz, Jul. Herm. Schmidt, Max Lieberoth-Leden, Dr. Max Messerschmidt, sämmtlich in Leipzig.

Zweck: Verwaltung, Verwerthung und Veräußerung des der Gesellschaft gehörigen, in Leipzig gelegenen Hausgrundstückes (Plauenscher Hof).

Capital: 375 000 M. in Stück 1 250 Actien à 300 M. Das frühere Actien-capital in Höhe von 750 000 M. ist 1888 durch Zusammenlegung von 2 Actien in eine dergl. auf den jetzigen Betrag reducirt und der hierbei erzielt: Gewinn von M. 375 000 — zu Abschreib. verwendet worden.

Hypothek: 800 000 M. auf dem Plauenschen Hofe.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Versammlung: Bis April in Leipzig. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: So lange der Reservefonds die Höhe von 75 000 M behauptet. a. 4 ⁰/₁₀₀ Dividende, b. je 10 ⁰/₁₀₀ an den Aufsichtsrath und den Vorstand, Rest, Superdividende.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Plauenscher Hof M. 1 236 000.—, Hypoth-Forder. M. 59 000.—, Rückst. Hypoth.-Zinsen M. 22.50, zus. M. 1 295 022.50,

Passiva: Actien-cap. M. 375 000.—, Reservefonds M. 75 000.—, Erneuerungsfonds M. 20 897.31, Hypoth. M. 800 000.—, Vorausbez. Miethzinsen M. 1 250.—, Guthaben der Leipziger Immobiliengesellschaft M. 1 376.05, Ueberschuss M. 21 499.14, zus. M. 1 295 022.50.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1894: Vortrag M. 762.68, Netto-Einnahme des Plauenschen Hofes M. 20 154.08, Zinsen M. 2 768.95, zus. M. 23 685.71. Davon ab: Unkosten und Steuern M. 2 186.57, verbleibt Gewinn M. 21 499.14

Reservefonds: M. 75 000 = 20 ⁰/₁₀₀ d. Actien-capital, Erneuerungsf.: M. 20 897.31.

Dividende 1872—1894: $12\frac{1}{5}$, 4,05, $6\frac{3}{8}$, $5\frac{1}{3}$, 5, 2, 2, 1, 2, $2\frac{1}{2}$, $1\frac{2}{3}$, 2, 3, 4, $3\frac{1}{3}$, 0, $7\frac{1}{3}$, $7\frac{1}{2}$, $7\frac{1}{6}$, $6\frac{1}{4}$, 5, 5, $5\frac{1}{3}$. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Leipziger Immobilien-Gesellschaft, Leipzig.

Courstabelle (Berechnung in $\frac{0}{100} + 4\frac{0}{100}$ Stückzinsen ab $\frac{1}{1}$).

1873—1892: 95, 64, 71, $76\frac{1}{2}$, $85\frac{1}{2}$, 81, $54\frac{1}{2}$, 60, 44, $50\frac{1}{2}$, 43, 57, 58, $79\frac{3}{4}$, $86\frac{1}{2}$, 132 (abgestempelte), 145, 125 121, 107.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	105	105	105	104	103	103	103	103	102	100	100	96
1894	96	92	90	84	84	$82\frac{1}{2}$	$82\frac{1}{2}$	$82\frac{1}{2}$	$82\frac{1}{2}$	$82\frac{1}{2}$	$82\frac{1}{2}$	$82\frac{1}{2}$
1895	$82\frac{1}{2}$	98	99	99	$99_{,80}$	99	100					

Cours-Notiz: Leipziger Börse.

Leipziger Baufabrik vorm. W. F. Wenck.

Errichtet: 1891. Sitz der Gesellschaft: Leipzig. Vorstand: O. Wenck, E. Wenck, C. Beyer.

Aufsichtsrath: Rechtsanwalt Dr. Otto Pansa, Justizrath Rechtsanwalt Dr. Röntsch, Commissionsrath O. Wenck, Buchdrucker W. Wenck, Bautechniker A. Wenck, sämmtlich in Leipzig.

Zweck: Anfertigung aller zum Hausbau erforderlichen Holzarbeiten, Beschäftigung mit dem Holzhandel, sowie mit allen sonstigen Zweigen des Bau-faches; insbesondere Uebernahme und Fortführung der früher Herrn Wilh. Friedrich Wenck gehörigen Baufabrik in Leipzig-Eutritzs.

Capital: M. 900 000 in Stück 900 auf Namen laut. Actien à M. 1 000. Die Actien können nur mit Einwilligung des Aufsichtsrathes an andere Personen übertragen werden.

Hypotheken: M. 349 500.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Vers.:** Bis Mai in Leipzig. Jede Actie giebt eine Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. $5\frac{0}{100}$ an d. Reservefonds, b. $5\frac{0}{100}$ an den Aufsichtsrath, c. $12\frac{1}{2}\frac{0}{100}$ an den Vorstand, d. $5\frac{0}{100}$ Dividende, e. Rest zur Verfügung der General-Versammlung.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Grundstücke M. 132 772.25, Gebäude M. 189 534.15, Masch. 102 013.97, Inventar M. 19 445.38, Fabrikations-Cto. M. 309 935.19, Rundholz-Cto. M. 110 254.44, Betriebs-Cto. M. 3 999.67, Fuhrwesen-Cto. M. 96.40, Unk. M. 300.—, Eff. M. 1 549.20, Hypoth. M. 173 000.—, Haus-Cto. Lindenau M. 163 500.—, Debit M. 234 754.63, Cassa M. 14 459.75, Gewinn- u. Verlust-Cto. M. 27 905.05. **Passiva:** Actienap. M. 900 000.—, Hypoth. M. 349 500.—, Guthaben der Bankfirmen M. 46 314.20, Accepte M. 34 797.10, Creditoren M. 92 190.89, Geheimbuch-Creditoren M. 48 341.44, Pensionsfonds M. 6 062.45, Unterstützungsfonds M. 6 314.—, zus. M. 1 483 520.08.

Reservefonds: Nicht vorhanden. Unterbilanz per 1894: M. 27 905.05.

Dividende 1892—1894: 0.

Leipziger Immobiliengesellschaft.

Errichtet: 17. Februar 1872. Sitz der Gesellschaft: Leipzig.

Vorstand: Justizrath Dr. Ludolf Colditz.

Aufsichtsrath (7—12 Mitglieder): Geh. Commerzienrath A. Thieme, Vorsitz., Commerzienrath Gustav Götz, Geh. Commerzienrath, Stadtrath Robert Gruner, Dr. Otto Günther, Julius Harck, Max Meyer, Ferdinand Ulrich, Geh. Commerzienrath W. Dodel, Dr. Messerschmidt, sämmtlich in Leipzig.

Zweck: 1. Erwerbung und Wiederveräußerung von Immobilien aller Art für fremde und eigene Rechnung; 2. Uebernahme und Ausführung von Bauten für fremde und eigene Rechnung; 3. Gewährung von Credit gegen hypothekar. Sicherheit; 4. Erwerb, Begebung und Beleihung von Hypotheken; 5. Vermittelung von Darlehen auf Immobilien, von Miethverträgen, sowie Vermit-

telung von Käufen und Verkäufen von Grundstücken; 6. Besorgung der bei dem Verkehre mit Immobilien sonst vorkommenden Geldgeschäfte.

Capital: 3 000 000 M. in Stück 10 000 Actien à 300 M. Von dem auf M. 9 000 000 festgesetzten Actien-cap. sind bisher nur M. 2 000 000 emittirt worden.

Hypotheke: M. 782 648.44.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Versammlung: Bis März in Leipzig. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: Der nach Vornahme der Abschreibungen u. Rückstellungen für den Reservefonds verbleibende Reingewinn wird zunächst zur Zahlung einer Dividende bis zu 5 % benutzt. Vom Rest werden a. 10 % an den Aufsichtsrath, b. 10 % an den Vorstand, Gratificationen etc., 80 % als Superdividende vertheilt.

Besitzthum: Ende 1894, Hausgrundstücke (Promenadenstr. 1, Windmühlenstr. 18, Schulstrasse 8, Moltkestr. 44, ein Doppelwohnhaus am Georgplatze in Lindenau, ein Landhaus an der Reitzenhainerstrasse in Stötteritz), zus. im Buchwerthe von M. 849 402.47 und belastet mit M. 482 648.44 Hypothesen. An Areal besass die Ges. ult. 1894 23 000 □m in Leipzig, 18 000 □m in Lindenau, 81 100 □m in Connewitz, 248 600 □m in Stötteritz, 63 200 □m in Kleinzschocher, 12 120 □m in Plagwitz, zus. 446 020 □m im Buchwerthe von zus. M. 1 524 281.34, wovon 197 420 □m auf das Gebiet der Stadt Leipzig und 248 600 □m auf Stötteritz entfallen. Die Ges. ist betheiltigt an dem Panorama-Grundstück in Leipzig, sowie bei den Leipziger Electricitätswerken.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Hausgrundstücke M. 849 402.47, Bau-Areal M. 1 524 281.34, Werthpapiere M. 31 900.—, Forderungen: Hypoth. M. 1 442 546.88, durch Creditaut. sichergestellte Forderungen M. 613 254.35, aus der Verwaltung von Grundstücken entstandene, sowie durch Faustpfändersichergestellte Forder. M. 202 316.53, ungedeckte Forder. M. 2.—, Antheil am Panorama-Grundstücke M. 540 000.—, Betheiligung an den Leipziger Electricitätswerken M. 25 020.—, Cassa M. 17 378.23, Inventar des Rittergutes Stötteritz M. 10 846.23, Mobilien M. 100.—, zus. M. 5 257 048.03.
Passiva: Grundcapital M. 3 000 000.—, Reservefonds M. 300 000.—, Pensionsfonds M. 274 234.39, Hypoth. 782 648.44, Baareinlagen M. 328 982.66, aus der Verwaltung von Grundstücken etc. entstandene Schulden M. 304 387.23, Cautionen M. 2 450.—, sonstige Schulden M. 41 126.52, Unerhob. Div. M. 908.—, Gewinn M. 222 310.79, zus. M. 5 257 048.03.

Gewinn- u. Verlust - Cto. per 1894: Vortrag M. 3 958.11, Provis. M. 28 487.21, Erträgnisse der Grundstücke M. 27 417.27, Zinsen M. 101 275.41, Gewinn an verkauften Grundst. M. 118 008.43, zus. M. 279 146.43 Davon ab: Geschäftskosten M. 12 107.04, Gehalte M. 26 695.—, Steuern M. 18 033.60, zus. M. 56 835.64, verbleibt Gewinn M. 222 310.79.

Reservefonds: M. 300 000 = 10 % des Actien-capital (statutarische Höhe).

Dividende 1872—1894. 8.42, 7.38, $8\frac{1}{3}$, $8\frac{1}{3}$, $8\frac{1}{3}$, 7, $7\frac{1}{3}$, 8, $9\frac{2}{3}$, 10, $8\frac{1}{3}$, $7\frac{1}{2}$, $6\frac{1}{3}$, 7, $7\frac{1}{2}$, $8\frac{1}{3}$, 9, 10, 9, $7\frac{1}{2}$, $6\frac{2}{3}$, $6\frac{1}{3}$, $6\frac{2}{3}$ % Die Dividenden-Scheine sind zahlbar sofort nach der General-Versammlung und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Leipzig: Eigene Casse.

Courstabelle. (Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./1.)

1872—1892: 98.75, 87.25, 101, 100, 102, 101.50, 97, 119.50, 145, 154, 130, 123, 117, 121.50, 141.50, 141.50, 165, 177, 174, 163, 156.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	—	133	141	150	148	—	—	135	136	$139\frac{1}{2}$	$138\frac{1}{2}$	140
1894	139	139	146	—	$144\frac{1}{2}$	144	142	143	147	150	150	156
1895	147	$151\frac{1}{2}$	153	—	157	157	156.					

Cours - Notiz: Leipziger Börse.

Leipziger Westend-Baugesellschaft in Schleussig.

Errichtet: 1888. Sitz der Gesellschaft: Leipzig-Neuschleussig.

Direction: Rechtsanwalt Alexander Zinkeisen in Leipzig, Procur. Regierungsbaumeister Paul Götz, Leipzig-Lindenau.

Aufsichtsrath: Rittergutsbes. Otto Braun auf Niederlangenau, Vors., Heinr. Schomburgk, Leipzig, Stellvertr., Geh. Hofrath Prof. Freiherr von Oer in Dresden, Dr. jur. C. Günther, Leipzig.

Zweck: Nach im Jahre 1888 geschehenem Erwerb der dem Dr. Heine gehörig gewesenen Grundstücke, Inventar, Vorräthe etc., um den Preis von M. 2 680 000.—, Fortführung der von ihm begonnenen Strassen-, Eisenbahn- und Canal-Anlagen in den westlichen Stadttheilen von Leipzig, Ausführung von Hoch- und Tiefbauten jeder Art. Die Ges. betreibt eine Mörtelfabrik.

Capital: 1 650 000 M. in Stück 1650 Actien à 1000 M.

Hypotheken: M. 991 080.—.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers:** Bis April in Leipzig. Jede Actie giebt 1 Stimme. **Gewinn-Vertheilung:** a. 5 % an den Reservefonds, b. 4 % Div., c. 10 % an den Aufsichtsrath, d. 10 % an den Vorstand, Beamte u. Specialfonds, e. Rest, Superdivid.

Bilanz am 31./12. 1894. Activa: Grundstücke M. 2 227 353.15, Mörtelfabrik M. 139 230.—, Inventar M. 41 689.—, Vorräthe M. 4 074.50, Hypoth. M. 228 725.—, Bestände der Oeconomie u. des Mörtelwerkes M. 58 506.31, Casse 71 602.67, Effect. M. 57 835.45, Wechsel M. 6 083.65, Debitoren M. 57 496.75, zus. 2 892 596.48. **Passiva:** Actien-Cap. M. 1 650 000.—, Reservefonds M. 43 962.20, Specialfonds M. 1 571.14, Hyp. M. 991 080.—, Cred. M. 20 421.50, Baukosten Res. M. 64 000.—, Delcred.-Cto. M. 50 000.—, Gewinn M. 71 561.64, zus. M. 2 892 596.48.

Reservef.: M. 43 962.—. **Specialf.:** M. 1 571.—. **Baukostenres.:** M. 64 000.—. **Delcredere-Cto.:** M. 50 000.

Divid. 1889—1894: 10, 10, 5, 4, 4, 4%. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. u. verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Gesellschaftscasse. Die Actien haben keinen Börsencours.

Schlosschemnitzer Bauverein.

Errichtet: 1873. Sitz der Gesellschaft: Chemnitz.

Direction: Commerzienrath Ed. Beyer.

Aufsichtsrath: Kaufmann Louis Bernstein, Chemnitz, Vors.

Zweck der Gesellschaft ist: Grundstücke zu erwerben und zu bebauen, dieselben bebaut oder unbebaut wieder zu veräußern, die zur Nutzbarmachung der Grundstücke erforderlichen Anlagen und Bauwerkstätten herzustellen und dieselben nicht allein für eigene Rechnung, sondern auch für fremde Bauten nutzbar zu machen.

Capital: 366 300 M. in Stück 1 221 auf den Inhaber laut. Actien à 300 M.

Das ursprüngliche Actiencapital in Höhe von M. 750 000.— ist durch Zusammenlegung von Actien auf obigen Betrag reducirt worden

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** In der Regel im Juni in Chemnitz.

Besitzthum: Bauareal auf der früher zu Schlosschemnitz, jetzt zur Stadt gehörigen Flur im Nordwesten der Stadt.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Grundstücke M. 382 106.45, Cassa M. 53.43, Gartenbau-Cto. M. 1 398.—, Debitoren M. 106 122.45, Strassen-, Schleussen-Bau-Cto. M. 4 910.—, zus. M. 494 590.33. **Passiva:** Actien-Cto. M. 366 300.—, Amortisat.-Cto. M. 106 584.62, Reservefonds M. 21 168.18, Gewinn M. 537.53, zus. M. 494 590.33.

Reservefonds: M. 21 168.—. **Amortis.-Fonds:** M. 106 584.—. **Divid. 1873—1888:** 0 % 1889—1894: 6, 6, 0, 0, 0, 0%.

Werdauer Bauverein.

Errichtet: 1874. Sitz der Gesellschaft: Werdau.

Vorstand: Fabrikbesitzer Bruno Schön.

Aufsichtsrath: Fabrikbesitzer Adolf Schmelzer, Werdau, Vors.

Zweck der Gesellschaft ist: In der Stadt Werdau und Umgebung Grundstücke zu erwerben und mit Wohnhäusern, Arbeiterwohnungen u. s. w. zu bebauen,

dieselben wieder bebaut oder unbebaut zu veräussern, oder zu verpachten und zu vermieten. Das ganze Unternehmen ist als ein „Gemeinnütziges“ zu bezeichnen und als solches anerkannt. Es sind bis jetzt über 120 Häuser erbaut und fast ausschliesslich an Arbeiter im Durchschnitt mit M. 1 200.— Anzahlung bei M. 150.— jährlicher Abzahlung und 4¹/₂ % Verzinsung verkauft worden.

Capital: 187 500 M. in Stück 625 auf den Inhaber laut. Actien à 300 M.

Auf die Actien sind 60 % eingezahlt.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** In der Regel im März in Werdau.

Rentabilität 1880—1894: Im Durchschnitt 4 % Zinsen.

Brauereien.

Actien-Bierbrauerei Gambrinus in Dresden.

Errichtet: 1872. Sitz der Gesellschaft: Dresden.

Direction: C. Bachmann, Kaufmann Wolf, Plauen (interimistisch).

Aufsichtsrath (bis 6 Mitglieder): Rechtsanwalt Dr. Tharandt, Rentier Billig, Restaur. Schneider, sämmtlich in Dresden, Gustav Hase, Blasewitz.

Zweck: Erwerb, Erweiterung und Fortbetrieb der in Dresden erkauften, den Braumeistern Joh. Baptist und Emil Joh. Ripl in Dresden zugehörig gewesenen, daselbst gelegenen Bierbrauerei „Zum Gambrinus“, Restaurationsbetrieb und Betrieb verwandter Geschäftszweige.

Capital: 540 000 M. in Stück 540 Actien à M. 1 000.

4 % Prioritäts-Anleihe: 418 500 M. (ursprünglich 570 000 M.) in Stück 1395 auf den Inhaber laut. Prioritäts-Obligationen à 300 M. Die ursprünglich 5 % Anleihe ist auf Beschluss der Gen.-Vers. vom 19./12. 86 in eine 4 % convertirt worden, hypothekarisch an 1. Stelle auf dem Brauereigrundstück eingetragen und durch jährlich vorzunehmende Auslosungen zu amortisiren. Bis 30./9. 94 waren noch M. 1 260.— 5 % unconv. im Umlauf. Coup.: 1./4. u. 1./10.

5 % Prioritäts-Anleihe vom Jahre 1888, sowie Stück 1 050 Genussscheine: M. 350 000 in Stück 700 auf Namen laut. Theilschuldverschreib. à 500 M. Auf je 3 Actien oder Prioritäts-Actien konnte 1 Prioritäts-Obligation sammt je 1 Genussschein, sowie gegen Rückgabe von je 16 Prioritäts-Actien Div.-Sch. No. 1—4 ein Genussschein bezogen werden. Die Anleihe ist hypothekarisch an 2. Stelle eingetragen. Zinscoupons per 1. Januar und 1. Juli.

Hypothesen: M. 430 000 (M. 130 000.— auf Restaurationsgrundstück Zwingerstr. u. M. 300 000.— auf Trianon).

Geschäftsjahr: 1. October bis 30. September des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Bis Januar in Dresden. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 % an den Reservefonds, b. M. 16 800 auf 540 Stück Actien als Dividende, c. 10 % an den Aufsichtsrath, d. bis 10 % an Direction und Beamte. Der Ueberrest wird e. zur Hälfte auf die Actien zur anderen Hälfte an die Inhaber der 1 050 Stück Genussscheine vertheilt.

Absatz: 1874/75 1875/76 1876/77 1877/78 1878/79 1879/80 1880/81 1881/82

Hectol.: 28 474 33 047 27 207 30 775 29 642 28 342 27 562 30 137

Absatz: 1882/83 1883/84 1884/85 1885/86 1886/87 1887/88 1888/89 1889/90

Hectol.: 27 755 28 970 26 618 27 793 35 258 39 452 47 040 44 909

Absatz: 1890/91 1891/92 1892/93 1893/94

Hectol.: 40 237 44 075 48 567 52 148.

Besitzthum: Die Gesellschaft besitzt ausser der Brauerei das Restaurationsgrundstück Zwingerstrasse Nr. 4 und das Trianon in Dresden.

Geschichtliches: Die Gesellschaft übernahm bei der 1872 erfolgten Gründung die Bierbrauerei der Herren Ripl & Sohn zum „Gambrinus“, bestehend aus der auf der Löbtauer Strasse in Dresden gelegenen Brauerei nebst Restauration und Bauareal, sowie das auf der Zwingerstrasse Nr. 4 gelegene Restaurationsgrundstück um den Preis von M. 834 000; für Erweiterungsbauten

rechnete man den Betrag von M. 210 000, sowie als Betriebscapital M. 150 000, so dass im Ganzen M. 1 200 000 erforderlich waren. Das Actiencapital wurde auf M. 900 000 festgesetzt. Restliche M. 300 000 sollten durch Ausgabe von Prioritäts-Obligationen beschafft werden. Nachdem die vorgenommenen Erweiterungsbauten die Voranschläge bedeutend überschritten hatten, wurde 1873 an Stelle der projectirten Prior.-Anleihe in Höhe von M. 300 000 eine solche im Betrage von M. 570 000 emittirt. Um Abschreibungen vornehmen und die pecuniäre Lage der Ges. consolidiren zu können, beschloss die General-Vers. vom 23./5. 1883 die Reduction des Actiencapitals dergestalt, dass gegen Einlieferung von je 2 Actien oder je einer Actie und Zuzahlung von M. 100 baar je eine Prioritäts-Actie gewährt wurde. Das Actiencapital wurde auf diese Weise von M. 900 000 auf M. 630 000, bestehend aus M. 420 000.— Prior.-Act. und M. 210 000 Actien reducirt und der hierbei erzielte Buchgewinn von M. 280 000 zu Abschreibungen verwendet. Um Betriebsmittel zu beschaffen, ist 1888 obige 5% Prioritäts-Anleihe in Höhe von M. 350 000 emittirt worden. 1888 erwarb die Gesellschaft das Trianon und erpachtete 1890 die Brauerei zu Wölfnitz, deren Betrieb sie inzwischen wieder aufgegeben hat.

Auf Beschluss der ausserord. G.-V. v. 7./2. 1893 ist das Actiencap. von M. 630 000 auf M. 437 000 durch Rückkauf von St. 4 Stamm-Actien à M. 300 und Zusammenlegung von je 8 Stück der verbleibenden 696 Actien in eine neue Actie à M. 1 000 und durch Zusammenlegung von je 4 Stück Prioritäts-Actien in eine neue Act. à M. 1 000 herabgesetzt und das auf diese Weise auf M. 437 000 herabgesetzte Act.-Cap. durch Ausgabe von St. 103 neuer Act. à M. 1 000 auf M. 540 000 wieder erhöht worden. Der aus der Zusammenlegung des Act.-Cap. resultirende Buchgewinn von M. 193 000 wurde zu Abschreibungen, dagegen das der Ges. aus der Begebung von M. 103 000 neuer Actien zufließende Capital als Betriebscapital verwendet. Zur Beschaffung einer Kühlanlage hat die Ges. 1895 ein Darlehen von M. 100 000.— aufgenommen.

Bilanz per 30./9. 1894. Activa: Grundstücke u. Gebäude: Brauerei M. 941 390.29, Zwingerstrasse 4 M. 109 022.86, Trianon M. 319 044.05, Masch. M. 45 918.40, Utens. M. 25 410.65, Gefässe M. 62 349.65, Geschirr-Cto. M. 14 253.35, Mobilien M. 279.55, Mobiliar-Cto. M. 23 438.97, Inventar-Cto. Trianon M. 2 942.34, Flaschen und Kasten M. 2 587.50, Eiskeller-Zelt M. 1.—, Vogelwiesenzelt M. 100.—, Eisenbahnwagen M. 7 650.—, Debitoren M. 141 560.01, Cassa M. 8 039.21, Cautions-Eff. M. 9 483.—, Assecur. M. 2 397.68, Hyp.-Debit. M. 69 466.65, Hyp.-Amort.-Cto. Trianon M. 4 780.—, Caut.-Cto für Pfannenzins-Ablös. M. 18 000.—, Inv.-Bestände M. 115 114.80, Strassenbauamort.-Cto. M. 1 500.—, zus. M. 1 924 729.96. **Passiva:** Actiencap. M. 540 000.—, 5% Prior.-Obl. M. 12 600.—, 4% Prior.-Obl. M. 405 900.—, Theilschuldversch. M. 350 000.—, Prior.-Obl.-Amort. u. Zinsen M. 15 945.50, Unerhob. Div.-Sch. M. 2 788.—, Hyp. Creditoren M. 130 000.—, Pfannenzins-Hypoth. M. 18 000.—, Hypoth. Trianon M. 300 000.—, Caut.-Cto. M. 11 283.—, Creditoren M. 11 503.96, Accepte M. 30 000.—, Reservef. M. 9 191.69, Reserve für zweifelh. Aussenstände M. 10 152.96, Unterstützungs-f. M. 5 000.—, Specialreservef. M. 20 000.—, Gewinn M. 52 364.85, zus. M. 1 924 729.96.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1893/94: Vortrag M. 209.76, Ertrag Brauerei-restaurant M. 2 931.44, Zwingerstr. 4 M. 11 815.30, Trianon M. 9 686.82, Eingang abgeschr. Ford. M. 30.08, Zinsen M. 2 969.66, Bier-Cto. M. 343 134.37, zus. M. 370 777.43. Davon ab: Zinsen M. 40 413.—, Pfannenzins-Caution M. 3 000.—, Prov. M. 60 952.75, Bonific. M. 8 032.67, Betriebsunkosten M. 119 267.64, Abschreib. M. 69 246.52, z. Reservef. M. 5 000.—, z. Unterstützungs-f. M. 2 500.—, z. Specialreservef. M. 10 000.—, zus. M. 318 412.58, verbleibt Gewinn M. 52 364.85.

Reservefonds: M. 9 191.—. **Specialreservefonds** M. 20 000.—.

Dividende: Actien 1872/73—1873/74: 0, 2, 1874/75—1891/92: 0 %.

Prior.-Act. 1883/84—1886/87: 0, 0, 0, 0. **1887/88:** 4 %.

1888/89—1891/92: 0. **Genussscheine 1889/90—1893/94:** 0, 0, 0, 10, 10 M. **Actien 1892/93—92/94:** 5, 5 %.

Die Div.-Sch. sind zahlbar spätestens 6 Monate nach Ablauf des Geschäftsjahres und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Dresden, Günther & Rudolph.

Courstabelle.

Actien 1873—93: 103¹/₂, 84, 69, 52, 36, 23, 20, 42¹/₄, 44¹/₄, 46¹/₂, 33, —, 33, 17, 38¹/₂, 63, 54, 51, 36¹/₄, 21, 36. Prior.-Actien 1884—93: —, 61³/₄, 42¹/₂, 63¹/₂, 63¹/₂, 75, 79, 74, 56¹/₄, 41, 55¹/₂.

Actien (neue). (Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./10.)

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893						79	77 ¹ / ₂	78	78	78	76 ¹ / ₂	78
1894	78 ¹ / ₄	77 ³ / ₄	76 ¹ / ₂	87	97 ¹ / ₂	96	92 ¹ / ₂	96	98	97 ¹ / ₂	108	107
1895	121 ¹ / ₄	129	128	133	141	139	140					

Genussscheine. (Cours: Mark pro Stück franco Zinsen.)

1889—92:	108,	80 ¹ / ₂ ,	30,	40.								
1893	62	60	73 ¹ / ₂	75	74 ¹ / ₂	75	—	82	81	81	79	96
1894	100	100	100	128	142	142	137	145	158	186	216	213
1895	235	237	243 ¹ / ₂	273	285	287	280					

An den Genussscheinen ist der Coupon bis zum Zahltage mitzuliefern.

Cours der Prior.-Obl. I. Em. ca. 101.—, II. Em. ca. 102.

Cours-Notiz für Actien u. Prior.-Oblig.: Dresdner Börse.

Actien-Bierbrauerei zu Gohlis bei Leipzig.

Errichtet: 1871. Sitz der Gesellschaft: Gohlis.

Direction: H. Willich, A. Wiesenbacher.

Aufsichtsrath (5 bis 7 Mitglieder): Dr. Curt Kretschmann, Vors., Baum. Louis Wangemann, Stellvertreter, Carl Ebert, Dir. Ruppert, Emil Bardoff, sämmtlich in Leipzig, Wilh. Behrens, Gohlis.

Zweck: Betrieb der Bierbrauerei und Malzfabrikation, sowie sonstiger mit dem Brauereigewerbe zusammenhängender Geschäftszweige.

Capital: 450 000 M. in Stück 1 500 Actien à 300 M.

450 000 „ „ „ 375 Prioritätsactien à 1 200 M.

Das ursprüngl. Act.-Cap. in Höhe von M. 900 000 ist 1887 durch Zusammenlegung von 3000 Stück Actien in 1 500 dergl., sowie durch Ausgabe von 375 Stück Prior.-Actien à M. 1 200 w. o. festgesetzt worden. Die Prioritätsactien genießen eine 5 % Vorzugsdividende.

4 % Prioritäts-Anleihe v. Jahre 1877: M. 500 000 in Prior.-Oblig. à 500 M. u. à 100 M. Hiervon sind bis 30./9. 1894 ausgelost M. 90 900, sodass verbleiben M. 409 100. Die Anleihe ist hypoth. sichergestellt und durch jährlich in der Gen.-Vers. vorzunehmende Auslosungen zu tilgen. Rückzahlung der verlost. Stücke erfolgt am 30./9.

Auf Beschluss der ausserord. Gen.-Vers v. 19./4. 95 ist die ursprünglich 5 % Prior.-Anl. in eine 4 % convertirt worden. Die Schuldverschreibungen waren bis 15./5. 95 zur Abstempelung bei der Leipziger Bank, Leipzig, einzureichen und wurde auf die eingereichten Stücke eine Convertirungsprämie von 2 % gewährt. Die zur Convertirung nicht eingereichten Stücke gelangen am 30./9. 96 al pari zur Rückzahlung.

Hypotheken: M. 315 372.16. Amortis.-Hyp. bei der Deutschen Grundcreditbank in Gotha. Ursprüngl. M. 450 000. Davon bis 30./9. 1894 amortisirt M. 134 627.84.

Geschäftsjahr: 1. October bis 30. September. **Generalversammlung:** Bis December in Leipzig oder Gohlis. Jede Actie gewährt 1, jede Prioritäts-Actie 4 Stimmen.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 % an den Reservefonds, bis derselbe M. 200 000.— enthält, b. 5 % Dividende auf die Prioritäts-Actien, c. bis 5 % auf die Stammactien, d. 6 % an den Aufsichtsrath, e. Rest, Superdividende.

Absatz 1885/86—1893/94: Hect. 31 680, 32 289, 33 980, 33 759, 31 860, 32 865, 34 157, 31 206, 29 993.

Bilanz per 30./9. 1894. Activa: Immobilien M. 1 201 247.97, Betriebsmasch. u. Geräte M. 65 680.65, Mobil. M. 1 050.35, Fässer M. 86 802.26, Pferde u.

Wagen M. 9 983.47, Debitoren M. 81 770.36, Bau- und Inventar-Cto. der Mälzerei Wiederau M. 2 223.50, Biertransport-Bahnwagen M. 531.45, Restaur.-Mobilier M. 9 385.85, Electr. Beleuchtung M. 1 812.—, Vorräthe M. 198 506.60, Wechsel u. Cassa M. 63 569.19, Effecten M. 2 037.—, Caut.-Cto. M. 13 900.—, Vorausbez. Vers.-Prämie M. 1 054.—, Debitoren M. 129 929.61, zus. 1 868 484.26. **Passiva:** Stamm-Actien-Capital M. 450 000 —, Priorit.-Actien-Capital M. 450 000.—, Priorit.-Anleihe (incl. noch nicht eingel. verlost) M. 420.400.—, Hypoth. M. 315 372.16, Priorit.-Anl.-Zinsen M. 10 387.50, Creditoren M. 13 900.—, Betriebsfonds M. 100 000.—, Delcredere-Cto. M. 34 946.60, Reservefonds M. 17 049.91, rückständ. Div. M. 303.—, Gewinn M. 56 125.09, zus. M. 1 868 484.26.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1893/1894: Vortrag M. 2 119.90, Bruttogewinn 80 037.75, Eff. Coursegewinn M. 1 228.40, zus. M. 83 386.05. Davon ab: Abschreib. M. 27 260.96, verbleibt Gewinn M. 56 125.09.

Reservefonds: M. 19 855.—. **Betriebsf.:** M. 100 000.—. **Delcrederef.:** M. 34 946.

Dividende: 1873/74—1893/94: 12, 11, 12, 0, 0, 4, 4, 5, 0, 0, 0, 0, 0, 5, 5, 3, 5, 5, 5, 5 % Prioritätsactien 1887/88—1893/94: 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5 %.

Die Div.-Sch. verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle für Div.-Sch. u. Prior.-Anl.-Coupons: Leipzig: Leipziger Bank u. Gesellschaftscasse in Gohlis.

Courstabelle. Actien. (Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./10.)

1873—1892: 115, 104³/₄, 136, 134, 135, 95, 106, 109, 103, 110, 93¹/₂, 70, 71, —, 57¹/₂, 99 (abgestempelte). 100, 98¹/₂, 92, 87¹/₂. Prior.-Actien 1888—92: 107³/₄, 110, 103, 100, 99.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	—	—	—	87	88	88	93	—	—	—	—	86
1894	86,75	—	86	87	85	85	84,50	85	85,50	97	95	97
1895	98	110	109	109	109	108,50	113					

Prioritätsactien. (Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./10.)

1893	99,50	99	100	98	98	98	—	99,50	—	99,50	99,50	99,50
1804	99	98	98,25	98,50	98,75	99,25	100,50	100	100	100	102,25	103
1895	103,50	110,50	109,50	110,50	110,50	110,50	114					

Cours der 4 % Priorit.-Oblig. z. Zt. ca. 101¹/₂. Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./4 bez. 1./10.

Cours-Notiz für Actien und Priorit.-Obligationen: Leipziger Börse.

Actien-Bierbrauerei Meissner Felsenkeller.

Errichtet: August 1885. Sitz der Gesellschaft: Meissen.

Direction: Otto Kämpfe.

Aufsichtsrath (3 bis 5 Mitglieder): J. T. Litter, Brauereibesitzer, Bautzen, Vors., Stadtrath R. Kurtz, Meissen, Stellvertr., Director C. Schuster, Meissen, Maler A. Hans, Dresden, Rentier C. Sommerschuh, Plauen bei Dresden.

Zweck: Betrieb des Bierbrauereigewerbes, der dazu gehörigen Nebengewerbe und Absatz der Fabrikate.

Capital: 400 000 M. in Stück 400 auf den Inhaber laut. Actien à 1000 M.

Das ursprüngl. Actiencapital in Höhe v. 330 000 M. ist 1890 durch Ausgabe von St. 70 neuer Actien à 1000 M. auf obigen Betrag erhöht worden. Die Emission erfolgte à 150 % und ist das erzielte Agio von 35 000 M. dem Reservefonds überwiesen worden.

4 % Prioritätsanl. v. Jahre 1888: M. 169 500 (ursprüngl. 180 000 M.) in noch Stück 339 Schuldscheinen à 500 M. Emittirt auf Grund der Beschlüsse der Gen.-Vers. 20./11. 1886 bez. 26./11. 1887. Die Anleihe ist zur 1. Stelle auf die Grundstücke der Ges. hypothek. eingetragen und ab 1889 al pari durch Verlosung rückzahlbar. Der Erlös der Anleihe ist zur Tilgung von Hypotheken verwendet worden. Bis 1894 getilgt 10 500 M., verbleiben M. 169 500. Cours ca. 101¹/₂. Coup. p. 1./3. u. 1./9. Cours-Notiz: Dresdner Börse.

Hypotheken: M. 16 000.

Geschäftsjahr: 1. September bis 31. August des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Bis Decbr. in Meissen. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5% an den Reservefonds, bis derselbe die Höhe von 10% des Grundcapitals erreicht hat, b. 8%, mindestens jedoch 1500 M. an den Aufsichtsrath, c. bis zu 5% an den Vorstand und die Beamten. Der Rest ist als Dividende zu vertheilen.

	1885/86.	1886/87.	1887/88.	1888/89.	1889/90.
Verkauf Hect:	18 458.	19 929.	20 606.	21 855.	22 113.
	1890/91.	1891/92.	1892/93.	1893/94.	
" "	23 398.	27 295.	28 462.	29 791.	

Geschichtliches: Nachdem im April 1885 die vormalige im Jahre 1872 gegründete Actiengesellschaft „Meissner Felsenkellerbrauerei“ (vorm. Stephan & Sohn) in Liquidation getreten war, wurden in dem am 19. August 1885 abgehaltenen öffentlichen Bietungstermine sämtliche Activen und Passiven dieser Gesellschaft von dem Brauereibesitzer T. Litter in Bautzen für das Höchstgebot von M. 198 220.— erworben. Von einem Consortium, zu dem auch Herr Litter gehörte, ist dann die so erstandene Brauerei wiederum mit einem Actien capitale von M. 330 000.— in eine die Firma „Actien-Bierbrauerei Meissner Felsenkeller“ führende Actiengesellschaft umgewandelt worden. Der an Herrn Litter für Ueberlassung der Brauerei entrichtete Kaufpreis war der gleiche, zu welchem er solche am genannten Bietungstermine erstanden hatte, nämlich M. 198 220.— zuzüglich übernommener Schulden im Betrage von M. 281 576.55, wovon M. 260 000.— auf die Grundstücke und Gebäude, M. 57 000.— auf Maschinen, Fässer, Inventar, M. 47 355.05 auf Vorräthe, M. 88 089.— auf Aussenstände, M. 24 584.— auf hypothekarische Aussenstände, M. 1 548.50 auf Wechsel und M. 1 220.— auf vorausbezahlte Feuerversicherungsprämie zu rechnen waren. Der Kaufpreis fand seine Berichtigung in der Weise, dass M. 232 650.— hypothekarische und M. 48 926.55 Buch-, Wechsel- und sonstige Schulden der von Herrn Litter übernommenen Meissner Felsenkellerbrauerei, vorm. Stephan & Sohn in Liqu., ohne Neuerung in Anrechnung auf den Kaufpreis von der Actien-Gesellschaft übernommen und M. 220.— an Herrn Litter baar bezahlt wurden; für den alsdann noch verbleibenden Rest von M. 198 000.— erhielt Herr Litter 198 Stück Actien der neuen Gesellschaft zum Nennwerthe. Der Rest des Actien capitals ist Seitens der dem Consortium angehörenden Personen gleichfalls zum Nennwerthe gegen Baarzahlung übernommen worden.

Bilanz per 31./8. 1894. Activa: Immobil. M. 340 283.89, Masch. M. 35 248.34, Gefässe M. 30 138.77, Utens. M. 12 206.55, Pferde-, Wagen- u. Geschirr-Cto. M. 3 527.08, Feuer-Vers. M. 1 580.—, Cassa u. Wechsel M. 10 016.83, Effect. M. 66 773.75, Cautionshyp. M. 4 000.—, Cautionsseff. M. 9 005.21, Debitoren M. 124 231.41, Hypoth. II. M. 27 634.—, Brunnenbau-Cto. M. 6 604.72, Ochsen-gespann-Cto. M. 300.84, Uebergangszinsen M. 227.09, Kühlanlage M. 50 000.—, Vorräthe M. 100 175.21, zus. M. 821 953.69. **Passiva:** Actien cap. M. 400 000.—, Prioritäten M. 169 500.—, Reservef. M. 42 111.48, Hypoth. M. 16 000.—, Cautions-Cto. M. 12 405.21, Creditoren M. 15 000.—, Debitoren-Reserve M. 31 011.18, Dispositions fonds M. 74 402.54, Prioritätszinsen M. 390.—, unerhob. Div. M. 240.—, Gewinn M. 60 893.28, zus. M. 821.953.69.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1893/94: Vortrag M. 776.86, Bier-Cto. M. 164 649.99, Miethzinsen M. 1 459.02, zus. M. 166 885.87. Davon ab: Gehalte M. 18 038.46, Zinsen M. 6 276.21, Fourage M. 10 629.43, Feuerassecuranz M. 1 652.69, Geschäftssp. M. 25 181.29, Abschreib. M. 44 214.51, zus. M. 105 992.59, verbleibt Gewinn M. 60 893.28.

Reservefonds: M. 42 111 = ca. 10¹/₂ % des Actien cap. **Dispositions fonds:** M. 94 402.—.

Dividende: 1885/86—1893/94: 7, 6, 6, 6, 6, 5, 6, 6, 8%. Die Divid.-Scheine sind zahlbar spätestens 1 Monat nach der Gen.-Vers. und verfallen 3 Jahre nach Ablauf des Fälligkeits-Jahres. Zahlstellen: Dresden, Hch. Wm. Bassenge & Co., Meissen, Gesellschaftscasse, C. Heydemann, Kröber & Co.

Courstabelle: (Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./9.).

Cours-Notiz: Dresdner Börse 1886—1892: 160, 176, 130, 150, 160, —, 130.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	150	—	140	133	158	—	—	148	—	—	155	155
1894	155	155	145	145	154,50	150	151	153	159	164	165	—
1895	—	167	172	174	174	—	175					

Actien-Bierbrauerei zum Plauenschen Lagerkeller in Dresden.

Errichtet: Januar 1872. Sitz der Gesellschaft: Dresden.

Verwaltungsrath (6 Mitglieder): Rechtsanwalt Justizrath Hugo von Schütz, Vors., Kaufmann Rudolph Baldamus, Stellvertr., Kaufmann Gustav Weller, Hofrath Dr. Hofmann, Privatus E. H. Sonntag, Justizrath Dr. B. Zerener, sämmtl. in Dresden. Der Verwaltungsrath ist der Vorstand der Gesellschaft.

Aufsichtsrath: Rechtsanwalt Stübel, Vors., Kaufm. Eduard Schippan, Kaufm. Edmund Grahl, sämmtlich in Dresden.

Zweck: Betrieb des Bierbrauereigewerbes.

Capital: 1 050 000 M. in Stück 3 500 auf den Inhaber laut. Actien à 300 M., 4 % Prioritäts-Anleihe: M. 573 000 in Stück 1 910 Prior.-Oblig. à 300 M.

(Ursprünglich M. 750 000, davon bis 30./9. 1894 ausgelost: 177 000.)

Die Anleihe ist auf dem Grundbesitze der Gesellschaft an erster Stelle hypothekarisch eingetragen und durch jährliche Auslosungen bis 1915 zu amortisiren. Coupons 1./4. bez. 1./10. Rückzahlung der verlost. Stücke 1./4. Zahlstellen: Siehe die für Div.-Scheine.

Geschäftsjahr: 1. October bis 30. September des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Bis Januar in Dresden. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 % zum Reservefonds, b. 5 % an den Verwaltungsrath und c. bis 5 % an die Beamten. Rest, Dividende.

Production:	1873/74	1874/75	1875/76	1876/77	1877/78	1878/79	1879/80
Hectoliter:	21 048	44 990	41 541	43 455	36 242	34 304	35 840
Verkauf hl:	11 340	41 018	43 256	43 011	38 419	34 717	35 525
Production:	1880/81	1881/82	1882/83	1883/84	1884/85	1885/86	1886/87
Hectoliter:	37 091	35 418	34 690	42 025	41 330	36 613	37 100
Verkauf hl:	37 131	34 977	35 118	41 515	41 260	37 027	37 807
Production:	1887/88	1888/89	1889/90	1890/91	1891/92	1892/93	1893/94
Hectoliter:	40 250	41 078	46 489	45 457	43 195	42 120	45 120
Verkauf hl:	39 502	41 312	46 713	46 067	42 012	41 099	44 069

Die Brauerei ist 1872 auf dem vom Gründungscomité erworbenen, an der Chemnitzer Strasse in Dresden gelegenen Restaurations-Grundstück, genannt der „Plauen'sche Lagerkeller“, neu errichtet worden. Das Grundcapital wurde ursprünglich auf M. 1 050 000, zerfallend in M. 750 000 Actien und M. 300 000 Prioritäts-Obligationen, festgesetzt. Diese Summe berechnete sich mit M. 157 500 für Erwerbung des Grundstücks und zugehöriger Felder, M. 397 500 für Gebäude und Kelleranlagen, M. 270 000 für Maschinen, Fastagen, Gährbotte, Inventar etc., M. 210 000 für Betriebscapital und M. 15 000 für unvorhergesehene Ausgaben. Die Herstellung der Anlagen überschritt aber bei Weitem die Voranschläge und beschloss die Gen.-Vers. vom 11./3. 1873, um die Mehrkosten derselben zu decken, anstatt der bereits vorgesehenen Prioritäts-Anleihe in Höhe von M. 300 000 eine solche in Höhe von M. 750 000 zu emittiren. Zwecks Beschaffung nöthiger Betriebsmittel wurde ferner 1875 das Actien-capital um M. 300 000 von M. 750 000 auf den jetzigen Betrag v. M. 1 050 000 erhöht. Die 5 % Prioritäts-Anleihe ist 1886 in eine 4 % convertirt worden. Die Brauerei producirt nur Lagerbiere.

Bilanz per 30./9. 1894. Activa: Cassa u. Wechsel M. 25 640.11, Reservef. Eff. M. 78 090 45, Schleussenbau - Cto. M. 1 310.92, Gebäude M. 737 471.23, Areal M. 404 353.30, Masch. M. 81 810.79, Brunnen-Cto. M. 25 940.11, Inventar M. 25 962.—, Gefässe M. 150 302.19, Eisenb.-Wagen M. 4 706.10, Geräte M. 32 901.79, Bier-Cto. M. 228 411.54, Debitoren M. 93 007.66, Oeconomie-Cto.

M. 11 243.64, Gaseinrichtungs-Cto. M. 1 141.84, Assecuranz - Cto. M. 1 232.—, Cautions - Depositen M. 30 900.—, Darlehen M. 70 530.37, Elect. Bel.- Cto. M. 16 353.62, zu s. M. 2 021 309.66. **Passiva:** Actien-Capital M. 1 050 000.—, Prioritäts - Oblig. M. 573 000.—, do. Zinsen-, Amortis - u. Amortis.- Zinsen-Cto. M. 16 323.—, do. Reserve-Cto. M. 48 600.—, Accepte M. 13 066.27, Cautions M. 32 400, Reservef. M. 78 090.45, rückständ. Div.-Scheine M. 594.—, Creditoren M. 73 646.77, Gewinn M. 135 589.17, zus. M. 2 021 309.66.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1893/94: Vortrag M. 906.53, Bier - Conto M. 282 721.44, Zinsen M. 1 370.44, zus. M. 284 998.41. Davon ab: Priorit.-Oblig.-Zinsen M. 30 000.—, Steuern u. Abgaben M. 8 698.70, Assecur.-Cto. M. 1 232.—, Fracht u. Prov. M. 86 486.54, Bier - Eingangsteuer M. 12 378.66, Reparatur. M. 10 613.34, zus. M. 149 409.24, verbleibt Gewinn M. 135 589.17.

Reservefonds: M. 81 638.—. Derselbe ist besonders zu berechnen u. getrennt von dem Geschäfte zinsbar anzulegen.

Dividende 1873/74—1893/94: 0, 4, 6, 3, 3¹/₃, 3¹/₃, 3¹/₃, 4, 4, 3¹/₃, 4¹/₂, 5¹/₂, 6, 6, 6¹/₂, 6²/₃, 6, 6, 5¹/₂, 5¹/₂, 6⁰/₁₀. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. u. verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Dresden: Gesellschaftscasse, Dresdner Bankverein.

Courstabelle. (Berechnung in ⁰/₁₀ + 4⁰/₁₀ Stückzinsen ab 1./10.)

1873—1892: 100, 110, 109, 108¹/₂, 100, —, 84, 77¹/₂, 78³/₄, 90, 87, 94³/₄, 107, 118, 123¹/₄, 129, 127¹/₂, 127, 117.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	—	—	—	115	116	113,50	—	—	—	110	111	110
1894	—	110	108	111	111	111	112,50	114,50	119,50	115,75	117	120,50
1895	125	138,50	134	136	138	137,50	139					

Cours der Prioritäts-Obligat.: z. Zt. ca. 103⁰/₁₀. Berechnung in ⁰/₁₀ + 4⁰/₁₀ Stückzinsen. ab 1./4. bez. 1./10. Cours-Notiz für Actien u. Prior.-Obl.: Dresdner Börse.

Actien-Bierbrauerei zu Pölbitz.

Errichtet: 1868. Sitz der Gesellschaft: Zwickau. **Direction:** Oscar Heyder.

Aufsichtsrath (9 Mitglieder): Kaufm. Hch. Heitzig, Vors., Banquier Moritz Sarfert, Kaufmann Arthur Meyer, Kaufmann R. Kaestner, Giessereibes. Wilh. Kiehle, Rechtsanwalt Robert Geyler, Oscar Tetzner, Friedr. Jul. Seifert, Heinr. Klötzer, sämmtl. in Zwickau.

Zweck: Betrieb des Brauereigewerbes auf dem bereits erworbenen, vormals Beuchelt'schen Brauerei-Grundstück zu Pölbitz und Verwerthung der hierbei gewonnenen Fabrikate und Producte.

Capital: 360 000 M. in Stück 1 200 auf den Inhaber laut. Actien à 300 M.

Hypothecken: 135 000 M.

Geschäftsjahr: 1. September bis 31. August des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Spätestens bis Januar in Pölbitz oder Zwickau. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5⁰/₁₀ an den Reservefonds, b. 3⁰/₁₀ an den Aufsichtsrath, c. der Rest wird nach Abzug der den Directorialmitgliedern zugesicherten Tantiemen als Dividende vertheilt.

	1879/80	1880/81	1881/82	1882/83	1883/84	1884/85	1885/86	1886/87
Prod.: Hect.	11 084	8 796	11 165	12 649	12 791	13 960	14 491	15 842
Verk.: Hect.	11 163	9 099	10 906	12 814	13 379	13 958	15 142	16 744
	1887/88	1888/89	1889/90	1890/91	1891/92	1892/93	1893/94	
Prod.: Hect.	15 078	16 142	16 030	17 819	18 835	18 815	19 925	
Verk.: Hect.	16 113	17 371	17 386	19 342	18 681	19 765	20 488.	

Bilanz per 31./8. 1894. Activa: Grundst. M. 229 138.27, Keller-Anl. M. 96 533.25, Fässer M. 21 337.83, Einricht. u. Bau-Cto. M. 8 528.79, Feldgrundst. M. 2 392.34, Masch. M. 14 675.31, Inventar M. 25 176.44, Pferde- u. Geschirre M. 2 911.92, Wasserleit. M. 1 173.42, Debitoren M. 143 428.30, Eff. - Cto. 12 900.—, Cassa u. Wechsel M. 3 849.42, Bank-Cto. M. 19 815.75, Mobiliar M. 20 012.94, Div. Vorräthe M. 48 069.16, zus. 649 943.14. **Passiva:** Actien-Capital M. 360 000.—,

Hypoth. M. 135 000.—, Cautionen M. 13 596.40, Reservefonds M. 21 408.34, Creditoren M. 47 528.66, Unerhob. Div. 544.50, Dispositionsfonds M. 18 000.—, Darlehne M. 37 378.20, Gewinn M. 16 487.04, zus. M. 649 943.14.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1893/94: Vortrag M. 1 204.33, Bier-Cto. M. 291 302.83, Treber, Malzkeime, Feldpacht M. 14 774.01, zus. M. 307 281.17. Davon ab: Product.- u. Verwaltungskost. M. 273 643.17, Abschreib. M. 17 150.96, zus. M. 290 794.13, verbleibt Gewinn M. 16 487.04.

Reservefonds: M. 22 172.—. Derselbe wird im Geschäft verwendet. Dispositionsfonds M. 18 000.—.

Dividende 1869/70—1893/94: 0, 4, 4, 6, 6, 6, $6\frac{2}{3}$, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 4, 4, 5, 4, 3, $3\frac{1}{2}$, $3\frac{1}{2}$, $3\frac{1}{2}$, $3\frac{1}{2}\frac{0}{10}$. Die Div.-Sch. verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Pölbitz, Eigene Casse; Zwickau: Zwickauer Bank u. C. W. Stengel.

Courstabelle (Cours bedeutet Mark pro Stück incl. Stückzinsen).

Cours-Notiz: Zwickauer Börse 1883—1892: 68, 115, 110, 198, 260, 292, 288, 261, 206, 223.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	200	—	195	180	194	198	196	195	195	198	198	205
1894	190	192	180	180	175	180	180	183	200	200	201	205
1895	200	220	230	252	291	290	290					

Actien-Bierbrauerei zu Reisewitz.

Errichtet: April 1868. Sitz der Gesellschaft: Plauen bei Dresden.

Vorstand: Carl Knoop, Aug. Benckendorff.

Aufsichtsrath: Consul Wm. Knoop, Bankdirector Gustav Klemperer, Banquier Hugo Mende, Commissionsrath Reichardt, Consul Arnstädt sämmtlich in Dresden.

Zweck: Errichtung u. Betrieb einer Bierbrauerei auf dem Areale des Vorwerkes Reisewitz im Dorfe Plauen.

Capital: 750 000 M. in Stück 2 500 auf den Inhaber laut. Actien à 300 M.

4⁰/₁₀₀ Prioritäts-Anleihe vom Jahre 1870: M. 464 700 in noch Stück 1 549.

Prior.-Oblig. à 300 M. Die Anleihe ist durch jährlich in der Gen.-Vers. vorzunehmende Auslosungen zu amortisiren. Dieselbe betrug ursprünglich M. 600 000 und ist der Zinsfuß derselben ab 1886 von 5⁰/₁₀₀ auf 4⁰/₁₀₀ herabgesetzt worden. Die Rückzahlung der verlost. Stücke erfolgt am 1./10. Die Zinscoupons sind fällig 1./4. bez. 1./10. Zahlstellen: Siehe die für Div.-Sch.

Hypotheken: M. 55 000.— (unbezahlte Kaufgelder).

Geschäftsjahr: 1. October bis 30. September des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Bis März. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: 1. 10⁰/₁₀₀ an den Reservefonds bis derselbe M. 150 000 enthält, 2. 5⁰/₁₀₀ an den Aufsichtsrath, 3. bis zu 10⁰/₁₀₀ an die Beamten, 4. Rest, Dividende.

Besitzthum: Ausser dem Brauerei-Etablissement besitzt die Gesellschaft noch eine Ziegelei.

Absatz: Hect.	1868/69	1869/70	1870/71	1871/72	1872/73	1873/74
	10 885	28 450	40 532	55 917	61 959	63 092
Absatz: Hect.	1874/75	1875/76	1876/77	1877/78	1878/79	1879/80
	58 361	54 105	44 542	39 203	42 098	41 974
Absatz: Hect.	1880/81	1881/82	1882/83	1883/84	1884/85	1885/86
	40 896	40 353	39 375	40 116	40 091	40 317
Absatz: Hect.	1886/87	1887/88	1888/89	1889/90	1890/91	1891/92
	41 358	60 929	76 054	75 942	69 422	74 938
Absatz: Hect.	1892/93	1893/94				
	74 805	74 299.				

Bilanz per 30./9. 1894. Activa: Grundstücke u. Gebäude M. 747 130.16, Masch. M. 105 605.23, Brunnenbau-Cto. M. 20 477.14, Feuerlöschricht-Cto. M. 1 925.09, Gefässe M. 58 427.17, Inventar M. 33 812.—, Eishaus M. 1.—, Geleisanlage

M. 4745.78, Pferdebestand M. 6640.48, Grundst.-Cto. (auswärts) M. 44000.—, Grundstücke und Gebäude der Ziegelei M. 61440.60, Grundstücke und Gebäude der Oeconomie M. 1.—, Kühlanlage M. 252163.20, Restauration mit Park und Gebäuden M. 113274.02, Effecten M. 44228.75, Cassa M. 10420.06, Hypotheken M. 197900.—, Debitoren M. 241608.39, Vorräthe M. 233353.36, zus. 2177153.43. **Passiva:** Actien-Capital M. 750000.—, Prior.-Anleihe M. 464700.—, Prior.-Anl.-Zinsen M. 10146.—, Unerhob. Divid. M. 525.—, Cautionen M. 36950.—, Reservef. M. 200000.—, Hyp. M. 55000.—, Accepte M. 9000.—, Prior.-Anleihe-Amortis.-Cto. M. 6300.—, Debitoren-Reserve M. 6000.—, Extra-Reserve-Cto. M. 188000.—, Credit. M. 271849.50, Gewinn M. 178682.93, zus. M. 2177153.43.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1893/94: Vortrag M. 664.89, Bier-Cto. M. 1053159.87, Naturalien-Verkaufs-Cto. M. 50290.49, Gewinn der Ziegelei M. 23575.01, Pacht-Cto. M. 3059.82, zus. M. 1130750.08. Davon ab: Productions-, Betriebs- u. Handlungs-Unkosten M. 856863.61, Abschreib. M. 89203.54, zus. M. 952067.15, verbleibt Gewinn M. 178682.93.

Reservefonds: M. 200000 = ca. 28% des Actien-Capitals. Derselbe ist ausserhalb des Geschäftes sicher anzulegen und besonders zu berechnen.

Extrareservefonds: M. 188000.

Dividende 1868/69—1893/94: 0, 4, 7, 15, 20, 14, 12, 12, 5, 1²/₃, 5, 5, 6¹/₂, 6¹/₂, 4¹/₂, 6, 7¹/₂, 10, 10, 13¹/₃, 16²/₃, 15, 12, 16, 20, 21%. Die Divid.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Dresden, Dresdner Bank, Mende & Täubrich.

Courstabelle. (Berechnung in % + 4% Stückzinsen ab 1./10.

1870—1892: 96³/₄, —, 148, 243, 220, 205, 155, 150, 132, 93, 108¹/₂, 111¹/₂, 125, —, 125, 132, 156, 198, 208, 263, 287¹/₂, 254, 225.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	313	322	338 ¹ / ₂	370	374	370	359	355	356	340	340	340
1894	347	346	347	365	362 ¹ / ₂	360	360	360	370	355	369	370 ¹ / ₂
1895	376	419	411 ¹ / ₂	—	415	458.	505					

Cours der Prioritäts-Obligationen: Z. Zt. ca. 103%. Berechnung in % + 4% Stückzinsen ab 1./4. bez. 1./10. Cours-Notiz für Actien- und Prioritäts-Obligationen: Dresdner Börse.

Actienbierbrauerei zu Borna.

Errichtet: 1870. Sitz der Gesellschaft: Borna.

Direction: Wilh. Wenzel, Louis Tröbs.

Aufsichtsrath (6 Mitglieder): Rechtsanw. Dr. Reuschlé, Borna, Vors., Klempnerm. Ed. Krätzschar, Borna, Stellvertr.

Zweck: Betrieb des Bierbrauereigewerbes.

Capital: 381900 M. in Stück 1273 gleichwerthiger, auf den Inhaber laut.

Actien und Stammprioritätsactien à 300 M. Von diesen 1273 Actien sind nur 1167 Stück zunächst begeben, so dass das Actiencapital z. Zt. 350100 M. beträgt. Die St.-Priorit.-Actien haben kein Vorrecht.

Hypotheken: 149000 M.

Geschäftsjahr: 1. October bis 30. September des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Bis März in Borna. Jede Actie oder Stamm-Prioritäts-actie gewährt 1 Stimme, 2 bis 5 Actien geben 2, 6 bis 10 Actien 3, 11 bis 15 Actien 4, 16 bis 20 Actien 5 Stimmen und so fort, so dass also je 5 Actien mehr, immer zu einer Stimme mehr berechtigen.

Gewinn-Vertheilung: a. 5% an den Reservefonds, b. Tantièmen an den Aufsichtsrath und das Directorium, c. Rest, Dividende.

Verschrotung 1871/72—1893/94: 8131, 9135, 10041, 10843, 11407, 10415, 9502, 8138, 9258, 9052, 7890, 7942, 6970, 7133, 6529, 6526, 7622, 8653, 9080, 8496, 10235, 9898, 9782 Hect. div. Biere.

Bilanz per 30./9. 1894. Activa: Grundstücke M. 22100.28, Gebäude M. 200841.26, Inventar M. 33917.60, Gefässe M. 19867.40, Mobiliar M. 345.77,

Geschirr-Cto. M. 6 849.74, Debitoren M. 49 031.93, Cto. für Brunnenbohrung M. 2 204.07, Restaurat.-Mobiliar-Cto. M. 27 272 72, Hypotheken-Debitoren M. 31 400.—, Cassa M. 2 222 38, Diverse Vorräthe M. 39 988 16, Cto.-Corrent-Cto. M. 2 039.69, unbegeb. Actien M. 31 800.—, Reservefonds - Eff. M. 12 800.—, Betriebs - Unk. M. 415.—, Nebenproducte M. 1 000.—, zus. M. 544 096.—. **Passiva:** Actien-Cap. M. 381 900 —, Hypoth. M. 149 000.—, Reservefonds M. 12 800.—, Unerhob. Div. M. 396.—, Gewinn M. 15 144.58, welcher zu Abschreib verwendet wird.

Reservefonds: M. 12 800.— = ca. $3\frac{1}{2}\%$ des eingezahlten Actien Capitals.

Dividenden 1871/72—1893/94: 0, 0, 0, 3, 0, 1, 5, 5, 4, 5, 5, 4, 0, 3, 0, 2, 4, $3\frac{1}{2}$, 0, 0, 2, 2, 0 $\frac{0}{0}$. Die Div.-Sch. sind zahlbar $\frac{1}{4}$ u. verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Borna, Eigene Casse, Leipzig, Becker & Co. Die Actien werden an einer Börse nicht gehandelt.

Actienbrauerei Löbau (vorm. Schreiber & Rätze).

Errichtet: 1888. Sitz der Gesellschaft: Löbau. **Direction:** Julius Sandt.

Aufsichtsrath (4 bis 8 Mitglieder): Brauereibesitzer Herm. Rätze, Prischwitz, Vorsitz., Consul Paul Scheller, Dresden, Stellvertr., Rittergutsbesitzer A. M. Schreiber, Stacha und Rechtsanwalt Meisel, Dresden.

Zweck: Erwerb der zu Löbau bestehenden, der Firma „Brauerei Löbau Schreiber & Rätze“ gehörigen Bierbrauerei und Mälzerei, Fortbetrieb derselben und Betrieb anderer Geschäfte.

Capital: 620 000 M. in Stück 620 Actien à 1000 M.

4 $\frac{0}{0}$ Prior.-Anl.: 300 000 M. in Prior.-Obligationen à 500 M. Hiervon bis ult. 94 verlost M. 6 000, verbleiben M. 294 000. Die Anleihe ist auf den gesammten Grundstücken der Brauerei an erster Stelle hypothekarisch eingetragen und ab 1892 durch jährl. Ausloosungen zu amortisiren. Die Zinscoupons sind fällig: 1. Januar und 1. Juli. Die Ges. hat die bisher noch unverlosten, ursprüngl. $4\frac{1}{2}\%$ Schuldverschreib. zum Zwecke der Herabsetzung des Zinsfusses per 1. Sept. 1895 zur Rückzahlung gekündigt. Den Besitzern dieser Schuldverschreib. wurde der Umtausch in 4 $\frac{0}{0}$ hypoth. sichergestellte und bis 1900 unkündbare Theilschuldverschreib. während der Zeit vom 11.—31. März 95 angeboten, zu welchem Zwecke die Ges. bei der Dresdner Bank eine 4 $\frac{0}{0}$ Anleihe in Höhe von M. 450 000 aufgenommen hat

General-Vers.: Bis April in Löbau oder Dresden. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: 1. 5 $\frac{0}{0}$ an den Reservefonds, 2. $7\frac{1}{2}\%$ an den Aufsichtsrath und Tantiemen an Direction und Beamte, 3. Rest, Dividende.

Die Gesellschaft hat die den Herren August Michael Schreiber und Carl Hermann Rätze seit dem 27. Mai 1879 gehörige, unter der Firma „Brauerei Löbau Schreiber & Rätze“ in Löbau betriebene Bierbrauerei und Mälzerei nebst Inventar für 604 000 M., alle Vorräthe an Bier, Hopfen, Gerste, Malz etc. für M. 188 830.01, endlich alle Geschäftsausstände im Betrage von M. 133 691.97 und die im Schwarzbuche aufgeführten mit einem Pfennig aufgenommenen Debitoren aller früheren Besitzer der Brauerei für M. 127 169.99 erworben. Die Gesellschaft besitzt z. Zt. je ein Gebäude in Görlitz und Zittau.

Absatz:	1882	1883	1884	1885	1886	1887	1888
Hectoliter:	13 777	16 501	21 373	24 154	27 321	36 654	41 336
Absatz:	1889	1890	1891	1892	1893	1894	
Hectoliter:	48 537	51 484	48 130	48 653	44 964	45 177	

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Grundbesitz M. 86 100.—, Gebäude in Löbau, Görlitz u. Zittau M. 591 761.99, Masch. u. Mobil. M. 109 438.39, Eismaschine M. 28 257.70, Gefässe M. 56 072.30, Oeconomie - Cto. M. 17 726.20, Flaschenbier-Cto. M. 15 175.91, Debitoren M. 82 519.48, Effecten M. 7 501.50, Hyp. u. Darlehne M. 137 931.40, Casse u. Wechsel M. 22 652.83, div. Vorräthe M. 269 434.22, Inventar M. 410.25, zus. M. 1 424 982.17. **Passiva:** Act.-Cap. M. 620 000 —, Prioritäten M. 294 000.—, Priorit.-Zinsen M. 4 168.75, Debitoren-Reserve-Cto. M. 8 000.—, Unterstütz.-Fonds M. 7 451.—, Hypoth.-Cto. Görlitz M. 90 300.—, Creditoren M. 230 134.52, Malz- u. Hopfen - Ausgleichs - Cto.

M. 23 594.58, Reservefonds M. 25 418.40, Gewinn M. 121 914.92, zus. M. 1 424 982.17.

Gewinn- u. Verlust-Conto per 1894: Vortrag M. 890.92, Eingang abgeschrieb. Ford. M. 1 026.60, Gewinn auf Bier-Cto. M. 136 994.23, zus. M. 138 911.75. Davon ab: Zinsen M. 12 268.28, Steuern M. 4 728.—, zus. M. 16 996.83, verbleibt Gewinn M. 121 914.92.

Reservefonds: M. 29 110.—. **Abschreibungen:** ca. M. 350 000.—. Hopfen- u. Malz-Ausgleichs-Cto.: M. 23 594.—. Die Ges. beabsichtigt Malz u. Hopfen nach einem 13jährigen Durchschnitt in die Fabrikationsrechnung einzustellen und in günstigen Erntejahren den Ueberschuss, in ungünstigen den Fehlbetrag durch dieses Conto auszugleichen.

Dividende 1888—1894: 12¹/₂, 10, 10, 10, 11, 11, 10 %/o. Die Divid.-Scheine sind zahlbar sofort nach der General-Vers. und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Löbau, Gesellschaftscasse, Dresden, Gebr. Arnhold, Dresdner Bank.

Courstabelle: (Berechnung in %/o + 4 %/o Stückzinsen ab 1./1.).

Die Actien sind am 14. April 1888 à 180—220 an der Dresdner Börse eingeführt worden. Cours 1888—1892: 217, 194, 165¹/₂, 130, 130.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	—	—	143	150	152	151	150	152	—	—	—	146
1894	142	142	145,50	146	146	146,50	148	155	160	—	159	154
1895	168	171	168	165,50	—	161	165					

Cours der Prior.-Obl. z. Z. ca. 102 %/o. Berechnung in %/o + 4 %/o Zinsen ab 1./1. bez. 1./7. Cours-Notiz: Actien u. Pr.-Oblig.: Dresdner Börse.

Actien-Brau-Verein zu Plauen i. V.

Errichtet: 1857. Sitz der Gesellschaft: Plauen i. V.

Directorium: Rechtsanw. Bruno Peltasohn, G. Raykowski, Betriebsdirector.

Ausschuss: Friedr. Merkel, Vors., Rentier Gustav Steinhäuser, Plauen, stellv. Vors.

Zweck: Betrieb des Brauereigewerbes.

Capital: 450 000 M. in Stück 3 000 auf den Inhaber laut. Actien à 150 M.

Hypotheken: 550 000 M.

Geschäftsjahr: 1. October bis 30. September des folgenden Jahres.

General-Versammlung: In der Regel im December in Plauen. Eine Actie giebt 1 Stimme, 2—5 Actien geben 2, 6—15 Actien 3, 16—30 Actien 4, 31—50 Actien 5 Stimmen etc.

Absatz: Hect. 1886/87—1893/94, 22 389, 22 895, 23 790, 23 746, 22 651, 20 369, 23 008, 26 627.

Bilanz per 30./9. 1894. Activa: Grundstücke M. 40 329.40, Gebäude, Keller, Brunnen M. 422 007.59, Masch. u. Apparate M. 117 757.43, Gefässe M. 38 891.42, Mater. u. Utens. M. 6 382.17, Pferde u. Wagen M. 10 680.48, Hausgrundstücke M. 118 407.35, Inventar M. 8 501.67, Vorräthe M. 73 084.—, Cassa M. 3 825.83, Debitoren M. 97 890.27, Eff. u. Bankguthaben M. 48 702.—, Hypotheken M. 204 739.78, Darlehne M. 19 433.70, zus. M. 1 210 733.09. **Passiva:** Actiencap. M. 450 000.—, Hyp. M. 550 000.—, Spareinlage M. 7 837.26, Creditoren M. 23 593.97, Rückständ. Div.-Sch. u. Zinsen M. 972.—, Cautionen M. 6 200.—, Reservef. M. 45 000.—, Specialreservef. M. 45 000.—, Reserve für zweifelhafte Forder. M. 22 911.51, Tantième M. 5 341.16, Div. M. 27 000.—, Wechsel M. 10 234.15, Rücklage für Eiskellerbau M. 6 643.04, zus. M. 1 210 733.09.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1893/94: Vortrag M. 529.06, Bruttogewinn M. 436 502.49, zus. M. 437 031.55. Davon ab: Betriebsunk. M. 335 266.90, Abschreibung. M. 56 180.45, zus. M. 391 447.35, verbleibt Gewinn M. 45 584.20. Hiervon zur Debitorenreserve M. 6 600.—, Tantièmen M. 5 341.16, Div. M. 27 000.—, Rücklage z. Eiskeller-Bau M. 6 643.04.

Reservefonds: M. 45 000 = 10 %/o des Actiencap. **Specialreservef.:** M. 45 000.

Dividende 1885/86—1893/94: 10, 10, 10, 10, 9, 9, 4, 4, 6 %/o. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Plauen, Gesellschaftscasse und Voigtländische Bank.

Actiengesellschaft Societätsbrauerei Zittau.

Errichtet: 1890. Sitz der Gesellschaft: Zittau. **Direction:** Gustav Tripp.

Aufsichtsrath: Heinr. Hegel, Zittau, Vors.

Zweck: Erwerb der zu Zittau unter der Firma „Societätsbrauerei in Zittau“ bestehenden, der gleichnamigen Genossenschaft gehörigen Brauerei, Fortbetrieb derselben und Betrieb aller in das Brauereigeschäft einschlagenden anderen Geschäfte.

Capital: 308 000 M. in Stück 308 Actien à 1000 M.

Hypotheken M. 260 000.

Geschäftsjahr. 1. October bis 30. September des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Bis Januar in Zittau. Jede Actie giebt 1 Stimme. Gewinnvertheil: a. 5% an den Reservefonds, b. Tantième an den Aufsichtsrath, c. do. an den Vorstand und die Beamten, d. Rest, Dividende.

Production: ca. 34 000 hl.

Bilanz per 30./9 1894. Activa: Grundstücke u. Gebäude M. 319 422.69, Dampfmasch. u. Transmissionen M. 1 811.10, Malzdarre M. 10.—, Teichgrundstück M. 10.—, Utens. M. 11 682.15, Inventar M. 1 070.60, Gefässe M. 16 728.60, Pferde u. Wagen M. 3 564.40, Versich. M. 522.40, Hyp. M. 70 503.23, Debit. M. 112 222.30, Cassa M. 3 233.85, Oberlaus. Bank M. 128 240.—, Bestände M. 62 563.78, Fuhrwerk-Unk. M. 865.—, zus. M. 732 450.10. **Passiva:** Actien-capital M. 308 000.—, Hyp. M. 260 000.—, Societätsbr.-Genoss. in Liqu. M. 4 193.15, Cautionen M. 5 748.60, Discontreserve M. 13 000.—, Erneuerungsfonds M. 10 000.—, Reservef. M. 15 000.—, Specialreserve M. 57 768.14, Creditoren M. 2 593.35, Gewinn M. 56 146.86, zus. M. 732 450.10.

Reservefonds: M. 15 000, Specialreservefonds M. 57 768.—, Discontreserve: M. 13 000.—, Erneuerungsfonds: M. 10 000.—.

Dividende: 1890/91—1893/94 6 $\frac{1}{2}$ %, 7 $\frac{1}{2}$ %, 10, 10%. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gener.-Vers. Zahlstelle: Gesellschaftskasse.

Actien-Lagerbier-Brauerei zu Schlosschemnitz in Chemnitz.

Errichtet: 1857. Sitz der Gesellschaft: Chemnitz. **Direction:** Klapp.

Aufsichtsrath: Kaufmann Richard Winckler, Chemnitz, Vors., Kaufm. Eugen Esche, Chemnitz, Generalconsul Wilhelm Woelker, Leipzig, Medicinalrath Dr. Flinzer, Königl. Bezirksarzt, Chemnitz, Bernhard Michaelis, Dresden.

Zweck: Betrieb der Bierbrauerei und Mälzerei.

Capital: 750 000 M. in Stück 2 500 auf den Inhaber lautend. Actien à 300 M.

Hypotheken: M. 150 000 (Darlehn der Allg. Deutschen Credit-Anstalt zu Leipzig, hypothecirt auf Fol. 183 für Chemnitz), M. 600 000 (do. hypothecirt auf Fol. 1 für Altendorf (4%), M. 30 000 (Hypothek auf dem „Prater“ in Plauen i. V.).

Geschäftsjahr: 1. October bis 30. September des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Bis Januar in Chemnitz. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: 1. 5% an den Reservefonds, bis derselbe M. 150 000 enthält (ist voll) 2. 5% Divid., 3. an Direction und Beamte Tantièmen, 4. 6% an den Aufsichtsrath, 5. Rest, Superdividende.

Besitzthum: Die Gesellschaft besitzt ausser dem Haupttablissement in Chemnitz noch die 1883 für M. 500 000 erworbene, vormals unter der Firma „Chemnitzer Societätsbrauerei zu Altendorf“ (Actiengesellschaft) bestandene Brauerei in Altendorf bei Chemnitz. In dieser in den Jahren 1873—1874 gegründeten und 1883 in Concurs verfallenen Brauerei lässt die Ges. hauptsächlich Böhmisches und Bairische Biere, sowie Malz für eigenen Bedarf produciren. Ferner besitzt sie einen 1877 zum Preise von M. 4 800 erworbenen Bierkeller in Gössnitz, sowie das 1886 für M. 138 000 übernommene Restaurations-Etablissement „Prater“ in Plauen i. V., ferner 1 Eishausgrundstück in Frankenberg und 1 dergl. in Mittweida.

Errichtet wurde die Brauerei auf dem von einem Consortium hierzu erworbenen Erb- und Allodialgut „Schlossvorwerk bei Chemnitz“. Der Kaufpreis

hierfür sammt Inventar betrug M. 168 000. In der constituirenden Gen.-Vers. (11. März 1857) wurde das Actiencapital auf M. 750 000 = 2 500 Stück Actien festgesetzt. Hiervon begeben: 1858/59 1 997 Stück, 1859/60 458 Stück und 1860/61 restl. 45 Stück. Eine 1863 contrahirte 5 % amortisirbare Anleihe im Betrage von M. 240 000, wovon Anfang 1881 noch M. 161 400 ungetilgt waren, ist zur Zurückzahlung per 31./12. 1881 aufgekündigt und dagegen ein Hypothekendarlehen von M. 150 000 bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt, Leipzig, aufgenommen worden. Im Geschäftsjahr 1872/73 erfolgte der Verkauf der der Gesellschaft zugehörigen gesammten Ritterguts-Realitäten um den Preis von M. 450 000 an den Schlosschemnitzer Bauverein. Von dem gesammten Areale behielt die Gesellschaft zurück und besitzt noch 4 Hectar 65,9 Ar. Der aus diesem Verkauf erzielte Buchgewinn von M. 600 314 wurde zur Ausführung von Erweiterungsbauten, sowie zur Ergänzung des Reservefonds auf M. 150 000 verwendet. Im Jahre 1882 erwarb die Gesellschaft die bereits erwähnte Chemnitzer Societäts-Brauerei zu Altendorf.

	bis 1869/70	1870/71	1871/72	1872/73	1873/74	1874/75	1875/76
Production, Hectol.:	207 088	16 160	34 580	42 531	49 296	60 646	62 825
Verkauf, Hectoliter:	193 807	17 389	33 962	40 019	54 247	65 887	69 511
	1876/77	1877/78	1878/79	1879/80	1880/81	1881/82	1882/83
Production, Hectol.:	56 777	58 273	58 760	51 650	61 185	63 727	70 689
Verkauf, Hectoliter:	68 348	65 373	57 920	52 450	59 485	62 467	69 389
	1883/84	1884/85	1885/86	1886/87	1887/88	1888/89	1889/90
Production, Hectol.:	69 308	64 665	65 090	77 503	78 659	94 795	97 280
Verkauf, Hectoliter:	67 055	67 958	66 680	74 989	78 696	92 632	96 556
	1890/91	1891/92	1892/93	1893/94			
Production, Hectol.:	92 769	92 263	97 881	95 603			
Verkauf, Hectoliter:	92 103	92 503	96 005	95 600.			

Bilanz per 30./9. 1894. Activa: Immobilier M. 310 000.—, Cassa u. Wechsel M. 13 598.77, Brauerei-Invent. u. Masch. M. 20 000.—, Gefässe M. 13 000.—, Geschirr-Cto. M. 3 000.—, Mobilier M. 1 000.—, Personal-Cto. M. 607 305.48, Vorausbez. Vers. M. 5 919.80, Kühl-Anl. M. 60 521.11, Hypoth.-Deb.-Cto. M. 620 390.77, Reservefonds-Eff. M. 42 277.50, Reservefonds-Hypoth. M. 109 000.—, Eff.-Zinsen M. 238.10, Gössnitzer Bierkeller-Grundst. M. 300.—, Immo.-Cto. Altendorf M. 300 000.—, Masch.- u. Brauerei-Inv.-Cto. Altendorf M. 5 000.—, Gefässe Altendorf M. 75.—, Mobilier Altendorf M. 200.—, Vorausbez. Vers. Altendorf M. 1 370.85, Flaschen M. 4 000.—, Grundstück „Prater“ Plauen i. V. M. 94 000.—, Bier-Cto. M. 185 000.—, Eishaus-Grundst. Frankenberg M. 5 000.—, do. Mittweida M. 5 000.—, Fabrikat.-Cto. Altendorf M. 68 000.—, zus. M. 2 474 197.38. **Passiva:** Actien-Capital M. 750 000.—, Hypoth.-Credit. M. 150 000.—, Reservef. M. 150 000.—, Cautionen M. 36 000.—, Betriebs-Capital M. 450 000.—, Hyp.-Cto. Altendorf M. 600 000.—, Div.-Cto. M. 180.—, Arbeiter-Prämien-Cto. M. 18 565.97, Hypoth.-Cto. „Prater“ Plauen i. V. M. 30 000.—, Gewinn M. 289 451.41, zus. M. 2 474 197.38.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1893/94. Vortrag M. 4 903.55, Zinsen M. 44 530.39, Fabrikat-Cto. Altendorf M. 3 531.37, Agio M. 3 986.—, Bier-Cto. M. 517 139 35. Personal-Cto. M. 547.10, zus. M. 574 637.76. Davon ab: Abgaben u. Steuern M. 26 697.21, Geschäfts-Unk. M. 40 431.68, Geschirr-Cto. M. 43 935.64, Nutzholz-Cto. M. 849.87, Repar. M. 15 260.24, Vers.-Präm. M. 8 011.71, Abschreib. M. 150.000.—, zus. M. 285 186 35, verbleibt Gewinn M. 289 451.41.

Reservefonds: M. 150 000 = 20 % des Actiencapitals. **Betriebsfonds:** M. 450 000,

Dividende 1858/59—1893/94: 5, 5, 4, 4, 0, 3, 7, 8, 8, 8, 9, 2, 0, 4, 18, 20, 25, 26²/₃, 18, 25, 25, 18, 23¹/₃, 25, 20, 25, 23¹/₃, 25, 30, 30, 30, 30, 28¹/₃, 30, 30, 30 %.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Chemnitz, Kunath u. Nieritz, Leipzig, Allgemeine Deutsche Creditanstalt und deren Filiale in Dresden.

Courstabelle. (Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./10.)

1875—1892: 172, 195, 224, 214, 212, 228, —, —, —, 330 1/2, 362, —, 365, 425
460, 490, 440, 400.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	—	—	480	500	—	520	520	—	—	—	470	480
1894	500	500	500	502	503	505	505	505	510	490	500	—
1895	—	540	550	576	—	600	—					

Cours-Notiz: Dresdner Börse.

Bayrisch Brauhaus zu Dresden.

Errichtet: 1872. Sitz der Gesellschaft: Dresden. **Direction:** H. Angermann. **Aufsichtsrath** (3 bis 8 Mitglieder): Banquier Victor Hahn, Vors., Rechtsanwalt Dr. Trömel, Stellvertr., G. Kühnel, Franz Haberland, Procurist Rich. Börner, Hôtelier Herold sämmtlich in Dresden.

Zweck: Weiterbetrieb, Erweiterung, Verpachtung oder anderweite Verwerthung der Brauerei, Mälzerei u. Grundstücke.

Capital: M. 310 000 in Stück 310 Vorrechts-Neu-Actien à M. 1 000.

„ 110 000 „ „ 110 Neu-Actien à M. 1000

M. 420 000.

Ausserdem sind noch im Umlauf, bez. nicht zur Convertirung eingereicht Stck. 34 alte Actien, deren Gegenwerth mit M. 3 833.64, sowie M. 24 900.— Vorzugs-Actien und M. 1 500.—, Vorzugs-Prior.-Actien, deren Gegenwerth mit M. 1 026.83 in der Bilanz eingestellt ist.

Prioritäts-Anleihe v. Jahre 1874: M. 572 700 (ursprünglich M. 750 000) in Stück 1 331, 4 % und Stück 578, 5 % Prioritäts-Obligationen à 300 M.

Die Anleihe ist an erster Stelle hypoth. eingetragen. Die Grundstücke der Gesellschaft umfassen ein Areal von 23 368 □ Ellen und befinden sich auf denselben die Häuser Nr. 43, 45, 49 der Schäferstrasse, sowie die Brauerei und Mälzerei. Die Tilgung der Anleihe erfolgt innerhalb 36 Jahren (ab 1877) durch jährliche Auslosungen al pari. Coupons per 1./4. und 1./10. Zahlstellen: Dresden, Ed. Rocks Nachf., sowie Gesellschaftscasse.

Prioritäts-Anleihe vom Jahre 1888 u. Stück 500 Genussscheine: M. 186 000 in St. 95, 5 % u. Stück 277, 4 % auf Namen laut. Theilschuldverschreibungen à 500 M. Die Anleihe ist hypothek. an 2. Stelle eingetragen. Coupons per 1./1. und 1./7. Tilgung erfolgt ab 1898 ganz oder theilweise. Zahlstelle wie bei der 1874er Anl.

Geschäftsjahr: Ab 1892 Kalenderjahr (vorher 1./10.—30./9).

Gener.-Vers.: Bis Mai in Dresden. Jede Vorrechts-Neuactie gewährt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 % an den Reservefonds, b. 10 % an den Aufsichtsrath, mindestens aber M. 300.— an jedes Mitglied, c. Tantième an den Vorstand, d. 6 % auf die Vorrechts-Neu-Actien, e. bis M. 23 760.— zur Hälfte auf die Actien, zur anderen Hälfte auf die Genussscheine, f. vom Rest die Hälfte auf die Vorrechts-Neu-Actien, 1/4 auf die Neu-Actien, 1/4 auf die Genussscheine.

Absatz: 1872/73 1873/74 1874/75 1875/76 1876/77 1877/78 1878/79 1879/80
Hect.: 14 151 12 459 39 702 31 590 34 220 25 375 20 263 20 838

Absatz: 1880/81 1881/82 1882/83 1883/84 1884/85 1885/86 1886/87 1887/88
Hect.: 21 722 17 934 17 991 17 979 16 701 16 862 35 557 18 121

Absatz: 1888/89 1889/90 1890/91 1891/92 1893 1894
Hect.: 29 437 29 766 18 882 18 440. 18 519 24 440.

Geschichtliches: Die Gesellschaft übernahm im October 1872 von Herrn C. G. Braband das bis zum Jahre 1858 zur Secundogenitur des Sächsischen Königshausen gehörig gewesene Bayrische Brauhaus mit allen Liegenschaften, den beiden Grundstücken „Bayrisches Brauhaus“ und Gasthaus „zum Brabanter Hof“, allem Inventar etc. um den Kaufpreis von 550 000 M.; für beabsichtigte Erweiterungsbauten wurden 240 000 M. ausgeworfen und das Betriebscapital auf 150 000 M. veranschlagt, so dass in Summa 945 000 M. erforderlich waren. Hiervon waren in Abzug zu bringen auf dem Grundstücke haftende Hypo-

theken in Höhe von 195 000 M., so dass als Actiencapital 750 000 M. verblieben. Nachdem die für Erweiterungsbauten bestimmten 240 000 M. verbraucht, beschloss die Gen.-Vers. v. 16./12 1873 behufs Erlangung der Geldmittel, welche für die Vollendung des Baues und des ausgedehnteren Betriebes der Brauerei, sowie zur Tilgung der auf dem Grundstücke haftenden Hypothek noch erforderlich waren, die Summe von 750 000 M. durch Ausgabe von Prioritäts-Obligationen zu beschaffen. Die Subscription erfolgte am 4./7. 1874 à 95^o/_o.

Um die bis zum Geschäftsjahr 1875/76 entstandene Unterbilanz in Höhe von 122 000 M. beseitigen zu können, schritt man zunächst zur Emission von Stamm-Prioritäts-Actien, von denen jedoch nur 87 300 M. gezeichnet wurden.

Nachdem die Unterbilanz bis zum Geschäftsjahr 1878/79 auf die Höhe von 236 425 M. angewachsen war, beschloss die ausserordentl. Gen.-Vers. v. 10/9. 1883 die Reduction des Actiencapitals von insgesamt 837 000 M., nach Rückkauf einer Actie, auf 558 000 M. dergestalt, dass gegen Einlieferung von je 3 Actien je 2 Vorzugsactien und von je 3 Prioritäts-Stamm-Actien je 2 Vorzugs Stamm-Prioritäts-Actien gewährt werden sollten. Diese Reduction wurde bis zum 30./9. 1886 bis auf 27 000 M. (255 Actien und 15 Stamm-Prioritäts-Actien) durchgeführt, und der hieraus erzielte Buchgewinn von zus. ca. 252 000 M. auf die Unterbilanz bez. auf die Activwerthe abgeschrieben. An Stelle nicht zum Umtausch eingereichter 255 Stamm- und 5 Prior.-Stamm-Actien à 300 M. sind 54 Stück Vorzugs-Actien à 1000 M. ausgegeben und von diesen 32 Stück am 27./8. 87 an der Dresdner Börse öffentlich verkauft worden. Das auf diese Weise auf M. 558 000.— reducirte Actiencapital setzte sich zusammen aus M. 54 000.— Vorzugsactien (54 Stück à M. 1 000.—), M. 334 800 Vorzugsactien (1 116 Stück à M. 300) und 169 200 Vorzugs-Prior.-St.-Actien (564 Stück à M. 300).

Um die durch fortgesetzte Misswirthschaft entstandene Unterbilanz in Höhe von M. 217 014 zu tilgen, die Gläubiger der Ges. zu befriedigen, bez. das Unternehmen vor dem drohenden Concurs zu retten, beschlossen die Gen.-Vers. v. 18./6. u. 18./7. 1891 die Emission von M. 250 000 6^o/_o Vorrechts-Neu-Actien u. die Herabsetzung des Grundcapitals auf M. 250 000 in der Weise, dass je 5 Stück Vorzugs-Prior.-Act. Lit. A oder Lit. B à 300 M. oder je 5 Stck. Vorzugs-Actien à 1 000 M. gegen eine 6^o/_o Vorrechts-Neu-Actie à 1 000 M. u. ferner je 5 Stück Vorzugs-Actien à 300 M. durch Vernichtung von 4 Stück unter Abstempelung der verbleibenden in eine Neu-Actie von 300 M. umgewandelt werden sollten.

In Ausführung dieser Beschlüsse sind M. 222 000 6^o/_o Vorrechts-Neu-Act. emittirt und Gläubigern der Gesellschaft gegen Forderungen in gleicher Höhe gewährt, sowie das Actiencapital von M. 558 000 durch Zusammenlegung verschiedener Actien-Gattungen auf M. 198 000 in Neu-Actien reducirt worden. Dasselbe beträgt demnach z. Zt. M. 420 000, wovon zunächst M. 222 000 Vorrechts-Neu-Actien und M. 198 000 Neu-Actien waren. Der durch die Reduction des Actiencapitals erzielte Buchgewinn in Höhe von M. 359 621 wurde mit M. 217 014 zur Tilgung der Unterbilanz, mit M. 7 130 zur Bildung eines Reservefonds, mit M. 116 329 zur Bildung eines Spezialreservefonds, mit M. 17 646 zu Extra-Abschreibungen und mit M. 1 500 zu Tantième verwendet. Um der Ges. Betriebsmittel zuzuführen, wurde in der Gen.-Vers. v. 30./5. 1893 beschlossen, die Neu-Actien nach Zuzahlung von 25^o/_o in Vorrechts-Neu-Actien umzuwandeln. Infolge dieses Beschlusses sind auf 88 Neu-Actien 25 Proc. Nachzahlung behufs Umwandlung in Vorrechts-Neu-Actien geleistet und der Ges. dadurch M. 22 000 an Baarmitteln zugeführt worden. Z. Zt. besteht das Actiencap. aus M. 310 000 (Stück 310 à 1 000) Vorrechts-Neu-Actien u. M. 110 000 (Stück 110 à 1 000) Neu-Actien.

Die beiden 5^o/_o Anleihen sind zum grösseren Theile in 4^o/_o dergl. freiwillig convertirt worden. S. oben unter Anleihen.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Grundst. M. 1 137 190.84, Gefässe M. 45 466.32, Masch. u. Betriebsutens. M. 57 349.89, Pferde u. Wagen M. 14 564.68, Inv. u. Mobilien M. 5 750.18, Flaschen u. Flaschenkasten M. 15 905.19, Inventurbestände M. 24 324.—, Debitoren M. 41 272.43, Cassa u. Wechsel M. 5 049.68,

Eff. M. 44.—, zus. M. 1 346 917.21. **Passiva:** Actiencap. M. 420 000.—, Prior. Anleihe M. 572 700.—, Ausgel. Prior.-Obl. M. 11 400.—, Theilschuldverschreib.-Cto. M. 186 000.—, Inhaber alter Actien M. 4 860.47, Prior.-Anleihe-Zinsen M. 8 986.50, Theilschuldverschreib.-Zinsen M. 4 017.50, Accepte. M. 42 651.—, Creditoren M. 53 841.94, Cautionen M. 500.—, Reserve für dubiose Debitoren M. 1 460.07, Reservefonds M. 7 130.35, Specialreservefonds M. 33 369.38, zus. M. 1 346 917.21.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1894. Debet: Geschäftskosten M. 36 238.57, Zinsen- u. Anleihe-Zinsen M. 38 431.79, Fourage-Cto. M. 10 266.95, Flaschen- u. Kasten-Präm.-Cto. M. 415.67, Abschreib. M. 21 810.86, Bauergänzungs-Cto. M. 4 622.50, Tantiemen M. 1 650.—, zus. 113 436.34. **Credit:** Bier-Cto. M. 75 449.83, Miethe-Cto. M. 4 890.99, verf. Prior.-Zinsen M. 30.—, Uebertrag auf Specialreserve-Cto. M. 33 065.52, zus. M. 113 436.34.

Reservefonds: M. 7 130.35. **Specialreservefonds:** M. 33 369.38.

Dividende: Die Gesellschaft hat bisher Dividende nicht vertheilt.

Cours der Actien 1./1. 1873—1886: 93, 45, 68.50, 41, 17, —, —, 11, 10, 12.50, 21.50, 20.50, 31, 24. **Cours der Stamm-Prioritäts-Actien 1./1. 1878—1886:** —, —, 17, 22, 26, 45, 46, 60, 45. 1884—1892 Vorzugs-Actien: 35, 50, 35, 54¹/₄, 46, 54, 52, 41, —. Vorzugs-Prior.-Actien: 87, 92, 73, 90, 93, 79, 85, 23¹/₂ —.

Courstabelle (Berechnung in % + 4% Stückzinsen ab 1./1.)

Jahr	Vorrechts-Neu-Actien.											
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1892	—	—	—	—	—	28,50	—	30	20	20	22	—
1893	14	—	17	10	10	10	5,50	4	—	—	—	—
1894	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1895	—	—	—	—	20	20	—	—	—	—	—	—

Genussscheine (Cours: Mark pro Stück franco Zinsen).

Jahr	1888—1892: 149, 108, 97, —, 30.											
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1894	—	—	—	—	20	—	30	30	25	25	—	—
1895	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Cours der Prioritäts-Obligat. vom Jahre 1874 z. Zt.: ca. 98, der 1888er ca. 80. Berechnung in % + 5% Stückzinsen ab 1./4. bez. 1./10. der 1888er Anleihe ab 1./1. bez. 1./7.

Bautzener Brauerei und Mälzerei, Actiengesellschaft.

Errichtet: 1880. Sitz der Gesellschaft: Bautzen. **Direction:** Emil Schiller.

Aufsichtsrath (5 Mitglieder): Rechtsanwalt Robert Zeising, Dresden, Vors., Aug. Bartko, Stellvertr., Aurel Polster, Bautzen, M. V. Nessmann, Dresden, E. Wurdinger, Saaz i. B.

Capital: 125 000 M. in Stück 250 abgestempelter Actien à 500 M.
218 000 „ „ „ 218 Vorzugs-Actien à 1000 M.

Auf Beschluss der ausserordentl. Gen.-Vers. vom 1./5. 1890 ist das ursprüngl. Actiencapital von M. 250 000 durch Zusammenlegung von 2 Actien in 1 auf M. 125 000 reducirt und von der ferner beschlossenen Neuemission von M. 300 000 Vorzugsactien bis 30./9. 1894 der Betrag von M. 218 000 begeben worden. Auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 17./12. 94 sollen je 3 abgestempelte Actien à 500 u. M. 100 Zuzahlung in eine Vorzugsactie à M. 1000 mit Dividenden-genuss ab 1./4. 95 umgewandelt werden. Die Einreichung der Actien hat bis zum 30. Juni 1895 bei der Sächsischen Discoutbank in Dresden zu erfolgen. Diejenigen Actionäre, die erst während der Zeit vom 1. Juli bis 30. Septbr., bis zu welchem Zeitpunkt die Frist zum Umtausch verlängert worden ist, ihre Actien zum Umtausch anmelden, werden mit den Vorzugs-actien erst ab 1./10. 95 dividendenberechtigt. Nach dem 30./9. 95 werden die abgestempelten Actien ungültig und verlieren die Inhaber derselben die Actionärrechte. Nach Durchführung der Beschlüsse soll das Actiencapital M. 375 000 in Stück 375 Vorzugsactien à M. 1 000 betragen.

4 0/0 Prioritäts - Anleihe: M. 278 400 in noch Stück 928 auf den Inhaber laut. Partial-Oblig. à M. 300 (ursprüngl. M. 300 000). Die Anleihe ist auf dem Brauereigrundstück an erster Stelle hypothekarisch eingetragen und ab 1886 durch jährliche, in der Gen.-Vers. vorzunehmende Auslosungen bis zum Jahre 1924 zu tilgen. Die Rückzahlung der verlostten Schuldscheine erfolgt am 1./10. Die Coupons sind zahlbar 1./4. u. 1./10 u. verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: S. die für Div.-Scheine.

Geschäftsjahr: 1. October bis 30. September des folgenden Jahres.

Hypotheken: M. 31 900 (auf d. Stadtgrundstück).

General-Versammlung: Bis ult. Januar in Bautzen. Jede Actie gewährt 1, jede Vorzugsactie 2 Stimmen.

Gewinn-Vertheilung: 1. 5 0/0 an den Reservefonds, 2. 5 0/0 an den Aufsichtsrath, 3. bis zu 10 0/0 an die Direction u. Angestellten, 4. ab 1./10. 95. Rest Dividende. (früher, 5 0/0 auf die Vorzugsactien, 5. 4 0/0 auf die Actien, 6. Rest auf Vorzugsactien u. Actien gleichmässig.)

Abs.:	1880	1880/81	1881/82	1882/83	1883/84	1884/85	1885/86	1886/87
Hect.:	10 775	16 284	17 422	18 754	20 304	21 066	21 881	22 101
Abs.:	1887/88	1888/89	1889/90	1890/91	1891/92	1892/93	1893/94	
Hect.:	20 863	22 807	25 429	22 745	26 798	26 390	26 453	

Geschichtliches: Die Gesellschaft übernahm bei ihrer im Januar 1880 erfolgten Constituirung die früher der Braugenossenschaft zu Bautzen gehörig gewesene Brauerei für den Gesamtkaufpreis von M. 281 200. Hiervon wurden die auf den Grundstücken haftenden Hypotheken von zus. M. 151 925 in Abzug gebracht und der Rest mit M. 129 275 in Baar oder Handdarlehensscheinen der früheren Brauerei-Genossenschaft bezahlt. In ausserordentl. Gen.-Vers. vom 28./7. 1880 beschloss man die Aufnahme einer 4 1/2 0/0 Prioritäts-Anleihe in Höhe von M. 150 000, aus deren Erlös M. 120 000 zur theilweisen Abstossung der übernommenen Hypotheken verwendet wurden, sodass von denselben nur noch M. 31 925 verbleiben, welche speciell auf dem Stadtgrundstück eingetragen sind. 1888 wurde behufs Rückzahlung der 4 1/2 0/0 Anleihe und an Stelle der in den Gen.Vers. von 1886 und 1887 genehmigten weiteren 4 1/2 0/0 Anleihe von M. 150 000 obige 4 0/0 Anleihe von M. 300 000 emittirt.

Nachdem in Folge der Geschäftsführung der früheren Direction die Gesellschaft Anfang 1890 in die Lage gekommen war, ev. in Liquidation treten zu müssen, ist nach Prüfung des Standes der Gesellschaft Seitens einer hierzu ernannten Commission die Reduction des Actien Capitals u. Neuemission von Vorzugsactien beschlossen u. wie oben, s. Capital, ausgeführt worden.

Bilanz per 30./9. 1894. Activa: Brauerei-Grundstück M. 345 119.57, Stadt-Grundstück M. 39 566.54, Masch. M. 54 961.53, Fastage M. 43 784.41, Invent. M. 30 197.—, Oeconomie - Cto. M. 7 607.—, Flaschen M. 10 000.—, Debitoren M. 72 132.40, Cassa M. 5 643.53, Hypoth. M. 47 850.—, Vorräthe M. 87 150.33, zus. M. 744 012.31. **Passiva:** Actien Capital M. 125 000.—, Vorzugs-Act.-Cap. M. 218 000.—, Hypoth. M. 31 900.—, Prior.-Anl. M. 278 400.—, Rückständ. Prior.-Coupons u. Div.-Sch. M. 1 738.—, Creditoren M. 55 225.86, Accepte M. 18 500.—, Delcredere-Cto. M. 3 094.64, Reservefonds M. 1 123.48, Oeconomie-Vers. M. 745.—, Uebergangs-Cto. M. 3 727.—, Gewinn M. 6 558.33, zus. M. 744 012.31.

Gewinn- und Verlust-Cto. per 1893/94: Vortrag M. 307.—, Bier-Cto. M. 88 229.02, Miethen M. 2 510.—, zus. M. 91 046.02. Davon ab: Repar. M. 7 145.20, Stadtgrundstück-Zinsen M. 1 264.75, Vers. u. Abgaben M. 3 484.50, Prior.-Zinsen M. 11 136.—, Handlungs-Unk. M. 14 430.54, Gespann-Unterhalt. M. 11 659.34, Betriebs-Unk. M. 3 949.56, Zinsen M. 2 155.35, Oeconomie-Vers. M. 442.—, Uebergangs-Cto. M. 3 727.—, zus. M. 59 394.24, verbleibt Gewinn M. 31 651.78. Hiervon zu Abschreib. M. 25 093.45, verbleibt Nettogewinn M. 6 558.33.

Reservefonds: M. 1 123.48.

Dividende 1879/80—1893/94: Actien 6, 6, 6, 5 1/2, 6, 6, 6, 5, 3 1/2, 4, 0, 0, 0, 0, 0, Vorzugs-Actien 1892/93—1893/94 3, 2 0/0. Die Div.-Sch. sind zahlbar spätestens

am 1. Febr. und verfallen 4 Jahre nach Ablauf des Fälligkeitsjahres. Zahlstellen: Bautzen: Gesellschaftscasse, Dresden: Sächsische Discontbank.

Courstabelle. Abgestempelte Actien. (Berechnung in $\frac{1}{10} + 4\%$ Stückzinsen ab 1./10.)

1884—1892: 110, 108, 121 $\frac{1}{2}$, 108, 106, 101, 90, 30, abgestempelte Actien 30 $\frac{1}{4}$.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	62	—	63	60	60	60	60	60	—	—	—	—
1894	—	—	—	—	56	56	57	58	62	—	—	60
1895	—	—	53	—	53	52	50					

Cours der Priorit.-Obligat. z. Zt. ca. 100 $\frac{1}{10}$. Berechnung in $\frac{1}{10} + 4\%$ Stückzinsen ab 1./4. bez. 1./10. Cours-Notiz für Actien u. Prior.-Obl.: Dresdner Börse.

Bierbrauerei Glauchau, Actiengesellschaft.

Errichtet: 1893. Sitz der Gesellschaft: Glauchau. **Direction:** Heinrich J. Nagel. **Aufsichtsrath:** Glissmann, Glauchau, Vors.

Zweck: Uebernahme u. Fortbetrieb der den Herren Nagel u. Wentz in Glauchau gehörigen Brauerei. Die Gesellschaft wurde zunächst unter der Firma Nagel & Wentz, Bierbrauerei, Glauchau, als eine Commanditges. auf Actien gegründet u. ist 1895 unter obiger Firma in eine Actiengesellschaft umgewandelt worden.

Capital: M. 285 000 in Stück 285 Actien à M. 1000.

Dasselbe wird auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 27./5. 95 um M. 30 000, die dem bisherigen persönlich haftenden Gesellschafter, Herrn H. J. Nagel gewährt werden, auf M. 315 000 erhöht.

Hypotheken: M. 205 000.

Geschäftsjahr: 1. October bis 30 September.

General-Versammlung: Bis Januar in Glauchau. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Verschrotung: Ca 15—16 000 Hectoliter pr. a.

Bilanz per 30./9. 1894. Activa: Grundstücke M. 24 000.—, Gebäude M. 281 260.—, Masch. M. 20 430.—, Inventar M. 46 067.75, Debitoren M. 135 921.72, Cassa u. Wechsel M. 1 976.46, Eff. M. 800.—, Material u. Bier-Vorräthe M. 65 228.13, zus. M. 575 684.06. **Passiva:** Actien-cap. M. 285 000, Einlage M. 30 000.—, Hyp. M. 205 000.—, Accepte M. 4 000.—, Creditoren M. 27 889.70, Reservef. M. 464.20, Gewinn M. 23 330.—, zus. M. 575 684 06.

Dividende: 1892/93—1893/94 0, 5 $\frac{1}{10}$.

Brauerei Cainsdorf.

Errichtet: 1890. Sitz der Gesellschaft Cainsdorf b. Zwickau.

Direction: H. Roch. **Aufsichtsrath:** Ferd. Falck, Zwickau, Vors.

Capital: M. 400 000 in Stück 77 Vorzugsactien u. St. 223 Actien à M. 1000.

Das ursprüngl. Actien-Cap. in Höhe von M. 646 000 ist in der Weise herabgesetzt worden, dass von 323 Stück Stamm-Act. 308 Stück nach dem Verhältniss von 4 : 1 in Stück 77 Vorzugsactien à M. 1000 zusammengelegt, die verbleibenden 15 Stamm-Act. angekauft und vernichtet worden sind. Der Betrag von M. 246 000, um welchen das Actien-Capital durch die Zusammenlegung der Actien herabgesetzt worden ist, ist zu Abschreib. verwendet worden. Die Vorzugsactien erhalten eine 6 $\frac{1}{10}$ Vorzugsdividende.

Hypotheken: M. 388 915.64. **Anleihe:** M. 34 500.—.

Geschäftsjahr: 1. October bis 30. September des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Bis Januar in Cainsdorf. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Verschrotung: 1891/92—1893/94 hl 27 763, 26 487, 26 852.

Bilanz per 30./9. 1894. Activa: Immobilien 570 888.56, Masch. M. 22 844.02, Eis- u. Kühlmasch. M. 65 600.—, Gefässe M. 52 823.30, Geschirr-Inventar M. 12 625.—, Betriebs-Geräthe M. 26 314.50, Flaschenbier-Cto. M. 34 720.33, Mob. M. 1 900.—, Wasserleit. M. 10 516.02, Debitoren M. 76 931.23, Wechsel M. 4 372.11, Hypoth. M. 57 056.19, Cassa M. 10 041.74, Vorräthe M. 104 571.23,

Unk. M. 4 666.96, zus. M. 1 055 871.19. **Passiva:** Actien-cap. M. 400 000.—, Hypoth. M. 338 915.64, Anleihe M. 34 500.—, Creditor. M. 200 845.89, Cautionen M. 4 210.54, Malzsteuer-Cto. M. 807.—, Gewinn- u. Verl.-Cto. M. 25 592.12, zus. M. 1 055 871.19.

Dividende 1890/91—1893/94: 0.

Brauerei zum Felsenkeller bei Dresden.

Errichtet: 1857. Sitz der Gesellschaft: Plauen bei Dresden.

Directorium: Dasselbe besteht aus 3 Directoren und 1 stellvertr. Director, z. Zt. aus den Herren Emil Everth, Rechtsanwalt Dr. Eduard Wolf, Commerzienrath August Bürger, Max Herrmann, sämmtlich in Dresden.

Ausschuss (12 Mitglieder): A. C. Blembel, Dresden, Vors.

Zweck: Errichtung u. Betrieb einer Brauerei im Plauen'schen Grunde bei Dresden.

Capital: M. 900 000 in Stück 3 000 auf den Inhaber laut. Actien à 300 M.

4 % Prioritäts-Anleihe v. Jahre 1873: M. 297 000 (ursprüngl. M. 450 000) in noch Stück 198 Schuldscheinen à 1 500 M. Die Tilgung der auf den Grundstücken der Gesellschaft hypothekarisch eingetragenen Anleihe erfolgt mittelst jährlicher Auslosungen. Rückzahlung der verloosten Stücke: 1. Juli. Zinscoupons 1./1. u. 1/7. Zahlstellen: S. die für Div.-Scheine.

4 % Prioritäts-Anleihe v. Jahre 1891: M. 600 000. Die hypoth. eingetragene Anleihe ist bis 1899 unkündbar u. von da ab mit jährlich 30 000, höchstens 100 000 M. zu tilgen. Dieselbe ist an der Börse noch nicht eingeführt.

Geschäftsjahr: 1. October bis 30. September des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Spätestens im März. Jede Actie gewährt 1 Stimme, 2—5 Actien geben 2, 6—10 Actien 3, 11—15 Actien 4, 16—20 Actien 5, 21—30 Actien 6, 31—40 Actien 7, 41—60 Actien 8, 61—80 Actien 9, über 80 Actien 10 Stimmen.

Gewinn-Vertheilung: 5 % an das Directorium, 1 % an den stellvertr. Director und Vors. des Ausschusses, 1 % Auslagenfixum an die Mitglieder des Ausschusses. Der Rest wird als Dividende vertheilt.

	1870/71	1871/72	1872/73	1873/74	1874/75	1875/76
Verkauf, Hect.:	64 514	88 380	96 876	105 181	106 387	101 046
	1876/77	1877/78	1878/79	1879/80	1880/81	1881/82
" "	92 056	88 097	78 469	84 516	87 941	85 018
	1882/83	1883/84	1884/85	1885/86	1886/87	1887/88
" "	85 662	79 386	85 414	85 973	87 797	92 536
	1888/89	1889/90	1890/91	1891/92	1892/93	1893/94
" "	97 590	113 804	121 158	124 203	129 566	135 988.

Die im Jahre 1857 mit einem Actien-capitale von M. 900 000.— neu errichtete Brauerei ist im Laufe der Jahre vielfach erweitert und die ursprünglich in Aussicht genommene Productionsfähigkeit derselben etwa um das Doppelte erhöht worden. Eine 1859 aufgenommene Pr.-Anleihe in Höhe von M. 300 000.— ist im Jahre 1882 vollständig zur Rückzahlung gelangt. Behufs Beschaffung der Mittel zur Erbauung eines neuen Gärkeller- und Eiskellergebäudes, sowie eines weiteren Lagerkellers emittirte die Gesellschaft 1872 eine Pr.-Anleihe in Höhe von M. 450 000.—, die bis 30. September 1894 bis auf M. 297 000.— zurückgezahlt worden ist. Der ursprüngliche Zinsfuß von 5 % wurde 1882 auf 4 1/2 % und 1887 auf 4 % herabgesetzt. Auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 21./3. 91 hat die Gesellschaft behufs Errichtung eines weiteren Sudhauses, Anschaffung von Maschinen etc. obige weitere Anleihe in Höhe von M. 600 000.— aufgenommen.

Bilanz per 30./9. 1894. Activa: Immob. M. 952 164.41, Felsenkeller-Cto. M. 12 794.08, Masch. M. 5 146.97, Brauerei-Geräthschafts-Cto. M. 100 571.72, Kühlanlage M. 52 189.05, Fass-Cto. M. 22 544.96, Mobil. M. 1 102.16, Vorräthe M. 154 574.76, Cassa-Cto. 248 484.28, Debitoren M. 400 598.46, Electr. Bel. M. 1 032.58, Werthpapiere M. 250 064.75, Hypoth. M. 786 900.— zus. M. 2 988 168.18, **Passiva:** Actien-Capital M. 900 000.—, Priorit. M. 297 000.—, Reservef. M. 300 000.—, Special-Reservef. M. 100 000.—, Hypoth.-Cto. II M.

600 000.—, Amortis.-Cto. M. 50 000.—, Dubiosen-Cto. M. 156 986.04, Unterstützungs-f. M. 112 049.27, Gewinn M. 472 132.87, zus M. 2 988 168.18.
Gewinn- u. Verlust-Co. per 1893/94: Vortrag M. 923.34, Bruttogewinn M. 733 712 76, Zinsen M. 12 437.43, zus. M. 747 073.53. Davon ab: Gehalte M. 51 348.30, Geschäftsunk. M. 6 022.94, Oeconomie-Cto. M. 32 295.42, Reparatur. M. 18 712.85, Abgaben M. 15 171.53, Abschreib. M. 136 390.62, Dubiosen-Cto., Rückstellung M. 15 000.—, zus. M. 274 940.66, verbleibt Gewinn M. 472 132.87.
Reservefonds: M. 300 000.— = $33\frac{1}{3}\%$ des Actien Capitals. Derselbe ist besonders zu berechnen. **Special-Reservefonds:** M. 100 000.—
Dividende: 1870/71—1893/94: 23, 28, 28, 22, 26, 27, 24, 24, 24, 24, 24, 20, 20, 24, 26, 26, 28, 28, 28, 28, 28, 28, 28 $\%$. Die Div.-Sch. sind zahlbar in der Regel sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Plauen, Eigene Casse, Dresden, Dresdner Bank.

Courstabelle. (Berechnung in $\%$ + 4 $\%$ Stückzinsen ab 1./10.)
 1870—1892: 158,50, —, 260, 304, 258, 254, 245, 250, 230, 225, 250, —, 300, —, 310, 317, 340, 390, 438, 481, 490, 500, 480.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	460	460,50	465	491	496	496	501	501	500	477	477	489
1894	505	506	506	506	506	503	506,50	506,50	506,50	490	492,50	493,50
1895	495	520	523,50	551	551	551	571					

Cours der Prioritäts-Obligat.: Z. Zt. ca. $103\frac{6}{10}\%$. Berechnung in $\%$ + 4 $\%$ Stückzinsen ab 1./1. bez. 1./7. Cours-Notiz für Actien und Prioritäts-Obligat.: Dresdner Börse.

Bürgerliches Brauhaus „Dresden-Plauen“ in Conkurs.

Conkursverwalter: Rechtsanwalt Max Schulze, Dresden, Johann Georgen-Allee 9.
 Die im Jahre 1888 mit einem Actien Capital von M. 900 000 gegründete Brauerei verfiel Ende 1894, nachdem inzwischen das Actien Capital auf M. 300 000 reducirt worden war, in Conkurs. Der Abschluss per 30./10. 94 ergab eine Unterbilanz von rund M. 200 000.

Nach einem Bericht des Conkursverwalters vom 11./6. 95 dürften auf die nicht bevorrechtigten Forderungen im günstigsten Falle 19 $\%$ entfallen, während selbstverständlich das gesammte Actien Capital verloren ist. Auf dem Brauereigrundstück haften noch an der Dresdner Börse notirte M. 432 000 an 1. Stelle hypothekarisch eingetragene Prioritäten und ist zur Vertretung der Inhaber dieser Prioritäten als Actor, Herr Rechtsanwalt Meisel, Dresden, bestellt worden. Der Zwangsversteigerungstermin dürfte in der zweiten Hälfte des August 1895 stattfinden.

Chemnitzer Feldschlösschen-Brauerei, Actien-Gesellschaft, zu Kappel bei Chemnitz.

Errichtet: 1889. Sitz der Gesellschaft: Kappel bei Chemnitz.
Direction: G. Pleissner, E. Espig.
Aufsichtsrath: Johs. T. Litter, Bautzen, Vors., Edwin Rüdiger, Chemnitz, Stellvertr., Gustav Hase, Blasewitz, Ed. Krumbiegel, Kappel.
Zweck: Erwerb und Weiterbetrieb der der Firma Böttger & Co. in Altendorf gehörigen Bierbrauerei.
Capital: M. 320 000 in Stück 320 Stamm-Prior.-Actien à 1000 M.,
 „ 130 000 „ „ 130 Actien à 1000 M.,
 zus. M. 450 000. Die Stamm-Prior.-Actien erhalten eine 6 $\%$ Vorzugsdivid.
Hypothecken: M. 288 000.
Geschäftsjahr: 1. October bis 30. September des folgenden Jahres.
Gewinn-Vertheilung: 5 $\%$ an den Reservefonds, Tantième, 6 $\%$ Dividende auf die Stamm-Prior.-Actien, bis 5 $\%$ Dividende auf die Actien. Der Rest wird auf beide Actiensorten gleichmässig vertheilt.
Absatz: 1889/90—93/94: hl. 20 236, 18 107, 16 275, 16 050, 16 255.

Bilanz per 30./9. 1894. Activa: Grundstücke u. Gebäude M. 433 190.34, Masch. M. 43 934.48, Gefässe M. 19 013.64, Pferde u. Wagen M. 5 017.18, Utensilien M. 2 541.97, Wohnhäuser M. 60 000.—, Inventar M. 2 262.21, Flaschen M. 1 444.77, Cassa u. Wechsel M. 11 020.11, Debitoren u. Darlehen M. 84 349.58, Vorräthe M. 51 371.—, Bankguthaben M. 35 504.50, zus. M. 749 649.78.
Passiva: Actien - Cap. M. 450 000.—, Hypoth. M. 288 000.—, Reservefonds M. 1 346.75, Debit.-Reserve M. 7 500.—, Gewinn M. 2 803.03, zus. M. 749 649.78.
Reservefonds: M. 1 480.—.

Dividende, Actien 1888/89—1893/94: 0.

Stamm-Prior.-Actien 1888/89—1893/94: 0, 3, 0, 0, 0, 0.

Consolidirtes Feldschlösschen zu Dresden.

Errichtet: 1884. Sitz der Gesellschaft: Dresden. Direct: O. Bergholz, Dietrich Reh.
Aufsichtsrath (5—9 Mitgl.): Rechtsanw. H. Meisel, Vors., Banquier Max Arnhold, Stellvertr. Hotelier C. Ad. Praetorius, Director Fürstenberg, Fabrikbesitzer Kretschmar, sämmtlich in Dresden.

Zweck: Erwerb der Activmasse aus dem Concourse der Actien-Bierbrauerei zum Feldschlösschen, sowie der Fortbetrieb der Bierbrauerei.

Capital: M. 1 172 900 (ursprünglich 1 183 100) und zwar

M. 341 000	in Stück 466 Actien à 500 M.	u. Stück 108 dergl. à 1000 M.
„ 274 500	„ „ 549 Stamm-Prioritäts-Actien Lit. A. à 500 M.	
„ 557 400	„ „ 1 720 Stamm-Prioritäts-Actien Lit. B. à 300 M.	
„ „	„ „ 334 auf Namen laut. St.-Prior.-Act. Lit. B. à 150 M.	

(ursprünglich M. 567 600, hiervon ausgelost M. 10 200, verbleiben M. 557 400.)

Es bleibt der Ges. vorbehalten, die auf Namen laut. Stamm-Prior.-Act. Lit. B. in auf den Inhaber laut. Stamm-Prior.-Actien Lit. B. umzuwandeln.

Die Stamm-Prior.-Actien Lit. B. unterliegen der Tilgung durch jährliche Auslosungen, ab 1889 bis 1955.

4¹/₂ 0/0 hypothekarische Prioritäts-Anleihe, sowie Stück 1 198 Genuss-Scheine:

a. hypothekarische Prior.-Anleihe M. 3 920 000 in noch Stück 784 4¹/₂ 0/0 Schuldverschreibungen à 500 M. (ursprüngl. M. 400 000). Die Anleihe ist 1884 nach einer an 1. Stelle haftenden Hypothek von M. 900 000, auf dem Brauerei-Grundstücke hypothekarisch auf den Namen „Gebr. Arnhold“ eingetragen worden. Die Stücke sind mit Blanco-Cession „Gebr. Arnhold“ versehen. Die Amortisation erfolgt durch Auslosung ab 1890. Zinscoupons per 2./1. u. 1./7. Der Zinsfuß ist ab Januar 1893 von 5 0/0 auf 4¹/₂ 0/0 herabgesetzt worden.

b. Stück 1 198 Genuss-Scheine. Die Gesellschaft hat dem Darleiher vorstehender M. 400 000 neben dem Anspruche auf Zahlung von 4¹/₂ 0/0 jährlicher Zinsen und seinerzeitiger Rückgewährung der Darlehenssumme besondere Bezüge vom Reingewinne und von der Liquidationsmasse eingeräumt (s. Rubrik Gewinn-Vertheilung) und ihm zur Beurkundung dieses Vertragsverhältnisses 1 200 Stück auf den Namen des betreffenden Darleihers (Gebr. Arnhold) laut. Genuss-Scheine ausgestellt. Nach Ablauf von 25 Jahren kann die Gesellschaft den ursprünglichen Darleiher, bezieh. dessen Rechtsnachfolger wegen der demselben eingeräumten Rechte durch Zahlung des 25fachen Betrages des durchschnittlichen in den letzten 25 Jahren entfallenden Reingewinn-Antheils abfinden. Von diesen 1 200 Stück Genussscheinen hat die Ges. 2 Stück wegen verdruckter Nummern à 135 M. zurückgekauft u. sind demnach nur 1 198 Stück im Umlauf.

Hypotheken: M. 855 000.— (M. 775 000.— auf Brauerei-Grundstück — ursprünglich M. 900 000 — M. 80 000.— auf Haus an der Kreuzkirche 7).

Geschäftsjahr: 1. October bis 30. September des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Bis Januar in Dresden. Jede Stamm-Prioritäts-Actie und jede Actie gewährt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 0/0 an den Reservefonds, b. 7¹/₂ 0/0 an den Aufsichtsrath, c. bis zu 5 0/0 an Direction u. Beamte. Von dem Reste erhalten d. die

Inhaber der Stamm-Prioritäts-Actien Lit. A. 5 % ihres Nominalbesitzes, e. darnach die Inhaber der Stamm-Prioritäts-Actien Lit. B. gleichfalls 5 % ihres Nominalbesitzes, f. alsdann die Inhaber der Genussscheine die Hälfte des Verbleibenden, während die andere Hälfte g. zunächst zur Gewährung von 5 % ihres Nominalbesitzes an die Actionäre und h. das darnach Uebrigbleibende unter die Stamm-Prioritäts-Actionäre und Actionäre pro rata ihres Besitzes vertheilt wird.

	1884/85	1885/86	1886/87	1887/88	1888/89
Verkauf: Hect.	39 753	46 086	53 877	55 202	58 709
	1889/90	1890/81	1891/92	1892/93	1893/94
Verkauf: Hect.	56 905	58 597	60 379	60 025	64 259

Besitzthum: Die Gesellschaft besitzt ausser einem an der Zwickauer Strasse gelegenen Baustellen-Areale noch Helbig's Etablissement, sowie das Hausgrundstück an der Kreuzkirche 7 in Dresden.

Geschichtliches: Nachdem am 22./11. 1883 die Actiengesellschaft unter der Firma „Actienbierbrauerei zum Feldschlösschen“ in Concurs verfallen war, wurde von Gläubigern und Actionären derselben eine neue Actiengesellschaft unter der Firma „Consolidirtes Feldschlösschen“ gegründet. Diese neue Gesellschaft übernahm von der alten, nach Aufhebung des Concurses, am 19./1. 1884 in Liquidation getretenen Gesellschaft deren Activmasse um den Preis von M. 2 252 105.04. Dagegen emittirte die neue Gesellschaft, um die Gläubiger und Actionäre der alten Gesellschaft befriedigen zu können, M. 233 000 Actien, M. 300 000 Stamm-Prioritäts-Actien Lit. A, M. 650 100 Stamm-Prioritäts-Actien Lit. B (zus. M. 1 183 100), sowie behufs Beschaffung der nöthigen Betriebsmittel M. 400 000 5 % Prior.-Oblig., welche letztere von dem Bankhaus Gebr. Arnhold in Dresden à 95 % unter gleichzeitiger Gewährung von Stück 1200 Genuss-Scheinen übernommen wurden. Im erwähnten Zwangsacorde erhielten die absonderungsberechtigten Gläubiger der alten Gesellschaft den Nominalbetrag ihrer Forderungen in Stamm-Prior.-Actien Lit. A der neuen Gesellschaft; die nicht bevorrechtigten Concursgläubiger 50 % ihres festgestellten Forderungsbetrages in Stamm-Prior.-Actien Lit. B, sowie diejenigen nicht bevorrechtigten Concursgläubiger, deren Forderung weniger als 300 M. betrug, 25 % in Baar. Die Actien des Consolidirten Feldschlösschen erhielt die Gemeinschuldnerin, um je eine für 3 Prioritäts-Stamm-Actien bez. 8 Stamm-Actien gegen Rückgabe der letzteren ihren Actionären zuzutheilen.

Aus der Liquidationsmasse blieben übrig: M. 25 500 Stamm-Prioritäts-Actien Lit. A, sowie M. 82 500 Stamm-Prior.-Actien Lit. B, zus. M. 108 000, die auf Beschluss der Gen.-Vers. vom 21. Dec. 1885 in Stück 108 Actien à 1000 M. umgewandelt und zuzüglich ferner übrig gebliebener M. 13 000 Actien und M. 750 Stamm-Prioritäts-Actien Lit. B mit M. 123 173 zu Gunsten des Reservefonds veräussert worden sind.

Bilanz per 30./9. 1894. Activa: Grundstücke und Gebäude M. 1 760 226.80, Masch. M. 73 499.93, Fässer und Bottiche M. 59 674.72, Feuerversicher. - Cto. M. 1 021.50, Utensil. M. 2 343.80, Pferde u. Wagen M. 14 944.33, Mobiliar u. Inventar M. 6 962 89, Cassa und Wechsel M. 17 000.23, Gas- und Frachten-Caution M. 3 779.25, Darlehns-Hyp.-Cto. M. 51 000.—, Debitoren M. 466 243.46, Vorräthe M. 268 333.38, zus. M. 2 725 030.29. **Passiva:** Actien-Cto. M. 341 000.—, Stamm-Prior.-Actien Lit. A. Cto. M. 274 500.—, Stamm-Prior.-Actien Lit. B Cto. M. 557 400.—, ausgeloste Actien M. 600.—, Hypoth.-Prior.-Anleihe-Cto. M. 392 000.—, Hypoth. M. 855 000.—, Reservef. M. 159 310.49, Pferde-Vers. M. 9 500.—, Hypoth.-Prior.-Anleihe-Zins.-Cto. M. 4 773.75, Rohmater.-Reserve M. 16 000.—, Rückst. Div.-Scheine M. 2 804.—, Gewinn M. 112 142.05, zus. M. 2 725 030.29.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1893/1894: Bier-Cto. M. 808 297.97, Zinsen und Prov.-Cto. M. 8 813.73, Treber-, Malz- u. Abfall-Gerste-Cto. M. 43 253.63, zus. M. 860 365.33. Davon ab: Feuerversich. M. 2 282.40, Pferde-Vers. M. 1 500.—, Unfall- etc. Vers. M. 5 365.16, Product- u. Verwaltungskosten M. 593 118.29, Hyp.- u. Anl.-Zinsen M. 60 405.—, Städt. Piersteuer M. 21 571.17, Abschreib. M. 63 981.26, zus. M. 748 223.28, verbleibt Gewinn M. 112 142.05.

Reservefonds: M. 164 917.— = ca. 14 % des Actiencapitals.

Der Reservefonds wird zu den statutenmässigen Geschäften verwendet und ist bis auf 15 % des Grundcapitals zu erhöhen.

Dividende 1884/85—1893/94: Stamm-Prioritäts-Actien Lit. A: 5, 5, 5, 5, 5, 0, 5, 5, 5, 5 %/o, Stamm-Prioritäts-Actien Lit. B: 0, 7¹/₂, 5, 5, 5, 0, 5, 5, 5, 5 %/o, Actien: 0, 0, 5, 5, 3¹/₂, 0, 0, 1¹/₂, 3, 3¹/₂ Genuss-Scheine: 0, 0, 15, 15, 10, 0, 0, 4, 8, 10 M. Die Div.-Scheine sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Dresden, Gebr. Arnhold, Eigene Casse der Gesellschaft.

Courstabelle. (Alle Titres werden nur an der Dresdner Börse notirt.)

1884—1892: Stamm-Prior.-Actien Lit. A 95, 85, 94, 111, 114, 100, 99, 86, 88
Stamm.-Prior.-Actien Lit. B 65, 72, 88, 111, 108, 100, 96, 75, 88 Stamm-
Actien 51, 69¹/₄, 100, 107³/₄, 96, 96, 65, 58 Genuss-Scheine 1886—1890: 100,
211, 287, 280, 220, 195, 134.

St.-Pr.-Actien Lit. A (Berechnung in % + 5 %/o Stückzinsen ab 1./10.)
Jahr Jan. Febr. März April Mai Juni Juli Aug. Sept. Oct. Nov. Dez.
1893 90 92¹/₄ 95 99 99 97 98 — — 98 98 96
1894 97 97 97 98 98¹/₄ 98¹/₂ 98¹/₂ 98 102 101 102¹/₂ 105
1895 116 120 120 124 128 130 127

St.-Pr.-Actien Lit. B (Berechnung in % + 5 %/o Stückzinsen ab 1./10.)
1893 90 93 94³/₄ 98 98 95¹/₂ — — — 97 94 94
1894 92¹/₂ 92 95 96 97 95 94 95 100 103 103 105
1895 112³/₄ 112¹/₂ 110 115¹/₂ 120¹/₄ 120 116,50

Stamm-Actien (Berechnung in % + 4 %/o Stückzinsen ab 1./10.)
1893 80 76 76 78 79 75 77 77 — — — 65
1894 70 70 79 85¹/₂ 90 87 82 83 83¹/₂ 90 92 100
1895 105¹/₂ 111¹/₂ 108¹/₂ 116 120¹/₂ — 116

Genuss-scheine (Cours: Mark pro Stück franco Zinsen.)
1893 190 200 200 204 208 — — 205 — 180 187 —
1894 — 188 200 205 205 205 200 208 230 226 245 260
1895 299 314 315 343 381 390 —

Cours der 4¹/₂ %/o Prior.-Oblig. z. Zt. ca. 103¹/₂. (Berechnung in % + 4¹/₂ %/o Stückzinsen ab 1./1. u 1./7.)

Culmbacher Export-Brauerei „Mönchshof“.

Errichtet: 1885. Sitz der Gesellschaft: Dresden. **Direction:** Robert Riemer.

Aufsichtsrath (3—6 Mitglieder): Banquier Victor Hahn, Vors., Rechtsanwalt Georg Schubert, stellvertr. Vors., Dresden, Rentier Bernh. Gattel, Berlin, Wilhelm Hesse, Restaurateur G. Grundmann, Rentier Spreckels in Dresden, C. Scheiding, Culmbach.

Zweck: Erwerb, Errichtung und Betrieb von Bierbrauereien in Culmbach und Umgegend, sowie Vertrieb und Verschank dieser Biere und Errichtung von auswärtigen Bier-Niederlagen.

Capital: 1 200 000 M. in 1 200 Stück auf den Inhaber lautender Actien à 1 000 M.

Hypotheken: 400 000 M. (seitens des Gläubigers bis 1./10. 1894 unkündbar).

Geschäftsjahr: 1. October bis 30. September des folgenden Jahres.

General-Vers.: Bis November in Dresden. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. mindestens der 20. Theil an den Reservefonds, b. 10 %/o an den Aufsichtsrath, c. an die Mitglieder des Vorstandes oder die Beamten die denselben vertragsmässig zugesicherten Tantiemen. Rest, Dividende.

	1835	1885/86	1886/87	1887/88	1888/89	1889/90	1890/91
Verkauft hl:	10 947	22 795	27 518	33 018	41 034	44 053	44 446
	1891/92	1892/93	1893/94				
Verkauft hl:	45 572	53 267	63 333				

Die Gesellschaft erwarb die Herrn Heinrich Hering, in Firma Simon Hering, gehörige Brauerei in Culmbach und zwar die Liegenschaften um den

Preis von M. 400 000, die Lager- und Transportfässer etc. um den Preis von 250 000 M., die Waarenvorräthe zum Facturenwerthe. Von dem Gesamtkaufpreise ist für den Verkäufer auf den Liegenschaften der Betrag von 400 000 M. hypothekarisch zur ersten Stelle eingetragen worden. Das Actiencapital wurde auf 600 000 M. festgesetzt. Dasselbe ist 1887 auf 900 000 M. und 1889 auf 1 200 000 M. erhöht worden. Die im Jahre 1887 ausgegebenen (300 000 M.) neuen Actien übernahm die Firma Ed. Rocks Nachf., Dresden, gegen eine zur Tilgung des Firmen-Ctos. bestimmte Baarzahlung von 62 867 M al pari. Die alten Actionäre konnten gegen 2 alte Actien 1 neue à 125 % beziehen. Die im Jahre 1889 neu emittirten M. 300 000 Actien sind ebenfalls von genannter Firma u. zwar à 133¹/₃ % fest übernommen worden. Das hierbei erzielte Agio von 100 000 M. ist dem Reservefonds überwiesen worden. Auf 3 alte Actien konnte 1 neue à 140 % bezogen werden. Auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 26./1. 95 ist die frühere Firma Culmb. Exp.-Brauerei Mönchshof vormals Simon Hering durch Weglassung der Wörter, vormals Simon Hering, wie oben abgeändert worden.

Die Ges. unterhält einen Special-Ausschank in Berlin u. einen in Dresden.

Bilanz per 30./9. 1894. Activa: Immobil. M. 644 823.12, Masch. M. 150 969.05, Oeconomie-Cto. M. 1.—, Inventar M. 48 508.94, Gefässe 108 738.08, Cassa u. Wechsel M. 140 810.02, Mobiliar M. 59 768.25, Effecten M. 61 039.—, Debitoren incl. Bankguthaben M. 606 178.72, Beleucht.-Cto. M. 1.—, Bier-Cto. M. 77 700.—, Hopfen-Co. M. 1 750.—, Industrie-Bahn-Cto. M. 18 804.68, Gerste- und Malz-Cto. M. 57 600.—, Neubau-Cto. M. 78 176.89, zus. M. 2 054 868.75. **Passiva:** Actiencapital M. 1 200 400.—, Hypoth. M. 400 000.—, Reservefonds M. 149 808.98, Div.-Cto. M. 320.—, Dispositionsf. M. 31 079.10, Oeconomie-Res. M. 880.60, Gewinn M. 272 780.07, zus. M. 2 054 868.75.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1893/1894: Abfall-Cto. M. 35 299.87, Bier-Cto. M. 384 300.90, zus. M. 419 600.77. Davon ab: Interessen M. 10 199.54, Assec. M. 2 930.19, Prov. 7 213.75, Steuern u. Abgaben M. 6 466.32, Handlungsunk. M. 32 910.31, do. der Niederlagen M. 23 471.19, Betriebs- u. Unterhalt.-Unk. M. 63 629.40, zus. M. 146 820.70, verbleibt Gewinn M. 272 780.07.

Abschreibungen: M. 675 922.

Reservefonds: M. 160 277.—, Dispostionsf. M. 81 079.—.

Dividende: 19./2.—30./9. 1885 M. 30.—, 1885/86—1893/94: 6, 7, 9, 9, 8, 7, 7 8, 9 %.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle Dresden, Ed. Rocks Nachfolger.

Courstabelle (Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./10.)

1885—1892: 117¹/₂, 102¹/₂, 141, 146 174, 149, 132, 120.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	138	132	135,25	136	134,75	136	136,50	136,50	136	132	136	141,50
1894	155	150	150	159,25	160	158,50	158	160	164	168	180	190
1895	189,50	194	200	198	195	197	198					

Cours-Notiz: Dresdner Börse.

Erste Culmbacher Actien-Exportbier-Brauerei.

Errichtet: 1872. Sitz der Gesellschaft: Dresden.

Direction: Commerzienrath Michael Taeffner in Culmbach, Prokuristen: E. Schwerdtfeger, Culmbach, Ludwig Lamer, Dresden.

Aufsichtsrath (4—6 Mitglieder): Commissionsrath Julius Reichardt, Vors., Fabrikbesitzer Alwin Türpe, stellvertr. Vors., Hoftraiteur Richard Fiebiger, Hôtelier Adolph Praetorius, sämmtlich in Dresden, Fabrikdirector Damm, Culmbach.

Zweck: Erwerb und Betrieb Bairischer Bierbrauereien in Culmbach und Umgegend, sowie Anlegung auswärtiger Niederlagen für Culmbacher Bier.

Capital: M. 1 230 000 in Stück 4 100 Actien à 300 M.

3¹/₂% Prioritäts - Anleihe v. Jahre 1895: M. 1 500 000 in Stücken à M. 500 u. M. 1000. Aufgenommen auf Beschluss der ausserordent. Gen.-Vers. v. 15./7. behufs Beschaffung der Mittel zum Bau u. Betrieb einer Mälzerei und Rückzahlung der Hyp. in Höhe von M. 309 600. Die Anleihe ist hypothekar. eingetragen u. ab 1900 zu amortisiren. Coupons per 1./4. u. 1./10.

Hypotheke: M. 309 600.

Geschäftsjahr: 1. Oktober bis 30. September des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Bis Januar in Dresden. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. mindestens 5 % an den Reservefonds, bis derselbe M. 150 000 enthält (ist erreicht), b. 5 % an den Aufsichtsrath, c. höchstens 10 % an den Vorstand und die Beamten. Rest, Dividende.

Besitzthum: Die Gesellschaft besitzt ausser den Brauereigrundstücken in Culmbach noch ein Eiskelleranwesen in Dresden, Schützenplatz 9 und 11.

Jahr	Gebraut Hectol.	Verkauft Hectol.	Jahr	Gebraut Hectol.	Verkauft Hectol.	Jahr	Gebraut Hectol.	Verkauft Hectol.
1872/73	19 179	17 754	1880/81	70 673	70 376	1888/89	140 118	138 880
1873/74	29 430	26 479	1881/82	77 692	75 662	1889/90	160 007	159 770
1874/75	34 408	34 381	1882/83	91 787	89 093	1890/91	163 880	158 417
1875/76	37 128	36 707	1883/84	106 998	104 857	1891/92	163 686	164 777
1876/77	43 550	42 359	1884/85	110 568	106 414	1892/93	173 992	174 886
1877/78	50 855	50 113	1885/86	111 199	109 376	1893/94	169 705	174 079.
1878/79	52 038	51 243	1886/87	126 127	123 563			
1879/80	59 435	58 733	1887/88	130 021	130 040			

Geschichtliches: Die Gesellschaft erwarb 1872 die in lebhafter Entwicklung begriffene, in Mitte der Stadt Culmbach gelegene, altrenommirte Export-Brauerei des Herrn Michael Taeffner um den Preis von M. 569 100, sowie die Eiskellerei der Frau verw. Müller in Dresden sammt Wohngebäude und zur Erweiterung nothwendigem Terrain (jetzt zum Filialgeschäft eingerichtet) um den Preis von M. 150 900. Als Betriebsfonds, sowie für Erweiterungsbauten normirte man den Betrag von M. 510 000 und setzte das Actien-capital auf M. 1 230 000 fest. Auf dem erworbenen Anwesen und bedeutenden Neuerwerbungen sind in den folgenden Jahren unter der Leitung des Hrn. Brauereitechnikers A. Einenkel in Chemnitz nach den besten technischen Erfahrungen grosse Neubauten, wie das Sudhaus (mit 3 Sudwerken, für eine tägliche Production von 800 Hectoliter Bier berechnet), dem entsprechende Kühl-, Gähr-, Lager-, Eiskeller-Gebäude, sowie sonst nöthige Baulichkeiten errichtet und die Brauerei auch in ihrem Betriebe durch im Jahre 1884/85 eingerichtete grosse Kunsteis- und Kühlanlagen (System Linde) gesichert und vervollkommnet worden. Die Brauerei exportirt besonders: schwerstes dunkles Exportbier, (helles) Salon-Tafelbier, leichteres, mitteldunkles Versandtbier „Monopol“, welche Biere sich auch in überseeischen Ländern grosser Beliebtheit erfreuen. Um die Kosten für die bedeutenden Neubauten bestreiten zu können, hat die Gesellschaft 1876 ein Darlehen in Höhe von M. 270 000 aufgenommen, das auf den Liegenschaften der Gesellschaft in Culmbach hypothekarisch eingetragen ist. Weitere M. 30 000 Hypothek ruhen auf dem Dresdner Gebäude-Complex.

Bilanz per 30./9. 1894. Activa: Immob. M. 880 537.80, Invent. M. 260 296.37, Vorräthe M. 331 782.01, Betriebsmittel M. 282 766.29, Fonds M. 168 342.10, Aussenstände M. 850 502.38, zus. M. 2 774 226.95. Passiva: Actien-Capital M. 1 230 000.—, Hypoth. I. M. 309 600.—, Reservef. M. 150 000.—, Special-Reservefonds M. 60 000.—, Delcredere-Cto. M. 100 000.—, Cautions-Personal-Cto. M. 21 500.—, Unterstützungs-Cto. M. 16 018.82, rückst. Div. M. 609.—, Creditoren M. 285 729.19, Gewinn M. 600 769.94, zus. M. 2 774 226.95.

Gewinn- u. Verlust-Cto. pr. 1893/94: Vortrag M. 1 941.15, Bier-Cto. M. 1 113 891.84, Mieth - Ertrag M. 1 412.—, zus. M. 1 117 244.99. Davon ab: Geschäfts - Unk. M. 86 251.94, Steuern- u. Vers.-Cto. M. 18 671.45, Betriebs - Unkosten M. 168 364.95, Gespann - Unterhaltung M. 33 540.78, Malzsteuer M. 139 764.47, Reparatur. M. 39 226.09, Betriebsmaterial M. 23 805.24, Zinsen-Cto. M. 6 850.13, zus. M. 516 475.05, verbleibt Gewinn M. 600 769.94.

Reservefonds: M. 150 000.— = ca 12 0/0 des Actien Capitals. Derselbe hat die statutarische Höhe erreicht, ist besonders zu berechnen und getrennt von dem Geschäfte zinsbar anzulegen.

Special-Reservefonds: M. 100 000.—. Aus diesem Fonds werden hauptsächlich Erweiterungsbauten bestritten. **Delcredere-Cto.:** M. 100 000.—.

Abschreibungen: M. 3 170 598.— auf Immob. u. Mobiliar. Dieselben betragen ca. 258 0/0 des Actien-Capitals.

Dividende 1872/73—1893/94: 6, 6, 6, 3, 3¹/₃, 6, 7¹/₃, 7²/₃, 9, 10, 10, 12, 12¹/₂, 16, 20, 25, 28¹/₃, 28²/₃, 28²/₃, 29, 29, 29 0/0. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der General-Vers. und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Dresden, Albert Kuntze & Co.

Courstabelle. (Berechnung in 0/0 + 4 0/0 Stückzinsen ab 1./10.)

1873—1892: 90, 69, 90, 84¹/₂, 48¹/₂, 64¹/₂, 93¹/₂, 122, 138, 190, 172, 202, 239, 234, 318, 420, 482, 495, 451, 433.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	433	433	446	455	—	450	450	450	450	425	430	445
1894	452	452	452	460	458	460	461	466	475	460	470	—
1895	—	501	507	510	500	505	514					

Cours-Notiz: Dresdner Börse.

Hofbrauhaus, Actien-Bierbrauerei und Malzfabrik zu Dresden.

Errichtet: 1872. Sitz der Gesellschaft: Dresden.

Direction: C. Seyboth, Ewald Bürstinghaus.

Aufsichtsrath: (4 bis 7 Mitglieder): Sensal Edm. Simon, Vors., Rentier Carl Schlossmann, Bäckerobermeister Hauswald, Rentier H. Regner, Dr. Felix Bondi, Bankier G. A. R. Fritzsche, Fabrikbes. Otto E. Weber, sämmtlich in Dresden.

Zweck: Brauerei- und Restaurationsbetrieb, Malzfabrikation und Betrieb verwandter Geschäftszweige.

Capital: 1 665 600 M. in diversen Actien und zwar:

Stück	156	auf den Inhaber laut.	Actien à 300 M. = 46 800 M.,
"	78	dergl.	Prioritäts-Actien à 300 M. = 23 400 M.,
"	1 416	dergl.	Vorzugs-Actien Ser. I à 300 M. = 424 800 M.,
"	1 402	dergl.	Vorzugs-Actien Ser. II à 300 M. = 420 600 M.,
"	293	dergl. v. Jahre 1885	dergl. Ser. II à 1000 M. = 293 000 M.,
"	457	dergl. v. Jahre 1887	dergl. Ser. II à 1000 M. = 457 000 M.

Ueber das Vorrecht, welches die einzelnen Actiengattungen bei Vertheilung des Reingewinnes haben, siehe Gewinn-Vertheilung. In ausserord. Gen.-Vers. v. 4./10. 1886 wurde beschlossen, den Inhabern von Prioritäts-Actien und Stamm-Actien das Recht einzuräumen, an dem Reingewinne der Gesellschaft in gleicher Weise wie die Inhaber der Vorzugs-Actien Serie II (bis zu 10 0/0 des Nennwerthes) theilzunehmen, wenn dieselben in der Zeit v. 1./10. 1888 bis 31./12. 1889 eine baare Nachzahlung von M. 150.— auf jede Prioritäts-Actie und von M. 200.— auf jede (Stamm-) Actie, deren Bestätigung auf den betreffenden Titres abzustempeln ist, an die Gesellschaftscasse leisten. Die Frist zur Nachzahlung ist auf unbestimmte Zeit verlängert worden. Bis 30./9. 1894 ist auf Stück 25 Actien und Prioritäts-Actien die Nachzahlung noch nicht geleistet.

4 0/0 Prioritäts-Anleihe v. Jahre 1886: M. 1 000 000.— (z. Zt. noch M. 924 500.—).

Stück	500	auf den Namen d. Dresdner Bank laut.	Partial-Oblig. Lit. A. à 1000 M.
"	1 000	dergl.	Lit. B. à 500 M.

Die Anleihe, die 1886 zum Zwecke der Rückzahlung der damals noch im Umlauf befindlichen Schuldscheine der 6 0/0 Anleihe von 1883, sowie zum Zwecke der Verstärkung der Betriebsmittel aufgenommen wurde, ist ab 1888 (1 0/0 + erspart. Zinsen) auszulösen. Dieselbe ist an erster Stelle hypothekarisch eingetragen. Die Zinscoupons sind fällig 2./1. bez. 1./7. Zahlstelle: Siehe die für Dividenden-Scheine.

Hypotheken: M. 329 387.65 auf Tivoli-Grundstück (ursprünglich M. 478 000.—).

Geschäftsjahr: 1. October bis 30. September des nächsten Jahres.

General-Versammlung: Bis Januar in Dresden. Jede Vorzugs-Actie der I. und II. Serie à 300 M. gewährt je 2 Stimmen, jede Vorzugs-Actie der II. Serie à 1000 M. je 3 Stimmen, jede Actie und Prioritäts-Actie je 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: 1. mindestens 5 % an den Reservefonds; 2. 7½ %, mindestens M. 3000.—, an den Aufsichtsrath; 3. bis 10 % an Direction u. Beamte. Von dem hiernach verbleibenden Reingewinn a. 10 % auf die Vorzugsactien Ser. I; b. bis zu 10 % auf die Vorzugsactien Ser. II und derj. Prioritäts- u. Stamm-Actien, welche die oben erwähnte baare Nachzahlung geleistet haben; c. bis zu 5 % auf die Prioritätsactien; d. bis zu 5 % auf die Actien; e. der Rest wird auf sämtliche Actien procentualiter vertheilt.

Besitzthum: Die Gesellschaft besitzt ausser dem Brauerei- u. Mälzerei-Etablissement in Cotta noch das Etablissement „Tivoli“ in Dresden, Wettinerstrasse.

Verkauf,	1874/75	1875/76	1876/77	1877/78	1878/79	1879/80	1880/81
Hect.:	19 231	29 168	34 357	33 512	30 565	25 198	28 632
Verkauf,	1881/82	1882/83	1883/84	1884/85	1885/86	1886/87	1887/88
Hect.:	27 042	31 970	43 670	47 248	56 552	86 098	94 613
Verkauf,	1888/89	1889/90	1890/91	1891/92	1892/93	1893/94	
Hect.:	105 999	113 356	107 915	115 160	109 303	112 722.	

Geschichtliches: Die Gesellschaft erwarb bei Gründung das vormalige, auf der Amalienstrasse 16 in Dresden gelegene Hofbrauhaus, sowie das Vergnügungs-Etablissement „Bergkeller“ in Dresden und beabsichtigte gleichzeitig eine Malzfabrik mit einer Leistungsfähigkeit von 70 000 Centnern p. a. in Cotta bei Dresden neu zu errichten. Das Actiencapital wurde anfangs auf M. 900 000.— festgesetzt, während weiter benötigte M. 600 000.— durch Aufnahme einer Prioritäts-Anleihe beschafft werden sollten. Bald jedoch stellte es sich heraus, dass mit den vorhandenen Betriebsmitteln die Malzfabrik in den projectirten grossen Dimensionen nicht betrieben werden konnte und beschloss man, dieselbe auf etwa die Hälfte der anfangs projectirten Productionsfähigkeit zu beschränken und dafür, unter gleichzeitiger Aufgabe der Brauerei (Hofbrauhaus) in Dresden, eine neue Brauerei in Verbindung mit der Malzfabrik in Cotta zu erbauen. Zu diesem Behufe wurde eine 5 % Prioritäts-Anleihe in Höhe von M. 600 000.— emittirt. Zur Fertigstellung und Inbetriebsetzung der Malzfabrik und Bierbrauerei in Cotta bedurfte es, da man beim Bau der Anlagen auf bedeutende Terrainschwierigkeiten stiess, neuer Capitalien, die man 1873 durch Creirung von Stamm-Prioritäts-Actien in Höhe von M. 900 000.— beschaffte. Um Betriebsmittel zu beschaffen, wurde 1875 das Grundstück Amalienstrasse 16 (Hofbrauhaus) für M. 258.000.—, sowie das Grundstück Bergkeller für M. 195 000.— verkauft.

Aus diesen beiden Verkäufen resultirte ein Verlust von M. 301 800.—, der sich infolge div. Betriebsausfälle im Geschäftsjahr 1874/75 auf M. 424 144.— erhöhte. Die bis 1878 weiter auf M. 465 551.— angewachsene Unterbilanz beschloss die Gen.-Vers. vom 25./1. 1879 durch allmähliche Erwerbung eigener Actien zu beseitigen und wurden in Ausführung dieses Beschlusses im 1878/79er Geschäftsjahr 40 Stück Actien für M. 1 745 und 77 Stück Stamm-Prioritäts-Actien für M. 3 142 mit einem Buchgewinn von M. 30 211.— zurückgekauft und das Actiencapital zuzüglich z. Zt. nicht begebener Stück 13 Stamm-Prioritäts-Actien um M. 39 600.— auf M. 1 761 000 reducirt.

Im Jahre 1881 erwarb die Gesellschaft das auf der Wettinerstrasse in Dresden gelegene Tivoli-Etablissement, excl. Inventar, um den Preis von M. 418 000.— (Subhastationstaxe M. 492 700.—). Auf genanntem Grundstück hafteten M. 378 000.— Hypotheken, so dass zu dessen Erwerbung nur ca. M. 40 000.— zu beschaffen waren. Zum Zwecke besserer Consolidirung des Unternehmens nahm die Gesellschaft am 1. März 1883 eine weitere 6 % Prioritäts-Anleihe (Emission II) in Höhe von M. 400 000.— auf, die aus dem Erlöse der im December 1886 aufgenommenen Millionen-Anleihe zurückgezahlt worden ist.

Die Gen.-Vers. vom 27./1. 1883 beschloss, behufs Beseitigung der per 30./9. 1882 ausgewiesenen Unterbilanz in Höhe von M. 450 258.—, die Re-

duction des Actiencapitales von M. 1 761 000.— auf M. 880 500.— und zwar durch Ausgabe von je einer Vorzugs-Actie Serie I gegen Rückgabe von je 2 Stück Prioritäts-Actien und je einer Vorzugs-Actie Serie II gegen Rückgabe von je 2 Stamm-Actien. Zuzolge dieses Beschlusses wurden in den Geschäftsjahren 1882/83—1884/85 Stück 2 804 Actien in Stück 1 402 Vorzugs-Actien Serie II und Stück 2 832 Stamm-Prioritäts Actien in Stück 1 416 Vorzugs-Actien Serie I umgewandelt. Den hierbei erzielten Buchgewinn von zus. M. 845 400.— verwendete man zur Tilgung der Unterbilanz, sowie zu Abschreibungen. Das Actiencapital reducirte sich infolge dessen auf M. 915 600.— In ausserord. Gen.-Vers. v. 14./7. u. 26/8. 1885 beschloss man, dasselbe behufs Beschaffung nöthiger Betriebsmittel, um M. 293 000 — durch Ausgabe von Stück 293 Vorzugs-Actien Serie II à 1000 M. auf den Betrag von M. 1 208 600.— zu erhöhen. 1887 ist das Actiencapital durch Ausgabe von 457 Stück Vorzugs-Actien Serie II weiter um M. 457 000.—, demnach auf M. 1 665 600.— erhöht worden. Die neuen Actien wurden von der Dresdner Bank zu 112¹/₂ % fest übernommen und von dieser den alten Actionären und zwar auf je M. 2 700.— Nominal eine neue Actie à 120 % offerirt.

Bilanz per 30./9. 1894. Activa: Gebäude M. 1 555 981.48, Grundstücke M. 147 043.25, Eisenbahn-Anlage M. 7 037.39, Brauerei- u. Mälzerei-Einricht.-Cto. M. 97 562.29, Masch. M. 51 435.77, Kühlanlage M. 78 831.38, Gefässe, Bierflaschen u. Kästen M. 133 893.51, Wagen u. Geschirre M. 17 215.14, Eisenbahnwagen M. 15 826.36, Pferde M. 32 014.57, Mobil. M. 7 437.33, Elect. Beleucht.-Anl. M. 3 496.45, Inventar M. 2 935.75, Tivoli-Hausgrundstück M. 491 988.56, Tivoli-Inventar M. 1 503.79, Cassa M. 7 257.45, Cto.-Crrt.-Cto. M. 47 595.80, Cautionen M. 30 800.—, Debit. M. 163 259.37, Hypoth. M. 66 700.—, Wechsel M. 9 681.10, Effect. M. 14 789.59, Vorräthe M. 397 990.11, zus. M. 3 382 276.44. **Passiva:** Actien-Capital M. 1 665 600.—, Partial-Oblig. M. 924 500.—, Tivoli-Hypoth. M. 329 387.65, Partial-Oblig.-Zinsen-Cto. M. 9 875.—, uneingelöste Div.-Sch. M. 1 009.50, Cautions-Deponenten-Cto. M. 30 800.—, Reservef. M. 123 919.03, Gewinn M. 297 185.26, zus. M. 3 382 276.44.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1893/94: Vortrag M. 605.44, Interessen M. 1 042.96, Tivoli-Cto. M. 12 669.73, Pacht- u. Mieth-Cto. M. 1 125.—, Differenzen-Cto. M. —.53, Bier-Cto. M. 439 583.56, zus. M. 455 027.22. Davon ab: Steuern u. Abgaben M. 9 607.01, Geschäftsk. M. 42 717.94, Salaire M. 43 335.—, Gebäude- u. Grundstücks-Unterh.-Cto. M. 13 393.14, Part.-Oblig.-Zinsen-Cto. 37 235.—, Cto. dubioso M. 1 660.51, Kranken-, Altersrenten- u. Vers.-Cto. M. 9 893.36, zus. M. 157 841.96, verbleibt Gewinn M. 297 185.26.

Reservefonds: M. 132 582.—. Derselbe ist bis zu 10 % d. Actien-Cap. anzusammeln u. wird im Geschäft verwendet.

Abschreibungen: M. 2 204 858.— (incl. 1893/94).

Dividende: Actien 1872/73—1885/86: 0 %, Priorit.-Stamm-Actien 1874/75 bis 1885/86: 0 %, Vorzugs-Actien Serie I 1884/85—1893/94: 10, 10, 10, 10, 8, 10, 10, 10, 10, 10. Vorzugs-Actien Serie II 1884/85—1893/94: 8, 6, 9, 9, 0, 1, 2¹/₂, 5, 6, 7¹/₂. Die Div.-Sch., sowie die Prior.-Anl.-Coupons verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Dresden, Dresdner Bank.

Cours der Stamm-Prioritäts-Actien 1./1. 1874—1885: 55, 17, 16, 10, 8,75, 23, 24,50, 32, —, —, 25, 47,50. **Cours der Actien 1./1. 1872—1885:** 115,50, 35, 48,50, 15, 12, 10, 8,75, —, 11, 17, 17, 14,50, 15, 16 (beide Titres werden ab 1886 nicht mehr notirt).

Courstabelle.

Vorzugs-Actien Serie I. (Berechnung in % + 5 % Stückzinsen ab 1./10.)
1883—1892: 57, 55, 94,25, 147, 176, 176,50, 179,50, 147,25, 140, 143,50.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	157	162	162	165	165	162,50	162	—	—	158	159	160
1894	160	163	164,25	166	166	165	166	167	181,50	178	180	181,50
1895	184	190,50	193	201,50	200,50	202	210					

Vorzugs-Actien Serie II. (Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./10.)
1883—1892: —, 31, 72,50, 121, 140, 138,75, 145, 98, 76¹/₂, 74.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	97	100	101,25	107	105,25	105,50	105	103	—	100	97	97
1894	99,75	100	104,50	110	107,50	111	109,50	109,50	117	128	137,75	143
1895	148,50	156,75	158,75	168,25	167	170,25	182					

Cours der Prioritäts-Obligat.: z. Zt. ca. 102 %. Berechnung in % + 4 %
Stückzinsen ab 1./1. bez. 1./7. Cours-Notiz für Actien u. Prioritäts-Obligat.:
Dresdner Börse.

Leipziger Bierbrauerei zu Reudnitz, Riebeck & Co.

Errichtet: 1887. Sitz der Gesellschaft: Reudnitz. **Direction:** Friedr. Reinhardt.

Aufsichtsrath: Justizrath Winterfeld, Berlin, Vors., Prof. Dr. phil. Howard, Gohlis b. Leipzig, Otto Walz, Leipzig, General-Consul Eug. Landau, Berlin, Stadtrath Phil. Nagel u. H. Zils, Leipzig.

Zweck: Erwerb und Fortführung der der Commanditgesellschaft Leipziger Bierbrauerei zu Reudnitz, Riebeck & Co. gehörigen Brauerei in Reudnitz.

Capital: M. 4 000 000 in Stück 4000 Actien à 1000 M.

Hypotheke: M. 1 018 534.

Geschäftsjahr: 1. October bis 30. September des folgenden Jahres.

General-Versammlung: December in Leipzig. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a) 10 % an den Reservefonds; b) 4 % Dividende; c) 6 % an den Aufsichtsrath; d) Rest, Superdividende.

Die Brauerei ist 1862 gegründet und im Jahre 1871 in den Besitz der Commanditgesellschaft Leipziger Bierbrauerei zu Reudnitz, Riebeck & Co., übergegangen. Das Etablissement ist im Laufe der Zeit auf eine Leistungsfähigkeit von ca. 195 000 Hect. pr. a. gebracht worden. Das Areal der Gesellschaft umfasst eine Fläche von 29 290 qm. Ausserdem besitzt die Gesellschaft noch Grundstücke und zwar Nicolai-Tunnel in Leipzig, 2 Hausgrundstücke in Leipzig, Gelber Löwe in Hohenmölsen, Tanne in Camsdorf, Grundstück Bier-Depôt in Halle, Grundstücke in Grimma, Lausigk, Weissenfels, Kleinzschocher, Reudnitz und ein Bier-Depôt in Eisleben.

Hectol.:	1882/83	1883/84	1884/85	1885/86	1886/87	1887/88
Absatz:	134 332	147 517	157 742	154 781	165 064	169 282
Hectol.:	1888/89	1889/90	1890/91	1891/92	1892/93	1893/94
Absatz:	177 731	185 353	187 249	194 884	192 727	187 337

Bilanz per 30./9. 1894. Activa: Grundstücke M. 1 056 242.70, Gebäude M. 975 000.—, Masch.-, Brauerei Utens.- u. Inventar-Cto. M. 78 000.—, Kühlanlage M. 37 500.—, Pferde u. Wagen M. 30 500.—, Eisenbahnwagen M. 3 600.—, Fässer M. 45 000.—, Cassa u. Wechsel M. 50 545.79, Häuser M. 100 983.35, Eishäuser u. Mobil. M. 97 000.—, Darlehne M. 1 670 439.64, Eff. M. 233 770.25, Versich. M. 3 385.—, Debitoren M. 734 711.69, Bankguth. M. 441 311.10, Vorräthe M. 491 904.45, zus. M. 6 049 893.07. **Passiva:** Actien-Capital M. 4 000 000.—, Hypoth. M. 1 018 534.18, Capital-Reservefonds M. 342 193.89, Rückständ. Div. M. 700.—, Beamten- u. Arbeiter-Unterstützungsf. M. 96 077.50, Erneuerungsf. M. 40 000.—, Cautions-Cto. M. 18 920.35, Creditoren M. 26 378.03, Gewinn M. 507 090.02, zus. M. 6 049 893.97.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1893/94. Vortrag M. 4 152.76, Bier- u Brauerei-abfälle-Cto. M. 2 924 619.81, Zinsen M. 39 020.38, verfallene Div. M. 550.—, Eingang abgeschrieb. Forder. M. 800.88, zus. M. 2 969 143.36. Davon ab: Betriebsspesen M. 927 518.53, Materialien M. 1 178 357.45, Mieth- u. Pacht-Cto. M. 3 332.32, Abschreib. u. Reserve M. 352 845.04, zus. M. 2 462 053.34, verbleibt Gewinn M. 507 090.02.

Reservefonds: M. 392 486.— = ca. 10 % des Actien Capitals.

Dividende: 1886/87 — 1893/94: 10, 10, 11, 10, 10, 10, 10, 10 %. Die Div.-Scheine verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit und sind zahlbar sofort nach der

Gen.-Vers. Zahlstellen: Leipzig, Credit-Anstalt, Berlin, Berliner Handelsges., Jacob Landau.

Leipziger Courstabelle (Berechnung in $\frac{0}{100} + 4 \frac{0}{100}$ Stückzinsen ab 1./10.)

Cours 1888/1892: $200\frac{1}{2}$, $186\frac{1}{2}$, 186, $177\frac{1}{2}$, $173\frac{1}{4}$. Emissionscours 6./8. 1887: $172\frac{0}{100}$.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	164	162	169	176	175	173	$174,50$	175	172	$170,75$	$169,60$	$175,50$
1894	$175,50$	177	178	$178,50$	$180,25$	$181,50$	$185,50$	$184,50$	186	188	$190,25$	$187,50$
1895	$188,40$	$199,80$	$198,25$	203	201	205	203					

Cours-Notiz: Leipziger u. Berliner Börse.

Radeberger Exportbierbrauerei in Dresden.

Errichtet: 1885. Sitz d. Gesellsch.: Dresden. Zweigniederlassung: Pichelsdorf.

Direction: Weber, Hoffmann, G. Philipp.

Aufsichtsrath (3—6 Mitglieder): August Sternberg, Berlin, Vors.

Zweck: Erwerb und Betrieb der in Radeberg befindlichen früheren Actien-Bierbrauerei zum Bergkeller in Radeberg.

Capital: M. 520 000 in Stück 520 Actien à 1000 M.

Die Ges. übernahm die Activa und Passiva der früheren in Liqu. getretenen Actienbierbrauerei zum Bergkeller in Radeberg.

Das ursprüngliche Actiencapital in Höhe von M. 730 000 ist auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 29./1. 1887 behufs Beseitigung der Unterbilanz um M. 100 000 durch Umwandlung von 2 Stamm-Actien à M. 1000 in eine Prior.-Stamm-Actie à M. 1000 auf 630 000 reducirt, dagegen 1889 durch Creirung von M. 150 000 neuer Actien auf M. 780 000 erhöht worden. Die Erhöhung des Actiencapitalis erfolgte behufs Beschaffung der Mittel zum Erwerb der den Herren Starck u. Karger gehörigen Brauerei Pichelsdorf. Die Uebernahme dieser Brauerei incl. ca. M. 100 000 Vorräthe u. M. 50 000 Aussenstände erfolgte zum Preise von M. 700 000. Zur theilweisen Beseitigung der per 30./9. 1892 ausgewiesenen Unterbilanz beider Unternehmungen ist das Actiencapital von M. 780 000 auf M. 520 000 durch Zusammenlegung von 3 Actien in 2 dergl. reducirt worden. Um die per 30./9. 94 ausgewiesene Unterbilanz in Höhe von M. 503 892.79 zu beseitigen und das ganze Unternehmen zu reconstruieren, beschloss die Gen.-Vers. v. 17./5. 95 das bisherige Actiencap. von M. 520 000 durch Zusammenlegung von 5 zu je 1 Actie auf M. 104 000 herabzusetzen u. durch Ausgabe von 2 Millionen M. neuer Actien, die von der Weimarischen Bank al pari übernommen werden, auf M. 2 104 000 zu erhöhen. Der aus der Herabsetzung des Actiencapitalis rechnerisch verbleibende Betrag von M. 416 000 wird zur theilweisen Tilgung der Unterbilanz verwendet. Den Rest der Unterbilanz in Höhe von M. 87 892 überweist die Weimarische Bank der Ges. ohne Gegenwerth, auch leistet sie Verzicht auf eine ihr vertragsmässig zustehende Forderung in Höhe von M. 300 000. Die aus der Actienausgabe u. s. w. resultirenden Summen dienen in erster Linie zur Begleichung der Buchschuld, die dadurch auf M. 1 350 000 herabgemindert wird. Dieser Rest bleibt hypothekarisch zur ersten Stelle mit $4 \frac{0}{100}$ verzinslich, zum Theil auf dem Radeberger, zum Theil auf dem Pichelsdorfer Etablissement stehen. Denjenigen Actionären, die es vorziehen, ihre Actien zu verkaufen, statt solche zur Conversion einzureichen, hat sich die Weimarische Bank in Berlin zum Ankauf derselben à $20 \frac{0}{100}$ des Nominalwerthes erboten. Dieser Preis kommt dem Paricours der neuen Actien gleich.

5 $\frac{0}{100}$ Prioritäts-Anleihe: M. 343 800 (ursprüngl. M. 450 000), in Stücken à M. 300 und M. 1 500. Die Amortisation erfolgt durch jährliche, in der Gen.-Vers. vorzunehmende Auslosungen. Coupons per 1./1. u. 1./7. Cours ca. $100 \frac{0}{100}$. Berechnung in $\frac{0}{100} + 5 \frac{0}{100}$ Stückzinsen ab 1./1. bez. 1./7. Cours-Notiz: Dresdner Börse. Sämmtliche noch im Umlauf befindliche Schuldverschreib. sind per 31./12. 95 zur Rückzahlung gekündigt und hört die Verzinsung mit diesem Termine auf.

Hypotheken: M. 600 000 (M. 200 000 in Radeberg, M. 400 000 in Pichelsdorf).
Geschäftsjahr: 1./10. bis 30./9. des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Bis Januar in Dresden oder Berlin. Jede Actie gewährt 1 Stimme. Zur Theilnahme sind nur diejenigen Actionäre berechtigt, die ihre Actien mindestens 3 Tage vor der Gen.-Vers. bei einer hierzu bestimmten Depôtstelle hinterlegt haben.

Gewinn-Vertheilung: a. mindestens 5 % an den Reservefonds, b. 5 % an den Aufsichtsrath, c. Tantième an Direction, d. Rest, Dividende.

Absatz: 1889/90—1893/94 in Radeberg u. Pichelsdorf: Hect. 45 316, 49 596, 63 226, 77 458, 87 099.

Bilanz per 30./9. 1894. Activa: Grundstücke u. Gebäude M. 1 668.067.41, Masch. M. 215 413.85, Restaur.-Inventar M. 683 80, Gefässe M. 169 759.80, Pferde, Geschirre u. Wagen M. 44 968.25, Inventar M. 23 005.70, Flaschen M. 27 450.—, Wasseranl. M. 43 293.35, Grundstück - Cto. II. M. 4 370.20, Filiale Pichelsdorf M. 200 000.—, Eiskeller Neustrelitz M. 2 000.—, Cautionen M. 8 000.—, Cantinen M. 449.—, Div. Vorräthe u. Material M. 39 536.83, Cassa u. Wechsel M. 22 748.14, Debitoren M. 658 897.28, Bier - Cto. M. 147 797.02, Eff. M. 11 027.45, Niederlage Berlin M. 18 323.92, Gewinn- u. Verlust-Cto M. 503 892.79, zus. M. 3 809 685.29. **Passiva:** Actien-Cap. M. 520 000.—, Prior.-Anl. M. 343 800.—, Hypoth. M. 600 000.—, Prior.-Anl.-Amort. M. 300.—, do. Zinsen M. 4 500.—, Creditoren M. 2 182 743.76, Cautions-Credit. M. 7 950.—, Interims - Cto. M. 1 500.—, Pfandkasse M. 876.66, Accepte M. 3 635.82, Debitoren-Reserve M. 144 379.05, zus. M. 3 809 685.29.

Unterbilanz per 30./9. 1894: M. 503 892.79.

Dividende 1885/86—1893/94: 0. Die Actien haben keinen Börsencours.

Societäts-Brauerei Waldschlösschen in Dresden.

Errichtet: 1836. Sitz der Gesellschaft: Dresden, mit Zweigniederlassungen in Chemnitz, Leipzig und Görlitz.

Direction: Emil Albert Bier (ab 1886).

Aufsichtsrath (6 Mitglieder): Rechtsanwalt Ferd. Gerlach, Vors., Generalconsul Arthur Rosencrantz, Stellvertr., Ernst Gottschall, Privatus Herm. Gräfe, Commerzienrath Carl Lindemann, Banquier Leopold Maron, sämmtl. in Dresden.

Zweck: Betrieb einer Bierbrauerei.

Capital: M. 1 440 000 in Stück 4 000 Actien à 300 M. und Stück 200 à 1 200 M. Das ursprüngliche Actiencapital in Höhe von M. 1 200 000 ist auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 3./12. 1888 um 240 000 M. durch Ausgabe von Stück 200 Actien à 1 200 M. auf obigen Betrag erhöht worden. Die neuen Actien wurden einem Consortium zum Course von 300 % und dann von diesem den alten Actionären zum Course von 320 % überlassen. Auf je 20 alte Actien konnte eine neue bezogen werden. Das hierbei erzielte Agio von 480 000 M. ist dem Reservefonds überwiesen worden.

4 % Partial-Obligationen von 1872: M. 458 400 in Stück 1 528 Obligat. à 300 M. Die Anleihe, ursprünglich M. 600 000 in Stück 2000 5 % Obligat. (convert. in 4 % 1885), ist auf dem Brauereigrundstück an erster Stelle hypothekarisch eingetragen und durch jährlich vorzunehmende Auslosungen bis 1915 zu amortisiren. Die Rückzahlung der gelosten Stücke erfolgt 30. Juni. Die Coupons sind fällig 1./1. bez. 1./7.

4 % Partial-Obligat. von 1881: M. 485 000 in Stück 485 Partial-Obligat. à 1 000 M. Die Anleihe ursprünglich M. 500 000 ist auf dem Brauereigrundstück an 1. und 2. Stelle hypoth. eingetragen und ab 1891 mit 1 % + Zinsersparniss zu tilgen. (An der Börse ist die Anleihe nicht zur Einführung gelangt.) Hiervon verlost; M. 15 000 Der ursprüngl. Zinsfuß à 4½ % ist auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 27./12. 93 auf 4 % herabgesetzt worden.

Hypotheken: M. 39 000 auf Grundstück Sophienstrasse 1.

Geschäftsjahr: 1. October bis 30. September des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Bis Januar in Dresden. Jede Actie à 300 M. gewährt 1 Stimme, jede à 1 200 M. 4 Stimmen.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 % dem Reservefonds, b. 7½ % dem Aufsichtsrathe als Tantième und c. bis höchstens 12½ % dem Vorstande und den Beamten der Gesellschaft. Rest: Dividende.

Besitzthum: Die Gesellschaft besitzt ausser dem Brauerei-Etablissement, 43 560 qm gross, noch das Grundstück Sophienstr. 1 in Dresden zum Buchwerthe von 351 603.31; ferner an Areal: an der Schiller- u Waldschlösschen-Strasse 4016.8 qm zum Buchwerthe von M. 1.—, 89 050 qm zwischen Schiller- und Radebergerstrasse und Loschwitzer Grenze, einschliesslich des Zeitwerthes des sogenannten alten Waldschlösschens zum Buchwerthe von M. 100 148.95, 133 830 qm zwischen Schillerstrasse u. Elbe zum Buchwerthe v. M. 335 126.85.

Verschrot.: 1872/73 1873/74 1874/75 1875/76 1876/77 1877/78 1878/79 1879/80
Hectolit.: 69 100 76 018 66 032 65 718 64 822 60 516 51 771 52 230

Verschrot.: 1880/81 1881/82 1882/83 1883/84 1884/85 1885/86 1886/87 1887/88
Hectolit.: 55 480 51 080 51 866 51 188 42 813 53 260 130 954 157 349

Verschrot.: 1888/89 1889/90 1890/91 1891/92 1892/93 1893/94
Hectolit.: 185 355 195 858 197 379 208 067 202 404 184 593.

Bilanz per 30./9. 1894. Activa: Buchwerth des Brauerei-Areals M. 1 277 378.86, Grundstücks-Cto. II. M. 1.—, do. III. M. 100 148.95, do. IV. M. 335 126.85, Grundstücks-Cto. Sophienstr. 1 M. 351 603.31, Gefässe M. 73 740.74, Masch. u. Inventar M. 140 251.22, Kühlanlage M. 131 492.70, Flaschen M. 1.—, Kisten u. Flaschenkast. M. 4 633.16, Gasanstalts-Invent. M. 564.51, Brauerei-Restaur.-Inv. M. 3 859.31, Stadt-Restaur.- u. Kellerei-Inv. M. 2 144.23, Pferde, Wagen u. Geschirre M. 53 005.61, Cassa u. Wechsel M. 30 301.56, Personal-Cto. M. 286 168.76, Werthpapiere M. 15 605.20, Hypoth. M. 186 192.46, Darlehns-Cto. M. 98 442.51, Natural-Bestände M. 796 906.51, zus. M. 3 887 568.45. **Passiva:** Actien-capital M. 1 440 000.—, Partial-Oblig.-Cto. I M. 459 000.—, Partial-Oblig.-Cto. II M. 490 000.—, Reservef. M. 600 000.—, Reservef. für Debitoren M. 59 692.50, Grundstück-Reserve-Cto. M. 57 600.—, Hypoth. M. 39 000.—, Rückständ. Zinsen u. Divid. M. 9 913.—, Creditoren M. 493 218.36, Unterstützungsf. M. 61 785.10, Gewinn M. 177 359.49, zus. M. 3 887 568.45.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1893/94: Vortrag M. 3 638.30, Bier-Cto. M. 1 424 816.19, Miethen M. 30 523.50, Oeconomie-Betriebs-Cto. M. 3 588.05, zus. M. 1 462 566.04. Davon ab: Malzsteuer M. 118 309.75, Städt. Biersteuer M. 42 229.97, Div. Unkosten M. 218 292.55, Löhne und Gehalte M. 321 973.07, Fuhrwesenunkosten M. 159 875.16, Eis-Cto. M. 3 426.85, Versich., Steuern und Abgaben M. 48 219.80, Reparatur. M. 98 589.31, Zinsen M. 51 818.81, Abschreib. M. 222 471.28, zus. M. 1 285 206 55, verbleibt Gewinn M. 177 359.49.

Reservefonds: M. 600 000 = ca. 41½ % des Actien-capital.

Abschreibungen: M. 4 175 840.—

Dividende 1870/71 — 1893/94: 12, 14, 14, 12, 7, 9, 6, 6, 5, 3½, 4, 3, 1½, 2, 0, 2, 12, 20, 18, 18, 18, 18, 18, 10 %. Die Div.-Sch. sind zahlb. sofort nach der G.-V. und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Dresden: George Meusel & Co., Bondi & Maron.

Courstabelle: (Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./10.)
1872—1892: 188¼, 239, 216, 198, 145, 144, 125, 111, 105, 98, 102, 90, 82½, 83, 73¼, 184¾, 275, 350½, 310, 285½, 310.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	318	322	—	332	—	322	321	—	—	294	—	286
1894	300	—	299	316,25	301	290	290	286	294	286	291,50	270
1895	266,50	292	280,50	288,50	280	285	282					

Cours der Prioritäts-Obligationen ca. 103 %. Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./1. bez. 1./7. Cours-Notiz: Dresdner u. Leipziger Börse. Actien: Dresdner Börse.

Stadtbrauerei Wurzen vorm. F. A. Richter.

Errichtet: 1887. Sitz der Gesellschaft: Wurzen. **Direction:** Ludwig.

Aufsichtsrath: Bankdirector Dr. Fiebiger, Leipzig, Vors., Carl Eckhardt, Stellv., Stadtrath Seyfert, Richard Klinckhardt in Wurzen.

Zweck: Erwerb und Fortbetrieb der der Firma F. A. Richter in Wurzen gehörigen Bierbrauerei, sowie der damit vereinigten Brauerei zum Feldschlösschen ebendasselbst.

Capital: M. 400 000 in Stück 200 Actien u. Stück 200 abgestempelt. Vorzugsactien à M. 1000.

Zur Deckung der bis 30./9. 93 entstandenen Unterbilanz in Höhe von M. 59 928.—, zur Vornahme nothwendiger Abschreib., sowie zur Beschaffung von Betriebsmitteln beschloss die Gen.-Vers. v. 14./7. 94, 40% auf die Actien nachzuzahlen u. diejenigen Actien, auf welche qu. Nachzahlung geleistet wird, als 5% Vorzugsactien abzustempeln. Auf Grund dieses Beschlusses ist auf Stück 200 Actien erwähnte Nachzahlung geleistet und in Folge dessen sind diese Stück 200 Actien als Vorzugsactien abgestempelt worden. Auf diese Weise gelangte die Ges. in den Besitz von M. 80 000, die, wie oben erwähnt, verwendet worden sind. Die Vorzugsactien erhalten 5% Vorzugsdividende ohne Nachzahlungsberechtigung und müssen im Falle der Auflösung der Ges. vor den Stamm-Actien befriedigt werden.

Hypotheken: M. 235 000.

Geschäftsjahr: 1. October bis 30. September. **Generalversammlung:** Bis December in Leipzig oder Wurzen. Jede Actie giebt 1 Stimme. **Gewinn-**

Vertheilung: a. mindestens 5% an den Reservefonds, b. M. 500 an den Aufsichtsrath, c. 5% Vorzugsdividende, d. 5% Dividende auf die Stammactien, e. 10% an den Aufsichtsrath unter Einrechnung bereits erwähnter M. 500, f. Rückstellung für Specialreserve, g. Rest, Superdividende u. zwar auf beide Actiengattungen gleichmässig.

Bilanz per 30./9. 1894: Activa: Immob. M. 128 324.—, Gebäude M. 268 000.—, Geräte u. Masch. M. 40 000.—, Kühlanlage M. 16 500.—, Gefässe M. 19 000.—, Flaschen M. 500.—, Mobil. M. 1 091.51, Pferde u. Wagen M. 5 000.—, Hyp. u. Darlehne M. 124 260.—, Cassa u. Wechsel M. 3 693.01, Debitoren M. 61 161.—, Vorräthe M. 39 100.88, zus. M. 706 630.40. **Passiva:** Actien-Capital M. 400 000.—, Hypoth. M. 235 000.—, Creditoren M. 50 630.40, Delcredere-Cto. M. 20 000.—, Saldo M. 1 000.—, zus. M. 706 630.40.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1893/94: Miethen M. 1 918.02, Eingang zweifelhafter Forder. M. 70.08, Erlös aus Nebenproducten M. 8 639.53, Bier-Cto. M. 215 171.98, Nachzahlung auf zu Vorzugsactien abgestemp. Actien M. 77 983.—, zus. M. 303 782.61. Davon ab: Vortrag M. 59 928.32, Prod.- u. Handlungsk. M. 185 849.26, Zinsen M. 11 810.82, Delcredere-Cto. M. 5000.—, Abschreib. M. 40 194.21, zus. M. 302 782.61, verbleiben M. 1 000.— zum Reservefonds.

Reservefonds: M. 1 000.—.

Dividende 1887/88—1893/94: 8, 7, 6, 4, 0, 0, 0. Die Div.-Sch. sind zahlb. am 1./4. und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Leipzig, Leipziger Bank, Wurzen, Gesellschaftscasse.

Leipziger Börse. Courstabelle. Actien (Vorzugsact. werden noch nicht notirt). (Berechnung in % + 4% Stückzinsen ab 1./10.)

Cours 1889—92: 133¹/₂, 124, 117, 95.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	—	—	50,75	48	48	—	47,50	47,50	—	—	—	48
1894	48	—	47	47	48	50,50	50,50	49,50	48	48,50	51	51
1895	54	51	56	75	70	70	70					

Vereins-Bierbrauerei zu Leipzig.

Errichtet: 1857. Sitz der Gesellschaft: Leipzig.

Direction: C. Brünings, R. Dressner.

Aufsichtsrath (4—8 Mitglieder): Emil Stuck, Vors., Gustav Esche, Stellvertr., Richard Lange, Otto Schönbach, Otto Meissner, Max Aumann, sämmtlich in Leipzig.

Zweck: Betrieb der Bierbrauerei einschliesslich der damit verwandten Geschäftszweige.

Capital: M. 750 000 in Stück 2 500 auf den Inhaber laut. Actien à 300 M., wovon vorerst nur 2 000 Actien begeben sind. Die sonach unbegebenen 500 Stück Actien verbleiben in Reserve der Gesellschaftscasse.

4⁰/₁₀₀ Prioritäts-Anleihe v. Jahre 1866: M. 375 000 in Stück 1 250 Priorit.-Oblig. à 300 M. Die Anleihe ist durch jährlich in der Gen.-Vers. vorzunehmende Auslosung zu amortisiren. (Bis 30./9. 1894 verlost M. 166 500, verbleiben M. 208 500.) Die Rückzahlung der verlostene Stücke erfolgt 1./4. Coupons per 1./4. u. 1./10. Zahlstelle: Siehe die für Div.-Sch.

4⁰/₁₀₀ Prioritäts-Anleihe II v. Jahre 1875: M. 600 000 in Stück 2000 Priorit.-Oblig. à 300 M. Verlosung wie bei der 1866er Anleihe. Rückzahlung der verlostene Stücke erfolgt 1./7. Coupons per 1./1. und 1./7. Bis 30./9. 1894 waren getilgt M. 257 700, sodass noch verbleiben M. 342 300. Beide Anleihen sind hypothekarisch eingetragen. Zahlstelle: S. die für Div.-Scheine.

4¹/₂⁰/₁₀₀ Anleihe v. Jahre 1892: M. 600 000 in St. 300 Theilschuldverschreib. Lit. A. à M. 1 000 u. St. 600 dergl. Lit. B. à 500 M. Dieselben lauten auf den Namen der Leipziger Bank. Coupons p. 30./6. und 31./12. Die Tilgung erfolgt ab 1903 durch Auslosung. Die Anleihe ist hypoth. nach den beiden älteren Anleihen eingetragen. (Emissionscours Aug. 1892: 101¹/₂).

Geschäftsjahr: 1. October bis 30. September des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Bis Januar in Leipzig. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5⁰/₁₀₀ an den Reservefonds (wenn nicht voll), b. 5⁰/₁₀₀ Dividende, c. 6⁰/₁₀₀ an den Aufsichtsrath, d. bis zu 10⁰/₁₀₀ an den Vorstand u. die Beamten. Vom Rest ev. Ueberweisung z. Special-Reservef. u. Superdividende.

Verschrot.,	1870/71	1871/72	1872/73	1873/74	1874/75	1875/76	1876/77	1877/78
Hectoliter:	35 000	46 156	58 502	61 024	56 893	63 102	67 122	66 220

Verschrot.,	1878/79	1879/80	1880/81	1881/82	1882/83	1883/84	1884/85	1885/86
Hectoliter:	70 098	69 231	65 483	63 298	66 651	66 068	52 946	53 851

Verschrot.,	1886/87	1887/88	1888/89	1889/90	1890/91	1891/92	1892/93	1893/94
Hectoliter:	56 603	59 520	61 491	57 669	52 760	50 151	49 821	46 269

Bilanz per 30./9. 1894. Activa: Actien-Reserve M. 150 000.—, Hypoth.Cto. II. M. 188 436.60, Reservef. - Effect. M. 393.80, Immob. M. 1 003 887.40, Immob.-Cto. II M. 140 320.21, Mobilien M. 1 452.78, Betriebsgeräte M. 22 211.78, Masch. M. 10 451.97, Gefässe M. 14 463.23, Wagen, Pferde u. Geschirre M. 5 147.36, Kühlanl. M. 52 535.78, Debitoren M. 685 573.69, Cassa M. 24 916.84, Vorräthe M. 179 596.62, zus. M. 2 479 388.06. **Passiva:** Actien-Cto. M. 750 000.—, Anleihe I, II u. III M. 1 150 800.—, Ausgel. noch nicht erhob. Scheine I u. II M. 5 400.—, Anleihe-Zins. M. 15 345.—, Hyp. M. 27 000.—, Creditoren M. 1 006.69, Tantième-Cto. M. 1 047.83, Interims-Cto. M. 8 732.54, Reservefonds-Cap. M. 90 000.—, Reservefonds II M. 25 000.—, Betriebs-Cap.-Cto. M. 300 000.—, Rückst. Div.-Sch. M. 45.—, Gewinn M. 105 011.—, zus. M. 2 479 388.06.

Gewinn- und Verlust-Cto. per 1893/94: Vortrag M. 1 263.92, Bier-Cto.-Erlös M. 766 838.35, vorjährige Rückstellung auf Reservef. II M. 25 000.—, Brauerei-Abfälle M. 33 813.34, Mieth- u. Pacht-Cto. M. 5 571.75, Interessen M. 31 058.35, Restaurationsverkauf M. 1 254.19, zus. M. 864 799.90. Davon ab: Materialien-, Productions- und Betriebskosten M. 676 301.35, Abschreibungen M. 83 487.55, zus. M. 759 788.90, verbleibt Gewinn M. 105 011.—.

Reservefonds: M. 90 000.—. (Lt. Statut voll.) **Reservefonds II:** M. 25 000.—.

Betriebsfonds: M. 300 000.—, zus. ca. 55⁰/₁₀₀ des Actien Capitals.

Rentabilität 1857/58—1893/94: 5, 0, 2, 0, 4, 4, 4, 4, 6, 2, 4, 9, 10, 12, 13, 18, 18, 12, 18, 17, 20, 25, 25, 25, 25, 25, 25, 20, 20, 21, 21, 21, 21, 21, 15, 15, 15⁰/₁₀₀.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Geschäftscasse, Leipzig, Braustrasse 26.

Courstabelle. (Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./10.)

1871—1892: 139, 155, 175, 215, 226, 173, 192, 212, 218, 265, 298, 337, 335, 346, 350, 273, 308, 333, 327, 346, 334, 281.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	225	220	220	225	237	237,50	238,50	240	—	—	—	215
1894	215	225	230	232	230	230	233	237	238,50	225	225	241
1895	245	252	270	260	262	270	270					

Cours der Prioritäts-Obligat. Serie I u. Serie II: z. Zt. 103³/₄. Ser. III 106¹/₂.
Berechnung bei Serie I u. II in % + 4 % Stückzinsen und zwar bei Serie I ab 1./4. bez. 1./10, bei Serie II ab 1./1. bez. 1./7, bei Serie III in % + 4¹/₂ % Stückzinsen ab 1./1. u. 1./7. Cours-Notiz für Actien und Prioritäts-Obligationen: Leipziger Börse.

Vereinsbrauerei zu Döbeln.

Errichtet: 1880. Sitz der Gesellschaft: Döbeln.

Direction: W. Rossberg, O. Engelmann.

Aufsichtsrath: W. Mohrmann, Döbeln, Vors.

Zweck: Betrieb des Bierbrauerei-Gewerbes.

Capital: M. 110 600 in Stück 553 auf Namen lautender Actien à 200 M.

Geschäftsjahr: 1. October bis 30. September des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Bis November in Döbeln. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: 5 % an den Reservefonds. Der Rest wird, nach Abzug der den Aufsichtsrathmitgliedern und der Direction zu gewährenden Vergütungen, als Dividende vertheilt.

Production: ca. 6 — 7000 Hect.

Bilanz per 30./9. 1894: Activa: Grundstücke M. 106 452.—, Röhrwasserleitungs-Cto. M. 4 878.—, Gefässe M. 6 209.—, Pferde u. Geschirre M. 1 300.—, Utens. M. 6 555.—, Flaschen M. 611.—, Masch. M. 3 569.—, Fourage M. 44.—, Teich-Cto. M. 14 865.—, Hypoth. M. 40 500.—, Effecten M. 3 000.—, Vorräthe M. 45 881.16, Cassa M. 3 431.14, zus. M. 237 295.30. **Passiva:** Actien-Capital M. 110 600.—, Cautionen M. 5 800.—, Darlehne M. 75 300.—, Hyp. M. 25 000.—, Reservef. M. 5 374.23, Special-Reservef. M. 5 202.50, Gewinn M. 10 018.57, zus. M. 237 295.30.

Reservefonds: M. 5 374.—. Specialreservefonds: M. 5 202.—.

Dividende 1880/81—1893/94: 6, 4¹/₂, 3, 3, 6, 6, 8, 8, 8, 7, 7, 7, 7, 7 %.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Döbeln, Eigene Casse der Gesellschaft.

Vereinsbrauerei zu Zwickau.

Errichtet: 1889. Sitz der Gesellschaft: Zwickau i. S.

Direction: L. Froning, E. Zieroldt.

Aufsichtsrath: (12 Mitglieder) Fabrikant O. Tittel, Zwickau, Vors., Rentier F. Keller, Zwickau, Stellvertr.

Zweck: Uebernahme und Fortbetrieb der dem Zwickauer Brauverein gehörigen Brauerei.

Capital: M. 761 000 in Stück 761 Actien à 1 000 M.

Hypotheken: M. 200 000.

Geschäftsjahr: 1. September bis 31. August. General-Vers.: Bis November in Zwickau. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 % an den Reservef. so lange bis derselbe M. 76 150 enthält, b. 4 % (höchstens M. 4 000) an den Aufsichtsrath, c. 5 % an Vorstand u. Beamte, d. ev. Dotirung von Specialreservefonds, e. Rest, Dividende.

Absatz 1888/89—1893/94: Hectol. 34 664, 35 178, 36 022, 38 081, 41 978, 45 473.

Bilanz per 31./8. 1894. Activa: Grundstücke M. 96 273.42, Gebäude M. 389 146.03, Kellerbauten M. 165 168.62, Fässer M. 53 060.19, Invent. M. 4 630.64, Electr. Beleucht. M. 10 758.96, Geschirr-Cto. M. 4 217.43, Eismasch. M. 8 420.44,

Masch. M. 20 739.91, Eff. M. 19 100., Eisenbahn - Biertransportwagen M. 1 107.52, Debit. M. 235 560.12, Hypoth. Debit. M. 168 332.62, Cassa M. 6 763.46, Div. Vorräthe M. 187 220.89, zus. M. 1 370 500.28. **Passiva:** Actien-Capital M. 761 000.—, Darlehne M. 228 900.—, Hypoth. M. 200 000.—, Dispositionsf. M. 21 050.—, Reservefonds M. 15 631.35, Cautionen M. 12 100.—, Divid. M. 260.—, Zinsen M. 312.—, Creditoren M. 2 634.40, Malzsteuer M. 4 918.10, Bau - Cto. M. 4 056.47, Hypoth. Dubiosen M. 10 000.—, Gewinn M. 109 637.96, zus. M. 1 370 500.28.

Gewinn- und Verlust-Cto. per 1893/94: Vortrag M. 2 304.98, Bier-Cto. M. 643 835.26, Treber M. 28 444.72, Hefen M. 749.25, Zinsen u. Interessen M. 1 277.16, zus. M. 683 886.71. Davon ab: Productions- u. Handlungskosten M. 505 033.12, Zinsen M. 17 156.—, Verluste M. 7 792.34, Abschreib. M. 44 268.29, zus. M. 574 248.75, verbleibt Gewinn M. 109 637.96.

Reservefonds: M. 20 998.—.

Dividende 1888/89—1893/94: $8\frac{1}{2}$, $7\frac{1}{2}$, 6, 8, 10, 10 %/o. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der General-Versamml. und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Zwickau, Vereinsbank.

Courstabelle, Zwickauer Börse. (Berechnung: Mark pro Actie franco Zinsen.)
1890—1892: 1290, 1300, 1130.

	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	1100	—	1110	1110	1120	1145	1142	1155	1170	1200	1220	1225
1894	1135	1150	1205	1235	1250	1270	1280	1285	1310	1340	1410	1405
1895	1430	1480	1500	1525	1580	1620	1650					

Gasgesellschaften.

Actienverein für Gasbeleuchtung zu Borna.

Errichtet: 1865. Sitz der Gesellschaft: Borna. **Direction:** Ed. Krätzschar.

Ausschuss: R. A. Schreiber, Borna, Vors., Ed. Schumann, Borna, Stellvertr.

Zweck: Gasbereitung.

Capital: 81 000 M. in Stück 540 auf den Inhaber laut. Actien à 150 M.

Anleihe M. 26 900.

Geschäftsjahr: 1. Mai bis 30. April. **General-Versammlung:** Bis Juli in Borna.

Jede Actie giebt 1 Stimme, 2 bis 5 Actien geben 2, 6 bis 10 Actien 3, 11 bis 20 Actien 4, 21 bis 50 Actien 5, 51 bis 75 Actien 6 Stimmen.

Dividende 1879/80—1894/95: 8, 8, 10, 10, 10, 10, 8, 7, 7, 8, 8, 9, 9, 8 %/o.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. u. verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Borna, Arno Giebelhausen.

Actienverein für Gasbeleuchtung der Stadt Crimmitschau.

Errichtet: 1856. Sitz d. Gesellschaft: Crimmitschau. **Direction:** A. Brodmärkel.

Aufsichtsrath: O. Bierast, Vors., Fabrikbesitzer Reinh. Kempte.

Zweck: Bereitung von Beleuchtungsgas, Herstellung der Leitungsröhren durch die Stadt Crimmitschau und Verkauf des Gases an dritte Personen.

Capital: M. 210 000 in Stück 700 auf den Inhaber laut. Actien à 300 M.

Das ursprüngl. Actien-cap. von M. 120 000 ist behufs Vornahme von Neu- und Erweiterungsbauten 1863 auf M. 210 000 erhöht worden.

Geschäftsjahr: 1. Mai bis 30. April des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Im Juli in Crimmitschau.

Gewinn-Vertheilung: Der nach Abzug der Abschreibungen verbleibende Reingewinn wird, da der Reservefonds die statutenmässige Höhe erreicht hat, als Dividende an die Actionäre vertheilt.

Dividende 1871/72—1893/94: 9, 12, 12, $14\frac{1}{2}$, 16, 17, 15, $12\frac{1}{4}$, $14\frac{1}{2}$, 17, 16, 14, $11\frac{2}{3}$, 14, 10, 15, 18, 15, $16\frac{2}{3}$, $17\frac{1}{3}$, $15\frac{2}{3}$, 17, $17\frac{0}{10}$.

Die Div.-Sch. sind zahlbar 8 Tage nach der Gen.-Vers. und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Crimmitschau: Casse der Gesellschaft.

Actienverein für Gasbeleuchtung in Leisnig.

Errichtet: 1881. Sitz der Gesellschaft: Leisnig. **Direction:** A. Oberreich.

Verwaltungsrath (9 Mitglieder): Bruno Arnold, Vors., Moritz Herzog, Leisnig, Stellvertreter.

Zweck: Bereitung von Leuchtgas in Leisnig und Vertrieb des letzteren, sowie der bei der Bereitung desselben gewonnenen Nebenerzeugnisse.

Capital: M. 84 000 in Stück 560 auf den Inhaber lautend. Actien à 150 M.

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Bis 1. October in Leisnig.

Gas-Production: ca. 120—130 000 cbm.

Bilanz per 30./6. 1894. Activa: Grundstücke u. Gebäude M. 33 390.—, Masch. u. Apparate M. 41 258.47, Rohrleitung M. 19 591.89, Beleucht. u. Einricht.-Gegenstände M. 813.07, Gusswaaren M. 296.08, Betriebsvorräthe M. 1 445.36, Mobiliar M. 1 411.50, Cassa M. 103.46, Sparcasse u. Bankguthaben M. 6 796.54, Debitoren M. 3 124.17, Anlage d. Arbeiterunterstützungsfonds M. 316.15, zus. M. 108 546.69. **Passiva:** Actiencapital M. 84 000.—, Reservef. M. 2 607.10, Anleihe M. 11 000.—, Creditoren M. 592.—, Rabatt-Cto. M. 1 298.95, rückst. Div. M. 455.—, Arbeiterunterstützungsf. M. 316.15, Gewinn M. 8 277.49, zus. M. 108 546.69.

Dividende 1880/81—1893/94: 8, 9, 9, $9\frac{1}{2}$, 10, 10, 10, $8\frac{1}{3}$, $8\frac{1}{3}$, $8\frac{1}{2}$, $8\frac{1}{2}$, $8\frac{2}{3}$, $8\frac{2}{3}$, $9\frac{0}{10}$.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. u. verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Leisnig, Eigene Casse der Gesellschaft.

Actienverein für Gasbeleuchtung in Rochlitz.

Errichtet: 1868. Sitz der Gesellschaft: Rochlitz.

Direction: Fabrikant J. Hartmann.

Zweck: Herstellung einer Gasbeleuchtungs-Anstalt in der Stadt Rochlitz und Vertrieb des erzeugten Gases, sowie der Nebenproducte.

Capital: M. 66 000 in Stück 440 Actien à 150 M. (160 Stück lauten auf den Namen der Stadtgemeinde zu Rochlitz, 280 Stück lauten auf den Inhaber).

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Bis October in Rochlitz.

Gewinn-Vertheilung: Der Reinertrag wird, nach Abzug von Abschreibungen auf Conto der Baukosten, als Dividende vertheilt.

Gas-Production: ca. 70—80 000 cbm.

Rentabilität 1870/71—1893/94: $6\frac{1}{2}$, 6, 6, $5\frac{1}{2}$, 5, 7, 6, 7, $6\frac{2}{3}$, $6\frac{2}{3}$, $6\frac{2}{3}$, 8, 8, 9, $6\frac{2}{3}$, $6\frac{2}{3}$, $6\frac{2}{3}$, 8, $6\frac{2}{3}$, $6\frac{2}{3}$, 8, $6\frac{2}{3}$, 4, $4\frac{0}{10}$. Die Dividenden sind zahlbar am 1./10. bei Winkler & Sohn, Rochlitz u. verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit.

Gasbeleuchtungs-Actien-Gesellschaft zu Burgstädt.

Sitz der Gesellschaft: Burgstädt.

Direction: Rechtsanwalt Klinger, Burgstädt, Vors.

Zweck: Bereitung von Leuchtgas.

Capital: M. 34 050 in Stück 227 auf den Inhaber laut. Actien à 150 M.

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Bis August in Burgstädt. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: à 5 % an den Reservefonds. Der Ueberschuss wird, nach Abzug der den Vorstandsmitgliedern zu gewährenden Tantiemen, als Dividende vertheilt.

Dividende 1880/81—1893/94: 6, 9, 8, 7, 7, 6, 6, 6, 5, 5, 4, $3\frac{1}{3}$, 3, $3\frac{0}{10}$.

Die Dividenden-Sch. sind fällig im November und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Eibenstock: Eigene Casse.

Gasbeleuchtungs-Actien-Verein zu Grossenhain.

Errichtet: 1857. Sitz der Gesellschaft: Grossenhain.

Direction: A. Herrmann, R. Buchwald, Barth.

Zweck: Bereitung von Steinkohlengas zur Beleuchtung, Heizung und zum Betriebe von Kraftmaschinen und Verkauf desselben an dritte Personen.

Capital: M. 105 000 in Stück 700 auf den Inhaber laut. Actien à 150 M.

Der grösste Theil der Actien befindet sich im Besitze der Stadtgemeinde zu Grossenhain, welcher das Recht zusteht, alljährlich bis zu 20 Stück Actien anzukaufen und auf diese Weise die Gasanstalt in ihren Besitz zu bringen.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Bis März in Grossenhain. 1 Actie giebt eine Stimme, 2 bis 5 Actien geben zwei, 6 bis 10 Actien drei, 11 bis 20 Actien vier, 21 bis 50 Actien fünf Stimmen etc.

Gewinn-Vertheilung: a. $10\frac{0}{10}$ an den Reserve- bez. Erneuerungsfonds, b. $5\frac{0}{10}$ an den Inspector. Rest, Dividende.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Grundstücke M. 20 800.—, Betriebsanlagen M. 235 679.82, Betriebsmat. u. Unk.-Cto. M. 320,94, Div. Vorräthe M. 6 513.26, Sparcasse M. 740.68, Cautions-Eff. 2 400.—, Gefässe M. 388.90, Gasmesser M. 1 405.02, Repar. - Cto. M. 3 050.36, Bau - Cto. M. 5 944.87, Casse M. 1 064.74, zus. M. 278 308.59. **Passiva:** Actiencapital M. 105 000.—, Städt. Sparcasse M. 107 350.—, Reservefonds M. 15 000.—, Erneuerungsfonds M. 29 821.37, Cautionen M. 2 400.—, Unerhob. Divid. M. 168.—, Ueberschuss M. 18 569.22, zus. M. 278 308.59.

Gas-Production 1894: 301 904 cbm.

Reservefonds: M. 15 000.—, Erneuerungsfonds M. 29 821.37.

Dividende 1875—1894: $13\frac{1}{2}$, $13\frac{1}{4}$, $13\frac{1}{3}$, $15\frac{1}{3}$, $16\frac{1}{3}$, 15, 17, 17, 19, 22, $17\frac{2}{3}$, $13\frac{1}{3}$, $11\frac{1}{2}$, 14, 14, 10, $10\frac{0}{10}$, Mark: 20, 21, 21. Die Div.-Scheine sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit bei der Städtischen Sparcasse Grossenhain.

Die ausgelosten Actien werden vom 2. Januar des der Auslosung folgenden Jahres ab gegen Rückgabe der Actien bei der Stadtcasse in Grossenhain mit M. 171.47 ausgezahlt. Der Divid.-Sch. des Betriebsjahres, in welchem die Auslosung stattfand, verbleibt dem Besitzer der ausgelosten Actien.

Gasbeleuchtungs-Actien-Verein zu Kirchberg.

Errichtet: 1871. Sitz der Gesellschaft: Kirchberg.

Directorium: Herm. Kramer sen., E. Kegel, Herm. Gerlach.

Ausschuss: Julius Petzold, Kirchberg, Vors.

Zweck: Bereitung von Beleuchtungsgas, Verkauf des Gases und der bei dessen Bereitung gewonnenen Nebenproducte an dritte Personen.

Capital: M. 75 000 in Stück 250 auf den Inhaber laut. Actien à 300 M.

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres.

General-Versammlung: In der Regel im October in Kirchberg.

Der Reingewinn wird, nach Abzug des dem Reservefonds gesetzmässig zu überweisenden Betrages, als Dividende unter die Actionäre vertheilt.

Gas-Production: ca. 200 000 cbm.

Rentabilität 1879/80—1893/94: 8, 8, 8, 8, 8, 9, 10, 10, 8, 9, 9, $8\frac{1}{3}$, 10, 12, $12\frac{0}{10}$.

Die Dividenden-Scheine sind zahlbar 1. November und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Kirchberg, Gesellschafts-Casse.

Gasbeleuchtungs-Actien-Verein zu Reichenbach i. V.

Errichtet: 1860. Sitz der Gesellschaft: Reichenbach.

Direction: Moritz Feustel jun., C. Vogel, Ed. Jacob.

Ausschuss: Franz Schmidt, Vors.

Zweck: Bereitung von Leuchtgas.

Capital: M. 150 000 in Stück 1 000 auf den Inhaber laut. Actien à 150 M.

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres.

General-Versammlung: In der Regel im September in Reichenbach.

Bilanz per 30./6. 1894. Activa: Immobil. u. Anlagen M. 233 994.26, Debit. M. 12 839.24, Waaren M. 22 312.88, Eff. M. 39 312.50, Cassa M. 8 886.50, zus. M. 317 345.93. **Passiva:** Actiencapital M. 150 000.—, Credit. M. 81 416.10, Reservef. M. 15 288.70, Erneuerungsf. M. 35 714.04, do. für Gasometerbau M. 16 000.—, Delcredere - Cto. M. 3 552.09, Rückst. Div. M. 375.—, Gewinn-Saldo M. 15 000.—, zus. M. 317 345.93.

Dividende 1880/81—1893/94: 14, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10^{0/0}.

Die Dividenden-Scheine sind zahlbar 1. November und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Reichenbach, Filiale der Sächsischen Bank.

Thüringer Gasgesellschaft.

Errichtet: 1867. Sitz der Gesellschaft: Leipzig (bis 1873: Gotha).

Direction: Commerzienrath Theodor Weigel in Leipzig.

Aufsichtsrath (5 bis 7 Mitglieder): Justizrath Hase, Altenburg, Vors., Banquier Lieberoth-Leden, Stellvertr., Banquier Ferd. Frege, Rich. Schmidt, sämmtl. in Leipzig, Geh. Commerzienrath Herm. Stürcke, Erfurt, Apotheker Rud. Streit, Altenburg, Director Bennwitz, Leipzig.

Zweck: Erbauung, Erwerbung und Erpachtung von Gasanstalten, sowie auch Betheiligung an solchen Unternehmungen und überhaupt Ausführung von Beleuchtungs-Anlagen aller Art.

Capital: M. 2 910 000 in Stück 9 700 auf den Inhaber laut. Actien à 300 M.

„ 2 247 000 „ „ 1 498 dergl. à 1 500 M.

„ 600 000 „ „ 2 000 dergl. 6^{0/0} Priorit.-St.-Actien à 300 M.

zus. M. 5 757 000.

Auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 18./3. 91 sollte das Actien-Cap. behufs Beschaffung der Mittel zum Bau concess. Gaswerke, sowie zu in Aussicht stehenden Neuerwerbungen um M. 1 500 000 von M. 4 500 000 auf M. 6 000 000 durch Ausgabe von 1 000 Stück Actien à M. 1 500 erhöht werden. Auf je M. 4 500 Act. oder Prior.-Actien konnte vom 4.—16. Mai 1891 eine Neuactie à M. 1 500 zum Course von 140^{0/0} begeben werden. Von dieser Emission neuer Actien sind s. Zt. nur M. 1 257 000 begeben werden. Restliche M. 243 000 sollen bis 31./12. 1897 begeben werden.

Hypotheken: M. 398 239.44. **Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

General-Versammlung: In der Regel im März in Leipzig. Je 5 Actien à 300 M. und je 1 Actie à 1 500 M. gewähren 1 Stimme. Niemand kann mehr als 50 Stimmen in sich vereinigen.

Gewinn-Vertheilung: Von dem nach Abzug der Abschreib. und Rücklagen für den Reservefonds verbleibenden Gewinne a) 6^{0/0} auf die Prioritäts-Stamm-Actien. (Falls der Reinertrag der Gesellschaft in einem Jahre hierzu nicht ausreichen sollte, wird das Fehlende aus dem Gewinne des folgenden Geschäftsjahres ergänzt und nachgezahlt.) b) Tantièmen. c) 6^{0/0} auf die Actien. d) Rest auf Stamm- und Prioritäts-Stamm-Actien gleichmässig pro rata.

Besitzthum: Die Gesellschaft bewirthschaftet z. Zt. 27 Gasanstalten, davon besitzt sie eigenthümlich 23 Werke und zwar in Aschersleben, Bitterfeld, Schönebeck-Salze, Waltershausen, Pössneck, Schneidemühl, Oederan, Lindenau, Sellerhausen, Kissingen, Egeln, Gohlis, Suhl, Pilsen, Warnsdorf, Komotau, Viersen Süchteln, Cüstrin, Bramsche, Neunkirchen, Stolberg (Rheinland), Netzschkau, Neustadt a. Orla, während sie die Gasanstalten in Malstatt-Burbach, Kitzingen, Ronneburg und Torgau pachtweise betreibt.

Von vorstehend aufgeführten Gasanstalten gehen die in Suhl und Stolberg 1909, resp. 1942 unentgeltlich in den Besitz der Stadt über. Das betreffende Conto ist bis dahin zu amortisiren.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Cassa M. 14 267.34, Cautionen M. 83 739.35, Mobil. M. 2 510.52, Beamten - Cautionen M. 35 300.—, Effect. M. 488 107.45,

Debitoren M. 323 668.85, Bau- u. Betriebs-Cto. der der Gesellschaft gehörigen 23 Gasanstalten M. 9 545 780.66, Betriebs-Cto. der 4 erpachteten Gasanst. M. 274 128.76, zus. M. 10 767 502.93. **Passiva:** Actiencapital M. 5 757 000.—, Hypotheken M. 398 239.44, Reservefonds M. 1 181 933.17, Abschreib.-Cto. M. 1 992 035.24, Beamten-Pensionscasse M. 7 500.—, Amortis.-Cto. f. die Gasanstalten in Suhl u. Stolberg M. 57 192.68, Beamten-Cautionen M. 35 300.—, Dispositionsfonds M. 575 700.—, Creditoren M. 69 831.40, unerhobene Divid. und Divid. pr. 1894 M. 576 792.—, Tantième pr. 1894 M. 93 732.90, Vortrag auf 1895 M. 22 246.10, zus. M. 10 767 502.93.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1894: Credit: Vortrag M. 15 071.75, Brutto-Ueberschuss M. 1 056 903.81, Eff.-Coursgegewinn M. 2 103.55, zus. M. 1 074 079.11. Debet: Gehalte M. 40 600.01, Zinsen M. 363.74, Prov. M. 1 300.98, Generalunk. M. 29 677.95, Mobiliar-Abschreib. M. 399.03, Abschreib. 300 000.—, zur Beamten-Pensionscasse M. 10 058.40, Tantiemen M. 93 732.90, Dividende M. 575 700.—, Vortrag M. 22 246.10, zus. M. 1 074 079.11.

Gas-Production aller Etablissements 1882—1894: cbm: 4 137 213, 4 758 749, 5 326 311, 5 582 443, 5 972 130, 6 367 107, 7 144 763, 8 202 274, 9 146 710, 10 994 833, 12 267 184, 12 465 617, 12 682 703. **Abschreibungen:** M. 1 992 035.24.

Reservefonds: M. 1 181 933.

Dispositionsfonds: M. 575 700.

Letzterer ist zur Bestreitung der Kosten für Erneuerungen, sowie zur Deckung von ausserord. Ausgaben oder Verlusten (ohne Unterbilanz) bestimmt.

Dividende Actien 1867/68—1894: 5, 6, 5, $5\frac{3}{4}$, $6\frac{1}{2}$, 7, 7, 7, 6, 6, 6, $7\frac{1}{2}$, $7\frac{1}{2}$, $7\frac{1}{2}$, 8, 8, 8, 8, 8, 8, 9, 9, 9, $9\frac{1}{3}$, $9\frac{1}{3}$, $10\frac{0}{10}$. **Prioritäts- Stamm- Actien 1874—1894:** 7, 7, 6, 6, 6, $7\frac{1}{2}$, $7\frac{1}{2}$, $7\frac{1}{2}$, 8, 8, 8, 8, 8, 8, 8, 9, 9, 9, $9\frac{1}{3}$, $9\frac{1}{3}$, $10\frac{0}{10}$. Die Dividenden-Scheine sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 4 Jahre nach Ablauf des Fälligkeitsjahres. Zahlstellen: Leipzig: Becker & Co., Frege & Co., Hammer & Schmidt, A. Lieberoth, Eigene Casse; Erfurt: Adolph Stürcke; Berlin: Frege & Co.; Altenburg: Allgem. Deutsche Credit-Anstalt (Lingke & Co.).

Courstabelle. (Cours-Notiz: Leipziger Börse.)

Actien 1874—1892: 89, 95, —, 85, 95, $81\frac{1}{2}$, 102, $112\frac{1}{2}$, $113\frac{1}{2}$, $110\frac{1}{2}$, 120, 138, 137, 139, $135\frac{1}{2}$, 144, 158, $159\frac{3}{4}$, 141. St.-Prior.-Actien 1875—1892: $103\frac{1}{2}$, —, 101, 105, 91, $107\frac{1}{2}$, 115, 121, $118\frac{1}{2}$, 134, $140\frac{1}{2}$, 147, 151, $148\frac{1}{2}$, $149\frac{3}{4}$, 163, 146.

Actien. (Berechnung in $\frac{0}{100}$ + $4\frac{0}{100}$ Stückzinsen ab 1./1.)

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	155,25	157,50	159,25	166	165,50	164,90	164,50	164	164	164	163,50	163,75
1894	161	159	160	163,50	164,50	164,50	164,50	164	164,50	165	166,25	172
1895	175	—	188	189,50	189,50	190,25						

Stamm-Prioritäts-Actien. (Berechnung in $\frac{0}{100}$ + $4\frac{0}{100}$ Stückzinsen ab 1./1.)

1893	155,50	159	163	166	166,50	167,50	167	168	168	166	166	166,50
1894	165	—	164,50	166	168	168	167	167	167,50	168,50	169	172
1895	175	—	188	191	191	191,25						

Verein für Gasbeleuchtung der Stadt Werdau.

Errichtet: 1858. Sitz der Gesellschaft: Werdau.

Direction: Teichmann. **Aufsichtsrath:** Rentier Ludwig Göldner, Vors.

Zweck: Bereitung von Leuchtgas.

Capital: M. 150 000 in Actien à 150 M. **Anleihe:** M. 48 500.

General-Versammlung: Juli, Werdau.

Bilanz per 1893/94. Activa: Immob. 262 716.63, Utens. M. 1 169.—, Effecten M. 20 800.72, Cassa M. 2 315.69, Stadtcasse Werdau M. 26 000.—, Mater. M. 6 753.99, Cto.-Corrt.-Cto. M. 14 961.64, zus. M. 334 717.67. **Passiva:** Actien-Capital M. 150 000.—, Spec.-Reservef. M. 90 829.16, Anleihe M. 48 500.—, Div.-Cto. M. 325.—, Bau-Cto. M. 5 000.—, Gew. M. 40 063.51, zus. M. 334 717.67.

Dividende 1883/84—1893/94: M. 25, 25, 25, 25, 25, 25, 25, 25, 25, 25.

Die Div.-Sch. sind zahlbar 1. Aug. Zahlstelle: Werdau, Gesellschaftscasse.

Hôtel-Gesellschaften.

Europäischer Hof, Actiengesellschaft.

Errichtet: 1895. Sitz der Gesellschaft: Dresden.

Direction: Rudolf Sendig

Aufsichtsrath (7 Mitglieder): Banquier Fritz Günther, Vors., Commerzienrath Consul Th. Menz, Stellvertr., Rentier Louis Meyer sämmtlich in Dresden. Stadtrath M. Berger, Merseburg, Rittergutsbes. G. von Pflugk auf Schloss Strehla, Ziegeleibes. Joh. Gottfr. Ulbricht in Mockritz, Bürgermstr. O. Wieck in Schandau.

Zweck: Erwerb, Errichtung und Betrieb von Hôtels und Pensionen, sowie Betrieb sonstiger mit der Hôtelindustrie verwandter Zweige, Erwerb und Einrichtung von Anlagen hierzu.

Capital: M. 1 500 000 in Stück 1 500 Actien à M. 1 000.

Hypotheken: M. 2 472 655.47. (Hiervon M. 2 000 000 in Dresden. M. 472 655.47 in Schandau.)

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Versammlung: Bis Mai in Dresden. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 % an den Reservefonds, b. 5 % an den Aufsichtsrath, c. bis zu 10 % an Vorstand u. Beamte, d. Rest Dividende.

Die Dividendenscheine sind zahlbar sofort nach der General-Vers. und verfallen 3 Jahre nach Ablauf des Fälligkeitsjahres.

Zahlstellen: Dresden, Gesellschaftscasse, Günther & Rudolph, Menz, Blochmann & Co.

Die Gesellschaft hat erworben: a. von Herrn Ziegeleibesitzer Gottfried Ulbricht in Mockritz 1. dessen Hôtel-Grundstück „Zum Europäischen Hof“ in Dresden für den Kaufpreis von M. 3 000 000, 2. das in diesem Grundstück, sowie in den Grundstücken Pragerstrasse 35 u. 37 und Moczinskystrasse 4 in Dresden vorhandene Hôtel-Mobiliar und Inventar, sowie vorhandene Vorräthe für den Preis von M. 200 000. Der Gesamt-Kaufpreis von M. 3 200 000 ist dem Herrn Ulbricht in der Weise gewährt worden, dass die Ges. M. 2 000 000 auf dem Grundstück „Zum Europäischen Hof“ haftende Hypotheken in Anrechnung auf den Kaufpreis übernommen und M. 10 000 baar bezahlt hat, während der Rest des Kaufpreises von M. 1 190 000 dem Herrn Ulbricht in Actien der Ges. al pari gewährt worden ist. Ferner ist die Gesellschaft in die Miethverträge eingetreten, die Herr Sendig über die Räumlichkeiten in den Grundstücken Pragerstrasse 35 u. 37; sowie Moczinskystr. 4 s. Zt. abgeschlossen hat. Weiter hat die Gesellsch. erworben: b. von Herrn Hotelier Sendig, Dresden, das gesamte Activ- u. Passiv-Vermögen der in Liquidation getretenen Actienges. „Vereinigte Hôtels Sendig, Schandau“ in Schandau auf Grund der Bilanz per 1./11. 94 für den Gesamt-Kaufpreis von M. 824 826.77. Von diesem Gesamt-Kaufpreis entfielen auf das Grundstück Fol. 317 des Grund- und Hypothekenbuches für Schandau M. 740 000 und auf das Mobiliar u. Inventar, Debitoren und Waarenbestände M. 84 826.77. Der Gesamt-Kaufpreis von M. 824 826.77 ist dadurch gewährt worden, dass die Gesellsch. M. 472 655.47 auf dem Grundstück haftende Hyp., ferner M. 52 171.30 Schulden der Ges. in Anrechnung auf den Kaufpreis übernommen hat, während der Rest von M. 300 000 dem Herrn Sendig in Actien der Ges. al pari gewährt worden ist. In die von den „Vereinigten Hôtels Sendig, Schandau“ abgeschlossenen verschiedenen Pachtverträge ist die Ges. nicht eingetreten. Herr Hotelier Sendig, Dresden ist bis 31./12. 1905 als erster Director angestellt und bezieht einen Jahresgehalt von M. 12 000, 10 % Tantième vom Reingewinn, freie Wohnung und Kost.

Eröffnungsbilanz. Activa: Immobilien in Dresden M. 3 000 000 —, do. in Schandau M. 740 000.—, Inventar in Dresden M. 143 000.—, do. in Schandau M. 10 000.—, Electr. Bel. M. 50 000.—, Waaren in Dresden und Schandau M. 10 269 82, Debitoren M. 17 518.72, Cassa per 1./11. 94 in Schandau M.

866.93, zus. M. 3 972 655.47. **Passiva:** Hypoth. 2 472 655.47, Actiencapital M. 1 500 000.—, zus. M. 3 972 655.47.

Die Actien sind am 19./6. 95 à 125¹/₂ % an der Dresdner Börse eingeführt worden. Der Cours versteht sich in % + 4 % laufender Stückzinsen ab 1./1. Cours 1./7. 125¹/₄.

Actien - Gesellschaft Hôtel Bellevue.

Errichtet: 1. April 1872. Sitz der Gesellschaft: Dresden.

Vorstand: Emil Kayser.

Aufsichtsrath (3 bis 5 Mitgl.): Rittergutsbes. Robert Thode, Vors., Kammerherr von Arnim, Stellvertr., Partikulier F. Th. Jansen, sämmtl. in Dresden.

Zweck: Fortbetrieb bez. Erweiterung des käuflich erworbenen, zu Dresden gelegenen Hôtels genannt Hôtel Bellevue. Die Gesellschaft kann auch andere Hôtels (Gasthäuser) erwerben, errichten und betreiben.

Capital: M. 1 125 000 in Stück 3 750 Actien à 300 M.

Das Bezugsrecht al pari haben bei jeder Emission neuer Actien die ersten Zeichner und die Actien-Inhaber je zur Hälfte.

Hypotheken: M. 600 000. **Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

General-Versammlung: Bis 1. April in Dresden. Je 10 Actien geben 1 Stimme. Actionäre, welche an der Gen.-Vers. theilnehmen wollen, müssen ihre Actien 3 Tage vor der Gen.-Vers bei den in der Einladung zu bestimmenden Stellen deponiren.

Gewinn-Vertheilung: 1. mindestens 5 % an den Reservefonds, 2. 5 % an den Aufsichtsrath, 3. bis zu 10 % an Direction und Beamte, 4. der Rest wird als Dividende an die Actionäre vertheilt.

Die Gesellschaft übernahm bei ihrer am 16. März 1872 erfolgten Constatuirung das Herrn Emil Kayser in Dresden gehörige Hôtel Bellevue einschliesslich des Inventars, des Silbergeschirres etc. um den Preis von M. 1 650 000; für Erweiterungsbauten wurden M. 75 000 gerechnet. Von dem Gesamtcapitale in Höhe von M. 1 725 000 liess der Verkäufer M. 600 000 als Hypothek stehen, so dass als Actiencapital der Betrag von M. 1 125 000 verblieb. Zu dem Hôtel gehört noch ein Waschhaus-Grundstück auf der Löbtauer Strasse, welches gegenwärtig mit M. 52 314.91 zu Buche steht.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Immobilien M. 1 359 397.28, Mobilien und Utensilien M. 577 340.20, Waschhaus-Grundstück M. 52 314.91, Waschhaus-Inventar M. 25 967.53, Cassa M. 1 776.43, Eff. M. 127 432.25, Cto.-Crtr. - Cto. M. 54 273 50, Electr. Beleuchtung und Aufzug M. 73 447.45, Waaren-Cto. M. 61 922.53, Vorausbez. Vers.-Prämie M. 692.45, zus. M. 2 334 564.53. **Passiva:** Actiencapital M. 1 125 000.—, Hypoth. M. 600 000.—, Reservef. M. 137 905.19, Abschreib.-Cti. M. 352 386.49, Tantième-Cto. M. 9.94, Creditoren M. 24 679.72, rückst. Div. M. 27.50, Gewinn M. 94 555.69, zus. M. 2 334 564.53.

Gewinn- und Verlust-Cto. per 1894: Vortrag M. 388.15, Zinsen M. 121.66, Betriebs-Cto. M. 206 285.89, zus. M. 206 795.70. Davon ab: Hypoth.-Zinsen M. 27 000.—, Betriebskosten M. 59 457.07, Steuern u. Abgaben M. 8 029.72, Assecuranz-Cto. M. 643.95, Gas- und Wasser-Verbrauchs-Cto. M. 15 063.63, General-Unk. M. 1 163.30, Krankenkassen-Cto. M. 882.34, zus. M. 112 240.01, verbleibt Gewinn M. 94 555.69.

Abschreibungen: M. 352 386.

Reservefonds: M. 137 905 = ca. 13 % des Actiencapital.

Derselbe ist bis zur Höhe von M. 150 000 anzusammeln und ist über denselben besondere Rechnung zu führen.

Dividenden 1872—1894: 9, 7, 6¹/₃, 5, 3¹/₃, 1²/₃, 4, 4, 5, 5, 6, 6²/₃, 7, 6, 7, 6, 6²/₃, 7¹/₂, 7¹/₂, 7, 3¹/₃, 1²/₃, 5 %. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der G.-V. u. verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Dresden: Dresdner Bank.

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./1.

1873—1892: 143, 100, 100, 82, —, —, —, 61³/₄, 77, —, 94, 100¹/₂, 110, 100, 109¹/₂, 114, 116, 128¹/₂, 124, 122.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	—	115	116	—	114	114	114	114	—	98	113	—
1894	—	100	102 ¹ / ₂	109	108 ³ / ₄	110	108	108	113	123	121	125
1895	124	124	124	124	—	125	125					

Actiengesellschaft „Herrmannsbad Lausigk“.

Vorstand: Bürgermeister Fabian, G. Koch, H. Brodkorb in Lausigk.

Aufsichtsrath: Arthur Koch, Lausigk, Vors.

Actiencapital: 95 100 M. Hypotheken M. 122 100.

Auf Beschluss der Gen.-Vers v. 14./10. 93 wird das Actiencapital durch Actienzusammenlegung auf M. 47 400 herabgesetzt und aus dem Buchgewinn die Unterbilanz beseitigt.

Das Jahr 1893/94 schliesst mit einer Unterbilanz von M. 19 189.

Actiengesellschaft „Restaurant Gattersburg“, Grimma.

Errichtet: 1883. Sitz der Gesellschaft: Grimma.

Vorstand: Th. Schaarschmidt. **Aufsichtsrath:** Richard Schmidt, Vors.

Zweck: Erhaltung des Grundstücks als herrlichen Aussichtspunkt.

Capital: 21 000 M. in Stück 140 auf den Inhaber lautend. Actien à 150 M.

Hypotheken: M. 18 000. **Geschäftsjahr:** 1. Oct. bis 30. Sept. des folg. Jahres.

General-Versammlung: In der Regel im December in Grimma.

Rentabilität 1883/84—1893/94: 0, 1, 2, 2, 2, 2, 3, 2, 2, 2, 2 %.

Actienverein zur „Stadt Paris“ in Dresden.

Errichtet: 1872. Sitz der Gesellschaft: Dresden. **Vorstand:** Privatus Störr Ad. Fliess, Stellvertr.

Aufsichtsrath (4 Mitglieder): R. Gottschall, H. Kühne, W. A. Heischmann, H. Höhnel in Dresden.

Zweck: Erwerbung und Bewirthschaftung des zu Dresden-Neustadt in der grossen Meissner Strasse gelegenen „Hôtel de Paris“ sammt Zubehör.

Capital: M. 135 000 in Stück 450 auf Namen laut. Actien à 300 M.

Bei einem Wechsel im Actienbesitz hat die Umschreibung auf den Namen des neuen Actienbesitzers zu erfolgen und ist für diese Umschreibung eine Gebühr von M. 1.— zu entrichten. Das ursprüngliche Actiencapital von M. 150 000 wurde 1880 durch Rückkauf von 50 Stück Actien auf den jetzigen Betrag herabgesetzt.

Hypotheken: M. 115 000.

Geschäftsjahr: 1./7. bis 30./6. des folgenden Jahres.

General-Vers.: Bis Novbr. in Dresden. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: Der Vorstand erhält jährlich ein Fixum von M. 300.—, der Aufsichtsrath ein solches von M. 200.—. Der nach Abzug dieser Fixa, der Abschreib. und etwaiger Verluste verbleibende Ueberschuss bildet den zu vertheilenden Reingewinn. Hiervon erhalten 10 % der Reservefonds, den Rest die Actionäre als Dividende.

Bilanz per 30./6. 1894. Activa: Cassa M. 82.94, Immobilien M. 250 000.—, Mobil. M. 200.—, Effect. des Reservef. M. 12 839.50, Betriebs-Eff. M. 4 990.—, Bank-Guthaben M. 2 261.18, zus. M. 270 373.62. **Passiva:** Actien-Capital M. 135 000.—, Credit. M. 2 343.85, Hyp. M. 115 000.—, Reservef. M. 13 500.—, Unerhob. Divid. M. 383.—, Gewinn M. 4 146.77, zus. M. 270 373.62.

Reservefonds: M. 13 500. **Dividende 1872/73—1893/94:** 2, 2, 2, 2, 2, 2^{1/2}, 2^{1/2}, 2^{1/3}, 2^{1/3}, 2^{1/3}, 2^{1/3}, 2^{1/3}, 3, 2^{1/3}, 3, 3, 3, 3^{1/3}, 3, 3^{2/3}, 3^{2/3}, 3^{0/10}. Die Div.-Sch. sind zahlb. sofort nach der Gen.-Vers. u. verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Dresden, Gesellschafts-Casse.

Die Actien haben keine Börsen-Notiz.

Vereinigte Hôtels Sendig, Schandau in Liqu.

Errichtet: Januar 1887. Sitz der Gesellschaft: Schandau.

Direction: Rudolf Sendig.

Liquidatoren: Kaufm. Hans Dorn, Johannes Meyer in Dresden.

Zweck: Erwerb, Errichtung und Betrieb von Hôtels, Pensionen und Wohngebäuden.

Capital: M. 600 000 in Stück 600 auf den Inhaber laut. Actien à 1000 M.

Die ausserordentl. Gen.-Vers. v. 30./3. 95 beschloss in Rücksicht auf die bisherigen unbefriedigenden Betriebsergebnisse die Liquidation der Ges. und zugleich die Umwandlung des Hôtels „Europäischer Hof“ in Dresden in eine Actien-Ges., welche die Sendig'schen Villen und Pensionen in Schandau (unter Ausscheidung der erpachteten Hôtels) mit übernimmt. Auf das M. 600 000 betragende Actiencapital der liquidirenden Ges. werden M. 300 000 Actien des neuen Unternehmens gewährt, den Actionären der ersteren jedoch freigestellt, M. 500 auf jede Actie à M. 1 000 als Baarrückzahlung in Empfang zu nehmen.

Hypotheken: M. 472 655.47 (ursprünglich M. 500 000).

Geschäftsjahr: 1. November bis 31. October des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Bis December in Schandau oder Dresden. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. mindestens 5^{0/10} an den Reservefonds, bis derselbe 10^{0/10} des Grundcapitals enthält, b. 5^{0/10} an den Aufsichtsrath, c. bis zu 10^{0/10} an den Vorstand und die Beamten. Der Rest wird als Dividende vertheilt.

Die Gesellschaft kaufte von Herrn Sendig a. die demselben gehörigen, in Schandau gelegenen Hôtels und sonstigen Grundstücke nebst Zubehör für den Gesamtpreis von M. 660 000, b. dessen gesamtes, in den erwähnten Etablissements befindliches, dazu gehöriges Inventar für den Gesamtpreis von M. 190 000. Der Kaufpreis für die Grundstücke sub a. wurde Herrn Sendig in der Weise gewährt, dass die Gesellschaft M. 400 000 auf den bezeichneten Grundstücken haftende Hypotheken sammt Anhang ohne Neuerung in Anrechnung auf den Kaufpreis übernahm, während der Rest des Kaufpreises an M. 260 000, ebenso wie der Kaufpreis für das Inventar sub b an M. 190 000, zus. also M. 450 000, Herrn Sendig in von ihm zu zeichnenden Actien der Gesellschaft zum Nennwerthe gewährt wurden.

Bilanz per 31./10. 1894. Activa: Immobilien M. 841 263.37, Mobilien u. Utens. M. 230 137.81, Cassa M. 1 866 93, Debitoren M. 45 890.02, Waaren-Cti. M. 6 295.—, Vorausbez. Vers.-Prämien M. 300.—, zus. M. 1 125 753 13. **Passiva:** Actiencapital M. 600 000.—, Hypoth. M. 472 655.47, Creditoren M. 21 060.20, Unerhob. Div. M. 350.—, Reservef. M. 11 310.11, Gewinn M. 20 377.35, zus. M. 1 125 753.13.

Reservefonds: M 11 310.—.

Dividenden: 1886/87—1893/94: 6, 6, 7, 6*, 6**, 5***, 5****, 5*****^{0/10} (zur Ergänzung M. *6 500.—, **16 300.—, ***17 500.—, 19 200****, 23 500***** v. Vorbesitzer gezahlt).

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in ^{0/10} + 4^{0/10} Stückzinsen ab 1./11.)

1887—1892: 102^{1/2}, 104^{1/2}, 103, 106, 105, 89^{1/2}.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	—	—	—	70	—	—	70	—	—	—	—	—
1894	—	—	—	—	69	69	—	72	75	75	74	—
1895	—	—	—	—	62	63 ^{1/4}	—	—	—	—	—	—

Kohlen- und Bergwerks-Gesellschaften.

Actienverein der Zwickauer Bürgergewerkschaft.

Errichtet: 1856. Sitz der Gesellschaft: Zwickau.

Direction: Carl Emil Weigel, Carl Schreiber in Zwickau.

Aufsichtsrath (12 Mitglieder): Fabrikant Paul Fuchs, Vors., Stadtrath Ullrich, Gutsbesitzer Rob. Ebert, Rentier Ludwig Thümmeler, Kaufmann C. F. Burger, Rentier Louis Blumer, Localrichter R. Bässler, Rentier Ed. Bachmann, alle in Zwickau, Commerzienrath Grimm in Crimmitschau, Rittergutsbesitzer O. Mummert in Besen Hof,

Zweck: Abbau des dem Verein gehörigen und von ihm etwa noch zu erwerbenden Steinkohlenunterirdischen.

Capital: 160 000 M. in Stück 2 500 auf den Inhaber laut. Actien à 64 M.

5 0/0 Prioritäts-Anleihe v. Jahre 1861: M. 390 000 in Stück 1 300 Priorit.-Obligat. à 300 M. Ursprünglich M. 840 000. Die Amortisation erfolgt ab 1876 mit jährlich 15 000 M., die Rückzahlung der verlostten Stücke am 1. Juli jeden Jahres. Coupons sind fällig per 2./1. u. 1./7., u. verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: S. die für Div.-Scheine. Cours ca. 105 0/0.

5 0/0 Prioritäts-Anleihe v. Jahre 1872: M. 390 000 in Stück 148 Schuldscheinen à 1 500 M. u. Stück 560 dergl. à 300 M. Ursprüngl. 750 000 M. Die Amortisation erfolgt ab 1883 mit jährl. 18 000 M., die Rückzahlung der verlostten Stücke am 1./10. Zinscoupons per 1./4. u. 1./10. Cours ca. 102 1/2 0/0.

Auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 29./4. 95 nimmt die Ges. eine neue 4 0/0 Anleihe in Höhe von M. 1 300 000 auf, aus deren Erlös der Rest der beiden 5 0/0 Anleihen getilgt wird. Der weitere Erlös dient zur Erbauung einer neuen Kohlenwäsche.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Versammlung: Bis April in Zwickau. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: Die Höhe der Dividende wird durch die Gen.-Vers. festgesetzt. (Besondere Bestimmungen sind im Statut nicht enthalten).

Unter dem Namen „Bürgergewerkschaft“ besteht der Verein bereits ab 1841. Im Jahre 1856 wandelte man denselben in eine Actien-Gesellschaft um. Zu dem Vereine gehörten ursprünglich 68 Mitglieder. Das Areal wurde bei Umwandlung des Vereins in Parzellen von je 50 Quadratruthen getheilt und erhielt jedes Mitglied des Vereins für je 50 Quadratruth. seines damaligen Antheils eine Actie à 21 1/3 Thlr.

Schächte: Bürger-Schacht, Hilfe-Gottes-Schacht, Bahnhof-Schacht, Bürger-Schacht II. Die Gesellschaft besitzt Cokerei, Kohlenwäsche, sowie 1 Ziegelei.

Kohlenförderung:	1883	1884	1885	1886	1887	1888
Hectoliter:	3 731 444	3 905 734	4 029 312	4 086 236	4 255 305	4 131 589
Kohlenförderung:	1889	1890	1891	1892	1893	1894
Hectoliter:	4 011 224	3 722 110	3 717 420	3 515 134	3 753 932	3 598 441.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Anlagen-Conten des Bürgerschachtes M. 204 400.—, des Hilfe-Gottes-Schachtes M. 62 000.—, des Bahnhofs-Schachtes M. 76 400.—, des Bürgerschachtes II M. 235 300.—, Debitoren M. 515 530.23, Cassa u. Wechsel M. 35 520.98, Kohlenfeld-Cto. M. 200 000.—, Grundstücke M. 9 960.—, Eisenbahn-Anlage M. 32 000.—, Cto. der Kohlenwäsche und Ziegelei M. 54 000.—, Electr. Bel. M. 17 000.—, Effecten M. 100 000.—, Inventarien M. 7 960.—, Cto. des Werkmagazins M. 39 605.70, Betriebs-Cto. der Ziegelei M. 1 921.48, Cto. der Wasserhltg. bei der Bockwaer Wasserhltg.-Ges. M. 80 000.—, Actien-Cto. M. 1 800.—, Kohlen-Vorräthe M. 22 114.50, zus. M. 1 695 512.89. **Passiva:** Actien-Cap.-Cto. M. 160 000.—, Reservefonds M. 141 000.—, Dispositionsf. M. 114 140.—, Anleihen 780 000.—, Creditoren M. 68 941.15, Unerhob. Divid. u. Anleihe-Zinsen M. 14 065.—, Ausgeloste, unerhob. Schuldsch. M. 6 900.—, Gewinn M. 410 466.74, zus. M. 1 695 512.89.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1894: Vortrag M. 24 922.76, Pacht M. 726.51, Materialien M. 13 542.94, Interessen M. 435.69, verk. Kohlen M. 1 727 507.70, Ueberschuss d. Kohlenaufbereit. u. Cokerei M. 473 376.72, zus. M. 2 240 512.32. Davon ab: Productions-Cto. M. 1 390 493.53, gez. Zehnten M. 62 912.86, Anleihe-Zins-Cto. M. 40 125.—, Unkosten M. 155 724.17, Steuern und Abgaben M. 50 300.79, Unterhaltungs-Cto. des Inventars, der Anlagen und Strassen M. 26 309.33, Abschreib. M. 104 178.10, zus. M. 1 830 045.58, verbleibt Gewinn M. 410 466.74.

Reservefonds: M. 141 000. **Dispositionsfonds:** M. 114 140.

Dividende 1870—1894: 171, 420, 525, 453, 480, 365, 250, 75, 70, 100, 200, 190, 190, 240, 240, 260, 280, 300, 300, 280, 260, 240, 200, 200, 160 M.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Im Januar wird eine Abschlagsdiv. von M. 50 gezahlt. Der Rest-Dividendenschein ist bis zum Zahlungstage an den Stücken mitzuliefern. Zahlstellen: Zwickau, Eigene Casse, Vereinsbank, Zwickauer Bank Hentschel & Schulz, Ed. Bauermeister, Leipzig, Hammer & Schmidt.

Zwickauer Courstabelle. (Cours: Mark pro Stück franco Zinsen.)

1874—1892: —, —, 5340, 3700, 3600, 2100, 2570, 2900, 3260, 3000, 3355, 3270, 3285, 4250, 4550 4600, 4586, 4050, 3550.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	2990	2950	2980	3230	3230	3080	3100	3275	3325	3375	3365	3320
1894	—	3300	3370	3400	3195	3250	3210	3050	3060	3046	3065	3140
1895	3201	3209	3235	3220	3220	3320	3320.					

Cours-Notiz für Actien: Zwickauer und Leipziger Börse; für Prioritäts-Obligationen: Zwickauer Börse.

Braunkohlen-Actien-Gesellschaft „Glückauf“ in Borna.

Errichtet: 1872. Sitz der Gesellschaft: Borna. **Direction:** Oscar Klebart.

Aufsichtsrath (5 Mitglieder): Ludwig Oehmig, Meerane, Vors.

Zweck: Betrieb des Braunkohlen-Bergbaues.

Capital: M. 93 600 in Stück 312 Actien à 300 M. Das ursprüngliche Actien-cap. in Höhe von M. 195 000 ist auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 14./5. 1889 durch Zusammenlegung von Actien auf obigen Betrag reducirt worden.

Hypotheken: M. 75 000. **Obligationen:** M. 136 000.

Förderung: 1893—1894: Hunte 130 697, 143 020.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Vers.: Bis Juni in Borna. 1 bis 5 Actien geben 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 % an den Reservefonds, b. 5 % an den Dispositions-fonds, c. Tantième an den Director. Rest Dividende.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Grundbesitz u. Kohlenfeld M. 324 471.—, Schachtstrecke-Anl.-Cti. M. 42 315.17, Seilbahn u. Zechengleis-Cto. M. 96 736.67, Vorräthe M. 2 944.02, Gebäude M. 35 197.—, Cassa, Cautionen, Effecten M. 28 616.66, Maschinen M. 27 002.21, Separationsanl. M. 10 823.17, Stollen-Cto. M. 4 450.28, Geräte M. 6 089.65, Debitoren M. 40 490.72, zusammen M. 619 436.55. **Passiva:** Actienkapital M. 93 600.—, Reservef. M. 10 000.—, Hyp. u. Obl. M. 211 000, Extra-Reservef. M. 32 709.12, Restschuld auf Kohlenfeld M. 208 167.84, rückst. Zinsen u. Divid. M. 3 039.16, Creditoren M. 16 962.70, Gewinn M. 43 957.73, zus. 619 436.55.

Reservefonds: M. 10 000. **Extra-Reservefonds:** M. 32 709.12.

Dividende 1872/74: 0, 0, 2¹/₂, — **1875/88:** 0, **1889—1894:** 3¹/₃, 3¹/₃, 0, 0, 0, 0.

Zahlstelle: Meerane, Ludwig Oehme.

Die Actien haben keine Börsen-Notiz.

Deutsche Gesellschaft für Bergbau in Spanien i. Liqu.

Errichtet: 1883. Sitz der Gesellschaft: Dresden.

Liquidatoren: Consul A. Engelmann, G. H. A. Bormann, beide in Dresden.

Zweck: Erwerb und Betrieb von Bergbau-Objecten in Nord-Spanien.

Capital: M. 800 000 in Stück 1 600 Actien à 500 M.

Dividende 1883—1894: 0.

Die ausserordentl. Gen.-Vers. v. 14./7. 92 beschloss die Liquidation und Umwandlung der Actien-Ges. in eine Gewerkschaft. Zufolge dieses Beschlusses wurde auf je 5 Actien = M. 2 500 Nom. je 1 Kux ausgegeben u. gleichzeitig auf jeden Kux eine Zubusse von 100 M. eingefordert, um Erzmuthungen in einem Theile des Besitzthums vornehmen zu können. Die Liquidation wurde 1894 beendet und entfiel auf jeden Kux eine Liquidationsquote von M. 3.—.

Deutsch-Oesterreichische Bergwerksgesellschaft.

Errichtet: 1895. Sitz der Gesellschaft: Dresden.

Direction: Bergdirektor Paul Falck, Teplitz.

Aufsichtsrath: Consul Arnstaedt, Generalconsul Arthur Rosencrantz, Consul H. Palmié, Bankdirektor G. Klemperer, Bankdirektor Consul Th. Horn, Fabrikbesitzer Otto Borkowsky, Banquier M. Gutmann, sämmtlich in Dresden, Bankdirektor Dr. Joly, Wien, Bankdirektor Hugo Marcus, Prag.

Zweck: Handel mit Bergwerken, Bergwerksgrundstücken und sonstigen Montanobjecten, Erwerbung von solchen zum Zwecke der Weiterveräusserung oder eigenen Betreibung, Betrieb von Bergwerken, deren Pachtung und Verpachtung, Errichtung und Betreibung von Anlagen zur Gewinnung oder Verwerthung von Bergwerksprodukten und zum Transport derselben, endlich Betheiligung bei anderen Bergwerksunternehmungen.

Capital: M. 2 000 000 in Stück 2 000 Actien à M. 1 000.—.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Versammlung: Bis Juli in Dresden. Jede Actie giebt eine Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a) 5 % an den Reservefonds. b) 4 % Divid. Vom Ueberschuss, c) 7¹/₂ % an Vorstand u. Beamte. d) 10 % an den Aufsichtsrath. e) Rest, Superdividende.

Die Ges. hat auf Beschluss der ausserord. Gen.-Vers. v. 18./6. 95 die der Creditanstalt für Industrie u. Handel in Dresden gehörigen Bohemiagruben bei Modlan in Böhmen u. Segen Gottes Werke bei Ullersdorf in Böhmen mit allen Einrichtungen u. Vorräthen unter Ausschluss aller Schulden, Aussenständen u. Cassenbeständen laut Bilanz per 31./12. 94 für den Gesamtkaufpreis von fl. 1 000 000 käuflich erworben.

Die Bohemiagruben förderten 1892/94: 216 595, 232 698, 228 094 T.; die Segen Gottes Werke 1892/94: 74 581, 114 121, 132 264 T.

Die Actien sind am 24./7. 95 à 132 % zur Subscription aufgelegt.

Cours in % + 4 % Stückzinsen ab 1./1. (pro 1895 mit Zinsen ab 17./5.)

Cours-Notiz: Dresdner Börse.

Duxer Kohlenverein.

Errichtet: 1872. Sitz der Gesellschaft: Dresden. **Direction: Joh. Melhardt.**

Aufsichtsrath: Bankdirector Gustav Hartmann, Berlin, Vors., Heinrich v. Liebig, Wien, Ludwig Wolfrum, Aussig, G. Clemens, Wien, G. H. Zschille, Grossenhain.

Zweck: Erwerb und Fortbetrieb der den Herren Liebig & Co. gehörigen Braunkohlenfelder bei Dux und Oberleutensdorf.

Capital: 2 200 000 (fl. 1 178 159.42) in Stück 2 200 auf den Inhaber laut. Actien à 1000 M. Das ursprüngliche Actiencapital in Höhe von M. 4 620 000 (15 400 Actien à 300 M.) ist durch Rückkauf eigener Actien, sowie durch Zusammenlegung von Stück 7 Actien à 300 M. in 1 dergl. à 1 000 M. auf obigen Betrag reducirt worden.

Die Gesellschaft führt ihre Rechnung in österr. Währung und demgemäss das Actiencapital in den Bilanzen mit fl. 1 178 159.42 auf.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Versammlung: Bis April in Dresden, Dux oder Teplitz. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 % an den Reservefonds, b. 6 % an den Aufsichtsrath, c. 10 % an die Direction und Beamten als Tantiemen und Gratificationen.

Der Rest wird, nach Abzug eines dem Special-Reservefonds etwa zu überweisenden Betrages, als Dividende vertheilt.

Schächte: Kreuzerhöhung, Wilhelm-Schacht, Amalia-Schacht, Theodor- u. Marie-Schacht.

Der Kreuzerhöhungsschacht ist 1895 fast vollständig ausgebeutet worden und hat der Verein 1895 eine Neuanlage auf seinem 42 Grubenmaassen umfassenden Grubenfelde in Preschen errichtet.

Absatz 1883—1892: M.-Ctr. 2 006 063,5, 2 166 202,5, 3 081 416,5, 3 998 671,5, 4 156 488, 5 366 768, 5 365 152, 5 984 397, 6 031 983, 5 543 416, 5 371 410, 5 194 122.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Bergwerks-Bes. fl. 641 679,32, Grunderwerbungen fl. 34 048,65, Anlage Kreuzerhöhung fl. 51,13, Anlage Wilhelm fl. 45 857,12, Anlage Amalia fl. 87 087,43, Anlage Theodor u. Marie fl. 261 034,24, Brückenwaage fl. 10 000.—, Rampengeleise u. Kettenbahn fl. 14 712,67, Elektr. Bel.- u. Telephon-Anlage fl. 4 929,90, Arbeiterhäuser fl. 32 547,03, Inventarien fl. 101 379,81, Mat.-Cto. fl. 14 154,33, Casse u. Wechsel fl. 26 685,22, Reservef. fl. 101 874,22, Debitoren fl. 444 099,31 zus. fl. 1 820 140,37. **Passiva:** Actien-Capital fl. 1 178 159,42, Reservef. fl. 102 489,52, Spezial-Reservef. fl. 55 000.—, Unerhob. Div.-Sch. fl. 1 375,80, Creditoren fl. 269 563,88, Gewinn fl. 213 551,75, zus. fl. 1 820 140,37.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1894: Vortrag fl. 10 491,76, General-Kohlen-Cto. fl. 423 110,09, Pacht- u. Miethen fl. 1 937,63, Verf. Dividende fl. 285.— zus. fl. 435 824,48. Davon ab: Abschr. fl. 27 694,28, Grund-Entschäd. fl. 25 697,52, Discont- u. Zinsen-Cto. fl. 1 066,46, Haupt-Repar.-Cto. fl. 22 014,93, General-Unk. fl. 145 799,54, zus. fl. 222 272,73, verbleibt Gewinn fl. 213 551,75.

Reservefonds (bis incl. 1894): fl. 112 642.—, **Special-Reservef.:** fl. 55 000.—.

Dividende 1873—1894: 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 4, 4, 6, 4, 10, 12, 12, 12, 12 %.

Die Div.-Sch. sind zahlbar 1. Mai. Zahlstellen: Dresden, Dresdner Bank, Berlin, Dresdner Bank, Prag, Böhmisches Unionbank, Dux, Eigene Casse.

Courstabelle (Berliner Börse) convert. Act.

1888—1892: 73, 112, 114, 118,80, 114,75.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	113	124	127,25	129,25	132	130,25	128	128,50	125,75	125,60	125,50	137
1894	138,50	138,75	145	157	153	155,10	168	177,80	184,50	178,50	182,75	183,75
1895	176,75	176,75	175,75	162	166,75	176,25	173,50					

Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./1. Cours-Notiz: Berliner Börse.

Erzgebirgischer Steinkohlen-Actienverein.

Errichtet: 1840. Sitz des Vereins: Schedewitz bei Zwickau.

Vorstand: O. E. Arnold, E. Gessler.

Aufsichtsrath: Oberbergrath R. Kühn, Freiberg, Vors., Stadtrath Rob. Hirt, Dresden, Banquier Moritz Sarfert, Zwickau, Ambrosius Richter, Dresden, L. Thümmel, Zwickau, Oberstlieut. v. Zeschau, Dresden, Rittergutsbesitzer Mummert auf Hainichen, Rechtsanwalt Blüher, Freiberg, Rentier Louis Kühn in Dresden.

Zweck: Abbau und Verwerthung der ihm zugehörigen Steinkohlenlager, sowie Betrieb der Kohlenaufbereitung, Ziegeleien und anderer technischer Anlagen.

Capital: M. 3 120 000 in Stück 2 400 auf den Inhaber laut. Actien à 300 M. und Stück 2 400 dergl. à 1 000 M. Das ursprüngl. Act.-Cap. in Höhe von M. 720 000 ist auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 26./6. 1876 behufs Beschaffung der Mittel zur Ausführung von Tiefbauschachten in Zwickauer Stadtflur um M. 2 400 000 auf obigen Betrag erhöht worden. Im Besitze des Vereins befinden sich noch M. 65 700 Actien (39 Stück à M. 300 u. 54 Stück à M. 1000).

4¹/₂ % Anleihe vom Jahre 1852: M. 355 500 (ursprünglich M. 600 000) in noch Stück 1185 auf den Inhaber laut. Schuldscheine à 300 M.

4¹/₂ % Anleihe vom Jahre 1863: M. 376 500 (ursprünglich M. 510 000) in noch Stück 1255 auf den Inhaber laut. Schuldscheine à 300 M.

Der Zinsfuß beider Anleihen ist 1895 von 4¹/₂ auf 4⁰/₈ herabgesetzt worden. Alle während der Zeit v. 15./6.—15./7. 1895 nicht zur Convert. eingereichten Stücke sind per 1./11. 95 zur Rückzahlung al pari gekündigt.

Eine im Jahre 1846 aufgenommene Anleihe im Betrag von M. 432 000 ist bis zum Jahre 1892 vollständig getilgt worden.

Die Auslosung beider Anleihen erfolgt im Januar, die Rückzahlung der verlost. Stücke der 1852er Anleihe am 1./8., die der 1863er Anleihe am 1./11. Die Zinscoupons der 1852er Anleihe sind fällig 1./2., 1./8., die der 1863er Anleihe 1./5., 1./11. Zahlstellen: S. die für Dividenden-Scheine.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Versammlung: Bis Juni in Zwickau. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: 1. 5 % an den Reservefonds, bis derselbe M. 300 000 enthält, sowie 5 % an den Dispositionsfonds, 2. der Rest wird, nach Abzug von zu gewährenden Tantiemen, als Dividende vertheilt.

An **Areal** besitzt der Verein z. Z. 1189 Acker 108 Quadratruthen. Hiervon sind ca. 1140 Acker zehntenpflichtig, der Rest ist zehntenfrei.

Schächte: Segen Gottes-Schacht, Himmelfürst-Schacht, Hoffnung-Schacht, Vertrauen-Schacht. Tiefbauschächte.

Kohlenförderung 1890—1894: Karren à 7 Hect.: 605 268, 627 036, 597 209, 625 846, 600 863.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Ankaufs-Cto. des Himmelfürst-Schachtes M. 1 000.—, Anl.-Cto des Segen-Gottesschachtes M. 123 000.—, do. des Hoffnung-Schachtes M. 25 500.—, do. des Vertrauen-Schachtes M. 319 105.88, Anlage der Tiefbauschächte M. 2 067 212.19, Anlage-Cten. der Aufbereitungsanstalten M. 273 000.—, Ziegelei-Anl. M. 60 500.—, Verkokanstalt-Anlage M. 41 000.— Eisenbahnen der Schächte M. 571 000.—. Grundstück-Erw.-Cto. M. 365 131.02, Kohlenfeld M. 273 151.20, Bockwaer Wasserhalt.-Anl. M. 117 000.—, Zehntengewähr.-Scheine M. 50.—, Wartegelder M. 4 619.78, Casse M. 68 006.65, Disp. Actien M. 65 700.—, Materialien M. 59 856.82, Geräte M. 57 694 50, Effecten M. 147 483 25, Debit. M. 356 839.64, Vorräthe M. 48 581.17, Vorschüsse M. 1 050.—, zus. M. 5 046 482.10. **Passiva:** Act.-Cap. M. 3 120 000.—, Anleihen M. 732 000.—, Zinsen u. Tilgungsfonds der Anl. M. 12 634.36, Reservefonds M. 213 519.22, Dispositionsfonds M. 182 947.88, Betriebsfonds M. 354 775.40, Creditoren M. 233 289.34, Gewinn M. 197 315.90, zus. M. 5 046 482.10.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1894: Vortrag M. 388 960.66, Betriebsgewinn M. 596 709.46, Zinsen M. 3 400.24, Nebeneinnahmen M. 3 933.70, Antheil.-Kohlenzehnten M. 5 607.29, Dispositionsf., Uebertrag der Ausbaurkosten der Aufbereitungsanstalt bei Vertrauensschacht M. 6 138.61, zus. M. 1 004 749.96. Davon ab: Divid. per 1893 M. 384 000.—, Zinsen u. Amort. d. Anleihen M. 55 950.—, Verwaltungs- u. Unterhaltungskosten M. 235 422.24, Betriebsverlust der Tiefbauschächte M. 72 024.15, Abschreib. M. 38 113.69, z. Revervef. M. 10 961.99, z. Dispositionsf. M. 10 961.99, zus. M. 807 434.06, verbleibt Gew. M. 197 315.90.

Reservefonds: M. 213 519.22. **Dispositionsfonds:** M. 182 947.88. **Betriebsfonds:** M. 354 775.40.

Dividende 1879—1894: (alte Actien) 140, 155, 135, 100, 125, 100, 110, 120, 80, (alte u. neue Actien): 100, 110, 100, 95, 65, 80, 40 M. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. u. verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Dresden George Meusel & Co., Leipzig, Credit-Anstalt, Zwickau, C. Wilh. Stengel, Zwickauer Bank, Hentschel & Schulz, Ed. Baumeister, Vereinsbank, Schedewitz, Eigene Casse.

Leipziger Courstabelle. (Cours-Notiz: Leipziger und Zwickauer Börse.)

Alte Actien 1874—1886: 5445, 6060, 4820, 2550, 2650, 2150, 2450, 2450, 2370, 1656, 1770, 1570, 1305. Neue Actien 1883—1892: 1370, 1350,—, 1200, 1720, 1720, 1950, 2340, 1850, 1649.

Neue und alte Actien (Cours: Mark pro Stück franco Stückzinsen).

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	1430	1450	1400	—	1400	1390	1385	1390	—	1420	1385	1375
1894	1370	—	1410	1420	1440	1330	1330	1330	1300	1302	1250	1255
1895	1260	1255	1390	1340	1365	1405	1500					

Cours der 1852er u. 1863er Anleihe: ca. 103⁰/₀. Berechnung in ⁰/₀ + 4⁰/₀ Stückzinsen ab ¹/₂ bez. ¹/₈ (1852er Anl.) und ab ¹/₅ bez. ¹/₁₁. (1863er Anl.).
Cours-Notiz: Zwickauer Börse.

Gersdorfer Steinkohlenbau-Verein.

Errichtet: 1871. Sitz der Gesellschaft: Gersdorf. **Direction:** H. Jobst, E. Kaulfers. **Aufsichtsrath** (7 Mitglieder): Eugen Esche, Vors., Justizrath Dr. Oppe, Stellvertr., E. Kunath, sämmtlich in Chemnitz, Consul Albert de Liagre, H. Hiersche in Leipzig, Rob. Meinert, Dresden, Gustav Siems, Blasewitz.

Zweck: Abbau der im Besitz der Gesellschaft befindlichen Kohlenfelder.

Capital: M. 2 763 000 in Stück 5 000 Actien à 300 M., Stück 3 000 Prioritäts-Actien Serie I à 300 M. und Stück 1 210 Prioritäts-Actien Serie II à 300 M. Das ursprüngl. Actien-Cap. in Höhe v. M. 3 282 600 ist 1887 auf Beschluss der ausserord. G.-V. v. 4./11. 1886 durch Rückkauf von M. 219 600 eigener Actien auf den jetzigen Betrag reducirt worden.

5⁰/₀ Prioritäts-Anleihe: M. 406 800 in Stück 1 356 Priorit.-Obligat. à 300 M. Die Anleihe (ursprünglich M. 600 000) ist durch jährlich vorzunehmende Auslosungen bis zum Jahre 1908 zu tilgen. Die Zinscoupons sind fällig 1./4. bez. 1./10. Rückzahlung der verlostene Stücke erfolgt am 1./10. Zahlstelle: Siehe die für Div.-Scheine. Cours ca. 104⁰/₀. Cours-Notiz: Zwickauer Börse.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Versammlung: Bis März in Chemnitz. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5⁰/₀ an den Reservefonds, bis derselbe 350 000 M. enthält; b. Tantiemen an den Aufsichtsrath (5⁰/₀) und den Vorstand; c. bis zu 10⁰/₀ an die Prioritäts-Actien Serie I; d. in den verbleibenden Theil ist mit der Gesamtzahl aller Actien zu dividiren und der sich ergebende Betrag insoweit jeder Prioritäts-Actie Serie I zu überweisen, als er sich in halben Procenten des Nennwerthes derselben ausdrücken lässt; e. bis zu 10⁰/₀ an die Prioritäts-Actien Serie II; f. der dann noch verbleibende Rest wird einer jeden Prioritäts-Actie Serie II und Stamm-Actie gleichmässig insoweit zugetheilt, als die sich ergebende Dividende in halben Procenten des Nennbetrages dieser Actien sich ausdrücken lässt; g. der Rest ist auf neue Rechnung vorzutragen. Eine Nachzahlung der Vorzugsdividende für die Prioritäts-Actien Serie I und II aus den Erträgnissen späterer Geschäftsjahre findet nicht statt.

Besitzthum: An Areal besitzt die Gesellschaft 621 Acker.

Schächte: Pluto-Schacht, Mercur-Schacht.

Förderung:	1884	1885	1886	1887	1888	1889
Hectoliter:	1 206 738	1 257 984	1 393 674	1 389 914	1 448 694	1 399 167
Förderung:	1890	1891	1892	1893	1894	
Hectoliter:	1 546 906	1 592 514	1 531 224.	1 522 572	1 463 424	

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Kohlenfelder: M. 1 204 800.—, Plutoschacht M. 330 200.—, Merkurschacht M. 294 400.—, Füllort- und Querschlag-Anl. M. 163 200.—, Vorrichtungsarbeiten in der Grube M. 133 800.—, Wetter-Versorg-Anl. M. 49 600.—, Umtriebsmasch. M. 183 600.—, Dampfkessel M. 45 600.—, Tagegebäude M. 246 100.—, Aufbereit. u. Ladeplatz-Anl. M. 75 200.—, Strassen M. 10 000.—, Revier-Inv. M. 46 000.—, Bureau-Inv. M. 2 600.—, Zechenbahn M. 87 000.—, Grundstücke M. 80 100.—, Arbeiterhäuser M. 61 600.—, Debitoren M. 31 005.72, Banquier-Guthaben M. 105 764.40, Cassa und Wechsel M. 55 536.99, Vorräthe M. 54 382.90, Reservef.-Eff. M. 151 110.88, Unbegeb. Prior. M. 45 600.—, zus. M. 3 457 200.89. **Passiva:** Actien-Cap. M. 2 763 000.—, Prior.-Anl. M. 406 800.—, Creditoren M. 9 927.01, Delcred.-Cto. M. 9 000.—, Prior.-Anl.-Zinsen-Dep. M. 5 355.—, Reservef. M. 152 192.60, Tantième M.

13 741.20, Unerhob. Zinsen u. Div. M. 5 541.—, Gewinn M. 91 644.08, zus. M. 3 457 200.89.

Gewinn- und Verlust-Cto. per 1894: Vortrag M 2 326.22, Kohlen-Cto. M. 1 183 572.21, Div.-Einnahmen M. 6 217.32, Verf. Zins- u. Div.-Sch. M. 658.50, Erlös für Altmater. M. 21 856.64, zus. 1 214 630.89. Davon ab: Gruben- und Tagebetriebskosten M. 854 840.52, Verwaltungskosten M. 123 509.70, Prior.-Anl.-Zinsen M. 18 768.75, Abschreib. M. 106 702.48, z. Reservef. M. 5424.16, Tantiemen M. 13 741.20, zus. M. 1 122 986.81, verbleibt Gewinn M. 91 644.08.

Reservefonds (bis incl. 1894): M. 152 192.60.

Dividende: Act. 1 1872—1886: 0 0/0, 1887—1894: 1, 2, 2, 7 1/2, 7, 3 1/2, 2, 0 0/0. Prior.-Actien I 1881—1894: 2, 2 1/2, 4, 4 1/2, 8, 11 1/2, 12 1/2, 13 1/2, 13 1/2, 19 1/2, 19, 15, 13 1/2, 10 0/0. Priorit.-Actien II 1886—1894: 10, 11, 12, 12, 17 1/2, 17, 13 1/2, 12, 0 0/0. Die Div.-Sch. sind zahlbar in der Regel im April und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen für Div.-Sch. u. Priorit.-Anl.-Coupons: Gersdorf, Werksbureau der Gesellschaft, Dresden, Günther & Rudolph, Leipzig, Becker & Co., Chemnitz, Kunath & Nieritz, Zwickau, Vereinsbank.

Leipziger Courstabelle. (Cours-Notiz: Leipziger u. Zwickauer Börse.)

Actien 1874—1892: 61, 135, 57, 50, 44, 35, 110, 113, 114, 70, 80, 68, 65, 130, 220, 240, 208, 268, 335. Stamm-Prior.-Actien Serie I 1880—1892: 285, 365, 480, 376, 485, 290, 110, 620, 750, 748, 700, 755, 660. Stamm-Prioritäts-Actien Serie II 1881—1892: 300, 280, 266, 255, 230, 215, 520, 616, 645, 612, 625, 710.

Actien. (Cours: Mark pro Stück franco Stückzinsen.)

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	—	288	280	275	275	275	270	272	—	273	272	270
1894	267	267	260	210	224	220	208	—	165	200	188	189
1895	161	176	205	201	235	275	275.					

Stamm-Prioritäts-Actien Serie I.

1893	702	710	705	685	700	700	680	690	—	770	750	750
1894	730	—	695	638	638	644	630	630	630	630	630	640
1895	655	—	640	605	650	740	720.					

Stamm-Prioritäts-Actien Serie II.

1893	600	600	600	570	585	590	550	590	—	645	600	605
1894	610	610	590	545	550	550	535	535	535	535	535	548
1895	550	—	545	510	545	600	590.					

Hänichener Steinkohlenbau-Verein.

Errichtet: 1. November 1846. Sitz der Gesellschaft: Dresden.

Direction: Bergrath Dannenberg, C. Koch.

Aufsichtsrath (5 bis 9 Mitglieder): Generalconsul C. C. Zachmann, Vors., Kaufm. Otto Sieg, Stellvertr., Particulier F. A. Janssen, Banquier Max Gutmann, sämmtl. in Dresden, Bergrath C. H. Scheibner, Lugau.

Zweck: Abbau der unter den Fluren der Gemeinden zu Hänichen, Rippien, Wilmsdorf, Welschhufe und Golberoda befindlichen und von dem Verein als freies Eigenthum erworbenen Kohlenfelder.

Capital: 720 000 M. in Stück 2 400 auf den Inhaber laut. Actien à 300 M.

Stück 600 Emission Lit. A. vom Jahre 1846 = M. 180 000

" 800 " Lit. B. " " 1850 = " 240 000

" 1 000 " Lit. C. " " 1853 = " 300 000.

5 0/0 Prior.-Anl. v. Jahre 1882: M. 149 400 in noch Stück 498 Prior.-Oblig. à M. 300. (Ursprünglich M. 510 000. Davon bis 1./7. 1894 getilgt M. 360 600).

Die vollständige Tilgung erfolgt bis 1896. Coups. per 1./1. u. 1./7., Cours z. Zt. ca. 102 0/0. Eine im Jahre 1853 aufgenommene Anleihe in Höhe von M. 300 000 ist bis zum Jahre 1890 vollständig getilgt worden.

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres.

General-Vers.: Bis November in Dresden. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 0/0 an den Reservefonds, bis derselbe 10 0/0 des Actien Capitals beträgt, b. 6 0/0 (mindestens M. 1 800) an den Aufsichtsrath, c. 5 0/0 an das Directorium. Der Rest wird als Dividende vertheilt.

An **Areal** besitzt der Verein 1 459 Scheffel 79,7 Quadratruthen = 403,8854 Hectar im Anschaffungswerthe von M. 710 618.67. Hiervon sind abgebaut: 635 Scheffel 87,39 Quadratruth. = 175,8731 Hectar im Werthe von M. 492 181.16. Die durchschnittliche Mächtigkeit des Flötzes beträgt 3 Meter.

Schächte:	Beckerschacht in Hänichen	Beharrlichkeits- schacht in Rippien	Berglustschacht in Wilmsdorf
Beginn des Abteufens:	1846	1850	1852
Die Kohle wurde erteuft:	1849	1854	1855
Teufe:	358 Meter	470 Meter	292 Meter.

Der Betrieb auf dem Bergmannsgruss-Schacht in Golberoda ist 1867 eingestellt worden.

	1856/71	1871/72	1872/73	1873/74	1874/75	1875/76
Förderung, Hect.	14 271 618*	1 218 554	982 009	980 186	942 005	958 842
Verkauf, "	12 482 474*	1 169 471	1 028 813	955 035	936 160	943 467
Erlös, M.	7 822 492	945 716	844 776	862 525	803 854	726 044
pro 1 Hect., Pf.		80.8	82.1	90.3	85.9	77
	1876/77	1877/78	1878/79	1879/80	1880/81	1881/82
Förderung, Hect.	893 849	876 200	992 977	959 371	1 005 955	1 030 738
Verkauf, "	840 852	895 710	961 765	1 018 299	945 471	963 873
Erlös, M.	625 852	594 508	586 790	583 705	579 362	592 361
pro 1 Hect., Pf.	74.4	66.4	61	57.3	61.3	61.5
	1882/83	1883/84	1884/85	1885/86	1886/87	1887/88
Förderung, Hect.	1 044 261	1 076 780	1 057 904	942 786	876 509	897 749
Verkauf, "	998 414	1 068 101	1 105 926	1 048 767	908 238	842 277
Erlös, M.	607 712	625 346	633 675	613 794	583 274	580 248
pro 1 Hect., Pf.	60.9	58.5	57.3	58.5	64.2	68.8
	1888/89	1889/90	1890/91	1891/92	1892/93	1893/94
Förderung, Hect.	908 515	1 029 000	1 054 000	1 070 000	1 129 320	1 067 520
Verkauf, "	950 576	1 035 165	1 051 800	1 024 018	1 041 856	1 009 947
Erlös, M.			850 648	816 187	808 718	775 251
pro 1 Hect., Pf.	69	73.7.	80.9	79.7	77.6	76.8

* Scheffel.

Der Betrieb der Hänichener Steinkohlenwerke dürfte auf noch 20—22 Jahre zu schätzen sein.

Bilanz per 30./6. 1894. Activa: General-Kohlenfeld - Acquisitions - Cto. M. 218 437.51, Bau-Cto. Beckerschacht M. 76 000.—, Bau-Cto. Beharrlichkeits-schacht M. 275 000 —, Bau-Cto. Berglustschacht M. 23 000.—, Bau-Cto. Cokes-Anstalt M. 2 000.—, Cto. der Kohlenwäsche M. 50 000.—, Dresdner Niederlage-Bau-Cto. M. 4 200.—, Wasserröhrentour M. 800.—, Immo. M. 95 000.— Masch. M. 110 500, Holzschneidemasch.-Cto. 900.—, Pferde M. 2 000.—, Ge-räthschaften M. 17 000.—, Effecten des Reservef. M. 51 354.—, Cautions-Depos.-Cto. M. 2 300.—, Versich. M. 671.99, Hypoth. M. 750.—, Material M. 14 832.38, Gezähe M. 322.44, Kohlen- u. Cokes-Bestand M. 73 477.69, Cassa u. Wechsel M. 5 113.05, Debitoren M. 73 561.—, zus. M. 1 097 220.06. **Passiva:** Actien-Capital M. 720 000.—, Prior.-Anl. M. 149 400.—, Amort.-Cto. M. 1 800.—, Prior.-Anleihe-Zinsen M. 3 772.50, rückst. Divid. M. 3 241.50, Reservef. M. 51 556.73, Cautienen M. 2 300.—, Beamten-Pensionsf. M. 15 008.55, Creditoren M. 106 093.16, Gewinn M. 44 047.62, zus. M. 1 097 220.06.

Gewinn u. Verlust-Cto. per 1893/94: Betriebs-Cto. der Schächte M. 182 240.17, Cokes-Cto. M. 4 183.77, Schneidemühle-Betriebs-Cto. M. 533.85, Gezähe-Cto. M. 107.67, verf. Div.-Scheine u. Anl.-Coupons M. 324.—, zus. M. 187 389.46. Davon ab: Prior.-Zinsen M. 7 470.—, Knappschafts-Berufs-Genoss. M. 10 294.12, Regiekosten M. 26 470.76, Generalkosten M. 9 835.43, Discont u. Provis. M. 5 178.52, Steuern u. Abgaben M. 6 035.25, General-Zinsen M. 5 117.38, Reparatur, M. 17 178.02, Gratific. M. 1 475.—, Cours-Verl. M. 269.50, Verluste M. 909.26, Abschreib. M. 53 108.60, zus. M. 143 341.84, verbleibt Gewinn M. 97 156.22

Reservefonds: M. 51 556.73. Derselbe ist bis zur Höhe von 10 % des Actien-
capitals anzusammeln und in sicheren Papieren anzulegen.

Dividende 1870/71—1893/94: 10, 35, 17¹/₂, 17¹/₂, 0, 0, 0, 1, 2, 0, 2, 3, 0, 0, 2,
1, 1¹/₂, 2, 3, 5¹/₂, 10, 8, 6, 5 %. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der
Gen.-Vers. u. verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Eigene Casse,
Dresden, Bankstr. 2.

Dresdner Courstabelle. Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./7.
1872—1892: 380, 294, 190, 160, 87, 102¹/₂, —, 55, 136, 98, 94, —, —, 69, —,
49¹/₂, 53³/₄, 52¹/₂, 140, 114¹/₂, 97¹/₂.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	97	—	100	100	100	95	—	—	—	95.50	94	92
1894	93.25	90	89.75	90	89	89	89	92	92	96	91	92
1895	103.50	107	111.50	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Der Cours der Prior.-Obligationen versteht sich in % + 5 % Stückzinsen
ab 1./1. u. 1./7. Cours ca. 102 %. Cours-Notiz: Dresdner Börse.

Leipziger Braunkohlenwerke.

Errichtet: 1891. Sitz der Gesellschaft: Albersdorf bei Leipzig.

Direction: A. Hoffmann.

Aufsichtsrath: (5—9 Mitglieder) Th. de Beaux, Vors., Herm. Steinbeck, Stellvertr.,
Dr. Felix Zehme, Hugo Schimpff, Carl Staffelstein, Ad. Schüneman in Leipzig.

Zweck: Erwerb und Betrieb des bisher von der Gewerkschaft Grube Mansfeld
zu Albersdorf betriebenen Kohlenwerkes, sowie der mit dem letzteren in
Verbindung stehenden industriellen und landwirthschaftlichen Anlage, ins-
besondere auch der Pressstein-Fabrikation der Ziegelei und der Oeconomie.
Die Ges. bezweckt ferner die Briquettes-Fabrikation, sowie überhaupt den
Abbau und die Verwerthung von Fossilien in Albersdorf und den benach-
barten Flurbezirken.

Capital: M. 800 000 in Stück 800 Actien à M. 1 000.

Hypotheken: M. 240 000.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Vers.:** Bis Ende März in Markranstädt
od. Leipzig. Jede Act. giebt 1 Stimme, über 20 Act. je weitere 5 Act. 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 % an den Reservefonds, b. 20 % Tantième an
Aufsichtsrath und Vorstand, c. Rest Dividende.

Absatz 1891—94: hl. 1 425 345, 1 510 207, 1 477 416, 1 488 449, Kohlensteine Stck.
7 062 335, 7 880 563, 7 856 792, 7 078 995.

Das **Gesamt-Areal** umfasste per 31./12. 94: 200 Acker 138 □ Ruthen.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Grundstücke M. 294 413.12, Gebäude incl.
Colonie u. Markranstädter Grundst. M. 257.435.17, Kohlenflötz M. 318 723.40,
Zechenbahn M. 37 009.02, Locomot. u. Lowries M. 10 039.68, Schächte M.
2 307.43, Masch. u. Utens. M. 42 706.71, Wegebau-Cto. M. 2 229.82, Gruben-
Ausbau-Conto M. 27 845.44, Neubauten M. 108 234.16, Waaren u. Mater. M.
7 534.12, Bankguthaben M. 31 587.—, Eff. M. 2 572.27, Cassa u. Wechsel M.
5 197.39, Debitoren M. 39 757.82, Vorausbez. Versich. M. 597.54, zus. M.
1 188 190.09. **Passiva:** Actienap. M. 800 000.—, Hypoth. M. 240 000.—, Dar-
lehne M. 50 000.—, Creditoren M. 38 228.97, Reservef. M. 10 203.41, Gewinn
M. 49 757.71, zus. M. 1 188 190.09.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1894: Bruttogewinn M. 318 271.38. Davon ab:
Betriebsunk. M. 203 178.06, Abschreib. M. 65 335.61, zus. M. 268 513.67, verbleibt
Gewinn M. 49 757.71.

Reservefonds: M. 12 690.— (incl. 94 er Zuweis.), Abschreibungen: M. ca.
324 000 = ca. 41 % des Actienap., Dividende 1891—1894: 4, 4¹/₂, 4¹/₂, 4¹/₂ %.
Die Div.-Scheine sind zahlbar spätestens den 1. April und verfallen 3 Jahre
nach Fälligkeit. Zahlstelle: Leipzig, Leipziger Bank.

Luganer Steinkohlenbauverein zu Lugau.

Errichtet: 1869. Sitz der Gesellschaft: Lugau.

Direction: H. Scheibner und Max Paschmann in Lugau.

Aufsichtsrath: Commerzienrath Otto Grimm, Crimmitschau, Vors., Banquier H. Heyne, Glauchau, stellv. Vors., E. Beyer, Crimmitschau, Bankdirector W. Schloemilch, Gotha, O. Mummert, Rittergut Carthause bei Crimmitschau, O. Händel, Crimmitschau.

Zweck: Abbau der von der Gesellschaft erworbenen Steinkohlenfelder und Verwerthung der hierbei gewonnenen Producte und Nebenproducte.

Capital: M. 1 500 000 in Stück 3 000 Actien à 300 M. u. Stück 2 000 Prioritäts-Actien à 300 M.

Die Prioritäts-Actien erhalten eine 5^o/_o Vorzugs- und Mehr-Dividende, welche ev. aus den Erträgnissen späterer Jahre nachzuzahlen ist.

5^o/_o Anleihe v. Jahre 1873: M. 356 400 in Stück 1 188 Prioritäts-Obligat. à 300 M. (Ursprünglich M. 540 000) Cours ca. 103¹/₂ ^o/_o.

5^o/_o Anleihe v. Jahre 1875: M. 252 000 in Stück 840 Prioritäts-Obligat. à 300 M. (Ursprünglich M. 360 000) Cours ca. 103¹/₂ ^o/_o.

5^o/_o Anleihe v. Jahre 1885: M. 284 000 in Stück 568 Prioritäts-Obligat. à 500 M. (Ursprünglich M. 400 000) Cours ca. 103¹/₂ ^o/_o.

Die Verlosung der Anleihen erfolgt am Tage der Gen.-Vers., die Rückzahlung der verlostene Stücke 1. Juli bez. 1. October. Die Coupons sind fällig bei den Anleihen vom Jahre 1873 und 1875 am 1./1. und 1./7., bei der Anleihe vom Jahre 1885 am 1./4. u. 1./10. u. verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: S. die für Dividenden-Scheine.

Auf Beschluss der ausserordentl. Gen.-Vers. vom 17. Juli 1895 ist der Zinsfuss der drei Anleihen von 5 auf 4^o/_o herabgesetzt worden.

Hypotheken: M. 22 000.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** In der Regel im April in Zwickau. Jede Actie bez. Prioritäts-Actie gewährt eine Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5^o/_o an den Reservefonds, b. Tantième an den Aufsichtsrath und das Directorium, c. 5^o/_o auf die Prioritäts-Actien, welche Dividende auch für den Fall, dass der Verein diesen Reingewinn in einem Jahre nicht erzielen sollte, denselben nachzuzahlen ist. Der Rest wird unter die Actien und Prioritäts-Actien gleichmässig vertheilt.

An Areal besitzt die Gesellschaft 111 376 Hectar Kohlenfeld und 3 Hectar 11 Ar oberirdisches Grundstück.

Schächte: Vertrauens-Schacht, Hoffnungs-Schacht.

Kohlenförderung:	1885	1886	1887	1888	1889
Hectoliter:	1 241 058	1 334 452	1 377 383	1 378 867	1 472 919
Verkauf, Hect.:	1 065 058	1 160 323	1 218 214	1 168 689	1 318 684
Erlös, Mark:	711 637	806 460	915 480	919 046	1 052 014
Durchschnittspreis p.Hect. excl.Selbst- verbrauch: Pf.	67	69 ¹ / ₂	75,15	78,64	79,80
Kohlenförderung:	1890	1891	1892	1893	1894
Hectoliter:	1 541 673	1 727 082	1 721 300	1 856 386	1 860 719
Verkauf, Hect.:	1 339 999	1 457 289	1 464 377	1 549 791	1 517 976
Erlös, Mark:	1 232 403	1 412 134	1 303 865	1 342 354	1 272 165
Durchschnittspreis p.Hect. excl.Selbst- verbrauch: Pf.	91,97	96,9	89,1	86,6	83,8

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Anlagen M. 2 225 320.75, Vorräthe an Kohlen-Mater. M. 68 890.94, Debitoren, Casse u. Wechsel M. 209 562.50, Depôt der 1885 er Anl. M. 113 000.—, Effecten des Reserve-, Spezial-Reserve- u. Pensionsfonds M. 94 707.50, zus. M. 2 711 481.69. **Passiva:** Actienap. M. 1 500 000.—, Cto. der I., II., III. Anleihe M. 892 400.—, Hypoth. M. 22 000.—, Unerhob. Anl.-Zinsen u. Divid. M. 18 503.—, Unerhob. verl. Anleihen M. 10 400.—, Reservefonds M. 84 148.94, Creditoren M. 32 711.78, Pensionsf. M. 21 183.73, Knappschaffs-Gefälle M. 3 184.24, Spezial-Reservefonds M. 11 050.—, Tantième M. 10 100.—, Gewinn M. 105 800.—, zus. M. 2 711 481.69.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1894: Verjährte Divid. M. 48.—, Verkaufte Mat.

M. 4 017.82, Mieth- n. Pacht-Cto. M. 709.20, Betrieb der Dampfschneiderei M. 1 395.57, Kohlen-Cto. M. 1 346 266.52 zus. M. 1 352 437.11. Davon ab: Unterhaltungs-Cto. der Schächte u. Anlagen M. 221 296.76, Betriebs-Cto. M. 731 194.13, Unkosten M. 120 038.23, Anleihe-Zinsen u. Inter. M. 41 934.45, Kohlenselbstverbrauch M. 54 952.50, Abschreib. M. 61 021.04, Zum Reservefonds M. 6 100.—, Tantiemen M. 10 100.—, zus. M. 1 246 637.11, verbleibt Gewinn M. 105 800.—.

Reservefonds: (bis incl. 1894): M. 90 248.—. Special-Reservefonds M. 11 050.

Abschreibungen: (bis incl. 1894): M. 1 228 519.

Dividende 1879—94: Actien 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 20, 20, 12, 24, 30, 20 18, 15 M., Priorit.-Actien 15, 15, 15, 15, 15, 15, 15, 15, 35, 35, 27, 39, 45, 35 33, 30 M. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der General-Vers. und verfallen 4 Jahre nach Ablauf des Fälligkeitsjahres. Zahlstellen: Zwickau, Hentschel & Schulz, Crimmitschau, C. G. Händel, Glauchau, Ferd. Heyne, Leipzig, Privatbank zu Gotha.

Courstabelle (Zwickauer Börse).

Actien 1874—1892: 990, 1 200, 740, 480, 300, 160, 230, 210, 188, 140, 180, 160, 120, 190, 385, 375, 390, 370, 401. Prioritäts-Actien 1878—1892: 465, —, 370, 360, 372, 335, 380, 329, 305, 410, 600, 630, 608, 600, 620.

Actien (Mark pro Stück franco Zinsen.)

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	382	385	385	385	365	365	340	340	—	345	—	330
1894	330	343	347	342	318	325	330	300	330	350	310	300
1895	303	300	310	320	355	410	400					

Prioritätsactien (Mark pro Stück franco Zinsen.)

1893	570	570	570	570	540	540	540	540	550	560	550	550
1894	550	555	575	580	—	520	545	530	540	565	550	—
1895	500	520	525	560	576	616	613					

Cours-Notiz für Actien: Leipziger und Zwickauer Börse, für Prioritäts-Obligat. nur Zwickauer Börse.

Lugau - Niederwürschnitzer Steinkohlenbau - Verein.

Errichtet: 1844. Sitz der Gesellschaft: Lugau.

Direction: Otto Richter, Max Gross.

Aufsichtsrath: (6 Mitglieder), Rechtsanwalt R. Seifert, Zwickau, Vors., Kaufmann Paul Gerhardt, Leipzig, Stellvertr., Rentier Ludwig Thümmeler, Zwickau, Kaufmann Frisch, Zwickau, Commerzienrath W. Hempel, Teichwolframsdorf, Oscar Meyer, Zwickau.

Zweck: Die Gesellschaft hat den Zweck, die Steinkohlen unter denjenigen Feldern in Lugauer und Niederwürschnitzer Flur, an welchen sie das Abbaurecht besitzt oder noch erwerben sollte, sowie den Lehm der eigenen Felder durch Ziegelfabrikation auszubeuten.

Capital: M. 600 000 in Stück 2000 auf den Inhaber laut. Actien à 300 M.

Auf Beschluss der G.-V. v. 28./6. 1893 u. 24./4. 1895 wird das Actien-capital durch Zusammenlegung von 2 Actien zu einer von M. 600 000 auf M. 300 000 reducirt. Der hierdurch erzielte Buchgewinn von M. 300 000 soll zu Abschreibungsverwendet werden.

5⁰/₁₀₀ Partial-Obligationen II. Emission v. Jahre 1864: M. 83 250 in Stück 555 Partial-Obligat. à 150 M. Ursprünglich M. 300 000, davon bis ult. 1894 ausgel. bez. noch im Besitze der Gesellschaft M. 216 750.

5⁰/₁₀₀ Partial-Obligationen III. Emission v. Jahre 1874: M. 66 900 in Stück 223 Partial-Obligat. à 300 M. Ursprünglich M. 450 000, davon bis ult. 1894 ausgel. bez. im Besitze der Gesellschaft M. 383 100.

4¹/₂ ⁰/₁₀₀ Partial-Obligationen III. Emission (sind als Anlage-Capital für die im Jahre 1886 neuerbaute Dampf-Ringofen-Ziegelei von obigen un begebenen Obligationen noch nachträglich nach Reduction des Zinsfusses auf 4¹/₂ ⁰/₁₀₀ begeben worden): **M. 55 500 in Stück 185 Partial-Obligat. à 300 M.**

Die Zins-Coupons der 5 0/0 und 4 1/2 0/0 Anleihe sind fällig am 2./1. und 1./7. und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: S. die für Dividenden-Scheine. Cours-Notiz der 5 0/0 Anleihe II. und III. Emission: Zwickauer Börse, z. Zt. ca. 100 0/0. Die 4 1/2 0/0 Anleihe hat keine Börsen-Notiz.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Versammlung: Bis Juni in Zwickau. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: 5 0/0 an den Reservefonds. Der Rest wird, abzüglich der statutarischen und contractlichen Tantiemen, als Dividende vertheilt.

Besitzthum: An Areal besitzt der Verein am Neuschacht 56,1 Ar Eisenbahn und Haldengrundstücke à 10 M., am Albertschacht 85 Ar Feldgrundstücke à 10 M., am Carlschacht 829,3 Ar Feldgrundstücke u. z. Schlammablagerung und 12 ha 33,38 Feldgrundstücke für die Ziegelei. Das Areal ist zehntenfrei.

Auf Beschluss der Gen.-Vers. vom 6. Juni 1894 hat der Verein von den Erben des verstorbenen Herrn Rud. Facius in Lugau das zum vormaligen Niederwürschnitzer und Niederwürschnitz-Kirchberger Steinkohlenbauverein gehörige, noch anstossende Kohlenunterirdische käuflich erworben, und hat hierdurch der Verein die Hoffnung, die Förderung künftig noch in der Höhe der letzten Vorjahre erhalten zu können.

Schächte: Neuschacht, Carlschacht, Albertschacht und alter Sewaldschacht.

Förderung	1885	1886	1887	1888	1889
Hect.:	1 006 447	922 817	937 076	910 791	901 971
Verkauf, Hect.:	771 576	700 924	715 534	711 988	696 131
Erlös, M.	495 652	464 592	531 470	540 231	550 263
pro 1 Hect. Pf.	64,23	66,28	74,27	75,87	79,05
Förderung	1890	1891	1892	1893	1894
Hect.:	765 947	764 820	712 964	731 990	637 665
Verkauf, Hect.:	578 525	544 620	517 940	528 792	452 640
Erlös, M.	521 154	513 998	440 844	448 051	384 813
pro 1 Hect. Pf.	90,083	94,37	85,12	84,44	83,67

Ziegelverkauf per 1890—1894: Stück 2 248 544, 2 065 690, 1 749 661, 2 218 500, 3 484 181.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Reservefonds M. 42 261.25, Grundbesitz M. 39 054.34, Wohnhäuser M. 11 500.—, Neue Bergschmiede M. 15 000.—, Arbeiterhäuser M. 13 000, Eisenbahnen M. 13 826.36, Kohlenfelder M. 133 000, Kohlenwäsche M. 62 362.50, Masch. M. 83 000, Masch.-Cto. Neuschacht M. 50 000.—, Schächte (Carlschacht, Neuschacht, Sewaldschacht, nebst Zubehör) M. 160 000.—, Utens. u. Werkzeuge M. 40 000, Hyp. M. 3 150.—, Cautions-Cto. M. 1 146.—, Betr.-Einr. M. 30 000, Vorricht.-, Hilfs- u. Versuchsbau-Cto. M. 23 000.—, Casse M. 7 591.15, Ziegelei-Anl., Masch.-Inv. u. Eisenb.-Cto. M. 111 813.41, Ziegel-Vorrath M. 11 292.—, Div. Mater. M. 15 316.47, Kohlenmühlen-Anl., Masch.- u. Inv.-Cti. M. 22 240.82, Div. Kohlen M. 1524.—, Debitoren M. 12 235.83, Verlust M. 32 763.56, zus. M. 935 959.24. **Passiva:** Actien-Cap. M. 600 000.—, Anleihen M. 205 650.—, Reservef. M. 60 694.07, Unerhob. gel. Oblig. M. 33 167.50.—, Unerhob. Anl.-Coupons M. 6 833.25, Tantième M. 1 500.—, Creditoren M. 28 114.42, zus. M. 935 959.24.

Gewinn- und Verlust-Cto. per 1894: Tantième M. 1 500.—, Verluste M. 1 500.—, Generalunk. M. 58 229.70, Zinsen M. 8 111.70, zus. M. 69 341.40. Dagegen: Kohlen-Cto. M. 27 655.89, Ziegel-Cto. M. 5 185 97, Kohlenstaub-Cto. M. 2 176.98, Reservef. Zinsen M. 1 515.—, verfallene Div.-Sch. M. 44.—, zus. M. 36 577.84, verbleibt Verlust M. 32 763.56.

Reservefonds: M. 60 694.—. Derselbe hat die statutarische Höhe bereits überschritten und ist in Werthpapieren anzulegen.

Dividenden 1870—1894: 48, 105, 90, 135, 150, 55, 105, 12, 0, 0, 20, 21, 24, 35, 12, 21, 10, 25, 25, 22, 0, 0, 0, 0, 0 M. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. u. verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Lugau, Eigene Casse, Zwickau, Eduard Bauermeister, Leipzig, Filiale der Privatbank zu Gotha.

Zwickauer Courstabelle. (Cours: Mark pro Stück franco Zinsen.)

1874—1892: 1290, 1536, 1060, 800, 470, 225, 340, 310, 435, 360, 566, 510, 405, 320, 310, 538, 390, 235, 150.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	60	35	30	20	26	32	20	33	30	35	—	20
1894	25	25	20	30	30	34	50	30	36	32	34	33
1895	40	45	50	50	51	56	56					

Cours-Notiz: Leipziger und Zwickauer Börse.

Oberhohndorfer Forst-Steinkohlenbau-Verein.

Errichtet: 1858. Sitz der Gesellschaft: Oberhohndorf.

Direction: Ernst Chr. Börner, Lorenz Bauer.

Aufsichtsrath (9 Mitglieder): Stadtrath Aug. Hentschel, Vors., Kaufm. Ludw. Thümmler, stellvertr. Vors., Rentier Ed. Möckel sen., Cantor em. G. L. Winkler, Kaufmann Theobald Glöckner, Oeconom Ferd. List, Rentier Ferd. Klösel, Banquier Moritz Sarfert, sämmtlich in Zwickau.

Zweck: Abbau und Verwerthung der der Gesellschaft zugehörigen, sowie der von ihr etwa weiter noch erworben werdenden Steinkohlenlager in Oberhohndorfer und Schedewitzer Flur.

Capital: M. 525 000 in Stück 2 500 Actien à 70 Thaler = 210 M.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** In der Regel April bis Mai in Zwickau. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: Der nach Abzug der Abschreib. verbleibende Reingewinn wird, da der Reservefonds voll ist, als Dividende vertheilt.

Besitzthum: Die Gesellschaft besitzt an Areal 14 Hectar 6 675 qm und hat im Betrieb nur einen Schacht (Forstschacht).

Förderung:	1885	1886	1887	1888	1889
Kohlen-Karren à 7 hl.	151 251	145 860	146 375	129 570	112 239
Verkauf, do.	136 987	126 224	128 605	111 590	96 472
Förderung:	1890	1891	1892	1893	1894
Kohlen-Karren à 7 hl.	102 773	116 549	107 905	103 695	101 304
Verkauft do.	82 702	94 732	83 896	81 205	78 447

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Eisenbahn-Actien-Cto. M. 9 000.—, Pensions-Cto. Eff. M. 10 841.—, Reservefonds-Eff. M. 9 000.—, Dispon.-Fonds M. 77 429.78, Debitoren M. 39 662.34, Cassa M. 55 787.52, Mater. M. 5 734.11, Geräte u. Gezähe M. 10 000.—, Kohlenfelder M. 160 000.—, Schacht-Anlage M. 97 000.—, Eisenbahn-Anl. M. 9 000.—, Strassen-Anl. M. 1 600.—, Gebäude M. 3 000.—, Grunderwerbung M. 3 236.25, Masch. M. 89 413.88, Unterstütz.-Res.-Cto. M. 1 413 17, Kohlenvorräthe M. 34 823.67, zus. M. 616 941.72.
Passiva: Actiencapital M. 525 000.—, Reservefonds M. 52 500.—, rückst. Divid. M. 606.—, Unterstütz.-Res. M. 1 413.17, Gewinn M. 37 422.55, zus. M. 616 941.72.

Gewinn- und Verlust-Cto. per 1894: Vortrag M. 68 903.57, Kohlen-Cto. M. 425 314.83, Zinsen u. Eisenb.-Act.-Div. M. 3 215.—, Kohlenfeld-Betr.-Zehnten u. Sechsten M. 4 914.19, Zinsen u. Prov. M. 1 200.24, zus. M. 503 547.83. Davon ab: Divid.-Cto. M. 62 500, Betriebsspesen M. 312 072.10, Geräte u. Mater. M. 66 998.86, Pens. u. Unf.-Vers. M. 6 831.76, Hauspacht M. 900.—, Repar. M. 263.68, Kohlenfeld-Betr.-Zehnten u. Sechsten M. 8 605.17, Masch.-Cto. M. 5 953.71, Remuneration M. 2 000.—, zus. M. 466 125.28, verbleibt Gewinn M. 37 422.55.

Reservefonds: M. 52 500 = 10 % des Actien Capitals. (Statutar. Höhe.)

Dividende 1870—1894: 96, 156, 147, 174, 195, 45, 95, 60, 30, 48, 45, 50, 45, 36, 40, 40, 45, 55, 50, 40, 45, 45, 30, 25, 10 M. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Oberhohndorf, Bureau des Forstschachtes, Zwickau, Hentschel & Schulz u. C. Wilh. Stengel.

Leipziger Courstabelle. (Cours: Mark pro Stück franco Stückzinsen.)
1874—1892: 1278, 1236, 1029, 650 465, 380, 615, 620, 565, 525, 510, 400, 362,
380, 395, 475, 430, 320, 340.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	345	345	340	340	342	309	305	310	—	310	314	310
1894	310	315	315	315	310	265	255	252	253	252	245	—
1895	200	200	205	205	202	227	250					

Cours-Notiz: Leipziger und Zwickauer Börse.

Oberhohndorfer Schader-Steinkohlenbau-Verein.

Errichtet: 1855. Sitz der Gesellschaft: Oberhohndorf.

Direction: Rechtsanwalt Bülau, V. Neukirch, Fritz Brandt.

Aufsichtsrath (6 bis 9 Mitglieder): Cantor G. L. Winkler, Vors., Rechtsanwalt C. Urban, Zwickau, Stellvertr., Kohlenwerksbesitzer Ferd. List, Banquier Moritz Sarfert in Zwickau, Bergdirect. Ant. Wiede, Bockwa, Friedr. Kästner, Oberhohndorf, Ortsrichter F. Ehrler, Oberhohndorf, Kaufm. Carl Nöckler, Werdau, Gutsbes. H. Würker, Bockwa.

Zweck: Abbau und Verwerthung der der Gesellschaft gehörigen in Oberhohndorfer und Zwickauer Flur gelegenen Steinkohlenlager.

Capital: M. 1 164 780 in Stück 4 314 auf den Inhaber laut. Actien à 270 M.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Vers.: Bis April in Zwickau oder Oberhohndorf. Jede Actie gewährt eine Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a) 5 % an den Reservefonds, b) Rest, Dividende.

An **Areal** besitzt die Gesellschaft 67 Acker 132 Quadratruthen = 37,3228 Hectar.

Dasselbe ist zehntenfrei. **Schächte:** Augustus-Schacht und Hermann-Schacht.

Der Verein besitzt eigene Kohlenwäsche und Verkokungs-Anlagen.

Förderung:	1883	1884	1885	1886	1887	1888
Hectoliter:	1 361 227	1 327 949	1 312 570	1 337 735	Karren: 252 500	262 161
Förderung:	1889	1890	1891	1892	1893	1894
Karren:	222 929	174 664	182 397	174 195	213 390	216 961

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Augustus-Schacht, Gebäude M. 25 000.—, Schachtbau M. 58 000.—, Kessel und Masch. M. 35 000.—, Gezähe u. Geräte M. 2 000.—, Werksbahn M. 5 000.—, Hermannschacht, Gebäude M. 69 000.—, Schachtbau M. 115 000.—, Koksereianlage M. 44 000.—, Sägewerk M. 1 000.—, Gezähe- u. Geräte-Cto. M. 20 000.—, Werksbahn M. 10 000.—, Mobiliar M. 3 457.62, Kohlenwäsche M. 50 000, Kessel- u. Masch.-Anl. M. 175 000.—, Speisewasseranlage M. 8 000.—, Versich. M. 1 608.—, Geleiswaage M. 4 047.65, Kohlenfeld M. 310 000.—, Grundstücke M. 31 580.36, Effecten M. 118 530.95, Bockwaer Wasserhalt-Anl. M. 50 371.55, Wasserhalt-Anl. M. 68 906.79, Vorräthe M. 58 516.84, Debitoren M. 99 709.96, Cassa M. 126 903.78, zus. M. 1 490 633.50. **Passiva:** Actiencapital M. 1 164 780.—, Reservef. M. 118 500.—, rückst. Divid. M. 4 865.—, Gewinn M. 202 488.50, M. 1 490 633.50.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1894: Vortrag M. 1 687.10, Div. Einnahmen M. 3 988.13, Förderzins M. 3 701.71, Eff.-Div. M. 20 623.50, Kokereibetr.-Cto. M. 3 914.12, Kohlen-Cto. M. 973 189.93, zus. M. 1 007 104.49. Davon ab: Lohn-gelder M. 464 578.56, Materialien M. 185 430.52, Generalkosten M. 90 480.96, Abschreib. M. 64 125.95, zus. M. 804 615.99, verbleibt Gewinn M. 202 488.50,

Reservefonds (bis incl. 1894): M. 125 000. Ueber denselben ist besondere Rechnung zu führen.

Dividende 1870—1894: 48, 78, 78, 78, 90, 60, 33, 15, 15, 27, 33, 27, 22, 27, 25, 25, 70, 75, 65, 50, 50, 45, 50, 45 M. Die Div.-Scheine sind zahlbar nach der Gen.-Vers. und verfallen 4 Jahre nach Ablauf des Fälligkeitsjahres. Zahlstellen: Leipzig, J. G. Salefsky; Zwickau, C. Wilh. Stengel, Oberhohndorf, Gesellschaftscasse.

Leipziger Courstabelle. (Cours: Mark pro Stück franko Stückzinsen.)
 1874—1892: 927, 915, 876, 650, 465, 280, 520, 575, 570, 505, 520, 435, 490,
 570, 800, 1050, 915, 650, 685.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	640	656	675	715	710	670	670	670	680	690	700	700
1894	690	685	685	690	—	635	640	640	640	640	638	640
1895	640	640	648	656	755	730	750					

Cours-Notiz: Leipziger und Zwickauer Börse.

Skaskaer Kohlenwerke und Briquettfabriken.

Sitz der Gesellschaft: Bautzen.

Direction: Luppa, Max Popp. **Aufsichtsrath:** A. Müller, Berlin, Vors.

Zweck: Betrieb von Bergbau- u. Montan-Industrie, insbesondere des Braunkohlenwerkes Grube Anna zu Skaska nebst den dazu gehörigen Briquettfabrik-Anlagen, sowie ev. Bau u. Betrieb von Strassen- und Schienenwegen zum Anschluss an andere Bahnlinien.

Capital: M. 409 800 in Stück 1 366 Actien à M. 300,
 „ 1 200 000 „ „ 1 200 Vorzugs-Actien à M. 1 000.
 M. 1 609 800.

Hypothekar-Oblig. u. Hypoth.: M. 214 000.

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni des folg. Jahres. **Gen.-Vers.:** Bis Januar in Skaska, Dresden, Kamenz oder Berlin.

Briquettes-Fabrikation: 1893/94 Ctr. 72 499.

Bilanz per 30./6. 1894. Activa: Cassa M. 3 688.35, Lagerbestand M. 6 666.70, Bergwerk u. Ländereien M. 691 964.78, Betriebsutens. u. Mobil. M. 78 344.79, Masch. M. 287 416.44, Cant. M. 697.85, Mater. M. 2 313.96, Wechsel M. 250.—, Fuhrwerk M. 100.—, Bahnanlage M. 255 447.10, Gebäude u. Fabrikanlage M. 437 671.51, Gewinn- u. Verl.-Cto. M. 165 272.24, zus. M. 1 929 833.62.

Passiva: Act.-Cap. M. 1 609 800, Hyp.-Oblig. u. Hyp. M. 214 000.—, Cto.-Dubioso M. 20 561.68, Zinsen-Res. M. 5 232.10, Creditoren M. 69 092.79, Reservef. M. 2 500.—, Interims-Cto. M. 7 510.05, zus. M. 1 929 833.62.

Reservefonds: M. 2 500. Unterbilanz per 30./6. 94: M. 165 272.14.

Dividende 1891/92—93/94: Vorzugs-Act. 3, 0, 0. Zahlstelle: Dresden, Sächs. Discontbank. Die Actien sind an der Börse nicht eingeführt.

Steinkohlen-Actiengesellschaft Bockwa-Hohndorf-Vereinigtfeld bei Lichtenstein.

Errichtet: 1872. **Sitz der Gesellschaft:** Hohndorf.

Direction: C. Schumann, Ernst Sandmann.

Aufsichtsrath (7 Mitglieder): Kohlenwerksbes. Aug. Falck, Bockwa, Vors., Rittergutsbes. Rich. List, Zwickau, Kaufm. Ferd. Burger, Zwickau, Rittergutsbesitzer Alexander von Arnim auf Planitz, Baurath P. H. Modes, Dresden, Banquier Stadtrath Hentschel, Zwickau, Bergdir. Heinrich Richter, Planitz

Zweck: Die Gesellschaft bezweckt an verschiedenen in Hohndorfer Flur gelegenen Parcellen, deren oberirdisches Areal 221 Hectar 10 Ar umfasst, den Abbau und die Verwerthung der unter jener Fläche lagernden Steinkohlen.

Capital: M. 3 415 600 und zwar:

M. 1 140 600 in Stück 3 802 auf den Inhaber laut. Actien à 300 M.

„ 2 275 000 „ „ 4 550 dergl. Prioritäts-Actien à 500 M.

Die Prioritäts-Actien geniessen eine jährliche Vorzugsdividende von M. 25.— pro Stück, die ev. jedoch nicht nachgezahlt wird.

5⁰/₁₀₀ Prioritäts-Anleihe: M. 1 500 000 in Stück 3 000 Obligationen à 500 M.

(Hiervon bis ult. 1894 ausgel. M. 740 000, noch unbegeben M. 185 500, zus. M. 925 500, verbleiben im Umlauf M. 574 500.) Cours ca. 104 ⁰/₁₀₀. Cours-

Notiz: Zwickauer Börse. Die Prioritäts-Anleihe ist durch jährlich im December vorzunehmende Auslosungen bis 1909 zu amortisiren. Die Rück-

zahlung der verlostten Stücke erfolgt am 30. Juni. Zinscoupons per 31./12. bez. 30/6. und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: S. die für Div.-Sch.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Versammlung: Bis Juni in Zwickau. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: 5 % an den Reservefonds, Rest, Dividende.

An Areal besitzt die Gesellschaft 399 Acker 152 Quadrat-Ruthen = 221 Hectar 10 Ar. Dasselbe ist zehntenfrei.

Schächte: Schacht I und II.

Die Gesellschaft ist durch Verschmelzung der vormaligen Vereine „Bockwa-Hohndorf“ und „Hohndorf-Vereinigtfeld“ entstanden.

Das Actien-Capital wurde ursprünglich auf M. 2 700 000 festgesetzt. Von den Actien sind im Jahre 1887 4 550 Stück nach freiwilliger Nachzahlung von M. 200 pro Actie in Prioritäts-Actien à 500 M. umgewandelt worden.

Kohlenförderung:	1885	1886	1887	1888	1889
Hectoliter:	1 937 490	2 104 362	2 186 735	2 191 662	2 176 083
Kohlenförderung:	1890	1891	1892	1893	1894
Hectoliter:	2 118 126	2 421 336	2 314 890	2 415 528	2 427 900

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Areal-Cto. M. 862 727.20, Grundstücke M. 48 968.76, Schacht I Anlage M. 1 525 672.09, Schacht II Anlage M. 759 058.49, Grubenbau-Cto. M. 313 769.44, Invent. M. 80 129.93, Zechenbahn M. 185 391.38, Debitoren M. 389 046.59, Material. M. 34 108.32, Kohlen-Vorräthe M. 8 444.40, Eff. M. 501 549.57, Cassa M. 129 505.86, zus. M. 4 838 372.03. **Passiva:** Stamm-Actien-Cap. M. 1 140 600.—, Prioritäts-Actien-Cap. M. 2 275 000.—, Prioritäts-Anl. M. 574 500.—, do. Zinsen M. 4 075.—, Creditoren M. 25 651.04, Prior.-Anl.-Tilgungs-Cto. M. 500.—, Reservefonds M. 177 669.28, Rückständ. Div.-Sch. M. 1 688.—, Cautions-Cto. M. 700.—, Unterstützungsf. M. 22 232.10, Dispos.-Fonds M. 317 204.75, Gewinn M. 298 551.86, zus. M. 4 838 372.03.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1894: Vortrag M. 2 977.22, Kohlen-Cto. M. 1 933 703.55, Altmat.-Cto. M. 7 916.17, Pacht-Erlös M. 1 986.68, Zinsen M. 4 018.74, zus. M. 1 950 602.36. Davon ab: Produktionskosten M. 1 366 579.76, Steuern u. Abg. M. 44 209.95, Unfall-Berufsgenossenschaft M. 21 932.96, Anl.-Zinsen M. 30 012.50, Pens.- und Krankenkassen M. 44 543.13, Admin.-Cto. M. 19 215.64, Reservefonds M. 15 556.56, Abschreib. M. 110 000.—, zus. M. 1 652 050.50.—, verbleibt Gewinn M. 298 551.86.

Reservefonds: M. 193 225.— (incl. 94er Zuweis.). **Dispositionsfonds:** M. 317 204.—.

Dividende: Actien 1873—1887: 0, 1888—1894: 8, 20, 40, 40, 35, 30, 20 M.

Prioritäts-Actien 1878—1885: 0, 1886—1894: 10, 25, 33, 45, 65, 65, 60, 55, 45 M. Die Div.-Scheine verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Hohndorf, Eig. Casse, Zwickau, Hentschel & Schulz, Leipzig, Becker & Co.

Zwickauer Courstabelle. (Cours: Mark pro Stück franco Zinsen.)

Actien 1883—1892: 102, 100, —, 105, 115, 195, 204, 360, 455, 675.

Prioritäts-Actien 1883—1892: 308, —, 315, 320, 441, 560, 595, 725, 870, 1080.

Jahr Jan. Febr. März April Mai Juni Juli Aug. Sept. Oct. Nov. Dec.

Actien.

1893	580	582	563	536	540	540	547	—	580	560	550	540
1894	540	—	553	543	530	530	510	520	526	515	500	—
1895	500	504	500	496	504	541	—					

Prioritäts-Actien.

1893	970	965	—	925	—	940	950	942	955	950	955	940
1894	940	965	970	975	940	930	940	950	950	920	890	895
1895	895	899	900	865	904	951	945					

Cours-Notiz für Actien und Prior.-Actien: Zwickauer Börse, für Prior.-Actien auch Leipziger Börse.

Steinkohlenbau-Verein „Concordia“ zu Nieder-Oelsnitz.

Errichtet: 1871. Sitz der Gesellschaft: Zwickau.

Direction: Otto Wagener, A. Bleyl.

Aufsichtsrath (7 Mitglieder): Bergwerksbes. Anton Wiede, Bockwa, Vors., Bergwerksbes. Albin Klötzer, Bockwa, Stellvertr., Kaufmann Rich. Kästner, Zwickau, Kaufmann W. Oelsner, Leipzig, Bergdirector Alfred Wiede, Zwickau, Rittergutsbes. Rich. Sarfert auf Thurm, Bergverwalter A. Bergmann, Reinsdorf.

Zweck: Abbau der erworbenen Steinkohlenlager oder sonstigen Unterirdischen unter verschiedenen in Oelsnitzer Flur gelegenen Parzellen.

Capital: M. 990 000 in Stück 3 300 auf den Inhaber laut. Actien à 300 M.

Prioritäts-Actien: M. 330 000 in Stück 1 100 Priorit.-Actien à 300 M. Dieselben erhalten eine 5 % Vorzugsdividende.

5 % Prioritäts-Anleihe: M. 155 000 in Stück 155 Schuldscheinen à 1 000 M.

Die Prioritäts-Anleihe (ursprünglich M. 450 000) ist zur Rückzahlung per 31./12. 95 gekündigt. Die Zinscoupons sind fällig 1. Juli und 1. Januar und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: S. die für Div.-Sch. Cours-Notiz: Zwickauer Börse. Cours ca. 103.—

4 1/2 % Anleihe v. Jahre 1894: M. 500 000 in Stück 500 Schuldscheinen à M. 1 000.

Aufgenommen wurde diese Anleihe auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 19./3. 94 behufs vollständiger Rückzahlung vorerwähnter 5 % Anleihe und Beschaffung der Mittel zur besseren Ausnützung der Kohlenfelder. Von der Anleihe wurden M. 155 000 bei Gericht als Cautionssumme für den zu tilgenden Rest der 5 % Anleihe deponirt, M. 280 000 für aufgenommene Darlehen zurückbezahlt u. M. 25 000 für Betriebsmittel flüssig gemacht, während der Rest dieser Anl. mit M. 40 000 ultimo 1894 noch im Besitze der Gesellschaft war.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Vers.: Mai bis Juni in Zwickau. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 % an den Reservefonds, b. Tantième an Aufsichtsrath und Direction, c. 5 % Vorzugsdividende auf die Prioritäts-Actien. Der Rest wird auf Stamm-Actien und Prioritäts-Actien gleichmässig vertheilt.

Das Areal der Gesellschaft besteht in 72 Hectar 34,3 Ar und ist zehntenfrei.

Schächte: Concordia-Schacht I und II.

Kohlenförderung:	1884	1885	1886	1887	1888	1889
Karren à 10 Ctr.:	108 095	114 347	131 562	131 073	144 397	135 269
Kohlenförderung:	1890	1891	1892	1893	1894	
Karren à 10 Ctr.:	122 543	150 051	137 974	140 866	136 292	

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Eisenbahn-Cto. M. 60 000.—, Strassenbau-Cto. M. 18 000.—, Vorrichtungsbau-Cto. M. 47 000.—, Schachtbau-Cto. M. 788 238.80, Gebäude M. 135 710.—, Masch. M. 252 349.96, Kohlengrundstück M. 140 000.—, Grundst. M. 6 000.—, Wäsche-Anl.-Cto. M. 113 636.24, Reservefonds-Eff.-Cto. M. 2 925.04, Kohlen-Vorrath M. 16 570.—, Debitoren M. 73 920.01, Cassa u. Wechsel M. 3 220.20, Gewinn- u. Verlust - Cto. M. 148 673.99, zus. M. 1 806 244.24. **Passiva:** Actien - Capital M. 990 000.—, Prior. - Actien M. 330 000.—, Anleihe M. 155 000.—, Anl.-Amort.-Ct. M. 15 700.—, 4 1/2 % Anl. M. 305 000.—, Anleihe-Zinsen M. 3 025.—, Reservef. M. 3 058.34, Credit. M. 4 460.90, zus. M. 1 806 244.24.

Gewinn- u. Verlust - Cto. per 1894: Debet: Vortrag M. 54 667.35, Löhne u. Gehalte M. 405 766.18, Werksbeiträge zu div. Hilfskassen M. 28 702.07, Holz M. 81 419.50, Eisen M. 49 270.60, Material M. 48 862.55, Anleihe-Zinsen M. 9 100.—, Abschreib. M. 27 000.—, zus. M. 704 788.25. Credit: Erlös aus verkauften Kohlen M. 543 589.52, Altmat. M. 5 401.22, do. Benzin M. 7 079.32, do. an gekauften Kohlen M. 44.20, zus. M. 556 114.26, bleibt Verlust M. 148 673.99.

Unterbilanz per 31./12. 94: M. 148 673.99.

Reservefonds: M. 3 058.—

Dividende: Actien 1872—1887: 0 %, 1888—1894: 5, 0, 0, 0, 0, 0 M. Prioritäts-

Actien 1879—1886: 0, 1887—1894: 12¹/₂, 20, 0, 0, 0, 0, 0, 0 M. Die Div.-Sch. sind ev. zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. u. verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Zwickau, Hentschel & Schulz, Leipzig: Gerhard & Hey.

Zwickauer Courstabelle. (Cours: Mark pro Stück franco Stückzinsen.)

Actien 1874—1892: 460, 450, 340, 295, 220, 150, 240, 205, 165, 165, 60, 70, 59, 150, 190, 203, 185, 160, 185. Prior.-Actien 1879—1892: 130, 250, 360, 350, 300, 195, 195, 158 (Bezugsscheine). 257, 380, 440, 460, 415, 350.

Actien. (Cours: Mark pro Stück franco Zinsen.)

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	103	90	90	90	90	90	90	90	80	81	80	83
1894	55	50	63	56	60	49	48	60	66	71	72	78
1895	90	116	125	130	165	240	222					

Prioritäts-Actien. (Cours: Mark pro Stück franco Zinsen.)

1893	300	290	290	235	235	235	235	235	210	—	222	222
1894	—	225	201	215	210	170	—	200	180	180	175	220
1895	242	250	300	295	341	431	415					

Cours-Notiz: Leipziger und Zwickauer Börse.

Steinkohlenbau-Verein Gottes Segen zu Lugau.

Errichtet: 1856. Sitz der Gesellschaft: Lugau. **Direction:** C. Müller, B. Kreil. **Aufsichtsrath:** Rentier Otto Stapel, Jena, Vors., Wilh. Elgt, Zwickau, Stellv., Bergdirector Karl Emil Weigel, Zwickau, Banquier Eduard Kunath, Chemnitz, Kaufmann Heinr. Heitzig, Zwickau, Schuldirektor A. Schunack, Zwickau.

Zweck: Abbau der bereits erworbenen oder in Zukunft noch zu erwerbenden Steinkohlenfelder in Lugauer Flur und Verwerthung der hierbei gewonnenen Producte und Nebenproducte.

Capital: M. 1 002 000 und zwar

M. 792 000 in Stück 2 640 auf den Inhaber laut. Actien à 300 M.

„ 210 000 „ „ 700 dergl. Prioritäts-Actien à 300 M.

Das ursprüngliche Actien-capital in Höhe von M. 660 000 ist 1860 durch Emission weiterer 440 Stück Actien = M. 132 000 auf den jetzigen Betrag von M. 792 000 erhöht worden. Die Actien tragen die Nr. 1—2640. 1864 hat die Gesellschaft noch Stück 700 Prioritäts-Actien ausgegeben. Dieselben tragen die Nummern 2641—3340 B und geniessen eine 5 % Vorzugsdividende.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Versammlung: April—Mai in Chemnitz, Zwickau, Hohenstein oder Lugau. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 % an den Reservefonds, b. 5 % Vorzugsdividende auf die Prioritäts-Actien, die ev. aus den Erträgnissen folgender Jahre nach-zuzahlen ist. Von dem alsdann verbleibenden Ueberschuss ist die Tantième für den Aufsichtsrath (2 %, mindestens M. 2 000.—) und die Direction zu kürzen. Der Rest wird als Dividende auf die Stamm- u. Prioritäts-Actien gleichmässig verteilt.

Das **Areal** der Gesellschaft besteht in 87 Hectar. 5 251 qm und ist zehntenfrei.

Schächte: Gottes Segen-Schacht und Glückauf-Schacht.

Kohlenförderung:	1885	1886	1887	1888	1889
Hectoliter:	1 297 100	1 353 611	1 299 025	1 378 251	1 378 874
Kohlenförderung:	1890	1891	1892	1893	1894
Hectoliter:	1 309 245	1 509 851	1 508 024	1 597 372	1 536 178

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Anlagekosten M. 751 944.91, Effecten M. 166 181.20, Debitoren u. Bankguthaben M. 336 037.05, Vorräthe an Materialien u. Kohlen M. 30 603.04, Cassa u. Wechsel M. 81 197.43, zus. M. 1 365 963.63.

Passiva: Actien-Capital M. 792 000.—, Prioritäts-Actien-Cto. M. 210 000.—, Erneuerungsf. M. 20 000.—, Reservef. M. 100 200.—, Creditoren M. 30 258.51, Unerhob. Divid. M. 2 484.—, Unerhob. Anleihscheine M. 774.—, Gewinn M. 210 247.12, zus. M. 1 365 963 63.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1894: Vortrag M. 8 792.53, Kohlen-Verkauf M. 1 142 038.—, Gewinn von div. Betriebsbranchen u. Miethzinsen M. 19 002.71, verjährte Div.-Sch. M. 66.—, Zinsen M. 8 976.13, zus. M. 1 178 875.37. Davon ab: Gruben- u. Tagebetriebskosten M. 744 777.30, Generalunk. M. 118 850.95 Abschreib. M. 105 000, zus. M. 968 628.25, verbleibt Gewinn M. 210 247.12
Reservefonds: M. 100 200.— = 10 % des Actien Capitals. Erneuerungsfonds M. 30 000 (incl. 94 er Zuweisung).

Dividenden: Prioritäts-Actien 1879—1894: 7, 11, 10, 8¹/₃, 8¹/₃, 8, 9²/₃, 11²/₃, 14, 17, 16, 17, 22, 22, 25, 22 %/o. Actien 1879—1894: 2, 6, 5, 3¹/₃, 3¹/₃, 3, 4²/₃, 6²/₃, 9, 12, 11, 12, 17, 17, 20, 17 %/o. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. u. verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Lugau, Eigene Casse, Zwickau, Vereinsbank, Leipzig, Filiale der Privatbank zu Gotha, Chemnitz, Kunath & Nieritz.

Zwickauer Courstabelle. Cours: (Mark pro Stück franco Stückzinsen.)
 Prioritäts-Actien 1874—1892: 1274, 1335, 1000, 745, 455, 452, 700, 653, 645, 550, 530, 502, 455, 625, 720, 775, 815, 730, 730. Actien 1874—1892: 1086, 1140, 900, 525, 340, 292, 450, 410, 405, 320, 330, 305, 246, 385, 475, 495, 580, 500, 530.

Prioritäts-Actien.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec
1893	710	720	750	770	765	765	770	845	860	860	870	845
1894	850	840	—	—	—	865	865	865	—	870	870	880
1895	—	840	922	900	875	760	758					

Actien.

1893	530	532	555	566	538	538	552	605	616	651	655	648
1894	635	645	702	636	636	646	670	650	655	654	655	650
1895	646	645	710	695	705	960	965					

Cours-Notiz: Leipziger und Zwickauer Börse.

Steinkohlenbauverein Hohndorf.

Errichtet: 1871. Sitz der Gesellschaft: Hohndorf bei Lichtenstein.

Direction: G. Liebe, Gustav Singer.

Aufsichtsrath: Albin Klötzer, Bockwa, Vors., Ottomar Fankhänel, Lichtenstein, Bergdirector Eduard Würker, Zwickau, Franz Meyer, Glauchau, Kohlenwerksbes. Heinr. Würker, Glauchau.

Zweck: Erwerbung und Benutzung von Kohlenbergwerks-Eigenthum im Königreiche Sachsen, namentlich Abbau der unter einer ca. 220 Hectar Areal haltenden Fläche in den Feldmarken der Dörfer Hohndorf, Bernsdorf und Gersdorf bei Lichtenstein lagernden Steinkohlen auf Grund des ihr zugehörigen diesfallsigen Kohlenabbaurechts und Verwerthung von Steinkohlen.

Capital: M. 1 036 500 in Stück 3 455 auf den Inhaber laut. Actien à 300 M.
 „ 960 000 „ „ 3 200 dergl. Prioritäts-Actien à 300 M.
 zus. M. 1 996 500.

Die Prioritäts-Actien erhalten vor den Stamm-Actien eine Vorzugs- und Mehr-Dividende bis zu 5 %/o. Eventuell ist diese Dividende aus Erträgnissen späterer Jahre nachzuzahlen. Bei Auflösung der Gesellschaft ist zunächst den Prioritäts-Actien deren voller Nennwerth prioritätisch zu gewähren.

5 %/o Anleihe: M. 599 500 in auf den Inhaber laut. **Obligationen Serie I à 500 M. und Serie II à 1000 M.** Ursprünglich M. 750 000, davon bis ult. 1894 ausgelost M. 150 500. Die Anleihe ist durch jährlich im März vorzunehmende Auslosungen zu tilgen. Die Rückzahlung der verlostene Stücke erfolgt am 1./10. Zinscoupons per 1./4. bez. 1./10. Zahlstelle: S. die für Div.-Sch.

Cours-Notiz: Zwickauer Börse. Cours ca. 103 %/o. Berechnung in %/o + 5 %/o Stückzinsen ab 1./4. bez. 1./10.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Bis April in Hohndorf. Jede Actie oder Prioritäts-Actie gewährt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 %/o an den Reservefonds; b. 5 %/o Vorzugs-Dividende

an die Prioritäts-Actienbesitzer; c. 5 0/0, mindestens M. 1 800 an den Aufsichtsrath; d. bis 5 0/0 an die Direction; e. der Ueberschuss wird gleichmässig unter die Prioritäts-Actien und Stamm-Actien vertheilt.

Das **Areal** der Gesellschaft besteht z. Zt. in ca. 216 Hectar 1 967 qm und ist zehntenfrei. 1894 hat der Verein noch eine angrenzende Parzelle in einer Grösse von 9 Acker 183 □-Ruthen für den Preis von M. 10 000.— angekauft.

Schächte: Ida-Schacht, Helene-Schacht.

	1885	1886	1887	1888	1889
Kohlenförder.					
Hectoliter	1 202 412	1 297 362	1 372 782	1 202 220	1 210 734
Verkauf Hect.	950 015	1 022 125	1 123 240	930 182	948 394
Erlös, Mark	741 656	835 499	992 180	861 463	
Kohlenförder.	1890	1891	1892	1893	1894
Hectoliter	1 290 534	1 541 574	1 449 174	1 441 410	1 300 620
Verkauf Hect.	1 001 112	1 205 399	1 218 754	1 187 302	1 065 479
Erlös, Mark	1 073 318	1 288 031	1 156 672	1 145 101	1 003 735

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Kohlenfelder M. 827 000.—, Schachtanlage M. 773 000.—, Masch. M. 268 000.—, Gebäude M. 153 000.—, Inventar M. 31 000.—, Grundstücke M. 79 000.—, Vorrichtungs-Cto. M. 312 000.—, Eisenbahn M. 41 000.—, Seilbahn M. 19 000.—, Wäsche M. 36 000.—, Debitoren M. 80 442.26, Depositen M. 167 903.85, Eff. M. 2 501.25, Zinsen M. 959.50, Cassa M. 27 714.19, Mater. M. 13 994.06, Kohlen-Vorrath M. 3 500.— zus. M. 2 836 015.11. **Passiva:** Stammactien M. 1 036 500.—, Prioritätsactien M. 960 000.—, Obligationen M. 599 500.—, Rückst. Div.-Sch. u. Oblig.-Zinsen M. 8 867.25, Credit. M. 11 706.78, Amortis.-Cto. M. 2 400.—, Reservef. M. 122 616.65, Dispositionsf. M. 13 480.30, Delcred.-Cto. M. 708.71, Gewinn M. 80 235.42, zus. M. 2 836 015.11.

Gewinn- und Verlust-Cto. per 1894: Vortrag M. 2 744.37, Kohlen-Cto. M. 1 093 481.78, Altmaterialien M. 15 981.39, Grundst.-Ertr. M. 1 995.26, Depos.-Zinsen M. 959.50, Verf. Div. M. 44.—, zus. M. 1 115 206.30. Davon ab: Selbstverbrauchte Kohlen M. 92 304.68, Betriebs-Cto. M. 763 177.65, Steuern- u. Lasten M. 70 716.81, Verwaltungs- u. Geschäfts-Unk. M. 48 770.36, Zinsen M. 916.96, Oblig.-Zinsen M. 30 650.—, Abschreib. M. 28 434.42, zus. M. 1 034 970.88, verbleibt Gewinn M. 80 235.42.

Reservefonds: M. 126 628.—. Derselbe ist bis auf M. 199 650 anzusammeln.

Abschreibung: M. 1 593 761 = ca. 80 0/0 des Actien-Capitals.

Dividende 1882—1894: Actien 0, 5, 0, 6, 15, 30, 8, 10, 22, 35, 22, 22, 3 M. Prior.-Actien: 0, 20, 12, 21, 30, 45, 23, 25, 37, 50, 37, 37, 18 M.

Die Div.-Sch. sind zahlbar 1. Mai und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Hohndorf, Gesellschaftscasse, Glauchau, Meyer & Jahr; Zwickau, Hentschel & Schulz; Leipzig, Becker & Co.; Dresden, Günther & Rudolph.

Zwickauer Courstabelle. (Cours: Mark pro Stück franco Stückzinsen.)

Actien 1883—1892: 143, 100, 185, 120, 235, 490, 322, 348, 326, 420. Prior.-Actien 1883—1892: 300, —, 395, 375, 450, 472, 625, 570, 580, 620.

Actien.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	348	348	345	356	337	334	332	343	345	350	345	340
1894	340	340	335	320	312	306	310	307	294	288	295	295
1895	295	280	296	292	333	360	333					

Prioritäts-Actien.

1893	543	560	543	565	535	535	541	548	545	560	548	545
1894	540	540	545	505	505	496	496	497	495	490	498	505
1895	492	476	500	503	533	550	535					

Steinkohlenbauverein Kaisergrube zu Gersdorf.

Errichtet: 1871. Sitz der Gesellschaft: Gersdorf, Bez. Zwickau.

Direction: Rob. Hey, technischer, A. Hurtzig, kaufm. Director.

Aufsichtsrath (6 Mitglieder): Kaufmann Clement, Vors., Rechtsanwalt Curt

Urban, Dr. jur. Wolf, Banquier Aug. Hentschel, Bergdirector Schencke, sämmtlich in Zwickau.

Zweck: Die Gesellschaft bezweckt auf Grund des ihr zugehörigen Kohlenabbau-rechtes an verschiedenen in Gersdorfer Flur gelegenen Parzellen, deren Ober-irdisches 400 Scheffel oder 110 Hectar 68,4 Ar umfasst, den Abbau der unter jener Fläche lagernden Steinkohlen zu gemeinschaftlichem Gewinn. (Bis 31./12. abgebaut 13 Hectar 75 Ar.)

Auf Beschluss der Gen.-Vers. vom 14./4. 1894 hat die Ges für den Preis von M. 58 777.24 ein Gut in Gersdorf erworben.

Capital: M. 1 650 000, zerfallend in Stück 595 auf den Inhaber laut. Stamm-Actien à 300 M., Stück 902 dergl. Prioritäts-Stamm-Actien Ser. I à 300 M., und Stück 4 003 dergl. Ser. II à 300 M. Ueber die Vorrechte der verschiedenen Actiengattungen s. Gew.-Verth. Eine von der Verwaltung geplante Unification der bestehenden Actiensorten durch Zusammenlegung der versch. Sorten Actien behufs Herabsetzung d. Actien-cap. von M. 1 650 000.— auf M. 1 371 900 u. Verwendung des hieraus resultirenden Buchgewinnes in Höhe von M. 278 000 zu Abschreib. hat in der Gen.-Vers. v. 20./4. 1895 die Majorität leider nicht gefunden.

5 % Prioritäts-Anleihe: M. 900 000 in Stück 1 200 auf den Inhaber laut. Schuldscheine Nr. 1—600 à 1 000 M., Nr. 601—1 200 à 500 M.

Hiervon waren bis ult. 1894 getilgt bez. noch nicht begeben M. 532 500, demnach im Umlauf M. 367 500. Die Amortisation der Anleihe erfolgt durch jährliche Auslosungen bis zum Jahre 1907, die Rückzahlung der verlost. Stücke am 31./12. Zinscoupons per 1./4. bez. 1./10. Dieselben verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: S. die für Dividenden-Scheine. Cours-Notiz: Zwickauer Börse. Cours: ca. 102. Der Zinsfuss der Anleihe wird auf Beschluss der Gen.-Vers. vom 20./4. 1895 von 5 auf 4% herabgesetzt. Die Einreichung der Stücke behufs Abstempelung hat bis zum 30./9. 1895 bei der Firma Hentschel & Schulz, Zwickau zu erfolgen. Zur Convertirung nicht eingereichte Stücke werden am 31./12. 1895 zurückgezahlt.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Vers.: Bis Ende April in Zwickau. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a) 5 % an den Reservefonds; b) an den Aufsichtsrath, Direction u. Beamte Tantième bez. Gratific., c) an Prior.-Actien Ser. II 5 %. Der hiernach verbleibende Reingewinn wird d) unter die Prior.-Stamm-Actien Ser. I und Prior.-Stamm-Actien Ser. II bis zur Höhe von 5 % als Dividende vertheilt, e) der Rest wird unter sämmtliche drei Actiengattungen gleichmässig vertheilt. **2 Schächte:** Nr. I und II.

Kohlenförderung:	1885	1886	1887	1888	1889
Hectoliter:	1 143 132	1 315 806	1 532 736	1 643 700	1 552 620
Kohlenförderung:	1890	1891	1892	1893	1894
Hectoliter:	1 525 344	1 582 410	1 467 612	1 516 104	1 554 008

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Areal M. 410 000 —, Schachtbau-Cto. I M. 330 000.—, Schachtbau-Cto. II M. 437 000.—, Dampfmasch. I u. II M. 84 000.—, Tagebau-Cto. I u. II M. 105 000.—, Grubenbau M. 79 000.—, Immob. M. 118 200.—, Strassenbau-Cto. M. 6 200.—, Holzschneiderei M. 4 000.—, Wäsche-Anl. M. 53 000.—, Verlade-Vorricht.-Cto. M. 28 000.—, Eff. des Reservefonds M. 90 917.60, Zecheneisenb. M. 118 000.—, Compressor-Anlage-Cto. I u. II M. 55 500.—, Utensilien M. 81 000.—, Kohlen-Vorräthe M. 9 623.—, Versich. M. 840.—, Beleucht.-Anl. M. 12 000.—, Grundstück M. 16 000.—, Material. M. 32 447.39, Debit. M. 156 630.31, Cassa M. 49 876.58, Banquier-Cto. M. 76 245.15, Cto. zweifelhafter Aussenstände M. 610.—, zus. M. 2 354 090.03. **Passiva:** Capital M. 1 650 000.—, Prior.-Anl. M. 367 500.—, Hypoth. M. 37 200.—, Cto. für ausgel. Prior. M. 22 500.—, Arbeiterlöhnungs-Cto. M. 20 794.40, Creditoren M. 15 652.60, Reservefonds M. 94 151.55, rückständ. Div.-Sch. M. 477.—, Knappschafts-Berufsgenossenschafts-Cto. M. 13 800.—, Obl.-Zinsen M. 4 837.50, Delcredere Cto. M. 5 000.—, Knappschafts-Pension- u. Krankenkasse-Cto. M. 3 232.93, Gewinn M. 118 944.05, zus. M. 2 354 090.03.

Gewinn- und Verlust-Cto. per 1894: Vortrag M. 1911.22, Kohlen-Cto. M. 1 198.297.95, Grundstücks-Cto. M. 1 473.43, Nebeneinnahmen M. 6 005 66, verf. Div. M. 201.—, Zinsen M. 534.65, zus. M. 1 208 423.91. Davon ab: Product.-Cto. M. 883 211.09, Allgem. Betriebsunk. M. 80 328.72, Unkosten M. 29 459.41, Anl.-Zinsen M. 19 975.—, Abschreib. M. 75 756.17, do. auf Aussenstände M. 749.47, zus. M. 1 089 479.86, verbleibt Gewinn M. 118 944.05.

Reservefonds: M. 100 003.— (incl. 94 er Zuweis.). Derselbe ist bis zur Höhe von 10 % des Actien Capitals anzusammeln und sicher in Effecten anzulegen. Ueber denselben ist besondere Rechnung zu führen.

Abschreibungen: M. 1 286 572.—

Dividenden: Actien 1871—1886: M. 0, 1887—1894: M. 5, 12, 15, 12, 15, 0, 0, 0. Prioritäts-Actien Ser. I. 1871—1885: 0, 1886—1894: M. 5, 20, 27, 30, 27, 30, 12, 15, 7,50. Prioritäts-Actien Ser. II. 1871—1885: 0, 1886—1894: M. 20, 35, 42, 45, 42, 45, 27, 30, 22,50.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Gersdorf, Gesellschaftscasse; Zwickau, Hentschel & Schulz; Leipzig, Schultze & Co.; Dresden, Hch. Wm. Bassenge & Co.; Chemnitz, F. Metzner.

Zwickauer Courstabelle. (Cours: Mark pro Stück franco Stückzinsen.)

Actien 1883—1892: 87¹/₂, 100, 100, 110, 100, 270, 345, 350, 360, 310. Prior.-

Actien 1883—1892: 235, 245, 160, —, 210, 458, 545, 525, 505, 510. Prior.-

Actien Ser. II 1883—1892: 350, 355, 355, 265, 380, 665, 730, 730, 675, 600.

Zwickauer Börse (Cours: Mark pro Stück franco Zinsen).

Actien:

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	300	300	300	300	260	240	230	240	250	250	250	250
1894	250	—	220	—	—	—	—	200	200	200	200	—
1895	200	—	200	200	160	188	190					

Prioritäts-Actien:

1893	472	472	450	465	460	460	460	460	460	450	445	445
1894	445	—	360	280	285	265	—	290	265	290	—	—
1895	—	285	300	306	305	345	355					

Prioritäts-Actien Ser. II:

1893	540	540	540	565	545	—	525	545	540	535	535	525
1894	540	538	510	515	500	—	460	465	472	480	—	455
1895	460	484	520	—	570	635	636					

Cours-Notiz: Stamm- und Prioritäts-Actien Ser. I Leipziger, alle drei Sorten Actien, Zwickauer Börse.

Steinkohlenwerk Vereinsglück zu Oelsnitz.

Errichtet: 1871. Sitz der Gesellschaft: Oelsnitz. **Direction:** Wurst (techn.), Döhnert (kaufm.) Direktor.

Aufsichtsrath: Bergverwalter Herm. Bley, Oberhohndorf, Vors., Kaufm. Herm. Kramer, Zwickau, Kohlenwerksbes. Albin Klötzer, Kohlenwerksbes. Heinrich Würker, beide in Bockwa, Bergingenieur Fr. Ebert, Zwickau, Rob. Reinhold, Bockwa.

Zweck: Kohlenabbau

Kapital: M. 608 400 in Stück 2 028 auf den Inhaber laut. Actien à 300 M.

„ 27 300 „ „ 91 dergl. Prioritäts-Actien à 300 M.

„ 795 000 „ „ 2 650 dergl. Priorit.-Actien Serie II à 300 M.

zus. M. 1 430 700.

Die General-Vers. v. 21./5. 1892 beschloss die nachträgliche Zulassung von Stamm- u. Prioritätsactien zur Umwandlung in Prior.-Act. Ser. II gegen Nachzahlung von M. 280 auf 1 Actie u. M. 132.50 auf 1 Prioritäts-Actie. Von diesem Rechte machten die Inhaber von 429 Actien u. 73 Prior.-Act. Gebrauch, wodurch die Gesellschaft M. 129 792.50 zur Verfügung erhielt, welche zu Abschreib. verwendet wurden.

Die Prioritäts-Actien Ser. I erhalten eine 5 % Vorzugs- und Mehr-Dividende vor den Stamm-Actien, die Prioritäts-Actien Ser. II eine 12 % Vorzugs- und Mehr-Dividende vor den Stamm- und Prioritäts-Actien Ser. I, die ev. nicht gezahlt wird.

5 % Prioritäts-Anleihe: M. 750 000 in Stück 1 500 Priorit.-Obligat. à 500 M.
Hiervon verlost M. 153 000, verbleiben M. 597 000.

Die Anleihe ist ab 1./1. 1889 durch jährliche Auslosungen zu amortisiren. Die Zinscoupons sind fällig am 2./1. bez. 1./7. u. verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Zwickau, Hentschel & Schulz. Cours-Notiz: Zwickauer Börse. Cours: ca. 103 %

Behufs Beschaffung der Mittel zur Fortsetzung des Betriebes beschloss die Gen.-Vers. vom 2./2. 1895 einschliesslich der Verzinsung und jährl. Tilgungsquote der 5 % Anleihe ca. M. 700 000 durch Handdarlehne aufzunehmen. Die Kündigung der Anleihe ist bis 1. Juli 1895 noch nicht erfolgt.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Versammlung: Bis Juni in Zwickau. Jede Actie u. Stamm-Prioritäts-Actie Ser. I gewährt 1 Stimme, jede Prioritäts-Actie Ser. II 2 Stimmen.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 % an den Reservefonds, b. 5 % an den Aufsichtsrath, c. Tantième an das Directorium, d. die an die Prioritäts-Actien auf die Divid. der vorhergehenden Geschäftsjahre zu leistende Nachzahlung, e. 12 % an die Inhaber der Prioritäts-Actien Ser. II, f. die den Prioritätsactien auf die Divid. der vorhergehenden Geschäftsjahre zu leistende Nachzahlung, g. 5 % an die Inhaber der Prioritäts-Actien Ser. I. Der Rest wird unter sämtliche Actien gleichmässig vertheilt.

Schächte: Schacht I und II.

	1886	1887	1888	1889	1890
Kohlenförderung Hect.	676 579	940 163	894 894	1 019 257	1 025 791
	1891	1892	1893	1894	
Kohlenförderung Hect.	1 012 050	1 078 387	1 063 405	789 782	

In der Nacht vom 2. zum 3. September 1894 erfolgte ein Bruch des Förderschachtes II, sodass der Betrieb vollständig (voraussichtlich bis October 1895) ruht.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Kohlenfelder M. 495 000.—. Schacht-Anlagen M. 584 000.—, Schacht-Erneuerungs-Cto. M. 76 275.70, Masch. M. 296 000.—, Gebäude u. Oberbau M. 276 000.—, Invent. M. 57 000.—, Anlage der Aufbereitung-Anstalt M. 85 000.—, Werkseisenbahn M. 50 000.—, Beleuchtungs-Anl. M. 5 000.—, Geleucht-Cto. M. 21.22, Div. Vorräthe M. 27 585.16, Cassa M. 48 348.71, Banquier-Guthaben M. 29 996.10, Debit. M. 27 638.74, zus. M. 2 057 865.63. **Passiva:** Actien-Capital M. 1 430 700.—, Prior.-Anl. M. 597 000.—, Reservef. M. 1 775.—, Creditoren M. 17 276.80, Unerhob. Anl.-Zinsen u. Div.-Sch. M. 8 077.25, Kranken-, Pensions- u. Beihilfscassen-Cto. M. 536.58, Amortis.-Cto. M. 2 500.—, zus. M. 2 057 865.63.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1894: Kohlen-Cto. M. 544 757.66, Altmaterialien M. 2 566.43, Wernspesen M. 14 830.—, Interessen-Cto. M. 2 486.25, zus. M. 564 640.34. Davon ab: Kohlen-Cto. M. 18 414.15, Productions-Cto. M. 421 227.56, Wäsch.-Betriebs-Cto. M. 18 623.48, Allgem. u. Verwalt.-Unk. M. 18 023.23, Steuern u. Abgaben M. 5 790.08, Zinsen M. 19 900.—, Beiträge zur Kranken-, Unfall-, Pensions- u. Beihilfscasse M. 18 634.12, Grund-Entschäd. M. 893.44, Abschreib. M. 43 134.28, zus. M. 564 640.34.

Reservefonds: M. 1 775.—.

Dividenden: Actien u. Prioritäts-Actien I bisher 0 %. Prior.-Actien II 1889 15 M. 1890—1894: 0.

Zwickauer Courstabelle. (Cours: Mark pro Stück franco Zinsen.)

Actien 1883—1892: 20, 26¹/₂, 17, 20, 56, 140, 80, 75, 70, 29. Prioritäts-Actien Ser. I 1883—1892: 60, 27, —, 80, 100, 300, —, 202, 275, 75. Prioritäts-Actien Ser. II 1883—1892: 220, 225, 160, —, 300, 585, 490, 395, 470, 275.

Actien.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1894	—	—	—	15	—	15	24	27	35	15	10	10
1895	10	12	12	20	30	35	36					
Prioritäts-Actien Serie I.												
1893	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1894	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1895	—	—	—	48	—	—	—					
Prioritäts-Actien Serie II.												
1893	—	—	310	260	300	300	300	300	312	308	310	310
1894	300	299	312	305	300	288	280	280	295	100	135	120
1895	120	105	125	160	230	236	238					

Zwickauer Brückenberg-Steinkohlenbau-Verein.

Errichtet: 1855. Sitz der Gesellschaft: Zwickau.

Direction: E. Brückner, H. Winker.

Aufsichtsrath (12 Mitglieder): Otto Bauermeister, Vors., Georg Borries, Stellvertr., Emil Schickedantz, Arthur Meyer in Zwickau, Stadtrath Pohlentz, Eugen Sachsenröder, Georg Roediger, Commerzienrath Gustav Götz, Heinr. Thiemer, Rechtsanwalt Scheuffler in Leipzig, Heinrich Würker, Bockwa, Moritz Sarfert, Zwickau.

Zweck: Abbau der erworbenen, sowie etwa noch zu erwerbenden Steinkohlenfelder.

Capital: M. 2 700 000 in Stück 7 500 Actien à M. 360.

Die Gen.-Vers. v. 31./10. 1890 beschloss: Die damals vorhandenen 20 071 Stück Actien im Gesamtbetrage von M. 5 425 290 in der Weise zusammenzulegen, dass an Stelle derselben 7500 Stück der bisherigen Vorzugs-Actien à M. 360 als gleichberechtigte „abgestemp. Actien“ à M. 360 treten und dadurch das Actiencap. auf M. 2 700 000 herabzusetzen. Der Beschluss ist zur Durchführung gelangt und der hierbei erzielte Buchgewinn von M. 2 725 290 zu Abschreib. verwendet worden. Auf je 8 Actien Ser. I, auf je 12 Actien Ser. II u. III, auf je 4 Actien Ser. IV konnte je eine, auf je 3 Vorzugs-Actien konnten je zwei abgestempelte Vorzugs-Actien bezogen werden.

5 % Anleihe I v. Jahre 1865: M. 1 351 200 in Stück 4 504 Schuldscheinen à 300 M. (Ursprüngl. M. 1 500 000; davon bis ult. 1894 verlost: M. 148 800.)

5 % Anleihe II v. Jahre 1872: M. 300 000 in Stück 1 000 Schuldscheinen à 300 M. (Ursprünglich M. 750 000; davon bis ult. 1894 verlost: M. 450 000.)

Die Coupons der 1865 er Anleihe sind fällig am 1./1. u. 1./7., die der 1872 er Anleihe am 1./4. u. 1./10. und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Die Rückzahlung der verlostene Stücke erfolgt bei der 1865 er Anleihe am 1./1., bei der 1872 er Anleihe am 1./10. Zahlstelle: S. die für Div.-Sch. Cours-Notiz: Zwickauer Börse. Cours z. Zt. ca. 102 %.

Infolge Beschlusses der Gen.-Vers. vom 18./5. 1895 sind sämtliche noch im Umlauf befindl. Schuldscheine beider Anleihen zur Rückzahlung ausgelost und hat dagegen der Verein eine neue 4 % Anl. im Betrage von M. 1 620 000.—, bei der Leipziger Bank in Leipzig aufgenommen. Den Inhabern der 5 % Schuldscheine wurde der Umtausch in 4 % dergl. freigestellt. (Anmeldezeit 20. Juni bis 5. Juli 1895.) Alle nicht angemeldeten Schuldscheine werden am 31. Dez. 1895 bez. 30. Juni 1896 zurückgezahlt.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Versammlung: Bis Juni in Zwickau. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: Der Reingewinn wird, sofern er als Dividende zur Auszahlung gelangt, gleichmässig auf jede Actie vertheilt.

An **Areal** besitzt der Verein 748 ha. 2 835 qm, wovon nur kleinere Parzellen zehntenfrei sind. Die Gesellschaft besitzt das grösste Areal im Zwickauer Kohlenrevier.

6 Schächte: Schacht I, II, III, IV, V, VI (wovon nur I—IV im Betrieb sind).
Der Betrieb der Schächte V und VI ist seit Jahren eingestellt.

Kohlenförderung:	1887	1888	1889	1890	1891	1892
Karren:	514 944	536 510	486 291	487 359	548 490	567 823
Kohlenförderung:	1893	1894				
Karren:	592 549	635 943				

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Unbegebene Actien M. 38 520.—, Kohlenfelder M. 260 000.—, Zehnten-Vorsch. M. 78 750.—, Eisenbahn M. 1 048 000.—, Ziegelei-Cto. M. 3 000.—, Cokerei-Cto. M. 75 000.—, Wasserversorgungs-Cto. M. 9 000.—, Grundstücke 129 190.—, Schacht I Anl., Masch., Immob. M. 732 190.10, Schacht II dergl. M. 778 276.99, Schacht III dergl. M. 415 056.42, Schacht IV dergl. M. 605 909.23, Schacht VI Immob. M. 3 000.—, Eff. M. 79 883.52, Reservef.-Eff. M. 156 689.30, Banquier-Cto. M. 166 811.28, Kgl. S. Staatseisenbahn M. 24 858.19, Debitoren M. 379 907.75, Haupt-Magazin-Cto. M. 44 931.49, Holz-Cto. M. 31 188.76, Wasserhalt.-Ges. Bockwa M. 101 126.30, Wechsel u. Cassa M. 92 176.54, Kohlen M. 6 171.—, zus. M. 5 259 636.87.
Passiva: Actien-Capital M. 2 700 000.—, Anleihen M. 1 651 200.—, Creditoren M. 48 768.79, Lohn-Cto. M. 50 908.47, Cto. f. unbez. Zehnten M. 156 551.89, Anl.-Tilgungs- u. Zinsen-Cto. M. 37 132.50, Knappschaftscasse M. 15 651.70, do. Berufsgenossensch. M. 45 000.—, Erneuerungsfonds M. 250 309.91, Reservef.-Cto. I M. 155 587.12, Reservef.-Cto. II M. 29 064.26, Guthaben alter Actien-Inhaber M. 6 924.29, Rückst. Div. M. 4 044.—, Gewinn M. 108 493.94, zus. M. 5 259 636.87.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1894: Vortrag M. 31 089.74, Bruttogewinn M. 2 937 158.32, Altmater.-Verk. M. 36 153.82, Div. Einnahmen M. 16 267.74, zus. M. 3 020 669.62. Davon ab: Betriebskosten der Schächte u. Cokereien M. 2 380 102.42, Eisenbahnbetriebs-Cto. M. 96 751.44, Beitr. z. Knappschaftscasse u. Berufsgenossensch. M. 122 572.11, Anl.-Zinsen- u. Tilgungs-Cto. M. 112 889.85, Beitr. z. Wasserhalt.-Ges. Bockwa M. 559 27, Steuern u. Unk. M. 67 300.59, Abschreib. M. 132 000, zus. M. 2 912 175.68, verbleibt Gewinn M. 108 493.94.

Reservefonds I: M. 164 357.33. **Reservefonds II:** M. 33 449.37. Der Reservefonds ist in sicheren Papieren anzulegen und getrennt vom Geschäfte zu verwalten

Dividende: 1889—1894: 15, 20, 12, 0, 0, 12 M. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen für Div.-Sch. u. Anleihe-Coupons: Zwickau, Zwickauer Bank, Eduard Bauermeister, Hentschel & Schulz, C. Wilhelm Stengel, Leipzig, Credit-Anstalt, Leipziger Bank.

Leipziger Courstabelle: (Cours: Mark pro Stück feo. Zinsen.)

Cours 1890—1892: 400, 355, 315.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	230	240	232	235	234	234	232	232	232	232	228	215
1894	215	208	205	205	206	208	200	200	200	200	212	265
1895	270	280	326	334	391	408	416					

Cours-Notiz: Leipziger u. Zwickauer Börse.

Zwickauer Brückenberg-Zehntenverband.

Die Besitzer der vom Brückenberg-Steinkohlenbau-Verein s. Zt. ausgegebenen Zehntengewährscheine haben das Recht auf Gewährung des Zehnten von einem Areale von ca. 740 ha. Es existiren Zehntenscheine über 150, 50 etc. Quadratruthen.

Dividende 1878—1894: 69, 75, 84, 78, 58,⁵⁰, 57, 57, 45, 52,⁵⁰, 60, 66, 63, 84, 79,⁵⁰, 84, 85,⁵⁰, 100,⁵⁰ M. auf je einen Zehntenschein über 150 Quadratruthen.

Zwickauer Courstabelle. (Cours-Notiz: Leipziger und Zwickauer Börse.)

1876—1892: 1740, 1725, 1425, 1200, 1370, 1600, 1600, 1375, 1260, 1205, 1125, 1300, 1255, 1260, 1285, 1220, 1380.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	1300	1360	1390	1480	1400	1425	1460	1460	1500	1500	1500	1526
1894	1525	1525	1526	1525	1435	1405	1470	1485	1500	1500	1500	1540
1895	1550	1565	1600	1670	1800	1925	1955					

Cours: Mark für 1 Schein über 150 Quadratruthen.

Zwickauer Kohlen-Zehnten-Actien-Verein.

Direction: E. Th. Glöckner.

Capital: M. 43 200 in Stück 144 Actien à 300 M.

Die Gesellschaft hat das Anrecht auf gewisse Zehnten bei der Zwickauer Bürgergewerkschaft. Das Zehntenfeld steht mit M. 42 716.— zu Buche. Dividende 1887—1894: 0.

Die Actien werden an einer Börse nicht notirt.

Zwickau-Oberhohndorfer Steinkohlenbau-Verein.

Errichtet: 1854. Sitz der Gesellschaft: Zwickau.

Direction: A. E. Schmidt, C. Wächter.

Aufsichtsrath (9 Mitglieder): Bergdirector Würker, Vors., Wilh. Sonntag, Sparcassen-Verwalter Klösel, Obervorsteher Bräuer, Kaufmann Burger, Kaufm. Hch. Heitzig, Kohlenwerksbes. Paul Ebert, sämmtl. in Zwickau, Ortsrichter Ferd. Ehrler, Oberhohndorf.

Zweck: Abbau des dem Verein zugehörigen und von ihm etwa noch zu erwerbenden Steinkohlenunterirdischen, sowie Verarbeitung und Verwerthung der dadurch gewonnenen Producte.

Capital: M. 765 600 in Stück 2 320 auf den Inhaber laut. mit Lit. A u. B bezeichneter Doppel-Actien à 330 M.

5 % Anleihe Ser. I vom Jahre 1863:

M. 209 100 in Stück 697 auf den Inhaber laut. Schuldscheine à 300 M.

5 % Anleihe Ser. II vom Jahre 1868:

M. 222 600 in Stück 742 auf den Inhaber laut. Schuldscheine à 300 M.

5 % Anleihe Ser. III vom Jahre 1877:

M. 339 500 in Stück 679 auf den Inhaber laut. Schuldscheine à 500 M.

Cours d. 3. Anl. z. Zt. ca. 103%. Cours-Notiz: Zwickauer Börse. Die Amort. d. Anleihen erfolgt durch jährl. Auslosung u. zwar die der Ser. I (ursprünglich M. 300 000) bis zum Jahre 1905, die der Serie II (ursprünglich M. 450 000) bis zum Jahre 1915, die der Serie III (ursprünglich M. 500 000) bis zum Jahre 1910. Die Rückzahlung der verlost. Stücke erfolgt 31./12., die Coupons sind fällig 2./1. und 1./7. und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Siehe die für Dividenden-Scheine.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Versammlung: Bis Juni in Zwickau. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: Vom Reingewinne wird eine von dem Directorium u. dem Aufsichtsrathe gemeinsam festzusetzende Summe als Dividende ausgezahlt.

Das Areal des Vereins besteht in ca. 212 Hectar, wovon ca. 34 Hectar zehntenfrei und 178 Hectar zehntenpflichtig sind.

Schächte: Wilhelm-Schacht I, Wilhelm-Schacht II, Wilhelm-Schacht III.

Der Verein hat eigene Wäscherei- und Cokereibetriebs-Anlagen.

Kohlenförderung:	1885	1886	1887	1888	1889
Tonnen Kohle:	273 838,5	288 796,5	300 080,5	315 569,5	306 132
Kohlenförderung:	1890	1891	1892	1893	1894
Tonnen Kohle:	320 323	345 400,5	340 851,5	754 950 Karren	700 896 Karren

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Anlage-Cto. des Wilhelmsschachtes I M. 753 242.62, Anlage-Cto. des Wilhelmschachtes II M. 178 623.56, Anlage-Cto. des Wilhelmschachtes III M. 89 115.29, Cto. der Hermanns-Grube M. 3 226.83, Werks-Eisenbahnen M. 82 613.97, Grundstücke M. 87 891.06, Gasanstalt M. 5 703.63, Effecten M. 488 909,55, Cautionen M. 140 390.—, Cassa M. 130 529.24,

Material M. 130 533.24, Inventar M. 114 815.01, Kohlen- u. Coke-Vorrath M. 9 666.—, Debit. M. 365 191.02, Banquier-Guth. M. 140 853.33, Bockwaer Wasserhalt-Ges. M. 56 649.59, zus. M. 2 777 953.94. **Passiva:** Actien-Capital M. 765 600.—, Cto. der Anleihen M. 771 200.—, Unerhob. Divid. u. Anl.-Zinsen M. 48 108.50, Ausgel. noch nicht erhob. Schuldsch. M. 31 150.—, Cto. der Zehntenbeträge M. 143 779.57, Creditoren M. 144 908.17, Betriebsf. M. 93 102.72, Reservef. M. 76 560.—, Dispositionsf. M. 260 792.—, Hyp. M. 13 400, Cautionen M. 140 390.—, Cto. der Knappschaft M. 7 331.43, Bauf. M. 40 000.—, Gewinn M. 241 631.55, zus. M. 2 777 953.94.

Gewinn- und Verlust-Cto. pro 1894: Vortrag M. 14 647.89, Betriebs-Gew. M. 5 723 677.76, Förderzins M. 1 604.90, Zinsen M. 24 467.77, Verk. Altmater. M. 26 944.60, Cto. für eigenen Zehnten M. 47 993.96, Cto. der Wasserhalt. M. 10 441.43, zus. 5 849 778.31. Davon ab: Betriebs- u. Handlungsk. M. 5 302 434.27, Zinsen u. Amortis. der Anl. M. 78 620.—, Dispositionsf. M. 69 600.—, Abschreib. M. 158 492.49, zus. M. 5 608 146.76, verbleibt Gewinn M. 241 631.55.

Reservefonds: M. 76 560.—. **Dispositionsfonds:** M. 260 792.—, **Betriebsfonds:** M. 93 102.—, **Baufonds:** M. 40 000.

Dividende 1870—1894: 90, 180, 198, 225, 201, 50, 80, 40, 30, 85, 120, 120, 120, 145, 130, 150, 150, 190, 245, 200, 100, 150, 170, 180, 130 M. Die Div. gelangt mit einer Abschlagszahlung im Januar und mit der Restzahlung sofort nach der General-Vers. zur Vertheilung. Die Div.-Scheine verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Oberhohndorf, Wilhelm-Schacht I Eigene Casse, Zwickau, Hentschel & Schulz, C. Wilh. Stengel, Zwickauer Bank, Eduard Bauermeister, Dresden: Günther & Rudolph.

Zwickauer Courstabelle. (Cours: Mark pro Stück franco Stückzinsen.)

1874—1892: 3465, 3300, 2070, 1850, 1200, 1000, 1460, 2120, 2390, 2275, 2390, 2215, 2320, 2650, 2840, 3270, 3450, 3100, 2700.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	2750	2840	2930	3225	3100	3100	3120	3350	—	3370	3350	3350
1894	—	3175	3250	3265	3395	3150	3060	3100	3100	3055	3100	3050
1895	3010	3050	3150	3155	3270	3350	3335					

Cours-Notiz: Leipziger und Zwickauer Börse.

Zwickauer Steinkohlenbau-Verein.

Errichtet: 1841. Sitz der Gesellschaft: Zwickau.

Direction: F. H. Berg, Max Pinther in Zwickau.

Aufsichtsrath (9 Mitglieder): Bergdirektor C. Schencke, Vors., Fabrikant Otto Tittel, Stellvertr., Heinr. Heitzig, Ferd. Kästner, Fabrikant H. Kramer, Fabrikbes. A. Dautzenberg, Stadtrath Ullrich, Fabrikbes. P. Fuchs, sämmtlich in Zwickau und Bergrath Ehrhardt in Bockwa.

Zweck: Abbau und Verwerthung der von dem Verein bereits erworbenen oder noch zu erwerbenden Steinkohlenlager.

Capital: M. 345 000 in Stück 2 500 Actien à 138 M. (46 Thlr.).

Anleihen: 4¹/₂ % Anleihe II v. 1855 (Glückauf-Schacht-Anleihe I): M. 30 000 (ursprünglich M. 450 000) in noch Stück 100 Schuldscheinen à 300 M.

4¹/₂ % Anleihe III von 1860 (Glückauf-Schacht-Anleihe II): M. 40 500 (ursprünglich M. 150 000) in noch Stück 135 Schuldscheinen à 300 M.

4¹/₂ % Anleihe IV von 1866 (Arbeiter-Colonie-Anleihe): M. 49 500 (ursprünglich M. 108 000) in noch Stück 165 Schuldscheinen à 300 M.

Sämmtliche Anleihen sind durch im April vorzunehmende Auslosungen zu tilgen. Die Rückzahlung der verlostten Stücke erfolgt am 1. November. Die Zinscoupons der Anleihen sind fällig 1./5. und 1./11. Zahlstelle: Siehe die für Div.-Sch. Cours ca. 103 %.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Vers.: März bis April in Zwickau. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: Vom Reingewinne wird eine von der Gen.-Vers. unter Berücksichtigung der gesetzlichen Bestimmungen über den Reservefonds festzusetzende Summe als Dividende unter die Actionäre vertheilt.

Schächte: Vereinsglück-Schacht, Aurora-Schacht, Glückauf-Schacht, Fortuna-Schacht. Im Jahre 1886 erwarb der Verein das Steinkohlenwerk G. Schmidt's Erben in Bockwa mit Förder-Schacht (Fortuna-Schacht) um den Kaufpreis von M. 123 200. Die Gesellschaft betreibt auch Briquettesfabrikation.

Kohlenförderung 1884—1894: Karren: 361 945, 393 652, 455 386, 469 405, 483 680, 474 954, 461 339, 477 928, 486 131, 488 324, 470 573.

Areal: An Areal besitzt die Gesellschaft z. Z. ca. 130 Hectar, welches fast ausschliesslich zehntenpflichtig ist.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Schacht-Anlagen M. 395 000.—, Werkseisenbahnen M. 100 000.—, Arbeiter-Colonie-Anlage M. 90 000.—, Kohlenfeld M. 24 123.38.—, Effecten des Reservef. M. 34 500.—, do. des Dispositionsf. M. 229 500.—, Inventar M. 56 314.93, Vereinsglück: Sortirwerk-Anl. M. 2 000.—, Divid. M. 150 000.—, Pietzsch. Gut M. 70 000.—, Debit. M. 345 210.—, Wasserhaltungsgesellsch. zu Bockwa: M. 47 363.68, Electr. Bel. M. 10 000.—, Material. u. Kohlenbestände M. 54 205.13, Cassa u. Wechsel M. 266 291 88, Debit für Aussenstände M. 202 644.55, zus. M. 2 077 153 56. **Passiva:** Actien-Capital M. 345 000.—, Anleihe M. 120 000.—, Reservef. M. 34 500.—, Dispositionsf. M. 242 699.55, Amort.-Cto. M. 514 700.—, Baufonds-Cto. M. 69 422.73, Cto. der Knappschafts-Berufsgenoss. M. 33 981.25, Creditoren M. 178 076.86, Unerhob. Div.-Sch. u. Anl.-Coup. M. 23 044.—, Gewinn M. 515 729.16, zus. M. 2 077 153.55.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1894: Vortrag M. 681 977.26, Kohlen- u. Briquettes-Cto. M. 2 198 618.82, Pacht- u. Miethzinsen M. 7 044.84, Eisenbahnbetriebs-Cto. M. 20 474.17, zus. M. 2 908 115.09. Davon ab: Divid.-Cto. M. 600 000.—, Bauf.-Cto. M. 60 000.—, Kohlenfeld-Cto. M. 18 500.—, Productions- u. Verwaltungsk. M. 1 470 321.72, Zehnten M. 159 564.21, Amortis.-Cto. M. 24 000.—, Cto. der Knappschafts-Berufsgenossensch. M. 20 000.—, Abschreib. M. 40 000.—, zus. M. 2 392 385.93, verbleibt Gewinn M. 515 729.16.

Reservefonds: M. 34 500.—. (Statut. Höhe.) **Dispositionsfonds:** M. 242 699.55, **Baufonds:** M. 104 422.73.

Dividende 1878—1894: 30, 40, 70, 80, 60, 80, 80, 120, 190, 220, 230, 250, 280, 290, 280, 240, 190 M.

Die Dividende gelangt mit einer Abschlagszahlung im Januar u. mit der Restzahlung sofort nach der General-Versammlung zur Vertheilung.

Die Div.-Sch. verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Vereinscasse zu Vereinsglück; Leipzig, Hammer & Schmidt; Zwickau, C. Wilh. Stengel, Zwickauer Bank, Zwickauer Vereinsbank, Hentschel & Schulz, Ed. Bauermeister; Dresden, Günther & Rudolph.

Zwickauer Courstabelle. (Cours: Mark pro Stück franco Stückzinsen.)

1874—1892: 3720, 3480, 3100, 2100, 1465, 950, 1440, 1420, 1480, 1250, 1420, 1520, 1575, 2600, 2900, 3250, 3440, 2900, 3055.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	2810	2970	2985	3170	3040	3150	3175	3250	3245	3305	3315	3300
1894	3150	3150	3126	—	—	2810	2850	2790	2825	2858	2870	2900
1895	2920	2970	3095	3050	3010	3075	3150					

Cours-Notiz: Leipziger und Zwickauer Börse, für Schuldscheine nur Zwickauer Börse.

Kohlen-Gewerkschaften.

Gewerkschaft Deutschland.

Errichtet: 1889 (als Actien-Ges. 1871). Sitz der Gewerksch. Oelsnitz i. Erzgeb.

Direction: Max Klötzer (technischer) Robert Weiss (kaufmännischer) Director.

Grubenvorstand: Bergdir. Ed. Würker, Vors., Dr. jur. G. Wolf, Stellvertr., Kaufmann C. Clement, Kohlenwerksbes. Friedr. Falck, Privatus P. Bauer, sämmtlich in Zwickau, Kaufmann H. Hoffmann, Leipzig.

Zweck: Abbau der unter dem Vereins-Areal lagernden Steinkohlen.

Kuxe: Die Gewerkschaft besteht aus 3 715 Kuxen. Bei der in der General-Versammlung des Steinkohlen-Vereins Deutschland v. 17./4. 1889 beschlossenen Umwandlung der Actienges. in eine Gewerkschaft wurde gewährt: je 1 Kux der Gewerkschaft Deutschland gegen Rückgabe von 10 Stammactien oder von 8 Prioritätsactien oder von 5 Prioritätsactien Ser. II oder 3 Vorzugsactien oder 2 Neuactien und Zuzahlung von M. 150 baar und je 2 Kuxe gegen Uebergabe einer vollgezählten, abgestempelten Neuactie und Zuzahlung von M. 100 baar.

5 0/0 Prior.-Anl. I v. Jahre 1875: M. 900 000 in Stück 800 Schuldscheinen à M. 1 000 und St. 500 dergl. à M. 200. Hiervon ausgelost M. 318 600, verbleiben M. 581 400.

5 0/0 Prior.-Anl. II v. Jahre 1886: M. 300 000 in Stücken à M. 500. Hiervon ausgelost M. 60 000, verbleiben M. 240 000. Cours-Notiz: Zwickauer Börse.

Die Gewerkschaft hat auf Beschluss der Gewerken-Vers. v. 5./1. 95 eine 4^{1/2}0/0 Anleihe in Höhe von M. 1 400 000 aufgenommen. Der Erlös aus dieser Anleihe diente mit M. 821 400 zur Rückzahlung der beiden 5 0/0 Anleihen und mit dem Reste zur Ergänzung und Vervollkommnung der Betriebsanlagen. Alle bis zum 30./4. 1895 nicht zur Convertirung eingereichten Stücke sind per 31./12. 95 zur Rückzahlung gekündigt.

An Areal besitzt die Gewerkschaft 115 Hectar 9 000 qm, welches zehntenfrei ist.

Kohlenförderung: 1890—1894 hl. 876 792, 992 910, 1 065 287, 1 221 552, 1 343 824.

Schächte: Schacht I u. II.

Gewerken-Versammlung: Bis Juli in Oelsnitz.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Kohlenfeld - Cto. M. 500 000, Schacht I, Bau u. Masch. M. 310 000.—, Schacht II, do. M. 322 204.94, Eisenbahnanlage M. 95 000.—, Kohlenaufbereitgs -Anstalt M. 5 000.—, Compressoranlage M. 40 000.—, Schneidemühlen - Cto. M. 13 000.—, Wohn- u. Betriebs-Gebäude M. 30 000.—, Inventar M. 75 000.—, Material M. 21 442.97, Electr. Beleucht. M. 41 406.74, Kohlen-Bestand M. 770.20, Debitoren M. 63 166.56, Wechsel u. Cassa M. 17 053.71, Eff. M. 1 717.—, Bankguthaben M. 108 970.03, zus. M. 1 644 732.15. **Passiva:** Prioritäts -Anl. M. 821 400.—, do. Amort.-Cto. u. Zinsen M. 29 312.50, Creditoren M. 42 165.37, Gewerkenzubuss - Cto. M. 746 250.—, Delcredere-Cto. M. 5 000.—, Gewinn M. 604.28, zus. M. 1 644 732.15.

Ausbeute ist bisher nicht zur Vertheilung gelangt.

Courstabelle: Zwickauer Börse (Cours: Mark pro Kux).

Cours 1889—92: 140, 190, 135, 116.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	212	210	220	220	213	225	250 ^{1/2}	278	300	282	280	278
1894	270	305	312	308	310	312	310	305	312	311	316	350
1895	360	415	462	470	470	500	520					

Oelsnitzer Bergbau-Gewerkschaft.

Errichtet: 1883. Sitz der Gewerkschaft: Oelsnitz.

Direction: H. Mauersberger (technischer), R. Wohlmann (kaufmännischer).

Grubenvorstände: Rentier Aug. Bauch, Lichtenstein, Vors., Kaufm. Franz Meyer, Glauchau, Stellvertr., Kaufm. Herm. Hoffmann, Leipzig, Justizrath Otto Hase, Altenburg, Fabrikbes. Bruno Woller, Stollberg, Bergrath H. Scheibner, Lugau.

Zweck: Abbau des der Gewerkschaft gehörenden Steinkohlenunterirdischen. Die Gesellschaft ist hervorgegangen aus der seit 1856 bestehenden Oelsnitzer Bergbau-Gesellschaft.

Kuxe: Stück 4879, einschl. 3 Kuxe, welche in ⁵⁰/₁₀₀ Kuxen begeben sind.

4^{1/2}0/0 Prioritäts-Anl. v. J. 1862: M. 420 000 in Stück 1 400 Prior.-Obl. à M. 300. Ursprüngl. M. 750 000. Hiervon verlost M. 330 000, verbleiben M. 420 000. Coups. p. 1./1. u. 1./7. Cours z. Zt. ca. 104 0/0.

4^{1/2}0/0 Anleihe v. J. 1894: M. 1 000 000 in Stück 2 000 Prior.-Oblig. à M. 300 u. Stück 800 dergl. à M. 500.

Aus dem Erlös dieser Anleihe ist die 5^o/_o Priorit.-Anl. II. Em., vom Jahre 1874 wovon 1894 noch M. 583 500 im Umlauf waren, getilgt worden. Vom Reste sind M. 106 500 begeben, während ult. 1894 M. 310 000 noch unbegeben waren. Coups. per 1./1. u. 1./7. Cours z. Zt. ca. 104^o/_o.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gewerken-Versammlung:** Bis April in Oelsnitz. Jeder Kux giebt 1 Stimme. Zur Theilnahme an der Versamml. sind nur die in das Gewerkenbuch eingetragenen Kuxinhaber berechtigt. Die Umschreibegebühr beträgt 25 Pf.

Schächte: Hedwigschacht, Friedensschacht.

Product. 1884—1894: hl 1 216 079, 1 686 509, 1 552 504, 1 510 684, 1 854 859, 1 873 358, 1 975 363, 2 150 284, 2 125 152, 2 204 292, 2 218 944.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Kohlenfelder M. 522 139.24, Hedwigschachtbau-Cto. M. 116 136.32, Friedensschachtbau-Cto. M. 233 597.38, Grubenbau-Cto. M. 109 272.—, Inventar u. Betriebsanlage M. 498 483.79, Grundstücks-Cto. M. 67 269.42, Gebäude M. 285 226.43, Wegebau-Cto. M. 900.—, Wasserstations-Anl. M. 19 740.38, Zechenbau-Anl. M. 39 299.08, Vorräthe M. 29 239.74, Cassa u. Wechsel M. 31 358.44, Bankguthaben M. 19 226.40, Reservef.-Eff. M. 36 022.07, Debitoren M. 152 844.13, Convert.-Cto. der Pr.-Oblig. II. Em. 5^o/_o M. 14 700.—, Couvert.-Kosten M. 9 962.83, Delcredere-Cto. M. 1 629.65, zus. M. 2 187 047.30. **Passiva:** Prior.-Anleihen M. 1 124 744.25, Prior.-Anl.-Zinsen u. Tilgungs-Cto. 42 705.63, Abschreib.-Cto. M. 663 574.80, Hypoth. M. 22 000.—, Reservef. M. 35 880.63, Creditoren M. 44 475.76, Darlehne M. 28 500.—, Dispositionsf. M. 45 000.—, Arbeiterlohn-Cto. M. 25 203.51, Gewinn M. 154 962.72, zus. M. 2 187 047.30.

Reservef. M. 40 386.—, Abschreibungen bis 1887: M. 882 741.—, **Abschreib.-Cto. M. 713 574.—** (bis incl. 1894).

Ausbeute 1887—1894: 10, 20, 0, 12, 20, 20, 21, 18 M. Die Auszahlung erfolgt in der Regel Mitte April bei der Hauptcasse zu Oelsnitz gegen dem Inhaber der Kuxe über den Ausbeutebetrag zugesandte und von diesem retournirte Quittung. Ausbeuten, welche 3 Jahre nach Bekanntmachung nicht erhoben werden, verfallen der Gewerkschaftscasse.

Leipziger Courstabelle. (Cours: Mark pro Vollkux.)

Cours 1889—1892: 485, 440, 350, 350.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	316	315	330	350	360	340	345	345	345	330	335	335
1894	330	335	350	360	340	335	330	330	332	352	352	370
1895	360	365	400	—	430	342	430					

Cours-Notiz: Leipziger u. Zwickauer Börse, Prior.-Oblig. nur Zwickauer Börse.

Gewerkschaft Rhenania in Lugau.

Errichtet: 1879. Sitz der Gewerkschaft: Lugau.

Grubenvorstand: Rentier H. Scharr, Leipzig, Rentier A. Wünschmann, Leipzig, Stadtrath Gruner, Glauchau, Rittergutsbes. Grässer, Obermosel, Kaufmann Krieg, Leipzig.

Zweck: Ausbeutung des der Gewerkschaft gehörigen Steinkohlenunterirdischen sowie Herstellung aller Anlagen und Betrieb von Unternehmungen, welche die Ausnutzung dieses Steinkohlenunterirdischen und Verwerthung seiner Producte fördern.

Kuxe: Die Gewerkschaft besteht aus 1 400 Kuxen; jeder Kux darf nur in 100 Theile getheilt werden. Hiervon waren 1894 im Umlauf: 401,17 Kuxe.

Für 1893 ist eine Zubusse von M. 75, für 1894 eine solche von M. 40 u. für 1895 eine solche von M. 120 eingefordert worden.

5^o/_o Prioritäts-Obligationen: M. 666 900.—, in Stück 2 223 Prioritäts-Obligationen à M. 300.—. Hiervon unbegeben M. 206 100.—.

Die Prior.-Anl. ist durch jährl. im October vorzunehmende Auslosungen zu amortisiren.

Auf Beschluss der Gewerken-Vers. v. 25./10. 93 ist mit den Besitzern der Oblig. ein Abkommen dahin getroffen worden, dass dieselben auf 10 Jahre auf die Amortisation der Obligationen verzichten, während die Gewerken auf die gleiche Zeitdauer auf Ausbeute Verzicht geleistet haben.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gewerken-Versammlung:** Bis Juli in Hohenstein. Je $\frac{1}{5}$ Kux giebt eine Stimme.

Gewinn-Vertheilung: Der nach Abzug der dem Reservefonds zu überweisenden Beträge verbleibende Gewinn wird als Ausbeute an die Gewerken vertheilt.

	1887	1888	1889	1890	1891
Förderung, hl.: . . .	555 289	569 513	551 054	512 659	509 208
Verkauf, hl.: . . .	460 516	484 249	475 301	420 637	363 204
	1892	1893	1894		
Förderung, hl.: . . .	451 164	521 227	520 947		
Verkauf, hl.: . . .	340 882	373 484	388 230		

Ausbeute: 1887—1894: 15, 20, 0, 25, 0, 0, 0, 0 M. Die Ausbeutegelder sind gegen Abstempelung der Kuxe bei der Ges. zu erheben u. verf. 3 Jahre nach Fälligkeit.

Die Kuxe und Prioritäts-Oblig. werden ab März 1894 an der Zwickauer Börse nicht mehr notirt.

Maschinenfabriken.

Chemnitzer Werkzeugmaschinenfabrik, vorm. Joh. Zimmermann.

Errichtet: 1871. Sitz der Gesellschaft: Chemnitz. **Direction:** Ernst Gebauer.

Aufsichtsrath (4 bis 8 Mitglieder): Banquier Hugo Mende, Dresden, Vors., Justizrath Dr. Enzmann, Chemnitz, Geh. Commerzienrath Generalconsul Thieme und A. Franke, beide in Leipzig.

Zweck: Erbauung von Werkzeugmaschinen, doch ist die Ges. auch berechtigt, Motoren u. andere Maschinen, sowie Maschinentheile aller Art anzufertigen.

Capital: M. 5 400 000 in Stück 18 000 auf den Inhaber laut. Actien à 300 M.

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres.

General-Vers.: Bis December in Chemnitz. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a) mindestens 5 % an den Reservefonds, bis derselbe M. 540 000 enthält (ist seit 1892 erfüllt), b) 4 % an den Aufsichtsrath, c) an den Vorstand u. die Beamten vertragsmässig zugesicherte Tantiemen, d. Rest, Dividende.

Besitzthum: Der Grundbesitz der Gesellsch. besteht in ca. 111 000 qm Grundstücken an der Rochlitzer und Mühlen-Strasse, sowie Emilienstrasse, wovon ca. 37 100 qm auf die Gebäude und Hofräume entfallen.

Ueber den eigentlichen Betrieb und dessen Einzelheiten können vergleichende Ziffern nicht angeführt werden, da die Geschäftsberichte solche nicht enthalten. Die Gesellschaft fertigt als Specialitäten: Werkzeugmaschinen jeder Art und Grösse zur Bearbeitung von Holz, Metall und Eisen, Dampfhämmer, Ventilatoren, Specialmaschinen für Geschütz- u. Geschoss-Fabrikation, Specialmaschinen für Gewehr-Fabrikation und Torpedo-Fabrikation, Specialmaschinen für Nähmaschinen-Fabriken, Präcisions-Dampfmaschinen, System Wheelock, Transmissionen.

Geschichtliches: Die Gesellschaft übernahm die dem Herrn Commerzienrath Joh. Zimmermann in Chemnitz gehörige Werkzeugmaschinenfabrik und zwar so wie Alles stand und lag ab 1. Nov. 1871 um den Preis von M. 6 000 000, auf welchen Betrag auch das Actiencapital ursprünglich festgesetzt wurde. Herr Commerzienrath Zimmermann, welcher die Hälfte des Actiencapital mit M. 3 000 000 übernommen hatte, erhielt ausser dem Kaufpreis $\frac{1}{3}$ von dem Ertragnisse des ersten Geschäftsjahres mit M. 307 142.— als Antheil der früheren Firma Joh. Zimmermann auf die Zeit vom 1. Juli bis 31. October 1871. Die Actien wurden am 27./11. 1871 à 105 % an der Börse eingeführt.

Das Actiencapital wurde im Jahre 1872/1873 behufs Errichtung einer eigenen Giesserei um M. 1 200 000 auf M. 7 200 000 erhöht und durch im Jahre 1875/1876 erfolgten Rückkauf von M. 1 800 000 eigener Actien auf den jetzigen Betrag von M. 5 400 000 wieder reducirt. Den aus diesem Actien-Rückkauf erzielten Buchgewinn in Höhe von M. 721 686 verwendete man zu Abschreibungen.

Die für den Vorbesitzer, Commerzienrath Joh. Zimmermann, auf das Etablissement eingetragene Cautionshypothek, welche sich 1876 auf M. 2 100 000 belief, betrug 1882 nur noch M. 1 150 000, wovon M. 1 000 000 die Credit-Anstalt in Leipzig übernahm. Diese Hypothek ist am 30/9. 1891 vollständig zur Rückzahlung gelangt. Eine andere Hypothek im Betrage von M. 210 000, mit welcher die Fabrik belastet war, ist ebenfalls gänzlich getilgt. Das Besitzthum der Gesellschaft ist z. Zt. vollständig hypothekenfrei.

Bilanz per 30./6. 1894. Activa: Grundstücke u. Gebäude M. 2 798 064.01, Neubau-Contor M. 38 160.64, Arbeitsmasch. u. Treibriemen M. 767 127.31, Gas- u. Wasserleitung M. 62 846.92, Werkzeuge u. Utens. M. 146 127.29, Modelle u. Zeichnungen M. 300 000.—, Pferde u. Wagen M. 2 982.83, Casse u. Wechsel M. 74 922.56, Vorausbez. Feuer-Vers. 3 300.—, Eff. M. 1 087 637.32, Aussenstände u. Bankguthaben M. 1 247 573.03, Masch.- u. Maschinentheile, Materialvorrathe M. 396 688.61, zus. M. 6 925 430.52. **Passiva:** Grundcapital M. 5 400 000.—, Unfall-Versicherung M. 20 000.—, Unterstützungsf. M. 37 741.55, Reservef. M. 540 000.—, Erneuerungsf. für Modelle M. 30 000.—, Reserve-Cto. M. 19 749.72, rückständ. Divid. M. 819.—, Divid.-Reservef. M. 162 000.—, Creditoren M. 184 323.84, Brandentschäd. für Modelle M. 15 557.43, Gewinn M. 515 238.98, zus. M. 6 925 430.52.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1893/1894: Vortrag M. 18 989.14, Coursdiffer. M. 386.19, Verf. Div.-Scheine M. 90.—, Miethzins-Cto. M. 22 413.10, Ricambio-Cto. u. Zinsen-Cto. M. 60 797.62, Reserve-Cto. M. 11 953.71, Betriebs-Einnahme M. 692 769.49, zus. M. 807 399.25. Davon ab: Geschäfts-Unk. M. 215 751.38, Steuern M. 50 603.68, Unfall- u. Feuerversicher. M. 6 055.49, Reserve-Cto. M. 19 749.72 zus. M. 292 160.27, verbleibt Rohgewinn M. 515 238.98.

Reservefonds: M. 540 000 = 10 % d. Actiencap. Derselbe ist voll in Effecten angelegt. **Dividenden-Reservefonds:** M. 162 000 = 3 % des Actiencapital.

Abschreibungen: M. 5 034 650 = ca. 94 % des Actiencapital.

Dividende 1871/1872—1893/1894: 14, 15, 8, 6, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 5, 5¹/₂, 3, ¹/₂, 2²/₃, 3¹/₃, 6, 10, 8, 5, 5, 6%. Die Div.-Sch. sind zahlbar sogleich nach der Gen.-Vers. u. verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Berlin, Deutsche Bank, Dresden, Mende & Täubrich, Leipzig, Credit-Anstalt, Chemnitz, Eigene Casse.

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./7.)
1872—1892: 99,25, 130, 106, 56, 55, —, 14,50, 17,50, 43,75, 42,50, 47,50, 76,10, 94, 94, 68,10, 58, 70,50, 92,75, 124,75, 118,50, 108,50.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	102,50	105,25	110	106,25	108,25	104,50	101,50	101,50	101,50	101,50	99	97,25
1894	103	103,50	110	114,75	112,50	111,50	110,75	111,50	113,75	118,90	117,50	117
1895	115,75	117,75	123,50	123,90	122,75	121,75	119					

Cours-Notiz: Dresdner, Leipziger, Berliner Börse.

Chemnitzer Wirkwaaren-Maschinen-Fabrik (vorm. Schubert & Salzer).

Errichtet: 1889. Sitz der Gesellschaft: Chemnitz. **Direction:** Bruno Salzer. **Aufsichtsrath** (4—7 Mitglieder): Commerzienrath Consul Menz, Vors., Rentier Carl Schlossmann, Dr. Erwin Reichardt, Banquier Pekrun, sämmtlich in Dresden und Director Zschille, Grossenhain. **Zweck:** Erwerb, Erweiterung u. Fortbetrieb der den Herren Karl Aug. Schubert u. Franz Bruno Salzer in Chemnitz gehörigen Wirkwaaren-Masch.-Fabrik, Betrieb hiermit zusammenhängender Geschäfte u. Ankauf anderer Fabriken u. Geschäfte, sowie Betheiligung bei anderen gleichartigen Unternehmungen.

Capital: M. 1 000 000 in Stück 1 000 Actien à 1 000 M.

Das ursprüngliche Actiencap. in Höhe von M. 500 000 wurde auf Beschluss der ausserordentl. Gen.-Vers. vom 14./12. 1894 behufs Erwerb anschliessenden, zur Erweiterung benötigten Areals durch Ausgabe von 250 Stück neuer Actien à M. 1 000 zunächst auf M. 750 000 erhöht. Die neuen Actien sind von der Firma Menz, Blochmann & Co. in Dresden à 110^o/o fest übernommen und von dieser Firma den alten Actionären à 116^o/o offerirt worden. Auf je 2 alte Actien konnte eine neue bezogen werden. Der aus der Neuemission resultirende Agiogewinn in Höhe von M. 19 769.70 ist dem Reservefonds überwiesen worden. Auf Beschluss der ausserord. Gen.-Vers. vom 9./7. 1895 wurde das Actiencap. weiter um M. 250 000 auf M. 1 000 000 erhöht. Die neuen Actien sind à 120^o/o mit Zinsen ab $\frac{1}{4}$ emittirt und den alten Actionären zum Bezug (gegen 3 alte eine neue) offerirt worden. Der Erlös aus diesen neuen Actien ist zu grösseren Neubauten auf dem 1894 erworbenen Terrain bestimmt.

Hypothecken: M. 100 000.

Geschäftsjahr: 1. April bis 31. März des folgenden Jahres. **General-Vers.:**

Bis Juli in Chemnitz. Jede Actie giebt 1 Stimme. **Gewinn-Vertheilung:** a. 5^o/o an den Reservefonds, bis derselbe M. 100 000 enthält, b. 5^o/o an den Aufsichtsrath, c. Tantième an Vorstand u. Beamte, d. Rest Dividende.

Die Gesellschaft erwarb das 1886 neu errichtete Etablissement mit allem Zubehör, Casse, Wechsel u. Aussenständen um den Preis von M. 470 482.90. Die Berichtigung desselben erfolgte durch Hingabe von Stück 440 Actien = M. 440 000, durch Baarzahlung v. M. 482.90 u. Uebernahme v. M. 30 000 Hypothecken.

Facturirung: 1886/87—1894/95: M. 227 731, 258 732, 205 871, 450 230, 587 935, 234 077, 392 252, 592 747, 844 956.

Bilanz per 31./3. 1895. Activa: Grundstücke M. 181 905.80, Strassenbau-Cautions M. 15 000.—, Gebäude M. 149 423.39, Masch. u. Werkzeuge M. 227 910.07, Fabrikat.-Cto. M. 161 410.90, Modelle M. 6 467.09, Inventar M. 4 072.97, Contor-Einricht. M. 1 715.54, Cassa u. Wechsel M. 58 431.16, Versich. M. 6 112.50, Debitoren M. 483 416.30, zus. M. 1 295 865.72. **Passiva:** Actien-Capital M. 750 000.—, Hypoth. M. 100 000.—, Reservef. M. 38 836.99, Extra-Reserve M. 170 000.—, Delcrederef. M. 15 000.—, Geschäftsk. M. 150.—, Zinsen u. Disc. M. 1872.35, Creditoren M. 32 724.12, Gewinn M. 187 282.26, zus. M. 1 295 865.72.

Gewinn- und Verlust-Cto. per 1894/95: Vortrag M. 6 532.51, Fabrikat.-Cto. M. 230 965.32, Zinsen u. Disc. M. 9 628.72, zus. M. 247 126.55. Davon ab: Abgaben M. 4 755.32, Unk. 42 316.26, Grundst. u. Gebäude-Unterhaltung M. 1 108.08, Kranken- u. Inval.-Kasse M. 3 094.85, Repar. M. 3 856.32, Versich. M. 3 993.92, Repar. M. 819.54, zus. M. 59 844.29, verbl. Gewinn M. 187 282.26.

Reservefonds: M. 46 037.—. **Extra-Reservefonds:** M. 190 000.—. Delcrederefonds: M. 15 000.—, Dividenden-Reserve: M. 50 000.

Dividende 1889/90—1894/95: 10, 7, 3, 6, 7, 10^o/o. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. u. verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Dresden, Menz, Blochmann & Co.

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in ^o/o + 4^o/o Stückzinsen ab 1./4.)

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	109	110	117	117	—	118,50	116	114	—	104	—	104
1894	111	110	117,50	—	116	118,25	115	116	—	124	122	153
1895	160,75	172	171	153,75	155,50	160	166					

Emissions - Cours 22./1. 1890: 140^o/o.

Crimmitschauer Maschinenfabrik Actien-Gesellschaft.

Errichtet: Juli 1892. Sitz der Gesellschaft: Crimmitschau.

Direction: Ed. König, Carl Riedig.

Aufsichtsrath: Rechtsanwalt Dr. Schroeder, Vors., Commerzienrath Grimm, Bankdirector Harms in Zwickau, Spinnereibes. Plücker, Neukirchen, Fabrikbesitzer Tittel in Zwickau u. Kaufm. F. Zimmermann, Werdau.

Zweck: Uebernahme u. Fortführung des Etablissements der früheren Dampf- u. Wollwäscherei-Maschinenfabrik vormals Richard Franz in Crimmitschau.
Capital: M. 350 000 in Stück 350 Actien à 1000. Auf Beschluss der Gen.-Vers. vom 15./10. 1894 ist das Actiencapital zum Zwecke der Erweiterung des Etablissements durch Ausgabe von 150 Stück neuer Actien à M. 1000 von M. 350 000 auf M. 500 000 erhöht worden.

Hypothek: M. 145 000.—.

Geschäftsjahr 1. Juli bis 30. Juni.

Die Ges. erwarb die im Jahre 1887 mit einem Actiencapital in Höhe von M. 600 000 gegründete und 1892 infolge unredlichen Gebahrens eines ihrer Directoren in Concurs verfallene Dampf- u. Wollwäscherei-Maschinenfabrik vormals Rich. Franz zu Crimmitschau zum Weiterbetrieb.

Der Kaufspreis für das Fabrikgrundstück, dessen Buchwerth sich auf M. 218 000 bezifferte, stellte sich mit demjenigen des gesammten Inventars an Maschinen, Werkzeugen, Geräthen, Fuhrwerk, Modellen u. Patenten im Taxwerthe v. M. 331 405, also bei einem Gesamt-Taxwerthe v. M. 549 405 auf den niedrigen Preis von M. 300 000, zuzüglich der sich auf ca. M. 8 000 beziffernden rückst. Zinsen für die aufhaftende und mitübernommene, in dem erwähnten Kaufpreise liegende Hypothek von M. 150 000. Auf die Hypothekenschuld sind bis 30./6. 1894 M. 5 000 abbezahlt worden.

Das Etablissement fertigt hauptsächlich: Dampfmaschinen, Transmissionen, Anlagen von completen Wollwäschereien, Woll- und Baumwoll-Färbereien, Trocknereien, Carbonisir-Anstalten sowie Giesserei-Producte aller Art.

Bilanz per 30./6. 1894. Activa: Grundstücke u. Geb. M. 150 782,80, Masch. M. 120 573,12, Betriebsobjecte u. Transmiss. M. 31 950,18, Utens. M. 3 929,16, Werkzeuge M. 12 588,80, Modelle u. Zeichnungen M. 3 562,50, Fuhrwerk M. 2 240.—, Debitoren M. 171 238,25, Fabrikat.-Cto. M. 200 300,78, Cassa u. Wechsel M. 8 178,17, zus. M. 705 343,76. **Passiva:** Actiencapital M. 350 000.—, Hyp. M. 145 000, Reservef. M. 896,75, rückständ. Div. M. 120.—, Creditoren M. 158 393,44, Accepte M. 24 657,45, Gewinn M. 26 276,12, zus. 705 343,76.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1893/1894: Vortrag M. 2 795,43, Betriebs-Ueberschuss M. 56 268,84, zus. M. 59 063,77. Davon ab: Abschreib. M. 32 787,65, verbleiben M. 26 276,12.

Reservefonds: M. 2 070. **Abschreibungen:** M. 64 680.

Dividende: 1892/93—1893/94: 4, 6^o/_o. Die Div.-Sch. sind zahlbar am 1. Nov. Zahlstellen: Dresden: Günther & Rudolph, Zwickau: Zwickauer Bank, Crimmitschau: C. G. Händel. Die Actien sind an der Börse nicht eingeführt.

Deutsche Werkzeug-Maschinenfabrik vorm. Sondermann & Stier in Chemnitz.

Errichtet: 1. October 1872. Sitz der Gesellschaft: Chemnitz.

Direction: R. Weiss, Otto Aurich.

Aufsichtsrath (3—5 Mitglieder): Banquier Emil Quellmalz, Dresden, Vors., Bankdirector Otto Dalchow, Stellvertr., Franz Schwager, Sensal H. Reichenbach, Wilhelm v. Pittler, sämmtlich in Leipzig.

Zweck: Erwerb, Erweiterung u. Fortbetrieb des unter der Firma Sondermann & Stier in Chemnitz bestehenden Etablissements.

Capital: M. 1 043 100 in Stück 3 477 Vorzugs-Actien à 300 M.

„ 13 800 „ „ 46 dergl. alten Actien à 300 M.

zus. M. 1 056 900.

Stück 500 auf Namen laut. Genussscheine.

4^o/_o Prioritäts-Anleihe v. Jahre 1895: M. 600 000 in Stück 1200 auf den Namen der Credit- und Sparbank Leipzig laut. Schuldverschreibungen à M. 500 —. Die Prior.-Anl. ist hypoth. an 1. Stelle eingetragen und ab 1905 mit mindestens 1^o/_o jährlich zu tilgen. Die Coupons sind fällig am 1./4. u. 1./10. Zahlstellen: Dresden: Sächs. Bankgesellschaft Quellmalz & Adler, Leipzig: Spar- u. Creditbank u. Sächs. Bankgesellschaft Quellmalz & Adler.
An Areal besitzt die Ges. 9 080 qm.

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres. **General-Versamml.:**

Bis Decbr. in Chemnitz. Jede Vorzugs-Actie gewährt 2, jede Actie 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 % an den Reservefonds, b. 10 % an den Aufsichtsrath (mindestens 500 M. pro Mitglied) und bis zu 5 % an Direction u. Beamte, c. vom Rest erhalten die Inhaber von Vorzugs-Actien u. alten Actien zusammen $\frac{7}{8}$ Theile desselben als Dividende in der Weise, dass auf jede Vorzugsactie der doppelte Betrag der auf eine der alten Actien entfallenden Div. gewährt wird. Der verbleibende $\frac{1}{8}$ Theil des Gewinnes wird auf die 500 Genussscheine vertheilt.

Production.

Jahr	Gewicht kg	Werth M.	Jahr	Gewicht kg	Werth M.	Jahr	Gewicht kg	Werth M.
1872/73	840 521	846 274	1880/81	633 469	433 586	1888/89	676 903	581 926
1873/74	1 379 745	1 248 986	1881/82	869 872	560 902	1889/90	893 577	786 987
1874/75	906 907	784 408	1882/83	944 657	642 740	1890/91	1 004 875	787 042
1875/76	841 757	586 567	1883/84	994 001	703 844	1891/92	877 538	698 950
1876/77	429 327	312 369	1884/85	867 536	612 199	1892/93	634 324	502 736
1877/78	398 731	281 954	1885/86	987 418	686 077	1893/94	596 395	510 367
1878/79	610 301	425 624	1886/87	739 577	509 185			
1879/80	359 832	258 740	1887/88	700 842	493 917			

Die Production erstreckt sich auf die Herstellung von Drehbänken, Hobel-, Shaping- u. Stossmaschinen, Bohrmaschinen, Räder- u. Schraubenschneidemaschinen, Holzbearbeitungsmaschinen etc. und besitzt die Gesellschaft das Ausführungsrecht zweier Patente auf Walzenstühle für Müllereizwecke (Patent Nemelka & Sondermann). Neuerdings befasst sich die Ges. auch mit der Ausführung der Universal-Werkzeugmaschinen nach W. von Pöttler's Patenten.

Geschichtliches: Die Gesellschaft übernahm 1872 die den Herren Sondermann & Stier in Chemnitz gehörige Werkzeugmaschinenfabrik um den Preis von M. 2 400 000; als Hypothek (à 5 % auf 5 Jahre unkündbar) liessen die Verkäufer stehen M. 300 000 und verblieben als Actiencapital M. 2 100 000.

Nachdem in Folge Errichtung einer eigenen Giesserei u. sonstiger nicht unbedeutender Erweiterungen und Neuanschaffungen innerhalb der ersten Jahre die Betriebsmittel vollständig absorbiert worden waren, nahm die Gesellschaft, um diese Mittel wieder zu beschaffen, im Geschäftsjahre 1875/76 bei der Deutschen Grundcreditbank in Gotha eine Hypothek in Höhe von M. 300 000 auf. Dieselbe wurde, nachdem die Vorbesitzer mit ihrer für sie eingetragenen Hypothek von gleicher Höhe zurückgetreten waren, an erster Stelle eingetragen. An Stelle der Hypothek erhielten die Vorbesitzer Accepte in Höhe von M. 300 000 und für gewährte Bauvorschüsse solche in Höhe von M. 80 000. Um die bis zum Jahre 1883 infolge Darniederliegens der Branche entstandene Unterbilanz in Höhe von M. 210 220 zu beseitigen und nöthige Abschreib. auf die Besitzconten vornehmen zu können, beschloss die ausserord. Gen.-Vers. vom 5./4. 1883 die Reduction des Actiencapital und zwar durch facultative Zusammenlegung der Actien dergestalt, dass für je 2 einzuliefernde Actien je 1 Vorzugs-Actie gewährt werden sollte. Auf Grund dieses Beschlusses sind 6 580 Stück eingereichte Actien in 3 290 Stück Vorzugs-Actien abgestempelt worden. Der hierbei erzielte Buchgewinn von M. 987 000 wurde mit M. 210 220 zur Tilgung der Unterbilanz, mit M. 706 779 zu ausserordentlichen Abschreib., mit M. 50 000 zur Bildung eines Reservefonds verwendet und mit M. 20 000 dem Rückstellungs-Cto. überwiesen. Nachdem die Hypothek der Deutschen Grundcreditbank zu Gotha bis zum Jahre 1883 durch Abzahlungen bis auf M. 195 000 herabgemindert worden war, beschloss man, behufs Consolidirung der Hypotheken- etc. Verhältnisse, die Creirung einer 5 % Prioritäts-Anleihe in Höhe von M. 350 000. Nach erfolgter Ausführung dieses Beschlusses ist das Accepten-, sowie das Hypotheken-Cto. zur Tilgung gelangt. Um ausreichende Betriebsmittel zu beschaffen, ist zufolge Generalversammlungsbeschlüssen vom 29./5. und 30./6. 1888 eine weitere Prioritäts-Anl. in Höhe von M. 250 000 hypoth. auf dem Grundstücksfolium der Ges. eingetragen u. begeben worden. Den Inhabern von je 7 Vorzugs-Actien od. 14

alt. Actien wurde beim Bezuge von je M. 500 Theilschuldverschreibungen al pari ein Genusssch. ohne Entgelt verabfolgt. Ueber Genusssch. s. Gewinn-Vertheilung.

Auf Beschluss der ausserord. Gen.-Vers. vom 7./3. 1895 hat die Ges. behufs Tilgung u. Convertirung der beiden bisherigen 5^o/_o Anleihen von 1885 u. 1888 eine neue 4^o/_o Prior.-Anleihe in Höhe von M. 600 000 aufgenommen. Beim Umtausch wurde den Besitzern der Anleihe von 1888 eine Convertirungsprämie von 1^o/_o gewährt. Die nicht zur Convertirung eingereichten Stücke 1. Emission sind per 30./6. 1896 zur Rückzahlung gekündigt.

Bilanz per 30./6. 1894. Activa: Grundstücke M. 363 200.—, Gebäude M. 402 106.—, Fabrik-Grundstück Weingarten M. 17 970.87, Grundstückszubehör-Cto. M. 129 632.98, Masch. M. 207 548.44, Modelle u. Zeichnungen M. 60 926.47, Werkzeuge M. 34 653.40, Utensil. M. 15 117.93, Unf.-Vers.-Cto. M. 1 321.55, Fabrikations-Cto. M. 336 347.39, Cassa u. Wechsel M. 25 410.53, Patent-Cto. M. 5 605.—, Eff. M. 10 132.65, Cautions-Depôt M. 8 350.16, Debitoren M. 255 537.24, zus. M. 1 873 860.61. **Passiva:** Actien-Capital M. 1 056.900.—, Prior.-Anleihe M. 232 500.—, Uneingelöste Schuld-Sch. M. 10 500.—, Zinsen-Cto. M. 8 325.—, Theilschuldverschreib. M. 250 000.—, Special-Rücklage M. 8 151.79, rückst. Div. M. 590.50, Fabrikations-Cto. M. 7 886.56, Reservef. M. 10 509.28, Creditoren M. 224 347.40, Accepte M. 3 000.—, Unfall-Vers.-Rücklage-Cto. M. 10 169.28, Gewinn M. 50 980.80, zus. M. 1 873 860.61.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1893/94: Vortrag M. 1 765.61, Fabrikations-Cto. M. 170 394.92, Eff.-Zinsen M. 658.69, Anl.-Zinsen M. 24 912.50, zus. M. 172 819.22. Davon ab: General-Unk. M. 62 532.57, Betriebsunk. M. 31 393.35, Tantiemen M. 3 000.—, zus. M. 121 838.42, verbleibt Gewinn M. 50 980.80.

Reservefonds: M. 11 770.—. **Abschreibungen:** M. 1 913 905.04.

Dividende: Actien 1872/73—1893/94: 8, 5, 1, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 1¹/₂, 1¹/₂, 0, 0, 0, 1²/₃, 2, 1¹/₂, 0, 1^o/_o. **Vorzugs-Actien 1884/85—1893/94:** 3, 1, 0, 0, 0, 3¹/₃, 4, 3, 0, 2^o/_o. **Genussscheine 1889/90—1893/94:** 5, 12, 9, 0, 6 Mark.

Die Div.-Sch. verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Dresden und Leipzig: Sächs. Bankgesellschaft Quellmalz & Adler.

Dresdner Courstabelle.

Actien 1873—1887: —, 60, 44, 22, 11, 6, 8, 26, 22,25, 26, 30, 40,30, 38, 51,25, —.
Vorzugs-Actien 1884—1892: 84, 78, 72,70, 52,50, 35, 30,50, 78, 63,50, 67,25.

Vorzugs-Actien. (Berechnung in ^o/_o + 4^o/_o Stückzinsen ab 1./7.)

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	—	65,75	70	66,50	—	—	60	—	—	—	—	—
1894	57,50	—	60,25	63,25	—	—	59,50	58	54	62,25	61	60
1895	62,75	70,50	80	77,50	76	77,75	78					

Genussscheine (Cours: Mark pro Stück franco Zinsen.)
1895 125 155 155 189

An den Genussscheinen ist der Gewinn-Antheilschein bis zum Zahlungstage mit zu liefern. Die Genussscheine sind erst im April 1895 à M. 125 pro Stück an der Dresdner Börse eingeführt worden.

Cours der 4^o/_o Prioritäts-Obligationen: ca. 103 ^o/_o. Berechnung in ^o/_o + 4^o/_o lauf. Stückzinsen ab 1./4., bez. 1./10. Cours-Notiz: Vorzugs-Actien, sowie Priorit.-Obligationen: Dresdner u. Leipziger Börse. Genusssch.: Dresdner Börse.

Dresdner Gasmotoren-Fabrik vorm. Moritz Hille in Dresden.

Errichtet: 1892. Sitz der Gesellschaft: Dresden.

Direction: L. Karger, Paul Wachsmuth.

Aufsichtsrath: Rechtsanwalt Meisel, Vors., Commerzienrath Bruno Naumann, Stellvertr., Banquier Consul O. Harlan, Commerzienrath Carl Eschebach, Rent. Berth. Wuttig, Kaufmann Otto Fischer, sämmtl. in Dresden.

Zweck: Herstellung u. Verkauf von Gas-, Petroleum- u. anderen Motoren und anderer durch Massenfabrication herzustellender verwandter Artikel in der Gasmotorenfabrik des Herrn Moritz Hille in Dresden.

Capital: M. 795 000 in Stück 645 Vorzugsactien Lit. A u. St. 150 Actien,

Lit. B à M. 1 000. Auf Beschluss der General-Vers. v. 25./5. 1893 ist das ursprüngl. Actien-Cap. in Höhe von M. 1 000 000 durch Vernichtung von M. 200 000 Actien Lit. B, u. M. 5 000 Actien Lit. A auf M. 795 000 herabgesetzt worden.

Hypotheken: M. 205 382. **Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

General-Versammlung: Bis Juni in Dresden. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5⁰/₀ an den Reservef., b. 5⁰/₀ an den Aufsichtsrath (mindestens M. 3 000), c. Tantième an den Vorstand. Vom Rest d. 5⁰/₀ Dividende für Actien Lit. A, e. bis 5⁰/₀ Divid. für Actien Lit. B, f. an Actien Lit. A u. B. gleichmässig, falls die Gen.-Vers. nicht anders beschliesst.

Die Gesellschaft übernahm das Etablissement des Herrn Moritz Hille um den Gesamt-Kaufpreis von M. 1 105 447.93. Der Kaufpreis wurde berichtigt durch Uebernahme von M. 205 382 Hypotheken, M. 151 200 Darlehne, M. 120 137.17, Creditoren u. M. 285 314.79 Accepte, während der Rest von M. 343 413.97 nach Zahlung v. 6 586.03 Seitens des Herrn Hille mit M. 350 000.— in Actien Lit. B gewährt wurde.

Umsatz 1894: M. 903 400.

Bilanz per 31./12. 1894: Activa: Grundstücke M. 98 944.84, Gebäude M. 171 930.93, Masch. M. 52 355.40, Betriebs-Utens. M. 31 640.41, Handlungs-Utens. M. 4 752.97, Werkzeuge M. 24 816.06, Pferde u. Geschirre M. 2 059.92, Modelle M. 6 866.67, Versich. M. 2 087.64, Fabrikations-Cto. M. 379 264.73, Material-Cto. M. 71 658.31, Eff.-Cto. M. 1 100.—, Debitoren M. 418 567.18, Cassa u. Wechsel M. 129 228.25, zus. M. 1 395 273.31. **Passiva:** Actien-Cap. M. 795 000.—, Accepte M. 178 860.43, Hyp. M. 205.382.—, Creditoren M. 39 096.73, Cto. rückständ. Posten M. 5 260.79, Delcredere-Cto. M. 60 000.—, Reservef. M. 6 139.58, Cautionen M. 7 000.—, Specialreservef. M. 38 000.—, Gewinn M. 60 533.78, zus. M. 1 395 273.31.

Gewinn u. Verlust-Cto. per 1894: Vortrag M. 2 467.70, Brutto-Ertrag M. 131 930.42, zus. M. 134 398.12. Davon ab: Abschreib. M. 62 411.28, Verluste M. 11 453.06, zus. M. 73 864.34, verbleibt Gewinn M. 60 533.78.

Reservefonds: M. 9 042. **Specialreservef.:** M. 38 000.

Dividende 1892—1894: Actien Lit. A 4, 5, 5⁰/₀, Actien Lit. B. 0, 5, 5⁰/₀.

Die Div.-Scheine sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. u. verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Dresden, Gesellschaftscasse u. H. W. Bassenge & Co.

Im April 1895 sind die Actien Lit. A à 120⁰/₀ u. die Actien Lit. B à 105⁰/₀ an der Dresdner Börse eingeführt worden.

Cours, Actien Lit. A 1./5. 127, 1./6. 129, 1./7. 128, 1./8. 128, Cours, Actien Lit. B 1./5 107 1/2 1./6. 113, 1./7. 108, 1./8. 110. Der Cours versteht sich in ⁰/₀ u. 4⁰/₀ laufender Stückzinsen ab 1./1.

Dresdner Strickmaschinenfabrik vorm. Laue & Timaeus zu Löbtau.

Errichtet: 1890. Sitz der Gesellschaft: Löbtau. **Direction:** O. Laue, Demnitz.

Aufsichtsrath: Banquier Max Arnhold, Th. Timaeus, Fedor Wiedemann, sämmtlich in Dresden.

Zweck: Erwerb der zu Löbtau unter der Firma Dresdner Strickmaschinenfabrik, Laue & Timaeus bestehenden, den Herren O. Ph. Laue und Ed. Th. Timaeus gehörigen Fabrik, Fortbetrieb ders. u. Betrieb anderer einschlagender Geschäfte.

Capital: M. 500 000 in Stück 155 Actien Lit. A, Stück 245 dergl. Lit. B, Stück 100 dergl. Lit. C à 1 000 M. (Die Actien Lit. C haben einen Divid.-Vorzug vor den Actien Lit. A u. B, (S. Gewinn-Vertheilung).

4 1/2⁰/₀ à 105⁰/₀ rückzahlbare Prior.-Anleihe: M. 300 000 in Stück 600 Prior.-Oblig. à 500 M. Aufgenommen zur Abstossung von M. 127 400 Hyp., sowie zur Verstärkung der Betriebsmittel. Begeben sind hiervon zunächst nur M. 200 000. Die hypothek. eingetragene Anleihe ist ab 1895 durch Verlos. zu amortisiren. Die Rückzahlung der verlost. Stücke erfolgt à 105⁰/₀.

Coupons per 1./4. u. 1./10. Zahlstelle: Dresden, Gebr. Arnhold. Cours z. Zt. ca. 104¹/₂. Cours-Notiz: Dresdner Börse.

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Bis Ende Octbr. in Dresden. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a) 5 % an den Reservefonds, b) 10 % an den Aufsichtsrath, c) 5 % auf die Actien Lit. C, d) Tantième an den Vorstand, e) Rest bis 5 % zunächst auf die Actien Lit. A und B und dann pro rata auf die Actien Lit. A, B, C.

Das Etablissement ist für M. 626 595 erworben worden. Die Berichtigung des Kaufpreises erfolgte durch Uebernahme von M. 71 400 Hypoth., durch Uebernahme v. M. 340 195 div. Creditoren u. Gewährung v. M. 215 000 in Actien.

Bilanz per 30./6. 1894. Activa: Areal u. Gebäude M. 173 054.45, Masch. M. 84 763.36, Dampfheizungs-Anl. M. 865.57, Utens. M. 9 084.38, Werkzeuge M. 14 100.25.—, Präcis. Werkzeuge M. 17 105.18, Fraiser u. Stanzen-Cto. M. 6 710.48, Treibriemen M. 2 163.49, Material M. 53 054.38, Fabrikat.-Cto. M. 48 962.64, Lagermasch. M. 69 356.67, Commissionslager M. 31 014.13, Modellmasch. M. 2 410.67, Modelle M. 5 761.45, Patente M. 2 251.49, Bau-Cautio M. 200.—, Bank-Cto. sep. M. 36 000.—, Cassa u. Wechsel M. 94 234.36, Debitoren M. 14 379.30, Bank-Garantie-Cto. M. 13 373.50, Versicher. M. 611.43, Verlust M. 178 344.71, zus. M. 857 801.89. **Passiva:** Actiencapital M. 500 000.—, Prior.-Anl. M. 200 000.—, Prior.-Anl.-Zinsen M. 3 667.50, Hypoth. M. 36 000.—, Accepte M. 551.25, Bank-Cto. M. 56 799.75, Creditoren M. 58 776.74, Lohn-Cto. M. 506.65, Tantièmen M. 1 500.—, zus. M. 857 801.89.

Das Geschäftsjahr 1893/94 schliesst mit einer Unterbilanz in Höhe von M. 178 344.71. Die Actien sind an der Börse nicht eingeführt.

Eisengiesserei und Maschinenfabrik (vorm. Goetjes & Schulze) zu Bautzen.

Errichtet: 1889. Sitz d. Gesellsch.: Bautzen. **Direction:** Fr. Süreth, Emil Krueger. **Aufsichtsrath** (4—9 Mitglieder): Bankdir. Hilgenberg, Löbau, Vors. Justizrath Böhmig, Dresden, Stellvertr., Banquier Moritz Urban, Kaufm. O. Miessner, Kaufm. Alph. Schauseil, sämmtlich in Bautzen, Kaufmann C. R. E. Harnapp, Dresden, Rentier E. Lebelt in Sohland.

Zweck: Erwerb der zu Bautzen bestehenden Maschinenbauanstalt und Eisengiesserei von Goetjes & Schulze, Fortbetrieb derselben und Betrieb anderer damit zusammenhängender Geschäfte.

Capital: M. 280 000 in Stück 280 Vorzugsactien à 1 000 M.

Auf Beschluss der G.-V vom 11./11. 1892 ist das ursprüngl. Actiencap. in Höhe von M. 600 000 durch Vernichtung von M. 35 000 im Bes. der Ges. befindl. Actien u. Rückkauf von M. 5 000 Actien à 50 %, zunächst auf M. 560 000 und alsdann das verbleibende Grundcap. von M. 560 000 auf M. 280 000 dadurch herabgesetzt worden, dass von je 2 dem Vorstande einzureichende Actien eine vernichtet, eine andere abgestempelt zurückgegeben worden ist. Ferner sind diejenigen Actien von dem in Höhe von M. 280 000 verbleibenden Grundcapital, auf welche eine Zuzahlung von 20 % geleistet wurde, in 5 % Vorzugsactien umgewandelt worden. Bis 30./4. 1893 wurde auf 244 Actien u. 1894 auf restliche 36 Actien die qu. Nachzahlung geleistet und der der Ges. hieraus zugeflossene Betrag v. M. 56 000 zur Erfüll. des Reservef. sowie zu Abschreib. verwendet.

Hypotheken: M. 163 950. **Geschäftsjahr:** 1. Mai bis 30. April d. folg. Jahres.

Gewinn-Vertheilung: a) 5 % an den Reservefonds, bis derselbe 10 % des Actiencap. beträgt, b) 7¹/₂ % an den Aufsichtsrath, c) Tantième an Vorstand und Beamte, d) Rest, Dividende.

Die Gesellschaft übernahm von Herrn Joh. W. Goetjes das von demselben unter der Firma „Goetjes & Schulze“ in Bautzen seit 22 Jahren betriebene Etablissement mit allem Zubehör um den Preis von M. 900 000 (Taxe M. 1 247 424). Die Berichtigung des Kaufpreises erfolgte durch Hingabe von Stück 596 Actien, M. 4 000 baar, u. Uebernahme von M. 300 000 Hypotheken.

Bilanz per 30./4. 1895: Activa: Grundstücke M. 111 900.—, Gebäude M. 170 312.45, Maschinen M. 84 760.85, Werkzeuge M. 29 575.73, Modelle u. Pat. M. 2 103.50, Mobilien M. 416.35, Fabrikat.-Cto. M. 48 535.32, Material. M. 45 335 71, Fuhrwesen M. 1.—, Debitoren M. 126 827.99, Cassa u. Wechsel M. 16 868.88, zus. M. 636 637.78. **Passiva:** Actiencapital M. 280 000.—, Reservef. M. 28 000.—, Specialreservef. M. 19 000.—, Unterstützungsf. M. 1 000.—, Hypoth. M. 163 950.—, Cautionshypothek M. 30 000.—, Creditoren M. 51 027.74, Lohn-Cto. M. 3 255.50, Gewinn M. 60 404.54, zus. M. 636 637.78.

Reservefonds: M. 28 000. **Special-Beservefonds:** M. 28 000.

Dividende 1889/90—1894/95: 0, 0, 0, 0, 5, 8⁰/₁₀. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. u. verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Dresden, Günther & Rudolph, Bautzen, Gesellschaftscasse u. G. E. Heydemann in Bautzen u. Löbau.

Die Actien sind 18./11. 1889 à 127 an der Dresdner Börse zur Einführung gelangt, waren hierauf nur selten im Verkehr und werden ab 1./1. 1893 nicht mehr notirt.

Actiengesellschaft Elektrizitätswerke (vorm. O. L. Kummer & Co.) in Dresden.

Errichtet: 1894. Sitz der Gesellschaft: Dresden.

Direction: Consul Denso, O. L. Kummer.

Aufsichtsrath (3—7 Mitglieder): Kammerherr von Stieglitz, Vors., Bankdirector Consul Th. Horn, Fabrikbes. Carl Römer, Generalconsul Rosencrantz, sämtlich in Dresden, Vice-Admiral z. D. Batsch, Exc., Weimar.

Zweck: Uebernahme u. Betrieb des in Dresden unter der Firma O. L. Kummer & Co. bestehenden Unternehmens nebst deren Werkstätten für Electrotechnik, Mechanik u. Maschinenbau in Niedersedlitz bei Dresden. Die Gesellschaft ist berechtigt, Zweigniederlassungen zu errichten, oder sich bei anderen gleichartigen oder ähnlichen Unternehmungen zu betheiligen, sowie ihren Betrieb mit denjenigen anderer Unternehmungen zu vereinigen.

Die Gesellschaft erwarb das der Firma O. L. Kummer & Co. in Niedersedlitz bei Dresden gehörige Fabriketablissement für Electrotechnik, Mechanik und Maschinenbau nebst allen Zubehörungen lt. Inventur ab 1./1. 94 um den Gesamtkaufpreis von M. 1 922 500. Der Kaufpreis wurde gewährt durch Uebernahme von M. 22 500 auf den Grundstücken haftenden Hypoth., ferner durch Uebernahme von M. 400 000 Bankschulden zur eigenen Berichtigung, durch Gewährung von M. 534 000 in Baar und Hingabe von M. 966 000 in Actien al pari.

Capital M. 1 500 000 in Stück 1 500 Actien à M. 1 000.

4¹/₂⁰/₁₀ Prioritäts-Anleihe: M. 500 000 in Stück 1 000 auf Namen laut.

Theilschuldverschreib. à M. 500. Die Anleihe ist hypoth. an 1. Stelle eingetragen u. ab 1./7. 1899 durch Auslösung zu amortisiren. Coupons per 1./1. u. 1./7. Zahlstelle: Dresden, Horn & Dinger.

Die Anleihe wurde aufgenommen behufs Tilgung schwebender Schulden und Verstärkung der Betriebsmittel.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Generalversammlung:** Bis Juni in Dresden. Jede Actie gewährt 1 Stimme. Zur Theilnahme sind nur Actionäre berechtigt, die ihre Actien 2 Tage vor der Vers., den Tag der Vers. nicht mitgerechnet, bei den in der Einladung bezeichneten Stellen hinterlegt haben.

Gewinn-Vertheilung: a. 5⁰/₁₀ an den Reservefonds, b. 4⁰/₁₀ Dividende, c. 10⁰/₁₀ an Vorstand u. Beamte, d. 6⁰/₁₀ an den Aufsichtsrath, e. Rest, Superdividende.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Grundstücke M. 223 920.—, Gebäude M. 479 877.45, Wohnhaus M. 49 480.40, Inventar M. 432 881.90, Katalog-Cto. M. 6 867.20, Bibliothek-Cto. M. 1 434.40, Patente M. 13 518.50, Zeichnungen u. Modelle M. 34 365.65, Eff. M. 2 879.40, Cassa u. Wechsel M. 16 508.40, Debitoren M. 331.681.75, Material- u. Fabrikations-Cto. M. 514.216.85, zus. M. 2 107 631.90. **Passiva:** Actienap. M. 1 500 000.—, Hypoth. M. 22 500.—, Accepte M. 400 000.—, Creditoren M. 118 891.05, Reservef. M. 3 312.05, Divid. M. 60 000.—, Gewinn-Vortrag M. 2 928.80, zus. M. 2 107 631.90.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1894: Gewinn auf Eff.-Cto. M. 1 500.55, Bruttogewinn M. 513 372.—, zus. M. 514 872.55. Davon ab: Zinsen u. Discout M. 10 938.10.—, Prov. M. 19 630.65, Betriebs-Cto. M. 47 545.95, Feuerungsmat. M. 15 282.90, Reiseunk. M. 7 113.25, Löhne u. Salaire M. 304 813.45, Abschreib. M. 43 307.40, Reservef. 3 312.05, Div. M. 60 000.—, Gewinn-Vortrag M. 2 928.80, zus. M. 514.872.55.

Reservefonds: M. 3 312.—. **Abschreibungen:** M. 43 307.—.

Dividende 1894: 4⁰/₁₀₀. Die Div.-Scheine sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. u. verfallen 3 Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres, in welchem sie fällig waren. Zahlstelle: Dresden, Horn & Dinger.

Courstabelle. (Berechnung in ⁰/₁₀₀ + 4⁰/₁₀₀ Stückzinsen ab 1/1.)

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dez.
1894 Emissions-Cours	24./7.	94:	116 ⁰ / ₁₀₀ .					122	127,50	128,50	127,50	145
1895	145,50	146,50	156	155,25	152	152,50	151	158,25				

Cours der 4¹/₂ ⁰/₁₀₀ Prior.-Oblig. ca. 105 ⁰/₁₀₀. Cours-Notiz für Actien u. Prior.-Obligationen: Dresdner Börse. Berechnung in ⁰/₁₀₀ + 4¹/₂ ⁰/₁₀₀ Stückzinsen ab 1.1. bez. 1./7.

Hartgusswerk und Maschinenfabrik vorm. K. H. Kühne & Co.

Errichtet: Juni 1891. Sitz der Gesellschaft: Löbtau bei Dresden mit Filiale Sandau i. Böhmen.

Direction: Ingenieur Bachem.

Aufsichtsrath: Consul H. Palmié, Vors., Kaufm. Rud. Uhlich, Stellvertr., beide in Dresden, L. Possehl, Lübeck, Director Oscar Hoffmann, Director Feodor Lange, Kaufm. Ferd. Wiesner, sämmtlich in Dresden.

Zweck: Uebernahme u. Fortbetrieb der Eisengiesserei u. Werkzeugmaschinenfabrik von K. H. Kühne & Co., Löbtau.

Capital: M. 600 000 in Stück 600 Actien à M. 1 000.

Hypotheken: M. 324 600.—.

Geschäftsjahr: 1. Juni — 31. Mai. **General-Vers.:** Bis September. Jede Actie giebt 1 Stimme. Die Actien müssen 3 Tage vor der General-Vers. deponirt werden. **Gewinn-Vertheilung:** a. 5⁰/₁₀₀ an den Reservefonds, b. Tantème (mindestens M. 1 500) an den Aufsichtsrath, c. dergl. an Vorstand u. Beamte, d. Rest, Dividende.

Bilanz per 31./5. 1894. Activa: Grundstücke M. 170 000.—, Gebäude M. 252 846.68, Hausgrundstück M. 94 093.55, Masch. M. 138 200.—, Werkzeuge M. 120 351.08, Utens. M. 19 687.62, Masch. der Filiale Sandau M. 5 428.—, do. Werkzeuge M. 933.05, Modelle M. 8 558.90, Geschirrhltg. M. 3 193.05, Vorräthe M. 142 628 38, Debitoren M. 145 442.62, Cautionen M. 3 091.60, Cassa u. Wechsel M. 5 167.54, Hypoth.-Amort.-Cto. M. 16 216.67, Vorräthe der Filiale M 7 998.80, zus. M. 1 133 837.54. **Passiva:** Actien-Cap. M. 600 000.—, Hypoth. M. 324 600.—, Bank-Cto. M. 24 821.—, Creditoren M. 46 380.78, Reservef. M. 1 875.35, Accepte M. 68 011.50, Lohn- u. Zinsen-Reserve M. 10 869.04, Gewinn M. 57 279.87, zus. M. 1 133 837.54.

Reservefonds: M. 2779. **Dividende 1891/92—1893,94:** 2¹/₂, 2¹/₂, 2¹/₂ ⁰/₁₀₀.

Zahlstelle: Dresden, Günther & Rudolph, Löbtau, Gesellschaftscasse.

Die Actien sind an der Börse nicht eingeführt.

König-Friedrich-August-Hütte zu Potschappel.

Begründet: 1881. Sitz der Gesellschaft: Dresden. **Direction:** W. Rachel.

Aufsichtsrath: Rentier Carl Schlossmann, Dresden, Vors.

Zweck: Ankauf und Fortbetrieb der der Dresdner Bank zeither gehörigen, in Potschappel gelegenen Maschinenfabrik, vormals Freiherr von Burgk'schen König-Friedrich-August-Hütte, sowie Erweiterung derselben bez. durch Erwerb oder Einrichtung noch anderer Fabriken.

Capital: M. 600 000 in Stück 2 000 Actien à 300 M.

4 % à 105 % rückzahlb. Prioritäts-Anleihe v. Jahre 1894: M. 350 000 in Stück 700 Prior.-Obligat. à 500 M. Die Anleihe ist auf den Grundbesitz der Gesellschaft an erster Stelle hypothekarisch eingetragen und durch jährlich in der Gen.-Vers. vorzunehmende Auslosungen ab 1898 bis 1938 à 105 % zu tilgen. Die Zinscoupons sind fällig 1./1. bez. 1./7. und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Die verlostene Stücke sind zahlbar am 1./7. Zahlstelle: Dresden, Dresdner Bank.

Die Anleihe ist aufgenommen worden zum Zwecke der Rückzahlung bez. Convertirung des Gesamtrestes (M. 200 000) der früheren 5 % Prior.-Schuldscheine. Die nicht zur Convertirung angemeldeten Prior.-Schuldscheine sind am 1. Juli 1895 al pari zurückgezahlt worden.

Geschäftsjahr: 1. April bis 31. März des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Bis Juli in Dresden. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a) 10 % an den Reservefonds, b) 4 % Dividende. Der Rest wird nach Abzug der dem Aufsichtsrathe und der Direction statutenmässig bez. contractlich zustehenden Tantiemen, als Superdividende vertheilt.

Production:	1886/87	1887/88	1888/89	1889/90	1890/91
Giesserei, kg:	905 449	863 446	1 191 570	1 560 930	1 301 069
Kesselschmiede, kg:	96 639	171 284	130 363	135 289	133 456
Maschinenbauwerkstatt, kg:	602 529	651 457	755 477	966 999	1 077 236

(fertige Maschinen, Theile etc.)

Production:	1891/92	1892/93	1893/94	1894/95
Giesserei, kg:	1 100 498	876 891	860 047	791 043
Kesselschmiede, kg.	90 199	71 391	91 958	91 856
Maschinenbauwerkstatt, kg:	804 804	502 281	557 067	445 698

(fertige Maschinen, Theile etc.)

Die Gesellschaft fertigt als Specialitäten: Compl. Sägewerke mit Dampfmaschinen oder Turbinen, Pumpen, Kaltsägen etc., sowie neuerdings auch Brauerei- und Mälzerei-Einrichtungen und Specialmaschinen für Hüttenwerke, Kohlensäure Eis- u. Kühl-Maschinen. Das Hüttenwerk besteht schon seit einer langen Reihe von Jahren (seit 1829) und gelangte Anfangs der 1870er Jahre in den Besitz der Dresdner Bank. Ende 1881 wurde dasselbe mit allen Activen und Passiven von der Dresdner Bank an die Actiengesellschaft „König-Friedrich-August-Hütte“ um den Preis von M. 600 000 verkauft. Zur Neubeschaffung der durch Umbau absorbirten liquiden Mittel wurde 1886 eine Prioritäts-Anleihe in Höhe von M. 300 000 und 1894 zum Zwecke der Rückzahlung des Restes dieser 5 % Anleihe (M. 200 000) und Beschaffung von Betriebsmitteln obige 4 % à 105 % rückzahlb. Anleihe in Höhe von M. 350 000 aufgenommen.

Bilanz per 31./3. 1895. Activa: Grundstücke und Gebäude M. 324 110.62, Masch. u. Werkzeuge M. 276 633.19, Utens. M. 5 730.03, Modelle M. 20 874.99, Patent-Cto. M. 3 750, Beleuchtungs-Cto. M. 4 740.69, Fabrikations-Cto. M. 276 973.79, Assecur.-Cto. M. 2 551.86, Debitoren M. 209 432.01, Cassa u. Wechsel M. 10 607.13, zus. M. 1 135 404.31. **Passiva:** Actien-capital M. 600 000.—, Prior.-Anl. M. 390 500.—, Unerhob. Div. M. 432.—, Prior.-Anl.-Zinsen M. 4 306.25, Creditoren M. 40 498.75, Reservefonds I M. 60 000.—, Reservef. II M. 23 449.17, Unterstützungs-f. M. 3 500.—, Gewinn M. 12 718.14 zus. M. 1 135 404.31.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1894/95: Vortrag M. 917.86, Fabrikat.-Gewinn M. 104 634.41, Grundstücks-Nutzungs-Cto. M. 2 397.—, zus. M. 107 949.27. Davon ab: Assecuranz-Cto. M. 850.62, Verluste M. 213.77, Arbeiterwohlfahrts-Cto. M. 8 578.61, Unkosten M. 53 787.95, Bau- u. Rep.-Cto. M. 11 113.93, Zinsen u. Discout M. 8 548.75, Prior.-Anl.-Zinsen M. 12 137.50 zus. 95 231.13, verbleibt Gewinn M. 12 718.14.

Reservefonds I: M. 60 000. **Reservefonds II:** M. 16 165.

Dividende 1881/1882—1894/1895: 1¹/₂, 6, 4, 5, 2¹/₃, 4, 5, 8, 12, 12, 8, 5, 4, 0 %.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Dresden, Dresdner Bank.

Courstabelle. (Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./4.)

1889—1892: 122, 135, 134,50, 115. Emissionscours: 15/5, 89 : 122.

Jahr	Jan.	Febr.	März	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	112	—	—	—	—	—	105	105	—	112,50	—	95
1894	—	91	104,50	108	108	—	102	—	—	—	95	97
1895	100	97	—	—	—	—	100	—	—	—	—	—

Cours der 4 % Prior.-Anl.: ca. 104 %. Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./1. und 1./7. **Cours-Notiz:** Actien u. Prioritäts-Oblig. Dresdner Börse.

Königin-Marien-Hütte, Actiengesellschaft.

Errichtet: 1872. Sitz der Gesellschaft: Cainsdorf bei Zwickau.

Direction: Otto Springer, C. Dulheuer.

Aufsichtsrath (7 Mitglieder): Oberbürgermeister a. D. W. Weber, Vors., Commerzienrath F. Kühnemann, Commerzienrath B. M. Friedenthal, Commerzienrath W. Wolff, Justizrath Asche, Dr. jur. von Bleichröder, sämmtlich in Berlin und Commerzienrath Gust. Götz, Leipzig.

Zweck: Betrieb und Verwerthung der der Gesellschaft gehörigen Hütten- und Bergwerke mit Zubehören, namentlich Betrieb des Bergbaues, Gewinnung von Mineralien und Fossilien jeder Art, Verhüttung und Verwerthung der selbstgewonnenen oder anderweitig erworbenen Mineralien, Production von Roheisen, Anfertigung sämmtlicher Eisen- und Stahlproducte, Gusswaaren, insbesondere der zur Anlage von Eisenbahnen erforderlichen Eisen- und Stahlwaaren, sowie Verwerthung und Handel mit den Fabrikaten und Nebenproducten aller Art, ausserdem Maschinen- und Brückenbau.

Capital: M. 6 000 000 in Stück 10 000 Actien à 600 M.

4¹/₂ % Prioritäts-Anleihe M. 2 500 000 in Stück 2 500 Prior.-Obl. à 1000 M.

Zur Löschung von Hypotheken und Tilgung schwebender Schulden ist auf Beschluss der Gen.-Vers. vom 14./5. 1889 vorstehende, hypothek. sichergestellte Anl. aufgenommen worden. Hiervon bis 31. Dez. 1894 amortisirt M. 30 000. Die Coupons sind fällig 1./1. bez. 1./7. Cours ca. 103,50. Cours-Notiz: Dresdner Börse. Hiervon sind jetzt begeben M. 1 500 000, als Caution (unverzinslich) deponirt M. 482 000 und noch nicht begeben M. 518 000.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Versammlung: Bis Juni in Cainsdorf, Berlin, Zwickau oder Dresden.

Jede Actie giebt 1 Stimme. Diejenigen Actionäre, welche sich an der Gen.-Vers. betheiligen wollen, haben ihre Actien spätestens 6 Tage vorher bei der Gesellschaft oder den hierzu bestimmten Stellen zu deponiren.

Gewinn-Vertheilung: a. an den Reservef. 5 %; b. an den Aufsichtsrath 5 %; c. an den Vorstand und die Beamten der Gesellschaft bis zu 5 %; Rest Div.

Gesamtumsatz 1886—1894: M. 4 654 382, 4 539 079, 6 306 084, 8 210 534, 10 325 913, 8 519 260, 8 756 556, 7 831 858, 8 009 775.

Die Königin-Marien-Hütte ist bereits 1840 gegründet worden. Im Jahre 1873 ging dieselbe durch Kauf an die vormalige Deutsche Reichs- und Continental-Eisenbahnbau-Gesellschaft in Berlin über. Das Actien-capital letzterer Gesellschaft in Höhe von M. 30 000 000 mit 40 % Einzahlung wurde 1878 dergestalt reducirt, dass gegen einzuliefernde je 5 Stück 40 % Interimsscheine = M. 1 200 eine Actie der Königin-Marien-Hütte gewährt wurde. Gleichzeitig wurde die Firma Deutsche Reichs- u. Continental-Eisenbahnbau-Gesellschaft aufgegeben und die obige Firma angenommen. Die Hütte ist die grösste in Sachsen.

Die Gesellschaft besitzt eine grössere Anzahl von Eisensteingruben in Sachsen, Thüringen, Bayern, sowie Einrichtungen zur Herstellung von Gusswaaren, Maschinen, eisernen Brücken, Eisenbahnschienen, Bessemerstahl etc.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Eff. M. 689 002.—, Cautionen M. 1 036 706.01, Debitoren M. 1 385 052.03, Werths-Cto. d. Königin-Marien-Hütte M. 5 138 245.02, Producten- u. Materialien-Vorräthe M. 1 595 272.18, Cassa und Wechsel M. 30 313.08, zus. 9 874 590.32. **Passiva:** Actien-Capital-Cto. M. 6 000 000.—, Anleihe M. 1 952 000.—, Anleihe-Zinsen M. 26 010.—, Cautionen M. 1 037 179.29,

Creditoren M. 489 755.57, Bauabwickelungs-Cto. M. 27 670.02, Hüttengarantie-Cto. M. 142 983.55, Beamten-Unterst.-Fonds M. 4 746.98, Arbeiter-Unterstützungsf. M. 48 202.93, rückständ. Divid. 1 629.—, Anl.-Tilgungs-Cto. M. 9 000, Reservef. M. 110 412.98, Spezial-Res. M. 25 000.—, zus. M. 9 874 590.32.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1894: Vortrag M. 3 335.61, Effecten-Zinsen M. 5 993.30, Hütten-Betriebsgewinn M. 514 224.95, zus. M. 523 553.86. Davon ab: General-Unkosten M. 268 289.16, Anl.-Zinsen M. 66 825.—, Abschreib. M. 188 439.70 zus. M. 523 553.86.

Abschreibungen: M. 6 124 487.78.

Reservefonds: M. 110 412.—. **Special-Reservefonds:** M. 25 000.

Dividende: 1878/1894: 4¹/₂, 6, 8, 4, 4¹/₂, 2, 0, 0, 0, 3, 5, 7, 4, 1¹/₂, 1, 1¹/₂, 0⁰/₁₀.

Die Div.-Sch. sind ev. zahlbar spätestens 1./7. und verfallen 4 Jahre nach Ablauf des Fälligkeitsjahres. Zahlstellen: Berlin, S. Bleichröder, Dresden, Dresdner Bank, Cainsdorf, Eigene Casse.

Courstabelle. (Berechnung in 0/0 + 4 0/0 Stückzinsen ab 1./1.)

1888—1892: 48, 77,50 92,25, 90, 71.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	51,25	56	62	59	58,50	51,50	52,50	52	48,50	49,50	46,50	45,25
1894	50,50	49,75	59,90	64,75	58,50	54,75	51	55,10	56	57	51,25	51
1895	54,30	50	53,50	52,90	56,30	62	58	54				

Die Actien werden nur an der Berliner Börse gehandelt.

Lauchhammer, vereinigte vormals Gräfl. Einsiedel'sche Werke.

Errichtet: 8. Februar 1872. Sitz der Gesellschaft: Riesa.

Direction: Jos. Hallbauer, Fr. Kilian, H. von Manteuffel.

Aufsichtsrath (7—11 Mitglieder): Bankdirector Gustav Hartmann, Berlin, Vors., Hüttendir. Förster, Berlin, 1. stellvertr. Vors., Commerzienrath Consul E. Gutmann, Berlin, 2. stellvertr. Vors., Commerzienrath Franz Günther, Generalconsul Ludw. Hesse, Consul W. Knoop, Generalconsul E. Mankiewicz, Banquier Hugo Mende, Banquier Franz Täubrich, sämmtlich in Dresden.

Zweck der Gesellschaft ist, die von ihr erworbenen Besitzungen der vormals Gräfl. Einsiedel'schen Gewerkschaft durch Bergbau, Hüttenbetrieb, Maschinenbau, Forst- und Landwirthschaft, sowie durch Verwerthung der dadurch erzeugten Producte und Fabrikate auszubeuten.

Capital: M. 5 625 000 in Stück 12 500 auf den Inhaber laut. Actien à 450 M., nach Reduction des ursprünglichen Capitals von M. 7 500 000 = Stück 12 500 Actien à M. 600 durch Abstempelung auf M. 5 625 000 = Stück 12 500 Actien à M. 450.

Neben den abgestempelten Actien coursiren z. Zt. auch noch unabgestempelte, die jedoch nur an der Berliner Börse notirt werden.

4 0/0 Priorit.-Anleihe: M. 2 000 000 in Stück 4 000 Priorit.-Obligat. à 500 M.

Eine im Jahre 1884 aufgenommene 5 0/0 Anleihe in Höhe von M. 1 500 000 ist zufolge Gen.-Vers.-Beschl. v. 21./6. 1889 zurückgezahlt und an deren Stelle, behufs Herstellung eines Block- und Blechwalzwerkes im Eisenwerke bei Riesa, vorstehende 4 0/0 Anleihe in Höhe von M. 2 000 000 ausgegeben worden. Hiervon bis 30./6. 94 zurückgezahlt M. 106 000.— verbleiben M. 1 894 000.—. Die Anleihe ist an 1. Stelle hypothekarisch eingetragen und ab 2./1. 1891 durch Auslosung oder Rückkauf zu tilgen. Coupons 2./1. u. 1./7. Zahlstellen: S. die für Div.-Sch.

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni des nächsten Jahres.

General-Versammlung: Bis December in Riesa. Jede Actie gewährt eine Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. mindestens 5 0/0 an den Reservefonds, b. 5 0/0 an die Mitglieder des Aufsichtsrathes, c. bis zu 5 0/0 an die Mitglieder des Vorstandes und die Beamten. Der Rest wird als Dividende vertheilt.

Besitzthum: Die Gesellschaft besitzt gegenwärtig:

1. die Hütte zu Lauchhammer, welche emaillirte Gusswaaren, Oefen, Kamine,

ornamentale Bausachen etc. fabricirt. Zu dieser Hütte gehört eine Bronze-giesserei, die sich mit der Herstellung ornamentalen Bronzegusses beschäftigt. (Aus derselben sind u. A. hervorgegangen das Luther-Denkmal in Worms, die Statuen Friedrich Wilhelms III. in Potsdam, Königsberg, Breslau, Berlin, die Statue Friedrich August des Gerechten in Dresden, das Standbild des Feld-marschalls Moltke, das Siegesdenkmal in Leipzig etc.) Zu Lauchhammer gehört ferner 1 Maschinenbauanstalt, 1 amerikanische Dampfmühle u. 1 Schneidemühle; 2. die Hütte Gröditz. Dieselbe fabricirt Guss für Oefen, Baugegenstände u. Röhren; 3. die Hütte Burghammer. In derselben werden leichtere Eisengusswaren hergestellt; 4. das Walzwerk Riesa. Dasselbe fabricirt alle Arten Handels-eisen und gezogene schmiedeeiserne Röhren; 5. früher erworbene und von dem preussischen Berggesetz anerkannte Belehungen auf Raseneisenstein in den Kreisen Liebenwerda, Schweinitz, Herzberg etc. im Ganzen über eine Fläche von 70 Quadratmeilen. Die Förderung von Eisenstein wurde 1875 eingestellt, weil der Hochofenbetrieb mit den theueren Holzkohlen gegen-über dem Betrieb der Cupolöfen nicht mehr rentiren konnte; 6. einige Ritter-güter mit Torf- und Braunkohlenlagern, sowie 1 793,6 Hectar Forsten, welch' letztere nach einer im Geschäftsjahr 1884/85 Seitens der kgl. sächs. Forst-einrichtungsanstalt vorgenommenen Schätzung allein einen Werth von M. 1 050 000 hatten.

	Production: Ko.			Versand: M.		
	1891/92	1892/93	1893/94	1891/92	1892/93	1893/94
Lauchhammer						
Giesserei	4 672 247	4 130 169	4 216 753	1 696 672	1 492 190	1 433 382
Bronzegiesserei	19 547	22 487	36 127	81 509	107 836	110 292
Eisenconstruct. u. Masch.-Fabr.	3 660 681	4 167 957	4 904 605	1 366 778	1 651 531	1 354 972
Gröditz Giesse- rei	11 851 806	13 350 147	15 367 852	1 681 210	1 774 074	2 105 570
Burghammer						
Giesserei	903 693	967 567	1 116 975	188 908	225 262	243 868
Riesa Walzeisen u. schmiedeeis. Röhren	40 451 000	40 253 500	36 268 700	4 774 070	4 657 216	4 377 850
Forste und Mühlen				173 008	168 511	173 732
	61 558 974	62 891 827	61 911 012	9 962 159	10 076 623	9 799 670

Geschichtliches: Die Actien-Gesellschaft übernahm 1872 die früher Gräflich Einsiedel'schen Hüttenwerke, sowie den dazu gehörigen Güter- und Waldbesitz in der Niederlausitz und im Königreich Sachsen. Zu dem Etablissement gehörten 393 Gebäude, sowie 3 Hochöfen. Ausser den Werken gehörten ferner dazu die 4 Rittergüter Mückenbergr, Frauendorf, Sallgast und Burghammer mit 2 Schlössern, die ein Areal von 13 790 Morgen umfassten, wovon 10 506 Morgen Wald, 1 500 Morgen Torfmoor, 684 Morgen Wiesen, Rest Acker waren. Es wurden bezahlt für die Hüttenwerke und Maschinenbau-Anstalten Lauchhammer, Burghammer, Gröditz und Riesa incl. Maschinen, Utensilien, Modellen und Werkzeugen M. 3 130 527, für Rohmaterialien aller Art, Brennmaterialien etc. M. 790 929, für fertige und halbfertige Waaren M. 553 323, für sichere Aussenstände, Casse, Portefeuilles, nach Abzug der Creditoren, M. 796 692, für die Güter Sallgast, Mückenbergr, Frauendorf und Burghammer M. 1 877 925, sowie für sonstige zu den Werken gehörende Ländereien M. 177 372, zus. M. 7 326 768. Der Kaufpreis betrug sonach rund M. 7 500 000, wovon M. 1 500 000 als 5 % Hypothek auf eine Reihe von Jahren feststehen blieben. Für Erweiterung der Werke und Erhöhung des Betriebscapitals wurden berechnet M. 1 500 000 und summirte sich demnach das Actiencapital auf M. 7 500 000. Von dem Areale sind 1872/73 7 600 Morgen für M. 1 161 000 und 1873/74 ein grösserer Gütercomplex für M. 435 000 verkauft worden.

Nachdem 1878/79 durch ungünstige Zeitverhältnisse und rückgängige Conjunction eine Unterbilanz von M. 223 400 entstanden war, schritt man behufs deren Beseitigung und Vornahme von Abschreibungen zur Reduction des Actien Capitals von M. 7 500 000 auf M. 5 625 000 durch Abstempelung der Actien von M. 600 auf M. 450. Von dem dabei erzielten Gewinn von M. 1 875 000 sind M. 223 400 zur Deckung der Unterbilanz und M. 1 651 000 zu ausserordentlichen Abschreibungen verwendet worden.

Bilanz per 30./6. 1894. Activa: Grundstücke M. 1 139 042.25, Gebäude M. 2 616 566.15, Masch. M. 1 395 160.95, Oefen M. 209 699.70, Braunkohlengrube M. 1.—, Utens. M. 430 000.—, Modelle M. 48 000.—, Inventar M. 10 000.—, Fabrikate M. 1 113 208.40, Rohmater. M. 688 185.95, Debitoren M. 1 806 252.10, Cassa u. Wechsel M. 139 724.90, Eff. M. 16 007.20, Eff. des Reservef. M. 294 976.—, zus. M. 9 906 824.60. **Passiva:** Actien cap. M. 5 625 000.—, Priori-Obl. M. 1 894 000, Coupons-Cto. M. 38 030.—, rückständ. Divid.-Scheine M. 2351.25, Creditoren M. 931 015.45, Reservef. M. 294 861.10, Ausserordentl. Reserve M. 690 000.—, Gewinn M. 431 566.80, zus. M. 9 906 824.60

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1893/94: Vortrag M. 38 273.40, verf. Div.-Sch. M. 315.—, Reserve für Ausfälle M. 29 637.70, Bruttogewinn M. 1 070 160.30 zus. M. 1 138 386.40. Davon ab: Generalkosten M. 325 061.60, Zinsen M. 76 860.—, Discout-Prov. etc. M. 29 314.85, Abschreib. M. 275 583.15, zus. M. 707 819.60, verbleibt Gewinn M. 431 566.80.

Abschreibungen: M. 6 918 660.—

Reservefonds: M. 314 510.—. **Ausserordentl. Reservefonds:** M. 690 000.—.

Dividende 1872/73—1893/94: $3\frac{1}{2}$, 9, 2, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 2, $2\frac{1}{2}$, 4, 2, 8, 5, 7, 10, 13, 10, 6, $4\frac{1}{2}$, $5\frac{1}{2}$ 0/0. Die Div.-Sch. sind zahlbar sof. nach der Gen.-Vers. und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Riesa, Werkcasse, Dresden u. Berlin, Dresdner Bank.

Dresdner Courstabelle (Berechnung in 0/0 + 4 0/0 Stückzinsen ab 1./7.)
Actien à M. 600. 1872—1893: 98, 111,25, 76,50, 47,75, 23,50, 23, 16, 21, 44, 31,75, 28,75, 39,75, 42,25, 63,75, 57,25, 56,75, 71,25, 103,25, 135, 86. Actien à M. 450.
1880—1892: 59,50, 44, 38,50, 53,50, 56,25, 84,25, 75,75, 75, 94,75, 134, 90, 171,75, 145, 114,25.

Actien à M. 450.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	—	102	105,25	105	105,25	101,50	95,50	96,55	96	89,75	88,50	86,25
1894	94,25	94,25	104	113,75	107	102	102,50	108,10	112	112,50	108	110
1895	109,75	110,50	113,75	115	116,25	129	123	127				

Notiz: Dresdner und Berliner Börse. Die Actien à M. 600 werden nur noch an der Berliner Börse notirt. **Cours der 4 0/0 Prioritäts-Obligationen:** ca. 103 0/0. Berechnung in 0/0 + 4 0/0 Stückzinsen ab 1./1. bez. 1./7. Cours-Notiz: Dresdner Börse.

Lausitzer Maschinenfabrik (vorm. J. F. Petzold) Bautzen in Liqu.

Nachdem die Unterbilanz der im Jahre 1872 gegründeten und mit M. 180 000 Actien cap. arbeitenden Ges. per 30/6. 1893 die Höhe von M. 150 955 erreicht hatte, beschloss die Gen.-Vers. vom 28./12. 1893 die Liquidation. Zu Liquidatoren wurden ernannt die Herren Consul Graesse, Dresden u. Zacharias, Bautzen. Das gesammte Unternehmen mit Activen und Passiven ist an die Maschinenfabrik Melzer & Co., Commanditges. in Bautzen verkauft worden. Aus dem Erlös entfiel auf jede abgestempelte Actie der Betrag von M. 3.—. Diese Liquidationsquote wurde gegen Einlieferung der abgestempelten Actien von der Maschinenfabrik Melzer & Co., Commanditges. in Bautzen baar ausgezahlt. Die Liquidation ist hiermit beendet.

Leipziger Dampfmaschinen- und Motoren-Fabrik vorm. Ph. Swiderski.

Errichtet: 1894. Sitz der Gesellschaft: Leipzig.

Direction: Ph. Swiderski. J. Schwicker.

Aufsichtsrath (5 — 9 Mitglieder): Bankdirector Max Huth, Vors., Alfred Thieme jr., Stellvertr., Paul Herfurth, Consul Carl Strathmann, Carl Weichelt, sämmtlich in Leipzig.

Zweck: Betrieb der Maschinenfabrikation und Eisengiesserei, sowie anderer damit zusammenhängender Geschäftszweige und zwar zunächst in dem von Herrn Ph. Swiderski übernommenen Fabrik-Etablissement in Leipzig-Plagwitz.

Die Ges. übernahm von Herrn Swiderski zur Weiterbetreibung das demselben gehörige Etablissement sammt allen sonstigen Activen und Passiven um den Gesamtkaufpreis von M. 1 100 000. Den Gegenwerth erhielt Herr Swiderski mit M. 1 050 000 durch Ueberweisung von Stück 1 050 Actien der Gesellschaft u. mit M. 50 000 in Baar.

Capital: M. 1 200 000 in Stück 1 200 Actien à M. 1 000.

Hypotheken: M. 250 000.

Geschäftsjahr: 1. October bis 30. September.

General-Versammlung: Im Januar. Jede Actie hat eine Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5% an den Reservefonds, b. 4% Dividende. c. 10% Tantième an den Aufsichtsrath, d. 15% Tantième an Vorstand u. Beamte, e. Rest, Superdividende.

Bilanz per 30./9. 1894. Activa: Areal M. 218.223.17, Gebäude M. 346 125.45, Dampfanzl. u. Utens. M. 169 880.23, Arbeitsmasch. u. Werkzeuge M. 148 452.77, Central-Beleucht. Anl. M. 61 733.70, do. Betriebs-Cto. M. 1 956.30, Patente M. 46 000.—, Zinsen M. 2 812.50, Zeichnungen u. Modelle M. 46 000.—, Debitoren M. 411 145.75, Fabrikat.-Cto. M. 442 585.15, Cassa u. Wechsel M. 2 791.42, Eff. M. 1 550.—, zus. M. 1 899 256.44. **Passiva:** Actien-cap. M. 1 200 000.—, Hyp. M. 250 000.—, Creditoren M. 300.857.13, Accepte M. 54 178.52, Strafgeder M. 122.—, Rücklage für Lehrlinge M. 955.75, Gewinn M. 93 143.04.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1893/94: Fabrikat.-Cto. M. 263 245.48, Central-Beleucht.-Betriebs-Cto. M. 24 579.63, Patente M. 12 500.—, zus. M. 300.325.11. Davon ab: General-Unk. M. 137 371.38, Abschreib. M. 69 810.69, zus. M. 207 182.07, verbleibt Gewinn M. 93 143.04.

Reservefonds: M. 4 657.15. **Abschreibungen:** M. 69 810.69.

Dividende 1893/94: 7%. Die Div.-Scheine sind zahlbar am 1. Februar u. verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Gesellschaftscasse, Leipzig, Credit-Austalt.

Die Actien sind an der Börse nicht eingeführt.

Maschinenbau-Anstalt Golzern (vorm. Gottschald & Nötzli).

Errichtet: 1873. Sitz der Gesellschaft: Golzern. **Direction:** Rudolf Kron.

Aufsichtsrath (5 Mitglieder): Hofrath Dr. Lohse, Leipzig, Vors., J. Nötzli, Dresden, Stellvertr., Ferdinand Frege, Leipzig, Consul Wm. Knoop, Dresden, Commercienrath Fischer, Bautzen.

Zweck: Erwerb, Erweiterung und Fortbetrieb der zu Golzern belegenen, von der Gesellschaft um den Preis von M. 705 000 übernommenen Eisengiesserei und Maschinenfabrik von Gottschald & Nötzli, sowie Herstellung und Betrieb aller Arten von Maschinen, insbesondere Papiermaschinen und Einrichtung von Papierfabriken.

Capital: M. 900 000 in Stück 3 000 Actien à 300 M.

4¹/₂% Prior.-Anl. M. 400 000 in Stück 800 Schuldverschreib. à M. 500.

Die Anl. ist hypoth. eingetragen.

Aus dem Erlös derselben gelangte zunächst die auf dem Grundstück haftende Hypoth. von M. 75 000 zur Rückzahlung. Z. Zt. sind hiervon begeben (al pari) M. 250 000 (hiervon ausgelost M. 2 000), während restliche M. 150 000 vorläufig zurückbehalten worden sind. Es sind demnach z. Z. im Umlauf M. 248 000.

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Bis November in Grimma. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5% an den Reservefonds, bis dieser 20% des Actien-capitals enthält; b. 4% Dividende; c. 5% an die Direction; d. 10% an den

Aufsichtsrath; e. 5% ev. zu Gunsten der Beamten und Arbeiter; f. Rest Superdividende.

Die Gesellschaft fertigt als Specialitäten: Papiermaschinen nebst allen zur Papierfabrikation erforderlichen Vorbereitungsmaschinen, Strohstoff-Einrichtungen, Cellulosefabriken, Holzschleifereien, Papier-Ausrüstungsmaschinen, Dampfmaschinen, Turbinen und Wasserräder etc., Umbauten und Reparaturen.

Geschichtliches: Die Gesellschaft übernahm von Herrn Jean Nötzli die unter der Firma Gottschald & Nötzli in Golzern bestehende Maschinenbau-Anstalt mit allen Activen, Vorräthen etc. ab 1. Juli 1872 um den Kaufpreis von M. 705 000. Einschliesslich der für den Betrieb reservirten Beträge setzte man das Gesammtcapital auf M. 1 050 000 fest, wovon der Verkäufer M. 150 000 als Hypothek stehen liess. Das Actiencapital wurde sonach auf M. 900 000 normirt und in seiner Gesammtheit am 13. und 14. Februar 1873 al pari zur Subscription aufgelegt. Die Hypothek ist vollständig getilgt. 1893 ist vorstehende Prior.-Anl. aufgenommen worden.

Bilanz per 30./6. 1894. Activa: Grundstück M. 29 176.63, Wasserkraft M. 72 000.—, Grund- u. Wasserbauten, Maschinenfundamente M. 91 970.81, Gebäude- u. Betriebseinrichtungen M. 447 271.37, Werkzeugmasch., Werkzeuge u. Modelle M. 157 909.70, Utens. M. 6 832.80, Pferde, Wagen u. Geschirre M. 3 881.34, Magazin-Vorräthe u. vorräthige Arbeiten M. 226 538.26, Debitoren M. 543 718.75, Depositen M. 69 768.08, Effect. M. 32 831.35, Cassa u. Wechsel M. 75 885.70, Unfall-Vers.-Pr. M. 3 760.65, Haftpflicht-Vers.-Pr. M. 260.20, Feuer-Versich.-Pr. M. 1 031.90, zus. M. 1 762 837.54. **Passiva:** Actiencap. M. 900 000.—, Schuldschein-Cto. M. 248 000.—, Creditoren M. 73 954.09, Unterstützungsf. M. 66 011.51, Cautionen M. 31 900.—, Divid.-Cto. M. 258.—, Dispositions-f. M. 80 000.—, Reservef. M. 180 000.—, Rückstellung für Aussenstände M. 40 000.—, Schuldschein-Zinsen M. 5 580.—, Gewinn M. 137 133.94, zus. M. 1 762 837.54.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1893/94: Vortrag M. 1 595.83, Sconto u. Zinsen M. 2 724.54, Fabrikations-Cto. M. 284 551.42, zus. M. 288 871.79. Davon ab: Bau-Unk u. Repar. M. 11 717.23, Werkz. u. Utens. M. 21 453.79, Discont M. 425.—, Eff.-Coursverl. M. 60.40, Handlungs-Unkost. M. 106 876.43, Zinsen M. 11 205.—, zus. M. 151 737.85, verbleibt Gewinn M. 137 133.94.

Reservefonds: M. 180 000 = 20% des Actiencapitals (voll).

Dispositions-fonds: M. 80 000. **Abschreibungen:** M. 634 116 = ca. 70% des Actiencapitals.

Dividende 1872/1873—1893/1894: 10, 10^{1/2}, 11, 10, 8^{1/2}, 5^{1/2}, 2, 6^{1/2}, 11, 14, 11^{2/3}, 10, 10, 10, 10, 14, 14, 16, 12^{1/2}, 10, 11, 8%. Die Div.-Sch. sind zahlbar spätestens 14 Tage nach der Gen.-Vers. und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Leipzig, Frege & Co., Dresden, Philipp Elimeyer, Grimma, Vereinsbank, Berlin, Hugo Mankiewicz & Co.

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in % + 4% Stückzinsen ab 1./7.)

1873—1892: 111, 87, 85, 93^{1/4}, 100, 83, 72, 86^{1/2}, 113, 145^{1/4}, 159, 154^{1/4}, 175, —, 167, 174^{1/2}, 222^{1/2}, 210, 208^{1/4}, 190. Cours-Notiz: Dresdner und Leipziger Börse.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	—	174	183	—	185	—	—	—	—	—	—	—
1894	—	170	183	—	187	180	183	185	—	180	175	—
1895	—	179	—	188	—	—	—	—	—	—	—	—

Maschinenbauanstalt für Landwirthschaft u. Industrie, A.-G. vorm. Tröger & Schwager, Leipzig-Reudnitz.

Errichtet: 1891. Sitz der Ges. Reudnitz b. Leipzig.

Direction: Schwager. **Aufsichtsrath:** Otto Lippmann, C. F. A. Hempel, G. A. Tröger, sämmtlich in Leipzig.

Zweck: Uebernahme u. Fortbetrieb der unter der Firma Tröger & Schwager bestandenen Maschinenbauanstalt.

Capital M. 265 000 in Stück 265 Actien à M. 1000. Hypothek M. 8319.
Geschäftsjahr: 1 October—30. September. General-Vers.: Bis Februar—März.
 Jede Actie giebt 1 Stimme.

Dividende per 1891/92: 0, 1892/93: M. 6.—, 1893/95 ?

Der Geschäftsbericht ist nicht erhältlich gewesen.

Maschinenfabrik Germania
(vorm. J. S. Schwalbe & Sohn) in Chemnitz.

Errichtet: 1872. Sitz der Gesellschaft: Chemnitz. **Direction:** Rich. Schwalbe.
Aufsichtsrath (4 bis 6 Mitglieder): Justizrath Dr. Oppe, Chemnitz, Vors., Emil Schwalbe, Einsiedel, Bernh. Wagner, Chemnitz, Louis Drechsel, Gornsdorf.
Zweck: Betrieb der Maschinenfabrikation und Baumwollspinnerei einschliesslich Nebenbranchen.

Capital: M. 3 000 000 in Stück 8 000 Actien à 300 M. und Stück 500 dergl. à 1 200 M. Das ursprüngl. Actien-cap. in Höhe v. M. 2 400 000 ist auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 19./12. 1889 durch Ausgabe v. Stück 500 Actien à M. 1 200 = M. 600 000 auf obigen Betrag erhöht worden. Die Neuemission erfolgte z. Course v. 141 % und ist das hierbei erzielte Agio v. M. 246 000 d. Reservefonds überwiesen worden.

4 % Anleihe v. Jahre 1895: M. 1 000 000 in Stück 2 000 auf den Namen der Dresdner Bank laut. Theil-Schuldverschreibungen à M. 500. Die Anleihe ist hypothek. an 1. Stelle eingetragen und ab 1 900 innerhalb 41 Jahren durch Auslosung zu tilgen. Coupons per 1./1. u. 1./7. Zahlstelle: Dresden: Dresdner Bank. Cours ca. 103 %, Cours-Notiz Dresdner Börse.

Auf Beschluss der ausserordentl. Gen.-Vers. vom 8./6. 95 hat die Ges. zum Zwecke der Rückzahlung der gesammten Schuldverschreibungen der 5 % Anleihe vom Jahre 1881 im verbliebenen Betrage von M. 431 000, sowie zur Vermehrung des Betriebscapitals vorstehende Anleihe aufgenommen. Den Besitzern der 5 % Prior.-Oblig. war der Umtausch in 4 % Theil-Schuldverschreib. in der Zeit vom 3. bis 10. Juli freigestellt. Der Umtausch erfolgte in Dresden bei der Dresdner Bank. Alle nicht zum Umtausch eingereichten Obligationen gelangen per 31./12. 95 ab pari zur Rückzahlung.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Bis Juni in Chemnitz. Jede Actie à 300 M. gewährt 1, jede à 1 200 M. 4 Stimmen. Actionäre, die in der Gen.-Vers. ihr Stimmrecht ausüben wollen, haben ihre Actien mindestens 3 Tage vor dem Tage der Versammlung bei den von der Gesellschaft bekannt zu machenden Stellen zu hinterlegen.

Gewinn-Vertheilung: a) 5 % an den Reservefonds I, bis derselbe 10 % des Grundcapitals enthält, b) bis zu 6 % an den Vorstand, c) 3 bez. 4 % an den Aufsichtsrath, und zwar bei einer Mitgliederzahl des Aufsichtsrathes bis zu vier 3 %, bei höherer Mitgliederzahl 4 %, d) aus dem Reste kann die Gen.-Vers. zunächst Zuwendungen an den Reservefonds II machen, welcher zur Deckung aussergewöhnlicher Ausgaben und Verluste bestimmt ist, e) Rest Dividende.

Umsatz:	1873	1874	1875	1876	1877	1878
im Maschinenbau M.	2 120 613	1 975 179	1 506 120	1 161 635	975 457	608 524
i. Baumwollspinnerei „	372 921	385 125	430 977	408 032	374 320	450 259

Umsatz:	1879	1880	1881	1882	1883	1884
im Maschinenbau M.	703 258	1 331 912	1 356 470	1 429 337	1 545 588	2 655 353
i. Baumwollspinnerei „	515 223	704 110	542 446	549 224	491 307	608 046

Umsatz:	1885	1886	1887	1888	1889	1890
im Maschinenbau M.	1 733 163	1 943 128	2 189 040	2 347 219	2 534 145	3 681 068
i. Baumwollspinnerei „	693 294	715 023	800 577	866 871	972 313	1 119 868

Umsatz:	1891	1892	1893	1894
im Maschinenbau M.	2 631 118	1 447 569	1 959 256	2 721 810
i. Baumwollspinnerei „	1 110 882	1 115 485	1 016 348	1 046 829

Im Maschinenbau fertigt die Gesellschaft als Specialitäten: Brauerei-, Mälzerei- und Eis- und Kühlmaschinen, sowie Maschinen für Holzschleiferei,

Pappen- und Papierfabriken, Cementfabriken, Dampfwaschanstalten; Dampfkessel und Dampfmaschinen.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Grundstücke u. Gebäude M. 1 677 597.78, Dampfmasch., Kessel- u. Gasbel.-Cto. M. 1 592 277.79, Werkzeugmasch. M. 434 318.71, Baumwollspinnmasch. M. 259 616.11, Modelle u. Zeichnungen M. 59 527.23, Contor-Utens. M. 887.81, Geschirr-Cto. M. 2 705.09, Fabrikations-Vorräthe M. 694 837.15, Debitoren M. 1 667 001.33, Eff.-Cto. M. 24 593.60, Assecur.-Cto. M. 6 830.—, Wechsel u. Cassa M. 243 534.56, zus. M. 5 230 677.16.
Passiva: Actiencapital M. 3 000 000.—, Prior.-Anl. M. 431 000.—, Prior.-Anl.-Amortis.-Cto. M. 28 500.—, Prior.-Zinsen M. 9 125.—, Rückständ. Div.-Scheine M. 620.—, Reservef. I M. 320 000.—, Reservef. II M. 300 000.—, Unterstützungs-f. M. 65 671.85, Creditoren M. 703 830.34, Bruttogewinn M. 371 929.97, zus. M. 5 230 677.16.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1894: Vortrag M. 1 916.98, Fabrikations-Cto. M. 611 938.14, zus. M. 613 855.12. Davon ab: Handlungsk. M. 224 651.88, Zinsen M. 17 273.27, zus. M. 241 925.15, verbleibt Gewinn M. 371 929.97.

Reservefonds I: M. 320 000. **Reservefonds II:** M. 300 000 zus. M. 620 000 = ca. 21 % des Actiencapital.

Abschreibungen (bis incl. 1894): ca. M. 2 026 200.—.

Dividende 1873—1894: 10, 5, 0, 0, $\frac{5}{6}$, 0, 0, 4, $4\frac{2}{3}$, 5, 5, 5, 1, $1\frac{1}{2}$, 6, 10, 10, 12, 7, $1\frac{2}{3}$, 2, 5 %. Die Div.-Sch. verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Chemnitz: Gesellschaftscasse, Dresden: Dresdner Bank, Dresdner Bankverein, Leipzig: Leipziger Bank, Chemnitz: Chemnitzer Bankverein.

Courstabelle. (Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./1.)

Cours 1881—1892: 76, 80, 78, 87, 85, 73, $73\frac{1}{2}$, 73, $138\frac{1}{2}$, 174, 132, $111\frac{1}{2}$.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	101,50	104,50	110,50	103,50	109,25	104,25	103,50	102,50	99	97,50	95	93,50
1894	93,50	103,25	108,75	113,25	113,75	113	111,50	112,25	115	123,25	120,60	118,50
1895	118,50	121	126	124	139,75	149	148,50	145				

Cours der Prior.-Oblig.: ca. 103 %. Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./1. bez. 1./7.

Cours-Notiz: Actien, Dresdner u. Leipziger Börse, Prior.-Oblig., Dresdner Börse.

Maschinenfabrik Kappel.

(Früher: Sächsische Stickmaschinenfabrik.)

Errichtet: März 1872. Sitz der Gesellschaft: Kappel bei Chemnitz.

Direction: Bernh. Lorenz, Paul Schiersand.

Aufsichtsrath (3—6 Mitglieder): Justizrath v. Stern, Vors., Geh. Commerzienrath Herm. Vogel, Stadtrath Albert Voigt, sämmtlich in Chemnitz, Rechtsanwalt Dr. Staub, Berlin, Commerzienrath Franz Günther, Dresden.

Zweck: Fortbetrieb der vormals Albert Voigt'schen Stickmaschinenfabrik zu Kappel, sowie Maschinenbau und Fabrikbetrieb überhaupt.

Capital: M. 1 350 000 in Stück 4 500 Actien à 300 M.

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Bis December in Kappel oder Chemnitz. Jede Actie gewährt 1 Stimme. Diejenigen Actionäre, welche in der Gen.-Vers. ihr Stimmrecht ausüben wollen, müssen ihre Actien spätestens 1 Woche vor dem Versammlungstage bei den in den öffentlichen Einladungen bezeichneten Stellen hinterlegen.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 % an den Reservefonds, bis dieser 10 % des Actiencapital enthält, b. 4 % Dividende, c. 10 % an die Direction u. 5 % an den Aufsichtsrath, d. von dem hiernach verbleibenden Reste werden einem neu zu bildenden Dividenden-Ergänzungsfonds mindestens 5 % zugewiesen, e. der darnach verbleibende Ueberschuss wird als Superdividende vertheilt, f. der schon vorhandene gebildete Reservefonds bleibt als Special-Reserve unverzinslich bestehen, abzüglich eines Betrages von M. 50 000, welcher zur Bildung des Dividenden-Ergänzungsfonds zu verwenden ist. Dieser Special-

Reserve können Zuwendungen aus dem jährlichen Reingewinne so lange überwiesen werden, bis sie 40% des Actien Capitals enthält.

Besitzthum: Die Gesellschaft besitzt ausser dem Fabrik-Etablissement in Kappel noch ein Hausgrundstück in Plauen i. V., welches sie im Geschäftsjahr 1884/85 um den Preis von M. 38 450 erwarb, um in demselben eine Reparaturwerkstätte zu errichten.

Die Actiengesellschaft wurde im März 1872 gegründet durch käufliche Uebernahme der Albert Voigt'schen Maschinenfabrik sammt completer Einrichtung in Kappel, einer Stickereifabrik in Plauen i. V., sowie M. 200 000 Betriebsfonds zum Preise von M. 1 111 000. Die Stickereifabrik in Plauen ist im Juli 1882 für M. 46 608 wieder verkauft worden. Die Firma Sächsische Stickmaschinenfabrik ist 1888 in Maschinenfabrik Kappel umgeändert worden.

Umsatz:	1872	1872/73	1873/74	1874/75	1875/76	1876/77	1877/78
M.:	1 099 153	774 992	373 628	589 672	718 421	340 471	347 078
Umsatz:	1878/79	1879/80	1880/81	1881/82	1882/83	1883/84	1884/85
M.:	616 227	991 054	746 697	1 037 070	2 074 621	1 678 947	1 248 194
Umsatz:	1885/86	1886/87	1887/88	1888/89	1889/90	1890/91	1891/92
M.:	1 025 466	601 267	694 460	853 234	1 260 829	780 251	1 139 489
Umsatz:	1892/93	1893/94					
M.:	1 037 913	1 703 297					

Die Gesellschaft fertigt als Specialitäten: Stickmaschinen für Handbetrieb, Schiffchen-Stickmaschinen für Motorenbetrieb, Muster-Stechmaschinen, Spul- u. Wirkmaschinen, Fädelmaschinen, Werkzeugmaschinen für Holz- u. Metall-Bearbeitung (Specialität: Holzbearbeitungsmaschinen), Dampfmaschinen, Strickmaschinen, Cottonmaschinen für Wirkwaaren, Tüll- u. Gardinen-Webstühle, Gas-, Benzin- u. Petroleummotore, Wirkmaschinen etc.

Bilanz per 30./6. 1894. Activa: Grundstücke u. Gebäude (Kappel) M. 417 205.57, Hausgrundst. (Plauen) M. 30 864.82, Betriebsmasch. u. Transmiss. M. 31 511.83, Hilfsmasch. 137 509.84, Werkzeuge M. 28 432.74, Inventar M. 30 462.99, Modell- u. Zeichnungs-Cto. M. 5 000.—, Pferde u. Wagen M. 1 846.94, Stickmasch. M. 6 000.—, Waaren M. 374 938.97, Wechsel u. Cassa M. 127 428.65, Eff. M. 194 120.—, Debitoren M. 571 800.53, Conto für vermietete Maschinen M. 193 147.39, zus. M. 2 150 270.27. **Passiva:** Actien-Capital M. 1 350 000.—, Cautionen M. 56 675.66, Unfall-Vers. M. 57 345.93, Unerhob. Divid. M. 222.—, Gesetzl. Reservef. M. 75 074.98, Spezialreservef. M. 160 000.—, Divid.-Ergänzungsf. M. 74 000.—, Credit. M. 96 050.65, Gewinn M. 280 901.05, zus. M. 2 150 270.27.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1893/94: Vortrag M. 2 400.38, Miethzins-Cto. M. 5 314.16, Fabrikat.-Cto. M. 1 101,118.75, Zinsen M. 18 570.86, zus. M. 1 127 404.15. Davon ab: Geschäftsspesen M. 774 814.12, Agio-Cto. M. 22 737.66, Abschreib. M. 48 951.32, zus. M. 846 503.10, verbleibt Gewinn M. 280 901.05.

Reservefonds: M. 135 000.— (incl. 93/94er Zuweisung) = 10% des Actien Cap.

Special-Reservefonds: M. 160 000 = ca. 11½% des Actien Capitals.

Derselbe ist unverzinslich im Geschäft zu verwenden.

Dividenden-Ergänzungsfonds: M. 85 000. Derselbe hat den Zweck, die in einem Jahre auf das Actien Capital zu vertheilenden Zinsen, wenn diese 3% nicht erreichen, bis zu diesem Zinsfusse zu ergänzen, doch darf der in einem Jahre zu leistende Betrag nicht 1% des Actien Capitals übersteigen, so lange nicht der Fonds die Höhe von M. 100 000 erreicht hat. 1888 wurden demselben (M. 60 000) M. 12 258.19 entnommen.

Abschreibungen: M. 1 074 920 = ca. 80% des Actien Capitals.

Dividende 1872: 25%, **1872/73—1893/94:** 5, 0, 0, 1⅓, 0, 0, 3⅓, 8, 3⅓, 6, 10, 10, 7, 7, 3⅓, 2, 4, 10, 4, 7, 6, 12%. Die Div.-Sch. sind zahlbar spätestens am 2. Januar u. verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Dresden, Günther & Rudolph, Chemnitz, Chemnitzer Bankverein, Eigene Casse, Berlin, Anhalt & Wagener Nachf.

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in % + 4% Stückzinsen ab 1./7.)
1881—1892: 92, 90, — 114¼, 122, 109½, 101, 96½, 94, 126½, 86, 100.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	—	118,50	117	—	—	—	—	—	—	107,50	—	—
1894	109	112	118	127	133	135	135	138,50	140	159	180,50	177,50
1895	184,50	189	205	192,50	199,75	194	—	—	178,50	—	—	—

Cours-Notiz: Dresdner u. Berliner Börse.

Meissner Eisengiesserei und Maschinenbau-Anstalt (vorm. F. L. & E. Jacobi).

Errichtet: 1872. Sitz der Gesellschaft: Meissen. **Direction:** Emil Freytag. **Aufsichtsrath** (3—7 Mitglieder): Dr. jur. Wolf, Vors., Commerzienrath Julius Pilz, Bankdirektor Consul Theodor Horn, sämmtlich in Dresden, Fabrikdirector Carl Schuster in Meissen, Civil-Ingenieur Theodor Lange in Sudenburg-Magdeburg.

Zweck: Fortbetrieb und Erweiterung der der Gesellschaft eigenthümlich zugehörigen, im Triebischthale in Meissen gelegenen Eisengiesserei u. Maschinenbau-Anstalt sammt Zubehörungen.

Capital: M. 805 200 in Stück 2 684 auf den Inhaber laut. Vorzugsactien à M. 300.

4^o/o Prioritäts-Anleihe: M. 222 500 in auf den Inhaber laut. Schuldscheine à 500 M. und à 300 M.

Die 1883 aufgenommene Anleihe in Höhe von M. 250 000, ist als 1. Hypothek auf dem in der Hauptschuld- und Pfandverschreibung bezeichneten Grundbesitz der Gesellschaft eingetragen und ist durch jährlich vorzunehmende Verlosungen bis 1921 zu tilgen. Bis 30./6. 94 getilgt M. 27 500, verbleiben M. 222 500. Der verpfändete Besitz der Gesellschaft ist mit M. 484 170 bei der Landes-Immobilien-Brandcassee versichert.

Der ursprüngl. 5^o/o Zinsfuß der Anleihe ist ab 1./1. 95 auf 4^o/o herabgesetzt worden. Die Obligationen waren behufs Abstempelung in der Zeit vom 1.—31. Dez. 94 bei der Dresdner Bank einzureichen und wurde hierbei eine Convertirungsprämie von 1^o/o gewährt. Nicht zur Convertirung gelangte Stücke sind per 1./7. 95 zur Rückzahlung gekündigt.

Geschäftsjahr: 1./7. bis 30./6. des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Bis Nov. in Meissen. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5^o/o an den Reservefonds, bis derselbe M. 90 000 enthält, b. 8^o/o, mindestens M. 3 000, an den Aufsichtsrath, c. bis zu 6^o/o an den Vorstand und die Beamten; d. Rest, Dividende.

Umsatz:	M.	Umsatz:	M.	Umsatz:	M.
1./5. 1872 bis		1879/1880	499 923	1886/1887	523 065
30./4. 1873	755 778	1880/1881	387 605	1887/1888	546 322
1873/1874	825 405	1881/1882	498 533	1888/1889	602 416
1874/1875	703 488	1882/1883	516 505	1889/1890	655 962
1875/1876	746 425	1883/1884	539 613	1890/1891	657 794
1876/1877	551 094	1./5. 1884 bis		1891/1892	748 408
1877/1878	339 529	30./6. 1885	619 060	1892/1893	803 600
1878/1879	445 951	1885/1886	379 712	1893/1894	841 043

Die Gesellschaft beschäftigt sich hauptsächlich mit der Herstellung und Ausführung von Maschinen, eisernen Bauconstructions u. Gusswaaren.

Geschichtliches: Die Gesellschaft übernahm 1872 die bereits im Jahre 1835 begründete Jacobi'sche Eisengiesserei und Maschinenbau-Anstalt in Meissen um den Preis von M. 1 080 000, wovon für die Jacobi'schen Erben M. 390 000 als Hypothek eingetragen wurden. Als Betriebscapital rechnete man M. 180 000 und wurde das Actiencapital auf M. 870 000 festgesetzt.

Um der Gesellschaft Betriebsmittel zuzuführen, beschloss die Gen.-Vers. v. 31./8. 1891 eine Nachzahlung von M. 100 auf jede Actie einzufordern und diejenigen Actien, auf welche diese M. 100 gezahlt werden, in Vorzugsactien umzuwandeln. In Ausführung dieses Beschlusses sind auf 2 577 Actien die eingeforderten M. 100 gezahlt und in Folge dessen diese Actien in 6^o/o Vorzugsactien umgewandelt worden. Auf Stück 321 Actien wurde die Nachzahlung

nicht geleistet. Der der Gesellsch. auf diese Weise zugeführte Betrag von M. 255 682.30 ist zu Abschreibungen verwendet worden. Auf Beschluss der Gen.-Vers. vom 27./10. 94 ist das Actiencap. um M. 64 800 durch Zusammenlegung von 321 Stammactien in 107 Vorzugsactien u. Rückkauf von 2 Stammactien behufs deren Vernichtung von M. 870 000 auf 805 200 reducirt worden. Der hieraus resultirende Buchgewinn wurde zu Abschreibungen verwendet.

Nachdem bis zum Jahre 1883 die oben erwähnte Hypothek von M. 390 000 mit Hilfe der bereiten Betriebsmittel des Geschäfts bis auf M. 196 874 abgezahlt worden war, beschloss die ausserord. Gen.-Vers. vom 12. Mai 1883 diesen Restbetrag unter Aufnahme einer Prioritäts-Anleihe in Höhe von M. 250 000 zur Rückzahlung zu bringen, während der verbleibende Rest dieser Anleihe zur Erweiterung des Geschäftsbetriebes bestimmt wurde.

Bilanz per 30./6. 1894. Activa: Grundstücke M. 203 770.55, Gebäude M. 398 913.31, Masch. M. 122 786.35, Gasbel.-Anl. M. 1 374.88, Werkzeuge M. 23 674.36, Fabrik- u. Wirthschafts-Utens. M. 30 226.36, Modelle M. 39 435.30, Vorausbez. Feuer-Vers. M. 5 209.40, Pferde- u. Geschirr-Cto. M. 2 504.63, Vorräthe M. 410 412.71, Effecten M. 33 000.—, Debit. M. 269 426.87, Wechsel u. Cassa M. 37 444.68, zus. M. 1 578 179.39. **Passiva:** Act.-Cap. M. 870 000.—, Prior.-Anl. M. 222 500.—, Creditoren M. 359 979.47, Prior.-Anl.-Tilg.-Cto. M. 300.—, Transitorisches Cto. M. 16 000.—, Unfall-Versich.-Reserve M. 2 000.—, Rückst. Anl.-Zinsen u. Div.-Sch. M. 6 618.80, Reservef. M. 7 720.71, Gewinn M. 93 060.71, zus. M. 1 578 179.39.

Gewinn u. Verlust-Cto. per 1893/94: Vortrag M. 1 619.56, Haupt-Betriebs-Cto. M. 158 603.87, Pacht- u. Miethertr.-Cto. M. 4 120.72, zus. M. 164 344.15. Davon ab: Zinsen M. 16 142.31, Handlungs-Unkosten M. 55 141.13, zus. M. 71 283.44, verbleibt Gewinn M. 93 060.71.

Reservefonds: M. 10 553.32. Abschreibungen per 30./6. 94: M. 881 376.—.

Dividende 1872/73—1893/94: Actien 12, 8, 6, 6, 2, 0, 1, 0, 0, 1, 2, 2, 1, 1, 0, 0, 0, 2, 2, 0, 0, 0 ⁰/₁₀. Vorzugsactien 1891/92—1893/94: 6, 5, 6 ⁰/₁₀.

Die Div.-Sch. sind ev. zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Dresden, H. W. Bassenge & Co., Horn & Dinger, Dresdner Bank.

Courstabelle. (Berechnung in ⁰/₁₀ + 6 ⁰/₁₀ Stückzinsen ab 1./7.)

1873—1892: 107, 101, 85, 67³/₄, 64, —, —, 55, 45, 42¹/₂, 50, 53¹/₂, 57, 40¹/₂, 49, 43, 49¹/₂, 76, 66¹/₄, 67, 74 ⁰/₁₀. Die Actien werden an der Börse nicht mehr notirt.

Vorzugs-Actien.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	79,50	81	87,50	87	84,75	84	77	75	—	73	76	71,50
1894	75	83,50	86,25	97	98	—	92	96	98,50	99	96	94
1895	—	93	92	86	86,50	86,50	79	65				

Cours der Prioritäts-Obligat.: ca. 103 ⁰/₁₀. Berechnung in ⁰/₁₀ + 4 ⁰/₁₀ Stückzinsen ab 1./1. bez. 1./7. Cours-Notiz für Actien u. Prioritäts-Obligationen: Dresdner Börse.

Mühlenbauanstalt und Maschinenfabrik vorm. Gebrüder Seck.

Errichtet: November 1886. Sitz der Gesellschaft: Dresden.

Direction: Oscar Derschow, Ottomar Koritzki.

Aufsichtsrath (3 bis 6 Mitglieder): Rechtsanwalt Dr. Wolf, Vors., Banquier Fritz Günther, Kaufmann Herm. Hache, Rentier Heinrich Seck, sämmtlich in Dresden.

Zweck: Herstellung und Verkauf von Maschinen aller Art, insbesondere von Müllereimaschinen, Einrichtung completer Mahlmühlen.

Capital: M. 1 100 000 in Stück 1 100 auf den Inhaber laut. Actien à 1 000 M.

Hypotheken: M. 300 000 (4 ⁰/₁₀). (M. 200 000 i. Dresden, M. 100 000 i. Schmiedeberg).

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres.

General-Vers.: Bis November in Dresden. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a) 5 ⁰/₁₀ an den Reservefonds, b) 4 ⁰/₁₀ an die Actionäre, c) 5 ⁰/₁₀ an den Aufsichtsrath, mindestens jedoch M. 5 000, d) bis zu 15 ⁰/₁₀ an

den Vorstand und die Beamten. Der verbleibende Rest wird als weitere Dividende vertheilt.

Geschichtliches: Die Gesellschaft übernahm bei ihrer im November 1886 erfolgten Gründung die den Herren Georg Heinrich Seck und Christian Emil Oscar Derschow, alleinigen Inhabern der Handelsgesellschaft in Firma Gebrüder Seck in Dresden, eigenthümlich gehörige und von ihnen betriebene Mühlenbauanstalt und Maschinenfabrik in Dresden mit allen Ein- und Zubehörungen, Maschinen, dem Inventar, allen Vorräthen etc. auf Grund der per 31. August 1886 aufgestellten Vermögensübersicht um den Gesamtkaufpreis von M. 1 079 488.89. Die Berichtigung des Kaufpreises erfolgte in der Weise, dass M. 79 488.89 vorhandene Geschäftsschulden in Anrechnung auf den Kaufpreis übernommen und M. 1 000 000 den Vorbesitzern in Actien der Gesellschaft ausgehändigt wurden.

Unbeschadet des Kaufpreises überliess Herr Georg Heinrich Seck der Gesellschaft die General-Licenz der sämmtlichen ihm zugehörigen, wie von ihm etwa noch zu erwerbenden Patente auf Müllereimaschinen gegen Gewährung einer Lizenzgebühr von 5 % des eingehenden Facturenbetrags der von der Gesellschaft nach diesen patentirten Systemen zu fertigenden Maschinen. Auch ist die Gesellschaft berechtigt, gegen Zahlung einer Abfindungssumme von M. 100 000, von Herrn Georg Hch. Seck die sämmtlichen, ihm bereits gehörigen, wie die von ihm bis zum Tage der Ausübung dieses Rechtes hinzu erworbenen Zusatz-Patente sich zur alleinigen und ausschliesslichen Ausnutzung übereignen zu lassen. 1888 hat der Vorbesitzer seine Patentrechte der Gesellschaft kostenlos überlassen. Die Gesellschaft erwarb Ende 1889 das „Eisenwerk Schmiedeberg“ in Schmiedeberg i. Erzgeb., welches 34 810 Quadratmeter umfasst, einschliesslich aller Einrichtungen und Vorräthe für M. 203 000, um daselbst eine Giesserei einzurichten. Die erforderl. Mittel sind durch Aufnahme obiger Hypothek auf dem Dresdner Etablissement beschafft worden. Die Ges. baut ausschliesslich Müllereimaschinen aller Art, insbesondere die über den ganzen Erdball verbreitete Griesputzmaschine, „Reform“, genannt; ferner Sichtmaschinen für Cacao, Zucker, Cement, Farben und chemische Fabriken. Das „Eisenwerk Schmiedeberg“ fabrizirt ausser dem von der Dresdner Fabrik benötigten Guss auch schmiedbaren und feuerbeständigen Guss, Retorten und Kochgefässe für chemische Fabriken; die daselbst eingerichtete Maschinenwerkstatt liefert Wasserräder und Triebwerksanlagen und allgemeinen Maschinenbau.

Bilanz per 30./6. 1894. **Activa:** Grundstücke M. 130 000.—, Gebäude M. 301 400.—, Maschinen u. Werkzeuge M. 113 900.—, Inventar M. 14 000.—, Modelle M. 2 400.—, Pferde u. Geschirr-Cto. M. 2 100.—, Wechsel M. 108 336.30, Effect.-Cto. M. 3 869.40, Hypoth.-Cto. M. 10 000.—, Eisenwerk Schmiedeberg: Immobilien M. 175 709.—, Masch. M. 36 665.45, Electriche Beleuchtung M. 1 723.40, Eisenbahngleis-Cto. M. 7 072.20, Werkzeuge M. 4 001.75, Mobilien M. 1 638.40, Modelle M. 1 037.60, Inventar M. 26 873.20, Wasserkraft-Cto. M. 10 000.—, Aussenstände M. 736 892.24, Casse M. 4 973.63, Fabrikations-Cto. M. 348 673.67, zus. M. 2 041 266.24. **Passiva:** Actienkap. M. 1 100 000.—, Hypoth. M. 300 000.—, Reservef. M. 52 524.44, Special-Reservef. M. 70 000.—, Delcredere-Cto. M. 78 180.79, Cautionen M. 8 000.—, Unterstützungsfonds M. 13 325.—, Creditoren M. 341 128.18, Gewinn M. 78 107.83, zus. M. 2 041 266.24.

Gewinn- und Verlust-Cto. per 1893/94: Vortrag M. 6 367.26, Bruttogewinn M. 399 885.30, zus. M. 406 252.56. Davon ab: Spesen M. 214 023.40, Abschreib. M. 54 121.33, Delcredere-Cto. M. 60 000, zus. M. 328 144.73, verbleibt Gewinn M. 78 107.83.

Reservefonds: M. 56 112. **Special-Reservefonds:** M. 70 000. **Delcrederefonds:** M. 75 000. **Abschreibungen:** M. 369 818.40.

Dividenden: 1886/1887: 8,4 pr. r. t. 1887/1888—1893/1894: 9, 11, 12, 7, 7, 8, 5%. Die Div.-Scheine sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. Zahlstelle: Dresden, Gesellschaftscasse, Dresdner Bank und Günther & Rudolph.

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./7.)

1888—1892: 155, 164,50, 151, 144,50, 102.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	120	128	—	139	139	—	127	129,50	—	125	—	—
1894	—	117,75	118,50	121,50	119,75	117,50	113	115,50	115	125	121,50	122,25
1895	126	126	129	128,25	128	134,50	134	132	—	—	—	—

Nähmaschinenfabrik u. Eisengiesserei, vorm. Seidel & Naumann.

Errichtet: 1886. Sitz der Gesellschaft: Dresden.

Vorstand: Commerzienrath Bruno Naumann.

Aufsichtsrath: B. Wuttig, Vors., Consul O. Harlan, Fabrikbes. Otto W. Röber, Otto Fischer, sämmtl. in Dresden.

Zweck der Gesellschaft ist, in der von Herrn Bruno Naumann erworbenen Fabrik die Herstellung und den Verkauf von Nähmaschinen, deren Bestandtheile und anderer durch Massenfabrikation herzustellender verwandter Artikel zu betreiben. Ab 1887 fertigt die Gesellschaft auch Fahrräder.

Capital: M. 2 500 000 in Stück 2 500 auf den Inhaber laut. Actien à 1 000 M.

Hypothecken: M. 400 000. (à 4 %).

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Versammlung: Bis Mai in Dresden. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a) 5 % an den Reservefonds, bis derselbe 20 % des Actien Capitals enthält, b) 5 % an den Aufsichtsrath (mindestens aber 6 000 M.), c. bis zu 10 % an den Vorstand, d) 1 % oder mindestens 3 000 an die Pensions- und Invalidencasse für Arbeiter und Beamte, e) Rest, Dividende.

Die Gesellschaft übernahm von Herrn Bruno Naumann, alleinigem Inhaber der Firma Seidel & Naumann in Dresden, die demselben eigenthümlich zugehörige und von ihm betriebene Nähmaschinen-Fabrik um den Preis von M. 2 741 642. Dieser Kaufpreis fand seine Berichtigung in der Weise, dass M. 154 063 vorhandene Geschäftsschulden in Anrechnung auf den Kaufpreis von der Actien-Gesellschaft übernommen, M. 2 000 000 Herrn Bruno Naumann in Actien der neuen Gesellschaft zum Nennwerthe eingehändigt, M. 400 000 durch Bestellung einer 4 % bis 1./4. 1896 unkündbaren Hypothek gewährt und M. 187 579 baar gezahlt wurden. Ausserdem gewährte die Gesellschaft Herrn Naumann als Entschädigung für die Ueberlassung der Firma: Seidel & Naumann, eine Abfindungssumme von M. 300 000 in Actien zum Nennwerthe.

Umsatz: 1887—1894: M. 2 725 000, 3 433 000, 3 746 000, 3 866 000, 4 134 000, 4 309 000, 4 725 000, 5 141 000.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Grundstücke M. 80 000.—, Gebäude M. 688 506.90, Masch. M. 224 907.76, Fabrik-Einricht. M. 73 244.41, Utensil. M. 5 844.36, Tischlerei-Werkzeuge M. 4 725.20, Pferde u. Wagen M. 4 273.—, Giesserei-Einrichtung M. 33 419.80, Bestände der Giesserei u. Tischlerei M. 204 480.27, Materialien M. 252 956.63, Fabrikations-Bestände M. 695 168.36, Cassa M. 39 195.90, Wechsel M. 577 000.—, Effecten u. Cautionen M. 42 306.—, Bankguthaben M. 902 246.69, Debitoren M. 1 616 497.29, zus. M. 5 444 772.57.

Passiva: Actien Capital M. 2 500 000.—, Hypoth. M. 400 000.—, Reservef. M. 262 448.94, Extra-Reservef. M. 800 000.—, Delcredere-Cto. M. 250 000.—, Invaliden-Casse M. 128 299.60, Cautionen M. 20 700.—, Creditoren M. 100 638.02, Unerhob. Div. M. 580.—, Geschäftsschulden M. 92 028.14, Beamten-Unterstützungsf. M. 27 144.—, Gewinn M. 862 933.87, zus. M. 5 444 772.57.

Gewinn u. Verlust-Cto. per 1894: Vortrag M. 6 048.49, Brutto-Ertrag M. 955 675.77, Abgeschrieb. nachträgl. eingegangene Beträge M. 2 782.69, zus. M. 964 506.95. Davon ab: Abschreib. M. 53 522.37, Verluste M. 48 050.71, zus. M. 101 573.08, verbleibt Gewinn M. 862 933.87.

Reservefonds: M. 305 293.—. **Extraservefonds:** M. 950 000.—. **Delcredere-fonds:** M. 250 000.—.

Dividende per 1886—1894: 8, 8, 12, 15, 16, 18, 18, 20, 21 %.

Die Div.-Scheine sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 3 Jahre nach Ablauf des Fälligkeitsjahres. Zahlstelle: Dresden, Hch. Wm. Bassenge & Co.

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in $\frac{0}{100} + 4 \frac{0}{100}$ Stückzinsen ab 1./1.)

1886—1892: 120¹/₄, 121¹/₂, 125¹/₂, 198¹/₄, 205, 183¹/₂ 188.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	209,50	214	224,25	231	240	237	239	246	—	241	248,75	256,50
1894	252	255	258	274	276	275	276	282	287	294	294	298,50
1895	291	301	321	336,25	335,50	347	381	379,50				

Peniger Maschinenfabrik & Eisengiesserei.

Errichtet: 1890. Sitz der Gesellschaft: Penig. **Direction:** Albert Koch.

Aufsichtsrath: Baron R. von Swaine in Glücksbrunn b. Schweina, Consul L. Offermann, Kaufm. Aug. Hüffer, Kaufm. Robert Boeker in Leipzig.

Zweck: Betrieb einer Maschinenfabrik u. Eisengiesserei; insbesondere Erwerb der der Firma Adolph Oeser Nachf. gehörenden, zu Penig belegenen Grundstücke und Fortbetrieb bez. weitere Entwicklung der auf denselben betriebenen Landwirthschaft, Maschinenfabrik und Eisengiesserei.

Capital: M. 1 000 000 in Stück 1 000 Actien à 1 000 M.

Hypotheken: M. 141 100 (ursprünglich M. 152 500.)

Die Gesellschaft übernahm von den Erben des verstorbenen Freiherrn V. H. von Swaine die denselben gehörige Maschinenfabrik und Eisengiesserei, sowie das gesammte Handlungsvermögen der Firma Adolph Oeser Nachf. in Penig um den Gesamtkaufpreis von M. 1 182 500. Die Berichtigung des Kaufpreises erfolgte durch Baarzahlung von M. 40 000, durch Uebernahme von M. 152 500 Hypoth. u. Gewährung von M. 990 000 in Stück 990 Actien.

Geschäftsjahr: 1. April bis 31. März.

General-Vers.: Bis Juli in Penig. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5% an den Reservefonds, b. Tantième an Vorstand, Aufsichtsrath u. Beamte, c. Rest, Dividende.

Bilanz per 31./3. 1895. Activa: Grundstücke M. 293 545.—, Gebäude M. 325 156.56, Masch. M. 278 783.48, Utens., Werkzeuge u. Mob. M. 55 756.52, Modelle u. Zeichnungen M. 25 400.—, Cassa u. Wechsel M. 11 779.22, Fff. M. 4 247.—, Deb. M. 190 567.18, Waaren M. 181 472.79, zus. M. 1 366 707.75.

Passiva: Actienap. M. 1 000 000.—, Hyp. M. 141 100.—, Credit M. 30 043.75, Prov. M. 1 954.06, Conto f. Ersparn. d. Lehrlinge M. 519.75, Arbeiter-Wohlfahrts-Cto. M. 6 736.76, Reservef. M. 62 492.35, Div.-Rückstell.-Cto. M. 20 811.38, Delcredere-Cto. M. 976.21, Gewinn M. 102 073.67, zus. M. 1 366 707.75.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1894/95: Vortrag M. 2 299.29, Waaren-Cto. M. 423 595.29, zus. M. 425 894.58. Davon ab: M. 41 121.53, Unk. M. 282 699.38, zus. M. 323 820.91, verbleibt Gewinn M. 102 073.67.

Reservefonds: M. 62 492.—. Divid.-Rückst.-Cto. M. 20 811.38.

Dividende: 1890/91—1894/95: 7¹/₂, 5, 3, ??. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. Zahlstelle: Gesellschaftscasse.

Die Actien haben keinen Börsen-Cours.

Sächsische Armaturen-Fabrik, A.-G., vormals W. Michalk, Deuben-Dresden.

Errichtet: 1894. Sitz der Gesellschaft: Döhlen.

Direction: W. Michalk.

Aufsichtsrath: Gutsbes. Fr. J. Müller in Treptitz, Vors., Kaufmann P. Oscar Funke, Dresden, Stellvertr.

Zweck: Erwerb u. Fortbetrieb der seither von Friedr. Wilh. Michalk in Döhlen unter der Firma W. Michalk betriebenen Maschinen u. Dampfkessel-Armaturenfabrik, Metall- u. Eisengiesserei.

Capital: M. 500 000 in Stück 500 Actien à M. 1 000.

Sächsische Gussstahlfabrik zu Döhlen bei Dresden.

Errichtet: Juli 1863. Sitz der Gesellschaft: Döhlen bei Dresden.

Direction: Nägel, Lippmann.

Aufsichtsrath (5 Mitglieder): Banquier A. Gerstenberger, Vors., Banquier Franz Täubrich, T. Wash. Beyer, Fabrikbesitzer Paul Liebe, sämmtlich in Dresden.

Zweck: Erzeugung und Verwerthung von Gusstahl und dem verwandter Artikel; doch ist die Gesellschaft auch berechtigt, bergmännische und in die Eisenindustrie einschlagende Etablissements zu erwerben, zu betreiben und zu veräussern.

Capital: M. 1 800 000 in Stück 2 500 Actien à 600 M. u. Stück 250 dergl. à 1 200 M.

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Bis October in Dresden. Jede Actie à 600 M. gewährt 1, jede à 1 200 M. 2 Stimmen.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 0/0 an d. Reservefonds, bis dieser 20 0/0 des Grundcap. erreicht hat (ist erfüllt), b. 6 0/0 (mindestens 3 000 M.) Tantième an den Aufsichtsrath, c. bis zu 6 0/0 Tantièmen an den Vorstand und Beamte, d. der Rest wird an die Actionäre als Dividende vertheilt.

Besitzthum: Die Gesellschaft besitzt ausser dem Etablissement nebst Ziegelei in Döhlen noch die früher Gräflich Einsiedel'schen Werke in Berggiesshübel.

Döhlener Werk.

Verkauf			Verkauf			
Jahr	Gewicht, ko.	Betrag, M.	Jahr	Gewicht, ko.	Betrag, M.	Ziegel, M
1862/63	432 333	461 248	1878/79	1 171 587	582 166	
1863/64	426 620	443 569	1879/80	1 267 256	561 195	
1864/65	555 106	576 942	1880/81	1 715 537	728 666	21 413
1865/66	642 755	625 178	1881/82	2 532 643	978 312	17 528
1866/67	529 618	463 934	1882/83	2 957 123	1 110 363	17 528
1867/68	661 770	570 125	1883/84	3 211 674	1 111 021	20 590
1868/69	752 435	629 833	1884/85	3 400 014	1 130 370	27 726
1869/70	887 361	694 387	1885/86	4 710 458	1 222 220	29 977
1870/71	1 027 671	809 170	1886/87	5 044 848	1 266 348	43 332
1871/72	1 209 024	993 798	1887/88	5 094 022	1 363 310	40 333
1872/73	1 344 866	1 253 415	1888/89	6 461 465	1 656 868	43 390
1873/74	1 049 752	962 392	1889/90	6 997 896	2 165 524	37 675
1874/75	957 196	777 761	1890/91	7 662 473	2 170 401	39 666
1875/76	1 058 125	702 758	1891/92	11 313 694	2 603 523	38 878
1876/77	1 241 509	708 378	1892/93	13 150 984	2 629 495	45 931
1877/78	1 290 491	613 144	1893/94	16 541 363	2 898 075	50 817

Berggiesshübler Werk.

Eisenguss u. Stahl-	1876/77	1877/78	1878/79	1879/80	1880/81	1881/82
waaren-Verk. M.:	144 831	113 501	107 615	134 562	130 970	114 143
Eisenguss u. Stahl-	1882/83	1883/84	1884/85	1885/86	1886/87	1887/88
waaren-Verk. M.:	99 635	114 273	116 248	116 831	116 224	118 172
Eisenguss u. Stahl-	1888/89	1889/90	1890/91	1891/92	1892/93	1893/94
waaren-Verk. M.:	129 305	143 973	148 773	134 279	136 109	141 173

Das Etablissement producirt Martin-, Bessemer- und Tiegelgussstahl, woraus allerhand Artikel hergestellt werden. Im Besonderen fertigt es ab 1878 Stahldraht, ab 1880 Schaufeln und Spaten, ab 1884 Secundärbahnschienen, ab 1892 Vollbahnschienen. Das Werk in Berggiesshübel fabricirt hauptsächlich Hartgusswalzen, eiserne Oefen, Raffinirstahl, Pflugschaare etc.

Geschichtliches: Die im Jahre 1855 begründete Commanditgesellschaft „Sächsische Gusstahlfabrik in Döhlen bei Dresden“ wurde von den Inhabern dieser Firma, den Herren Oberstlieutenant Klette, Otto Seebe, beide in Dresden und O. L. Eichmann in Hamburg am 1. Juli 1862 mit einem Actiencapital von M. 750 000 in eine Actiengesellschaft umgewandelt. Vom Actiencapital gelangten zunächst nur M. 540 000 zur Ausgabe. Im Jahre 1862 übernahm die Gesellschaft die bis dahin verpachtet gewesene, von dem Pächter neu eingerichtete Ziegelei in eigene Regie.

Da Anfangs der 1870er Jahre der Bezug beliebiger Quantitäten Rohmaterials aus Westphalen immer schwieriger wurde, entschloss man sich das Gräflich-Einsiedel'sche Eisenwerk zu Berggiesshübel anzukaufen und daselbst

eine eigene Bessemerei anzulegen. Das Kaufobject bestand in der Hauptsache aus folgendem: 1. 39 Scheffel 31 Quadratruthen Areal, 2. dem Grubenfelde, 159 Maas-Einheiten à 265 Scheffel, mit 9 aufgeschlossenen Lagern, 7 Schächten etc., 3. einem Holzkohlenhochofen mit Gicht- und Gebläsethürmen, 4. einem Röstofen, 5. vier grossen Schornsteinen, einer Brettschneidemühle, der Wasserkraft à 33 Pferdekräfte, 2 Dampfmaschinen etc. etc. Als Kaufpreis für das genannte Object wurden M. 345 000 gefordert. Behufs Beschaffung der zur Uebernahme des Werkes, sowie zur Anlage einer Bessemerei nöthigen M. 750 000 wurde auf Beschluss der Gen.-Vers. das noch unbegebene Grundcapital von M. 210 000 zunächst den Actionären (auf je 3 Stück alte Actien eine neue) zum Course von 200 % überlassen, der darnach untheilbare Rest von M. 30 000 verkauft, ferner eine 5 % Prioritäts-Anl. von M. 300 000 emittirt, welche bis zum Jahre 1888 vollständig getilgt worden ist.

Um die durch fortwährende Neuanschaffungen geschwächten Betriebsmittel wieder zu stärken, beschloss die Gen.-Vers. vom 6. Mai 1873 das Actien-capital von M. 750 000 auf M. 1 500 000 durch Ausgabe von 1 250 Stück neuer Actien à 600 M. zu erhöhen. Die neuen Actien wurden den alten Actionären al pari angeboten und von diesen sämmtlich bezogen. (Am Tage qu. General-Vers., 6. Mai 1873, notirten die Actien an der Berliner Börse 325 %.) Bei dieser Gelegenheit traten die früheren Besitzer ihre Rechte an die Actiengesellschaft „den Bezug neuer Actien betr.“ für M. 180 000 ab.

Auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 7./6. 1890 ist das Actien-capital, um die durch Neubauten u. verstärkte Creditgewährung absorbirten Betriebsmittel wieder zu beschaffen, um M. 300 000 = 250 Actien à M. 1 200 auf M. 1 800 000 erhöht worden. Die Emission der neuen Actien erfolgte à 130 %.

Das hierbei erzielte Agio von M. 90 000 wurde dem Reservefonds überwiesen. Der Hochofen in Berggiesshübel wurde 1875 wegen Unrentabilität ausgeblasen. Ab 1879 ist der Bergbau zeitweise wieder aufgenommen und ab Juli 1881 mit dem Verkauf von Erzen wieder begonnen, neuerdings aber wieder eingestellt worden.

Bilanz per 30./6. 1894. Activa: Fabrikgrundstücke M. 101 905.61, Wasserkraft, Teiche u. Gräben M. 15 000.—, Grubenfelder incl. Stollengleis M. 59 823.08, Gebäude u. Eisenbahnen M. 634 410.54, Maschinen u. Oefen M. 802 431.70, Walzenpark M. 47 717.58, Werkzeuge u. Geräte M. 56 458.27, Modelle M. 9 175.98, Fuhrwesen M. 745.05, Gaseinrichtung M. 987.27, Reserve-theile M. 13 500.32, Allgem. Bau-Cto. M. 6 089.98, Feuer-Versich.-Prämie M. 1 561.50, Electr. Bel. M. 7 944.80, Diverse Vorräthe M. 628 094.99, Effecten M. 100 333.75, Debitoren M. 405 027.55, Cassa M. 22 437.12, zus. M. 2 913 645.09.
Passiva: Actien-Capital M. 1 800 000.—, Reservefonds M. 390 000.—, Delcredere-Cto. M. 50 000.—, Rückst. Div.-Sch. M. 270.—, Dispositionsfonds zum Besten des Fabrikpersonals M. 53 194.56, Arbeiter-Schulcassenstiftung M. 11 036.41, Grahl-Stiftung M. 5 925.04, Creditoren M. 59 012.72, Erneuerungsfonds M. 100 000.—, Gewinn M. 444 206.36, zus. M. 2 913 645.09.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1893/94: Vortrag M. 13 761.38, Gewinn in Döhlen M. 651 516.32, do. in Berggiesshübel M. 37 992.74, Eingang auf schwarzes Cto. M. 4 100.56, zus. M. 707 371.—. Davon ab: Reparatur. M. 76 400.35, Zinsen u. Agio M. 5 901.42, Fabrikations-Unk. M. 66 312.19, Gehalte M. 65 714.86, Prov. M. 13 620.53, Handlungs-Unk. M. 18 274.53, Arbeiter, Kranken-, Unfall-, Inval.- u. Alters-Vers. M. 11 742.38, Uebertrag auf schwarzes Cto. M. 5 198.38, zus. M. 263 164.64, verbleibt Gewinn M. 444 206.36.

Reservefonds: M. 390 000 = $21\frac{2}{3}$ % des Actien-capitals. **Erneuerungsfonds:** M. 130 000. **Delcrederefonds:** M. 60 000.

Abschreibungen: M. 2 571 741.67, also mehr als das Act.-Capit. beträgt. Hier-von entfallen M. 913 390.39 auf Masch. u. Oefen M. 283 064.66, auf Gebäude u. Eisenbahnen.

Dividende 1862/63—1893/94: 11, 12, 14, 15, 9, 13, 15, 18, 22, 20, 25, 10, 4, 1, 1, 2, 2, 2, 1, 3, 4, 5, 7, 7, 7, $8\frac{1}{3}$, 12, $16\frac{2}{3}$, 11, 9, 9, 10 %.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahl-

stellen: Dresden, Mende & Täubrich, Leipzig, Credit-Anstalt, Berlin, Dresdner Bank, Döhlen, Eigene Casse.

Dresdner Courstabelle (Berechnung in $\frac{0}{100} + 4 \frac{0}{100}$ Stückzinsen ab 1./7.)
 1882—1892: 62, 82 $\frac{1}{2}$, 80, 90 $\frac{1}{4}$, 104 $\frac{1}{2}$, 118, 124, 160 $\frac{1}{4}$, 218, 174, 144 $\frac{1}{2}$.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	143	142,50	157	156	—	152	146,50	150,50	—	151,25	152	—
1894	151	152,50	164,25	173	170	166,50	161	169	170	175	—	171,50
1895	171,75	173,50	181	204	199,50	206,25	198	169,50				

Cours-Notiz: Dresdner und Berliner Börse.

Sächsische Maschinenfabrik zu Chemnitz.

Errichtet: 1869. Sitz der Gesellschaft: Chemnitz.

Direction: Ernst Reith, Heinr. Jaeger, Paul Hübschmann, Rich. Eltz.

Aufsichtsrath (6 bis 8 Mitglieder): Bankdirector Gustav Hartmann, Berlin, Vors., Justizrath Ulrich, Chemnitz, stellvertr. Vors., Commerzienrath Keller, Dresden, Generalconsul Russel, Berlin, Commerzienrath Bruno Schön, Werdau, Ludwig Kretschmar, Chemnitz.

Zweck: Anfertigung und Lieferung von Maschinen u. Constructionen aller Art, insbesondere Fortführung der vorm. Richard Hartmann'schen Maschinenfabrik zu Chemnitz.

Capital: M. 8 250 000 in Stück 12 500 Actien à 600 M. u. Stück 625 à 1200 M.

Hypothek: M. 740 400 bis 1904 rückzahlbar.

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Bis Decem. in Chemnitz. Je 600 M. gewähren 1 Stimme. Diejenigen Actionäre, die sich an der Gen.-Vers. betheiligen wollen, haben ihre Actien volle 3 Tage vor der Gen.-Vers. bei dem Vorstande oder den bekannt zu machenden Stellen einzureichen.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 $\frac{0}{100}$ an den Reservefonds, b. ev. Zuweisungen an den Special-Reservefonds, c. 5 $\frac{0}{100}$ an den Aufsichtsrath. (Die den Mitgliedern des Vorstandes zukommenden Tantiemen werden unter den Geschäftsspesen verrechnet.), d. Rest. Dividende.

Umsatz: 1886/87 M. 7 553 923, 1887/88 M. 8 160 307, 1888/89 M. 9 263 816, 1889/90 M. 11 310 742, 1890/91 M. 10 038 236, 1891/92 M. 9 875 723, 1892/93 10 257 649, 1893/94 M. 9 021 261. Specielle Ziffern sind in den Berichten nicht angegeben.

Die Gesellschaft fertigt als Specialitäten; Locomotiven, Dampfmaschinen, Pumpen, Transmissionen, Kessel etc., Turbinen u. Wasserräder, Maschinen für Holzschleiferei, Papierfabrikation etc., Werkzeugmaschinen, Selfactors, Zwirnmaschinen etc., Pressen, Spinnereimaschinen, Webstühle und Vorbereitungs-
 maschinen, Seidenwebstühle und Vorbereitungs-
 maschinen für solche, welchen Betriebszweigen sich in allerneuester Zeit zugesellt: Herstellung von Maschinen u. Apparaten für Eis- u. Kaltluft-Erzeugung nach dem System Linde und nach dem System Raoul Pictet.

Geschichtliches: Die Gesellschaft übernahm die dem Herrn Richard Hartmann gehörige Maschinenfabrik in Chemnitz um den Preis von M. 9 000 000, wovon der Verkäufer M. 1 500 000 als Hypothek in Zahlung nahm, und wurde das ursprüngliche Actien-capital sonach auf M. 7 500 000 festgesetzt. Dasselbe gelangte Anfang April 1870 al pari zur Subscription. Behufs Vornahme von Neubauten wurde 1872 das Actien-capital um M. 1 500 000 auf M. 9 000 000 erhöht, wobei den alten Actionären auf je 5 Actien eine neue à 104 offerirt wurde. Das so erhöhte Actien-capital beschloss die Gen.-Vers. v. 11./12. 1876 wieder um M. 1 500 000 auf die Höhe von M. 7 500 000 durch Rückkauf von Stück 2 500 Actien zu reduciren. Dieser beschlossene Rückkauf gelangte 1876/77 à 52.98 $\frac{0}{100}$ mit einem zu Abschreibungen benutzten Buchgewinn von M. 705 300 zur Ausführung.

Auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 16./11. 1889 ist das Actien-capital durch Ausgabe von 625 Stück Actien à M. 1200 = M. 750 000 auf obigen Betrag

erhöht worden. Die Neuemission erfolgte zum Course von 150^o/_o und wurde das hierbei erzielte Agio von M. 375 000 dem Reservefonds überwiesen.

Bilanz per 30./6. 1894. Activa: Grundstücke I M. 1 063 991.74, Gebäude M. 2 515 475.70, Grundstück u. Gebäude II u. III M. 649 091.08 Maschinen M. 1 895 693.29, Mobilien M. 193 500.—, Pferde u. Geschirre M. 10 000.—, Betriebs-Cto. M. 2 556 824.34, Wechsel M. 329 864.35, Cassa M. 158 388.74, Eff. M. 1 208 377.82, Debitoren M. 3 085 347.10, zus. M. 13 666 554.16. **Passiva:** Actiencap. M. 8 250 000.—, Hypoth. M. 740 400, Reservefonds M. 825 000.—, Special-Reserve M. 700 000.—, Reserve für schwebende Verbindlichkeiten M. 452 618.53, Divid. M. 6 690.—, Creditoren M. 1 676 594.39, Abschreibungen M. 364 864.17, Gewinn M. 650 387.07, zus. M. 13 666 554.16.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1893/94: Vortrag M. 82 410.39, Coursegewinn M. 5 542 97, Zinsen auf Eff. M. 46 658.08, Verf. Div.-Sch. M. 96.—, Reserve für schwebende Verbindlichkeiten M. 63 528.12, Betriebsgewinn M. 936 172.71, zus. M. 1 134 408.27. Davon ab: Maschinen-Cto. M. 3 429.40, Cto.-Crrt.-Cto. M. 4 379.29, Reserve für schweb. Verbindlichkeiten M. 75 075.70, Verlust auf abgebr. Gebäude M. 36 272.64, Abschreibungen M. 364 864.17, Gewinn M. 650 387.07, zus. M. 1 134 408.27.

Reservefonds: M. 825 000.— = 10^o/_o des Act.-Cap. **Special-Reservefonds:** M. 700 000.—. **Abschreibungen:** M. 7343 064 = ca. 89.01^o/_o des Act.-Cap.

Dividende 1869/70—1893/94: 6, 6, 9, 11, 3, 5¹/₂, 4, 0, 4, 6, 8, 6¹/₂, 9, 6, 9, 7, 5, 6, 8, 10, 11, 8, 7, 9 7^o/_o. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. u. verfallen 4 Jahre nach Ablauf des Fälligkeitsjahres. Zahlstellen: Berlin, Discontogesellschaft, Dresdner Bank, Dresden, Dresdner Bank, Leipzig, Leipziger Bank, Chemnitz, Eigene Casse.

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in ^o/_o + 4^o/_o Stückzinsen ab 1./7. 1870—1892: 100, 105, 104.36, 112, 94, 56, 53, 46, 42, 51, 99, 102.75, 119.40, 132, 119.25, 133.75, 125, 115, 116, 163¹/₂, 169¹/₂, 150, 130.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dec.
1893	130	131,75	140	138,50	146,50	144,25	143	141,75	—	142,50	136	134
1894	142,50	142,25	149,75	163,75	155	154,50	152,50	155,25	157,25	150	145	149,50
1895	148	151,25	154,75	156	161,90	169,50	167	182				

Cours-Notiz: Dresdner, Leipziger und Berliner Börse.

Sächsische Webstuhlfabrik zu Chemnitz (vormals Schönherr).

Errichtet: Januar 1872. Sitz der Gesellschaft: Chemnitz.

Direction: Max Schönherr, Bruno Gottschaldt; Prokuristen: Paul Schönherr, Heinrich Keller.

Aufsichtsrath (bis 5 Mitglieder): Louis Schönherr, Vors., Johannes Reitz, Justizrath Dr. O. Enzman, Oscar Schimmel, sämmtlich in Chemnitz, Rentier Georg Dinger, Dresden.

Zweck: Bau mechanischer Webstühle, sowie anderer Maschinen, insbesondere für die Textil-Industrie.

Capital: M. 3 000 000 in Stück 10 000 auf den Inhaber laut. Actien à 300 M.

Hypothesen: M. 1 100 000.

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Bis December in Chemnitz. Jede Actie gewährt 1 Stimme. Actionäre, welche in der Gen.-Vers. ihr Stimmrecht ausüben wollen, müssen ihre Actien mindestens 6 volle Tage vor der Gen.-Vers. bei den in der öffentlichen Einladung zu bestimmenden Stellen deponiren.

Gewinn-Vertheilung: a) 5^o/_o zur Bildung eines Reservefonds bis derselbe 20^o/_o des Actiencapitals enthält, b) 5^o/_o Dividende, c) 10^o/_o an den Aufsichtsrath und 10^o/_o an den Vorstand, d) Rest, Superdividende.

Productionsziffern sind in den Berichten ab 1888/1889 nicht mehr angegeben.

Das Etablissement fabricirt Webstühle für Tucho, Buckskins, Möbelstoffe, schwere Leinen etc. und besitzt u. A. Patente auf Schusspulmaschinen, Kettenleimmaschinen und den mechanischen Webstuhl.

Geschichtliches: Die Gesellschaft übernahm im Januar 1872 die Louis Schönherr'sche Webstuhlfabrik in Chemnitz um den Preis von M. 3 000 000, auf welchen Betrag auch das Actiencapital, zerfallend in Stück 10 000 Actien à 300 M., festgesetzt wurde. Zur Beschaffung von Betriebsmitteln wurde eine Hypothek in Höhe von M. 600 000 aufgenommen. Dieselbe ist, um die Mittel zur Errichtung verschiedener Baulichkeiten zu beschaffen, im Geschäftsjahr 1889/1890 um M. 500 000, demnach auf M. 1 100 000 erhöht worden. Ueber das Entstehen und die Entwicklung des Geschäfts sowohl, wie auch des hauptsächlichsten Erzeugnisses, des Schönherr'schen Webstuhles, wird im 11. Geschäftsbericht der Gesellschaft u. A. Folgendes angeführt: In den 1830er Jahren beschäftigte sich Herr Wilhelm Schönherr in Plauen damit, einen mechanischen Webstuhl für den Hausgebrauch herzustellen. Er löste auch die Aufgabe, welche er sich gestellt hatte, und sandte im Jahre 1838 einige von ihm construirte Webstühle nach England, welche sein jüngerer Bruder, Herr Louis Schönherr, aufzustellen und in Gang zu bringen hatte. Die Construction derselben bekundete noch den Anfang auf diesem Gebiete; die Stühle waren aus Holz, Draht und Bindfaden zusammengesetzt und theils für Elementarbetrieb eingerichtet, theils wurden sie von einem Arbeiter mit dem Fusse, ähnlich wie ein Spinnrad, bewegt.

Im Jahre 1839 kehrte Herr Louis Schönherr in sein Vaterland zurück. Unter ausschliesslicher Anwendung seiner eigenen Erfindungen construirte er 1840 den mechanischen Tuchwebstuhl, wie er mit wenigen Aenderungen noch heute — nach mehr als 50 Jahren — in Tausenden von Exemplaren und in fast allen Tuchfabriken des europäischen Festlandes und darüber hinaus arbeitet, ohne in seinen Leistungen für diese Branche übertroffen zu sein.

Am 2. November 1851 gründete Herr Louis Schönherr in Gemeinschaft mit dem Kaufmann Herrn Ernst Seidler mit einem Betriebscapitale von 7 000 Thlr. das heute unter der Firma Sächsische Webstuhlfabrik bestehende Geschäft. Dasselbe entwickelte sich allmählich und am 4. September 1852 verliess der erste Webstuhl die Fabrik der Firma L. Schönherr & Seidler.

Am 2. November 1857 trat Herr Seidler aus dem Geschäft und Herr Louis Schönherr führte dasselbe auf alleinige Rechnung fort.

Eine wesentliche Veränderung und Vervollkommnung hat der Schönherr'sche Webstuhl im Jahre 1860 erhalten, als er für die Buckskinfabrikation zum Weben mit drei Schützen eingerichtet wurde. Die Einrichtung des Schützenwechsels ist später auf 5 und neuerdings auf 7 Schützen erweitert worden. Bei fortwährender Zunahme des Geschäfts-Umfanges lieferte die Fabrik im Februar 1872 den 10 000. Webstuhl. Um diesselbe Zeit ging das Etablissement auf die jetzt bestehende Actiengesellschaft über, die 10 Jahre später die Vollendung des nach Schönherr'schem System erbauten Webstuhles Nr. 20 000 verzeichnen konnte.

Um dem Geschäft eine grössere Ausdehnung zu geben und die Fabrikation vielseitiger zu gestalten, hat das Etablissement im Jahre 1880 begonnen, auch Webstühle mit Kurbelladenbewegung zu bauen. Durch mehrfache Verbesserungen an diesem, in verschiedener Ausführung bereits vorhandenen System hat die Gesellschaft einen Erfolg erzielt, der die ursprünglichen Erwartungen weit übertroffen hat.

Im April 1887 wurde der 30 000. u. im Oct. 1890 der 40 000. u. 1894 der 50 000. Webstuhl fertig gestellt. Diese Zahl wird als erheblich angesehen werden müssen, wenn man berücksichtigt, dass sich die Fabrikation nur auf Webstühle für Tuche, Buckskins, Möbelstoffe, schwere Leinen etc. erstreckt, die in ihrem Verkaufswerth einen ganz anderen Betrag repräsentiren, als etwa solche für Shirtings, Orleans, Thibets u. dergl. Wenn nun aber ausserdem constatirt werden muss, dass noch Tausende von Webstühlen nach Schönherr'schem System von Concurrrenzfabriken, theils gegen Patentprämie, theils nach Erlöschen der betreffenden Patente gebaut worden sind, so geht daraus hervor, welche grosse Bedeutung die Schönherr'schen Erfindungen für die vaterländische Industrie erlangt haben.

Bilanz per 30./6. 1894. Activa: Grundstücke, Gebäude, Motoren M. 1 608 638.86,

Hilfsmasch. Werkzeuge, Utensilien M. 352 406.33, Materialien u. Vorräthe M. 1 325 262.70, Eff. M. 336 779.—, Cassa M. 36 049.11, Rimessen M. 282 920.05, Debitoren M. 2 073 222.32, zus. M. 6 015 278.37. **Passiva:** Actien-Capital M. 3 000 000.—, Hypoth. M. 1 100 000.—, Betriebsf. M. 500 000.—, Creditoren M. 573 405.88, Reservefonds M. 198 533.94, Unfallreservefonds M. 25 000.—, rückständige Div.-Sch. M. 10 518.—, Gewinn M. 607 820.55, zus. M. 6 015 278.37.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1893/94: Vortrag M. 1 203.28, Fabrikat.-Cto. M. 1 116 357.28, Reserve-Cto. M. 82 783.20, zus. M. 1 200 343.76. Davon ab: Fabrikat.-Unk. M. 498 884.59, Abschreib. auf Debit. u. Rimessen M. 93 628.62 zus. M. 592 523.21, verbleibt Gewinn M. 607 820.55.

Abschreibungen: M. 3 053 978 = ca. 102⁰/₀ des Actien Capitals.

Reservefonds: M. 223 141.— (incl. 1893/94 er Zuweisung) = ca. 7¹/₂⁰/₀ des Actien-Capitals.

Betriebsfonds: M. 500 000 = 16²/₃⁰/₀ des Actien Capitals.

Dividende 1871/1872 — 1893/1894: 10, 10, 1¹/₂, 1²/₃, 1¹/₃, 0, 4, 8, 8, 8, 8, 9, 10, 10, 13, 15, 18, 18, 11²/₃, 4, 11, 12⁰/₀. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Dresden, Horn & Dinger, Chemnitz, Chemnitzer Bankverein u. Eigene Casse, Berlin, Albert Samson, Leipzig, Creditanstalt.

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in ⁰/₀ + 4⁰/₀ Stückzinsen ab 1./7.)

1872—1892: 109¹/₂, 113, 90, 36, 32, 30, 27¹/₂, 45, 94¹/₂, 102¹/₂, 113³/₄, 114, 120¹/₂, 135¹/₂, 142³/₄, 159¹/₂, 197³/₄, 274¹/₄, 300, 218, 140.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	143,75	160,50	173	183	185,50	181,50	173	176	176	179,75	171,50	167,50
1894	175,50	176,50	193	223	207	213	200	205	206	206,50	203	200
1895	198	207	221,25	235	246,50	244,50	241	237				

Cours-Notiz: Dresdner, Leipziger und Berliner Börse.

Vogtländische Maschinen-Fabrik (vormals J. C. u. H. Dietrich) Actiengesellschaft.

Errichtet: 1895. Sitz der Gesellschaft, Plauen i. V.

Direction: Paul Herm. Dietrich.

Aufsichtsrath: Bankdirector Emil Schreyer, Plauen, Rentner Joh. Conr. Dietrich, Oberblasewitz, Banquier Hugo Cahn und Arthur Hellmann, beide in Berlin.

Zweck: Gewerbmässige Herstellung und Verkauf von Stickmaschinen, sowie Maschinenbau u. Fabrikationsbetrieb.

Actien Capital: M. 1 100 000 in Stück 1 100 Actien à M. 1 000.—.

Die Ges. übernahm das Herrn Paul Herm. Dietrich in Plauen gehörige Etablissement um den Gesamtkaufpreis von M. 1 194 319. Dieser Kaufpreis wurde gewährt mit M. 138 955 durch Uebernahme von Passiven mit M. 283 364 in baar u. M. 772 000, durch Hingabe von Stück 772 Actien à M. 1 000.—.

Hypotheken: M. 120 000.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Generalversammlung:** Bis April in Plauen.

Jede Actie giebt 1 Stimme. **Gewinn-Vertheilung:** a. 5⁰/₀ an den Reservefonds, b. 5⁰/₀ an den Aufsichtsrath, c. Tantième an Vorstand und Beamte, d. Rest, Dividende.

Eröffnungsbilanz per 31./12. 1894. Activa: Grundst. u. Geb. M. 280 909.96, Masch. u. Riemen M. 122 322.40, Werkzeuge M. 23 746.30, Inventar M. 4 190.—, Dampfheiz., Gas- u. Wasserleit. M. 9 475.—, Electr. Beleucht. M. 6 500.—, Modelle M. 3 000, Vorräthe M. 224 069.47, Cassa u. Wechsel M. 32 437.87, Debitoren M. 487 667.70, Saldo der Zahlung bei Gründung M. 44 635.88, zus. M. 1 238 954.58. **Passiva:** Actien Cap. M. 1 100 000.—, Hypoth. M. 120 000.—, Cautionen M. 4 981.55, Monteur-Cto. M. 13 552.23, Arbeiter-Cto. M. 420.80, zus. M. 1 238 954.58.

Die Div.-Scheine sind zahlbar sofort nach der General-Vers. Zahlstellen: Plauen, Gesellschaftskasse, Berlin, Cahn, Hellmann & Co. Die Actien sind am 30./7. 95 à 138¹/₄% an der Berliner Börse eingeführt worden. Cours in % + 4% Stückzinsen ab 1./1. Cours-Notiz: Berliner Börse.

Vereinigte Eschebach'sche Werke, Actiengesellschaft.

Errichtet: 1890. Sitz der Gesellschaft, Dresden. **Direction:** Commerzienrath Carl Eschebach, Rich. Schumann.

Aufsichtsrath: Rechtsanwalt Meisel, Dresden, Vors.

Zweck: Erwerb der unter den Firmen „Eschebach & Haussner, Dresden“ und „Radeberger Guss- u. Emailirwerke Carl Eschebach & Co. Radeberg“, bestehenden, Herrn Carl Eschebach gehörigen Fabriken, sowie Fortbetrieb derselben und aller damit zusammenhängenden anderen Geschäfte.

Capital: M. 3 000 000 in Stück 3 000 Actien à 1 000 M.

Hypotheken: M. 150 000.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Bis Mai in Dresden. Jede Actie giebt 1 Stimme. **Gewinn-Vertheilung:** a. 5% an den Reservefonds, b. 10% (anstatt Gehalt) an den Vorstand, c. 5% Dividende, d. an die Mitglieder des Aufsichtsrathes je 1% (mindestens je M. 1 000), e. Rest, ev. Superdividende.

Die Ges. erwarb die von Herrn Carl Eschebach allein unter der Firma Eschebach & Haussner betriebene Metall- und Holzwaarenfabrik zu Dresden, sowie die von Herrn Carl Eschebach mit 2 Commanditisten unter der Firma Radeberger Guss- und Emailirwerke Carl Eschebach & Co. betriebene Emaillewaaren- und Herdfabrik mit Eisengiesserei um den Gesamtkaufpreis von M. 3 248 163.30. Nach Abzug von M. 222 737.91 Geschäftsschulden, M. 150 000.— Hypoth., und Hinzurechnung der bewirkten Einzahlung von M. 97 405.29, verblieben M. 2 972 830.68, welche ihre Berichtigung fanden durch Hingabe von Stück 2 975 = M. 2 975 000 Actien, während der Rest von M. 2 169.32 baar von Herrn Carl Eschebach herausgezahlt wurde. Das Etablissement gehört zu den grössten und bestrenommiertesten der Branche.

Umsatz 1893—1894: M. 3 560 790. 3 733 790.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Grundstücke M. 94 570.55, Gebäude M. 480 593.38, Oefen, Bauten und Anlagen M. 97 781.90, Masch. u. Werkzeuge M. 195 811.02, Inventar u. Utens. M. 43 707.55, Modelle, Stanzen, und Formkasten 78 813.51, Geschirr-Cto. M. 3 968.49, Cassa u. Wechsel M. 93 604.13, Eff. M. 86 434.80, Versich. M. 3 292.20, Cautions-Cto. M. 13 624.25, Vorräthe M. 1 375 148.81, Debitoren M. 1,564 669.82, zus. M. 4 132 022.41. **Passiva:** Actien-Cap. M. 3 000 000.—. Hypoth. M. 150 000.—, Creditoren M. 53 384.44, Reservefonds M. 93 679.22, Specialreservef. M. 140 048.88, Delcred.-Cto. M. 21 024.99, Rückstellungs-Cto. M. 16 074.71, Gewinn M. 657 810.17, zus. M. 4 132 022.41.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1894: Betriebsgewinn M. 1 233 339.26, Zinsen M. 21 645.31, Miethe M. 4 654.23, Gewinn bei Areal-Verkauf M. 11 670.25, zus. M. 1 271 309.05. Davon ab: Betriebs- u. Verwaltungskost. M. 530 202.77, Abschreib. M. 83 296.11, zus. M. 613 498.88, verbleibt Gewinn M. 657 810.17.

Reservefonds: M. 126 569.73. **Specialreservefonds:** M. 210 103.75.

Abschreibungen: ca. M. 483 296.—.

Dividende 1890—1894: 12, 11, 12, 13, 16%. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. u. verfallen 3 Jahre nach Ablauf des Fälligkeitsjahres. Zahlstelle: Dresden, Günther & Rudolph.

Courstabelle: (Berechnung in % + 4% Stückzinsen ab 1./1.)

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dez.
1895	221,50	219	231,50	249,50	257	283	290	Emittirt 21./1. 95 à 185%.				

Cours-Notiz: Dresdner Börse.

**Webstuhl- und Maschinen-Fabrik zu Chemnitz
(vorm. May & Kühling).**

Errichtet: 1889. Sitz der Gesellschaft: Chemnitz.

Direction: Paul Zschille, M. Zimmermann.

Aufsichtsrath: Consul Th. Menz, Carl Schlossmann, Bankdirector Consul Th. Horn, Ed. Hentschel, Franz Berthold, sämmtlich in Dresden, Georg Zschille, Grossenhain.

Zweck: Erwerb, Erweiterung u. Fortbetrieb der bisher den Herren Richard Kühling u. Paul Zschille in Chemnitz gehörigen, von denselben daselbst unter der Firma May & Kühling betriebenen Webstuhl- u. Maschinenfabrik, sowie Betheiligung bei anderen gleichartigen Unternehmungen od. Verbindung mit solchen zum Geschäftsbetriebe für gemeinschaftliche Rechnung, insbesondere Uebernahme u. Fortführung der Grossenhainer Webstuhl- u. Maschinenfabrik (vorm. Anton Zschille) Grossenhain.

Capital: M. 1 200 000 in Stück 1200 Actien à M. 1000.

Hypotheken: M. 213 000.

Geschäftsjahr: 1. April bis 31. März des folgenden Jahres.

Facturirung 1889/90—1894/95 M 1 648 000, 1 161 000, 758 574, 677 536, 1 078 233, 638 784.

General-Versammlung: Bis September in Chemnitz od. Dresden. Jede Actie giebt 1 Stimme. **Gewinn-Vertheilung:** a. 5% an den Reservefonds, b. 5% an den Aufsichtsrath, c. 6 $\frac{1}{2}$ % an Vorstand u. Beamte, d. Rest Dividende.

Die Gesellschaft übernahm das von den Herren Paul Zschille u. Richard Kühling in Chemnitz betriebene Fabrik-Etablissement, einschliesslich einer Entschädigung von 30 000 M. für die Firma, um den Preis von 335 700 M. Auf diesen Preis wurden den Herren Zschille & Kühling 80 000 M. auf dem Grundstück haftende Hypotheken in Anrechnung gebracht und 85 000 M. in 85 Stück Actien der neuen Gesellschaft, der Rest aber in Baar gewährt. Nachdem Anfangs zwischen der Gesellschaft u. der Grossenhainer Webstuhl- u. Maschinenfabrik nur ein Societätsvertrag bestanden, wurde in der ausserordentl. Gen.-Vers. v. 1889 die vollständige Vereinigung beider Gesellschaften beschlossen. Die Gesellschaft zahlte für die Grossenhainer Fabrik einen Kaufpreis von M. 645 000. Für je 5 (M. 1 500) Zschille-Actien wurden 2 (M. 2000) neue Actien u. ausserdem M. 125 in baar (25 M. auf jede Zschille-Actie gewährt. In Folge dessen erhöhte die Gesellschaft ihr Actiencapital von ursprüngl. M. 300 000 um M. 900 000 auf den jetzigen Betrag. Von der nach der Umtausch-Operation verbleibenden Neuemission von M. 300 000 wurden M. 150 000 den Actionären beider Gesellschaften zum Bezug à 125% offerirt. Auf je M. 6 000 alter Actien der Webstuhl- u. Maschinenfabrik May & Kühling, sowie auf M. 4 500 Grossenhainer Webstuhlfabrik-Actien konnte je eine neue bezogen werden. Der hierbei erzielte Ueberschuss von M. 36 963 wurde dem Reservefonds zugewiesen, während ein vom Uebernahme-Consortium gezahlter Betrag von M. 30 000 zur Tilgung des Chemnitzer Firmencontos verwendet wurde.

Bilanz per 31./3. 1895. Activa: Grundstücke M. 183 400.25, Gebäude M. 317 313.—, Masch. M. 178 019.—, Werkzeuge M. 26 313.—, Inventar M. 30 763.—, Modelle M. 28 894.—, Pferde und Wagen M. 3 740.—, Versich. M. 2 100.—, Vorräthe M. 353 346.01, Cassa u. Wechsel M. 94 670.30, Debitoren M. 876 686.26, zus. M. 2 095 234.82. **Passiva:** Actien-Cap. M. 1 200 000.—, Hypoth. M. 213 000.—, Reservefonds M. 81 841.78, Extrareservefonds M. 241 232.22, Div. M. 100.—, Cto für Arbeiterzwecke M. 6 369.42, Unfall-Reserve M. 3 000, Creditoren M. 253 585.22, Gewinn M. 96,106.18, zus. M. 2 095 234.82.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1894/95: Vortrag M. 10 826.02, Bruttogewinn M. 182 814.48, zus. 193 640.50. Davon ab: Abschreib. M. 28 225.69, Unkosten M. 69 106.18, zus. M. 97 534.32, verbleibt Gewinn M. 96 106.18.

Reservefonds: M. 86105.—. **Extrareservefonds:** M. 241 232.—.

Dividende 1888/90—1894/95: 12, 8, 4, 2 $\frac{1}{2}$, 6, 6%. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. u. verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Dresden, Menz, Blochmann & Co.

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in % + 4% Stückzinsen ab 1./4.)
 1889—1892: 170¹/₂, 172¹/₂, 123, 88, Emissionscours 26./3. 89: 178.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	70,50	93,75	104	105	107	104,50	96	98,	—	94,50	93	95,50
1894	100,25	102,50	113	119,50	114	120	115	114,50	113	—	113	113,50
1895	104,25	111,75	110	112	111	—	126,50	126				

Werkzeug-Maschinenfabrik „Union“ (vorm. Diehl).

Errichtet: 1872. Sitz der Gesellschaft: Chemnitz.

Direction: Oscar Ufert, Emil Diehl.

Aufsichtsrath (3—5 Mitglieder): Rentier D. G. Diehl, Vors., Fabrikant Oscar Schimmel, Stellvertr., Rechtsanwalt Justizrath Dr. Enzmann, W., Albert Haupt, sämmtlich in Chemnitz.

Zweck: Bau von Werkzeugmaschinen, Motoren und anderen Maschinen, sowie Anfert. aller in die Eisen- u. Holzbearbeitungs-Industrie einschlagender Artikel.

Capital: M. 12 600 in Stück 42 auf den Inhaber laut. Actien à 300 M.

„ 518 700 „ „ 1 729 dergl. Prioritäts-Actien à 300 M.

zus. M. 531 300.

Die Prioritäts-Actien gewähren Anspruch auf den doppelten Betrag der für die alten Actien sowohl aus den Geschäftserträgen, als im Falle der Auflösung der Gesellschaft aus der Liquidationsmasse entfallenden Dividende.

Hypotheken: M. 164 000. **Geschäftsjahr:** 1./7. bis 30./6. des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Bis December in Chemnitz. Jede Prioritäts-Actie gewährt 2, jede alte Actie 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5% an den Reservefonds, bis derselbe 25% des Grundcapitals erreicht hat; b. 5% an den Vorstand und die Beamten; c. 5%, mindestens aber M. 1 500 an den Aufsichtsrath; d. Rest Dividende.

Geschichtliches: Das ursprüngliche Actiencapital in Höhe von M. 1 050 000 (Stück 3 500 Actien à 300 M.) wurde in den Jahren 1881—1883 durch facultative Zusammenlegung von je 2 Actien in 1 Prioritäts-Actie auf den jetzigen Betrag von M. 531 300 reducirt. Hierbei wurden auf zur Convertirung eingereichte Stück 3 458 alter Actien, Stück 1 729 Prioritäts-Actien verabfolgt. Der hieraus erzielte Buchgewinn von M. 518 700 ist mit M. 198 327.55 zur Tilgung der bis 1881 aufgelaufenen Unterbilanz, mit M. 295 672.45 zu ausserordentlichen Abschreib. und mit M. 24 700 zur Bildung einer Special-Reserve verwendet worden. Im Geschäftsjahr 1882/83 gelang es der Gesellschaft, das ihr gehörige, auf der Zwickauer Strasse gelegene, Baugrundstück um den Preis von M. 16 000 zu verkaufen, welcher Betrag zur Abzahlung auf die dem Herrn D. G. Diehl eingetragene Hypothek von ursprünglich M. 180 000 verwendet wurde und beträgt diese Hypothek seitdem nur noch M. 164 000.

Bilanz per 30./6. 1894. Activa: Grundstücke M. 152 369.71, Gebäude M. 230 865.66, Masch. M. 89 727.01, Hilfswerkzeuge M. 41 455.80, Modelle und Zeichnungen M. 26 321.96, Möbel u. Utens. M. 6 165.33, Fuhrwesen M. 3 164.73, Patent-Cto. M. 300.—, Maschinenbau-Cto. M. 158 755.99, Debit. M. 99 329.99, Cassa und Wechsel M. 14 524.53, Effecten M. 51 289.50, zus. M. 874 270.21.

Passiva: Actiencapital M. 531 300.—, Hypoth. M. 164 000.—, Depositum-Cto. M. 281.10, Divid.-Reservefonds M. 14 500.—, Unterstützungs-Casse M. 561.54, Delcredere-Cto. M. 2 684.38, Reservefonds M. 61 379.48, Divid.-Cto. M. 96.—, Creditoren M. 75 035.83, Erneuer.-Fonds M. 7 647.62, Gewinn M. 16 784.26, zus. 874 270.21.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1893/94: Gewinn aus Maschinenbau M. 71 650.41, Wiegegeld-Cto. 313.50, Miethe-Cto. M. 6 650.—, Sconto-Cto. 511.62, zus. M. 79 125.53. Davon ab: Handlungskosten u. Gehalte M. 37 598.92, Abgaben M. 4 494.02, Zinsen M. 10 712.80, Reparatur. M. 652.45, Abschreib. M. 8 807.78, Sconto M. 75.30, zus. M. 62 341.27, verbleibt Gewinn M. 16 784.26.

Reservefonds: M. 62 218. Derselbe wird zu den statutenmässigen Geschäften verwendet. **Divid.-Reservef.:** M. 14 500. **Abschreibungen:** M. 669 816.—.

Dividende: Actien 1872/1873—1893/1894: 10, 6, 1, 0, 0, 0, 0, 0, 2¹/₂, 3, 3,

2¹/₂, 2²/₃, 1, 2, 3, 5, 2, 1, 1, 1⁰/₁₀. Prioritäts-Actien 1881/1882—1893/1894: 5, 6, 6, 5, 1¹/₃, 2, 4, 6, 10, 4, 2, 2, 2⁰/₁₀. Die Div.-Sch. verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Dresden, Dresdner Bankverein; Chemnitz, Eigene Casse.

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in ⁰/₁₀ + 4⁰/₁₀ Stückzinsen ab 1./7.)
1873—1892: —, 64, 48, 22, 20, 10, —, 22, 24, —, 80, 86,50, 94, 80, 57,50, 71,25, 107,25, 101,50, 107,25, 84.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	—	65	—	65	—	65	—	—	—	—	—	—
1894	—	—	50	80	70	70	—	—	—	—	70	70
1895	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Werkzeugmaschinenfabrik „Vulkan“ Chemnitz.

Errichtet: 1872. Sitz der Gesellschaft: Chemnitz. **Direction:** Franz Pailliant.
Aufsichtsrath: Banquier Fritzsche, Dresden, Vors., Prof. Max Diezmann in Chemnitz, Baumeister C. Kraft, Dresden, Bürgerm. Kretschmar, Zschopau.

Zweck: Erwerb, Erweiterung u. Fortbetrieb der unter der Firma William Benndorf in Chemnitz bestehenden Maschinenfabrik u. Eisengiesserei.

Capital: M. 508 200 in Stück 1 694 Actien à 300 M.

Die ausserordentl. Gen.-Vers. vom 11./3. 1891 beschloss, diejenigen Actien, auf welche eine Nachzahlung von M. 60.— erfolgt, in Vorzugsactien umzuwandeln. Dieselben sollten eine Vorzugsdividende von 6⁰/₁₀ ab 1. Juli 1891 mit Nachzahlungsverbindlichkeit geniessen. Von dem Nachzahlungsrechte machten die Inhaber von St. 1 617 Actien Gebrauch und sind der Gesellschaft auf diese Weise M. 97 020 Baarmittel zugeführt worden, welche mit M. 64 995.79 zu Abschr. u. M. 32 024.21 zur Dotirung des Reservef. verwendet wurden. Auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 30./10. 94 u. 23./2. 95 ist das Actien-cap. nach Rückkauf von Stück 2 Actien durch Zusammenlegung von je 3 (nicht nachgezahlten) Stammactien in je eine Vorzugsactie um M. 46 800 von ursprüngl. M. 555 000 auf M. 508 200 reducirt worden. Von dem hieraus resultirenden Buchgewinn ist die Unterbilanz gedeckt, während der Rest zu Abschreibungen verwendet worden ist. Gleichzeitig wurde die Dividenden-Nachzahlungsverpflichtung aufgehoben.

Hypothek: M. 220 000.

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni des Jahres (bis 1887: 1./4. bis 31./3.)

General-Vers.: Im October in Chemnitz. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5⁰/₁₀ an den Reservefonds, bis dieser die Höhe von 50 820 M. erreicht hat, b. 5⁰/₁₀ an den Aufsichtsrath, 3⁰/₁₀ an die Beamten, c. Rest, Dividende.

Jahr	Gesamtumsatz		Jahr	Gesamtumsatz		Jahr	Gesamtumsatz	
	kg	M.		kg	M.		kg	M.
1880/81	397 449	263 448	1885/86	453 414	291 992	1890/91	419 203	308 420
1881/82	430 015	266 313	1886/87	380 056	230 850	1891/92	361 164	332 210
1882/83	544 362	333 839	1887/88	500 755	309 293	1892/93	269 337	189 057
1883/84	543 552	368 231	1888/89	454 410	300 454	1893/94	—	179 707
1884/85	593 917	389 954	1889/90	528 822	358 829			

Die Gesellschaft fabricirt als Specialität alle mechanischen Arbeitsmaschinen für Eisen-, Metall- und Holzbearbeitung (Drehbänke, Hobel, Stoss- u. Shapingmaschinen, Bohrmaschinen u. dergl.), und findet Absatz ausser in Deutschland nach Oesterreich-Ungarn, Italien, Norwegen, Belgien, Russland, Ostindien, Australien und Süd-Amerika.

Geschichtliches: Die Gesellschaft erwarb das dem Herrn William Benndorf in Chemnitz gehörige Etablissement mit 144 000 Quadratfuss Areal, einem Fabrik- und einem Giessereigebäude, 2 Cupolöfen, diversen Nebengebäuden, Maschinen, Werkzeugen und sonstigem Inventar, wie solches am 1. April 1872 vorhanden war, um den Preis von M. 870 000; für Vermehrung des Betriebs-capitals und der Anlagen wurden M. 150 000 angenommen; zus. M. 1 020 000. Hiervon blieben als Hypothek stehen M. 300 000 und setzte man das Actien-

auf Beschluss der G.-V. v. 6./12. 1892 das ursprüngl. Actiencap. in Höhe von M. 2 010 000 durch Zusammenlegung von Stück 6 Act. à M. 300 in eine à M. 1 000 nach Rückkauf von 4 Actien auf M. 1 116 000 reducirt worden.

Hypothehen: M. 400 000 (jetzt zu $4\frac{1}{2}\%$). M. 150 000 Cautionshypot. Aufgenommen zur Deckung der Restkaufsumme der C. C. Merkel'schen Fabrik.

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Bis December in Chemnitz. Jede Actie giebt eine Stimme. Diejenigen Actionäre, welche an der Gen.-Vers. theilnehmen wollen, haben ihre Actien 3 Tage vor dem Versammlungstage bei der Gesellschaft selbst oder bei den von derselben bekannt zu machenden Stellen einzureichen.

Gewinn-Vertheilung: a. 5% an den Reservefonds, bis derselbe M. 207 000 erreicht hat. (Der bis 1885 angesammelte Reservefonds bleibt als Special-Reservefonds bestehen). b. 6% mindestens aber M. 3 000 an den Aufsichtsrath, c. bis zu 5% Dividende, d. von der hiernach verbleibenden Summe 10% an den Vorstand und die Beamten. Rest Superdividende.

Die Fabrik liefert Dampfmaschinen mit patentirter Ventil- und Schiebersteuerung, Pumpen, Transmissionen, Kessel, Aufzüge, Ventilatoren, hydraulische Pressen, Walken, Waschmaschinen, Centrifugen; ferner sämtliche Arbeitsmaschinen für Baumwoll-, Streichgarn-, Vigogne-, Barchent-, Baumwollabfall- und Shoddy-Spinnereien, wie für Flanell- und Watt-Fabriken und Zwirnereien.

Geschichtliches: Die Gesellschaft übernahm ab 1. Juli 1872 von den Inhabern der Firma Theodor Wiede's Maschinenfabrik die denselben gehörige in Chemnitz gelegene Fabrik nebst sämmlichen dazu gehörigen Grundstücken und Zubehör, sowie den bedeutenden Vorräthen u. den nach Abzug der Passiven verbleibenden Aussenständen, sowie ferner das Hessler'sche Giesserei-Grundstück um den Preis von M. 3 750 000. Auf den Grundstücken liessen die Verkäufer M. 350 000 als Hypothek stehen und verblieben als Actiencapital M. 3 300 000. Dasselbe wurde im Geschäftsjahr 1875/76 durch Rückkauf von Stück 3000 Actien im Nominalbetrage von M. 900 000 auf M. 2 400 000 reducirt. Den aus diesem Actienrückkauf erzielten Buchgewinn von M. 494 889 verwendete man zu Abschreibungen. In Ausführung des Beschlusses der Gen.-Vers. vom 24./10. 1882 weitere Stück 1000 eigener Actien à 56% zurückzukaufen, gelang es der Gesellschaft jedoch nur Stück 600 dergleichen zu angegebenem Course zu erlangen und wurde das Actiencapital infolge dessen um weitere M. 180 000 auf den Betrag von M. 2 220 000 reducirt. Den hierbei erzielten Buchgewinn von M. 77 463 verwendete man gleichfalls zu Abschreibungen. Infolge Beschlusses der ausserordentl. Gen.-Vers. v. 7./1. 89 M. 420 000 eigener Actien zurückzukaufen, sind davon M. 210 000 zurückerworben u. ist das Actiencapital dementsprechend von M. 2 220 000 auf 2 010 000 reducirt worden. Die weitere Reduction des A.-C. auf M. 1 116 000, s. u. Capital. Der hieraus resultirende Buchgewinn in Höhe von M. 893 565 wurde zur Tilgung der Unterbilanz, zu Abschreibungen und Reservestellungen verwendet. Eine Vergrößerung hat das Etablissement durch die auf Beschluss der ausserordentl. G.-V. v. 28./4. 1890 erfolgte Erwerbung der benachbarten 5 500 qm umfassenden Fabrik des Herrn L. Bartning in Firma C. C. Merkel, Chemnitz erfahren. Die Uebernahme des zum Preise von M. 285 000 erworbenen Etablissements erfolgte am 11. Juli 1890. Die übernommene Fabrik beschäftigte sich mit dem Bau von Dampfmaschinen, Pumpen, Transmissionen, mit Einrichtung von Brennereien u. Brauereien, sowie mit Herstellung von allerlei Gussgegenständen. Dieser Betrieb wird unverändert fortgesetzt.

Bilanz per 30./6. 1894. Activa: Grundst. u. Gebäude M. 898 000.—, Masch. M. 260 000.—, Hilfswerkzeuge u. Utens. M. 22 000.—, Modelle u. Zeichnungen M. 37 450.37, Vers. M. 5 977.35, Gangb. Zeug-Cto. M. 18 000.—, Pferde u. Wagen M. 3 200.—, Debitoren M. 364 913.95, Bestände M. 280 502.42, Wechsel u. Cassa M. 39 732.18, Effecten M. 44 628.—, Reservef. M. 1 120.—, Specialreserve-Fonds M. 103 120.02, do. II M. 7 600.—, Cto. nicht convert. Actien M. 844.75, zus. M. 1 974 404.27. **Passiva:** Actien-Capital M. 1 116 000.—, Hypoth. M. 400 000.—, Creditoren M. 183 952.85, Unerhob. Divid. M. 690.—, Cautions-Hyp. M. 150 000.—, Gewinn M. 11 076.65, zus. M. 1 974 404.27.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1893/94. Vortrag M. 1 501.58, Cto.-Crtr.-Cto. M. 347.30, verf. Div. M. 174.—, Fabrikations-Gewinn M. 105 431.91, zus. M. 107.454.79. Davon ab: Verluste M. 3 040.21, Eff.-Cto. M. 24.31, Zinsen M. 25 341.77, Beiträge z. Unfall-, Kranken-, Berufsgen.-Casse M. 17 506.38, Steuern M. 6 026.80, Abschreib. M. 44 438.65, zus. M. 96 378.14, verbleibt Gewinn M. 11 076.65.

Dividende 1872/73 bis 1893/94: 10, 4, 0, 0, 0, 1, 2, 1, $\frac{3}{4}$, $1\frac{1}{3}$, 4, 0, 0, 2, $2\frac{2}{3}$, $1\frac{1}{3}$, 3, 2, 0, 0, $1\frac{1}{2}$, $\frac{1}{2}$ 0/0. Die Div.-Sch. sind zahlbar sof. nach der Gen.-Vers. und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Dresden, Dresdner Bank, Leipzig, Credit-Anstalt, Berlin, Dresdner Bank, Chemnitz, Eigene Casse.

Reservefonds: M. 1 120.—, **Spezialreservefonds:** M. 110 720.—.

Dresdner Courstabelle (Berechnung in 0/0 + 4 0/0 Stückzinsen ab 1./7.)

1873—1892: 96, 58, 40, 24,50, 16, 10, 21, 56,50, 48, 43,50, 54,25, 74,50, 57, 51,60, 57, 60,25, 69,50, 88,50, 59, 38,25.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	36	36,50	40,75	41	74,50*	73	72	—	—	—	—	—
1894	68,50	—	73,25	75,25	—	—	—	—	69	—	62	59
1895	69	65	—	59,75	—	60	62	—	—	—	—	—

* Neu-Actien.

Cours-Notiz: Dresdner, Leipziger und Berliner Börse.

Zittauer Maschinenfabrik und Eisengiesserei (früher Albert Kiesler & Co.).

Errichtet: 1872. Sitz der Gesellschaft Zittau. **Direction:** L. Frotscher.

Aufsichtsrath: Bankdirector Heiner Hegel, Zittau, Vors., Bankdirector Emperius Zittau, Stellvertr., Consul Palmié, Dresden.

Zweck: Erwerb, Erweiterung und Fortbetrieb der den Herren Albert Kiesler & Co. in Zittau gehörig gewesenen, daselbst gelegenen Maschinenfabrik und Eisengiesserei.

Capital: M. 480 000 in Stück 1 200 Actien à M. 300 und Stück 100 dergl. à M. 1 200.

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni des nächsten Jahres.

General-Versammlung: Bis December in Zittau. Je 4 alte oder 1 neue Actie gewähren eine Stimme. Actionäre, welche an der Gen.-Vers. theilnehmen wollen, müssen ihre Actien mindestens fünf Tage vor der Gen.-Vers. bei den in der öffentlichen Einladung zu bestimmenden Stellen deponiren.

Gewinn-Vertheilung: a. mindestens 5 0/0 an den Reservefonds, bis derselbe 10 0/0 des Actien Capitals erreicht hat (derselbe hat diese Höhe erreicht), b. 5 0/0 an den technischen Director, c. 6 0/0 an den Aufsichtsrath, Rest Divid.

Fabrikation: Die Gesellschaft fabricirt als Specialitäten, Maschinen für Bleicherei, Färberei und Appretur. Ausserdem fabricirt dieselbe aber auch alle Arten Dampfmaschinen, Dampfkessel, Transmissionen, Säulen, Rohguss aller Art etc.

Geschichtliches: Die Gesellschaft übernahm am 1. November 1872 das den Herren Albert Kiesler & Co. in Zittau gehörige, 10 082 qm. Bodenfläche umfassende Etablissement um den Preis von M. 360 000. In dem Kaufpreise waren inbegriffen M. 75 000 auf den Grundstücken haftende Hypotheken. Das Actien Capital wurde auf M. 480 000 festgesetzt. Im Geschäftsjahr 1879/80 reducirte sich dasselbe durch Rückkauf von M. 120 000 eigener Actien von M. 480 000 auf den Betrag von M. 360 000. Der hierbei erzielte Buchgewinn von M. 40 800 wurde zu Abschreibungen verwendet. Auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 4./9. 1888 ist das Actien Capital durch Ausgabe von Stück 100 Actien à M. 1 200 wieder auf M. 480 000 erhöht worden. Die Emission der Neuactien erfolgte 5.—20./10 1888 zum Course von 130 0/0.

Bilanz per 30./6. 1894. Activa: Grundst. M. 52 225.60, Gebäude M. 180 747.40, Modelle M. 3 000.—, Werkzeugmasch. M. 44 757.20, Contor-Einrichtungs-Cto. M. 1 500.—, Betriebsmasch.- u. Werkstatt-Einricht.-Cto. M. 25 572.65, Electr. Bel. M. 6 000.—, Gas-Einricht.-Cto. M. 500.—, Pferde u. Geschirre M. 3 600.—,

Werkzeuge u. Utens. M. 17 633.—, Giesserei-Utens. M. 19 999.50, Fuhr-Cto. M. 409.50, Kohlen M. 49.40, Maschinenb.-Cto. M. 179 309.95, Cassa M. 2 079.50, Debit. M. 290 375.30, zus. M. 827 759.—. **Passiva:** Act.-Cap. M. 480 000.—, Reservefonds M. 72 000.—, Special-Reservefonds M. 90 000.—, Unterstützungs-fonds M. 80 053.75, Gewinn M. 105 705.25, zus. M. 827 759.—.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1893/94: Vortrag M. 1 347.95, Zinsen M. 5 108.05, Maschinenbau-Cto. M. 152 847.25, zus. M. 159 303.25. Davon ab: Handlungsunkosten M. 33 186.30, Abschreib. M. 20 411.70, zus. M. 53 598.—, verbleibt Gewinn M. 105 705.25.

Abschreibungen (bis 30./6. 1894): M. 447 461 = ca. 92 % des Actien Capitals. **Reservefonds:** M. 72 000, **Special-Reservefonds:** M. 90 000, zus. M. 162 000 = ca. 33 % des Actien Capitals. Der Reservefonds wird zu den statutenmässigen Geschäften verwendet.

Dividende 1872/73 — 1893/94: 10, 5^{1/2}, 6^{1/2}, 9, 4^{2/3}, 4, 4^{1/3}, 8, 11, 12^{1/2}, 16^{2/3}, 15, 19, 17, 19, 15, 16^{2/3}, 17, 15, 15, 18, 17 %. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Zittau, Eigene Casse, Oberlausitzer Bank, Dresden, Günther & Rudolph.

Dresdner Courstabelle (Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./7.)

1882—1892: 126, 153, 191, 219, 215, 230, 238, 206, 278, 206, 208.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	—	202	201	206	204	204	197	197	198	205	207	208,50
1894	—	215,50	225	233	240	240	226	225	226,50	226	228	236
1895	236	240	243	262	265	268	260	258				

Zwickauer Maschinenfabrik.

Errichtet: 1872. Sitz der Gesellschaft: Zwickau.

Direction: J. Lange, Horst Adler.

Aufsichtsrath (3 bis 5 Mitglieder): Stadtrath August Hentschel, Vors., Bergdirector C. Schencke, Dir. Herm. Stiehler, Rentier Charles Brod, sämmtlich in Zwickau.

Zweck: Erweiterung und Fortbetrieb der unter der Firma Brod & Stiehler in Zwickau bestehenden Maschinenfabrik u. speciell Bau von Bergwerksmaschinen.

Capital: M. 750 000 in Stück 2500 auf den Inhaber laut. Actien à 300 M.

Geschäftsjahr: 1. Mai bis 30. April des folgenden Jahres.

General-Versamml.: Bis August in Zwickau. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 % an den Reservefonds, b. 5 % an den Aufsichtsrath, c. 5 % an den Vorstand, d. Rest, Dividende.

Production	1873/74	1874/75	1875/76	1876/77	1877/78	1878/79
an Gusswaaren kg.	850 000	780 000	666 816	653 126	548 655	516 033
Facturirung M.	781 000	811 231	645 000	489 400	387 560	348 867
Production	1879/80	1880/81	1881/82	1882/83	1883/84	1884/85
an Gusswaaren kg.	722 104	724 877	809 494	799 920	606 305	726 670
Facturirung M.	349 230	486 747	516 632	566 040	417 096	525 879
Production	1885/86	1886/87	1887/88	1888/89	1889/90	1890/91
an Gusswaaren kg.	738 044	817 740	855 806	757 950	867 600	665 800
Facturirung M.	473 272	548 888	603 462	509 674	667 885	495 842
Production	1891/92	1892/93	1893/94	1894/95		
an Gusswaaren kg.	509 300	507 600	516 840	527 900		
Facturirung M.	426 720	350 342	410 094	315 503		

Das Etablissement fabricirt als Specialitäten Maschinen für den Bergbau und die Textil-Industrie.

Geschichtliches: Die Gesellschaft erwarb das Etablissement der Herren Brod & Stiehler in Zwickau ab 1. Mai 1872 excl. der Aussenstände, Wechsel, Effecten etc., sowie der Passiven um den Preis von M. 900 000. Hiervon liessen die Verkäufer als Hypothek stehen M. 150 000 und normirte man das Actien Capital auf M. 750 000. Die erworbenen Grundstücke incl. des sogenannten Mathildenhofes umfassen ein Areal von 240 000 Quadratfuss.

Nachdem sich die Hypothekenschuld auf M. 231 000 erhöht hatte, ist dieselbe vom 1884/1885er—1894/95er Geschäftsjahre vollständig getilgt worden.

Bilanz per 30./4. 1895. Activa: Grundstücke M. 149 000.—, Gebäude M. 182 000.—, Inventar M. 157 500.—, Modelle M. 10 300.—, Fuhrwerks-Cto. M. 1 700.—, Materialien M. 123 942.76, Eff. M. 85 390.72, Cassa M. 25 297.46, Banquier-Cto M. 7 378.—, Debit. M. 153 688.92, zus. M. 896 197.86. **Passiva:** Actien-Capital M. 750 000.—, Creditoren M. 1890.23, Reservef. M. 123 295.05, Unerhob. Divid. M. 75.—, Gewinn M. 20 937.58, zus. M. 896 197.86.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1894/95: Werkstatt-Betriebs-Cto. M. 61 642.24, Giesserei-Betriebs-Cto. M. 5 837.01, Zinsen- u. Agio-Cto. M. 4 727.75, zus. M. 72 207.—, Davon ab: Abzschreib. M. 14 965.—, Fuhrwerksspesen M. 4 869.88, Unk. M. 27 896.22, Versich.-Cto. M. 3 538 32, zus. M. 51 269.42, verbleibt Gewinn M. 20 937.58.

Reservefonds: M. 124 282 = ca. $16\frac{1}{3}\%$ des Actien Capitals. Derselbe wird zu den statutenmässigen Geschäften verwendet.

Abschreibungen: M. 557 279.

Dividende 1872/1873 — 1894/1895: 12, 7, 5, 5, 3, $1\frac{2}{3}$, 1, $3\frac{1}{3}$, $3\frac{1}{3}$, $4\frac{1}{3}$, $5,1\frac{2}{3}$, 4, 5, 5, 6, 6, $7\frac{1}{3}$, $6\frac{2}{3}$, $2\frac{1}{2}$, $3\frac{1}{3}$, $1\frac{2}{3}$, $2\frac{1}{3}\%$. Die Div.-Sch. sind zahlbar sof. nach der General-Vers. und verfallen 3 Jahre nach Ablauf des Fälligkeitsjahres. Zahlstellen: Dresden, George Meusel & Co., Zwickau, Hentschel & Schulz, Eigene Casse.

Dresdner Courstabelle. (Cours-Notiz: Dresdner u. Zwickauer Börse.)

1873—1892: 111, 90, 80, 50, 33, 40, 30, $44\frac{3}{4}$, 74, 76, 72, 78, 77, $76\frac{1}{2}$, 86, 87, $94\frac{1}{2}$, $113\frac{1}{2}$, 105, $88\frac{1}{2}$.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	—	—	—	85,50	87	88	86	83	—	—	—	—
1894	—	—	77	87	—	70,50	72	74	72,50	—	—	—
1895	70	70	70	70	74	84	83,50	75				

Berechnung an der Dresdner Börse in $\%$ + 4% Stückzinsen ab $1/5$. An der Zwickauer Börse bedeutet der Cours Mark per Stück incl. Stückzinsen. Die Div.-Sch. sind an der Zwickauer Börse bis zum Zahlungstage derselben mitzuliefern.

Papierfabriken.

Bunt- und Luxuspapier-Fabrik, Goldbach.

Errichtet: 1891. Sitz der Gesellschaft: Dresden, Contor Geschäftsstelle Goldbach b. Bischofswerda, Zweigggeschäft Dresden.

Direction: Herrm. Gmeiner-Benndorf, Dresden. **Aufsichtsrath:** Consul Graesse, Dresden, Vors.

Zweck: Herstellung von Bunt- und Luxuspapieren aller Arten.

Zur Herstellung fotogr. Papiere hat die Gesellschaft 1893 eine Filiale in Pieschen-Dresden errichtet.

Capital: M. 450 000 in Stück 450 Actien à 1 000 M. Behufs Vornahme nothwendiger Abschreibungen ist das Actien Cap. 1895 um M. 25 000 demnach auf M. 425 000 reducirt worden.

Hypothek: M. 95 000.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Bis April in Dresden. Jede Actie giebt 1 Stimme. **Gewinn-Vertheilung:** a. 5% an den Reservef. b. Tantième an den Aufsichtsrath, c. Rest, Dividende.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Immobilien und Wasserkraft M. 242 630.26, Masch. u. Mobiliar M. 266 865.85, Waaren M. 196 416.33, Casse M. 2 029.65, Pferde-Cto. M. 1 520.—, zus. M. 709 462.09. **Passiva:** Actien Cap. M. 450 000, Hypoth. M. 95 000, Reservefonds M. 4 600.—, Creditoren M. 149 851.01, Gewinn M. 10 011.08, zus. M. 709 462.09.

Reservefonds: M. 4 600. Dividende 1891—1894: 5, 3, 6, 0% .

Cellulosefabrik zu Königstein i. S.

Die im Jahre 1875 mit einem Actien capitale von M. 471 000 gegründete Fabrik ist auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 15./1. 94 aufgelöst u. ist durch Ankauf sämtlicher Actien in den alleinigen Besitz der Firma Gebrüder Hering in Königstein übergegangen.

Chemnitzer Papierfabrik zu Einsiedel bei Chemnitz.

Errichtet: 1871. Sitz der Gesellschaft: Einsiedel bei Chemnitz.

Direction: Gustav Arndt, Paul Lehmann.

Aufsichtsrath (5 Mitglieder): Rechtsanwalt Ulrich I, Vors., Gustav Gerstenberger, Oberarzt Dr. Opitz sen., G. Winkler, sämtlich in Chemnitz, A. Gerstenberger, Dresden.

Zweck: Fabrikation von Papieren mit allen einschlagenden Nebengewerben, sowie Vertrieb der Fabrikate.

Capital: M. 900 000 in Stück 3 000 Stamm-Actien à 300 M.,

„ „ 600 000 „ „ 2 000 Prioritäts-Stamm-Actien à 300 M.

zus. M. 1 500 000. Die Prioritäts-Stamm-Actien erhalten bei Vertheilung des Reingewinns zunächst 6 % Vorzugsdividende. (S. Gewinn-Vertheilung.)

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Bis November in Chemnitz oder Dresden. Je eine Actie oder je eine Prioritäts-Stamm-Actie gewährt eine Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 % an den Reservefonds, bis derselbe M. 300 000 enthält, b. 5 % an den Aufsichtsrath, c. Tantième an den Vorstand, d. der dann verbleibende Rest wird nach folgenden Grundsätzen vertheilt: aa. zunächst werden 6 % den Prioritäts-Stamm-Actien als Vorzugsdividende, bb. 6 % den Stamm-Actien zugewiesen, cc. was hiernach noch weiter übrig bleibt, wird auf beide Actien-Gattungen gleichmässig vertheilt. Die Vorzugsdividende für die Prioritäts-Stamm-Actien ist erforderlichenfalls für solche Geschäftsjahre, in denen der Reingewinn zur Erfüllung derselben nicht ausreichen sollte, aus dem Reingewinne der folgenden Geschäftsjahre nachzuzahlen.

	1873/74	1874/75	1875/76	1876/77	1877/78	1878/79
Production kg.	644 859	1 044 967	1 207 581	1 428 835	1 629 052	1 784 607
	1879/80	1880/81	1881/82	1882/83	1883/84	1884/85
Production kg.	1 821 637	1 643 091	1 948 578	1 893 572	2 122 303	2 441 937
	1885/86	1886/87	1887/88	1888/89	1889/90	1890/91
Production kg.	2 565 127	2 701 194	2 608 363	2 933 944	3 147 443	3 028 839
	1891/92	1892/93	1893/94			
Production kg.	2 722 699	2 894 317	3 157 132.			

Geschichtliches: Das Etablissement wurde im Frühjahr 1871 neu errichtet und das Actien capital zunächst auf M. 900 000 festgesetzt. Die erste ordentliche Gen.-Vers. v. 29./10. 1872 beschloss, das Etablissement in einem gegen das ursprüngliche Project wesentlich grösseren Umfange zur Ausführung zu bringen und konnte infolge dessen der Betrieb erst im 3. Geschäftsjahr und zwar am 1./8. 1873 aufgenommen werden. Die Anlagekosten des gesammten Etablissements bezifferten sich nach Abschluss aller Berechnungen auf M. 1 476 840.—, während diesem Posten nur M. 900 000 Actien capital gegenüberstanden. Der hieraus sich ergebende Fehlbetrag wurde 1873 durch Creirung von M. 600 000 6 % Prioritäts-Stamm-Actien gedeckt. Noch immer fehlte es aber an den nöthigen Betriebsmitteln. Um dieselben, die inzwischen bei Banquiers entliehen worden waren, zu beschaffen, wurde 1874 eine 5 % Prioritäts-Anleihe in Höhe von M. 600 000 aufgenommen. Die Begebung dieser Prior.-Anleihe erfolgte erst im 1878/79er Geschäftsjahre. Dieselbe ist ultimo 1894 vollständig zur Rückzahlung gelangt. Das Etablissement arbeitet seit 1885 mit 3 Papiermaschinen.

Bilanz per 31./6. 1894. Activa: Grundstücke M. 844 519.86, Masch. M. 407 432.18, Gasanstalt M. 14 000.—, Hausgrundstück M. 10 000.—, Betriebs-

Conti M. 247 349.97, Geschirr-Cto. M. 5 266.85, Oekonomie-Cto. M. 1 520.—, Cautionen-Depos.-Cto. M. 13 500.—, Vorausbez. Feuer-Vers. M. 5 169.41, Cautionen M. 5 168.15, Cassa und Wechsel M. 15 222.23, Effect. M. 228 778.90, Debitoren M. 285 308.85, zus. M. 2 083 236.30. **Passiva:** Stamm-Actien M. 900 000.—, Prioritäts-Stamm-Actien M. 600 000 —, Hypoth.-Anl. M. 177 600.—, Reservef. M. 131 244.50, Divid.-Cto. M. 1 135.50, Cautions-Pers.-Cto. M. 13 500.—, Gratificat. M. 2 281.—, Unfall-Prämie M. 3 707.87, Creditoren M. 26 332.58, Gewinn M. 227 434.84, zus. M. 2 083 236.30.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1893/94: Vortrag M. 2 670.04, Papier-Cto. M. 300 318.33, Cassa-Cto. M. 14.53, Effect.-Cto. M. 363.10, Zinsen M. 2 483.25, Oekonomie-Cto. M. 1 225.11, zus. M. 307 074.36. Davon ab: Regie M. 46 619.64, Disconto-Cto. M. 13 869.06, Abgaben und Versich.-Cto. M. 15 724.53, Verluste M. 426.29, Unfall-Prämie M. 3 000.—, zus. M. 79 639.53, verbleibt Gewinn M. 227 434.84.

Reservefonds: M. 139 244.

Abschreibungen: M. 1 570 575 = ca. 105⁰/₀ des Actien Capitals.

Dividende: Prioritäts-Stamm-Actien 1873/74—1893/94: 3, 6, 6, 6, 6, 6, 10, 8, 8¹/₂, 8¹/₂, 8¹/₂, 9¹/₂, 6¹/₂, 6, 6, 6, 8, 8, 7¹/₂, 8¹/₂, 8⁰/₀. Actien 1871/72—1893/94: 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 4, 10, 8, 8¹/₂, 8¹/₂, 8¹/₂, 9¹/₂, 6¹/₂, 6, 4¹/₃, 6, 8, 7¹/₂, 8¹/₂, 8⁰/₀. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Dresden, Filiale der Leipziger Bank, Kahl & Oelschlägel, Chemnitz, Chemnitzer Bankverein, Einsiedel, Eigene Casse.

Courstabelle (Cours-Notiz: Dresdner Börse.)

Actien (Berechnung in ⁰/₀ + 4⁰/₀ Stückzinsen ab 1./7.)

1872—1892: 94¹/₄, —, 50, 35, 14, —, 28, 52,33, 111, 126¹/₄, 125¹/₂, 124, 127¹/₂, 131, —, 110, 104³/₄, 101¹/₂, 118, 118, 105.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	104	105,50	111	110	118	112	—	110	—	122	118	117
1894	118	—	—	132	129	—	—	—	124	—	127,50	126
1895	126,50	135	133,50	139,50	140	138	137	141				

Stamm-Prioritäts-Actien (Berechnung in ⁰/₀ + 6⁰/₀ Stückzinsen ab 1./7.)
1881—1892: 127¹/₄, 125¹/₂, 126, 131, 135, 135¹/₂, 120¹/₂, 122, 123, 129, 125, 119³/₄.

An der Dresdener Börse eingeführt im August 1880.

1893	—	120,50	121	—	125,50	125	—	—	—	131	—	134
1894	—	—	135	—	—	—	—	130	130,50	—	133	—
1895	136	142	—	145	—	—	144	145,50				

Dresdner Albuminpapierfabrik, Actiengesellschaft.

Errichtet: 1885. Sitz der Gesellschaft: Dresden. **Direction:** A. F. Silomon.

Aufsichtsrath (bis 8 Mitglieder): Banquier Victor Hahn, Vors., Rechtsanwalt Georg Schubert I, Franz Hoffmann, Hugo Stubmann, Fritz Stalling, sämmtlich in Dresden.

Zweck: Fabrikation und Vertrieb photographischer Papiere.

Capital: M. 400 000 in Stück 400 Actien Lit. A à 1 000 M., sowie Stück 2 990 Genussscheine u. Stück 33 alte, nicht umgetauschte Genussscheine.

Hypotheken: M. 89 500. **Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

General-Versammlung: Bis April in Dresden. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5⁰/₀ an den Reservefonds, b. 5⁰/₀ Dividende an Actien Lit. A, c. 6⁰/₀ an den Aufsichtsrath, d. Tantième an Vorstand und Beamte, vom Rest e. M. 31 550 auf die Genussscheine, f. 3⁰/₀ Superdiv. auf die Actien Lit. A, g. der Rest wird auf die Genussscheine vertheilt.

Die Gesellschaft erwarb bei ihrer Gründung die unter den Firmen Dresdner Albuminpapierfabrik A. F. Silomon, Stalling & Martin, Herm. Sander & Co., E. Kaders und Unger & Hoffmann in Dresden bestehenden Fabriken photographischer Papiere zum Zwecke der Vereinigung und Weiterbetreibung. Das Grundcapital bestand bei Gründung aus M. 400 000 Actien Lit. A und M. 631 000 Actien Lit. B à 1 000 M. Letztere Actien wurden den Inhabern der

genannten Firmen für deren Ueberlassung und gegen Verzicht auf Fabrikation fotogr. Papiere in Europa gewährt. Das Actiencapital Lit. B = M. 631 000 ist bis 1890 baar zur Rückzahlung gebracht, für jede amortisirte Actie aber dem Inhaber ein Genussschein unentgeltlich ausgeliefert worden. Auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 7./2. 1891 wurde den Inhabern der Genussscheine freigestellt, an Stelle eines Genussscheines gegen Rückgabe desselben 5 neue Genussscheine zu beziehen, von denen ein jeder $\frac{1}{5}$ des für einen ursprüngl. Genussschein festgesetzten Gewinnantheiles bezieht. Die neuen, auf den Namen Eduard Rocks Nachfolger laut. Genussscheine tragen zur Unterscheidung von einander die Buchstaben A, B, C, D, E. Ultimo 1894 waren 33 Stück alte Genussscheine noch nicht umgetauscht worden. Auf Beschluss der ausserordentl. Gen.-Vers. v. 29./5. 94 hat die Ges. mit den Vereinigten Fabriken fotogr. Papiere in Dresden wegen gegenseitiger Betheiligung an den Erträgnissen beider Gesellschaften bez. Vereinigung des Betriebes derselben folgenden Vertrag abgeschlossen: Die Dresdner Albuminpapierfabrik stellt die Fabrikation ganz ein, wird dagegen den Verkauf photographischer Papiere fortbetreiben, so lange Herr A. F. Silomon Vorstand der Gesellschaft (Verein. Fabr. phot. Pap.) ist. Die Gewinn-Antheile werden derart berechnet, dass 72% des Reingewinnes den Verein. Fabr. photogr. Pap., 28% der Dresdner Albuminpapierfabr. zufallen, eine Vertheilung, welche der Höhe der seitherigen Gewinne und der Grösse der Actien capitale beider Ges. entspricht. Die vereinigten Fabriken photogr. Pap. sind berechtigt, vorweg 4% vom Reingewinn als Zinsen auf Capital-Cto. sich gutzuschreiben.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Gebäude M. 186 627.10, Areal M. 69 035.78, Guthaben bei Verein. Fabr. fotogr. Pap. M. 402 582.72, Antheil bei denselben M. 156 287.40, Inventar M. 1.—, zus. 814 534.—. Passiva: Actien-capital Lit. A. M. 400 000.—, Hypoth. M. 89 500.—, Reservefonds M. 155 332.76, Amortis.-Cto. M. 185.81, Specialreservefonds M. 19 000, Gewinn M. 150 515.43, zus. M. 814 534.—.

Gewinn u. Verlust-Cto. per 1894: Gewinn-Antheil u. Zinsen von den Verein. Fabr. fotogr. Papiere M. 156 287.40. Davon ab: Abschreib. auf Gebäude M. 5 771.97, verbleibt Gewinn M. 150 515.43.

Reservefonds (incl. 1894er Zuweisung): M. 162 857.

Dividende 1885—1894: Actien Lit. A: 7, 7, 7, 7, 7, 8, 8, 8, 8, 8 %/o. Genussscheine 1890—1894: M. 43.80, 60, 52, 30, 32. Die Div.-Scheine sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Dresden, Ed. Rocks Nachf.

Die Actien sind am 20./4. 1891 à 151 %/o, die Genussscheine à 525 an der Dresdner Börse eingeführt worden.

Cours-Actien 1891—92: 150, 136. Genussscheine: 529. 500.

Actien. (Cours in %/o + 4 %/o Stückzinsen ab 1./1.).

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dez.
1893	140	140	139	136,50	136,50	136	136	—	—	—	—	—
1894	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	140	140
1895	—	—	—	—	—	—	153	—	—	—	—	—

Genussscheine (Cours, Mark pro Stück franco Stückzinsen).

1893	—	—	—	525	528	—	—	520	—	—	—	—
1894	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	420	—
1895	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Cours-Notiz für Actien und Genussscheine: Dresdner Börse.

Dresdener Papierfabrik zu Dresden.

Errichtet: 1859. Sitz der Gesellschaft: Dresden.

Directorium (Vorstand der Gesellschaft): 4 Mitglieder, z. Zt. Hofrath Dr. A. Hofmann, Vors., Commerzienrath Handelskammer-Präs. Theodor Hultsch, Stellvertr., Rechtsanwalt Hofrath Damm, Kaufmann E. H. Sonntag, sämmtlich in Dresden.

Ausschuss (Aufsichtsrath): (8 Mitglieder) Banquier A. Kuntze jr., Hofbuchdrucker Walter Meinhold, Hofrath Dr. med. Jul. Leop. Schieck, Kaufmann Stadtrath Franz Schaal, Bankdir. Consul H. Th. Horn, Rechtsanwalt Dr. Carl Damm, Hauptmann a. D., Rechtsanwalt Dr. Ackermann, Kaufm. Otto Borkowski, sämmtlich in Dresden.

Zweck: Betrieb der Papierfabrikation.

Capital: M. 834 000 in Stück 2 780 auf den Inhab. laut. Actien à 300 M.

(Von dem ursprünglichen Actiencapital in Höhe von M. 975 000 waren M. 141 000 seiner Zeit nicht zur Ausgabe gelangt und wurde dasselbe 1884 um diesen Betrag, demnach auf M. 834 000 reducirt.)

4 0/0 Schuldverschreibung vom Jahre 1888: M. 418 200 (ursprünglich M. 600 000) in noch Stück 1 394 Schuldverschreibungen à 300 M.

Die ausserord. Gen.-Vers. v. 13./6. 1888 beschloss die Aufnahme einer hypothekarisch an 1. Stelle einzutragenden Anleihe in Höhe von M. 600 000. Aus dem Erlös derselben wurde der Rest einer im Jahre 1861 aufgenommenen Anl. (ursprüngl. M. 600 000) zurückgezahlt und der Rest zu Neubauten und Neuanschaffungen verwendet.

1892 hat die Gesellschaft die ihr gehörigen 2 Hausgrundstücke Rosenstr. 61 u. 63 verkauft u. den Erlös zu ausserordent. Auslösung von Stück 522 Schuldscheinen verwendet.

Hypotheken: M. 75 000, gekündigt zur Rückzahlung per 1./10. 95.

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Bis Decbr. in Dresden. Jede Actie giebt eine Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 6 0/0 an das Directorium, b. $\frac{3}{4}$ 0/0 an den Vorsitzenden des Ausschusses und c. 2 0/0 an die übrigen Ausschussmitglieder. Der dann verbleibende Betrag wird nach erfolgter Abschreib. und Zutheilung zum Reservefonds als Dividende vertheilt.

Es beträgt ab 1./7. 1861 bis 30./6. 1886 die Papierproduction: 28 523 710,5 kg, = 1 140 948 kg pro anno durchschnittlich, der Verkauf M. 20 362 682.63, = M. 814 507.30 pro anno durchschnittlich, der Netto-Gewinn M. 2 841 430.41, = M. 113 657.21 pro anno durchschnittlich.

	1886/87	1887/88	1888/89	1889/90	1890/91	1891/92
Production kg:	1 242 412	1 244 437	1 185 673	1 569 993	1 941 155	2 116 476
Verkauf M.:	606 442	557 157	580 020	636 476	824 303	885 979
Nettogewinn M.:	67 599	78 770	63 135	93 737	124 050	161 087
	1892/93	1893/94				
Produktion kg:	2 200 672	2 165 652				
Verkauf M.:	876 579	858 496				
Nettogewinn M.:	164 561	135 269				

Bilanz per 30./6. 1894. Activa: Grundst. M. 764 769.64, Neubau M. 27 035.68, Masch. M. 285 016.19, Utens. u. Geräthsch. M. 2 191.49, Wasserkläranlage M. 1.—, Electr. Bel. M. 1.—, Pferde u. Wagen M. 2 324.10, Unterhalt.-Cto. des Weiseritzmühlgrabens M. 4 500.—, Effecten-Deposit. M. 211 037.20, Cautionen M. 30 000.—, Feuer-Vers. M. 2 413.41, Cassa und Wechsel M. 48 957.17, Debitoren M. 247 087.13, Inventurbestände M. 188 638.—, zus. M. 1 813 972.01. **Passiva:** Actien-Capital M. 834 000.—, Erneuerungsfonds M. 14 409.42, Delcredere-Cto. M. 6 727.47, Schuldverschreib. M. 418 200.—, Reservefonds I M. 100 000.—, Reservef. II M. 47 500.—, Grundstück-Reserve M. 75 000.—, Cautionen M. 30 000.—, Divid. M. 882.—, Schuldverschreib.-Zinsen u. Amortisat.-Cto. M. 19 008.—, Hypoth. M. 75 750.—, Neubau-Eeserve M. 16 000.—, Pensionsfonds M. 10 000.—, Creditoren M. 31 226.05, Gewinns M. 135 269.07, zus. M. 1 813 972.01.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1893/94: Vortrag M. 1 759.96, Verfall. Zins-Scheine M. 6.—, Eff.-Zinsen u. Coursegewinn M. 9 279.25, Miethen M. 300.—, Bruttogewinn M. 199 884.24, zus. M. 211 229.45. Davon ab: Beiträge zur Kranken, Invalid.-Casse u. Unfall-Vers. M. 3 641.15., Schuldversch. Zinsen M. 17 004.—, Regie-Cto. M. 55 315.23., zus. M. 75 960.38, verbleibt Gewinn M. 135 269.07.

Reservefonds: M. 100 000. Derselbe hat die statutarische Höhe erreicht und ist ausserhalb des Geschäftes gegen genügende Sicherheit zinsbar anzulegen.

Reservefonds II: M. 47 500. **Grundstücksreserve.** M. 75 000.

Dividende 1861/62—1893/94: 2, 2¹/₂, 4, 6, 6, 6, 7¹/₂, 8¹/₂, 9¹/₂, 11, 11, 10, 8, 5, 6, 7, 7, 8¹/₂, 6, 7, 7¹/₂, 9, 10, 6, 4, 3¹/₃, 4, 3, 4¹/₂, 5¹/₂, 7, 7, 7⁰/₁₀. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen für Div.-Sch. u. Schuldverschreib.-Coupons: Dresden, George Meusel & Co., Eigene Casse, Leipzig, Schirmer & Schlick.

Dresdner Courstabelle (Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./7.)

1870—1892: 128, 157, 165, —, 140, 112, 96, 110, 105¹/₂, 107, 128, 125¹/₂, 129, 124, 144, —, 127, 110, 105¹/₂, 112, 100, 103¹/₂, 100.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	—	111,50	112	119	119	118	109	114,50	—	114	116	114,25
1894	114,50	115,50	116,50	121	123	—	—	122	123	124	125	125
1895	125,50	—	—	—	127,50	127	130,50	126				

Cours-Notiz der 4 % Schuldverschreibungen ca. 103 %/o. Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./1. bez. 1./7. Cours-Notiz für Actien und Schuldverschreibungen: Dresdner Börse.

Freiberger Papierfabrik zu Weissenborn.

Errichtet: 1. Juni 1871. Sitz der Gesellschaft: Weissenborn bei Freiberg.

Direction: Büttner, Stadler.

Aufsichtsrath (6 Mitglieder): Alfr. Bach, Dresden, Vors., F. Müller, Oberjustizrath Dr. Stein, Dresden, Herm. Büttner, Chemnitz, Stadtrath G. Lange, Anton Bär, Freiberg.

Zweck: Fabrikation von Papier und der dazu erforderlichen Stoffe.

Capital: M. 1 650 000 in Stück 4 200 Actien à 300 M. u. Stück 390 dergl. à 1 000 M.

4 % Prioritäts-Anleihe: M. 600 000 in Stück 2 000 Prior.-Oblig. à 300 M.

Die Anleihe ist auf den Grundbesitz der Gesellschaft an erster Stelle hypothekarisch eingetragen und ab 1888 jährlich gelegentlich der ordentlichen General-Vers. mit mindestens M. 18 000 auszulösen und zurückzuzahlen. Die verlostten Obligationen sind zahlbar 2./1. Bis 31./12. 1894 verlost. M. 126 000, verbleiben M. 474 000. Die Coupons sind fällig am 2./1. und 1./7. und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: S. die für Dividenden-Scheine.

Der ursprüngliche 4¹/₂ % Zinsfuß ist ab 1./1. 95 auf 4 % herabgesetzt worden. Bei der Convertirung, die während der Zeit vom 22./10.—10./11. 94 stattfand, wurde ¹/₄ % Convertirungsprämie gewährt. Nicht zur Convertirung eingereichte Stücke sind per 1./7. 95 zur Rückzahlung al pari gekündigt.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Versammlung: Bis April in Freiberg. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 % an den Reservefonds, b. 5 % an den Aufsichtsrath und c. bis 5 % an den Vorstand und die Beamten, d. Rest, Dividende.

Production	1871/72	1873	1874	1875	1876	1877
kg	591 250	718 758	1 185 217	1 153 708	1 416 810	1 593 987
Production	1878	1879	1880	1881	1882	1883
kg	1 649 243	1 696 191	1 792 628	2 605 781	2 680 907	3 153 340
Production	1884	1885	1886	1887	1888	1889
kg	3 461 280	3 018 862	3 092 024	3 077 567	3 064 608	3 029 400
Production	1890	1891	1892	1893	1894	
kg	3 610 050	3 423 513	3 322 642	3 487 803	3 381 610.	

Das Etablissement ist 1871 auf dem von der Gesellschaft erworbenen ca. 19 Scheffel grossen Areal neu errichtet worden. Bei Constituirung der Gesellschaft wurden für Erwerb des Areals, zu welchem ein Mühlengebäude und eine Schneidemühle gehörten, M. 510 000, für Ausbau bez. Errichtung von Gebäuden M. 315 000, sowie als Betriebscapital M. 225 000 gerechnet und das Actiencapital auf M. 1 050 000 festgesetzt. Behufs Vornahme von Erweiterungsbauten und Errichtung einer Holz- und Strohstoff-Anlage nahm die Gesellschaft,

auf Grund des Beschlusses der ausserordentl. Gen.-Vers. v. 10./12. 1873, eine Prioritäts-Anleihe in Höhe von M. 450 000 auf. Zwecks Beschaffung der zur Ausführung nöthiger Neu- und Umbauten erforderlichen Mittel wurde in ausserord. Gen.-Vers. vom 13./4. 1880 die Erhöhung des Actiencapitals um M. 210 000 durch Ausgabe von 700 Stück neuer Actien dergestalt beschlossen, dass auf je 5 alte Actien eine neue al pari bezogen werden konnte. In den Jahren 1881 errichtete die Gesellschaft mit einem Kostenaufwande von ca. M. 115 000 eine neue Holzschleiferei in Lichtenberg bei Weissenborn, sowie 1884 mit einem solchen von M. 226 600 eine, der Hauptfabrik gegenüber gelegene, Cellulosefabrik. Um die durch diese Neubauten vollständig in Anspruch genommenen Betriebsmittel wieder zu ergänzen, ist 1885 unter gleichzeitiger Kündigung bez. Convertirung der alten Anleihe in verbliebener Höhe von M. 405 600 obige Prioritäts-Anleihe in Höhe von M. 600 000 aufgenommen worden. Behufs Beschaffung der Mittel zur Vornahme von Neubauten ist auf Gen.-Vers.-Beschluss v. 28./3. 1889 das Actiencapital durch Ausgabe von Stück 390 neuer Actien um M. 390 000 auf M. 1 650 000 erhöht worden. Auf 12 alte Actien konnte eine Neuactie à M. 1 000 z. Course v. 115 % bezogen werden.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Grundstücke M. 28 318.85, Fabrik-Areal Weissenborn M. 60 548.95, Wasserkraft und Wasserbauten M. 88 672.72, Papierfabrik-Gebäude, Fundamente, Maschinen etc., Gasanstalt M. 1 069 039.37, Fabrik- u. Contor-Geräthschaften M. 22 005.94, Electr.-Licht-Anl. M. 10 619.66, Holzschleiferei Lichtenberg M. 75 000.—, Cellulose-Fabrik M. 180 980.91, Bleicherei M. 208 199.99, Eisenbahn-Cto. M. 220 000.—, Stroh-Anl. M. 235 594.38, Pferde u. Wagen M. 3 503.65, Versich. M. 4 081.06, Effecten M. 27 607.12, Cassa u. Wechsel M. 47 458.22, Debitoren M. 297 857.58, Vorräthe M. 436 518.90, zus. M. 3 016 007.30. **Passiva:** Actien-Capital M. 1 650 000.—, Prioritäten M. 474 000, Darlehen M. 200 000.—, Rückständ. Zinsen u. Divid.-Sch. M. 11 613.—, Reservefonds M. 165 000.—, Delcredere-Cto. M. 682.86, Rückst. verlorste Prior.-Oblig. M. 19 746.—, Erneuerungsf. M. 738.04, Unfall-Reserve M. 8 444.12, Wittwen- u. Waisen-Versorg.-Cto. M. 16 860.83, Creditoren M. 185 008.15, Gewinn M. 283 914.30, zus. M. 3 016 007.30.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1894: Vortrag M. 1 914.72, Feldpacht M. 760.51, Betriebs-Gewinn M. 401 492.34, zus. M. 404 167.57. Davon ab: Allgem. Unkosten M. 43 009.22, Abgaben, Feuer- u. Unfallversicherung etc. M. 18 973.62, Zinsen u. Discout M. 23 204.13, Prior-Zinsen M. 22 140.—, Unfall-Reserve M. 7 500.—, Convertirungskosten M. 5 402.30, Eff.-Coursverlust M. 24.—, zus. M. 120 253.37, verbleibt Gewinn M. 283 914.30.

Abschreibungen: M. 1 962 600. **Reservefonds:** M. 165 000 = 10 % d. Actiencapitals (voll).

Dividende 1872—1894: 0, 0, 2, 0, 3, 5, 5, $6\frac{2}{3}$, $7\frac{1}{2}$, $5\frac{1}{2}$, 4, 8, 8, 7, 9, 8, 8, 8, 7, 6, 7, 9, $7\frac{1}{2}$ %.

Die Div.-Scheine sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Weissenborn, Eigene Casse, Freiberg, Vorschussbank u. Ludwig & Co., Dresden, Dresdner Bank.

Courstabelle. (Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./1.)

1871—1892: $98\frac{1}{2}$, $102\frac{1}{2}$, 93, 70, $58\frac{1}{2}$, 37, 37, $74\frac{1}{2}$, $67\frac{1}{2}$, 100, 114, $108\frac{1}{2}$, 95, $118\frac{1}{2}$, $131\frac{1}{4}$, $126\frac{1}{2}$, $142\frac{1}{2}$, 122, 130, 125, $122\frac{3}{4}$, 105.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	—	—	112	117	120	—	—	114	115	115	116	117
1894	112,50	120	—	131	133	132	133	134	132	131,50	132	134
1895	—	127	129,50	132	—	133	133,50	136,25				

Cours der 4 % Prioritäts-Obligationen: ca. $102\frac{0}{10}$. Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./1. bez. 1./7. Cours-Notiz für Actien u. Prior.-Obligat.: Dresdner Börse.

Holzschleiferei und Holzpappenfabrik Lichtenberg.

Errichtet: 1880. Sitz der Gesellschaft: Lichtenberg b. Freiberg.

Direction: Paul Heinicke, Freiberg, Vors.

Capital: M. 75 000 in Actien. Hypothek: M. 24 000.

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres.

Bilanz per 30./6. 1894. Activa: Grundstücke M. 43 130.25, Wasserkraft M. 46 000.—, Masch. M. 15 600.—, Inventar M. 970.—, Eff. M. 4 120.—, Holz- u. Stoffvorrath M. 3 621.15, Cassa M. 98.74, zus. M. 113 832.89. **Passiva:** Actiencap. M. 75 000.—, Hyp. M. 24 000.—, Reservef. M. 4 327.16, Tantième M. 141.76, Creditoren M. 7 459.09, Gewinn M. 2 904.88, zus. M. 113 832.89.

Reservefonds: M. 4 327.16.

Dividende 1880—1888: $4\frac{3}{4}$ **1888/1889:** 4,8. **1889/1892:** $4\frac{1}{4}$ ‰ **1892/1893:** 1‰. **1893/1894:** 6‰.

Holzschleiferei und Holzpappenfabrik Naundorf.

Errichtet: 1880. Sitz der Gesellschaft: Naundorf. **Vorstand:** Ph. Steyer, **Aufsichtsrath:** Ludwig Steyer, Naundorf, Vors.

Zweck: Betrieb der Holzschleiferei und Holzpappenfabrik in dem auf Fol. 2 des Grund- und Hypothekenbuchs für Naundorf A. A. eingetragenen Grundstücke, früher Obermühle benannt.

Capital: M. 50 000 in Stück 100 auf Namen laut. Actien à 500 M. Die Uebertragung der Actien auf andere Personen kann nur dann erfolgen, wenn die Gesellschaft (Aufsichtsrath und Gen.-Vers.) die Uebertragung genehmigt.

Hypotheken: M. 21 300.

Geschäftsjahr: 1./7. bis 30./6. des folgenden Jahres. **General-Versammlung:** Bis October in Naundorf oder Freiberg. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Bilanz per 30./6. 1894. Activa: Grundstücke M. 21 430.50, Wasserkraft-Cto. M. 38 400.—, Masch. M. 8 000.—, Inventar M. 1.—, Fabrikat.-Cto. M. 6 845.20, Material. M. 183.40, Cassa M. 2 257.84, Eff. M. 5 295.—, Debitoren M. 11 482.95, zus. M. 93 895.89. **Passiva:** Actien-Capital M. 50 000.—, Hyp. M. 21 300.—, Cautionen M. 300.—, Reservefonds M. 14 700.—, Creditoren M. 2 543.77, Gewinn M. 5 052.12, zus. M. 93 895.89.

Dividende 1881/1882—1893/1894: 8, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 2, 5‰. Zahlstelle für die Div.-Sch.: Naundorf, Eigene Casse. Die Actien haben keinen Börsencours.

Holzstoff- und Holzpappen-Fabrik Limmritz-Steina.

Errichtet: 1872. Sitz der Gesellschaft: Steina bei Waldheim.

Direction: Willkommen.

Aufsichtsrath (3—7 Mitgl.): Justizrath Dr. Röntzsch, Vors., Consul de Liagre, Stellvertreter, Handelsrichter Rödiger, Banquier Fr. Jay, sämmtlich in Leipzig.

Zweck: Herstellung v. Holzstoff, Pappen, Papier u. anderer verwandter Producte.

Capital: M. 71 000 in Stück 71 Stamm-Actien à 1000 M.

„ 516 000 „ „ 516 dergl. Prioritäts-Actien à 1000 M.

zus. M. 587 000. Das bisherige Actienap. in Höhe von M. 1 200 000, bestehend in Stück 1 420 Actien und Stück 2 580 Prior.-Act. à M. 300 ist auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 13./11. 93 auf M. 587 000 folgenderweise reducirt worden. Die ausgegebenen 2 580 Stück Prior.-Act. à M. 300 wurden in der Weise zusammengelegt, dass an Stelle von je 5 Prior.-Actien im Betrage von zus. M. 1 500 eine neue Prior.-Actie à M. 1 000 trat. Die ausgegeb. 1 420 Stück Actien à M. 300 wurden in der Weise zusammengelegt, dass an Stelle von je 20 Actien im Betrage von zus. M. 6 000 eine neue Actie à M. 1 000 gewährt wurde. Der aus dieser Reduction erzielte Buchgewinn in Höhe von M. 613 000 ist mit M. 17 784.38 zur Deckung der Unterbilanz u. mit M. 595 215.62 zu Abschreib. verwendet worden. Die Prioritäts-Actien erhalten vom Reingewinne eine Vorzugs-Dividende von 5‰ (s. Gewinn-Vertheilung).

Papierfabrik, sowie zur Erlangung von Betriebsmitteln ist 1888 eine 4¹/₂ % Amortisationshypothek in Höhe von M. 600 000 aufgenommen worden. Aus dem Erlös derselben wurde eine früher aufgenommene Hypothek von M. 180 000 zurückgezahlt. Die neue Hypothek ist an erster Stelle eingetragen und innerhalb 28 Jahre zurückzuzahlen. Behufs Beschaffung von Betriebsmitteln ist 1892 eine weitere Hypothek in Höhe von M. 360 000 aufgenommen worden. Hierauf bis ult. 1894 zurückgezahlt M. 170 000, verbleiben M. 790 000.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Versammlung: Bis April in Niederschlema. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 % an den Reservefonds, b. 8 %, mindestens aber 4 000 M. an den Aufsichtsrath, c. bis 15 % an den Vorstand und die Beamten, d. der Rest ist als Dividende zu vertheilen.

Geschichtliches: Die Gesellschaft erwarb nach ihrer im August 1871 erfolgten Constituirung das den Herren Rostosky und Genossen gehörige Etablissement in Niederschlema. Bei Uebernahme des Etablissements rechnete man für Gebäude und Holzstoffanlagen M. 405 000, für den Ausbau der Gebäude und Anschaffung von Maschinen M. 249 000, sowie als Betriebscapital M. 210 000, zus. M. 864 000. Als Hypothek blieben stehen M. 60 000, und wurden restliche M. 804 000 durch Emittirung von Stück 2 608 Actien beschafft. Die Gesellschaft arbeitet z. Zt. mit 3 Papiermaschinen und besitzt 2 Holzstofffabriken. 1889 wurde ein Theil des Etablissements, die alte Papierfabrik, durch Feuer zerstört.

Production:	1873	1874	1875	1876	1877	1878
Papier kg:	572 308	985 620	1 199 741	1 187 732	1 291 689	1 290 088
Holzstoff kg:	344 275	193 658	248 168	256 357	290 375	297 319
Production:	1879	1880	1881	1882	1883	1884
Papier kg:	1 451 608	1 472 400	1 466 804	1 566 540	1 564 123	1 602 248
Holzstoff kg:	312 418	318 454	326 568	339 634	480 664	1 019 063
Production:	1885	1886	1887	1888	1889	1890
Papier kg:	1 504 422	1 763 533	2 131 870	2 384 736	2 293 542	2 801 695
Holzstoff kg:	1 149 856	1 059 512	994 819	1 619 453	1 363 488	1 595 833
Production:	1891	1892	1893	1894		
Papier kg:	3 749 796	4 192 954	4 360 373	4 333 096		
Holzstoff kg:	1 303 361	1 121 107	1 105 585	1 735 346		

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Areal M. 50 779.97, Eisenbahn-Cto. M. 1 670, Wasserkraft u. Wasserbauten M. 72 650.—, Gebäude M. 392 410.—, Masch. M. 359 156.—, Gaswerk-Cto. M. 500.—, Lichtmasch.-Cto. M. 6 000.—, Geschirre M. 898.—, Werkstatt-Cto. M. 17 192.84, Utens. u. Geräthschaften M. 8 440.—, Fabrikations-Cto. M. 102 153.95, Papier-Cto. M. 57 006.60, Holzstofffabrik I M. 151 400.20, Holzstofffabrik II M. 289 533.27, Cassa u. Wechsel M. 171 954.08, Effecten M. 2 412.—, Banquier-Cto. M. 133 396.65, Debitoren M. 375 794.58, zus. M. 2 193 348.14. **Passiva:** Actien-Capital M. 804 000.—, Hypoth. M. 790 000.—, Hypoth.-Reserve M. 120 000.—, Anleihe M. 163 200.—, Verl. unbez. Anl.-Sch. M. 3 000.—, Reservefonds M. 80 400.—, Arbeiterprämienfonds M. 4 138.20, Creditoren M. 2 198.40, Anleihezinsen M. 1 252.50, Div. M. 360.—, Debitoren-Res. M. 21 913.37, Gewinn M. 202 885.67, zus. M. 2 193 348.14.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1894: Vortrag M. 1 461.41, Fabrikat.-Cto. M. 1 462 106.32, zus. M. 1 463 567.43. Davon ab: Abschreib. M. 54 955 10, Betriebs-Cto. M. 1 143 619.91, Zinsen M. 46 266.52, Assecuranz-Cto. M. 7 440.53, Anleihe-Amort.-Cto. M. 8 400.—, zus. M. 1 260 682.06, verbleibt Gewinn M. 202 885.67.

Abschreibungen: M. 963 823. **Reservefonds:** M. 80 400 = 10 % des Actien-Capit. (voll).

Dividende: 1873—94: 8, 9, 9, 9, 12, 13¹/₃, 14, 15, 14, 16, 17, 17, 16, 15, 15, 20, 13¹/₃, 14, 10, 9, 8, 11 %. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Dresden, Hch. Wm. Bassenge & Co., Chemnitz, Dresdner Bankverein, Leipzig, Frege & Co., Zwickau, Hentschel & Schulz, Glauchau, Theodor Klinkhardt.

Courstabelle (Leipziger Börse). Cours-Notiz: Dresdn., Leipz., Zwickauer Börse. 1879—92: 160, 158, 169, 162, 178, 194, 210, 190, 190, 201¹/₂, 245, 227, 220, 170.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	—	—	165	—	—	—	—	—	—	180	174	173,75
1894	169	165	165	164	161	160	158	158	157	160	160	162,50
1895	170	180	183	—	193,50	195,50	208	219,50				

Berechnung an der Dresdner u. Leipziger Börse in % + 4 % Stückzinsen ab 1./1. An der Zwickauer Börse bedeutet der Cours Mark pro Stück incl. Stückzinsen.

Muldenthal-Papierfabrik zu Freiberg i. S.

Errichtet: 1879. Sitz der Gesellschaft: Freiberg i. S.

Direction: Max Scharff, Director, Wilh. Arnold, Bevollm.

Aufsichtsrath (5 bis 9 Mitglieder): Commerzienrath Günther, Vors., Banquier Henri Palmié in Dresden, Kaufm. Heinicke, Rechtsanwalt Dr. Richter, Stadtrath Gotthardt in Freiberg.

Zweck: Erwerbung der der Firma Muldenthal-Papierfabrik, Heinicke, Gotthardt & Co., Commanditgesellschaft in Freiberg, gehörenden, resp. den Herren Paul Heinicke, Advocat Golz & Heinrich Gotthardt, sämmtl. zu Freiberg, zugeschriebenen Papierfabriken nebst Ziegelei, Oeconomie u. s. w. und Fortbetrieb der Fabrikation bez. deren Erweiterung.

Capital: M. 520 000 in Stück 520 a. d. Inh. laut. 5% Vorzugs-Act. à 1 000 M. 312 000 „ „ 780 „ „ „ abgestempelter Actien „ 400 „

M. 832 000

Hypotheken: M. 300 000.

Geschäftsjahr: 1. April bis 31. März des folgenden Jahres. **General-Vers.:** Bis Juli in Freiberg oder Dresden. Jede Actie gewährt 1 Stimme, jede Vorzugs-Actie 2 Stimmen.

Gewinn-Vertheilung: a. mindestens 5 % an den Reservefonds, bis dieser M. 83 200 enthält, b. bis zu 7¹/₂ % an das Directorium, c. 6 % an den Aufsichtsrath, d. bis zu 5 % ev. als Tantième an d. Geschäftspersonal, e. Rest, Divid.

	1880/81	1881/82	1882/83	1883/84	1884/85	1885/86
Production ko.	1 014 709	1 517 111	1 410 720	1 744 387	2 165 230	2 434 338
Facturirung M.	433 433	681 479	663 194	696 173	781 185	743 184
pro 100 ko. „	46,80	45,30	45,90	40,40	35,00	31,30
	1886/87	1887/88	1888/89	1889/90	1890/91	1891/92
Production ko.	2 667 920	2 885 092	3 000 433	2 824 131	2 849 170	2 755 501
Facturirung M.	853 003	865 207	983 658	923 543	973 068	849 545
pro 100 ko. „	31,45	30,21	32,28	33,03	34,14	31,47
	1892/93	1893/94	1894/95			
Production ko.	2 863 636	3 944 372	4 006 660			
Facturirung M.	847 459	1 149 679	1 127 358			
pro 100 ko. „	28,94	29,15	28,14			

Die Gesellschaft producirt ausschliesslich farbige Druck- und Umschlagpapiere, satinirt und unsatinirt.

Geschichtliches: Die Gesellschaft übernahm das der Commanditgesellschaft „Muldenthal-Papierfabrik, Heinicke, Gotthardt & Co.“ gehörige Etablissement, mit allen Activen und Passiven um den Kaufpreis von M. 500 000, wovon M. 160 000 auf das bewegliche Vermögen und M. 340 000 auf die Grundstücke sammt Zubehörungen gerechnet wurden. 1880 wurde behufs Stärkung des Betriebsfonds und der maschinellen Einrichtungen das ursprüngl. Actien-capital von M. 500 000 um M. 150 000 auf M. 650 000, sowie die Hypothek von M. 150 000 auf M. 300 000 erhöht. 1889 ist zur Consolidirung des Unternehmens und Beseitigung einer Unterbilanz von M. 87 946 das Actien-capital von M. 650 000 auf M. 520 000 durch Abstempelung der Actien von M. 500 auf M. 400 herabgesetzt worden.

Behufs Vergrößerung der Production durch Aufstellung einer neuen (4.) Papiermaschine für eine Tagesprod. von 4—5000 Ko., sowie verschiedener maschineller Neueinrichtungen beschloss die G.-V. v. 22./6. 1892 die Erhöhung des Actien-cap. um M. 312 000 durch Ausgabe von M. 520 000 5% Vorzugs-Actien (520 Stück à 1000) unter gleichzeitiger Einziehung u. Vernichtung von 520 Stück = M. 208 000 alter Actien. Dieser Beschluss wurde in der Weise ausgeführt, dass diejenigen Actionäre, welche je 5 Stück Actien vorlegten, 3 Stück davon abgestempelt zurück erhielten u. restliche 2 Actien gegen Zeichnung von 2 Vorzugs-Actien à M. 1000 zum Nennwerthe von je M. 400 = 40% auf die Zeichnungssumme angerechnet wurden. Durch die emittirten 520 Stück Vorzugs-Actien sind dem Unternehmen 60% des Nennwerthes = 312 000 baar zugeflossen. Bis 31./3. 95 sind Stück 328 alte Actien à M. 400 = M. 131 200 eingezogen u. dagegen Stück 328 Vorzugs-Actien à M. 1000 = M. 328 000 ausgegeben worden. Es haben demnach noch 192 Stück alte Actien à 400 = M. 76 800 zur Einziehung und dagegen Stück 192 Vorzugs-Actien à 1000 M. = M. 192 000 zur Ausgabe zu gelangen.

Bilanz per 31./3. 1895. Activa: Gebäude u. Areal M. 343 458.38, Masch. M. 550 955.85, Wasserkraft u. Wasserbauten M. 43 793.21, Oeconomie-Cto. M. 35 000.—, Gasanstalt M. 10 023.52, Utens. u. Inventar M. 13 307.64, Schachtbahnhof-Cto. M. 18 183.60, Debitoren M. 178 681.94, Assec.-Cto. M. 693.30, Cassa und Wechsel M. 8 322.69, Inventur-Bestände M. 298 702.28, Verluste M. 23 263.41, zus. M. 1 524 385.82. Passiva: Actien-capital M. 388 800.—, Vorzugs-Act.-Cap. M. 328 000.—, Hypoth. M. 300 000.—, Delcredere-Cto. M. 494.29, Creditoren M. 484 737.14, Reservefonds M. 4 904.39, Rückstellungen M. 17 450.—, zus. M. 1 524 385.82.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1894/95: Debet: Verlust-Vortrag M. 31 725.56, Unk. M. 11 058.99, Steuern, Vers. etc. M. 11 581.91, Zinsen u. Disc. M. 30 969.09, Rep. M. 34 087.03, zus. M. 119 422.58. Credit: Bruttovertrag M. 94 659.17, Oeconomie-Pacht M. 1 500, zus. M. 96 159.17, verbleibt Verlust M. 23 263.44.

Unterbilanz per 31./3. 95: M. 56 696.16 nach M. 33 432.75 Abschreibungen.

Reservefonds: M. 4 904. **Dividende 1879/1880—1894/1895:** 4¹/₂, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 2¹/₂, 0, 0, 0, 0% Actien u. Vorzugs-Actien. Die Div.-Sch. verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Dresden, Günther & Rudolph.

Die Actien sind an der Börse noch nicht zur Einführung gelangt.

Nossener Papierfabriken (vorm. Rossberg & Co.).

Errichtet: 1883. Sitz der Gesellschaft: Nossen.

Direction: Rossberg, Sauerland. **Aufsichtsrath:** Kühn, Nossen, Vors.

Zweck: Betrieb einer Papierfabrik.

Capital: M. 496 000 in Stück 1240 abgestempelte Actien à M. 400.

Das frühere Actien-cap. in Höhe von M. 620 000 = Stück 1240 Actien à M. 500 ist 1894 durch Abstempelung der Actien von 5 auf 400 M. auf M. 496 000 herabgesetzt worden. Der Buchgewinn in Höhe von M. 124 000 ist zur Beseitigung der Unterbilanz in Höhe von M. 87 695.— sowie zu Abschreib. verwendet worden.

Hypothecken: M. 430 000. **Geschäftsjahr:** 1. April bis 31. März des folgenden Jahres. **General-Versammlung:** Juni-Juli in Nossen.

Bilanz per 31./3. 1894. Activa: Areal M. 41 600.—, Wasserkraft u. Wasserbauten M. 119 683.35, Masch. M. 513 652.96, Fundamente M. 22 899.32, Gebäude M. 257 169.97, Utens. M. 5 258.53, Geschirr-Cto. M. 7 677.33, Casse u. Wechsel M. 12 812.74, Effecten M. 20 825.—, Spar- u. Darlehns-Verein Nossen M. 1 703.—, Mater. u. Regie-Cto. 68 819.65, Fabrikat.-Cto M. 36 140.48, Pacht-Cto. M. 58.—, Debitoren M. 111 452.82, zus. M. 1 219 753.15. Passiva: Actien-capital M. 496 000, Hypoth. M. 430 000.—, Zinsen, Unkosten und Prov. M. 8 643.38, Reservefonds-Cto. M. 5 028.—, Creditoren M. 207 234.55, Gewinn M. 72 849.22, zus. M. 1 219 753.15.

Reservefonds: M. 5 028.

Dividenden 1883/1884—1893/1894: 0%.

Robschützer Papierfabrik.

Errichtet: 1882. Sitz der Gesellsch: Robschütz. **Direction:** Jos. Kremer.

Aufsichtsrath (5 bis 7 Mitglieder): Hugo Klopfer, Meissen, Vors.

Zweck: Erwerb und Fortbetrieb, bez. Erweiterung der in der General-Vers. vom 22. December 1882 von der vormaligen Actiengesellschaft „Robschützer Papierfabrik vorm. Fr. Unger“ durch die Herren Eckelmann und Genossen käuflich erworbenen beiden Papierfabriken nebst Grundstücken in Roitzschen sammt den Maschinen, Vorräthen, Fabrikations-Hilfsmitteln, Maschinenteilen und allem sonstigen Zubehör.

Capital: M. 500 000 in Stück 1 000 auf den Inhaber laut. Actien à 500 M.

Hypotheken: M. 100 000.

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Bis Novbr. in Meissen oder Krögis. Jede Actie gewährt 1 Stimme. Zur Theilnahme an der General-Vers. sind nur solche Actionäre berechtigt, welche 8 Tage vor der Gen.-Vers. ihre Actien bei der Gesellschaft oder sonst hierzu bestimmten Stellen hinterlegt haben.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 % an den Reservefonds, b. 4 % Dividende, c. 2 % an den Aufsichtsrathsvorsitzenden, d. 4 % an die übrigen Mitglieder des Aufsichtsraths, e. Tantième an Vorstandsmitglieder u. Angestellte, f. Rest, Superdividende.

Die Gesellschaft besitzt 4 Papiermaschinen u. fabricirt auf 3 derselben Druck- und Packpapiere, auf der 4. weisse und farbige Seidenpapiere.

Production 1893/94: 1 962 624 Ko.

Bilanz per 30./6. 1894. Activa: Grundstücke u. Gebäude M. 167 477.07, Wasserkraft M. 44 553.34, Masch. M. 213 659.55, Wohnhaus M. 18 865.28, Inventarien M. 5 454.97, Bestände M. 103 028.10, Bau-Rep. M. 158.90, Chemikalien u. Farben M. 4 942.55, Kohlen M. 947.80, Emballage M. 3288.90, Unk. M. 400.—, Cassa u. Wechsel M. 4 005.62, Debitoren M. 103.166.75, Verlust M. 91 975.70, zus. M. 761 924.53. **Passiva:** Actiencap. M. 500 000.—, Hypoth. M. 100 000, Reservef. M. 4 359.42, Creditoren M. 157 565.11, zus. M. 761 924.53.

Das Geschäftsjahr 1893/94 schliesst mit einer Unterbilanz in Höhe von M. 91 975.70,

Dividende 1882/1883—1892/1894: 8, 10, 7¹/₂, 2¹/₂, 0, 0, 0, 4, 0, 0, 0, 0 %.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Ver. u. verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Krögis, Ländlicher Vorschuss-Verein.

Die Actien haben keine Börsennotiz.

Patentpapierfabrik zu Penig.

Errichtet: 15. November 1872. Sitz der Gesellschaft: Penig.

Direction: A. Schinkel, H. Castorf.

Aufsichtsrath: Carl Schlossmann, Dresden, Vors., Heinrich Flinsch, Leipzig, Stellv., Commerzienrath J. Vogel, Dresden, Eisenbahndirektor Carl Holländer, Dresden, Paul Bassenge, Leipzig, Commerzienrath Martin Fischer, Dresden.

Zweck: Ankauf der der Firma Ferd. Flinsch gehörigen Papier-, Strohstoff- und Gas-Fabrik in Penig, deren Fortbetrieb und bez. Erweiterung.

Capital: M. 3 000 000 in Stück 10 000 Actien à M. 300 M.

4 % à 105 % rückzahlbare Anleihe v. Jahre 1894: M. 900 000 in Stück 1800 auf Namen der Dresdner Bank laut. Schuldverschreib. à M. 500. Die Anleihe ist hypothek. an 1. Stelle eingetragen u. ab 1898 zu amortisiren. Coup. per 1./1. u. 1./7. Zahlstelle: S. d. J.-Div.-Sch. Em.-Cours: 102 % . Cours z. Zt. ca. 105 % . Cours-Notiz: Dresdner Börse. Die Anleihe wurde aufgenommen auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 20./10. 94 behufs Abstossung höher verzinslicher Hypothekenschulden und Verstärkung der Betriebsmittel.

Hypotheken: M. 132 000 auf Nebengrundstücke in Penig.

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Bis Nov. in Dresden. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: 1. 5 % an den Reservefonds, bis derselbe M. 300 000 enthält (derselbe ist bis zu dieser Höhe angesammelt), 2. 6 % an den Aufsichtsrath, 3. Tantièmen an Directoren und Beamte, 4. Rest, Dividende.

Besitzthum: Ausser der Papierfabrik in Penig besitzt die Gesellschaft eine Papierfabrik in „Reisewitz“, eine Gasanstalt in Penig, eine Hadersortir-Anstalt in Geithain, sowie eine Holzstofffabrik in Wolkenstein und eine Papierfabrik in Wilischthal bei Zschopau.

Die Gasanstalt, welche noch mit M. 57 480.71 zu Buche steht, producirte im Geschäftsjahr 1893/94 343 756 cbm. Gas, welches zum grössten Theile von der Actien-Gesellschaft selbst, zum andern Theile von der Stadt Penig, welche die Gesellschaft contractlich mit Gas zu versorgen hat, verbraucht wurde.

Papier- Production ko.	1872/73	1874	1875	I. Sem. 1876	1876/77	1877/78
	2 227 438	2 434 550	2 540 700	1 311 300	2 691 491	3 062 871
Papier- Production ko.	1878/79	1879/80	1880/81	1881/82	1882/83	1883/84
	3 239 331	3 592 407	3 912 293	4 265 729	4 282 189	4 481 638
Papier- Production ko.	1884/85	1885/86	1886/87	1887/88	1888/89	1889/90
	4 647 380	4 648 441	4 690 423	5 840 767	7 281 256	7 629 388
Papier- Production ko.	1890/91	1891/92	1893/94	1894/95		
	8 380 159	8 651 982	8 836 485	9 284 697		

Der Production u. Facturirung nach ist die Patentpapierfabrik die grösste Actien-Papierfabrik in Sachsen.

Geschichtliches: Die Gesellschaft erwarb unter der Firma „Patentpapierfabrik zu Penig (vorm. Ferd. Flinsch) die dem Herrn Ferd. Flinsch in Leipzig gehörige Papierfabrik zu Penig, zu welcher eine Strohstofffabrik und eine Gasanstalt gehörte, um den Preis von M. 3 000 000. Das Gesamtcapital wurde auf M. 3 600 000 festgesetzt, wovon M. 600 000 hypothecirt und auf die vorzunehmenden Ergänzungen, wie auf das Betriebscapital gerechnet wurden. Es verblieben sonach als Actiencapital M. 3 000 000.

Nachdem die Gesellschaft in den Jahren 1872/73 bedeutende Vergrösserungen bez. Neueinrichtungen vorgenommen, sowie die Holzstofffabrik in Wolkenstein erworben und eingerichtet hatte und dadurch das für diese Zwecke in Aussicht genommene Capital von M. 600 000 vollständig absorbirt worden war, gelang es der Gesellschaft im Jahre 1874, behufs Erhöhung der nöthigen Betriebsmittel, eine zweite 5 % Amortisationshypothek in Höhe von M. 300 000 aufzunehmen. Die Hypothekenschuld erhöhte sich demzufolge auf M. 900 000. Durch jährliche Abzahlungen reducirte sich dieselbe bis 30./6. 86 auf M. 726 822.88. Durch Kauf verschiedener Nebengrundstücke, behufs Erweiterung des Etablissements, und Uebernahme der auf denselben haftenden Hypotheken erhöhte sich die Hypothekenschuld ab 15. December 1886 wieder auf die alte Summe von M. 900 000 und beträgt zur Zeit M. 773 148.—.

Die ausserordentliche Gen.-Vers. vom 2./11. 1887 beschloss den Ankauf der Papierfabrik Wilischthal bei Zschopau um den Kaufpreis von M. 900 000. Die Zahlungen sind auf 10 Jahre vertheilt, so dass eine Neumission von Actien nicht nöthig war. Durch den Erwerb von Wilischthal steigt die jährliche Production Penigs auf etwa 8 bis 10 Millionen kg Papier. Durch die Anleihe von 1894 sind sämmtliche auf Wilischthal lastende Hypotheken und Restkaufgelder abgestossen.

Auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 16./4. 1889 hat die Ges. behufs nothwendiger Erweiterung den vormal. Gräfl. Schönburgischen Park sowie „Neues Schloss“ und ein benachbartes Anwesen in Penig für zus. M. 204 000 erworben. Hierauf wurden M. 52 500 angezahlt und M. 151 500 als Hypothek eingetragen. Dieselbe beträgt z. Z. noch M. 132 000.

Bilanz per 30./6. 1894. Activa: Immob. in Penig u. Geithain M. 2 123 475.26, Masch. u. Reservetheile M. 818 138.94, Fabrik Reisewitz M. 105 053.57, Holzstofffabrik Wolkenstein M. 155 916 03, Papierfabrik Wilischthal M. 956 833 19, Gasanstalt Penig M. 58 587.41, Inventurbestände M. 575 190.35, Cassa, Wechsel u. Effekten M. 265 062.86, Cautionen bei Behörden M. 22 137.50, Debitoren M. 724 742.43, zus. M. 5 805 127.50. **Passiva:** Actien-Capital M. 3 000 000.—, Amortis.-Hypoth. in Penig M. 773 148.37, Hypoth. auf Peniger Nebengrundstücke M. 132 000.—, Hypoth. auf Wilischthal M. 475 000.—, Annuitäten auf Wilischthal M. 50 000.—, Creditoren M. 334 851.12, Tratten M. 70 000.—,

unerhob. Dividende M. 558.—, Reservef. I M. 300 000.—, Reservefonds II M. 130 000.—, Gewinn M. 539 570.01, zus. M. 5 805 127.50.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1893/94: Vortrag M. 853.66, verfall. Divid. M. 21.—, Zinsen M. 2 448.34, Fabrikations-Cto. M. 728 922.34, zus. M. 732 245.34. Davon ab; Regie- u. Geschäftskosten M. 121 831.88, Hyp.-Zinsen M. 38 149.08, Reparatur. M. 32 694.37, zus. M. 192 675.33, verbleibt Gewinn M. 539 570.01.

Reservefonds: M. 300 000 = 10 % des Actien Capitals (Statutengemässe Höhe). Derselbe kann gleich dem Grundcap. im Geschäft verwendet werden.

Reservefonds II: M. 190 000. **Erneuerungsfonds:** M. 30 000.

Abschreibungen: M. 3 527 423.

Dividende 1872/73—1893/94: 4, 0, 5, $4\frac{2}{3}$, 4, $4\frac{1}{3}$, $6\frac{2}{3}$, 4, 6, $6\frac{1}{3}$, 7, $7\frac{1}{3}$, $5\frac{2}{3}$, $4\frac{2}{3}$, $4\frac{2}{3}$, 6, 7, 7, 6, 5, 6 % . Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. u. verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Dresden u. Berlin, Dresdner Bank, Leipzig, Becker & Co., Penig, Eigene Casse.

Dresdner Courstabelle (Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./7.)

1873—1892: $95\frac{3}{4}$, 70, 42, 40, 34, 37, $48\frac{3}{4}$, 83, 98, $86\frac{1}{2}$, 94, $104\frac{3}{4}$, $117\frac{1}{2}$, 116, 109, $94\frac{1}{2}$, 96, $108\frac{1}{2}$, $107\frac{1}{2}$, $101\frac{1}{2}$.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	100,50	104	107,75	106	107	106,50	—	99,50	—	99	95,75	95,50
1894	98	99	104,50	105,50	105,50	106,75	—	103,25	103	106,75	107,50	108,50
1895	108,50	111,50	113	114	117	115	116	119,50	*			

Cours-Notiz für Actien und Schuldverschreibungen: Dresdner Börse.

Sebnitzer Papierfabrik, vorm. Gebr. Just & Co.

Errichtet: 1872. Sitz der Gesellschaft: Sebnitz. **Direction:** G. Adam.

Aufsichtsrath: Rechtsanwalt Georg Schubert, Vors., Dr. med. Spitzner, Banquier Victor Hahn, Director Silomon, Buntpapierfabrikant C. Th. Kretzschmar, sämmtlich in Dresden.

Zweck: Fortbetrieb der von den Herren Gebr. Just & Co. erworbenen, unter deren Firma zu Sebnitz bestandenen, wesentlich erweiterten Papierfabrik.

Capital: M. 1 200 000 in Stück 4 000 auf den Inhaber laut. Actien à 300 M.

4 % Prioritäts-Anleihe vom Jahre 1874: M. 497 400 (ursprüngl. M. 750 000)

in noch Stück 1 658 Prioritäts-Obligat. à 300 M. Die Anleihe ist hypothek. an 1. Stelle auf das Besitzthum der Gesellschaft eingetragen und durch jährlich in der Gen.-Vers. vorzunehmende Auslosungen bis 1909 zu tilgen. Die Rückzahlung der verlost. Stücke erfolgt am 31./12. Die Zinscoupons sind fällig am 1./4. bez. 1./10. Zahlstelle: S. die für Divid.-Scheine.

Auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 12./7. 95 wird eine neue

4 % à 105 % rückzahlbare Anleihe in Höhe von M. 900 000 aufgenommen.

Die Anleihe wird zur 1. Stelle hypoth. eingetragen, ist eingetheilt in Stück 1 800 Theilschuldverschreib. à M. 500 u. ab 1899 innerhalb 41 Jahren à 105 % zu amortisiren. Emissionscours: 102 %. Cours-Notiz: Dresdner Börse.

Aus dem Erlös der Anleihe wird der noch M. 516 258 betragende Rest vorstehender Anleihe v. Jahre 1874 u. die weitere hypoth. Schuld in Höhe von M. 180 000 in Sa. M. 696 258 getilgt, während der verbleibende Rest zur Verstärkung der Betriebsmittel dienen soll.

Hypothesen: M. 100 000 (à 4 %).

Geschäftsjahr: 1. April bis 31. März des folgenden Jahres.

General-Vers.: Bis September in Dresden. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: 1. 5 % an den Reservefonds II, bis derselbe M. 120 000 enthält, 2. 6 % an den Aufsichtsrath, 3. 5 % an den Vorstand und die Beamten, 4. Rest, Dividende.

	1871/72	1872/73	1873/74	1874/75	1875/76
Fabrikation, kg . . .	792 526	840 971	1 068 468	1 245 103	1 439 974
Versandt, kg			957 026	1 232 805	1 417 451
Facturenwerth, M.	593 927	639 337	759 054	864 495	923 360

	1876/77	1877/78	1878/79	1879/80	1880/81
Fabrikation, kg . . .	1 749 329	1 886 071	1 978 792	2 279 860	2 306 390
Versandt, kg . . .	1 766 931	1 869 379	2 017 620	2 259 860	2 337 075
Facturenwerth, M. . .	1 071 094	1 085 038	1 088 883	1 140 189	1 154 659
	1881/82	1882/83	1883/84	1884/85	1885/86
Fabrikation, kg . . .	2 554 307	3 184 164	3 731 991	4 070 234	4 365 129
Versandt, kg . . .	2 533 696	3 164 779	3 656 132	4 085 241	4 340 715
Facturenwerth, M. . .	1 231 150	1 483 119	1 544 660	1 583 409	1 534 485
	1886/87	1887/88	1888/89	1889/90	1890/91
Fabrikation, kg . . .	4 555 378	4 788 743	5 113 141	5 316 579	5 175 199
Versandt, kg . . .	4 477 498	4 814 991	5 115 321	5 264 597	5 162 203
Facturenwerth, M. . .	1 624 580	1 641 661	1 757 796	1 842 329	1 826 102
	1891/92	1892/93	1893/94	1894/95	
Fabrikation, kg . . .	5 053 133	4 474 741	4 245 367	3 661 765	
Versandt, kg . . .	5 064 732	4 462 023		3 561 283	
Facturenwerth, M. . .	1 681 974	1 328 734		1 062 222	

Bilanz per 31./3. 1895. Activa: Masch. M. 417 336.60, Immobil. M. 578 507.44, Zweiggleis - Grundstück M. 7 992.49, Grundstücke M. 133 084.07, Zweiggleis-Anl. M. 63 919.61, Utens. M. 1 966.29, Pferde u. Wagen M. 404.44, Fundamente M. 96 176.11, Wasser - Filtration M. 14 866.10, Beleucht.-Anl. M. 25 089.43, Wasserkraft M. 192 080.—, Soda-Wiedergewinnungs-Anl. M. 39 224 73, Stofffänger M. 8 614.23, Wohnungs- u. Compt.-Utens. M. 775.24, Feuerversich. M. 5 249.90, Effect. M. 19 465.15, Cautions - Eff. M. 41 250.—, Cassa u. Wechsel M. 48 816.05, Div. Bestände M. 230 181.65, Unfallvers. M. 3 242.50, Verlust M. 97 064.71, zus. M. 2 025 306.74. **Passiva:** Actien cap. M. 1 200 000.—, Prior.-Anleihe M. 497 400, Cautionen M. 41 250.—, rückständ. ausgel. Prior., Zinsen u. Divid.-Scheine M. 29 052.—, Darlehne M. 50 000.—, Hypoth. M. 100 000.—, Arbeiter - Einl. M. 1 359.—, Creditoren M. 106 245.74, zus. M. 2 025 306.74.

Gewinn- u. Verlust - Cto. per 1894/95: Debet: Verlust - Vortrag M. 82 689.07, Fabrikations - Mater. M. 596 420.25, Fabrikations- u. Geschäftskosten M. 473 915.13, Abschreib. M. 35 823.26, zus. M. 1 188 847.71. Credit: Oeconomie - Cto. M. 226.92, Fangstoff - Cto. M. 231.—, Productions - Cto. M. 1 091 325.08, Verlust M. 97 064.71, zus. M. 1 188 847.71.

Das Geschäftsjahr 1894/95 schliesst mit einer Unterbilanz in Höhe von M. 97 064.71.

Reservefonds: Nicht vorhanden.

Dividende 1871/1872—1894/1895: 6, 6, 0, 0, 0, 1, 5, 7, 8, 8, 8^{1/2}, 11, 12, 8, 4, 5^{1/2}, 4, 6, 6, 4^{1/2}, 3, 0, 0, 0^{0/0}. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. u. verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Dresden, Eduard Rocks Nachfolger.

Courstabelle. (Berechnung in 0/0 + 4 0/0 Stückzinsen ab 1./4.)

1872—1892: 101, 105^{1/2}, 70, 43, 24, 34, 48^{1/2}, 71^{1/2}, 111, 120^{1/4}, 125, 148^{1/2}, 163, 147, 118, 112^{1/2}, 101, 107, 121, 111, 82.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	58	63,50	70	68,50	62	—	—	—	—	54	49	50
1894	48	37	50	—	42,50	45	—	43	51	53,50	54	51,50
1895	48	48	44	48,50	50	51	63	62				

Cours der 4 0/0 Prioritäts-Obligationen: ca. 100 0/0. Berechnung in 0/0 + 4 0/0 lauf. Stückzinsen ab 1./4. bez. 1./10. Cours-Notiz: Actien und Prioritäts-Oblig., Dresdner Börse.

Thode'sche Papierfabrik zu Hainsberg.

Errichtet: 1. April 1857. Sitz der Gesellschaft: Hainsberg.

Direction: R. Schelzig, F. Knörich.

Aufsichtsrath (5 bis 7 Mitglieder): Dr. W. Römisch, Vors., W. v. Treskow,

Dir. Oscar Hofmann, Kaufmann Paul Schettler, Herm. Schütze, sämmtlich in Dresden.

Zweck: Fabrikation und Verwerthung von Papier und der dabei zur Verwendung gelangenden Stoffe und zwar sowohl in Hainsberg als an anderen Orten.

Capital: M. 1 800 000 in Stück 6 000 auf den Inhaber laut. Actien à 300 M.

Das ursprüngl. Actien-capital in Höhe von M. 2 700 000 ist auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 28./10. 93 auf M. 1 800 000 reducirt worden. Von je 3 zur Abstempelung einzureichenden Actien wurde eine zurückbehalten. Der hieraus erzielte Buchgewinn in Höhe von M. 900 000 wurde mit M. 528 156.90 zur Tilgung der Unterbilanz mit M. 248 243.10 zu Abschreibungen u. mit M. 100 000 zur Bildung eines Dispositionsfonds verwendet, während der Rest mit M. 10 000 zur Deckung der Kosten der Reduktion und M. 13 600 als Reserve für streitige Forderungen diente.

4 % Prioritäts-Anleihe vom Jahre 1874: M. 1 050 000 in Partial-Obligat. (Stück 500 à 300 M. und Stück 600 à 1 500 M.). Bis 30./6. 1894 amortisirt M. 378 000, verbleiben noch M. 672 000. Die Anleihe ist durch jährlich vorzunehmende Auslosungen bis 1926 zu tilgen. Die Rückzahlung der verlostene Stücke erfolgt per 2. Januar. Die Zinscoupons sind fällig 1./1. bez. 1./7. u. verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: S. die für Div.-Sch.

Hypotheken: M. 400 000.

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres. **General-Versammlung:** Bis November in Dresden oder in Hainsberg. Jede abgestempelte Actie gewährt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 % an den Reservefonds, bis derselbe M. 270 000 enthält, b. 4 % an den Aufsichtsrath, c. bis zu 12 % an das Gesellschaftspersonal, d. Rest Dividende.

Besitzthum: Ausser dem Haupt-Etablissement besitzt die Gesellschaft noch eine eigene Strohstofffabrik und Dampfholzschleiferei.

Geschichtliches: Im Jahre 1836 erbaute C. Michael in Hainsberg eine Stärkefabrik, welche 1838 in Verbindung mit G. F. Thode in eine Papierfabrik umgebaut wurde. Der Betrieb begann mit einer Papiermaschine, 4 Holländern, 1 Wasserrad und 1 Dampfkessel, unter der Firma Michael & Thode, und es wurden im Jahre ungefähr 1 540 Ctr. Papier producirt (also etwa soviel wie jetzt in einer Woche). Nach dem Austritte Michaels ging die Fabrik in den alleinigen Besitz von G. F. Thode über, der sie im Verein mit seinem ältesten Sohne Edmund unter der Firma G. F. Thode & Sohn weiterführte und erweiterte. Nach dem Ableben des Herrn G. F. Thode übernahmen seine Söhne E. Ed. Thode und Robert Thode die Fabrik und firmirten vom 1. Januar 1849 an G. F. Thode Söhne. Mit diesem Zeitpunkte beginnen die wesentlichen Veränderungen und Ausdehnungen und der weiterreichende Ruf der Fabrik. 1852 wurde eine zweite Papiermaschine nebst den dazu gehörigen Hilfsmaschinen aufgestellt und dadurch die Production wesentlich vermehrt. Am 1. Juli 1856 ging die Fabrik käuflich zunächst an die Leipziger Creditanstalt über, welche unmittelbar darauf eine Actiengesellschaft unter der Firma „Thode'sche Papierfabrik zu Hainsberg“ mit einem Actien-capital von M. 1 800 000 bildete. Als spätere grössere Einrichtungen sind zu nennen: der Ankauf der Rabenauer grossen Mühle und Errichtung einer Holzschleiferei daselbst, die Erbauung einer Strohstofffabrik mit einem Tagesverbrauch von ca. 100 Ctr. Stroh nach eigenem System, welches auch in einer Anzahl anderer Papierfabriken eingeführt worden ist, ferner der Umbau des Neuwerks zu einer besonderen Papierfabrik, die Erbauung einer Dampf-schleiferei mit 5 Steinen und 120 Pferdekraft auf Neuwerk etc. etc. Die Gen.-Vers. vom 10./3. 1872 beschloss die Erhöhung des Actien-capital um M. 1 200 000, demnach auf M. 3 000 000. Von den neuen Stück 4 000 Actien wurden jedoch nur Stück 3 000 dergleichen = M. 900 000 ausgegeben. Restliche Stück 1 000 Actien sind 1877/78 vernichtet worden. Auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 28./10. 93 ist das Actien-cap. wie oben ersichtlich auf M. 1 800 000 reducirt worden.

Im 1873/74er Geschäftsjahr creirte die Gesellschaft vorstehende Priori-

täts-Anleihe in Höhe von M. 1 050 000, wovon nur M. 900 000 begeben wurden. Der ursprünglich 5 % Zinsfuß der Anleihe wurde 1884 auf 4 % herabgesetzt.

Bilanz per 30./6. 1894. Activa: Grundstücke u. Wasserkraft M. 271 004.49, Gebäude M. 1 123 315.10, Eisenbahn M. 64 595.65, Masch. M. 832 466.29, Geräte u. Mob. M. 29 991.55, Pferde u. Wagen M. 2 571.90, Eff. M. 7 293.75, Casse u. Wechsel M. 41 252.01, Inventur-Bestände M. 296 939.56, Aussenstände M. 494 118.72, Eff. der Unterstützungs- u. Pensionscasse M. 124 308.60, zus. M. 3 287 856.52. **Passiva:** Actienap. M. 1 800 000.—, Partial-Obligat. M. 672 000.—, Hypoth. M. 400 000.—, Unterstützungscasse für das Fabrikpersonal M. 96 755.90, Beamten-Pensionscasse M. 29 586.73, Dispositionsf. M. 100 000.—, Einzulös. Obligationen u. Coupons M. 14 922.—, Creditoren M. 132 306.03, Gewinn M. 42 285.86, zus. M. 3 287 856.52.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1893/94: Bruttogewinn M. 1 820 676.14, Pacht- u. Miethen M. 1 949 94, zus. M. 1 822 626.08. Davon ab: Fabrikationskosten M. 1 719 429.72, Beiträge z. Kranken etc. -Kasse M. 8 877.80, Zinsen, Discout etc. M. 52 032.70, zus. M. 1 780 340.22, verbleibt Gewinn M. 42 285.86.

Reservefonds: Der früher bereits bis zur Höhe von M. 270 000 angesammelte Reservefonds ist vollständig zu Abschreibungen auf die Unterbilanz verwendet worden. **Specialreserve:** M. 32 285.86. **Dispositionsfonds;** M. 100 000.—.

Dividende 1856—1893/94: 5, 10, 11, 8, 3, 3, 5¹/₂, 8, 11¹/₂, 12, 12, 12¹/₂, 11¹/₂, 14, 17, 18, 12, 14, 9, 3, 6, 7, 8, 10, 13, 10, 9, 12, 12, 11, 7, 3¹/₃, 1²/₃, 0, 0, 0, 0, 0, 0⁰/₀. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Dresden, George Meusel & Co., Dresdner Bank, Leipzig, Credit-Anstalt, Berlin, Dresdner Bank.

Dresdner Courstabelle (Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./7.)

1870—1892: 160, 196¹/₂, 226, 240, 184, 127, 88¹/₄, 106, 114, 112¹/₂, 150, 169¹/₂, 169, 165, 168, 166, 162, 145, 112¹/₂, 116, 93, 89, 90.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	37	46,50	51	59	62	58,50	—	—	—	47	41	43
1894	44	—	69,50	—	64,50	—	—	60	57,25	53,50	59,50	65
1895	66	64	60	60	60	58	61	62				

Cours der 4 % Prioritäts-Obligat. z. Zt. ca. 98 %. Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./1. bez. 1./7. Cours-Notiz: Actien: Dresdner u. Leipziger Börse. Prior.-Obligat.: Dresdner Börse.

Vereinigte Bautzner Papierfabriken.

Errichtet: 27. December 1871. Sitz der Gesellschaft: Bautzen.

Direction: J. Schwanzara, L. Porzig.

Aufsichtsrath (3 bis 6 Mitglieder): Commerzienrath Aug. Fischer, Bautzen, Vors., Consul W. Knoop, Dresden, Stellv., Commerzienrath G. H. Reichardt, Bautzen, Verlagsbuchhändler Carl Voerster, Leipzig, Rechtsanwalt Dr. jur. E. Wolff, Dresden.

Zweck: Ankauf der der Firma Carl Friedr. Aug. Fischer gehörigen Papierfabriken in Bautzen und Obergurig und der der Firma Grimm & v. Otto gehörigen Papierfabrik zu Doberschau nebst Beiwerk Schlungwitz, deren Vereinigung, Fortbetrieb und bez. Erweiterung.

Capital: M. 2 700 000 in Stück 9 000 Actien à 300 M.

4 % Prioritäts-Anleihe: M. 1 087 800 in noch Stück 3 626 Prior.-Obligat. à 300 M. (ursprünglich M. 1 800 000). Die Anleihe ist durch jährlich vorzunehmende Auslosungen bis 1912 zu amortisiren. Die Coupons sind zahlbar 2./1. bez. 1./7., die verlost. Stücke 1./7. Zahlstellen: S. die für Dividenden-Scheine.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Versammlung: Bis April in Bautzen. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: 1. 5 % an den Reservefonds, 2. 5 % an den Aufsichtsrath, 3. bis zu 12 % an die Directoren u. die Beamten, 4. Rest, Dividende.

	1872	1873	1874	1875	1876	1877
Production, kg	3 046 592	3 221 266	2 951 962	2 744 994	2 799 661	2 860 037
Facturirung, M.	2 579 193	2 696 376	2 346 474	2 170 200	2 076 360	2 004 058
	1878	1879	1880	1881	1882	1883
Production, kg	3 266 942	3 668 474	3 910 181	4 284 634	4 786 560	5 205 898
Facturirung, M.	2 018 654	2 140 033	2 276 973	2 373 193	2 474 446	2 543 062
	1884	1885	1886	1887	1888	1889
Production, kg	6 042 820	6 478 181	6 245 108	5 983 229	7 008 104	7 939 950
Facturirung, M.	2 622 313	2 636 752	2 428 597	2 310 874	2 726 389	3 102 575
	1890	1891	1892	1893	1894	
Production, kg	8 282 239	8 235 746	7 946 391	7 925 632	6 887 630	
Facturirung, M.	3 357 664	3 140 338	2 939 823	3 059 782	2 711 528	

Die vereinigten Bautzner Papierfabriken bilden diejenigen Fabrik-Etablissements, welche den früheren Firmen Carl Friedr. Aug. Fischer und Grimm & v. Otto gehörten, nämlich die Fabriken Bautzen, Obergurig und Doberschau mit Beiwerk Schlungwitz. Von dem ursprünglichen Capitale der Gesellschaft bestehend aus M. 2 700 000 in Actien und M. 1 050 000 in Prioritäten sind den früheren Besitzern der Fabriken M. 2 580 000 als Kaufpreis für die genannten Fabrik-Etablissements gewährt, während restliche M. 1 170 000 zu Neubauten und Erweiterungen, sowie als Betriebscapital verwendet worden sind. Auf Grund des Beschlusses der Gen.-Vers. vom 7./11. 1873 wurde behufs Ausführung von Erweiterungsbauten die Prior.-Anl. um M. 750 000, also auf M. 1 800 000 erhöht. Hiervon verbleiben ult. 1894 M. 1 087 800. Die Anleihe war Anfangs mit 5 0/0, ab 1882 à 4 1/2 0/0 zu verzinsen und ist 1886 in eine 4 0/0 convertirt worden. Ferner wurde 1885 von den ehemaligen Sächs. Pulverfabriken die Mühle zu Singwitz angekauft und daselbst ein Halbstoffwerk eingerichtet. 1894 hat die Gesellschaft auf eine Reihe von Jahren die domstiftlichen Holzschleifereien zu Schirgiswalde mit Lippitschmühle u. Kirschau gepachtet.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Areal M. 180 887.86, Wasserkraft u. Wasserbauten M. 469 775.72, Gebäude M. 914 005.83, Masch. M. 877 167.53, Gasanstalten M. 8 000.—, Fundamente M. 10 000.—, Utens. M. 45 997.57, Eisenbahn-Stations-Anl. Singwitz M. 39 350.12, Telephon M. 407.34, Electr. Bel. M. 1.—, Bahnanl. Bautzen M. 35 464.12, Spreethalflügelbahn M. 79 262.59, Pachtung der Domstiftwerke M. 4 873.24, Feuervers. M. 12 307.56, Effecten M. 324 735.25, Hypoth. M. 20 000.—, Cassa u. Wechsel M. 165 837.52, Debitoren M. 1 531 406.53, Papier- u. Material-Vorräthe M. 712 231.53, Geschirr-Cto. M. 4 463.—, zus. M. 5 436 174.31. **Passiva:** Actien-capital-Cto. M. 2 700 000.—, Prioritäten M. 1 087 800.—, Priorit.-Amort.-Cto. M. 54 600.—, rückständ. Prior.-Coup. u. Div.-Sch. M. 10 416.—, Credit. M. 640 233.22, Reservefonds M. 300 000.—, Löhne, Frachten und Zinsen in Reserve M. 9 764.48, Special-Reserve M. 182 400.—, Gewinn M. 450 960.61, zus. M. 5 436 174.31.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1894: Vortrag M. 17 369.48, Ertrag d. Gesamtbetriebs M. 589 654.13, Effecten-Zinsen, Disc. u. Coursdiff. M. 27 790.62, Eingang abgeschrieb. Forder. M. 875.—, Miethen u. Feldpachte M. 6 875.62, zus. M. 642 564.85. Davon ab: Allgem. Kosten u. Abgaben M. 126 118.18, Zinsen M. 46 417.20, Versich.-Prämien M. 17 270.46, Verluste M. 1 798.40, zus. M. 191 604.24, verbleibt Gewinn M. 450 960.61.

Reservefonds: M. 300 000 = ca. 11,10 0/0 des Actien-capital (voll). Derselbe ist getrennt vom Geschäft zu verwalten. **Special-Reservefonds:** M. 220 000.

Abschreibungen bis incl. 1894: M. 3 371 155.

Dividende 1872—1894: 13, 13, 8, 5, 6, 7, 7²/₃, 8²/₃, 9, 10, 9¹/₂, 9²/₃, 7, 6¹/₂, 2, 2, 4¹/₂, 7, 8, 9, 7, 8, 7 0/0. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. u. verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Dresden, Dresdner Bank u. Filiale der Landständ. Bank, Leipzig, Vetter & Co., Löbau u. Bautzen, G. E. Heydemann.

Courstabelle. (Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./1.)

1872—1892: 127¹/₂, 160, 155, 124, 95, 100¹/₂, 100, 101, 135¹/₂, 147, 142¹/₂, 150, 160, 139, 120³/₄, 100, 80, 104, 128, 121, 114.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	—	117,50	120	118	120	—	121	121	121,50	121	120,50	120
1894	120	—	127	129	—	—	124,50	124	124,50	127,50	—	127,50
1895	—	127	125,50	126,50	127	127,50	131	134				

Cours der Priorit.-Obligat.: ca. 103 %. Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./1. bez. 1./7. Cours-Notiz für Actien u. Prior.-Oblig.: Dresdner Börse.

Vereinigte Fabriken photographischer Papiere.

Errichtet: 1874. Sitz der Gesellschaft: Dresden. **Direction:** A. F. Silomon, F. Salomon.

Aufsichtsrath (5 bis 8 Mitglieder): Julius Fessler, Vors., Rich. Anschütz, Georg Wachsmuth, Georg Rotter, Franz Schlüter, Justizrath Dr. Rudolph, sämmtlich in Dresden, Gaston Kleber in Rives, Gustav Kleffel, Berlin.

Zweck: Errichtung, Erwerb, Vereinigung und Weiterbetreibung von Fabriken photographischer Utensilien. Zur Erreichung dieses Zweckes hat die Gesellschaft bis jetzt von den Firmen Sulzberger & Mater, Georg Wachsmuth & Co., H. Anschütz, Jul. Fessler, Wilh. Hoffmann & Co., Georg Rotter & Co., Zinkeisen & Richter das Recht, an ihrer Stelle das Geheimniss der Präparation photographischer Papiere zum gemeinschaftlichen Nutzen und Gewinne auszubeuten, für den Preis von zus. M. 1 218 000 käuflich erworben.

Capital: M. 1 150 000 in Stück 1 150 Actien à M. 1 000 und Stück 4 600

Genussscheine. Nachdem das ursprüngliche Actiencapital in Höhe von M. 1 380 000 mit Ablauf des Jahres 1888 vollständig zur Auslosung gelangt war, beschloss die Gen.-Vers. v. 26./2. 1889 an Stelle dieser Stück 4 600 alter Actien à M. 300, Stück 920 neue Actien à M. 1 000, ausserdem aber Stück 4 600 Genussscheine auszugeben. (Gegen Einlieferung von 5 alten Actien à M. 300 erfolgte die Ausgabe von 1 Actie à M. 1 000). Um eine Vergrösserung der Fabrikanlage vornehmen zu können, wurden gleichzeitig Stück 230 neue Actien à M. 1 000 emittirt. Hauptzweck dieser Operation war die vollständige Tilgung des Firmen-Contos, zu welcher theilweise auch noch der Reservefonds mit M. 242 000 herangezogen wurde.

Hypotheken: M. 65 833 (auf Fabrikgrundst., Blumenstrasse Nr. 18).

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Versammlung: Bis April in Dresden. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: Nach Bezahlung der statutarischen Tantiemen und etwaigen Reservestellungen erhalten die Actionäre 8 % Dividende; alsdann werden bis zu 30 M. auf jeden Genussschein bezahlt. Der Rest wird zur Hälfte auf das Actiencapital, zur anderen Hälfte auf die Genussscheine vertheilt.

Die Verkäufer haben sich zu Gunsten der Actiengesellschaft verpflichtet, nie wieder photographische Papiere zu fabriciren, welche zu ihrer Verwendung zu den Zwecken der Photographie salpetersauren Silbers bedürfen. In den Jahren 1885/86 errichtete die Gesellschaft auf ihrem Grundstück, Blumenstrasse Nr. 18, eine neue grosse Fabrikanlage, deren Herstellung den Betrag von M. 356 282 erforderte. Das im Jahre 1877 um den Preis von M. 123 000 erworbene Fabrikgrundstück, Neugasse Nr. 9 ist verkauft worden. Im Jahre 1880 erwarb die Gesellschaft ein Dresdner Geschäft, das unter der Firma S. Berg Nachfolger Seitens der Gesellschaft fortbetrieben wird und sich mit der Fabrication von Eiconserven beschäftigt, sowie 1889 eine kleine Fabrik photogr. Papiere in Pieschen.

Auf Beschluss der ausserordentl. Gen.-Vers. v. Mai 1894 hat die Ges. mit der Dresdner Albuminpapierfabrik in Dresden wegen gegenseitiger Betheiligung an den Erträgnissen beider Ges. bez. Vereinigung des Betriebes derselben folgenden Vertrag abgeschlossen: Die Dresdner Albuminpapierfabrik stellt die Fabrication ganz ein, wird dagegen den Verkauf photogr. Papiere fortbetreiben. Die Gewinn-Antheile werden derart berechnet, dass 72 % des Reingewinnes den Vereinigten Fabr. phot. Pap. und 28 % der Dresdner Albuminpapierfabrik

zufallen, eine Vertheilung, welche der Höhe der seitherigen Gewinne und der Grösse des Actiencapitals beider Ges. entspricht. Die Verein. Fabr. phot. Pap. sind berechtigt, vorweg 4^o/_o vom Reingewinn als Zinsen auf Capital-Cto. sich gutzuschreiben.

Bilanz per 31. 12. 1894. Activa: Betriebs-Cto. M. 455 674.09, Debitoren M. 752 395.27, Utensilien M. 13 774.50, Cassa u. Wechsel M. 166 291.93, Immobilien M. 399 353.—, Heizungsanl. und Masch. 4 938.—, Cautions-Eff. M. 1 410.—, Hypot. M. 190 000.—, Bestände bei der Filiale Dresdner Albumin-papierfabrik M. 500 579.14, zus. M. 2 484 415.93. **Passiva:** Actiencap. M. 1 150 000.—, Reservefonds M. 115 500.—, Hypoth. M. 65 833.57, Special-reservef. M. 245.000.—, Darlehns-Cto. d. Dresdner Albumin-papierfabrik M. 402 582.72, Gewinn-Antheil d. Dr. Albumin-Pap.-Fabr. M. 156 287.40, Gewinn M. 349 212.24, zus. M. 2 484 415.93.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1894. Betriebs-Cto. M. 451 915.82, Gewinn-Vortr. M. 5 499.64, Eing. abgeschrieben. Ford. M. 2000.—, Eff.-Cto. M. 3 016.50, Sconto M. 6 987.10, zus. M. 451 915.92. Davon ab: Unkosten M. 105 817.70, Abschr. M. 14 389.12, zus. M. 120 206.82, verbleibt Gewinn M. 349 212.24.

Reservefonds: M. 115 500. Der Reservefonds, der die statutarische Höhe erreicht hat, wird verbend im Geschäfte angelegt.

Specialreservefonds: M. 270 000.—.

Dividende: Actien Lit. A 1875—1894: 10, 10, 10, 9, 7, 7, 7, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 19, 22, 20, 16, 12, 10^o/_o. Genussscheine 1889/1894 M. 57¹/₂, 65, 60, 50, 40, 33.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Dresden, Georg Meusel & Co. u. Günther & Rudolph.

Dresdner Courstabelle. Actien (Berechnung in ^o/_o + 4 ^o/_o Stückzinsen ab 1./1.)

Einführungscours 22./6. 1889: 185—200 ^o/_o. Cours 1890—1892: 240 252 230

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	—	—	—	218	—	—	—	—	—	—	—	—
1894	—	—	180	180	180	180	180	—	—	—	180	—
1895	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Genussscheine (Cours: Mark pro Stück free. Stückzinsen).

Einführungscours 22./6. 1889: 580—595. Cours 1890—1892: 590 620 580

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	—	—	482	480	—	—	450	445	—	390	—	410
1894	—	410	—	370	335	400	—	—	—	390	430	—
1895	—	—	322	331	—	—	380	412	—	—	—	—

Vereinigte Strohstoff-Fabriken in Dresden.

Errichtet: 24. Februar 1886. Sitz der Gesellschaft: Dresden.

Direction: Günzburger, W. Schacht.

Aufsichtsrath (3 bis 8 Mitglieder): Ferd. v. Löhr in Mainz, Vors., Commerzienrath C. Aug. Linke, Hirschberg, Stellvertr., Commerzienrath Franz Günther, Dresden, Commerzienrath J. Vogel, Dresden, Director F. Grobe, Strassburg-Ruprechtsau, Fabrikbes. E. Nacke, Kötzitz.

Zweck: Fabrikation von Papierstoff aus Stroh und anderen Faserstoffen.

Capital: M. 3 000 000 in Stück 3 000 Actien à 1 000 M.

4¹/₂ ^o/_o Anleihe: M. 750 000 in Stück 1 500 Partial-Obligat. à 500 M. Die Anleihe, creirt auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 14./2. 1891, ist hypothek. auf den verschiedenen Etablissements der Ges. eingetragen und ab 1./10. 1896 durch Auslosungen zu tilgen. Coupons per 1./4. u. 1./10. Cours z. Zt. ca. 103¹/₂. Cours-Notiz: Dresdner Börse.

Geschäftsjahr: 1. November bis 31. October des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Bis Februar in Dresden oder am Sitze einer ihrer Zweigniederlassungen. Jede Actie gewährt 1 Stimme, jedoch kann kein Actionär mehr als 600 Stimmen in sich vereinigen.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 ^o/_o an den Reservefonds, b. 5 ^o/_o Dividende, c. 10 ^o/_o

an den Aufsichtsrath, d. Tantiemen an Vorstandsmitglieder und Beamte der Gesellschaft. Von dem, was dann noch übrig bleibt, können die Actionäre zunächst weiter bis zu 5 % erhalten und wird der Rest nach Beschluss der Gen.-Vers. zur Ansammlung eines Reservefonds B oder zur weiteren Vertheilung von Dividenden, oder zur Amortisirung von Actien oder sonst verwendet.

Die Gesellschaft übernahm folgende 8 Strohstoff-Fabriken:

1. die in Kötitz bei Coswig in Sachsen gelegene Strohstoff-Fabrik, „Tännicht“ der Firma C. G. Kallert in Sprottau und Dresden gehörig incl. Inventar, Rohstoffen etc. um den Gesamt-Kaufpreis von M. 324 528.26; 2. die in Alt-Oels, Kreis Bunzlau, gelegene Strohstoff-Fabrik, derselben Firma gehörig, um den Gesamt-Kaufpreis von M. 229 268.36; 3. die Strohstoff-Fabrik Hirschberg, gehörig Herrn Carl August Linke in Hirschberg in Schl., um den Gesamt-Kaufpreis v. M. 324 496.27; 4. die Strohstoff-Fabrik Hirschberg—Rosenau, gehörig ebendenselben Herrn C. A. Linke, um den Gesamt-Kaufpreis von M. 214 515.37; 5. die Strohstoff-Fabrik der Handelsgesellschaft in Firma Anton Unger zu Dohna in Sachsen um den Gesamt-Kaufpreis von M. 615 386.84; 6. die Strohstoff-Fabrik Nieder-Ingelheim der Firma Heyer & Pistor zu Mainz, gelegen in den Gemeinden Nieder-Ingelheim und Frei-Weinheim im Grossherzogthum Hessen, um den Gesamt-Kaufpreis von M. 584 022.75; 7. die Strohstoff-Fabrik zu Rheindürkheim der Firma Bloch & Offenheimer zu Rheindürkheim, gelegen in den Gemeinden Rheindürkheim, Herrnsheim und Osthofen im Grossherzogthum Hessen, um den Gesamtkaufpreis von M. 698 111.40; 8. die Strohstoff-Fabrik Gengenbach der Handelsgesellschaft Bloch & Offenheimer zu Gengenbach, gelegen in der Gemeinde Gengenbach im Grossherzogthum Baden, um den Gesamt-Kaufpreis von M. 155 987.78.

Der Gesamt-Kaufpreis sämtlicher Fabriken stellt sich sonach auf M. 3 146 317.03, wovon M. 290 294.21 auf die Grundstücke, M. 928 398.05 auf die Gebäude, M. 1 318 461.29 auf die Maschinen, M. 51 645.78 auf Mobilien und Utens., M. 423 302.49 auf Rohstoffe und fertige Waaren etc. und M. 134 215.21 auf Baar-Vorschüsse, baares Geld etc. entfielen. Die s. Zt. erworbene Strohstoff-Fabrik in Lucka hat die Ges. im 1894er Geschäftsjahr wieder verkauft, auch ist die Fabrik in Gengenbach in Baden sowie die in Alt-Oels mit Verlust wieder verkauft worden.

Bilanz per 31./10. 1894. Activa: Grundstücke u. Wasserkraft-Cto. M. 234 151.18, Gebäude M. 1 008 666.—, Masch. u. Apparate M. 1 478 907.08, Mobilien u. Utens. M. 24 217.97, Pferde u. Wagen M. 15 043.49, Cassa u. Wechsel M. 67 134.76, Debitoren-Cto. M. 404 237.64, Effecten M. 49 882.50, Fabrikations-Cto. M. 674 140.93, Central-Unkosten M. 1 127.70, Fabrik-Lucka-Verkaufs-Cto. M. 67 733.53, Dohna-Gleis-Anl. M. 19 124.14, Rheindürkheim-Neubau-Cto. M. 133 072.33, zus. M. 4 177 439.15. **Passiva:** Actien-Capital M. 3 000 000.—, Obligat.-Cto. M. 750 000.—, rückständ. Divid.-Sch. M. 1 550.—, Wohlthätigkeitsfonds M. 29 399.84, Sparkasse Hirschberg M. 5 950.01, Delcredere-Cto. 39 034.16, Reservefonds M. 206 852.—, Oblig.-Zinsen M. 4 938.75, Gewinn M. 139 714.39, zus. M. 4 177 439.15.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1893/94: Vortrag M. 2 862.92, Fabrikations-Cto. M. 317 082.50, Eff.-Cto. M. 3 652.—, zus. M. 323 597.42. Davon ab: Central-Unk. M. 64 619.99, Zinsen u. Agio-Cto. M. 2 126.75, Oblig.-Zinsen M. 31 468.75, do. Unk. M. 2 399.—, Abschreib. M. 83 268.54, zus. M. 183 883.03, verbleibt Gewinn M. 139 714.39.

Reservefonds I: M. 138 654. **Reservefonds II:** M. 22 497.

Dispositionsfonds: M. 52 542. **Delcrederefonds:** M. 39 034.

Dividende 1886—1894: 10, 10, 9, 7, 3, 4, 4, 5, 4 %. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. u. verfallen 3 Jahre nach Ablauf des Fälligkeitsjahres. Zahlstelle: Dresden, Günther & Rudolph.

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./11.)

1887—1892:	162,	150,	148,	120,	107,75,	87.						
Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	84,75	85	86	92	94,75	97	94	93,25	94	92,50	90	90
1894	89	99,50	89,50	92,25	92,50	94	94	94	105	103,50	100,50	97,50
1895	99	101,50	102	102,50	101	102	101	100				

Verein für Zellstoff-Industrie, Actiengesellschaft.

Errichtet: 1889. Sitz der Gesellschaft: Dresden mit Fabriken in Egelsdorf, Wildshausen und Oberleschen.

Direction: Oscar Reuther, E. Bergerhoff, Fritz Klagges.

Aufsichtsrath (5—15 Mitglieder): Banquier Max Arnhold, Dresden, Dr. Pfeiffer, Neuhammer, Herm. v. d. Becke, Hemer, W. Kapp, Düsseldorf, Dr. Hösch, Bonn, Geh. Regierungsrath Pabst, Weimar, Rittergutsbes. Apponius, Jüterbogk, Banquier O. Callmann, Weimar, Ernst Beuster, Berlin, Director Brenken, Berlin.

Zweck: Erwerb von Zellstofffabriken und Fortbetrieb derselben, sowie Erwerb und Fortbetrieb anderer mit der Zellstoff-Industrie in Beziehung stehender Fabriken und Geschäfte.

Capital: M. 1 630 000 in St. 1 630 Actien à 1 000 M. Das ursprüngl. Actien-cap. in Höhe von M. 1 700 000 ist auf Beschluss der ausserordentl. Gen.-Vers. v. 26./2. 94 durch Rückkauf von Stück 70 Actien auf M. 1 630 000 reducirt worden. Der hierbei erzielte Buchgewinn von M. 21 000 wurde dem Reservef. II gutgeschrieben.

4¹/₂ % Partial-Obligationen: M. 750 000 in Stück 1 500 auf Namen lautende Obligationen à M. 500. Hiervon ausgelost bis 1./7. 94 M. 23 500, verbleiben M. 726 500.—. M. 20 000 hat die Ges. zurückgekauft. Die hypoth. eingetragene Anleihe wird ab 1./7. 91 durch jährliche Auslosung amortisirt. Die Rückzahlung der verlost. Stücke erfolgt à 105 % Coups. per 1/1. u. 1./7. Cours ca. 101¹/₂ %. Cours-Notitz: Dresdner Börse.

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni des folg. Jahres.

General-Versammlung: Bis Decbr. in Dresden. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 % an den Reservefonds, b. bis zu 4 % Dividende, alsdann 10 % an den Aufsichtsrath, Tantiemen an Direction und Beamte, der Rest wird ev. als Superdividende vertheilt.

Die Ges. übernahm die Zellstofffabrik-Anlagen, Masch., Vorräthe etc. der Firma F. Pfeiffer & Co. in Egelsdorf (Reg.-Bez. Liegnitz) um den Preis von M. 506 872.20, die der Firma von der Becke-Klagges & Reuther in Oeventrop u. Freienohl (Bez. Arnsberg) um den Preis von M. 1 010 958.51, die der Firma Kerber & Wiedemann in Oberleschen (Bez. Liegnitz) um den Preis von M. 718 722.77. Gesamtpreis für alle Objecte M. 2 236 553.48. Derselbe wurde berichtet durch Hingabe von St. 1 582 Actien, Uebnahme von M. 429 000 Hypotheken u. Zahlung des Restes in baar.

Wegen Wasser-Verunreinigung ist der Betrieb in Egelsdorf ab 17./8. 92 auf Veranlassung der Behörde bis auf Weiteres eingestellt.

Production 1889/1890—1893/94: Ko. 7 298 480, 5 794 400, 6 823 000, 5 601 300, 5 517 500.

Bilanz per 30./6. 1894. Activa: Grundstücke M. 697 765.04, Gebäude M. 559 237.01, Güter-Schleppbahn M. 56 860.75, Masch., Utens., Mob. M. 786 716.27, Vorräthe M. 281 638.79, Cautionen M. 26 153.—, Cassa u. Wechsel M. 53 697.87, Effect. M. 33 558.80, Debitoren M. 297 127.77, zus. M. 2 792 755.30. **Passiva:** Actien-Capital M. 1 630 000.—, Part.-Obligat. M. 726 500.—, Hypoth. M. 22 050.—, Reservef. M. 58 391.49, Creditoren M. 134 571.55, unerhob. Div. M. 3 910.—, Areal-Cto. M. 26 000.—, Oblig.-Zinsen M. 16 335.—, Gewinn M. 174 997.06, zus. M. 2 792 755.30.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 30./6. 94: Vortrag M. 1 858.60, Brutto-Gewinn M. 357 657.01, Pacht-Cto. M. 2 256.80, zus. M. 361 772.41. Davon ab: Betriebs- u. Verwaltungskosten M. 122 677.17, Abschreib. auf zweifelhafte Forder. M. 1 045.34, Abschreib. M. 63 052.84, zus. M. 186 775.35, verbleibt Gewinn M. 174 997.06.

Reservefonds I: M. 20 141. **Reservefonds II:** M. 107 000.

Dividende 1889/90—1893/94: 8, 4, 0, 1, 4 %. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach d. G.-V. u. verfallen 4 Jahre nach Ablauf des Fälligkeitsjahres. Zahlstellen: u. A. Dresden, Gebr. Arnhold, Berlin, Berliner Bank, Mitteldeutsche Creditbank.

Dresdner Courstabelle (Berechnung in $\frac{0}{100} + 4\frac{0}{100}$ Stückzinsen ab 1./7.)

Cours 1890—92: 135 $\frac{1}{2}$, 101, 65.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	—	—	45	45	60	56	62,50	60	58	61,25	73	72
1894	69,50	70	68	70	82	—	—	—	83	82	76	75
1895	75	75	75	70	—	—	—	—	—	—	—	—

Cours - Notiz: Dresdner, Berliner, Münchner, Frankfurter Börse.

Spinnereien, Webereien und verwandte Branchen.

Actiengesellsch. für Gardinenfabrikation vorm. T. J. Birkin & Co. in Oelsnitz i. V.

Errichtet: 1890. Sitz der Gesellschaft: Oelsnitz i. V. **Direction:** E. S. Doughty.

Aufsichtsrath: Th. J. Birkin, in Nottingham, Vors.

Zweck: Erwerbung der zu Oelsnitz i. V. bestehenden Zweigniederlassung der Firma T. J. Birkin & Co. zu Nottingham einschliesslich der dazu gehörigen u. event. anderer Grundstücke; Fabrikation u. Veredelung an Gardinen, Spitzen u. verwandt. Artikeln, sowie Handel mit diesen u. ähnl. Erzeugnissen.

Capital: M. 575 000 in Stück 575 Actien à 1 000 M.

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres. **General-Versammlung:** Bis December in Oelsnitz oder Dresden. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Bilanz per 30./6. 1894. Activa: Grundstück u. Gebäude M. 118 423.79, Masch. M. 175 790.70, Electr. Anl. M. 1.—, Werkzeug u. Utens. M. 2 737.25, Muster M. 22 800.60, Vorräthe M. 95 859.45, Pferde-Cto. M. 1 949.10, Versich.-Cto. M. 1 188.88, Debitoren M. 122 667.34, Bankguthaben M. 309 161.52, Eff. M. 19 400.—, Cassa und Wechsel M. 42 731.77, zus. M. 912 711.40. **Passiva:** Actiencap. M. 575 000.—, Creditoren M. 54 127.10, Sconto M. 2 300.—, Arbeitersparc., Caut.- u. Depos.-Cto. M. 27 985.85, Reservef. I M. 16 342.82, do. II M. 13 074.27, Extra-Reservefonds M. 27 875.—, Gewinn M. 196 006.36, zus. M. 912 711.40.

Reservefonds I M. 25 619, **Reservefonds II** M. 20 495, **Extrareservef.** M. 35 000.

Dividende 1891/92—1893/94: 10, 17 $\frac{1}{2}$, 17 $\frac{1}{2}$ $\frac{0}{100}$.

Die Actien sind an einer Börse nicht eingeführt.

Actienspinnerei und Färberei H. F. Kürzel zu Crimmitschau.

Errichtet: 1884. Sitz der Gesellschaft: Crimmitschau.

Vorstand: Ferd. Kürzel, G. Kürzel.

Aufsichtsrath: Commerzienrath Oscar Kürzel, Crimmitschau, Vors.

Zweck: Erwerb, Fortbetrieb bez. Erweiterung der der Firma H. F. Kürzel in Crimmitschau seither zugehörigen, daselbst, sowie in Zgierz in Polen und in Mühlau bei Burgstädt gelegenen Streich- und Vigognegarnspinnerei und Färberei nebst den hierzu benutzten Grundstücken.

Capital: M. 3 000 000 in Stück 1 200 auf den Inhaber laut. Actien Lit. A und Stück 1 800 dergl. Lit. B. à 1 000 M. Die Actien Lit. A geniessen vor den Actien Lit. B eine Vorzugsdividende bis zur Höhe von 6 $\frac{0}{100}$.

Hypotheken: M. 351 325.14.

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres.

General-Versammlung: In der Regel im October in Crimmitschau.

Bilanz per 30./6. 1894. Activa: Cassa u. Wechsel M. 654 606.67, Immobilien M. 990 862.42, Masch. M. 584 706.53, Vorräthe M. 143 630.87, Debitoren M. 2 186 995.41, Filiale Zgierz M. 2 354 320.22, zus. M. 6 915 122.12. **Passiva:** Actiencapital M. 3 000 000.—, Reservefonds M. 62 384.91, Hypoth. M.

351 325.14, Tratten M. 705 575.30, Unerhob Div. M. 27 000.—, Creditoren M. 1 395 936.78, Abschreibungsfonds M. 829 904.72, Gewinn M. 542 995.27, zus. M. 6 915 122.12.

Gewinn- und Verlust-Cto. 1893/94. Bruttogewinn M. 718 671.12. Davon ab: Verlust an Garn, Unkosten, verl. Forder. etc. M. 175 675.85, verbleibt Gewinn M. 542 995.27.

Reservefonds: M. 70 384.—. **Abschreibungen:** M. 1 212 904.—.

Dividende 1884/1885 — 1893/94: Actien A 6, 6, 6, 6, 10, 6, 6, 6, 6, 6, 0/0. Actien B 3, 2, 0, 2, 10, 5, 0, 0, 0, 0 0/0.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Crimmitschau, Fabrik-Comptoir.

Die Actien sind bisher an einer Börse nicht eingeführt worden.

Baumwollspinnerei Himmelmühle bei Wiesenbad.

Errichtet: November 1886. Sitz der Gesellschaft: Himmelmühle bei Wolkenstein. **Direction:** H. Zimmermann.

Aufsichtsrath (3 bis 5 Mitglieder): Commerzienrath Heymann in Chemnitz, Vors., Commerzienrath Keller in Chemnitz, Kaufmann Zschille in Grossenhain, Kaufmann Zimmermann in Zittau, Kaufmann William Gulden in Chemnitz.

Zweck: Betrieb der Baumwollspinnerei und der damit zusammenhängenden Geschäftszweige.

Capital: M. 300 000 in Stück 300 auf den Inhaber laut. Actien à 1 000 M. **Hypothesen:** M. 154 000.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Bis Mai in Himmelmühle oder Chemnitz. Jede Actie giebt 1 Stimme. Diejenigen Actionäre, die an der Gen.-Vers. theilnehmen wollen, haben ihre Actien spätestens 3 Tage vor dem Versammlungstage bei dem Vorstand oder den in den Einladungen zu der Gen.-Vers. bezeichneten Stellen zu hinterlegen.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 0/0 an den Reservefonds, b. Tantiemen an Vorstand und Beamte, und c. 5 0/0 Tantieme an den Aufsichtsrath, d. Rest Dividende.

Die Gesellschaft hat von den Erben des verstorbenen Herrn Ernst Leberecht Zimmermann als persönlich haftenden Gesellschaftern der Commanditgesellschaft Zimmermann & Co. in Himmelmühle bei Falkenbach, sowie von dem Commanditisten dieser Firma, das Geschäft mit allen Activen u. Passiven namentlich mit dem dazu gehörigen Grundbesitzthume, bestehend aus den auf dem Folium 48 des Grund- und Hypothekbuches für Falkenbach eingetragenen Grundstücke, sowie alle Aussenstände, Maschinen, Utensilien, Werkzeuge, nicht minder die vorhandenen Pferde und Geschirre zum Gesamtpreise von M. 498 731.11 als dem Inventurwerthe laut Abschluss vom 31. Dec. 1885 gekauft und den Kaufpreis in Höhe von M. 210 000.— durch Actien der Gesellschaft, M. 75 000.— durch Uebernahme von Hypothesen, M. 157 095.63 durch Uebernahme der ausserdem noch vorhandenen Passiven, M. 56 635.48 in Baar, zus. M. 498 731.11 berichtet.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Spinnereigrundstück, Wasserkraft u. Gebäude M. 140 417.20, Mühle u. Mühlengrundstück M. 16 557.20, Masch. M. 182 543.—, Utens. M. 5 333.—, Pferde u. Geschirre M. 1 667.—, Waaren M. 142 750.40, Betriebsmaterial M. 8 098.80, Cassa u. Wechsel M. 7 656.60, Assec.-Cto. M. 1 518.40, Debitoren M. 57 702.14, zus. M. 564 243.74. **Passiva:** Actiencap. M. 300 000.—, Hyp. M. 154 000, Reservefonds M. 859.95, Specialreservefonds M. 2 923.18, Creditoren M. 93 470.74, Gewinn M. 12 989.87, zus. M. 564 243.74.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1893/94: Fabrikations-Cto. M. 56 695, Mühleng- u. Mühlengrundst.-Cto. M. 1 176.22, Miethen M. 1 775.90, zus. M. 59 647.12. Davon ab: Unk. M. 17 841.80, Versich. M. 4 021.68, Zinsen M. 8 755.64, Amort. M. 16 038.13, zus. M. 46 657.25, verbleibt Gewinn M. 12 989.87.

Reservefonds: M. 859.95. **Specialreservefonds:** M. 2 923.18.

Dividende 1886—1894: 0, 3, 8, 7¹/₂, 5, 0, 0, 0, 3 0/0. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 4 Jahre nach Ablauf des Fälligkeitjahres. Zahlstelle: Dresden, Dresdner Bank.

Die Actien sind bisher an einer Börse nicht zur Einführung gelangt.

Baumwollspinnerei in Mittweida.

Errichtet: 1884. Sitz der Gesellschaft: Mittweida.

Direction: L. Steinegger u. L. Steinegger, jun., Procuristen: R. Strunz, M. Grahl.

Aufsichtsrath: Commerzienrath Fabrikdirector Decker, Mittweida, Vors., Bankdirector Julius Favreau, Leipzig, stellvertr. Vors., Curt Backofen, Mittweida, Paul Lechla, Wachwitzhöhe, Oscar Meyer, Leipzig, Commerzienrath Hermann Roscher, Zittau.

Zweck: Baumwollspinnerei-Betrieb.

Capital: M. 1 500 000 in Stück 500 auf den Inhaber laut. Actien à M. 2 000 u. Stück 500 à M. 1 000. Das ursprüngliche Actiencapital in Höhe von M. 1 000 000 ist 1894 durch Ausgabe von Stück 500 neue Actien à M. 1 000 auf den jetzigen Betrag erhöht worden. Die Neuemission erfolgte zum Course von 125^{0/0} und konnte auf eine alte Actie à M. 2 000 eine neue à 1 000 in der Zeit v. 15.—30. Juni 94 bezogen werden.

4^{1/2} 0/0 Prioritäts-Anleihe v. Jahre 1889: M. 750 000 in Stück 750 Prior.-Oblig. à 1 000 M. Aufgenommen auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 4./10. 1888. Coupons per 1./4. und 1./10. Cours ca. 103. Berechnung in 0/0 + 4^{1/2} 0/0 Stückzinsen ab 1./4. bez. 1./10. Cours-Notiz: Leipziger Börse.

Hypotheken: M. 150 000.

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres.

General-Versamml.: Bis October in Mittweida. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

Die Spinnerei ist in der erworbenen sogen. Grossmühle an der Zschopau neu eingerichtet und der Betrieb im Januar 1886 eröffnet worden. 1892 hat die Gesellschaft ein kleines Spinnereigrundstück (Walkmühle) hinzugekauft. Verkauf: Pfd. engl. Garn 1890/91 2 874 133, im Facturenwerth von M. 2 816 401, 1891/92 4 207 840, im Facturenwerth von M. 2 720 411, 1892/93 4 313 072 im Facturenwerthe von M. 2 637 896. 1893/94 4 731 960 im Facturenwerthe von M. 3 044 940.

Bilanz per 30./6. 1894. Activa: Grundstücke u. Gebäude M. 657 855.60, Walkmühle Anl. M. 31 039.85, Masch. M. 834 958.40, Utens. M. 25 489.60, Ausstehende Einzahlung auf Neuactien M. 9 550.—, Pferde u. Geschirre M. 6 401.65, Cassa u. Wechsel M. 185 857.98, Debitoren M. 617 492.08, Waaren M. 238 140.60, Versich. M. 3 738.85, Unk. M. 13 175.80, Bau-Cto. M. 913.51, Geschirrunterh. M. 370.—, zus. M. 2 624 983.92. **Passiva:** Actiencapital M. 1 251 050.—, Hypoth. M. 150 000.—, Anleihe M. 750 000.—, Anleihe-Zinsen M. 8 617.50, Reservef. M. 86 488.41, Special-Reservef. M. 76 183.98, Pensionsf. M. 10 890.75, Creditoren M. 71 216.16, Gewinn M. 220 537.12, zus. M. 2 624 983.92

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1893/94: Waaren-Cto. M. 936 573.94, Grundstücks-Ertrag u. Pacht-Cto. M. 1 062.37, zus. M. 937 636.31. Davon ab: Betriebs-spesen u. Abschreib. etc. M. 717 099.19, verbl. Gewinn M. 220 537.12.

Reservefonds: M. 100 000. **Special-Reservefonds:** M. 85 453.13.

Dividende 1884/1885—1893/1894: 0, 0, 4, 8, 10, 10, 5, 10, 12, 15^{0/0}. Die Div.-Sch. sind ev. zahlbar am 1. November und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Leipzig, Credit-Anstalt, Mittweida, Eigene Casse.

Leipziger Courstabelle. (Berechnung in 0/0 + 4^{0/0} Stückzinsen ab 1./7.)

Cours 1889—92: 136, 154, 132, 116.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	138	138,50	145,25	160	158	157	148	150	154	152	153,75	152,75
1894	150	152,50	155	166	168	169	150	157	175	180	179,25	175
1895	175	177	183,50	195	210	210	200	200.				

Baumwollspinnerei und Warpere (vorm. H. C. Müller) in Furth bei Chemnitz.

Errichtet: 1888. Sitz der Gesellschaft: Furth b. Chemnitz.

Direction: W. Herrmann, Jos. Fossel.

Aufsichtsrath: Heinrich Müller, Hirschfelde, Vors., Kaufmann O. Philipp, Färbereibes. R. Lohse, beide in Chemnitz, Kaufm. Edm. Breyer, Bremen.

Capital: M. 1 000 000 in Stück 1 000 Actien à M. 1 000.

Das ursprüngl. Actiencap. in Höhe von M. 1 050 000 ist 1888 durch Ausgabe von M. 200 000 neuer Actien auf M. 1 250 000 erhöht und 1889 durch schenkungsweise Ueberlassung von Stück 250 Actien = M. 250 000 Seitens des Vorbesitzers Herrn Heinrich Müller auf M. 1 000 000 reducirt worden. Der Buchgewinn von M. 250 000 wurde zu Abschreibungen verwendet.

4¹/₂ % Prior.-Anl. M. 300 000. Die Anleihe ist hyp. zur 1. Stelle eingetragen.

Hiervon bis 30./6. 1894 ausgelost M. 37 500, verbleiben M. 262 500.

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres.

General-Versammlung: September. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Production: 1892/93—1893/94 Garn Pfd. Engl. 1 929 185, 2 021 365.

Bilanz per 30./6. 1894. Activa: Cassa und Wechsel M. 36 981.19, Waaren-Vorräthe M. 300 381.95, Areal u. Gebäude M. 494 707.65, Masch. M. 503 818.94, Debitoren M. 247 652.93, zus. M. 1 583 542.66. **Passiva:** Actiencapital M. 1 000 000.—, Anleihe M. 262 500.—, Accepte M. 65 223.75, Creditoren M. 175 370.85, unerhobene Anleihe-Zinsen und ausgel. Schuldsch. M. 6 748.75, Reservef. M. 200.—, Gewinn M. 73 499.31, zus. M. 1 583 542.66.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1893/94: Bruttogewinn M. 180 952.08, Zinsen M. 532.59, zus. M. 181 484.67. Davon ab: Verlust-Vortrag M. 50 065.27, Anleihezinsen M. 12 037.50, zweifelhafte Aussenstände M. 1 386.92, zus. M. 107 985.36, verbleibt Gewinn M. 73 499.31.

Reservefonds: M. 13 132 (incl. 1893/94er Zuweisung).

Dividende per 1887/1888: 4,2 % pr. rt. **1888/1889—1893/1894:** 5, 0, 0, 0, 0, 0 %.

Zahlstellen: Dresdner Bankverein in Dresden, Leipzig u. Chemnitz.

Die Actien und Prioritäts-Obligat. sind an einer Börse nicht eingeführt worden.

Baumwollweberei Mittweida.

Errichtet: 1893. Sitz der Gesellschaft: Mittweida. **Direction:** C. Kopf.

Aufsichtsrath: Commerzienrath Wilh. Dekker, Mittweida, Kaufm. Carl Beckmann, Leipzig. Fabrikdir. L. Steinegger und Kaufm. Backofen, Mittweida, Banquier Oscar Meyer, Leipzig.

Zweck: Errichtung und Betrieb von Baumwollwebereien mit Hilfsbranchen, als: Bleich-, Färberei-Appretur-Anstalt und anderen damit verwandten Geschäftszweigen, sowie Vertrieb von Erzeugnissen der Baumwollweberei.

Capital: M. 600 000 in Stück 600 Actien à M. 1 000. Hierauf per 31./3. 94 eingezahlt M. 300 000.

Geschäftsjahr: 1. April bis 31. März. **General-Versammlung:** Bis September in Mittweida. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Bilanz per 31./3. 1894. Activa: Grundstücke M. 14 401.34, Gebäude M. 154 736.95, Masch. M. 13 248.—, Cassa M. 801.15, Debitoren M. 122 552.91, Gründungskosten M. 4 640.25, zus. M. 310 380.60. **Passiva:** Actiencap. M. 300 000.—, Creditoren M. 9 064.75, Zinsen M. 1 315.85, zus. M. 310 380.60.

Dividende 1893/94: 0.

Die Actien sind an der Börse nicht eingeführt.

Buntweberei (vormals Hermann Wünsche) in Ebersbach.

4¹/₂ % Prioritäts-Anleihe: M. 1 300 000 in Stück 1 300 Prior.-Obl. à 1 000.

Die Anleihe ist hypothek. eingetragen. Coupons per 1./4. und 1./10. Cours ca. 104¹/₂ %.

Cours-Notiz: Leipziger Börse.
Die unter vorstehender Firma 1888 mit einem Capitale in Höhe von 3 000 000 M. gegründete Actiengesellschaft ist zufolge Beschlusses der General-Vers. v. 20. Jan. 1893 zum Zwecke der Umwandlung in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung aufgelöst worden. Nachdem die neue Gesellschaft in Firma Hermann Wünsche's Erben & Co., Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Ebersbach, am 18./2. 93 in das Handelsregister eingetragen worden war, wurden die Inhaber von 77 Stück Actien, die sich nicht bei der neuen Ges.

betheiligt hatten, aufgefordert, ihre Actien bis zum 28. Febr. 1893 einzureichen und dagegen als festgesetzten Antheil am Vermögen der aufgelösten Actien-Gesellschaft auf jede Actie 120 % des Nennwerthes und Zinsen à 8¹/₂ % vom 1./10. 1892 bis 28./2. 1893 in Empfang zu nehmen.

Chemnitzer Actien-Färberei und Appretur-Anstalt (vormals Heinrich Körner).

Errichtet: März 1872. Sitz der Gesellschaft: Chemnitz.

Direction: Ed. Kegel.

Aufsichtsrath (3 bis 7 Mitglieder): Bruno Sieler in Chemnitz, Vors., Rich. Arndt, Trachenberge b. Dresden, Banquier Hugo Mende und Generalconsul Rosen-
crantz, Dresden.

Zweck: Erwerb, Erweiterung und Fortbetrieb der in Chemnitz unter der Firma Heinrich Körner bestehenden Färberei und Appretur-Anstalt.

Capital: M. 750 000 in Stück 2 500 auf den Inhaber laut. Actien à 300 M.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Versammlung: Bis April in Chemnitz. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: 1. 5 % an den Reservefonds, 2. 5 % an den Aufsichtsrath, 3. bis zu 5 % an Direction und Beamte, 4. Rest Dividende.

Geschichtliches: Die Gesellschaft erwarb die Färberei u. Appretur-Anstalt des Herrn Oscar Körner, in Firma Heinrich Körner, in Chemnitz incl. sämtlicher Gebäude, Maschinen etc. für den vereinbarten Preis von M. 1 200 000. Abzüglich einer für den Vorbes. eingetragenen Hypothek von M. 150 000 wurde das Actiencapital auf M. 1 050 000 festgesetzt. Der Beschluss der Gen.-Vers. vom 29./12. 1873 betr. Reduction des Actiencapital auf M. 750 000 gelangte im Jahre 1874 durch Rückkauf eigener Actien im Nominalbetrage von M. 300 000 mit einem zu Abschreibungen verwendeten Buchgewinn von M. 124 653 zur Ausführung. Zu diesem Actienrückkauf wurde u. A. der z. Zt. aus dem Verkauf des Wohnhauses nebst Areal erzielte Betrag von ca. M. 94 500 verwendet und das Grundstücks- u. Gebäude-Cto. um gleichen Betrag reducirt. Die Gen.-Vers. v. 15./11. 1880 beschloss die Aufnahme einer Prioritäts-Anleihe in Höhe von M. 180 000. Aus dem Erlös derselben wurden die damals auf den Grundstücken haftenden Hypotheken in Höhe von M. 120 000 zurückgezahlt, sowie der durch einen Neubau und neu aufgestellte Maschinen verursachte Kostenaufwand von ca. M. 60 000 bestritten. Die Anleihe ist bis 1893 vollständig getilgt worden. Eine von der Gesellschaft im Jahre 1883 in Harthau bei Chemnitz errichtete Plüschfärberei und Appretur ist, weil unrentabel, 1886 eingestellt worden.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Grundstücke M. 183 359.87, Gebäude M. 327 019.38, Maschinen M. 241 975.92, Utens. M. 12 567.67, Pferde u. Wagen M. 5 151.30, Pressspäne- und Bandpappen-Cto. M. 10 582.43, Div. Vorräthe M. 33 806.07, Cassa u. Wechsel M. 66 553.05, Depos. M. 4 671.85, Debitoren M. 118 336.31, Contor-Utensilien M. 1 301.79, zus. M. 1 005 325.04. **Passiva:** Actiencapital M. 750 000.—, Creditoren M. 207 561.69, Dividende M. 7 584.—, Reservefonds M. 26 254.03, Specialreservefonds M. 12 500.—, Tantième M. 1 221.84, Gewinn-Votr. M. 203.48, zus. M. 1 005 325.04.

Gewinn- und Verlust-Cto. per 1894. Brutto-Gewinn M. 535 795.73. Davon ab: Betriebs- und Handlungsunkosten M. 501 800.61, verbleibt Gewinn M. 33 995.12. Hiervon zu Abschreib. M. 24 633.43, Reservef. M. 436.37, Div. M. 7 500.—, Tantième M. 1 221.84, Vortrag M. 203.48.

Reservefonds: M. 26 254.—. Derselbe ist bis auf M. 75 000 anzusammeln.

Special-Reservefonds: M. 12 500.

Dividende 1872—1894: 7, 4, 0, 0, 0, 0, 1, 4, 7, 0, 0, 0, 2, 2, 4, 6, 5, 6, 1, 1¹/₃, 3¹/₃, 2, 1 %.

Die Div.-Sch. sind zahlbar in der Regel sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 4 Jahre nach Ablauf des Fälligkeitsjahres. Zahlstellen: Chemnitz, Dresdner Bankverein, Gesellschaftscasse, Dresden, Mende & Täubrich, George Meusel & Co., Dresdner Bankverein, Berlin, Dresdner Bank.

Dresdner Courstabelle (Berechnung in % + 4% Stückzinsen ab 1./1.)

1881—1892: 102, 100, 51¹/₂, 55, 78, 76, 77¹/₂, 88,20, 96, 96, 56¹/₂, 44¹/₂.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	73,50	77,50	78,75	78	84	82,50	80,50	—	77,50	79,25	77	75
1894	76	—	72,50	71	—	—	65	65	66	67,50	—	65
1895	63	64,50	66,50	63	72,50	71	—	68,25				

Cours-Notiz: Dresdner und Berliner Börse.

Chemnitzer Actien-Spinnerei.

Errichtet: 1857. Sitz der Gesellschaft: Chemnitz.

Direction: A. Peters, E. Stark.

Aufsichtsrath (6—9 Mitgl.): Justizrath Ulrich, Vors., Otto Bothfeld, Stellvertr., Director Reith, Julius Reissig, Director Ludwig Kretschmar, sämmtlich in Chemnitz, Moritz Feustel jr., Reichenbach i. V., Ewald Geipel, Dresden.

Zweck: Die Gesellschaft verfolgt den Zweck, Garne und Zwirne auf mechanischem Wege zu spinnen. Die Errichtung und der Betrieb einer mechanischen Weberei bleibt dem Beschlusse der Gen.-Vers. vorbehalten.

Capital: M. 1 500 000 in Stück 10 000 auf den Inhaber laut. Actien à 100 M. und Stück 500 dergl. à 1 000 M.

Betriebscapital: M. 900 000. Der bei Rückzahlung der im Jahre 1859 aufgenommenen Anleihe von M. 900 000 in gleicher Höhe angesammelte „Tilgungsfonds der Anleihe“ bleibt, da der Betrag derselben voll und dauernd zur Stärkung der Betriebsmittel verwendet worden ist, der Gesellschaft als „Betriebscapital“ erhalten.

4¹/₂ % Priorit.-Anleihe v. Jahre 1887: M. 668 000 in Stücken à 1 000 und 500 M. (ursprüngl. M. 750 000). Die Anleihe ist zur 1. Stelle auf das Besitzthum der Gesellschaft eingetragen. Tilgung durch Auslosung ab 1890. Die Anleihe wurde aufgenommen zum Zwecke von Neuanschaffungen und Rückzahlung von Hypotheken. Coupons per 1./1. u. 1./7. Cours ca. 103%.
Cours-Notiz: Dresdner Börse.

Hypotheken: M. 172 850. **Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

General-Versammlung: Bis April in Chemnitz. Jede Actie über 100 M. gewährt 1 Stimme, jede Actie über 1 000 M. 10 Stimmen.

Gewinn-Vertheilung: Vom Reingewinne erhalten, nach Abzug der dem Reservefonds zu überweisenden Beträge, 3% die Actionäre, ferner 1% der Aufsichtsrath und 4% der Vorstand als Tantième, sowie 5% der Dividenden-Reservef., Rest, Superdividende.

	1874	1875	1876	1877	1878
Production					
Garn u. Zwirn, Pfd.	2 572 754	2 555 640	2 731 258	2 909 992	3 037 660
Verkauf, Pfd.	2 355 031	2 594 366	2 776 270	2 899 130	2 859 867
Production	1879	1880	1881	1882	1883
Garn u. Zwirn, Pfd.	2 920 497	3 048 851	3 101 433	3 102 306	3 235 934
Verkauf, Pfd.	3 074 323	3 145 057	2 982 191	3 410 803	3 152 797
Production	1884	1885	1886	1887	1888
Garn u. Zwirn, Pfd.	3 341 370	4 473 133	4 596 464	4 163 428	4 797 131
Verkauf, Pfd.	3 030 956	4 044 944	4 578 250	4 925 530	4 382 987
Production	1889	1890	1891	1892	1893
Garn u. Zwirn, Pfd.	5 218 709	5 198 600	5 476 156	6 006 008	6 089 800
Verkauf, Pfd.	4 821 768	6 018 647	5 041 864	6 036 845	6 521 485
Production	1894				
Garn u. Zwirn, Pfd.	6 451 420				
Verkauf, Pfd.	6 410 271				

Das Actiencapital ist bei Gründung der Gesellschaft auf 1 200 000 Thlr. festgesetzt worden und sollte durch 12 000 auf den Inhaber laut. Actien à 100 Thaler aufgebracht werden. Nachdem die zur Constituirung der Gesellschaft erforderlich gewesenenen 10 000 Stück Actien untergebracht waren, ist die Ges.

mit einem Actiencapital von 1 000 000 Thlrn. in's Leben getreten. Dieses Capital ist aber nach Beschluss der ausserordentl. Gen.-Ver. v. 6./11. 1867 auf 333 333¹/₃ Thlr. oder der Nennwerth jeder Actie von 100 Thlr. auf 33¹/₃ Thlr. herabgesetzt worden. Die Herabsetzung wurde auf den Actien mittelst Abstempelung verlaublich und es belief sich daher das Actiencapital auf nur M. 1 000 000. Neben diesem Actiencapital wurde von der Gen.-Vers. v. 6./11. 1867 die Ausgabe eines Prior.-Actiencapital von 300 000 Thlrn. in 2 000 Prioritäts-Actien à 100 Thlr. und 2 000 Prioritäts-Actien à 50 Thlr. beschlossen. Dieses Prioritäts-Actiencapital wurde zum grössten Theil nicht begeben, der begebene Theil aber aus einem zu diesem Zwecke durch das Statut vom 3./4. 1868 geschaffenen Tilgungsfonds der Prioritäts-Actien zurückgekauft. Nachdem in der Gen.-Vers. v. 9./3. 1882 die Vernichtung der gesammten hiernach wieder im Besitz der Gesellschaft befindlichen Prioritäts-Actien beschlossen worden, sind unter den Activen die unbegebenen Prioritäts-Actien, unter den Passiven die Prioritäts-Actien abgeschrieben, der nach Höhe von M. 341 294.95. in der Bilanz v. 31./12. 1880 eingestellte Tilgungsfonds der Prioritäts-Actien aber ist mit M. 250 000 zu einer ausserordentl. Abschreibung auf die Maschinen verwendet und der Rest dem ordentlichen Reservefonds einverleibt worden. Au Beschluss der Gen.-Vers. vom 27./11. 1884 wurde der Ankauf des Fabrik-Etablissements der Firma Victor Nef in Chemnitz zum Preise von M. 813 840 von der Gesellschaft genehmigt und das erforderliche Capital durch Ausgabe von 500 Stück Actien zu je M. 1 000, welche für je M. 2 000 begeben wurden, beschafft. Das Actiencapital beträgt daher z. Zt. M. 1 500 000. Der über den Nennwerth der Actien erlangte Ertrag ist dem Reservefonds zugeführt worden. 1887 ist obige Prioritäts-Anleihe in Höhe von M. 750 000 aufgenommen worden.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Gebäude u. Grundstücke M. 821 274.19, Masch. M. 1 386 237.92, Spinnerei-Utens. M. 31 651.54, Contor-Utensilien M. 792.55, Pferde und Geschirre M. 2 000.—, Wechsel M. 59 275.83, Aussenstände M. 856 905.93, Cassé M. 10 198.78, Vers. M. 3 380.65, Vorräthe M. 1 016 802.48, Reichsbank-Guthaben u. Eff. M. 9 066.39, zus. M. 4 197 586.26. **Passiva:** Actien-Capital M. 1 500 000.—, Betriebs-Capital M. 900 000.—, Specialreservef. M. 278 682.70, Hyp. M. 172 850.—, Rückst. Div., Coupons u. Schuldscheine M. 25 402.50, Divid. Reservef. M. 12 000.—, Reservef. M. 150 572.—, Dispos.-Fonds für Arbeiterzwecke M. 14 166.50, Creditoren M. 322 030.50, Anleihe M. 668 000.—, Gewinn M. 153 882.06, zus. M. 4 197 586.26.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1894. Vortrag M. 1 121.55, Agio M. 5 544.69, Saldo der Waaren-Bilanz M. 445 089.43, zus. M. 451 755.67. Davon ab: Abschreib. M. 159 663.23, Anleihe-Zinsen M. 30 870.—, Spesen M. 107 340.38, zus. M. 297 873.61, verbleibt Gewinn M. 153 882.06.

Reservefonds: M. 150 572.—, **Special-Reservefonds:** M. 286 320.—, **Div.-Reservefonds:** M. 17 006.—, **Betriebscapitalfonds:** M. 900 000.

Dividende 1871—1894: 8, 9, 9, 7, 6, 8¹/₂, 7¹/₂, 1, 8, 8¹/₂, 5, 8, 15, 9¹/₂, 0, 0, 6, 14, 13, 7, 0, 5, 9, 9⁰/₁₀. Die Div.-Scheine sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Chemnitz, Chemnitzer Bankverein, Dresden, Dresdner Bank, Gebr. Arnhold, Leipzig, Credit-Anstalt.

Dresdaer Courstabelle. (Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./1.)

1873—1892: 38, 35¹/₂, 114, 108, 120, 125, 110, 193, 240, 210, 215, 213, 208, 154¹/₂, 120 172, 235¹/₄, 205, 145, 100.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dez.
1893	—	139,75	145	151	—	—	—	150	—	145	150	152
1894	—	—	150	165	—	150	152	154	156,50	166	166	166
1895	—	—	—	191	193	193	198	201				

Cours-Notiz: Dresdner und Leipziger Börse.

Deutsche Jute-Spinnerei und Weberei in Meissen.

Errichtet: 23. August 1872. Sitz der Gesellschaft: Meissen.

Direction: C. Bergmann, H. Kersting, beide in Meissen.

Verwaltungsrath (Vorstand): Bankdirector Dr. Siemens, Berlin, Vors., Geh.

Kriegsrath Sulzer, Berlin, Commerzienrath Mende, Loschwitz, Kaufmann Uhlmann, Hamburg.

Aufsichtsrath: Commerzienrath Alfred Gemuseus, Herrnhut, Vors., Kammerherr von Dulong, Stadthagen, Fabrikbesitzer Georg Römer, Hamsberg.

Zweck: Die Gesellschaft hat den Zweck, 1. rohe Jute für eigene und fremde Rechnung zu importiren und zu verkaufen, 2. alle Arten von Jute-Fabrikaten anzufertigen und zu verbreiten, 3. Anlagen, welche zur Anfertigung und zum Vertrieb von Jutefabrikaten dienlich sind, zu erwerben, zu miethen und auszunutzen. Auch kann die Gesellschaft im Inlande oder Auslande Zweig-Niederlassungen, Filialen und Agenturen errichten.

Capital: M. 2 296 800 in St. 3 300 Actien à 600 M. u. St. 264 dergl. à 1 200 M.

4 % Prioritäts-Anleihe vom Jahre 1883: M. 900 000 in Stück 1 500 Partial-Oblig. à 600 M. Bis 1894 ausgelost M. 127 800, verbleiben M. 772 200. Die Anleihe ist an 1. Stelle hypoth. eingetragen. Die Tilgung erfolgt durch jährliche Auslosungen bis 1920. Die Coupons sind fällig 1./1. bez. 1./7. und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Meissen, Eigene Casse, Dresden u. Leipzig, Sächsische Bankgesellschaft Quellmalz & Adler, Berlin, Deutsche Bank.

Hypotheken: M. 100 000 (auf dem Grundstück Neuendorf).

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Bis April in Meissen. Je 10 Actien geben 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: 1. mindestens 5 % an den Reservefonds, 2. 5 % Dividende 3. 10 % Tantième und zwar 9 % an den Verwaltungsrath und 1 % an den Aufsichtsrath, 4. bis zu 15 % als Tantième an die Geschäftsleitenden und übrigen Beamten, 5. der Rest wird als Dividende vertheilt, oder theilweise einem zu bildenden Dividenden-Sparfonds überwiesen.

Productionsziffern werden im Geschäftsberichte nicht angegeben.

Geschichtliches: Die Fabrikanlage ist in den Jahren 1872/73 mit einem Kostenaufwand von M. 2 035 391 neu errichtet und der Betrieb der Spinnerei und Weberei Ende März 1874 eröffnet worden. Das ursprüngliche Actiencapital betrug M. 1 200 000. Behufs Deckung der durch den Bau verursachten Mehrausgaben nahm die Gesellschaft im Jahre 1874 eine 6 % Prioritäts-Anleihe in Höhe von M. 600 000 auf und beschaffte die weiter nöthigen Mittel durch Inanspruchnahme eines Bankiercredits. Die ausserord. Gen.-Vers. v. 5./6. 1882 beschloss behufs Erweiterung des Etablissements die Erhöhung des Actiencapital um M. 300 000 und wurde die eine Hälfte der neuen Actien den ersten Zeichnern, die andere den damaligen Actionären zum Paricourse überlassen. Die nicht bezogenen M. 40 800 dieser Emission wurden im Frühjahr 1883 an der Berliner Börse zum Course von 129 % mit einem dem Reservefonds überwiesenen Coursegewinne von M. 11 882 versteigert. Dieselbe Gen.-Vers. ermächtigte den Verwaltungsrath zur Emission von 5 % Prioritäts-Obligationen im Gesamtbetrage von M. 900 000, deren Erlös theils zur Convertirung des noch vorhandenen Restes der 6 % Prioritäts-Obligationen, theils zur Erweiterung des Etablissements Verwendung fand. 1883 beschlossen die Verwaltungskreise, eine in der Nähe Berlins, in Nowawes-Neuendorf gelegene Baumwollspinnerei anzukaufen und als Filiale einzurichten. Die hierzu nöthigen Mittel wurden auf Grund des Beschlusses der Gen.-Vers. v. 18./3. 1883 durch weitere Ausgabe von M. 480 000 neuer Actien beschafft.

1886 wurde der Zinsfuß der Prior.-Oblig. von 5 % auf 4 % herabgesetzt. Die ausserord. Gen.-Vers. v. 7./1. 1887 genehmigte die von der Gesellschaft gemachten Vorschläge wegen Betheiligung bei der Reconstruirung der Jute-Spinnerei und Weberei in Beuel. In Ausführung der gefassten Beschlüsse hat die Gesellschaft die Summe von M. 220 000 in Stück 220 Actien der neuen Gesellschaft à 1 000 M. ihren Actionären zur Verfügung gestellt und sind diese Actien sämtlich bezogen worden. Die Gesellschaft erhielt für ihre Mitwirkung an den Reconstructionsarbeiten 220 Stück Genuss-Scheine, die zus. den 4. Theil von dem nach Vertheilung von 8 % Dividende an das Actiencapital etwa überschüssenden Mehrgewinn erhalten sollen. 1888 theilte sich die Gesellschaft bei der Gründung der „Ersten Ungarischen

Jute-Spinnerei und Weberei in Neufeld* durch Uebernahme von ö. W. fl. 250 000 Actien. Die übernommenen Actien sind von den Actionären der Gesellschaft bezogen worden und wird die Gesellschaft bis Ende 1899 den 10. Theil desjenigen Gewinnes erhalten, welcher der Neufelder Fabrik verbleibt, nachdem deren Actionäre 8% Dividende erhalten haben. Das Actien-capital ist 1890 behufs Deckung der Kosten für erforderliche Bauten und maschinelle Erweiterungen etc. durch Ausgabe von Stück 264 neuer Actien à 1200 M. = M. 316 800 auf M. 2 296 800 erhöht worden. Auf 25 Stück alte Actien konnte 1 neue à M. 1 200 zum Course von 150% bezogen werden.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Grundbesitz M. 87 467.18, Anlage Meissen M. 2 015 653.63, Anlage Neuendorf M. 686 981.49, Rohjute M. 989 810.70, Waaren M. 119 803.95, Materialien M. 114 160.65, Versich.-Cto. M. 12 651.30, Cassa u. Wechsel M. 152 892.82, Debit. M. 775 208.45, Eff.-Cto. M. 18 277.85, zus. M. 4 972 908.02. **Passiva:** Actien-capital M. 2 296 800.—, Priorit.-Anl. M. 772 200.—, Ausgelooste Priorit.-Obligat. M. 15 000.—, Hypoth. Neuendorf M. 100 000.—, Pensions- u. Unterstützungsf. M. 19 561.—, Reservef. M. 229 680.—, Unbez. Prior.-Zinsen u. Div.-Sch. M. 12 444.—, Dividende-Sparf. M. 183 744.—, Cautionen M. 3 932.60, Rückst. Div.-Sch. M. 2 538.—, Credit. M. 1 112 201.—, Gewinn M. 227 345.42, zus. M. 4 972 908.02.

Gewinn- u. Verlust.Cto. per 1894. Debet: Vortrag M. 1 457.51, Fabrikations-Cto. M. 595 448.94, Miethen M. 1 749.55, zus. M. 598 656.—. Davon ab: Generalunk. M. 236 866.25, Abschreib. M. 129 454.48, Verluste M. 4 989.85, zus. M. 371 310.58, verbleibt Gewinn M. 227 345.42.

Reservefonds: M. 229 680.—. **Dividenden-Sparfonds:** M. 183 744 = 8% des Actien-Capitals. **Extraservefonds:** M. 8 000.—.

Dividende 1874/1879: 0, **1880/1894:** 4, 4, 12, 20, 18, 8, 6*, 10, 12, 12, 12, 9, 4*, 4, 8%. Die Div.-Sch. verfallen 4 Jahre nach Ablauf des Fälligkeitsjahres. Zahlstellen: Meissen, Eigene Casse, Dresden und Leipzig, Sächs. Bankgesellschaft Quellmalz & Adler, Dresden, Dresdner Bank, Berlin, Deutsche Bank.

Der Cours versteht sich in % + 4% Stückzinsen ab 1./1.

Cours der 4% Prioritäts-Obligationen: ca. 103%. Berechnung in % + 4% Stückzinsen ab 1./1. bez. 1./7.

Cours-Notiz: Dresdner und Leipziger Börse. Actien: Berliner u. Dresdner Börse. Cours 1888—1895: 146³/₄, 173, 171, —, —, —, —, 150.

* Aus dem Dividenden-Sparfonds.

Deutsche Spitzenfabrik, Actiengesellschaft in Lindenau.

Errichtet: 5 April 1887. Sitz der Gesellschaft: Leipzig-Lindenau.

Direction: Bitter. Doughty.

Aufsichtsrath: Justizrath Ernst Richter, Vors., Consul Albert de Liagre, Stellvertreter, Herm Beer, Sieskind-Sieskind, sämmtlich in Leipzig.

Zweck: Fabrikation u. Verkauf von Spitzen und anderer verwandter Artikel.

Capital: M. 600 000 in Stück 600 auf den Inhaber laut. Actien à 1 000 M.

Hypotheken: M. 120 000.

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Bis December. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5% an den Reservefonds (ist voll), b. 4% Div., c. 10% an den Vorstand, d. 10% an den Aufsichtsrath, e. Rest, ev. Superdividende.

Die Gesellschaft erwarb die den Herren Gustav Arnhold und Alfred Cahn in Leipzig, Inhaber der Firma Richard W. Kalhof Nachf. in Lindenau, gehörige Spitzenfabrik um den Gesamtkaufpreis von M. 556 295.04. Der Kaufpreis fand seine Berichtigung in der Weise, dass M. 397 295.04 Hypotheken u. Geschäftsschulden in Anrechnung auf den Kaufpreis von der Gesellschaft übernommen und M. 159 000 in Actien der Gesellschaft zum Nominalwerthe den Verkäufern eingehändigt wurden.

Bilanz per 30./6. 1894. Activa: Areal und Gebäude M. 214 882.35, Maschinen

M. 120 139.40, Heiz- u. Gasanlage M. 2 464.35, Dampfmasch. u. Kessel M. 21 473.30, Spulmasch. M. 5 663.85, Electr. Bel.-Anlage M. 5 212.10, Mobilar u. Utensil. M. 4 412.05, Werkzeuge M. 1 030.30, Vers.-Cto. M. 1 323.35, Transmiss. M. 3 823.50, Cassa u. Wechsel M. 30 950.79, Rohmat. M. 55 513.75, Waaren-Cto. M. 227 677.55, Debit. M. 282 991.44, Jaquard-Muster M. 18 329.25, Wasserleit. M. 652.75, zus. M. 996 540.08. **Passiva:** Actien-Capital M. 600 000.—, Hypoth. M. 120 000.—, Rückstellung für Abstossung der Hyp. M. 20 000.—, Inval.-Casse etc. M. 87.39, Strafgelder M. 27.90, Creditoren M. 20 059.31, Reservef. M. 37 942.08, Delcredere-Cto. M. 17 046.95, Specialreserve M. 10 000 —, Gewinn M. 171 376.45, zus. M. 996 540.08.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1893/94: Vortrag M. 923.10, Bruttogewinn M. 350 726.11, zus. M. 351 649.21. Davon ab: Abschreib. M. 32 625.26, Versich. M. 1 069.10, z. Delcrederef. M. 7 815.63, Verwaltungskosten M. 138 762.77, zus. M. 180 272.76, verbleibt Gewinn M. 171 376.45.

Dividende 1886/87 — 1891/92: 0, 0, 0, 0, 6, 7, 16, 16 0/0. **Reservefonds:** M. 60 000. **Specialreservefonds:** M. 34 000.

Die Actien sind im Januar 1895 à 192¹/₂ 0/0 zur Subscription aufgelegt worden.

Leipziger Courcestabelle. (Berechnung in 0/0 + 4 0/0 lauf. Stückzinsen ab 1./7.)

	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
1895	—	197	200	202,50	210	210,50	201,50	201,25				

Dresdner Chemische Bleicherei und Appretur.

Errichtet: 1889. Sitz der Gesellschaft: Dresden. **Direction:** Alfred Barthel, Helene Dathe.

Aufsichtsrath: G. A. Töpel, Ad. Unger, Emil Friedländer, Dresden.

Zweck: Erwerb der zu Dresden bestehenden chemischen Bleicherei u. Appretur P. Pniower, Fortbetrieb derselben u. Betrieb anderer einschlagender Geschäfte.

Capital: M. 130 000 in Stück 130 Actien à 1000 M. u. Stück 40 Genusssch.

Hypotheken: M. 186 000.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Bis April in Dresden. Jede Actie giebt 1 Stimme. **Gewinn-Vertheilung:** a. 5 0/0 an den Reservefonds, b. 7¹/₂ 0/0 an Aufsichtsrath u. Direction, c. 5 0/0 Dividende, d. bis zu M. 2000 an die Genussscheinbesitzer, e. der Rest wird unter die Actionäre und Genussscheinbesitzer (repräsentiren M. 40 000) gleichmässig vertheilt.

Die Gesellschaft übernahm von Herrn Georg Marwitz die unter der Firma „Dresdner chemische Bleicherei u. Appretur P. Pniower“ betriebene Fabrik und zwar das Haus Oppellstr. 12 um den Preis von M. 170 000, das Haus Oppellstr. 14 um den Preis von M. 45 000, das Inventar, die Vorräthe etc. um den Preis von M. 51 926.55. Die Berichtigung des Gesamtkaufpreises erfolgte durch Uebernahme von M. 186 000 Hypoth., durch Hingabe von 50 Stück Actien u. 40 Stück Genussscheinen, sowie Zahlung von M. 30 926.55 in baar.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Grundstücke M. 243 302.32, Masch. M. 90 295.77, Inventar u. Utens. M. 2 992.34, Cassa M. 801.81, Material M. 4 881.45, Fabrikations-Cto. M. 1 826.34, Eff. M. 2 285.35, Debitoren M. 12 701.08, Verlust M. 12 379.83, zus. M. 371 466.29. **Passiva:** Actien-Capital M. 130 000.—, Hypoth. M. 186 000.—, Darlehne M. 29 500.—, Creditoren M. 25 966.29, zus. M. 371 466.29.

Dividende 1890—1894: 0. **Unterbilanz per 31./12. 1894:** M. 12 379.83.

Die Actien haben keinen Börsencours.

Dresdner Gardinen- und Spitzen-Manufactur, Actiengesellschaft.

Errichtet: 1884. Sitz der Gesellschaft: Dresden.

Direction: Georg Marwitz, C. H. Siegel.

Aufsichtsrath (3 bis 7 Mitglieder): A. O. Richter, Vors., Rentier Adolph Unger, Stellvertreter, Banquier Henri Palmié, Kaufmann Adolph Töpel, sämmtl. in Dresden, Georg Wucherer, Rentier, Berlin.

Zweck: Fabrikation von Gardinen, Spitzen u. verwandten Artikeln, Handel mit

diesen oder ähnlichen Fabrikaten, sowie Erwerb od. Gründung neuer od. bestehender dergleichen Fabriken oder Geschäfte.

Capital: M. 900 000 in Stück 1 000 Actien à 500 M. u. 400 dergl. à 1000 M.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

4 % Anl. v. Jahre 1892: M. 500 000 in Stück 1 000 auf Namen laut. Theilschuldverschreibungen à M. 500. Die Anl. ist an 1. Stelle hypoth. eingetragen und wird ab 1./10. 1898 jährlich mit 1 % zuzüglich Zinsen amortisirt, Coup. p. 1./4. u. 1./10. Cours-Notiz: Dresdner Börse. Cours z. Zt. ca. 100 %. Hiervon zunächst begeben M. 350 000. Die Anleihe wurde aufgenommen zur Abstossung der Hypotheken, Tilgung schwebender Schulden und Verstärkung der Betriebsmittel.

General-Versammlung: Bis Mai in Dresden. Jede Actie à 500 M. gewährt 1, jede Actie à 1000 M. 2 Stimmen. Diejenigen Actionäre, welche an der Gen.-Vers. Theil nehmen wollen, haben ihre Actien bei der in der Einladung zur Gen.-Vers. zu bezeichnenden Stelle 3 volle Tage vorher zu deponiren.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 % an den Reservefonds, b. an den Aufsichtsrath u. den Vorstand je 6 % als Tantième, c. Rest zur Verfügung der Gen.-Vers.

Geschichtliches: Die Gesellschaft ist von der Firma Günther & Rudolph in Dresden gegründet worden. Behufs Erbauung einer den beabsichtigten Zwecken entsprechenden Fabrik erwarb die ursprünglich mit einem Capital von M. 500 000 gegründete Gesellschaft um den Preis von M. 94 000 die Grundstücke Blumenstrasse Nr. 64 u. 66 in Dresden. Im ersten Geschäftsjahre 1884 handelte es sich in erster Linie um die Errichtung der Fabrik. Dieselbe wurde Mitte 1885 fertig gestellt und ist mit den der neuen Technik entsprechenden Einrichtungen versehen. Nachdem sich bei der schnellen Entwicklung des Unternehmens das ursprüngliche Betriebscapital als zu klein erwiesen, wurde in ausserordentl. Gen.-Vers. vom 28./9 1886 die Erhöhung des Actien Capitals um M. 400 000 durch Ausgabe von Stück 400 Actien à 1000 M. beschlossen und vorgenommen.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Areal M. 125 000.—, Gebäude M. 266 350.—, Masch. M. 378 200.—, Inventarien M. 16 090.—, Heiz- u. Ventil.-Anl. M. 4 800.—, Electr. Beleucht.-Anl. M. 13 200.—, Seile u. Riemen M. 1 000.—, Muster M. 30 000.—, Versich. M. 2 500.—, Waaren-Cto. M. 298 257.58, Debit. M. 309 360.15, Cassa u. Wechsel M. 90 630.56, Effecten M. 39 972.90, zus. M. 1 575 361.19. **Passiva:** Actien Capit. M. 900 000.—, Theilschuldversch. M. 350 000.—, Reservef. M. 43 500.—, Extra-Reservef. M. 50 000.—, Delcred.-Fonds M. 20 000.—, Arbeiter-Unterstützungsf. M. 16 694.60, Sparkassen-Cto. M. 3 993.18, Divid.-Sparfonds M. 25 000.—, Creditoren M. 34 707.27, Theilschuldversch.-Zinsen M. 4 270.—, rückständ. Div. M. 1 890.—, Gewinn M. 125 306.14, zus. M. 1 575 361.19.

Gewinn- und Verlust-Cto. per 1894: Vortrag M. 4 408.85, Fabrikations-Cto. M. 176 516.39, zus. M. 180 925.24. Davon ab: Abschreib. M. 55 619.10, verbleibt Gewinn M. 125 306.14.

Abschreibungen: M. 459 686.—. Ausserdem sind für Muster bis 1894 M. 509 818.— verauslagt u. hierauf M. 479 818.— abgeschrieben worden.

Reservefonds: M. 49 550 (incl. 1894er Zuweisungen). **Extra-Reservefonds:** M. 50 000.—, **Dividenden-Sparfonds:** M. 25 000.—, **Delcrederefonds:** M. 20 000.—, **Muster-Reservefonds:** M. 12 000.—.

Dividende 1885—94: 5, 7, 10, 8, 9, 6, 5, 6^{1/2}, 9, 9 % Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. u. verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Dresden, Günther & Rudolph, Gesellschaftscasse.

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./1.)

Cours 1889—1892:	147,	142 ^{1/2} ,	120,	102.	Emissionscours	14./5. 1889.	147 ^{1/2} %					
Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	107	111	114	—	126	123	123	123,50	124	125	127,50	128,50
1894	126	129,50	128	129,50	129	126,50	129,50	129	134	135,75	134	135,25
1895	131	136	143,50	150,50	159,75	158	166	173				

Dresdener Nähmaschinenzwirn-Fabrik.

Errichtet: 1872. Sitz der Gesellschaft: Dresden mit Filiale in Herrnskretschen.
Direction: Wilh. Eiselt jun.

Zweck: Fabrikation von Nähmaschinen-Zwirn und einschlagender Artikel.

Aufsichtsrath: Wilh. Eiselt sen., Vors., Rechtsanwalt Bornemann, Dresden, Stellvertreter.

Capital: M. 450 000 in Stück 1 500 auf den Inhaber laut. Actien à 300 M.

Auf Beschluss der Gen.-Vers. vom 5./6. 1885 kann das Actiencapital durch Ausgabe von Stück 200 Actien à 1 500 M. um M. 300 000, demnach auf M. 750 000 erhöht werden.

Hypotheken: M. 292 095.—

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Vers.:** Bis Juni in Dresden. Jede Actie à 300 M. gewährt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: 1. 5% an den Reservefonds, 2. 6% an den Aufsichtsrath, 3. 6% an den Director, 4. bis zu 3% an die Beamten. Rest, Dividende.

Die Gesellschaft erwarb die dem Herrn Fabrikbesitzer Wilhelm Eiselt in Dresden zugehörigen Wohn- u. Fabrikgebäude mit sämmtlichen Zubehörungen um den Gesamtkaufpreis von M. 129 900. Das ursprüngliche Actiencapital betrug M. 225 000. Auf Beschluss der Gen.-Vers. vom 24./7. 1882 wurde dasselbe durch Ausgabe von weiteren Stück 750 Actien um M. 225 000 auf M. 450 000 erhöht. Eine weitere Erhöhung des Actiencapital um M. 300 000 durch Ausgabe von Stück 200 Actien à 1 500 M. beschloss die Gen.-Vers. vom 5./6. 1885. Dieser Beschluss ist jedoch noch nicht zur Ausführung gelangt.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Besitz-Cto. M. 587 500.—, Inventar M. 248 335 42, Cassa u. Wechsel M. 7 396.24, Effecten M. 4 112.80, Debitoren M. 155 857.47, Verlust M. 24 853.28, zus. M. 1 028 055.21. **Passiva:** Actien-Capital M. 450 000.—, Hypothek M. 292 095.75, Creditoren M. 145 217.79, Darlehen-Cto. M. 116 619.97, Tratten M. 24 121.70, zus. M. 1 028 055.21.

Gewinn- und Verlust-Cto. per 1894. Debet: Handlungsk. M. 39 721.79, Zinsen u. Discout M. 20 391 16, Abschreib. M. 12 502.09, zus. M. 72 615.04.

Credit: Fabrikations-Cto. M. 47 761.76, Verlust M. 24 853.28, zus. M. 72 615.04.

Das Geschäftsjahr 1894 schliesst mit einer Unterbilanz in Höhe v. M. 24 853.28.

Reservefonds: Nicht vorhanden.

Dividende 1872—1894: 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 6, 10, 8¹/₃, 7¹/₃, 7, 5, 5, 5, 7, 3, 0, 0, 0, 0 %.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. u. verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Dresden, Eigene Casse. Der Div.-Schein ist bis zum Zahlungstage an den Actien mitzubringen.

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in % + 4% Stückzinsen ab 1./1.)

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1883—1892:	123 ³ / ₄ , 106, 106, 106, 95 ¹ / ₂ , 95, 120, 116, 90, 63.											
1893	—	—	66,50	67	57	—	52	—	—	—	—	49,50
1894	55	59,25	62,50	—	60	63,50	63	64	—	76	70	68,25
1895	62	66,50	60	—	45	46	—	60	—	—	—	—

Falkensteiner Gardinen-Weberei und Bleicherei in Falkenstein i. Voigtl.

Errichtet: 1889. Sitz der Gesellsch.: Falkenstein.

Direction: Emil Thorey, Fritz Thorey.

Aufsichtsrath: Kaufmann Gustav Krieg, Leipzig, Vors., Clemens Wehner Leipzig, Stellvertr., Commerzienrath Bierschenk, Gotha, Fabrikbesitzer Döhle, Eschwege.

Zweck: Gardinenweberei und Bleicherei, sowie Herstellung und Verkauf anderer verwandter Artikel.

Capital: M. 1 000 000 in Stück 1 000 Actien à 1 000 M.

Hypotheken: M. 285 000.

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Bis Dec. in Falkenstein oder Leipzig. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5% an den Reservefonds, b. 5% Dividende, c. 5% an den Specialreservefonds, d. 8% an den Aufsichtsrath, e. bis zu 15% an Vorstand und Beamte, f Rest, ev. Superdividende.

Die Gesellschaft übernahm das von Herrn Georg Thorey in Falkenstein betriebene Fabrikgeschäft sammt Zubehör, wie es am 30./6. 1888 stand und lag, und zwar die Grundstücke, Gebäude und Maschinen um den Kaufpreis von M. 905 088.54, die Aussenstände, Waaren, Casse, Wechsel etc. um den Kaufpreis von M. 677 717.74, demnach zus. für M. 1 582 806.28. Der Kaufpreis wurde berichtigt durch Hingabe von 955 Stück Actien = M. 955 000.—, durch Gewährung einer Hypothek von M. 285 000, sowie durch Uebernahme von Passiven im Betrage von M. 342 806.28.

Bilanz per 30./6. 1894. Activa: Grundstücke M. 89 736.15, Fabrik- u. Wohngebäude M. 338 064.75, Teiche, Brunnen, Bassin- u. Wasserleit. M. 40 000.—, Masch. M. 230 000.—, Beleucht.- u. Heizungs-Anl. M. 20 000.—, Vers. M. 5 352.—, Utensil. u. Werkzeuge M. 10 433.15, Material. M. 22 069.95, Waaren M. 162 009.25, Bankguthaben M. 155 937.65, Debitoren M. 320 282.56, Cassa u. Wechsel M. 39 457.85, Fuhrwesen M. 4 055.90, Effect. M. 95 584.25, zus. M. 1 532 993.46. **Passiva:** Actien-Capital M. 1 000 000 —, Hypoth. M. 301 146.53, Cto. dubioso M. 6 000.—, Prämienf. M. 5 192.85, Reservef. M. 20 180.60, Special-Reservef. M. 6 705.85, Gewinn M. 193 767.63, zus. M. 1 532 993.46.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1893/94: Vortrag M. 4 598.77, Teiche, Brunnen, Wiesenertrag M. 600.—, Wechsel-Cto. M. 2 189.03, Abgeschrieb., nachträgl. eingeg. Forder. M. 2 189.03, Fabrikat.-Gewinn M. 369 305.37, zus. M. 377 644.07. Davon ab: Verluste M. 2 003.84, Unkosten M. 74 745.42, Zinsen M. 6 668.34, Abschreib. M. 100 458.84, zus. M. 183 876.44, verbleibt Gewinn M. 193 767.63.

Reservefonds: M. 29 639.—. **Specialreservefonds:** M. 18 190.—.

Dividende 1888/89—1893/94: 6, 5, 5, 8, 10, 12%. Die Divid.-Sch. sind zahlbar spätestens Monat nach der Gen-Vers. Zahlstellen: Berlin, Anhalt & Wagener Nachf., Falkenstein, Gesellschaftscasse, Leipzig, Credit-Anstalt.

Courstabelle (Leipziger Börse) Berechnung in % + 4% Stückzinsen ab 1./7. Cours 1889—1892: 130.⁹⁰, 103. 94.⁷⁵, 89.⁵⁰. Em.-Cours 23./5. 89: 125%.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	—	94	—	—	—	109	—	—	110	—	109. ⁹⁰	110
1894	110	117. ⁵⁰	125	132	133	135	140	141. ⁷⁵	150	150	148	150
1895	156	174	174	173	184. ²⁵	199	191.	195. ⁵⁰				

Cours-Notiz: Leipziger u Berliner Börse.

Färbereien und Appretur-Anstalten Georg Schleber A. G.

Errichtet: 1. Septbr. 1892. Sitz der Gesellschaft: Reichenbach i. Voigtl. mit Filiale in Greiz.

Direction: Julius Sarfert.

Aufsichtsrath: Generalconsul Bruno Wunderlich, Dresden, Vors.

Zweck: Uebernahme u. Fortführung der Georg Schleber'schen Färbereien und Appretur-Anstalten in Reichenbach u. Greiz.

Capital: M. 3 500 000 in Stück 3 500 Actien à M. 1 000.

Hypotheken: M. 404.440.—.

Geschäftsjahr: 1. October bis 30. September. **General-Vers.:** Bis März in Reichenbach oder Greiz i. V. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Bilanz per 30./9. 1894. Activa: Grundstücke und Gebäude M. 1 883 900.—, Wasserleitungs-Cto. M. 99 025.—, Beleucht.-Anl. M. 68 775.—, Masch u. Utens. M. 1 439 900.—, Färberei-Cto. M. 281 399.17, Pferde u. Geschirre M. 39 800.—, Cassa, Wechsel und Eff. M. 486 358.38, Versich.-Prämie M. 7 717.50, Debitoren M. 1 497 144.19, zus. M. 5 804 019.24. **Passiva:** Act.-Cap. M. 3 500 000.—, Hyp. M. 404.440.—, Reservef. M. 26 924.25, Lombard u. Darlehen M. 1 194 115.92, Credit. M. 491 080.95, Gewinn M. 187 458.12, zus. M. 5 804 019.24.

Gewinn- und Verlust-Cto. per 1893, 94: Vortrag M. 10 622.64, Färberei-Cto. M. 469 445.70, zus. M. 480 068.34. Davon ab: Abschreib. M. 233 526.21, Zinsen M. 59 084.01, zus. M. 292 610.22, verbleibt Gewinn M. 187 458.12.
Abschreibungen: M. 670 543. **Reservefonds:** M. 26 924.25. **Dividende 1891/92—1893/94:** 6, 7, 4 $\frac{1}{2}$ 0/0. Die Divid.-Scheine sind zahlbar am 1./7. Zahlstelle: Gesellschaftscasse Reichenbach u. Greiz.
Die Actien sind an der Börse nicht eingeführt.

Färberei Glauchau, vormals Otto Seyfert in Glauchau.

Errichtet: 1889. Sitz der Gesellschaft: Glauchau. **Direction:** Oswald Seyfert, Prokurist Otto Ratz. **Aufsichtsrath:** Hugo Pornitz, Glauchau, Vors.
Zweck: Erwerb der zu Glauchau bestehenden, Herrn Otto Seyfert gehörigen Dampffärberei, Fortbetrieb derselben und Betrieb anderer Geschäfte.
Capital: M. 750 000 in Stück 750 Actien à 1000 M. Auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 27./4. 1891 kann das Actien-cap. auf M. 1 000 000 erhöht werden.
4 $\frac{1}{2}$ 0/0 Anleihe: M. 600 000. Hiervon amortisirt M. 48 000.
Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Versammlung: Bis April in Glauchau. Jede Actie giebt 1 Stimme.
Gewinn-Vertheilung: 5 0/0 an den Reservefonds; b. 10 0/0 an den Aufsichtsrath und Tantième an die Direction; c. Rest zur Verfügung der Gen.-Vers.

Die Gesellschaft erwarb das Etablissement des Herrn Otto Seyfert in Glauchau um den Gesamtkaufpreis von M. 585 054.14 und entfielen hiervon M. 292 000 auf die Gebäude, M. 90 877.70 auf Inventar, Masch. u. Utensilien, M. 34 415.11 auf Vorräthe, Casse etc., M. 167 761.33 auf Geschäftsaussenstände. Der Kaufpreis wurde berichtigt durch Hingabe von Stück 585 Actien = M. 585 000 und M. 54.14 in baar. Behufs Ablösung der für den Neubau einer Stückfärberei in Anspruch genommenen Credite ist eine erststellige 4 $\frac{1}{2}$ 0/0 Anleihe in Höhe von M. 600 000 aufgenommen worden.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Areal und Gebäude M. 945 699.59, Masch. M. 410 134.85, Grundstück Hausmannstr. M. 13 800.—, Utensil. u. Inventar M. 17 382.95, Electr. Bel. u. Gas-Anlage M. 27 441.—, Pferde u. Geschirre M. 5 127.30, Cassa u. Wechsel M. 24 232.43, Vers. u. Pachtgelder-Cti. M. 1 831.65, Wasserleit. M. 1 656.56, Materialien M. 41 554.79, Pressspan- u. Brandpappen-Cto. M. 16 390.—, Debitoren M. 255 278.—, Depot-Cto. M. 116 900.—, zus. M. 1 877 429.12, **Passiva:** Actien-Capital M. 750 000.—, Anleihe M. 564 000.—, do. Zinsen M. 4 533.75, Delcredere-Cto. M. 3 098.63, Accepte M. 111 500.—, Creditoren M. 429 497.24, Lohn-Cto. M. 11 799.50, Tantième M. 3 000.—, zus. M. 1 877 429.12.

Gewinn- und Verlust-Cto. per 1894. Debet: Saldo aus 1893 M. 57 460.85, Delcredere-Cto. M. 258.90, Tantièmen M. 3 000.—, Handlungsk. M. 106 866.46, Zinsen M. 41 289.27, Abschreib. M. 61 503.30, zus. M. 270 378.78. **Credit:** Färberei-Cti. M. 255 865.59, Pachtgelder M. 14 513.19, zus. M. 270 378.78.

Reservefonds: Nicht vorhanden.

Dividende 1889—1894: 9, 12, 0, 0, 0, 0 0/0. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. u. verfallen 4 Jahre nach Ablauf des Fälligkeitsjahres. Zahlstelle: Glauchau, Gesellschaftscasse, Hannover, S. Katz.

Die Actien sind an einer Börse z. Zt. noch nicht eingeführt worden.

Actiengesellschaft „Gardinenfabrik Plauen“.

Errichtet: 1890. Sitz d. Gesellschaft: Plauen i. V. **Direction:** W. Brunner. **Aufsichtsrath** (3 bis 7 Mitglieder): C. Facilides, Reusa, Vors., Rud. Goesmann, Bankdir. E. Schreyer, beide in Plauen, A. Kellner, Schönberg, Fritz Graeber, Berlin, Charles Jacoby in Chipping-Sodbury (Engl.).
Zweck: Fabrikation und Verkauf, sowie nach Befinden Appretur englischer Gardinen und anderer in die Weberei einschlagender Artikel.
Capital: M. 1 200 000 in Stück 1 200 Actien à 1 000 M.
Hypothek: M. 197 597.— (à 4 0/0), ursprünglich M. 200 000.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr, ab 1892 1. Sept. bis 31. Aug. des folgenden Jahres. **General-Vers.:** Bis April in Plauen. Jede Actie giebt 1 Stimme. **Gewinn-Vertheilung:** a. 5% an den Reservefonds, b. Tantième an den Director, c. 3% an den Aufsichtsrath, d. bis zu 2% an den Specialreservefonds, e. Rest Dividende.

Die Gesellschaft übernahm die dem Herrn Curt Facilides gehörige und von ihm betriebene Weberei sogenannter englischer Tüllgardinen um den Gesamtkaufpreis v. M. 899 858.55. Das Actienkap. wurde zunächst auf M. 800 000 festgesetzt. Im Laufe des 1890er Geschäftsjahres erwarb die Gesellschaft die Fabrik der Firma Jacoby Brothers & Co. limited in Plauen und ist zu diesem Zwecke das Actienkapital um M. 400 000 auf M. 1 200 000 erhöht worden. Die Anlage der Gesellschaft besteht z. Zt. in 45 Gardinenmaschinen, 1 Tüllmasch. und 32 glatten Webstühlen.

Bilanz per 31./8. 1894. Activa: Grundstücke M. 510 823.32, Masch. M. 485 292.84, Utens. M. 35 614.90, Beleucht.-Anl. M. 19 652.58, Rieme M. 4 293.25, Muster M. 26 227.—, Vorräthe M. 612 883.72, Cassa u Wechsel M. 19 241.37, Versich. M. 2 225.19, Effecten M. 6 180.25, Debitoren M. 413 783.73, zus. M. 2 136 218.15. **Passiva:** Actienkap. M. 1 200 000.—, Hypoth. M. 197 597.35, Einstands-Gto. M. 1 784.80. Voraussichtliche Unk. u. Verluste M. 6 000.—, Arbeiterfonds M. 1 041.52, Discont M. 13 902.15, Erneuerungsfonds M. 229 626.54, Musterreservefonds M. 4 000.—, Reservefonds M. 22 588.65, Specialreservefonds M. 20 000.—, Creditoren M. 188 180.40, Gewinn M. 251 496.74, zus. M. 2 136 318.15,

Gewinn- und Verlust-Cto. per 1893/94: Bruttogewinn M. 308 053.13, Vortrag M. 320.33, Eff.-Cto. M. 743.85, zus. M. 309 117.31. Davon ab: Abschreib. M. 51 227.55, Verluste M. 639.02, zus. M. 57 620.57, verbleibt Gewinn M. 251 496.74.

Abschreib.: M. 229 626. **Reservefonds:** M. 22 580.—, **Specialreserve:** M. 20 000. **Musterreserve:** M. 4 000.

Dividende 1889/90—1893/94: 10¹/₂, 5¹/₂, 5, 12, 14%^o. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. u. verfallen 3 Jahre nach Ablauf des Fälligkeitsjahres. Zahlstelle: Plauen, Voigtländische Bank. Dresden, George Meusel & Co.

Die Actien sind am 9./4. 95 à 175%^o zur Subscription aufgelegt worden. Cours 1./5. 195, 1./6. 202, 1./7. 202¹/₂, 1./8. 204.

Der Cours versteht sich in % + 4%^o Stückzinsen ab 1./9. Cours-Notiz: Dresdner Börse.

Gebr. Schüller, Actiengesellschaft.

Errichtet: 1894. Sitz der Gesellschaft: Venusberg b. Wolkenstein.

Direction: F. W. Schüller, Th. Schüller.

Zweck: Herstellung von rohen Baumwollgespinnsten und deren Verkauf, sowie Betrieb der damit zusammenhängenden Geschäftszweige. Die Firma Gebr. Schüller in Venusberg hat ihr Geschäft mit allen Activen und Passiven zum Inventurwerthe von M. 2 836 871.— in die Gesellschaft eingelegt u. erhielt für ihre Einlagen Actien der Gesellschaft im Nominalbetrage von M. 2 070 000.—.

Capital: M. 2 100 000 in Stück 2 100 Actien à M. 1 000.

Anleihe: M. 754 000.

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni. **General-Versammlung:** Bis October in Venusberg oder Wolkenstein. Jede Actie giebt 1 Stimme. **Gewinn-Vertheilung:** a. 5% an den Reservef., b. Tantième an Vorstand u. Aufsichtsrath, c. Rest, Dividende.

Bilanz per 30./6. 1894. Activa: Grundstücke u. Gebäude M. 788 014.17, Masch. M. 550 129.87, Werkzeuge u. Utens. M. 16 034.80, Geschirre M. 6 748.20, Cassa u. Wechsel M. 60 797.77, Eff. M. 208 654.—, Debitoren M. 673 645.47, Vorräthe M. 1 100 429.30, zus. M. 3 404 453.58. **Passiva:** Actien-

cap. M. 2 100 000, Creditoren M. 366 653.43, Anleihe M. 754 000.—, Gewinn M. 183 800.15, zus. M. 3 404 453.58.

Reservefonds: M. 10 000. **Specialreservefonds:** M. 17 380.—. **Abschreib.:** M. 52 798.88. **Dividende 1893/94:** $6\frac{1}{2}\%$. Zahlstelle: Gesellschaftscasse.

Die Actien sind an der Börse nicht eingeführt.

Herlasgrüner Streichgarnspinnerei.

Errichtet: 1890. Sitz der Gesellschaft: Herlasgrün.

Direction: Tempel. **Aufsichtsrath:** G. Tempel.

Capital: M. 150 000 in Stück 150 Actien à M. 1000. Auf Beschluss der G.-V. v. 30./3. 93 ist das ursprüngliche Actien-cap. in Höhe v. M. 300 000 behufs Tilgung der Unterbilanz in Höhe von M. 140 372.— durch Zusammenlegung von Stück 2 Actien in eine auf M. 150 000 reducirt worden.

Hypothek: M. 75 000.

Geschäftsjahr: 1. October bis 30. September des folg. Jahres. **Gener.-Vers.:** Bis April in Herlasgrün. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Bilanz per 30./9. 1894. Activa: Cassa, Wechsel u. Eff. M. 1 855.11, Grundstücke u. Geb. M. 210 052.71, Masch. M. 253 176.78, Utens. M. 2 736.48, Mobiliar M. 2 358.70, Debitoren M. 8 117.34, Betrieb M. 5 491.40, zus. M. 483 788.02. **Passiva:** Actien-cap. M. 150 000.—, Hypoth. M. 75 000.—, Abschreib. M. 61 620.33, Darlehen M. 48 995.—, Creditoren M. 140 694.10, Reserve M. 7 478.59, zus. 483 788.02.

Abschreib.: M. 61 620.—. **Reservefonds:** 7 478.59, **Dividende 1890/91—93/94.:** 0.

Kammgarnspinnerei Gautzsch bei Leipzig.

Errichtet: 1. April 1890. Sitz der Gesellschaft: Gautzsch b. Leipzig.

Direction: Edmund Püschel, A. Hauschild.

Aufsichtsrath: Generalconsul W. Wölker, Leipzig, Vors., Georg Schröder, Gohlis, Louis Davignon, Bankdir. Exner, Kaufm. G. Mackenthun, Kaufm. Felix Schäffer in Leipzig.

Zweck: Bau oder Erwerb und Betrieb von Kammgarnspinnereien, sowie Betrieb aller damit zusammenhängenden Geschäftszweige.

Capital: M. 1 800 000 in Stück 1 800 Actien à 1 000 M. Behufs Beseitigung der Unterbilanz wurde in der Gen.-Vers. v. 30./4. 95 beschlossen, dass 1. diejenigen Actien der Ges., auf welche bis zum 31./5. 95 je 40% = M. 400 pro Actie baar zugezahlt werden, in Vorzugsactien umgewandelt werden u. dass 2. diejenigen Actien der Ges., auf welche diese Zuzahlung nicht geleistet wird, auf die Hälfte ihres Nennwerthes reducirt werden u. zwar in der Weise, dass von je 2 einzureichenden Actien eine Actie vernichtet und die zweite Actie, mit einer entsprechenden Abstempelung versehen, zurückgegeben wird.

Hypothek: M. 400 000 ($4\frac{1}{2}\%$).

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Bis März in Leipzig. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Cassa M. 15 592.49, Grundstücke M. 136 529.31, Pferde u. Wagen M. 1 500.—, Debitoren M. 530 610.10, Vorschüsse M. 252.75, Vers. M. 2 192.80, Gebäude M. 648 450.—, Masch. 929 000.—, Utens. M. 24 850.—, Gleisanl. M. 21 531.12, Betriebs-Cto. M. 53 227.55, Fabrikat.-Cto. M. 1 139 814.55, Verlust M. 430 336.74, zus. M. 3 933 887.41. **Passiva:** Act.-Cap. M. 1 800 000.—, Interims-Cto. 13 600.—, Arbeit-Unterstütz.-Cto. M. 544.86, Accepte M. 674 946.55, Hyp. M. 400 000.—, Creditoren M. 1 044 796.—, zus. M. 3 933 887.41.

Das Geschäftsjahr 1894 schliesst mit einer Unterbilanz in Höhe von M. 430 336.74.

Dividende 1890/1892: 0. Die Actien sind an der Börse nicht eingeführt.

Kammgarnspinnerei zu Leipzig.

Errichtet: 1836. Sitz der Gesellschaft: Leipzig. **Direction:** Ludwig Wenzel. **Aufsichtsrath** (5—8 Mitgl.): Georg Rödiger, Vors., Stadtrath Moritz Pohlentz, Stellvertreter, Ernst Ayrer, Justizrath Oehme, C. T. Schall, Otto Schulze-Sander, Herm Reissig, sämmtlich in Leipzig.

Zweck: Betrieb der mechanischen Kammgarn-Spinnerei einschliesslich der damit verwandten Geschäftsbranchen.

Capital: M. 2 250 000 in Stück 7 500 auf den Inhaber laut. Actien à 300 M. 4^o **Schuldscheine v. Jahre 1889:** M. 1 750 000 in Stücken à 1000 u. 500 M. Hiervon per 31./12. 94 ausgelost: M. 34 000, verbleiben M. 1 716 000. Die Coup. sind fällig 1./1. u. 1./7. Cours ca. 103^o/₁₀₀. Cours-Notiz: Leipziger Börse.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Versammlung: Bis Ende März in Leipzig. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5^o/₁₀₀ an den Reservefonds, wenn und so lange derselbe ¹/₁₀ des Actien Capitals nicht erreicht, b. 4^o/₁₀₀ Dividende, alsdann 6^o/₁₀₀ an den Aufsichtsrath u. 10^o/₁₀₀ an Vorstand u. Beamte, c. Restbetrag, Superdividende.

Die Gesellschaft erwarb nach ihrer am 6./12. 1836 erfolgten Constituirung die Kammgarnspinnerei der Herren Hartmann in Pfaffendorf bei Leipzig nebst Grundstück, in welchem dieselbe aufgestellt war, sowie sämmtliche Zubehörungen und Einrichtungen um den Preis von 264 000 M. Das Actien Capital war auf M. 1 500 000 festgesetzt und gezeichnet worden. Die Betriebseröffnung erfolgte am 1./1. 1837. Die mit der Gründung erworbenen kleinen Maschinenbestände französischen Ursprungs, von 2 740 Spindeln wurden in den folgenden Jahren durch Aufstellung neuer Vorbereitungs- und Feinspinnmaschinen wesentlich vergrössert und nach und nach auf 6 000 Spindeln gebracht. Im Jahre 1836 erwarb die Gesellschaft vom Rathe der Stadt Leipzig weitere 2¹/₃ Acker vom Gute Pfaffendorf und errichtete auf diesem Theile das neue Sortir- und Wolllager-Gebäude. Um die neue Erfindung der mechanischen Kämmerei aufnehmen und verwerthen zu können, erbaute die Gesellschaft auf neu erworbenem Baugrunde ein Kämmereigebäude, welches 1853 vollendet wurde. Die in den folgenden Jahren erfundenen Selfactors und elsässische Vorspinn-Methode erforderte theilweise Neuanschaffungen von Maschinen. Weiter unternahm man im Jahre 1871 die Ausführung eines neuen Oberlicht-Gebäudes und stellte darin 6 000 Spindeln mit Vorbereitung auf, so dass damit eine Gesamtzahl von 13 000 erreicht wurde. Leider hatten dieselben nicht die erhoffte Thätigkeit bis Ende 1873 genommen, so dass eine Weiterentwicklung des Etablissements stockte, ja sogar eine Verminderung der Kämmerei eingetreten war. Vom Jahre 1874 begann jedoch ein lebhafter Aufschwung, indem bis zum Jahre 1881 die reichlich vorhandenen Räume mit neuen Maschinen besetzt wurden, wodurch weitere 12 000 Spindeln hinzukamen, und in dem genannten Jahre ein Erweiterungsbau des Shedgebäudes vorgenommen wurde, der die Vermehrung der Spindelzahl auf 38 000 ermöglichte. Vom Jahre 1885 ab sind die Gebäude mehrfach vergrössert und die Spindelzahl sowie die Spinnstühle und Kammstühle wesentlich vermehrt worden, so dass jetzt im Betrieb sind 100 Kammstühle, 60 600 Spinn-Spindeln, 7000 Zwirn-Spindeln. Das ursprüngliche Actien Capital in Höhe von 1 500 000 M. wurde 1872 um 750 000 M. auf den jetzigen Betrag von 2 250 000 M. erhöht. Behufs Erhöhung der Spindelzahl und Rückzahlung des früher aufgenommenen Darlehns ist obige Prior.-Anleihe aufgenommen worden. Specielle Productionsziffern werden ab 1887 in den Berichten nicht mehr angegeben.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Vorräthe an Wolle u. Wollspinn M. 1 812 131.63, Cassa u. Wechsel M. 260 678.52, Grundstücke M. 1 238 000 —, Atelier-Cto. M. 15 858.04, Bau- u. Repar.-Cto. M. 634.86, Diverse Vorräthe M. 2 772.40, Vers.-Cto. M. 1 041.10, Gasapparat-Cto. M. 1 000.—, Beleucht. M. 781.77, Utens. M. 15 000.—, Masch. M. 800 000.—, Debit. M. 915 688.29, zus. M. 5 053 586.01. **Passiva:** Actien Capital M. 2 250 000.—, Reservef. M. 225 000.—, Special-Reservef. M. 200 000.—, Prior.-Anl. M. 1 716 000.—, Creditoren M. 214 637.85, Unerhob. Divid. u. Schuldschein-Zinsen M. 25.40.—, Delcredere-Cto. M. 23 737.84, Neubauf. M. 120 597.03, Gewinn M. 301 073.29, zus. M. 5 053 586.01.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1894: Gewinn auf Wollspinn-Cto. M. 707 397.41. Davon ab: Bau- u. Reparatur-Cto. M. 5 040.11, Versicher.-Cto. M. 13 071.65, Feuerung u. Beleucht. M. 62 786.12, Atelier-Cto. M. 18 907 55, Zinsen- u. Handlungs-Unk. M. 183 843.18, Unfall-, Inval- u. Krankenk.-Cto. M. 13 145.84, Abschreib. M. 110 629.67, zus. M. 406 324.12, verbleibt Gewinn M. 301 073.29.

Reservefonds: M. 225 000. **Special-Reservefonds:** M. 200 000.

Dividenden 1837—1869: 4, 8, 4, 8, 8, 4, 4, 10, 6, 5, 4, 4, 4, 10, 6, 6, 4, 4, 5, 6, 4, 4, 4, 4, 2, 0, 7, 10, 5, 2, 0, 4, $7\frac{1}{2}\%$; **1870—1894:** 5, 10, 0, 3, $6\frac{2}{3}$, 7, $7\frac{1}{2}$, 7, 10, $13\frac{1}{3}$, $16\frac{2}{3}$, $13\frac{1}{3}$, 14, 14, 14, 11, 18, 11, 12, 15, 4, 4, 5, 8, 7% .

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Leipzig, Eigene Casse u. Leipziger Bank.

Leipziger Courstabelle. (Berechnung in $\%$ + 4% Stückzinsen ab 1./1.)

1871—1892: 89, 134, 93, 78, —, 86, 100, $101\frac{1}{2}$, 107, 153, 184, 179, 186, 188, $210\frac{1}{2}$, 189, $226\frac{1}{2}$, 203, 214, 235, $167\frac{1}{2}$, 135.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	159,75	161	170,25	178	179	171	170	160	157	154	154	154
1894	153	155	168	166	—	—	—	159	165	—	158	—
1895	—	—	170	182	172,50	176	179	185				

Kammgarnspinnerei Meerane in Meerane.

Errichtet: 1885. Sitz der Gesellschaft: Meerane.

Direction: C. Schultz. **Aufsichtsrath:** Robert Landsberg, Berlin, Vors.

Zweck: Betrieb der Kammgarnspinnerei.

Capital: M. 1 800 000 in Stück 1 500 Actien und Stück 375 Vorzugs-Actien à M. 1 000 Die Gen.-Vers. vom 20./6. 1892 beschloss die Erhöhung des Actien-Cap. von M. 1 500 000 auf M. 1 875 000 durch Ausgabe von St. 375 Vorzugsactien à M. 1 000. Die Vorzugsactien geniessen eine 5% Vorzugsdividende mit Nachzahlungspflicht und vorzugsweise Rückzahlung des Capitals bei Auflösung der Ges. Dieselben können auch al pari amortisirt werden. Auf je 4 Actien konnte eine Vorzugsactie al pari bezogen werden. Auf die Vorzugsactien sind bis ult. 1894 M. 300 000 eingezahlt worden.

4% Prior.-Anleihe vom Jahre 1889: M. 500 000 in Stücken à 1 000 und 500 M. Coup. per 1./4. u. 1./10. Hiervon bis 31./12. 94 ausgelost: M. 40 000.—, verbleiben M. 460 000.—. Cours z. Zt. ca. 98% . Cours-Notiz: Leipziger Börse.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Versammlung: März in Meerane. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Die Ges. arbeitet z. Zt. mit 24 000 Spinn-Spindeln u. 4000 Zwirn-Spindeln.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Grundstücke und Gebäude M. 566 000.—, Masch., Geräthschaften u. Beleuchtung M. 755 000.—, Zug-Cto. M. 433 481.45, Garn-Cto. M. 383 021.65, Mater. u. Farbwaaren-Cto. M. 72 962.70, Cautionen M. 2 850.36, Debitoren M. 730 365.50, Casse u. Wechsel M. 69 584.83, Verlust M. 99 222.25, zus. M. 3 112 488.74 **Passiva:** Actiencapital M. 1 800 000.—, Anleihe M. 464 500.—, Creditoren M. 840 988.74, Arbeiterf. M. 2 000.—, Anl.-Zinsen M. 5 000.—, zus. M. 3 112 488.74.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1894. Soll: Verlust-Vortrag M. 171 552.85, Unk. M. 91 519.55, Zinsen u. Prov. M. 66 892.74, Abschreib. 67 690.—, zus. M. 397 655.14. **Haben:** Kammgarn-Cto. M. 298 432 89, bleibt Verlust M. 99 222.25.

Unterbilanz per 31./12. 1894: M. 99 222.25.

Dividende 1886—1894: 10, $6\frac{1}{2}$, 9, 9, 0, 0, 0, 0, 0% . Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der General-Versamml. Zahlstelle: Meerane, Gesellschaftscasse. Leipzig, Leipziger Bank.

Leipziger Courstabelle. (Berechnung in $\%$ + 4% Stückzinsen ab 1./1.)

Cours 1889—1892: 137, $152\frac{1}{2}$, 90, 60.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	84	81	80	80	80	80	80	80	75	74	—	—
1894	—	—	—	—	—	—	—	—	—	72	70	70
1895	72	72	74	79	86	94	—	95,50				

Kammgarn-Spinnerei Stöhr & Co.

Errichtet: 1880. Sitz der Gesellschaft: Leipzig.

Persönl. haftender Gesellschafter: E. Stöhr.

Aufsichtsrath: Geh. Commerzienrath Generalconsul C. A. Thieme, Vors., Consul Albert de Liagre, stellvertr. Vors., Director M. Huth, Carl Beckman, Alexander Crayen, sämmtlich in Leipzig.

Zweck: Betrieb der Kammgarnspinnerei.

Capital: M. 4 900 000 in Stück 580 auf Namen lautender Actien à 5 000 M. und Stück 2 000 auf den Namen lautender Actien à 1 000 M.

Das ursprüngl. Actien-cap. in Höhe von M. 2 900 000 ist auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 21/2. 1889 durch Ausgabe von Stück 2 000 Actien à M. 1 000 = M. 2 000 000 auf M. 4 900 000 erhöht worden. Auf je 1 Actie à 5 000 M. konnten je 3 neue Actien à 1 000 M. zum Course von 130 % bezogen werden.

Die Gesellschaft ist mit 780 000 Dollars an den Botany Worsted Mills in Passaic N.-J. (Verein. Staaten) betheilig.

4¹/₂ % Prioritäts-Anl. v. Jahre 1888: M. 1 400 000 in Stück 1 400 Schuldverschreibungen à 1 000 M. Die ursprüngl. M. 1 500 000 betragende Anleihe wird ab 1894 durch Ausloosung mit jährlich M. 100 000 amortisirt. Cours ca. 105 %. Coursberechnung in % + 4¹/₂ % Stückzinsen ab 1./1 bez. 1./7. Cours-Notiz: Leipziger Börse.

Hypotheken: M. 740 706.95.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** In der Regel im April. Je 1 000 M. Actien-cap. gewähren eine Stimme.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Anlagen-Cto. M. 6 056 883.14, Cassa M. 105 833.05, Wechsel M. 438 980.37, Effecten M. 3 882 687.50, Assecuranz-Cto. M. 28 670.57, Garn-Bestände M. 4 773 592.34, zus. M. 15 286 646.97. **Passiva:** Actien-Capital M. 4 900 000.—, P. Rd. Ed. Stöhr-Capital-Cto. M. 100 000.—, do. Conto-Crrt.-Cto. d. p. h. Gesellsch. M. 80019.59, Reservef. M. 1 000 000.—, Special-Reservef. M. 261 595.52, Pensions- u. Unterstützungs-Cto. M. 165 375.—, Consumvereins-Cto. M. 44 150 80, Schuldverschreib.-Cto. M. 1 497 000.—, Hyp. M. 740 706.95, Tratten M. 1 571 039 37, Einlage-Cto. der Beamten u. Arbeiter M. 534 245.38, Credit. M. 4 010 786.61, Gratific.-Cto. M. 25 000.—, Tantiemen-Cto. M. 13 677.75, Dividenden-Cto. M. 343 000.—, zus. M. 15 286 646.97.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1894: Allgem. Erträgniss M. 627 398.85. Davon ab: Cto.-Crrt.-Cto. der persönl. h. Ges. M. 15 000.—, Unfall- etc. Versich. M. 32 328.33, Steuern u. Stempel M. 48 835.51, Wirthschafts-Cto. M. 7 679.75, zus. M. 103 843.59, verbleibt Gewinn M. 523 555.26.

Reservefonds: M. 1 000 000, **Special-Reservefonds:** M. 261 595.52.

Abschreibungen: M. 3 397 131.81.

Dividende 1883—1894: 10, 10, 12, 15, 12, 12, 20, 7, 5, 8, 0, 7 %/o. Die Div.-Sch. sind zahlbar 1. Mai. Zahlstelle: Leipzig, Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt, Berlin, Direction der Disconto-Gesellschaft.

Leipziger Courstabelle. (Berechnung in % + 4 %/o Stückzinsen ab 1./1.)

Cours 1888—1892: 155, 160, 190³/₄, 160, 144.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	162	160	169	180,10	178	176	175	160	160,25	160	157	—
1894	—	147,50	142	148	135	130	139,50	143	144,50	142	141,40	139
1895	—	132,25	152,50	166	163	168	173,75	190				

Cours-Notiz für Actien u. Schuldverschreibungen: Leipziger Börse.

Leipziger Baumwoll-Spinnerei.

Errichtet: 1885. Sitz der Gesellschaft: Lindenau bei Leipzig.

Direction: Gustav Hertle.

Aufsichtsrath: Consul Leopold Offermann, Vors., Geh. Commerzienrath Generalconsul A. Thieme, Stellvertr., Ed. Stöhr, Plagwitz, Consul Bernh. Limburger, Director Favreau, Alexander Crayen sämmtlich in Leipzig.

Zweck: Bau oder Erwerb und Betrieb von Baumwollspinnereien und von damit zusammenhängenden Geschäftszweigen.

Capital: M. 3 000 000 in Stück 1 500 auf den Inhaber laut. Actien à 2 000 M. Das ursprüngl. Actien-Capital in Höhe von M. 1 500 000 ist 1889 durch Ausgabe von St. 750 neuer Actien à M. 2 000 = M. 1 500 000 auf vorst. Betrag erhöht worden. Die Neuemission erfolgte à 130 %/o. Auf jede alte Actie konnte 1 neue bezogen werden.

4¹/₂ %/o Prior.-Anleihe: M. 1 500 000 in Stück 1 500 Schuldversch. à 1 000 M. Davon M. 225 000 gekündigt per 1./1. 96. Coupons per 1./4. u. 1./10. Cours ca. 105 %/o. Cours-Notiz: Leipziger Börse.

Hypotheken: M. 760 000.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Spätestens im März in Leipzig. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 %/o an den Reservefonds bis zu M. 300 000, b. 5 %/o Dividende. Vom Ueberschuss werden a. 10 %/o als Tantième an den Aufsichtsrath, b. 15 %/o an die Direction und die Beamten, c. 75 %/o als Superdividende an die Actionäre ev. ein Theil hiervon zu ausserord. Abschreib. verwendet.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Anlage-Cti. M. 6 759 425.82, Cassa u. Wechsel M. 29 916.57, Waaren M. 1 302 881.29, Debitoren M. 1 440 505.59, Eff. M. 320 000.—, zus. M. 9 852 729.27. **Passiva:** Actiencapital M. 3 000 000.—, Schuldverschreib. M. 1 500 000.—, do. Zinsen M. 18 022.50, Creditoren M. 3 684 894.29, Hyp. M. 821 987.98, Reservef. M. 326 580.35, Accepte M. 65 965.05, Divid.-Cto. M. 303 000.—, Tantième M. 112 279.10, Pensionsf. M. 20 000.—, zus. M. 9 852 729.27.

Reservefonds: M. 326 580.35.

Dividende 1886: 35 M., **1887—1894:** 5¹/₂, 9, 10, 5, 0, 6, 10, 10 %/o. Die Div.-Scheine sind zahlbar 1. Mai und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Leipzig, Credit-Anstalt, Lindenau, Eigene Casse.

Leipziger Courstabelle (Berechnung in %/o + 4 %/o Stückzinsen ab 1./1.)

Cours 1889—1892 164¹/₂, 169, 144, 120.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	117	120	129	127,50	122,50	118	118	115	117,50	125	128	130
1894	130	131	129,50	129,25	129,75	129,75	129	129	129	138	137,50	136
1895	134	146,75	150,75	160	164	174,50	175	175,50				

Leipziger Baumwollweberei, Wolkenburg.

Errichtet: 1886. Sitz der Gesellschaft: Leipzig. **Direction:** Ernst Fritz, Wolkenburg.

Aufsichtsrath: Consul Offermann in Leipzig, Vors., Geh. Commerzienrath Generalconsul Thieme, Leipzig, Stellvertr., Eduard Stöhr in Leipzig-Plagwitz, Alex. Crayen u. Consul Bernh. Limburger in Leipzig.

Zweck: Bau oder Erwerb und Betrieb von Baumwollwebereien und damit zusammenhängenden Geschäftszweigen — zunächst Betrieb einer Baumwollweberei in Wolkenburg a. d. Mulde.

Capital M. 200 000 in Stück 200 Actien à M. 1 000

„ 300 000 „ „ 300 4 %/o Vorzugsactien à M. 1 000

M. 500 000. (Abgestempelt lt. Gen.-Vers.-Beschl. v. 5./7. 93.)

Hypotheken: M. 112 831.15 **Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

General-Versammlung: Im März.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Anlage-Conti M. 827 754.01, Bestände M. 259 692.45, Cassa M. 1 471.80, Eff. M. 3 060.—, Debitoren M. 184 502.24, Verlust M. 90 985.75, zus. M. 1 367 466.25. **Passiva:** Actiencapital M. 500 000.—, Hypoth. M. 112 831.15, Creditoren M. 754 635.10, zus. M. 1 367 466.25.

Das Geschäftsjahr 1894 schliesst mit einer Unterbilanz in Höhe von M. 90 985.75.

Dividende 1886—1892: 0. 1893: Vorzugsactien 4 %/o, Actien 2 %/o. 1894: 0. Die Actien sind an der Börse nicht eingeführt.

Leipziger Wollkämmerei.

Errichtet: 1872. Sitz der Gesellschaft: Leipzig.

Direction: Consul L. Offermann.

Aufsichtsrath: Geh. Commerzienrath Stadtrath Robert Gruner, Vors., Geh. Commerzienrath Generalconsul Alfred Thieme, Stellvertreter, Consul Herm. Beckmann, sämmtlich in Leipzig. Daniel Fuhrmann in Antwerpen.

Zweck: Betrieb von Wollwäschereien, Wollkämmereien und damit zusammenhängenden Geschäftszweigen. Die Ges. ist finanziell bei der Hamburger Wollkämmerei in Hamburg betheilig.

Capital: M. 1 800 000 in Stück 1 200 auf den Inhaber laut. Actien à 1 500 M.

Laut Statut kann dasselbe zunächst auf M. 7 200 000 erhöht werden.

4 % Prioritäts-Anleihe v. Jahre 1889: M. 3 000 000 in Stück 200 Priorit.-Obl. Lit. A. à M. 5 000 und Stück 2 000 dergl. Lit. B. à M. 1 000. Bis 1894 ausgelost M. 232 000, verbleiben M. 2 768 000.

Die Anleihe wird ab 1891 durch jährl. Auslosungen amortisirt. Coupons per 1./4. u. 1./10. Cours ca. 104 %/o. Cours-Notiz: Leipziger Börse.

Hypotheken: M. 608 596. **Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. **General-Versammlung:** In der Regel im März in Leipzig. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. mindestens 5 %/o an den Reservef., bis ders. M. 180 000 enthält, b. 5 %/o Dividende, c. bis 10 %/o an den Aufsichtsrath, d. 15 %/o an die Direction, die Beamten und den Pensionsfonds, e. Rest, Superdividende.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Areal M. 99 731.10, Wohngebäude M. 73 972.49, Fabrikgebäude M. 1 745 177.31, Dampfkessel-, Dampfmasch.- u. Transmissions-Cto. M. 401 461.70, Kämmerei-Masch. 1 205 687.55, Beleucht.-Anl. M. 101 233.68, Fuhrwerk M. 3 266.56, Geräthschaften M. 136 447.26, Installations-Cto. M. 133 643.40, Cassa u. Wechsel M. 44 651.34, Eff. M. 1 775 000.—, Vers.-Cto. M. 117 804.93, Materialien M. 288 989.95, Brennmat. M. 4 352.80, Debitoren M. 928 164.26, zus. 7 059 584.33. **Passiva:** Actien-Capital M. 1 800 000.—, Reservef. M. 180 000.—, Pensionsf. M. 34 000.—, Spezialreservef. M. 756 753.29, Schuldverschreib. M. 2 768 000.—, Hypoth. M. 608 596.33, Zinsen M. 27 705.10, Gewinn M. 884 529.61, zus. M. 7 059 584.33.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1894: Bruttogewinn M. 4 749 354.79. Davon ab: Kämmerei-Betriebs-Cto. M. 3 696 211.83, Lebensversicher.-Cto. M. 5 300.70, Vers.-Cto. M. 62 021.79, Zinsen M. 53 398.78, Steuern M. 47 892.08, zus. M. 3 864 825.18, verbleibt Gewinn M. 884 529.61.

Reservefonds: M. 180 000 = 10 %/o des Actiencapitals (statutar. Höhe). **Special-reservefonds** M. 756 753.29.

Dividende 1874—1894: 4, 4¹/₂, 11, 12, 12, 12, 12, 12, 12, 15, 17, 15, 25, 22¹/₂, 35, 40, 12, 20, 25, 22, 22 %/o. Die Div.-Sch. sind zahlbar am 1. Mai und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Leipzig, Credit-Anstalt und Eigene Casse.

Leipziger Courstabelle (Berechnung in %/o + 4 %/o Stückzinsen ab 1./1.)

Cours 1889—1892: 440, 525, 375, 400.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	369	367	400	430	430	430	430	430	430	430	430	430
1894	420	420	415	415	405	405	400	380	380	380	380	380
1895	364	360	385	391	391	391	400	410				

Lugauer Kammgarn-Spinnerei, vorm. F. Hey, Act.-Ges. zu Lugau.

Errichtet: 1895. Sitz der Gesellschaft: Lugau i. S.

Direction: Fritz Hey, Aug. Gundermann.

Aufsichtsrath: (3—7 Mitglieder) Fritz Heigersberg, Rentier, Hugo Hermes, beide in Berlin, Bankdir. Dr. Jordan, Elberfeld, Bankier Frederic Modera i. Verviers u. Rechtsanwält Dr. Felix Zehme, Leipzig.

Zweck: Uebernahme u. Fortführung der unter der bisherigen Firma Lugauer

Kammgarnspinnerei F. Hey in Lugau bestehenden Kammgarnspinnerei, sowie Betrieb aller damit zusammenhängenden Geschäftszweige und Betheiligung an solchen.

Capital: M. 1 000 000 in Stück 1 000 Actien à M. 1 000.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Bis Mai in Lugau, Leipzig, Chemnitz oder Berlin. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5^o/_o an den Reservef., b. 4^o/_o Div., c. 10^o/_o an den Aufsichtsrath, d. Tantième an Vorstand u. Beamte, e. Rest, Superdividende.

Die Div.-Sch. sind zahlbar spätestens 1./7. und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit.

Die Ges. übernahm von Herrn Fritz Hey das demselben in Lugau gehörige Etablissement sammt allen Activen und Passiven um den Gesamtkaufpreis von M. 1 802 829.08. Hierauf wurde seitens des Herrn Fritz Hey zur Verwendung auf Abschreib. ein Nachlass von M. 330 419.68 bewirkt, sodass die an die Ges. übergegangenen Activen den Werth von M. 1 472 409.40 hatten. Die Berichtigung des Kaufpreises erfolgte durch Uebernahme von M. 47 470.9¹/₂ Schulden zur Berichtigung und Hingabe von M. 996 000 in Actien, während der Rest von M. 398 938.45 an Herrn Fritz Hey zu berichtigen ist.

Mechanische Treibriemen-Weberei u. Seilfabrik Gustav Kunz, A.-G., in Treuen.

Errichtet: 1894. Sitz der Gesellschaft: Treuen im Voigtland.

Direction: Gustav Kunz.

Aufsichtsrath: Justizrath Opitz, Treuen, Vors., Kaufmann P. Kuchs, Leipzig, Stellvertr., Kaufmann Charles Clad, Reichenbach i. V.

Zweck: Herstellung u. Vertrieb von Treibriemen, Hanfgurten, Presstüchern, Seilen, Schiffstauen u. dergl. Waaren.

Capital: M. 525 000 in Stück 525 Actien à M. 1 000.

Hypotheken: M. 40 000.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Bis April in Treuen. Jede Actie giebt eine Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a) 5^o/_o an den Reservefonds, b) 4^o/_o Dividende, c) 6^o/_o an den Aufsichtsrath, d) 7¹/₂^o/_o an d. Vorstand, e) 2¹/₂^o/_o a. d. Procuristen, f) Rest, Superdividende.

Die Gesellschaft übernahm das Herrn Gustav Kunz gehörige Etablissement um den Gesamtkaufpreis von M. 635 085.08. Dieser Kaufpreis wurde berichtigt durch Uebernahme von M. 127 862.80 Passiven, durch Hingabe von M. 506 000 in Actien und Zahlung von M. 1 222.28 in Baar.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Grundstücke u. Gebäude M. 159 614.—, Masch. M. 93 546.—, Utens. M. 11 274.—, Inventar M. 2 302.—, Beleucht. M. 2 599.—, Pferde u. Geschirre M. 1 585.—, Fabrikations-Cto. M. 289 711.40, Kohlen M. 200.—, Cassa u. Wechsel M. 1 264.08, Eff. M. 3 482.50, Debitoren M. 104 012.07, zus. M. 669 610.05. **Passiva:** Actienap. M. 525 000.—, Hyp. M. 40 000, do. Zinsen M. 900.—, Accepte M. 45 000.—, Gewinn M. 58 710.05, zus. 669 610.05.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1894: Bruttogewinn M. 203 271.11. Davon ab: Betriebskosten M. 124 442.27, Abschreib. M. 20 118.79, zus. M. 144 561.06, verbleibt Gewinn M. 58 710.05.

Reservefonds: M. 2 935.50. **Abschreibungen:** M. 20 118.79.

Dividende 1894: 8^o/_o. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 3 Jahre nach Ablauf des Fälligkeitsjahres. Zahlstellen: Dresden, Ed. Rocks Nachf.; Reichenbach i. V., Filiale der Sächsischen Bank; Plauen, Voigtländische Bank.

Die Actien sind am 6./6. 95 an der Dresdner Börse zur Einführung gelangt. Cours 1./7. 136. 1./8. 137. Cours: in ^o/_o + 4^o/_o Stückzinsen ab 1./1. Cours-Notiz: Dresdner Börse.

Arno & Moritz Meister, Actien-Gesellschaft.

Errichtet: Dez. 1892. Sitz der Gesellschaft: Chemnitz.

Direction: Arno Meister u. Moritz Meister.

Aufsichtsrath: Ziegeleibes. Carl Blank, Chemnitz, Banquier Engel, Freiberg, Kaufm. Stöpel, Leipzig.

Zweck: Uebernahme u. Fortführung der den Herren Arno Meister in Erdmannsdorf und Moritz Meister in Chemnitz gehörigen Baumwollspinnerei und Zwirnerei. Die Vorbesitzer erhielten für ihre Einlage M. 880 000 in Actien, M. 20 000 gewährte die neue Ges. durch Uebernahme der Forderungen von 4 Mitbegründern zur Vertretung, M. 595 461 durch Uebernahme der übrigen Firma-Verbindlichkeiten. Die festgestellte Gesamtsumme der Activen bezifferte sich sonach auf M. 1 595 461.

Capital: M. 1 000 000 in Stück 1 000 Actien à M. 1 000.

Hypotheken: M. 103 857.28.

Geschäftsjahr: 1. October bis 30. Sept. des folgenden Jahres.

Bilanz per 30./9. 1894. Activa: Immob. M. 360 039.94, Mobil. M. 769 707.—, Betriebs-Cto. M. 377 672.35, Debitoren M. 134 775.23, Cassa u. Wechsel M. 21 073.26, zus. M. 1 663 267.78. **Passiva:** Actiencap. M. 1 000 000.—, Hypoth. M. 103 857.28, Creditoren M. 482 377.70, Delcredere-Cto. M. 2 385.07, Reservef. M. 2 975.40, Arbeiter-Wohlfahrtsf. M. 11 000.—, Gewinn M. 60 672.33, zus. M. 1 663 267.78.

Reservefonds: M. 2 975.40.

Die Actien sind an einer Börse nicht eingeführt.

Mechanische Weberei in Zittau.

Errichtet: 1883. Sitz der Gesellschaft: Zittau. **Direction:** Max Haar.

Aufsichtsrath: Rechtsanwalt Andreas Oppermann, Vors., Kaufmann H. Buddeberg, Stellvertr., beide in Zittau, Banquier James Hardy, Berlin.

Zweck: Mechanische Herstellung von Confections- und Kleiderstoffen in Wolle und Halbwolle.

Capital: M. 1 200 000 in Stück 1 200 Actien à 1000 M. Auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 24./5. 1887 ist das Actiencapital durch Erwerbung von Stück 1 666 Actien von ursprünglich M. 1 500 000 auf M. 1 000 200 herabgesetzt, dagegen auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 25./5. 1889 durch Umwandlung der Actien à 300 M. in solche à 1 000 M. und Ausgabe neuer Actien auf M. 1 200 000 erhöht worden. Die neuen Actien wurden à 140 % ausgegeben.

Geschäftsjahr: 1. Mai bis 30. April des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Bis September in Zittau. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 % an den Reservefonds, b. 5 % Dividende, c. 5 % Tantième, d. Rest, Superdividende.

Bilanz per 30./4. 1895. Activa: Grundstücke und Gebäude M. 370 759.54, Weberei-Einricht. M. 215 379.60, Färberei-Einricht. M. 85 007.90, Versich. M. 1 062.95, Pferde u. Wagen M. 3 508.40, Vorräthe M. 384 949.69, Eff. 1 500.—, Repar.-Cto. M. 3 753.—, Feuerung M. 383.26, Debitoren M. 515 735.30, Krankencasse M. 197.53, Cambio M. 21 493.—, Cassa M. 31 821.52, zus. M. 1 635 551.63. **Passiva:** Actien-Capital M. 1 200 000.—, Reservefonds. M. 120 000.—, Special-Reservefonds M. 150 000.—, Unterstützungs fonds M. 32 951.20, Gewinn M. 132 600.43, zus. M. 1 635 551.63.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1894/95: Vortrag M. 489.93, Betriebs-Bruttogewinn M. 178 427.60, Sconto-Cto. M. 31 197.60, Interessen M. 32 906.35, zus. M. 243 021.48. Davon ab: Betriebs- und Handlungskosten M. 75 811.66, Abschreib. M. 34 609.39, zus. M. 110 421.05, verbleibt Gewinn M. 132 600.43.

Reservefonds: M. 120 000 (statutar. Höhe). **Special-Reservefonds:** M. 150 000, zus. M. 270 000 = 22½ % des Actien-Capitals.

Dividende 1883/84—1894/95: 0, 0, 0, 0, 10, 12, 12, 12, 12, 14, 14, 8 %. Die Div.-Scheine sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Leipzig, Leipziger Bank, Berlin, Hardy & Co.

Leipziger Courstabelle. (Berechnung in $\frac{0}{100} + 4\frac{0}{100}$ Stückzinsen ab 1./5.)

Emissionscours 6./8. 1889: 150. Cours 1890—1892: 149 $\frac{1}{2}$, 139, 128 $\frac{1}{2}$.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	156.50	158.50	172	168	—	170	170.50	171.50	171.50	171.50	—	—
1894	172	171	170	168	156	160	158.50	159.50	—	170	167	166
1895	160	169.75	170	180	170	—	169	169.25				

Cours-Notiz: Leipziger und Berliner Börse.

Oberlausitzer Jutespinnerei in Ostritz.

Die im Jahre 1883 gegründete Ges. ist auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 16./10. 94 aufgelöst. Das Actiencap. derselben betrug ursprünglich M. 750 000 und ist 1888 auf M. 1 000 000 erhöht worden. Das Etablissement wurde von der Norddeutschen Jute-Spinnerei u. Weberei in Hamburg zum Weiterbetrieb erworben u. von dieser Ges. für jede Vorzugsactie bez. Neuactie der Oberlaus. Jute-Spinn. u. Web. à M. 1 000 innerhalb der Zeit vom 1.—30 Novbr. 1894 der Baarbetrag von M. 1 050 gewährt. Gleichzeitig übernahm die Norddeutsche Jute-Spinn. u. Weberei die von der Oberlaus. Jute-Spinn. u. Weberei s. Z. aufgenommene 4 $\frac{1}{2}$ $\frac{0}{100}$ Prior.-Anleihe in Höhe von M. 500 000 in Stück 1 000 Prior.-Oblig. à M. 500 zur Weiterverzinsung u. Amortis. Die Anleihe ist auf dem Oberlaus. Etabl. hypothek. eingetragen und ab 1894 durch jährlich vorzunehmende Auslosungen zu amortisiren. Coupons per 2./1. u. 1./7. Cours-Notiz: Dresdner Börse. Cours ca. 102 $\frac{1}{2}$ $\frac{0}{100}$.

**Sächsische Kammgarn-Spinnerei zu Harthau
(Börsenname Solbrig).**

Errichtet: September 1871. Sitz der Gesellschaft: Harthau.

Direction: W. Bretschneider.

Aufsichtsrath (3—8 Mitglieder): Commerzienrath Theodor Menz, Dresden, Vors., Bernhard Geissler, Meerane, Stellvertr., Banquier Gustav Kerting, Berlin. Bankdir. A. H. Exner und Fabrikbes. Eugen Sachsenröder in Leipzig.

Zweck: Erwerb, Erweiterung und Fortbetrieb des Herrn C. F. Solbrig in Harthau zeither gehörigen, daselbst gelegenen Kammgarnspinnerei.

Capital: M. 2 600 000 in Stück 2 000 auf den Inhaber laut. in Folge Zusammenleg. abgestempelter Actien à 300 M. u. St. 2 000 Actien à 1000 M.

Hypothek: M. 145 000. (Ursprünglich M. 450 000.)

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. (Bis 1891: 1./5.—30./4.)

General-Versammlung: Bis Juli in Chemnitz. Jede Actie à M. 300 gewährt 3 Stimmen, jede Actie à M. 1 000, 10 Stimmen.

Gewinn-Vertheilung: 1. 5 $\frac{0}{100}$ an den Reservefonds, 2. 6 $\frac{0}{100}$ an den Aufsichtsrath, 3. bis zu 6 $\frac{0}{100}$ an die Direction und die Beamten, 4. Rest. Dividende.

Geschichtliches: Die Constituirung der Gesellschaft erfolgte am 27./9. 1871 und übernahm die Gesellschaft das dem Herrn C. F. Solbrig in Harthau gehörige, damals mit ca. 11 000 Spindeln arbeitende Kammgarnspinnerei-Etablissement um den Preis von M. 1 440 000; als Betriebs- und Erweiterungsfonds wurde der Betrag von M. 600 000 angenommen und das Actiencapital auf M. 2 040 000 festgesetzt. Nachdem die Gesellschaft in den Jahren 1873 und 1874 für Neubauten und Neuanschaffungen von Maschinen, Transmissionen etc. nahezu M. 300 000 verausgabte hatte, gelang es derselben eine bis zum Jahre 1899 abzustossende 5 $\frac{0}{100}$ Hypothek in Höhe von M. 450 000 aufzunehmen. Im Jahre 1880 wurde das Etablissement um 7 200 Spindeln vergrößert und zur Bestreitung eines Theiles der Herstellungskosten eine inzwischen vollständig zurückgezahlte anderweite Hypothek von M. 200 000 aufgenommen. Zur Erweiterung der Fabrikanlagen, Beschaffung von Betriebsmitteln etc. sind auf Beschluss der Gen.-Vers. vom 18./11. 1889 M. 2 000 000 Vorzugs-Actien ausgegeben worden. Die Emission erfolgte à 110 $\frac{0}{100}$ und konnten auf 10 Stück alte Actien 3 Vorzugsactien à 1000 Mark bezogen werden. Die Gen.-Vers. v. 9./4. u. 7./5. 1892 beschlossen das bisherige Grundcap. der Ges. in Höhe von

M. 4 040 000 (2 040 000 = 6 800 Actien à M. 300 u. St. 2 000 Vorzugactien à M. 1 000) auf M. 2 600 000 in folgender Weise herabzusetzen: a. von den St. 6 800 Actien à M. 300 = M. 2 040 000, St. 800 = M. 240 000 zum Course von 25 % freihändig zurückzukaufen; b. die hiernach verbleibenden Stück 6 000 Actien à M. 300 durch Einziehung von Stück 4 000 in der Weise zusammenzulegen, dass an Stelle von 3 Actien à 300 M., eine Actie à M. 300 tritt; c. den in dieser Weise zusammengelegten Actien gleiche Rechte mit den Vorzugsactien zu geben, wenn die Inhaber der Vorzugsactien auf ihre Vorzugs-Dividende Verzicht leisteten. Diese Beschlüsse sind zur Ausführung gelangt und beträgt das Actien-cap. z. Zt. M. 2 600 000. (S. unt. Capital). Der aus dieser Operation erzielte Gewinn von zus. M. 1 369 708.05 ist mit M. 1 010 631.41 zu Abschreib., mit 260 000 zur Erfüllung des Reservef. und mit M. 99 076.64 zur Tilgung der Unterbilanz verwendet worden.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Grundstück M. 201 525.40, Geleis-Anl. M. 34 138.90, Gebäude M. 928 295.06, Masch. M. 774 419.63, Gasanstalt M. 1 493.53, Utens. M. 23 746.61, Pferde u Wagen M. 4 533.35, Feuerwehrausrüstung M. 753.95, Div. Vorräthe M. 1 783 183.13, Cassa u. Wechsel M. 35 662.28, Debitoren M. 580 018.22, Vers.-Prämie M 5 932.91, zus. M. 4 373 702.97. Passiva: Actien-Capital M. 2 600 000.—, Hypoth. M. 145 000.—, Creditoren 238 672.15, Unerhob. Div. M. 1 171.72, Unterstütz.-Cto. M. 2 982.02, Reservef. M. 260 000.—, Accepte M. 1 093 411.70, Gewinn M. 32 465.32, zus. M. 4 373 702.97.

Gewinn- u. Verlust-Conto per 1894: Vortrag M. 2 771.25, Eingang abgeschrieb. Ford. M. 174.76, Verfall.-Div. M. 159.—, Fabrikat.-Gewinn M. 347 760.43, zus. 350 865.44. Davon ab: Gehälter, Steuern etc. M. 244 216.82, Arbeiter-Wohlfahrt-Cto. M. 7 611.25, Abschreib. M. 50 000. Reparat. M. 16 572.05, zus. M. 318 400.12, verbleibt Gewinn M. 32 465.32.

Reservefonds: 260 000 = 10 % des Act.-Cap.

Dividende 1871/72—1893/94: 10, 5, 0, 2¹/₃, 0, 0, 0, 0, 4, 4, 4, 4¹/₂, 4, 6²/₃, 0, 7, 0, 0, 4¹/₂, 1, 0, 4, 3²/₃, 1 %.

Vorzugs-Actien 1890/91: 9¹/₂, 6 %.

Die Div.-Sch. verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Dresden, Menz, Blochmann & Co., Leipzig, Frege & Co., Leipziger Bank, Berlin, Deutsche Bank, Chemnitz, Chemnitzer Stadtbank.

Dresdner Courstabelle. Actien. (Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./1.)

1872—1892: 97¹/₄, 102, 60, 40, 22, 27, 38, 36, 76, 76, 75¹/₄, 87¹/₂, 112, 114, 92, 116¹/₂, 106¹/₄, 98, 91, 50, 28. (Vorzugsactien 1890—1891: 103, 88¹/₄.)

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	abgest.	95	98	—	102,50	100,50	—	—	—	—	—	—
1894	89	—	90	—	92,50	—	88	—	85,50	85,60	—	—
1895	—	84,50	91,25	96	95,50	96,50	97,10	101	108			

Cours-Notiz: Dresdner, Leipziger u. Berliner Börse.

Sächsische Nähfaden-Fabrik (vormals R. Heydenreich).

Errichtet: 1872. Sitz der Gesellschaft: Witzschdorf i. S.

Direction: Paul Hübner, E. R. Kuntze.

Aufsichtsrath: Rechtsanw. Dr. Thürmer, Commerzienrath Consul Menz, Privatus Philipp, sämmtl. in Dresden, Kaufmann W. Müller, Bautzen, Fabrikbes. Friedrich, Chemnitz.

Zweck: Erwerb und Fortbetrieb der Nähfaden-Fabrik von R. Heydenreich in Witzschdorf.

Capital: M. 850 000 in Stück 850 auf den Inhaber laut. Actien à 1 000 M.
 „ 500 000 „ „ 500 dergl. Prioritäts-Actien à 1 000 M.

Die Prioritäts-Actien geniessen eine 4 % Vorzugs-Dividende.

Es coursiren auch noch Actien à 600 M. Die für letztere reservirten Actien à 1 000 M. sind s. Zt. an der Börse bestmöglichst verkauft und der Erlös für die Vorzeiger alter Actien mit M. 115.48 antheilig reservirt worden. Z. Zt. sind noch 7 Stück alte Actien nicht eingereicht, deren Gegenwerth mit M. 808.36 in die Bilanz eingestellt ist.

4¹/₂ % Obligationen: M. 310 000 (Stück 620 à M. 500). Hierauf zurückgezahlt: M. 10 000. Die Prior.-Oblig. sind an der Börse nicht eingeführt.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Bis Ende Mai in Dresden Witzschdorf oder Chemnitz. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5% an den Reservef., b. Tantième an Vorstand u. Beamte, c. 7¹/₂ % an den Aufsichtsrath, d. 4% auf die Prioritäts-Actien, e. Rest auf beide Actiengattungen gleichmässig.

Das ursprüngliche Actiencapital in Höhe von M. 2 550 000 = 4 250 Stück Actien à M. 600 ist in Folge Beschlusses der Gen.-Vers. v. 9./9. 1886 auf M. 850 000 dergestalt herabgesetzt worden, dass von je 5 einzuliefernden alten Actien à M. 600 4 zurückbehalten und vernichtet, die 5. aber auf den Nominalbetrag von M. 1 000 abgestempelt und zurückgegeben wurde. Der hieraus erzielte Buchgewinn von M. 1 700 000 ist zu Abschreib. verwendet worden. Um nöthige Betriebsmittel zu beschaffen, beschloss dieselbe Gen.-Vers. die Ausgabe von M. 500 000 Prioritäts-Actien. Diese Prioritäts-Actien sind von der Dresdner Bank fest übernommen und von dieser zunächst den Actionären (auf je 85 alte Actien 10 Stück Prioritäts-Actien) zum Bezuge à 102 % offerirt worden. Am 16./11. 1888 wurde die Spinnerei, der älteste Theil der Fabrik, durch Feuer zerstört. Fabricirt werden hauptsächlich baumwollene Häkelgarne, Nähfaden etc.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Grundstücke u. Gebäude M. 504 592.98, Cto. für Geleis-Anl. M. 4 597.07, Masch. M. 309 813.63, Utens. M. 24 769.67, Fuhrwerks-Cto. M. 3 714.95, Cassa u. Wechsel M. 108 408.37, Debitoren M. 222 163.57, Bankguthaben M. 24 613.64, Zwangsweise convert. Actien M. 808.36, Waaren M. 534 894.93, Div. Vorräthe M. 151 474.24, Effecten M. 11 000.—, Vers. M. 962.80, zus. M. 1 901 814.21. **Passiva:** Actiencapital M. 850 000.—, Prioritäts-Actien M. 500 000.—, Obligat. M. 300 000.—, Besondere Reserve M. 32 000.—, Reservefonds M. 11 214.38, Unerhob. Div. M. 1 180.—, Cto. zwangsweise convert. Actien M. 808.36, Creditoren M. 88 381.83, Gewinn M. 118 229.64, zus. M. 1 901 814.21.

Gewinn- und Verlust-Cto. per 1894: Vortrag M. 484.17, Bruttogewinn M. 210 290.59, zus. M. 210 774.70. Davon ab: Handl.-Unk. M. 59 124.76, Masch. u. Geb.-Unterhalt.-Cto. M. 13 344.93, Fuhrwerk-Unterh.-Cto. M. 6 505.27, Zinsen M. 13 570.16, zus. M. 92 545.12, verbleibt Gewinn M. 118 229.64.

Reservefonds: 15 742.98. **Abschreibungen:** ca M. 2 791 000. **Dividende, Actien 1872—1894:** 9, 8, 5, 0, 0, 0, 1, 3, 3, 2¹/₃, 4, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 2, 6, 4 %.

Priorit.-Actien 1891—1894: 1¹/₂, 6, 10, 8 %.

Die Div.-Sch. sind zahlbar ev. sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Berlin u. Dresden, Dresdner Bank u. Deutsche Bank, Dresden, Menz, Blochmann & Co.

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./1.)

Actien 1872—1888: 92, 95³/₄, 79¹/₂, 54¹/₂, 34, 29¹/₂, 23¹/₂, 31³/₄, 61, 75³/₄, 65¹/₄, 65, 54¹/₂, 49¹/₂, 40, 34³/₄, 22. Convert. Act. 1888/1892: 63, 84, 66, 56, 54, Vorzugs-Actien 1888—1892: 93, 114, 99, 85, 86.

Convertirte Actien.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	42	46,25	65	60	62	60,50	—	58	—	—	65	65
1894	63	72	90	86	86,50	87,50	93	93,50	96	94,25	—	84,75
1895	84	86,50	89,50	89	91,25	92,75	93,50	105	109			

Vorzugs-Actien.

1893	—	—	98	103	104,50	106	—	100,50	—	—	106	106
1895	105,50	110	125	118	122	128,50	135	135	139	135	—	129
1894	121	124,50	128	126	128,75	129,50	130	135	140			

Cours-Notiz: Dresdner u. Berliner Börse.

Sächsische Wollgarn-Fabrik, vormals Tittel & Krüger, in Plagwitz.

Errichtet: April 1887. Sitz der Gesellschaft: Plagwitz.

Direction: August Krüger, Karl Büchner.

Aufsichtsrath: Banquier Sieskind-Sieskind, Leipzig, Vors., Director F. Ullrich, Blumenthal, Max Berger, Max Rössiger, Friedr. Jay, Paul Schröder, Friedr. Grämer in Leipzig.

Zweck: Betrieb der Wollenfabrikation, der Tapisseriemannufactur und Dampf-färberei, sowie Herstellung und Verkauf anderer verwandter Artikel.

Capital: M. 2 300 000 in Stück 2 300 Actien à 1 000 M.

4 0/0 Prioritäts-Anleihe v. Jahre 1889: M. 1 500 000 in Stück 3 000 Schuld-scheinen à 500 M. Die Coupons sind fällig am 1./4. bez. 1./10. Die Anleihe ist hypoth. nicht eingetragen. Cours z. Zt. ca. 100 0/0. Cours-Notiz: Leipziger Börse.

Hypotheken: M. 240 304.02. **Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

General-Versammlung: Bis Juni. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 0/0 an den Reservefonds, b. 5 0/0 Dividende. Vom Rest a. 5 0/0 an einen II. Reservefonds, b. 6 0/0 an den Aufsichtsrath, c. bis zu 15 0/0 an Vorstand und Beamte, d. Rest, ev. Superdividende.

Die Gesellschaft übernahm die den Inhabern der Firma Tittel & Krüger in Leipzig gehörige, in Plagwitz gelegene Wollenfabrik, Tapisseriemannufactur und Dampf-färberei mit allen Ein- und Zubehörungen, sowie mit den in Leipzig, Berlin und Newyork bestehenden Zweigniederlassungen des Geschäfts um den Gesamtkaufpreis von M. 3 494 113. Der Kaufpreis fand seine Berichtigung in der Weise, dass M. 1 424 113 Hypotheken- und Geschäftsschulden in Anrechnung auf den Kaufpreis von der Gesellschaft übernommen und M. 2 070 000 den Verkäufern in Actien der Gesellschaft gewährt wurden. Behufs Beschaffung der Mittel zum Bau einer Spinnerei emittirte die Gesellschaft 1889 eine Prior.-Anleihe in Höhe von M. 1 500 000. Die Berliner Filiale ist 1890 aufgelöst worden.

Die Ges. hat im Mai 1893 die Einrichtung der früheren Kammgarn-Spinnerei Berlin um einen sehr billigen Preis erworben und sofort in Betrieb gesetzt. Dagegen ist von ihr das früher Bässler'sche Grundstück mit einem wesentlichen Nutzen veräußert worden.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Areal u. Grundst. M. 1 618 817.68, Masch. M. 914 555.57, Gasbeleucht.-Anl. M. 2 556.47, Elect. Beleucht.-Cto. M. 18 692.16, Dampfheiz.-Anl. M. 19 667.70, Bahngleisanl. M. 16 166.25, Utens. u. Inventar M. 58 484.66, Pferde u. Wagen M. 3 178.32, Versicher. M. 11 142.13, Cheque-Cto. M. 60 382.04, Cassa u. Wechsel M. 86 058.53, Effect. M. 8 545.70, Detail- u. Tapisseriemannuf.-Cto. M. 121 400.02, Spinnereibetriebs-Cto. Plagwitz M. 1 071 703.55, do. Berlin M. 101 332.48, Waaren-Vorräthe M. 1 033 390.67, Debitoren M. 1 775 927.28, zus. M. 6 992 001.21. **Passiva:** Actien-capital M. 2 300 000.—, Schuldverschreib. M. 1 500 000.—, do. Zinsen M. 16 550.—, Hypoth. M. 240 304.02, Accepte M. 478 310.75, Creditoren M. 2 371 667.51, Delcredere-Cto. M. 10 000.—, Unfall-Vers. M. 3 000.—, Reservef. M. 2 168.93, zus. M. 6 922 001.21.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1894. Debet: Saldo-Vortrag M. 108 065.33, Handl.-Unk. M. 239 369.33, Zinsen M. 179 966.38, Delcredere-Cto. M. 10 000.—, Unfall-Versicher. M. 3 000.—, Reparat. M. 6 075.78, Abschreib. 94 234.60, Reservef. M. 2 168.93, zus. M. 642 880.35. **Credit:** Bruttogewinn M. 110 234.26, Unk. M. 532 646.09, zus. M. 642 880.35.

Reservefonds: M. 2 168.93.

Dividende 1887—1894: 9¹/₂, 11, 9, 0, 0, 0, 0, 0 0/0. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. u. verfallen 4 Jahre nach Ablauf des Fälligkeits-jahres. Zahlstelle: Leipzig, Becker & Co., H. C. Plaut.

Leipziger Courstabelle. (Berechnung in $\frac{1}{2}\%$ + $4\frac{1}{2}\%$ Stückzinsen ab 1./1.)

Cours 1888—1892: $146\frac{1}{2}$, 152, 154, 92, 40.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	59	72	72,50	78	82	80,50	81	75,50	78,50	78,50	80	81,75
1894	84	84	85	83,25	84,75	84	83	83	83	84	84,50	83,75
1895	87,50	87	96,50	107	106,50	128	121	120	128			

Scharfensteiner Baumwollspinnerei vorm. Fiedler & Lechla.

Errichtet: 1890. Sitz der Gesellschaft: Chemnitz. **Direction:** G. Neumann.

Aufsichtsrath: Ed. Römer, Hainsberg, Paul Lechla u. Gustav Lechla in Wachwitz.

Zweck: Uebernahme u. Fortbetrieb der der Commanditgesellschaft Fiedler & Lechla gehörigen Baumwollspinnerei. Die in Liquidation getretene Commanditgesellschaft erhielt den Kaufpreis in Stück 924 Actien à 1 000 M.

Capital: M. 928 000 in Stück 928 Actien à 1 000 M.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Versammlung: Bis April in Chemnitz. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Grundstücke M. 45 724.42, Gebäude M. 113 553.—, Masch. M. 360 320.—, Utens. M. 4 592.—, Elect. Beleuchtung M. 18 073.—, Transmiss. M. 35 055.—, Debitor. M. 205 659.06, Cassa, Wechsel u. Eff. M. 99 140.32, Baumwoll- u. Garn-Lager M. 233 340.25, Betriebsmater. M. 15 805.30, Vers.-Cto. M. 3 224.36, zus. M. 1 134 486.71. **Passiva:** Actien-Cap. M. 928 000.—, Creditoren M. 108 965.21, Reservef. M. 9 045.12, Gewinn M. 88 476.38, zus. M. 1 134 486.71.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1894: Waaren-Cto. M. 218 358.29, Effecten-Cto. M. 940.10, Pacht u. Miethe M. 96.—, zus. M. 219 394.39. Davon ab: Unk. M. 101 519.32, Abschreib. M. 29 398.69, zus. M. 130 918.01, verbleibt Gewinn M. 88 476.38.

Dividende 1890—1894: ? 0, $4\frac{3}{4}$, $6\frac{1}{2}$, $5\frac{0}{10}$. Die Divid.-Sch. sind zahlbar 1. Mai. Zahlstelle: Chemnitz, Gesellschaftscasse.

Die Actien sind an der Börse nicht eingeführt worden.

Vigogne-Actien-Spinnerei Werdau.

Errichtet: 1891. Sitz der Gesellschaft: Leubnitz bei Werdau.

Direction: Alfred Kahle, Hager, Procurist.

Aufsichtsrath: Rich. Focke, Zwickau, Vors., Bankdirector Hegemeister, Zwickau, Spinner.-Dir. Morf, Stuttgart, Kaufm. Louis Meyer u. Arthur Meyer in Zwickau.

Zweck: Bau oder Erwerb u. Betrieb von Vigognespinnereien und damit zusammenhängenden Geschäftszweigen. Zunächst erwarb die Ges. das der Handelsges. Focke & Kahle in Leubnitz gehörige Etablissement in Leubnitz und zwar die Spinnfabrik in Leubnitz für M. 247 061, ein Mühlengrundstück in Werdau für M. 222 090, sowie die Maschinen etc. für zus. M. 470 172, wogegen die Actienges. M. 699 455 Hypoth. u. Schulden übernommen u. Stück 239 Actien gewährt hat.

Capital: M. 400 000 in Stück 400 Actien à 1 000 M.

Hypotheken: M. 150 000 (Leubnitz), M. 210 000 (Werdau).

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Bis Mai in Werdau. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Spinnereianl. M. 506 565.50, Waarenbestände M. 171 831.52, Cassa u. Wechsel M. 2 436.82, Debit. M. 191 141.31, Werdauer Grundstück M. 227 742.92, Ziegeleibestände M. 6 545.55, zus. M. 1 106 263.62. **Passiva:** Actiencapital M. 400 000.—, Reservefonds M. 6 000.—, Hypoth. M. 360 000.—, Accepte M. 35 016.—, Credit. M. 244 703.92, Darlehen M. 60 543.70, zus. M. 1 106 263.62.

Reservefonds: M. 6 000. **Dividende 1891—1894:** 0, 4, 4, $0\frac{0}{10}$.

Weissthaler Actien-Spinnerei.

Errichtet: 1875. Sitz der Gesellschaft: Weissthal-Kockisch bei Mittweida.

Direction: Fritz Hacker. **Aufsichtsrath** (3—7 Mitglieder): Hermann Reimann, Berlin, Vors., J. H. Reitz, Chemnitz, stellvertr. Vors., Georg Rüdiger, Mittweida, Ad. Lippelt, Louis Reimann, Berlin.

Zweck: Betrieb der zu Weissthal-Kockisch belegenen Baumwollspinnerei, Betrieb der Weberei, sowie aller damit in Verbindung stehenden Geschäftszweige.

Capital: M. 1 000 000 in Stück 2 000 auf den Inhaber laut. Actien à 500 M.

4¹/₂ % Prioritäts - Anleihe: M. 500 000 in Stück 1 000 Priorit.-Obligat. à 500 M. Hiervon bis 31./3. 1895 ausgelost M. 54 000, verbleiben M. 446 000.

Zur Sicherheit derselben ist auf die Spinnerei- und Weberei-Etablissements in Weissthal-Kockisch, sowie in Mittweida die erste Hypothek eingetragen. Die Amortisation erfolgt durch im Jahre 1890 beginnende und 1916 endende jährliche Auslosungen. Die Coupons sind fällig 1./1. bez. 1./7. und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: S. die für Div.-Sch.

Geschäftsjahr: 1. April bis 31. März des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Bis 30. Juni in Weissthal-Kockisch, Mittweida, Berlin oder Dresden. Je 2 Actien gewähren 1 Stimme. Zur Theilnahme an der Gen.-Vers. sind nur diejenigen Actionäre berechtigt, welche ihre Actien mindestens 2 Tage vor derselben bei dem Vorstande resp. bei den bei Einberufung der Gen.-Vers. zu bezeichnenden Stellen deponirt haben.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 % an den Reservefonds, b. 6 % an den Aufsichtsrath, c. der Rest wird nach Abzug der dem Vorstand und den Beamten contractlich zugesicherten Tantiemen als Dividende vertheilt.

Besitzthum: a. Grundstück in Weissthal, ca. 76 000 qm mit 240 HP-Wasserkraft und Fabrikgebäuden, Speicher, Stallungen, Schuppen und 8 Häuser für Beamte und Arbeiter, b. Grundstück in Mittweida, ca. 8 000 qm mit Weberei-Fabrikgebäuden und Wohnhaus.

Production 1880/81	1881/82	1882/83	1883/84	1884/85	1885/86	1886/87
Pfd. Garn . 651 636	591 667	634 711	880 539	1 043 228	1 055 320	1 068 165

Production 1887/88	1888/89	1889/90	1890/91	1891/92	1892/93	1893/94
Pfd. Garn . 932 465	1 009 584	1 183 543	1 177 783	1 319 704	1 280 861	1 316 357

Weberei,

Met. Stoffe . 2 424 700	3 381 400	4 017 500	4 365 500	4 238 564	4 324 346	4 339 049
-------------------------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

Production 1894/95

Pfd. Garn . 1 291 190

Weberei,

Met. Stoffe . 3 961 182

Die Gesellschaft erwarb die früher der Firma F. W. Reimann gehörige Spinnerei in Weissthal. Das ursprüngliche Actiencapital von M. 600 000 ist 1883 auf M. 1 000 000 erhöht worden. Die Spinnerei, ca. 19 000 Spindeln umfassend, fabricirt Garne für die Webbranche. Um der Spinnerei eine Weberei-Anlage beizugesellen, erwarb die Gesellschaft 1886 ein in Mittweida in der Nähe des Bahnhofes gelegenes ca. 8 000 qm. umfassendes Areal mit Wohnhaus und unvollendetem Fabrikgebäude um den Preis von M. 64 500. Zur Beschaffung der nöthigen Mittel für den Ankauf, die Fertigstellung der Baulichkeiten, die maschinellen Einrichtungen und die Sicherung des erforderlichen Betriebscapitals hat die Gesellschaft oben erwähnte 4¹/₂ % Prioritäts-Anleihe in Höhe von M. 500 000 emittirt. Das Weberei-Etablissement ist im September 1886 fertig gestellt worden und enthält 400 Webstühle.

Bilanz per 31./3. 1895. Activa: Anlagekosten der Spinnerei in Weissthal M. 1 391 649.32, Anlagekosten der Weberei in Mittweida M. 444 730.59, Geschirr-Cto. M. 9 708.94, Vorräthe M. 184 149.05, Vorausbez. Vers.-Prämie M. 1 985.40, Cassa, Wechsel etc. M. 54 405.81, Debitoren M. 63 901.72, Fonds M. 51 500.—, zus. M. 2 202 030.83. **Passiva:** Actienap. M. 1 000 000.—, Anleihe M. 446 000.—, Reservefonds M. 100 000.—, Erneuerungs- u. Abschreibungsf. M. 534 211.15, Specialreservefonds M. 22 000.—, Anleihe-Zinsen u. verlorste Stücke M. 8 996.25, Gewinn M. 90 823.43, zus. M. 2 202 030.83.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1894/95: Vortrag M. 2 902.10, Gewinn von Waaren M. 141 370.39, Verf. Div.-Sch. M. 30.—, Ertrag d. Weissthaler Grundstücks M. 3 230.47, Zinsen M. 5 133.90, zus. M. 152 666.86. Davon ab: Handlungs-Unk. M. 23 862.48, Steuern M. 3 720.89, Vers.-Prämien M. 13 785.06, Anl.-Zinsen M. 20 475.—, zus. M. 61 843.43, verbleibt Ueberschuss M. 90 823.43.

Reservefonds: M. 100 000 = 10 % des Actienap. **Spec.-Reservef.:** M. 27 000.

Erneuerungs- u. Abschreibungsfonds: M. 534 211.15.

Dividende 1875/76—1894/95: 5, 5¹/₅, 2¹/₂, 0, 8³/₄, 4, 6¹/₄, 6¹/₂, 6³/₅, 6, 1¹/₂, 1¹/₂, 1¹/₂, 0, 1, 3, 3, 5, 7, 4 %. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Weissthal, Eigene Casse, Dresden und Berlin, Dresdner Bank.

Courstabelle (Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./4.)

1880—1892:	112.50,	113,	102,	105,	105,	103,	90,	83,	72,	72 ¹ / ₂ ,	71 ¹ / ₄ ,	69,	57 ¹ / ₂ .
Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.	
1893	60	63	73.25	80	85	86	86	82	78	81	79	81	
1894	83	90.50	96.75	98.50	92.50	—	90	88.50	90	93	90.50	92	
1895	—	96.50	100	96	109	99	97	97	102				

Cours der 4¹/₂ % Priorit.-Obligat.: ca. 103 %. Berechnung in % + 4¹/₂ % Stückzinsen ab 1./1. bez. 1./7. Cours-Notiz für Actien und Priorit.-Obligat.: Dresdner Börse.

Wurzener Teppich- und Velours-Fabriken.

Errichtet: 1883. Sitz der Gesellschaft: Wurzen.

Direction: R. G. Sieber, Fr. Rossberg, Proc.

Aufsichtsrath (4 Mitglieder): Fabrikant Carl Schütz, Wurzen, Vors., Consul H. Palmié, Dir. Marwitz in Dresden, Commerzienrath Georg Juel in Nischwitz.

Zweck: Erwerb, Erweiterung und Fortbetrieb der zu Wurzen belegenen, von der Gesellschaft um den Preis von M. 750 000 übernommenen Wollstaub- und Teppichfabrik von Schütz & Juel mit dazugehörigen Grundstücken, Gebäuden, Maschinen, Waarenvorräthen u. dem Zweigggeschäft zu Frankfurt a. M., sowie Herstellung von Wollstaub, Teppichen, Wollgarnen, Handel mit diesen Fabrikaten und verwandten Stoffen, wie denn auch Erwerb anderer oder Gründung neuer Fabriken nicht ausgeschlossen ist.

Capital: M. 750 000 in Stück 750 Actien à 1 000 M. Auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 27./5. 95 wird behufs Beseitigung der Unterbilanz und Gewinnung mehrjähriger Abschreib. das Actiencapital durch Zusammenlegung von 3 Actien in eine von M. 750 000 auf M. 250 000 reducirt.

3¹/₂ % Prioritäts-Anleihe v. Jahre 1888: M. 500 000 in Stück 1 000 Partial-Obligationen à 500 M. Die Anleihe ist auf den Gesamt-Grundbesitz der Ges. an erster Stelle hypoth. eingetragen und ab 1895 durch jährlich vorzunehmende Auslosungen bis 1933 zu amortisiren. Die Zins-Coupons sind fällig am 1./1. u. 1./7. Cours ca. 80 %. Cours-Notiz: Dresdner Börse.

Der ursprüngl. 4¹/₂ % Zinsfuß ist ab 1./7. 95 auf 3¹/₂ % reducirt worden.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Bis März in Wurzen oder Dresden. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 % an den Reservefonds, b. 5 % Dividende, c. an Direction sowie Aufsichtsrath je bis zu 5 %, Rest. Superdividende.

Die Gesellsch. übernahm nach erfolgter Constituirung die altrenommirten Teppich- und Velours-Fabriken der Herren Schütz & Juel in Wurzen u. setzte das Actiencapital auf M. 750 000 fest. Auf den Grundstücken blieb eine Hypoth. von M. 97 500 stehen. Es wurden übernommen: Grundstück u. Gebäude für M. 288 500, Maschinen für M. 195 400, Mobiliar für M. 7 500, Pferde u. Wagen für M. 2 000, Muster für M. 15 000, Waarenbestände für M. 339 100. Das von den früheren Besitzern im Jahre 1879 errichtete Zweigggeschäft (Filiale) in Frankfurt a. M. ist 1893 aufgelöst worden. Behufs Errichtung eines grossen Teppich-Verkauf-Geschäfts in Berlin u. München und behufs Verstärkung der Betriebsmittel hat die Ges. im Jahre 1888 obige Prior.-Anleihe aufgenommen.

u. Friedr. Trebst unter der Firma Beerdigungsanstalt u. Bazar für Fuhrwesen M. Ritter zu Leipzig betriebenen Fuhrgeschäftes unter dieser Firma, sowie Erwerb und Fortbetrieb des von dem Herrn Oberamtmann O. Hupfeld in Leipzig unter der Firma Centralbazar für Fuhrwesen u. Beerdigungsanstalt Pietät, vorm. A. M. Ritter betriebenen Fuhrgeschäftes unter dieser Firma, ferner Transport von Personen, Gütern, Packeten, sowie überhaupt Gegenständen jeder Art.

Capital: M. 200 000 in Stück 200 Actien à 1000 M. Das ursprüngliche Actiencapital in Höhe von M. 130 000 ist 1890 durch Ausgabe von Stück 70 neuer Actien à M. 1000 auf den jetzigen Betrag erhöht worden.

Hypothecken: M. 160 500.—

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni des folg. Jahres.

General-Versammlung: Bis October in Leipzig Jede Actie giebt 1 Stimme.

Bilanz per 30./6. 1894. Activa: Betriebscap. M. 226 474.60, Immob. M. 165 600.—, Eff. M. 7 646.70, Sparbuch-Cto. M. 4 052, Inventar M. 4.50, Casse M. 68.62, Debit. M. 10 764.—, Neubau-Cto. M. 493.80, zus. M. 415 104.22.

Passiva: Actiencap. M. 200 000.—, Hypoth. M. 160 500.—, Reservef. M. 6 717.50, Specialreservef. M. 4 052.—, Creditoren M. 35 073.88, Gewinn M. 8 760.84, zus. M. 415 104.22.

Reservefonds: M. 8 717.—. **Specialreservefonds:** M. 5 052.—

Dividende 1889/1890—1893/94: 5, 5, $2\frac{1}{2}$, $2\frac{1}{2}$, $2\frac{1}{2}$ % Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. Zahlstellen: Gesellschaftscasse u. Credit- u. Sparbank in Leipzig.

Die Actien haben keinen Börsencours.

Bockwaer Eisenbahn - Gesellschaft.

Errichtet: 1860. Sitz der Gesellschaft: Bockwa.

Direction: Hermann Pfennig. (Bis 1. April 1889: Baurath P. H. Modes.)

Ausschuss: Bergrath Bruno Ehrhardt in Bockwa, Vors., Rich. Friedrich, Stellvertr., Aug. Falk, sämmtlich in Bockwa, Robert Ebert, Kohlenwerksbes. Paul Ebert, Dr. med. Franz Dautzenberg in Zwickau.

Zweck: Die Gesellschaft hat den Zweck, im unmittelbaren Anschluss an die Zwickau-Bockwaer Staatskohleneisenbahn durch Fluren Bockwa's und Oberhohndorf's eine Eisenbahn zu betreiben, um eine directe Verbindung zwischen der Staatseisenbahn und den einzelnen Steinkohlenschächten Bockwa's und eines Theils von Oberhohndorf herzustellen.

Capital: M. 300 000 in Stück 1 000 auf den Inhaber laut. Actien à 300 M.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Bis Juni in Bockwa. Jede Actie giebt 1 Stimme. Kein Actionär kann mehr als 100 Stimmen vertreten.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Unterbau u. Oberbau M. 122 520.65, Hochbau M. 12 000.—, Ausrüstung M. 1 800.—, Locomotiven M. 37 000.—, Inventar M. 3 500.—, Effecten M. 238 486.63, Cautionen M. 15 000.—, Cassa M. 36 049.13, Material M. 4 860.55, zus. M. 471 216.96. **Passiva:** Actienap. M. 300 000.—, Dispositionsf. M. 78 943.02, Pensionsf. M. 5 018.63, Unerhob. Divid. M. 2 305.—, Reservef. M. 30 000.—, Caution M. 15 000.—, Gewinn M. 39 950.31, zus. M. 471 216.76.

Dividende 1861/1862—1894: 7,3, 10, 16, 20, 20, 23, 28, 30, 42, 61, 65, 76, 63, 60, 46,7, 40, 30, 30, 40, $41\frac{2}{3}$, $41\frac{2}{3}$, $46\frac{2}{3}$, 50, 50, $43\frac{1}{3}$, $33\frac{1}{3}$, $33\frac{1}{3}$, 30, 20, $13\frac{1}{3}$, $11\frac{2}{3}$, 15, $11\frac{2}{3}$ % Die Div.-Sch. verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Bockwa, Eigene Casse, Zwickau, Vereinsbank Leipzig, Leipziger Bank.

Zwickauer Courstabelle. (Cours: Mark pro Stück franco Stückzinsen.)

1883—1892: 1 105, 1 100, 1 150, 1 100, 1 075, 845, 731, 800, 645, 650.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	540	550	—	550	420	400	—	400	—	398	402	404
1894	405	405	410	360	365	375	375	385	380	375	385	341
1895	344	344	350	353	360	395	405	425				

Continental - Pferde - Eisenbahn - Actien - Gesellschaft.

Errichtet: October 1871. Sitz der Gesellschaft: Dresden (bis 1885 Berlin).

Direction: Paul Schettler, Dresden, Wilh. Schindler, Berlin.

Aufsichtsrath (3 bis 7 Mitglieder): Oberjustizrath Dr. Stein I, Dresden, Vors., Rechtsanw. Dr. Wolf Dresden, Stellvertreter, Consul Knoop, Kfm. Arthur Türk in Dresden, Kfm. Aug. Schmidt, Berlin.

Zweck: Errichtung, Erwerbung u. Betrieb von Pferde-Eisenbahnen, Erlangung von Concessionen, Exploitation und Uebertragung derselben auf dritte Personen, sowie auch Verpachtung des Betriebes auf den ihr gehörigen Pferde-Eisenbahnen.

Capital: M. 2 580 000 in Stück 8 600 Actien à 300 M.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Versammlung: Bis April in Dresden. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 % an den Reservefonds, b. 4 % Dividende, c. 5 % an den Aufsichtsrath (jedes Mitglied jedoch mindestens 500 M.), d. bis zu 5 % an den Vorstand und die Beamten, Rest Superdividende.

Besitzthum: Die Gesellschaft besitzt a. in Dresden die Linien Böhmischer Bahnhof—Blasewitz und Böhmischer Bahnhof—Plauen, b. in Hannover die Linien Döhrener Thurm—Localbahnhof und Herrenhausen—Linden. Eröffnung in Dresden 26./9. 1872, in Hannover 17./9. 1872. Die gesammten Linien hat die Gesellschaft im Jahre 1879 für die ganze Concessionsdauer (1916 resp. 1921) an den Ingenieur Parrish in London verpachtet, welcher den Vertrag hierüber im Jahre 1880 an die in London mit £ 300 000 Capital gegründeten Tramways Company of Germany (limited) jetzige Dresdner Strassenbahn abtrat. Als Pacht für die ihm zu übertragenden Rechte hat der Pächter bez. seine Nachfolger eine Summe zu zahlen, welche während der ersten 5 Jahre 4 1/2 %, während der Dauer der zweiten 5 Jahre 5 %, während der Dauer der dritten 5 Jahre 5 1/2 % und während der übrigen Dauer des Vertrags-Verhältnisses (ab 1./7. 1894) 6 % des Nominal-Actiencapital der Gesellschaft darstellt. Der Pachtbetrag ist in halbjährigen Raten im Voraus auf das ursprüngliche Capital selbst auch für den Fall einer späteren Reduction des Actiencapital an die Gesellschaft zu zahlen. Zur Sicherstellung hat der Pächter eine Caution von M. 200 000 gestellt.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Grundstücke und Gebäude M. 854 921.11, Bahnbau-Cto. M. 1 145 841.55, Wagen-Cto. M. 160 311.—, Geschirr-Cto. M. 6 493.35, Utent.-Cto. M. 26 070.11, Reconstructions - Cto. M. 506 927.17, Cassa M. 1 335.25, Hypotheken M. 735 000.—, Banquier - Guthaben M. 139 823.98, Debitoren M. 3 250.—, zus. M. 3 579 973.52. **Passiva:** Actienap. M. 2 580 000.—, Unerhob. Div. M. 495.—, Reservef. M. 68 034.30, Amortis.-Fonds M. 224 386.28, Grundstück- u. Geb.-Amort.-Cto. M. 29 930.—, Creditoren M. 370.28, Reconstructions - Cto. M. 506 927.17, Gewinn M. 169 830.49, zus. M. 3 579 973.52,

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1894: Zinsen M. 31 005.75, Pachtzins M. 140 857.20, Miethe-Cto. M. 6 500.—, zus. M. 178 362.95. Davon ab: Unk. M. 8 234.36, Prov. M. 298.10, zus. M. 8 532.46, verbleibt Gewinn M. 169 830.49.

Reservefonds: M. 75 489.—. Derselbe ist bis zur Höhe von M. 258 000 anzusammeln und ist über denselben besondere Rechnung zu führen.

Amortisationsfonds: M. 247 286, Grundstücks- u. Gebäude-Amortisationsfonds M. 34 205.—.

Dividende 1871/1872—1894: 4,53, 3, 0, 0, 0, 2 1/2, 3 1/2, 4, 4, 4, 4, 4, 4 1/4, 4 1/2, 4 1/2, 4 1/2, 4 1/2, 4 2/3, 5, 5, 5, 5, 5 %. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Dresden, H. W. Bassenge & Co., Dresdner Bank, Berlin, Deutsche Bank, Dresdner Bank, Hannover, Alex. Simon.

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in $\frac{0}{100} + 4\frac{0}{100}$ Stückzinsen ab 1./1.)

1872—1892: $80\frac{3}{4}$, 96, 65, $40\frac{3}{4}$, 22, 38, $43\frac{1}{2}$, $50\frac{1}{2}$, $65\frac{1}{2}$, $78\frac{1}{2}$, $91\frac{1}{2}$, 96, $99\frac{1}{4}$, $103\frac{1}{2}$, $107\frac{1}{2}$, 120, $108\frac{1}{2}$, 113, 116, 112, $110\frac{1}{2}$.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	112	112,75	115	114,50	115	115	114,75	114	114,50	112,25	112,25	112,25
1894	111,50	113	113,75	116,75	116	115	115,25	117	117	117	118	118,75
1895	120	—	128,50	—	—	125,50	127	129	129			

Cours-Notiz: Dresdner und Berliner Börse.

Dampfschleppschiffahrts-Gesellschaft vereinigter Elbe- u. Saale-Schiffer.

Errichtet: Mai 1883. Sitz der Gesellschaft: Dresden.

Direction: G. Schnitzing, Dresden, Fr. Henschel, Magdeburg.

Aufsichtsrath (5 bis 7 Mitglieder): Georg Placke, Aken, Vors., Otto Sieg, Dresden, Stellvertr., Moritz Müller, Schandau, Hermann Prasser, Pirna, Wilh. Kreuter, Rosslau, Wilh. Wienecke, Tangermünde, Albert Dümling, Schönebeck, Heinrich Aue, Magdeburg, Hugo Schütze, Alvsleben.

Zweck der Gesellschaft ist, auf der Elbe und deren Nebenflüssen durch Beförderung beladener und unbeladener Fahrzeuge die Schleppschiffahrt zu betreiben, Güter aller Art und Personen zu befördern. Durch Beschluss der Gen.-Vers. kann der Zweck des Unternehmens abgeändert werden.

Capital: M. 1 000 000 in Stück 2 000 Actien à 500 M. Serie I. II. III. IV.

Die Actien lauten auf Namen. Zwei Actien à 500 M. können in eine à 1000 M. umgewandelt werden. Die Veräußerung von Actien Seiten der jeweiligen Besitzer an andere Personen ist in jedem einzelnen Falle an die Genehmigung des Aufsichtsrathes und bei Veräußerung von Actien à 500 M. überdies an die Genehmigung der Gen.-Vers. gebunden. Die Uebertragung der Actien bedarf zu ihrer Gültigkeit einer die Person des Erwerbers bezeichnenden, gerichtlich oder notariell beglaubigten Erklärung.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Bis April in Dresden. Jede Actie à 500 M. gewährt 1, jede Actie zu 1 000 M. 2 Stimmen.

Gewinn-Vertheilung: a. mindestens $5\frac{0}{100}$ an den Reservefonds, bis derselbe M. 100 000 enthält, b. $5\frac{0}{100}$ an den Aufsichtsrath, c. bis $5\frac{0}{100}$ an den Vorstand, d. bis $5\frac{0}{100}$ an die Beamten. Rest, Dividende.

Bei der am 21./5. 1883 erfolgten Constituirung der Gesellschaft wurde das Actiencapital, nachdem von den ursprünglich in Aussicht genommenen M. 600 000 nur M. 320 500 gezeichnet worden waren, auf M. 300 000 festgesetzt. Dieses kleine Capital, welches die Anschaffung nur weniger Dampfer gestattete, wurde 1883 durch Ausgabe von M. 300 000 neuer Actien (Serie II) auf M. 600 000 erhöht. Nachdem der Gang der Geschäfte eine weitere Anschaffung von Dampfern nothwendig erscheinen liess, beschloss die ausserordentliche Gen.-Vers. vom 20./7. 1885 eine nochmalige Erhöhung des Actien Capitals durch Ausgabe von M. 200 000 neuer Actien (Serie III), demnach von M. 600 000 auf den Betrag von M. 800 000. Behufs Erwerb der Betriebsmittel der Elbe-Saale-Dampfschiffahrts-Ges. zu Alvsleben ist das Actien cap. auf Beschluss der ausserordentlichen Gen.-Vers. v. 5./12. 93 um M. 200 000.— auf M. 1 000 000 erhöht worden. Der Kaufpreis qu. Unternehmens betrug M. 610 000.— und wurde berichtigt durch Hingabe von M. 200 000.— in Actien à $140\frac{0}{100}$ u. M. 330 000.— in baar. Die Gesellschaft gelangte auf diese Weise in den Besitz von 6 Dampfern, 1 Bugsirdampfer u. 1 Kohlenkahn. Gleichzeitig wurde die frühere Firma, Dampfschiffahrts-Ges. vereinigter Schiffer wie oben abgeändert. Ausser auf der Elbe treibt die Ges. z. Zt. Schiffahrt auf der Havel bis Berlin und auf der Saale bis Halle u sind in Halle u. Berlin Zweigstellen errichtet worden. Die Gesellschaft besitzt gegenwärtig 18 Dampfer und hat am 1. Juli 1886 in Hamburg ein eigenes Verlade-Comptoir errichtet.

Mit dem Jahre 1887 hat die Gesellschaft das Frachtgeschäft als neuen Zweig mit aufgenommen und in Riesa, Tetschen, Aussig, Schönpriesen, Laube

commercielle Agenturen errichtet. In Magdeburg ist eine Betriebs-Direction der Gesellschaft errichtet.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Dampfschiff- u. Maschinen-Cto. M. 1 150 000.—, Bugsirdampfer-Cto. M. 85 000.—, Schuten-Cto. M. 57 000.—, Lagerkahn-Cto. M. 1.—, Bureau-Inventar M. 6 000.—, Reserve-Maschinentheile M. 43 462.06, Kohlenkahn-Cto. M. 14 000.—, Krahn-Cto. M. 24 000.—, Debitoren M. 423 039.72, Depositen M. 18 544.25, Kohlen M. 12 871 45, Schiffs-Material M. 4 041.85, Schiffs-Utens. M. 23 501.79, Versich.-Prämie M. 11 659.61, Cassa u. Wechsel M. 13 906.86, zus. M. 1 887 028.59. **Passiva:** Actiencapital M. 1 000 000.—, Reservef. M. 100 000.—, Reservef. II M. 60 000.—, Reservebaufonds M. 300 000.—, Selbstversich.-Fonds M. 70 000.—, Unerhob. Dividende M. 745.—, Creditoren M. 94 867.22, Gewinn M. 261 416.37, zus. M. 1 887 028.59.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1894: Vortrag M. 2 425.83, Schlepplohn-Cto. M. 1 599 479.59, Zinsen M. 3 181.76, Bugsirdampferbetrieb M. 671.48, zus. M. 1 605 758.65. Davon ab: Kohlen-Cto. M. 465 133.79, Schiffs-Materialien-Cto. M. 28 101.53, Löhne M. 232 897.17, Betriebs-Unkosten M. 62 131.59, Schiff-Utensil. M. 14 642.50, Reparat. M. 94 798.14, Havarie-Cto. 722 91, Bergladungs-Verlust M. 126 916.66, Salair M. 82 670.35, Geschäftsunkosten M. 69 715.92, Everführer-Betriebs-Cto. M. 4 357.52, Krahn-Betriebs-Cto. M. 4 343 60, Abschreib. M. 157 910.60, zus. M. 1 344 342.28, verbleibt Gewinn M. 261 416.37.

Reservefonds: M. 100 000 = 10 % des Actiencapital (statut. Höhe). Reservefonds II M. 60 000.

Reserve-Baufonds: M. 300 000 = 30 % des Act.-Cap.

Selbstversicherungsfonds: M. 155 000.

Dividende 1884: 20 (I), 15 (II), **1885—1894:** 12, 10, 7¹/₂, 10, 12, 12, 5, 10, 10, 12 %.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. u. verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Dresden, Eigene Casse, Georg Meusel & Co. u. Gebr. Arnhold. Die Actien haben keinen Börsencours.

Deutsche Strassenbahngesellschaft in Dresden.

Errichtet: 1889. Sitz der Gesellschaft: Dresden. **Direction:** Carl Chr. Stössner.

Aufsichtsrath: Rechtsanwalt Georg Schubert, Vors., Consul Arnstädt, Stellvertr., Robert Bierling, Rob. Eisenreich, Commerzienrath E. Grumbt, Consul H. Palmié, Commissionsrath Reichardt, Ingenieur Oscar Schwab, sämmtl. in Dresden.

Zweck: Erbauung und Betrieb von Strassenbahnen auf Grund der den Herren E. Grumbt, R. Bierling u. O. Schwab vom Rathe der Stadt Dresden ertheilten Concession, Erwerb weiterer Strassenbahnconcessionen in Dresden oder dessen Umgebung und deren Ausübung, sowie überhaupt Unterhaltung des öffentlichen Verkehrs in Dresden und den umliegenden Ortschaften durch Wagen aller Art, Pferde und andere Transportmittel oder Motoren.

Für Abtretung der dem Consortium Grumbt, Bierling, Schwab, Dresdner Bank, Günther & Rudolph etc. ertheilten Concessionsrechte zahlte die Ges. demselben zunächst M. 360 000, während weitere M. 300 000 ein Jahr nach Eröffnung des Strassenbahnbetriebes auf der 4. Elbbrücke (1896) an dasselbe zu zahlen sind. Von den concessionirten Linien sind bisher ausgeführt und in Betrieb: 1. die Linie Friedrichstrasse—Striesen—Blasewitz, 2. die Linie Theaterplatz—Schnorrstr., 3. die Linie Bergkeller—Neustädter Bahnhöfe, 4. Böhmischer Bahnhof—Forststrasse, 5. Albertplatz—Wilder Mann, 6. Albertplatz—St. Pauli-Friedhof, 7. Schlossplatz—Blasewitz—Loschwitz, 8. Vierte Elbbrücke—Albertplatz. Ausserdem sind der Gesellschaft folgende Linien und Theilstrecken concessionirt: Ostra-Allee—Marienbrücke—Neustädter Bahnhöfe, Melanchthonstrasse—Forststr., Johann-Georgen-Allee—Grosser Garten, Anschluss an die Markthallen, Personenbahnhöfe und Haltestellen. Die Concession ist bis 19./7. 1939 ertheilt, kann jedoch 30./10. 1921 gekündigt werden, welchenfalls die gesammte Bahnanlage vom Rathe zum Zeitwerthe zu übernehmen ist. Z. Zt. liegen 63 107 m Geleise und besitzt die Gesellschaft 109 Wagen und 402 Pferde. Auf der Linie Schlossplatz—Blasewitz—Loschwitz ist electricischer Betrieb eingerichtet.

Zu electricischem Betrieb sind zunächst der Ges. folgende Linien genehmigt

worden: 1. Seestr.—Ringstr.—Carolabrücke—Neustädter Bahnhöfe. 2. Wienerstrasse—Kaulbachstr.—Albertbrücke—Neustädter Bahnhöfe. 3. Altmarkt—Striesen—Blasewitz.— 4. Seestr.—Ringstr.—Albertbrücke—Forststr.

Die Ges. besitzt an Grundstücken 1. das vormalige Floragrundstück, Ostra-Allee 33, 10 260 qm gross, 2. den Bahnhof III in Pieschen, 6 790 qm gross, 3. den Bahnhof IV an der Hertelstr., 4 882 qm gross, 4. 908 qm Bauland an der Hertelstr., 5. 9 110 qm Bauland an der Trachenberger- u. Marienhofstrasse, 6. 5 435 qm mit einem Wohnhaus in Pieschen, zus. 37 385 qm, die einschliesslich der mit einem Kostenaufwand von M. 228 763.84 errichteten Gebäude mit nur M. 589 369.74 zu Buche stehen.

Capital: M. 4 000 000 in Stück 4 000 Actien à 1 000 M. Auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 28/2 95 ist das ursprüngl. Actien-cap. in Höhe von M. 3 000 000 durch Ausgabe von Stück 1 000 neuer Actien à M. 1 000 auf M. 4 000 000 erhöht worden. Die neuen Actien sind von der Dresdner Bank und der Firma Günther & Rudolph, Dresden à 115⁰/₀ fest übernommen u. von diesen Firmen den alten Actionären à 120⁰/₀ offerirt worden. Auf je 3 alte Actien konnte eine neue bezogen werden. Der hierbei erzielte Agiogewinn in Höhe von M. 150 000 ist dem Reservefonds überwiesen worden.

Das neubeschaffte Capital soll zum Bau neuer Linien, zur Umwandlung von Pferdebahnlagen in elektrische Linien, zur Anschaffung von elektrischen Motorwagen, zum Erwerb von Grundstücken und zur Anlegung eines Bahnhofes mit Reparaturwerkstätte etc. dienen.

Hypotheken: M. 114 000, (M. 100 000 Bahnhof II (Flora), M. 14 000 do. III Pieschen.)

4⁰/₀ Prior.-Anleihe vom Jahre 1892: M. 3 000 000 in Stück 240 auf Namen laut., durch Indossament übertragbarer Prior.-Obl. à M. 3 000, Stück 780 dergl. à M. 1 000, Stück 2 400 dergl. à M. 500 und Stück 1 500 dergl. à M. 200. Die Anleihe ist bestimmt zur Erweiterung des Unternehmens, insbesondere zur Ausführung der der Ges. genehmigten Linien des 2. Bauabschnittes. Die Inhaber der Oblig. haben als Gläubiger der Ges. an dem gesammten Vermögen derselben Vorzugsrecht vor den Inhabern der Actien und darf die Ges. keine zu den Strassenbahnanlagen und zu den Bahnhöfen z. Zt. gehörende Grundstücke verkaufen oder neue Hypothekenschulden auf ihre gegenwärtigen Grundstücke aufnehmen. Die Tilgung der Anleihe erfolgt ab 2/1. 1898 durch Auslosung bez. Rückkauf mit jährlich 1⁰/₀ zuzüglich ersparter Zinsen und findet die Rückzahlung an dem der Verlosung folgenden 1. Juli statt. Coupons 1./1. u. 1./7. Dieselben verfallen 4 Jahre nach dem Fälligkeitsjahre. Zahlstelle: Dresden, Dresdner Bank, Günther & Rudolph. Cours-Notiz: Dresdner Börse. Cours z. Zt. ca. 100⁰/₀. Von qu. Anleihe ist bis ultimo 1894 der Betrag von 2 500 000 M. begeben worden.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. General-Versammlung: Bis Juli in Dresden. Jede Actie giebt 1 Stimme. **Gewinn-Vertheilung: a. 5⁰/₀ an den Reservefonds, b. 5⁰/₀ an den Aufsichtsrath, c. bis 5⁰/₀ an Vorstand u. Beamte, d. Rest, Dividende.**

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Bau-Cto. des Gesamt-Bahnkörpers M. 3 576 837.77, Concessions-Abtretungs-Cto. auf noch zu bauende 12,5 km Gleis M. 108 549.—, Bahnhöfe u. Grundstücke M. 589 369.74, Wagen M. 305 000.—, Pferde M. 217 000.—, Geschirre M. 3 000.—, Bekleidungen-Cto. M. 19 000.—, Inventar M. 20 000.—, Div. Vorräthe M. 90 717.55, Debitoren M. 875 969.58, Cautionen M. 230 034.27, Eff. M. 242 584.25, Cassa M. 15 697.51, zus. M. 6 293 759.67. Passiva: Actien-Cap. M. M. 3 000 000.—, 4⁰/₀ Prior.-Oblig. M. 2 500 000.—, II. Rate der Conc.-Abtr.-Summe M. 300 000.—, Hypoth. M. 114 000.—, Creditoren M. 44 016.35, rückständ. Oblig.-Zinsen u. Divid.-Sch. M. 50 676.—, Unterstützungs-f. M. 6 594.26, Dispositions-f. M. 60 000.—, Rückstell. Reservef. M. 10 337.37, Gewinn M. 180 215.69, zus. M. 6 293 759.67.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 31./12. 1894: Vortrag M. 83.87, Zinsen M. 54 361.11, Eff.-Cours-gewinn M. 8 166.75, Betriebs-Cto. M. 364 838.81, Gewinn aus verkauften Grundstück M. 111 213.55, zus. M. 538 664.09. Davon ab: Hypoth.-Zinsen M. 4 000.—, Oblig. Zinsen M. 100 000.—, Abschreib. M. 162 948.40, z. Pensions-f. M. 4 000.—, z. Dispositions-f. M. 60 000.—, Rückstellungen M. 27 500.—, zus. M. 358 448.40, verbleibt Gewinn M. 180 215.69.

Dividende: Bis 1./7. 1891 4 % Bauzinsen. 1892/93 (Juli 1891 – Decbr. 1892) 3 %.
1893—94: 3, 5 %. Die Div.-Sch. sind zahlbar Dresden, Dresdner Bank u.
Günther & Rudolph u. verfallen 3 Jahre nach Ablauf des Fälligkeitsjahres.

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./1.)

Emiss.-Cours 15./12. 89: 105. Cours 1890/92: 105, 105^{1/2}, 105^{1/2}.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	105,50	105,50	105,50	105,50	105,50	105,50	105,50	105,75	—	105,75	105,75	105,75
1894	105,75	105,75	105,75	105,75	110	110,50	111	118,50	119	120,75	118,25	120,75
1895	126,50	147,50	136	155	159,75	150,57	158,25	156,50	150			

Cours-Notiz für Actien u. Prior.-Obligationen: Dresdner Börse.

Döbelner Strassenbahn.

Errichtet: 1892. Sitz der Ges. Döbeln.

Direction: Eduard Gärtner, Oscar Wilsdorf.

Zweck: Bau u. Betrieb einer Pferdebahn in Döbeln.

Capital: M. 110 000 in Stück 550 auf Namen laut. Actien à M. 200.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Vers.:** Bis April in Döbeln.

Bilanz per 31/12. 1894. Activa: Grundstück M. 29 390.60, Bahnanlage M. 51 841.03, Strasse-Cto. M. 550.—, Wagen M. 13 665.75, Pferde M. 5 796.49, Geschirre M. 796.71, Bekleid.-Cto. M. 241 18, Inventar M. 1 213.07, Cautionen M. 3 048.35, Debitoren M. 5 705.25, Cassa M. 80.97, Fourage M. 418.70, Amortis.-Anl. M. 534 20, Reservef.-Anl. M. 236.35, zus. M. 113 518.65. **Passiva:** Actienkap. M. 110 000.—, Reservef. M. 363.10, Divid. M. 2 413.—, Amortisationsf. M. 534.30, Gewinn.Vortrag M. 208.35, zus. M. 113 518.65.

Dividende 1892/94: M. 1, 4, 4 pro Actie. Zahlstelle: Kaufm. Wilsdorf, Döbeln.

Dresdner Fuhrwesengesellschaft in Dresden.

Errichtet: 1895. Sitz der Gesellschaft: Dresden.

Direction: Otto Rich. Hofmann, Friedr. Sondermann.

Aufsichtsrath: Georg Hofmann, Vors., Rechtsanwalt Herm. Meisel, Stellvertr., Spediteur Arthur Berge, sämmtlich in Dresden.

Zweck: Beförderung von Personen und Sachen, Errichtung von Zweigniederlassungen, Uebernahme oder Errichtung von Anlagen, Grundstücken, Geschäften oder anderen Unternehmungen, welche zur Beförderung von Personen und Sachen dienen. Zu diesem Behufe wurden vorläufig bei Gründung des Unternehmens die den Herren Georg Oswald Hofmann, Otto Rich. Hofmann und Friedr. Sondermann gehörigen drei Geschäfte und zwar: Dresdner Fuhrwesen, Oswald Hofmann, Dresdner Beerdigungsanstalt „Pietät“, Oswald Hofmann und Dresdner Beerdigungsanstalt „Heimkehr“, Oswald Hofmann, übernommen.

Capital: M. 800 000 in Stück 800 Actien à M. 1 000.

Hypotheken: M. 214 000.

Geschäftsjahr: 1. April bis 31. März. **General-Versammlung:** Bis August in Dresden. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a) 5 % an den Reservefonds, b) 4 % Divid., c) 10 % an den Aufsichtsrath, d) Tantième an den Vorstand, e) Rest, ev. Superdividende.

Die Gesellschaft hat die den Herren G. O. Hofmann, O. R. Hofmann u. Frau Louise Marg. Sondermann geb. Hofmann gehörigen, Bautzner Strasse 37 in Dresden gelegenen Grundstücke, sowie das gesammte genannten Herrn und Herrn Friedr. Sondermann gehörige Inventar oben bezeichneter drei Geschäfte lt. Bilanz vom 31./3. 95 zum Gesamtkaufpreis von M. 742 818.24 übernommen. Der Kaufpreis ist von der Actien-Ges. in der Weise berichtet, dass M. 214 000 auf den Grundstücken haftende Hypotheken, M. 47 627.46 Passiva von der Ges. übernommen, M. 190.78 baar u. M. 481 000 Actien an die Verkäufer ge-

währt wurden. Der Rest des Actien-cap. in Höhe von M. 180 000 ist von den Gründern gezeichnet worden.

Eröffnungsbilanz per 1./4. 95. **Activa:** Grundstücke M. 450 000.—, Pferde u. Geschirre M. 71 350.20, Wagenpark M. 105 594.92, Bekleidungen M. 8 014.39, Inventar u. Utens. M. 14 936.02, Requisiten M. 1.—, Decken M. 1, Werkzeug M. 1.—, Pflanzen M. 1.—, Schmiede-Inventar M. 1.—, Bankguthaben M. M. 319 000.—, Debitoren M. 39 117.94, Vorräthe M. 46 653.48, Casse M. 6 955.51, zus. M. 1 061 627.46. **Passiva:** Actien-cap. M. 800 000.—, Hyp. M. 214 000.—, Creditoren M. 47 627.46, zus. M. 1 061 627.46.

Die Divid.-Scheine sind zahlbar am 1./9. u. verfallen 3 Jahre nach Ablauf des Fälligkeitsjahres. Zahlstellen: Dresden, Credit-Anstalt für Handel u. Industrie, Gesellschaftscasse. Die Actien sind am 30./7. à 140 % zur Subscription aufgelegt. Cours 1./8. 147, 1./9. 149. Cours in % + 4 % Stückzinsen ab 1./4. Cours-Notiz: Dresdner Börse.

Dresdner Strassenbahn in Dresden.

Errichtet: 1879. Sitz der Gesellschaft: Dresden. (Bis 1894: London.)

Directorium: Paul Clauss.

Aufsichtsrath: Consul W. Knoop, Vors., Rechtsanw. Dr. Wolf, Feodor Wiedemann, Bankdirector Klemperer, sämmtlich in Dresden.

Zweck: Erwerb von Concessionen zum Bau von Strassenbahnen, Ankauf schon bestehender Strassenbahnen, Bau neuer Linien etc.

Capital: M. 8 650 000 in Stück 8 650 Actien à M. 1 000.

4 % Schuldverschreibungen (Debentures) v. Jahre 1892: £ 100 000 = M. 2 040 000 in Stücken à £ 10 = M. 204, £ 25 = M. 510, £ 50 = M. 1 020.

Aufgenommen zur Beschaffung von Betriebsmitteln. Dieselben sind ausgestellt von The Tramways Company of Germany, Limited. Coup. p. 1./1. u. 1./7. Cours ca. 105. Cours-Notiz: Dresdner Börse.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Versammlung: Bis April in Dresden. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a) 5 % an den Reservef., b) 3 % an den Aufsichtsrath, c) Tantieme an den Vorstand u. Beamte, d) Rest, Dividende.

Die Gesellschaft ist am 6. Mai 1879 unter der Firma The Tramways-Company of Germany, Limited mit einem Actien-capital von £ 300 000 gegründet worden. Dieselbe übernahm von Herrn Ingenieur Parrish die von diesem in Dresden und Hannover erworbenen Concessionen zum Bau verschiedener Strassenbahnlinien. Gleichzeitig trat die Gesellschaft in den Pachtvertrag, den Herr Parrish mit der Continental-Pferde-Eisenbahn-Actien-Gesellschaft abgeschlossen hatte und übernahm ab 1879 pachtweise den Betrieb der der genannten Gesellschaft gehörigen Linien in Dresden u. Hannover. Für die Betriebs-Uebernahme hat die Gesellschaft an die Continental-Pferde-Eisenbahn-Actien-Gesellschaft für die ersten 5 Jahre einen Pacht nach Höhe von $4\frac{1}{2}$ % des Actien-capitals der letzteren, demnach M. 116 100, für die folgenden 5 Jahre einen solchen nach Höhe von 5 % (M. 129 000), für die weiter folgenden 5 Jahre einen solchen nach Höhe von $5\frac{1}{2}$ % (M. 141 900) und von da ab (1894) bis zu Ablauf der Concessionsdauer einen solchen nach Höhe von 6 % (M. 154 800) exclusive Reparaturkosten zu zahlen.

Auf Beschluss der G.-V. v. 8./4. 92 ist das Hannoversche Unternehmen abgezweigt und aus demselben unter der Firma Hannoversche Strassenbahn eine selbständige Gesellschaft mit M. 3 000 000 gebildet worden. Dieser neuen Gesellsch. überliess die Tramways-Comp. of Germ. ihr gesamtes in Hannover-Bahrenwald und Limmer belegenes Besitzthum und Vermögen. Die Act.-Ges. Strassenbahn Hannover trat in alle Rechte u. Pflichten ein, welche der Tramw.-Co. of Germ. aus der Concession v. 15./3. 92 aus dem mit der Continental-Pferdeeisenb.-Act.-Ges. abgeschlossenen Pachtvertrage, dem mit der Firma Siemens & Halske in Berlin über Herstellung electriccher Strassenbahnen ge-

schlossenen Verträge v. 4./5. 92, zustanden. Der Werth dieser Einlagen wurde unter Anrechnung der zu übernehmenden Schuldverbindlichkeiten auf M. 2 699 573 festgesetzt, wovon gerechnet wurden auf Bahnbau-Cto. M. 1 691 002, Grundstücks- u. Geb.-Cto. M. 310 989, Pferde-Cto. M. 217 080, Wagen-Cto. M. 190 300, Inventar-Cto. M. 38 955, Cautions-Cto. M. 115 000, Reconstructions-Cto. M. 86 110, Vorräthe M. 50 137. Als Gegenwerth erhielt die Tramw.-Co. of Germ. St. 2 994 Actien à M. 1 000 der Hannoverschen Strassenbahn, wovon sie bis ult. 1894 den Betrag von M. 1 590 000 mit einem zu Abschreibungen verwendeten Buchgewinn in Höhe von M. 50 000 weiter begeben hat. Am 1./1. 95 waren sonach noch M. 1 404.000 qu. Actien im Besitze der Gesellschaft.

Vom ursprünglichen Actiencapital waren zunächst £ 250 000 in London zur Ausgabe gelangt. Restl. £ 50 000 wurden Juni 1882 à 228¹/₂ M. per Stück in Dresden zur Subscription aufgelegt. Das Actiencapital ist 1884 um £ 100 000 und 1886 weiter um £ 50 000 auf den Betrag von £ 450 000 erhöht worden, wovon £ 24 180 nicht begeben worden sind. Auf Beschluss der ausserordentl. Gen.-Vers. vom 3./2. 94 der Tramways-Co. of Germ., Lim. wurde die Bildung der Actiengesellschaft, Dresdner Strassenbahn beschlossen. Da die Dresdner Strassenbahn den gesammten Besitzstand der Tramways-Co. of Germ. Lim., unverändert übernahm, so ist zu diesem Behufe die Auflösung letzterer Gesellschaft herbeigeführt worden. Gleichzeitig erfolgte der Umtausch von je 5 Actien der engl. Gesellsch. à £ 10.— (200 M.) gegen eine 1 000-Mark-Actie der neuen Gesellsch. Das bisherige Actiencap. in Höhe von £ 425 820.— ist unter Abrundung auf M. 8 650 000.— festgesetzt worden.

Die Gesellsch. betreibt z. Zt. folgende 12 Linien: 1. Blasewitz (Loschwitz)-Böhmischer Bahnhof, 2. Postplatz-Plauen, 3. Postplatz-Löbtau-Wölfnitz, 4. Postplatz-Waldschlösschen, 5. Arsenal-Böhm. Bahnhof, 6. Albertplatz-Zoologischer Garten u. Strehlen, 7. Neustädter Bahnhöfe-Georgplatz, 8. Postplatz-Pieschen, 9. Alaunplatz-Reichsstrasse, 10. Striessen-Schäferstrasse, 11. Blasewitz-Laubegast (electrisch), 12. Striessen-Seidnitz (Omnibuslinie). Der Pferdebestand erreichte ult. 1894 die Höhe von 1012 Stück im Buchwerthe von M. 619 470.—. An Areal besass die Ges. ult. 1894 13 720 □m in Löbtau (Werth M. 106 806.33), in Striesen 8 440 □m (Werth M. 97 078.17), in Neugruna M. 7 090 □m (Werth M. 43 641.72), in Mickten 15 260 □m (Werth M. 142 236.31), in Tolkewitz 2 870 □m (Werth M. 4 576.50), zus. 47 380 □m im Werthe von zus. M. 394 339.03. Die der Ges. gehörigen Gebäude in Löbtau, Striessen, Neugruna stehen incl. der Wagenhalle im Neustädter Depot zus. mit M. 400 000 zu Buche. Das Bahnnetz der Ges. umfasst 80 032.7 Gleismeter.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Bahnbau-Cto. M. 5 164 430.—, Areal M. 394 339.03, Gebäude M. 400 000.—, Pferde M. 619 470.—, Wagen M. 574 830.—, Inventar M. 109 560.—, Eff. M. 2 722 789.25, Cautionen M. 244 386.—, Bankguthaben M. 1 290 241.59, Debitoren M. 452 252.52, Vorräthe M. 146 579.45, Cassa M. 8 390.70, zus. M. 12 127 268.54. **Passiva:** Actienap. M. 8 650 000.—, Anleihe M. 2 040 000.—, Reservef. M. 577 000.—, Unterstützungsfonds M. 47 094.30, unerhob. Zinsen u. Anleihe-Sch. M. 43 780.94, Creditoren M. 62 967.35, Gewinn M. 706 425.95, zus. M. 12 127 268.54.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1894: Vortrag M. 23 623.—, Betriebseinnahmen M. 2 540 433.91, Eff. Coursegewinn M. 50 716.30, Dünger-Verk. M. 15 545.05, Posttaschen-Beförd. M. 3 072.50, Reclame-, Placat-Zinsen M. 11 091.93, Erlös für verk. Pferde M. 32 538.—, Zinsen u. Div. M. 148 914.64, zus. M. 2 825 935.33. Davon ab: Betriebs- u. Unterhaltungs-Kosten M. 1 540 868.—, Mieth- u. Pacht-Zinsen M. 1 111.83, Pacht an die Continentale Pferdeisenbahn M. 70 428.60, Steuern u. Abgaben M. 62 430.78, Anleihe-Zinsen M. 81 600.—, Abschreib. M. 363 040.17, zus. M. 2 019 509.38, verbleibt Gewinn M. 706 425.95.

Reservefonds: M. 611 140.—.

Dividende: II. Sem. 1882 3³/₄, 1882/83 7⁰/₁₀, 1883/84 6³/₄, II. Sem. 1884 3¹/₂, 1885 7, 1886—1894: 6³/₄, 6³/₄, 6³/₄, 6³/₄, 6³/₄, 6, 6, 6, 6¹/₂⁰/₁₀.

Die Divid.-Scheine sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. Zahlstelle Dresden, Dresdner Bank.

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./1.)

1882—1884: 222¹/₂, 223, 232 M. p. Stück, 1885—1892: 135, 140¹/₄, 154, 147, 140, 136, 131, 122¹/₂ %.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	120,50	—	120,50	121,25	120,75	120,75	122	120,75	114,50	115	115	115
1894	118	121,50	127,75	131,25	132,50	133	133	137,50	137,75	137	136,75	136,50
1895	148	147,50	149	155	159,75	170	178	177	170			

Cours-Notiz: Dresdner Börse.

Industriebahn Zwickau—Crossen—Mosel.

Errichtet: 1892 Sitz der Gesellschaft: Zwickau.

Direction: Rechtsanwalt Ernst Bülow, Stadtbaurath Julius Kretschmar.

Aufsichtsrath: Banquier Hentschel, Zwickau, Vors., Mühlenbes. Leonhardt, Crossen, Stellvertr., Bergdir. Ed Würker, Banquier O. Bauermeister, Zwickau.

Zweck: Fertigstellung einer breitspurigen Eisenbahn zwischen den Bahnhöfen Zwickau u. Mosel, sowie der erforderlichen Zweiggleisanschlüsse in Gemässheit des mit dem sächs. Staatsfiscus abgeschloss. Concessionsvertrages u. des mit der Königl. Generaldirection der Sächs. Eisenbahnen abgeschlossenen Betriebsvertrags.

Capital: M. 650 000 in Stück 650 Actien à M. 1000.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Bis Juni in Zwickau. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Grundentschädigungs-Cto. M. 72 102 17, Bahnbau-Unk. M. 4505.05, Eisenmaterial M. 106 738.81, Steinmaterial M. 42 792.81, Cto. für Erd- u. Oberbau M. 325 389.80, Holzmaterial M. 32 832.54, Cto. für generelle u. technische Arbeiten M. 40 240.32, Eff. M. 34 647.16, Reservef. Eff. M. 1 000.—, Cassa M. 30 437.91, zus. M. 690 686.57. **Passiva:** Actienap. M. 650 000.—, Reservef. M. 2 767 50, Erneuerungsf. M. 3 000.—, Div. M. 29 900.—, Tantième M. 598.—, Gewinn-Vortrag M. 4 421.07, zus. M. 690 686.57.

Reservefonds: M. 2 767.50. **Erneuerungsfonds:** M. 3 000.—.

Dividende 1894: 4,6 %/o. Die Div.-Scheine sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. Zahlstelle: Zwickau, Hentschel & Schulz.

„Kette“ Deutsche Elbschiffahrts-Gesellschaft in Dresden.

Errichtet: 1869. Sitz der Gesellschaft: Dresden.

Direction: E. Bellingrath, C. Philippi, Fr. Engel.

Aufsichtsrath (7 bis 12 Mitglieder): General-Consul C. Manckiewicz, Dresden, Vors., Consul H. G. Lüder, stellvertr. Vors., Consul O. Harlan, Rechtsanwalt Curt Seyler, Rechtsanwalt Dr. jur. Ed. Wolf, Banquier Emil Quellmalz, Banquier Max Chrambach, Director Frz. Fürstenberg, Commerzienrath Br. Naumann, sämmtl. in Dresden, Banquier Carl Thorsch, Prag.

Zweck: Betrieb der Schifffahrt, sowie Bau und Reparatur von Schiffen und Maschinen.

Capital: M. 6 450 000 in Stück 21 500 Actien à 300 M.

Anleihe I: M. 400 000, (4³/₄ %/o).

4 %/o Anleihe v. Jahre 1893: M. 1 800 000 in Stück 1 000 Anleihe-Sch. Lit. A à M. 1 000 u. Stück 1 600 Lit. B à 500. Hiervon bis 31./12. 94 begeben M. 700 000. Die Inhaber der Anleihe-Scheine haben als Gläubiger der Gesellschaft ein Vorzugsrecht für Capital und Zinsen an dem gesammten Vermögen derselben vor den Inhabern der Actien und darf die Gesellschaft bis zur Tilgung der Anleihen keine der ihr z. Zt. zugehörigen Grundstücke mit Hypoth. belasten. Coup. p. 1./1. u. 1./7. Zahlstelle: Dresden, Dresdner Bank, Philipp Elimeyer u. Gesellschaftscasse. Die Tilgung der Anleihe erfolgt durch Auslosung ab 1897. Cours z. Zt. ca 103 %/o. Cours-Notiz: Dresdner Börse.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Versammlung: Bis April in Dresden. Jede Actie gewährt 1 Stimme, jedoch kann kein Actionär mehr als 1 000 Stimmen in sich vereinigen.

Gewinn-Vertheilung: a. mindestens 5 % an den Reservefonds, b. 5 % an den Aufsichtsrath, c. bis zu 6 % an den Vorstand und die Beamten. Rest, Divid.

Besitzthum: Ende 1894 besass die Gesellschaft 25 Kettenschiffe auf der Elbe u. 3 dergl. auf der Saale, 12 Raddampfer, 6 Hafendampfer, 4 kleine Inspec-tionsdampfer, 11 Eilgutdampfer, 7 Material- und Lagerschiffe, 97 eiserne und 10 hölzerne Frachtschiffe, 1 Lagerschiff, 75 Leichterfahrzeuge, 1 Kranschiff, 1 Schutendampfwinde, 5 Dampf- und 3 Handkräne, sowie 623 750 m Kette auf der Elbe u. 107 161 m Kette auf der Saale.

Die Gesellschaft ist 1869 unter der Firma „Kettenschleppschiffahrt der Oberelbe“ mit einem Actiencapitale von M. 2 400 000 gegründet worden. Der Betrieb erfolgte im Jahre 1871. Eine Meile Kette kostete der Gesellschaft damals durchschnittlich M. 30 600. Am 18. September 1877 erwarb die Gesellschaft die in Liquidation tretende Frachtschiffahrts-Gesellschaft sammt Schiffbauplatz in Uebigau, Gebäuden daselbst, 1 Raddampfer, sowie 26 Fahrzeuge und erhöhte infolge dessen das Actiencapital um M. 300 000 auf M. 2 700 000. Nachdem Anfang 1881 durch Gründung der Oesterr. Nordwest-Dampfschiffahrts-Gesellschaft den deutschen Schiffahrts-Gesellschaften eine bedeutende Concurrenz zu erwachsen drohte, wurden, um der Entzweiung der hervorragenderen deutschen Gesellschaften durch eine vollständige Verschmelzung derselben vorzubeugen und sie geschlossen der österreichischen Concurrenz gegenüber zu stellen, Verhandlungen mit denselben gepflogen, die zum Ankauf der Elb-Dampfschiffahrts-Gesellschaft und der Vereinigten Hamburg-Magdeburger Dampfschiff-Compagnie führten. Es erwarb infolge dessen die Gesellschaft die Elb-Dampfschiffahrts-Gesellschaft mit 8 Raddampfern, 36 Frachtschiffen etc. um den Preis von M. 1 446 812, die Hamburg-Magdeburger Dampfschiffahrts-Compagnie mit einem Administrationsgebäude in Magdeburg, 293 000 m Kette, 14 Kettenschiffen, 30 Frachtschiffen etc. um den Preis von M. 2 325 000. Laut Vereinbarung hatte die Berichtigung der Kaufpreise in Actien der Gesellschaft zu erfolgen und emittirte dieselbe Stück 15 000 neuer Actien, wovon 7 750 Stück zur Berichtigung des Kaufpreises der Hamburg-Magdeburger Dampfschiffahrts-Compagnie und 7 000 Stück zu derjenigen der Elbschiffahrts-Gesellschaft dienten. Den Actionären beider Gesellschaften wurde das Recht eingeräumt, auf je 3 Actien ihrer Gesellschaft 2 neue Actien der „Kette“ à 125 % beziehen zu können. Der aus diesem Agio erzielte Buchgewinn von M. 415 059 ist dem Reservefonds überwiesen worden. Nach erfolgter Uebernahme der beiden Gesellschaften wurde am 24./9. 1881 die Firma „Ketten-Schleppschiffahrts-Gesellschaft der Oberelbe“ in „Kette, Deutsche Elbschiffahrts-Gesellschaft“ umgeändert. Ab 1872 betreibt die Gesellschaft die Ketten-Schleppschiffahrt auch auf der Saale und zwar von deren Einmündung in die Elbe 14 Meilen aufwärts bis nach Halle. Die Gesellschaft betreibt in Uebigau bei Dresden auch eine Schiffbau-Anstalt.

Die G.-V. v. 8./5. 1893 beschloss, das Actiencap. durch Rückkauf von Stück 4 000 Actien zum Kaufpreise von höchstens M. 200 pro Actie von M. 7 200 000 auf M. 6 000 000 herabzusetzen und den hieraus erzielten Buchgewinn zu Abschreib. zu verwenden. Infolge dieses Beschlusses sind St. 2 500 Actien mit einem zu Abschreib. verwendeten Buchgewinn in Höhe von M. 208 116.98 zurückgekauft und ist das Actiencapital dementsprechend von M. 7 200 000 auf M. 6 450 000 reducirt worden. Behufs Beschaffung der Mittel zu diesem Actien-Rückkauf und Tilgung der schwebenden Schuld in Höhe von zus. M. 1 000 000 ist auf Gen.-Vers.-Beschluss vom 8./5. 93 obige Prior.-Anl. emittirt worden. Die Subscription auf zunächst M. 700 000 fand statt am 17. und 18. August 1893 zum Course von 98 %.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Elbeschiffahrt: Schleppdampfer-Cto. M. 1 389 871.52, Eilgutdampfer-Cto. M. 443 128.44, Personenschiffahrts-Cto. M. 10 263.25, Materialschiffs-Cto. M. 10 000.—, Frachtschiffs-Cto. M. 1 808 059.94, Schuten M. 104 961.54, Schiffsinventar M. 317 670.02, Tau- und Leinenzeug M. 194 650.—, Schleppketten-Cto. M. 1 124 740.92, Krahnsschiff-Cto. M. 15 238.53,

Krahn-Cto. M. 48 379.83, Lager-Cto. M. 207 407.15, Gebäude M. 52 805.04, Schuppen M. 220 581.03, Bureau-Inventar M. 15 876.89, Technische Masch. u. Instrumente M. 2 400.—, Vers.-Cto. M. 1 200.—, Cassa u. Wechsel M. 54 524.84, Debitoren M. 400 758.58, Effecten M. 209 953.05, Donneley- und Rohrreinig.-Appar.-Cto. M. 1.—, Cautionen M. 5 136.61 (zus. M. 6 637 608.18). Saaleschiffahrt: Schleppdampfer-Cto. M. 35 671.38, Schleppketten M. 43 455.01, Inventar M. 4 500.—, Tau- u. Leinenzeug M. 1 800.—. (zus. M. 85 426.39). Schiffbau: Grundst. u. Gebäude M. 548 056.77, Werkzeug u. Inventar M. 82 315.85, Schiffsstapel-Cto. M. 29 000.—, Betriebs- u. Werkzeugmaschinen M. 159 826.88, Modelle M. 6 000.—, Casse M. 19 643.31, Material-Cto. M. 326 507.44, Halbfert. Arbeiten M. 199 138.93, Giesserei-Cto. M. 28 304.82, Versuchsstation M. 1 000.—, Fähre-Cto. M. 7 175.47, Inventar M. 4 402.69, Uferkrahn- u. Geleis-Anl. M. 55 342.09, Electr. Beleuchtung M. 12 009.14, Debit. M. 74 263.17 (zus. M. 1 553 006.56) zus. M. 8 276 041.13. **Passiva:** Actiencapital M. 6 450 000.—, Anleihe-Cto. I M. 400 000.—, Anleihe Cto. II M. 700 000.—, Unterstützungsfonds M. 27 850.35, Reservefonds M. 356 851.36, Unerhob. Divid. u. Anleihezinsen M. 10 440.50, Mannschafts-Invent.-Vers.-Cto. M. 1 002.55, Cautionen M. 5 136.61, Gewinn M. 324 759.76, zus. M. 8 276 041.13.

Gewinn- und Verlust-Cto. per 1894: Gewinn Elbeschiff. M. 195 134.79, do. Saaleschiff. M. 26 008.48, do. Schiffbau M. 78 266.49, do. an verkauften Frachtschiffen M. 25 350.—, do. beim Actien-Rückkauf M. 208 116.98, zus. M. 532 876 74. Davon ab: Ausserord. Abschreib. M. 208 116.98, verbleibt Reingewinn M. 324 759.76.

Reservefonds: M. 371 474. Derselbe darf im Geschäft verwendet werden und ist bis auf M. 645 000 anzusammeln. **Delcrederefonds:** M. 45 350.

Dividende 1870 — 1894: 2, 2^{1/2}, 5^{1/2}, 6^{1/2}, 4, 6^{1/2}, 7^{1/2}, 5^{1/4}, 6^{1/2}, 9, 8^{1/3}, 5, 5, 7, 7, 2^{2/3}, 2, 0, 1, 2, 3, 1^{1/2}, 1, 1^{1/2} 3^{1/2} 0/0. Die Div.-Sch. sind zahlb. sof. nach der Gen.-Vers. und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Dresden, Philipp Elimeyer, Hch. Wm. Bassenge & Co., H. G. Lüder, Sächs. Bankgesellschaft Quellmalz & Adler, Dresdner Bank, Leipzig, Sächs. Bankgesellschaft Quellmalz & Adler, Hammer & Schmidt, Berlin, Dresdner Bank, Hamburg, L. Behrens & Söhne, Magdeburg, Dingel & Co.

Dresdner Courstabelle (Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./1.)
1870—1892: 92,25, 116,50, 114,50, 118, 103, 100,50, 97, 100, 99,60, 104,50, 120,25, 137, 131,50, 115, 126,50, 126,25, 108, 86, 73, 80, 81^{1/2}, 72, 58.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	55,50	59,50	63,25	61,50	60	61	57,50	59	53,50	52	52	50,75
1894	58,40	57	61	62,60	65	65,75	65,75	67,75	72,75	72,50	71,50	71,25
1895	83,50	80,75	88	88,50	86,25	90,50	89	87,50	97			

Cours-Notiz: Dresdner, Leipziger, Berliner u. Hamburger Börse.

Leipziger Elektrische Strassenbahn.

Errichtet: 1895. Sitz der Gesellschaft: Leipzig.

Director: Rich. Lehfeld, Ad. Immeke.

Aufsichtsrath (5—9 Mitglieder): Justizrath Dr. Colditz, Leipzig, Vors., Bankdirector C. Fürstenberg, Berlin, Bankdir. Berve, Breslau, Bankdir. Exner, Leipzig, Bankdir. Favreau, Leipzig, Bauinsp. Kolle, Berlin, Brauereidir. Reinhardt, Leipzig, Carl Schrader, Berlin.

Zweck: Bau, Ausrüstung u. Erwerb, sowie Betrieb, Pachtung oder Verpachtung von Strassenbahnen u. Bahnen unterster Ordnung in und um Leipzig, Erwerb darauf bezüglicher Konzessionen u. Abschluss aller hierauf bezüglichen Rechtsgeschäfte.

Capital: M. 6 250 000 in Stück 6 250 Actien à M. 1 000.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Bis ult. April in Leipzig. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a) 5% an den Reservefonds, b) 5% an den Aufsichtsrath, e) Rest, Dividende.

Die Ges. ist in alle diejenigen Rechte u. Pflichten eingetreten, welche

die Allgemeine Electricitäts-Gesellschaft zu Berlin u. Herr Hauptmann a. D. Rich. Lehfeld in Leipzig gegenüber der Stadtgemeinde Leipzig und gegenüber verschiedenen Vor- u. Nachbarorten zum Zwecke der Herstellung elektrischer Strassenbahnen in der Stadt Leipzig und deren Umgebung erworben u. übernommen haben, bez. noch erwerben u. übernehmen werden.

Oberhohndorf-Reinsdorfer Kohleneisenbahn.

Errichtet: 1860. Sitz der Gesellschaft: Schedewitz. **Direction:** C. Kretzschmar. **Aufsichtsrath:** Justizrath Rechtsanwalt Körner, Zwickau, Vors., Banquier O. Bauermeister, Zwickau, Stellvertreter.

Zweck: Bau einer Eisenbahn zur Verbindung der am rechten Muldenufer in den Fluren von Oberhohndorf und Reinsdorf gelegenen Steinkohlenwerke mit der Staatseisenbahn, Betrieb dieser Kohleneisenbahn, sowie Fortführung derselben nach anderen Kohlenwerken, Coaksbereitungsanstalten und sonstigen im Bereiche der Bahn liegenden gewerblichen Etablissements.

Capital: M. 801 900 in Stück 1 782 auf den Inhaber laut. **Actien à 450 M.** **Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

General-Versammlung: Bis April in Zwickau. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: Vom Reingewinn erhalten zunächst, da der vorhandene Reservefonds bereits den zehnten Theil des Actien Capitals überschritten hat, auch Abschreibungen zur Verstärkung des Erneuerungsfonds nicht mehr erforderlich sind, 1 % der Aufsichtsrath, der Rest wird als Dividende vertheilt.

Die Bahn hat z. Zt. eine Länge von 14,29 km. Der Betriebsdienst wird von der Königl. Staatseisenbahn geleistet, die auch die Transportwagen stellt. Die Gesellschaft besitzt z. Zt. 4 Lokomotiven, Transportwagen besitzt dieselbe nicht eigenthümlich.

Bilanz per 31./12. 1894. **Activa:** Bau-Cto. M. 627 712.37, Grundentschäd.-Cto. M. 55 906.85, Inventarien M. 3 500 —, Locomotiven M. 74 480.—, Mater. M. 16 613.43, Effecten M. 416 267.90, Debitoren M. 175 431.12, Interims-Cto. M. 1 362.25, Cassa M. 29 518.93, zus. M. 1 400 792.85. **Passiva:** Actien cap. M. 801 900.—, Erneuerungsf. M. 255 000.—, rückst. Divid.-Sch. 1320.—, Reichsbank M. 15.50, Reservef. M. 90 000.—, Gewinn M. 252 557.35, zus. M. 1 400 792.85.

Gewinn- und Verlust-Cto. per 1894: Vortrag M. 1 231.47, Zinsen M. 18 476.30, Eff.-Gewinn M. 159 28, Betriebs-Gewinn M. 257 691.86, zus. M. 277 558.91. Davon ab: Abschreib. auf Inventar M. 718.21, Verlust bei Ehrler & Bauch M. 24 283.35, zus. M. 25 001.—, verbleibt Gewinn M. 252 557.35.

Reservefonds: M. 90 000. **Erneuerungsfonds:** M. 255 000. Beide Fonds sind sicher in Effecten anzulegen und besonders zu berechnen.

Dividende 1870—1894: M. 288, 360, 369, 396, 378, 333 (nur 594 Actien à 900 M.), 115, 135, 150, 158, 170, 185, 170, 150, 155, 170, 175, 190, 185, 163, 143, 156, 140 165, 140. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Zwickau, Eduard Bauermeister, C. Wilh. Stengel, Zwickauer Bank, Zwickauer Vereinsbank, Leipzig, Leipziger Bank.

Zwickauer Courstabelle. (Cours: Mark pro Stück franco Stückzinsen.)

1883—1892: 1875, 1735, 1730, 1901, 2355, 2390, 2530, 2350, 1980, 1970.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	1945	2000	2035	2100	2000	2010	2020	2035	2035	2120	2100	2090
1894	2080	2070	2120	2115	2140	1910	1928	1925	1955	1960	1975	2000
1895	2010	2045	2144	2240	2280	2275	2300	2380	2420			

Riesaer Strassenbahn-Gesellschaft.

Errichtet: 1889. Sitz der Gesellschaft: Riesa. **Direction:** Emil Gaschütz.

Aufsichtsrath: C. Braune, Riesa, Vors.

Zweck: Bau und Betrieb einer Pferdeeisenbahn in Riesa.

Capital: M. 50 000 in Stück 100 Actien à 500 M.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Bis April in Riesa.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Gleisanlagen M. 29 141.52, Wagen und Inventar M. 6 089.51, Pferde M. 3 176.—, Gebäude M. 13 738.70, Cassa M. 110.34, zus. M. 52 256.07. **Passiva:** Actien-cap. M. 50 000.—, Reservefonds M. 770.97, Gratific. M. 22.48, Divid. M. 1 330.—, Gewinn-Vortrag M. 132.62, zus. M. 52 256.07.

Dividende 1892—1894: 4, 3, 2¹/₂ 0/0.

Sächsisch - Böhmisches Dampfschiffahrts - Gesellschaft.

Errichtet: 1836. Sitz der Gesellsch.: Dresden. **Direction:** Ernst Kuchenbuch.

Verwaltungsrath (6 bis 9 Mitglieder): Rechtsanwält Dr. Stöckel, Vors., Fabrikbes. J. Paul Liebe, Stellvertr., Hofjuwelier H. Mau, Privatus Arthur Pekrun, Banquier Fritz Günther, Druckereibes. O. Wolf, sämmtl. in Dresden.

Aufsichtsrath: Kaufmann Max Kiessig, Director A. Bier, Hoflieferant Raschke, sämmtlich in Dresden.

Zweck: Betrieb der Dampfschiffahrt auf der Elbe und deren Nebenflüssen.

Capital: M. 984 300 in Stück 3 281 auf den Inhaber laut. Actien à 300 M.

Geschäftsjahr: 1. April bis 31. März des folgenden Jahres.

General-Versamml.: Bis 30. Juni in Dresden. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 0/0 an den Reservefonds, bis derselbe M. 98 430 enthält (ist voll), b. 5 0/0 an den Verwaltungsrath, c. M. 1 000 an den Aufsichtsrath, d. 3 0/0 an den Director, e. bis zu 6 0/0 an die Pensionscasse des Personals, f. bis zu 3 0/0 an die Beamten und Angestellten der Gesellschaft, g. Rest, Dividende.

Besitzthum: Die Gesellschaft besass am 31./3. 1895 28 eiserne Schiffe, 28 Maschinen und Kessel, 1 Dampffähre, 1 Fährprahme und 2 Schraubendampfer zwischen Loschwitz und Blasewitz, Stationsgebäude in Dresden-Altstadt und -Neustadt, in Blasewitz, Pillnitz, Tetschen, Aussig, Riesa, Meissen, Grundstücke und Gebäude in Blasewitz, Loschwitz, Tolkewitz, Wehlen, Kötzschenbroda, Gohlis, div. Wartehallen, Billetverkaufshallen und Landungsanlagen, sowie ein 1886 zum Preise von M. 150 000 erworbenes Hausgrundstück in Dresden, Gerichtsstrasse 26. In demselben befindet sich das Hauptbureau.

Die Constituirung der Gesellschaft erfolgte am 31. Mai 1836 und erhielt dieselbe am 8. Juli desselben Jahres ein ausschliessliches Privilegium zum Betrieb der Dampfschiffahrt auf der sächsischen Elbe. Zur Anschaffung von zunächst 3 Dampfern wurde das Actien-capital auf M. 450 000 festgesetzt. Subscription hierauf 20./4. 1836 al pari. Um das Actien-capital dem Inventarbestande entsprechender zu gestalten, wurden 1851 100 Stück eigener Actien um den Preis von 5 675 Thlr. zurückgekauft und vernichtet. In demselben Jahre kaufte die Gesellschaft um den Preis von M. 75 000 ein böhmisches Concurrenzunternehmen nebst österreichischem Privilegium an. 1852 emittirte die Gesellschaft eine innerhalb 6 Jahren zu amortisirende 4¹/₂ 0/0 Anleihe im Betrage von M. 45 000 und 1854 M. 105 000 = 1 400 neuer Actien à 75 M. Im Jahre 1855 erwarb die Gesellschaft ein Gut in Blasewitz, auf dessen Terrain die Schiffsbauwerft errichtet wurde, sowie 1865 behufs Anlage eines Winterhafens in Loschwitz das angrenzende Uferland daselbst. Zur Bestreitung der hierdurch erwachsenen Kosten beschloss die Gen.-Vers. v. 1866 die Erhöhung des Actien-capital und zunächst die Begebung anderweiter Stück 1 750 Actien à 75 M., während man M. 90 000 durch eine zweite, inzwischen amortisirte 4¹/₂ 0/0 Prioritätsanleihe aufbrachte. 1868 wurde das Actien-capital weiter durch Ausgabe von Stück 2 187 Actien à M. 150 = M. 328 050 auf den jetzigen Betrag von M. 984 300 erhöht. Die alten Actien gelangten 1881 zum Umtausch in neue (gegen 4 Stück alte à 75 bez. 2 Stück à 150 M.) à 300 M. Bis 1./4. 1895 waren noch nicht umgetauscht M. 3 000 u. zwar 28 Actien à 75 u. 6 à 150 M.

Bilanz per 31. 3. 1895. Activa: Dampfschiff-Cto. M. 791 500.—, Fähr-Cto. M. 4 175.—, Allgem. Landungsplatz-Cto. M. 13 000.—, Dampfmaschine M. 100.—, Zillen- u. Bagger-Cto. M. 18 100.—, Landungsbrücken- u. Platz-Cto. M. 60 600.—, Bau-Cto. M. 42 683.22, Gebäude M. 76 950.—, Grundstücke M. 489 800.—, Inventar M. 19 600.—, Inventur-Bestände M. 48 994.02, Cautionen

M. 96 175.—, Cassa M. 46.52, Reservef. M. 98 430.—, Effecten M. 309.—, Hypoth. M. 42 225.—, Debitoren M. 26 168.18, zus. M. 1 828 855.94. **Passiva:** Actienap. M. 984 300.—, Reservef. M. 98.430.—, Vers. M. 108 655.44, Un- erhob. Div. M. 1 062.37. Hypoth. M. 267 430.—, Tratten M. 155 000.—, Cau- tions-Personal-Cto. M. 96 175.—, Creditoren M. 6 817.19, Gewinn M. 110 985.94, zus. M. 1 828 855.94.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1894/95: Betriebseinnahme M. 865 405.67, Er- trag der Stationsgebäude u. Grundstücke M. 23 871.08, Agio M. 14.91, zus. M. 889 292.66. Davon ab: Betriebs- u. Verwaltungskosten M. 698 268.38, Abschreib. M. 80 038.34, zus. M. 778 306.72, verbleibt Gewinn M. 110 985.94.

Reservefonds: M. 98 430 = 10% des Actien Capitals. **Abschreibungen:** M. 1 454 178.80.

Dividende 1839 — 1859: 0, 0, 2, 0, 4, 2, 6, 6, 4, 4, 4, 4, 4, 6, 6, 8, 10²/₃, 10, 4, 6, 5¹/₂ %; **1860/1861—1894/1895:** 15, 14, 16, 6, 7, 3, 4, 11, 10, 10, 15, 18, 13, 9, 8, 10, 7, 7, 10, 13, 15, 14, 14, 18, 18, 12, 18, 15, 18, 21, 17, 19, 17, 7¹/₂, 8¹/₂ %. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Dresden, Dresdner Bankverein u. Dresdner Bank.

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in % + 4% Stückzinsen ab 1./4.)

1872—1892: 195,25, 189, 161, 159, 133, 139, 132, 140, 170, 215, 233, 230, 252, 295,50, 311, 335, 370, 364, 392, 377, 340.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	—	—	327	319	—	335	—	312	—	—	—	235
1894	225	—	231	214	221	208	212	—	223	—	—	215
1895	225,50	240	246	—	256	259	285	294	292,50			

Sächsische Strassenbahn-Gesellschaft.

Errichtet: 1895. Sitz der Gesellschaft: Plauen i. Voigtl.

Zweck: Uebernahme u. Fortbetrieb der von der Allgemeinen Elektrizitäts- Gesellschaft in Berlin gebauten u. betriebenen elektrischen Strassenbahn in Plauen i. Voigtland.

Capital: M. 750 000 in Stück 750 Actien à M. 1 000.

Zittau-Oybin-Jonsdorfer Eisenbahn-Gesellschaft.

Errichtet: 1889. Sitz der Gesellschaft: Zittau. **Vorstand:** Böttcher, Gloye.

Zweck: Bau und Betrieb einer Eisenbahn von Zittau nach Jonsdorf.

Capital: M. 750 000 in Stück 750 Actien à 1 000 M.

Prioritäts-Anl.: M. 850 000, wovon M. 750 000 begeben sind.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Bahnanlage M. 1 548 343,60, Nicht begeb. Oblig. M. 100 000.—, Caution M. 26 325, Debitoren M. 60 269,28, Verlust M. 119 195,88, zus. M. 1 854 133,76. **Passiva:** Actienap. M. 750 000.—, Oblig. M. 850 000.—, Erneuerungsfonds M. 16 000.—, Creditoren M. 238 133,76, zus. M. 1 854 133,76.

Das Geschäftsjahr 1894 schliesst mit einer Unterbilanz in Höhe von M. 119 195,88. Actien u. Prior.-Obligationen haben keinen Börsencours.

Zittau-Reichenberger Eisenbahn.

Errichtet: 1860. Sitz der Gesellschaft: Zittau. **Direction:** W. Ströhmer.

Capital: M. 10 891 650 in Stück 25 000 Actien à M. 300 u. Stück 22 611 Actien Serie II à M. 150. Hiervon begeben St. 914 Actien Ser I à M. 300 = M 274 200. Alle anderen Actien im Gesamtbetrage von M. 10 617 450 sind im Besitz des Sächs. Staates.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Bahn- u. Bahnhofsanlage M. 10 146 507,16, Transportmittel M. 745 175,41, zus. M. 10 891 682,57. **Passiva:** Actien Capital

M. 10 891 650.—, Erstatteter Bauaufwand aus Betriebseinkünften M. 32.57, zus. M. 10 891 682.17.

Personenbeförderung 1890—1894: 510 684, 545 353, 549 232, 581 917, 608 007.

Güterbeförderung 1890—1894: kg 293 507 600, 324 761 865, 324 764 888, 359 091 420, 366 147 435.

Den Actien ist eine 4 % Dividende von der Königl. Sächsischen und der österreich. Staatsregierung garantirt. Die Div. in Höhe von M. 12 pro Actie à 300 M. ist zahlbar Anfang Januar. Zahlstelle: Dresden, Dresdner Bank.

Zwickauer Elektricitätswerk- u. Strassenbahn-Actiengesellschaft.

Errichtet: 1894. Sitz der Gesellschaft: Zwickau.

Direction: Gustav Melzer.

Aufsichtsrath: Bergdirector M. Schencke, Vors., Banquier Aug. Hentschel, Stellvertr., Dr. jur. Wolf, Stadtrath Wilh. Kiehle, sämmtl. in Zwickau, Hüttenchemiker Dr. Otto in Bockwa.

Zweck: Ankauf u. Betrieb der von der Firma Electricitäts-Actienges. vorm. Schuckert & Co. in Nürnberg und Leo Arnoldi in Mainz errichteten Electricitätswerke u. Strassenbahn in Zwickau, sowie etwaige Erweiterung derselben.

Capital: M. 1 400 000 in Stück 1 400 Actien à M. 1 000.

Gesellschaften verschiedener Branchen.

Abrechnungskasse für Kammzuggeschäfte in Leipzig.

Errichtet: 1890. Sitz der Gesellschaft: Leipzig. **Vorstand:** H. Heydenbluth.

Aufsichtsrath: Geh. Commerzienrath Generalconsul C. Alfred Thieme, Kaufm. Alex. Mayer, Kaufmann Fr. Meyer, Rechtsanwalt Dr. Langbein, Geh. Commerzienrath, Stadtrath R. Gruner, Director Max Huth, sämmtlich in Leipzig.

Zweck: Die Ges. bezweckt, durch verantwortlichen Eintritt in abgeschlossene Termingeschäfte in Kammzug oder in anderer geeigneter Weise die Erfüllung derselben zu bewirken und sicher zu stellen.

Capital: M. 2 000 000 in Stück 1 000 Actien à 2 000 M., wovon z. Zt. 25 % = M. 500 000 eingezahlt sind.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Versammlung: Bis April in Leipzig. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Cassa M. 7 450.—, Debitoren M. 467 895.75, Eff. M. 449 137.90, Lombard-Cto. M. 76 868.15, Kammzug-Contor-Cto. M. 1 568.60, Courtage M. 9 045.—, Mobiliar M. 1 500.—, zus. M. 1 013 465.40.

Passiva: Eingez. Actiencapital M. 500 000.—, Abrechnungs-Cto. M. 15 375.—, Cautionen M. 286 660.05, Reservefonds I M. 65 915.20, Reservef. II M. 81 391.40, Beamten-Pensionsf. M. 16 359.20, Gewinn M. 47 764.55, zus. M. 1 013 465.40.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1894: Prov. M. 63 154.85, Zinsen M. 31 894.25, zus. M. 95 049.10. Davon ab: Handlungsunk. M. 25 252.50, Kammzug-Contor-Cto. M. 4 996.05, Steuern M. 16 536.—, Abschreibungen auf Mobiliar M. 500.—, zus. M. 48 284.55, verbleibt Gewinn M. 47 764.55.

Reservefonds I: M. 65 915.20. **Reservefonds II:** M. 81 391.10.

Dividende 1890/1894: M. 190, 155, 115, 55, 40.

Die Actien haben keinen Börsencours.

Actienbad zu Freiberg.

Errichtet: 1872. Sitz der Gesellschaft: Freiberg. **Vorstand:** Osw. Heinzmann. **Aufsichtsrath:** Fabrikant Max Saupe, Vors., Bürgermeister Dr. Böhme, beide in Freiberg.

Capital: M. 19 450 in Stück 389 Actien à 50 M. Das ursprüngliche Actien-capital in Höhe von M. 60 000 ist 1888/89 auf obigen Betrag reducirt worden.

Hypotheken: M. 30 000.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Reservef.:** M. 1 147.—. **Divid.** 1872—1894: 0 0/0.

Actiengesellschaft für Cartonnagen-Industrie.

Errichtet: December 1888. Sitz der Gesellschaft: Dresden.

Direction: Heinrich Wollheim. **Aufsichtsrath:** Rechtsanwalt Herm. Meisel, Rechtsanwalt C. Stübel, Kaufmann Feodor Scheffler in Dresden, Banquier Landau u. Banquier Chrambach, beide in Berlin.

Zweck: Erwerb und Ausbeutung der den Herren Jean Scherbel und Theodor Remus gehörigen Patente zur Herstellung von Cartonnagen Masch. u. Blechklammern für Cartonnagen, Erwerb und Fortbetrieb der zur Ausnutzung dieser Patente bereits bestehenden Abtheilung der zu Loschwitz gelegenen Fabrik des Herrn Jean Scherbel. Die erwähnten, z. Zt. noch mit M. 1 zu Buche stehenden Patente wurden für M. 400 000, die erwähnte Abtheilung der Scherbelschen Fabrik für M. 201 225.— erworben. Die seit Gründung der Ges. weiter erworbenen Patente sind vollständig abgeschrieben worden. Das Fabrikgrundstück wurde erst 1894/95 erworben.

Capital: M. 1 200 000 in Stück 1 200 Actien à 1 000 M. Das ursprüngliche Actien-Cap. von M. 800 000 ist auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 8./3. 1890 um M. 400 000 auf obigen Betrag erhöht worden. Die 1893 beschlossene Reduction des Actien-cap. von 1 200 000 auf M. 400 000 ist um die Actien an die Berliner Börse bringen zu können, nicht ausgeführt worden.

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Bis December in Dresden. Jede Actie bez. je 5 Genussscheine geben 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 0/0 an den Reservefonds, b. $6\frac{2}{3}$ 0/0 an den Aufsichtsrath, c. Tantième an Vorstand u. Beamte, d. Tantième an Herrn Theodor Remus, e. Rest, Dividende.

Die Thätigkeit der Ges. richtet sich darauf, den Cartonnagen-Consumenten Lizenzen zur Herstellung der patentirten Cartonnagen zu ertheilen und diesen Lizenznehmern die vollständigen zu dieser Fabrikation nöthigen maschinellen Einrichtungen, sowie die von denselben fortlaufend benöthigten Metallbeschlüge zu liefern, sowie ferner auf die eigene Fabrikation von Cartonnagen, Schiessscheiben für militär. Zwecke etc.

Bilanz per 30./6. 1895. Activa: Grundstücke u. Gebäude M. 328 700.—, Masch. M. 55 000.—, Werkzeuge M. 3 000.—, Schnitte und Stanzen M. 15 000.—, Druckerei M. 1.—, Utens. M. 1 901.—, Organisations-Cto. M. 1.—, Effecten M. 6 135.—, Patente M. 1.—, Dépôt-Cto. M. 1 500.—, Materialien M. 80 977.86, Waaren M. 207 432.92, Vorausbezahlte Steuern etc. M. 21 069.44, Cassa u. Wechsel M. 16 047.32, Debit. M. 821 658.91, zus. M. 1 558 425.45. **Passiva:** Actien-Capital M. 1 200 000.—, rückst. Divid. M. 800.—, Unterstützungs-f. M. 6 738.30, Reservef. M. 103 414.15, Delcredere-Cto. M. 17 304.90, Creditoren M. 88 599.59, Gewinn M. 141 568.51, zus. M. 1 558 425.45.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1894/95. General-Waaren-Cto. M. 305 477.07, Zinsen M. 23 130.40, Grundstücks-Ertrag M. 6 801.19, Sconto u. Decort M. 1 827.02, zus. M. 337 235.68. Davon ab: Abschreib. M. 81 057.34, Ueberweisungen an den Arbeiter-Unterstützungs-, Unfall-, Kranken- u. Inval.-Casse M. 5 366.45, Delcredere-Cto. M. 5 000.—, Unk. M. 89 591.46, Steuern M. 14 652.—, zus. M. 195 667.17, verbleibt Gewinn M. 141 568.51.

Reservefonds: M. 103 414.15.

Dividende 1888/89—1894/95: 20, 15, 20, 20, 20, 20, 10 0/0. Die Div.-Sch. sind zahlbar

sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 4 Jahre nach Ablauf des Fälligkeitsjahres. Zahlstellen: Dresden, Koppel & Co., Berlin, Koppel & Co., Carl Chrambach, Braun & Co.

Dresdner Courstabelle (Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./7.)

Emissionscours 17./5. 90: 170. Cours 1891/92: 301¹/₂, 231.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	245	255	260	256	—	—	—	—	—	229	—	219
1894	238	—	230	—	223	208	215	213,80	206	215,50	—	217,50
1895	217	—	224	—	206	—	—	—	195			

Cours-Notiz: Dresdner u. Berliner Börse.

Actiengesellschaft Crimmitschauer Consum-Verein.

Sitz der Gesellschaft: Crimmitschau.

Capital: M. 113 518.85 in Actien Lit. A à M. 200 u. Lit. B à M. 150 u. Antheilscheinen.

Hypotheken: M. 18 000. **Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Immobilien M. 98 966.26, Waaren M. 71 123.51, Inventar M. 11 473.55, Depositum M. 38 973.70, Emball. M. 1 265.50, Zinsen M. 195.70, Debitoren M. 510.61, Versich. M. 458.09, Anth.-Cto. der Grosseink.-Ges. M. 500.—, Cassa M. 4 453.25, zus. M. 227 920.17. **Passiva:** Hypoth. M. 18 000.—, Creditoren M. 3 512.50, Actien-Cto. M. 113 518.85, Mitglieder-Cto. M. 11 886.78, Reservef. M. 6 950.52, Dispositionsf. M. 656.51, Cautionen M. 3 785.55, Bau-Cto. M. 1 000.—, Tantième M. 1 212.93, Gewinn M. 67 396 53, zus. M. 227 920.17.

Dividende 1994: 6%

Actien-Gesellschaft Deutsche Cognacbrennerei, vorm. Gruner & Co. in Siegmars.

Errichtet: 1889. **Sitz der Gesellschaft:** Siegmars. **Direction:** Paul Philipp, Carl Thierfelder.

Aufsichtsrath: Rechtsanwalt Meisel, Bankdir. Consul Th. Horn, beide in Dresden, Fritz Nauck, Siegmars, Kfm. E. Franke, Oschatz, Kfm. Albin Gruner, Chemnitz, Adolph Prätorius, Dresden.

Zweck: Erwerb und Fortführung der der Firma Gruner & Co. in Siegmars gehörigen Cognacbrennerei.

Capital: M. 600 000 in Stück 600 Actien à 1 000 M. Auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 27./11. 93 ist das ursprüngl. Actiencap. in Höhe von M. 500 000.—, durch Ausgabe von St. 100 neuer Actien à M. 1 000 auf M. 600 000 erhöht worden. Die Emission der neuen Actien erfolgte à 117% u. konnte auf je 5 alte Actien eine neue während der Zeit v. 27./12. 93 bis 10./1. 94 durch die Firma Horn & Dinger, Dresden, bezogen werden.

Hypotheken: M. 52 000. **Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Bis Mai in Siegmars oder Dresden. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5% an den Reservofonds, b. 5% an den Aufsichtsrath, c. Tantième an Vorstand u. Beamte, d. Rest, Dividende.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Grundstücke u. Gebäude M. 134 158.—, Utens. u. Mob. M. 14 194.—, Masch. M. 10 557.—, Fastage-Cto. M. 26 052.—, Debitoren M. 268 034.96, Cassa u. Wechsel M. 10 361.84, Waaren-Cto. M. 391 199.78, zus. M. 854 557.58. **Passiva:** Actien-Cap. M. 600 000.—, Hypoth. M. 52 000.—, Reservef. M. 31 860.—, Div. Ergänzungs-Reservef. M. 62 000.—, Bau-Cto. M. 10 000.—, Delcredere-Cto. M. 13 000.—, Gewinn M. 85 697.58, zus. M. 854 557.58.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1894: Vortrag M. 1 649.78, Bruttogewinn M. 230 889.14. Davon ab: Abschreib. M. 7 507.85, Unk. M. 59 952.64, Reise-spesen M. 70 415.44, Abschreib. auf Debit. M. 8 965.41, zus. M. 146 841.34, verbleibt Gewinn M. 85 697.58.

Dividende 1890: 8 % (vollgez. Actie) $6\frac{3}{4}$ % (mit 75 % eingez. Actie). 1891—94 8, 10, 10, 10 %. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. Zahlstellen: Dresden, Horn & Dinger, Chemnitz, Chemnitzer Bank-Verein, Zwickau, Vereinsbank.

Reservfonds: M. 36 145.—, **Divid. Ergänz.-Reservef.** M. 71 000. **Delcredere-Cto.** M. 13 000. **Baureserven** M. 10 000.

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./1.)

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1892	—	120	120	—	—	—	—	—	—	—	120	—
1893	112	120	116	—	130	125	130	130	130	130	129,50	129,50
1894	124	130	—	141	139	135,50	145	146	—	144	—	145,50
1895	141	149	—	—	—	159	162	158	162,50	—	—	—

Actien-Gesellschaft Eisverein Dresdner Gastwirthe in Dresden.

Errichtet: 1875. Sitz der Gesellschaft: Dresden.

Verwaltungsrath: C. H. Schmieder, Otto Gerdes.

Zweck: Erbauung eines Eishauses, Eisverkauf u. Vermiethung von Kühlräumen.

Capital: M. 120 000 in Stück 400 auf den Inhaber laut. Actien à 300 M.

Hypotheken: M. 200 000.

Geschäftsjahr: 1. October bis 30. September des folgenden Jahres. **General-**

Versammlung: Bis December in Dresden. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 % an den Reservfonds, b. 3 % an den Verwaltungsrath, c. bis zu 3 % an Beamte etc., d. Rest, Dividende.

Besitzthum: Die Gesellschaft besitzt die Grundstücke Friedrichstrasse Nr. 9 und Seminarstrasse Nr. 20 und 21 in Dresden.

Bilanz per 30./9. 1894: Activa: Grundstücke M. 222 146.10, Eishaus M. 90 272.80, Utens. u. Mob. M. 3 073.09, Eff. des Reservef. M. 5 457.88, Debit. M. 21 719.48, Casse M. 189.53, Roheis-Bestand M. 4 000, zus. M. 346 858.88.

Passiva: Actien-cap. M. 120 000.—, Hyp. M. 200 000.—, Credit. M. 5 000.—, Reservef. M. 5 738.61, Tantième M. 156.43, rückst. Div.-Sch. M. 315.—, Gewinn-Vortrag M. 9 786.69, Gewinn 93/94 M. 5 862.05, zus. M. 346 858.88.

Reservfonds: 5 738.61.

Dividende 1875/76—1893/94: 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, $3\frac{1}{3}$, $3\frac{1}{3}$, 5, 5, 5, 5, $3\frac{1}{3}$, 0, 3, 3, 4 %.

Die Div.-Sch. sind zahlbar spätestens 3 Monate nach Ablauf des Geschäftsjahres und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Gesellschafts-Casse. Die Actien sind an einer Börse nicht eingeführt worden.

Actiengesellschaft für elektrische Anlagen u. Bahnen in Dresden.

Errichtet: 1895. Sitz der Gesellschaft: Dresden.

Direction: Bruno Kirsten, Victor Melcher.

Aufsichtsrath: Kammerherr L. v. Stieglitz, Bankdirector Consul Th. Horn, Generalconsul A. Rosencrantz, Consul Denso u. Generaldirector O. Kummer, sämmtlich in Dresden.

Zweck: Bau, Erwerb u. Betrieb, sowie Finanzierung elektrischer Bahnen und elektrischer Beleuchtungsanlagen.

Capital: M. 2 000 000 in Stück 2 000 Actien à M. 1 000.

Die Gesellschaft wird zunächst die von der Actiengesellschaft Elektrizitätswerke (vorm. O. L. Kummer & Co.) ausgeführten Anlagen und Unternehmungen finanzieren.

Actien-Gesellschaft für Glasindustrie, vorm. Fr. Siemens zu Dresden.

Errichtet: 1888. Sitz der Gesellschaft: Dresden.

Direction: Rudolf Liebig, Rudolf Dieterle, Max Herrmann.

Aufsichtsrath: Friedr. Siemens, Dresden, Vors., Bankdirector Rich. Michelet,

Berlin, Kaufm. Theod. Mundt, Dresden, Dr. Joseph Rosenthal u. Justizrath Max Winterfeldt, beide in Berlin.

Zweck: Uebernahme u. Betrieb der dem Herrn Friedr. Siemens in Dresden gehörigen Fabriken u. Etablissements, Anfertigung, Lieferung u. Betrieb von Glaswaaren aller Art u. dazu gehöriger Nebenproducte, Erwerb u. Verwerthung von Patenten auf dem Gebiete der Glasindustrie, Erwerb, Pachtung u. Errichtung, sowie Veräußerung von Anlagen, welche zur Erreichung dieses Zweckes dienen, sowie Errichtung von Zweigniederlassungen u. Betheiligung an anderen industriellen Unternehmungen, deren Geschäftsbetrieb zu den vorgedachten Zwecken in Beziehung steht.

Capital: M. 9 000 000 in Stück 9 000 Actien à 1000 M.

Hypotheken: M. 158 500 **Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

General-Versammlung: Bis Mai in Dresden. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5% an den Reservefonds, b. 4% Dividende, c. 6% Tantième an den Aufsichtsrath, d. Rest, ev. Superdividende.

Die Actienges. übernahm von Herrn Siemens 1. die Dresdner Flaschenfabrik, 2. die Dresdner Hartglasfabrik, 3. die Glashütte Döhlen, 4. die Flaschenverschlussfabrik Döhlen, 5. die Flaschenfabrik Neusattel-Elbogen, 6. die Tafelglasfabrik Neusattel-Elbogen, 7. die sämmtl. auswärt. Glasniederlagen, 8. das zur Aufnahme der Berliner Niederlage bestimmte Grundstück und 9. das technische Bureau in Dresden. Die Areale der übernommenen Grundstücke umfassen folgende Flächen: a. in Dresden u. Löbtau ca. 43 000 qm, b. in Döhlen ca. 73 000 qm, c. in Neusattel-Elbogen ca. 93,23 ha, d. in Berlin am Anhalter Bahnhof ca. 6 900 qm.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Grundstücke M. 1 752 765.29, Fabrikgebäude M. 1 453 011.79, Wohngebäude M. 1 726 896.07, Ofen u. Ofenmat. M. 844 657.83, Bahnanlage M. 58 580.14, Bel. u. Wasserleit.-Anl. M. 25 421.43, Maschinen M. 107 838.39, Pferde u. Wagen M. 21 385.47, Utens. M. 325 211.11, Div. Mater. u. Vorräthe M. 254 481.97, Waaren M. 1 953 778.12, Casse u. Wechsel M. 474 885.40, Effect. M. 166 094.40, Debitoren M. 1 984 090.31, Cautionen M. 115 879.34, Hypoth. M. 145 500.—, Berliner Grundstück M. 191 224.02, zus. M. 11 600 951.08. **Passiva:** Actiencap. M. 9 000 000.—, Hypoth. M. 158 500.—, Pensions- u. Unterstütz.-Casse M. 75 178.11, Creditoren M. 720 529.07, Cto. Dubioso M. 102 951.13, Reservefonds M. 344 868.56, Pensionsfonds M. 42 700.52, Unerhob. Dividende M. 4730.—, Gewinn M. 1 151 493.69, zus. M. 11 600 951.08.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1894: Vortrag M. 31 866.75, Bruttogewinn M. 2 341 475.60, Agiogewinn M. 23 802.36, zus. M. 2 397 144.71. Davon ab: Gesamt-Unkosten M. 608 450.41, Discont u. Zinsen M. 28 434.58, Verluste u. Res. f. Verluste M. 22 592.05, Beiträge für Arbeiterhilfscasse M. 69 598.73, Repar. etc. M. 193 149.26, Abschreib. M. 323 425.99, zus. M. 1 245 651.02, verbleibt Gewinn M. 1 151 493.69.

Reservefonds: M. 344 868 56.

Dividende 1888—1894: 11, 12, 12, 11, 11, 11, 11% Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. u. verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Dresden, Gesellschaftscasse, Berlin, Berliner Handelsges. u. Bank f. Handel u. Industrie.

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in % + 4% Stückzinsen ab 1/1.)

Cours 1888—1892: 155, 157, 161,50, 151, 136.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	152	152,50	160,25	160,50	—	156,75	158	158	156	158,50	160,25	160,25
1894	159	160	161,25	163	165,50	—	168	173,50	175,25	176,50	178,50	186
1895	180	182,50	181,25	181	183	193,50	—	191,25	193			

Cours-Notiz: Dresdner, Berliner, Leipziger Börse.

Actiengesellschaft Heinrichshof.

Errichtet: 1889. Sitz d. Gesellsch.: Dresden. **Vorstand:** Dr. Georg Schmidt.

Zweck: Erwerb u. Verwerthung von 2 Hausgrundstücken, Hauptstrasse 17 u. 19 in Dresden-N., aus dem Besitze des verstorbenen Privatmannes Frz. Heinr. Schmidt.

Capital: M. 150 000 in Stück 150 Actien à 1 000 M.

Hypotheken: M. 145 000. Geschäftsjahr: 1. April bis 31. März d. folg. Jahres.

Bilanz per 31./3. 1894. Activa: Grundstücke M. 295 000.—, Effecten M. 17 000.60, Cassa M. 286.17, Dividenden M. 12 750.—, Bankguthaben M. 10 000.—, zus. M. 335 036.77. **Passiva:** Actiencap. M. 150 000.—, Hypoth. M. 145 000.—, Reservefonds M. 15 000.—, Erneuerungsfonds M. 10 000.—, für Unterh. des Denkmals M. 2 000.—, Gewinn M. 13 036.77, zus. M. 335 036.77.

Reservefonds: M. 15 000. Erneuerungsf.: M. 10 000. Divid. 1892/93—1893/94: 7¹/₂, 8⁰/₁₀. Die Actien haben keinen Börsencours.

Actien-Gesellschaft „Ländlicher Consum-Verein Deutschenbora“.

Errichtet: 1892. Sitz der Gesellschaft: Deutschenbora.

Vorstand: M. Flössner, J. Striegler.

Capital: M. 7 500. Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Cassa M. 101.12, Lagerbestand M. 11 064.40, Debitoren M. 79 714.42, Inventar M. 143.81, zus. M. 91 023.75. **Passiva:** Actiencap. M. 7 500.—, Credit. M. 74 220.05, Dispositionsf. M. 3 678.38, Verluste M. 1 090.19, Gewinn M. 4 535.13, zus. M. 91 023.75.

Dividende 1892—1894: 5, 5, 5⁰/₁₀. Zahlstelle: Gesellschaftscasse.

Act.-Ges. für Leder-, Maschinenriemen- und Militäreffecten- Fabrikation (vorm. Heinrich Thiele) zu Dresden.

Errichtet: 1872. Sitz der Gesellschaft: Dresden. Direction: Arthur Thiele.

Aufsichtsrath (3 bis 5 Mitglieder): Consul H. G. Lüder, Vors., C. F. Moritz Seiler, Rentier Ottomar Lehmann, sämmtl. in Dresden.

Zweck: Erwerb, Erweiterung und Fortbetrieb der zu Dresden bestehenden Leder-, Maschinenriemen- und Militäreffecten-Fabrik von Heinrich Thiele.

Capital: M. 675 000 in Stück 2 250 auf den Inhaber laut. Actien à 300 M.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. General-Versammlung: Bis April in Dresden.

Jede Actie gewährt 1 Stimme. **Gewinn-Vertheilung: 1. mindestens 5⁰/₁₀ an den Reservefonds, 2. 5⁰/₁₀ an den Aufsichtsrath, 3. bis 5⁰/₁₀ an den Vorstand, 4. bis 5⁰/₁₀ an die Beamten, 5. Rest, Dividende.**

Die Gesellschaft übernahm im April 1872 von der Firma Heinrich Thiele das gesammte, derselben gehörige, auf den Grundstücken Böhmische Strasse 41—44 gelegene Etablissement mit allen Gebäuden, Maschinen etc. um den Preis von M. 420 000. Das ursprüngl. Actiencapital in Höhe von M. 825 000 ist 1875 durch Rückerwerb von M. 150 000 Actien auf M. 675 000 reducirt worden. Gleichzeitig wurde an Stelle dieser 500 Stück Actien für den Vorbesitzer eine Hypothek in gleicher Höhe von M. 150 000 eingetragen. 1883 erfolgte der Verkauf des Grundstücks Böhmische Strasse Nr. 44. Der Erlös hieraus, M. 30 000, wurde zur Abzahlung auf die Hypothek verwendet. Die vollständige Rückzahlung der Hypothek erfolgte aus den Geschäftserträgen der Jahre 1887 und 1888.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Immobilien M. 197 832.50, Inventar M. 4 183.73, Masch. u. Werkzeuge M. 8 456.31, Assecur.-Cto. M. 375.08, Effecten M. 447 913.—, Cassa M. 4 915.97, Wechsel M. 12 796.92, Effecten-Zinsen M. 903.80, Debitoren M. 214 394.90, Fabrikations-Cto. M. 298 134.40, zus. M. 1 189 906.21. **Passiva:** Actiencapital M. 675 000.—, Reservefonds M. 100 000.—, Rückständ. Divid.-Scheine M. 897.—, Arbeiter-Unterstützungsfonds M. 13 107.38, Divid.-Reservef. M. 200 000.—, Creditoren M. 29 618.15, Gewinn M. 171 283.68, zus. M. 1 189 906.21.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1894: Vortrag M. 2 873.31, Zinsen M. 18 405.27, Cto.-Corr.-Cto. M. 349.37, Fabrikations-Cto. M. 211 604.12, zus. M. 233 232.07. Davon ab: Abschreib. auf Aussenstände M. 376.38, Unkosten M. 61 572.01, zus. M. 61 948.39, verbleibt Gewinn M. 171 283.68.

Reservefonds: M. 100 000 = ca. 15⁰/₁₀ des Actiencapitals.

Dividenden-Reservefonds: M. 200 000 = ca. 30 % des Actiencapitals.

Dividende 1872—1894: $8\frac{1}{3}$, $8\frac{1}{7}$, 8, 5, 6, 4, 3, 4, 5, $6\frac{1}{2}$, 6, 6, 7, 7, 4, 12, 20, 18, 25, 18, 19, 20, 20 %. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. u. verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Dresden, H. G. Lüder, Eigene Casse.

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./1.)

1873—1892: 110, 83, 89, 55, 58, 48, 45, 57, 73, $82\frac{1}{2}$, $87\frac{1}{2}$, 87, 100, 113, $116\frac{1}{2}$, 129, $196\frac{1}{2}$, 214, 290, 230.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	219	248	256	268	258,75	254	281	276	272,25	274,50	281	280,25
1894	283	280	290	285	280	280	288,50	285,50	285	292	299	302
1895	292	294	298	299,50	298	310	324	349	380			

Actiengesellschaft Loschwitzer Wasserwerk in Liqu.

Das Ergebniss der Liquidation dieses im Jahre 1873 mit M. 150 000 Aktienkapital errichteten, am 17./6. 93 in Liquidation getretenen Unternehmens ist eine Quote von M. 16,50 für jede Aktie zu 300 M.

Actien-Malzfabrik Löbau in Löbau i. S.

Errichtet: 1890. Sitz der Gesellschaft: Löbau.

Vorstand: Joh. Mor. Weisskopf.

Aufsichtsrath (3—6 Mitgl.): Bankdirector Hilgenberg, Löbau, Vors., Brauerei-Bes. Rätze in Prischwitz, Fabrikant R. Hoffmann in Neugersdorf u. Brauerei-Director Fr. Wicküler, Elberfeld.

Zweck: Errichtung einer Fabrik, um die Fabrikation und den Verkauf von Malz, sowie alle in dieses Fach einschlagenden Geschäfte zu betreiben.

Capital: M. 350 000 in Stück 350 Actien à 1 000 M. Hypoth. M. 300 000.

Geschäftsjahr: 1. Sept. bis 31. August.

General-Versammlung: Bis December in Löbau. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 % an den Reservefonds, b. 6 % an den Aufsichtsrath, c. 4 % Div., d. Tantième an Vorst. u. Beamte, e. Rest Superdividende.

Bilanz per 31./8. 1894. Activa: Grundstücke u. Gebäude M. 435 823.40, Zweiggeleis-Anl. M. 8 028.20, Electr.-Anl. M. 4 448.55, Säcke M. 4 125.45, Masch. u. Mob. M. 122 836.60, Inventar M. 3 797.65, Debit. M. 92 147.70, Hypoth. M. 4 000.—, Eff. M. 3 169.80, Cassa M. 4 284.34, Vorräthe M. 173 417.66, zus. M. 856 079.35. **Passiva:** Actiencapital M. 350 000.—, Hypoth. M. 300 000.—, Credit. M. 195 903.16, Reservef. M. 508.85, Tantième M. 2 572.90, Divid. M. 7 000.—, Vortrag M. 94.44, zus. M. 856 079.35.

Dividende 1891/92—93/94: 0, 0, 2 %. Zahlstellen: Löbauer Bank u. Gesellschaftscasse.

Die Actien sind an einer Börse nicht eingeführt.

Actienreitbahn Plauen i. V.

Sitz der Gesellschaft: Plauen i. V.

Vorstand: Rechtsanwalt Dr. Schumann,

Capital: M. 32 700 in Stück 109 Actien à 300 M.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. Das Geschäftsjahr 1894 schliesst mit einer Unterbilanz in Höhe von M. 998.86.

Actien-Schuhfabrik zu Groitzsch i. S. in Liquidation.

Errichtet: 1889. Sitz der Gesellschaft: Groitzsch i. S.

Liquidatoren: Carl Baerlein. Stein, Rolle.

Die Gen.-Vers. v. 19./9. 94 beschloss die Liquidation.

Zweck: Erwerb der zu Groitzsch bestehenden, Herrn Hans Gotthard Enke ge-

hörigen Schuhfabrik, Fortbetrieb derselben und Betrieb anderer mit der Schuhwaarenbranche in Beziehung stehender Geschäfte.

Capital: M. 582 000 in Stück 582 Actien à 1 000 M. Das ursprüngl. Actien-cap. in Höhe von M. 800 000 ist auf Beschluss der G.-V. v. 6./12. 1892 um M. 58 000 durch Amortisation von St. 58 Act. von M. 800 000 auf 742 000 u. 1893 durch Ueberlassung von M. 160 000 Actien seitens der Vorbesitzer auf M. 582 000 reducirt worden.

Geschäftsjahr: 1./7. bis 30./6. des folgenden Jahres. **General-Versammlung:** Bis December in Groitzsch oder Dresden oder an einem anderen Ort. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Die Gesellschaft hat die Herrn Hans Gotthard Enke in Groitzsch gehörige, seit dem 20. August 1883 in Groitzsch bestehende Schuhwaarenfabrik nebst allem Inventar als Maschinen, Utensilien etc. für M. 255 883.48, alle vorhandenen Vorräthe an Rohwaaren etc., halbfertigen u. fertigen Waaren, baares Geld etc. für M. 91 852.49, endlich alle Geschäftsausstände u. Vorräthe in den Verkaufsstellen im Betrage von M. 202 264.03 für M. 202 264.03 erworben.

Der Kaufpreis wurde berichtet mit 550 Stück Actien der Gesellschaft.

Bilanz per 20./9. 1894. Activa: Cassa u. Wechsel M. 1 479.04, Debitoren M. 212 778.43, Hypoth. M. 12 000.—, Versich. M. 400.—, Verlust M. 574 329.94, zus. M. 800 987.41. **Passiva:** Actien-cap. M. 582 000.—, unerhob. Div. M. 80.—, Creditoren M. 218 907.41, zus. M. 800 987.41.

Dividende 1888/1889—1893/1894: 10, 8, 0, 0, 0, 0 %.

Emissionscours 6./6. 1889: 140 %.

Cours 1890—1895: 160, —, —, —, —, —.

Die Unterbilanz pro 20./9. 94 beträgt M. 574 329.94.

Actien-Verein für das Albert-Theater zu Dresden - Neustadt in Liquidation.

Zweck: Die im Jahre 1870 zum Zwecke der Errichtung eines Theaters für Neu- und Anstonsstadt - Dresden mit einem Actien-cap. von M. 300 000 u. mit einem Prioritäts-Cap. von M. 300 000 gegründete Ges. trat auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 1894 in Liquidation. Das Theater ist für den Preis von M. 530 000 ab 1. 1. 94 in den Besitz der Königl. Civilliste übergegangen. Die Liquidation ergab eine Quote von 85 % = M. 255 pro Actie, welcher Betrag pro Actie ab 13./3. 95 bei der Sächs. Bank in Dresden zahlbar war.

Actien-Verein für den Zoologischen Garten zu Dresden.

Errichtet: 1861. Sitz der Gesellschaft: Dresden. **Direction:** Adolf Schöpf.

Verwaltungsrath (5 Mitglieder): Oberst Dr. Naundorff, Vors.

Ausschuss (12 Mitglieder): Finanzrath Schickert, Vors.

Zweck: Der Verein hat den Zweck, durch eine fortwährend zu vervollkommnende Sammlung lebender Thiere in einem auf dem mit Genehmigung Sr. Majestät des Königs von dem Kgl. Finanzministerium dazu eingeräumten Theile des „Kgl. Grossen Gartens“ und einigen angrenzenden Feldern hergestellten besonderen Garten den Sinn für die Naturwissenschaft zu verbreiten, wissenschaftliche Beobachtungen und Untersuchungen, sowie künstlerische Studien zu fördern und zugleich den Bewohnern der Stadt Dresden und den diese Stadt besuchenden Fremden eine angenehme Unterhaltung zu gewähren.

Capital: M. 450 000 in Stück 2 000 auf Namen laut. Actien I. Emission u. Stück 1 000 auf Namen laut. Actien II. Emission v. J. 1863 à 150 M.

Für Uebertragung des Eigenthumsrechts an einer Actie ist eine Umschreibengebühr von M. 3 zu entrichten.

Hypotheken: M. 595 450 (4 %) von der Stadtgemeinde Dresden.

Darlehensscheine: M. 14 458.50 incl. Zinsen. Die 1866 in Form von verzinslichen Darlehensscheinen zu je M. 15.— aufgenommene Anleihe betrug ursprünglich M. 24 270.—. Dieselbe ist durch jährliche Auslosungen zu tilgen.

Geschäftsjahr: 1. April bis 31. März des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Bis Septbr. in Dresden. Der Besitz von 1 bis 5 Actien

gewährt 1 Stimme, 6 bis 10 Actien gewähren 2, 11 bis 20 Actien 3, 21 bis 50 Actien 4, 51 bis 100 Actien 5, 101 bis 150 Actien 6, 151 bis 200 Actien 7, 201 bis 250 Actien 8, 251 bis 300 Actien 9, 301 u. mehr Actien 10 Stimmen.

Geschichtliches: Der Garten ist im Jahre 1860 aus dem Besitzthum des früheren Vereins für Hühnerzucht, bestehend in der Einrichtung des Thiergartens an der Ostra-Allee und den darin befindlichen Thieren, die Alles in Allem einen Werth von noch nicht M. 8 100 hatten, gegründet worden. Nachdem die Südseite des Grossen Gartens zur Anlage eines Zoologischen Gartens als vollkommen geeignet gefunden worden war, richtete man an Se. Majestät den König ein Gesuch um geneigte Ueberlassung dieses Garten-theiles. Dasselbe wurde bewilligt. Zu diesem Theil des grossen Gartens erwarb man einen grösseren Feldcomplex, der nun im Laufe der Jahre in einen blühenden Garten umgewandelt worden ist. Die Anlagen wurden nach den Plänen des General-Garten-Directors in Sanssouci, Herrn Lenné, des Mitbegründers des Berliner Zoologischen Gartens, ausgeführt. Das Actien-capital betrug ursprünglich M. 300 000, wurde aber im Jahre 1863 auf M. 450 000 erhöht. 1890 ist behufs Herstellung eines Restaurations-Neubaues eine Hypothek von M. 600 000 aufgenommen und aus dem Erlös die bis dahin bestandene Hypothekenschuld von noch M. 230 000 zurückgezahlt worden. Die im Eigenthume des Vereins befindliche Grundfläche von 63 000 qm hat einen Schätzungswerth von über 1 Million Mark.

Seitens der städtischen Behörden geniesst der Verein eine jährliche Subvention von M. 10 000.

Bilanz per 31./3. 1894. Activa: Immob. M. 909 211.86, Mob. M. 66 648.07, Thier-Cto. M. 30 734.95, Vorräthe M. 3 323.24, Debit. M. 29 403.57, Cassa M. 377.63, Eff. M. 40 241.—, Depos. M. 10 384.69, zus. M. 1 090 325.01. Passiva: Actiencap. M. 450 000.—, Hyp. M. 595 450.—, Darlehnsch. M. 14 458.50, do. Amortis. M. 1 975.—, Unterstützungsf. M. 1 998.82, Stadt-gemeinde M. 7 500.—, Credit. M. 18 942.69, zus. M. 1 090.325.01.

Dividende 1880—1894: 0 %.

„Apollo“, Pianoforte-Fabrik in Dresden in Liquidation.

Errichtet: 1883. Sitz der Gesellschaft: Dresden. **Liquidatoren:** Lutteroth, F. Wiedemann, Dr. Bondi, sämmtlich in Dresden.

Zweck: Erwerb und Fortbetrieb der vormals Ascherberg'schen Pianofabrik.

Capital: M. 218 000 in Stück 150 Actien u. Stück 68 Vorzugsactien à M. 1000. 1889 ist behufs Beseitigung der Unterbilanz das Actiencapital von M. 300 000 auf M. 150 000 dergestalt reducirt worden, dass 4 alte Actien zu je einer Actie zusammengelegt und zwar 3 davon vernichtet und die vierte auf je M. 1 000 abgestempelt wurde. 1893 ist das Actiencap. durch Ausgabe von M. 68 000 6 % Vorzugsactien auf M. 218 000 erhöht worden.

Die Gen.-Vers. v. 1894 beschloss die Liquidation.

Hypotheken: M. 250 000.—. **Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Cassa u. Wechsel M. 4 383.80, Debitoren M. 28 987.70, Fabrikat.-Cto. M. 188 560.35, Mater.-Cto. M. 23 237.99, Masch. M. 11 235.14, Utens. u. Werkzeuge M. 20 553.41, Grundstücke M. 330 000.—, Verlust M. 204 617.61, zus. M. 811 576.—. Passiva: Actiencap. M. 218 000.—, Hypoth. M. 250 000.—, Creditoren M. 336 576.—, Separat-Darlehns-Cto. M. 7 000.—, zus. M. 811 576.—.

Das Geschäftsjahr 1894 schliesst mit einer Unterbilanz in Höhe v. M. 204 617.61.

Dividende 1883—1894: 0 %. Die Actien sind an der Börse nicht eingeführt worden.

„Automat“, Actiengesellschaft.

Errichtet: 1887. Sitz der Gesellschaft: Dresden.

Vorstand: F. Wiedemann jr., P. Hildebrandt.

Aufsichtsrath: Rechtsanwalt Herm. Meisel, Vors., Banquier Max Arnhold, Stellvertreter, beide in Dresden.

Zweck: Erwerb von Patenten und deren Verwerthung, insbesondere Erwerb und Ausübung derjenigen Rechte, welche der Firma Gebr. Arnhold in Dresden aus dem Vertrage mit der Actien-Ges. für automatischen Verkauf in Hamburg zustehen. Der Wirkungskreis der Ges. umfasst z. Zt. Sachsen, Bayern, Baden, Württemberg, Thüringische Staaten, Elsass-Lothringen, Hessen, Rheinland und Westphalen. 1894 erwarb die Ges. um den Kaufpreis von M. 61 630.67 die Sächs. Lithoidwaarenfabrik vorm. R. Hofmann in Löbtau.

Capital: M. 100 000 in Stück 100 auf Namen laut. Actien à 1000 M.

Jede Actie à 1000 M. kann in 5 Actien à 200 M. umgetauscht werden. Das ursprüngliche Actien-capital von M. 300 000 ist 1888 durch Zusammenlegung von 2 Actien mit 50 % Einzahlung in eine vollbezahlte Actie auf M. 150 000 u. 1894 durch schenkungsweise Ueberlassung von M. 50 000 Actien seitens eines Grossactionärs auf M. 100 000 reducirt worden.

Geschäftsjahr: 1. April bis 31. März des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Bis Juli in Dresden. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 % an den Reservefonds, b. 5 % an die Firma Gebr. Arnhold, c. 5 % an den Vorstand, d. Rest, Dividende.

Bilanz per 31./3. 1895. Activa: Patent-Cto. M. 12 500.—, Apparate M. 48 936.—, Stativ-Cto. M. 3 600.—, Inventar M. 1 300.12, Debitoren M. 39 204.39, Liliputautomat M. 791.—, Cassa M. 2 107.86, Waaren M. 2 110.05, Dépôt M. 240.—, Sächs. Lithoidwaarenfabrik M. 7 630.67, zus. M. 118 420.09.

Passiva: Capital M. 100 000.—, Creditoren M. 16 470.09, Cautionen M. 200.—, Tantième M. 1 750.—, zus. M. 118 420.09.

Dividende 1887/88 — 1894/95: 0, 5, 6, 7, 4, 0, 0, 0 %. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort n. d. Gen.-Vers. Zahlstelle: Dresden, Gesellschaftscasse, Gebr. Arnhold.

Die Actien werden an einer Börse nicht notirt.

Bautzner Kunstmühle, Betriebsgesellschaft zu Bautzen.

Errichtet: 1888. Sitz der Gesellschaft: Bautzen. **Direction:** Herm. Ehlers.

Aufsichtsrath: Bankdirector O. Böttcher, Kaufmann P. Schettler, Kaufmann Fedor Wiedemann jr., Kaufm. D. Silberstein, sämmtlich in Dresden, Fabrikdir. S. Kaufmann, Bautzen.

Zweck: Betrieb des Mühlengeschäftes. Zu diesem Zweck hat die Gesellschaft das der Bautzner Tuchfabrik und Kunstmühle (vorm. C. G. E. Mörbitz) in Bautzen gehörige Mühlen-Etablissement, wie solches bisher von dieser selbst betrieben worden ist, mit allen dazu gehörigen Zubehörungen, Rechten und Lasten auf Grund eines Pachtvertrages bis 31./12. 1903 gepachtet.

Capital: M. 350 000 in Stück 350 Actien à 1000 M. u. Stück 1000 Genuss-scheine.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Bis April in Bautzen oder Dresden. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 % an den Reservef., b. 7½ % mindestens 2 000 M. an den Aufsichtsrath, sowie Tantièmen an Vorstand u. Beamte, c. bis 7 % Div., d. alsdann an die Bautzner Tuchfabrik u. Kunstmühle (Mörbitz) ⅓ des Verbleibenden, während die restlichen ⅔ e. zur Zahlung einer weiteren Div. von 1 % verwendet werden und f. der Rest zur Verfügung der Gen.-Vers. bleibt.

Die Gesellschaft erwarb von der Bautzner Tuchfabrik und Kunstmühle (Mörbitz) die Vorräthe an Getreide, Mehl, Mater., Utens. für M. 198 232.78, die Aussenstände für M. 236 385.85, zus. für M. 434 618.53. Dieser Kaufpreis wurde berichtet mit Stück 346 Actien der Ges., während die fehlenden M. 88 618.63 am 1./4. 1890 baar bezahlt wurden. Für Immobilien, Maschinen etc. hat die Gesellschaft sonach kein Geld investirt und somit auch keine Abschreibungen vorzunehmen. Die Gesellschaft hat sich ein Kaufsrecht auf die erpachteten Objecte ausbedungen, während die Verpächterin berechtigt ist, die Erwerbung der verpachteten Objecte von der Gesellschaft zu verlangen, wenn die letztere 3 Jahre hintereinander je 8 % Dividende vertheilt haben sollte. Als Pachtgeld hat die Gesellschaft jährlich 12 000 M. zu zahlen. Zur Beurkundung

der Zahlungsverpflichtungen aus dem Reingewinn (s. Gew.-Verth.) hat sie der Bautzner Tuchfabr. u. Kunstmühle Stück 1 000 Genussscheine ausgestellt. Die durch Giro der Bautzner Tuchfabrik u. Kunstmühle (vorm. C. G. E. Mörbitz) zu Bautzen legitimirten Inhaber der Genussscheine bilden eine Personengemeinschaft in Gemässheit § 1392, 1359 ff. des Bürgerl. Gesetzbuches für Sachsen. Beschlüsse der Personengemeinschaft der Genussscheininhaber werden in General-Vers. gefasst, welche auf Antrag der Inhaber von 100 Stück Genussscheinen zu berufen sind. Jeder Genussschein giebt 1 Stimme.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Getreide-Einkaufs-Cto. M. 53 973.60, Mehllager M. 194 527.31, Materialien M. 3 928.—, Versich.-Cto. M. 1 647.91. Cassa u. Wechsel M. 8 953.61, Utens. M. 6 194.36, Säcke M. 20 276.08, Oeconomie-Cto. M. 10 924.54, Debitoren M. 197 288.03, zus. M. 497 713.44. **Passiva:** Actienap. M. 350 000.—, Creditoren M. 139 952.30, Reservefonds M. 1 951.89, rückständ. Div. M. 160.—, Gewinn M. 5 649.25, zus. M. 497 713 44.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1894: Vortrag M. 408.71, Mehllager - Conto M. 87 364.34, Oeconomie - Cto. M. 1 645.32, zus. M. 89 418.37. Davon ab: Betriebsspesen u. Repar. M. 71 769.12, Mühlenpacht - Cto. M. 12 000.—, zus. M. 83 769.12, verbleibt Gewinn M. 5 649.25.

Reservefonds: M. 1 951.89.

Dividende 1889—1892: Actien: 7, 8, 9, 0, 8, 0 %/o. Genussscheine 1889—1894: 0,57, 1,20, 3,72, 0, 1,95, 0 Mark pro Stück. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 4 Jahre nach Ablauf des Fälligkeitsjahres. Zahlstellen: Dresden, Dresdner Bankverein u. Gebr. Arnhold, Bautzen, Gesellschaftscasse.

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in %/o + 4 %/o Stückzinsen ab 1./1.)

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1889—1892:	112.	107.	—	93.	Emissionscours 2./4. 1889: 108.							
1893	—	—	—	—	—	—	—	—	92	—	—	—
1894	—	98	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1895	—	—	—	—	85	86	—	—	82	—	—	—
Genussscheine. Cours Mark pro Stück franco Stückzinsen.												
1894	—	—	—	—	—	30	30	30	30	30	33	33
1895	—	—	33	—	40	52	—	—	52	—	—	—

Cours-Notiz für Actien und Genussscheine: Dresdner Börse.

Bautzner Tuchfabrik und Kunstmühle (vorm. C. G. E. Mörbitz).

Errichtet: März 1872. Sitz der Gesellschaft: Bautzen.

Direction: Salli Kaufmann.

Aufsichtsrath: Banquier Georg Arnhold, Dresden, Vors., Ewald Geipel, Dresden, Stellvertr., Julius Grabowsky, Berlin.

Zweck: Betrieb der Tuchfabrik und des Mühlengeschäftes.

Capital: M. 609 300 in auf den Inhaber laut. Actie à M. 1 000 u. M. 300 u. auf Namen laut. Actien à M. 200.

4¹/₂ %/o Prioritäts - Anleihe v. 1886: M. 600 000 in Stück 1 200 Schuldverschreibungen à 500 M. Hiervon unbegeben M. 81 500 u. verlost M. 18 500. Die auf die Grundstücke der Gesellschaft an 1. Stelle hypoth. eingetragene Anleihe ist ab 1892 durch jährl. Auslosungen zu amortisiren. Die Coupons sind fällig 1./4. bez. 1./10. Zahlstellen: S. die für Div.-Sch.

Geschäftsjahr ab 1887: 1. April bis 31. März des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Bis September in Bautzen. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: 1. mindestens 5 %/o an den Reservefonds, 2. 10 %/o an den Aufsichtsrath, 3. bis 10 %/o an den Vorstand u. die Beamten, 4. Rest, Dividende.

Die Gesellschaft erwarb 1872 die den Herren Carl Friedr. Franz Mörbitz und Julius Gustav Adolf Mörbitz in Firma C. G. E. Mörbitz in Bautzen gehörigen Etablissements um den Gesamtkaufpreis von M. 1 470 000. Als Hypothek blieben stehen M. 120 000 und wurde das Actiencapital auf M. 1 950 000 fest-

gesetzt. Dasselbe ist 1874 um M. 300 000, 1877/1878 um M. 150 000, 1878/1879 um 150 000, 1880/1881 um M. 150 000, 1888 um M. 480 000, insgesamt um M. 1 230 000 zunächst auf den Betrag von M. 720 000 reducirt worden. Die Reducirung erfolgte in allen Fällen durch Rückkauf eigener Actien und wurde der hierbei erzielte Buchgewinn zu Abschreib. verwendet. Auf Beschluss der ausserordentl. Gen.-Vers. vom 27./12. 1888 sind die beiden Fabrikzweige in folgender Weise getrennt worden: Man gründete eine neue Gesellschaft „Bautzner Kunstmühle, Betriebsgesellschaft“, mit einem Actiencapital von M. 350 000. Dieselbe übernahm Inventar, Vorräthe und Aussenstände der Mühlenabtheilung um den Preis von M. 434 618.33 käuflich und die Mühlegebäude und Maschinen zunächst für 15 Jahre um M. 12 000 Fixum und den 3. Theil des Reingewinns über 7% Dividende auf das obengenannte Actiencapital pachtweise. In Anrechnung auf den Kaufpreis für Vorräthe, Aussenstände und Inventar erhielt die Gesellschaft von den 350 Stück Actien der neuen Ges. 346 Stück, während sie die fehlenden M. 88 618 am 1. April 1890 baar erhielt. Der Erlös aus den 346 Actien ist zum Theil zum Rückkauf eigener Actien im Betrage von M. 480 000 nom. verwendet und ferner aus dem hierbei erzielten Nutzen die Maschinen der Mühlenabtheilung bis auf 1 Mark abgeschrieben worden. Zur Beurkundung des Anspruchs auf den oben erwähnten Gewinnantheil bei der neuen Gesellschaft erhielt sie von derselben 1 000 Stück Genussscheine. Diese Genussscheine sind während der Zeit vom 23.—30/4. 94 den Actionären in der Weise zum Bezug offerirt worden, dass auf eine Actie à M. 300, 4 Genussscheine, auf eine Actie à M. 1 000 u. Zuzahlung von M. 20 baar 14 Genussscheine u. auf eine Actie à M. 200 u. Zuzahlung von M. 10 baar 3 Genussscheine bezogen werden konnten. Auch kann sie verlangen, dass die neue Ges. die Gebäude und Maschinen käuflich erwirbt, wenn diese in 3 auf einander folgenden Jahren je 8% Dividende vertheilt hat.

Die ausserordentl. Gen.-Vers. v. 28/12. 93 beschloss behufs Beseitigung der Unterbilanz in Höhe von M. 136 660.75 u. Beschaffung von Betriebsmitteln 1. die Actionäre aufzufordern, auf jede Actie M. 100 baar zuzuzahlen, 2. diejenigen Actien, auf welche die Zuzahlung nicht geleistet wird im Verhältniss von 5:1 zusammen zu legen. Ausserdem wurde beschlossen, von den im Besitz der Ges. befindlichen Actien der Bautzner Kunstmühle, Betriebsges. bis zu M. 150 000 zum Course von 96% franco Zinsen an den Dresdner Bankverein u. die Firma Gebrüder Arnhold zu verkaufen und durch Rückkauf bis zu M. 240 000 eigener Actien das Grundcapital der Ges. herabzusetzen u. zwar in folgender Weise: Die Gesellschaft erwarb vom Dresdner Bankverein u. der Firma Gebrüder Arnhold zum Zwecke der Amortisation M. 240 000 eigene Actien und zwar nur solche, auf welche die Zuzahlung von M. 100 pro Actie erfolgt war zum Preise von 60% franco Zinsen, während die beidengenannten Firmen sich verpflichteten, jede Actie, auf welche qu. M. 100 zugezahlt worden waren à 57% anzukaufen. Der Kaufpreis wurde jedoch nicht in baar sondern in Actien der Bautzner Kunstmühle, Betriebsgesellsch. à 99% franco Zinsen gewährt. Der Betrag, um welchen der Werth der Actien der Bautzner Kunstmühle, Betriebsges. den Kaufpreis übersteigt, war baar herauszuzahlen. Das Resultat war folgendes: Das urspr. Actiencap. in Höhe von M. 720 000 erhöhte sich um gegen Baarzahlung ausgegebener Actien (M. 208 500) u. an Stelle von M. 4 200 excludirten geschaffener und an der Börse begebener Actien (M. 800) auf M. 929 400 u. verminderte sich um zum Zwecke der Vernichtung erworbener (M. 312 000) sowie excludirter (M. 4 200) um M. 316 200, demnach auf M. 613 200. Der hierbei erzielte Buchgewinn bezifferte sich auf M. 171 400. Durch Rückkauf von M. 3 900 Actien hat sich das Actiencapital weiter auf M. 609 300 reducirt.

Bilanz per 31./3. 1895. Activa: Grundst. der Tuchfabrik M. 331 369.76, do. der Mühle M. 377 787.28, Masch. der Tuchfabr. M. 126 810.26, do. der Mühle M. 11 891.—, Utens. M. 15 502.33, Gas-, Heiz- u. Wasserleit.-Anl. M. 4 564.61, Cassa u. Wechsel M. 23 356.25, Eff., Stück 945 Genussscheine der Bautzner Kunstmühle M. 1 021.50, Debit. M. 180 935.35, Inventur-Best. M. 223 614.42, Frachten-Dep. M. 865.—, zus. M. 1 300 416.76. **Passiva:** Actiencap. M. 609 300.—, Oblig. M. 500 000.—, do. Zinsen M. 11 081.25, Creditoren M.

144 961.34, Cto. à nuovo M. 11 099.75, Gewinn M. 23 974.42, zus. M. 1 300.416.76.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 31./3. 1895: Vortrag M. 1 265.11, Waaren-Cto. M. 233 510.37, Mühlen-Pacht M. 12 000.—, zus. M. 246 775.48. Davon ab: Betriebs- u. Handlungsk. M. 193 537.32, Interessen-Cto. M. 29 263.74, zus. M. 222 802.06, verbleibt Gewinn M. 23 974.42.

Reservefonds: M. 176.95.

Dividende 1872/1873—1894/1895: 3, $2\frac{1}{3}$, 0, $2\frac{1}{3}$, $\frac{2}{3}$, $\frac{2}{3}$, 0, 0, $1\frac{1}{3}$, $1\frac{2}{3}$, 1, 1, 0, 0, 0, 0, 3, 0, 0, 0, 0, $\frac{1}{2}$. Die Div.-Sch. sind ev. zahlbar sofort nach der G.-V. u. verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen für Div.-Sch. u. Prior.-Anl.-Coupons: Dresden, Gebr. Arnhold, Bautzen, Ges.-Casse.

Courstabelle. (Berechnung in $\frac{0}{100} + 4\frac{0}{100}$ Stückzinsen ab $\frac{1}{4}$.)

1872—1892: $97\frac{1}{2}$, 93, 40, $36\frac{1}{2}$, 33, $35\frac{1}{2}$, $30\frac{1}{2}$, 25, 33, 42, $49\frac{3}{4}$, $46\frac{1}{4}$, $48\frac{1}{4}$, $42\frac{1}{2}$, 37, 53, 69, 35, $30\frac{1}{2}$.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	31	33,50	30,50	35,50	35	33	35	27,75	—	—	25	—
1894	—	14,75	35,25	37	35	35	36	36	—	46	45	44
1895	43,25	43	43,25	54	—	—	54	56.	65			

Cours der $4\frac{1}{2}\frac{0}{100}$ Prior.-Anl.: ca. 100 $\frac{0}{100}$. Berechnung in $\frac{0}{100} + 4\frac{1}{2}\frac{0}{100}$ Stückzinsen ab $\frac{1}{4}$. bez. $\frac{1}{10}$. Cours-Notiz für Actien und Prioritäts-Obligationen: Dresdner Börse.

Central-Schlachthof und Viehmarkt in Dresden.

4 $\frac{0}{100}$ Anleihe v. 1871: M. 1 080 000 in Stück 3 600 auf d. Inhaber lautender Schuldscheine à 300 M. Die Anleihe ist auf den gesammten, an der Leipziger Strasse gelegenen, das Central-Schlacht- und Viehmarkts-Etablissement umfassenden Grundbesitz der Dresdner Fleischerinnung an 1. Stelle hypoth. eingetragen und durch jährlich vorzunehmende Auslosung zu tilgen. Die Auslosung erfolgt im December, die Rückzahlung der ausgelosten Stücke am 1. Juli jeden Jahres.

4 $\frac{0}{100}$ Anleihe v. 1888: M. 1 600 000 in Stück 3 200 Schuldscheinen à 500 M. Die Anleihe ist auf dem der Fleischerinnung gehörigen Grundstücke hypothekarisch eingetragen und ab 1892 bis 1934 durch jährlich vorzunehmende Auslosungen zu amortisiren. Coupons beider Anleihen per 1./1. u. 1./7. Cours: ca. 103. Cours-Notiz: Dresdner Börse. Zahlstelle: Dresden, Dresdner Bank und Günther & Rudolph.

Chemische Fabrik von J. C. Devrient, Actien-Gesellschaft.

Errichtet: 1889. Sitz der Gesellschaft: Zwickau. **Direction:** G. Kerstan, F. Tschoeltsch.

Aufsichtsrath: Stadtrath Aug. Hentschel, Zwickau, Vors., P. Freiesleben, Leipzig, Stellvertr., Commerzienrath Dr. C. Geitner, Schneeberg, Franz Gontard, Dr. C. Lampe-Vischer, beide in Leipzig.

Zweck: Fabrikation von und Handel mit chemischen Producten, sowie Betrieb damit zusammenhängender Geschäftszweige; insbesondere Erwerb und Fortführung der k. s. conc. chemischen Fabrik von J. C. Devrient in Zwickau.

Capital: M. 1 200 000 in Stück 1 200 Actien à 1 000 M.

$4\frac{1}{2}\frac{0}{100}$ Prioritäts-Anleihe: M. 300 000 in Stück 300 Prior.-Oblig. à 1 000 M. Die Anleihe ist hypothek. eingetragen. Coupons per 1./1. u. 1./7. Cours: ca. 103 $\frac{0}{100}$. Cours-Notiz: Zwickauer Börse. Aufgenommen behufs Beschaffung der Mittel zum Ankauf einer Concurrenzfabrik in Greifswald (G. Kirchberg). Kaufpreis M. 285 000.

Hypothesen: M. 100 000. **Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

General-Versammlung: Bis April in Zwickau. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Generalwaaren-Cto. M. 239 883.70, Debit. M. 302 214.96, Cassa u. Wechsel M. 43 816.80, Areal M. 211 367.18, Eff. M. 102 171.70, Gebäude M. 551 326.72, Utensilien M. 274 403.36, Masch. M.

66 426.51, Fasttage M. 3 902.79, Versich. M. 1 600.—, zus. M. 1 797 113.72.
Passiva: Actiencap. M. 1 200 000.—, Hypoth. M. 100 000.—, Anleihe M. 300 000.—, Creditoren M. 60 937.30, Unerhob. Anl.-Zinsen M. 4 927.50, Reservef. M. 20 000.—, Gewinn M. 111 248.92, zus. M. 1 797 113.72.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1894: Vortrag M. 5 199.29, General-Waaren-Cto. M. 221 158.28, zus. M. 226 357.57. Davon ab: M. 59 311.32, Sconto u. Agio M. 6 785.31, Interessen M. 13 368.80, Abschreib. M. 35 643.22, zus. M. 125 108.65, verbleibt Gewinn M. 111 248.92.

Dividende 1889—1894: 6, 3¹/₂, 0, 0, 5, 7⁰/₁₀. Die Div.-Scheine sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. Zahlstelle: Leipzig, Credit-Anstalt, Zwickau, Hentschel & Schulz u. Gesellschaftscasse.

Zwickauer Courstabelle. (Cours: Mark pro Stück franco Stückzinsen.)

Cours 1890—1893: 1 025, —, —, —.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1894	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	950
1895	950	1 005	1 005	990	990	1 010	—	980	—	—	—	—

Chemische Fabrik in Döhlen in Liqu.

Errichtet: 1876. Sitz der Gesellschaft: Döhlen bei Dresden.

Liquidator: Rud. Heinz.

Aufsichtsrath: Oberstlieutenant z. D. Richter, Dresden, Vors.

Capital: M. 252 000 in Stück 840 Actien à 300 M.

Die Actien sind bisher in den Händen der wenigen Personen geblieben, welche bis 1876 die offene Handelsgesellschaft G. Reichard bildeten. Auf Beschluss der Gen.-Vers. vom 4./7. 94 hat die Fabrik gegen eine Entschädigung der Anlieger des Etablissements den Betrieb eingestellt.

Schuldverschreibung: M. 27 000. **Hypotheken:** M. 50 100.

Geschäftsjahr: 1./7. bis 30./6. **General-Versammlung:** Bis September in Dresden.

Bilanz per 30./6. 1894. Activa: Immobil. M. 194 864.41, Potschappeler Bauland M. 23 429.07, Masch. u. Apparate M. 113 490.22, Utens. M. 2 589.72, Geschirre M. 331.30, Material. M. 5 455.55, Waaren M. 43 758.60, Cassa u. Wechsel M. 6 794.75, Debitoren M. 17 023.17, Sparcasse M. 62.64, Versich. M. 590.—, zus. M. 408 389.43. **Passiva:** Actiencapital M. 252 000.—, Reservef. M. 1 677.99, Hypoth. M. 50 100.—, Darlehne M. 32 300.—, Erneuerungsfonds M. 62.64, Unerhob. Schuldversch. M. 100.—, Creditoren M. 45 076.30, Schuldverschreib. M. 27 000.—, Zinsen M. 72.50, zus. M. 408 389.43.

Dividende 1885/1886—1893/1894: 3, 3¹/₃, 2, 0, 2¹/₃, 0, 0, 0, 0⁰/₁₀.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. u. verfallen 4 Jahre nach Ablauf des Fälligkeitsjahres. Zahlstellen: Döhlen, Eigene Casse, Dresden, George Meusel & Co. Die Actien haben keinen Börsencours.

Chemische Fabrik Eutritzsch bei Leipzig.

Errichtet: 1882. Sitz der Gesellschaft: Eutritzsch.

Direction: Dr. Haussner, Stüber.

Aufsichtsrath: Ferd. Frege, Vors., Oscar Meyer, Stellvertr., Dr. Ad. Geibel, Henry Schomburgk, sämmtlich in Leipzig, Director W. Bretschneider, Harthau.

Capital: M. 250 000 in Stück 300 Actien à 500 M. u. Stück 100 à M. 1 000.

Hypotheken: M. 30 000. **Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

General-Versammlung: Bis April in Leipzig. Jede Actie à M. 500 giebt 1 Stimme, jede Actie à M. 1 000 2 Stimmen.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Grundstück M. 40 000.—, Gebäude M. 66 113.92, Masch. M. 49 333.68, Mater. M. 12 834.90, Fuhrwerks-Cto. M. 1 385.36, Assec.-Cto. M. 502.70, Depositen M. 8 976.25, Cassa M. 7 028.68, Fabrikations-Cto. M. 119 810.55, Debitoren M. 110 827.08, zus. M. 416 813.12. **Passiva:** Actiencapital M. 250 000.—, Hypoth. M. 30 000.—, Creditoren M. 60 547.59, Unfall-

Cto. M. 660.51, Erneuerungsfonds u. Delcredere-Cto. M. 24 000.—, Divid. M. 37 500.—, Reservef. M. 12 295.09, Gewinn-Vortrag M. 1 809.93, zus. M. 416 813.12.
Reservefonds: M. 15 283.80. **Dividende 1887—1894:** 0, 0, 7, 9, 9, 9, 15, 15⁰/_o.
Zahlstelle: Leipzig, Frege & Co., Eutritzsch, Gesellschaftscasse.
Die Actien sind an einer Börse nicht eingeführt.

Chemnitzer Dünger-Abfuhr-Gesellschaft.

Errichtet: 1890. Sitz der Gesellschaft: Chemnitz.

Direction: C. Gustav Nestler. **Aufsichtsrath:** C. H. Beyer, Chemnitz, Vors.

Capital: M. 600 000 in Stück 3 000 auf Namen laut. Actien à 200 M.

Das ursprüngliche Actien-cap. in Höhe von 500 000 ist 1892 um M. 100 000 auf M. 600 000 erhöht worden.

Hypotheke: M. 98 000.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Bis April in Chemnitz.

Die Ges. besitzt Gebäude in Chemnitz, Markersdorf, Rottluf und Hartmannsdorf und Bassins in Draisdorf, Markersdorf, Rottluf und Hartmannsdorf.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Grundstücke M. 93 338.56, Gebäude M. 154 672.29, Bassins-Bau-Cto. M. 188 110.91, Gleisanl. M. 12 661.77, Masch. M. 10 695.75, Wagen M. 49 609.78, Eisenbahnwagen M. 22 529.25, Inventar u. Mobiliar M. 21 079.70, Pferde u. Geschirre M. 37 039.93, Cassa u. Guthaben M. 22 100.12, Waage-Cto M. 1 547.39, Eff. M. 40 374.55, Cautionen M. 33 235.85, Debit. M. 16 044.70, Sparcasse M. 257.45, Div. Bestände M. 21 544.97, zus. M. 724 842.97. **Passiva:** Actien-cap. M. 600 000.—, Hypoth. M. 98 000.—, Reservef. M. 6 924.85, Creditoren M. 2 224.32, rückst. Divid. M. 582.—, Gewinn M. 17 111.80, zus. M. 724 842.97.

Reservefonds: M. 6 924.85.

Dividende 1893—94: 3¹/₂, 2¹/₂ ⁰/_o. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. Zahlstellen: Chemnitz, A. Schubardt u. Gesellschaftscasse.

Champagnerfabrik Niederlössnitz.

Errichtet: 1893. Sitz der Ges. Meissen. **Vorstand:** Aug. Herm. Fröde.

Aufsichtsrath: Fabrikdirector Schuster, Meissen, Vors., Consul Harlan, Dresden, Stellvertr., W. Tietz u. H. Richter, beide in Meissen, Weinhändler Grahl, Dresden.

Zweck: Uebernahme u. Fortbetrieb der unter der Firma Ulitzsch, Richter & Co. in Niederlössnitz bestehenden Fabrik moussirender Weine.

Capital M. 90 000 in Stück 90 auf den Inhaber laut. Actien à M. 1 000.

Hypotheke: M. 75 000.

Der Gesamtkaufpreis für die Fabrik betrug M. 173 608 und fand seine Berichtigung in der Weise, dass M. 75 578 vorhandene Geschäftsschulden, M. 8 029 div. Guthaben in Anrechnung auf den Kaufpreis von der neuen Act.-Ges. übernommen und M. 90 000 in Actien ausgehändigt wurden.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Generalversammlung:** Bis April. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Grundstück M. 45 130.74, Geräte M. 780.10, Debitoren M. 23 579.87, Materialien M. 9 237.73, Wein-Cto. M. 113 854.57, Cassa u. Wechsel M. 319.19, zus. M. 192 902.20. **Passiva:** Actien-cap. M. 90 000.—, Hypoth. M. 75 000.—, Reservef. M. 8 299.46, Creditoren M. 9 838.82, Gewinn M. 9 763.92, zus. M. 192 902.20.

Reservefonds: M. 8 787.66.

Dividende 1893—1894: 5, 5 ⁰/_o. Zahlstelle: Dresden, H. W. Bassenge & Co

Compagnie Laferme, Tabak- und Cigarretten-Fabriken.

Errichtet: 1875. Sitz der Gesellschaft: Dresden. **Direction:** A. Spies, E. Altmann, H. Schleicher. **Aufsichtsrath:** Rechtsanw. Lesky, Dresden, Vors.

Capital: M. 600 000 in Stück 600 Actien à M. 1 000.

Hypotheken: M. 150 000.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Vers.:** Februar—März in Dresden.

Das ursprüngliche Actiencapital in Höhe von M. 3 750 000 ist 1876 auf M. 1 500 000 u. später zunächst auf den Betrag v. M. 800 000 reducirt worden. Die Ges. war früher mit $\frac{2}{3}$ ihres Capitals bei der russischen Gesellschaft Laferme betheilt. Die Schwankungen der russischen Valuta, sowie der Umstand, dass jenes in Russland arbeitende Capital der Gesellschaft sowohl in Russland wie in Deutschland zur Versteuerung herangezogen wurde, bildete den Grund zur Reduction des Capitals. Auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 27./3. 92 sind 25% des Actiencap. zurückgezahlt und dasselbe von M. 800 000 auf M. 600 000 reducirt worden. Die Herabsetzung erfolgte derart, dass jedem Actionär auf 4 Stück Actien M. 1 000 baar ausgezahlt und gegen Rückgabe dieser 4 Actien 3 neue Actien zu M. 1 000 ausgehändigt wurden.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Rohtabak u. Materialien M. 269 507.96, Unkosten M. 846.50, Cassa u. Wechsel M. 27 101.26, Effecten M. 93 050.50, Immobil., Masch. u. Mobiliar M. 283 540.—, Debitoren M. 316 054.67, zus. M. 990 100.89. **Passiva:** Actienap. M. 600 000.—, Hypoth. M. 150 000.—, Reservefonds M. 111 771.71, Dividenden-Reserve M. 38 472.91, Special-Reserve M. 4 141.75, Tabakzoll-Credit-Cto. M. 21 811.95, Gewinn M. 63 902.57, zus. M. 990 100.89.

Reservefonds: M. 111 771.71. **Divid.-Reserve:** M. 38 472.91. **Specialreservefonds:** M. 4 141.75.

Dividende 1886—1894: 15, 15, 15, 12, 20, 10, 6, 10, 10 %/o. Zahlstelle: Gesellschaftscasse.

Cölln-Meissener Ofenfabrik Saxonia Cölln-Meissen in Concurs.

Errichtet: 1889 unter der Firma: Ofenfabrik und Kunstziegelei Cölln-Meissen. Sitz der Gesellschaft: Meissen.

Concursverwalter: Rechtsanw. Dr. Reichel in Meissen.

Zweck: Erwerb und Fortbetrieb der dem Herrn F. W. Dürichen in Cölln-Meissen gehörigen Baufabrik und Umwandlung derselben in eine Ofenfabrik mit Fortbetrieb und gleichzeitiger Betriebserweiterung der Gyps- u. Ziegelfabrikation.

Capital: M. 225 000 Actien Lit. B. u. M. 150 000 Vorzugs-Actien, von welcher letzteren M. 45 000 nicht begeben worden sind.

Hypotheken: M. 302 000.

Die Gesellschaft übernahm die gesammten Grundstücke, Gebäude, Maschinen und das Inventar des Herrn Dürichen um den Gesamtkaufpreis von M. 540 000. Die Berichtigung des Kaufpreises erfolgte durch Hingabe von M. 272 000 Actien, M. 500 baar und Uebernahme von M. 267 000 Hypotheken.

Die Gesellschaft hat aus Mangel an Betriebsmitteln 1894 ihre Zahlungen eingestellt.

Consum-Verein „Zum Baum“, A.-G., Grossenhain.

Errichtet: 1891. Sitz der Ges. Grossenhain. **Vorstand:** Rich. Götze, H. Heerde.

Capital M. 70 000. Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni des folg. Jahres.

General-Versammlung: Bis Decbr. in Grossenhain.

Bilanz per 30./6. 1894. Activa: Cassa M. 766.05, Bank-Guthaben M. 27 432.60, Waaren M. 46 435.33, Hausgrundstück M. 15 640.—, Invent. M. 1 282.—, Papier und Düten M. 160.53, Debitoren M. 39.04, zus. M. 91 755.55. **Passiva:** Actienap. M. 70 000.—, Creditoren M. 1 079.07, Gewinn M. 20 676.48, zus. M. 91 755.55.

Reservefonds: M. 2 903.75.

Dampfmühlen-Actien-Gesellschaft zu Dresden.

Errichtet: 1878. Sitz der Gesellschaft: Dresden.

Direction: F. Schulze, Otto Sieg.

Aufsichtsrath: Carl Schlossmann, Dresden, Vors., Carl Holländer, Jos. Hauswald, Herm. Hache, Max Gutmann, sämmtlich in Dresden, Rittergutsbes. G. Andrä, Limbach.

Zweck: Betrieb der Müllerei und Bäckerei.

Capital: M. 270 000 in Stück 540 auf den Inhaber laut. Actien à 500 M.

„ 270 000 „ „ 270 dergl. à 1 000 M. (Emission 1885).

„ 270 000 „ „ 540 Prioritäts-Actien à 500 M.

Die Prioritäts-Actien erhalten eine 5 % Vorzugsdividende.

4 1/2 % Prioritäts-Anleihe vom Jahre 1886: M. 563 000 in Stück 1 126 Schuld-scheinen à 500 M. (ursprüngl. M. 650 000). Die Anleihe ist zur 1. Stelle hypothek. eingetragen und ab 1890—1916 durch jährl. vorzunehmende Auslosungen zu tilgen. Die verlost. Stücke sind zahlbar 1./7., die Coupons 1./1. bez. 1./7. Zahlstelle s. d. f. Div.-Sch.

Hypotheken: M. 36 000. **Geschäftsjahr:** 1. Juli bis 30. Juni. (Bis 1892 Kalenderjahr).

General-Versammlung: October, Dresden. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 % auf die Prioritäts-Actien, b. 10 % an den Aufsichtsrath, c. an Direction und Beamte die contractlichen Tantiemen. Der Rest ist auf Actien und Prioritäts-Actien gleichmässig zu vertheilen.

Die Ges. betreibt 3 Mühlen und zwar die alte Königsmühle, die neue Königsmühle und die Walkmühle.

Bilanz per 30./6. 1895. Activa: Königsmühle M. 734 800.—, Walkmühle u. Bäckerei M. 170 700.—, Bahngleis-Cto. M. 7 500.—, Säcke M. 16 000.—, Pferde-Cto. M. 4 850.—, Wechsel u. Cassa M. 22 396.45, Debitoren M. 433 139.10, Inventar M. 11 700.—, Waaren M. 271 146.86, electr. Beleucht. M. 7 000.—, zus. M. 1 679 232.41. **Passiva:** Actien-cap. M. 540 000.—, Prior.-Actien-Capital M. 270 000.—, Prior.-Schuldsch. M. 563 000.—, Tilgungs-Cto. M. 17 000.—, Creditoren M. 57 316.74, Accepte M. 97 970.25, Hypoth. M. 21 000.—, Reservef. M. 70 283.45, Inval.-Pens.-Fonds M. 479.65, Divid.-Cto. M. 27 042.50, Priorit.-Schuldsch.-Zinsen-Cto. M. 12 993.75, Vortrag M. 2 145.67, zus. M. 1 679 232.41.

Gewinn- und Verlust-Cto. per 1894/95: Bruttogewinn M. 306 647.32. Davon ab: Zinsen M. 2 514.64, Unkosten-Cto. M. 48 872.07, Löhne M. 56 962.67, Mater. M. 6 685.22, Pferde-Unterhalt.-Cto. M. 9 348.07, Repar. M. 8 943.17, Kohlen M. 34 392.89, Salaire M. 34 445.—, Abschreib. M. 33 321.29, Divid. M. 27 000.—, Reservef. M. 2 551.12, Tantiemen M. 7 314.46, Vortrag M. 2 145.67, Abgaben M. 6 096.05, Prior.-Zinsen M. 26 055.—, zus. M. 306 647.32.

Reservefonds: M. 70 283.—. Derselbe kann im Geschäft verwendet werden.

Dividende: Actien 1880—1894/95: 2, 4, 6³/₅, 12, 10, 10, 5, 5, 6, 7, 8, 9, 0, 2, 0, 2¹/₂ %/o. Prioritäts-Actien 1884—1894/95: 10, 10, 5, 5, 6, 7, 8, 9, 0, 2¹/₂, 0, 5 %/o. Die Divid.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. Zahlstelle: Dresdner Bank.

Dresdner Courstabelle.

1884—1892. Actien: 138, 138, 143, 110, 101, 119, 111, 109 1/2, 110. Prioritäts-Actien: 144, 142, 144, 115, 104, 119, 112, 118 1/2, 110.

Actien. (Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./1.)

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	102	102	100	98	95	—	—	—	—	—	—	95
1894	—	—	—	90	—	—	—	89	—	—	90	—
1895	90	—	90	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Prioritäts-Actien. (Berechnung in % + 5 % Stückzinsen ab 1./1.)

1893	105	—	105	—	—	—	—	—	—	—	—	99
1894	—	97	—	—	—	—	—	—	—	88	95	—
1895	95	—	99	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Cours der 4 1/2 % Prioritäts-Anleihe ca. 103 % + 4 1/2 % Stückzinsen ab 1./1. bez. 1./7. Cours-Notiz für Actien u. Prior.-Obligat.: Dresdner Börse.

Deutsche Celluloid-Fabrik in Plagwitz.

Errichtet: 1889. Sitz der Gesellschaft: Plagwitz bei Leipzig.

Direction: Th. Rödiger in Leipzig, J. Schmerber in Eilenburg.

Aufsichtsrath (3—7 Mitglieder): Justizrath Richter, Consul Albert de Liagre, in Leipzig, Commerzienrath Fr. Engelhorn, Dr. Engelhorn, beide in Mannheim.

Zweck: Fabrikation von Lithoid, von Gummi-Wäsche, von Celluloid-Waaren, sowie Herstellung und Verkauf anderer verwandter Artikel.

Die Gesellschaft übernahm die den Herren Ernst Mey und Commerzienrath Fr. Engelhorn gehörige, von ihnen unter der Firma E. Mey & Co. in Plagwitz mit Zweigniederlassung in Eilenburg betriebene Gummi-Wäsche- und Lithoid-Fabrik mit allen Activen u. Passiven um den Kaufpreis von 900 000 M. Der Kaufpreis wurde berichtigt durch Hingabe von Stück 900 Actien.

Capital: M. 1 000 000 in Stück 1 000 Actien à 1 000 M.

Obligationen I: M. 400 000. **Obligationen II:** M. 239 200.

Hypotheken: M. 120 000. **Geschäftsjahr:** 1. Nov. bis 31. October.

Gen.-Vers.: Bis März in Leipzig oder Eilenburg. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 % an den Reservefonds, b. 4 % Dividende, c. 12 % an den Aufsichtsrath, d. bis zu 12 % an Vorstand und Beamte, e. Rest ev. Superdividende.

Bilanz per 31./10. 1894. Activa: Areal u. Gebäude M. 721 600.—, Verbindungsbahn-Anl. M. 92 100.—, Inventar, Mobil. u. Utens. M. 68 700.—, Electr. Bel. M. 11 000.—, Dampfheiz- u. Wasserleit.-Anlage M. 54 500.—, Masch. u. Transm. M. 350 100.—, Mater. M. 23 194.85, Vorräthe M. 795 097.30, Cassa u. Wechsel M. 22 983.45, Debitoren M. 306 243.85, Branntweinsteuer-Vergüt. M. 11 158.75, zus. M. 2 456 678.20. **Passiva:** Actiencap. M. 1 000 000.—, Obligationen M. 639 200.—, Hypoth. M. 120 000.—, Creditoren M. 416 214.70, Reservef. M. 89 331.65, Oblig.-Zinsen M. 774.—, Delcred.-Cto. M. 30 017.40, Gewinn M. 161 140.45, zus. M. 2 456 678.20.

Reservefonds I: M. 57 389 (incl. 94 er Zuweis.). **Reservefonds II:** M. 40 000.

Dividende 1889—93/94: 4, 4, 5, 12 12 %. Zahlstelle: Gesellschaftscasse. Die Actien haben keinen Börsencours.

Deutsche Lithotrit-Actien-Gesellschaft.

Errichtet: 1893. Sitz der Gesellschaft: Arnsdorf. **Direction:** Alfred Demeuse.

Aufsichtsrath: Freiherr von Biedermann, Dresden, Vors.

Zweck: Herstellung von Lithotrit, sowie Erwerbung und Ausbeutung aller auf Sprengstoffe bezüglichen Patente.

Capital: M. 90 000 in Stück 90 Actien à M. 1000.

Auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 1895 ist das Actiencapital auf M. 130 000 erhöht worden. **Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Bis April. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Production 1893—1894: 14 414, 25 086 kg Patronen.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Grundstücke u. Gebäude M. 32 332.41, Masch. M. 21 160.25, Waaren M. 16 807.71, Effecten M. 3 071.25, Debit. M. 6 696.54, Cassa M. 629.33, Patente M. 2 404.25, Verlust M. 8 896.17, zus. M. 91 997.91.

Passiva: Actiencap. M. 90 000.—, Creditoren M. 1 997.91, zus. M. 91 997.91.

Das Geschäftsjahr 1894 schliesst mit M. 11 658.85 Unterbilanz.

Deutsche Müll- u. Aschebehälter-Fabrik, Actiengesellschaft.

Errichtet: 1893. Sitz der Gesellschaft: Dresden.

Direction: Franz Jos. Steinwald. **Aufsichtsrath:** Baumstr. F. E. Meissner, Schlossermstr. F. H. Müller, J. G. Ulbricht, Baumstr. F. H. Richter, Kaufm. L. Brückner, Peter Henseler, Aug. Tübel, sämmtl. in Dresden.

Zweck: Erwerbung, Verwaltung, Ausnutzung u. sonstige Verwerthung des an Herrn Franz Jos. Steinwald in Dresden ertheilten Patentes No. 63 653 auf eine Einrichtung zum Sammeln und Abfahren hauswirthschaftlicher Abfallstoffe.

Die Ges. hat das Recht, sich bei Unternehmungen ähnlicher Art zu betheiligen, sowie Zweig-Gesellschaften zu bilden.

Capital M. 300 000 in Stück 300 Actien à M. 1 000, worauf z. Zt. M. 225 000 eingezahlt sind.

Von vorerwähnten Stück 300 Actien sind dem Herrn Steinwald Stück 200 = M. 200 000 für Ueberlassung des gen. Patenten, sowie sämmtl. Inventarien, Einrichtungen u. Vorräthe gewährt worden.

Geschäftsjahr: 1. Juni bis 31. Mai. **General-Versammlung:** Bis September. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Bilanz per 31./5. 1895. Activa: Cassa M. 521.47, Fabrikations-Cto. M. 4 065 98, Debitoren M. 14 708.82, Inventar M. 846.34, Handlungsk. M. 66.66, Patent-Cto. M. 193 615.30, Pferde u. Geschirre M. 3 739.02, Abfuhr-Cto. M. 25.—, Wechsel M. 4 851.90, Leihapparate M. 1 322.40, Cautionen M. 30.—, Verlust M. 21 237.40, zus. M. 245 030.29. **Passiva:** Actienkap. M. 225 000, Creditoren M. 20 030.29, zus. M. 245 030.29.

Das Geschäftsjahr 1894/95 schliesst mit einer Unterbilanz in Höhe von M. 21 237.40.

Dividende 1893/94—1894/95: 0, 0.

Die Actien sind an der Börse nicht eingeführt.

Deutsche Sunda-Gesellschaft in Conkurs.

Errichtet: 1889. Sitz der Gesellschaft: Dresden.

Zweck: Erwerbung und Verwerthung von Land, Anlage und Ausbeutung von Pflanzungen, sowie Betrieb von gewerblichen und Handels-Unternehmungen in tropischen Gebieten, insbesondere Errichtung von Tabak-Plantagen in holländisch Borneo.

Capital: M. 500 000 in Stück 500 Actien à 1 000 M. Hierauf eingezahlt bis 30./6. 1892 M. 485 500. Das ursprüngl. Actienkap. in Höhe von M. 300 000 ist zunächst auf M. 400 000 u. auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 3./5. 92 auf den obigen Betrag erhöht worden. Die Ges. verfiel 1894 in Conkurs.

Deutsche Wacht, A.-G. in Dresden.

Errichtet: 1893. Sitz der Gesellschaft: Dresden. **Direction:** Oswald Zimmermann. **Aufsichtsrath:** C. F. Lotze, Dresden, Vors.

Zweck: Gründung eines Zeitungsunternehmens unter den Namen Deutsche Wacht.

Capital: M. 200 000 in Stück 1 000 auf Namen laut. Actien à M. 200. Hierauf bis 31./12. 94 eingezahlt: M. 179 000.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Bis April in Dresden. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Bilanz per 31./12. 1894 (v. 1./10. 93—31./12. 94). Activa: Cassa M. 5 758.70, Masch. M. 16 751.33, Schriften M. 14 976.—, Farben M. 36.—, Druckerei-Utens. M. 5 622.86, Heiz. u. Beleucht. M. 36.—, Gaseinricht. M. 2 006.20, Comptoir-Utens. M. 3 256.52, Papier M. 1 900.05, Verlags-Cto. M. 17 500.—, Insertion- u. Inserenten-Cto. M. 25 926.26, Verlust M. 98 689.10, zus. M. 192 458.82. **Passiva:** Actienkap. M. 179 600.—, Wechsel M. 2 500.—, Creditoren M. 10 358.82, zus. M. 192 458.82.

Das Geschäftsjahr 1894 schliesst mit M. 98 689.10 Unterbilanz.

Dittersdorfer Filz- und Kratzentuchfabrik.

Errichtet: 24. September 1881. Sitz der Gesellschaft: Dittersdorf b. Chemnitz. **Direction:** Gehlert.

Aufsichtsrath (3—5 Mitglieder): Commerzienrath Herm. Vogel in Chemnitz, Vors., Christian Zimmermann in Dresden, Kaufm. Eben in Chemnitz.

Zweck: Fabrikation von Filz- und Kratzentuch mit einschlagenden Nebengewerben und Vertrieb der Fabrikate.

Capital: M. 450 000 in Stück 900 auf den Inhaber laut. Actien à 500 M.

4¹/₂% Anleihe: M. 400 000 in Stück 800 Schuldverschreibungen à M. 500.

Die Anleihe ist hypothek. eingetragen. Coupons per 1./1. u. 1./7. Cours ca. 104¹/₂%. Cours-Notiz: Zwickauer Börse.

Die Anleihe wurde aufgenommen zur Beseitigung von Creditoren und Beschaffung von Betriebsmitteln.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. General-Versammlung: Bis Juni in Dittersdorf oder Chemnitz. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: 1. 5 % an den Reservefonds, 2. 8 % an den Vorstand als Tantième, 3. 2¹/₂ % an den Aufsichtsrath, 4. Rest, Dividende.

Die Gesellschaft erwarb von Herrn Ernst Arthur Gehlert das demselben gehörige, von ihm unter der Firma Arthur Gehlert betriebene, in Dittersdorf gelegene Fabriketablissement nebst Wohngebäuden um den Preis von M. 296 013.83, sowie die Vorräthe um den Preis von M. 66 910. Das Grundcapital wurde auf M. 450 000 festgesetzt, wovon M. 330 000 Herr Ernst Arthur Gehlert in Anrechnung auf den Kaufpreis erhielt, während von dem verbliebenen Rest, M. 50 000 von Herrn Ad. Jul. Gehlert, M. 30 000 von Herrn Friedr. Theodor Gehlert, M. 30 000 von Herrn Oscar Heidfeld, Liverpool und M. 10 000 von Herrn Ludwig Hendrich Lang in Chemnitz übernommen worden sind.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Anlage M. 745 068 14, Cassa, Wechsel u. Effect. M. 78 626.15, Debitoren M. 283 634.66, Waaren M. 312 626.80, zus. M. 1 419 955.75. Passiva: Actien-Cap. 450 000.—, Prior.-Anl. M. 400 000.—, Abschreib. M. 399 724.85, Reserven M. 24 582.34, Credit. M. 42 025.83, Bruttogewinn M. 103 622.73, zus. M. 1 419 955.75.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1894: Roh-Ueberschuss M. 286 251.87. Davon ab: Fabrikations-Unkosten M. 182 629.14, verbleibt Gewinn M. 103 622.73.

Reservefonds: M. 24 582.34. Abschreibungen: (Bis incl. 1894) M. 442 280.96, Abschreibungsmodus: 5 % auf Grundstücke und Gebäude, 10 % auf Maschinen, 20 % auf Werkzeug, Utens. und Fuhrwerks-Cto. (vom Bruttobetrag).

Dividenden 1882—1894: 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 7, 7, 4, 6, 8, 10%. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der G.-V. und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Dittersdorf, Eig. Casse, Dresden, George Meusel & Co. Zwickau, Zwickauer Bank.

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./1.)

Cours 1888—1892: 110¹/₂, 110, —, —, 112³/₄, 106. (Em.-Cours März 1888: 112).

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	—	—	—	—	—	—	90	—	—	—	—	110
1894	—	—	—	111	—	—	112	—	—	112	—	—
1895	—	133	—	140,50	145	150,50	—	172	175	—	—	—

Dresdner Actien-Cichorien- und Kaffee-Surrogat-Fabrik, vorm. Teichel & Clauss.

Errichtet: April 1866. Sitz der Gesellschaft: Dresden. Direction: H. Teichel.

Aufsichtsrath: Banquier V. Hahn, Vors., Rechtsanwalt Georg Schubert I, Bernh.

Odrich in Dresden, Moritz Winkler in Nickern, Gutsbesitzer Moritz Rühle in Goppeln, Kaufm. Hans v. Rohrscheidt, Dresden, Franz Haberland, Dresden.

Zweck: Fabrikation von Cichorien- und Kaffee-Surrogaten, Production und Vertrieb von Rüben und Rübenproducten aller Art.

Capital: M. 135 000 in Stück 60 auf den Inhaber laut. Actien Lit. A, à 1 000 M. Stück 65 dergl. Lit B, Stück 37 auf den Namen laut. Actien Lit B, à 400, 350, 300, 250 und 200 M. u. Stück 42 Genussscheine.

Hypotheken: M. 157 000.

Geschäftsjahr: 1 April bis 31. März des folgenden Jahres. General-Versammlung: Bis Juli in Dresden. Gewinn-Vertheilung: a. 5 % an den Reservefonds, b. 10 % an den Aufsichtsrath, c. Tantième an Vorstand und Beamte, d. Rest, Dividende.

Bilanz per 31./3. 1895. Activa: Areal und Gebäude M. 178 220.34, Masch. M. 10 486.48, Inventar M. 6 353.60, Fabrikations-Cto. M. 131 732.95, Strassen-

ban - Cto. M. 16 354.88, Debitoren M. 58 222.09, Cto. Landwirthschaft M. 14 404 35, Cassa M. 4 230.94, Hypoth. M. 2 500.—, Baumater. M. 90.05, zus. M. 422 595.68. **Passiva:** Actien-Cap. M. 135 000.—, Hypoth. M. 157 000.—, Delcredere-Cto. M. 8 000.—, Reservef. M. 13 500.—, Creditoren M. 39 701.13, Accepte M. 50 096.95, Special-Reservef. M. 17 363.30, Gewinn M. 1 934.30, zus. M. 422 595.68.

Reservef.: M. 13 500, **Delcrederef.:** M. 8 000, **Spec.-Reservef.:** M. 17 363.30.

Dividende 1886/87—1894/95: 0, 0, 0, 0, 5, 6, 0, 6, 0 % (Actien Lit. A.), Lit B 1893/94—1894/95: 5, 0. Zahlstelle Dresden: Ed. Rocks Nachf.

Die Actien sind an der Börse nicht eingeführt worden.

Dresdner Dynamitfabrik.

Errichtet: 1882. Sitz der Gesellschaft: Dresden.

Direction: Dr. G. Aufschläger.

Aufsichtsrath: Commerzienrath, Consul Th. Menz in Dresden, Vors.,

Zweck: Fabrikation und Verkauf von Dynamit u. Nitroglycerin-Sprengstoffen.

Capital: M. 725 000 in Stück 1 450 auf den Inhaber laut. Actien à 500 M.

Die Actien befinden sich im Besitz der Nobel-Dynamite Trust Company.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Versammlung: Bis Mai in Dresden. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Das ursprüngliche Actiencapital der Gesellschaft in Höhe von M. 350 000 ist 1883 behufs Ankauf der Freiburger Dynamitfabrik um M. 150 000 auf M. 500 000 und später auf M. 725 000 erhöht worden. Im Jahre 1886 sind die Actien der Gesellschaft in Actien „The Nobel-Dynamite Trust Company, Limited, London“ convertirt und für jede Actie à 500 M. Pfd. Sterl. 58.18.2 des volleingezahlten Actiencapital der Trust Company gewährt worden. Die Actien werden von diesem Zeitpunkt ab an der Börse nicht mehr notirt. S. Trust Company.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Fabriken bei Radeberg und Freiberg i. S., Grundstücke, Magazine u. Inventarien M. 275 026.43, Betriebsbestände u. Läger M. 119 622.55, Cassa, Wechsel u. Effect. etc. 510 606.98, Pferde u. Wagen M. 1 778.49, Debitoren M. 238 493.08, zus. M. 1 145 527.53. **Passiva:** Actien-cap.-Cto. M. 725.000 —, Creditoren M. 237 846.78, Div. Reserven M. 159 219.22, Gewinn M. 23 461.53, zus. M. 1 145 527.53.

Der Reingewinn ist an die Nobel-Dynamite Trust Company in London abzuführen.

Dresdner Eiswerke in Liquidation.

Errichtet: 1873. Sitz der Gesellschaft: Dresden. **Liquidator:** R. Himmler.

Capital: M. 300 000 in Stück 1 000 Actien à 300 M., worauf 97 $\frac{1}{2}$ % eingezahlt sind.

Der Eiskellereibetrieb ist seit dem Brande des betr. Grundstückes (1884) eingestellt und ist die Gesellschaft in der Hauptsache auf die Verwerthung ihres Baustellenareals an der verlängerten Menageriestrasse angewiesen. Die Gen.-Vers. v. 6./4. 1893 beschloss die Liquidation.

Auf die Actien sind bisher am 1./12. 94 M. 40 als erste Rate und am 30./6. 95 M. 60 als zweite Rate zurückgezahlt worden. Zahlstelle für die Liquidationsraten: Dresden, George Mensel & Co.

Dresdner Malzfabrik vorm. Paul König, Dresden-Pieschen.

Errichtet: 1889. Sitz der Gesellschaft: Pieschen bei Dresden.

Direction: Paul König, Gustav Lachmann.

Aufsichtsrath: Rechtsanwalt Dr. jur. Thürmer, Bankdirector Gustav Hartmann, Kaufm. Hache, Carl Schlossmann, Kaufmann Eugen König, Consul Paul Scheller in Dresden, Kaufmann Albert Werner, Leipzig.

Zweck: Uebernahme, Fortbetrieb und Erweiterung der dem Herrn Paul König ge-

hörigen, in Pieschen bei Dresden gelegenen Malzfabrik, sowie Verkauf von Malz.
Capital: M. 1 250 000 in Stück 1 250 Vorzugsactien à 1 000 M.

Um der Ges. benöthigte Betriebsmittel zuzuführen, ist auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 3./2. 1893 auf die Actien eine Nachzahlung von 30 % eingefordert worden. Diese Nachzahlung wurde auf Stück 1 200 Actien geleistet und sind diese Actien in 6 % Vorzugsactien umgewandelt worden. Nachträglich ist auch noch auf restliche 50 alte Actien die 30 % Nachzahlung geleistet worden, sodass das Actiencapital aus 1 250 Stück Vorzugsactien besteht.

4¹/₂ % Prior.-Anleihe: M. 750 000. Die Anleihe ist an erster Stelle hypothek. eingetragen. Coupons per 1./1. u. 1./7. Cours ca. 103, Cours-Notiz: Dresdner Börse.

4¹/₂ % à 105 % rückzahlbare II. Prior.-Anl. v. Jahre 1893: M. 250 000 in Stück 500 Prior.-Oblig. à M. 500. Die Anleihe ist an 2. Stelle hypoth. eingetragen u. ab 1./1. 1896 bis 1./1. 1905 zu tilgen. Die Rückzahlung erfolgt à 105 %. Die II. Prior.-Anl. ist an der Börse nicht eingeführt.

Geschäftsjahr: 1. October bis 30. September des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Bis März in Dresden. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. Tantième an den Vorstand, b. 5 % an den Reservefonds, c. 5 % an den Aufsichtsrath, d. Rest, Dividende.

Die Gesellschaft übernahm die dem Herrn Paul König in Pieschen gehörige Malzfabrik und zwar die Grundstücke und Gebäude für M. 1 700 000, die Vorräthe für M. 121 807.41, die Aussenstände für M. 203 316.06, Wechsel, Casse etc. für M. 234 652.66, zus. für M. 2 259 776.13. Die Berichtigung des Kaufpreises erfolgte durch Uebernahme von M. 256 500.— Hypothekenschulden, M. 251 893.94 Wechselschulden, M. 244 071.92 Buchschulden, durch Gewährung v. M. 261 310.27 baar u. M. 1 246 000.— in Actien der Gesellschaft. Die Fabrik kann ca. 225 000 Centner Malz produciren und dürfte demnach in Bezug auf Leistungsfähigkeit die grösste Malzfabrik Deutschlands sein.

Bilanz per 30./9. 1894. Activa: Grundstücke M. 158 192.45, Gebäude M. 1 238 432.36, Areal M. 157 250.—, Mälzerei-Einricht. M. 323 570.13, Masch. M. 227 669.72, Utens. u. Mobilien M. 4 421.56, Säcke M. 7 503 38, Cassa u. Wechsel M. 223 622.06, Eff. M. 1.—, Debitoren M. 187 193.03, Div. Vorräthe M. 471 326.13, zus. M. 2 899 181.72. **Passiva:** Actienap. M. 1 250 000.—, Part.-Oblig. I M. 750 000.—, Part.-Oblig. II M. 250 000.—, do. Zinsen M. 12 003.75, Accepte M. 86 050.58, Creditoren M. 169 412.55, Reservefonds M. 67 180 73, Specialreservef. M. 125 000.—, Delcredere-Cto. M. 34 577.92, rückst. Divid. M. 60.—, Gewinn M. 154 896.19, zus. M. 2 899 181.72.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1893/94: Vortrag M. 1 282.28, Malz-Cto. M. 435 518.01, zus. M. 436 800.29. Davon ab: Generalunk. M. 180 569.06, Zinsen M. 50 382.91, Steuern M. 7 967.13, Reparatur M. 42 985.—, zus. M. 281 904.10, verbleibt Gewinn M. 154 896.19.

Reservefonds: M. 72 568.98. **Special-Reservefonds:** M. 125 000.

Dividende 1888/1889—1893/1894: Actien 10, 5, 0, 0, 3, 4 % . Prioritäts-Actien 1892/93—1893/94: 6, 7 %. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. Zahlstelle: Dresden, Dresdner Bank.

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in % + 6 % Stückzinsen ab 1./10.)

Actien:

Actien. Emiss.-Cours 15./6. 1889: 145. Cours 1890—1893: 139³/₄, 88¹/₂, 56, 55.

Vorzugs-Actien:

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893				94	94	93	91	91	91,50	92,50	92,50	93
1894	92	92	104,75	112	107,50	105	104,50	108	107,50	108,50	114	110
1895	110	111,50	110,50	109,75	108	109	104	104,50	106			

Dresdner Presshefen- und Kornspiritusfabrik (sonst J. L. Bramsch).

Errichtet: 1870. Sitz der Gesellschaft: Dresden.

Verwaltungsrath (7 Mitglieder): Consul Kinder Vors., Rob. Kopp, Stellvertr., Dr. jur. Tischer, Oberforstmeister Max Weisswange, C. P. E. Becker,

Commerzienrath C. Lindemann, sämmtlich in Dresden, Ludwig Bramsch in Kemnitz bei Dresden.

Aufsichtsrath (3 Mitglieder): Bäckerobermeister O. Hauswald, Franz Schaal in Dresden, W. Wolde, Klingenberg.

Zweck: Betrieb der in Friedrichstadt-Dresden bestehenden, von der Actien-Gesellschaft durch Kauf von Herrn J. L. Bramsch erworbenen Presshefen- und Kornspiritusfabrik sammt Destillation. Der Kaufpreis für das von Herrn J. L. Bramsch erworbene Grundstück nebst der Hefen- und Spiritusfabrik und dem Inventare hat M. 690 000 betragen. Von diesen sind Herrn Bramsch M. 225 000 in Actien der Gesellschaft gewährt worden.

Capital: M. 900 000 in Stück 3 000 auf den Inhaber laut. Actien à 300 M.

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni des nächsten Jahres.

General-Versammlung: Bis October in Dresden. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 % an den Reservefonds, bis derselbe M. 150 000 beträgt, b. 5 % an den Verwaltungsrath als Tantième und bis zu 10 % als Gratification für besond. Leistungen im Interesse der Gesellsch., c. Rest, Divid.

Besitzthum: Die Gesellschaft besitzt ausser dem Fabrik-Etablissement mit 20 869,32 qm Areal, seit 1882 noch das Hausgrundstück Wilsdruffer Strasse Nr. 21 in Dresden.

Production	1870/80	1880/81	1881/82	1882/83	1883/84
Presshefen, ko.	2 725 000	300 000	332 000	360 000	365 000
Kornspiritus, Lit.	7 650 000	920 000	950 000	985 000	1 007 000
Production	1884/85	1885/86	1886/87	1887/88	1888/89
Presshefen, ko.	390 000	390 000	385 000	390 000	402 000
Kornspiritus, Lit.	1 012 000	1 000 000	950 000	960 000	1 100 000
Production	1889/90	1890/91	1891/92	1892/93	1893/94
Presshefen, ko.	425 000	430 000	430 000	430 000	500 000
Kornspiritus Lit.	1 100 000	1 000 000	1 000 000	1 000 000	900 000

Bilanz per 30./6. 1894. Activa: Areal u. Gebäude incl. Grundst. Wilsdrufferstrasse M. 474 807.87, Masch., Inventar etz. M. 245 073.17, Reservefonds, Hypotheken, Einlage M. 150 000.—, Cassa u. Wechsel M. 23 360.63, Debit. u. Banken-Cto. M. 317 314.04, Abgaben u. Assecur.-Cto. M. 4 200.—, Invalidenf. u. Cautions-Eff. M. 62 363.42, Berechtigungssch. M. 14 297.75, Vorräthe M. 219 891.33, zus. M. 1 511 308.21. **Passiva:** Actien-cap. M. 900 000.—, Reservef. M. 150 000.—, Branntweinsteuer-Credit-Cto. M. 182 162.10, Cautionen und Invalidenfonds M. 62 362.28, rückständ. Divid.-Sch. M. 561.—, Gewinn M. 216 222.83, zus. M. 1 511 308.21.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1893/1894: Vortrag M. 1 019.30, Grundst.-Ertrag-, Reservef.-Ertrag- u. Zinsen-Cto. M. 18 515.11, nachträgl. eingeg. Forder. M. 172.29, Productions-Cto. M. 359 112.40, zus. M. 378 819.10. Davon ab: Allgem. Geschäfts-Unk. M. 162 596.27, verbleibt Gewinn M. 216 222.83.

Abschreibungen: M. 1 097 830. **Reservefonds:** M. 150 000.

Dividende 1870/1871—1893/1894: 6¹/₄, 7, 9¹/₂, 10, 11¹/₂, 10, 10, 11, 12, 10¹/₃, 9¹/₃, 10²/₃, 12, 12, 11¹/₃, 10¹/₂, 10¹/₃, 13¹/₃, 13¹/₃, 11¹/₃, 13¹/₃, 12, 11, 14 %.

Die Div.-Sch. sind zahlbar spätestens ultimo October u. verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Dresden, Ed. Rocks Nachf., Eigene Casse.

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./7.)

1871—1892: 105³/₄, 116¹/₄, 115¹/₂, 105, 120, 132, 133, 131¹/₂, 145, 169, 150, 168, 170, 185, 201, 200, 200, 210, 242, 226, 200 195.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	216	216	217	—	210	210	200	—	204,50	206	—	—
1894	201	208	214	220	227	230	—	226	235	—	244	246,50
1895	—	280	282	286	286	—	286	295	297	—	—	—

Düngerexport-Gesellschaft zu Dresden.

Errichtet: 1889. Sitz der Gesellschaft: Dresden. **Direction:** Dr. H. Techritz, Curt Lohse.

Aufsichtsrath: Director Frz. V. Fürstenberg, Vors., Rentier A. Krohn, Insp. Fr. W. Bäumlcr, Baumeister Gust. Hartwig, sämmtl. i. Dresden.

Zweck: Uebcrnahme der Düngerausfuhr für die Stadt Dresden und die etwa noch einzuverleibenden Orte auf Grund des von Herrn Baumeister G. Hartwig mit der Stadtgemeinde Dresden abgeschlossenen Vertrages v. 12./12. 1889, Fabrikation und Verkauf von Düngemitteln. Zur Ausführung des Unternehmens übernahm die Ges. aus den Händen des Stadtraths die sämmtlichen bis dahin der alten Düngerexport-Gesellschaft gehörigen Grundstücke, Baulichkeiten, Grubenanlagen, Beamten- und Arbeiterwohnungen etc. gegen sofortige baare Vergütung des am 31./12. 1890 sich ergebenden Buchwerthes im Betrage von M. 228 250.

Capital: M. 750 000 in Stück 750 Actien à 1000 M. **Hypoth.:** M. 100 000.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Versammlung: Bis Mai in Dresden. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a) 5% an den Reservefonds, b) 6% an den Aufsichtsrath, c) 6% an den Vorstand, d) Rest, Dividende.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Cassa M. 4 912.33, Eff. M. 41 065.55, Debit. M. 184 550.91, Areal M. 114 286.95, Invent. M. 7 899.90, Gebäude M. 106 828.24, Gruben M. 85 703.51, Eisenb.-Betriebsmat. M. 66 473.21, do. Wegebau-Cto. M. 28 167.10, Latrinenfässer M. 7 163.32, Masch. M. 28 539.93, Wagen M. 71 109.85, Pferde u. Geschirre M. 57 054.03, Anstalt Klotsche M. 73 202.50, Versich. M. 202.50, Vorräthe M. 12 045.28, Fäkalien M. 9 665.20, zus. M. 898 870.31. **Passiva:** Actien-Cap. M. 750 000.—, Hypoth. M. 100 000.—, Delcredere-Cto. M. 1 200.—, Creditoren M. 1 480.—, Latrinenfässer-Einl. M. 3 065.—, Gewinn M. 43 125.31, zus. M. 898 870.31.

Reservefonds: M. 2 156.

Dividende 1890—1894: 0, 0, 0, 0, 5%. Zahlstelle: Gesellschaftscasse.

Eppendorfer Industrie-Gesellschaft in Liqu.

Errichtet: 1889. Sitz der Gesellschaft: Eppendorf. **Direction:** Otto Sachse.

Liquidator: Kaufmann Beck, Wernigerode. **Aufsichtsrath:** Carl Neuburger, Berlin, Vors.

Zweck: Erwerb, Erweiterung und Fortführung der der Firma König u. Rebentisch zu Eppendorf gehörigen, in Eppendorf, Niederlangenau, Niedersaida u. Oederan belegenen Kunstspielwaarenfabriken u. lithographischen Kunstanstalten.

Capital: M. 1 171 000 in Stück 1 108 Vorzugs-Actien u. Stück 63 Actien à 1000 M. Das ursprüngliche Actien-cap. in Höhe von 1 700 000 ist zunächst durch Vernichtung von M. 402 000 im Besitze der Ges. befindl. Actien auf M. 1 298 000 herabgesetzt. Nachdem durch Zahlung von M. 277 000 auf Stück 1 108 Actien solche in Vorzugsactien umgewandelt worden waren, wurden verbleibende St. 190 Actien im Verhältniss von 3 : 1 zusammengelegt und besteht das Actien-cap. demzufolge aus Stück 1 108 Vorzugsactien und Stück 63 Actien à M. 1 000.

Hypotheken: M. 111 400.

Die Gesellschaft trat am 10./1. 94 in Liquidation. Das Ergebniss der Liquidation hängt von einem Process gegen die Firma C. Wilh. Stengel in Zwickau ab, welche den seit October 1890 flüchtigen Directoren König und Rebentisch Reitwechsel in grossem Umfange discontirt hatte. Da aus den Correspond. ersichtlich zu sein scheint, dass eine von der Firma C. Wilh. Stengel, Zwickau, eingeklagte Forderung von 80—150 000 M. in betrügerischer Weise von den Vorbes. König & Rebentisch auf die Industrie-Ges. gewälzt ist, wurde diese Angelegenheit der Staatsanwaltschaft übergeben, welche die Bücher gen. Firma mit Beschlagnahme belegt hat. Falls gen. Prozess verloren geht, dürfte auf die Actien nichts entfallen.

Die Actien wurden am 3./10. 89 von Carl Neuburger, Berlin, à 148 zur Subscription aufgelegt. Cours 1890—93: 161, 81, —, 34.

Erzgebirgische Dynamitfabrik Actiengesellschaft zu Geyer i. S.

Errichtet: 1887. Sitz der Gesellschaft: Geyer i. S. **Direction:** G. Mengel. **Aufsichtsrath** (3—6 Mitglieder): Banquier V. Hahn, Vors., Rechtsanw. Georg Schubert I, Stellvertr., Peter Spreckels, Wm. Hesse sen., allerseits in Dresden, Gustav Zschierlich, Geyer i. S., Ingenieur Emil Hänisch, Pohlitz.

Zweck: Fabrikation und Verkauf von Dynamit und anderen Sprengstoffen, sowie Verwerthung der Abfallstoffe und Fabrikation und Gewinnung der zur Herstellung der Sprengstoffe nöthigen Säuren und Rohstoffe und von Zündern.

Capital: M. 1 000 000 in Stück 1 000 Actien à 1 000 M.

Auf Beschluss der Gen.-Vers. vom 29./6. 1889 ist das Actiencapital von M. 600 000 um M. 400 000, demnach auf M. 1 000 000 erhöht worden.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Versammlung: Bis April in Dresden. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5% an den Reservefonds, b. 10% an den Aufsichtsrath, c. Tantiemen an Vorstand und Beamte, d. Rest, Dividende.

Die Gesellschaft erwarb ein zum Bau der Fabrik passendes ca. 40 Acker umfassendes Areal in Hormersdorf bei Geyer, sowie die Concession, Zeichnungen etc. für 160 000 M. Die Fabrik ist auf eine jährliche Erzeugung von mindestens 20 000 Ctr. Sprengstoffen eingerichtet. Die Gesellschaft gehört seit 1890 dem Dynamit-Syndicate an.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Grundstücke und Gebäude M. 770 556.99, Debitoren M. 343 917.64, Cassa M. 5 382.37, Waaren M. 18 429.60, Inventarien M. 36 904.97, Cto. für Betheiligungen M. 15 099.62, Brennmaterial M. 139.80, Versicher. M. 450.—, Eff. M. 83 032.20, Materialien M. 5 083.38, zus. M. 1 278 996.57. **Passiva:** Actienexp. M. 1 000 000.—, Unerhob. Divid. M. 720.—, Reservef. M. 21 308.93, Erneuerungsf. M. 56 941.02, Spezialreservef. M. 6 500.—, Creditoren M. 46 681.21, Gewinn M. 146 845.41, zus. M. 1 278 996.57.

Reservefonds: M. 27 808.93, Erneuerungsfonds M. 77 786.43.—. **Specialreservefonds:** M. 23 000.

Bau-Zinsen, bis 1./10. 1888: M. 44.85 bezgl. M. 12.55. Dividende 1889—1894 7, 8, 8¹/₂, 9, 9, 10%. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Dresden, Ed. Rocks Nachfolg.

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in % + 4% Stückzinsen ab 1./1.)

Cours 1889—1892: 128, 133, 150,50, 136,50.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	130	135,50	135	132	130	138	138,50	137,50	136	136	136	139
1894	135	134	125	130	134	138	140	140	137	138,75	140	142
1895	139	140	140	139	151,75	153	153	148	147			

Fabrik Leipziger Musikwerke (vorm. Paul Ehrlich & Co.) zu Gohlis bei Leipzig.

Errichtet: 1880. Sitz der Gesellschaft: Gohlis.

Direction: Paul Ehrlich, Preussner.

Aufsichtsrath: G. Rödiger, Vors., Gustav Prössdorf, Stellvertr., Gust. Krieg, Clemens Wehner, Friedr. Born, sämmtlich in Leipzig.

Zweck: Fabrikation von Musikinstrumenten.

Capital: M. 500 000 in Stück 500 Actien à 400 M. und Stück 250 dergl. à 1 200 M. Das ursprüngliche Actiencapital in Höhe von M. 200 000 ist auf Beschluss der Gen.-Vers. vom Mai 1886 durch Ausgabe von M. 120 000 neuer Actien auf den Betrag von M. 320 000 (auf je 5 alte Actien konnte eine neue à 200% bezogen werden) und 1894 durch Ausgabe von St. 150 neuen Actien à M. 1 200 z. Emissionscours von 140% auf den jetzigen Betrag erhöht worden.

Hypothecken: M. 179 708.99. **Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

General-Versammlung: April in Leipzig. Jede Actie à 400 M. giebt 1, à 1 200 3 Stimmen. **Gewinn-Vertheilung:** 4^o/_o Dividende, Ueberweisung an den Specialreservefonds, 10^o/_o Tantième an den Aufsichtsrath, Remuneration an den Vorstand und Beamte, Rest, Superdividende.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Maschinen M. 84 679.—, Holz-Bestand M. 54 566.29, Werkzeuge M. 9 625 —, Utensilien M. 1 890.—, Kohlen M. 81.—, Materialien M. 50 306.09, Immob. M. 330 094.—, Patente M. 7 000.—, Druckerei M. 7 144.—, Heizanlage M. 11 562.—, Gas-Einricht. M. 3 428.—, Cassa M. 2 361.09, Debitoren M. 185 742.41, Fabrikat.-Cto. M. 269 607.57, Waaren M. 137 390.54, Eff. des Reservefonds M. 20 451.80, Pferde u. Geschirre M. 300.—, Wechsel M. 1 233.89, Wasserleit. M. 1 293.—, Versich. M. 2 143.65, zus. M. 1 180 899.33. **Passiva:** Actiencap. M. 500 000.—, Hypoth. M. 179 708.99, Creditoren M. 176 523.81, Reservef. M. 208 169.10, Special-Reservefonds M. 67 240.25, Gewinn M. 49 257.18, zus. M. 1 180 899.33.

Reservefonds: M. 208 169.10. **Special-Reservefonds:** M. 67 240.25.

Dividende 1883—1894: 20, 75, 65, 10, 10, 10, 15, 15, 20, 20, 12, 10^o/_o. Zahlstelle: Leipzig, Leipziger Bank. Die Actien sind an der Börse nicht eingeführt worden.

Fabrik Lochmann'scher Musikwerke, Actiengesellschaft.

Errichtet: 1889. Sitz der Gesellschaft: Leipzig-Gohlis.

Direction: Paul Lochmann, Julius Schirmer.

Aufsichtsrath: L. Herm. Augustin, Leipzig, Vors., Felix Thierfelder, Leipzig, stellvertr. Vors., Kaufm. W. Gulden, Chemnitz, Director O. Dalchow in Leipzig.

Capital: M. 750 000 in Stück 750 Actien à 1 000 M. Das ursprüngliche Actiencapital in Höhe von M. 300 000 ist 1893 um M. 150 000 = Stück 150 Actien à M. 1 000 auf M. 450 000 und auf Beschluss der ausserordentl. Gen.-Vers. vom 17./11. 94 durch Ausgabe von Stück 300 Actien à M. 1 000 auf M. 750 000 erhöht worden. Die Neuemission erfolgte zum Course von 160^o/_o und ist das hierbei erzielte Agio von 60^o/_o = M. 180 000 dem Reservefonds überwiesen worden. Auf 3 alte Actien konnte 1 neue bezogen werden.

Hypotheken: M. 199 817.50. **Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

General-Versammlung: Bis Juni. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Die Gesellschaft übernahm das der Commanditges. „Fabrik Lochmann'scher Musikwerke, Kuhno, Lochmann & Co. zu Gohlis“ gehörige, seit 1887 bestehende Etablissement und setzte das Actiencapital auf M. 300 000 fest, wovon M. 60 000 baar eingezahlt und M. 240 000 durch eingeworfene Werthe gedeckt wurden.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Grundstücke M. 188 886.10, Gebäude M. 251 482.33, Patente M. 3 000.—, Masch. M. 86 776.24, Werkzeuge M. 10 000 —, Invent. u. Mob. M. 10 806.30, Geschirre M. 1 000.—, Originalnoten M. 1.—, Material M. 31 838.06, Fabrikat.-Cto. M. 563 649.55, Debit. M. 295 276.27, Trocken- u. Dampfheiz.-Anl. M. 11 670.90, Elektr. Bel. M. 19 995.27, Cassa M. 5 493.83, Waaren M. 166 492.69, zus. M. 1 646 368.54. **Passiva:** Actiencap. M. 600 000.—, Hypoth. M. 129 505.—, Amort. Hypoth. M. 70 312.50, Darlehen M. 10 000.—, Creditoren M. 206 703.15, Gewinn-Reserve M. 3 728.55, Reservefonds M. 300 000.—, Delcrederefonds M. 29 724.20, Specialreservefonds M. 80 000.—, Unterstützungs-Cto. M. 10 000.—, Interims-Cto. M. 7 481.97, Gewinn M. 198 913.17, zus. M. 1 646 368.54.

Gewinn- und Verlust-Cto. per 1894: Vortrag M. 1 692.80, Waaren-Cto. M. 451 408.45, zus. M. 453 101.25. Davon ab: Betriebs- u. Handl.-Unk. M. 164 318.58, Abschreib. M. 89 869.50, zus. M. 363 231.75, verbleibt Gewinn M. 198 913.17.

Reservefonds: M. 300 000. **Dividenden-Ergänzungsfonds:** M. 100 000.

Delcrederefonds: M. 39 724.20.

Dividende 1889—1894: 15, 20, 23, 24, 26, 28^o/_o. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. Zahlstelle: Leipzig, Credit- und Sparbank.

Leipziger Courstabelle. (Berechnung in % + 4% Stückz. ab 1./1.)

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Septbr.	Octbr.	Nov.	Dec.
1893							212	220	218,25	218,25	218	216
1894	210	228	243	285	274	270	270	273	288	288	270	287,50
1895	237	247	261	285	280	274	275	272	268			

Farbenwerke Friedr. & Carl Hessel, Act.-Ges.

Errichtet: 1891. Sitz der Gesellschaft: Nerchau mit Filiale in Berlin.

Direction: Carl Müller, Richard Hessel.

Aufsichtsrath (3—5 Mitglieder): Adolf Gramp, Vors., H. Hessel, Stellvertr. beide in Nerchau, Ad. Littmann, Leipzig, Rechtsanw. Dr. Brunner, Grimma.

Zweck: Erwerb und Fortführung der zu Nerchau befindl. Farbenfabrik des Herrn Carl Rich. Hessel, i. Firma Friedr. & Carl Hessel. Die Ges. kann auch andere bestehende Fabriken u. Verkaufsstellen derselben oder ähnlicher Art erwerben, selbst errichten oder sich an anderen bestehenden Fabriken theiligen, sowie Handelsgeschäfte jeder Art betreiben.

Capital: M. 1 200 000 in Stück 1 200 Actien à M. 1 000.

Hypotheken: M. 50 000. **Schuldscheine:** M. 750 000.

Geschäftsjahr: 1. October bis 30. September.

General-Versammlung: Bis Januar. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5% an den Reservef., b. 5% an den Aufsichtsrath, c. 10% an den Vorstand, d. 5% an Beamte u. Arbeiter, e. Rest, Dividende.

Die Gesellschaft erwarb die dem Herrn Carl Rich. Hessel in Nerchau gehörigen und daselbst gelegenen Grundstücke nebst dem darauf befindlichen Farbenwerk u. alle zu der Farbenfabrik gehörigen Masch., Utens., Inventariestücken u. einen Theil der Aussenstände für den Preis von M. 1 646 000. Der Kaufpreis konnte nach Wahl der Ges. in baarem Gelde oder in Actien be-richtigt werden.

Bilanz per 30./9. 94. Activa: Grundst. M. 74 371.04, Gebäude M. 308 180.55, Wasseranl. M. 3 597.33, Electr. Bel. M. 5 279.88, Masch. M. 80 766.31, Werkzeuge M. 2 369.—, Geschirre u. Wagen M. 4 703.34, Mob. u. Utens. M. 7 060.95, Arbeiterbekleid. u. Wäsche M. 813.—, Einricht. in Warschau M. 910.08, Vorräthe M. 225 965.53, Debitoren M. 725 007.32, Farbwerk Niederselters M. 26 871.11, Guthaben bei den Verkaufsstellen M. 664 566.39, Cautionen M. 4 850.50, Cassa u. Wechsel M. 79 598.22, Bankguthaben M. 60 062.10, Eff. M. 2 416.—, Cautionen M. 80 000.—, Versicher. M. 676.—, Hilfscasse des Personals M. 12 085.58, zus. M. 2 370 151.23. **Passiva:** Actien-capital M. 1 200 000.—, Hypoth. M. 50 000.—, Darlehns-Cto. M. 720 000.—, Creditoren M. 12 889.35, Reservefonds M. 88 628.54, Cautionen M. 80 000.—, Hilfscasse des Personals M. 12 285.58, Delcredere-Cto. M. 63 929.87, Gewinn M. 142 417.89, zus. M. 2 370 151.23.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1893/1894: Vortrag M. 1 428.31, Coursegewinn M. 771.89, Pacht u. Miethe M. 2 284.20, Zinsen Filiale Berlin M. 717.95, Gewinn aus den Verkaufsstellen M. 69 826.21, General-Waaren-Cto. M. 362 546.95, zus. M. 437 575.21. Davon ab: Spesen M. 203 203.63, Abschr. M. 79 785.92, Discont M. 12 168.07, zus. M. 295 158.62, verbleibt Gewinn M. 142 417.89.

Reservefonds: M. 30 678.02. **Reservefonds II:** M. 75 000.

Dividende per 1891/92—1893/94: 12, 12, 8%. Die Divid.-Sch. sind zahlbar spätestens 1. Febr. u. verfallen 3 Jahre nach Ablauf des Fälligkeitsjahres. Zahlstelle: Dresden, Mende & Täubrich, Nerchau u. Berlin, Gesellschafts-casse, Leipzig-Volkmarsdorf, Friedr. & Carl Hessel.

Die Actien sind an der Börse noch nicht eingeführt.

Freiberger Dünger - Abfuhr - Gesellschaft.

Errichtet: 1892. Sitz der Gesellschaft: Freiberg. **Vorstand:** Bernh. Glöckner.

Capital: M. 149 900 in Actien à M. 300. **Hypoth.:** M. 33 000.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Cassa M. 224.39, Bassin M. 56 838.80, Feld-Cto. M. 34 254.70, Gebäude M. 17 494.64, Utens. M. 17 893.99, Fuhrwesen M. 3 936.36, Bnnkguthaben M. 25 378.81, Caution M. 1 000.—, Debit. M. 156.14, Eff. M. 942.50, Anssenstände M. 3 260.35, Vorräthe M. 5 719.50, Verlust M. 16 065.33, zus. M. 183 165.51. **Passiva:** Actienap. M. 149 900, Hypoth. M. 33 000.—, Credit. M. 265.51, zus. M. 183 165.51.

Das Geschäftsjahr 1894 schliesst mit M. 16 065.33 Unterbilanz.

Dividende 1892—94: 0.

Gesellschaft für Verwerthung von Erfindungen im Eisenbahnwesen.

Errichtet: 1894. Sitz der Gesellschaft: Dresden.

Vorstand: Ingenieur Bernhard Röber.

Aufsichtsrath: S. Douglas, Berlin, Vorsitzender, Ed. u. Georg Miltenberg in Berlin u. Director Ernst Sergler, Hagenau i. Elsass.

Zweck: Erwerbung u. gewerbliche Verwerthung von Erfindungen, Patenten u. Verfahren auf dem Gebiete des Eisenbahnwesens, sowie Herstellung u. gewerblicher Vertrieb von Eisenbahnbedarfsartikeln.

Capital: M. 1 000 000 in Stück 1000 Actien à M. 1 000.

Die Ges. erwarb zunächst vom Ingenieur Bernh. Röber, Dresden, die demselben eigenthümlich gehörige, unter dem Namen Görlitzer Kreisel-Schneeschaukeln bekannte Erfindung u. der darauf ertheilten Patente um den Kaufpreis von M. 875 000.—. Der Kaufpreis wurde gewährt durch Hingabe von M. 798 000 in Actien u. M. 77 000 Baarzahlung.

Grundstücks-Gesellschaft Leipzig.

Errichtet: 1895. Sitz der Gesellschaft: Leipzig.

Capital: M. 3 100 000 in Stück 3 100 Actien à M. 1 000.

Zweck: Uebernahme des Herrn Hüffer in Leipzig gehörigen Bauareals nebst einer Anzahl städtischer Häuser u. Villen, sowie sonstigen Baulichkeiten.

Kunstmöbel-Industrie-Gesellschaft i. Liqu.

Errichtet: 1889. Sitz der Gesellschaft: Dresden.

Liquidatoren: G. Mengel, W. Hesse.

Zweck: Anfertigung und Verkauf von Kunstmöbeln, von Möbeln und Requisiten für Photographen, von Holzbildhauerarbeiten und Betrieb anderer damit in Verbindung stehender Geschäfte.

Capital: M. 300 000 in Stück 300 Actien à 1 000 M., worauf M. 243 000 eingezahlt sind. **Hypotheken:** M. 142 108.61.

Die ausserordentliche Gen.-Vers. v. 15./9. 94 beschloss die Liquidation. Durch vortheilhafte Veräusserung des Immobilienbesitzes der Gesellschaft wird auf die Actien der volle Nennwerth zur Rückzahlung gelangen.

Leipziger Düngerexport-Actiengesellschaft.

Errichtet: 6. October 1881. Sitz der Gesellschaft: Leipzig.

Direction: G. V. Sauer.

Aufsichtsrath (7 bis 9 Mitglieder): Max Lieberoth-Leden, Vors., Sigmund Frank, Stellvertr., Otto Backhaus, Stadtrath Nagel, Th. Schulze, Otto Wilhelmy, sämmtl. in Leipzig, M. Kormann, Gross-Pösna.

Zweck: Die Gesellschaft bezweckt die Räumung aller in Leipzig zur Aufnahme menschlicher Excremente bestimmten Dünger- und Jauchengruben und die Abfuhr und Verwerthung der Räumungsstoffe.

Capital: M. 900 000 in Stück 1 000 auf den Inhaber laut. Actien à 300 M. und Stück 500 dergl. à 1 200 M. Das Actienap. izt 1894 durch Ausgabe von St. 250 Actien à M. 1 200 von M. 600 000 auf M. 900 000 erhöht und sind hierauf bis 31./12. 1894 M. 150 000 eingezahlt worden.

- Hypotheken:** M. 150 000. **Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.
General-Versammlung: Bis April in Leipzig. Jede Actie giebt 1 Stimme.
Besitzthum: 1. Ein Depôt an der Lösninger-, Körner- und Kohlenstrasse mit 5 033.99 qm Arealfläche, Kaufpreis M. 143 299. Ferner Grundstücke in Gohlis, Schönau, Holzhausen, Engelsdorf, Rückmarsdorf, Eythra. Gebäude in Leipzig, Gohlis. Sammelgruben in Schönefeld, Crottendorf, Posthausen, Gohlis, Schönau, Holzhausen, Engelsdorf und Rückmarsdorf.
Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Grundstücke und Gebäude M. 353 528.29, Anlagen M. 271 879.52, Masch. u. Wagen M. 68 601.90, Betriebs-Inventar M. 1 046.—, Oeconomie-Tilgungs-Cto. M. 15 000.—, Eisenbahnwagen M. 5 570.99, Latrinenfässer M. 152.84, Schmiede-Inventar M. 800.61, Mobiliar M. 2 669.67, Pferde u. Geschirre M. 75 303.46, Debitoren M. 132 435.96, Effecten M. 15 795.—, Grundstück - Pacht M. 305.32, Casse M. 3 448.50, Waaren M. 34 204.89, Bankguthaben M. 101 374, zus. M. 1 082 116.95. **Passiva:** Actiencap. M. 750 000.—, Hyp. M. 150 000.—, Grundstückreservef. M. 60 008.90, Reservef. M. 12 815.86, Specialreservef. M. 8 556.04, Unerhob. Divid. M. 105.—, Credit. M. 19 085.11, Wiegegebühren M. 8 936.31, Gewinn M. 72 609.73, zus. M. 1 082 116.95.
Grundstücksreservefonds: M. 60 008.90. **Reservefonds:** M. 12 815.86.
Specialreservefonds: M. 8 556.04.
Dividende 1886—1894: 5, 6, 6, 5¹/₂, 6, 5, 6, 7, 7⁰/₁₀. Die Div.-Sch. sind zahlbar 1./5. und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Leipzig, Credit- und Sparbank.

Leipziger Courstabelle Berechnung in ⁰/₁₀ + 4⁰/₁₀ Stückzinsen ab 1./1.)

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1894	106,50	110	119,50	—	136,25	135,50	135	136	138,50	139	139,75	138,75
1895	135,50	—	140	142	144	140	141	141	140			

Leipziger Electricitäts-Werke.

- Errichtet:** November 1894. Sitz der Gesellschaft: Leipzig.
Direction: Emil Kuchenmeister.
Aufsichtsrath: (5—9 Mitglieder.) Bankdir. Max Huth, Leipzig, Justizrath Dr. Ludolf Colditz, Leipzig, Bankdir. Klemperer, Dresden, Dr. Jos. Rosenthal, Berlin, Kaufm. P. Bassenge, Leipzig, Director Curt Erich, Berlin, Prof. Dr. Budde, Berlin.
Zweck: Gewerbmässige Ausnutzung des electrischen Stromes zur Beleuchtung und Kraftübertragung und der damit zusammenhängenden Geschäftszweige im jetzigen u. künftigen Weichbild der Stadt Leipzig u. in deren nächsten Umgebung.
 Die Gesellschaft ist in alle diejenigen Rechte u. Pflichten eingetreten, welche die Firma Siemens & Halske, Charlottenburg, gegenüber der Stadtgemeinde Leipzig durch Vertrag vom 27./12. 93 übernommen hat.
Capital: M. 2 000 000 in Stück 2 000 Actien à 1 000.
Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Bis April in Leipzig. Jede Actie giebt eine Stimme.
Gewinn-Vertheilung: a. 5⁰/₁₀ an den Reservefonds, alsdann b. 5⁰/₁₀ an den Aufsichtsrath, c. bis 10⁰/₁₀ an Vorstand u. Beamte, d. 6⁰/₁₀ Dividende, e. übersteigt die den Actionären zu gewährende Div. die Höhe von 6⁰/₁₀, so erhält die Stadtgemeinde Leipzig von einem derartigen Ueberschuss von über 6⁰/₁₀ einen Theilbetrag von 40⁰/₁₀, über 7⁰/₁₀ einen solchen von 50⁰/₁₀, über 80⁰/₁₀ einen solchen von 60⁰/₁₀, über 90⁰/₁₀ einen solchen von 66²/₃⁰/₁₀ zugewiesen, während die Restsumme a's weitere Dividende vertheilt wird.
 Die Actien sind an der Börse noch nicht eingeführt worden.

Leipziger Gummi-Waaren-Fabrik (vormals Julius Marx, Heine & Co.).

Errichtet: 1884. Sitz der Gesellschaft: Leipzig.

Direction: H. Brück, S. Schiff, L. Schimpff.

Aufsichtsrath: Commerzienrath Stadtrath Franz Wagner, Vors., Consul Albert de Liagre, stellvertr. Vors., Baurath Arwed Rossbach, sämmtl. in Leipzig, Banquier Albert Wenzel, Dresden u. Banquier R. Wiener, Berlin.

Zweck: Fabrikation von Gummi-Artikeln aller Art.

Capital: M. 1 200 000 in Stück 1 800 Actien à 500 M. u. Stück 300 Actien à M. 1 000. Das Actiencapital ist auf Beschluss der Gen.-Vers v. 5./10 94 durch Ausgabe von Stück 300 neuer Actien à M. 1 000 von M. 900 000 auf M. 1 200 000 erhöht worden. Die neuen Actien wurden von der Nationalbank für Deutschland in Berlin à 106% fest übernommen und sind von dieser Firma den alten Actionären à 108% zum Bezug offerirt worden. Auf je 6 alte Actien konnte eine neue bezogen werden.

Hypotheken: M. 171 933.96. **Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

General-Versammlung: Bis Mai in Leipzig. Jede Actie von M. 500 giebt eine Stimme, von M. 1 000 zwei Stimmen.

Gewinn-Vertheilung: a. 5% an den gesetzl. Reservefonds, b. 5% Dividende, c. 5% an den statut. Reservefonds, d. 7½% an den Aufsichtsrath, e. 10% an Direction und Beamte, f. Rest, Superdividende.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Masch. M. 64 531.95, Mobil. u. Utens. M. 19 793.50, Werkzeuge M. 3 831.33, Modelle M. 9 631.40, Elektr. Bel. M. 15 529.70, Haus- u. Areal-Cto. M. 464 007.82, Waaren M. 257 668.59, Cassa u. Wechsel M. 48 134.37, Fabrik.-Cto. M. 112 765.87, Effecten M. 6 800.25, Assecur.-Cto. M. 2 262.20, Debitoren M. 601 434.21, Emballage M. 561.25, zus. M. 1 606 952.44. **Passiva:** Actienap. M. 1 200 000.—, Creditoren M. 61 468.—, Hypoth. M. 171 933.96, Gesetzliche Reserve M. 55 490.64, Unfallversich. M. 1 233.80, Statutar. Reserve M. 5 462.62, Gewinn M. 111 363.42, zus. M. 1 606 952.44.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1894: Vortrag M. 119.27, Waaren-Cto. M. 305 924.21, Zinsen M. 674.31, zus. M. 306 717.79. Davon ab: Abschreib. M. 19 909 58, Unkosten M. 155 803.66, Reparaturen M. 5 247.49, Assecur.-Cto. M. 2 479.50, Verluste M. 10 583.74, zus. M. 195 354.37, verbleibt Gewinn M. 111 363.42.

Reservefonds: (gesetzl.) M. 55 490.64, (statut.) M. 5 462.62.

Dividende 1885—1894: 14, 16, 10, 5, 5, 8, 4, 7, 9, 9%. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. Zahlstelle Leipzig, Credit-Anstalt, Dresden, Wenzel & Co., Berlin, Nationalbank für Deutschland u. Wiener, Levy & Co.

Leipziger Courstabelle. (Berechnung in % + 4% Stückzinsen ab 1./1.)

1887—1892: 189½, 186, 162, 100, 110, 93.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	—	—	92	96	100	90,50	95	96	96	92,50	93	93
1894	90	93	93	115	121	125	123	123	120	133	132	125,50
1895	122,50	121,50	126,75	142	131	129,75	132,50	141	142,50			

Cours-Notiz: Leipziger u. (ab 1894) Berliner Börse.

Leipziger Malzfabrik in Schkeuditz.

Errichtet: 1872. Sitz der Gesellschaft: Schkeuditz.

Direction: Gustav Prössdorf, Leipzig, C. Germer, Schkeuditz.

Aufsichtsrath: Paul Bassenge, Vors., Georg Rödiger, Rechtsanwalt Tscharmann, E. L. Schröder, Consul R. Huste, Clemens Wehner, sämmtlich in Leipzig.

Zweck: Erzeugung und Vertrieb von Malz und der hierbei gewonnenen Nebenproducte. Die Gesellschaft ist berechtigt, zu gleichem Zweck selbstständige Unternehmungen ins Leben zu rufen, Commanditen zu errichten und bereits bestehende Malzfabriken zu erwerben.

Capital: M. 900 000 in Stück 3 000 auf den Inhaber laut. Actien à 300 M. $4\frac{1}{2}\%$ Anleihe M. 342 000 in auf den Inhaber laut. Schuldscheinen Lit. A à 2 000 M. und Lit. B à 1 000 M. Die Anleihe (ursprünglich M. 600 000) ist durch jährlich vorzunehmende Auslosungen zu amortisiren. Die Rückzahlung der verlostene Stücke erfolgt per 1. Juli. Die Coupons sind fällig 1./1. und 1./7. Zahlstelle: S die für Div.-Sch. Cours ca. 105% .

Geschäftsjahr: 1. Sept. bis 30. Aug. des folgenden Jahres.

General-Versammlung: October in Leipzig. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. an den Reservefonds $5-10\%$, b. an die Actionäre 5% , c. an den Aufsichtsrath 10% , d. Rest, Superdividende.

Production: ca. Doppel-Ctr. Malz 1885/1886 58 000, 1886/1887 62 550, 1887/88 61 500, 1888/1889 64 000, 1889/1890 67 000, 1890/1891 67 000, 1891/92 69 000, 1892/1893 69 000, 1893/1894 61 000.

Bilanz per 31./8. 1894. Activa: Immob. M. 860 894.40, Masch. M. 13 283.60, Quellstöcke M. 14 623.20, Inventar M. 10 996.45, Zweigbahn M. 1.—, Säcke M. 2 178.—, Brunnen M. 1.—, Cassa M. 25 222.23, Feuerversich. M. 3 657.40, Vorräthe M. 527 579.30, Debitoren M. 396 515.70, zus. M. 1 854 954.28.

Passiva: Actien-Capital M. 900 000.—, Anl. M. 374 000.—, Anleihe-Tilgungs- u. Zinsen-Cto. M. 5 940.—, Reservefonds M. 110 000.—, Accepte M. 296 396.30, Creditoren M. 116 875.80, Gewinn M. 51 742.18, zus. M. 1 854 954.28.

Gewinn- und Verlust-Cto. per 1893/94: Vortrag M. 1 238.20, Erlös für Malz u. Malzkeime M. 1 792 028.63, zus. M. 1 793 266.83. Davon ab: Rohmat u. Herstellungskost. M. 1 639 955.17, Zinsen M. 36 266.—, Unkosten M. 17 957.53, Feuerversich. M. 3 600.—, Repar. M. 9 758.95, Abschreib. M. 33 987.—, zus. M. 1 741 524.65, verbleibt Gewinn M. 51 742.18.

Reservefonds: M. 110 000 (voll).

Dividende 1880/1881—1893/1894: 11, 11, 12, 14, 13, 10, $11\frac{2}{3}$, 9, 8, 7, 9, 10, $11\frac{1}{2}\%$. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Leipzig, Credit-Anstalt.

Courstabelle. (Berechnung in $\%$ + 4% Stückzinsen ab 1./9.)

1873—1892: $101\frac{1}{2}$, 105, 100, 100, 97, 60, 67, $123\frac{3}{4}$, $131\frac{1}{2}$, 164, 144, 181, 207, 208, $200\frac{1}{2}$, 197, 175, 157, 122, 125.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	138	138,50	143	165	169	161	165	166	164,50	160	160	—
1894	144	156	154,50	—	156	156	162	161,50	147	138	145,25	—
1895	145	155	160	160	160	—	160	155	163			

Cours-Notiz für Actien und Obligationen: Leipziger Börse.

Leipziger Spritfabrik.

Errichtet: 1893. Sitz der Gesellschaft: Leipzig.

Direction: Otto Paulsson, Wilh. Petzsch.

Aufsichtsrath: Oeconomierath A. Vollsack, Gross-Zschocher, Vors., von Watzdorf, Störmthal, Stellvertr., A. Bach, Breitenfeld, P. Bassenge, Leipzig, A. Gontard, Mockau, O. Hertwig, Gotha b. Eilenburg, Bankdir. M. Huth, Leipzig, Emil Lodde, Leipzig, Commerzienrath Kummer, Leipzig.

Zweck: Errichtung u. Betrieb einer landwirthschaftl. Spritfabrik in Leipzig.

Capital: M. 1 350 000 in Stück 900 Actien Lit. A u. Stück 450 Lit. B, worauf per 30./9. 94 M. 900 000 eingezahlt sind. Die Actien Lit. B erhalten eine 4% Vorzugsdiv. vor den Actien Lit. A.

Geschäftsjahr: 1. October bis 30. September.

General-Versammlung: Bis December in Leipzig. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Bilanz per 30./9. 1894. Activa: Restirende Actien-Einzahlung M. 450 000.—, Grundstücks- u. Betriebseinricht.-Cto. M. 361 891.42, Geleisanl. M. 22 660.48, Bassin-Wagen M. 18 863.96, Fass-Cto. M. 86 896.47, Mater. M. 1 567.68, Sprit u. Spiritus M. 97 168.60, denat. Spiritus M. 3 634.—, Eff. M. 504 793.10, Cassa u. Wechsel M. 266 702.01, Berechtigungsscheine M. 705.40 Steuerbonific. M. 11 590.55, Utens. M. 5 947.—, Filtrilkohle M. 900.—, Pferde u.

Wagen M. 6 419.12, Debitoren M. 565 189.50, zus. M. 2 404 928.29. **Passiva:** Actiencap. M. 1 350 000.—, Creditoren M. 1 041 475.03, Gewinn M. 13 453.26, zus. M. 2 404 928.29.

Abschreibungen: M. 13 125.18. **Reservefonds:** M. 1 345.33.

Dividende 1893/94: Actien Lit. A: 0, Lit. B: 4⁰/₁₀₀. Zahlstelle: Leipzig, Credit-Anstalt. Die Actien sind an der Börse nicht eingeführt,

Leisniger Mühlen - Actien - Gesellschaft (A. Uhlmann).

Errichtet: 1872. Sitz der Gesellsch.: Leisnig. **Direction:** Alex. Uhlmann.

Aufsichtsrath (3 bis 5 Mitglieder): Rechtsanw. Ficker, Rechtsanw. Dr. Mirus, Lederfabrikant Moritz Herzog, Bankdir. Schreiber, sämmtlich in Leisnig.

Zweck: Ankauf und Fortbetrieb der Herrn Moritz Alexander Uhlmann zugehörigen, an der Mulde bei Leisnig gelegenen Kunst-Mahlmühle, sowie deren Erweiterung in allen Branchen.

Capital: M. 720 000 in Stück 2 400 auf den Inhaber laut. Actien à 300 M. 4¹/₂ ⁰/₁₀₀ Prior.-Anl. M. 581 500 in Stück 1 163 Prior.-Oblig. à 500 M. (ursprüngl. M. 600 000).

5 ⁰/₁₀₀ Prior.-Anleihe: M. 300 000 in Stück 600 Prior.-Oblig. à 500 M.

Die 4¹/₂ ⁰/₁₀₀ Anleihe ist an 1., die 5 ⁰/₁₀₀ Anl. an 2. Stelle hypoth. eingetragen. Die Tilgung der 4¹/₂ ⁰/₁₀₀ Anl. erfolgt ab 1891, die der 5 ⁰/₁₀₀ Anl. ab 1894. Coupons der 4¹/₂ ⁰/₁₀₀ Anl. per 1./4. u. 1./10., der 5 ⁰/₁₀₀ Anl. per 1./1. u. 1./7. Zahlstelle: S. die für Div.-Sch. Cours der 4¹/₂ ⁰/₁₀₀ Anl. z. Zt. ca. 105¹/₂ ⁰/₁₀₀. Cours-Notiz: Leipziger Börse. Die 5 ⁰/₁₀₀ Anleihe hat keinen Börsencours.

Geschäftsjahr: 1. April bis 31. März. (Bis 1891 Kalenderjahr.)

General-Versammlung: Juli—Aug. in Leisnig. Je 5 Actien geben 1 Stimme. Kein Actionär darf über 20 Stimmen in sich vereinigen. Actionäre, welche in der Gen.-Vers. ihr Stimmrecht ausüben wollen, müssen ihre Actien volle 8 Tage vor der Gen.-Vers. bei den in der Einladung zu bestimmenden Stellen bis nach derselben deponiren.

Gewinn-Vertheilung: 1. Einlösung d. ausgelost. Prior.-Schuldsch. lt. Tilgungsplan, 2. mindestens 5 ⁰/₁₀₀ an den Reservef., 3. 5 ⁰/₁₀₀ als Tantième an den Aufsichtsrath, 4. bis zu 5 ⁰/₁₀₀ als Tantième an Direction u. Beamte, 5. Rest, Dividende.

Das Etabl. umfasst: Mahlmühlen, Graupenmühlen, Oelmühle, Schneidemühle. Erweitert wurde dasselbe durch den auf Beschluss der ausserordentl. General-Vers. vom 29./10. 1883 erfolgten Ankauf der Niedermühle zu Tragnitz. Der Ankauf dieser Mühle (Kaufpreis M. 222 750.—), sowie der Umbau derselben ist s. Zt. aus den Betriebsmitteln bestritten worden. Um dieselben wieder zu ergänzen und um die Hypotheken abtossen zu können, hat die Gesellschaft auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 25./4. 1889 obige Prior.-Anleihen aufgenommen.

Bilanz per 31./3. 1895. Activa: Grundstücke u. Wasserkraft M. 450 524.32, auswärtige Grundstücke M. 62 007.56, Gebäude M. 325 500.—, Masch. M. 327 833.74, Gespann-Cto. M. 13 905.79, Sack- u. Fass-Cto. M. 8 527.94, Inventar M. 10 653.48, Eisenbahn-Gleis-Anlage M. 2 984.09, Debitoren 511 916.55, Cautionen M. 56 625 —, Wechsel u. Cassa M. 19 526.41, div. Materialien M. 12 049.85, Vorräthe M. 265 012.35, zus. M. 2 067 067.08. **Passiva:** Actiencap. M. 720 000.—, Prior.-Anleihen M. 881 500.—, Reservefonds M. 106 723.32, Accepte M. 130 384.08, Creditoren M. 161 029.22, Unerhob. Div.-Sch., Anleihe-Zinsen und verlorene Stücke M. 35 173.50, Vortrag M. 575.88, Gewinn M. 31 681.08, zus. M. 2 067 067.08.

Gewinn- u. Verulst-Cto. per 1894/95: Bruttogewinn M. 167 511.74. Davon ab: Anleihe-Zinsen M. 41 167.50, Escompte-Cto. M. 16 785.54, Gen.-Unk. M. 22 797.25, Abgaben M. 14 680.44, Salair-Cto. M. 24 180.—, Abschreib. M. 16 219.93, zus. M. 135 830.66, verbleibt Gewinn M. 31 681.08.

Reservefonds: M. 72 000 = 10 ⁰/₁₀₀ des Actiencap. (**Betriebs-Reservefonds**) Reservefonds II: M. 35 957.37.

Dividende 1872—1894/95: 8, 8, 9, 8, 7, 1, 0, 4, 4, 3¹/₃, 3¹/₃, 4, 3, 3²/₃, 0, 0, 4, 4, 4, 4¹/₂, 4, 3, 3 ⁰/₁₀₀. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. u.

verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Leisnig, Eigene Casse, Vereinsbank, Leipzig, Credit- u. Sparbank, Credit-Anstalt, Dresden, Dresdner Bank.

Leipziger Courstabelle. (Berechnung in $\frac{0}{100} + 4 \frac{0}{100}$ Stückzinsen ab 1./1.)
1882—1892: 61,50, 56,25, 78, 71, 71, 69, 50, $69\frac{1}{2}$, 70, 70, 65.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	60	65	62	61	60	—	59	59,50	60,50	60	58,25	58
1894	59	58,75	62	59,50	59	57,75	58	59	59	59	58,50	60
1895	60	59	61	60	61	62	63,25	62,75	62			

Cours-Notiz: Leipziger und Dresdner Börse.

Limbacher Actien-Consum-Gesellschaft.

Errichtet: 1891. Sitz der Gesellschaft: Limbach mit Filiale in Hartmannsdorf.

Vorstand: Rob. Uhlemann, Clemens Vieweg, Alban Landgraf.

Aufsichtsrath: Clemens Friedemann, Vors. **Capital M. 10 000.**

Hypotheken: M. 68 000 in Limbach, M. 18 000 in Hartmannsdorf.

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni.

Bilanz per 30./6. 1894. Activa: Cassa M. 13 035.87, Waaren M. 66 485.38, Inventar M. 8 336.34, Eff. u. Depos. 2 840.35, Debit. M. 8 639.74, Immob. M. 88 200.—, Geschirre M. 2 770.—, Bibliothek M. 193.35, Actien-Einzahl. M. 834.63, zus. M. 191 335.66. **Passiva:** Actien-Cto. M. 10 000, Mitglieder-Cto. M. 21 656.23, Divid. M. 796.49, Creditoren M. 27 371.04, Hypoth. M. 84 000.—, Cautionen M. 2 300.—, Reservef. M. 1 000.—, Dispositionsf. M. 2 450.90, Gewinn M. 41 761.—, zus. M. 191 335.66.

Reservefonds: M. 1 000.—. **Dispositionsfonds:** M. 2 450.90.

Dividende per 1891/92—1893/94: 10, 10, 10 $\frac{0}{100}$.

Malzfabrik Pirna vorm. J. Ph. Lipps & Co. in Dresden.

Errichtet: 1884. Sitz der Gesellschaft: Dresden.

Direction: Emil Gabsch, Pirna.

Aufsichtsrath (3—5 Mitglieder): Rechtsanwalt Dr. Wolf, Vors., Consul O. Harlan, Dresden, Braum. C. Pohl, Plauen b. Dresden, Rich. Lipps, München.

Zweck: Die Gesellschaft hat den Zweck, in der von der Handels-Gesellschaft Malzfabrik Pirna, J. Ph. Lipps & Co. erworbenen und bez. noch zu erweiternden Fabrik die Fabrikation und den Verkauf von Malz zu betreiben.

Capital: M. 550 000 in Stück 550 auf den Inhaber laut. Actien à 1 000 M.

Hypotheken: M. 450 000. Auf Beschluss der ausserordentl. Gen.-Vers. v. 8./2. 1894 hat die Gesellschaft behufs Abstossung der Hypothekenschuld eine 4 $\frac{0}{100}$ Anleihe in Höhe von M. 400 000.—, aufgenommen. Die neue Anleihe ist planmässig bis 1 925 durch Ausloosung à 105 $\frac{0}{100}$ zu tilgen. Die Anleihe ist an der Börse nicht eingeführt.

Geschäftsjahr: 1. September bis 31. August des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Bis Decbr. in Dresden. Jede Actie giebt eine Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 $\frac{0}{100}$ an den Reservefonds. b. 6 $\frac{0}{100}$ an den Aufsichtsrath (mindestens aber 3000), c. bis zu 6 $\frac{0}{100}$ an den Vorstand und die Beamten, d. Rest, Dividende.

Die Gesellschaft erwarb die der offenen Handelsgesellschaft Malzfabrik Pirna J. Ph. Lipps & Co. in Pirna zugehörige und von ihr betriebene Malzfabrik mit allem Zubehör auf Grund der Bilanz vom 31./8. 1884 um den Preis von M. 620 897, wovon M. 391 118 auf die Grundstücke und Gebäude, M. 76 356 auf die Maschinen, das Inventar, den Erweiterungsbau und die Plantage, M. 68 033 auf die Vorräthe und M. 85 389 auf die Aussenstände gerechnet wurden.

Bilanz per 31./8. 1894. Activa: Grundst. M. 26 164.24, Gebäude M. 555 801.65, Masch. M. 13 541.63, Darren M. 4 797.66, Utens. M. 1 933.70, Zweiggeleis M. 5 077.90, Rohrleitungs-Cto. M. 4 593.24, Mobilien M. 1.—, Säcke M. 1.—, Pferde u. Wagen M. 1.—, Cassa M. 2 860.94, Malz M. 251 854.88, Malzkeime u. Gerste M. 16 462.60, Div. Vorräthe M. 7 007.35, Feuervers. M. 703.—, Cautions-Eff. M. 10 150.—, Debitoren M. 214 160.40, zus. M. 1 115 112.19.

Passiva: Actienap. M. 550 000.—, Hypoth. M. 450 000.—, Delcredere-Cto. M. 10 000.—, Reservef. M. 32 031.72, Creditoren M. 9 554.69, Gratific. M. 610.—, Gewinn M. 62 915.78, zus. M. 1 115 112.19.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1893/94: Vortrag M. 8 639.22, Fabrikations-Cto. M. 148 552.60, verfall. Div.-Sch. M. 160.—, zus. M. 157 351.82. Davon ab: Betriebsunkosten M. 5 159.25, Handlungsunkosten M. 9 668.16, Zinsen M. 28 595.40, Steuern 3 280.46, Repar. M. 4 515.62, Feuervers. M. 1 197.25, Abschreib. M. 42 019.90. zus. M. 94 436.04, verbleibt Gewinn M. 62 915.78.

Reservefonds: M. 34 745.55. **Delcrederefonds:** M. 10 000.

Dividende 1884/85—1893/94: 5, 5, 6, 8, 10, 7, 7, 7, 8, 8⁰/₁₀. Die Div.-Sch. sind zahlbar spätestens 1 Monat nach der Gen.-Vers. und verjähren 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: H. W. Bassenge & Co., Dresden.

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in ⁰/₁₀ + 4⁰/₁₀ Stückzinsen ab 1./9.)

1885—1892: 128, 125, 115, 118, 143, 132, 115, 115.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	118	118	—	118	—	118	132	135	—	132	136	138
1894	138	138	—	136,50	140	134	134	135	133	136	140	—
1895	141	142	143	143	145	145	154	—	—			

Maschinen-Cartonnagen-A.-G., Hamburg u. Dresden.

Errichtet: 1892. Sitz der Gesellschaft: Hamburg u. Dresden.

Direction: Friedr. Nicolai. Emil Satzkorn.

Aufsichtsrath: W. Breymann, Adolph Schröder, Eduard Burmeister, sämmtlich in Hamburg.

Zweck: Erwerb und Verwerthung der von den Herren Saltzkorn und Friedr. Nicolai in Dresden erworbenen deutschen u. österreich-ungarischen Patente zur Einführung maschinenmässiger Herstellung von Cartonnagen, sowie Herstellung und Vertrieb der hierzu erforderlichen Maschinen, ferner Erwerb oder Betrieb von allen ähnlichen oder verwandten Geschäften, oder allem, was irgendwie mit einem derartigen Geschäfte oder seinem Betriebe in Verbindung steht.

Capital: M. 1 200 000 in Stück 800 Actien Lit. A und Stück 400 Lit. B à M. 1 000 sowie Stück 100 Genussscheine. Auf das Actienap. Lit. A sind bis 31./12. 94 62 ¹/₂⁰/₁₀ = 500 000 eingezahlt.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Bis Mai in Hamburg oder Dresden. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Die Gesellschaft erwarb von den Herren Saltzkorn u. Nicolai 6 diverse Patente zur Ausnutzung u. Verwerthung um den Gesamtkaufpreis von M. 400 000. Der Kaufpreis wurde berichtigt durch Hingabe von Stück 400 Actien Lit. B à M. 1 000.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Patente M. 360 000.—, Masch. M. 35 514.89, Werkzeuge M. 10 632.18, Modelle M. 6 000.—, Mob. M. 7 059.92, Muster-Material M. 1 068.25, div. Bestände M. 1 679.58, Waaren M. 74 297.88, Cassa u. Wechsel M. 2 244.94, Actien-Cto. M. 100 000.—, Debitoren M. 29 030.68, Verlust M. 88 218.53, zus. M. 715 766.85. **Passiva:** Actienap. M. 700 000.—, Creditoren M. 15 766.85. zus. M. 715 766.85.

Reservefonds: Nicht vorhanden. **Dividende:** 1894: 0.

Das Geschäftsjahr 1894 schliesst mit M. 88 218.53 Unterbilanz.

Mechanische Kratzenfabrik zu Mittweida.

Errichtet: 1. Mai 1872. Sitz der Gesellschaft: Mittweida.

Direction: Commerzienrath W. Decker.

Aufsichtsrath: (4 Mitglieder.) Justizrath Dr. Otto Enzmann in Chemnitz, C. Hornig in Dresden, Commerzienrath Carl Voigtlaender-Tetzner in Schweizerthal, Joseph Freeman in Meissen.

Zweck: Betrieb des Etablissements der Gesellschaft zu Mittweida zur Fabri-

kation und zum Vertrieb von Kratzen, event. dessen Erweiterung in Verbindung mit damit zusammenhängenden Geschäftszweigen.

Capital: M. 450 000 in Stück 1 500 auf den Inhaber laut. Actien à 300 M. u. Stück 1 500 Genussscheine.

4¹/₂ % Anleihe v. Jahre 1892: M. 500 000 in Stück 500 auf Namen der Leipziger Credit-Anstalt laut. Schuldscheine à M. 1 000. Die Anleihe ist hypoth an 1. Stelle eingetragen und ab 1897 mit 5 % jährlich zu amortisiren. Coupons per 1./1. und 1./7. Zahlstellen: Leipziger Credit-Anstalt. Cours z. Zt. ca. 106 %. Cours-Notiz: Leipziger Börse.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Versammlung: Im April in Mittweida. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: 1. mindestens 5 % an den Reservefonds, bis derselbe M. 45 000 beträgt (ist voll), 2. 8 % an den Aufsichtsrath, 3. 10 % an den Vorstand, 4. bis zu 5 % an einen Special-Reservefonds zum Zwecke der Unterstützung der Beamten und Arbeiter, 5. vom Rest ²/₃ als Dividende an die Actien und ¹/₃ an die Inhaber von Genussscheinen.

Geschichtliches: Das Etablissement fertigt Kratzen für Woll- und Baumwoll-Spinnereien. Zu den ersten Verbesserungen, die die Fabrik einführte, gehörten die Kratzen mit flachem Draht, denen bald solche folgten, die bis ans Knie rund und dann abgeplattet waren. Im Jahre 1874 gelang es der Gesellschaft vertragsmässig, die englische Erfindung des gewalzten Drahtes für ihre Fabrikate zuerst in Deutschland zur Einführung zu bringen. 1879 erfolgte die Einführung des gehärteten und nachgelassenen Stahldrahtes, an welche sich die in allen Ländern Europa's patentirte Erfindung der Nadelspitz-Kratzen des Herrn Director Decker angeschlossen hat. Die Gesellschaft übernahm im Mai 1872 von dem Inhaber der Firma Anton Cornelius Lossius Nachfolger, W. Decker in Mittweida das demselben gehörige Etablissement mit Gebäuden, Maschinen, Wasser- und Dampfkraft für den Preis von M. 150 000. Bei Gründung der Gesellschaft wurden angenommen für Anschaffung weiterer Maschinen und Ausführung von Erweiterungsbauten M. 150 000, ferner als Betriebscapital M. 150 000 und setzte man das Actiencapital demnach auf M. 450 000 fest. Der Vorbesitzer, Herr Wilh. Decker, übernahm die Direction. Um neue Fabrikanlagen vornehmen und nothwendige Hilfsmaschinen anschaffen zu können, nahm die Gesellschaft im Jahre 1883 eine Amortisationshypothek in Höhe von M. 75 000 auf. 1890 wurde auch die Fabrikation des Kratzendrahtes aufgenommen und ist das Etabl. jetzt in dem Besitz der continentalen Patente der epochemachenden Erfind. des Bright Steelwire (Patent Bateman). Auf Beschluss der G.-V. v. 23./3. 1891 hat sich die Ges. commanditarisch mit M. 200 000 bei der Moskauer Kratzenfabrik betheilig. Durch die Betheiligung an dieser Fabrik, sowie infolge vorgenommener Erweiterungsbauten, Anschaff. kostbarer patentirter Specialmasch., Ankauf angrenzender Grundstücke etc. hatte sich die Ges. im Jahre 1892 eine bedeutende Schuldenlast auferlegt. Um dieselbe in eine feste Verbindlichkeit zu bringen und die frühere Hypothekenschuld in verbliebener Höhe von 61 102.19 zu tilgen, hat die Ges. vorst. 4¹/₂ % Anleihe in Höhe von M. 500 000 aufgenommen. Um den bisherigen Actionären, die zur Consolidation der Ges. beigetragen haben, eine Entschädigung zu gewähren sind denselben auf Beschluss der Gen.-Vers. v. J. 1894 besondere Genussscheine gewährt worden. Es sind Stück 1 500 solcher Genussscheine ausgestellt, sodass auf jede Actie ein solcher unentgeltlich bezogen werden konnte. Die Genussscheine erhalten ¹/₃ vom Reingewinn und im Liquidationsfalle nach Rückerstattung des Nennwerthes der Actien ¹/₃ aus dem noch verbleibenden Ueberschuss, während ²/₃ den Actien zufallen.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Cassa u. Wechsel M. 36 104.50, Debitoren M. 460 529.79, Waaren-Cto. M. 229 241.42, Grundst. u. Gebäude M. 206 902.79, Maschinenbau-Cto. 6 498.—, Masch. M. 152 250.32, Dampfheiz- u. Bel.-Cto. M. 11 500.—, Utens M. 4 500.—, Vers.-Cto. M. 2 358.30, Betriebsvorräthe M. 1 200.—, Effect. M. 38 100.—, Moskauer Kratzenfabr. Commandit-Beth. M. 200 000.—, zus. M. 1 349 185.12. **Passiva:** Actienap. M. 450 000.—, Anleihe-

Cto. M. 500 000.—, Reservefonds M. 45 000.—, Special-Reservefonds M. 24 473.78, Erneuerungsf. M. 20 912.16, Dispositionsf. M. 29 000.—, Creditoren M. 67 414.85, Abschreib. M. 109 370.85, Anleihe-Zinsen M. 7 920.—, Reingewinn M. 95 093 48, zus. M. 1 349 185.12.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1894: Pacht u. Miethe M. 2 624.07, Bruttogewinn M. 261 217.38, Effectenzinsen M. 1 507.80, zus. M. 265 349.25. Davon ab: Betriebsmat., Reisespesen-Unk. etc. M. 114 802.66, Abschreibungen M. 55 453.11, zus. M. 170 255.77, verbleibt Gewinn M. 95 093.48.

Reservefonds: 45 000 = 10⁰/₀ des Actien-Capitals. **Specialreservefonds:** M. 27 695. **Erneuerungsfonds:** M. 25 666.83. **Dispositionsfonds:** M. 45 000.

Dividende 1872—1894: 10, 9, 6, 6, 1²/₃, 1¹/₂, 1²/₃, 4, 6, 7, 9, 10, 10, 10, 10, 11, 12, 15, 16, 9, 10, 12, 8⁰/₀. Die Div.-Scheine sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Leipzig, Credit-Anstalt, Dresden, deren Filialen, Mittweida, Gesellschaftscasse.

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in ⁰/₀ + 4⁰/₀ Stückzinsen ab 1./1.)
1872—1892: 103, 103¹/₂, 75, 60, 60, 51, 38, 35, 51¹/₂, 89¹/₂, 114¹/₂, 127, 151, 166, 156¹/₄, 143, 158, 186, 201, 220, 150.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	—	160	165	172	—	—	—	—	—	—	146	155
1894	—	—	190	192	192	190	—	190	—	—	190	—
1895	—	—	—	—	200	—	155	147	157	—	—	—

Die Genussscheine sind im Juni 1895 an der Dresdner Börse zur Einführung gelangt. Cours 1./8. 175, 1./9. —. Cours: Mark pro Stück franco Stückzinsen.

Cours-Notiz für Actien und Genussscheine: Dresdner Börse, für Schuldverschreibungen: Leipziger Börse.

Meissner Ofen- und Porzellan-Fabrik (vorm. C. Teichert).

Errichtet: 1872. Sitz der Gesellschaft: Meissen mit Filiale Eichwald b. Teplitz.

Direction: C. Schuster.

Aufsichtsrath: Rechtsanwalt Dr. Ed. Wolf, Vors., Consul Otto Harlan, Stellv. Commerzienrath Julius Pilz, Fabrikbes. O. Borkowski, allerseits in Dresden, Fabrikbesitzer Otto Römer, Hainsberg.

Zweck: Erwerb und Fortbetrieb der vormals C. Teichert'schen Ofen- und Porzellanfabrik in Meissen.

Capital: M. 750 000 in Stück 2 500 auf den Inhaber laut. Actien à 300 M.

Hypotheken: M. 300 000 à 4¹/₂ ⁰/₀ (Fabrik Meissen), M. 260 000 (Filiale Eichwald).

Die Gen.-Vers. vom Jahre 1894 beschloss behufs Abstossung der Hypoth. die Aufnahme einer 4⁰/₀ Prior.-Anleihe bis zur Höhe von M. 700 000. Dieser Beschluss ist bis Aug. 1895 noch nicht zur Ausführung gelangt.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Versammlung: April—Mai in Meissen. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5⁰/₀ an den Reservefonds, b. 8⁰/₀ an den Aufsichtsrath, c. 8⁰/₀ an Direction und Beamte, Rest, Dividende.

Die Gesellschaft unterhält Niederlagen in Dresden und Frankfurt a. M. und besitzt eine Fabrikfiliale in Eichwald bei Teplitz. Dieselbe (früher Anton Tschinkel'sche Porzellanfabrik) wurde 1886 um den Gesamtkaufpreis von fl. 85 009 erworben. Zur Beschaffung der hierzu nöthigen Mittel, sowie eines Betriebscapitals wurde eine Hypothek in Höhe von M. 300 000 aufgenommen, auf welche z. Zt. M. 20 000 zurückgezahlt sind.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Grundstücke und Gebäude in Meissen und Eichwald M. 617 924.57, Brennöfen M. 26 135.39, Maschinen M. 36 341.77, Modelle M. 33 201.54, Utens. M. 5 949.21, Contor-Utens. M. 474.62, Pferde u. Geschirre M. 2 295.49, Thonschacht Löthain M. 1.—, Thongrube Klostergrab M. 130.26, Debitoren M. 593.441.46, Haus in Chemnitz 6 942 72, Material. M. 75 560.74, Waaren-Vorräthe M. 540 761.20, Eff. M. 2 459.32, Reservef.-Eff. M. 6 396.70, Wechsel u. Cassa M. 68 441.05, Transitorisches Cto. M. 6 626.67 zus. M. 2 023 083.71. **Passiva:** Actien-Capital M. 750 000.—, Hypoth. M. 560 000.—, Reservefonds M. 75 000.—, Creditoren M. 405 627.75, Special-

Reservefonds M. 81 386.18, Unterstützungsfonds M. 13 190.58, Unerhob. Divid. M. 432.—, Accepte M. 30 000.—, Gewinn M. 107 447.20, zus. M. 2 023 083.71.
Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1894: Fabrikations-Cto. M. 292 530.89, Miethe M. 398.19, Eingang abgeschrieb. Forder. M. 134.16, zus. M. 293 063.24. Davon ab: Zinsen M. 40 119.62, Verwaltungs-Unk. M. 81 065.36, Unfall-Versich. etc. M. 8 741.08, Abschreib. M. 55 689.98, zus. M. 185 616.04, verbleibt Gewinn M. 107 447.20.

Reservefonds: M. 75 000 (voll). **Specialreservefonds:** M. 81 386.18.

Dividende 1872—1894: 16, 12, 8, 6, 4, 5, 6, 6, 8, 10, 9, 10, 10, 10, 11, 13¹/₃, 14, 15, 13, 13¹/₃, 12, 10⁰/₁₀. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. u. verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Dresden, Hch. Wm. Bassenge & Co., Meissen, Gesellschaftscasse.

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in ⁰/₁₀ + 4⁰/₁₀ Stückzinsen ab 1./1.)
 1872—1892: 124¹/₂, 120, 115, 65, 87, 77, 53, 54¹/₂ 98, 104¹/₂, 123, 156, 162, 167, 176¹/₂, 200, 182, 208, 210, 198, 188.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	180	—	192	200	202	203	—	207	210	—	195,25	201
1894	191	196	190	—	197	200	—	198	203	203	—	202
1895	192	—	194	200	193	193	200	198,50	214			

Meissner Thonwaaren- und Kunststeinfabriken, Act.-Ges., vorm. Fr. Kollrepp.

Errichtet: 1891. Sitz der Gesellschaft: Meissen. **Direction:** B. Ziesler, Wieland. **Aufsichtsrath** (3 - 9 Mitgl.): Banquier Carl Neuburger, Berlin, Vors.

Zweck: Herstellung und Vertrieb von Chamotte- u. Thonwaaren, sowie von Cementsteinen aller Art.

Capital: M. 1 000 000 in St. 1 000 Actien à M. 1 000. Das ursprüngl. Actiencap. in Höhe von M. 270 000 ist 1894 behufs Erweiterung auf M. 1 000 000 erhöht worden. **Hypotheken:** M. 324 805.64.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Bis Juni in Dresden oder Meissen. Jede Actie giebt 1 Stimme. Actionäre, welche an der Gen.-Vers. theilnehmen wollen, haben ihre Actien 2 Wochentage vor dem Tag der Gen.-Vers. bei bekannt zu gebenden Stellen zu deponiren.

Gewinn-Vertheilung: a. 5⁰/₁₀ an den Reservefonds, b. 10⁰/₁₀ an den Aufsichtsrath, d. Tantiëne an Vorstand und Beamte, e. Rest, Dividende.

Die Gesellschaft erwarb die den Inhabern der Firma Fr. Kollrepp in Meissen gehörige Chamotte- und Thonwaaren-Fabrik für den Kaufpreis von M. 237 889.93, sowie das der Firma Scharfenberg-Meissner Cementsteine-Fabrik Kroegis & Co. gehörige Fabrikgeschäft für den Kaufpreis von M. 32 000. Den Inhabern der Firma Fr. Kollrepp wurde der Kaufpreis mit M. 201 000 (Stück 101 Act.) in Actien, M. 36 705.64 in Hypoth. u. M. 184 29 in Baar, der Firma Scharfenberg-Meissner Cementstein-Fabrik M. 32 000 in St. 32 Actien gewährt.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Fabrikgrundstück M. 42 900.—, Grundstück Krüger M. 12 772.12, do. Rochlitz M. 10 656.57, Ziegelei M. 20 525.—, Thonwaaren-Grundstück M. 18 770.—, Gebäude M. 721 241.29, Gruben-Abbau-Rechte M. 500.—, Grubenbetr.-Cto. Pröda M. 4 400.—, do. Ziegenhain M. 3 950.—, Gruben u. Schachtbau Leuben M. 2 090.—, Pferde u. Geschirre M. 8 767.41, Masch. M. 205 467.86, Inventar M. 17 104.84, Gaseinricht. u. Elektr. Bel. M. 13 629.63, Utens. M. 1 092.—, div. Waarenbestände M. 162 990.75, Debitoren M. 119 889.41, Kohlen M. 1 321.—, Cassa u. Wechsel M. 7 242.71, zus. M. 1 375 310 89. **Passiva:** Actiencap. M. 1 000 000.—, Hypoth. M. 324 805.64, Delcredere-Cto. M. 891.24, Reservef. M. 2 253.05, Creditoren M. 27 531.10, Gewinn M. 19 829.36, zus. M. 1 375 310.39.

Gwinn- und Verlust-Cto. per 1894: Vortrag M. 55.73, Gewinn der Thonwaarenfabriken M. 57 320.10, do. der Ziegelei M. 32 359.66, do. der Cementwaarenfabrik M. 12135.46, zus. M. 101 870.95 Davon ab: Betriebs- und Handlungunk. M. 54 683.90, Abschreib. M. 27 357.99, zus. M. 82 041.59, verbleibt Gewinn M. 19 829 36.

Reservefonds: M. 3 244.50.

Dividende 1892—1894: 8, 4, $1\frac{1}{2}\%$. Zahlstelle: Gesellschaftscasse u. Carl Neuburger, Berlin. Die Div.-Scheine sind zahlbar sofort nach der General-Versammlung u. verfallen 4 Jahre nach Ablauf des Fälligkeitsjahres.
Die Actien sind an der Börse nicht eingeführt.

Neubrunn, Wasserwerks-Actiengesellschaft in der Lössnitz bei Dresden.

Errichtet: 1891. Sitz der Gesellschaft: Radebeul. **Vorstand:** M. Straller.

Aufsichtsrath: Geh. Ober-Reg.-Rath Dr. E. Engel, Radebeul, Vors.

Zweck: Erwerb des sogen. Ziller'schen Wasserwerkes im Lössnitzgrunde behufs Versorgung der Bewohner der Lössnitzortschaften mit Trink- und Nutzwasser.

Capital: M. 100 000 in Stück 500 Actien à M. 200 u. Stück 437 Genussscheinen. Das Actien-cap. war bei der Gründung der Ges. bereits aufgebracht durch die Baubeiträge, welche die Wasserabnehmer auf Grund ihrer Wasserlieferungsverträge mit dem Eigenthümer des Wasserwerkes Herrn F. Ziller, Oberlössnitz bezahlt hatte. Die Wasserabnehmer erhielten für bereits bezahlte Beträge von unter 200 M. Genussscheine, von über 200 M. Actien. Der Gesamtübernahmepreis stellte sich auf M. 141 100 u. wurde berichtigt durch Hingabe von 487 Actien = M. 97 400 und Stück 437 Genussscheinen, welche mit M. 100 jährlich ausgelost werden.

Hypothekeu: M. 98 000.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Bis Juni in Radebeul.

Bilanz per 30./12. 1894. Activa: Grundstücke M. 12 947.89, Hochreservoir M. 9 747.55, Wassermesser M. 134.—, Rohrnetz M. 136 263.37, Brunnen M. 6 977.50, Mob. M. 1 017.20, Material M. 1 350.—, Cassa M. 4 449.49, Masch. M. 48 949.92, Gebäude M. 35 559.23, Elektr. Bel. M. 308.20, Debitoren M. 17 909.38, zus. M. 275 613.73. **Passiva:** Actien-cap. M. 100 000.—, Hypoth. M. 98 000.—, Creditoren M. 53 021.30, Zinsen-Garantiefonds M. 10 000.—, Divid. u. Genussscheine M. 1 386.—, Reservef. M. 1 400.—, Dispositionsfonds M. 400.03, Gewinn M. 11 406.40, zus. M. 275 613.73.

Dividende 1892—1894: 4, $4\frac{3}{4}$, 5% . Zahlstelle: Gesellschaftscasse.

Oberlausitzer Zuckerfabrik.

Errichtet: 1888. Sitz der Gesellschaft: Löbau i. S.

Vorstand: R. C. Hähnel, W. Richter, Dr. W. Weiland.

Aufsichtsrath: v. Wuthenau, Deutsch-Paulsdorf, v. Sandersleben, Althömitz, Held, Eckartsberge, Kammerherr v. Heynitz, Weicha.

Zweck: Betrieb der Zuckerfabrikation, sowie Absatz der Producte.

Capital: M. 1 200 000 in Stück 600 Actien à 2 000 M.

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Bis September in Löbau. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Bilanz per 30./6. 1894. Activa: Grundstücke M. 130 581.—, Fabrikbau M. 557 010.93, Masch. M. 339 684.94, Cassa und Wechsel M. 39 971.46, Eff. M. 71 637.—, Vorräthe M. 201 736.59, Debit. M. 51 275.76, zus. M. 1 391 897.68.

Passiva: Actien-Cap. M. 1 200 000.—, Tantiemen M. 16 927.—, Reservefonds M. 77 116.16, Dividende M. 90 000.—, Delcredere-Cto. M. 6 000.—, Gewinn-Vortrag M. 1 854.52, zus. M. 1 391 897.68.

Reservefonds: M. 77 116.16. **Dividende 1888/1889—1893/1894:** 8, $6\frac{1}{2}$, 5, 7, 7, $7\frac{1}{2}\%$. Die Actien haben keinen Börsencours.

Ostrauer Kalkgenossenschaft.

Errichtet: 1861. Sitz der Gesellschaft: Ostrau bei Döbeln.

Direction: W. Süß. **Aufsichtsrath:** A. Striegler, Ostrau, Vors.

Zweck der Gesellschaft ist, auf dem ihr eigenthümlich zugehörigen Areal ein

Kalkproductions- und Verkaufsgeschäft nach bergmännischen u. kaufmännischen Regeln und Grundsätzen zu betreiben, um zunächst den Actionären ihren Bedarf an gebranntem Kalk möglichst wohlfeil zu verschaffen und ausserdem durch den Verkauf von Kalk an andere Abnehmer Gewinn zu ziehen.

Capital: M. 68 250. Das ursprüngliche Actiencapital in Höhe von M. 121 434 ist 1891/92 auf vorstehenden Betrag reducirt worden.

Der auf eine Actie eingezahlte Betrag haftet der Gesellschaft vorzugsweise für alle ihr an den betreffenden Actionär zustehenden Ansprüche. Die Actie kann zu diesem Zwecke veräussert und, falls die Herausgabe derselben von dem betreffenden Actionär verweigert wird, annullirt werden. Auch kann eine Actie nur mit ausdrücklicher Bewilligung der Verwaltungsorgane auf eine andere Person übertragen werden.

Hypotheken: M. 66 670. Geschäftsjahr: Kalenderjahr. General-Versamml.: Bis Mai in Ostrau.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Grundstücke M. 145 959.15, Eff. M. 7 400.—, Bank-Cto. M. 270.32, Masch. M. 4 844.63, Geräthschaften M. 924.35, Cassa M. 696.50, Brennmat. M. 868.80, Brecherlöhne M. 5 040.—, Mater. M. 648.—, Kalk-Cto. M. 620.—, Debitoren M. 12 617.18, zus. M. 179 889.43. **Passiva:** Actiencapital M. 68 250.—, Hypoth. M. 66 670.—, Reservetonds M. 16 555.95, Specialreservetonds M. 7 107.21, Darlehns-Cto. M. 17 238.15, Gewinn M. 4 068.12, zus. M. 179 889.43.

Dividende 1886—1894: 0.

Phil. Penin, Gummiwaaren-Fabrik, Act.-Ges.

Errichtet: 1894. Sitz der Gesellschaft: Leipzig-Plagwitz mit Filiale in Berlin.

Direction: Phil. Penin.

Aufsichtsrath: Dr. jur. Felix Zehme, Leipzig, Vors., J. D. Körnig, Arnold Reinshagen.

Zweck: Uebernahme und Fortführung der unter der Firma Phil. Penin in Leipzig-Plagwitz und Markranstädt bestehenden Gummiwaarenfabrik, sowie Betrieb aller hiermit in Verbindung stehenden Geschäftszweige. Die Activen, die der Actienges. übereignet wurden, betragen M. 1 672 002, denen Passiven in Höhe von M. 676 506 gegenüberstanden.

Capital: M. 750 000 in Stück 750 Actien à M. 1 000.

Hypotheken: M. 256 000.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. General-Versammlung: Bis April in Leipzig. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Cassa u. Wechsel M. 24 481.80, Versich. M. 4 209.56, Immob. M. 618 500.—, Mobil. M. 170 560.—, Pferde u. Wagen M. 5 790.—, Fabrikations-Cto. M. 765 536.11, Berliner Filiale M. 67 974.88, Debitoren M. 257 849.74, Agenten M. 2 240.02, zus. M. 1 917 142.11. **Passiva:** Actiencap. M. 750 000 —, Credit. M. 291 419.08, Accepte M. 14 228.35, Hyp. M. 256 000.—, Darlehne M. 353 599.20, Agenten M. 1 690.01, Gewinn M. 250 205.47, zus. M. 1 917 142.11.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1894: Eingänge aus früheren Verlusten M. 642.54, Bruttogewinn M. 482 529.76, zus. M. 483 172.30. Davon ab: Verluste M. 2 256.—, Abschreib. M. 36 978.98, Unk. M. 193 731.85, zus. M. 232 966.83, verbleibt Gewinn M. 250 205.47.

Dividende 1894: 10 %. Zahlstelle: Gesellschaftscasse.

Polyphon-Musikwerke, Act.-Ges.

Errichtet: 1895. Sitz der Gesellschaft: Wahren b. Leipzig.

Direction: E. Paul Riessner.

Aufsichtsrath: Consul Friedr. Nachod, Kaufm. Fr. Körner, Rechtsanwalt Dr. Meier Rosenthal, sämmtlich in Leipzig.

Zweck: Uebernahme u. Fortführung der zu Wahren b. Leipzig unter der Firma Brachhausen & Riessner bestehenden Fabrik mechanischer Musikwerke, sowie Betrieb anderer hiermit in Verbindung stehender Geschäftszweige.

Capital: M. 1000 000 in Stück 1 000 Actien à M. 1 000.

Hypothek: M. 141 000.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. General-Versammlung: Bis April in Leipzig.
Jede Actie giebt 1 Stimme.

Die Ges. erwarb das den Herren Ad Brachhausen und E. Paul Riessner in Firma Brachhausen & Riessner gehörige Etablissement in Wahren um den Gesamtkaufpreis von M. 1 361 077.08 (Areal und Gebäude für M. 326 285.81, Maschinen, Werkzeuge, Inventar etc. für M. 185 172.16, Vorräthe für M. 526 555.88, Debitoren für M. 319 709.60 und Cassa u. Wechsel für M. 3 353.61). Der Kaufpreis, welcher bei einem Activbestande von M. 1 361 077.08 nach Abzug der Passiven von M. 361 077.08 M. 1 000 000 betrug wurde den Inhabern der Firma Brachhausen & Riessner mit M. 880 000 durch Ueberweisung von 880 Actien der Ges. und M. 120 000 durch Baarzahlung gewährt.

Portland - Cement - Fabrik Gössnitz.

Errichtet: 1871. Sitz der Gesellschaft: Gössnitz. **Direction: J. Winter,** Arthur Ritter.

Aufsichtsrath (5 Mitglieder): Justizrath A. Grosse, Altenburg, Vors., C. Bettziech, Gössnitz, Stellvertr., Ph. Welker, Crimmitschau, Rich. Kästner, Zwickau und Herm. Gabler, Zehma.

Zweck: Fabrikation und Vertrieb von Portland - Cement und Nebenproducten.

Capital: M. 360 000 in Stück 1 200 auf den Inhaber laut. Actien à 300 M.

Hypotheken: M. 54 575.—. Geschäftsjahr: 1. October bis 30. September des folgenden Jahres. General - Versammlung: Bis Januar in Gössnitz. Jede Actie gewährt 1 Stimme. **Gewinn - Vertheilung: a. 10 % an den Reservefonds, b. 10 % an Aufsichtsrath und Direction, c. Rest, Dividende.**

Das zur Errichtung einer Fabrik mit 30 000 Tonnen Productionsfähigkeit erforderliche Capital wurde bei Gründung der Gesellschaft auf M. 480 000 normirt und sollte verwendet werden mit M. 63 500 zur Erwerbung eines Grundstücks und Kalksteinlagers, mit M. 306 000 zur Errichtung der Gebäude und Oefen, Anschaffung von Maschinen etc., mit M. 18 000 zu sonstigen Anlagekosten, während restliche M. 91 500 als Betriebscapital dienen sollten. Das Actiencapital ist später nominell von M. 480 000 auf M. 450 000 reducirt worden, wovon jedoch nur M. 360 000 im Umlauf sind. Die Fabrik ist aus Betriebsmitteln von Jahr zu Jahr vergrößert worden u. prod. z. Zt. ca. 50—60 000 Tonnen Cement pro Jahr.

Bilanz per 30./9. 1894. Activa: Grundstück u. Gleisanl. M. 54 317.—, Gebäude u. Oefen M. 178 044.—, Masch. M. 79 494.—, Inventar M. 4 543.90, Kalksteinlager M. 2 010.—, Cassa u. Wechsel M. 32 463.42, Effect. M. 25 891.75, Vorräthe M. 5 516.65, Fastage M. 20 011.42, Debitoren M. 121 874.12, Bank-Guthaben M. 24 117.20, zus. M. 548 283.46. Passiva: Actienap. M. 360 000.—, Hypoth. 54 575.—, rückständ. Divid. M. 200.—, Creditoren M. 6 304.76, Reservef. M. 35 652.40, Special-Reserve M. 36 000.—, Reserve auf Discout M. 1 472.—, Delcrederefonds M. 4 000.—, Erneuerungsfonds M. 15 000, Gewinn M. 35 079.30, zus. M. 548 283.46.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1893/94: Bruttogewinn M. 94 222.79. Davon ab: Geschäftunk. M. 19 529.09, Abschreib. M. 39 614.40, zus. M. 59 143.49, verbl. Gewinn M. 35 079.30.

Reservefonds (gesetzlich): M. 36 000.—. Specialreservefonds: M. 36 000.—.

Erneuerungsfonds: M. 15 000.—.

Dividende 1878/1879—1893/1894: 4, 3¹/₃, 3¹/₃, 5, 5, 8, 8, 7, 8¹/₃, 10, 10, 10, 9, 6²/₃, 5, 8⁰/₁₀.

Die Div.-Sch. sind zahlbar in der Regel im December u. verfallen 4 Jahre nach Ablauf des Fälligkeitsjahres. Zahlstellen: Gössnitz, Gesellschaftscasse, Leipzig, Credit-Anstalt, Altenburg, deren Filiale, Zwickau, Hentschel & Schutz.

Zwickauer Courstabelle. (Cours: Mark pro Stück franco Stückzinsen.)

Cours 1889—1892: 430, 450, 362, 330.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	340	340	340	335	334	325	304	303	—	312	305	305
1894	295	295	298	298	295	295	303	306	314	310	315	330
1895	321	330	335	343	346	360	355	363	355			

Porzellanfabrik Fraureuth.

Errichtet: 1892. Sitz der Gesellschaft: Fraureuth.

Vorstand: Scheffler. **Aufsichtsrath:** A. v. Römer, Fraureuth, Vors.

Zweck: Uebernahme und Fortbetrieb der der Firma Roemer & Foedisch in Fraureuth gehörigen Porzellanfabrik.

Capital M. 1 700 000 in Stück 1 000 Stamm-Prioritäts-Actien à M. 1 000 u. Stück 700 Actien à M. 1 000.

Hypotheken: M. 426 680.90.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Bis April in Fraureuth oder Greiz. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Immob. M. 1 422 133.47, Mobil. M. 68 833.93, Masch. M. 150 830.23, Wasserleit. M. 26 043.01, Centralheiz.-Anl. M. 14 584.52, Fabrik-Eisenb. M. 4 747.96, Beleucht. M. 11 039.23, Fuhrwesen M. 17 562.06, Modelle u. Formen M. 39 443.01, Inventar des Berliner Musterlagers M. 1 293.83, Cassa u. Wechsel M. 28 002.12, Bankguthaben M. 17 480.—, Debit. M. 86 179.36, Vorräthe M. 459 319.19, zus. M. 2 448 491.92. **Passiva:** Actienkap. M. 1 700 000.—, Hypoth. M. 426 680.90, Fabrik-Sparcasse M. 70 258.54, Creditoren M. 243 233.70, Gewinn M. 8 323.78, zus. M. 2 448 491.92.

Reservefonds: M. 832.37. **Dividende:** 1892—94: 0.

Pressspanfabrik Untersachsenfeld, Actien-Gesellschaft vorm. M. Hellinger.

Errichtet: 1889. Sitz der Gesellschaft: Untersachsenfeld b. Schwarzenberg.

Direction: Moritz Hellinger.

Aufsichtsrath: Bankdirector Otto Flintzer, Chemnitz, Kaufmann Moritz Priem, Leipzig, Moritz Herz, Berlin und Director Paul Ehrlich, Gohlis.

Zweck: Fabrikation u. Verkauf von Pressspan, d. h. feinste hochglänzende Pappen, welche zur Appretur von Stoffen, zu Platten für mechanische Musikwerke etc. Verwendung finden, ferner aller Erzeugnisse der Papier- u. Pappenbranche, sowie Erwerb von anderen Anlagen zur Ausführung der vorgedachten Zwecke.

Capital: M. 1 000 000 in Stück 1 000 Actien à 1 000 M.

Geschäftsjahr: 1. August bis 31. Juli des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Bis December. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 % an den Reservefonds, b. 5 % an den Aufsichtsrath, c. bis 6 % an Direction u. Beamte, d. Rest, Dividende. Für die ersten 2 Jahre hat der Vorbesitzer eine Dividende von 8 % p. a. garantirt.

Die Gesellschaft übernahm das dem Herrn Moritz Hellinger gehörige seit 1861 bestehende Fabrikgeschäft nebst allem Zubehör für den Preis von M. 1 150 000. Der Kaufpreis wurde berichtigt durch Hingabe von M. 996 000 Actien, M. 4000 baar u. durch Uebernahme von M. 150 000 Hypotheken. Das Areal der Gesellschaft, in Neuwelt, Lauter, Untersachsenfeld, Beierfeld u. Obersachsenfeld gelegen, umfasst einen Flächeninhalt von ca. 37 Hectar. Die Hypothekenschuld im Betrage von M. 150 000 wurde durch die Rückzahl. von M. 50 000 im Jahre 1892 und M. 100 000 im Jahre 1893 gelöscht.

Bilanz per 31./7. 1894. Activa: Grundstücke M. 65 000.—, Gebäude M. 178 000.—, Wasserkraft u. Bauten M. 187 000.—, Masch. M. 107 300.—, Vorräthe M. 195 804.45, Debitoren M. 158 720.42, Cassa u. Wechsel M. 93 114.54,

Pferde, Wagen M. 1.—, Gutsinventar M. 1.—, Versich. M. 1 591.05, Effect. M. 85 099 66, Reservef. Eff. M. 28 044.—, Utens. M. 1.—, Geleisanlage M. 1.—, zus. M. 1 099 678.12. **Passiva:** Actienkap. M. 1 000 000.—, Creditoren M. 200.—, Cto. pro Diverse M. 520.—, Decort- u. Agio-Cto. M. 4 030.81, Reservefonds M. 27 477.31, Unerhob. Div. M. 450.—, Gewinn M. 67 000.—, zus. M. 1 099 678.12.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1893—1894: Vortrag M. 295.20, Fabrications-Cto. M. 186 654.51, Effecten-Coursgewinn M. 1 908.—, Gebäude-Ertr.-Cto. M. 3 539.59, Zins. M. 5 264.15, zus. M. 197 661.45. Davon ab: Betriebs- u. Handlungskosten M. 102 074.89, Abschreib. M. 28 586.56, zus. M. 130 661.45, verbleibt Gewinn M. 67 000.

Reservefonds: M. 27 477.31. **Dividende:** 1888/1889—1893/1894: 9¹/₂, 8, 8, 6, 5, 5⁰/₁₀. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. u. verfallen 4 Jahre nach Ablauf des Fälligkeitsjahres. Zahlstellen: Berlin, A. Busse & Co., Chemnitz, Chemnitzer Bankverein, Untersachsenfeld, Gesellschaftscasse.

Berliner Courstabelle. (Berechnung in ⁰/₁₀ + 4⁰/₁₀ Stückzinsen ab 1./8.)

Cours 1889—1892: 128, 118.10, 100, 87,90.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	77,75	72,50	89	90	91	92	92,25	—	—	88	83	81
1894	81	79	81	80,60	87,50	84,50	85,25	82	81,75	83	86,10	93,10
1895	93	107	—	102	100,50	100	100,50	98	—	—	—	—

Rauchwaaren-Zurichterei und Färberei, Actien-Gesellschaft, vorm. Louis Walter's Nachfolger in Markranstädt.

Errichtet: 1889. Sitz der Gesellschaft: Markranstädt.

Direction: H. Steinbeck. **Aufsichtsrath:** Stadtrath Carl Ronninger, Markranstädt, Vors., Director C. Staffelstein, Grube Mansfeld, Kammerrath E. W. Pfau, Dresden, Banquier Tr. Busse, Banquier C. Kaufmann, beide in Berlin.

Zweck: Fortbetrieb der unter der Firma Louis Walter's Nachfolger in Markranstädt betriebenen Rauchwaaren-Dampfzurichterei u. Färberei, sowie überhaupt Herstellung u. Vertrieb industrieller Artikel. Zur Erreichung dieses Zweckes übernahm die Ges. von Herrn Herm. Steinbeck, Inhaber der Firma Louis Walter's Nachf., die von ihm unter dieser Firma betriebene Rauchwaaren-Dampfzurichterei u. Färberei mit allen Ein- u. Zubehörungen um den Gesamtkaufpreis von M. 1 200 000. Die Berichtigung des Kaufpreises erfolgte durch Hingabe von 1 168 Actien = M. 1 168 000 u. Zahlung von M. 32 000 baar.

Capital: M. 1 200 000 in Stück 1 200 Actien à 1 000 M.

Geschäftsjahr: 1. August bis 31. Juli des folgenden Jahres. **General-Vers.:** Bis November. Jede Actie giebt 1 Stimme. **Gewinn-Vertheilung:** a. 5⁰/₁₀ an den Reservefond, b. bis 6⁰/₁₀ an Direction u. Beamte, c. 6⁰/₁₀ an den Aufsichtsrath, d. Rest. Dividende.

Bilanz per 31./7. 1894. Activa: Immob. M. 654 011.—, Masch M. 111 610.—, Utens. M. 10 665.—, Pferde u. Wagen M. 4 300.—, Patente M. 1.—, Debitoren M. 312 690.—, Bankguthaben M. 101 295.89, Versich. M. 343.—, Cassa und Wechsel M. 42 625.58, Vorräthe M. 122 255.40, zus. M. 1 359 796.87. **Passiva:** Actien-Capital M. 1 200 000.—, Creditoren M. 9 613.63, Reserve für Sconto M. 15 000.—, Reservef. M. 24 824.95, Extrareservef. M. 8 000.—, Gewinn M. 102 328.29, zus. M. 1 359 796.87.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1893/94: Vortrag M. 1 601.27, Brutto-Gewinn M. 228 326.18, zus. M. 229 927.45. Davon ab: Conto-Crrt.-Cto. M. 12 298.42, Unk. u. Repar. M. 72 337.96, Abschreib. M. 28 008.55, Reserve für Sconto M. 14 954.23, zus. M. 127 599.16, verbleibt Gewinn M. 102 328.29.

Reservefonds: M. 24 854.95. **Extrareservefonds:** M. 8 000.

Dividende per 1889/90—1893/94: 10, 10, 6, 5¹/₂, 6⁰/₁₀. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der General-Vers. Zahlstelle: Leipzig, Credit- und Spar-Bank, Berlin, A. Busse & Co.

Berliner Courstabelle. (Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./8)
Cours 1890—92: 124²/₄, 88¹/₂, 94. Emissionscours 7./12. 1889: 130.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	—	—	94	—	—	90	—	—	—	—	—	—
1894	—	79,10	79,10	—	79	78,75	78,75	—	—	86,50	92	86,10
1895	90	91	95	95,30	99	100,50	105	—	103			

Riesaer Dünger - Abfuhr - Actien - Gesellschaft.

- Errichtet:** 1891. Sitz der Gesellschaft: Riesa.
- Vorstand:** J. H. Pietschmann. **Aufsichtsrath:** J. Hieckmann, Vors.
- Capital:** M. 12 000 in Stück 120 mit 100 M. eingez. auf Namen laut. Actien.
- Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. **Dividende per 1892—93:** 0, **1894:** 2⁰/₁₀.

Rittmitzer Kalk- und Ziegel-Fabrik Rittmitz.

- Sitz der Gesellschaft:** Rittmitz. **Direction:** A. R. Steiger.
- Zweck:** Gewinnung von Kalk und Fabrikation von Ziegeln.
- Capital:** M. 63 600 in Stück 212 Actien à 300 M.
- Geschäftsjahr:** 1. März bis 28. Februar des folgenden Jahres.
- General-Versammlung:** Mai in Rittmitz. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Sächsisch-Böhmische Gummiwaaren-Fabriken, Act.-Gesellschaft zu Dresden.

- Errichtet:** 1889. Sitz der Gesellschaft: Dresden. **Direction:** Albert Gooss.
- Aufsichtsrath:** (3—7 Mitglieder). Fabrikbes. J. Paul Liebe, Vors., Consul H. Palmié, Stellvertr. Commerzienrath Consul Clemens Heuschkel, Oberfinanzrath Franz Nowotny, Rentier Heinr. Pätzmann, Commerzienrath Consul Menz, sämmtl. in Dresden, Commerzienrath Koch, Hermsdorf.
- Zweck:** Errichtung u. Betrieb einer Fabrik zur Herstellung von Gummi- u. anderer verwandter Artikel in Sachsen u. einer Filialfabrik in Bünauburg in Böhmen, sowie ev. Errichtung und Betrieb weiterer solcher Fabriken und Betheiligung an anderen gleichartigen Unternehmungen. Zunächst betreibt die Ges. die von ihr errichteten Fabriken in Bünauburg in Böhmen u. in Löbtau b. Dresden.
- Capital:** M. 1 000 000 in Stück 1 000 Actien à 1 000 M.
- Hypothek:** M. 53 879.48 (auf Bünauburg).
- Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Bis April in Dresden. Jede Actie giebt 1 Stimme. Zur Theilnahme berechtigt sind nur Actionäre, die ihre Actien 4 volle Tage vor der Versammlung an bekannt zu machenden Stellen deponirt haben.
- Gewinn-Vertheilung:** a. mindestens 5⁰/₁₀ an den Reservefonds, b. Tantiemen an Vorstand und Beamte, c. 4⁰/₁₀ Dividende, d. 10⁰/₁₀ an den Aufsichtsrath, e. Rest, Superdividende.
- Bilanz per 31./12. 1894. Activa:** Löbtau, Grundstücke u. Geb. M. 372 596.25, Mobil. M. 3 194.10, Masch. M. 197 125.21, Utensilien M. 84 980.09, Fuhrwerk M. 2 087.—, Versicher. M. 1 281.85, Bünauburg, Grundstücke u. Gebäude M. 202 586.47, Mob. M. 2 504.22, Masch. M. 131 634.89, Asbest-Masch. M. 31 372.94, Utens. M. 66 174.77, Fuhrwerke M. 2 969.17, Cassa u. Wechsel M. 7 400.08, Waaren M. 521 681.15, Debitoren M. 230 134.91, Verlust M. 99 639.10, zus. M. 1 957 362.20. **Passiva:** Actien-Cap. M. 1 000 000.—, Hypoth. M. 53 879.48, Creditoren M. 903 482.72, zus. M. 1 957 362.20.

Das Geschäftsjahr 1894 schliesst mit einer Unterbilanz in Höhe von M. 99 639.10.

Dividende 1891—1894: 0. Auf die Zeit vom 1./9. 1889 bis 31./12. 1890 sind 5⁰/₁₀ Bauzinsen auf Div.-Sch. 1. gewährt worden. Die Div.-Sch. verfallen 3 Jahre nach Ablauf des Fälligkeitsjahres. Die Actien haben keinen Börsencours.

Sächsische Bronzewaarenfabrik, vorm K. A. Seifert in Wurzen.

Errichtet: 1889. Sitz der Gesellschaft: Wurzen mit Filialen in Leipzig u. Dresden.

Direction: Adolph Hoffmann (ab 1894).

Aufsichtsrath: Bankdirector Dr. Fiebiger, Leipzig, Stadtrath Bayer in Wurzen, Kaufm. Alwin Schmidt in Groitsch, Eugen Sachsenroeder u. Dr. Gustav Lotze, beide in Leipzig.

Zweck: Erwerb und Fortbetrieb des unter der Firma K. A. Seifert betriebenen Geschäfts und des in Leipzig betriebenen Verkaufsgeschäftes der Fabrikate jener Fabrik von Carl Max Seifert jun.

Capital: M. 800 000 in Stück 800 Actien à 1 000 M. Auf Beschluss der Gen.-Vers. vom 7./7. 1891 ist das ursprüngliche Actien-Capital in Höhe von M. 500 000 auf M. 800 000 durch Ausgabe von M. 300 000 neuer Actien erhöht worden.

Hypotheken: M. 109 000.

Geschäftsjahr: 1. Mai—30. April des folgenden Jahres. **General-Versamml.** Juli in Leipzig oder Wurzen. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Der Kaufpreis der Fabrik betrug 410 000 M., derselbe ist durch Uebernahme einer 10 Jahre unkündbaren Hypothek von 100 000 M. und 310 000 M. Actien gewährt worden. Der Kaufpreis des Leipziger Verkaufsgeschäftes stellte sich auf 108 303 M. und fand Deckung durch Uebernahme von 53 303 M. Verpflichtungen und Hingabe von 55 000 M. Actien.

Bilanz per 30./4. 1894. Activa: Areal M. 44 500.—, Gebäude M. 149 016.—, Masch. M. 18 000.—, Gas-Anl. M. 1 040.—, Electr. Anl. M. 309.—, Modelle M. 50 000.—, Inv. u. Utens. M. 15 871.30, Lichtdrucke M. 5 000.—, Werkzeuge u. Geräte M. 14 680.—, Waaren M. 177 092.52, halbfert. Waaren u. Mater. M. 112 777.68, Cassa u. Wechsel M. 5 447.90, Vorausbez. Miethe M. 2 416.70, Debit. M. 164 004.10, Unter-Bilanz M. 360 575.82, zus. M. 1 120 731.02. **Passiva:** Actiencap. M. 800 000.—, Hypoth. M. 109 000.—, Creditoren M. 211 117.57, Interims-Cto. M. 613.45, zus. M. 1 120 731 02.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1893/94. Debet: Betriebs- u. Handlungsunk. M. 256 573.58, Abschreib. M. 104 303.77, zus. M. 360 877.35. **Credit:** Reservef. M. 301.53, Verlust M. 360 575.82, zus. M. 360 877.35.

Das Geschäftsjahr 1893/94 schliesst mit M. 360 575.82 Unterbilanz.

Dividende 1889/90 — 1893/94: 10, 12, 7¹/₂, 0, 0⁰/₁₀. Zahlstelle: Leipzig, Leipziger Bank.

Leipziger Courstabelle: (Berechnung in ⁰/₁₀ + 4⁰/₁₀ Stückzinsen ab: 1./5.

Em.-Cours 20./7. 1891: 126¹/₂. Cours 1892: 127.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	—	—	94	95	—	—	—	—	—	—	—	—
1894	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1895	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Sächsische Glasfabrik.

Errichtet: 1886. Sitz der Gesellschaft: Radeberg.

Direction: Wilh. Hirsch, M. Hirsch.

Aufsichtsrath (3—6 Mitglieder): Justizrath Oertel, Radeberg, Vors., Rentier Herm. Berthold, Dresden, Stellvertr. Baumeister Heinrich Bedrich, Radeberg, Glasfabrikant Ewald Hirsch, Radeberg.

Zweck: Ankauf und Fortbetrieb der unter der Firma Max Hirsch betriebenen Glashüttenwerke, sowie ev. Erweiterung und Vergrösserung derselben.

Capital: 1 000 000 in Stück 1 000 Actien à 1 000 M. Das ursprüngliche Actiencapital in Höhe von M. 850 000 ist auf Beschluss der Gen.-Vers. vom 15./3. 1888 durch Ausg. von 150 Actien à M. 1 000 auf 1 000 000 erhöht worden.

Hypotheken: M. 30 000. **Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

General-Versammlung: Bis April in Radeberg. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5⁰/₁₀ an den Reservefonds, b. 1⁰/₁₀ an den Aufsichtsrath, c. Rest, Dividende.

Die Gesellsch. fabricirt als Specialität: Beleuchtungsartikel u. Press-Glas.
Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Grundstücke u. Gebäude M. 509 636.23, Eisenbahngleis M. 601.—, Oefen M. 14 569.66, Wanne M. 3 000.—, Hafenstuben M. 701.—, Inventar u. Formen M. 98 646.10, Masch. M. 34 503.07, Pferde u. Wagen M. 8 320.—, Eisenbahnwaggons M. 1 000.—, Fabrikationsmater. M. 54 155.43, Waaren M. 77 556.50, Debit. M. 287 945.49, Effekten M. 303 802.50, Hypoth. M. 35 000.—, Eff.-Dep. M. 1 500.—, Patente u. Lizenzen M. 21 746.50, Vers. M. 3 271.—, Cassa und Wechsel M. 120 561.69, zus. M. 1 576 516.17.
Passiva: Actienkap. M. 1 000 000.—, Hypoth. M. 30 000.—, Creditoren M. 125 572.28, Special-Reservefonds M. 30 000.—, Arbeiter-Unterstützungsfonds M. 4 659.81, Ernst Hirsch-Stiftung M. 2 667.15, Reservef. M. 72 100.—, Gewinn M. 311 516.93, zus. M. 1 576 516.17.

Gewinn u. Verlust-Cto. per 1894: Vortrag M. 763.09, Bruttogewinn M. 383 843.16, zus. M. 384 606.25. Davon ab: Unk., Zinsen etc. M. 73 089.32, verbleibt Gewinn M. 311 516.93.

Reservefonds: M. 90 000, Specialreservef. M. 30 000.

Dividende 1886—1894: 5¹/₂, 10, 10, 15, 16, 12, 10¹/₂, 10, 8⁰/₁₀. Die Div.-Sch. sind sofort nach der Gen.-Vers. zahlbar und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Dresden, Dresdner Bank.

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in % + 4⁰/₁₀₀ Stückzinsen ab 1./1.)
 Cours 1888—1893: 142¹/₂, 167, 157, 156¹/₄, 150, —.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1894	—	—	—	—	—	—	—	135	144,50	145	148	—
1895	—	—	138	141	142	144	143	140	144,50			

Sächsische Holz-Industrie-Gesellschaft zu Rabenau.

Errichtet: 1869. Sitz der Gesellschaft: Rabenau mit Filiale in Dippoldiswalde.

Vorstand: A. Becker, Kelling.

Aufsichtsrath (3 bis 5 Mitglieder): L. Buhle, Vors., Georg Seebe, Stellvertr., und Kaufmann Br. Hietzig, sämmtlich in Dresden.

Zweck: Hebung u. Ausdehnung der Rabenauer Industrie, insbesondere Fabrikation gebogener Möbel und verwandter Artikel.

Capital: M. 444 500 in Stück 889 Prioritäts-Stamm-Actien à 500 M.

„ 10 500 „ „ 35 Stamm-Actien à 300 M.

Die Prior.-Act. erhalten 5⁰/₁₀₀ Vorzugsdivid. ohne Nachzahlungs-Berechtigung. Das ursprüngl. Actiencapital von M. 600 000 ist 1871 auf M. 750 000, 1872 auf M. 900 000 und 1874 auf M. 975 000 erhöht, dann vielfach verändert worden. Behufs Beseitigung einer Unterbilanz in Höhe von ca. M. 325 000 ist das Actiencapital 1877/1878 und dem folgenden Jahre auf den jetzigen Betrag reducirt worden, u. zwar wurde gegen Rückgabe von Stück 6 Actien à 300 M. eine Prioritäts-Actie à 500 M. ausgegeben.

4⁰/₁₀₀ Prioritäts-Anleihe von 1872: M. 300 000 in Stück 60 Schuldscheinen à 1 500 und Stück 700 dergl. à 300 M. Hiervon verlost M. 168 300, verbleiben M. 131 700. Die hypothek. eingetragene Anleihe ist durch jährliche Auslosungen bis zum Jahre 1906 zu tilgen. Die Rückzahlung der verlost. Stücke erfolgt am 31./12. Coupons per 1./4. bez. 1./10. Cours ca. 102⁰/₁₀₀.

Hypotheken: M. 105 000. **Geschäftsjahr:** 1. Juli bis 30. Juni des folg. Jahres.

General-Versammlung: Bis November in Dresden oder Rabenau. Jede Prioritäts-Stamm-Actie, sowie je 6 Stamm-Actien geben 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. mindestens 5⁰/₁₀₀ an den Reservefonds, b. 6⁰/₁₀₀ an den Aufsichtsrath, c. Tantiemen an Vorstand u. Beamte, d. 5⁰/₁₀₀ Vorzugsdivid. auf die Priorit.-Stamm-Actien. Ein alsdann noch verbleibender Reingewinn ist procentual gleichmässig auf die Actien u. Prioritäts-Actien zu vertheilen.

Bilanz per 30./6. 1894. Activa: Grundstücke u. Gebäude M. 250 035.—, Filiale Dippoldiswalde M. 33 593.50, Arbeiterhäuser M. 8 657.—, Masch. M. 59 102.98, Werkzeuge, Geräte, Utens. M. 14 988.25, Pressen u. Formen M. 18 910.67, Feuerwehrrquis. M. 1 646.93, Waaren M. 199 476.37, Consignations-Waaren M. 3 916.92, Cassa u. Wechsel M. 8 106.45, Effecten M. 760.—, Feuerversich.

M. 746.—, Masch.-Unterhalt.-Cto. M. 1 262.27, Prägerei-Cto. M. 24 308.27, Div. Materialien u. Vorräthe M. 14 213.28, Fuhrwesen M. 3 257.94, Debitoren M. 186 260.13, Seilbahn-Cto. M. 3 054.86, zus. M. 832 296.82. **Passiva:** Actien-capital M. 10 500.—, Prior.-Actiencap. M. 444 500.—, Prioritäten M. 131 700.—, Hypoth. M. 105 000.—, Prior.-Zinsen M. 1 761.—, Prior.-Amort.-Cto. M. 1 200.—, Delcredere-Cto. M. 24 000.—, Reservef. M. 46 490.—, Tantième M. 4 653.57, Specialreservef. M. 17 060.—, Unfallversich. M. 700.—, rückständ. Div.-Sch. M. 673.—, Creditoren M. 11 451.31, Gewinn M. 32 607.94.—, zus. M. 832 296.82.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1893/94: Vortrag M. 1 368.58, verfall. Divid. M. 24.—, Grundstücks-Ertrags-Cto. M. 2 700.42, Waaren-Cto. M. 137 553.21, zus. M. 141 646.21. Davon ab: Zinsen- u. Agio-Cto. M. 17 754.99, Prov. M. 3 533.36, Salair-Cto. M. 32 237.50, Div. Spesen u. Steuern M. 29 947.54, Fuhrwesen-Cto. M. 5 028.91, Abschreib. M. 15 882.40, Tantième M. 4 653.57, zus. M. 109 038.27, verbleibt Gewinn M. 32 607.94.

Reservefonds: M. 46 490. Derselbe kann im Geschäft angelegt werden und ist besonders zu berechnen. **Special-Reservefonds:** M. 17 060. **Delcredere-Fonds:** M. 24 000. **Abschreibungen:** M. 911 412.

Dividende 1869 — 1877/1878: Actien: 6¹/₄, 5, 7, 8, 5, 0, 0, 0 %; **1888/1889 bis 1893/94:** 1, 9, 6, 4, 2, 2, Stamm-Priorit.: **1878/1879—1893/1894** 5, 5, 5, 5, 0, 0, 0, 6, 8, 10, 12, 14, 11, 9, 7, 7 %; Dividenden-Scheine 1878/1879—1881/1882 bezahlt ab 1./6. 86. Die Div.-Sch., sowie die Priorit.-Oblig.-Coupons verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Dresden, Johann Carl Seebe.

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in % + 5 % Stückzinsen ab 1./7.)

1880—1892:	59,	54 ¹ / ₂ ,	53,	50 ¹ / ₂ ,	51,	84,	109,	124,	139,	169 ¹ / ₂ ,	184,	170,	140.
Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.	
1893	—	—	—	—	—	145	—	138	—	—	—	—	—
1894	—	—	130	—	120	—	—	—	—	—	—	124	—
1895	—	120	—	—	125	125,50	120	120	—	—	—	—	—

Cours-Notiz für Stamm-Prior.-Actien u. Prior.-Oblig.: Dresdner Börse.

Sächsische Kartonnagen-Maschinen-Act.-Ges. in Dresden.

Errichtet: 1894. Sitz der Gesellschaft: Dresden.

Direction: Carl Th. Remus. E. O. Max Lieberoth.

Capital: M. 1 000 000 in Stück 700 Actien Lit. A u. Stück 300 dergl. Lit. B. à M. 1000.

Zweck: Erwerb, Ausbeutung und sonstige Verwerthung der von den Herren Th. Remus in Dresden u. Josef Temler in Warschau der Actienges. überlassenen und noch zu überlassenden Patente und Erfindungen, Herstellung u. Vertrieb der hierzu erforderlichen Maschinen, Erwerb u. Ausbeutung ähnl. Patente u. Erfindungen u. Erwerb u. Betrieb der Patent-Kartonnagen-Fabrik von Otto Seyfert in Glauchau und ev. ähnlicher Unternehmungen.

Sächsische Leder-Industrie-Gesellschaft (vorm. Daniel Beck zu Döbeln) in Ligu.

Errichtet: 1872. Sitz der Gesellschaft: Döbeln. **Liquidatoren:** C. D. Levy, H. Jost, Rechtsanwalt Hering, Döbeln.

Zweck: Erwerb, Erweiterung und Fortbetrieb der zu Döbeln belegenen Lederfabrik von Daniel Beck, sowie Zubereitung und Vertrieb aller in die Lederindustrie und verwandte Branchen einschlagenden Artikel.

Capital: M. 694 200 in Stück 2 314 auf den Inhaber laut. Actien à 300 M. **Genuss-Scheine** und zwar Stück 3 500, die auf Namen lauten und an Ordre gestellt, deren Inhaber aber nicht Actionäre der Gesellschaft sind, sondern nur die unter Rubrik Gewinn-Vertheilung ersichtlichen Rechte haben.

5 % Prioritäts-Anleihe v. 1872: M. 201 300 (ursprünglich M. 300 000) in noch Stück 671 Prior.-Obligat. à 300 M. Die Anleihe ist per 1./7. 95 zur Rückzahlung al pari gekündigt worden.

Auf Beschluss der Gen.-Vers. von 1894 trat die Ges. in Liqu. Die bei Beschluss der Liqu. vorhandene Unterbilanz in Höhe von M. 105 485 ist inzwischen aus dem Erlös des Waarenlagers und die Prioritätenschuld aus dem Erlös aus theilweise verkauftem Areal getilgt worden. Da noch nicht das gesammte Areal verkauft worden ist, so ist zu erwarten, dass für die Genussschein-Inhaber und für die Aktionäre noch eine Quote entfällt.

Sächsische Leinen-Industrie-Ges. vormals H. C. Müller & Hirt in Freiberg i. S.

Errichtet: 1890. Sitz der Ges.: Freiberg i. S. **Direction:** G. Klix, H. Held.
Aufsichtsrath: Fabriksbes. Stadtrath R. Fr. Hirt, Dresden, Commerzienrath

August Lommatsch, Grossschweidnitz, Rechtsanw. B. Blüher, Freiberg.

Zweck: Betrieb aller Branchen der Leinenindustrie.

Capital: M. 825 000 in Stück 825 Actien à 1 000 M.

Hypotheken: M. 183 756.28.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Vers.:** Bis April in Freiberg. Jede Actie giebt eine Stimme. **Gewinn-Vertheilung:** a. 5⁰/₁₀₀ an den Reservefonds, b. 5⁰/₁₀₀ an Vorstand u. Beamte, c. 5⁰/₁₀₀ an den Aufsichtsrath, d. Rest, Dividende.

Die Gesellsch. übernahm die gesammten Activen der Handelsges. in Firma „Mechanische Flachsspinnerei, H. C. Müller & Hirt“ in Freiberg um den Preis von M. 1 446 266.42. Zur Tilgung dieses Preises wurden M. 825 000 in Actien gewährt und M. 621 266.42 Passiva übernommen.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Grundstück M. 100 000.—, Immobilien M. 256 606.96, Masch. M. 438 194.83, Flachs-, Werg- u. Garn-Bestand M. 536 026.88, Material. M. 5 133.67, Cassa u. Wechsel M. 14 904.95, Mobil. und Utens. M. 17 298.21, Div. Vorräthe M. 2 726.62, Vers.-Prämien M. 1 330.65, Zinsen auf Tratten M. 347.50, Debitoren M. 80 798.79, Abfälle M. 339.35, Verlust M. 30 432.11, zus. M. 1 484 140.52. **Passiva:** Act.-Cap. M. 825 000.—, Hypoth. M. 183 756.28, Müller-Hirt-Stiftung M. 17 000.89, Accepte M. 40 000.—, Creditoren M. 398 133.35, zus. M. 1 484 140.52.

Das Geschäftsjahr 1894 schliesst mit einer Unterbilanz in Höhe von M. 30 432.11.

Dividende 1890—1894: 3¹/₂, 5, 5, 5, 0⁰/₁₀₀. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. u. verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Die Act. haben keinen Börsencours.

Sächsische Malzfabrik in Plauen bei Dresden.

Errichtet: 1889. Sitz der Gesellschaft: Plauen bei Dresden.

Direction: Carl H. Knoop, August Benckendorff.

Aufsichtsrath: Consul Wm. Knoop, Vors., Rechtsanw. Herm. Meisel, Bankdir. G. Klemperer, Banquier Hugo Mende, Dr. Erwin Reichardt in Dresden.

Zweck: Errichtung einer Fabrik, um die Fabrikation und den Verkauf von Malz, sowie alle in dieses Fach einschlagenden Handelsgeschäfte zu betreiben.

Capital: M. 500 000 in Stück 500 Actien à 1 000 M.

4¹/₂⁰/₁₀₀ Anleihe: M. 500 000 in Stück 1 000 Partial-Obl. à 500 M.

Die Anleihe ist an 1. Stelle hypothek. eingetragen und ab 1894 mit mindestens M. 5 000 pr. a. zu amortis. 1894 ausgelost M. 5 000, verbleiben M. 495 000. Coupons per 1./1. u. 1./7. Cours ca. 103. Cours-Notiz: Dresdner Börse.

Geschäftsjahr: 1. Sept. bis 31. Aug. des folg. Jahres. **General-Versammlung:**

Bis Decbr. in Dresden oder Plauen. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5⁰/₁₀₀ an den Reservefonds, b. 7¹/₂⁰/₁₀₀ an Direction und Beamte, c. 7¹/₂⁰/₁₀₀ an den Aufsichtsrath, d. Rest, Dividende.

Die Ges. hat von der Actien-Brauerei zu Reisewitz ein in Plauen (bei Dresden) an der Wasserstrasse zwischen dieser und der Sächsischen Staatsbahn gelegenes Trennstück in der Grösse von 10 000 qm mit allen Rechten und Lasten für 120 000 Mark erworben und Ende 1889 die Fabrik hierauf fertiggestellt.

Bilanz per 31./8. 1894. Activa: Grundst. M. 120 000.—, Gebäude M. 500 000.—,

Masch. M. 29 000.—, Darren M. 72 000.—, Weichstücke M. 21 500.—, Transmissionen M. 28 500.—, Putzerei u. Mühlen-Cto. M. 11 500.—, Electr. Beleucht. M. 5 000.—, Bahnanlage M. 16 000.—, Brunnen M. 3 500.—, Compt.-Utens. M. 2 000.—, Säcke M. 1.—, Betriebs-Inventar M. 2 000.—, Effect. M. 16 650.—, Cassa M. 4 898.74, Debitoren 356 664.69, Malz-Vorrath M. 36 562 32, zus. M. 1 225 776.75. **Passiva:** Actien-Cap. M. 500 000.—, Prior.-Anl. M. 500 000.—, Prior.-Anl.-Zinsen M. 4 245.—, Creditoren M. 155 577.90, Reservef. M. 4 699.50, Special-Reservef. M. 18 000.—, unerhob. Divid. M. 280.—, Gewinn M. 42 974.35, zus. M. 1 225 776.75

Gewinn- und Verlust-Cto. per 1893/94: Vortrag M. 945.96, Malz-Cto. M. 768 233.07, Effect. M. 1 188.—, zus. 770 367.03. Davon ab: Betriebsmat. M. 613 437.04, Löhne u. Gehalte M. 41 092.98, Zinsen M. 27 073.20, Unkosten M. 18 158.42, zus. M. 699 761.64, verbleibt Gewinn M. 70 605.39.

Reservefonds: M. 6 800.90, **Special-Reservefonds:** M. 21 000.

Dividende 1891/92—1893/94: 4, 6, 6⁰/₁₀. Die Div.-Scheine sind zahlbar spätestens 1 Monat nach der General-Vers. und verfallen 3 Jahre nach Ablauf des Fälligkeitsjahres. Zahlstellen: Dresden, Mende & Täubrich, Dresdner Bank. Den Actionären der Actienbrauerei zu Reisewitz wurden die Actien am 27.—29./5. 89 à 112¹/₂ zum Bezug offerirt.

Dresdner Courstabelle. (Cours in ⁰/₁₀ + 4⁰/₁₀ Stückzinsen ab 1./9.)

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893				107,50	—	107,50	113	114,25	120	118	119	120
1894	119	118	118	123,50	117	118	118	114	113	114,50	120	119
1895	120	112	—	—	112	113	112	114	—			

Cours-Notiz für Actien und Partial-Oblig.: Dresdner Börse.

Sächsische Ofen- und Chamottewaaren-Fabrik (vormals Ernst Teichert).

Errichtet: 1872. Sitz der Gesellschaft: Cölln bei Meissen.

Direction: J. Haase. **Aufsichtsrath** (3 bis 6 Mitglieder): Rechtsanwalt Franz Francke, Meissen, Vors., Kaufmann G. A. Höfer, Dresden, Stellvertreter, Baumeister Oscar Jehn, Dresden, Baumeister G. Ad. Rumpel, Dresden.

Zweck: Fortbetrieb und bez. Erweiterung der ihr eigenthümlich zugehörigen, in Cölln bei Meissen gelegenen Ofen- und Chamottewaaren-Fabrik, der bereits bestehenden und etwa noch zu errichtenden Zweiggeschäfte, sowie Betrieb verwandter Geschäftsbranchen.

Capital: M. 600 000 in Stück 2 000 auf den Inhaber laut. Actien à 300 M.
Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Versammlung: Bis April in Cölln. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5⁰/₁₀ an den Reservefonds, bis derselbe die Höhe von 20⁰/₁₀ des Actien Capitals erreicht hat (ist erfüllt), b. 7¹/₂⁰/₁₀ an den Aufsichtsrath, c. 7¹/₂⁰/₁₀ an den Vorstand und die Beamten, d. Rest, Dividende.

Nach erfolgter Constituirung erwarb die Gesellschaft das dem Herrn Ernst Teichert in Cölln bei Meissen gehörige Etablissement sammt zugehörigem Areal um den Preis von M. 750 000. Als Hypothek liess der Verkäufer den Betrag von M. 150 000 stehen, welche Hypothek bis 1892 vollständig zurückgezahlt worden ist. Das Actien Capital ist in den folgenden Jahren u. zwar bis 1881 durch Rückkauf eigener Actien auf den jetzigen Betrag von M. 600 000 reducirt worden. 1887 erwarb die Ges. ein Hausgrundstück in Dresden, Grunaerstrasse. Die Ges. fertigt Oefen, Majolikawaaren u. Fliese.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Grundstück u. Gebäude M. 151 338.—, Brenn-Ofen M. 1.—, Masch. M. 1.—, Modelle M. 1.—, Mob. M. 1.—, Fuhrwesen M. 1.—, Thonschacht-Cto. M. 1.—, Ziegelei M. 18 624 57, Beamtenhaus M. 8 000.—, Feldparzellen M. 40 442.02, Waaren M. 188 163.98, Dresdner Haus-Cto. M. 140 573.—, Pensions-Eff. M. 4 649.30, Rohmaterial M. 28 130.07, Neubau-Cto. M. 4 060.56, Cassa-Cto. M. 81 872.29, Debit. M. 404 812.46, zus. M. 1 070 672.25. **Passiva:** Actien Capital M. 600 000.—, Reservefonds M. 120 000.—, Special-reservefonds M. 106 120.98, Pensionsfonds M. 61 180.27, Cautionen M. 2 000.—,

Rückstand. Divid. M. 540.—, Arbeiter-Interessen-Cto. M. 18 986.82, Creditoren M. 820.67, Gewinn M. 161 023.51, zus. M. 1 070 672.25.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1894: Bruttogewinn M. 238 522.35. Davon ab: Ausfall durch Nichtvermiethung M. 1 291 60. Repar. M. 12 774.81, Unkosten M. 36 306.76, Abschreib. M. 27 125.67, zus. M. 77 498.84, verbleibt Gewinn M. 161 023 51.

Reservefonds: M. 120 000 = 20 % des Actiencapitals.

Specialreservefonds: M. 106 120.98. Neubau-Cto. M. 40 869.97.

Dividende 1872/1873—1894: 6, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 5¹/₂, 8, 9, 10, 12, 14, 15, 16²/₃, 18, 18, 18, 15, 15, 16²/₃, 15 %/o. Die Divid.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. u. verfallen 3 Jahre nach Ablauf des Fälligkeitsjahres. Zahlstelle: Dresden, Dresdner Bank, Menz, Blochmann & Co.

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in % + 4 %/o Stückzinsen ab 1./1.)
1873—1892: 90, 58, 54¹/₂, 45, 52, 42, 47, 72, 82, 106³/₄, 144, 152, 168, 175¹/₂, 236, 250, 304, 281, 225, 200.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	—	195	208	218	219	219	221,50	221,50	219	220	—	—
1894	—	—	220	—	—	245	246	250	261,50	—	250	—
1895	248	—	255	238	252	257,50	258	—	259,50			

Schedewitzer Consum-Verein zu Schedewitz b. Zwickau.

Sitz der Gesellschaft: Schedewitz bei Zwickau.

Vorstand: Julius Seifert, Adolf Seifert, Ludwig Gräser.

Capital: M. 510 000 in Actien à 150 M. Das ursprüngl. Actiencap. ist 1994 von M. 310 000 auf M. 510 000 erhöht worden.

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres.

Die Gesellschaft unterhält Filialen in Planitz, Haslau, Marienthal, Zwickau.

Bilanz per 31./6. 1894 Activa: Cassa M. 17 104.99, Waaren M. 210 865.—, Geschirr-Cto. M. 180 60, Inventar M. 15 568.—, Geschirr-Inventar M. 4 349.—, Depos. M. 23 958.—, Eff. M. 31 295.55, Immob. M. 279 918.—, Debitoren M. 262 313.24, Masch. M. 1 560.—, Eiskeller-Cto. M. 132.—, Actien-Einz. M. 73 869.28, zus. M. 921 113.66. **Passiva:** Actiencapital M. 510 000.—, Mitglieder-Cto. M. 156.33, Cautionen M. 23 958.—, Reservefonds M. 50 653.57, Gewinn M. 336 345 76, zus. M. 921 113.66.

Reservefonds: M. 50 653.57.

Schwimmanstalts-Actiengesellschaft zu Leipzig.

Errichtet: 1875. Sitz der Gesellschaft: Leipzig.

Direction: Rechtsanw. Tscharmann, Heller, Dr. J. C. Lion.

Aufsichtsrath: Justizrath Dr. Zenker, Leipzig, Vors.

Capital: M. 135 000 in Actien à 150 M.

Geschäftsjahr: 1. November bis 31. October des folgenden Jahres.

Bilanz per 31./10. 1894: Activa: Bau-Cto. M. 165 000.—, Inventar M. 100.—, Eff. M. 5 556.45, Casse M. 690.54, zus. M. 171 346.99. **Passiva:** Actiencap. M. 135 000.—, Creditoren M. 32 000.—, Divid. M. 1 060.—, Reservef. M. 2 311.50, Gewinn M. 975.49, zus. M. 171 346.99.

Reservefonds: M. 2 311.50.

Sebnitzer Baumschule, Actiengesellschaft.

Errichtet: 1882. Sitz der Gesellschaft: Sebnitz.

Vorstand: Fr. Ohnesorge. **Aufsichtsrath:** C. E. Böhme, Sebnitz, Vors.

Zweck: Anpflanzung von Bäumen behufs Verkauf.

Capital: M. 6 000.—.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Grundstück M. 2 280.—, Standbäume M. 672.—, Pflänzlinge M. 3 996, zus. M. 6 948.—. **Passiva:** Actiencap. M. 6 000.—, Zinsverlust M. 948.—, zus. M. 6 948.—.

Dividende 1894: 0.

Südamerikanische Colonisations-Gesellschaft zu Leipzig.

Errichtet: 1884. Sitz der Gesellschaft: Leipzig.

Direction: Dr. Howard, Dr. Gentsch.

Aufsichtsrath: Prof. Dr. Ernst Hasse, Vors., Rechtsanwalt J. Tscharmann, Stellvertreter.

Capital: M. 500 000 in Stück 400 Actien à 500 M. u. 300 Actien à M. 1 000.

Das ursprüngliche Actien-capital in Höhe von M. 200 000 ist 1887 um M. 300 000 durch Ausgabe von St. 300 Actien à M. 1 000 auf obigen Betrag erhöht worden.

Auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 12./6. 94 soll das Actien-cap. behufs Beseitigung der Unterbilanz in Höhe von M. 368 625.56 von M. 500 000.— auf M. 125 000.— reducirt worden u. sollen deshalb die ausgegebenen 400 Actien à M. 500 u. 300 Actien à M. 1 000 in der Weise zusammengelegt werden, dass an Stelle von je 4 Actien à M. 500 eine Actie zu M. 500 u. an Stelle von 4 Actien à M. 1 000 eine Actie à M. 1 000 tritt.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Juni in Leipzig.

Dividende 1886/87—1894: 0^o/. Unterbilanz per 31./12. 1893: M. 368 625.56.

Die Actien haben keinen Börsencours.

Vereinigte Dresdner Strohhut- und Feder-Fabrik (vormals Fiegel & Löwinsohn und Ernst Wagner).

Errichtet: 1872. Sitz der Gesellsch.: Dresden. **Direction:** Louis Schlesinger.

Aufsichtsrath (3—5 Mitglieder): Rechtsanwalt Dr. Bondi, Hoflieferant Rob. Hoffmann, Banquier Victor Hahn, Fabrikant Bruno Fuchs, sämmtl. in Dresden.

Zweck: Fabrikation von Hüten aus verschiedenen Stoffen und Betrieb der dazu gehörigen Nebengeschäfte.

Capital: M. 604 000 in Stück 592 auf den Inhaber laut. 5^o/% Vorzugsactien à 1 000 M., und noch Stück 40 Actien à 300 M.

Hypotheken: M. 87 000. **Geschäftsjahr:** 1./7. bis 30./6. des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Bis November in Dresden. Jede Actie gewährt 1, jede Vorzugsactie $3\frac{1}{3}$ Stimmen. **Gewinn-Vertheilung:** 1. mindestens 5^o/% an den Reservefonds, 2. 5^o/%, mindestens aber M. 3 000, an den Aufsichtsrath, 3. bis zu 10^o/% an den Vorstand u. Beamte, 4. 5^o/% Vorzugsdividende, 5. Rest an die Inhaber der Vorzugsactien und der Actien in der Weise, dass auf jede Actie 1, auf jede Vorzugsactie 5 Theile kommen. Die Vorzugsdividende ist ev. nicht nachzuzahlen.

Geschichtliches: Die Gesellschaft übernahm von den Herren Adolph Fiegel u. Jacques Löwinsohn das denselben in Dresden gehörige Fabrik-Etablissement nebst allen Activen und Passiven um den Kaufpreis von M. 990 000; als Betriebscapital und Erweiterungsfonds rechnete man M. 360 000, zus. M. 1 350 000. Hiervon wurden den Verkäufern M. 150 000 als 5^o/% bis 1./4. 1878 unkündbare Hypothek auf die Grundstücke eingetragen und verblieben als Actien-capital M. 1 200 000. Die Vorbesitzer garantirten den Actionären bis 30./6. 1876 eine Minimal-Jahresdividende von 10^o/% 1876/77. wurden M. 300 000 Actien zum Durchschnittscours von $46\frac{1}{2}$ ^o/% mit einem zu Abschreib. verwendeten Buchgewinn von M. 160 462 zurückgekauft. 1877/78 gab die Ges. die Federfabrikation vollständig auf und führte als neuen Geschäftszweig die Fabrikation von Filzhüten ein. Eine in demselben Jahre in Paris errichtete Filiale wurde nach kurzer Zeit, weil unrentabel, wieder aufgelöst. Die Gen.-Vers. vom 28./10. 1884 beschloss, um einestheils die Unterbilanz zu beseitigen, andernteils aber weitere nöthige Abschreibungen auf Immobilien-Cto. vornehmen zu können, das Actien-capital von M. 900 000 auf ev. M. 600 000 herabzusetzen und zwar dergestalt, dass gegen Einlieferung von je 5 alten Actien à 300 M. eine 5^o/% Vorzugsdividende genießende Prioritäts-Actie à 1 000 M. ausgegeben werden sollte. Bis zum 30. Juni 1892 sind in Folge dieses Beschlusses die alten Stück 3 000 Actien bis auf 40 dergl. in 592 Stück Vorzugsactien à 1 000 M. zum Umtausch gelangt.

Bilanz per 30./6. 1894: Activa: Immobilien M. 465 986.—, Strohhut-Näh-

masch. M. 4 842.55, Masch. M. 5 859.—, Inventar M. 11 525.75, Waaren M. 36 318.85, Betriebskosten M. 1 624.—, Debitoren-Cto. M. 120 355.07, Cto. für nächste Saison M. 8 690.02, Cassa und Wechsel M. 14 983.—, Caut.-Eff. M. 6 000.—, Verlust M. 102 486.23, zus. M. 778 669.97. **Passiva:** Actien-capital M. 604 000.—, Hypoth. M. 87 000.—, Creditoren M. 79 669.97, Tantiemen M. 2 000.—, Cautionen M. 6 000.—, zus. M. 778 669.97.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1893/94: **Credit:** Waaren-Cto. M. 77 947.95. Davon ab: Betriebsunk. M. 61 127.88, Abschreib. M. 14 780.47, Tantième M. 2 000.—, zus. M. 77 908.35, verbleibt Gewinn per 93/94 M. 39.60.

Unterbilanz per 30./6. 1894: M. 102 486.23.

Reservefonds: Nicht vorhanden.

Dividende 1872/1873—1893/1894: 10, 10, 10, 10, 0, 0, 4, 5, 4¹/₂, 1, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0 ⁰/₁₀. Die Div.-Sch. verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit.

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in ⁰/₁₀ + 5 ⁰/₁₀ Stückzinsen ab 1./7.)
 Actien 1873—1885: 105¹/₄, 87, 58, 55¹/₄, 54, 19, 35, 59¹/₂, 75¹/₄, 75¹/₄, 51¹/₂, 44¹/₂, 37¹/₂. Vorzugsactien 1886—1892: 43¹/₂, 34, 13, 29¹/₄, 29¹/₂, 28, 28.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	—	17	22	—	14	—	—	—	—	—	18	20
1894	20	—	20,50	20	—	—	20	20	22	20	23	—
1895	—	—	—	20	18	—	—	—	16	—	—	—

Vereinigte Fabriken englischer Sicherheitszündler zu Meissen.

Errichtet: 1. October 1873. Sitz der Gesellschaft: Meissen.

Direction: Richard Degen, Ed. Stute. **Aufsichtsrath:** Justizrath Frz. Francke, Meissen, Vors., General-Consul A. Wehner, Dresden, Stellvertr., Fabrikdirector C. Bergmann, Meissen, Gg. Th. Voekler, Leipzig.

Zweck: Betrieb der der Ges. eigenthümlich zugehörigen, im Drosselgrund bei Meissen und am Riesenstein bei Zscheila gelegenen Sicherheitszündler-Fabriken, Erwerb und Fortbetrieb gleichartiger oder ähnl. Etablissements, Errichtung von und Betheiligung an Anlagen, welche zur Fabrikation von Materialien für die Anfertigung von Sicherheitszündern dienlich sind und Betrieb verwandter Geschäftsbranchen, insbes. von isolirten Leitungsdrähten und Kabeln.

Capital: M. 450 000 in Stück 1 500 auf den Inhaber laut. Actien à 300 M.

Dieselben tragen den Vermerk: „Abgestempelt aus Anlass des Zusammenlegungs-Beschlusses der Gen.-Vers. vom 7. April 1884“.

Die Reduction des Actien-capital von 900 000 auf M. 450 000 erfolgte durch Auslosung von 30 Stück Actien- M. 9 000, durch Ankauf von 650 Stück Actien M. 195 000, durch Ueberlassung von 70 Stück Actien aus Vergleichen M. 21 000, Zusammenlegung 2 250 Stück Actien in 1 500 dergl. M. 225 000. Z. Zt. sind noch 3 alte Actien nicht abgestempelt.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Vers.:** Bis April in Meissen. Jede Actie giebt 1 Stimme. **Gewinn-Vertheilung:** a. 5⁰/₁₀ an den Reservefonds, b. 5⁰/₁₀ Dividende, c. 10⁰/₁₀ an den Aufsichtsrath, d. bis zu 10⁰/₁₀ an den Vorstand, die Beamten etc., e. Rest, Superdividende.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Grundstück-, Gebäude u. Fabrikations-Cto. M. 272 326.84, Masch. M. 77 031.39, Utens. M. 12 323.28, Pferde u. Geschirre M. 1.—, Reservef.-Eff. M. 25 447.65, Cassa u. Wechsel M. 9 231.20, Vorräthe M. 123 947.84, Debitoren M. 253 000.38, zus. M. 773 309.58. **Passiva:** Actien-Capital M. 450 000.—, Reservefonds M. 45 000.—, Unerhob. Divid. M. 2 040.—, Special-Reservefonds M. 45 000.—, Dispositionsf. M. 934.44, Delcredere-Cto. M. 15 072.76, Unf.-Vers. M. 614.21, Creditoren M. 114 472.90, Gewinn M. 100 175.27, zus. M. 773 309.58.

Gewinn- und Verlust-Cto. pro 1894: Waaren-Cto. M. 246 879.10, Interessen M. 1 657.90, Verf. Divid. M. 480.—, zus. M. 249 017.—. Davon ab: Betriebs- u. Handlungsunk. M. 119 883.61, Abschreib. M. 28 958.12, zus. M. 148 841.73, verbleibt Gewinn M. 100 175.27.

Reservefonds: M. 45 000 = 10⁰/₁₀ des Actien-capital. Special-Reservef. M. 45 000.

Dividende 1873—1894: 9, 5²/₃, 5¹/₃, 5, 4, 0, 0, 2¹/₂, 3, 4, 4, 5, 1³/₄, 0, 6, 8, 10,

8, 10, 12, 12, 12⁰/₀. Die Div.-Sch. verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Meissen, Kröber & Co., Ernst Heydemann, Leipzig, Credit-Anstalt, Dresden, George Meusel & Co.

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in ⁰/₀ + 4⁰/₀ Stückzinsen ab 1./1.)

Emissionscours 12./6. 1889: 112 Cours 1890—92: 117, 132, 116.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	134	133	137,50	140	—	—	140	136,50	136	136	136	139
1894	130	125,50	130 50	130	132,50	134	135	143	144,50	143	—	141
1895	137	138	140	142	156	178	184	183	—			

Vereinigte Radeberger Glashütten (vormals W. Rönsch & Gebr. Hirsch).

Errichtet: November 1872. Sitz der Gesellschaft: Radeberg.

Direction: Max Schnurpfeil (ab 1894).

Aufsichtsrath: Banquier V. Hahn, Vors., Rechtsanwalt Georg Schubert, G. A. Höfer, Franz Haberland, Director Guido Mengel, sämmtlich in Dresden und G. Kühnel, Strehlen.

Zweck: Erwerb und Fortbetrieb der der Firma Wilhelm Rönsch & Gebr. Hirsch in Radeberg gehörigen Glashütten.

Capital: M. 501 000 in Stück 1 670 auf den Inhaber laut. Actien à 300 M.

Die Gen.-Vers. vom 8./6. 95 beschloss den Inhabern der Stammactien das Recht einzuräumen, durch Nachzahlung von M. 100 pro Actie dieselbe in eine Vorzugsactie à M. 300 verwandeln zu lassen. Die Vorzugsactien erhalten eine Vorzugsdividende von 6⁰/₀, während sie an der weiteren Gewinnvertheilung pro rata participiren. Bei ev. Liquidation werden sie vor den Actien befriedigt. Von den der Ges. auf diese Weise zufließenden Mitteln soll zunächst die Unterbilanz getilgt werden.

4¹/₂ ⁰/₀ Prioritäts-Anleihe von 1885: M. 300 000 in Prior.-Oblig. à 500 M.

Die Anleihe ist durch jährlich vorzunehmende Auslosungen zu amortisiren. Bis 31./12. 1894 getilgt M. 60 500, verbleiben M. 239 500. Die Zinscoupons sind fällig 2. Jan. und 1. Juli. Zahlstelle: S. die für Div.-Sch.

5 ⁰/₀ Prior.-Anleihe v. Jahre 1893: M 150 000 in Stück 300 auf Namen laut. durch Indossament übertragbarer Prior.-Schuldscheine à M. 500.

Die Anleihe ist an 2. Stelle hypoth. eingetragen und wird ab 1897 mit 1⁰/₀ + Zinsen durch Auslos. amortisirt. Coup. p. 1./1. u. 1./7.

Hypotheken: M. 6 000. **Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

General-Versammlung: April—Mai Radeberg. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: Vom Reingewinn: 5⁰/₀ an den Reservefonds, Tantième an den Aufsichtsrath, 6⁰/₀ auf die Vorzugsactien, Rest auf Vorzugsactien u. Actien gleichmässig.

Das ursprüngl. Actiencapital der Gesellschaft in Höhe von M. 795 000 ist 1878 durch Rückkauf von Stück 300 Actien auf den Betrag von 705 000 reducirt worden. Der durch diesen Rückkauf erzielte Buchgewinn von M. 66 982 wurde zu Abschreibungen verwendet. Behufs Tilgung der Bank- und Hypothekenschulden creirte die Gesellschaft 1885 vorstehende 4¹/₂⁰/₀ Prioritätsanleihe. Auf Beschluss der ausserordentlichen Gen.-Vers. v. 18./3 1892 ist das Actien-cap. von M. 705 000 durch Rückkauf von St. 680 Act. à M. 300 auf M. 501 000 reducirt worden. Der Actienrückkauf erfolgte z. Course von 42⁰/₀ und ist der hieraus erzielte Buchgewinn in Höhe von M. 118 320 zu Abschreib. und Reservestellungen verwendet worden. Behufs Beschaffung der zum Actienrückkauf erforderlichen Mittel und weiterer Beschaffung von Betriebscap. ist vorstehende 5⁰/₀ Prior.-Anl. in Höhe von M. 150 000 aufgenommen u. ausgegeben worden. Die Subscription hierauf erfolgte am 10./6. 93 à 162⁰/₀. Die Gesellschaft unterhält z. Zt. noch eine Niederlage in Dresden, während diejenige in Frankfurt a. M. aufgelöst worden ist und fabricirt Hohl-, Press-, Schliff- und Tafelglas, sowie als Specialität Lampencylinder.

Bilanz per 31./12. 1894. **Activa:** Grundstücke und Gebäude M. 511 130.98, Geleis-Anl. M. 31 500.—, Schmelzofen M. 32 000.—, Dampf- u. Flussschleiferei u. Masch. M. 6 194.45, Formen M. 52 399.45, Utens. M. 7 714.69, Mob. und Inventar M. 2.—, Pferde und Geschirre M. 1 350.—, Waaren-Vorräthe M. 208 994.79, Mater.-Vorräthe M. 49 853.19, Casse und Wechsel M. 42 492.11, Cautions-Eff. M. 8 300.—, Eff. M. 23 192.80, Debitoren (incl. Niederlagen) M. 162 746.92, Lohnvorsch. M. 1 063.02, Verlust M. 145 867.48, zus. M. 1 284 801.88. **Passiva:** Actien-cap. M. 501 000.—, Prior.-Anl. I M. 239 500.—, Prior.-Anl. II M. 150 000.—, Hyp. M. 6 000.—, Cautionen M. 8 300.—, Accepte M. 151 250.—, Delcrederefonds M. 9 000.—, Creditoren M. 145 209.91, Löhne M. 2 771.97, uneingel. Zinssch. M. 9 427.85, Abschreib. M. 62 342.15, zus. M. 1 284 801.88.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1894: Debet: Verlust-Vortrag M. 72 944.35, Zinsen M. 40 338.73, Unk. M. 33 116.07, Verluste M. 11 917.80, Abschreib. M. 62 342.15, zus. M. 220 659.10. Credit: Pacht u. Miethertrag M. 5 021.62, Gewinn der Niederlage M. 7 231.89, Comptoir-Inventar M. 250.—, Zinsen M. 872.—, Fabrikationsgewinn M. 61 416.11, zus. M. 74 791.62, verbleibt Unterbilanz M. 145 867.48.

Dividende 1873—1894: 7, 0, 1, 1, 1, 1, $1\frac{2}{3}$, 0, 0, 2, 3, 3, 1, $\frac{1}{3}$, $\frac{1}{3}$, $\frac{1}{3}$, 0, 0, 0, 0, 0^o. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. u. verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Dresden, Ed. Rocks Nachf. Das Geschäftsjahr 1894 schliesst mit M. 145 867.48 Unterbilanz.

Courstabelle. (Berechnung in $\frac{0}{100} + 4\frac{0}{100}$ Stückzinsen ab 1./1.)

1873—1892: 97, 66, $40\frac{1}{2}$, 28, 27, 12, 22, 34, 35, 33, 50, 47, 79, 68, 58, 36, 49, $46\frac{1}{2}$, 50, 34.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	34	32	38,25	34	37,50	52	46,50	47	46	42	41	39
1894	45	42,50	43	28,50	28	25,50	25,50	26,25	25	25,50	28,50	24
1895	23,50	26,25	27,25	25	25,25	25	25	22	28			

Cours der $4\frac{1}{2}\frac{0}{100}$ Priorit.-Obligat. I: ca. 100, **der Prior.-Oblig. II:** ca. 102 $\frac{0}{100}$. Berechnung in $\frac{0}{100} + 4\frac{1}{2}\frac{0}{100}$ bez. 5 $\frac{0}{100}$ Stückzinsen ab 1./1. bez. 1./7. Cours-Notiz für Actien und Prioritäts-Obl.: Dresdner Börse.

Vogtländische Carbonisiranstalt, Grün.

Errichtet: 1889. Sitz der Ges. Grün b. Lengenfeld i. Vgtld. **Direction:** C. Stern. **Zweck:** Carbonisirung von Wolle, Kämmlingen und wollenen Abgängen. **Capital:** M. 230 000 in Stück 230 Actien à M. 1 000 **Hypothek:** M. 69 068.55. **Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Bis April in Grün. Jede Actie giebt 1 Stimme. **Bilanz per 31./12. 1894.** **Activa:** Grundstück u. Geb. M. 243 085.84, Masch. M. 111 050.19, Geräte M. 3 891.02, Debitoren M. 19 520.89, Cassa u. Wechsel M. 5 560.89, div. Vorräthe M. 5 560.80, zus. M. 388 669.63. **Passiva:** Actien-capital M. 230 000.—, Hypoth. M. 69 068.55, Accepte M. 26 000.—, Creditoren M. 14 696.82, Reservef. M. 19 337.63, Gewinn M. 29 566.63, zus. M. 388 669.63. **Reservefonds:** M. 19 337.63. **Dividende 1893—1894:** 5, $6\frac{1}{2}\frac{0}{100}$.

Waltersdorfer Actien-Ziegelei zu Kleinwaltersdorf.

Errichtet: 1873. Sitz der Gesellschaft: Kleinwaltersdorf bei Freiberg. **Direction:** W. Bretschneider, Freiberg i. S. **Aufsichtsrath:** Justizrath Blüher, Freiberg, Vors. **Capital:** M. 165 000 in Stück 550 auf den Inhaber laut. Actien à 300 M. **Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. **General-Versammlung:** In der Regel im April in Freiberg i. S. **Bilanz per 31./12. 1894.** **Activa:** Immobil. M. 153 226.28, Masch. M. 26 662.47, Inventar M. 8 171.88, Ziegel M. 14 831.37, Kohlen M. 463.55, Debitoren M.

9 047.71, Cassa M. 1 496.29, Eff. M. 51 551.31, Trockenschuppen-Neubau-Cto. M. 8 435.05, zus. M. 273 885.91. **Passiva:** Actiencap. M. 165 000.—, Darlehne M. 7 000.—, Amortis.-Fonds M. 99 598.04, Reservefonds M. 1 279.39, Creditoren M. 600.—, Gewinn M. 408.48, zus. M. 273 885.91.

Reservefonds: M. 1 279. **Amortisationsfonds:** M. 99 598.

Dividende 1873—1894: $5\frac{1}{2}$, $6\frac{2}{3}$, $9\frac{2}{3}$, $9\frac{2}{3}$, 8, 3, 1, $4\frac{2}{3}$, 3, 5, $5\frac{1}{2}$, $5\frac{1}{2}$, $5\frac{1}{2}$, $5\frac{1}{2}$, 0, 0, $\frac{2}{3}$, 0, 0, 0, 0.

Wurzener Dampfmühlen-Actien-Gesellschaft vorm. Gust. Schönert.

Errichtet: 1. September 1887. Sitz der Gesellschaft: Wurzen i. S.

Direction: Gustav Schönert.

Aufsichtsrath: Director Dr. Fiebiger, Leipzig, Vors., Paul Schröder, Leipzig, Stellvertr., Carl Braune Riesa, Richard Klinkhardt, Wurzen.

Zweck: Fortbetrieb der der Firma Gust. Schönert gehörig gewesenen Dampfmahlmühle als Handelsmühle.

Capital: M. 1 000 000 in Stück 1 000 auf den Inhaber laut. Actien à 1 000 M.

Hypotheken: M. 250 000. **Geschäftsjahr:** 1. September bis 31. August des folgenden Jahres. **General-Vers.:** Bis November in Leipzig oder Wurzen. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5% an den Reservefonds, b. 4% Dividende, c. 10% an den Aufsichtsrath, d. 15% an die Direction, e. Rest, Super-Dividende.

Production: Tonnen Weizen 1887/88—1888/89 25 800. 27 200 Weizen und Roggen, 1889/90 29 750, 1890/91 34 000, 1891/92 35 000, 1892/93 37 000, 1893/94 27 600.

Bilanz per 31./8. 1894. Activa: Grundstücke M. 155 823.90, Gebäude M. 457 499.07, Masch. M. 482 308.03, Mühlen-Inventar M. 10 466.22, Comptoir-Inventar M. 1 943.56, Geschirr-Inventar 2 317.18, Säcke M. 9 595.17, Cassa u. Wechsel M. 15 394.10, Debitoren M. 426 106.17, Weizen M. 393 933.15, Roggen M. 67 597.70, Waaren M. 190 991.07, Mater. M. 20 190.59, Versich. M. 6 171.65, Caution M. 10 034.83, Verlust M. 49 413.89, zus. M. 2 299 767.08. **Passiva:** Actiencap. M. 1 000 000.—, Hypoth. M. 250 000.—, Accepte M. 255 346.45, Creditoren M. 300 832.02, Bankguthaben M. 492 067.55, Delcredere-Cto. M. 1 391.06, rückständ. Divid. M. 130.—, zus. M. 2 299 767.08.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1893/94: Debet: Ceneral-Unk. M. 261 641.60, Reparatur M. 25 398.95, Zinsen M. 54 822.78, Abschreib. M. 54 999.13, zus. M. 396 862.46. Credit: Vortrag M. 1 345.60, Bruttogewinn M. 266 060.38, Miethen M. 4 000.—, Uebertrag vom Specialreservef. M. 50 000.—, do. vom Reservef. M. 26 042.59, zus. M. 347 448.57, bleibt Verlust M. 49 413.89.

Das Geschäftsjahr 1893/94 schliesst mit M. 49 413.89 Unterbilanz.

Dividende 1887/88—1893/94: 7, 5, 6, 8, $7\frac{1}{2}$, $6\frac{1}{2}$, 0%. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der General-Vers. Zahlstellen: Leipzig u. Dresden, Leipziger Bank.

Leipziger Courstabelle. (Berechnung in % + 4% Stückzinsen ab 1./9.)

Cours 1889—1892: $116\frac{3}{4}$, 100, 100, $99\frac{3}{4}$. Emmissionscours 1./12. 1888: $116\frac{1}{2}$.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	100,50	100,75	100	100	100	100	100	99	98,50	98	97,25	96,50
1894	96,25	94,50	92,50	92,50	—	—	—	—	—	—	—	70
1895	79	75	70	70	76	75	75	75	74			

Wurzener Kunstmühlenwerke und Biscuit-Fabriken vorm. F. Krietsch.

Errichtet: Juni 1886. Sitz der Gesellschaft: Wurzen.

Direction: Fr. Krietsch, Ernst Krietsch und Robert Erdmann.

Aufsichtsrath: Kfm. Paul Bassenge, Leipzig, Vors., Kfm. Geörg Schroeder, Leipzig, Stellvertr., E. Heydenreich, Leipzig, Aug. v. Petrikowsky auf Oppitzsch,

Georg Roediger, Leipzig, Carl Baessler jun., Wurzen u. Director Max Huth, Leipzig.

Zweck: Betrieb der von ihr erworbenen sämmtl. Etablissements der Firma F. Krietsch in Wurzen (Müllerei und Biscuitfabrik bez. Bäckerei).

Capital: M. 1 250 000 in Stück 1 250 Prioritäts-Stamm-Actien à 1 000 M.,
 „ 1 000 000 „ „ 1 000 Stamm-Actien à 1 000 M.,

zus. M. 2 250 000. Die Prior.-St.-Actien erhalten eine 4^o/_o Vorzugs-Div.
 4¹/₂ ^o/_o Hypothekar-Anleihe M. 1 000 000 in Stück 1 000 auf den Inhaber
 laut. Oblig. à 1 000 M. Davon verlost M. 132 000, verbleiben M. 868 000.

Die Tilgung dieser hypothekarisch eingetragenen Anleihe erfolgt binnen 32 Jahren ab 1887 durch jährlich stattfindende Auslosungen. Die Zinscoupons sind fällig 1. Mai bez. 1. Novbr. Zahlstellen: S. die für Div.-Sch.

Hypothek: M. 475 000 (ursprünglich M. 500 000).

Geschäftsjahr: 1. Mai bis 30. April des folgenden Jahres.

General-Vers.: Spätestens im August in Wurzen oder Leipzig. Jede Actie gewährt 1 Stimme. Kein Actionär kann mehr als 100 Stimmen vertreten.

Gewinn-Vertheilung: a. 5^o/_o an den Reservefonds, b. 4^o/_o Dividende auf die Priorit.-Stamm-Actien (Nachzahlung dieser Dividende findet nicht statt), c. 10^o/_o an den Aufsichtsrath, d. 15^o/_o an die Direction u. Beamte, e. bis zu 4^o/_o Dividende auf die Stamm-Actien, f. der dann noch verbleibende Ueberschuss wird auf Prior.-Actien u. Stamm-Actien gleichmässig als Superdividende vertheilt.

Die Gesellschaft erwarb von den Inhabern der Firma F. Krietsch, den Herren Friedr. Krietsch und Ernst Krietsch in Wurzen, das denselben gehörige Etablissement incl. des Inventars, der Säcke, der Bestände an Weizen, Roggen etc. um den Kaufpreis von M. 3 699 953.65. Von diesem Betrage kamen in Abzug auf den Grundstücken haftende Hypotheken M. 1 164 000, so dass als Nettowerth verblieben M. 2 535 953.65. In Anrechnung hierauf wurden den Vorbesitzern M. 1 240 000 in Prioritäts-Stamm-Actien, M. 1 000 000 in Stamm-Actien und M. 100 000 in Baar gewährt, wogegen sie den Ueberschuss von M. 195 953.65 der Gesellschaft als Uebernahmegewinn zur Verwendung als Abschreibungen oder behufs Bildung eines Reservefonds überliessen. Vorerwähnte Hypothek ist durch Creirung der 4¹/₂ ^o/_o Prioritäts-Anleihe bis auf M. 500 000 getilgt worden. Auf letztere Hyp. sind bis 30./4. 93, M. 25 000 abgezahlt worden.

Am 29./7. 1887 ist die zum Etablissement gehörige Neumühle zum grössten Theile abgebrannt. Dieselbe ist nicht wieder aufgebaut, sondern dafür die Stadtmühle entsprechend erweitert worden.

Bilanz per 30./4. 1895. Activa: Grundstück M. 1 748 333.10, Maschinen, Transm. etc. M. 663 603.57, Neumühlen-Cto. M. 79 843.51, Mobil. M. 103 164.60, Sackinventar M. 91 738.53, Vorräthe M. 1 288 249.45, Betriebsmat. M. 75 486.36, Debitoren M. 784 497.83, Cassa u. Wechsel M. 203 461.99, Effect. M. 209 963.77, Verlust M. 122 864.65, zus. M. 5 371 207.36. **Passiva:** Prioritäts-Stammactien M. 1 250 000.—, Stammactien M. 1 000 000.—, Hypothekar-Anl. M. 868 000.—, Hypoth.-Cto. M. 475 000.—, Anleihe-Zinsen M. 18 562.50, Creditoren M. 1 031 733.16, Accepte M. 697 847.68, Delcredere-Cto. M. 17 896.15, Pensionsfonds M. 11 437.87, Unerhob. Dividende M. 730.—, zus. M. 5 371 207.36.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1894/95. Debet: Vortrag M. 62 773.74, Zinsen M. 68 742.32, Unk.-Cto M. 789 267.14, Verluste M. 17 900.20, Abschreib. M. 95 957.66, zus. M. 1 034 641.06. **Credit:** Gewinn an Waaren M. 906 875.18, Eff.-Coursgeinn M. 611.52, Oeconomie-Cto. M. 978.55, Pachtzins M. 3 311.16, zus. M. 911 776.41, verbleibt Verlust M. 122 864.65

Das Geschäftsjahr 1894/95 schliesst mit M. 122 864.65 Unterbilanz.

Reservefonds: Nicht vorhanden. **Dividende 1886 87—1894/95:** Actien 3, 0, 0, 3, 4, 5, 6, 0, 0^o/_o. Prior.-Stamm-Actien: 4, 0, 4, 4, 4, 5, 6, 0, 0^o/_o. Die Div.-Sch. sind zahlbar 1. Sept. Zahlstellen: Leipzig, Credit-Anstalt, Wurzen, Eigene Casse.

Leipziger Courstabelle. (Berechnung in $\frac{0}{100} + 4\frac{0}{100}$ Stückzinsen ab $\frac{1}{5}$.)
 1886—1892: Actien 60, 58, $58\frac{3}{4}$, 72, $60\frac{1}{4}$, 52, 55; Prior.-St.-Actien 90, 89, 80, 82, 78, 74, $70\frac{1}{4}$.

Actien.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	73	79,10	78,75	81,25	80	78,25	76,75	75,50	74,50	72	70,50	—
1894	67,50	—	62,50	59	52,75	53	50	50	50	50	50	56,50
1895	58	50	48,75	48	54	55	54,50	54	53			

Prioritäts-Stamm-Actien.

1893	79,75	85,50	84,50	86,50	86	85,25	85	84	83,50	81,50	80	80
1894	78	76,50	76,50	67	66	65,25	62	60	60	60	59	67
1895	65	58	57	59,50	62	64,75	60	60,50	59			

Cours der $4\frac{1}{2}\frac{0}{100}$ Priorit.-Obligat.: ca. $105\frac{0}{100}$. Berechnung in $\frac{0}{100} + 4\frac{1}{2}\frac{0}{100}$ Stückzinsen ab $\frac{1}{5}$. bez. $\frac{1}{11}$. Cours - Notiz für sämtliche Werthe: Leipziger Börse.

Zuckerfabrik Döbeln.

Errichtet: 1872. Sitz der Gesellschaft: Döbeln. **Director:** A. Jordan, O. v. Schönberg, M. Schröber. **Aufsichtsrath:** G. Uhlemann, Döbeln, Vors.

Zweck der Gesellschaft ist: aus Zuckerrüben krystallinischen Zucker, sogenannten Korn- oder Krystallzucker, herzustellen.

Capital: M. 690 000 in 115 Actien à 6 000 M.

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni des folg. Jahres. **Gen.-Vers.:** Juli in Döbeln.

Bilanz per 30./6. 95. Activa: Fabrikanlage M. 648 641.54, Reservefonds-Eff. M. 70 914.—, Eisenbahn-Caut. M. 14 249.50, Zucker u. Syrup M. 51 991.20, Cassa M. 4 921 67, Debitoren M. 24 724,99, Rübensamen M. 53 691.55, Betriebs-Vorräthe M. 44 561.64, zus. M. 913 696.40. **Passiva:** Actien-Cap. M. 690 000.—, Creditoren M. 51 017.82, Reservef. M. 69 000.—, Darlehen M. 3 040.—, Gewinn M. 100 638.58, zus. M. 913 696.40.

Reservefonds: M. 69 000.—. Die Actien haben keinen Börsencours.

Zuckerfabrik Markranstädt.

Errichtet: 1888. Sitz der Gesellschaft: Markranstädt.

Vorstand: Joh. Köckert, Heinrich Seltmann, L. König, L. Günther, Hugo Beyer.

Capital: M. 450 000 in auf Namen laut. Actien.

Geschäftsjahr: 1. Juli—30. Juni des folgenden Jahres.

General-Versammlung: August in Markranstädt.

Bilanz per 30./6. 1895. Activa: Fabrik-Anl. M. 344 725.—, Vorräthe M. 35 738.16, Versich. M. 5 145.90, Cautions-Cto. M. 12 000.—, Cassa-Cto. M. 7 113.93, Arbeiter-Unterstützungsf. M. 710.56, Debitoren M. 16 472.85, Zucker u. Syrup M. 102 284.—, Verlust M. 122 508.68, zus. M. 646 699.08. **Passiva:** Actiencap. M. 450 000.—, Cto. für rückständ. Rübengelder M. 107 256.40, Arbeiterunterstütz.-Fonds M. 1 302.81, Creditoren M. 85 139.87, Gratific. M. 3 000.—, zus. M. 646 699.08.

Reservefonds: Nicht vorhanden.

Das Geschäftsjahr 1894/95 schliesst mit M. 122 508.68 Unterbilanz.

Dividende 1887/88—1894/95: 10, 5, ?, ?, ?, 4, 0 $\frac{0}{100}$.

Zwickauer Abfuhr-Gesellschaft.

Errichtet: 1893. Sitz der Gesellschaft: Zwickau.

Vorstand: Baumeister Carl Fischer. **Aufsichtsrath:** Ferd. Falck, Zwickau, Vors.

Capital: M. 220 000 in Stück 550 auf Namen laut. Actien à M. 400, worauf z. Z. $50\frac{0}{100} =$ M. 110 000 eingezahlt sind. Eine weitere Einzahlung von M. 100 pro Actie ist per 15./9. 95 zu leisten.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Bis Juni in Zwickau. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Die Ges. hat ein Bassin in Pölbitz zum Buchwerthe von M. 62 268.88 u. ein Bassin in Lichtentanne zum Buchwerth von M. 7 363.22.

Bilanz per 31./12. 94. Activa: Cassa M. 77.10, Debitoren M. 3 826.90, Dünger-Vorrath M. 1 200.—, Bassins M. 69 632.10, Wagen M. 17 053.33, Geräte M. 2 999.81, Mobil. M. 227.34, Masch. M. 6 890.99, Depos.-Cto. 667.38. Eff. M. 2 937.20, Einrichtungskosten M. 3 034.37, Verlust M. 6 172.72, zus. M. 113 719.14.

Passiva: Actiencap. M. 110 000.—, Creditoren M. 3 719.14, zus. M. 113 719.14.

Das Geschäftsjahr 1894 schliesst mit M. 5 172.72 Unterbilanz.

Dividende 1894: 0.

Versicherungs-Gesellschaften.

Allgemeine Renten-, Capital- und Lebensversicherungsbank „Teutonia“ in Leipzig.

Errichtet: 1852. Sitz der Gesellschaft: Leipzig.

Vorstand: Dr. jur. Hugo Messerschmidt, Gustav Georgi, Hermann Ruppert.

Aufsichtsrath: Oberjustizrath Franz Albert Hessler, Leipzig, Vors., Justizrath Dr. jur. L. Colditz, Stellvertr., Commerzienrath Consul Clem. Heuschkel, Dresden, Kfm. Eugen Sachsenröder, Consul Max Ad. Seeger, Privatmann Carl Strube, Rechtsanwalt Jul. Tscharmann, M. Lieberoth-Leden, allerseits in Leipzig.

Zweck: Renten-, Capital- und Lebensversicherung.

Capital: M. 1 800 000, wovon M. 1 350 000 in Depositall-Wechseln der Actionäre. Die Actien lauten über M. 3 000 u. M. 1 500 und sind hierauf 25 % eingezahlt.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versamml.:** März — April in Leipzig.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Depositallwechsel d. Actionäre M. 1 350 000.—, Wechsel M. 946.—, Darlehne auf Werthpapiere M. 7 545.75, Hypoth. M. 23 914 004.85, Grundbes. M. 624 601.—, Werthp. M. 1 291 606.65, Aussenstände M. 377 327.16, Darlehne M. 2 534 024.66, Cautions-Darlehne M. 413 347.22, rückständ. Zinsen M. 235 518.17, Guthaben M. 14 402.85, gestundete Prämien M. 1 382 006.—, Casse M. 14 305.80, div. Activa M. 191 995.—, zus. M. 32 351 631.11. **Passiva:** Actiencap. M. 1 800 000.—, Capitalreserven M. 180 000.—, Unfall-Risiko-Res. M. 36 709.98, Extra-Reserven M. 120 000.—, Kriegsres. M. 193 813.61, Schaden-Reserve M. 216 321.99, Prämien-Ueberträge M. 2 140 134.40, Prämien-Reserve M. 26 434 531.74, Guthaben d. Empfänger von Cautions-Darlehen M. 154 635.11, Baar-Cautionen M. 32 241.40, Gläubiger M. 18 597.73, unerhob. Div. M. 712.50, Gewinn-Reserven der Versich. M. 205 394.81, Pensionsfonds M. 102 905.92, Reingewinn M. 715 631.92, zus. M. 32 351 631.11

Dividende 1886—1890: 165, 75, 75, 82¹/₂, 82¹/₂ M. 1891—1894: 11, 11, 12, 12⁰/₁₀. Dieselbe ist zahlbar sofort nach der G.-V. Zahlstelle: Leipzig, Eigene Casse.

Leipziger Courstabelle. (Cours: Mark pro Stück franco Stückzinsen.)

1876—1892: 775, 1250, 1000, 1500, 1450, 2100, 2400, 2500, 2640, 2800, 3000, 2650, 2050, 1600, 1400, 1385, 1415.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	1470	1470	1470	1470	1470	1420	1420	1420	1420	1420	1420	1420
1894	1420	1420	1420	1420	1600	1600	1600	1600	1700	1700	1700	1700
1895	1725	1750	1810	1810	1800	1800	1800	1800	1800	1800		

Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft für See-, Fluss- und Land-Transport in Dresden.

Errichtet: 1861. Sitz der Gesellschaft: Dresden mit Centralbureau in Berlin.

Direction: Joh. Bertling, Gustav Woelcke.

Aufsichtsrath: Commerzienrath Consul Gebhard, Berlin, Vors., Consul Lüder, Dresden, Stellvertr., Geh. Commerzienrath Friederichs, Remscheid, Geh. Com-

merzienrath Hergersberg, Berlin, Consul L. Offermann, Leipzig, Th. Pelizaeus, Crefeld u. Commerzienrath Bruno Schön, Werdau.

Zweck: Transport-Versicherung.

Capital: M. 3 000 000 in Actien à 3 000 M. Hierauf eingezahlt 10^o/. Sola-
wechsel der Actionäre M. 2 654 100, Actienvollzahlungen M. 45 900.

General-Versammlung: April in Dresden. **Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Solawechsel der Actionäre M. 2 654 100.—, Actien-Vollzahlungen M. 45 900.—, Effecten M. 1 534 333.32, Wechsel M. 32 754.23, Casse M. 15 459.23, Haus M. 100 000.—, Hypoth.-Darlehne M. 560 718.75, Debitoren M. 905 750.21, zus. M. 5 849 015.74. **Passiva:** Actiencapital M. 3 000 000.—, Capital-Reservef. M. 600 000.—, Beamten-Pensionsf. M. 140 000.—, Delcredere-Cto. M. 60 000.—, unerhob. Div. M. 600.—, Reserve für schwebende Schäden M. 1 279 952.34, Creditoren M. 400 410.12, Gewinn M. 368 053.28, zus. M. 5 849 015.74.

Reservefonds: M. 600 000. Prämien, Schaden u. Extrareserve M. 1 279 952.34.

Dividende 1861—1894: 20, 17, 18, 25, 25, 40, 35, 50, 50, 40, 40, 40, 35, 35, 50, 50, 50, 50, 50, 50, 50, 60, 60, 75, 100, 100, 100, 100, 100, 100, 100, 100, 100, 75^o/.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. Zahlstellen: Dresden, H. G. Lüder, Leipzig, Becker & Co., Creditanstalt, Chemnitz, Theodor Gehlert, Berlin, Deutsche Bank.

Die Actien werden nur an der Berliner Börse gehandelt. Cours 1880 bis 1893: 1 740, 1 685, 1 600, 1 760, 1 800, 1 950, 3 200, 3 140, 3 350, 3 701, 3 600, 3 500, 3 550, 3 300, 3 225, 3 320. Cours: Mark pro Stück franco Stückzinsen.

Leipziger Feuer-Versicherungs-Anstalt.

Errichtet: 1819. Sitz der Gesellschaft: Leipzig.

Direction: Eugen Sachsenroeder, Consul Alfred Göhring, Louis Davignon, Ad. Lodde, Julius Lemke.

Capital: M. 3 000 000 in Stück 1 000 auf Namen laut. Actien à 3 000 M. Eingezahlt sind 80^o = M. 2 400 000. Ursprüngl. waren 20^o eingezahlt, 1880 wurden weitere 20^o u. 1884 noch 20^o u. 1890 ferner 20^o der Specialreserve für Div. Aufbesserung entnommen, sodass die Wechselverbindlichkeit der Actionäre nunmehr noch 20^o beträgt.

Zweck: Feuer-Versicherung. **Geschäftsjahr:** Kalenderjahr (ab 1888).

General-Versammlung: Im Februar in Leipzig.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Documente über die Volleinzahlungs-Verbindlichkeit der Actionäre M. 600 000.—, Hypoth. M. 6 724 000.—, Bankguthaben M. 371 502.80, Zinsenforder. M. 100 729.90, Debitoren M. 681 956.85, Effecten M. 2 899 538.75, Cassa M. 58 729.07, Grundbesitz in Leipzig M. 300 000.—, Grundbesitz in Hannover M. 100 000.—, zus. M. 11 836 457.37. **Passiva:** Actiencapital M. 3 000 000.—, Capital-Reservef. M. 3 000 000.—, Cours-Reservef. M. 360 765.74, Div. Ergänzungsf. M. 531 981.65, Dispositionsf. M. 682.91, Schaden-Res. M. 59 460.—, Prämien-Ueberträge M. 2 981 503.21, Creditoren M. 268 838.16, Pensionsfonds M. 449 928.80, unerhob. Div. M. 3 600.—, Ueberschuss M. 1 179 696.90. zus. M. 11 836 457.37.

Capital-Reservefonds: M. 3 000 000.—. **Divid.-Ergänzungsf.** M. 531 981.65.

Dividende 1884/1885—1887/1888: 720, 720, 720, 720. **1888—1894:** 720, 720, 720, 720, 720, 720 M. Die Div.-Scheine sind zahlbar nach der Gen.-Vers. Zahlstelle: Leipzig, Eigene Casse.

Leipziger Courstabelle. (Cours: Mark pro Stück franco Stückzinsen.)

1871—1892: 3 000, 4 500, 4 950, 5 100, 5 850, 6 300, 6 800, 8 300, 8 000, 9 000, 10 400, 10 400, 10 950, 11 250, 11 500, 12 200, 13 500, 15 400, 16 000, 15 850, 16 500, 16 400.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	16 400	16 400	15 700	16 350	16 350	16 350	16 350	16 350	16 350	16 350	16 350	16 350
1894	16 350	15 000	15 000	15 000	15 275	15 400	15 500	15 500	15 500	15 500	15 500	15 500
1895	15 500	15 700	15 000	15 300	15 300	16 000	16 600	16 700	16 800			

Cours-Notiz: Leipziger und Berliner Börse.

Leipziger Rückversicherungs-Actien-Gesellschaft in Leipzig.

Errichtet: 1872. Sitz der Gesellschaft: Leipzig.

Direction: Schmale, P. Schlundt. **Aufsichtsrath:** Commerzienrath C. Delius, Aachen, Vors., Wilhelm Oelssner, Leipzig, Stellvertr., Generalconsul Kalischer, Leipzig, Gustav Platzer, Leipzig, Rittergutsbes. Wolff, Driebitz, Banquier Friedr. Jay, in Firma Becker & Co., Leipzig.

Zweck: Feuer- und Transport-Rückversicherung.

Capital: M. 1 200 000 in Stück 1 000 Actien à 1 200 M. Hierauf eingezahlt 20 % = M. 240 000, in Sola-Wechseln der Actionäre M. 960 000.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Mai in Leipzig.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Sola-Wechsel der Actionäre M. 960 000.—, Effecten M. 286 344.25, Hypoth. M. 821 000.—, Laufende Zinsen M. 1 686.50, Bankguthaben M. 62 896.47, Cassa M. 2 081.03, Debitoren M. 466 805.06, zus. M. 2 600 813.31. **Passiva:** Actien-Capital M. 1 200 000.—, Capital-Reservefonds M. 75 000.—, Special-Reservef. M. 165 000.—, Rückständ. Div. M. 24.—, Prämien-Reserven M. 636 600.—, Schaden-Reserve M. 369 792.34, Creditoren M. 132 296.97, Gewinn M. 22 100, zus. M. 2 600 813.31.

Capital-Reserve: M. 75 000, **Special-Reserve:** M. 165 000, zus. M. 240 000.

Dividende 1886—1894: 16, 18, 18, 18, 24, 24, 24, 24, 16 M. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. Zahlstelle: Leipzig, Gesellschaftscasse, Becker & Co. Die Actien haben keinen Börsen-Cours.

Neue Sächsische Fluss-Versicherungs-Gesellschaft zu Leipzig in Liquidation.

Ursprungsjahr: 1838. Sitz der Gesellschaft: Leipzig,

Auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 20./6. 95 ist die Ges. in Liquidation getreten und geht das Geschäft an die Allgem. Vers.-Ges. für See-Fluss- und Landiransport in Dresden über.

Liquidatoren: Geh. Commerzienrath Alfred Thieme, Leop. Louis Franke, Leipzig, Fr. Hornig, Director C. Philippi, Carl Gottl. Siedel, Dresden.

Zweck: Transport-Versicherung.

Capital: M. 345 000 in Stück 230 Actien à 1 500 M. Hierauf sind eingezahlt M. 86 250, durch Sola-Wechsel gedeckt M. 258 750.

Geschäftsjahr: 1. April bis 31. März des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Juni, Leipzig.

Bilanz per 31./3. 1895. Activa: Sola-Wechsel der Actionäre M. 258 750.—, Effecten M. 74 746.70, Hypotheken M. 86 950.—, Cassen-Bestand M. 18 634.59, Debitoren M. 471.14, Stückzinsen M. 379.88, zus. M. 439 932.31. **Passiva:** Grundcapital M. 345 000.—, Reservefonds M. 48 000.—, Specialreservef. M. 20 000.—, Creditoren M. 650.96, Tantième M. 1 562.58, Gewinn M. 24 718.77, zus. M. 439 932.31.

Dividende 1886/1887—1894/1895: 63, 54, 51, 72, 50, 60, 33, 45, 57 M.

Rückprämie auf die Versicherung 1886/1887—1894/1895: 54, 35, 30, 35, 29, 35, 20, 30, 42 %.

Zahlstelle: Leipzig, Eigene Casse, Dresden, Emil Ulmann. Die Actien werden an einer Börse nicht gehandelt.

Auf jede Actie dürfte eine Liquidationsquote von M. 710.— entfallen.

Sächsische Rückversicherungs-Gesellschaft.

Errichtet: 1864. Sitz der Gesellschaft: Dresden mit Centralbureau in Berlin.

General-Director: Joh. Bertling, Gustav Woelcke.

Aufsichtsrath: Commerzienrath Consul Gebhard, Berlin, Vors., H. G. Lüder, Dresden, Stellvertr.

Zweck: Transport-Versicherung aller Art.

Capital: M. 3 000 000 in Actien à 1 500 M. Hierauf eingezahlt 5 %, in Sola-Wechsel sichergestellt M. 2 850 000.

Reservefonds: M. 300 000. Reserve f. schwebende Schäden u. Extra-Reserve: M. 470 031.87.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** April, Dresden.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Solawechsel der Actionäre M. 2 850 000.—, Effecten M. 409 143.37, Darlehne auf Hypothek M. 297 981.25, Debitoren M. 411 763 02, zus. M. 3 968 888.24. **Passiva:** Actiencapital M. 3 000 000.—, Capital-Reservef. M. 300 000.—, Beamten-Pensionsfonds M. 29 000.—, Delcredere-Cto. M. 5 000.—, Unerhob. Div. M. 2 475.—, Reserve für schwebende Schäden, Risicos etc. M. 470 031.87, Gewinn M. 162 381.37, zus. M. 3 968 888.24.

Dividende 1885—1894: 100, 100, 100, 100, 100, 100, 100, 100, 100, 75 %/o. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. Zahlstelle: Dresden, H. G. Lüder, Leipzig, Becker & Co., Chemnitz, Theod. Gehlert, Berlin, Deutsche Bank. Die Actien werden nur an der Berliner Börse notirt. Cours z. Zt. ca. 840 M. pro Stück.

„Urania“ Actien-Ges. für Kranken-, Unfall- u. Lebensversicherung zu Dresden.

Errichtet: 1890. Sitz der Gesellschaft: Dresden. **Direction:** Rudolph Clemens.

Aufsichtsrath: Rechtsanwalt Dr. jur. Tischer, Vors., Commerzienrath Carl Lindemann, Stellvertr., Dr. med. Klotz, Fabrikbes. Maxim. Noetzold, sämmtlich in Dresden, Commerzienrath Curt Starke in Frankenau, Otto Bähnisch, Berlin.

Zweck: Die Ges. versichert gegen feste Prämien ohne jede Nachschussverbindlichkeit mit und ohne Gewinnantheil bei vorübergehender Erwerbs-, resp. Arbeits- (Dienst-) Unfähigkeit a. in Folge von Krankheiten, auf die Dauer von 200 resp. 91 Krankheitstagen im Jahre eine Tages-Entschädigung von 5—30 M. pro Tag, b. in Folge von Unfällen auf die Dauer von 200 Tagen eine Tagesentschädigung bis zu 20 M., c. ausserdem übernimmt die Ges. Lebens-Versicherungen auf bestimmte u. unbestimmte Zeit mit u. ohne Altersversorgung (Bonification), mit und ohne Ausdehnung auf Invalidität, Versicherung anomaler Leben; ferner Einzel-Unfallversicherung für den Todesfall und für durch Unfälle entstandene, voraussichtlich lebenslängliche, sei es gänzliche oder theilweise Erwerbs-, resp. Arbeits- (Dienst-) Unfähigkeit (Invalidität). Das Geschäftsgebiet erstreckt sich über ganz Deutschland.

Capital: M. 3 000 000 in Stück 3 000 Actien à 1 000 M., worauf 25 %/o eingezahlt u. 75 %/o in Sola-Wechseln der Actionäre hinterlegt worden sind.

Auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 1894 ist das ursprüngl. Actien-cap. in Höhe von M. 1 000 000 durch Ausgabe von St. 2 000 neuer Actien à M. 1 000 auf 3 Mill. M. erhöht worden. Auf die neuen Actien sind 25 %/o nebst 8 1/2 %/o à fonds perdu eingezahlt, während restliche 75 %/o in Sola-Wechseln den Actionären hinterlegt worden sind.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gewinn-Vertheilung:** a. 5 %/o an den Reservefonds, b. 4 %/o vom Baareinschusse für die Actionäre, c. Tantiemen an Direction und Beamte, sowie 10 %/o an den Aufsichtsrath, d. vom Rest ev. bis zu 40 %/o an einen Special-Reservefonds, e. der dann noch verbleibende Rest wird an die Actionäre und die mit Gewinn-Antheil Versicherten dergestalt vertheilt, dass die Letzteren bis zu 50 %/o der von denselben eingezahlten Prämien erhalten können.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Rückständ. Einz. für das Actien-cap. (75 %/o) M. 750 000.—, Hypoth. M. 80 000.—, Eff. M. 115 129.65, Cassa M. 2 059.66, Darlehne M. 231.80, Debitoren M. 174 172.22, Prämien-Res. u. Ueberträge M. 9 061.28, Gestundete Prämien M. 38 038.20, Drucksachen, Inventar u. Utens. M. 27 327.46, zus. M. 1 196 020.27. **Passiva:** Actien-cap. M. 1 000 000.—, Capitalreservefonds M. 1 888.73, Creditoren M. 56 932.02, Schadenres. M. 4 725.—, Prämienres. u. Ueberträge M. 117 107.74, Cautionen M. 11 450.—, Gewinn M. 3 916.78, zus. M. 1 196 020.27.

Dividende 1891—94: 0.

Die Actien haben keinen Börsencours.

Anhang.

Bank für Handel und Industrie in Darmstadt.

Errichtet: 1853. Sitz der Gesellschaft: Darmstadt und Berlin. Filiale Frankfurt a. M. **Direction:** C. Pareus, C. F. Hedderich in Darmstadt, J. Andreae C. Roger in Frankfurt, J. Kaempf, Rich. Michelet, Emil Hirsch, Dr. J. Riesser in Berlin.

Aufsichtsrath: Geh. Commerzienrath St. C. Michel, Mainz, Vors.

Capital: M. 80 000 000 in Actien à 250 Fl. südd. Währ. (7 Fl. = 12 M.) und M. 1 000. 1889 ist das Actiencapital von M. 60 Mill. auf M. 80 Mill. erhöht worden. Die auf Guldenwährung laut. Actien können in Mark-Actien umgetauscht werden. Gegen einzuliefernde Stück 7 Gulden-Actien werden unter Zuzahlung von M. 15 Stemp. je 3 neue Mark-Actien à M. 1 000 verabfolgt. Die neuen Actien wurden den alten Actionären à 140% zur Verfügung gestellt.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versamml.:** April—Mai in Darmstadt.

Die Bank hat eine Filiale in Frankfurt a. M. u. Command. in Dresden, Halle, München, Hamburg, Heilbronn, Strassburg, Mainz, Mannheim, Brüssel, Bukarest und Wien.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Börsengängige Eff. M. 22 042 147.52, Actien-Betheiligungen bei industriellen Unternehmungen M. 855 422.47, Disponible Fonds M. 73 558 967.30, Darlehen u. Aussenstände M. 70 689 339.61, Laufende Operationen M. 19 326 012.62, Betheiligung an Commanditen M. 8 477 528.23, Mobilien und Immobilien M. 6 411 704.39, zus. M. 201 361 122.14. **Passiva:** Actien-cap. M. 80 000 000.—, Tratten u. Avale M. 38 564 046.76, Unerhobene Dividende u. Dividende pro 1894 M. 5 616 980.34, Creditoren M. 58 265 224.60, Reserven M. 17 611 169.56, Delcredere-Cto. M. 820 987.62, Haus-Cto.-Hyp. M. 435 000.—, Gewinn-Vortrag M. 47 713.26, zus. M. 201 361 122.14.

Gewinn- und Verlust-Cto. per 1894. Bruttogewinn M. 8 701 003.93. Davon ab: Geschäftskosten, Zinsen, Abschreibungen etc. M. 2 395 044.17, verbleibt Gewinn M. 6 305 959.76. **Reserven:** M. 17 611 169.56.

Dividende 1880—1894: $9\frac{1}{2}$, 10, $8\frac{1}{4}$, $8\frac{1}{4}$, 7, $6\frac{1}{2}$, 7, 7, 9, $10\frac{1}{2}$, 9, $5\frac{1}{4}$, $5\frac{1}{4}$, $5\frac{1}{4}$, 7 % . Zahlstellen u. A. Dresden, Albert Kuntze & Co., Leipzig, Credit-Anstalt, Berlin, Frankfurt und Darmstadt, Eigene Cassen. Der Divid.-Sch. ist bis zur Fälligkeit an den Actien mitzuliefern.

Cours (Leipziger Börse) 1874—1892: 155, 148, 117, $97\frac{1}{2}$, $100\frac{3}{4}$, $112\frac{1}{2}$, $147\frac{1}{2}$, $150\frac{1}{2}$, 164, $147\frac{1}{2}$, $151\frac{3}{4}$, 150, 133, $141\frac{1}{4}$, 138, $167\frac{1}{2}$, 186, 159, 124.

Leipziger Courstabelle. (Berechnung in % + 4% Stückzinsen ab 1./1.)

Jahr	Jan.	Febr.	März	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dec.
1893	132,50	136,50	146,50	143	140	137,50	134	133	129	130	126	129,50
1894	132	132	143	140	141,50	133	135	140,50	144,50	153	148,50	150
1895	151	152,75	151,50	151	151,50	160	158,50	157	165			

Berliner Bank.

Errichtet: 1889. Sitz der Gesellschaft: Berlin.

Direction: Jul. Goldschmidt, J. Simon.

Aufsichtsrath: Banquier Max Arnhold, Dresden, Vors., Kaufmann Jul. Marrder, Berlin, Stellvertr.

Zweck: Betrieb von Bank-, Handels- u. industriellen Geschäften aller Art. Die

Gesellschaft erwirbt die Activa und Passiva der unter der Firma: Berliner Handels-Bank, eingetr. Gen., seit dem Jahre 1878 in Berlin bestehenden Genossenschaft zur Fortführung des Geschäftes.

Capital: M. 7 500 000 in Stück 7 500 Actien à 1 000 M. In der Gen.-Vers. vom 9./3. 91 wurde beschlossen das Actiencap. von 5 auf 10 000 000 zu erhöhen. In Ausführung dieses Beschlusses hat die Ges. im Mai 1895 das Actiencapital durch Ausgabe von St. 2 500 neuen Actien à M. 1 000 von 5 auf 7 500 000 erhöht. Gegen 2 alte Actien konnte eine neue à $107\frac{1}{2}\%$ innerhalb der Zeit vom 10./5.—21./5. 95 bezogen werden. Die neuen Actien particip. ab 1./7. 95 an der Dividende.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Bis April in Berlin. Jede Actie giebt 1 Stimme. **Gewinn-Verth.:** a. 5% an den Reservefonds, b. 4% Dividende, c. 10% an den Aufsichtsrath, d. Tantième an Vorstand und Beamte, e. Rest, Superdividende.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Cassa M. 425 210.36, Coupons und Sorten M. 34 610.35, Wechsel M. 2 080 966.82, Devisen M. 149 803.33, Eigene Effecten M. 1 376 618.35, Report. Effect. M. 1 617 870.60, Consortial-Betheil. M. 79 572.30, Debitoren M. 2 654 276.73, Hypoth. M. 114 000.—, Grundstück-Cto. M. 34 246.83, Utens. M. 5 000.—, zus. M. 8 572 175.67. **Passiva:** Actiencap. M. 5 000 000.—, Reservefonds M. 246 833.90, Special-Reservefonds M. 136 805.57, Accepte M. 124 500.—, Rückständ. Dividende M. 1 880.—, Creditoren M. 2 134 372.68, Cautionen M. 155 388.62, Sparcassen-Cto. M. 309 779.13, Gewinn M. 462 615.77, zus. M. 8 572 175.67.

Reservefonds: M. 246 833.90, Special-Reservef. M. 136 805.57.

Dividende 1889—1894: $7\frac{1}{2}$, 8, $6\frac{1}{4}$, 6, 5, 6% . Die Divid.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 4 Jahre nach Ablauf des Fälligkeitjahres. Zahlstellen: Gesellschaftscasse Berlin, Gebr. Arnhold, Dresden.

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in $\%$ + 4% Stückzinsen ab 1./1.)

Cours 1889—1892: $113\frac{3}{4}$, $111\frac{1}{2}$, 112, $105\frac{1}{2}$. Emiss.-Cours 11./4. 1889: 112% .

Jahr	Jan.	Febr.	März	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	—	—	105	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1894	—	—	—	—	—	—	—	—	—	106,75	—	—
1895	—	—	—	—	—	112,75	—	—	123,50	—	—	—

Cours-Notiz: Dresdner und Berliner Börse.

Berliner Handels-Gesellschaft (Commandit-Gesellschaft auf Actien).

Errichtet: 1856. Sitz der Gesellschaft: Berlin.

Geschäfts-Inhaber: Carl Fürstenberg, Herm. Rosenberg, Justizrath Winterfeldt.

Aufsichtsrath: von Born, Berlin, Vors.

Zweck: Betrieb von Bank-, Handels- und industriellen Geschäften aller Art.

Capital: M. 65 000 000 in 40 000 Antheilscheinen à M. 500 und Stück 45 000 dergl. à M. 1 000.

Das auf Beschluss der General-Vers. vom 11. November 1882 auf M. 20 000 000 festgesetzte Grundcapital der Gesellschaft ist 1886 auf M. 30 000 000, 1887 auf M. 40 000 000, 1889 auf M. 50 000 000 u. 1891 auf M. 65 000 000 erhöht worden. Es giebt Actien à M. 1 000, 500, auch $333\frac{1}{3}$ M.

Auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 6./11. 91 hat die Ges. die Bankfirma Breest & Gelpcke, welche das Bankcommissionsgeschäft der in Liqu. getretenen Internationalen Bank in Berlin zur Fortführung übernommen hat, mit M. 15 000 000 commanditirt, auf welchen Betrag die Haftbarkeit der Ges. für die Firma Breest & Gelpcke beschränkt ist.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** April, Berlin. Je 1 000 M. Antheilscheine gewähren 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 4% Dividende, b. 10% an d. Reservefonds, c. 15%

an den Verwaltungsrath, d. Tantiemen an die Eigenthümer der Firma, e. Rest, Superdividende.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Cassa M. 12 104 207.60, Eff. M. 8 992 884.55, Effecten-Report-Cto. M. 21 127 604.95, Wechsel M. 36 494 265.75, Hypoth. M. 170 000.—, Haus-Cto. M. 1 643 465.20, Grundstücke M. 2 175 945.45, Consortial-Cto. M. 10 172 052.90, Debitoren M. 63 781 321.70, Commandit-Betheil. bei Breest & Gelpcke M. 15 000 000.—, zus. M. 171 661 748.10. **Passiva:** Commandit-Capital M. 65 000 000.—, Tratten M. 26 965 268.60, Creditoren M. 55 715 742.—, Rückständ. Divid. M. 5 737.10, Allgem. Reserve M. 13 744 754.25, Special-Reservef. I M. 697 173.55, Special-Reservef. II M. 1 624 315.50, Divid.-Reservef. M. 2 500 000.—, Gewinn M. 5 408 757.10, zus. M. 171 661 748.10.

Verdient wurden 1894: M. 7 517 705.60. Davon ab: Verwaltungskosten M. 778 752.30, Abschreib. auf Consortial-Bestände M. 1 000 000.—, Steuern M. 330 196.30, zus. M. 2 108 948.60, verbleibt Gewinn M. 5 408 757.10.

Reservefonds: M. 13 744 754.25. **Special-Reserven:** M. 2 321 489.05.

Dividenden-Reservefonds: M. 2 500 000.

Dividende 1880—1894: 5¹/₂, 6, 0, 7, 9, 8, 9, 9, 10, 12, 9¹/₂, 7¹/₂, 6, 5, 7⁰/₁₀. Zahlstellen: Berlin, Eigene Casse. Leipzig, Leipziger Bank. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Der Divid.-Schein ist bis zum Fälligkeitstermin an den Stücken mitzuliefern.

Leipziger Courstabelle. (Berechnung in ⁰/₁₀ + 4 ⁰/₁₀ Stückzinsen ab 1./1.)

1883—1892: 64¹/₂, 115¹/₂, 148, 134, 158, 150, 179, 210, 163, 131.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	137	142,50	154	149	143	141,50	134	134,50	130,25	132,75	125,50	130
1894	132	132,25	137	141,50	135	130,50	134,80	140	143,50	153	150	152,75
1895	154	155,25	153,50	157	158,50	162,50	159	159,50	170,75			

Actien à M. 333¹/₃ werden an der Börse nicht gehandelt. Cours-Notiz u. A. Berliner, Dresdner, Leipziger Börse.

Berliner Spar- und Depositen-Bank.

Errichtet: 1883. Sitz der Gesellsch.: Berlin. **Direction:** F. Grund. Rud. Wicht, **Aufsichtsrath:** Kaufm. Heymons, Berlin, Hugo v. Stieglitz, Leipzig, Kammerherr von Stieglitz, Consul Graesse in Dresden, Kaufmann Ernst Arendt in Berlin.

Zweck: Betrieb von Bank- u. Geldgeschäften, insbesondere: Annahme verzinslicher Depositen, Annahme von Werthpapieren zur Aufbewahrung und Verwaltung, Pflege des Checkverkehrs.

Capital: M. 1 000 000 in Stück 1 000 Actien à 1 000 M. Das ursprüngliche Actien-capital in Höhe von M. 600 000 ist 1889 um M. 400 000 auf obigen Betrag erhöht worden.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Versammlung: Bis Juni in Berlin. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 ⁰/₁₀ an den Reservefonds, b. 4 ⁰/₁₀ Dividende, c. 10 ⁰/₁₀ an d. Aufsichtsrath, d. Tantième an Vorstand u. Beamte, e. Rest, Dividende.

Bilanz per 31.1/2. 1894. Activa: Cassa M. 94 206.29, Effecten M. 180 111.05, Lombard M. 177 808.35, Wechsel M. 114 902 79, Debit. M. 685 798.11, Mobil. M. 100.—, Grundstücke M. 98 479.71, zus. M. 1 351 406.30. **Passiva:** Actien-cap. M. 1 000 000.—, Credit. M. 351 316.30, Rückständ. Divid. M. 90.—, zus. M. 1 351 406.30.

Reservefonds: Nicht vorhanden.

Dividende 1887—1894: 5¹/₂, 8, 7, 6¹/₂, 6, 5¹/₂, 4¹/₂, 0 ⁰/₁₀. Die Divid.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. Zahlstelle: Berlin, Eigene Casse, Dresden, Horn & Dinger, George Meusel & Co.

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in ⁰/₁₀ + 4 ⁰/₁₀ Stückzinsen ab 1./1.)

Einführungscours 11./4. 89. 112,50. Cours 1890—1894: 111¹/₂, 102, —, 64¹/₄.

Die Actien werden nur an der Dresdner Börse gehandelt.

Coburg - Gothaische Credit-Gesellschaft zu Coburg.

Errichtet: Mai 1856. Sitz der Gesellschaft: Coburg.

Direction: Finanzrath Emil Riemann, Finanzrath Albert Rose.

Aufsichtsrath (5 bis 7 Mitglieder): Justizrath Sartorius, Vors., Justizrath Quarck in Coburg, Comm.-Rath Consul Theod. Menz, Dresden, Landgerichtsdirector Gruner, Gotha, Commerzienrath von Gross, Bayreuth.

Zweck: Die Gesellschaft bezweckt durch Betreibung aller Arten Geldgeschäfte das Actiencapital fruchtbar zu machen u. dadurch zur Belebung u. Hebung der Gewerbthätigkeit, sowie des Handels und Verkehrs beizutragen.

Capital: M. 3 900 000 in Stück 13 000 Actien à 300 M. Das Grundcapital der Gesellschaft war ursprünglich auf M. 6 000 000 festgesetzt. 1884 ist dasselbe durch Rückkauf von Actien à ca. 78,88 % auf M. 3 900 000 reducirt worden. Der hierbei erzielte Buchgewinn von M. 443 499.95 wurde zu Abschreibungen verwendet.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Bis Mai in Coburg. Jede Actien giebt 1 Stimme. **Gewinn-Verth.:** a. 5 % an den Reservef., b. 4 % Divid., vom Reste c. 10 % an den Aufsichtsrath, d. 9 % an Direction und Beamte, e. 1 % an die Staatsregierung zu gemeinnützigen Zwecken, f. 80 % als Superdividende.

An Immobilien besitzt die Bank das Haus Breitestr. 6 in Berlin, 2 Hausgrundstücke in Coburg, M. 400 000 Actien der Berlin-Wilmersdorfer Terrain-Actienges. in Berlin, zum Gestehungs-Course von 83,62 %, M. 1 165 000 Actien von Oberländers Brauerei in Frankfurt a. M. sowie den Schieferbruch „Fröhliches Thal“ bei Lehesten.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Cassa M. 251 307.56, Coupons M. 165 416.26, Wechsel M. 456 916.55, Eff. M. 1 205 369.60, Reservef.-Eff. M. 116 956.40, Eff. d. Pensionsf. M. 13 350.—, Lomb.-Cto M. 214 484.99, Hypoth. M. 187 152.89, Debit. M. 3 169 641.94, Actienbetheil. bei Oberländers Brauerei M. 1 165 000.—, Schieferbergwerk „Fröhliches Thal“ bei Lehesten M. 150 000.—, Häuser-Cto. M. 352 400.90, Terrain-Cto. Wilmersdorf M. 164 703.65, zus. M. 7 612 700.74.

Passiva: Actienap. M. 3 900 000.—, Gesetzl. Reservef. M. 125 089.60, Reservefonds II M. 196 256.75, Reservef. III M. 165 000.—, Specialreservef. M. 163 598.35, Pensionsfonds M. 79 877.75. Remun. u. Tantiemen M. 6 850.—, Creditoren M. 1 648 873.84, Check-Cto. M. 79 261.87, Depositen M. 809 101.74, Accepte M. 279 136.—, rückständ. Divid. M. 1161.—, Divid. per 1894 M. 156 000.—, Vortrag M. 2 493.84, zus. M. 7 612 700.74.

Reserven: Zus. M. 647 943.

Dividende 1871—1894: 10¹/₄, 7¹/₄, 4, 4¹/₂, 2¹/₂, 4¹/₂, 5, 4¹/₂, 5, 3, 4¹/₂, 2¹/₂, 3, 0, 3, 3¹/₃, 4, 5, 8, 5, 5, 8, 5, 4⁰/₁₀. Die Divid.-Sch. sind zahlbar 31./3. und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Coburg, Bankcasse, Berlin, Bank für Handel u. Industrie, Leipzig, Credit-Anstalt, Dresden, Menz, Blochmann & Co.

Leipziger Courstabelle. (Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./1.)

1873—1892: 110, 74, 80, 66, 67¹/₄, 74, 68, 92, 88, 89¹/₄, 76¹/₄, 74, 70, 74, 80, 78, 130, 135, 100, —.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	—	—	—	—	—	—	106,50	—	—	—	—	—
1894	—	93	99	—	—	—	—	—	—	90,50	90,50	—
1895	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Cours-Notiz: Berliner und Leipziger Börse.

Deutsche Bank, Berlin.

Errichtet: 1870. Sitz der Gesellschaft: Berlin. Filialen: Hamburg, Bremen, London, Frankfurt a. M., München.

Direction: R. Koch, Dr. jur. G. Siemens, Max Steinthal, A. Gwinner, L. Roland-Lücke.

Aufsichtsrath: Derselbe besteht aus 21 Mitgliedern. Rentier Ad. v. Rath, Berlin, Vors., Geh. Commerzienrath Wilh. Herz, Berlin, Stellvertr.

Zweck: Betrieb von Bankgeschäften aller Art.

Capital: M. 75 000 000 in Stück 100 000 Actien à 600 M. u. 12 500 Actien à M. 1 200. Das ursprüngl. Actiencap. von 6 Mill. Mark ist 1872 auf 30, 1873 auf 45, 1882 auf 60 u. 1888 auf 75 Mill. Mark erhöht worden.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** April in Berlin.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Cassa M. 27 224 774.06, Betheiligung bei der Deutschen Uebersee-Bank u. Treuhand-Ges. M. 10 116 584.50, Banquier-Guthaben M. 10 170 609.58, Eigene Effecten M. 40 471 400.—. Reportirte Effecten M. 56 549 767.95, Lombards M. 13 282 284 79, Wechsel M. 126 277 373.34, Sorten-Coupons u. zur Rückzahlung gekündigte Effecten M. 11 892 862.65, Consortial-Betheiligungen M. 13 847 627.30, Debitoren M. 127 589 117.33, Vorschüsse auf Waarenvershiffungen und Credit-Bestätigungen M. 17 353 463.40, Commanditen M. 660 000.—, Mobilien M. 400.—, Immobilien M. 3 608 719.42, Uebergangsposten M. 50 048.49, Diverse M. 297 892.50, zus. M. 459 392 925.31. **Passiva:** Actiencap. M. 75 000 000.—, Depositen M. 74 792 960.47, Creditoren M. 175 837 565.32, Accepte M. 93 865 465.76, Unerhob. Dividende M. 8 127.—, Bürgschafts-Cto. M. 2 754 916.10, Pensions- u. Unterstützungs-f. M. 1 656 323.74, Reservef. M. 26 025 280.49, Div. Credit. M. 46 261.96, Gewinn M. 9 406 024.47, zus. M. 459 392 925.31.

Verdient wurden 1894 M. 13 827 649.19. Davon ab: Handlungsunk. M. 4 132 871.78, Abschreib. auf Mobil., Immobil. u. Delcredere-Cto. M. 288 752.94, zus. M. 4 421 624.72, verbleibt Gewinn M. 9 406 024.27.

Reservefonds A: M. 11 913 994.05. **Reservefonds B:** M. 10 111 286.44.

Specialreserve: M. 4 000 000.

Dividende 1880—1894: 10, 10¹/₂, 10, 9, 9, 9, 9, 9, 9, 10, 10, 9, 8, 8, 9⁰/₁₀. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und sind bis zum Fälligkeits-termin an den Stücken mitzuliefern. Zahlstellen: Dresden, Menz, Blochmann & Co., Berlin, Bremen, Hamburg, Frankfurt a. M., Eigene Casse.

Cours 1879—1892 (Leipziger Börse): 98¹/₂, 143¹/₄, 148¹/₄, 157, 141, 145, 152¹/₂, 152, 168, 161¹/₂, 174¹/₂, 178, 163¹/₂, 151. Berechnung in ⁰/₁₀ + 4⁰/₁₀ Stückzinsen ab 1./1.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	155,50	160	171,75	163,75	160	160	155	153	151,75	152	147,50	152,50
1894	157,50	157	171,50	167	160,50	157	158	161	166,10	171	167,50	169,50
1895	172,25	174,50	180,75	184	181,75	198	194,75	196	210,50			

Cours-Notiz: An sämtlichen deutschen Börsenplätzen.

Disconto-Gesellschaft in Berlin (Commandit-Gesellschaft auf Actien.)

Errichtet: 1851. Sitz der Gesellschaft: Berlin.

Persönl. haftende Gesellschafter: Geheimrath von Hansemann, General-Consul Russel, Baurath Lent, Geheimrath Schöller in Berlin, Max Schinckel, Hamburg.

Aufsichtsrath: Wirkl. Geheime Rath Dr. Herzog, Berlin, Vors.

Capital: M. 115 000 000 in Stück 100 000 auf Namen laut. Actien à 600 M. und Stück 45 832 auf Inhaber laut. Actien à 1 200 M. u. 1 Stück à M. 16 000. 1889 ist das Commandit-Capital von M. 60 Millionen durch Ausgabe von 12 500 Antheilen à M. 1 200 auf M. 75 Mill. (Neuemission erfolgte zum Course von 155⁰/₁₀) und auf Beschluss der Gen.-Vers. vom 2./4. 95 behufs Uebernahme und Fortführung der Geschäfte der Norddeutschen Bank in Hamburg von 75 auf 115 Mill. M. erhöht worden. Die Disconto-Ges. gewährte den Actionären der Norddeutschen Bank für je M. 9 000 Actien der Nordd. Bank je M. 6 000 neue Commandit-Anth. der Disc.-Ges., also im Ganzen für 60 000 000 M. Actien der Nordd. Bank 40 000 000 M. neue Comm.-Anth. der Disc.-Ges.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** März-April Berlin.

Gewinn-Vertheilung: 5⁰/₀ an den Reservefonds, 4⁰/₀ an die Commanditisten, vom Reste 20⁰/₀ an die Geschäftsinhaber und 4⁰/₀ an den Aufsichtsrath, Rest, Superdividende.

Bilanz per 31./12. 1894. **Activa:** Casse, Sorten u. Coupons M. 25 044 005.96, Wechsel M. 81 088 105.65, Bestand an verk. erst nach dem 31./12. 1894 abzuhief. Effecten M. 48 584 502.76, Bestand an eig. Werthpap. M. 27 867 416.67, dauernde Betheilig. bei ausländ. Bank-Instituten u. Commandit-Betheiligung M. 6 198 665.60, Debitoren M. 118 254 908.78, Aval-Debitoren M. 5 662 755.85, Effecten-Dep. des Pensionsfonds M. 2 168 491.—, Mobilien M. 41 475.94, Grundstücke der Bank M. 3 656 346.35, andere Grundstücke M. 1 128 415.71, zus. M. 319 695 090.27. **Passiva:** Capital M. 75 000 000.—, Gesetzliche Reserve M. 9 838 337.92, Besondere Reserve M. 11 250 000.—, Ausserordentl. Reserve M. 3 000 000.—, Depos.-Rechnung mit Kündigung M. 29 745 259.39, Creditoren M. 133 042 655.52, Accepte M. 40 109 333.66, Aval-Verpflicht. M. 5 662 755.85, Dav. Hansemann'sche Pensionscasse M. 2 326 383.37, Dispos.- u. Unterstützungsfonds f. Angestellte M. 207 060.43, Sparcassen-Cto. f. Angestellte M. 2 459 049.55, Rückständ. Divid.-Scheine M. 6 846.—, 8⁰/₀ Divid. M. 6 000 000.—, Tantième M. 150 058.36, Gewinn-Betheiligung d. Geschäftsinhaber M. 750 291.80, Vortrag M. 147 058.42, zus. M. 319 695 090.27. Verdient wurden 1894: M. 12 359 339.83. Davon ab: Verwaltungskosten, Abschreib. etc. M. 2 261 931.25, Abschreib. auf Consortial-Betheiligung M. 3 000 000.—, verbleibt Gewinn M. 7 097 408.58.

Gesetzl. Reserve: M. 9 838 337.92. **Specialreserve:** M. 11 250 000. **Ausserord. Reserve:** 3 000 000.

Dividende 1880—1894: 10, 11¹/₂, 10¹/₂, 10¹/₂, 11, 11, 10, 10, 12, 14, 11, 8, 6, 6, 8⁰/₀. Zahlstellen: Berlin, Eigene Casse, Dresden, Filiale der Leipziger Bank, Leipzig, Leipziger Bank, Allgem. Deutsche Creditanstalt. Die Div.-Sch. sind bis zum Zahltag an den Stücken mitzuliefern.

Leipziger Courstabelle (Berechnung in ⁰/₀ + 4⁰/₀ Stückzinsen ab 1./1.)

1875—1892: 169, 132, 105¹/₂, 99¹/₂, 131, 192, 178, 212, 185, 190, 203¹/₂, 202, 207³/₄, 189, 233, 252, 217, 174.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dez.
1893	179	187,50	197,50	193,50	186	185	178,50	176	171	173,60	166	172
1894	177,50	176,50	193	195	188	186	185	192	195,60	203,50	199	205
1895	207	206,50	205	221	217	224,50	221	221	229,50			

Cours-Notiz: u. A. Berliner, Dresdner, Frankfurter, Hamburger und Leipziger Börse.

Mitteldutsche Credit-Anstalt.

Errichtet: 1856. Sitz der Gesellschaft: Frankfurt a. M.

Filialen: Berlin, Meiningen.

Direction: Gustav Stilgebauer, Robert Bansa, C. E. Klotz in Frankfurt a. M., Anton Gust. Wittekind, Alb. Ellendt in Berlin, Herm Zehrung, Meiningen.

Aufsichtsrath: R. Sulzbach, Frankfurt, Vors.

Capital: M. 30 000 000 in Stück 100 000 Actien à 300 M.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** April in Frankfurt.

Gewinn-Vertheilung: 5⁰/₀ an den Reservefonds, b. 4⁰/₀ Dividende, c. Tantiemen an Aufsichtsrath u. Beamte, d. Rest, Superdividende.

Bilanz p. 31./12. 1894. **Activa:** Cassa M. 3 244 646.04, Wechsel M. 10 854 947.51, Reports und Vorschüsse M. 19 770 831.45, Consortial-Cto. M. 3 091 806.62, Coupons M. 383 708.77, Effecten M. 2 005 860.10, Debitoren M. 45 243 196.19, Commanditen-Cto. M. 1 886 400.—, Immob. M. 3 018 401.18, Mobilien M. 12 000.—, zus. 89 511 797.86. **Passiva:** Actien-Capital-Cto. M. 30 000 000.—, Tratten M. 28 363 074.47, Aval-Cto. M. 967 430.—, Creditoren M. 26 316 699.01, Unerhob. Divid. M. 10 731.—, Reserve-Cto. M. 1 120 163.17, Ausserord. Reserve M. 1 000 000.—, Gewinn M. 1 733 700.21, zus. M. 89 511 797.86.

Reservefonds: M. 1 204 161.43. Ausserordentl. Reserve M. 1 000 000.

Dividende 1880—1894: 5, 2, 5¹/₂, 5¹/₄, 5¹/₄, 5, 5, 4¹/₂, 6, 7, 6, 5, 4¹/₂, 4¹/₂, 5⁰/₀.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und sind bis zum Zahlungstage an den Stücken mitzuliefern. Zahlstellen: Berlin, Meiningen, Frankfurt a. M., Eigene Casse, Leipzig, Becker & Co.

Cours (Leipziger Börse) 1880—1892: $89\frac{1}{2}$, $96\frac{1}{4}$, 103, 93, 92, 90, 92, 98, $93\frac{1}{2}$, $110\frac{3}{4}$, $123\frac{1}{2}$, $113\frac{1}{2}$, $95\frac{1}{2}$. Berechnung in $\frac{0}{0} + 4\frac{0}{0}$ Stückzinsen ab 1./1.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	100	100	104,50	100	99,75	98,90	97,25	95,25	95	95	95	93,10
1894	96	96	98,50	97,50	97,60	97	96,25	97,50	103	104	102	102,50
1895	104	107,30	108	108,75	108	110	112,50	111,50	117,20			

Cours-Notiz: Berliner, Frankfurter u. Leipziger Börse.

K. K. priv. Oesterr. Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe in Wien.

Errichtet: 1855. Sitz der Gesellschaft: Wien.

Filialen in Troppau, Prag, Triest, Lemberg und Brünn.

Direction: Julius Blum, Gust. Ritter v. Mauthner, Alex. Mérey v. Kaposmère, Geh.-Rath Ludwig Wollheim.

Verwaltungsrath: Carl Weiss Ritter von Weissenhall.

Zweck: Betrieb von Bankgeschäften jeder Art.

Capital: Fl. 40 000 000 in Stück 250 000 Actien à 160 Fl.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** März—April in Wien. Je 25 Actien geben 1 Stimme.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Eff. fl. 2 722 861.—, Wechsel fl. 30 376 484.—, Cassa fl. 5 289 880.—, Lombards fl. 27 768 122.—, Inventar fl. 59 600.—, Immobilien fl. 2 763 611.—, Debitoren fl. 134 143 559.—, zus. fl. 203 124 118.—.

Passiva: Actiencapital fl. 40 000 000.—, Unerhob. Divid. fl. 16 094.—, Accepte fl. 18 962 304.—, Reservef. fl. 8 000 000.—, Depositen fl. 5 721 719.—, Ausserordentl. Reserve fl. 250 000.—, Credit. fl. 125 030 612.—, Gewinn fl. 7 654 027.—, zus. fl. 203 124 118.

Reserven: fl. 8 000 000. **Extra-Reserve:** fl. 250 000.

Dividende 1870—1894: $22\frac{1}{2}$, 28, 30, 9, 11, 8, 2, 13, 14, 18, 18 $17\frac{1}{2}$, 15, 14, 15, $13\frac{1}{2}$, 13, 13, $14\frac{1}{2}$, 17, 17, 14, $14\frac{1}{2}$, 19, 19 fl.

Die Div.-Sch. sind zahlbar 1. April. Zahlstellen: Berlin, Disconto-Gesellschaft, Frankfurt a. M., M. A. v. Rothschild, Wien, Eigene Casse.

Leipziger Courstabelle (Leipziger Börse).

1881—1887: 508, 603, 489, 507, 500, 502, 489 Mark per Stück. 1888—1892: 136, 170, $177\frac{3}{4}$, 176, 161 $\frac{0}{0}$.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	170	175	185	192,50	177	176,50	203,50	205	201	199,50	196	207,50
1894	215	218	227	218	212	210	210,50	218,70	224	224	229,50	238
1895	243	250,50	243	253	244	250	251,50	250,50	254,50			

An Leipziger, Dresdner, Berliner Börse versteht sich der Cours in $\frac{0}{0} + 4\frac{0}{0}$ Zinsen ab 1./1., (1 fl. = M. 1.70, ab 1./7. 1893) an Frankfurter Börse Fl. pro Stück (1 Fl. = 2 M.) excl. 5 $\frac{0}{0}$ Zinsen, an Wiener Börse in Banknoten pro Stück ebenfalls excl. 5 $\frac{0}{0}$ Zinsen. Der Coupon ist bis 1./4. mitzuliefern und werden die Zinsen für das Vorjahr bis dahin mitberechnet.

Privatbank zu Gotha.

Errichtet: 1856. Sitz der Gesellschaft: Gotha mit Filialen in Leipzig, Erfurt und Weimar (1892).

Direction: Finanzrath G. Schapitz, Wilh. Schloemilch.

Verwaltungsrath: Geh. Staatsrath G. Mönich, Gotha, Vors., Finanzrath J. Doebel, Gotha, Stellvertr.

Zweck: Betrieb von Bankgeschäften jeder Art.

Seit 1882 giebt die Bank $3\frac{1}{2}\frac{0}{0}$ u. $4\frac{0}{0}$ Anlehnscheine auf Grund von erworbenen Forderungen an Gemeinden, Bezirksverbände u. Corporationen aus.

Die Forderungen (nicht Hypoth.) sind den Besitzern der Anleihscheine verpfändet u. unter Mitverschluss des Stadtrathes zu Gotha. Stücke zu M. 1 000, 500 u. 200, Zinstermin 1./1. u. 1./7. Tilgung durch Verlosung oder Rückkauf. Ultimo 1894 im Umlauf: M. 1 496 600.

Capital: M. 6 000 000 in Stück 10 000 Actien à 600 M.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Versammlung: April—Mai in Gotha. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Baarbestände M. 547 184.47, Wechsel M. 1 976 125.70, Effecten M. 247 036.55, Debitoren M. 11 417 175.13, Bankgebäude in Gotha und Erfurt M. 200 000.—, Inventar M. 6 000.—, Zweigggeschäft, gewährt Darlehen M. 1 509 118.67, zus. M. 15 902 640.52. **Passiva:** Actiencap. M. 6 000 000.—, Reservef. M. 600 000.—, Specialreserve M. 110 981.03, Reserve für präcludirte Thaler-Banknoten M. 840.—, Creditoren M. 4 773.464.65, Einlagen auf Rechnungsbücher M. 833 672.74, Accepte M. 1 700 641.88, Rückständ. Divid.-Scheine u. Zinsen M. 21 958.55, Zweigggeschäft, ausgegebene Anleihscheine M. 1 496 600.—, Rückständ. gekündigte Anleihscheine, Coupons M. 8 548.—, Zweigggeschäft Reservefonds M. 19 009.03, Gewinn M. 336 924.64, zus. M. 15 902 640.52.

Reservefonds: M. 600 000 = 10 % des Actien-Capit. **Specialreservefonds:** M. 110 981.03

Dividende 1880—1894: $6\frac{1}{2}$, $7\frac{1}{2}$, $7\frac{2}{3}$, 6, $5\frac{1}{2}$, $5\frac{2}{3}$, $5\frac{5}{6}$, $5\frac{1}{3}$, $5\frac{1}{2}$, 6, $6\frac{2}{3}$, $5\frac{1}{2}$, 5, $5\frac{2}{3}$, $5\frac{1}{3}$ %.

Die Div.-Sch. sind zahlbar 1. Mai. Zahlstellen: Gotha, Leipzig, Weimar und Erfurt, Eigene Casse, Berlin, Deutsche Bank, Magdeburg, Ziegler & Koch.

Leipziger Courstabelle (Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./1.)
1873—1892: 121, $113\frac{1}{2}$, 106, 90, 87, $83\frac{1}{4}$, 78, 101, 106, 117, 119, 123, $117\frac{1}{4}$, 109, 115, 112, $114_{,60}$, 116, 114, $111\frac{1}{2}$.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	110,50	112,80	114	114	114	113	113,75	113,30	112,90	112	112	112
1894	111	111	112,25	113,25	115,50	115,75	114,75	115	114,25	116	116	116,40
1895	116,50	118,50	118	118,50	119	119,50	118,80	118,75	122			

Cours-Notiz: Leipziger und Berliner Börse.

Reichsbank.

Errichtet: 1876. Hauptsitz: Berlin.

Reichsbank-Directorium: Präsident Dr. Koch, Gallencamp, Frommer, Mueller, von Klitzing, Schmiedicke.

Central-Ausschuss: Derselbe besteht aus 15 Mitgliedern und 15 Stellvertretern. Deputirte: Geh. Commerzienrath Ed. Veit, Banquier Julius Bleichröder, Commerzienrath E. Hecker, sämmtlich in Berlin.

Capital: M. 120 000 000 in Stück 40 000 auf Namen laut. Antheile à 3 000 M.

Die Antheilseigner haften persönlich für die Verbindlichkeiten der Reichsbank nicht. Als Eigenthümer der Antheilscheine gilt der Bank nur der in den Büchern eingetragene Besitzer. Sämmtliche Antheile waren ultimo 1894 auf Namen von 7 877 Eignern eingetragen. (6 139 Inländer, 1 738 Ausländer.)

Zweck laut Bankgesetz vom 14./3. 1875. Die Bank hat die Aufgabe, den Geldumlauf im gesammten Reichsgebiete zu regeln, die Zahlungsausgleichungen zu erleichtern und für die Nutzbarmachung verfügbaren Capitals zu sorgen. Welche Geschäfte die Reichsbank zu betreiben befugt ist, ist durch vorerwähntes Bankgesetz bestimmt. Sie hat das Recht, nach Bedürfniss ihres Verkehrs Banknoten auszugeben.

Gewinn-Vertheilung: Vom Reingewinn wird 1. zunächst den Antheilseignern eine Dividende von $4\frac{1}{2}$ % berechnet, 2. dann 20 % dem Reservefonds zugewiesen, 3. der dann verbleibende Ueberrest zur Hälfte an die Antheilseigner und zur Hälfte an die Reichscasse gezahlt, soweit die Gesamtdividende nicht 8 % übersteigt. Vom Reste erhalten die Antheilseigner $\frac{1}{4}$, die Reichs-

kasse $\frac{3}{4}$. Erreicht der Reingewinn nicht volle $4\frac{1}{2}\%$ des Grundcapitals, so ist das Fehlende aus dem Reservefonds zu ergänzen.

Die dem Reiche zustehende Aufsicht wird von dem Bank-Curatorium ausgeübt, welches aus dem Reichskanzler als Vorsitzendem und 4 Mitgliedern besteht. Die Leitung der Bank wird vom Reichskanzler und unter diesem von dem Reichsbank-Directorium ausgeübt. Der Central-Ausschuss ist die ständige Vertretung der Antheilseigner gegenüber der Verwaltung. Die fortlaufende specielle Controlle üben 3 Deputirte des Centralausschusses. Das Reich hat sich laut Gesetz das Recht vorbehalten, zuerst am 1. Januar 1891, alsdann von 10 zu 10 Jahren, nach vorheriger einjähriger Kündigung, entweder a. die Reichsbank aufzuheben und die Grundstücke derselben gegen Erstattung des Buchwerthes zu erwerben oder b. die sämtlichen Antheile zum Nennwerthe zu erwerben. In beiden Fällen geht der Reservefonds zur einen Hälfte an die Antheilseigner, zur anderen Hälfte an das Reich über.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Bestand an Gold M. 422 454 793.49, Cassabestand M. 1 202 714 572.10, Wechselbestand M. 602 849 511.64, Lombardforderungen M. 100 381 350.—, Effecten M. 4 453 096.90, Debit. M. 5 315 436.93, fällige, noch unbez. geblieb. Wechselford. M. 232 963.90, Werth der der Bank gehörigen Grundstücke M. 24 293 500.—, Verschied. Activa M. 71 249 682.20, zus. M. 2 433 944 907.16. **Passiva:** Grundcap. M. 120 000 000.—, Reservefonds M. 30 000 000.—, Reservefonds für zweifelhafte Forderungen M. 161 200.—, Gesamtbetrag der emittirten Banknoten M. 1 835 545 820.—, Creditoren M. M. 434 742 297.44, Depositen M. 556 669.70. Verschied. Passiva M. 5 723 061.97, Reingewinn M. 7 215 858.05, zus. M. 2 433 944 907.16.

Im Jahre 1894 unterhielt die Bank 17 Reichsbankhauptstellen, 47 Reichsbankstellen, 1 Reichsbankcommandite (Insterburg), 165 Reichsbanknebenstellen mit Casseneinrichtung, 14 Reichsbanknebenstellen ohne Casseneinrichtung und 23 Reichsbankwaarendepots, zus. 267 Zweiganstalten.

An Noten waren 1894 durchschnittlich in den Betrieb gegeben M. 1 000 384 000. Die Gesamtumsätze haben betragen:

1887	1888	1889	1890
79 839 097 500	84 337 564 300	99 707 891 300	108 595 412 900
1891	1892	1893	1894
109 933 249 000	104 489 335 000	110 942 348 400	110 783 951 000

Der Bank-Zinsfuß für Wechsel war 1894 v. 1./1.—8./1. 5% , v. 9./1.—4./2. 4% , v. 5./2.—31./12. 3% , im Durchschnitt $3,117\%$, für Lombarddarlehne $\frac{1}{2}$ bez. 1% mehr.

Dividende 1876—1894: $6\frac{1}{8}$, $6,29$, $6,30$, 5 , 6 , $6\frac{2}{3}$, $7,5$, $6,25$, $6,25$, $6,24$, $5,29$, $6,2$, $5,4$, 7 , $8,81$, $7,55$, $6,38$, $7,53$, $6,28\%$. Die Dividende gelangt mit $4\frac{1}{2}\%$ am 2./1. und mit dem Rest im März zur Auszahlung.

Leipziger Courstabelle. (Berechnung in $\%$ + $4\frac{1}{2}\%$ Stückzinsen ab 1./1. bez. 1./7.)
1880—1892: 153, 146, 149,75, 147, 147, 142, 132, 139, 133,10, 134, 135,10, 140,50, 141,50.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	147	149,50	150	149,75	150,50	150,50	150,50	150,60	149	149,75	151	153
1894	154,50	150	152	155	156,50	156	157	157,75	159,75	162	159,75	158,50
1895	158,50	159,75	160	160	162	161	160	161,50	161,50			

Cours-Notiz: An sämtlichen deutschen Börsen-Plätzen.

Weimarische Bank in Liquidation.

Errichtet: 1853. Sitz der Gesellschaft: Berlin (früher in Weimar).

Liquidatoren: Dir. P. Luppä, O. Brunckow.

Aufsichtsrath: Assessor Müller, Berlin, Vors.

Capital: M. 8 790 000 in Actien à 300 u. 1 500 M.

Das ursprüngl. Actien-cap. von M. 6 750 000 ist 1887 durch Zusammenlegung von 2 Actien in 1 auf M. 3 375 000 reducirt u. 1889 durch Ausgabe von M. 2 265 000 auf M. 5 640 000 erhöht worden. Die ausserord. Gen.-Vers.

v. 9./4. 1891 beschloss die Fusion mit der Geraer Bank. Die Weimarische Bank tauschte die Actien der Geraer Bank (M. 6 300 000) zu 50 % in eigene Actien um und erhöhte deshalb ihr Actien-Cap. auf M. 8 790 000.

Die Gen.-Vers. vom 15./1. 94 beschloss die Liquidation und ermächtigte die Liquidatoren, Theile oder die Gesamtheit der Activen gegen einen Pauschalpreis freihändig zu verkaufen. Demgemäss haben die Liquidatoren mit dem früheren Vorstand, August Sternberg in Paris, ein Uebereinkommen getroffen, wonach sie diesem einen Theil der Activen käuflich gegen die Verpflichtung überlassen, den Actionären am 10./3. 94 160 % in Baar auszuzahlen. Herr Sternberg übernahm die Verpflichtung dafür, dass die nicht mitverkauften Activen zur Tilgung der Passiven ausreichen, während der Ueberschuss der verbliebenen Activen über die Passiven ihm zukommt.

Dividende 1880—1893: 5, 5²/₃, 5, 5, 4, 0, 0, 0, 2³/₄, 8¹/₂, 11, 7, 4¹/₄, 6¹/₂ %.

Cours-Notiz: Dresdner und Berliner Börse. Die Actien werden seit langer Zeit nicht mehr notirt.

Actien-Gesellschaft Bayerische Bierbrauerei Lichtenfels.

Errichtet: 1881. Sitz der Gesellschaft: Lichtenfels. **Direction:** Spühler.

Aufsichtsrath (3 bis 5 Mitglieder): Finanzrath Emil Riemann, Coburg, Vors., Bankdirector Albert Rose, Coburg, Rentier Böhmer, Dresden.

Zweck: Die Gesellschaft hat zum Zweck, das in Lichtenfels belegene Brauanwesen der Coburg-Gothaischen Credit-Gesellschaft in Coburg mit allem Zubehör zu erwerben und auf demselben die Bierbrauerei zu betreiben.

Capital: M. 200 000 in Stück 400 auf den Inhaber laut. Actien à 500 M.

Hypotheken: M. 150 000 in Stück 300 Schuldscheinen à M. 500. Bis 30./9. 1894 amortis. M. 6 000, verbleiben M. 144 000.

General-Versammlung: Bis März in Lichtenfels. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

	1884/85	1885/86	1886/87	1887/88	1888/89	1889/90	1891/92
Verschrotung hl.	12 950	14 133	13 910	13 940	14 929	16 945	18 280

	1892/93	1893/94
Verschrotung hl.	17 270	15 743.

Die Brauerei wurde im October 1881 von der Coburg-Gothaischen Credit-Anstalt, der dieselbe z. Zt. eigenthümlich gehörte, mit einem Actiencapital von M. 200 000 in eine Actiengesellschaft umgewandelt. Ausser dem Actiencapital ist nur noch eine 4¹/₂ % Prioritäts-Anleihe in Höhe von M 150 000 (z. Zt. noch M. 147 000) ausgegeben worden, welche in Privathänden untergebracht ist. Die vorhandenen Einrichtungen gestatten eine Production bis zu 30 000 hl.

Bilanz per 30./9. 1894. Activa: Brauerei-Cto. incl. Masch., Fass-Inventar, Transport-Inv. lebendes Inventar M. 279 611.34, Vorräthe M. 42 472.45, Cassa u. Wechsel M. 4 711.90, Debitoren M. 51 303.29, Bankguthaben M. 62 931.70, zus. M. 441 030.68. **Passiva:** Actiencapital M. 200 000.—, Hypoth.-Anl. M. 144 000.—, dergl. Zinsen- und Tilgungs-Cto. M. 3 847.50, Reservefonds M. 20 000.—, Gewinn-Reservef. M. 32 089.15, Creditoren M. 21 380.16, Tantiemen M. 2 108.48, Div. M. 16 000.—, Vortrag M. 1 605.39, zus. M. 441 030.68.

Reservefonds: M. 20 000.—. **Gewinn-Reservefonds:** M. 32 089.10.

Dividende 1881/1882—1893/1894: 8, 8, 9, 9, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 8 %.

Die Div.-Sch. verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Dresden, Menz, Blochmann & Co., Coburg, Coburg-Gothaische Credit-Anstalt.

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./10.)

1885—1892: 136, 130, 172, 171, 152, 142, 142, 147¹/₂.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	—	—	154	156	156	150	—	153	—	—	153	155
1894	—	—	157,50	156	156	156	160	160	—	153	154	145
1895	148	150	—	153	153	153,50	—	154	160			

Actien-Gesellschaft der Brunner Brauerei.

Errichtet: 5. Juni 1872. Sitz der Gesellschaft: Wien.

Verwaltungsrath: Derselbe ist der Vorstand der Gesellschaft und besteht aus 3 bis 7 Mitgliedern: Dr. Jos. Joly, Wien. Präs., Banquier Max Arnhold, Banquier Max Gutmann, Dir. G. Ebert, Dresden, Dr. Kuranda, Wien, Moritz Bauer, Wien.

Zweck: a. Betrieb der in Brunn bestehenden Bierbrauerei, b. Errichtung, Erwerb u. Betrieb anderer Bierbrauereien oder sonstiger Gewerbe u. Fabrik-Etablissements für eigene oder fremde Rechnung, c. Erwerbung u. Ausnützung von Grund u. anderem unbeweglichen Eigenthum, hauptsächlich zu Zwecken des Bierbrauereigeschäftes, d. Erwerbung der zum Betriebe obiger Geschäfte erforderlichen Gewerbs- und anderen behördlichen Concessionen.

Capital: fl. 2 000 000 in Stück 20 000 Actien à 100 fl. österr. Währ. Das Actien-capital kann auf Beschluss der Gen.-Vers. auf 4 000 000 fl. österr. Währ. erhöht werden. Die Actien sind im April 1885 à 65 % an der Dresdner Börse eingeführt worden.

Hypotheken: fl. 550 119.86

Geschäftsjahr: 1. Sept. bis 31. Aug. des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Bis December in Wien. 25 Actien geben 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 15 % an den Amortisationsfonds, b. 5 % Dividende. Von dem verbleibenden Reste 10 % an den Reservefonds. Von dem nach Dotirung des Reservefonds erübrigenden Jahresgewinn werden 15 % als Verwaltungs-Tantième, der Rest als Superdividende vertheilt.

Productions-Ziffern sind in den Geschäfts-Berichten nicht angegeben.

Bilanz per 31./8. 1894. Activa: Cassa fl. 190 980.12, Cautions-Eff. fl. 46 972.49, Wechsel fl. 35 858.46, Hypothekenforder. fl. 39 391.15, Debitoren fl. 455 035.93, Vorräthe u. Assec. fl. 303 481.73, Pferde u. Ochsen fl. 26 620.—, Lagerfässer u. Gährbottiche fl. 187 675.34, Realitäten und fundus instructus fl. 2 114 674.64, zus. fl. 3 400 689.86. Passiva: Actien-Capital fl. 2 000 000.—, Cautionen fl. 47 120.65, Biersteuer-Credit fl. 81 725.63, Creditoren fl. 40 535.03, Hypoth. fl. 550 119.86, Reserven fl. 510 031.29, Unerhobene Divid. fl. 1 237.—, Gewinn fl. 169 920.40, zus. fl. 3 400 689.86.

Reservefonds: fl. 147 011.33. **Amortisationsfonds:** fl. 313 019.96, Dubiosen-Reserve fl. 25 000.—, Steuer-Res. fl. 25 000.—, zus. fl. 510 031.29, (incl. 93/94er Zuweisungen fl. 535 266.60 = ca. 26 ³/₄ %).

Dividende 1882/1883—1893/1894: 2 ¹/₂, ?, 5, 5, 6, 6, 6, 5, 7, 7, 6, 6 %.

Die Div.-Sch. verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Dieselben gelangen zur Auszahlung am 1./11. und sind bis dahin an den Stücken mitzuliefern. Zahlstelle: Dresden. Dresdner Bank, Günther & Rudolph.

Dresdner Courstabelle.

1885—1892: 65, 62, 65, 69, 72 ¹/₄, 74, 75, 80.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	87,50	89,75	96,75	99,50	100,25	97,75	115	110,50	114,50	114,50	112,50	110
1894	103	103,50	104,75	105	105,50	108,50	107	109,50	113	118,50	119	119,50
1895	121	125,50	130	130	130	131,50	134	133	131			

Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./9. (Der Gulden ist hierbei mit 1,70 M., (bis 30./6. 93 mit 2 Mark) zu rechnen.) Cours-Notiz: Dresdner und Wiener Börse.

Actien-Gesellschaft „Reichelbräu“ in Kulmbach.

Errichtet: 1895. Sitz der Gesellschaft: Kulmbach i. Bayern.

Direction: Wilhelm Schroeder, Gustav Schmidt.

Aufsichtsrath: Commerzienrath Carl Reichel, Culmbach, Vors., Bankdir. H. Rosenberg, Berlin, Stellvertr., Banquier Georg Arnhold, Dresden, Brauereidir. Fr. Reinhardt, Leipzig, Kaufmann Georg Kissling, Breslau.

Zweck: Uebernahme der zu Kulmbach belegenen Export-Bierbrauerei J. W.

Reichel ab 1./7. 94. Das Areal beträgt 88 470 qm. Die Brauerei ist 1890 errichtet worden und hat eine Productionsfähigkeit bis zu 150 000 hl Bier. Die Ges. übernahm die Brauerei zu den in nachstehender Eröffnungsbilanz eingesetzten Preisen.

Capital: M. 3 750 000 in Stück 3 750 Actien à M. 1 000.

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni.

General-Versammlung: Bis October in Kulmbach, Dresden oder Berlin. Jede Actie giebt 1 Stimme. **Gewinn-Vertheilung:** a. 5 0/0 an den Reservefonds, b. 4 0/0 Div., c. 6 0/0 an den Aufsichtsrath, d. Rest, Superdividende.

Production: 1891/92—93/94 hl. 86 456, 98 731, 106 362.

Eröffnungsbilanz. Activa: Immob. M. 1 397 600, Masch. u. Apparate M. 356 700.—, Gefässe M. 277 600, Fahr- u. Transport-Cto. M. 74 000.—, Utens. 14 322.—, Muthungs-Cto M. 1.—, Debitoren M. 448 403.05, Cassa M. 738 797.81, zus. M. 3 750 000.—. **Passiva:** Actiencap. M. 3 750 000.

Die Div.-Scheine sind zahlbar spätestens 1. Novbr. u. verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Dresden, Gebrüder Arnhold, Berlin, Berliner Handelsgesellschaft.

Dresdner Courstabelle: (Berechnung in 0/0 + 4 0/0 Stückzinsen ab 1./7.)

	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dez.
1895	—	—	189 ¹ / ₂	200 ¹ / ₄	195 ¹ / ₄	196 ¹ / ₂	200	199 ¹ / ₂	204.			

Emiss.-Cours 23./2. 95: 163 0/0. Cours-Notiz: Dresdner u. Berliner Börse.

Actienbierbrauerei Lübeck.

Errichtet: 1881. Sitz der Gesellschaft Lübeck.

Vorstand: Gust. G. Eschenburg, C. A. Siemssen.

Aufsichtsrath: Johs. Boye, Vors., H. Jürgens, Lübeck, Stellvertr.

Capital: M. 800 000 in Stück 1 600 Actien à 500 M.

Geschäftsjahr: 1. October bis 30. September des folgenden Jahres.

General-Versammlung: December, Lübeck. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: Vom Reingewinn 5 0/0 an den Reservefonds, 5 0/0 Dividende, 15 0/0 Tantième, Rest, Superdiv.

Bilanz per 30./9. 1894. Activa: Grundstücke und Gebäude M. 364 681.30, Masch. M. 18 457.14, Kühlanlage M. 24 767.66, Gefässe M. 16 552.56, Fuhrwesen M. 12 256.71, Inventar M. 1 424.82, Geräte u. Mater. M. 2 744.92, Grundstück Ellerbrock M. 11 000.—, do. Johannesstr. 25 M. 6 000.—, Vorräthe M. 85 567.50, Debitoren M. 93 908.28, Brausteuer-Rückverg. M. 220.66, Versich. M. 2 512.—, Cassa u. Wechsel M. 43 673.09, Pfandposten M. 329 090.89, zus. M. 1 012 858.63. **Passiva:** Actiencap. M. 800 000.—, Creditoren M. 3 245.39, Debitoren-Res. M. 16 000.—, Abschreib. M. 33 106.38, Reservefonds M. 35 884.81, Special-Reservefonds M. 54 060.45, Rückständ. Divid.-Sch. M. 175.—, Reingewinn M. 70 386.60, zus. M. 1 012 858.63.

Reservefonds: M. 35 884.81. **Specialreservefonds:** M. 54 060.45.

Dividende 1881/1882—1893/1894: 0, 5, 0, 5, 7, 8, 8, 7¹/₂, 7¹/₂, 7¹/₂, 7, 7, 7⁰/₀.

Die Div.-Scheine sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. Zahlstellen: Leipzig, Creditanstalt, Hamburg, Ed. Frege & Co., Lübeck, Commerzbank.

Leipziger Courstabelle. (Berechnung in 0/0 + 4 0/0 Stückzinsen ab 1./1.)

1887—1892: 138, 142¹/₂, 148, 165¹/₂, 141, 122.

Jahr	Jan.	Febr.	März	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	125	125	125	125	125	125	125	125	125	—	120	127,75
1894	128	127	135	135	135	135	135	135	135	132	132	141
1895	143	143	143	145	145	145	145	145	145			

Actien-Brauerei zum Eberl-Faber.

Errichtet: 1888. Sitz der Gesellschaft: München. **Direction:** Goller. Ultsch.

Aufsichtsrath: Wilh. Biber, Vors., Banquier Graf jr., Rechtsanwalt Hugelmann, sämmtlich in München.

Zweck: Erwerb und Betrieb der bisher von Herrn Josef Pongratz betriebenen

Bierbrauereien zum „Eberl“ und zum „Faber“ in München, Ausdehnung und Vergrößerung dieser Brauereien.

Capital: M. 1 560 000 in Stück 600 6 % Prior.-Act., Stück 590 Vorzugsactien und Stück 370 Actien à 1 000 M.

Auf Beschluss der ausserordentl. Gen.-Vers. vom 16./7. 1891 ist das ursprüngl. Actien-cap. in Höhe von M. 1 700 000 durch Ausgabe von M. 600 000 Prioritätsactien auf M. 2 300 000 erhöht. Dieselben erhalten eine 6 % Vorzugsdivid., die ev. nachzuzahlen ist. Ferner sind Vorrechtsactien geschaffen worden, welche den Inhabern von Stamm-Actien gegen Zuzahlung von 40 % zur Verfügung gestellt wurden und nach den Prioritätsactien rangiren. Nachdem auf Stück 590 Actien die Zuzahlung geleistet und diese Actien in Vorzugsactien umgewandelt worden waren, wurden restirende Stück 1 110 Actien im Verhältniss von 3 : 1 zusammengelegt und das Actien-Cap. auf vorstehenden Betrag reducirt.

Vorgenommene aussergewöhnliche Revisionen haben ergeben, dass vom ersten Jahre an falsche Bilanzen gezogen, fingirte Vorräthe und Personalbelastungen, mangelnde Abschreib., sowie falsche Buchungen, enorm sich steigernde Wechselreitereien etc. vorgenommen worden sind. Alle hieraus entstandenen Verluste sind aus dem bei der Actien-Zusammenlegung erzielten Buchgewinn, sowie durch Erhöhung der Hypothekenschuld gedeckt worden.

4 1/2 % Partial-Obligat.: M. 400 000. Aufgenommen zur Beschaffung der Mittel zum Bau der Neuanlage der Brauerei.

Hypotheken: M. 1 926 896.79.

Geschäftsjahr: 1. October bis 30. September des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Bis Januar in München. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 % an d. Reservefonds, b. 6 % auf die Pr.-Act. mit Nachzahlungs-Verpflichtung, c. 10 % an Aufsichtsrath und Direction, d. 6 % auf die Vorzugsactien ohne Nachzahlungsverpflicht. e. Rest auf sämtliche Actien gleichmässig.

Absatz 1888/89—1893/94 hl. 20 870, 32 560, 31 531, 43 916, 59 574, 72 759.

Bilanz per 30./9. 1894. Activa: Immobilien M. 2 863 215.47, Masch. u. Utens. M. 112 862.71, Fastage M. 173 214.34, Eiswaagen M. 24 163.35, Fuhrpark und Pferde M. 51 109.76, Flaschenbier-Einricht. M. 50 001.60, Invent. M. 67 036.13, Electr. Bel. M. 16 406.17, Cassa u. Wechsel M. 29 182.56, Eff. M. 23 125.—, Hypoth.-Darlehen M. 17 921.86, Debitoren M. 134 945.63, Vorräthe M. 348 703.46, Filiale M. 4 800.98, zus. M. 3 916 688.72. **Passiva:** Actien-cap. M. 1 560 000.—, Hyp. M. 1 926 896.79, Cautionen M. 8 500.—, Unerhob. Div. M. 240.—, Creditoren M. 206 350.08, Hypoth.-Zinsen M. 20 118.81, Dispositions-f. M. 1 010.81, Erneuerungsf. M. 6 434.69, Reservefonds M. 2 895.61, Gewinn M. 184 241.93, zus. M. 3 916 688.72.

Reservef.: M. 9 267.—. Dispositions-f.: M. 5 216.—. Abschreib. M. 418 310.—.

Dividende: Vorzugsactien 1888/1889—1893/1894: 3, 3, 0, 0, 0, 0 %. **Prioritäts-Actien 1891/92—93/94: 6, 6, 6 %.** Die Div.-Sch. sind zahlbar 1. Februar u. verfallen 5 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Dresden, Albert Kuntze & Co.

Vorzugsactien-Cours 1889—1895: 119, 91, —, —, —, 27, 79 1/2. Cours-Notiz: Dresdner und Münchner Börse. Prioritätsactien werden nur an der Münchner Börse gehandelt.

Actienbrauerei Homburg v. d. Höhe, vorm. A. Messerschmidt.

4 % à 105 % rückzahlbare Anleihe v. J. 1895: M. 350 000 in Stück 700 auf den Namen der landgräfl. hessischen Landesbank in Homburg laut Abschnitte à M. 500. Die Anleihe ist hypoth. an 1. Stelle eingetragen und ab 1896 in längstens 36 Jahren zu tilgen. Coupons per 1./4. u. 1./10. Zahlstelle: Dresden, Gebrüder Arnhold. Cours ca. 104 1/2 %. Cours-Notiz: Dresdner Börse.

Das Actien-capital der Gesellschaft beträgt M. 500 000. An Dividende sind gezahlt 1889/90—93/94: 3, 2, 4, 4, 4 1/2 %.

Altenburger Actien-Brauerei.

Errichtet: 1871. Sitz der Gesellschaft: Altenburg. **Direction:** K. W. Jubisch. **Aufsichtsrath** (7 Mitglieder): Justizrath O. Hase, Vors., Kaufmann Max Wagner, Senator G. A. Fahr, Rentier A. Steudemann, Procur. Th. Baum, Oberbaurath O. Voretzsch, Director M. Förster, sämmtlich in Altenburg.

Zweck: Errichtung und Betrieb einer Brauerei auf dem erworbenen Grundstück in Kauerndorfer Flur bei Altenburg.

Capital: M. 1 050 000 in Stück 3 500 auf den Inhaber laut. Actien à 300 M. **4 % Prior.-Anleihe v. Jahre 1888:** M. 1 200 000 in Stück 2 400 Anteil-Scheinen à 500 M. Behufs Ausführung von Erweiterungsbauten und Abstossung von Hypotheken ist auf Beschluss der Gen.-Ver. v. 30./7. 1888 vorstehende Prior.-Anl. aufgenommen worden. Die Anleihe wird ab 1890 durch Ausloosung mit jährl. 1 % + ersparter Zinsen amortisirt. Die Rückzahlung erfolgt à 102 %. Coupons per 1./4. u. 1./10. Cours ca. 105 %. Cours-Notiz: Leipziger Börse. Bis 30./9. 1894 verlost M. 64 000, verbleiben M. 1 136 000.

Geschäftsjahr: 1. October bis 30. September des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Bis Decbr. in Altenburg. 1 bis 2 Actien geben eine Stimme, 3 bis 5 Actien zwei, 5 Actien mehr eine Stimme mehr.

Gewinn-Vertheilung: Vom Reingewinn sind vorweg mindestens 5 % des Bruttogewinns als Reserve zurückzulegen. Von dem hiernach verbleibenden Reingewinne erhalten die Actionäre 5 % Dividende. Von dem Reste erhält der Aufsichtsrath 10 %, der Director und die Beamten bis höchstens 5 %. Der Rest wird als Superdividende vertheilt

	1873/74	1874/75	1875/76	1876/77	1877/78	1878/79	1879/80
Gebraut hl .	58 522	60 061	58 034	58 282	60 099	45 637	48 016
Verschroten hl	28 045	54 872	56 019	60 208	57 520	45 816	47 841
	1880/81	1881/82	1882/83	1883/84	1884/85	1885/86	1886/87
Gebraut hl .	45 559	52 386	63 315	78 445	81 894	84 540	89 290
Verschroten hl	46 394	53 055	62 635	74 058	79 702	84 324	85 374
	1887/88	1888/89	1889/90	1890/91	1891/92	1892/93	1893/94
Gebraut hl .	84 942	95 920	96 788	102 269	102 369	93 390	92 716
Verschroten hl	89 638	93 673	98 569	100 415	97 301	92 679	92 823

Bilanz per 30./9. 1894. Activa: Grundst. M. 74 373.42, Gebäude M. 980 283.—, Gasanstalt M. 1 979. 30, Lagergefässe M. 83 695.50 Transportgefässe M. 20 253.60, Geschirr-Cto. M. 17 823.40, Inventar- und Betriebsgeräte - Cto. M. 33 942.90, Eisenb.-Biertransportwagen-Cto. M. 4 566.35, Masch. M. 29 622.20, Eismasch. u. Kühlanlage M. 41 527.90, Brunnenanlage M. 4 100.20, Eishäuser M. 1 989.50, Strassen-Cto. M. 2 774.95, Bier-Niederlage-Inventar M. 4 605.50, Debitoren M. 348 976.15, Darlehns-Cto. M. 28 151.30, Hyp. Debitoren M. 331 265.—, Grundstücke in Chemnitz, Meerane u. Crimmitschau M. 125 000.—, Assecuranz-Cto. M. 2 421.—, Eff. M. 67 263.50, Cassa - Wechsel M. 22 347.74, Bankguthaben M. 19 381.29, Invent.-Bestände M. 410 894.25, zus. M. 2 657 237.95. **Passiva:** Actien-Capital M. 1 050 000.—, Anleihe-Cto. M. 1 136 000.—, Creditoren M. 44 182.37, Reservefonds M. 105 000.—, Dispositionsfonds M. 138 845.41, Delcredere-Cto. M. 17 766.76, rückständ. Div.-Scheine und Zinscoupons M. 19 640.—, Anl.-Auslos.-Cto. M. 14 000.—, Reingewinn M. 131 803.41, zus. M. 2 657 237.95.

Reservefonds: M. 105 000 = 10 % des Actien Capitals.

Dispositionsfonds: M. 138 845.—. **Abschreibungen:** M. 1 977 186.—.

Dividende 1873/74—1893/94: 4, 7, 10, 7, 9, 7, 6²/₃, 7, 9, 10, 13¹/₃, 15, 16²/₃, 17, 17, 17, 16, 13¹/₃, 11¹/₃, 10, 10 %. Die Div.-Sch. verfallen 4 Jahre nach Ablauf des Fälligkeitsjahres. Zahlstellen: Altenburg, Leipziger Credit-Anstalt Lingke & Co. Kauerndorf, Eigene Casse, Leipzig, Becker & Co. u. Creditanst.

Leipziger Courstabelle (Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./10.)

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1880—1892:	95,	109 ¹ / ₂ ,	114.80,	140,	171 ¹ / ₂ ,	227,	243 ¹ / ₂ ,	274,	272,	260,	255,	242, 217.
1893	180	170	168	167	172	171	168	166	165	154,50	—	150,75
1894	152,50	155	155	163	166	168	169,25	173,50	174,25	175	175	180
1895	185	194	200,50	200	200	201	203	204,50	211			

Balhorn's Bierbrauerei Actiengesellschaft.

- Errichtet:** 11./10. 1887. Sitz der Gesellschaft: Braunschweig.
Direction: Aug. Wortelboer. Procurist Carl Bier.
Aufsichtsrath: Rechtsanwält Meisel, Dresden, Vors., Louis Gerloff, Braunschweig, Stellvertr., Gutsbes. K. Rühland, Königslutter, Director A. Bier, Dresden, Procurist Julius Heller, Dresden, Carl Teichmüller, Braunschweig.
Zweck: Erwerb der den Erben des Herrn A. Balhorn gehörigen, seit dessen Ableben unter der Firma A. Balhorn & Co. betriebenen Brauerei, sowie Fortbetrieb und eventuelle Erweiterung derselben.
Capital: M. 1 200 000 in Stück 1 200 auf den Inhaber laut. Actien à 1000 M. 4 1/2 % Prioritäts-Anl.: M. 600 000 in Stück 1 200 auf den Inh. laut. Schuld-Scheine à 500 M. Die Anleihe ist auf den Immobiliärbesitz der Gesellschaft zur 1. Stelle hypothekarisch eingetragen. Hiervon bis 1./10. 94 verlost M. 12 000, verbleiben M. 588 000. Die Amortisation durch Auslosung erfolgt ab 1. April 1893. Cours ca. 103 %. Cours-Notiz: Dresdner Börse.
Hypotheken: M. 80 000.
Geschäftsjahr: 1. October bis 30. September des folgenden Jahres.
General-Versammlung: Bis Januar in Braunschweig. Jede Actie giebt 1 Stimme.
Gewinn-Vertheilung: a. 5 % an den Reservefonds, b. 6 %, mindestens M. 5 000 an den Aufsichtsrath, c. ev. Tantiemen an Beamte, d. Rest, Dividende.
Bier-Absatz: 1887/88—1893/1894: hl. 47 914, 52 012, 57 471, 60 415, 60 868, 61 918, 59 608.
Bilanz per 30./9. 1894. Activa: Grundstück u. Gebäude M. 1 195 000.—, Masch. u. Dampfkessel M. 82 000.—, Kühlanlage M. 67 000.—, Gefässe M. 131 000.—, Elektr. Bel. M. 8 000.—, Inventar M. 5 000.—, Fuhrpark M. 42 000.—, Hypoth. M. 153 410.81, Bankguthaben u. Cassa M. 62 666.03, Debitoren M. 110 894.70, Wechsel M. 7 543.16, Vorräthe M. 219 150.92, zus. M. 2 083 665.62, **Passiva:** Actiencap. M. 1 200 000.—, Prior.-Anleihe M. 588 000.—, Hypoth. M. 80 000.—, Rückst. Div.-Sch. M. 290.—, Prior.-Anleihe-Zinsen u. Amortis.-Cto. M. 13 147.75, Reservefonds M. 31 218.56, Delcredere - Cto. M. 16 469.42, Creditoren M. 63 365.14, Unterstützungsfonds M. 450.—, Gewinn M. 90 724.75, zus. M. 2 083 665.62.
Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1893/94: Vortrag M. 423.49, Bier u. Treber M. 1 077 482.31, Zinsen u. Diverses M. 11 873.35, zus. M. 1 089 779.15. Davon ab: Produktionskosten und Betriebsspesen M. 889 689.20; Verlust an Hyp. Debit. M. 30 000.—, Abschreib. M. 79 356.20, verbleibt Gewinn M. 90 724.75.
Reservefonds: M. 35 754.81. **Delcrederef.:** M. 21 469.47.
Dividende 1887/1888—1893/1894: 8 1/2, 4, 4, 5, 7, 7, 5 1/2 %. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. u. verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Dresden: Philipp Elimeyer, Braunschweig, Gesellschaftskasse.

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./10.)

1887—1892: 132, 126, 126 1/2, 93 3/4, 78, 83 1/2.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	101	101,25	102	105	107,50	106,50	105	105	103	101	101,50	101
1894	101,50	103,50	106,50	110	109	105,50	105	107,50	115	113,50	110	111,50
1895	118	127,25	123	132,50	132	131,50	133	131,50	141.			

Berliner Unions-Brauerei.

- Errichtet:** 1870. Sitz der Gesellschaft: Berlin.
Direction: Bonwitt, Aug. Mitterwallner.
Aufsichtsrath (3 bis 7 Mitglieder): Banquier Julius Samelson, Berlin, Kaufm. Julius Pickardt, Berlin, Director Oscar Böttcher, Dresden.
Zweck: Betrieb der Bierbrauerei, sowie der zur Verwerthung des Fabrikats dienenden Nebengeschäfte.
Capital: M. 3 000 000 in Stück 5 000 auf den Inhaber laut. Actien à 600 M.
Hypotheken: M. 1 350 000.
Geschäftsjahr: 1. October bis 30. September des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Bis Decbr. in Berlin. Je 5 Actien geben 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: 1. mindestens 5 % an den Reservefonds, 2. 6 % an den Aufsichtsrath, 3. bis 8 % an den Vorstand. Der Rest wird zur Verfügung der Gen.-Vers. gestellt, welche die zu zahlende Dividende festsetzt.

Besitzthum: Areal in der Hasenhaide in der Grösse von ca. 40 000 qm.

Jahr	1885/86	1886/87	1887/88	1888/89	1889/90	1890/91	1891/92
Product., hl.	83 968	86 073	87 427	90 607	82 958	88 682	93 229
Jahr	1892/93	1893/94					
Product., hl.	92 679	90 657					

Geschichtliches: Die Brauerei war bis 1. April 1870 Eigenthum der Herren Louis Gratweil & Söhne und ging dann in eine Actiengesellschaft, in Form einer Commanditgesellschaft auf Actien, über. Letztere wurde 1884 in eine anonyme Actiengesellschaft umgewandelt. In Folge Beschlusses der Gen.-Vers. v. December 1886 sind die von früher her existirenden Namens-Actien durch Abstempelung in Inhaber-Actien umgeändert worden.

Bilanz per 30./9. 1894. Activa: Grundstücke M. 788 622.53, Gebäude M. 2 256 530.—, Lagerfässer M. 118 750.—, Masch. und Inventar M. 142 997.—, Electr. Bel. M. 38 080.—, Mobil. M. 169 734.—, Kühlanlage M. 123 462.—, Versandtfässer M. 51 544.—, Pferde und Wagen M. 68 331.—, Flaschen-Verschlüsse M. 4 562.60, Hypoth.-Amort. M. 3 693.48, Vorausbez. Vers.-Prämie M. 5 330.87, Hyp.-Forder. M. 40 000.—, Aussenstände M. 329 548.—, Cassa u. Wechsel M. 52 331.29, Eff. M. 9 650.25, Inventur-Bestände M. 529 339.55, zus. M. 4 732 506.57. **Passiva:** Actien-Capital M. 3 000 000.—, Hypoth. M. 1 350 000.—, Creditoren M. 123 618.78, Reservef. 106 391.24, Unerhob. Divid. M. 306.—, Gewinn M. 152 190.55, zus. M. 4 732 506.57.

Reservefonds: M. 106 391.24.

Dividende 1870/1871 — 1893/1894: $9\frac{1}{4}$, $6\frac{3}{4}$, 6, $6\frac{1}{4}$, $6\frac{1}{4}$, $6\frac{1}{4}$, 0, 0, 0, 0, $1\frac{1}{3}$, 2, $2\frac{1}{2}$, 3, 6, 7, 7, 7, $6\frac{1}{2}$, 4, 4, 3, 5, 4 %. Die Div.-Sch. sind zahlbar spätestens 1. Februar und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Berlin, Jul. Samelson, Dresden, Chemnitz, Leipzig, Dresdner Bankverein.

Cours 1880—1895: $52\frac{1}{2}$, $54\frac{1}{2}$, 61, $70\frac{1}{4}$, $91\frac{3}{4}$, 94, $120\frac{3}{4}$, 147, —, —, —, —, —, —, 95, 118. Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./10. Cours-Notiz: Dresdner und Berliner Börse.

Böhmisches Brauhaus, Commandit-Gesellschaft auf Actien, A. Knoblauch.

Errichtet: 1870. Sitz der Gesellschaft: Berlin.

Geschäftsinhaber: A. Knoblauch. **Aufsichtsrath:** Dir. Grafe, Berlin, Vors.

Zweck der Gesellschaft ist, das vor dem Landsberger Thor zu Berlin belegene Knoblauch'sche Brauerei-Grundstück käuflich zu erwerben, auf demselben das Bierbrauerei-Gewerbe nebst den dazu gehörigen Nebengewerben in grossartigem Maasstabe und den Absatz der Fabrikate zu betreiben. Die Grundstücke an der Lehrterstrasse wurden 1887 für M. 338 700 mit M. 147 528 Buchgewinn verkauft und hiervon M. 77 528 dem Reservef. und M. 70 000 dem Personal - Unterstützungsfonds zugewiesen. 1888 erwarb die Ges. das Ausschanklocal Gambrinus, Berlin, was jedoch 1891 wieder veräussert worden ist.

Capital: M. 3 300 000 in Stück 5 500 Antheilen à 600 M.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Versammlung: Bis April in Berlin. Jeder Antheil giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. ev. 5 % an den Reservefonds, b. bis zu 12 % an die Geschäftsinhaber, c. 5 % an den Aufsichtsrath, d. Rest, Dividende.

Absatz:	1880	1881	1882	1883	1884	1885	1886	1887
Tonnen:(a 124L.)	137 370	141 350	141 500	140 508	152 390	151 810	153 710	150 070
Absatz:	1888	1889	1890	1891	1892	1893	1894	
Tonnen:(a 124L.)	160 010	162 990	158 380	156 180	156 400	159 043	128 326.	

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Grundstücke M. 446 000.—, Gebäude M. 2 472 000 —, Masch. u. Utens. M. 137 000.—, Mobilien M. 15 000.—, Pferde u. Wagen M. 24 000.—, Fastage M. 74 000.—, Kühlanlage M. 189 000.—, Flaschenbier - Geschäft - Cto. M. 33 000.—, Vorräthe M. 631 382.—, Cassa M. 29 364.75, Reservef.-Effecten M. 161 017.15, Hypoth. M. 566 000.—, Bankguthaben M. 131 494.83, Wechsel M. 125.—, Aussenstände M. 314 818.49, zus. M. 5 224 202.22. **Passiva:** Actien-cap. M. 3 300 000 —, Reservef. M. 660 000.—, Unerhob. Div. M. 1 020.—, Cautionen M. 86 658.42, Creditoren M. 407 014.92, Specialres. M. 25 000.—, Unfallreserve M. 30 000.—, Guthaben der Kundenschaft M. 258 051.83, Personal - Unterstützungs-f. M. 100 000.—, Gewinn M. 356 457.05, zus. M. 5 224 202.22.

Reservefonds: M. 660 000 = 20 % des Act.-Cap. **Specialreserve** M. 25 000.

Dividende 1870—1894: $7\frac{2}{5}$, 5, 10, 9, 10, 11, 9, 10, 10, 9, 9, 9, 9, 10, 11, $12\frac{1}{2}$, 14, 15, 14, 14, 12, 12, 12, 9 %. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Berlin, Schlesinger, Trier & Co., Disconto-Gesellschaft, Dresden, Horn & Dinger.

Cours in Dresden 1881—1895: 121, 146, 143, 154, 186, 215, 285, 285, 320, —, —, $223\frac{1}{2}$, —, $224\frac{1}{2}$, 224. (Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./1.)

Cours-Notiz: Berliner und Dresdner Börse.

Brauerei Essighaus vorm. Fritz Eurich zu Frankfurt a. M.

Errichtet: 13./4. 1887. Sitz der Gesellschaft: Frankfurt a. M.

Direction: Ad. Walter.

Aufsichtsrath (5—7 Mitglieder): A. Aschkinass, Berlin, Vors., Ed. Oppenheim, Frankfurt a. M., Max Arnhold, Dresden.

Zweck: Herstellung u. Verkauf von Bier und der bei der Bierbrauerei sich ergebenden Nebenproducte.

Capital: M. 1 600 000 in Stück 1 600 Actien à 1 000 M. Das ursprüngliche Actien-capital von M. 1 000 000 ist auf Beschluss der Gen.-Vers. v. Dec. 1888 durch Ausgabe von Stück 600 neuer Actien auf obigen Betrag erhöht worden.

4 % Prior.-Anleihe v. Jahre 1895: M. 750 000 in Stück 1 500 auf Namen laut Partial-Obligat. à 500 M. Die Anleihe ist hypothekarisch sichergestellt u. durch Auslösung zu amortisiren. Cours-Notiz: Frankfurter Börse. Aus dem Erlöse der Anleihe ist die frühere $4\frac{1}{2}$ % Anleihe vom Jahre 1888 in verbliebener Höhe von M. 478 000.— zur Rückzahlung gelangt, während der Ueberschuss zur Vermehrung der Betriebsmittel verwendet wurde. Nicht zur Convert. eingereichte Stücke sind per 1./7. 95 gekündigt.

Hypotheken: M. 769 642 86. **Geschäftsjahr:** 1. October bis 30. September des folgenden Jahres. **General-Versammlung:** Bis Jan. in Frankfurt a. M. Jede Actie giebt 1 Stimme. **Gewinn-Vertheilung:** a. 5 % an den Reservefonds, b. 4 % Dividende, c. 10 % an den Aufsichtsrath u. Tantième an Vorstand u. Beamte, d. Rest zur Verfügung der Gen.-Vers.

Die Gesellschaft übernahm von Herrn Fritz Eurich in Frankfurt a. M. das von diesem bis dahin betriebene Bierbrauerei-Geschäft, dessen Liegenschaften an der Darmstädter Strasse etc., um den Kaufpreis von M. 638 470.19. Nach Errichtung der Gesellschaft wurde mit dem Neubau eines Brauhauses auf dem Grundstück Darmstädter Landstrasse 153—157 begonnen und im Herbst 1888 fertiggestellt. Nach Vollendung dieses Neubaus gab die Gesellschaft eine $4\frac{1}{2}$ % Prior.-Anleihe in Höhe von M. 500 000 aus, deren Erlös theilweise zur Abtossung von Hypotheken verwendet wurde. 1895 ist diese Anleihe zurückgezahlt und obige Anleihe in Höhe von M. 750 000 aufgenommen worden. Im December 1888 kaufte die Gesellschaft die Brauerei von Leschhorn's Nachfolger um den Kaufpreis von M. 1 086 320. Zur Durchführung dieses Ankaufs u. zur Verstärkung der Betriebsmittel erhöhte die Gesellschaft 1888 das Actien-capital auf M. 1 600 000.

Verschrotung 1887/88—1893/1894: hl 36 040, 50 062, 53 573, 48 612, 49 241, 46 496, 41 789.

Bilanz per 30./9. 1894. Activa: Immobilien M. 1 978 234.75, Mobilien M. 58 523.65, Fass-Cto. M. 86 288.23, Masch. M. 205 368.90, Electr. Beleuchtung M. 11 112.50, Fuhrwesen-Cto. M. 48 990.05, Versicher. N. 8441.78, Brauerei-Geräthe-Cto. M. 40 190.03, Effect. M. 4 800.65, Cassa u. Wechsel M. 7 148.81, Debitoren M. 462 310.29, Vorräthe M. 214 008.64, zus. M. 3 134 418.28. **Passiva:** Actien-cap.-Cto. M. 1 600 000.—, Partial-Obligat. M. 478 000.—, Hypoth. M. 769 642.86, Reservefonds M. 6 669.92, Creditoren M. 241 818.60, rückst. Div. M. 45.—, Oblig.-Einl.-Cto. M. 2 000.—, Gewinn M. 36 241.90, zus. M. 3 134 418.28. **Reservefonds:** M. 8 482. **Delcrederef.:** M. 10 000. **Specialreservef.:** M. 15 000. **Dividenden 1886/1887—1893/94:** 9, 9, 8, 4 % (letztere von einem Grossactionär gezahlt), 0, 1¹/₂, 3, 0%. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. u. verfallen 4 Jahre nach Ablauf des Fälligkeitsjahres. Zahlstellen: Dresden, Gebr. Arnhold, Frankfurt a. M., Klein & Heimann.

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./10.)

Emissions-Cours 7/5. 1889—1892: 147¹/₂, 95, 76¹/₂. Cours 1890: 117.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	—	69	—	73	73	—	—	—	—	—	—	—
1894	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60	57	61
1895	72	73,50	—	—	—	—	—	—	87,75	—	—	—

Cours-Notiz: Dresdner u. Frankfurter Börse.

Brauerei „Zur Eiche“, vorm. Schwensen & Fehrs in Kiel.

Errichtet: 1888. Sitz der Gesellschaft: Kiel.

Direction: J. M. Fehrs, H. Schwensen.

Aufsichtsrath: H. S. Rheder, C. Petersen, Wilh. Fischbeck, sämmtl. in Kiel.

Zweck: Erwerb und Fortbetrieb des zu Kiel bestehenden Brauereigeschäfts der Herren Schwensen & Fehrs, Herstellung und Verkauf der bei der Bierbrauerei sich ergebenden Nebenproducte, sowie Betrieb verwandter Branchen, z. B. Mälzerei, Restauration u. s. w.

Capital: M. 1 400 000 in Stück 1 400 Actien à 1 000 M.

4¹/₂ % à 105 % rückzahlbare Prior.-Anleihe: M. 677 500 in noch Stück 1 355 Partial-Oblig. à M. 500 (ursprünglich M. 700 000). Die Anleihe ist hypothekarisch sichergestellt. Coupons per 1./4. und 1./10. Die Amortisation erfolgt durch Auslosung ab 1./10. 1891, die Rückzahlung à 105 %. Cours ca. 105 %. Cours-Notiz: Dresdner Börse.

Geschäftsjahr: 1. October bis 30. September des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Bis Januar in Kiel. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 % an den Reservefonds, b. bis zu 4 % Dividende, c. 5 % an den Aufsichtsrath, sowie Tantième an Vorstand und Beamte, d. Rest zur Verfügung der General-Versammlung.

Die Gesellschaft hat von den Herren Schwensen & Fehrs erworben 1. die denselben gehörigen Grundstücke und Gebäude für M. 1 306 334, das gesammte Inventar für M. 440 500, die Vorräthe für M. 162 783.50, die Aussenstände für M. 190 381.51, zus. für M. 2 100 000. Der Kaufpreis wurde berichtet mit 1 360 Stück Actien der Ges. M. 197 200 baar und durch Uebernahme von M. 542 800 Hypotheken. Die letzteren sind aus dem Erlös der Prior.-Anleihe getilgt worden.

Die Ges. besitzt ein Grundstück in Gaarden u. eins in Altona.

Bierverkauf: 1886/87 — 1893/94 M. 45 901, 49 043, 54 827, 61 542, 62 973, 59 136, 61 018, 64 068.

Bilanz per 30./9. 1894. Activa: Grundstücke u. Gebäude M. 1 425 658.21, Masch. u. Utens. M. 83 489.39, Kühl anl. M. 1.—, Fastage M. 98 232.91, Fuhrwesen M. 32 448.17, Mobiliar u. Wirtschafts-Inventar M. 25 174.87, Vorräthe M. 152 025.—, Wechsel u. Cassa M. 243 143.52, Debitoren M. 189 310.35, Hypoth. Forder. M. 345 727.42, Frachten-Cautions M. 4 500. zus. M. 2 599 710.84. **Passiva:** Actien-Cap. M. 1 400 000.—, Partial-Obligat. M. 677 500.—, Hypoth. M. 120 000.—, Zinsen M. 15 547.50, Delcredere-Cto. M. 65 778.28, Reservef. M. 67 561.05, Divid. M. 140 000.—, Tantièmen M. 20 752.20, Specialreservef.

M. 76 498.28, Unterstützungsfs. M. 11 503.70, Gewinn-Vortrag M. 4 569.83, zus. M. 2 599 710.84.

Reservefonds: M. 67 561.05. **Special-Reservefonds:** M. 76 498.28, Delcrederefonds M. 65 778.28.

Dividende 1887/88—1893/94: 10, 10, 11, $9\frac{1}{2}$, 10, 10, $10\frac{0}{10}$. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. Zahlstelle: Dresden, Gebr. Arnhold, Frankfurt a. M. von Erlanger & Söhne.

Dresdner Courstabelle (Berechnung in $\frac{0}{10} + 4\frac{0}{10}$ Stückzinsen ab 1./10.

Emissionscours 28./11. 1888: 145. Cours 1889—1892: 150, 138, 136, 120.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	—	123	130	129,50	129	128	125,50	124,50	123	119	119	123
1894	123	130	131,50	135,50	134	134,50	133	134	142	144	146,50	150
1895	166,50	175	169	180	184	182	182,25	—	188			

Cours-Notiz: Dresdner und Frankfurter Börse.

Braunschweigische Actien - Bierbrauerei Streitberg zu Braunschweig.

Errichtet: 1871. Sitz der Gesellschaft: Braunschweig.

Vorstand: E. Erdmann, W. Tümmel.

Aufsichtsrath: Carl Uhl, Vors., E. Munte, Braunschweig, Stellvertr.

Zweck: Betrieb einer Bierbrauerei auf dem Streitberge bei Braunschweig.

Capital: M. 1 050 000 in Stück 3 500 auf den Inhab. laut. Actien à 300 M.
 „ 300 000 „ „ 1 000 Stamm-Prioritäts-Actien à 300 M.

Die Stamm-Prioritäts-Actien geniessen eine $5\frac{0}{10}$ Vorzugs-Dividende, die ev. nachzuzahlen ist.

Hypotheken: M. 490 000 à $4\frac{0}{10}$. Die Hypoth.-Schuld ist nach Rückzahlung der Prior.-Anl. in Höhe von M. 750 000 behufs Vermehrung der Betriebsmittel von M. 300 000 auf M. 650 000 erhöht worden.

Geschäftsjahr: 1. September bis 31. August des folgenden Jahres:

Gen.-Vers.: Bis December in Braunschweig. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. $5\frac{0}{10}$ an den Reservefonds, b. $5\frac{0}{10}$ Dividende
 Vom Reste werden die den Beamten zugesicherten Tantiemen, sodann $10\frac{0}{10}$ dem Aufsichtsrathe als Tantième überwiesen. Rest, Superdividende.

Jahr	1873/74	1874/75	1875/76	1876/77	1877/78	1878/79	1879/80
Bierabsatz, hl	20 991	51 345	37 523	36 227	39 748	38 261	43 614
Jahr	1880/81	1881/82	1882/83	1883/84	1884/85	1885/86	1886/87
Bierabsatz, hl	35 012	28 126	28 156	41 871	36 733	42 484	44 069
Jahr	1887/88	1888/89	1889/90	1890/91	1891/92	1892/93	1894/95
Bierabsatz, hl	43 602	41 596	38 320	35 477	40 044	42 355	42 235

Bilanz per 31./8. 1894. Activa: Grundstücke u. Wohnhäuser M. 146 000.—, Electr. Bel.-Anl. M. 17 000.—, Fabrikanlage M. 1 082 000.—, Kühlanl. M. 115 000.—, Masch., Geräte u. Utens. M. 210 000.—, Fässer u. Bottiche M. 102 000.—, Mob. M. 14 000.—, Flaschen M. 13 000.—, Wagen u. Geschirre M. 19 000.—, Pferde M. 36 000.—, Niederlage Ellrich M. 28 400.—, Vorräthe M. 239 896.96, Casse u. Wechsel M. 46 960.54, Debit. M. 106 502.75, Hypoth.-Debitoren M. 115 300.—, Effect. M. 4 000.—, Effectenzinsen M. 58.33, zus. M. 2 295 118.58. **Passiva:** Stamm-Actien M. 1 050 000.—, Prior.-Stamm-Actien M. 300 000.—, Hypoth. M. 499 850.—, Creditoren M. 274 945.93, Accepte M. 55 686.30, Rückst. Div.-Sch. u. Prior.-Anl.-Coup. M. 453.50, Cto. für zweifelhafte Forderungen M. 5 711.69, Reservefonds M. 30 011.39, Special-Reservef. M. 57 945.43, Hypoth.-Zinsen M. 4 305.68, Gewinn M. 16 208.66, zus. M. 2 295 118.58.

Reservefonds: M. 30 800.—, Specialreserve M. 57 945.

Dividende: Actien 1873/74—1893/94: 7, 8, 0, 0, $3\frac{1}{3}$, $3\frac{1}{3}$, 0, 5, 0, 0, 5, 5, 7, $7\frac{2}{3}$, $8\frac{1}{3}$, 5, 0, 0, $1\frac{1}{3}$, 0, 0 $\frac{0}{10}$. Stamm-Prior.-Actien 1873/74—1893/94: 7, 8, 5, 5,

5, 5, 5, 5, 0, 5, 10, 5, 7, $7\frac{2}{3}$, $8\frac{1}{3}$, 5, 5, 5, 5, 5, 5^{0/0}. Die Div.-Sch. sind zahlbar am 2./1. und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Braunschweig, Casse der Brauerei, Braunschweiger Credit-Anstalt, Dresden, Dresdner Bank, Wolfenbüttel, C. L. Seeliger.

Dresdner Courstabelle. Actien. (Berechnung in $\frac{0}{0} + 4 \frac{0}{0}$ Stückzinsen ab 1./9).
1886—1892: 151, $128\frac{3}{4}$, $131\frac{1}{2}$, 131, $103\frac{1}{2}$, 75, 66.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	69	—	75	—	—	—	75	—	—	75	—	—
1894	60	—	—	—	71	—	72,50	71	—	—	—	69
1895	—	—	90	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Kulmbacher Export-Brauerei, Actiengesellschaft, vorm. C. Rizzi.

Errichtet: 1886. Sitz der Gesellschaft: Kulmbach.

Direction: J. Heufelder, Georg Kaune. **Aufsichtsrath:** Commerzienrath Herm. Limmer, Culmbach, Bankdir. Consul Horn, Generalconsul Rosencrantz und N. Prausnitz, Dresden.

Zweck: Fortbetrieb der der Firma C. Rizzi in Kulmbach gehörig gewesenen Export-Bierbrauerei.

Capital: M. 1 000 000 in Stück 1 000 Actien à 1 000 M.

Das ursprüngl. Actien-cap. in Höhe von M. 425 000 ist auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 1./10. 1888 durch Ausgabe v. 175 Stück neuer Actien à M. 1000 auf M. 600 000, auf Beschluss der Gen.-Vers. vom 2./12. 1889 durch Ausgabe von Stück 150 neuer Actien auf M. 750 000, sowie auf Beschluss der G.-V. v. 2./11. 1891 durch Ausgabe von St 250 Actien à M. 1 000 auf M. 1 000 000 erhöht worden. Die 1. Emission neuer Actien erfolgte zum Course von 120 $\frac{0}{0}$, die 2. zum Course von 110 $\frac{0}{0}$, die 3. zum Course von 115 $\frac{0}{0}$. Das bei den 3 Neuemissionen erzielte Agio von zus. M. 41 450 ist dem Reservefonds überwiesen worden.

Hypotheken: M. 400 000 à 4 $\frac{0}{0}$.

Geschäftsjahr: 1. August bis 31. Juli des folgenden Jahres. **General-Versammlung:** December in Kulmbach oder Dresden. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: Vom Reingewinn a. mindestens 5 $\frac{0}{0}$ an den Reservefonds, b. 4 $\frac{0}{0}$ Dividende an die Actionäre, c. 8 $\frac{0}{0}$ Tantième an den Aufsichtsrath, d. Tantièmen an Vorstand und Beamte, e. Rest ev. als Superdividende.

Die Gesellschaft erwarb das dem Herrn Carl Rizzi zu Kulmbach gehörige Bierbrauereianwesen mit Zubehör um den Betrag von M. 700 000. Die Berichtigung des Kaufpreises erfolgte durch Bestellung einer Hypothek in Höhe von M. 400 000 und Hingabe von 300 Stück Actien der Gesellschaft. Die Gesellschaft unterhält z. Zt. Specialausschankstellen in Breslau, Leipzig, Erfurt, Kulmbach, Görlitz, Freiberg, Magdeburg, sowie eine Kulmbacher Bierhalle in Hannover.

Production: 1886/87 hl 16 041, 1887/88 hl 21 509, 1888/89 hl 23 814, 1889/90 hl 34 022, 1890/91 hl 43 040, 1891/92 hl 48 069, 1892/93 hl 54 072, 1893/94 hl 63 163, 1894/95 hl 64 631.

Bilanz per 31./7. 1894. Activa: Gebäude u. Grundstücke M. 745 066.28, Inventar M. 470 604.89, Vorräthe M. 143 896.—, Cassa, Wechsel, Bankguthaben M. 91 389.34, Reservefonds-Effecten M. 83 972.—, vorausbez. Miethen M. 4 400.—, Aussenstände M. 217 706.78, zus. M. 1 757 035.29. **Passiva:** Actien-Capital-Cto. M. 1 000 000.—, Hypothek M. 400 000.—, Reservefonds M. 74 244.47, Rückst. Div.-Sch. M. 20.—, Creditoren u. Cautionen M. 23 619.47, Specialreservef. M. 50 000, Inval.- u. Unfall-Cto. M. 1 858.05, Gewinn M. 207 293.30, zus. M. 1 757 035.29.

Gewinn- und Verlust-Cto. per 1893/94: Vortrag M. 1 636.32, Bier-Cto. M. 1 092 396.56, Abfall-Cto. M. 32 570.20, zus. M. 1 126 603 08. Davon ab: Betriebsunkosten M. 919 309.78, verbleibt Gewinn M. 207 293.20.

Reservefonds: M. 79 930.— = ca. 8 $\frac{0}{0}$ des Actien Capitals. Specialreservefonds M. 50 000.—.

Dividende 1886/87—1893/94: 6, 9, 8, 8, 9, 9, 9, 9 $\frac{0}{0}$. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. Zahlstelle: Dresden, Horn & Dinger und George Meusel & Co.

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in $\frac{0}{100} + 4\frac{0}{100}$ Stückzinsen ab 1./8.)

1887—1892: 128 $\frac{1}{2}$, 123 $\frac{3}{4}$, 152, 124, 138, 119.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	134,50	134,50	138	139	139,50	140,50	141	140	138,50	137,50	138,50	138,50
1894	146	147	147,50	150	155,25	154	153	153	157	162,50	161,50	169
1895	172	175,50	174,25	186	—	182	183	181	183,50			

Culmbacher Export-Bierbrauerei, vorm. Karl Petz, Actien-Gesellschaft.

Errichtet: 1885. Sitz der Gesellschaft: Culmbach. **Direction:** W. Müller.
Aufsichtsrath: A. Krauss, Vors., Banquier F. L. Bauer, Culmbach, Banquier F. Kester, München, Privatus C. Petz, Culmbach, Kaufm. G. Strauss, Hof.
Zweck: Fortbetrieb der im Besitze des Herrn Carl Petz zu Culmbach gewesenen Bierbrauerei und Mälzerei.
Capital: M. 800 000 in Stück 800 Actien à 1 000 M.
Hypothek: M. 500 000.
4 $\frac{0}{100}$ Prioritäts-Anl.: M. 400 000. Der Erlös ist verwendet worden zur Erbauung der Kühlanlage u. Abstossung der zweitstelligen Hypothek. Hiervon bis 31./12. 1894 ausgegeben M. 220 000.—. Die Anleihe wird an der Börse nicht notirt.
Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Bis März in Culmbach. Jede Actie giebt 1 Stimme. **Gewinn-Vertheilung:** a. 5 $\frac{0}{100}$ an den Reservefonds, b. bis 10 $\frac{0}{100}$ an den Erneuerungsfonds, c. 10 $\frac{0}{100}$ an den Aufsichtsrath, d. vertragsmässige Tantième an den Vorstand, e. Rest, Dividende.
Export: 1885—1894 hl.: 28 885, 33 630, 34 253, 35 103, 42 009, 45 628, 48 329, 51 889, 66 627, 70 815.
Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Immobilien M. 932 987.65, Maschinen M. 102 387.—, Kühlanlage M. 101 510.—, Fastage M. 227 977.62, Gespann-Cto. 11 183.—, Mobiliar M. 2 566.—, Brauerei-Ütens. M. 14 517.75, Eisenbahn-Waggon-Cto, M. 27 375.—, Vorräthe M. 112 332.01, Cassa u. Wechsel M. 73 144.96, Debitoren M. 283 398.55, Hypoth. M. 46 575.—, zus. M. 1 935 954.54.
Passiva: Actien-cap. M. 800 000.—, Prior.-Anl. M. 220 000.—, Hypoth. M. 500 000.—, Reservefonds M. 52 094.—, Specialreservef. M. 60 000.—, Delcredere-Cto. M. 53 997.04, Erneuerungsfonds M. 67 809.84, Prioritätszinsen M. 4 180.—, Gebühren-Aequivalent M. 2 000.—, Gewinn M. 175 873.66, zus. M. 1 935 954.54.
Reservefonds: M. 60 606. **Erneuerungsfonds:** M. 76 923. **Specialreservef.** M. 80 000. **Delcrederefonds:** M. 63 997.
Dividende 1886—1894: 10, 8, 9, 9, 7 $\frac{1}{2}$, 7 $\frac{1}{2}$, 7 $\frac{1}{2}$, 8, 8 $\frac{1}{2}$ $\frac{0}{100}$. Die Div.-Sch. sind zahlbar 1./4. und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Dresden, Dresdner Bank.

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in $\frac{0}{100} + 4\frac{0}{100}$ Stückzinsen ab 1./1.)

1887—1892: 159 $\frac{1}{2}$, 137, 150, 143, 116, 97.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	110	111,75	—	—	111	—	110,50	111	—	—	110	112,50
1894	110	120	114	121	—	124	122,50	—	131,50	137	147	—
1895	158	159	—	171,50	—	171	169	—	175			

Esslinger Brauereigesellschaft.

Errichtet: 1888. Sitz der Gesellschaft: Esslingen.
Direction: G. Hellmannsberger. **Aufsichtsrath:** Eugen Speidel, Esslingen, Vors., H. Schleissing in Urach, M. Mehrländer in Dresden.
Zweck: Erwerb und Fortbetrieb der von Herrn Herm. Brodbeck unter der Firma „Kugel & Brodbeck“ betriebenen Brauerei- und Wirthschaftsanwesen zu Esslingen zum Preise von M. 635 000. Im Geschäftsjahr 1888/1889 sind

verschiedene Anwesen in Göppingen erworben und ist zu diesem Zwecke die hypoth. Schuld um M. 71 000 erhöht worden.

Capital: M. 550 000 in 550 Actien à 1 000 M. Auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 14/9. 94 wird das Actien-cap. behufs Beseitigung der Unterbilanz durch Zusammenlegung von 4 Actien in eine auf M. 137 000 reducirt.

Hypotheken: M. 409 441.41.

Geschäftsjahr: 1. September bis 31. August. **General-Versammlung:** Bis December in Esslingen. Jede Actie giebt 1 Stimme. **Gewinn-Vertheilung:** Vom Reingewinn a. 5 % an den Reservefonds, b. 10 % Dividende, c. 10 % Tantième, d. Rest, Dividende.

Bier-Absatz: 1892/93—1893/94: 17 460, 16 012 hl.

Bilanz per 31./8. 1894. Activa: Immobil. M. 707 560.45, Masch. M. 49 662.51, Fastage M. 44 758.51, Wirthschafts-Inventar M. 10 844.11, Flaschen-Inventar M. 15 934.60, Fuhrpark M. 18 461.14, Utensil. M. 4 862.15, Vorräthe M. 37 552.83, Verlust M. 251 542.60, Cassa u. Wechsel M. 997.44, Debitoren M. 56 127.05, Depos. M. 103.—, zus. 1 198 406.40. **Passiva:** Actien-cap. M. 550 000.—, Hypoth. M. 409 441.41, Accepte M. 51 028.18, Reservef. M. 8 483.73, Creditoren M. 145 776.70, Divid. M. 120.—, Abschreib. M. 33 556.38, zus. M. 1 198 406.40.

Reservefonds: M. 8 483.73.

Das Geschäftsjahr 1893/94 schliesst mit M. 251 542 60 Unterbilanz.

Dividende 1887/1888—1893/1894: 7⁵/₇, 6, 6, 0, 0, 0, 0 %. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers.

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./9.)

1888	Emissionscours 124 ¹ / ₂ . Cours 1889—1893: 115, 100, —, 100, 40.											
Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1894	—	—	—	—	—	—	—	—	24,50	21	—	25
1895	33	35	—	—	—	—	—	—	46	—	—	—

Geraer Actien-Bierbrauerei zu Tinz bei Gera.

Errichtet: 1872. Sitz der Gesellschaft: Tinz bei Gera.

Direction: Max Heyne.

Aufsichtsrath (5 bis 9 Mitglieder): Stadtrath G. Hartig, Gera, Vors., Stadtrath E. Bauer, Gera, Stellvertr.

Zweck: Betrieb der Bierbrauerei.

Capital: M. 825 000 in Stück 2 750 auf den Inhaber laut. Actien à 300 M.

4 % Anleihe: M. 600 000 in Stück 1 200 Schuldverschreibungen à 500 M. Die Anleihe ist hypothekar. nicht eingetragen und durch jährl. vorzunehmende Auslosungen zu tilgen. Bis 30./9. 94 amortis. M. 8 000 verbleiben M. 592 000. Coup. 1./1. und 1./7. Cours ca. 100 %. Cours-Notiz: Leipziger Börse.

Hypotheken: M. 300 000 (4¹/₂ %) in Tinz u. M. 223 000 auf div. der Ges. gehörigen Grundstücke.

Geschäftsjahr: 1. October bis 30. September des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Bis Januar in Gera. Jede Actie giebt 1 Stimme. Ueber 150 Stimmen darf ein Actionär nicht auf sich vereinigen.

Gewinn-Vertheilung: Vom Reingewinn 5 % an den Reservefonds, 5 % Tantième an den Aufsichtsrath, Tantièmen an Vorstand u. Beamte, Rest, Dividende.

Die Ges. besitzt eigene Grundstücke in Halle, Weimar, Ilversgehofen u. Pforten bei Gera.

	1873/74	1874/75	1875/76	1876/77	1877/78	1878/79	1879/80
Verkauft hl:	17 053	34 229	31 287	23 056	24 255	29 094	28 198
	1880/81	1881/82	1882/83	1883/84	1884/85	1885/86	1886/87
Verkauft hl:	25 220	25 602	24 872	29 932	31 897	34 030	34 733
	1887/88	1888/89	1889/90	1890/91	1891/92	1892/93	1893/94
Verkauft hl:	34 355	39 442	43 348	33 804	33 540	27 877	28 146

Bilanz per 30./9. 1894. Activa: Grundstück u. Gebäude in Tinz M. 759 775.61, Masch. M. 5 726.18, Brauerei-Utens. M. 35 965.91, Gefässe M. 75 556.71, Fuhr-

wesen M. 4 325.03, Mobiliar M. 10 312 69, Hypoth. u. Darl.-Forder. M. 294 033 37, Cassa, Bankguthaben u. Wechsel M. 109 288.55, Grundst.-Cto. Weimar M. 70 655.76, do. Pforten M. 13 723 19, do. Ilversgehofen M. 41 077.27, Inventar-Cto. Halle M. 7 979.84, Grundstück- u. Gebäude-Cto. Halle, Burgstrasse 19 M. 201 485.52, Flaschen u. Flaschenkasten M. 11 248.76, Grundst.-Cto. Halle, Fritz Reuterstr. M. 50 308.70, Vers. M. 4 625.60, Wasserleit. M. 6 329.—, Brunnenbau-Cto. M. 6 784.96, Eisenb.-Biertransp.-Wagen M. 1 233.48, Caution M. 497.50, Vorräthe M. 164 832.36, Verlust M. 108 396.24, zus. M. 1 984 162.23.

Passiva: Actien-Capital M. 825 000.—, Schuldversch. M. 592 000.—, Hypoth. Tinz, M. 300 000.—, Hyp. M. 223 000.—, Cautions-Cto. M. 4 500.—, rückst. Divid. u. Zins-Coupons M. 6 340.—, Creditoren M. 33 322.23, zus. M. 1 984 162.23.

Das Geschäftsjahr 1893/94 schliesst mit einer Unterbilanz in Höhe von M. 108 396.24.

Dividende 1872/73—1893/94: 0, 4, 9, 9, 0, 2¹/₂, 6, 6, 6, 6¹/₂, 4, 8, 10, 10, 11, 10, 7, 4, 0, 0, 0, 0 %.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Tinz, Casse der Gesellschaft.

Leipziger Courstabelle. (Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./10.)
1872—1892: 104¹/₂, 100, 100, 100, 105¹/₄, 100, 70, 71, 78, 88, 93, 90, 93¹/₂, 129, 175, 178, 170, 159, 126, 78¹/₂, 60.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	—	—	53	—	—	51	51	—	—	—	55.50	50
1894	50	49	48	50	55.25	65	62.50	62.50	62.25	—	—	69
1895	69	79	76	76.75	83	92.75	86	—	—	—	—	—

Cours-Notiz für Actien: Dresdner und Leipziger Börse, für Prior.-Obl. Leipziger Börse.

Hahnenkamm, Brauereigesellschaft zu Cassel.

Errichtet: 1887. Sitz der Gesellschaft: Cassel.

Capital: M. 550 000 in Stück 550 Actien à 1000 M.

Die Gesellschaft ist aufgelöst und sind deren Activen und Passiven auf Beschluss der General-Versammlung vom 26./6. 89 von der Bierbrauerei Schöffershof-Dreikönigshof vorm. Conrad Rösch in Mainz zum Weiterbetrieb erworben worden. Gegen je 11 Actien und Zahlung von 480 M. wurden je 8 Schöffershof-Actien gewährt.

4¹/₂ % Prioritäts-Anleihe M. 250 000 in Obligationen à 500 M.

Die Anleihe ist hypoth. eingetragen und wird an der Börse notirt. Coupons per 1./1. und 1./7. Cours z. Zt. ca. 101 %.

Harburger Actien-Brauerei.

Errichtet: 1883. Sitz der Gesellschaft: Harburg.

Direction: Delius. Weber.

Aufsichtsrath: H. C. Hagemann, A. Grotwahl, C. Klaue.

Capital: M. 800 000 in Stück 800 Actien à M. 1 000.

Das ursprüngl. Actien-capital ist 1886 von M. 157 000 auf M. 360 000, 1888 auf M. 560 000 und 1894 von M. 560 000 durch Ausgabe von M. 240 000 neuer Actien à M. 1 000 auf obigen Betrag erhöht worden.

Hypothesen: M. 250 000.

Geschäftsjahr: 1. October bis 30. September. **General-Versammlung:** Bis Januar in Harburg.

Production: 1892/93—1893/94: hl 31 037, 31 486.

Bilanz per 30./9. 1894. Activa: Grundstücke M. 501 236 09, Masch. M. 128 731.17, Electr. Bel. M. 14 258.39, Fastage M. 78 235.64, Pferde, Wagen u. Geschirre M. 14 906.82, Geräte M. 15 190.72, Mobil. M. 1 448.10, Wirthschafts-Inv. M. 2 212.30, Vorräthe M. 118 763.45, Versich. M. 668.83, Eff. M. 80 400, Debitoren M. 209 236.17, Cassa M. 73 614.23, zus. M. 1 238 901.88. **Passiva:** Actien-cap. M. 800 000.—, Hyp. M. 250 000.—, Reservef. M. 102 850.98, Pensions- u. Unter-

stützungscasse M. 1 495.60, Cto. pro Diverse M. 2 409.75, Gewinn M. 82 145.55, zus. M. 1 238 901.88.

Reservfonds: M. 106 883.26 = ca. $13\frac{1}{3}\%$ des Actien Capitals.

Abschreibungen: 262 401.70. **Dividende 1888/89—1893/94:** $5\frac{1}{2}\%$, $7\frac{1}{2}\%$, $7\frac{1}{2}\%$, 9, 14, 9% . Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. Zahlstelle: Dresden, Günter & Rudolph u. Gesellschaftscasse.

Dresdner Courstabelle: (Berechnung in $\%$ + 4% Stückzinsen ab Jahr Jan. Febr. März April Mai Juni Juli Aug. Sept. Oct. Nov. Dec. 1895 156.25 161 162.50, 160.50 158 158 158.50.
Emiss.-Cours 27./2. 95: 150.

Hof-Bierbrauerei Schöfferhof-Dreikönigshof.

Errichtet: 1886. Sitz der Gesellschaft: Mainz mit Zweigniederlassung Cassel vorm. Hahnenkamm. **Direction:** C. Rösch in Mainz, J. Müller in Cassel.

Aufsichtsrath: Kfm. Peter Melchers in Mainz, Banquier Louis Klein, Frankfurt a. M., Banquier Georg Arnhold und Director O. Bergholz, beide in Dresden, Rechtsanwalt Friess und Carl Hahnenkamm in Cassel.

Zweck: Erwerb und Betrieb der zu Mainz bestehenden Bierbrauerei mit Wirthschaftsanwesen von Conrad Rösch. Herstellung und Verkauf von Bier und Malz und Verkauf der bei der Bierbrauerei sich ergebenden Nebenproducte.

Capital: M. 1 700 000 in Stück 1 700 Actien à 1 000 M.

Das ursprüngl. Actien Capital von M. 550 000 ist zunächst 1888 durch Ausgabe von Stück 300 neuer Actien auf M. 850 000 (auf 2 alte Actien konnte 1 neue Actie à 150% bezogen werden) und 1889 behufs Ankaufs der Casseler Brauerei-Ges. (Hahnenkamm) mit allen Activen und Passiven weiter um Stück 400 Actien auf M. 1 250 000 erhöht worden. Die neuen Actien übernahm, soweit sie nicht von den Actionären des Casseler Unternehmens bezogen wurden, ein Consortium zum Course von ca. 179% . Für Stück 11 Hahnenkamm-Actien und Zahlung von M. 480 wurden 8 Actien der Ges. gewährt. Behufs Beschaffung der Mittel zu einem Neubau in Cassel und Verminderung der schwebenden Schuld ist das Actien Capital auf Beschluss der Gen.-Vers. vom 2./10. 94 durch Ausgabe von Stück 450 neuen Actien à M. 1 000 von M. 1 250 000 auf M. 1 700 000 erhöht worden. Von diesen 450 Stück Actien sind 313 Stück von einem Consortium à 125% fest bezogen und den alten Actionären zum Bezug (auf 4 alte eine neue) offerirt während restliche 137 Stück Actien von demselben Consortium à 135% übernommen worden sind.

4% à 103% rückzahlbare Anleihe v. Jahre 1891: M. 1 000 000 in Schuldverschreibungen à 500 M., wovon M. 750 000 für das Mainzer, M. 250 000 für das Casseler Etablissement emittirt worden sind. Die Anleihe ist hyp. eingetragen und aufgenommen zur Abstossung von Hypotheken u. schweb. Schulden. Coupons per 1./4. u. 1./10. Die Anleihe wird ab 1894 durch Auslosungen getilgt. Bis 30./10. 94 amortisirt M. 12 000, verbleiben M. 988 000. Emittirt à 100% . Der ursprüngl. Zinsfuß a $4\frac{1}{2}\%$ ist 1895 auf 4% reducirt worden. Cours-Notiz: Dresdner u. Mainzer Börse. Cours z. Zt. ca. 104% .

Hypotheken: M. 782 302.61.

Geschäftsjahr: 1. November bis 31. October des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Bis Februar in Mainz. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: 5% an den Reservfonds, 4% Dividende, Tantième an Aufsichtsrath und Direction, Rest ev. Superdividende.

Production 1886/1887—1893/1894: hl 18 244, 25 407, 49 394, 53 040, 65 954, 80 468, 94 280, 91 480.

Bilanz per 30./9. 1894. Activa: Brauereigrundstück u. Gebäude M. 1 638 545.18, Wirthschaftshäuser M. 1 006 953.74, Masch. M. 173 404.16, Bottiche u. Fässer M. 137 230.78, Fuhrpark u. Pferde M. 49 954.16, Brauerei-Einricht.-Cto. M. 17 807.65, Wirthschafts-Inventar M. 80 115.35, Mobiliar M. 4 681.94, Flaschen M. 1 784.53, Effecten M. 8 633.80, Cautionen M. 5 089.59, Cassa M. 4 697.77,

Bankguthaben M. 14 768.30, Vorräthe M. 271 188.12, Debitoren M. 266 670.48, Activ-Hypoth. M. 140 527.74, Neubau M. 46 714.27, zus. M. 3 868 767.56. **Passiva:** Actien-capital M. 1 250 000.—, Obligat.-Cto. M. 988 000.—, Hypoth. M. 782 302.61, Reservef. I M. 151 153.12, Reservef. II M. 126 001.57, Delcredere-Cto. M. 4 641.20, Arbeiter-Unterstützungsfonds M. 11 731.71, Creditoren M. 292 376.88, Oblig.-Zinsen u. Amortis.-Cto. 21 480.—, Gewinn M. 241 080.47, zus. M. 3 868 767.56.

Reservefonds I M. 151 153, **do. II** M. 191 153. **Dividende 1886/1887 bis 1893/1894:** 10¹/₄, 12, 12, 10, 10, 11, 11, 11⁰/₁₀. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. Zahlstelle: Dresden, Gebr. Arnhold, Frankfurt a. M., Klein & Heimann.

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in ⁰/₁₀ + 4⁰/₁₀ Stückzinsen ab 1./10.)

1887—1892:	152,56,	175,	169.90,	166,	132,10,	130.						
Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	137,50	140	141,50	148	149	146,25	150	148	146,50	146	145	142,75
1894	143,25	150	150,50	155	154,50	153,25	152,75	152,50	159,50	163	153,25	154
1895	169	174	176,75	179,75	182	182,50	186	184	188			

Cours-Notiz: Dresdner, Frankfurter und Berliner Börse.

Kempff's Bierbrauereigesellschaft zu Frankfurt a. M. — Sachsenhausen.

Errichtet: 1887. Sitz der Gesellschaft: Frankfurt a. M. **Direction:** Emil Müller, Kempff. **Aufsichtsrath:** Rechtsanwalt Mankiewicz, Vors., Schwarzschild, Frankfurt, Stellvertreter.

Zweck: Erwerb und Fortbetrieb der Kempff'schen Bierbrauerei, Herstellung u. Verkauf von Bier bez. Nebenproducten. Nebenher soll auch Aepfelwein-Fabrikation betrieben werden.

Capital: M. 1 000 000 in 1000 Actien à 1 000 M. Das ursprüngliche Actien-capital von M. 550 000 ist auf Beschluss der General-Vers. vom 25./4. 1889 behufs Ankauf eines Terrains zum Bau einer Mälzerei durch Ausgabe von Stück 250 neuer Actien à 1 000 M. zunächst auf M. 800 000 erhöht worden. Auf je 5 alte Actien konnten 2 neue à 145⁰/₁₀ bezogen werden. Das erzielte Agio von M. 100 000 ist dem Reservefonds überwiesen worden. Zu demselben Zwecke wurde das Hypotheken-Capital von M. 350 000 auf M. 500 000 erhöht. Auf Beschluss der ausserordentl. Gen.-Vers. v. 17./6. 95 ist das Actien-cap. durch Ausgabe von Stück 200 neuer Actien à M. 1 000 von M. 800 000 auf M. 1 000 000 erhöht worden. Auf je 4 alte Actien konnte eine neue à 132⁰/₁₀ durch die Firma Phil. Elimeyer, Dresden, bezogen werden. Das erzielte Agio wurde dem Reservefonds überwiesen.

4¹/₂ ⁰/₁₀ Anleihe: M. 800 000 in Stück 700 Theilschuldverschreib. Lit. A. à M. 1 000 u. 200 dergl. Lit. B à M. 500. Die auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 4./1. 1893 behufs Rückzahlung der Hypoth. in Höhe von M. 500 000, sowie Beschaffung von Betriebsmitteln aufgenommene Anleihe ist an 1. Stelle hyp. eingetragen. Die Hypothek ist zu Gunsten der deutschen Vereinsbank in Frankfurt a. M. bestellt und auf deren Namen ausgestellt. Die Schuldverschreib. sind durch Indossament übertragbar. Die Tilgung der Anleihe erfolgt al pari ab 1./9. 94 innerhalb 39 Jahren. Coupons per 1./3. u. 1./9. Cours-Notiz: Dresdner u. Frankfurter Börse. Cours z. Zt. ca. 103¹/₄.

Geschäftsjahr: 1. September bis 31. August des folgenden Jahres.

General-Vers.: Bis Decbr. in Frankfurt a. M. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5⁰/₁₀ an d. Reservefonds, b. 7¹/₂ ⁰/₁₀ an den Aufsichtsrath, c. bis zu 10⁰/₁₀ als Tantième an Vorstand u. Beamte, Rest. Dividende.

Verschrotung 1886/1887—1893/1894: hl 23 475, 28 528, 30 314, 38 189, 41 147, 38 890, 35 635.

Bilanz per 31./8. 1894. Activa: Immobilien M. 1 041 390.36, Fastagen-Cto. M. 37 023.31, Electr. Beleucht. M. 8 695.15, Masch. M. 123 926.96, Fuhrpark-Cto. M. 15 000.—, Utens. M. 30 000.—, Vorräthe M. 341 650.43, Casse und

Wechsel M. 3 410.43, Effecten u. Hypoth. M. 235 930.75, Aussenstände M. 294 533.23, zus. M. 2 131 560.62. **Passiva:** Actiencap. M. 800 000.—, Hypoth. M. 54 571.43, Prior.-Anl. M. 800 000.—, do. Zinsen M. 19 170.—, Creditoren M. 214 243.24, Reservefonds M. 107 466.05, Specialreservefonds M. 31 135.60, Delcredere-Cto. M. 25 126.92, Gratificat.-Cto. M. 1 500.—, Vortrag M. 6 908.11, Gewinn M. 71 439.27, zus. M. 2 131 560.62.

Reservefonds: M. 107 466. **Special-Reservefonds:** M. 31 135. **Delcredere-fonds:** M. 25 126.92.

Dividende 1886/1887—1893/1894: 9, 11, 11, 11, 9, 9, 9, 7 $\frac{1}{2}$ %. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. Zahlstelle: Dresden, Philipp Elimeyer.

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./9.)

1887—1892: 138 $\frac{1}{2}$, 140, 164, 151 $\frac{1}{2}$, 136, 122 $\frac{1}{2}$.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	120	121	123	126	123	125	—	—	—	117	119	—
1894	116,50	115	114,50	121	118,75	116,50	117	118	121	121,50	122	127,50
1895	128	139	137	142	144	144	143,50	144	146			

Mittelrheinische Brauereigesellschaft

vorm. Melsheimer & Co. u. W. Laupus in Coblenz am Rhein.

Errichtet: 1888. Sitz der Gesellschaft: Coblenz.

Direction: C. Beeger. **Aufsichtsrath:** Banquier Victor Hahn, Oscar Feilgenhauer, Franz Haberland, Rechtsanwalt Th. Schubert, Gustav Kühnel, sämmtlich in Dresden, H. Schönwetter, Halberstadt.

Zweck: Erwerb der zu Andernach, Niedermeudig und Laubbach bestehenden, den Herren Melsheimer & Co. und vormals W. Laupus und Wilh. Classen gehörigen Brauereien und Mälzereien, Fortbetrieb derselben und Betrieb anderer Geschäfte. Der Betrieb der Brauerei in Laubach ist eingestellt und neuerdings Betrieb und Verwaltung in Andernach concentrirt, während in Coblenz nur eine Bierniederlage belassen worden ist.

Capital M. 700 000 in Stück 700 Actien à M. 1 000.

Das ursprüngliche Actiencap. in Höhe von M. 1 040 000 ist auf Beschluss der ausserordentl. Gen.-Vers. v. 20./2. 1892 durch ohne Entgelt zurückerhalt. M. 140 000 auf M. 900 000, ferner auf Beschluss der ausserord. Gen.-Vers. v. 14./5. 1892 auf M. 840 000, auf Beschluss der Gen.-Ver. v. 26./11. 1892 auf M. 800 000 und auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 16./12. 1893 durch Rückkauf von M. 95 000 Act. à 55% und als Entschädigung für Verluste erhaltene M. 5 000 auf obigen Betrag reducirt worden.

4 $\frac{1}{2}$ % Prioritäts-Anleihe: M. 400 000 in Stück 800 auf Namen laut. Prior.-Oblig. à 500 M. Die Anleihe ist hypothekarisch sichergestellt. Coupons 1./4. u. 1./10. Cours ca. 102. Cours-Notiz: Dresdner Börse.

Hypotheken: M. 59 000.

Geschäftsjahr: 1. October bis 30. September des folgenden Jahres.

General-Vers.: Bis Jan. in Coblenz oder Dresden. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Verschrotung 1887/1888—1893/1894: hl 16 216, 30 715, 33 359, 30 203, 25 265, 20 580, 20 001.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 % an den Reservefonds, b. 10 % an den Aufsichtsrath, c. Rest, zur Verfügung der Gen. Vers.

Bilanz per 18./1. 1895. Activa: Grundstücke M. 172 213.28, Gebäude M. 725 442.37, Maschinen M. 95 684.01, Inventar M. 45 929.25, Oeconomie-Cto. M. 20 469.40, Gefässe M. 38 730.56, Flaschen M. 881.20, Diverse Vorräthe M. 77 590.20, Prior.-Einlös.-Cto. M. 67 000.—, Debitoren M. 131 173.03, Cassa und Wechsel M. 8 692.87, Versich. M. 2 301.66, zus. M. 1 386 107.83. **Passiva:** Act.-Cap. M. 700 000.—, Prior. M. 400 000.—, Reservef. M. 3 000.—, Prior.-Zinsen M. 9 033.75, Accept-Cto. M. 1 392.55, Hypoth. M. 59 000.—, Delcred.-Cto. M. 29 417.02, Creditoren M. 8 648.34, Gewinn M. 37 753.72, zus. M. 1 386 107.83.

Dividende 1887/1888—1893/1894: 6, 6, 0, 0, 0, 0, 0%. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 4 Jahre nach Ablauf des Fälligkeitsjahres. Zahlstellen: Dresden, Ed. Rocks Nachf., Gebr. Arnhold.

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./10.)

Emissionscours 1888: 132¹/₂. Cours 1889—1892: 115¹/₄, 104¹/₂, 33, 35.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	50	49	48	55	51	49,50	51	52	54	55	55	57
1894	52	—	50	40	40	40	40	40	42	40	46	39
1895	41,50	55,50	57	55	—	48	59	—	57			

National-Actien-Bierbrauerei Braunschweig, vormals F. Jürgens.

Errichtet: 1872. Sitz der Gesellschaft: Braunschweig.

Direction: Carl Wolf. **Aufsichtsrath:** Ed. Rud. Uhlich, Braunschweig, Vors., Consul Palmié, Stellvertr., Dir. B. Würkert, beide in Dresden.

Capital: M. 1 320 000 in Stück 2 600 Actien à 300 M. u. Stück 450 à 1 200 M.

Das ursprüngl. Actien-capital von M. 780 000 ist auf Beschluss der Gen.-V. v. 21./2. 1889 um M. 540 000 erhöht worden. Aus dem Erlös gelangte die Prior.-Anleihe in Höhe von M. 1 000 000 zur Rückzahlung. Auf je 6 alte Actien konnte 1 neue à 1 200 M. zum Preise von M. 2 520 bezogen werden. 1892 hat die Ges. das ihr gehörige Grundstück Wendenstr. für M. 170 000 an die Stadt Braunschweig verkauft.

Geschäftsjahr: 1. October bis 30. September des folgenden Jahres.

General-Vers.: Bis März in Braunschweig. Je 5 Actien geben 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: Vom Reingewinne 5 % an den Reservefonds, 6 % an den Aufsichtsrath, vom Ueberschusse 1. bis zu 5 % Dividende, 2. bis zu 10 % Tantième an den Vorstand und die Beamten, Rest, Superdividende.

Verschrotung 1884/1885—1893/1894: hl. 49 004, 52 739, 58 140, 53 544, 52 820, 48 369, 57 647, 69 624, 73 090, 71 018.

Bilanz per 30./9. 1894. Activa: Grundstücke, Gebäude u. Areal M. 1 280 100.—, Masch. u. Geräte M. 81 400.—, Mobilien u. Utens. M. 30 000.—, Fahrwesen M. 59 800.—, Fässer u. Bottiche M. 87 500.—, Restaur.-Mob. M. 100.—, Vorräthe M. 274 727.47, Cassa u. Wechsel M. 6 190.43, Debitoren M. 187 669.96, Hypoth. u. Darlehne M. 210 474.35, Eisenb.-Waggon-Cto. M. 2 760.—, Geleis-Anl. M. 11 475.—, Flaschen u. Flaschenkasten M. 31 300.—, Grundstück-Cto. und Eiskeller M. 41 581.73, Versich.-Cto. M. 1 294.75, zus. M. 2 306 373.69.

Passiva: Actien-Capital M. 1 320 000.—, Rückständ. Div.-Sch. M. 336.—, Reservef. M. 564 000.—, Creditoren M. 238 018.44, Delcredere-Cto. M. 10 000.—, Extra-Reserve-Cto. M. 28 426.35, Gewinn M. 145 592.90, zus. M. 2 306 373.69.

Reservefonds: M. 564 000 = 42¹/₂ % des Actien-capital. **Extraservefonds:** M. 28 426 35. **Abschreibungen:** M. 1 388 000.

Dividende 1880/1881—1893/1894: 6²/₃, 8¹/₃, 9, 7, 9, 10²/₃, 12¹/₂, 12¹/₂, 11, 6, 7, 10, 11, 9¹/₂ %.

Die Div.-Scheine sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. Zahlstellen: Dresden, Günther & Rudolph, Leipzig, Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./10.)

1879—1890: 62, 81, 107, 139, 152, 163¹/₂, 168, 178, 211³/₄, 230, 220, 207, 186, 193¹/₂.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	—	198	197	195	194	192	190	190	192	181	187	187
1894	186	183	185,50	187	187	191,50	192	191	199	191	192,50	190
1895	190	195,75	205	204,50	203,50	203,50	203	201,50	205			

Corrs-Notiz: Dresdner u. Leipziger Börse.

Nürnberger Actien-Bierbrauerei vorm. Heinrich Henninger.

Errichtet: 1872. Sitz der Gesellschaft: Nürnberg. **Direction:** Gg. Knösel.

Aufsichtsrath (3 bis höchstens 5 Mitgl.): E. v. Praun, O. Griesbach, A. Burger, L. Wilhelm, Nürnberg, Consul Julius Samelson, Berlin.

Zweck: Herstellung und Verkauf von Bier, sowie Verwerthung der beim Brauen sich ergebenden Nebenproducte. Uebernahme der Brauerei von Heinrich Henninger in Nürnberg für M. 4 200 000. 1887 erwarb die Ges. die Liebelsche

Restauration für M. 100 000 incl. M. 50 000 Hypoth., 1889 2 Wirthschaftsanwesen in Nürnberg, 1890—95 5 weitere Wirthschaftsanwesen in Nürnberg.

Capital: M. 1 950 000 in Stück 3 250 Actien à 600 M. Das ursprüngliche Actiencap. in Höhe von M. 3 900 000 ist auf Beschluss der Gen.-Vers. vom 25./2. 93 durch Zusammenlegung der Actien im Verhältniss von 2 : 1 auf 1 950 000 reducirt worden. Der hieraus erzielte Buchgewinn wurde mit M. 1 748 000 zu Abschreib. verwandt, M. 200 000 wurden dem Dispositionsfonds überwiesen u. restl. M. 2 000 zur Anfertigung neuer Couponbogen verwandt.

Hypotheken: M. 1 438 146.24.

Geschäftsjahr: 1. October bis 30. September des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Bis Januar in Nürnberg. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 % an den Reservefonds, b. 5 % an den Aufsichtsrath, c. 5 % an den Vorstand und die Beamten, d. Rest, Dividende.

Jahr . . .	1872/73	1873/74	1874/75	1875/76	1876/77	1877/78	1878/79
Verkauf hl	97 931	95 077	95 648	87 279	91 538	84 829	82 705
Jahr . . .	1879/80	1880/81	1881/82	1882/83	1883/84	1884/85	1885/86
Verkauf hl	92 761	81 134	75 715	75 182	74 287	68 690	65 700
Jahr . . .	1886/87	1887/88	1888/89	1889/90	1890/91	1891/92	1892/93
Verkauf hl	56 475	57 333	70 080	66 582	64 115	58 494	56 071
Jahr . . .	1893/94						
Verkauf hl	55 142						

Bilanz per 30./9. 1894. Activa: Immobilien M. 2 724 695.13, Mobilien M. 174 222.46, Wechsel und Cassa M. 17 892.89, Effecten M. 1 611.75, Mastvieh-Cto. M. 2 333.—, Depots M. 7 422.—, Debit. M. 523 949.47, Vorräthe M. 389 076.12, zus. M. 3 841 202.82. **Passiva:** Actiencapital M. 1 950 000.—, Hypoth. M. 1 438 146.24, Creditoren M. 211 832.40, Arbeiter-Unterstütz-Cto. M. 9 541.33, Reservef. M. 46 115.78, Unkosten-Cto. M. 16.76, Dispositionsf. M. 148 900.37, Tantièmen M. 6 000.—, Gebühren Aequivalent-Reserve M. 1 400.—, Dividende M. 29 250.—, zus. M. 3 841 202.82.

Reservefonds: M. 46 115.78. **Dispositionsfonds:** M. 148 900.37.

Dividende 1872/1873—1892/1893: 8, 8, 6, 6, 3, 6, 7, 6^{1/2}, 7, 5, 4^{1/2}, 4, 3^{1/2}, 4, 2, 2^{1/2}, 2, 0, 0, 0, 0. **1893/94:** 9 Mark. Die Divid.-Sch. sind zahlbar am 1. Februar und verfallen nach Ablauf des 4. Kalenderjahres, in welchem sie fällig waren. Zahlstellen: Dresden, Horn & Dinger, Leipzig, Creditanstalt.

Leipziger Courstabelle. (Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./10.)

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1881—1892:	97, 107, 90, 92, 83, 89, 80 ^{1/2} , 68 ^{1/2} , 76, 67, 42, 32 ^{3/4} .											
1893	—	32	32,25	34,55	—	—	32	—	—	—	—	—
1894	—	—	—	—	—	31	31	32	68,50*)	80	79	81
1895	81	90,50	91	91	95	95	95	94	96,50			

Cours-Notiz: Berliner, Dresdner u. Leipziger Börse.

*) abgestempelte Actien.

Vereinigte Brauereien, J. H. Bauer jun., Gräff & Seeger.

Errichtet: Juni 1887. Sitz der Gesellschaft: Frankfurt a. M.

Direction: Aug. Bauer, Louis Seeger.

Aufsichtsrath: Friedrich Bauer, Vors., Rechtsanwalt Dr. Fritz Friedländer, Philipp Gräff, Banquier Fritz Reimann, Architect Daniel Seeger, Georg Schreiner, sämmtlich in Frankfurt a. M., Banquier Georg Arnhold, Director Ottomar Bergholz, beide in Dresden.

Zweck: Erwerb und Fortbetrieb der zu Frankfurt a. M.-Sachsenhausen bestehenden Bierbrauerei, Mälzerei und Wirthschaftsanwesen der Firma Gräff & Seeger und Joh. Heinr. Bauer jun.

Capital: M. 1 225 000 in Stück 1 250 Actien à 1 000 M. Das ursprüngliche Actiencapital von M. 1 000 000 ist ab Februar 1888 um M. 225 000 erhöht

worden. Aus dem Erlös der Neuactien erwarb die Ges. die Schreiner'sche Brauerei in Frankfurt a. M. um den Kaufpreis von M. 365 000.

4 % à 103 % rückzahlbare Prior.-Anl. v. Jahre 1895: M. 600 000, in Obligationen à 500 M. Die Anleihe ist hypothekarisch an erster Stelle auf den Brauereigrundstücken eingetragen und ab 1900 à 103% durch Auslösung zu amortisiren. Aus dem Erlös der Anleihe ist zunächst der Rest der 1887 aufgenommenen 4¹/₂% Anl. in verbliebener Höhe von M. 339 500 getilgt worden, der weitere Erlös diente zur Abstossung von Hypoth. und zur Beschaffung einer Kühlanlage. Die 4¹/₂% Obligat. sind per 1./10. 95 zur Rückzahlung gekündigt. Cours ca. 102 %. Coupons per 1./1. und 1./7. Cours-Notiz: Dresdner Börse.

Hypotheken: M. 125 000.

Geschäftsjahr: 1. October bis 30. Sept. des folgenden Jahres. **General-Vers.:** Bis ult. November in Frankfurt a. M. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: Vom Reingewinn a. 5 % an den Reservefonds, b. 4 % Dividende, c. 10 % als Tantième an den Aufsichtsrath, Direction u. Beamte, d. Rest, Superdividende.

Bierverkauf: 1886/1887—1893/1894 hl. 34 500, 45 631, 46 461, 46 388, 44 031, 43 666, 45 730, 43 566.

Bilanz per 30./9. 1894. Activa: Immobilien-Cto. M. 1 028 859.26, Masch. u. Utens. M. 138 135.37, Fuhrpark-Cto. M. 20 103.75, Fastage M. 49 958.85, Mob. M. 69 116.70, Inventar M. 43 074.37, Restkaufgelder auf Liegenschaft M. 110 000.—, Versich. M. 3 005.35, Vorräthe M. 181 646.40, Wechsel u. Cassa M. 4 681.40, Cto.-Crrt. M. 203 747.18, zus. M. 1 832 328.63. **Passiva:** Actien-capital M. 1 225 000.—, Prioritäten 345 000.—, Hypoth. M. 125 000.—, Cautionen M. 16 300.—, Reservef. M. 41 120.47, Special-Reserve M. 27 500.—, Unerhob. Dividende M. 130.—, Zinsen-Res. M. 451.46, Gewinn M. 51 826.70, zus. M. 1 832 328.63.

Reservefonds: M. 43 444. **Specialreservefonds:** M. 27 500.

Dividende 1886/1887 — 1893/1894: 8¹/₂, 8, 7, 4, 4, 3, 5, 3¹/₂ %. Zahlstellen: Dresden, Gebr. Arnhold, Frankfurt a. M., Gesellschaftscasse, Klein & Heimann.

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./8.)
1887—1892: 132¹/₂, 134, 123¹/₂, 108.30, 94, 72.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	68	69	69	71	77.50	75	73	—	74	76	74	76
1894	—	76	75	77.50	79	77	76.50	77.50	83.25	79.50	79	80.50
1895	85.75	92.50	96.50	97	104.75	102	97	96	97			

Cours-Notiz: Dresdner und Frankfurter Börse.

Vereinsbrauerei zu Greiz.

Errichtet: Juli 1886. Sitz der Gesellschaft: Greiz. **Direction:** Herm. Haucke.

Aufsichtsrath: Commerzienrath Merz, Langenhennersdorf, Landgerichts-Präsid. Hofmann, Aug. Zenner, sämmtlich in Greiz, Banquier Chrambach, Director Fürstenberg, Rechtsanwalt Meisel, letztere drei in Dresden.

Zweck: Weiterbetrieb der von der Vereinsbrauerei Merz & Co. zu Pohlitz betriebenen Brauerei und der damit zusammenhängenden Geschäftszweige.

Capital: M. 640 000 in Stück 640 auf den Inhaber laut. Actien à 1000 M.

4¹/₂ % Prioritäts-Anleihe: M. 300 000 in Stücken à 500 M. Die Anleihe ist hypothekarisch eingetragen und ab 1892 durch jährliche Auslosungen zu amortisiren. Bis 30./9. 1894 amortis. M. 5 000, verbleiben M. 295 000. Die Zinscoupons sind fällig 1./4. und 1./10. Zahlstelle: S. die für Div.-Scheine.

Geschäftsjahr: 1. October bis 30. September des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Bis Januar in Greiz. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 % an den Reservefonds, b. 7¹/₂ % an den Aufsichtsrath, c. bis zu 7¹/₂ % an den Vorstand und die Beamten. Von dem Rest wird eine Dividende bis zu 12 % vertheilt. Ein sich weiter ergebender Ueberschuss wird zur Dotirung des Dividenden-Reservefonds verwendet.

Verschrotung: 1886: 26 952 hl, 1886/87—1893/94: 28 897, 30 905, 31 177, 33 045, 31 843, 33 499, 37 246, 37 322 hl.

Geschichtliches: Die Gesellschaft übernahm das bis 31./7. 1886 von der offenen Handelsgesellschaft in Firma „Vereinsbrauerei Merz & Co.“ in Greiz betriebene Brauerei-Etablissement mit allen Activen und Passiven, wobei den bisherigen Besitzern, den Herren Carl Anton Merz, Franz Müller sen., Aug. Zenner, Ferdinand Hasert, Dettmar Hey, ihr eingezahltes Capital von M. 480 000 durch Hinausgabe von 480 Stück Actien à 1000 M. gewährt wurde. Das Etablissement war im Jahre 1874 fertiggestellt worden und nach mehreren Jahren der Organisation erbrachte es den Betheiligten Renten, die für die Betriebsperiode 1879/80 6 % betrug und sich von da ab jährlich um 1 % erhöhte, so dass das Geschäftsjahr 1884/85 bereits 11 % abwarf. Auf Beschluss der Gen.-Vers. vom 24./8. 1889 ist das Actiencapital durch Ausgabe von Stück 160 neuer Actien à 1000 M. von 480 000 M. auf 640 000 M. erhöht worden. Die Neu-Emission erfolgte zum Course von 140 % und ist das hierbei erzielte Agio von 64 000 M. dem Reservefonds überwiesen worden.

Bilanz per 30./9. 1894. Activa: Brauerei-Grundstück M. 444 351.45, Restaur.-Grundstück M. 88 206.90, Inventar M. 4 423.50, Gefässe M. 39 336.—, Restaur.-Inventar M. 3 480.42, Masch. M. 57 218.75, Geschirr-Cto. M. 10 223.—, Darlehns-Cto. M. 11 985.—, Cassa u. Wechsel M. 15 551.15, Versicherungs-Cto. M. 690.—, Debitoren M. 231 169.82, Inventur-Bestand M. 97 135.15, Eff.-Cto. M. 2 000.—, Darlehns-Hyp.-Cto. M. 276 500.—, Cautions-Cto. II M. 6 700.—, zus. M. 1 288 971.14. **Passiva:** Actien-Capital M. 640 000.—, Prior.-Anl. M. 295 000.—, Reservefonds M. 128 000.—, Divid.-Reservef. M. 106 670.06, Cto. für zweifelhafte Forderungen M. 17 000.—, Prior.-Zinsen M. 6 682.50, Divid. M. 64 000.—, Cautions-Cto. M. 1 150.—, Creditoren-Cto. M. 15 527.50, Tantième-Gewinn M. 14 941.08, zus. M. 1 288 971.14.

Abschreibungen: M. 289 473. **Reservefonds:** M. 128 000 = ca. 20 % des Actiencapitals. **Dividenden-Reservefonds:** M. 106 670.

Dividende 1885/86—1893/94: 12, 12, 12, 10, 7¹/₂, 7¹/₂, 8, 10, 10⁰/₁₀. Die Div.-Sch. verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Greiz, Casse der Gesellschaft, Dresden, Philipp Elimeyer.

Coursestabelle. (Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./10.)

Emissionscours 19./8. 1886: 148, Cours 1887—1892: 184, 177, 167, 142, 123, 112.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	—	128	127	139	—	134	—	135	136	130,50	138	137
1894	142	142	144	148	150	150	150	151	157,50	154	157	160
1895	165	173	180	183	182	182,50	183	184	192			

Cours der 4¹/₂ % Prioritäts-Oblig.: ca. 104 %. Berechnung in % + 4¹/₂ % Stückzinsen ab 1./4. und 1./10. Cours-Notiz für Actien und Prioritäts-Obligationen: Dresdner Börse.

Vereinsbrauerei Rixdorf-Berlin.

Errichtet: 1872. Sitz der Gesellschaft: Berlin. **Direction:** Spielhagen, H. Ziegler.

Aufsichtsrath: Rechtsanwalt Munkel, Berlin, Vors.

Zweck: Betrieb der in Rixdorf bei Berlin gelegenen Brauerei.

Capital: M. 1 000 000 in 3 332 Actien à M. 300 u. Stück 1 dergl. à 400 M.,
„ 2 000 000 in Stück 2 000 Prioritäts-Actien à 1 000 M.

Die Prioritäts-Actien erhalten eine 5 % Vorzugsdividende.

Die Stamm-Prioritäts-Actien sind auf Grund des Gen.-Vers.-Beschlusses vom 7./1. 1886 im April 1887 durch die Dresdner Bank ausgegeben und an der Berliner und Dresdner Börse eingeführt worden. Mit diesen M. 2 000 000 wurden die schwebenden Schulden in Höhe von ca. M. 600 000 und ausserdem von den Hypothekenschulden M. 1 270 000 getilgt, so dass der Gesellschaft noch M. 70 000 zur Verstärkung der Betriebsmittel blieben. Gleichzeitig gelang es

der Gesellschaft, durch die sofortige Bezahlung vorst. M. 660 000 u. M. 1 270 000 einen Nachlass von M. 360 000 zu erzielen. Diese M. 360 000 wurden verwendet a. mit M. 200 000 Zuweisung an den Reservefonds, b. mit ca. M. 140 000 zu Abschreibungen, c. mit ca. M. 20 000 zur Bezahlung von Kosten u. Stempel u. s. w. der Prioritäts-Anleihe.

Hypotheken: M. 1 800 000. **Geschäftsjahr:** 1. October bis 30. September des folgenden Jahres. **General-Vers.:** December, Berlin. Jede Prioritäts-Actie gewährt 3, jede Actie 2 Stimmen.

Gewinn-Vertheilung: Vom Reingewinn a. 5 % Dividende an die Stamm-Prioritäts-Actien, dann b. 3 % an die Stamm-Actien, der Rest an Prioritäts-Stamm-Actien u. Actien nach Verhältniss ihres Antheils am Gesamt-Actien-Capital.

Verschrotung: 1884/1885 — 1893/94: hl 83 811, 84 879, 84 145, 84 356, 91 599, 105 537, 111 164, 114 006, 117 420, für 1893/94 im Bericht nicht angegeben.

Bilanz per 30./9. 1894. Activa: Grundstücke und Anlagen M. 4 056 900.14, Kühlanlage M. 65 905.35, Masch. M. 117 907.61, Gefässe M. 74 838.70, Fuhrwesen M. 9 350.95, Inventar M. 4 714.70, Diverse Bestände M. 465 467.23, Bank-Guthaben M. 241 017.—, Debitoren M. 115 284.04, Eff. M. 3 760.—, Neubau-Cto. M. 102 379.—, Cassa u. Wechsel M. 40 889.88, Hypoth. M. 5 700.—, zus. M. 5 304 114.60. **Passiva:** Stammactien-Cap. M. 1 000 000.—, Prior.-Act.-Cap. M. 2 000 000.—, Hypoth. M. 1 800 000.—, Reservefonds M. 300 000.—, Bau-Res. M. 20 000.—, Creditoren M. 3 105.40, Reserve für Unfall-Vers. M. 4 000.—, rückständ. Dividende M. 1 991.50, Gewinn M. 171 017.70, zus. M. 5 304 114.60.

Reservefonds: M. 300 000 = 10 % des Actien Capitals.

Dividende 1883/1884—1893/1894: Actien 1, 1¹/₂, 2, 4, 4¹/₂, 4¹/₂, 4¹/₂, 4¹/₂, 4¹/₂, 5¹/₂, 3¹/₂ %/o. Prior.-Actien 1886/1887—1893/1894: 6, 6¹/₂, 6¹/₂, 6¹/₂, 6¹/₂, 6¹/₂, 7¹/₂, 5¹/₂ %/o. Zahlstelle: Dresden, Dresdner Bank, Gebr. Arnhold.

Dresdner Cours 1887—1895. Stamm-Prior.-Actien: 116¹/₄, 112, 113, 123, —, —, 113, 119, —. Der Cours versteht sich in % + 5 %/o Stückzinsen ab 1./10. Cours-Notiz: Dresdner und Berliner Börse.

Hôtel-Actien-Gesellschaft, Hôtel vier Jahreszeiten.

Errichtet: 1885. Sitz der Gesellschaft: München. **Direction:** Sam. Obermayer.

Aufsichtsrath: Commerzienrath Moritz Guggenheimer, München, Vors.

Zweck: Erwerb, Betrieb und Verkauf von Hôtels.

Capital: M. 1 090 000 in Stück 1 090 Actien à 1 000 M.

Hypotheken: M. 1 075 567 90.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Bis April in München. Jede Actie giebt 1 Stimme. **Gewinn-Vertheilung:** a. 5 %/o an den Reservefonds, b. 5 %/o an den Aufsichtsrath, c. Tantième an Vorstand und Beamte, d. 5 %/o Dividende, e. Rest, zur Verfügung der Gen.-Vers.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Immobilien M. 1 595 447.61, Inventar M. 513 722.48, Masch. M. 74 035.15, Stall-Cto. M. 32 643.50, Diverse Vorräthe M. 80 732.73, Steuern M. 1 737.20, Electr. Beleucht. M. 47 704.20, Unkosten M. 712.40, Tageslos. M. 2 650.35, Cassa M. 7 401.60, Eff. M. 30 510.—, Debit. M. 40 208.—, zus. M. 2 427 503.22. **Passiva:** Actien cap. M. 1 090 000.—, Hypoth. M. 1 075 567.90, fällige Annuitäten M. 10 562.50, Rückst. Divid. M. 175.—, Divid.-Reservefonds M. 35 000.—, Erneuerungsfonds M. 20 000.—, Reservef. M. 32 595 99, Creditoren M. 28 324.45, Allg. Electricitäts-Ges. M. 41 905.07, Gewinn M. 93 372.31, zus. M. 2 427 503.22.

Reservefonds: M. 35 321. **Dividenden-Reservef.:** M. 35 000. **Erneuerungsf.:** M. 20 000.

Dividende 1885—1894: 2¹/₄, 5, 6¹/₂, 7, 6, 7, 6, 4, 3¹/₂, 4 %/o. Die Divid.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 5 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Dresden, Gebr. Arnhold, München, Guggenheimer & Co.

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in $\frac{0}{100} + 4\frac{0}{100}$ Stückzinsen ab 1./1.)

Emiss.-Cours 7./4. 1888: 107,75. Cours 1889—1892: 114,25, 114, 114, 100.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	—	—	88	—	90	74	—	—	—	—	—	—
1894	—	82	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1895	—	—	—	—	—	80	—	—	—	—	—	—

Cours-Notiz: Dresdner und Münchner Börse.

Leipziger Krystallpalast-Actiengesellschaft in London.

Errichtet: 1887. Sitz der Gesellschaft: London.

Direction: Berthold, Kästner, Jäger.

Zweck: Erwerb u. Bewirthschaftung des Krystallpalastes in Leipzig.

Capital: £ 100 000 (M. 2 000 000) in Stück 10 000 Actien à £ 10 = M. 200.

Hypotheken: M. 1 100 000.

Geschäftsjahr: 1. April bis 31. März. **General-Versammlung:** Juli—August.

Bilanz per 31./3. 1895. Activa: Grundstück M. 1 500 000.—, Grundstück Georgenstrasse M. 11 554.10, Gebäude M. 1 361 136.—, Mobiliar und Inventar M. 55 872.85, Masch.-Anl. M. 160 483.35, div. Bestände M. 16 537.35, Cassa M. 11 389.80, Debitoren M. 957.45, Hypoth.-Amortis. M. 165 718.45, Verlust M. 81 469.75, zus. M. 3 365 119.10. **Passiva:** Actiencapital M. 2 000 000.—, Hypoth. M. 1 100 000.—, Schweb. Schuld M. 30 000.—, Credit. M. 221 016.30, Betriebs-Cto. M. 13 236.80, Noch zu zahlende Unk. M. 66.—, Unerhob. Divid. M. 800.—, zus. M. 3 365 119.10.

Dividende 1887/1888—1894/1895: 3, 0, 0, 1, 0, 0, 0, 0 $\frac{0}{100}$. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. Zahlstelle: Leipzig, Becker & Co.

Das Geschäftsjahr 1894/95 schliesst mit M. 81 469.75 Unterbilanz.

Cours 1887—1895: 118 $\frac{1}{4}$, 109, —, —, —, —, —, —.

Der Cours versteht sich in $\frac{0}{100} + 4\frac{0}{100}$ Stückzinsen ab 1./4.

Cours-Notiz: Leipziger Börse.

Actien-Gesellschaft Görlitzer Maschinenbau-Anstalt und Eisengiesserei in Görlitz.

Errichtet: 31. Aug. 1872. Sitz der Gesellsch.: Görlitz. **Direction:** Behnisch. **Aufsichtsrath:** A. Grebel, Görlitz, Vors., Banquier Max Chrambach, Dresden, Stellvertr.

Zweck: Herstellung aller Arten von Maschinen nebst Zubehör, Apparaten und Eisenconstructions.

Capital: M. 1 150 000 in Actien à 600 und 1 000 M. 1886 ist das ursprüngl. Actienap. von M. 885 000 durch Rückkauf von 15 Stück Actien à 600 M. und durch Convertirung der verbleibenden 1 460 Stück Actien in der Weise, dass von je 4 Actien eine vernichtet und 3 durch einen entspr. Aufdruck als convertirt bezeichnet werden, auf M. 657 000 reducirt, dagegen durch Ausgabe von M. 208 000 neuer Actien (Stück 208 à 1 000 M.) auf M. 865 000, sowie 1888 weiter um M. 285 000 durch Ausgabe von Stück 285 Actien à M. 1 000 auf M. 1 150 000 erhöht worden. Die Neuemission erfolgte zum Course von 125 $\frac{0}{100}$.

4 $\frac{0}{100}$ Prioritäts-Anleihe v. 1885: M. 350 000 in Obligationen à 500 u. 300 M. Hiervon verlost M. 19 300, verbleiben M. 330 700. Die hypoth. an 1. Stelle eingetragene Anleihe ist ab 1./4. 1891 durch jährlich vorzunehmende Auslosungen innerhalb 37 Jahren zu tilgen. Die Zinscoupons sind fällig 1./4. bez. 1./10. Zahlstelle: S. die für Div.-Scheine. Cours ca. 103 $\frac{0}{100}$. Cours-Notiz: Dresdner Börse. Der ursprüngl. Zinsfuß à 5 $\frac{0}{100}$ ist 1894 auf 4 $\frac{0}{100}$ herabgesetzt worden. Beim Umtausch (17./9.—15./11. 94) wurde eine Convertirungsprämie von $\frac{1}{2}\frac{0}{100}$ gewährt. Nicht zur Convertirung eingereichte Stücke sind per 1./4. 95 zur Rückzahlung gekündigt.

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Bis November in Görlitz. Jede Actie à M. 600 giebt 1, jede Actie à M. 1000 $1\frac{2}{3}$ Stimmen.

Gewinn-Vertheilung: 1. bis zu 10 % an den Reservefonds, 2. 8 % an d. Aufsichtsrath, 3. bis zu 8 % an d. Vorstand u. die Beamten, 4. Rest, Dividende.

Production:	1872/73	1873/74	1874/75	1875/76	1876/77	1877/78
Maschinen kg	961 003	1 213 406	1 442 735	1 031 994	672 223	889 479
Rohguss kg .	104 688	91 078	56 610	57 998	64 626	63 671
Werth M. . .	793 004	990 491	1 032 100	785 961	558 395	593 734
Production:	1878/79	1879/80	1880/81	1881/82	1882/83	1883/84
Maschinen kg	743 094	883 002	989 442	889 884	1 035 617	1 108 693
Rohguss kg .	58 611	52 893	58 004	55 746	102 805	52 126
Werth M. . .	481 133	583 346	625 429	667 213	725 270	894 315
Production:	1884/85	1885/86	1886/87	1887/88	1888/89	1889/90
Maschinen kg	1 000 265	1 446 153	1 391 713	1 551 671	1 553 176	1 539 003
Rohguss kg .	39 438	37 847	21 758	19 831	37 363	34 829
Werth M. . .	766 166	842 602	1 014 429	1 147 147	1 116 811	1 287 815
Production:	1890/91	1891/92	1892/93	1893/94	1894/95	
Maschinen kg	1 801 055	1 451 295	1 433 482	1 914 905	1 760 144	
Rohguss kg .	25 396	32 500	37 849	21 100	33 773	
Werth M. . .	1 426 894	1 064 335	1 059 640	1 350 932	1 305 955	

Bilanz per 30./6. 1895. Activa: Grundstück M. 119 812.48, Gebäude M. M. 470 149.25, Betriebsmasch. M. 42 233.13, Werkzeugmasch. M. 219 104.43, Werkzeuge M. 44 558.67, Utens. M. 14 483.81, Bücher und Zeichnungen M. 1.—, Modelle M. 30 000.—, Fuhrwesen M. 3 430.73, Heizanlage M. 3 255.71, Geleisanlage M. 1 013.89, Electr. Beleucht. M. 4 983.30, Versich. M. 9 703.70, Cautionen M. 35 700.—, Casse M. 1 846.87, Maschinenbau-Cto. M. 211 192.93, Cambio-Cto. M. 27 954.06, Debitoren M. 641 576.04, Effecten und Zinsen M. 167 831.87, zus. M. 2 048 831.37. **Passiva:** Actienap. M. 1 150 000.—, Priorit. M. 330 700.—, Unerhob. Priorit.-Coupons, verl. Anl. u. Div.-Sch. M. 4 619.50, Reservef. M. 115 000.—, Special-Reservef. M. 46 823.80, Unterstützungs-f. M. 60 000.—, Arbeiter-Vers. M. 2 828.—, Tantiemen M. 48 039.55, Creditoren M. 63 025.97, Cautionen M. 35 700.—, Gewinn M. 192 095.05, zus. M. 2 048 831.37.

Reservefonds: M. 115 000. **Specialreservefonds:** M. 46 823. **Abschreibungen:** M. 1 218 908.

Dividende 1872/1873 — 1894/1895: 8, 6, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 2, $2\frac{1}{2}$, 0, 0, 0, 0, 8, 8, 10, 13, 10, 8, 7, 10, 12 %. Zahlstelle für Divid.-Sch. u. Prior.-Anleihe-Coupons: Görlitz, Eigene Casse, Dresden, Philipp Elimeyer.

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./7.)

1887—1892: $112\frac{3}{4}$, 122, $149\frac{3}{4}$, 156, 149, 122.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	—	—	—	—	—	117,50	—	113	—	—	—	—
1894	—	123,50	128	—	137	—	135	135	148	152,50	—	151,50
1895	162,75	—	171,50	176	182,50	—	—	201	218			

Vetschau-Weissagker landwirthschaftliche Maschinenfabrik u. Eisengiesserei, A. Lehnigk, Actien-Gesellschaft in Vetschau N.-L.

Errichtet: 1895. Sitz der Gesellschaft: Vetschau N.-L.

Direction: A. Lehnigk. **Aufsichtsrath:** General von Leszczynski auf Repten b. Cottbus, Vors., Banquier Trauschke, Cottbus, Stellvertr., Bankdirector O. Dalchow, Leipzig, Commerzienrath Bankdirector Clemens Heuschkel, Dresden, Rentier Otto Kabitzsch, Leipzig, Sensal Rud. Kaestner, Verlagsbuchhändler, Ernst Seemann, Leipzig.

Zweck: Fortbetrieb des unter der Firma Vetschau-Weissagker landwirthschaftlichen Maschinenfabrik u. Eisengiesserei A. Lehnigk, in Vetschau N.-L. bestehenden Fabrikgeschäfts, insonderheit des der Fabrikation landwirthschaftlicher u. anderer Maschinen aller Art dienenden Etablissements.

Capital: M. 1 200 000 in Stück 1 200 Actien à M. 1000.

Hypotheken: M. 45 000.

Geschäftsjahr: 1. Novbr. bis 31. Octbr. **General-Versammlung:** Bis Mai. Jede Actie giebt 1 Stimme. **Gewinn-Vertheilung:** a) 5⁰/₀ an den Reservefonds, b) 4⁰/₀ Dividende, c) 10⁰/₀ an den Aufsichtsrath, d) bis 15⁰/₀ an den Vorstand u. Beamte, e) Rest, Superdividende.

Zur Erreichung des Zwecks der Fortführung des bestehenden Fabrikgeschäfts übereignet Herr A. Lehnigk als alleiniger Inhaber der Vetschau-Weissagker landwirthsch. Maschinenfabrik u. Eisengiesserei sein gesamtes unter dieser Firma geführtes Fabrikgeschäft mit allen Activen und Passiven nach dem Statute vom 31./10. 94. Der Uebnahmepreis betrug M. 1 611 090.25 und wurde dadurch beglichen, dass die Ges. M. 45 000 Hypoth., M. 502 018.65 Creditoren, M. 314 563.74 Accepte, M. 20 000 Baurechnungen zus. M. 881 582.39 zur Tilgung übernahm. Von dem verbleibenden Rest von M. 729 507.86 hat Herr Lehnigk M. 100 000 einem zu bildenden Reservefonds überwiesen und sind für verbleibende M. 629 507.86 M. 600 000 in Actien übergeben und M. 29 507.86 baar bezahlt worden.

Eröffnungsbilanz. Activa: Grundstücke u. Gebäude M. 347 932.—, Eisenbahn-anl. M. 1.—, Modelle M. 1.—, Dubiosen-Cto. M. 1.—, Debitoren M. 350 204.98, Waaren M. 531 561.—, Roh- u. Walzeisen M. 50 721.30, Hölzer u. Bretter M. 46 478.85, Kohlen M. 853.50, Hilfsmasch. M. 191 724.—, Inventar M. 35 042.—, Effecten M. 29 000.—, Cassa und Wechsel M. 27 559.62, Bankguthaben M. 600 000.—, zus. M. 2 211 090.25. **Passiva:** Actien-cap. M. 1 200 000.—, Reservef. M. 100 000.—, Neubau-Cto. M. 20 000.—, Hypoth. M. 45 000.—, Creditoren M. 502 018.65, Tratten u. Accepte M. 314 563.74, an A. Lehnigk zu leistende Baarzahlung M. 29 507.86, zus. M. 2 211 090.25.

Reservefonds: M. 100 000.

Die Divid.-Scheine sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 3 Jahre nach Ablauf des Fälligkeitjahres. Zahlstellen: Leipzig, Credit- und Sparbank, Dresden, Filiale der Leipziger Bank, Sächsische Bank und deren Filialen.

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in ⁰/₀ + 4⁰/₀ Stückzinsen ab 1./11.)

Emissions-Cours 27./5. 95: 117¹/₂⁰/₀.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1895						128	128	126,25	126,50			

Cours-Notiz: Dresdner u. Leipziger Börse.

Bergwerksgesellschaft Hibernia.

Errichtet: 1873. Sitz der Gesellschaft: Herne b. Bochum.

Direction: Geh. Bergrath C. Behrens.

Aufsichtsrath: Geh. Bergrath Harz, Dortmund, Vors.

Zweck: Umwandlung der Gewerkschaft der Zeche Hibernia und Shamrock in eine Actien-Gesellschaft u. Erwerb u. Betrieb von Steinkohlenbergwerken. Der Grundbesitz d. Gesellschaft beträgt 564 Morgen.

Capital: M. 22 400 400 in Stück 28 000 Actien à 600 M. und 4 667 Actien à 1 200 M. Das Actien-capital ist 1890 von M. 16 800 000 um M. 5 600 400 auf obigen Betrag erhöht worden.

4¹/₂⁰/₀ Anleihe: M. 7 200 000 in Stücken à 1 000 und 500 M. Hiervon bis 31./12. 94 amortis. M. 224 000. verbleiben M. 6 976 000. Die Anleihe ist hypoth. eingetragen. Coupons p. 1./1. u. 1./7. Cours-Notiz: Berliner Börse.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Vers.:** März. Je M. 3 000 Actien geben 1 Stimme.

Kohlenförderung 1888—1894: Tonnen 1 452 044, 1 468 522, 1 531 922, 1 660 194, 1 602 686, 1 679 782, 1 877 238.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Anlage-Conti, Grundstücke, Mobilien etc. der Schächte Wilhelmine-Victoria, Hibernia, Shamrock III u. IV. M. 32 615 656.89, Materialien M. 302 688.71, Producten-Bestände M. 55 714.98, Casse u. Wechsel M. 96 164.18, Effecten M. 642 727.85, Debitoren M. 4 095 331.59, Bergwerks-Antheile-Cto. M. 202 000.—, Bethheil. bei der Actien-Gesellschaft

Westfäl. Kokssyndicat M 15 600.—, do. b. Kohlensynd. M. 48 900.—, zus. M. 38 074 784.20. **Passiva:** Actien-Capital M. 22 400 000.—, Anleihe M. 6 976 000.—, Reservefonds M. 2 628 574.27, Special-Reservef. M. 2 067 852.26, Anl.-Zinsen u. Tilg.-Cto. M. 164 152.50, Creditoren M. 1 991 492.79, Rückst.-Div.-Sch. M. 2 745.—, Delcredere - Cto. M. 466 016.57, Gewinn M. 1 377 550.81, zus. M. 38 074 784.20.

Reservefonds: M. 2 628 574. **Special-Reservefonds:** M. 2 067 852.

Dividenden 1883—1894: 6, 6, 6, 5¹/₂, 4¹/₂, 7¹/₂, 8¹/₂, 19, 12, 5¹/₂, 4, 5¹/₂ 0/0. Die Div.-Scheine sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. Zahlstellen: Berlin, Berl. Handelsgesellschaft.

Leipziger Courstabelle. (Berechnung in 0/0 + 4 0/0 Stückzinsen ab 1./1.)

1888—1892: 113, 137¹/₂, 248, 201, 127¹/₂.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	106,50	111,50	126,25	112,50	107	102	100,50	112,75	109,50	115	107,60	109,50
1894	121,50	119	122,50	122	119,50	116	125	131	134	139	136,50	137
1895	137	128	136	140,25	148,50	157	156,75	162	174,25			

Cours-Notiz: u. A. Leipziger u. Berliner Börse.

Bochumer Verein für Bergbau und Gussstahlfabrikation.

Errichtet: 1854. Sitz der Gesellschaft: Bochum.

General-Direction: Fritz Baare. **Aufsichtsrath:** Geh. Commerzienr. Barre, Vors.

Zweck: Erwerb, Erweiterung und Fortbetrieb der Gussstahlfabrik von Mayer & Kühne. Das Werk ist im Laufe der Zeit vielfach vergrößert worden.

Capital: M. 21 000 000 in Stück 50 000 auf Namen laut. Actien à M. 300 u. Stück 4 000 dergleichen à 1500 M.

4 0/0 Prioritäts-Anleihe: M. 4 500 000 in auf Namen laut. Stücken à 1 500 M.

Die Anleihe ist hypothekarisch eingetragen und durch jährlich vorzunehmende Auslosungen ab 1881 zu amortisiren. Die Rückzahlung der verlostene Stücke erfolgt per 2. Januar à 103 0/0. Bis 30./6. 1894 verl. M. 1 488 000, verbleiben M. 3 012 000.

1889 erwarb der Verein sämmtl. Actien (M. 1 000 000) der Ges. für Stahl-Industrie in Bochum (das Unternehmen wird als selbständige Act.-Ges. fortgeführt); ferner die Steinkohlenzeche Vereinigte Engelsburg, sowie die Steinkohlenzeche Hasenwinkel bei Dahlhausen und verschiedene Quarzitbrüche in der Rheinprovinz. Die früheren Betheiligungen in Savona u. Sevilla sind erledigt.

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni. **General-Versammlung:** October.

Bilanz per 30./6. 1894. Activa: Cassa u. Wechsel M. 136 876.79, Debitoren M. 3 770 727.38, Immobilien M. 7 267 892.43, Maschinen u. Werkgeräthe M. 3 049 570.65, Fuhrwesen M. 1.—, Waaren M. 1 354 782.15, Material M. 2 765 217.85, Effecten M. 5 368 479.13, Grube Maria Anna und Steinbank M. 1 679 959.28, Eisensteingruben M. 558 135.47, Betheiligung an Bergbau-Unternehmungen M. 20 652.49, Seilbahn M. 437 927.15, Zeche Hasenwinkel M. 6 504 309.33, Zeche ver. Engelsburg M. 1 743 676.64, Kalksteinfelder M. 44 167.80, Quarzitgruben M. 226 538.54, früherer Schulz'sche Kokerei M. 481 437.67, zus. M. 35 410 351.75. **Passiva:** Actien-Capital M. 21 000 000.—, 4 0/0 Prior-Obig. M. 3 012 000.—, Restkaufschilling auf Grundstücke von der früheren Actienges. Stahlhausen M. 151 500.—, Creditoren M. 2 578 086.35, Reservefonds M. 6 200 125.—, Delcrederefonds M. 110 000.—, Erneuerungsf. M. 450 000.—, Stiftung für Arbeiterzwecke M. 566 816.12, Vortragspost M. 254 499, Reingewinn M. 1 087 325.28, zus. M. 35 410 351.75.

Reservefonds: M. 6 200 125. **Delcrederefonds:** M. 110 000. **Erneuerungsf.:** M. 450 000.

Dividende 1880/1881—1893/1894: 2¹/₂, 5, 6¹/₂, 10, 10, 6²/₃, 7, 9, 12¹/₂, 10, 6¹/₂, 6¹/₂, 3¹/₂, 4¹/₂ 0/0. Die Div.-Sch. sind zahlbar 2. Januar. Die Div.-Sch. sind bis zum Fälligkeitstage an den Stücken mitzuliefern. Zahlstelle: u. A. Berlin, Disconto-Gesellschaft.

Leipziger Courstabelle. (Berechnung in $\frac{0}{100} + 4 \frac{0}{100}$ Stückzinsen ab 1./7.)

Cours 1885—1892: 142 $\frac{1}{4}$, 127, 124 $\frac{1}{2}$, 134, 203, 240, 151 $\frac{1}{2}$, 114.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	110	120	139,25	137	124,25	118	121,50	125	121	120	111,20	118,25
1894	126	124,50	134	140	136,50	129,50	132,50	138,75	140,50	144,25	133	137
1895	137	135,50	—	145,60	146,90	162	159,50	159	169,50			

Cours-Notiz: u. A. Berliner, Leipziger Börse.

Braunkohlenabbau-Gesellschaft Mariengrube bei Meuselwitz.

Errichtet: 1871. Sitz der Gesellschaft: Altenburg.

Direction: A. Ziegenspeck, Altenburg.

Aufsichtsrath: Rechtsanwalt Ludwig Günther, Vors., Fabrikbes. Zweig, Stellvertr., Kaufm. Ed. Pietzsch, sämmtlich in Altenburg, Gutsbes. Pinkert, Wintersdorf, Kaufm. Anton Steinbach, Altenburg.

Zweck: Betrieb des Braunkohlenbergbaues.

Capital: M. 250 500 in Stück 11 Actien u. 824 Stamm-Prior.-Actien à 300 M.

Die Stamm-Prior.-Actien geniessen eine Vorzugsdividende von $9 \frac{0}{100}$.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Mai, Altenburg.

Gewinn-Vertheilung: a. $5 \frac{0}{100}$ an den Reservefonds, b. Tantième an Aufsichtsrath und Vorstand, c. $9 \frac{0}{100}$ auf die Prioritäts-Actien, d. Rest mit $\frac{2}{3}$ auf Prior.-Actien und mit $\frac{1}{3}$ auf die Actien.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Werksanlage, Maschinen und Inventar M. 280 124.72, Mater. M. 3 643.17, Vorräthe M. 410.—, Debitoren M. 33 821.28, Effecten des Betriebs- u. Reserve-Dispos.-Fonds M. 64 314.45, Wechsel und Cassa M. 7 196.07, Verlust M. 2 230.58, zus. M. 391 740.27. **Passiva:** Actien-capital M. 250 500.—, Reservefonds M. 19 080.33, Dispositionsfonds M. 15 957.42, rückständige Div. M. 100.—, Creditoren M. 106 102.52, zus. M. 391 740.27.

Reservefonds: M. 19 080.33. **Dispositionsfonds:** M. 15 957.42.

Dividende: Actien 1884—1894: 2, $1\frac{1}{3}$, 2, 2, $1\frac{9}{20}$, 0, 0, 0, 0, 0, 0. Priorit.-Actien 1884—1894: 15, 13, 15, 15, $13\frac{1}{3}$, 4, 4, $6\frac{2}{3}$, $6\frac{2}{3}$, 0, 0, $\frac{0}{100}$. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der General-Vers. Zalstellen: Altenburg, Eigene Casse, Berlin, Richter & Co.

Das Geschäftsjahr 1894 schliesst mit M. 2 230 58 Unterbilanz.

Cours (Leipziger Börse) Actien werden nicht mehr notirt. Prioritäts-Actien 1885—1893: 380, 431, 525, 570, 585, 370, 380, —, —.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1894	245	230	228	228	230	200	155	160	160	—	120	115
1895	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Der Cours bedeutet Mark pro Stück franco Zinsen. Cours-Notiz: Leipziger Börse.

Braunkohlenabbau-Verein „zum Fortschritt“ in Meuselwitz.

Errichtet: 1859. Sitz der Gesellschaft: Meuselwitz. **Direction:** H. Stein.

Aufsichtsrath: Kaufm. Hugo Schneider, Crimmitschau, Vors., Bankdirector F. C. Assmann, Leipzig, Stellvertr. Rentier Carl Lorentz, Glauchau, Privatier Otto Stapel, Jena, Fabrikbes. H. Kürzel jun., Crimmitschau.

Capital: M. 240 000 in Actien und M. 450 000 in Prioritäts-Stamm-Actien à 300 M. Die Prioritäts-Stamm-Actien erhalten eine $8 \frac{0}{100}$ Vorzugs-Dividende. Dieselbe wird ev. nicht nachgezahlt. **Hypotheken:** M. 132 702.40. **Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. **General-Versammlung:** April in Meuselwitz.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Cassa M. 4 142.16, Bankguthaben u. Debit. M. 59 019.24, Vorräthe M. 19 373.62, Grundstück M. 188 745.—, Kohlenlager M. 109 000.—, Kohlenlager-Abbaurechte M. 38 892.—, Gruben- u. Zweigeisenbahn M. 84 757.—, Ziegelei-Gebäude M. 32 500.—, do. Masch. M. 9 772.—, Gruben-Gebäude M. 88 700.—, do. Masch. M. 59 931.—, Schacht-Cto. M. 48 342.—, Electr. Bel. M. 8 454.—, Inventar M. 25 126.—, Caution M. 500.—, Briketfabr.-Masch. M. 143 244.—, Seilförd.-Anl. M. 10 693.67, do. Gebäude

M. 74 911.—, zus. M. 1 006 102.69. **Passiva:** Actiencap. M. 690 000.—, Kohlenlager-Abbau-Rente M. 33 336.—, Reservef. M. 35 674.25, Dispositionsfonds M. 22 683.27, Rückständ. Div.-Sch. M. 3 015.—, Hypoth. M. 132 702.40, Creditoren M. 5 642.08, Gewinn M. 83 049.69, zus. M. 1 006 102.69.

Reservefonds: M. 39 826. **Dispositionsfonds:** M. 23 513.

Dividende: Actien 1880—1894: 0, 0, 0, 0, 6, 0, 0, 0, 12, 15, 18, 18, 18 M. Prioritäts-Stamm-Actien 1880—1894: 12, 15, 18, 24, 24, 24, 18, 15, 6, 24, 27, 30, 30, 30 M.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. Zahlstellen: Leipzig, Privatbank zu Gotha, Zeitz, Kühne & Ernesti, Crimmitschau, C. G. Händel. **Cours** (Leipziger Börse) Actien 1880—1893: 70, 50, 68, 50, 60, 115, 175, 210, 115, 120, 135, 158, 155, 170. Prioritäts-Stamm-Actien 1880—1893: 274, 200, 290, 235, 300, 385, 400, 400, 295, 355, 400, 375, 368, 410.

Actien.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1894	225	240	240	222	205	205	200	200	200	200	205	215
1895	215	215	225	220	230	234	280	285	310.			

Prioritäts-Actien.

1894	430	430	440	410	410	410	412	412	412	412	415	415
1895	415	416	416	410	430	452	500	505	520.			

Der Cours bedeutet Mark pro Stück franco Stückzinsen. Cours-Notiz: Leipziger und Zwickauer Börse.

Braunkohlenabbau - Gesellschaft Friedensgrube zu Meuselwitz.

Errichtet: 1872. Sitz der Gesellschaft: Meuselwitz.

Direction: A. Hess. **Aufsichtsrath:** Justizrath Hase, Altenburg, Vors.

Capital: M. 385 500 in Stück 1 285 Actien à 300 M., wovon z. Zt. M. 189 720 noch im Besitze der Ges. sich befinden.

Hypotheken: M. 62 250.

Geschäftsjahr: 1. April bis 31. März des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Juli, Meuselwitz. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Schächte: Carlschacht, Ottoschacht, Kiefernshacht.

Bilanz per 31./3. 1895. Activa: Actien-Cto. M. 189 720.—, Grundbesitz M. 158 660.30, Kohlenabbaurecht-Cto. M. 119 450.73, Gebäude M. 46 046.75, Masch. u. Inv. M. 13 479.41, Schacht-Cto. 49 587.62, Briquett-Fabriken M. 14 450.44, Masch. M. 3 312.15, Schiff- u. Geschirr-Cto. M. 664.35, Eisenbahnanlagen M. 27 500.45, Div. Vorräthe M. 3 995.40, Cassa M. 2 577.40, Debit. M. 132 666.99, Cautionen M. 798.45, Versicher. M. 3 870.—, Beamtenwohnung M. 9 494.04, Ankauf-Cto. der Briquett-Fabrik am Kiefernshacht M. 25 222.21, zus. M. 801 496.35. **Passiva:** Actiencap. M. 385 500.—, Reservef. M. 41 991.77, Extra-Res. M. 31 424.87, Hypotheken 62 250.—, Rückständ. Div.-Sch. M. 1 002.—, Creditoren M. 215 102.56, Delcredere-Cto. M. 13 105.03, Gewinn M. 49 120.12, zus. M. 801 496.35.

Dividende 1884/1885—1894/1895: 0, 0, 0, 17.30, 20, 32, 31, 35, 38, 36, 36 M. Zahlstellen: Leipzig, Credit-Anstalt, Altenburg, Filiale der Leipziger Credit-Anstalt, Lingke & Co.

Cours (zusammengelegte) 1883—1893: 146, 140, 160, 125, 120, 234, 298, 470, 390, 370, 425.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1894	—	—	—	410	400	400	368	368	370	372	372	372
1895	372	372	375	390	450	414	425	430	437			

Der Cours bedeutet Mark pro Stück franco Stückzinsen. Cours-Notiz: Leipziger Börse.

Braunkohlen - Actien - Gesellschaft „Grube Ernst“.

Errichtet: 1872. Sitz der Gesellschaft: Altpoderschau bei Meuselwitz.

Direction: Albin Hennig. **Aufsichtsrath:** Aug. Hentschel, Zwickau, Vors.

Zweck: Betrieb des Braunkohlenbergbaues.

Capital: M. 108000 in Stück 360 Prioritäts - Actien Lit. A. Auf Beschluss d. G.-V. v. 28/3. 1893 sind die Stamm-Actien Lit. A durch einen entspr. Aufdruck in Prior.-Act. Lit. A umgewandelt, ausserdem sind die auf die Stamm-Act. und Prior.-Act., welche bis 1./7. 93 nicht zur Umwandlung eingereicht wurden, entfallenden Prior.-Act. Lit. A börsenmässig verkauft und der Gegenwerth den Inhabern der ersteren zur Verfügung gestellt worden. Auf diese Weise ist das ursprüngliche Actiencapital in Höhe von M. 135 900 (M. 27 000 Actien, M. 9 300 Stamm-Act. Lit. A, M. 4 500 Prior-Stamm-Act. u. M. 95 100 Prior.-Stamm-Act. Lit. A) auf M. 108 000 reducirt worden.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** April in Altenburg.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Kohlenfeld M. 75 000.—, Schachtanlage M. 23 000.—, Fernspr.-Anl. M. 1 —, Eisenbahn M. 23 900.—, Areal M. 6 824.56, Wechsel u. Cassa M. 2 450.18, Mater M. 2 570.17, Gebäude M. 17 828.30, Eff. M. 2 939.59, Kohlen-Cto. M. 2 128.60, Inv. M. 9 144.05, Masch. M. 23 500.46, Debit. M. 38 240.94, zus. M. 227 527.85. **Passiva:** Actiencap. M. 108 000.—, Unerhob. Div.-Sch. M. 736.—, Dispositionsf. M. 4 248.94, Divid. M. 18 000.—, Reservef. M. M. 14 750.—, Betriebsf. M. 12 781.16, Darlehn-Cto. M. 15 000.—, Abschreib. M. 34 542.20, Darlehns-Tilg.-Cto. M. 15 000.—, Cred. M. 1 477.15, Tantième M. 3 022.40, zus. M. 227 527.85.

Dividende: Prioritäts-Actien Lit. A. 1883—1894: 5, 5, $6\frac{2}{3}$, $6\frac{2}{3}$, $6\frac{3}{3}$, 10, $16\frac{2}{3}$, 20, 25, 25, $16\frac{2}{3}$, $16\frac{2}{3}$ 0/0. Prioritäts - Actien 1885 — 1892: $1\frac{1}{3}$, $1\frac{1}{3}$, $1\frac{1}{3}$, 2, $3\frac{1}{3}$, 4, 5, 5 0/0.

Zahlstelle: Altenburg, Lingke & Co., Zwickau, Hentschel & Schulz. Die Dividende für Prioritäts - Stamm - Actien ist gegen deren Einreichung zur Abstempelung nur auf dem Comptoir der Gesellschaft zu erheben.

Cours-Notiz: Zwickauer Börse. Prioritäts-Actien Lit. A 1885—1893: 210, 285, 350, 380, 465, 550, 580, —, 635 M.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1894	650	676	678	650	—	550	560	562	550	550	550	562
1895	560	575	609	590	655	725	750	755	755			

Der Cours bedeutet Mark pro Stück fco. Zinsen.

Braunkohlen - Actien - Gesellschaft „Union“ zu Kriebitzsch bei Meuselwitz.

Sitz der Gesellschaft: Kriebitzsch. **Direction:** Albin Hennig. **Aufsichtsrath:** Bergdir. Wiede, Bockwa, Vors.

Zweck: Betrieb des Braunkohlenbergbaues.

Capital: M. 514 900 in Stück 29 Actien u. Stück 1 014 Prior.-Actien à 300 M. u. Stück 202 à 1000 M.

Auf Beschluss der ausserord. Gen.-Vers. v. 5./11. 1887 ist das ursprüngl. Actiencapital von M. 750 000 auf obigen Betrag dadurch herabgesetzt, dass gegen 2 Stammactien von je 300 M., auf deren jede M. 60 nachzuzahlen gewesen sind, eine Prioritäts - Actie à 300 M. ausgegeben wurde. Infolge der Uebernahme des Braunkohlenwerkes „Agnes“ ist das Actiencapital 1893 um M. 202 000 in 202 Prior.-Actien à M. 1 000 auf obigen Betrag erhöht worden.

Anleihe: M. 384 000.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** April in Altenburg. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Union - Werksanl., Maschinen, - Inventar M. 328 919.37, Agnes Schachtanl., Masch., Inventar etc. M. 690 119.01, Debitoren M. 75 949.09, Cassa M. 4 240.12, Kohlen- u. Pressstein-Vorräthe M. 19 532.83, Material M. 7 547.96, zus. M. 1 126 308.38. **Passiva:** Actiencap. M. 514 900.—, Anleihe M. 384 000.—, Creditoren M. 176 516.09, Divid. u. Anleihe-Zinsen

M. 36 568.—, Entschäd. auf Agnes-Act. M. 560.25, Kriebitzscher Grundbes.
 M. 5 964.39, Reservef. M. 7 385.95, Gew.-Vortr. M. 413.70, zus. M. 1 126 308.38.
Reservefonds: M. 3 614. **Dividende 1880/1889:** 0. **1893—1894:** 10, 20, 25 M.
 Prioritäts-Actien 1893/94: 7, 7%. Zahlstelle: Zwickau, Hentschel & Schulz.
Cours 1883—1893: 12, 30, 70, 80, 100, 100, —, 345, 270, 320, 340.

Actien.

	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1894	310	—	—	—	—	305	300	300	305	305	305	306
1895	315	331	350	360	355	375	395	403	405			

Prioritätsactien à M. 1000.

1894	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1000
1895	1000	1110	1168	1196	1150	1215	1315	1330	1330			

Der Cours bedeutet Mark pro Stück franco Zinsen. Cours-Notiz: Zwickauer Börse.

Braunkohlen - Actiengesellschaft „Vereinsglück“ in Meuselwitz.

Errichtet: 1871. Sitz der Gesellschaft: Meuselwitz. **Direction:** C. Schwarz.
Aufsichtsrath (5 Mitglieder): Stadtrath Eduard Reinhold, Meerane, Vors.

Zweck: Betrieb des Braunkohlen-Bergbaues und Verwerthung aller dabei gewonnenen Materialien.

Capital: M. 102 000 in Stück 340 Actien à 300 M.

„ 288 000 „ „ 960 Prioritäts-Actien à 300 M.

M. 390 000. Das Actiencap. ist 1887 von M. 450 000 durch Rückkauf von M. 60 000 eigener Actien auf 390 000 reducirt worden. Die Prioritäts-Stamm-Actien geniessen eine 5% Vorzugsdividende ohne Nachzahlungsberechtigung.

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres. **General-Vers.:** Bis Octbr. in Meuselwitz. Jede Actie gewährt 1, jede Prior.-Actie 2 Stimmen.

Gewinn-Vertheilung: 1. 5% an den Reservefonds, 2. 5% an den Aufsichtsrath, alsdann 5% an die Inhaber der Prioritäts-Stamm-Actien. Rest auf Stamm-Prioritäten und Actien gleichmässig.

Schächte: Bürgerschacht, Henningschacht.

Bilanz per 30./6. 1894. Activa: Kohlenfeld M. 324 294.34, Grundstück M. 46 506.67, Gebäude M. 20 533.—, Masch. M. 14 986.—, Meuselwitzer Beamtenwohnhaus M. 22 701.24, Gebäude d. Nasspressanlage M. 9 848.—, Masch. ders. M. 1 760.—, Masch. u. Gebäude d. Briquetfabrik M. 149 466.—, Cto. d. Kettenförd. M. 3 650.—, Schacht-Cto. M. 500.—, Eisenbahn M. 12 698.—, Inventar M. 1 124.—, Cassa M. 16 063.70, Debit. M. 131 087.24, Effecten M. 4 966.90, Kohlen-Vorräthe M. 14 050.—, zus. M. 771 235.09. **Passiva:** Stamm-Actiencapital M. 102 000.—, Prior.-Actiencapital M. 288 000.—, Prior.-Actien-Nachzahlungs-Cto. M. 96 000.—, Rückständige Kohlenfeldkaufraten M. 13 400.—, Creditoren M. 18 354.19, Rückständ. Div. M. 696.—; Reservef. M. 27 291.25, Extra-Reservef. M. 26 729.16, Arbeiterunterstützungsf. M. 14 080.59, Rücklage für Zeitz-Camburger Eisenb. M. 3 000.—, Darlehn-Cto. M. 100 000.—, Gewinn M. 81 683.90, zus. M. 771 235.09.

Reservefonds: M. 27 291.25. **Extra-Reservefonds:** M. 26 729.16.

Dividende: 1871—1885/1886 Actien 0, 1886/1887—1893/1894 3, 4, 5, 6, 7, 10, 11, 12%; Prioritäts-Stamm-Actien 1879/1880—1893/1894 3¹/₂, 5, 4, 5, 5, 5, 8, 9, 10, 11, 12, 15, 16, 17%. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der G.-V. Zahlstelle: Meuselwitz, Eigene Casse, Meerane, Vorschussverein.

Cours Actien 1874—1893: 403¹/₂, 273, 159, 120, 80, 30, 80, 82, 76, 47, 60, 78, 150, 190, 220, 240, 285, 260, 275, 333; Stamm-Prioritäts-Actien 1880—1893: 240, 217, 241, 210, 275, 310, 335, 391, 430, 482, 535, 505, 510, 540.

Actien.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1894	410	410	410	410	420	420	420	435	435	430	427	428
1895	430	440	470	475	480	520	530	530	535			

Prioritätsactien.

Jahr	Jan.	Febr	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1894	595	595	595	595	600	600	615	620	640	605	610	610
1895	615	625	660	675	685	700	705	705	755			

Der Cours bedeutet Mark pro Stück franco Zinsen. Cours-Notiz: Leipziger Börse.

Consolidirte Alkaliwerke zu Westeregeln.

Errichtet: 1881. Sitz der Gesellschaft: Westeregeln.

Direction: E. Schmidt, K. Mook, L. Strippelmann, G. Ebeling.

Aufsichtsrath: Carl Ladenburg in Mannheim, Vors.

Zweck: Uebernahme u. Fortbetrieb des Kali- u. Steinsalzbergwerkes Douglashall-Westeregeln mit chemischer Fabrik, sowie Uebernahme und Fortbetrieb der chemischen Fabrik von Zimmer & Co. in Boernecke. Die Grubenfelder umfassen 6067 ha. Am 28./10. 91 ersoff der Schacht Douglashall, so dass dessen Betrieb unterbrochen ist.

Capital: M. 7 000 000 in St. 7000 Actien à 1000 M. u. St. 7000 Genussscheine.

5⁰/₁₀₀ Prior.-Anleihe M. 6 000 000 in Stück 6 000 Partial-Obligat. à 1 000 M.

Die Anleihe ist hypothekarisch eingetragen und durch jährlich im März vorzunehmende Auslosungen innerhalb 37 Jahren ab 1./7. 1884 zu amortisiren. Cours ca. 101⁰/₁₀₀. Coups 1./1. u. 1./7. Die Ges. hat die Amortis. anticipirt, so dass per 1. Juli 1895 bereits die Raten bis incl. 1902 gekündigt waren und am 1. Juli 1895 nur noch M. 4 229 000 verblieben, die per 2. Januar 1896 gekündigt worden sind.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

Dividende 1882—1894: 10, 10, 8, 8, 9, 10, 12, 10, 11, 0, 0, 6, 10⁰/₁₀₀.

Die Div.-Scheine sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 5 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: u. A. Berlin, Mitteldutsche Creditbank. An der Leipziger Börse werden nur die Prioritäts-Obligationen notirt.

Dörstewitz-Rattmannsdorfer Braunkohlen-Industrie-Gesellsch.

Errichtet: 1871. Sitz der Gesellschaft: Halle a. S.

Direction: Piltz, Nischkowsky. **Aufsichtsrath:** G. Schlaegel, Sieskind-Sieskind, Leipzig, Otto Gille.

Zweck: Betrieb des Kohlenbergbaues und Verwerthung der dabei gewonnenen Producte.

Capital: M. 1 000 000 in Stück 2 500 Actien à 400 M.

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres.

General-Versammlung: October in Halle. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: 5⁰/₁₀₀ an den Reservefonds, 3⁰/₁₀₀ an den Aufsichtsrath, 3⁰/₁₀₀ an Vorstand und Beamte, Rest, Dividende.

Bilanz per 30./6. 1894. Activa: Grundstücks-Cto. M. 20 000.—, Kohlenfelder M. 116 100.—, Grube Pauline verein. Feld M. 78 314.—, Schmelereien M. 195 493.90, Briquettes- und Nasspressen M. 128 794.25, Fabrikgebäude M. 62 407.—, Utens. M. 94 123.—, Lützkendorfer Braunkohlengrube M. 96 906.06, Invent.-Best. M. 262 935.45, Fuhrwesen M. 11 154.55, Debitoren M. 30 543.90, Cassa M. 1 607.10, zus. M. 1 098 420.21. **Passiva:** Actienap. M. 1 000 000.—, Reservefonds M. 15 154.87, Accepte M. 5 400.—, Creditoren M. 60 704.35, Unerhob. Div. M. 380.—, Gewinn M. 16 789.99, zus. M. 1 098 420.21.

Reservefonds: M. 15 154.87

Dividende 1879/80 — 1893/94: 0, 2, 8, 7¹/₂, 8, 8, 5, 0, 0, 0, 3, 6, 5, 3, 1¹/₂⁰/₁₀₀.

Die Div.-Scheine sind zahlbar sofort nach der General-Versammlung. Zahlstelle: Halle, Eigene Casse, Leipzig, H. C. Plaut.

Cours 1884—1893: 116, 121, 116, 96, 55, 64³/₄, 79, 80, 78, 70.

	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1894	57	56,50	56,75	57	50	57	52	49	51	50	50	52
1895	55,50	52	56	57,50	58,25	57,50	57,50	57	61,50			

Berechnung in ⁰/₁₀₀ + 4⁰/₁₀₀ Stückzinsen ab 1./7. Cours Notiz: Leipz. Börse.

„Eintracht“, Braunkohlenwerke und Briketfabriken.

Errichtet: 1887 Sitz der Gesellschaft: Berlin.

Direction: J. Werminghoff. **Aufsichtsrath:** C. Crüsemann, Vors., Director H. Kremser, Franz Mareck, Bankdir. Wittekind in Berlin, Bergassessor M. Vollert, Weissenfels, Banquier Jay, Leipzig.

Zweck: Erwerb der gesammten Bergwerke, Abbauberechtigungen u. Grundstücke der von Berlin aus verwalteten Gewerkschaft „Eintracht I“, fernerer Betrieb der Unternehmungen dieser Gewerkschaft, sowie Erwerb und Betrieb anderweitiger Bergwerke, Bergwerksberechtigungen u. Grundstücke.

Capital: M. 2 300 000 in 2 300 Actien à M. 1 000. Das ursprüngl. Actien-cap. in Höhe von M. 1 600 000 ist 1892 auf vorstehenden Betrag erhöht worden.

5⁰/₀ à 105⁰/₀ rückzahlbare Prioritäts-Anleihe: M. 1 400 000 in Stücken à 500 u. M. 1 000. Die Anleihe ist hypoth. eingetragen u. ab 1891 durch Verlosung bis 1926 zu tilgen. Die Anleihe ist hypothek. zur 1. Stelle eingetragen. Bis ultimo 1894 amortisirt M. 570 000, verbleiben M. 1 343 000. Coupons 1./1. u. 1. 7. Cours ca. 106⁰/₀. Cours-Notiz: Leipziger Börse.

Hypothecken: M. 600 000 (6⁰/₀) Tilgung hat ab 1896 mit M. 60 000 innerhalb 10 Jahren zu erfolgen.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Bis Juni. Jede Actie giebt 1 Stimme. **Gewinn-Vertheilung:** a. 5⁰/₀ an den Reservefonds, b. 5⁰/₀ an einen zu bildenden Specialreservef. Vom verbleibenden Betrag c. 5⁰/₀ an den Vorstand, d. 5⁰/₀ an den Aufsichtsrath, e. Rest, Dividende.

Der Bergwerks-Besitz der Gesellschaft umfasst gegenwärtig: 1. Die Grube Louise in Domsdorf, Kreis Liebenwertha mit einem dazu gehörigen Kohlenfeld von ca. 210 ha 5—8 m mächtig, drei Förderanl., eine Briketfabrik mit drei Pressen, Anschlussbahn nach der Station Beutersitz der Halle-Sorauer Eisenbahn, nebst Beamten- und Arbeiter-Wohnhäusern. 2. die Grube Emilie in Hennersdorf bei Finsterwalde, Kreis Luckau, mit ca. 550 ha Kohlenfeld, soweit abgebohrt ca. 4 m mächtig, eine Schachtanlage, eine Briketfabrik mit drei Pressen, Anschlussbahn an die Haltestelle Hennersdorf der Halle-Sorauer Eisenbahn nebst Beamten u. Arbeiter-Wohnhäusern. 3. die Grube Henriette in Sallgast, Kreis Luckau, mit ca. 150 ha Kohlenfeld, 8—12 m mächtig, Grubenanlagen, Briketfabrik mit vier Pressen, Anschlussgleise nach der Station Poley der Zschipkau-Finsterwalder Eisenbahn, nebst Beamten und Arbeiter-Wohnhäusern. 4. die Grube Clara in Welzow, Kreis Spremberg, mit ca. 221 ha Kohlenfeld, 8—12 m mächtig, Grubenanlagen, Briketfabrik mit sechs Pressen, Anschlussbahn nach der Station Petershain der Cottbus-Grossenhainer Eisenbahn nebst Beamten und Arbeiter-Wohnhäusern. 5. diverse Muthungen und Auskohlungsrechte.

Förderung 1893—1894: hl 8 135 732, 8 545 032. Briketproduction 1893—1894: Ctr. 2 574 840, 2 676 789.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Grubenfelder u. Abbaurechte M. 37 856.—, Grube Louise, Emilie, Henriette u. Clara M. 4 317 717, Vorräthe M. 71 101.—, Debitoren M. 292 542.—, Cassa u. Wechsel M. 75 263.—, zus. M. 4 794 479.—, **Passiva:** Actien-cap. M. 2 300 000.—, 5⁰/₀ Anleihe M. 1 343 000.—, Zinsen M. 3 238.—, Creditoren M. 68 395, Darlehne M. 200 000.—, Reservefonds M. 43 911.—, Specialreservef. M. 70 000.—, Gewinn M. 467 900.—, zus. M. 4 794 479.—

Refervefonds: M. 43 911. **Specialreservef.:** M. 70 000.—.

Dividende 1890—94: 5, 7¹/₂, 7¹/₂, 6, 6⁰/₀. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 4 Jahre nach Ablauf des Fälligkeitsjahres. Zahlstelle: Leipzig, Becker & Co., Berlin, Mitteldeutsche Creditbank.

Leipziger Courstabelle: (Berechnung in ⁰/₀ + 4⁰/₀ Stückzinsen ab 1./1.)

Emiss.-Cours 18./2. 95 110⁰/₀.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct	Nov.	Dec.
1895			111	113 ³ / ₄	114 ¹ / ₂	117	116 ¹ / ₂	116	123			

Cours-Notiz. Actien: Berliner u. Leipziger Börse, Prioritäts-Obligationen Leipziger Börse.

Gelsenkirchner Bergwerks - Actien - Gesellschaft.

Errichtet: 1873. Sitz der Gesellschaft: Uekendorf b. Gelsenkirchen.

Direction: Emil Kirdorf, Generaldirector, Arthur Lindenberg.

Aufsichtsrath: Geh. Commerzienrath v. Hansemann, Berlin, Vors.

Zweck: Ausbeutung der Zechen Rhein-Elbe u. Alma zur Grösse von 7 610 000 qm im Revier Gelsenkirchen.

Capital: M. 36 000 000 in 33 750 Actien à 600 M. u. 13 215 Actien à 1 200 M.

Das ursprüngl. Actiencap. von M. 13 500 000 ist zunächst um M. 6 750 000 1882 behufs Ankaufs der Zeche Ver. Stein u. Hardenberg um 2 250 000, zur Abstossung der Hardenberg-Anleihe u. Anl. des Reservefonds in Effecten um M. 5 559 000, 1887 zum Ankauf der Zeche Erin um M. 1 941 000, 1889 zum theilweisen Ankauf der Actien des Westfäl. Grubenvereins um M. 6 000 000 auf obigen Betrag erhöht worden. Die Ges. besitzt z. Zt. 33 Maximalfelder zur Gesamtgrösse von 7 191 Hektar mit 12 Förderschächten.

4^o/o Anleihe: M. 12 000 000 in 8 000 Oblig. Lit. A à M. 1 000 u. in 8 000 Oblig. Lit. B à M. 500. Aus dem Erlös ist der bis 1894 verbliebene Rest der beiden früheren 5^o/o Anleihen zur Rückzahlung gelangt, der weitere Erlös diente zur Verstärkung der Betriebsmittel. Die Anleihe ist hypoth. eingetragen und ab 1./4. 97 zu tilgen. Coupons p. 1./4. u. 1./10.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Versammlung: Bis April. Je M. 3 000 Actiencapital geben 1 Stimme.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Zeche ver. Rhein-Elbe und Alma, Immob., Masch., Inventer u. Mob. M. 11 728 823.72, do. Zeche verein. Stein- u. Hardenberg M. 8 940 848.68, do. Zeche Erin M. 6 241 181.34, do. Zeche Hansa M. 3 980 712.62, do. Zeche Zollern M. 4 968 647.89, do. Zeche Germania M. 6 058 922.09 Bethel. b. d. Gewerksch. Monopol M. 9 874 646.90, Coursverlust u. Unk. d. Anleihe M. 184 112.08, Kokerei Zollern M. 417 142.62, Bethel. a. Hamburger Sternschanzenlager M. 1.—, Bethel. b. Westfäl. Koks-Synd. M. 30 000.—, do. Kohlen-Synd. Essen M. 73 500.—, Debitoren M. 6 002 042.54, Cassa und Wechsel M. 135 865.39, Eff. M. 1 370 722 70, Partial-Oblig. M. 1 026 500 —, zus. M. 61 033 669.57. **Passiva:** Actiencap. M. 36 000 000.—, Anleihen M. 12 000 000.—, Ausgel. Anl. M. 142 062.50, Reservef. M. 3 600 000.—, Specialres. M. 3 600 000.—, Unterstützungs-f. M. 103 054 89, Divid. M. 2 177 820.—, Unerhob. Coup. M. 118 587.50, Creditoren 2 993 117.83, Gewinn-Vortrag M. 299 026.85, zus. M. 61 033 669.57.

Reservefonds: M. 3 600 000. **Special-Reservefonds:** M. 3 600 000.

Dividende 1873—1894: 23, 17, 10, 7¹/₂, 5¹/₂, 6, 6, 7, 7¹/₂, 7, 7, 6, 6, 5¹/₂, 5¹/₂, 6, 7, 12, 12, 9, 6, 6^o/o. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. Zahlstelle: Berlin, Disconto-Gesellschaft. Die Div.-Sch. sind bis zum Fälligkeitstage an den Stücken mitzuliefern.

Leipziger Courstabelle. (Berechnung in ^o/o + 4 ^o/o Stückzinsen ab 1./1.)

Cours 1889—1892: 142, 211, 181, 138.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	131,50	140	156,50	142	138	132	129	138,25	135,75	141,50	139	143
1894	151	146	—	148	146	141,50	152	159	162,50	169	166,50	166
1895	166,50	155	158	159	164	172	172	174,50	184			

Cours-Notiz: u. A. Berliner u. Leipziger Börse.

Harpener Bergbau-Actien-Gesellschaft in Dortmund.

Errichtet: 1856. Sitz der Gesellschaft: Dortmund.

Direction: Generaldirector Robert Müser.

Aufsichtsrath: Geh. Sanitätsrath Dr. Morsbach, Vors.

Zweck: Ausbeutung von Kohlenfeldern zur Grösse von 14 112 385 □-Metern und 10 Eisenstein-Concessionen im Zusammenhange damit vermittelt der Zechen Prinz von Preussen u. Heinrich Gustav bei Langendreer, die erstere mit den 3 Schächten Jacob, Arnold und Amalia, die andere mit den Schächten Oeynhausens und Caroline. Die Gen.-Vers. vom 9./4. 89 genehmigte den An-

kauf der Zeche Neu-Iserlohn bei Langendreer, die Gen.-Vers. vom 19./10. 89 den Ankauf der Zeche Vollmond; die Gen.-Vers. vom 11./12. 89 den Ankauf des gesammten Grubenbesitzes der Société anonyme Belge des Charbonnages d'Herne Bochum in Brüssel bestehend aus den Zechen v. d. Heydt, Julia, Recklinghausen I und Recklinghausen II von ca. 22 400 000 □-Metern Grubenfeld, die Gen.-Vers. vom 28/2. 91 den Erwerb der nordöstlich von Dortmund bei Lünen belegenen Zechen Gneisenau mit 5 347 000 □-Metern Grubenfeld, die Gen.-Vers. vom 28./10 93 den Ankauf von Actien der Bergwerks-A.-G. Hugo in Buer.

Capital: M. 30 000 000 in Actien à M. 600 u. M. 1 200.

4 1/2 % Anleihe: M. 12 000 000 in Stücken à M. 1 000. Coupons per 1./1. und 1./7., rückzahlbar ab 1898, durch Auslosung am 1./7. zum 1./1.

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni. **General-Versammlung:** October. M. 600 Actiencapital geben 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a) 5 % an den Reservefonds B, b) 5 % Tantième an den Aufsichtsrath, c) Rest. Dividende.

Production:	1890/91	1891/92	1892/93	1893/94
Steinkohlen, Tonnen:	2 824 429	2 860 434	2 934 082	2 930 110
Cokes	531 339	613 823	606 334	616 575
Briquettes,	33 775	43 753	51 535	50 786

Bilanz per 30./6. 1894. Activa: Immobilien M. 2 032 496.39, Grubenbau-Cto. M. 13 864 320.24, Hochbauten M 3 573 777.64, Beamten- u. Arbeiterwohnungen M. 2 345 132.43, Coksöfen M. 1 222 638.83, Pferdebahn M. 51 119.64, Gas-Anl. M. 1 929.45, Locomotiv-Anschlussbahn M. 2 253 234.52, Masch., Kabel, Pumpen etc. M. 6 645 525.53, Separ. u. Wäsche M. 2 297 801.23, Briquet-Anl. M. M. 145 756.53, Utens. M. 1 966 860.77, Mobil. M 29 064.47, Fuhrwerk M. 75 830 81, Wasserleit. M. 52 023.78, Cokerei Vollmond M. 283 305 52, Menage M. 108 193.82, electr. Bel. M. 150 635.99. Bohr-Appar. M. 98 023.92, Feuerweh-Utens. M. 2 221.58, Ziegelei M. 80 391.54, Lager-Cto. Frankfurt M. 11 344.82, Borgwerks-Eigenth. M. 16 791 482.98, Mater. u. Eisen M. 274 241.79, Magazin M. 64 461.94, Backhaus-Cto. M. 3.—, Verwalt.-Geb. M. 338 681 28, Mob. M. 19 724.94, Eisenbahn-Transportwagen M. 28 048.—, Ziegelfabr. M. 2 374.06, Versich. M. 39 899.23, Bethheil. b. d. Gewerksch. Scharnhorst M. 432 600.—, Besitz an Hugo-Actien M. 2 992 509.85, Eff. M. 699 589.92, Cassa u. Wechsel M. 78 265.56, Debitoren M. 3 855 250.99, zus. M. 62 908 762.36. **Passiva:** Actiencap. M. 30 000 000.—, Anleihe M. 9 000 000.—, Reservef. A. M. 13 806 711.90, Reservef. B. M. 2 348 603.50, Anl.- u. Hypoth.-Rückz.-Cto. M. 103 930.74, Löhnungs- u. Steuer-Cto. M. 1 295 430.89, Unf.-Genossenschaft M. 156 700.—, Delcredere-Cto. M. 190 431.68, Div. M. 3 480.—, Zinsen M. 205 689.52, Baufonds M. 281 301.42, Rücklage M. 80 450.48, Creditoren M. 1 536 115.55, Finanz-Cons. f. d. Erwerb von Hugo-Actien (in nom. Harpener Actien zu liefern) M. 2 750 400.—, Gewinn M. 1 149 516.68, zus. M. 62 908 762.36.

Reservefonds A: M. 13 806 711.90. **Reservefonds B:** M. 2 348 603.50.

Dividende 1870/71—93/94: 15, 25, 60, 40, 15, 0, 0, 2 1/2, 2 1/2, 3 1/2, 5 1/2, 2, 3 1/2, 0, 0, 0, 0, 2 1/2, 6, 15, 20, 10, 5, 3 %/o. Die Divid.-Sch. sind zahlbar 1. Nov. und sind bis dahin an den Stücken mitzuliefern. Zahlstellen u. A.: Berlin, Berliner Handelsgesellschaft, Dresdner Bank.

Leipziger Courstabelle. (Berechnung in % + 4 %/o Stückzinsen ab 1./7.)

Cours 1871—93: 230, 408, 387, 174, 123, 81,50, 73, 80, 138,25, 105, 126, 109,90, 97,50, 86, 77, 66,25, 75,20, 127,50, 326,90, 198,50, 142,25, 119,20, 136,50.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1894			137,50	137	132,50	126	134,50	139	143,50	154	145	146,75
1895	146,50	134,50	138	139	145	154	155	156,50	172,25			

Cours-Notiz u. A.: Berliner, Leipziger u. Essener Börse.

Mansfeld'sche Kupferschiefer bauende Gewerkschaft.

Errichtet: 1851 durch Consolidation der vorherigen Silber-, Kreuz-, Kupferkammer-, Ober- und Mittelhütte'schen (früher auch als Eisleb-Mansfeld-Hettstädtische aufgeführten) Gewerkschaften. Sitz der Gesellschaft: Eisleben.

Direction: Geheimer Bergrath Leuschner.

Gewerkschaftliche Deputirte: Kammerherr Graf Hohenthal auf Dölkau bei Merseburg, Geheimer Bergrath Prof. Dr. Zirkel, Leipzig, Oberbürgermeister Dr. Georgi, Leipzig.

Zweck: Ausbeutung des bereits erworbenen und ferner zu erwerbenden Bergwerkseigenthums, Aufsuchen, Erwerben und Verwerthen von Fossilien und mineralischen Producten aller Art, Zugutemachung derselben und Verkauf der daraus dargestellten Erzeugnisse in rohem oder verfeinertem Zustande; Verwaltung und Nutzung des der Gewerkschaft sonst gehörigen oder noch zu erwerbenden beweglichen und unbeweglichen Vermögens.

Kuxe: 768. Jeder Kux ist theilbar, jedoch nicht anders als in Neunzigstel. Die Kuxe können ohne Einwilligung der Mitgewerken auf andere Personen übertragen werden und die einzelnen Gewerken können ihre Kuxe zur Hypothek stellen. Als Eigenthümer der Kuxe gilt nur derjenige, der im Gewerkenbuche eingetragen ist.

4⁰/₀ Anleihe vom Jahre 1867: M. 1 500 000 in Schuldscheinen à M. 600. Coups. p. 1./1. und 1./7.

4⁰/₀ Anleihe vom Jahre 1875: M. 1 837 500 in Schuldscheinen à M. 500, M. 1000 und M. 5000. Coups. 1/1. und 1./7.

4⁰/₀ Anleihe vom Jahre 1879: M. 1 194 000 in Schuldscheinen à M. 500, M. 1000 u. M. 5000. Coups. 1./1. und 1./7.

4⁰/₀ Anleihe vom Jahre 1882: M. 1 800 000 in Schuldscheinen Lit. A à M. 1000 und Lit. B à M. 500, Coups. 1./4. und 1./10.

4⁰/₀ Anleihe vom Jahre 1893: M. 4 000 000 in Schuldscheinen à M. 500, und M. 1000. Coups. 1./1. u. 1./7.

Die Verloosung der 1867 er, 75 er, u. 79 er Anleihe erfolgt im Mai zum 31. Dez., diejenige der 82 er Anleihe im März zum 30. Sept. Die Tilgung der 93 er Anleihe erfolgt ab 1897. Zahlstelle für die 67 er Anleihe Leipzig, Creditanstalt, Vetter & Co., Berlin, Discontoges., für die 75 er, 79 er, 82 er und 93 er Anl. Leipzig, Creditanstalt.

Cours sämtlicher Anleihen ca. 99³/₄⁰/₀. Cours - Notiz: Leipziger Börse.

Production.

		1874	1875	1876	1877	1878
Kupfer	Ko.	5 158,7	6 038,5	6 078,7	6 908,1	7 971,3
Durchschnittspreis p. 100 K. M.		175,85	180,12	165,95	152,30	140,64
Silber	Ko.	23 058,7	30 056,7	31 088	34 959,8	42 684,9
Durchschnittspreis p. 1 Ko. M.		172,02	167,88	157,37	161,27	154,88
		1879	1880	1881	1882	1883
Kupfer	To.	8 526,1	9 813,8	10 999,7	11 691	12 836,3
Durchschnittspreis p. 100 K. M.		122,74	140,58	131,66	138,68	135,77
Silber	Ko.	45 257,5	51 586,3	59 836,3	62 708	68 463,3
Durchschnittspreis p. 1 Ko. M.		151,96	154,10	152,91	152,67	149,18
		1884	1885	1886	1887	1888
Kupfer	Ko.	12 773,7	12 635,3	12 787,1	13 223,5	13 579
Durchschnittspreis p. 100 K. M.		122	102,24	86,90	88,40	145,85
Silber	Ko.	74 132,5	75 075,6	75 271	75 204,6	78 696,1
Durchschnittspreis p. 1 Ko. M.		149,28	143,05	133,74	131,22	126,39
		1889	1890	1891	1892	1893
Kupfer	Ko.	15 329,9	16 034,6	15 365,5	14 937,3	13 669,7
Durchschnittspreis p. 100 K. M.		112,35	119,13	115,60	100,47	99,02
Silber	Ko.	86 714,4	88 124,8	80 512,2	85 976,1	75 307,6
Durchschnittspreis p. 1 Ko. M.		126	140,12	132,17	116,17	103,99

	1894
Kupfer	Ko. 15 202
Durchschnittspreis p. 100 K. M.	85.83
Silber	Ko. 75 496,1
Durchschnittspreis p. 1 Ko. M.	85,10

Die Gewerkschaft betreibt noch das Steinkohlenwerk bei Langendreer in Westfalen. Kohlenförderung 1894: 291 786 To.

Gewerkenversammlung: Die Werkentage werden ohne besondere Einladung, alljährlich am Montage nach der Zahlwoche der Leipziger Ostermesse von Vorm. 10 Uhr ab in Eisleben abgehalten.

Ausbeute: 1892—1894 M. 10, 0, 0.

Courstabelle (Cours Mark pro Stück franco Zinsen).

	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1894	320	300	300	300	315	310	305	300	309	295	285	278
1895	265	265	285	298	265	275	265	275	328			

Cours-Notiz für Kuxe: Leipziger Börse.

Montan- und Industrialwerke vorm. Joh. Dav. Starck.

Errichtet: 1885. Sitz der Gesellschaft: Unterreichenau b. Falkenau a. d. Eger.

Direction: Cuno Bischoff, E. Fuhrmann.

Aufsichtsrath: Dr. Anton Schobloch, Director Jul. Favreau, Leipzig.

Capital: M. 5 400 000 in Stück 27 000 auf Inhaber laut. Actien à 200 Fl.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Bis Juni in Prag.

Die Gesellschaft betreibt Tafelglas- und Rohspiegelglas-Fabrikation, sowie Braunkohlenbergbau, ferner Leim- u. Phosphat-Fabrikation u. besitzt eine Oleummühle u. Schwefelsäurefabrik. Die Werke der Gesellschaft liegen in Unterreichenau bei Falkenau a. d. Eger.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Montan- u. Industrialbesitz fl. 4 001 193.39, Centrumsanlage Richardschacht Chodau fl. 441 101.55, Kesselwagen-Cto. fl. 46 533.33, Neuanlage-Cto. fl. 264 000.—, Vorraths-Cto. fl. 794 557.92, Debit., Cassa u. Wechsel fl. 835 422.88, zus. fl. 6 385 809.07. **Passiva:** Actiencapital fl. 5 400 000.—, Pensionsfonds fl. 61 000.—, Reservefonds fl. 105 859.52, Neuerungsfonds fl. 10 000.—, Specialreserve fl. 12 762.80, Creditoren fl. 547 800.63, Gewinn fl. 248 386.12, zus. fl. 6 385 809.07.

Dividenden 1886—1894: 7¹/₅, 5, 5¹/₂, 6, 6¹/₂, 5, 3, 3, 3¹/₂ 0/0. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. Zahlstelle: Leipzig, Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Leipziger Courstabelle. (Berechnung in 0/0 + 4 0/0 Stückzinsen ab 1./1.)

1887—1892: 90, 90¹/₂, 96¹/₂, 95¹/₂, 105, 94¹/₂ 0/0.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	87,50	87,50	87,50	—	—	80	90,25	—	—	83	81,50	81,50
1894	84	—	80	80	79	79	76	76	76	76	76	76
1895	81	85	84	84	83	83,25	83,50	83	81			

Prehlitzer Braunkohlen-Actien-Gesellschaft in Meuselwitz.

Errichtet: 1871. Sitz der Gesellschaft: Meuselwitz. **Direction:** Thiele.

Aufsichtsrath: Rentier Stapel, Jena, Vors., Gebler, Fabrikant Schaede, Zeitz, Dorstewitz, Meuselwitz und Bergdirector Schencke, Zwickau.

Capital: M. 288 900 in Stück 72 Actien und Stück 761 Stamm-Prioritäts-Actien à 300 M. und 26 Prioritäts-Stamm-Actien Lit. B à 1 500 M.

Hypothecken: M. 8 000.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** April, Meuselwitz.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 0/0 an den Reservefonds, b. 5 0/0 an den Aufsichtsrath, c. bis 7¹/₂ 0/0 an Direction und Beamte, d. 10 0/0 Dividende an die Prioritäts-Stamm-Actien-Inhaber. Der Rest wird an die Inhaber beider Actiengattungen gleichmässig vertheilt.

Schächte: Hermann-Schacht, Friedrich-Wilhelm-Schacht.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Grundstücks-Cto. M. 16 255.30, Kohlenfel-Cto. M. 587 301.35, Hermann-Schacht M. 50 000.—, Friedrich-Wilhelm-Schacht M. 19 000.—, Zipsendorfer Schacht-Anl. M. 10 000.—, Briquetfabr. M. 45 000.—, Inventar u. Utens. M. 4 000.—, Eisenbahn- und Kettenbahnanl. M. 11 000.—, Debitoren M. 76 020.34, Bestände M. 15 311.33, Effecten M. 1 657.60, Vers. M. 675.80, Caution M. 2 000.—, Cassa und Wechsel M. 4 721.07, zus. M. 842 942.79. **Passiva:** Actienkap. M. 288 900.—, Hypoth. M. 8 000.—, rückst. Div.-Sch. M. 180.—, Creditoren M. 240 126.79, Kohlenfeld-Amortisationsf. M. 190 000.—, Reservef. M. 28 890.—, Dispositionsf. M. 20 000.—, Delcrederef. M. 6 000.—, Arbeiter-Unterstützungsf. M. 1 455.45, Accepte M. 2 000.—, Eisenbahnbeitr. Zeitz-Camburg M. 4 000.—, Gew. M. 53 390.55, zus. M. 842 942.79. **Reservefonds:** M. 28 890, **Dispositionsfonds:** M. 20 000, **Delcrederefonds:** M. 6 000.

Dividende: Actien 1871—1884: 0, 1885: 1, 1886—1894: 5, 5, 10, $6\frac{2}{3}$, 12, 10, 10, 5, $6\frac{2}{3}$ % Stamm-Prioritäts-Actien 1883—1894: $8\frac{2}{3}$, 10, 11, 15, 15, 20, $16\frac{2}{3}$, 22, 20, 20, 15, $16\frac{2}{3}$ %. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der G.-V. Zahlstellen: Altenburg, Allg. Deutsche Credit-Anstalt, Lingke & Co., Leipzig, Filiale der Privatbank zu Gotha, Zwickau, Hentschel & Schulz.

Cours: Actien 1875—1893: 144, 93, 33, 25, 50, 96, 76, 82, 71, 60, 109, 120, 215, 270, 390, 420, 400, 365, 350. Prioritäts-Stamm-Actien 1883—1893: 320, 409, 450, 540, 560, 580, 680, 710, 665, 625, 650.

Actien.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1894	—	—	—	—	—	—	420	435	—	—	—	—
1895	—	—	—	380	360	365	369	380	395			

Prioritäts-Actien.

1894	645	640	640	640	595	594	615	620	594	594	595	595
1895	595	595	595	650	650	690	710	735	745			

Der Cours für Actien und Prioritäts-Stamm-Actien bedeutet Mark pro Stück franco Zinsen. Cours-Notiz: Leipziger und Zwickauer Börse.

Sächsisch-Thüringische Actien-Gesellschaft für Braunkohlen-Verwerthung zu Halle a. S.

Errichtet: 1855. Sitz der Gesellschaft: Halle. **Direction:** Kuhlow.

Aufsichtsrath: Geheimrath von Voss, Halle, Vors.

Zweck: Braunkohlenbergbau, Torfgräberei, Briquettfabrikation, Oel- u. Paraffin-Destillation etc. Die Ges. betreibt 11 Gruben, hat eigene Schweelereien, in welchen die Kohle zu Theer u. 2 Fabriken, in denen der Theer zu Paraffin, Solaröl, Kerzen u. anderen chemischen Producten verarbeitet wird.

Capital: M. 3 336 000 in Stück 4 500 Stamm-Actien à 600 M. u. Stück 530 dergl. à M. 1 200.

„ 1 110 000 in Stück 1 850 Prioritäts-Stamm-Actien à 600 M.

Die Prioritäts-Stamm-Actien erhalten 5 % Vorzugsdividende.

Das Actien-Capital war bei Errichtung der Ges. auf 2 000 000 Thaler festgesetzt worden. Von diesen Act. sind 4 500 St. Stamm-Actien à 200 Rthlr. = 600 M. = M. 2 700 000, 1 750 Stück Prioritäts-Stamm-Actien à 200 Rthlr. = 600 M. = M. 1 050 000 und 100 Stück Prioritäts-Stamm-Actien II. Emission 1873 à 200 Rthlr. = 600 M. = M. 60 000, in Summa M. 3 810 000 bis März 1892 ausgegeben worden. Die Gen.-Vers. v. 15./11. 1873 hatte zwar die Ausgabe von 1 250 Stück Prior.-Actien II. Emiss. à M. 600 = M. 750 000 beschlossen, hiervon sind jedoch nur 100 St. à M. 600 = M. 60 000 zur Ausgabe gelangt; die restlichen 1 150 Stück Prior.-Actien sind vernichtet worden. Die Gen.-Vers. vom 16./3. 1892 hat darauf beschlossen, fernere 991 Stück Stamm-Actien à M. 1 200 = M. 1 189 200 zum Mindest-Course von 110 % auszugeben und hiervon zunächst 530 Stück = M. 636 000 à 120 % den Besitzern von alten Stamm- u. Prioritäts-Stamm-Actien zum Bezuge anzubieten. Zweck der Erhöhung ist die Beschaffung der zur Anlegung einer Briquettesfabrik, einer

Theerschweelerei, sowie zur weiteren Ausbeutung der im Besitze der Gesellschaft befindlichen Grubenfelder erforderlichen Mittel. Zu demselben Zweck ist 1893 die weitere Ausgabe der restlichen 461 Stück Stamm-Act. à M. 1 200 = M. 553 200 erfolgt.

4¹/₂ % Prior.-Anl.: M. 1 000 000 in Stücken à M. 1 000 u. 500. Tilgung ab 1894 mit M. 40 000 pro Jahr. Verlos. December. Coupons per 1./1. u. 1./7. Couponsverjährung 4 Jahre nach Fälligkeit.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Februar—März in Halle.

Bilanz per 1894. Activa: Gruben-Cto. M. 1 302 900.—, Grubenbau-Cto. M. 439 349.—, Grundst.-Cto. M. 1 213 263.29, Gebäude u. Bau-Cto. M. 1 538 402.34, Utens. u. Masch. M. 1 520 398.87, Wegebau-Cto. M. 364 905.13, Lager-Cto. M. 1 026 505.46, Activ-Hypothek. M. 30 000.—, Effecten M. 30 065.30, Depot-Cto. M. 67 400.—, Debitoren M. 273 575.15, Versich. M. 13 747.88, Wechsel und Cassa M. 40 187.15, zus. M. 7 860 699.57. **Passiva:** Actienap. M. 4 999 200.—, Schuldverschreib. M. 1 000 000.—, dergl. unerhob. Zinsen u. Div. M. 18 425.25, Creditoren M. 416 086.27, Creditoren für Kohlenkaufgelder M. 318 628.55, Depositen-Creditoren M. 67 400.—, Reservefonds M. 531 732.10, Extra-Reservefonds M. 13 378.95, Unterstützungs fonds M. 51 086.84, Erneuerungs- und Ergänzungsfonds M. 51 789.43, Hypoth. M. 90 000.—, Reservefonds für Ackererschlecht.-Entschäd. M. 12 817.49, Gewinn M. 290 154.69, zus. M. 7 860 697.57.

Reservefonds: M. 531 732.10. **Extra-Reservefonds:** M. 13 378.95. **Erneuerungsfonds:** M. 51 789.43.

Dividende 1880—1894: Actien und Prioritäts-Stamm-Actien: 7, 8, 10, 15, 15, 15, 7, 7, 7¹/₂, 9, 9, 10, 7, 6¹/₂, 5¹/₂ % . Die Div.-Sch. sind zahlbar 1. Juni u. verfallen 4 Jahre nach Ablauf des Fälligkeitsjahres. Zahlstellen: Leipzig, Becker & Co., Gothaer Privatbank.

Cours: Actien 1880—1893: 110, 106, 106, 144¹/₂, 193, 197, 192, 160, 132¹/₂, 170, 159, 167¹/₂, 151, 131. **Prioritäts-Stamm-Actien 1880—1893:** 114, 110, 111, 145¹/₂, 193, 197, 192, 160, 132¹/₂, 167¹/₂, 171, 159, 151, 132.

	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
Actien.												
1894	119	117 ¹ / ₂	—	123	121	119	116	114	115 ¹ / ₂	115 ¹ / ₂	—	118 ³ / ₄
1895	—	—	121 ¹ / ₂	117 ³ / ₄	123	123 ¹ / ₄	122	122	129 ¹ / ₂			
Prioritäts-Actien.												
1894	119	117 ¹ / ₂	121	123	122	121	116	116 ¹ / ₄	117	118	—	—
1895	—	—	—	118 ¹ / ₂	123	123 ¹ / ₄	122	123	130.			

Der Cours versteht sich in % + 4 % laufender Stückzinsen bei den Actien und 5 % dergl. bei den Prior.-Stamm-Actien. Cours-Notiz: Leipziger u. Berliner Börse.

Thüringische Nadel- und Stahlwaaren-Fabrik Wolff, Knippenberg & Co. in Ichtershausen.

Errichtet: 1886. Sitz der Gesellschaft: Ichtershausen b. Arnstadt.

Direction: Aug. Knippenberg zu Arnstadt.

Aufsichtsrath: Justizrath Fr. Jacobs II, Gotha, Vors.

Zweck: Uebernahme und Betrieb der Nadel-, Draht- und Stahlwaarenfabrik der Handelsges. Wolff & Knippenberg zu Ichtershausen, Anfertigung und Vertrieb von Maschinen, Maschinentheilen, Constructionen und Stahlwaaren aller Art, Erwerb, Pachtung und Errichtung von Anlagen, welche dem erwähnten Zwecke dienen.

Capital: M. 1 500 000 in Stück 1 500 Actien à 1 000 M.

Hypothecken: M. 90 891.92.

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Bis November. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 % an den Reservefonds, b. 4 % Dividende. Vom Ueberschuss c. 15 % Tantième an den Vorstand, d. 8 % an den Aufsichtsrath, e. Rest, Superdividende.

Die Ges. übernahm die den Herren Wilh. Wolff und August Knippenberg gehörigen Etablissements um den Kaufpreis von M. 1 472 470.97. Der Kaufpreis wurde berichtigt durch Hingabe von 1 264 Actien und Uebernahme von M. 130 866.26 Hypoth. und M. 77 604.71 Creditoren.

Umsatz: 1887/1888: M. 828 282, 1888/1889: M. 889 359, 1889/1890: M. 927 012, 1890/91: M. 966 118, 1891/92: M. 911 525, 1892/93: M. 891 539, 1893/94: M. 876 045.

Bilanz per 30./6. 1894. Activa: Waaren M. 422 359.—, Mater. M. 119 835.90, Masch. u. Mobil. M. 337 417.31, Immobilien M. 526 248.97, Cassa u. Wechsel M. 63 539.14, Debitoren M. 327 336.22, zus. M. 1 796 736.54. **Passiva:** Actien-cap. M. 1 500 000.—, Hypoth. M. 90 891.92, Reservef. M. 37 689.06, Creditoren M. 17 647.70, Specialres. M. 19 000.—, Gewinn M. 131 507.86, zus. M. 1 796 736.54.

Reservefonds: M. 37 689. **Specialreservefonds:** M. 19 000.

Dividende 1886/1887—1893/1894: 6, 6, 6¹/₂, 7, 5¹/₂, 6, 6, 7⁰/₁₀. Die Divid.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. u. verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Berlin, Deutsche Genossenschaftsbank, Sörgel, Parrissius & Co., Leipzig, Gotha und Weimar, Privatbank zu Gotha

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in ⁰/₁₀ + 4⁰/₁₀ Stückzinsen ab 1./7.)
Em.-Cours 2./4. 1889: 110. Cours 1890—1895: 106, —, —, —, 78¹/₂, 102¹/₂.
Cours-Notiz: Dresdner, Berliner Börse.

Ullersdorfer Werke in Nieder-Ullersdorf.

Errichtet: 1877. Sitz der Gesellschaft: Nieder-Ullersdorf bei Sorau.

Direction: Carl Matthesius, Gustav Gülde.

Aufsichtsrath: Commerzienrath Hugo Kade, Sorau, Vors., Justizrath Dr. jur. Röntzsch, Leipzig, Commerzienrath Consul Clemens Heuschkel, Dresden, Mühlenbes. Traug. Lehmann in Liebsgen.

Zweck: Erwerb von Grundstücken, Bergwerken, Ziegeleien und anderen industriellen Etablissements im Königreich Preussen, sowie deren Betrieb und Erweiterung.

Capital: M. 500 000 in Stück 1000 Actien à 500 M.

4¹/₂ ⁰/₁₀ **Prioritäts-Anleihe:** M. 200 000. Die Anleihe ist hypothekarisch eingetragen und innerhalb 20 Jahren zu amortisiren. Hiervon bis 31./12. 1894 zurückgezahlt M. 50 000, verbleiben M. 150 000.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Bis Mai in Leipzig, Sorau oder Nieder-Ullersdorf. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: 1. 5 ⁰/₁₀ an den Reservefonds. Von den verbleibenden 95 ⁰/₁₀ a. 50 ⁰/₁₀ an die Actionäre als Dividende, b. 7¹/₂ ⁰/₁₀ an den Aufsichtsrath, c. 7¹/₂ ⁰/₁₀ an den Vorstand und Beamte, d. Rest, zur Verfügung der Gen.-Vers.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Grundstücke M. 44 368.—, Grubenfeld M. 1.—, Ziegelei-Gebäude M. M. 229 040.—, Ziegelei-Masch. u. Utens. M. 56 880.—, Wohn- u. Comptoir-Gebäude M. 123 500.—, Comptoir-Utens. u. Mobilien M. 1 220.—, Eisenbahn M. 2 560.—, Fuhrwesen M. 2 310.52, Ziegelei-Mater. u. Vorräthe M. 92 250.04, Handlungs-Unk. M. 100.25, Cassa u. Wechsel M. 12 886.85, Effecten u. Hypoth. M. 117 955.60, Debitoren M. 152 155.17, zus. M. 835 227.40. **Passiva:** Actien-cap. M. 500 000.—, Prior.-Anl. M. 150 000.—, Reservef. 33 140.78, Specialfonds M. 60 800.—, Delcrederef. M. 11 808.92, Rückst. Prior.-Zinsen u. verlorste Stücke M. 3 427.50, Pensionsf. M. 17 322.83, Gewinn M. 58 727.37, zus. M. 835 227.40.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1894: Vortrag M. 755.30, Betriebsgewinn M. 134 045.12, Grundstücks-Ertrag-Cto. M. 263.48, Effecten-Zinsen u. Coursegewinn M. 3 854.05, zus. M. 138 917.95. Davon ab: Zinsen u. Prov. M. 7 576.19, Handlungsk. M. 42 171.11, Abschreib. M. 30 443.28, zus. M. 80 190.58, verbleibt Gewinn M. 58 727.37.

Reservefonds: M. 33 140. **Specialfonds:** M. 60 800.

Dividende 1888—1894: 6, 10, 12, 12, 12, 10, 8¹/₂ ⁰/₁₀. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Leipzig, Credit-Anstalt, Dresden Sächs. Bank, Sorau, Kade & Co.

Leipziger Courstabelle. (Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./1.)

1889—1892: 121, 136, 146, 143.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	158	165	165	165,50	169,50	169,50	170	170	165	—	—	155
1894	154	156	161	163	163	163	163	163	163	163	163	163,25
1895	164	165	164,50	160	160	159	159	158	150.			

Union, Actien-Gesellschaft für Bergbau, Eisen- und Stahl-Industrie in Dortmund.

Errichtet: 1872. Sitz der Gesellschaft: Dortmund.

General-Director: H. Brauns. **Aufsichtsrath:** Geh. Commerzienrath von Hansemann, Berlin, Vors.

Zweck: Vereinigung der Werke der Actien-Gesellschaft Henrichshütte zu Hattingen, des A.-V. Neu-Schottland in Horst bei Steele, der Dortmunder Hütte bei Dortmund, des Hochofenwerks zu Othfresen bei Salzgitter und der Steinkohlenzeche Glückauf-Tiefbau bei Barop gegen Umtausch der Actien von Henrichshütte und Neu Schottland in solche der Union (15 000 000 M.) und Zahlung von 18 000 000 M. für die Dortmunder Hütte, Othfresen und Glückauf-Tiefbau an die Vorbesitzer, Allgem. Eisenbahnbau-Ges. und Dr. Strousberg in Berlin. 1872 wurden ferner erworben die Theodor-Hütte bei Bredejar mit den dazu gehörenden Eisenstein-Concessionen für 4 560 000 M., die Svabenswerke in Schweden (Eisenstein-Gruben, Wald, Holzkohlen-Hochofen) für 749 415 M., verschiedene Eisenstein-Gruben und Grundeigenthum für 674 046 M., ausserdem ward das Walzwerk Aplerbeck weitergepachtet. Die Hauptunternehmung bilden die Dortmunder Eisen- und Stahlwerke.

Capital: M. 38 866 200 in Actien Lit. A à 300 M. u. M. 401 400 in Act. Lit. B à 300 M. Die Actien Lit. A erhalten bis 6 % Vorzugsdividende. Im Umlauf sind auch noch alte Actien à 600 M. und 400 M., die zur Abstempelung einzureichen sind.

5 % Prioritäts-Anleihe M. 18 000 000 in Stücken à 1 000 und 500 M.

Die Anleihe ist durch Auslosungen zu amortisiren. Die Rückzahlung der verlostene Stücke erfolgt mit 110 %. Bis 30./6. 1894 ausgel. M. 5 472 500.

4 % Partial-Oblig. v. Jahre 1893: M. 5 362 400 als Theil einer Anleihe von M. 18 000 000. Aufgenommen behufs Convertirung oder Rückzahlung des noch umlaufenden Betrages der 5 % Anleihe von 1879 u. der sonstigen fundirten Schulden, sowie zur Verstärkung des Betriebsfonds der Ges. Coup. p. 1./1. u. 1./7. Tilgung ab 1./1. 95. Die Anleihe ist hypoth. eingetragen. Von beiden Anleihen darf immer nur der Betrag von 18 000 000 umlaufen.

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni. **General-Versammlung:** Nov.—Dec.

Bilanz per 30./6. 1894. Activa: Anlage-Cap.-Cti. M. 55 584 552.80, Betriebscapital M. 7 613 272.08, Cassa u. Wechsel M. 267 261.94, Eff. M. 3 173 796.80, Debitoren M. 3 837 434.17, zus. M. 70 476 317.79. **Passiva:** Actien-Capital Lit. A M. 38 866 200, Actien-Capital-Cto. Lit. B M. 401 400.—, Gesetzl. Reservef. M. 284 574.05, Allgem. Reserve- u. Amortisations-Cto. M. 5 008 044.28, Specialreserve M. 192 002.03, Fundirte Schulden M. 17 964 900.—, Dotationen, Kranken- und Pensionscasse M. 330 117.05, Creditoren M. 2 314 915.18, Gewinn M. 5 114 165.20, zus. M. 70 476 317.79.

Dividende 1880/81—1893/94: 2¹/₂, 4, 5, 1, 1¹/₄, 1¹/₃, 1¹/₃, 2, 3, 4, 2, 1, 1, 0 %.

Die Div.-Sch. sind zahlbar 2. Jan. u. sind bis zum Fälligkeitstage an den Stücken mitzuliefern. Zahlstellen: Berlin, Disconto-Gesellschaft.

Leipziger Courstabelle. Stamm-Prioritäts-Actien.

1882—1892: 95, 89, 82¹/₂, 60, 40, 58, 68¹/₂, 66, 98, 138¹/₂, 85¹/₂, 56.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	55	58	65,90	66,50	59,50	54,25	54,50	58	57	57	47,75	52,50
1894	57	55,50	62,75	67,50	62,50	54	58,25	62,75	64	68,75	52,75	56,50
1895	60,25	61,50	62,25	66,6	67,75	74,75	70	70	76.			

Der Cours versteht sich in % + 6 % laufender Stückzinsen ab 1./7.)

Cours-Notiz u. A.: Berliner, Frankfurter und Leipziger Börse.

Vereinigte Königs- und Laurahütte, Actien-Gesellschaft für Bergbau und Hüttenbetrieb in Berlin.

Errichtet: 1871. Sitz der Gesellschaft: Berlin. **Direction:** Generaldirector Bergrath Junghann. **Aufsichtsrath:** Geh. Commerzienrath Heimann, Breslau, Vors.

Production von Kohlen u. Eisen. Gegenwärtig besitzt die Ges. ausser ihren landwirthsch. Anlagen 23 028 118 qm. Steinkohlenfelder, Eisenerzgruben in Schlesien, die Königshütte mit Alvenslebenhütte, die Laurahütte, die Katharinenhütte bei Sosnowice in Polen, die Eintrachthütte mit Maschinen-Fabrik, Giesserei u. Kesselschmiede.

Capital: M. 27 000 000 in Stück 45 000 Actien à 600 M.

4¹/₂ 0/0 Prioritäts-Anleihe M. 7 500 000 in 7 500 Part.-Obligationen à 1 000 M.

Die Anleihe ist ab 1890 durch jährl. Auslosungen zu tilgen. Coups. p. 1./1. u. 1./7. Bis 30./6. 94 amortis. M. 454 000.—, verbleiben M. 7 046 000. Der Rest der Anl. ist per 1./9. 95 gekündigt und dafür nachstehende Anleihe emittirt worden. Die Stücke konnten am 26./2. 95 in 3¹/₂ 0/0 Stücke umgetauscht werden u. wurde hierauf eine Prämie von 1¹/₂ 0/0 gewährt.

3¹/₂ 0/0 Anleihe v. Jahre 1895: M. 10 000 000 in Stücken à M. 1 000. Amortis. ab 1905 in 32 Jahren. Coupons p. 1./3. u. 1./9. Cours-Notiz: Berliner Börse. Die Anleihe ist hypoth. eingetragen.

Hypothecken: M. 968 326.63.

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres.

General-Versammlung: October. **Gewinn-Vertheilung:** a. 10 0/0 an den Reservefonds, b. 3 0/0 Tantième an den Aufsichtsrath und bis zu 5 0/0 Tantièmen an Vorstand und Beamte, c. Rest, Dividende.

Bilanz per 30./6. 1894. Activa: Immobilien M. 22 807 900.—, Mobilien M. 12 420 100.—, Producten- u. Material-Bestände M. 3 797 813.30, Cassa, Wechsel u. Eff. M. 3 045 535.07, Cautionen M. 1 929 547.—, Debitoren M. 2 331 257.81, zus. M. 46 332 153.18. **Passiva:** Actienkap. M. 27 000 000.—, Obligationen M. 7 046 000.—, Hypoth. M. 968 326.63, Reservef. M. 5 400 000.—, Rückständige Div. u. Anl.-Zinsen M. 24 354, Special-Reservef. M. 800 000.—, Arbeiter-Unfallvers.-Fonds M. 19 155.51, Aval- u. Caution M. 1 929 547.—, Creditoren M. 1 356 541.87, Wechsel-Accepte M. 527 301.70, Gewinn M. 1 260 926.47, zus. M. 46 332 153.18.

Reservefonds: M. 5 400 000. Specialreservefonds: M. 800 000. Abschreib.: M. 26 657 420.

Dividende 1880/1881—1893/1894: 4, 6, 8, 4¹/₂, 4, ¹/₃, ¹/₂, 5¹/₂, 6¹/₂, 11, 8, 4, 3, 4 0/0.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. Zahlstelle: u. A. Berlin, S. Bleichröder und Eigene Casse und Jacob Landau.

Leipziger Courstabelle. (Berechnung in 0/0 + 4 0/0 Stückzinsen ab 1./7.)

1882—1892:	121,	122 ¹ / ₂ ,	113,	103,	87,	86 ¹ / ₄ ,	89,	138,	172,	140 ¹ / ₂ ,	105.	
Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	91,50	96,90	108,25	113,50	107	101	101,50	100	101	104	107,60	109,50
1894	113	115	124,50	134	129,50	124	126	130	130,50	133,75	119	123,50
1895	123	121	123,50	128,75	132	139,50	136	137,25	147			

Cours-Notiz: u. A. Leipziger, Dresdner, Berliner, Breslauer Börse.

Actiengesellschaft Chromo in Altenburg.

Errichtet: 6. November 1888. Sitz der Gesellschaft: Altenburg S.-A.

Direction: Herm. Bock.

Aufsichtsrath: Fabrikbes. Jul. Sarfert, Reichenbach, Vors., Rathszimmermstr. E. Lauer, Altenburg, Stellvertr., Hofconditor G. Böttger, Altenburg, Banquier Otto Lingke, Altenburg, Fabrikbes. Commerzienrath E. Mahla, Remse i. S.

Zweck: Uebernahme und Betrieb der der Firma Gebr. Wohlfarth in Altenburg gehörigen Glacé-, Chromo- und Natur-Carton-Fabriken Altenburg, ferner Erwerb, Pachtung oder Errichtung von Anlagen zur Erreichung des gleichen Zweckes etc.

Capital: M. 375 000 in Stück 375 Actien à 1 000 M. Das ursprüngliche Actien-capital in Höhe von M. 750 000 ist auf Beschluss der G.-V. v. 28./7. 1891 auf M. 375 000 durch Zusammenlegung von 2 Actien in 1 reducirt und der Buchgewinn zu Abschreibungen, sowie zur Tilgung der Unterbilanz verwendet worden.

Hypotheken: M. 142 000 (ursprünglich M. 219 950).

Geschäftsjahr: 1. Octbr. bis 30. Septbr. des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Bis Decbr. Jede Actie gewährt 1 Stimme. Die Actien sind ev. 1 Tag vor der Gen.-Vers. zu deponiren.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 % an den Reservefonds, b. 6 % Tantième an den Aufsichtsrath, c. 4 % an den Vorstand, d. Rest, Dividende.

Die Gesellschaft erwarb die den Herren Bruno und Cuno Wohlfarth in Altenburg gehörigen Fabriketablissemments nebst allem Zubehör um den Preis von M. 879 950 (gewährt mit Uebernahme von M. 219 950 Hypotheken und Hingabe von Stück 660 Actien).

Bilanz per 31./9. 1894. Activa: Grund u. Boden u. Gebäude M. 258 928.88, Maschinen M. 152 869.88, Utens. M. 6 978.41, Waarenbestände und Vorräthe M. 79 595.10, Wechsel M. 11 839.60, Cassa M. 2 284.95, Assecuranz-Cto. M. 454.85, Effect. M. 8 146.40, Cautions-Effecten-Cto. M. 1 970.20, Debitoren M. 94 705.76, zus. M. 617 774.03. **Passiva:** Actien-capital M. 375 000.—, Hypoth. M. 142 000.—, Creditoren M. 74 083.28, Reservefonds M. 6 691.78, Gewinn M. 19 578.97, zus. M. 617 774.03.

Reservefonds: M. 6 691.78.

Dividende 1888/1889—1891/1892: 7, 3¹/₂, 0, 3, (pro 1./4. 91—30./9. 92). 1892/93: 3⁰/₁₀, 1893/94: 0. Die Div.-Sch. sind zahlbar nach der Gen.-Vers. und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Dresden, Sächsische Bank, Altenburg, Gesellschaftskasse, Leipzig, Dresdner Bankverein.

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./10.)

Em.-Cours	5./3. 89	108.	Cours 1890—1893	75,	33.	21,	61	(zusammengel. Actien).				
Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1894	—	51	—	—	49	—	49	—	—	—	—	—
1895	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Cröllwitzer Actien-Papierfabrik zu Halle a. S.

Errichtet: 1. October 1871. Sitz der Gesellschaft: Halle a. S.

Direction: A. Bergmann. O. Fetz.

Aufsichtsrath (7 Mitglieder): Commerzienrath Heinr. Lehmann, Halle, Vors.

Zweck: Fabrikation von Papieren aller Art und Handel mit den Fabrikaten, insbesondere Uebernahme der Fabrik von Keferstein und Sohn in Cröllwitz für 1 920 000 M.

Capital: M. 1 350 000 in Stück 4 500 Actien à 300 M.

4 % Anleihe: M. 600 000 in auf den Inhaber laut. Schuldverschreibungen à 1 000 und 500 M. Die Anleihe ist hypothekarisch eingetragen und jährlich durch Verlosung ab 1893 zu amortisiren. Bis 30./6. 94 verlost M. 42 000, verbleiben M. 558 000. Coupons 1./1. bez. 1./7. Cours z. Zt. ca. 102 %.

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres.

General-Versammlung: October in Halle. Je 5 Actien geben 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: 5 % an den Reservefonds, alsdann 5 % ordentliche Dividende. Vom Ueberschusse 8 % Tantième an den Aufsichtsrath, ferner Tantième an Vorstand und Beamte. Rest, Superdividende.

Prod.: . . .	1871/72	1872/73	1873/74	1874/75	1875/76	1876/77	1877/78
Papier ko.:	1 385 473	2 000 178	1 642 882	1 958 129	1 908 918	2 054 966	1 799 536
Prod.: . . .	1878/79	1879/80	1880/81	1881/82	1882/83	1883/84	1884/85
Papier ko.:	1 848 051	2 100 566	2 722 682	3 643 134	3 192 052	3 803 909	3 830 769

Prod.: . . . 1885/86 1886/87 1887/88 1888/89 1889/90 1890/91 1891/92
 Papier ko.: 3 674 259 3 311 560 3 314 876 3 304 859 3 402 133 3 366 617 3 270 951
 Prod.: . . . 1892/93 1893/94
 Papier ko.: 3 570 372 3 398 936

Bilanz per 30./6. 1894. Activa: Gebäude M. 588 320.61, Acker-Cto. M. 68 451.54
 Wasserkraft u. Wasserbauten M. 262 034.63, Masch. M. 441 675.33, Fabrik-
 utens. M. 44 927.53, Gasanstalt M. 6 480.77, Ofenanl. M. 44 266.13, Cellulose-
 fabrik M. 108 228.69, Electr. Bel. M. 1.—, Feuerwehr-Einr. M. 1.—, Bahnanl.
 M. 122 234.49, Feuervers. M. 17 679.59, Eff. M. 116 678.60, Cassa u. Wechsel
 M. 34 473.89, Neubau-Cto. M. 185 078.17, Aussenstände M. 494 387.29, Pferde
 u. Wagen M. 2 946.75, Inventur-Bestände M. 192 912.80, zus. M. 2 730 778.31.
Passiva: Actienkap. M. 1 350 000.—, Theilschuld-Verschreib M. 558 000.—,
 do. Tilgungs-Cto., rückst. Div.-Sch. u. Coupons M. 17 730.—, Reservefonds M.
 293 791.25, Delcredere- u. Dispositionsf. M. 310 968.85, Unfall-Vers. M. 10 000.—,
 Rückstell. für Discout M. 30 991.05, Credit. M. 5 635.24, Gewinn M. 153 661.92,
 zus. M. 2 730 778.31.

Reservefonds: M. 293 791.25 = ca. 21¹/₂ % des Actien Capitals. (Voll.)

Delcredere- und Dispositionsfonds: M. 310 968.85.

Dividende 1871/72—1893/94: 7, 8, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 12, 12, 16, 18, 18, 15, 15,
 10, 10, 6, 8, 7, 7¹/₂, 10, 4⁰/₁₀₀. Die Divid.-Sch. sind zahlbar spätestens am 15./11.
 und verfallen 4 Jahre nach Ablauf des Fälligkeitsjahres. Zahlstellen für
 Div.-Scheine und Anleihe-Coupons: Halle, H. F. Lehmann, Berlin, Delbrück,
 Leo & Co., Leipzig, Becker & Co., Dresden, Georg Meusel & Co.,

Cours 1880—1895: 61, 160, 168.⁵⁰, ¹/₂, 184, 186, 219, 190, 194, 151.⁵⁰, 165,
 167, 147, 119, 132, 124.

Der Cours versteht sich in % + 4 % laufender Stückzinsen ab 1./7.
 Cours-Notiz: Actien: Leipziger, Dresdner, Berliner Börse. Priorit.-Obligationen:
 Dresdner u. Leipziger Börse.

Hasseröder Maschinenpapier-Fabrik Actien-Gesellschaft zu Hasserode am Harz.

Errichtet: 1888. Sitz der Gesellschaft: Hasserode bei Wernigerode.

Direction: Rud. Türk. **Aufsichtsrath:** A. Pekrun, Dresden, Vors.

Zweck: Uebernahme und Betrieb der dem Fabrikbesitzer Richard Berger ge-
 hörigen unter der Firma Berger & Meyburg betriebenen, in Hasserode be-
 legenen Maschinenpapier-Fabrik, Erwerb, Pachtung oder Errichtung von An-
 lagen zur Erreichung des gleichen Zweckes.

Capital: M. 282 000 in Stück 282 Actien à 1000 M. Das ursprüngl. Actien-
 capital in Höhe von M. 404 000 ist auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 10./4. 93
 um M. 25 000, demnach auf M. 379 000 durch Amortisation der im Besitz
 der Ges. befindl. 25 eigenen Actien u. auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 9./7.
 94 durch Zusammenlegung von 4 Actien in 3 auf M. 282 000 reducirt worden.

Hypothek: M. 100 000. **Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

General-Versammlung: Bis April in Hasserode. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 % an den Reservefonds, b. 7 % an den Aufsichts-
 rath, c. 3 % an den Vorstand, d. Rest, Dividende.

Production 1893—94: kg 611 272, 956 719.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Grundstücke M. 26 500.—, Gebäude und
 Fundamente M. 123 562.50, Masch. M. 137 240.—, Electr. Bel. M. 1 547.57,
 Utensilien M. 3 212.30, Cassa M. 2 170.37, Vers.-Cto. M. 1 773.92, Vorräthe
 M. 43 670.63, Bankguthaben M. 10 200.16, Debitoren M. 46 272.43, zus. M.
 396 169.58. **Passiva:** Actien-Cto. M. 282 000.—, Delcredere-Cto. M. 4 000.—,
 Reservefonds M. 961.09, Hypothek M. 100 000.—, Creditoren M. 6 208.49,
 Gewinn M. 3 000.—, zus. M. 396 169.58.

Reservefonds: M. 961.09.

Dividende 1888—1894: 12, 11, 9, 0, 0, 0, 0⁰/₁₀₀. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort
 nach der Gen.-Vers. und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle:
 Dresden, Dresdner Bankverein.

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in % + 4% Stückzinsen ab 1./1.)
 Em.-Cours Nov. 1888: 145. Cours 1889—1892: 155, 139, 112, 72,50.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	53	40	40,50	—	40	40	37	36,50	33,50	—	—	—
1894	—	20	—	—	43,75	—	42,50	44,50	46	45	60,25	60
1895	65	64	64	—	74,50	74,75	75,50	75,25	75,25			

Leykam - Josefthal, Actien - Gesellschaft für Papier- und Druck - Industrie.

Errichtet: 1870. Sitz der Gesellschaft: Graz (bis 1891 in Wien). **Direction:** Anton Jeglitsch

Verwaltungsrath: Dr. Jos. Joly, Wien, Präsident, Bankdir. Gustav Hartmann, Berlin, Dr. Leop. Link, Wien.

Zweck: Betrieb der Papierfabrikation, sowie des Druckereigewerbes, der Lithographie, sowie der Schriftgiesserei, ferner Ausübung des Verlagsgeschäftes und Herausgabe von Büchern und Zeitschriften.

Capital: fl. 6 000 000 ö. W. in Stück 30 000 Actien à 200 fl. Das Actien-cap. ist auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 12./8. 1891 von 4 auf 6 Millionen Gulden erhöht worden.

5¹/₂% Prioritäten: fl. 131 000 in Stücken à 200 fl.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Mai in Wien.

Gewinn-Vertheilung: Vom Reingewinn a. 5% Dividende, b. 5% an den Reservefonds, c. 10% Tantième an d. Verwaltungsrath. Rest: Superdividende.

Besitzthum: Die Gesellschaft besitzt 7 Papierfabriken, sowie 7 Stroh- und Holzstofffabriken, 3 Cellulosefabriken, 1 Halbzeugfabrik. Im November 1887 übernahm die Ges. die Baron Ritterschen Papierfabriken in Görz um den Preis von fl. 1 272 668.

Production	1885	1886	1887	1888	1889	1890	1891	1892
Papier Mtr.-Ctr.	80 487	85 065	94 115	120 461	127 198	137 552	145 495	154 305
Production	1893	1894						
Papier Mtr.-Ctr.	156 930	162 238						

Cellulose Mtr.-Ctr. 1891—1894: 76 349, 91 422, 107 404, 120 963. Strohstoff Mtr.-Ctr. 1891—1894: 11 672, 12 282, 11 638, 12 518. Holzstoff u. Pappe Mtr.-Ctr. 1891—1894: 62 628, 61 559, 58 340, 67 465.

Bilanz per 30./12. 1894. Activa: Immobilien M. fl. 4 976 294,76, Vorräthe fl. 1 674 112,45, Wechsel fl. 681 122,56, Cassa fl. 52 409,77, Debit. fl. 2 167 242,77 zus. fl. 9 551 182,31. **Passiva:** Actien-cap. 6 000 000.—, Prioritäten-Capital fl. 131 000.—, Pfandbrief-Darlehen fl. 586 455,48, Reservefonds fl. 248 383,47, Prior.- u. Actien-Coupons fl. 3 790,50, Pension-f. fl. 5 000.—, Creditoren fl. 2 004 266,55, Arbeiter-Unterstützungs-Cto. fl. 41 959,61, Gewinn fl. 530 326,70, zus. fl. 9 551 182,31.

Reservefonds: fl. 248 383,41. **Dividende 1881—1894:** 6, 6, 6, 7, 8, 5, 5, 5¹/₂, 5¹/₂, 0, 4, 0, 2, 3%. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. Zahlstelle: Dresden, Dresdner Bank. Der Div.-Sch. ist bis zur Fälligkeit an den Stücken mitzuliefern.

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in % + 4% Stückzinsen ab 1./1., ab 1./7. 93 fl. 100 = M. 170).

1886—1892: 100¹/₄, 98¹/₂, 86, 78, 70, 60, 69.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	—	—	67	65	—	65	—	—	—	—	—	—
1894	—	—	—	66	—	—	66	79,25	76,50	77,50	—	75
1895	—	84	84	—	—	—	—	—	—			

Actien - Gesellschaft der k. k. priv. Teppich- und Möbelstoff-Fabriken vormals Philipp Haas & Söhne zu Wien.

Errichtet: 1883. Sitz der Gesellschaft: Wien. **Direction:** Laurenz Gstettner. **Verwaltungsrath** (5 bis 9 Mitglieder): Graf Anton Prokesch-Osten, Wien, Präsident.

Zweck: Erzeugung von Teppichen, Möbelstoffen u. aller in die Textilindustrie einschlägigen Artikel, ferner Handel mit den eigenen und fremden Erzeugnissen dieser Art, sowie überhaupt von Currentwaaren.

Capital: 4 000 000 Gulden österr. Währung Gold in Stück 40 000 auf den Inhaber laut. Actien à 100 österr. Goldgulden. Auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 31./10. 1887 ist das ursprüngl. Actien-cap. durch Rückkauf eigener Actien von 5 auf 4 Millionen Goldgulden reducirt worden. In der Bilanz erscheint das Actien-cap. zuzüglich s. Zt. hierauf erlöstem Goldagio in Höhe von ö. W. fl. 800 000 mit fl. 4 800 000.

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres. **General-Versammlung:** Spätestens im October in Wien. Je 5 Actien geben 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 % Dividende, b. 10 % an den Reservefonds, c. ev. ein von der Gen.-Vers. zu bestimmender Betrag an den ausserordentlichen Reservefonds, d. 10 % an den Verwaltungsrath, e. Rest, Superdividende.

Besitzthum: Die Gesellsch. besitzt a. Fabriketablissemments: 1. zu Wien, Stumpergasse, 2. zu Ebergassing in Nieder-Oesterreich, 3. zu Mitterndorf in Nieder-Oesterreich, 4. zu Hlinsko in Böhmen, 5. zu Aranyós-Maroth in Ungarn, 6. zu Bradford in England; b. eigene Waarenhäuser: 1. zu Wien, am Stock im Eisenplatz, 2. zu Prag, am Graben; c. Niederlagen in Wien, Budapest, Prag, Graz, Lemberg, Linz, Brünn, Bukarest, Mailand, Neapel, Genua und Rom.

Geschichtliches: Die Gesellschaft übernahm die gesammten von Herrn Philipp Haas vor mehr als 70 Jahren gegründeten, dann von ihm u. seinen Söhnen und zwar seit 1851 unter der Firma „Philipp Haas & Söhne“ betriebenen Fabrik-Etablissemments, Waarenhäuser, Niederlagen und sonstige der Teppich- und Möbelstoff-Manufactur gewidmeten Geschäfte. Die Gründung erfolgte 1883 unter Betheiligung der englischen Teppich-Fabrik-Firma John Crossley in Halifax, welche 5 000 Stück Actien zum Pari-Course übernahm. Der Rest der Actien blieb zunächst im Besitz des Herrn Philipp Ritter v. Haas, des gegenwärtigen Präsidenten des Verwaltungsrathes und gelangte unter Anderem am 11. Dec. 1886 durch die Dresdner Bank u. die Firma Günther & Rudolph in Dresden al pari zur Subscription.

Bilanz per 30./6. 94. Activa: Fabriks-Cto. fl. 868 974.19, Masch. u. Gebäude fl. 649 545.39, Realit. fl. 900 000.—, Cassa fl. 71 996.—, Rimessen fl. 342 471.17, Debitoren fl. 1 634 221.18, Waaren fl. 2 386 199.45, zus: fl. 6 853 407.38.

Passiva: Actien-cap. fl. 4 800 000.—, Creditoren fl. 1 139 043.05, Steuer-Reserve fl. 57 636.45, Reservefonds fl. 169 894.89, Ausserord. Reservef. fl. 367 612.63, Divid.-Cto. fl. 355.25, Gewinn fl. 318 865.11, zus. fl. 6 853 407.38.

Reservefonds: fl. 199 894.89. Ausserordentliche Reserve: fl. 447 612.63.

Dividende 1883/1884 — 1893/1894: 6, 6, 6, 6, 6, 4, 2¹/₂, 2¹/₂, 2¹/₂, 2¹/₂, 2¹/₂ % Gold = M. 5.—. Die Divid.-Sch. sind zahlbar spätestens am 1./11. Zahlstellen: Dresden, Dresdner Bank und Günther & Rudolph. Der Divid.-Schein ist bis zur Fälligkeit an den Stücken mitzuliefern.

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./7.)

1886—1892: 101¹/₂, 101, 92, 88, 67³/₄, 52¹/₂, 50.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	49,50	48,50	50,50	53	53,25	53,75	56,50	54	51,75	51	52	55
1894	56	53,10	55,50	56	55	55,25	64,50	67,50	68	69	71,50	67,25
1895	—	71	76,50	73,25	73,25	77,50	77,75	76	75,50			

Cours-Notiz: Dresdner und Wiener Börse.

Actien-Gesellschaft Westdeutsche Jute-Spinnerei und Weberei zu Beuel bei Bonn.

Errichtet: 1886. Sitz der Gesellschaft: Beuel bei Bonn.

Direction: C. Reichenbach, Herm. Wex.

Aufsichtsrath: Commerzienrath Dr. G. Strupp, Meiningen, Vors., Commerzienrath Consul Menz, Dresden, Wirkl. Geheimer Kriegsath Sulzer, Berlin, Director Stilgebauer, Director Siebert, Frankfurt a. M., Bankier C. Cahn, Bonn, Director Carl Bergmann, Meissen.

Zweck: Erwerb des von der Mitteldeutschen Creditbank zu Frankfurt a. M. auf dem öffentlichen Verkaufe vom 28./9. 1886 angesteigerten Etablissements der früheren Rheinischen Jute-Spinnerei und Weberei zu Beuel, um darin den Betrieb von Jute-Spinnerei und Weberei fortzusetzen.

Capital: M. 1 000 000 in Stück 1 000 Actien à 1 000 M. Das ursprüngliche Actien-capital von M. 660 000 ist 1889 durch Ausgabe von Stück 340 neuer Actien auf obigen Betrag erhöht worden.

Genussscheine: Stück 880. Ausgegeben an die ersten Zeichner. Dieselben participiren an dem Reingewinn der Gesellschaft über 8 % Dividende hinaus mit der Hälfte.

Hypothecken: M. 378 400. **Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

General-Versammlung: Bis Juni. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 % an den Reservefonds, b. Tantiemen an Vorstand und Beamte, c. 10 % an den Aufsichtsrath, d. 8 % Dividende, e. Der Rest fällt zur einen Hälfte an die Actionäre und zur anderen Hälfte an die Eigenthümer der Genussscheine.

Production 1893—94: Garn, ko 2 585 585, 2 865 795; Gewebe, Stück 37 571, 45 726; Säcke, Stück 2 082 395, 3 012 519.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Grundstück M. 28 822.30, Fabrikantl. M. 479 656.51, Masch. M. 416 037.47, Utensil. M. 36 613.17, Waaren M. 57 173.15, Arbeiterwohnhäuser M. 10 885.10, Electr. Anlagen M. 10 855.32, Rohjute M. 123 229.55, Material M. 39 909.80, Vers.-Cto. M. 6 250.—, Casse u. Wechsel M. 33 815.94, Debitoren M. 256 163.64, zus. M. 1 499 411.95. **Passiva:** Actien-cap. 1 000 000.—, Hypoth. M. 378 400.—, Cautionen M. 416.15, Unfall-Vers. M. 2 500.—, rückst. Genusssch. M. 20.63, Creditoren M. 61 206.24, Gewinn M. 56 868.93, zus. M. 1 499 411.95.

Reservefond: M. 2 843.45.

Dividende 1889—1894: 8¹/₂, 5, 9, 0, 0, 4%. Zahlstelle: Dresden, Menz, Blochmann & Co.

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./1.)

1889—1892: 124, 122, —, 95. Em.-Cours 27./3. 1889: 118.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	—	—	—	—	—	—	—	68	—	—	—	—
1894	—	—	—	71	—	—	—	77	85	88	90	87
1895	—	103	106	116	119	119	—	130,50	—	—	—	—

Cours-Notiz: Dresdner u. Frankfurter Börse.

Englische Wollwaaren-Manufactur (vorm. Oldroyd & Blakeley.)

Errichtet: 1884. Sitz der Gesellschaft: Grünberg in Schlesien.

Direction: J. W. Oldroyd, A. O. Blakeley.

Aufsichtsrath: Julius Pickardt, Berlin, Vors., Consul Jul. Samelson, Berlin, Stellvertreter.

Zweck: Fabrikation englischer Wollenwaaren, insbesondere Erwerb u. Betrieb der in Grünberg belegenen, der Firma Oldroyd & Blakeley gehörigen Fabriken und Pertinenzien, in welchen dieselben englische Wollenwaaren fabriciren.

Capital: M. 2 328 000 in Stück 2 328 (Vorrechts-) Actien à M. 1 000.

Auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 31./5. 1892 ist das ursprüngliche Actien-cap. in Höhe von M. 2 691 000 (1 848 000 in Stück 1 848 Prior.-Stamm-Actien à M. 1 000 und M. 843 000 in Stück 1 686 Actien à M. 500) auf M. 2 328 000

durch Zusammenlegung von Stück 7 Actien à M. 500 in Stück 2 Prioritäts-Actien à M. 1000 herabgesetzt worden. Der hierbei erzielte Buchgewinn in Höhe von M. 360 000 ist mit M. 105 704 zur Deckung der Unterbilanz u. mit dem Reste zu Abschreibungen verwendet worden.

4⁰/₁₀₀ à 103⁰/₁₀₀ rückzahlb. Prior.-Anl. vom Jahre 1889: M. 1 500 000 in Prior.-Oblig. à 1 000 M. Die Anleihe ist hypothekarisch an 1. Stelle eingetragen und innerhalb 40 Jahren zu tilgen. Coupons per 1./1. und 1./7. Cours-Notiz: Berliner Börse. Bis 30./6. 1894 verl. M. 65 000, verbl. M. 1 435 000.

4¹/₂⁰/₁₀₀ à 105⁰/₁₀₀ rückzahlb. Anleihe vom Jahre 1895: M. 750 000 in Stück M. 750 auf den Namen des Berliner Bankinstituts Jos. Goldschmidt & Co. laut. Oblig. à M. 1 000. Die Anleihe ist zur 2. Stelle hypothek. eingetragen und innerhalb 20 Jahren rückzahlbar. Coups. p. 1./4. u. 1./10. Cours-Notiz: Berliner Börse.

Genussscheine: Stück 1 500. Dieselben erhalten vom Reingewinn M. 25.— und werden bei Liquid. der Gesellsch. mit M. 300 aus der Masse befriedigt.

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Bis November in Berlin oder Grünberg. Jede Prior.-Actie à 1 000 M. giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. mindestens 5—15⁰/₁₀₀ an den Reservefonds, b. bis zu M. 25 auf die Genussscheine, c. bis 5⁰/₁₀₀ auf die Prior.-Actien, d. 5⁰/₁₀₀ an den Aufsichtsrath, e. 10⁰/₁₀₀ an die Directoren, f. Rest, Superdividende.

Die Gesellschaft arbeitet mit ca. 500 Stühlen und fabricirte 1892/1893 35 953, 1893/1894 35 717 Stück Tuche.

Bilanz per 30./6. 1894. Activa: Grund und Boden M. 82 018.01, Gebäude M. 1 171 655.25, Brunnen M. 36 354.73, Masch. u. Utens. M. 2 472 261.54, Steuern u. Assecuranz M. 20 836.05, Cassa u. Wechsel M. 111 947.05, Debitoren M. 290 480.45, Effecten M. 3 000.—, Fabrikations-Cto. M. 1 207 733.19, zus. M. 5 396 286.27. **Passiva:** Actienkap. M. 2 328 000.—, 4⁰/₁₀₀ Oblig. M. 1 435 000.—, Oblig.-Zinsen M. 19 000.—, Creditoren M. 908 671.97, Unerhob. Dividende M. 690.—, Accepte M. 326 942 69, Reservefonds M. 10 503.92, Specialreservef. M. 156 138 59, Gewinn M. 211 339.10, zus. M. 5 396 286.27.

Reservefonds: M. 10 503. **Specialreservefonds:** M. 156 138.59.

Dividende 1887/1888 — 1893/1894: Prior.-Stamm-Act. 7¹/₂, 9, 10, 0, 0, 5, 5⁰/₁₀₀, Genusssch. M. 25, 25, 25, 0, 0, 25, 25. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 4 Jahre nach Ablauf des Fälligkeitsjahres. Zahlst.: Dresden, Georg Meusel & Co., Berlin, Julius Samelson.

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in ⁰/₁₀₀ + 5⁰/₁₀₀ Stückzinsen ab 1./7.)

Em.-Cours 24./10. 1888: 132. Cours 1889—1895: 144, 142, —, —, —, 88, 90.
Cours-Notiz: Berliner u. Dresdner Börse.

Erdmannsdorfer Actien-Gesellschaft für Flachsgarn-Maschinen-Spinnerei und Weberei in Mittelzillertal in Schlesien.

Errichtet: 1872. Sitz der Gesellschaft: Erdmannsdorf.

Zweck: Uebernahme der durch Rob. Thode von der Kgl. Seehandlung für M. 2 850 000.— gekauften Spinnerei und Weberei zu Erdmannsdorf für M. 3 750 000.— excl. Vorräthe.

Capital: M. 3 750 000.— in 7 500 Actien à M. 500.

4⁰/₁₀₀ à 105⁰/₁₀₀ rückzahlbare Anleihe vom Jahre 1895: M. 1 500 000 in Stück 300 auf den Namen der Deutschen Bank laut. Oblig. Lit. A. à M. 3 000 und Stück 2000 Oblig. Lit. B à M. 300. Die Tilgung erfolgt ab 1903 in 26 Jahren durch Auslosung am 15./3. zum 1./10. Die Anleihe ist hypothek. sichergestellt. Coups. p. 1./4. und 1./10. Verjährung 4 Jahre nach Ablauf des Fälligkeitsjahres. Zahlstelle: Dresden, Dresdner Bank u. Günther & Rudolph, Berlin, Deutsche Bank. Die Anleihe wurde aufgenommen zur Rückzahlung der 5⁰/₁₀₀ Anleihe vom Jahre 1872.

Cours ca. 102⁰/₁₀₀. Cours-Notiz: Berliner u. Dresdner Börse. Actien: Berl. Börse.

Geraer Jute-Spinnerei und Weberei.

Errichtet: 1875. Sitz der Gesellschaft: Triebes b. Gera.

Direction: Adolph Herbst, Zimmermann, Bev.

Aufsichtsrath: Justizrath Sturm, Gera, Vors., Alfred Weber, Gera, Stellvertr. Kammerherr v. Stieglitz, Mannichswalde, Generalconsul Rosenkrantz; Dresden, Carl Ed. Schönherr, Gera.

Zweck: Anfertigung und Vertrieb aller Arten von Jute-Fabrikaten.

Capital: M. 425 000 in Stück 850 6 % Prior.-Stamm-Act. Lit. A à 500 M.
 „ 750 000 „ Pr.-St.-Act. Lit. B Em. I à 300 M. u. II à 1500 M.

Die Prior.-Stamm-Actien erhalten eine ev. nachzuzahlende 6 % Vorzugsdivid. 4 1/2 % Prioritäts-Anl.: M. 750 000 in Stücken à 500 M. Hiervon bis 31./12. 1894 verlost M. 62 000, verbleiben M. 688 000. Coup. 1./4. u. 1./10. Cours ca. 104. Cours-Notiz: Leipz. Börse.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Bis Juni in Gera. Je M. 1 500 Prior.-Stamm-Actien Lit. A oder B geben 1 Stimme. Mehr als 50 Stimmen kann ein Actionär nicht abgeben.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 % an den Reservefonds, b. 6 % an Stamm-Prior.-Actien Lit. A, c. 5 % Tantième an den Vorstand, d. 8 % an den Aufsichtsrath, Rest, Dividende auf alle Prior.-Actien gleichmässig.

	1887	1888	1889	1890	1891	1892
Spinnerei, kg Garn	4 946 400	4 659 300	5 044 400	5 780 100	5 810 600	5 502 600
Weberei, Stück	70 351	67 322	69 573	81 468		73 340
Sackfabrik, do.	2 115 200	2 037 550	2 068 600	2 794 700	3 256 600	2 727 900
	1893	1894				
Spinnerei, kg Garn	5 398 200	6 293 700				
Weberei, Stück	81 350	85 645				
Sackfabrik, do.	2 500 700	2 678 800				

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Cassa und Wechsel M. 96 038.98, Grundst. M. 46 657.33, Gebäude M. 654 289.96, Masch. M. 469 872.17, Nähmasch. M. 6 131.27, Werkstatt-Masch. M. 4 986.04, Werkstatt-Utens. M. 1.—, Betriebsutens. M. 11 478.73, Gas- u. Heizungsanl. M. 13 322.03, Fabrik-Inventar M. 1.—, Comptoir- u. Haus-Inventar M. 1.—, Gespann-Cto. M. 1.—, Wasserleit-Cto. M. 1.—, Feuerlösch-Anl.-Cto. M. 1.—, Eisenbahngleis-Cto. M. 1.—, Vorräthe M. 415 046.82, Debit. M. 1 287 574.25, zus. M. 3 005 374.58. **Passiva:** Prior.-Stamm-Act.-Cto. Lit. A M. 425 000.—, Lit. B M. 750 000.—, Prior.-Oblig.-Cto. M. 688 000.—, Prior.-Zinsen u. Amortis. u. rückst. Div. M. 8 360.25, Creditoren M. 87 478.56, Delcredere-Cto. M. 20 285.15, Special-Reservefonds I M. 423 503.81, Special-Reservefonds II M. 46 489.97, Reservefonds M. 117 500.—, Erneuerungsfonds M. 25 000.—, Gewinn M. 413 256.84, zus. M. 3 005 374.58.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1894: Vortrag M. 4 241.56, Fabrikations-Cto. M. 830 592.57, zus. M. 834 834.13. Davon ab: Betriebs- u. Handlungsunkosten M. 300 745.22, Abschreib. M. 120 832.07, zus. M. 421 577.29, verbleibt Gewinn M. 413 256.84.

Reservefonds: M. 117 500 (10 % des Actien-cap.). **Special-Reservefonds I:** M. 423 503.81. **Special-Reservefonds II:** M. 46 489.97. **Erneuerungsfonds:** M. 25 000. **Delcrederefonds:** M. 20 285.15.

Dividende 1887—1894: Actien Lit. A 14, 16, 16, 14, 14, 17, 14, 20; Lit. B: 8, 10, 10, 8, 8, 11, 8, 14 %. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der G.-V. und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlst.: Dresden, George Meusel & Co.

Dresdner Courstabelle.

Actien Lit. A. (Berechnung in % + 6 % Stückzinsen ab 1./1.)

1887—1892: Actien Lit. A 210, 200, 230, 220, 195, 170, Lit. B 137 1/2, 130, 153, 144, 110, 97.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	—	192	195	—	—	—	196	—	—	—	—	—
1894	—	181	181,25	—	196	196	—	—	—	—	—	—
1895	—	—	—	260	—	—	—	—	—	—	—	—

Actien Lit. B (Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./1.)

1893	—	—	132,50	—	—	—	134	134	—	—	134	—
1894	—	130	138	137	—	138	140	150,50	151	152	—	155
1895	—	162	—	181	188	182	—	—	—	—	—	—

Cours-Notiz: Dresdner u. Leipziger Börse.

Jute - Spinnerei und Weberei Cassel.

Errichtet: 1884. Sitz der Gesellschaft: Cassel. **Direction:** Aug. Daltrop.

Zweck: Jute-Spinnerei und Weberei.

Capital: M. 750 000 in Stück 750 Actien à 1 000 M.

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Bis October in Cassel. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Bilanz per 30./6. 1894. Activa: Cassa u. Wechsel M. 29 685.80, Effecten M. 119 491.10, Jute-Cto. M. 23 438.99, Waaren M. 97 798.93, Betr.-Unterhalt.-Cto. M. 1 347.17, Fabrikantenwesen M. 944 982.32, Debitor. M. 296 367.23, Vortrags-Cto. M. 1 586.48, zus. M. 1 514 698.02. **Passiva:** Actien-Cto. M. 750 000.—, Caution. M. 189.—, Delcredere-Cto. M. 18 451.24, Tilgungs-Cto. M. 526 623.13, Reserve-Cto. M. 42 329.68, Tantiemen M. 28 451.07, Vortrags-Cto. M. 9 072.29, Creditoren M. 13 870.18, Arbeiter - Unterstützungs - Cto. M. 8 875.09, Gewinn M. 116 836.54, zus. M. 1 514 698.02.

Reservefonds: 49 916.65.

Dividende 1886/1887 — 1893/1894: 5¹/₄, 9, 10, 10¹/₂, 7, 8¹/₄, 10¹/₄, 14¹/₂ %.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. Zahlstelle: Leipzig, Leipziger Bank.

Leipziger Courstabelle. (Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./7.)

Cours 1888—1892: 129, 157¹/₂, 154, 139, 125.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	148	148	148	147	149	154	153	155	148	147	142	144
1894	144,50	149,75	152	163	164	164	161	161	169	168	165	160
1895	162	169	178	185	193,25	199	189	190,50	203			

Cours-Notiz: u. A. Leipziger Börse.

Kammgarnspinnerei Wernshausen.

Errichtet: 1882. Sitz der Gesellschaft: Wernshausen. **Direction:** Koch, Walther.

Zweck: Betrieb der Kammgarnspinnerei.

Capital: M. 2 000 000 in Stück 3 000 Actien à 500 M. und Stück 500 dergl.

Lit. A à 1 000 M. Durch Beschluss der Gen.-Vers. vom 16./3. 1887 ist das ursprüngliche Actien-capital von M. 1 500 000 durch Ausgabe von 500 Stück neuer Actien (Lit. B) à 1 000 M. auf M. 2 000 000 erhöht worden.

4 % Prioritäts-Anleihe: M. 490 000.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** März, April.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Grundstück u. Gebäude M. 536 946.55, Masch. M. 697 869.40, Schuldschein-Cto. M. 44 500.—, Fuhrwesen M. 855.—, Wolle-, Zug- u. Garn-Cto. M. 1 061 733.25, Materialien M. 35 254.90, Vers.-Cto. M. 22.986.—, Vorschuss-Cto. M. 2 224.65, Casse u. Wechsel M. 10 661.25, Deb. M. 649 752.34, Verlust M. 189 177.48, zus. M. 3 251 960.82. **Passiva:** Actien-capital M. 2 000 000.—, Prior.-Anl. M. 490 000.—, Prior.-Anl.-Zinsen u. Amortis.-Cto. M. 8 746.—, Baar-Einl. M. 1 603.35, Creditoren M. 401 611.47, Schuldschein-Cto. M. 350 000.—, zus. M. 3 251 960.82.

Unterbilanz per 31./12. 1894: M. 189 177.48.

Dividende 1883—1894: 4¹/₂, 6, 1, 6¹/₂, 5¹/₂, 5, 7, 0, 0, 0, 0, 0 %.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. Zahlstelle: Leipzig, Becker & Co.

Leipziger Courstabelle. (Berechnung in % + 4 % Stückzinsen ab 1./1.)

1883—1892: 121, 117, 113, 97, 112¹/₂, 100, 106, 117, 88, 64.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	69	69	69	71	75,75	74	71	67,50	67,50	67,50	62	59,75
1894	61	58,25	68	65,50	64	64	63	64	66	66,50	65,25	65,25
1895	64,50	63	76	74,75	69	69,90	—	76	87			

Actiengesellschaft „Mainkette“ in Mainz.

- Errichtet:** 1883. Sitz der Gesellschaft: Mainz. **Direction:** C. Scharsich.
- Aufsichtsrath:** Commerzienrath: Mettenheimer, Mainz, Vors., Georg Hirsch, Mainz, Stellvertr., Banquier Max Chrambach, Dresden, Bruno Manckiewicz, Ed. Meyer, Frankfurt, H. Merzbach, Offenbach, P. Pechmann, München, Heinr. Wecker, Offenbach.
- Zweck:** Betrieb der Schlepp- und Frachtschiffahrt mittelst Kettenschiffen, Remorqueuren und eigenen Schiffen zwischen Mainz und Würzburg, sowie Bau und Reparatur von Schiffen und Maschinen.
- Capital:** M. 1 000 000 in 2 000 Stück Actien Serie I und II à 500 M., wovon 1 000 Stück voll und 1 000 Stück mit 70 % eingezahlt sind und Stück 100 Genussscheine. Die Grossherzogl. Hessische Regierung hat für die Actien auf die Dauer von 10 Jahren (1896) eine Zinsgarantie dergestalt gewährt, dass sie einen bis zu M. 30 000 per Jahr betragenden Jahreszuschuss leistet, falls in einem Jahre nicht 5 % als Dividende zur Vertheilung gelangen konnten. Die Ges. betreibt z. Z. die Schiffahrt auf den Strecken Mainz-Frankfurt, Frankfurt-Aschaffenburg, u. Aschaffenburg-Miltenberg-Bürgstadt.
- Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** April. Jede Actie giebt 1 Stimme.
- Gewinn-Vertheilung:** a. 5 % an den Reservefonds, b. 5 % Dividende, 5 % Tantième an den Aufsichtsrath. Vom Ueberschusse fällt $\frac{1}{4}$ den Inhabern der Genussscheine (den ersten Zeichnern) zu, während der Rest zur Verfügung der Actionäre bleibt. Die Genussscheine, welche auf Inhaber lauten, haben nur Anspruch auf vorerwähnten Gewinnantheil.
- Bilanz per 31./12. 1894. Activa:** Actienzeichner-Cto. M. 150 000.—, Schleppkette M. 434 967.88, do. Aschaffenburg-Miltenberg M. 162 207.87, Schleppschiff-Cto. M. 278 395.38, Schiffsinventar M. 18 684.88, Schraubendampfer u. Kohlenschiffe M. 635 457.01, Magazinbau-Cto. M. 1 037.51, Zeichnungen und Modelle M. 2 839.95, Mobil. u. Utens. M. 3 497.52, Bureaubau-Cto. M. 7 206.31, Reservetheile M. 27 106.21, Mater. M. 6 572.70, Cassa M. 616.93, Effecten M. 164 620.59, Fahren-Entschäd.-Cto. M. 3 977.80, Staatsgarantief. M. 162 065.—, Debitoren M. 43 978.28, zus. M. 1 531 231.82. **Passiva:** Actiencapital M. 1 000 000.—, Strafcasse M. 46.—, Div.-Cto. M. 1 765.25, Erneuerungsf. M. 275 282.72, Reservefonds M. 3 041.64, Grossherzogl. Hessische Staatsreg. M. 162 065.—, Creditoren M. 4 286.49, Gewinn M. 84 744.72, zus. M. 1 531 231.82.
- Reservefonds:** M. 13 973.—. **Erneuerungsfonds:** M. 275 282.72.
- Dividende (Bauzinsen) 1884—1886:** 5, 5, 5 %. **1887—1894:** Ser. I M. 14,50, 15, 13,50, 17,50, 17,50, 22,50, 17,50, 25, Ser. II M. 7,70, 9, 8,10, 10,50, 10,50, 13,50, 10,50, 17,50. Zahlstelle: Dresden, Phil. Elimeyer.
- Cours (Dresdner Börse) 1886—1895:** 101 $\frac{1}{2}$, 102, 98, 69, —, —, —, —, 60, 76. Der Cours versteht sich in % + 4 % lauf. Stückzinsen ab 1./1. Cours-Notiz: Dresdner und Frankfurter Börse.

Allgemeine Deutsche Kleinbahn-Gesellschaft, Actiengesellschaft zu Berlin.

- Errichtet:** 1893. Sitz der Ges. Berlin. **Direction:** Regierungsrath Seebold, Baurath Griebel. **Aufsichtsrath:** Generalcons. Eugen Landau, Berlin, Vors.
- Zweck:** Erwerb u. Betrieb von Bahnen jeder Art, insbesondere von Kleinbahnen und Förderung des Eisenbahn-Verkehrs.
- Capital:** M. 5 000 000 in Stück 5 000 Actien à M. 1 000, wovon 2 000 Actien voll und 3 000 mit 25 % eingezahlt sind.
- Anleihen:** Die Gesellschaft emittirt Obligationen auf Namen u. an Order. Obligationen dürfen nur in einem Betrage ausgegeben werden, welcher nicht grösser ist, als der Werth aller der Ges. gehörigen Vermögensobjecte. Der Gesamtbetrag der jeweilig ausstehenden Obligationen darf nie mehr als den achtfachen Betrag des Grundcapitals ausmachen.
- I. Emission. 4 $\frac{1}{2}$ % à 102 % rückzahlbare Anleihe v. 1894: M. 4 000 000 in 2 500 Oblig. Lit. A à M. 1 000 u. 3 000 Oblig. Lit. B à M. 500. Coupons p.**

1./4. u. 1./10. Tilgung à 102⁰/₀ ab 1./4. 96 innerhalb 50 Jahren mit jährlich M. 204 000 durch Auslosung am 1./4. zum 1./10.

II. Emission. 4⁰/₀ à 102⁰/₀ rückzahlbare Anleihe v. 1895: M. 4 000 000 in 2 500 Oblig. Lit. A à 1 000 u. 3 000 Oblig. Lit. B à M. 500. Coupons p. 1./4. u. 1./10. Tilgung à 102⁰/₀ ab 1./4. 96 innerhalb 50 Jahren durch Auslosung am 1./4. zum 1. 10.

Der Werth der der Ges. gehörigen Vermögensobjecte beträgt z. Zt. M. 8 770 000. Die Activwerthe sind z. Zt. folgende: M. 4 000 000 Geschäftsantheile der Oberschles. Dampfstrassenbahn-Ges. m. beschr. H., Spandauer Strassenbahn, welche für den electr. Betrieb umgebaut u. mit 1¹/₃ Mill. M. zu Buche stehen wird. Nom. 3 344 000 Kr. 5⁰/₀ Prior.-Act. d. Nagy Karoly Somkuter Localbahn-Ges. Die Länge dieser Bahn beträgt 93,7 km. Die Prior.-Actien erhalten 5⁰/₀ Vorzugsdiv. mit Nachzahlungsverpflichtungen. Im Bau befindlich sind die Dampfstrassenbahn Eltville-Schlungenbad u. die normalspur. Kleinbahn Katscher-Gross-Peterwitz. Die Ges. ist ferner an der Financirung der Eisenbahnen Trachenberg-Militsch-Sülmierschütz u. Krotzingen-Sulzburg u. Kandern-Haltingen betheiligt.

In Leipzig werden die 4 u. 4¹/₂⁰/₀ Oblig., in Dresden die 4¹/₂⁰/₀ Oblig. notirt. Cours der 4¹/₂⁰/₀ Obl. ca. 106, der der 4⁰/₀ ca. 103. Cours-Notiz: Berliner, Hamburger, Breslauer, Frankfurter, Dresdner u. Leipziger Börse. Zahlstelle für Obligationen, Coupons: Dresden, Filiale der Leipziger Bank u. Wenzel & Co., Leipzig, Leipziger Bank.

Halle'sche Strassenbahn.

Errichtet: 1883. Sitz der Gesellschaft: Halle a. S. **Direction:** Gade, Weckmann. **Aufsichtsrath:** Heinrich Lehmann, Halle, Vors.

Capital: M. 675 000 i. St. 1 200 Actien à M. 500 u. St. 75 dergl. à M. 1 000. **Hypotheken:** M. 120 000.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Bis April in Halle.

Die Gesellschaft hat durch jährliche Rücklagen in Höhe von M. 5 500 den Werth des Bahnkörpers zu amortisiren.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Cautions-Effecten M. 11 000.—, Immob. M. 79 675.40, Grundstück M. 70 000.—, Concession u. Bahnanlage M. 527 910.07, Pferde u. Wagen M. 104 188.84, Reservetheile M. 774.95, Geschirre M. 206.81, Utens. M. 1 610.59, Diverse Vorräthe M. 645.72, Effecten des Bahnkörper-Amortis.-Fonds M. 93 454.29, Cassa M. 371.75, Bankguthaben M. 28 130.20, Betriebsunkosten M. 104.66, Dienstkleid. M. 14.23, Repar.-Cto. M. 1 400.—, zus. M. 919 487.51. **Passiva:** Actien-Capital M. 675 000.—, Bahnkörper-, Concess.-Erwerb- u. Anlage-Amort.-Cto. M. 93 454.29, Reservef. M. 29 638.18, Hypoth. M. 120 000.—, rückst. Dividende M. 277.50, Gewinn- u. Verlust-Cto. M. 1 117.54, zus. M. 919 487.51.

Dividende 1883—1894: 4¹/₂, 5¹/₄, 5³/₅, 5⁴/₅, 6, 6, 6, 6, 5¹/₂, 4¹/₂, 0, 0⁰/₀. Zahlstelle: Leipzig, Becker & Co.

Cours 1886—1893: 109, 130, 130, 138, 136, 123, 120, 103.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Decbr.
1894	—	96	96	89,75	—	—	—	—	—	—	—	90,75
1895	93,50	104	104	98	100	—	—	—	101,50	—	—	—

Der Cours versteht sich in ⁰/₀ + 4⁰/₀ lauf. Stückzinsen ab 1./1. Cours-Notiz: Leipziger Börse.

Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.

Errichtet: 1847. Sitz der Gesellschaft: Hamburg.

Direction: John Meyer, Guido Wolff, Albert Ballin.

Aufsichtsrath: Woldemar Nissen, Hamburg, Vors.

Zweck: Herstellung und Unterhaltung regelmässiger Dampfschiffverbindungen zwischen Hamburg oder anderen Europäischen Plätzen und Amerika. 1892 erwarb die Gesellsch. die Flotte der Dampfschiff-Rhederei Hansa in Hamburg

(9 Dampfer) für M. 5 000 000. Die Gesellschaft besitzt 55 transatlantische Dampfer, 8 Flussdampfer, 6 Dampfschaluppen, 23 Leichter etc. Die Gesellschaft kann auf Grund von Vereinbarungen mit dem Norddeutschen Lloyd den Betrieb von Hamburg nach Bremen verlegen. 1893 hat die Gesellschaft mit dem Nordd. Lloyd einen mehrjährigen Vertrag geschlossen, nach welchem die beiden Rhedereien die Linien zwischen New-York und dem Mittelmeer für gemeinsame Rechnung betreiben.

Capital: M. 30 000 000 in 30 000 Stück Actien à M. 1 000.

4^o/_o Prioritäts-Anleihe von 1893: M. 15 000 000 in Oblig. à 1 000 u. 500 M. Coupons per 15./5. u. 15./11. Tilgung ab 1894—1933 durch Auslosung am 15./8. zum 15./11.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Bis April in Hamburg. Jede Actie giebt 1 Stimme. **Gewinn-Vertheilung:** a) 5^o/_o an den Reservefonds (ist voll), b) 3^o/_o Tantième, c) Rest, Dividende.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Baarbestand in Cassa, Wechsel, Eff. u. Hyp. M. 5 239 383.35, 55 Seedampfer M. 46 899 627.—, 1 Doppelschraubendampfer im Bau M. 923 657.16, 8 Flussdampfer, Schaluppen etc. M. 431 003.—, 21 eiserne Leichter M. 167 000.—, 2 Leichter M. 4 000.—, Trockendock M. M. 650 000.—, Wohnhaus, Speicher und Werkstätten M. 140 000.—, Werkstätten-Gebäude u. Kühlhaus M. 155 000.—, Verwaltungs-Geb. M. 315 000.—, Mobilien M. 29 245.36, Schuppen in Havre M. 40 000.—, Schuppen in Montreal M. 4 000.—, Landungsplatz in Hoboken M. 10 000.—, do. Landungsplatz M. 2 440 000.—, do. in St. Thomas M. 1.—, Auswanderer-Baracke M. 80 000.—, Grenz-Controlstation M. 60 000.—, Getreideheber M. 10 000.—, Kohlen-Vorräthe M. 167 457.90, Ausrüstungs-Magazin M. 376 058.17, Kasko-Versich. M. 234 527.42, Pendente Reisen M. 914 949.17, Debitoren M. 1 113 172.96, zus. M. 60 404 081.49. **Passiva:** Actien-capital M. 30 000 000.—, 4^o/_o Prioritäten M. 14 625 000.—, Reserve M. 3 291 734.93, Cto. für Erneuerungen u. Repar. M. 500 000.—, Reserve Assecur. M. 5 660 831.37, Prior.-Amort.-Cto., rückst. Coup. u. Div.-Sch. M. 51 160.—, Passage-Anweis. M. 465 045.78, Unterst.-Casse Casse M. 2 071.93, Accepte M. 271 465.73, Assec. Prämie M. 163 937.50, Creditoren M. 5 372 834.25, zus. M. 60 404 081.49.

Reservefonds: M. 3 291 734.93. **Dividende 1878—94:** 7, 6¹/₂, 10, 12, 9, 4, 0, 0, 4, 6, 8¹/₂, 11, 8, 5, 0, 0, 0.

Leipziger Courstabelle. (Berechnung in ^o/_o + 4^o/_o Stückzinsen ab 1./1.)

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1894			106,25	104	96,50	95	88	88	96	91	86	88
1895	82	82	83	94,50	99,50	105,50	105	105	107,50			

Cours-Notiz: Hamburger, Berliner und Leipziger Börse.

Leipziger Pferdebahn-Gesellschaft.

Errichtet: 1873. Sitz der Gesellschaft: London.

Direction: Banquier Friedr. Jay, Leipzig, sowie 4 Directoren in London.

Capital: £ 125 000 in 12 500 Actien zu £ 10 = M. 200, von welchen £ 108 000 in 10 800 vollgez. Actien zu £ 10 emittirt sind u. £ 50 000 in 5 000 Prior.-Actien zu £ 10 = M. 205, zus. £ 175 000 = M. 3 500 000.

£ 75 000 in Stück 750 5^o/_o Schuldscheine Ser. I à £ 100 = M. 2 050.

£ 75 000 in Stück 1 500 5^o/_o dergl. Ser. II à £ 50 = M. 1 025.

£ 75 000 in Stück 3 000 4^o/_o dergl. Ser. III à £ 25 = M. 512¹/₂.

£ 15 000 in Stück 150 dergl. Ser. IV à £ 100 = M. 2 050.

Auf Beschluss der Gen.-Vers. vom 1./4. 95 hat die Gesellschaft mit der Gesellschaft für electr. Unternehmungen in Berlin einen Vertrag abgeschlossen, betreffend die Uebernahme des Unternehmens durch eine deutsche Gesellschaft, welche die Absicht hat, die Bahn in Zukunft electrisch zu betreiben. Als Abfindung erhalten die Actien M. 300, die Stamm-Prior.-Actien M. 350 in 4^o/_o Oblig. der zu errichtenden neuen Gesellschaft.

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres. Die Concession dauert bis 1921.

General-Versammlung: Im Aug. in London. Pferdebestand 1./7. 1893: 1 017.
Bilanz per 30./6. 1895. Activa: Bahn-Anlagen £ 245 882.12.5, Reservefonds £ 15 939.4.10, Casse u. Banquierguth. £ 11 740.0.11, Vorräthe £ 9 160.10.6, Grundbes. u. Gebäude £ 76 760.18.2, Wagen, Pferde, Masch., Geschirre £ 80 627.10.5, Cautionen £ 6 338.9.4, Debitoren £ 303.18.10, zus. £. 446 753.5.5.
Passiva: Actiencap. £ 158 000.—.—, Schuldsch. £ 187 550.—.—, Tilgungsf. £ 50 867.0.6, Reservefonds £ 17 820 3.11, Unerhob. Divid., Zinsen u. verl. Obligat. £ 3 546.15.2, Rückstellungen £ 487.16.0, Hypoth. £ 8 311.6.9, Abnützungsf. £ 5 176.17.6, Erneuerungsf. £ 3 000.—.—, Creditoren £ 4 678.10.7, Gewinn £ 7 314.15.0, zus. £ 446 753.5.5.

Dividende: Stamm-Prioritäts-Actien und Actien 1885/1886—1889/90: 6, 6¹/₂, 7, 7, 7⁰/₁₀. 1890/91—94/95 Actien: 6, 4, 5, 6, 7¹/₂. Prior.-Actien: 6, 6, 6, 6, 7¹/₂. Die Dividende gelangt mit einer Abschlagszahlung im März in Höhe von 3⁰/₁₀ und mit dem Reste im September zur Auszahlung. Zahlstelle: Leipzig, Becker & Co.

Cours der Actien 1883—1893: 158¹/₂, 221, 246, 285, 325, 326, 322, 326, 320, 262, 218 M. pro Stück. **Cours der Prioritäts-Actien 1883—1893:** 202, 240, 258, 292, 326, 326, 327, 320, 265, 300 M. pro Stück.

Actien: (Cours Mark pro Stück + 4⁰/₁₀ Stückzinsen ab 1./7.)

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1894	220	218	—	226	—	220	229	225	225	225	226	256
1895	265	297	299	300	298,50	299	305	305	305			

Prior.-Actien: (Cours Mark pro Stück + 6⁰/₁₀ Stückzinsen ab 1./7. bez. 1./1.)

1894	269	—	265	265	262	262	263	260	259	267	268	293
1895	290	338	339	346	346,50	346,50	348	351	355			

Cours der Schuldscheine Ser. II: ca. 103¹/₂⁰/₁₀, **Ser. III:** ca. 104⁰/₁₀. Cours-Notiz für Actien u. Schuldscheine: Leipziger Börse.

Norddeutscher Lloyd in Bremen.

Errichtet: 1857. Sitz der Gesellschaft: Bremen, Bureau in Berlin.

Direction: Wiegand, F. Bremermann. **Aufsichtsrath:** G. Plate, Bremen, Vors.

Zweck: Seeschiffahrt zwischen Europa und den transatlantischen Ländern, sowie Flussschiffahrt auf der Weser u. deren Nebenflüssen, sowie See-Assecuranz. Auf Grund eines Vertrages mit dem Deutschen Reiche von 1885 unterhält die Gesellschaft zunächst auf 15 Jahre a. 1 Linie von Bremerhaven nach China und eine Anschlusslinie von Hongkong-Nagasaki zurück nach Hongkong, b. 1 Anschlusslinie zwischen Singapore über Batavia nach den Häfen der deutschen Colonie in Neu-Guinea und zurück, c. eine Linie zwischen Bremerhaven nach Sidney und zurück, Für die Erfüllung des Vertrages erhält die Gesellschaft aus der Reichscasse eine Vergütung von jährlich M. 4 090 000. Die Gesellschaft besass ult. 1894 7 Dampfer zur europäischen und 46 Dampfer zur transatlantischen Fahrt, 20 Flussdampfer und 78 eiserne Lichterfahrzeuge und 2 Kohlenprähme, zus. 73 Dampfer mit 195 406 Pferdekraften und 211 941 Register Tons. Im Bau begriffen sind 4 Brasildampfer und 1 Schleppdampfer.

Capital: M. 40 000 000 in Actien à 1 000 M. Dieselben lauten, je nach Wunsch, auf Namen oder Inhaber und können jederzeit umgetauscht werden. Das Actiencapital von 30 Mill. ist auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 13./4. 1889 durch Ausgabe von Stück 10 000 Actien à M. 1 000 auf 40 Mill. erhöht worden.

4⁰/₁₀ Anleihe vom Jahre 1883: M. 15 000 000 in Stücken à 3 000, 1 000, 500, 300 u. 200 M. Dieselbe wird ab 1886 durch jährliche Auslosung amortisirt. Bis 31./12. 1894 ausgelost M. 3 600 000, verbleiben M. 11 400 000.

4⁰/₁₀ Anleihe vom Jahre 1885: 10 000 000 in Stücken à M. 5 000, 3 000, 1 000 u. 500 M. Die Anleihe wird ab 1889 durch jährliche Auslosungen amortisirt. Cours z. Zt. ca. 101⁰/₁₀. Bis 31./12. 94 ausgelost M. 1 500 000, verbleiben M. 8 500 000.

4⁰/₀ Anleihe vom Jahre 1894: M. 15 000 000 in Stücken à 5 000, 3 000, 1 000 u. 500 M. Die Anleihe wird ab 1./10. 98 durch jährl. Auslosungen amortisirt.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** April in Bremen.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Seeschiffahrt-Capital-Cto. M. 68 315 000.—, Weserschiffahrt-Capital-Cto. M. 2 716 000.—, Ballast-Cto. M. 1.—, Reparatur-Werkstatt Bremen M. 385 000.—, Waschanstalt-Capital-Cto. M. 220 001.—, Immobilien M. 540 000.—, Verschiedene Schuppen und Mobiliar M. 7.—, Dampfbagger, Schwimmdock und Dockanlage Bremerhaven M. 2 335 001.—, Agentur-Gebäude Bremerhaven M. 478 000.—, Pier in Hoboken M. 1 783 474.—, Proviant-Schuppen Bremerhaven M. 20 000.—, Gepäckschuppen Bremen M. 54 000.—, Proviantamt M. 1 832 123.90, Reparatur-Werkstatt M. 2 246 700.65, Waschanstalt-Betrieb-Cto. M. 1 141.60, Dampferbau-Cto. M. 2 624 024.35, Anl. Negociir-Cto. M. 415 244.85, Effecten M. 4 079 430.—, Cassa M. 77 200.60, Reichsbank-Giro-Cto. M. 36 655.35, Debit. M. 8 611 194.85, zus. M. 96 770 221.15. **Passiva:** Actiencapital M. 40 000 000.—, Divid. M. 6 195.—, Versich.-Cto. M. 188 051.60, Reservefonds M. 8 448.55, Erneuerungsfonds M. 7 212 790.95, Versicherungsfonds M. 6 218 975.60, Anleihen M. 34 989 400.—, Anleihe-Zinsen M. 356 676.—, Seemanns-Casse M. 329 327.95, Creditoren M. 7 403 323.90, Wittwen-Pensionscasse M. 57 031.60, zus. M. 96 770 221.15.

Reservefonds: M. 8 488.55.

Erneuerungsfonds: M. 7 212 790.95. **Versicherungsfonds:** M. 6 218 975.60.

Dividende 1886—1894: 7, 5, 12, 11¹/₄, 7, 0, 1, 3, 0. Die Div.-Sch. sind zahlbar 1. Mai. Zahlstelle u. A.: Dresden, Günther & Rudolph, Berlin, S. Bleichroeder, Disconto-Ges. Der Div.-Sch. ist bis zur Fälligkeit an den Stücken mitzuliefern.

Leipziger Courstabelle. (Berechnung in ⁰/₀ + 4 ⁰/₀ Stückzinsen ab 1./1.)
1888—1892: 133, 155, 191, 144, 95.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	93,50	100	117,25	119,50	125	119	109,50	118	111	117	114	115,50
1894	115,75	115,50	116	114	104,75	99,50	92,40	92	101,40	94,50	91,56	93
1895	88,75	86,25	87	95,50	100	108	108,50	106,50	111,50			

Cours-Notiz: Berliner, Leipziger, Hamburger, Bremer Börse.

Actien-Färberei Münchberg vorm. Knab & Linhardt.

Errichtet: 1889. Sitz der Gesellschaft: Münchberg. **Direction:** A. Küneth.

Aufsichtsrath: A. Linhardt, Culmbach, Vors., Grosshändl. Stössner, Bayreuth, Generalconsul Rosencrantz, Bankdirector Consul Th. Horn in Dresden, Commerzienrath Knab in Steinfels.

Zweck: Erwerb des unter der Firma Knab & Linhardt in Münchberg bestehenden Fabrikwesens um den Preis von M. 781 986 u. Fortbetrieb desselben. Die Ges. beschäftigt sich mit Färben und Bleichen von Garnen, Veredelung von Geweben etc.

Capital: M. 650 000 in Stück 650 Actien à 1 000 M.

Hypothecken: M. 115 000.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Vers.:** Bis April in Dresden. Jede Actie giebt 1 Stimme. **Gewinn-Vertheilung:** a. 5 ⁰/₀ an den Reservefonds, b. 7¹/₂ ⁰/₀ an den Aufsichtsrath, c. 4 ⁰/₀ Dividende, d. 10 ⁰/₀ an Vorstand und Beamte, e. Rest, Superdividende.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Immob. M. 472 768.14, Masch. M. 217 216.74, Utens. M. 17 952.95, Mobil. M. 1 790.84, Fuhrpark M. 8 567.59, Waaren M. 84 668.40, div. Vorräthe und Materialien M. 16 545.40, Casse und Wechsel M. 23 293.59, Debitoren M. 165 585.65, zus. M. 1 008 389.30. **Passiva:** Actien-capital M. 650 000.—, Hypoth. M. 115 000.—, Reservefonds M. 16 273.07, Specialreservef. M. 5 000.—, Creditoren M. 152 671.04, Gewinn M. 69 445.19, zus. M. 1 008 389.30.

Reservefonds: M. 19 532.49. **Specialreservefonds:** M. 5 000.

Dividende 1889—1894: 10, 10, 8, 5, 7, 8 ⁰/₀. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. Zahlstellen: Dresden, George Meusel & Co., Horn & Dinger.

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in $\frac{0}{100} + 4\frac{0}{100}$ Stückzinsen ab 1./1.)

Emissionscours 20./11. 1889: 135 $\frac{0}{100}$.		Cours 1890—1892: 137 $\frac{1}{2}$, 121, 127										
Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	—	—	—	—	105	104,50	103	104	101	103	100	—
1894	100	108	109	113	113,50	110	—	125	123,50	—	—	120
1895	124	—	129	130	135,50	—	133	135	137,50	—	—	—

Actiengesellschaft für Glasfabrikation
(vorm. Gebrüder Hoffmann) in Bernsdorf O./L.

Errichtet: 28. Aug. 1889. Sitz der Gesellschaft: Bernsdorf O./L.

Direction: R. Hoffmann, H. Bürgel.

Aufsichtsrath: Rentier G. Stübel, Rentier Wilhelm Hoffmann, Rechtsanwalt Dr. Wolf in Dresden, Bankdirector H. Dämm, Chemnitz, Bankdirector Gust. Schlömilch, Weimar.

Zweck: Uebernahme der der Firma Gebrüder Hoffmann in Bernsdorf gehörigen Glashüttenwerke und Fortbetrieb derselben; Anfertigung und Vertrieb von Glaswaaren aller Art; Errichtung von Zweigniederlassungen und Betheiligung an anderen industriellen Unternehmungen.

Capital: M. 1 000 000 in Stück 1000 Actien à 1000 M.

Hypotheken: M. 15 100.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Bis April in Bernsdorf oder Dresden. Jede Actie giebt 1 Stimme. Zur Abstimmung berechtigt sind Actionäre, die ihre Actien 5 volle Tage vor der General-Versammlung an den bekanntgemachten Stellen deponirt haben.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 $\frac{0}{100}$ an den Reservefonds. Vom Rest 94 $\frac{0}{100}$ an die Actionäre, 6 $\frac{0}{100}$ an den Aufsichtsrath.

Die Gesellschaft übernahm die der Firma Gebrüder Hoffmann gehörigen Glashüttenwerke mit allen Ein- u. Zubehörungen, Maschinen und Vorräthen, Aussenständen etc. um den Gesamtkaufpreis von M. 938 765.30. Die Berichtigung des Kaufpreises erfolgte durch Uebernahme von M. 73 765.30 Geschäftsschulden, Hingabe von M. 865 000 Actien u. Zahlung von M. 135 000 in baar.

Bilanz per 31/12. 1894. Activa: Gebäude M. 401 389.01, Grundstück M. 53 603.58, Oefen M. 54 280.—, Masch. M. 37 123.50, Pferdebahn M. 36 911.38, Utens. M. 11 806.65, Gespann-Cto. M. 5 100.—, Waggons M. 17 173.24, Contor-Utens. M. 1 000.—, Vorräthe M. 130 342.90, Effecten M. 91 548.25, Cassa u. Wechsel M. 21 794.16, Prämien-Cto. M. 900.—, Debitoren M. 280 711.41, zus. M. 1 143 784.08. **Passiva:** Actienap. M. 1 000 000.—, Hypoth. M. 15 100.—, Reservefonds M. 25 325.47, Rückständ. Divid. M. 105.—, Delcrederefonds M. 10 038.80, Dreditoren M. 14 479.94, Gewinn M. 78 734.87, zus. M. 1 143 784.08.

Gewinn- und Verlust-Cto. per 1894: Fabrikations-Gewinn M. 118 663.14, Zinsen M. 5 811.52, zus. M. 124 474 66. Davon ab: Handlungs-Unkosten M. 22 910.80, Abschreib. M. 22 828.99, zus. M. 45 739.79, verbleibt Gewinn M. 78 734.87.

Reservefonds: M. 29 262.24. **Delcrederefonds:** M. 10 349.—.

Abschreibungen: ca. M. 177 000.

Dividenden 1889—1894: 10 $\frac{1}{2}$, 10 $\frac{1}{2}$, 9, 7 $\frac{1}{2}$, 7, 7 $\frac{0}{100}$. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Versammlung und verfallen 4 Jahre nach Ablauf des Fälligkeitsjahres. Zahlstelle: Dresden, Chemnitz u. Leipzig, Dresdner Bankverein.

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in $\frac{0}{100} + 4\frac{0}{100}$ Stückzinsen ab 1./1.)

Em.-Cours 14./11. 1889: 125.		Cours 1890—1892: 128, 102, 102.										
Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	101	100	104,50	102	101	102	103	102	100,50	—	—	102
1894	—	—	101,75	112	110	111	111	115	115	115	115	115
1895	—	120	—	—	117	117,50	119,50	119	119	—	—	—

Cours-Notiz: Dresdner und Leipziger Börse.

Altenburger Hutfabrik vorm. Max Förster.

Errichtet: 1887. Sitz der Gesellschaft: Altenburg. **Direction:** Max Förster.
Aufsichtsrath: Bankdirector Böttcher, Dresden, Commerzienrath Max Köhler, Altenburg, F. Wiedemann, Dresden, Fabrikant G. Zschille, Grossenhain.

Zweck: Ankauf und Fortbetrieb der dem Herrn Hoflieferant Max Förster zu Altenburg gehörigen Hutfabriken.

Capital: M. 1 500 000 in Stück 1 500 auf den Inhaber laut. Actien à 1 000 M.

Auf Beschluss der ausserord. Gen.-Vers. v. 26./11. 1894 soll das Actien-capital durch Umwandlung von M. 750 000 Actien in M. 500 000 6^o/_o Vorzugsactien auf M. 1 250 000 (M. 750 000 Actien u. M. 500 000 Vorzugsactien) reducirt werden. (Beschluss bis 1./9. 1895 noch nicht ausgeführt.)

4^o/_o Prioritäts-Anl. M. 800 000 in Stück 1 600 auf den Namen des Herrn Max Förster laut. Partial-Obligationen à M. 500. Die Anleihe ist durch jährlich vorzunehmende Auslosungen zu amortisiren. Die Rückzahlung der verlostene Stücke erfolgt à 105^o/_o. Die Anleihe ist z. Zt. an einer Börse noch nicht eingeführt worden. Verlost M. 42 500, verbleiben M. 757 500.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Bis Mai in Altenburg. Jede Actie gewährt 1 Stimme. **Gewinn-Vertheilung:** a. 5^o/_o an den Reservefonds, b. bis 5^o/_o an den Aufsichtsrath, c. Tantième an den Vorstand, d. Rest, Dividende.

Production	1887	1888	1889	1890	1891	1892
Dutzend Hüte . . .	33 164	30 554	39 874	32 833	30 527	31 358
Verkaufswerth M. . .	1 103 465	959 474	1 333 669	1 186 337	1 082 658	1 058 494

Production	1893	1894
Dutzend Hüte . . .	34 947	31 007
Verkaufswerth M. . .	1 082 640	934 599

Die Productionsfähigkeit ist 1887 durch Vergrösserung der Fabrik auf 60 000 Dutzend Hüte jährlich gebracht worden.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Grundstücke M. 200 734.85, Gebäude M. 645 092.90, Masch. M. 311 544.73, Geräte u. Werkzeuge M. 14 925.85, Utens. M. 3 869.75, Formen M. 22 514.71, Gespann-Inventar M. 4 352.55, Kläranlage M. 5 276.37, Inventurvorräthe M. 538 686.09, Cassa u. Wechsel M. 51 144.53, Effecten M. 3 093.40, Hypoth. M. 30 000.—, Provis. u. Vorsch. M. 4 350.62, Debitoren M. 466 890.75, Verlust M. 1 836.72, zus. M. 2 304 313.83. **Passiva:** Actien-Capital M. 1 500 000.—, Prior. Anl. 757 500.—, Reservef. M. 31 121.07, Divid.-Cto. M. 100.—, Creditoren M. 15 592.75, zus. M. 2 304 313.82.

Das Geschäftsjahr 1894 schliesst mit M. 1 836.72. Unterbilanz.

Reservefonds: M. 31 120.07.

Dividenden 1887—1894: 7, 7, 7, 6, 5, 5, 0, 0^o/_o. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 4 Jahre nach Ablauf des Fälligkeitsjahres. Zahlstellen: Dresden, Dresdner Bankverein, Gesellschaftscasse.

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in ^o/_o + 4^o/_o Stückzinsen ab 1./1.)

1888—1892:		118 ³ / ₄ , 101, 97, 65, 60.											
Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.	
1893	60	60	58	66,50	63	60	—	—	—	—	—	—	
1894	—	—	—	51	50	—	50	50	50	50	—	—	
1895	35	30	31,50	31,50	31	—	—	—	—	—	—	—	

Continental - Caoutchouc- und Gutta-Percha - Compagnie.

Errichtet: 1871. Sitz der Gesellschaft: Hannover.

Direction: A. Pringhorn, S. Seligmann.

Aufsichtsrath: Ferd. Mayer, Hannover, Vors.

Zweck: Fabrikation und Handel mit Gummi- und Guttapercha-Artikeln.

Capital: M. 900 000 in Stück 1 500 auf den Inhaber laut. Actien à 600 M.

4^o/_o Prioritäts-Obligationen: M. 900 000. Hiervon sind bis 31./12. 1894 amortisirt M. 50 000, verbleiben M. 850 000.

4^o/o Anleihe v. Jahre 1893: M. 500 000. Hiervon amortis. bis 31./12. 1894 M. 20 000, verbleiben M. 480 000.

Hypotheken: M. 51 022.17.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Bis Juni in Hannover. Je 5 Actien geben 1 Stimme. **Gewinn-Vertheilung:** 1. 5^o/o an den gesetzlichen Reservefonds, 2. 10^o/o an den Aufsichtsrath, 3. an die Vorstandsmitglieder und Beamten bis zu 10^o/o, 4. Rest, Dividende.

Die Gesellschaft producirt technische Artikel für Fabrikbedarf, Brennereien, Brauereien, Schiffstaucherzwecke, wasserdichte Stoffe, Patentplatten für electriche, technische, chirurgische Zwecke aus Rohgummi.

Bilanz per 31/12. 1894. Activa: Grundstücke und Gebäude M. 1 102 564.31, Masch. M. 372 167.31, Fabrik-Utens. M. 116 896.30, Consignations-Waaren M. 9 483.87, Wechsel und Casse M. 113 392.94, Versicher. M. 6 926.80, Kohlen M. 6 452.85, Rohgummi, Vorräthe M. 1 360 520.—, Debitoren M. 818 157.90, Eff. M. 154 950.45, zus. M. 4 061 512.73. **Passiva:** Actienkap. M. 900 000.—, Hypotheken M. 51 022.17, Prior.-Anl. M. 850 000.—, do. v. Jahre 1890 M. 480 000.—, Delcredere-Cto. M. 100 000.—, Reservefonds M. 225 000.—, Special-Reservefonds M. 168 450.—, Arbeiter-Unterstützungsfonds M. 75 000.—, Prior.-Zinsen M. 27 130.—, Beamt.-Pensionsf. M. 19 627.02, Creditor. M. 505 298 95. Gewinn M. 659 984.59, zus. M. 4 061 512.73.

Reservefonds: M. 225 000. Specialreservefonds I: M. 25 000. do. II: M. 103 000. do. III: M. 40 450. Delcrederef.: M. 100 000. Abschreib.: M. 1 454 690.

Dividende 1875—1894: 5, 4, 3, 6, 9, 7, 14, 16²/₃, 18, 27, 27, 27, 27, 27, 27, 27, 27, 30, 40^o/o.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Hannover, Bernhard Caspar, Dresden, Dresdner Bank.

Dresdner Börsen-Cours 1886—1895: 287¹/₂, 290, 290, 318, —, 300, —, —, 442, —. Berechnung in ^o/o + 4^o/o Stückzinsen ab 1./1.

Deutsche Thonröhren- und Chamotte-Fabrik.

Errichtet: 1874. Sitz der Gesellschaft: Berlin mit einer Zweigniederlassung in Münsterberg in Schl. **Direction:** O. Wilke, Zebrowski.

Aufsichtsrath: (Bis zu neun Mitgliedern.) Rechtsanwalt A. Munckel, Berlin, Vors., Banquier G. Arnhold, Dresden, R. Stiller, Breslau, Ingenieur v. Mitzlaff, Potsdam, G. Scheibler, Berlin, A. Aschkinass, Berlin, J. Grabowsky, Berlin, Georg Callmann, Berlin, Freiherr von Welzeck.

Zweck: Erwerb, Erweiterung und Fortführung der zu Münsterberg in Schlesien befindlichen Thonröhren- und Chamotte-Fabrik des Herrn Carl Adolph Brandt, Betreibung der Fabrikation von Porzellan- und Thonwaaren, Ausbeutung und Nutzbarmachung der Grundstücke.

Capital: M. 1 800 200 in St. 1 667 Actien à 600 M. u. St. 800 dergl. à 1 000 M.

Das ursprüngl. Actiencapital in Höhe von M. 825 000 ist 1884 um M. 175 200, 1889 um M. 250 000 1890 um M. 175 000 und 1892 um M. 375 000 auf obigen Betrag erhöht worden. Der aus den Neuemissionen resultirende Agiogewinn ist dem Reservefonds zugeschrieben worden. Die Gesellschaft erwarb 1890 die Verbindungsbahn zwischen der Fabrik und dem Bahnhofe Münsterberg für M. 175 000 und berichtigte den Kaufpreis durch Hingabe erwähnter 175 000 M. Actien al pari. Auf Beschluss der Gen.-Vers. vom 24./2. 91 erwarb die Ges. von der benachbarten Zuckerfabrik Münsterberg ein grösseres Terrain mit Baulichkeiten und Gerechtsamen zur Ausdehnung ihres Betriebes. Der Preis hierfür besteht in einer Jahresquote von höchstens M. 30 000 auf die Dauer von 40 Jahren, wohingegen der Ges. eine Gewinnbetheilig. bei der Zuckerfabrik eingeräumt ist.

4^o/o Partial-Obligationen: M. 500 000 in Stück 1 000 Oblig. à M. 500.

Die Anleihe ist hypothek. auf den Namen Gebr. Arnhold eingetragen. Cours z. Zt. 105. Cours-Notiz: Dresdner Börse. Die Tilgung erfolgt durch Ausloosung ab 1./7. 1891 à 105^o/o. Coupons per 1./1. und 1./7. Bis 31./12. 1894 ausgel. M. 22 000, verbleiben M. 478 000.

Der ursprüngl. $4\frac{1}{2}\%$ Zinsfuß der Anleihe ist am 30./3. 1895 auf 4% herabgesetzt worden. Bei der Convertirung wurden $1\frac{1}{4}\%$ Prämie gewährt. Nicht zur Convertirung angemeldete Stücke sind per 1./1. 1896 zur Rückzahlung gekündigt.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr, **General-Versammlung:** Bis März in Berlin oder in Münsterberg. Je M. 3 000 geben 1 Stimme. Die Actien sind ev. bis 1 Tag vor der Vers. zu deponiren. **Gewinn-Verth.:** a. 5% an den Reservefonds, b. 4% Dividende, c. 10% an den Aufsichtsrath, d. Tantiemen an Direction und Beamte, e. Rest, Superdividende.

Umsatz 1892—1894: M. 827 297, 1 000 195, 1 100 859.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Grundstück und Gebäude M. 1 750 482.50, Grundstück Danzig M. 10 000.—, Thonindustrie, Masch., Utens. u. Werkzeuge M. 1 614 41.08, Holzindustrie do. M. 27 686.79, Modelle M. 1.—, Wirthschafts- u. Fuhrwerks-Inventar M. 1 552.80, Pferdeisenbahn M. 20 735.92, Normalspurbahn M. 157 187.15, Inventur-Cto. M. 693 637.88, Cautionen M. 1 953.—, Cassa u. Wechsel M. 22 139.07, Eff. M. 55 904.08, Debitoren M. 304 606.92, zus. M. 3 207 329.19. **Passiva:** Actiencap. M. 1 800 200.—, Prior.-Pfandbrief-Cto. M. 900.—, Part.-Oblig. M. 478 000.—, rückständ. Anl-Coup. verl. Oblig. u. Div. M. 6 693.75, Reservefonds I M. 221 895.—, Reservef. II M. 109 878.83, Delcredere-Cto. M. 5 120.56, Creditoren M. 306 345.81, Gewinn M. 278 295.24, zus. M. 3 207 329.19.

Gewinn- und Verlust-Cto. per 1894: Vortrag M. 15 898.28, Thonindustrie, Fabrikat.-Cto. M. 977 794.33, Holzindustrie, Fabrikations-Cto. M. 166 028.28, Wirthsch.-Betriebs-Cto. M. 1 501.93, zus. M. 1 161 222.82. Davon ab: Productionskosten u. Handlungsunk. M. 810 011.79, Abschreib. M. 72 915.79, zus. M. 882 927.58, verbleibt Gewinn M. 278 295.24.

Reservefonds I: M. 221 895, **Reservefonds II:** M. 109 878.83, zus. M. 331 773.83 = ca. 18% des Actien-Cap.

Dividende 1887—1894: 8, 9, 14, 15, 15, 6, 6, $6\frac{1}{2}\%$. Gegen die Auszahlung der letzten Div. wurde Protest erhoben. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. Zahlstellen: Dresden, Gebr. Arnhold, Berlin, Arons & Walter, Berliner Bank.

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in $\%$ + 4% Stückzinsen ab 1./1.)

Cours 1889—1892: $133\frac{1}{2}$, 185, 174, 152.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	127,50	138	135	134	132	132	118	123	120	125	125	125
1894	—	117	123,50	143	136	131	136	—	138	137,50	136,50	140
1895	140	—	—	140	137,50	138,50	139	139	137			

Cours-Notiz: Dresdner und Berliner Börse.

4 % Hypothekarische Anleihe des Grafen Hugo Henckel von Donnersmarck.

4 % Anleihe vom Jahre 1882: M. 11 600 000 in Stücken Lit. A à 500, Lit. B à 1 000 und Lit. C à 5 000 M. Die Anleihe ist auf den grossen Grundbesitz und die ausgedehnten Bergwerksanlagen des Grafen Hugo Henckel von Donnersmarck an erster Stelle hypothekarisch eingetragen. Der Werth der verpfändeten Objecte ist auf Grund zuverlässiger Schätzung auf rund M. 18 750 000 festgestellt. Die Tilgung erfolgt innerhalb 27 Jahren durch Verlosung im Januar und Juli per $1/4$. und $1/10$. Die Rückzahlung der verlostene Stücke erfolgt à 105% . Die Coupons sind fällig 1. October bez. 1. April. Zahlstelle: Dresden, Albert Kuntze & Co. Die $4\frac{1}{2}\%$ Anleihe ist am 29./6. 1889 behufs Convertirung in eine 4% zum 2./1. 1890 gekündigt worden. Bei der Convertirung wurde $1/2\%$ Prämie gezahlt, sowie die $4\frac{1}{2}\%$ Zinsen bis 1./4. 1890 vergütet.

Cours (Dresdner Börse) ca. 103% . Der Cours versteht sich in $\%$ + 4% lauf. Stückzinsen ab $1/4$. u. $1/10$. Cours-Notiz: Berliner u. Dresdner Börse.

Neue Berliner Electricitäts-Werke und Accumulatoren-Fabrik, Actien-Gesellschaft.

Errichtet: 1895. Sitz der Gesellschaft: Berlin. **Direction:** Gustav L. Wiese. **Aufsichtsrath:** Rechtsanwalt Wiener, Banquier E. Fraenkel, Stadtrath Mielenz, Geh. Ober-Postrath Bock, Chemiker Novack, Kaufm. W. Sterzel, Fabrik. Otto Schrader, Berlin.

Zweck: Erwerb des von der Firma „Accumulatoren-Werke Hirschwald, Schäfer & Heinemann“ betriebenen Accumulatoren-Fabrikations-Geschäfts und des Deutschen Reichspatents No. 80 420 betreffend Verfahren zur Herstellung von Electroden für electr. Kraftsammler nebst Zusatzpatenten; ferner Weiterbetrieb des gedachten Geschäfts und Verwerthung des gedachten Patents, ferner Erwerb u. Verwerthung aller hierauf bezüglichen ähnlichen Erfindungen.

Laut Vertrag v. 5./7. 95 hat der Banquier Herm. Friedmann in Berlin von der Handelsges. i. Firma: Accumulatoren-Werke Hirschwald, Schäfer & Heinemann deren gesamtes Fabrikationsgeschäft mit Einschluss aller Masch., Utens., Rohmater. etc., ferner das Deutsche Reichspatent No. 80 420 eigenthümlich erworben u. der Gesellschaft für den Preis von M. 1 200 000 inferirt.

Capital: M. 1 500 000 in Stück 1 500 Actien à M. 1 000.

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni. **General-Versammlung:** Bis Dec. in Berlin.

Jede Actie giebt 1 Stimme. **Gewinn-Vertheilung:** a. 5% an den Reservef., b. 10% Dividende, c. vom verbleibenden Reingewinn 15% an die früheren Geschäftsinhaber die Herren Max Hirschwald, Wilhelm Schäfer, Arthur Heinemann u. Oscar Heinemann. d. 85% Superdividende.

Auf die ersten 3 Jahre ist eine Dividende von 10% garantirt.

The Nobel-Dynamite-Trust-Company, Limited.

Errichtet: 1886. Sitz der Gesellschaft: London.

Ehren-Präsident: Alfred Nobel. **Direction** (13 Mitglieder): u. A. Thomas Reid, Glasgow, Vors., Max A. Philipp, Hamburg, C. Wichmann, Hamburg, Commerzienrath Consul Menz, Dresden, G. Aufschläger, Hamburg.

Zweck der Gesellschaft ist in erster Linie, durch Umtausch, Actien der folgenden Sprengstoff-Gesellschaften zu erwerben: der „Nobel's Explosives Company Limited, Glasgow“, der „Dynamit-Actien-Gesellschaft vormals Alfred Nobel & Co., Hamburg“, der „Rheinischen Dynamit-Fabrik Opladen“, der „Deutschen Sprengstoff-Actien-Gesellschaft, Hamburg“, der „Dresdner Dynamit-Fabrik, Dresden“, der „Standard Explosives Company, Limited, New-York“. Letztere Actien sind wieder verkauft worden.

Dem Verbande sind in der Folgezeit beigetreten: Dynamit Fabrik Isleten, Schweiz, Rheinisch-Westfäl. Sprengstoff-Actien-Gesellschaft, Erzgebirge-Dynamit-Fabrik Geyer, Sprengstoff-Gesellschaft Kosmos, Hamburg, Sprengstoff-Actien-Gesellschaft Carbonit, Hamburg und mehrere ausländ. Gesellsch. 1889 erwarb die Ges. das Patent für Herstellung von rauchlosem Pulver und schloss mit mehreren Pulverfabriken einen bis 1925 geltenden Cartellvertrag ab. 1894 theiligten sich die Ges. bei der Zuid Africanischen Fabriken voor Ontploffbare Stoffen, Beperkt.

Capital: £ 2 000 000 in 200 000 auf den Inhaber laut. Actien à £ 10.—.—.

Hiervon ausgegeben £ 1 753 970 Es giebt auch auf Inhaber laut Actien à 1, 5 und 10 £.

Geschäftsjahr: 1. Mai bis 30. April des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Mai in London. Vorerwähnte Actiengesellschaften haben ihren jährlichen Reingewinn an die Trust Company abzuliefern und diese wieder vertheilt die erhaltenen Beträge nach Abzug von Abschreibungen etc. gleichmässig auf die Trust Company-Actien.

Bilanz per 31./4. 1895. Activa: Cassenbestand £ 338 902.2.10, Capital-Auslagen-Oto. £ 1 672 691.2.6, Debitoren £ 103.17.2, Bureau-Mob. £ 260.—.—, zus. £ 2 011 957.2.6. **Passiva:** Div. Creditoren £ 36 631.2.—, Ausgegebene Actien £ 1 753 970.—.—, Agio auf ausgegeb. Actien £ 31 750.—.—, Gewinn £ 189 606.0.6, zus. £ 2 011 957.2.6.

Dividende 1886/1887—1894/1895 : 5, $7\frac{1}{4}$, $8\frac{1}{2}$, $8\frac{1}{2}$, 11, 9, 10, 10, $10\frac{0}{10}$. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. u. sind bis zum Zahltag an den Stücken mitzuliefern. Zahlstelle: Dresden, Dresdner Bank und Menz, Blochmann & Co.

Dresdner Courstabelle.

1887—1892: 92, 130, 98, $174\frac{1}{4}$, $164\frac{1}{2}$, 134.

Jahr	Jan.	Febr.	März	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	—	135,50	145	144	145	133	—	126	127,25	—	—	—
1894	130,50	—	—	—	—	—	—	138,25	—	—	—	—
1895	—	—	—	—	—	—	—	—	154	—	—	—

Der Cours versteht sich in $\frac{0}{10} + 4\frac{0}{10}$ laufender Stückzinsen ab $\frac{1}{5}$., wobei 1 £ = M. 20 gerechnet wird.

Cours-Notiz: u. A. Dresdner, Berliner, Hamburger, u. Londoner Börse.

Actiengesellschaft „Porzellanfabrik Kahla“.

Errichtet: 1888. Sitz der Gesellschaft: Kahla mit Filiale in Zwickau.

Direction: J. Bünzli, Procurist Potzler.

Aufsichtsrath: Dr. Gust. Strupp, Meiningen, Vors., Consul Palmié, Dresden, Stellvertr.

Zweck: Fabrikation von Porzellanwaaren und anderen keramischen Artikeln und Handel mit solchen.

Capital: M. 1 300 000 in Stück 1 300 auf den Inhaber laut. Actien à 1 000 M.

$4\frac{0}{10}$ Anleihe: M. 750 000 in Stück 1 500 an Ordre laut. Part.-Oblig. à 500 M. Hiervon verlost M. 47 000, verbleiben M. 703 000. Die Anleihe ist an 1. Stelle hypothekarisch eingetragen und ab 1892 durch Auslosungen zu tilgen.

Coups. per 1./1. und 1./7. Cours ca. $102\frac{1}{2}$. Cours-Notiz: Dresdner Börse.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Bis Juni in Kahla oder an einem anderen Orte. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: Vom Reingewinn a. bis zu $10\frac{0}{10}$ an den Reservefonds, b. bis zu $4\frac{0}{10}$ Dividende, c. $10\frac{0}{10}$ an den Aufsichtsrath, sowie bis zu $10\frac{0}{10}$ an den Vorstand, d. Rest, ev. Superdividende.

Die Gesellschaft erwarb die dem Herrn Commerzienrath Koch gehörigen Porzellanfabriken in Kahla für M. 870 000. Das Areal der gesammten Grundstücke umfasste eine Fläche von 8 Hectaren 39,9 Ar. Das Etablissement bestand aus 2 getrennt liegenden Fabriken mit 18 Brennöfen u. der Saalmühle mit einer auf 36 Pferdekräfte geschätzten Wasserkraft. 1889 erwarb die Gesellschaft die Lehmannsche Porzellanfabrik u. Saalmühle in Kahla und baute für die Arbeiter ein Consumvereinshaus in Kahla. Die Mittel hierzu wurden durch Creirung der Anleihe von M. 750 000 beschafft. Ferner erwarb die Gesellschaft 1890 die Actiengesellschaft Zwickauer Porzellanfabrik in Meiningen. Der Ankauf erfolgte um den Preis von M. 360 000, zahlbar in 300 Actien, à M. 1 000 der Porzellanfabrik Kahla. Infolge dessen ist das ursprüngl. Actiencapital von 1 Million auf M. 1 300 000 erhöht worden.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Gebäude M. 1 311 392,53, Grundstücke M. 277 580.—, Masch. M. 149 270,45, Utens. M. 45 719,91, Modelle u. Formen M. 36 867,15, Pferde u. Wagen M. 5 991,15, Muthungs-Cto. M. 1.—, Material. M. 51 570,46, Wechsel u. Cassa M. 13 590,62, Effecten M. 16 031.—, Waaren M. 157 066,34, Neubau-Cto. Kahla M. 1 962,14, Debitoren M. 408 277,10, zus. M. 2 475 319,86. **Passiva:** Actien-Capital M. 1 300 000.—, Priorit.-Anl. M. 703 000.—, Wittwencasse M. 13 663,15, Reservef. 125 968,92, Extraabschreib.-Cto. M. 25 000.—, Creditoren M. 56 660,55, Prorit.-Anl.-Tilg.-Cto. M. 17 000.—, Delcredere-Cto. M. 10 000.—, Prior.-Zinsen M. 13 980.—, Gewinn M. 210 047,24, zus. M. 2 475 319,86.

Reservefonds: M. 125 968,92. **Extraabschreibungsfonds:** M. 50 000. **Dividende 1888—1894:** 14, 19, 20, 12, 12, 12, $12\frac{0}{10}$. Die Div.-Sch. sind zahlbar spätestens 1. Juli und verfallen 4 Jahre nach Ablauf des Fälligkeitsjahres. Zahlstelle: Dresden, Günther & Rudolph.

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in $\frac{0}{100} + 4\frac{0}{100}$ Stückzinsen ab 1./1.)

Cours 1888—1892: 162 $\frac{1}{2}$, 180, 270, 236, 170.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	149	151,50	—	167	169	166,50	167,50	168	—	—	159,50	165,50
1894	162,50	160	164	163,50	163	164	161,25	165	172,50	179,50	177	184
1895	184	194	201	216	213,50	233,50	246	242	272			

Cours-Notiz: Dresdner u. Berliner Börse.

Porzellanfabrik zu Kloster-Veilsdorf.

Errichtet: 1884. Sitz der Gesellschaft: Kloster-Veilsdorf bei Hildburghausen mit Zweigniederlassung in Brattendorf bei Schwarzbach i. Th.

Direction: A. Heubach. **Aufsichtsrath** (3 bis 7 Mitglieder): Dr. jur. Gust. Strupp, Vors., Banquier Meinhold Strupp, Meiningen, Baumeister Ed. Fritze, Meiningen, Rentier G. Kieser, Hildburghausen, Consul H. Palmié, Dresden, Rentier A. Unger, Dresden.

Zweck: Fabrikation von Porzellanwaaren und Handel mit solchen.

Capital: M. 600 000 in Stück 1 200 auf den Inhaber laut. Actien à 500 M. u. Stück 2 400 Genussscheine. Nachdem mit Ablauf des Jahres 1893 die Gewinnbetheiligung der Vorbesitzer weggefallen, sind auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 6./5. 95 den Actionären Genussscheine gewährt worden. Auf jede Actie entfielen gegen Zahlung von M. 12 für Stempel u. Druckkosten 2 Genussscheine.

4 $\frac{0}{100}$ Prior.-Anleihe: M. 200 000. Aufgenommen zur Deckung der Kosten des Neubaues in Brattendorf, zur Rückzahlung der Hypothek und behufs Vermehrung der Betriebsmittel. Die Anleihe ist durch Rückzahlung in Höhe von 3 $\frac{0}{100}$ pro Jahr zu tilgen. Bis 31./12. 95 amortis. M. 12 500, verbleiben M. 187 500. Die Anl. ist an der Börse nicht eingeführt.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Versammlung: Im März in Hildburghausen oder Meiningen. Jede Actie giebt eine Stimme. Actionäre, welche an der Gen.-Vers. theilnehmen wollen, haben ihre Actien spätestens 2 Tage vor dem Versammlungstage bei den vom Aufsichtsrath bezeichneten Stellen zu hinterlegen.

Gewinn-Vertheilung: 1. bis zu 10 $\frac{0}{100}$ an den Reservefonds, 2. bis zu 5 $\frac{0}{100}$ Dividende, 3. der Aufsichtsrath zus. 10 $\frac{0}{100}$, 4. der Vorstand und die Beamten bis zu 6 $\frac{2}{3}$ $\frac{0}{100}$, 5. der Rest wird zur Hälfte als Superdividende an die Actionäre, zur andern Hälfte an die Inhaber der Genussscheine vertheilt.

Die Gesellschaft übernahm bei Gründung das Geschäft der Herren Kieser & Heubach, das bis dahin bereits 22 Jahre bestanden hatte. Die Vorbesitzer erhielten bis 1893 je 16 $\frac{2}{3}$ $\frac{0}{100}$ vom Reingewinn (zus. 33 $\frac{1}{3}$ $\frac{0}{100}$).

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Waaren M. 257 757.65, Cassa M. 4 559.33, Debitoren M. 334 679.97, Effecten M. 7 077.75, Neubau M. 7 967.58, Immob. M. 333 662.10, Grundstücke M. 15 631.47, Utensilien u. Masch. M. 100 863.26, Pferde u. Wagen M. 4 665.08, Wasserleit. M. 5 000.—, zus. M. 1 071 864.19. **Passiva:** Actiencapital M. 6 000 000.—, Prior.-Anl. M. 187 500.—, Prior-Zinsen u. Tilg.-Cto. M. 4 840.—, Lager-Reserve M. 60 000.—, Delcredere-Cto. M. 8 184.50, Reservefonds M. 60 000.—, Creditoren M. 27 752.50, Gewinn M. 123 587.19, zus. M. 1 071 864.19.

Reservefonds: M. 60 000. **Lagerreserve:** M. 60 000.

Dividende 1884—1894: 12, 12, 13, 15, 11, 11 $\frac{1}{2}$, 11, 11, 11, 11 $\frac{1}{2}$, 14 $\frac{0}{100}$. Die Div.-Scheine sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 4 Jahre nach Ablauf des Fälligkeitsjahres. Zahlstellen: Gesellschaftscasse zu Kloster-Veilsdorf, B. M. Strupp in Meiningen und dessen Filialen in Hildburghausen, Gotha, Salzungen u Ruhla. Dresden, Günther & Rudolph.

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in $\frac{0}{100} + 4\frac{0}{100}$ Stückzinsen ab 1./1.)

Em.-Cours 22./3. 86: 175. 1886—1892: 180, 192, 200, 194, 202, 200, 184.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	—	189	—	195	192,50	192	190	190	189	190	—	192,50
1894	186	186	187	193	193	193	192	193	204	204	204	206,50
1895	210	236	240	249	200	—	278,50	183,50	194.			

Genussscheine (Cours Mark pro Strück franco Zinsen).

268, 276.

Cours-Notiz für Actien u. Genussscheine: Dresdner Börse.

Schlesische Actien-Gesellschaft für Portland-Cement-Fabrikation zu Groschowitz bei Oppeln.

Errichtet: 1872. Sitz der Gesellschaft: Groschowitz. **Direction:** F. v. Prondzynsky
Aufsichtsrath: Siegm. Cohn, Breslau, Vors.

Zweck: Betrieb von allen, in die Portland-Cement-Fabrikation einschlagenden Geschäften, Erzeugung und Verwerthung von Portland-Cement, sowie Aufsuchung, Nutzbarmachung und Förderung von Fossilien.

Capital: M. 3 380 000 in Stück 4 550 Actien à 600 M. u. Stück 650 dergl. à 1 000 M. Das ursprüngliche Actien-capital von M. 1 950 000 ist 1884 um M. 780 000, 1890 um M. 650 000 auf obigen Betrag erhöht worden.

Hypotheken: M. 30 000.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Februar—März.

Production 1886—1894: Normaltonnen à 170 kg netto, 192 558, 264 465, 305 073, 307 236, 360 854, 291 341, 292 991, 362 622, 322 060.

Bilanz per 31./12. 1894. Activa: Anlage-Cto. M. 2 902 316 78, Effecten M. 415 397.03, Haus-Cto. M. 38 000.—, Cassa u. Wechsel M. 77 076.98, Versich. M. 12 386 30, Debitoren M. 562 211.—, Hypoth. M. 69 000.—, Cautionen M. 55 000.—, Inventur-Bestände M. 196 108.29, zus. M. 4 327 496.38. **Passiva:** Actien-Cto. M. 3 380 000.—, Reservefonds I M. 338 000.—, Reservefonds II M. 28 000.—, Rückständ. Divid. M. 1 485.—, Div. Reserven M. 24 870.34, Hypoth. M. 30 000.—, Cred. M. 80 615.03, Gewinn M. 444 526.01, zus. M. 4 327 496.38.

Reservefonds: M. 338 000 (10 $\frac{0}{100}$ des Act.-Cap.). **Reservef. II:** M. 48 000.

Dividende 1880—1894: 6 $\frac{1}{2}$, 5 $\frac{1}{2}$, 10, 12, 14, 8 $\frac{1}{2}$, 7, 11 $\frac{1}{2}$, 18 $\frac{1}{2}$, 14 $\frac{1}{2}$, 10 $\frac{1}{2}$, 9 $\frac{1}{2}$, 7 $\frac{1}{2}$, 7 $\frac{1}{2}$, 10 $\frac{1}{2}$ $\frac{0}{100}$. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. Zahlstellen: Berlin und Breslau, Gebr. Guttentag.

Dresdner Cours 1880—1895: 69 $\frac{2}{4}$, 80, 92 $\frac{1}{2}$, 113, 141, 158, 129, 113, 176, 242 $\frac{1}{2}$, 210, 141, 123, 111, 139 $\frac{1}{4}$, 169 $\frac{1}{2}$. Der Cours versteht sich in $\frac{0}{100} + 4\frac{0}{100}$ Stückzinsen ab 1./1. Cours-Notiz: Dresdner, Berliner und Breslauer Börse.

Schlesische Holzindustrie-Gesellschaft, vorm. Ruscheweyh & Schmidt in Langenöls.

Errichtet: 1888. Sitz der Gesellschaft: Langenöls bei Lauban.

Direction: Robert Ruscheweyh, G. Genrich.

Aufsichtsrath: Director A. Behnisch, Görlitz, Vors., Banquier Max Chrambach, Dresden, Herm. Ruscheweyh, Eugen Conti, Rentier H. Schmidt in Görlitz.

Zweck: Erwerb der zu Langenöls bestehenden, den Herren Ruscheweyh & Schmidt gehörigen Fabrik für Möbel etc., Fortbetrieb derselben und Betrieb anderer damit in Verbindung stehender Geschäfte.

Capital: M. 800 000 in Stück 800 Actien à 1 000 M.

4 $\frac{1}{2}$ $\frac{0}{100}$ Anleihe v. Jahre 1893: M. 350 000 in Stück 700 auf den Namen der Firma Philipp Elimeyer, Dresden ausgestellter Schuldverschreibungen à M. 500. Die Anl. ist hypoth. eingetragen und ab 1898 durch Auslösung mit 2 $\frac{0}{100} +$ ersparter Zinsen zu amortisiren. Coupons p. 2./1. u. 1./7. Cours z. Zt. ca. 102. Cours-Notiz: Dresdner Börse.

Der Erlös der Anleihe ist zur Abstossung der 1898 fälligen für die Vorbesitzer eingetragenen Hypothek in Höhe von M. 200 000, zur Tilgung des bestehenden Bankcredits, sowie als weitere Betriebsmittel verwendet worden.

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres. **General-Vers.:** Bis 1. October in Langenöls, Görlitz oder Dresden. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: Vom Reingewinn a. 5 % an den Reservefonds, b. 8 % Tantième an Aufsichtsrath und Direction, 3. Rest, Dividende.

Die Ges. übernahm die den Herren Ruscheweyh & Schmidt gehörigen, in Langenöls gelegenen Grundstücke im Ausmass von 26 725 qm nebst Gebäuden und Zubehör zum Taxwerth von M. 197 602.80, die Maschinen, Werkzeuge etc. für M. 98 485.15, Geschäftsaussenstände, Wechsel, Casse etc. für M. 155 141.32, Vorräthe etc. für M. 400 114, zus. für M. 851 343.67. Gleichzeitig gingen 3 Patente auf die Gesellschaft über.

Bilanz per 30./6. 1894. Activa: Grund und Boden M. 39 925.—, Gebäude M. 255 610.54, Cto. d. Familien-Wohnhäuser M. 45 500.—, Masch. M. 79 792.42, Werkzeuge M. 13 175.21, Geschirre M. 5 128.99, Mobil. M. 5 081.44, Cassa u. Wechsel M. 36 424.23, Debitoren M. 201 972.80, Cautionen M. 392.75, Waaren M. 657 142.99, Kohlen M. 127.10, Betriebsmater. M. 786.14, Versicherung M. 3 589.60, Patent M. 1.—, zus. M. 1 344 650.21. **Passiva:** Actien-Capital M. 800 000.—, Prior.-Oblig. M. 350 000.—, Amortis. Hypoth.-Cto. (Fam.-Wohnh.) M. 45 500.—, Creditoren M. 17 244.41, Reservef. M. 30 000.—, Spec.-Reservef. M. 30 000, rückst. Div. u. Anleihe-Coups. M. 1 881.25, Accepte M. 1 261.—, Gewinn M. 68 763.55, zus. M. 1 344 650. 21.

Reservefonds: M. 36 000. **Specialreservefonds:** M. 30 000.

Dividende 1888/1889 — 1893/1894: 9, 9, 7, 6, 7, 6 %/o. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. Zahlstelle: Dresden, Philipp Elimeyer.

Dresdner Courstabelle. (Berechnung in % + 4 %/o Stückzinsen ab 1./7.)

Em.-Cours 22./11. 1888: 135 %/o.		Cours 1889—1892: 140, 136, 100, 105.										
Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	—	—	—	109	108	106	—	104	—	—	—	—
1894	—	—	100	—	—	100	—	—	—	104	104	—
1895	—	—	—	93	99	—	93	—	—	—	—	—

Vereinigte Chemische Fabriken zu Leopoldshall.

Errichtet: 1872. Sitz der Gesellschaft: Leopoldshall—Stassfurt.

Direction: Dr. G. Borsche, H. Jacobsohn. **Aufsichtsrath:** W. Ziervogel, Halle, Vors.

Zweck: Erwerb und Fortbetrieb der chemischen Fabriken von Douglas, Jena und Winterfeld, Dr. Lossen, Wittwe Lücke, Thiemann & Förster, der Kalifabrik von Ad. Frank in Stassfurt. 1873 wurde die Vereinigung mit der chemischen Fabrik Leopoldshall, vorm. Ziervogel & Tuchen, sowie der Ankauf der Braunkohlengrube Alexander Carl zu Gross-Mühlungen beschlossen. Später betheiligte sich die Gesellschaft an dem Salzbergwerk Ludwig II. durch Uebernahme von 755 Kuxen.

Capital: M. 10 200 000 in Stück 14 500 Actien à 600 M. und 5 000 dergl. à 300 M.,

M. 1 100 400 in Stück 1 834 Prioritäts-Actien à 600 M. (ursprüngl. M. 1 500 000) Die Prior.-Actien erhalten eine 5 %/o Vorzugsdividende, die ev. nachzuzahlen ist.

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres. **General-Versammlung:** Bis October. Je 5 Actien oder Prior.-Stamm-Actien geben 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 %/o an den Reservefonds, b. 5 %/o auf die Prior.-Stamm-Actien, c. bis 5 %/o auf die Actien, d. 4 %/o Tantième, e. Rest, Superdividende.

Bilanz per 30./6. 1894. Activa: Chem. Fabriken m. Zubehör M. 5 363 081.62, Pferde u. Wagen M. 34 796.—, Kohlengrube u. Bahnanlage Gross-Mühlungen, Papierfabrik, Ackerbesitz u. landwirthschaftl. Gebäude, Gross-Mühlungen M. 606 425.64, Antheil am Salzbergwerk Ludwig II M. 4 658 309.02, Cassa und

Wechsel M. 27 461 50, Effecten M. 627 628.—, Versicher.-Präm. M. 21 845.35, Debit. M. 831 201.61, Vorräthe M. 724 590.40, zus. M. 12 895 439.14. **Passiva:** Actiencap. M. 11 300 400.—, Rückst. Div.-Scheine M. 3 166.50, Creditoren M. 210 523.84, Gratifikationen M. 7 500.—, Reservefonds M. 254 322.74, Spec.-Reservefonds M. 506 296.—, Invalidenfonds M. 152 572.90, Dispositionsfonds M. 2 537.10, Divid. M. 412 020.—, Tantième M. 41 202.—, Vortrag M. 4 798.16, zus. M. 12 895 339.14.

Reservefonds: M. 279 343, **Special-Reservefonds:** M. 506 296.

Dividende: Actien 1886/1887 — 1893/1894 6, 5, 5, 0, 2¹/₂, 3, 3, 3¹/₂ 0/0. Prior.-Actien 1886/1887 — 1893/1894 6, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5 0/0. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach d. Gen.-Vers. Zahlstelle: u. A. Leipzig, Frege & Co., Berlin, Delbrück, Leo & Co.

Cours Actien 1888—1895: 112, 120, —, 84, —, 82, 96, 92. Prioritäts-Actien 1888—1893: —. Der Cours versteht sich in 0/0 + 4 0/0 lauf. Stückzinsen ab 1. Juli. Cours-Notiz: Leipziger und Berliner Börse.

Vereinigte Hanfschlauch- und Gummiwaaren-Fabriken in Gotha.

Errichtet: 1888. Sitz der Gesellschaft: Gotha. **Direction:** Commerzienrath E. Lange, Gotha.

Zweck: Uebernahme der Hanfschlauchfabriken von Gebr. Burbach in Gotha, Lange & Poehler in Arnstadt, M. H. W. Warmuth in Löbtau, G. F. Simon in Löbtau.

Capital: M. 1 200 000 in Stück 1 200 Actien à 1 000 M. Auf Beschluss der Gen.-Vers. vom 22./7. 95 ist das Actiencap. um M. 350 000 auf M. 1 550 000 erhöht worden.

Die Actien werden nur an der Berliner Börse gehandelt.

4 0/0 Prior.-Anl.: M. 500 000 in Stück 1 000 Prior.-Oblig. à 500 M.

Die Anleihe ist hypoth. eingetragen und durch jährlich vorzunehmende Ausloosungen zu amortisiren. Coupons per 1./1. und 1./7. Cours ca. 102¹/₂. Cours-Notiz: Leipziger Börse. Die Anleihe war ursprünglich 4¹/₂ 0/0 u. ist im April 1895 in eine 4 0/0 convertirt worden. Nicht zur Convertirung eingereichte Stücke sind per 2./1. 96 zur Rückzahlung gekündigt.

Zeitzer Paraffin- und Solaröl-Fabrik zu Halle a. S.

Errichtet: 1882. Sitz der Gesellschaft: Zeitz.

Direction: Osc. Krug. **Aufsichtsrath:** B. Leopold, Halle, Vors.

Capital: M. 3 582 000 in Stück 3 600 Actien à 500 M. und Stück 1 782 dergl. à 1 000 M.

Die Ges. erwarb auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 11./6. 1887 die Activen und Passiven der Vereinigten Sächs.-Thüringischen Paraffin- und Solaröl-Fabrik zu Halle a. S. u. erhöhte zu diesem Zwecke das Actiencapital von M. 1 800 000 auf M. 3 582 000. Gleichzeitig wurde eine Anleihe v. M. 1 000 000 aufgenommen.

5 0/0 à 103 0/0 rückzahlbare Anleihe v. 1886: M. 1 000 000 in Schuldverschreibungen à 1 000, 500 u. 300 M. Die Coupons sind fällig 1./1. bez. 1./7.

Zahlstelle: Leipzig, Becker & Co. Cours: ca. 106 0/0. Cours-Notiz: Leipziger Börse. Hiervon 31./3. 1895 ausgelost M. 160 000, verbleiben M. 840 000. Die Rückzahlung der verlost. Stücke erfolgt à 103 0/0.

Hypotheken: M. 932 600. **Geschäftsjahr:** 1. April bis 31. März des folgenden Jahres. **General-Versammlung:** Juni in Halle.

Bilanz per 31./3. 1895. Activa: Gruben-Cto. M. 1 812 636.82, Grundstück M. 281 164.67, Gebäude M. 558 388.83, Mobilien M. 1 418.68, Cylinder-, Masch.-u. Utens.-Cto. M. 852 509.18, Eisenbahn- u. Drahtseilbahn-Anl. M. 139 504.35, Geschirr-Cto. M. 13 691.37, Schweißerei-Anlage in Teutschenthal u. Reussen M. 113 255.13, Ziegelei Teutschenthal M. 59 265 72, Briketfabrik Zeitz M. 147 463.75, Gruben u. Nasspressanlage Döllnitz M. 297 052.48, Schweißerei-

Anlage Näthern M. 193 725.03, do. Theissen M. 55 744.90, Waarenlager M. 538 880.41, Debitoren M. 494 429.99, Wechsel u. Cassa M. 45 056.64, Cautionen M. 42 832.47, Eff. M. 3 580.60, Depositen M. 600.—, Hypoth.-Amortis.-Cto. M. 275 000.—, Zinsen M. 7 500.—, zus. M. 5 933 701.22. **Passiva:** Actiencap. M. 3 582 000.—, Hypotheken M. 932 600.—, Schuldverschreib. M. 840 000.—, do. Zinsen u. Amort. M. 11 165.—, Creditoren M. 117 146.92, statutengemäss. Reservefonds M. 85 159.11, gesetzlicher Reservefonds M. 110 382.16, Accepte M. 19 800.—, rückständ. Divid.-Sch. M. 340.—, Lohn-Vorschuss M. 13 288.29, Gewinn M. 221 819.74, zus. M. 5 933 701.22.

Reserven: M. 195 541.—,

Dividende 1885/86 – 1894/95: 6, 0, 3, 5, 7, 6, 5, $4\frac{1}{4}$, 4, $5\frac{0}{6}$. Die Divid.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. u. verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Leipzig, Becker & Co., Halle, H. F. Lehmann.

Leipziger Courstabelle. (Berechnung in $\frac{0}{6}$ + $4\frac{0}{6}$ Stückzinsen ab $\frac{1}{4}$.)

1887—1892: 92, 64, 88,50, 107,90, 107,75, 93.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	79	80,30	85	81,50	80	80	79	—	77	—	71,75	69
1894	69	71,75	71,50	70	69,75	78,25	72	71,50	70	72,50	72	70,25
1895	70	76	85	80	84	85,75	85	87	95			

Zuckerfabrik Glauzig.

Errichtet: 1872. Sitz der Gesellschaft: Glauzig, Bezirk Cöthen.

Direction: Richter. **Aufsichtsrath:** Geh. Justizrath Lezius, Cöthen, Vors.

Zweck: Gewinnung von Zucker, vorzüglich aus Runkelrüben, Raffinerie von Zucker, Gewinnung der bei der Zuckerfabrikation und Raffinerie entfallenden Nebenproducte u. Handel mit Zucker u. allen Nebenproducten, Betrieb der Landwirthschaft, insbesondere auch in der Richtung auf den Anbau von Runkelrüben, mit allen landwirthschaftlichen Gewerben u. Industrien, z. B. der Spiritusbrennerei, Ankauf von Runkelrüben u. Zuckerproducten für Fabrikations- u. Raffineriezwecke.

Capital: M. 4 500 000 in Stück 7 500 Actien à 600 M.

Amortisations-Hypotheken: M. 1 026 473.60. (ursprüngl. M. 1 500 000) à $4\frac{0}{6}$.

Hypotheken: M. 49 000. **Geschäftsjahr:** 1. Juni bis 31. Mai des folgenden Jahres. **General-Versammlung:** Bis September in Glauzig oder in Cöthen oder in Leipzig. Je 5 Actien geben 1 Stimme. **Gewinn-Vertheilung:** Vom Reingewinn 1. $5\frac{0}{6}$ an den Reservefonds, 2. $5\frac{0}{6}$ an den Aufsichtsrath, 3. bis zu $5\frac{0}{6}$ an den Vorstand und die Beamten, 4. Restbetrag, Dividende.

Besitzthum: Die Gesellschaft besitzt u. A. 3 316 Morgen 127 Q.-Ruthen eigene Güter incl. Wohn- und Wirthschaftsgebäuden und bewirthschaftet noch verschiedene Pachtgüter mit einem Gesamtareal von ca. 8 300 Morgen.

Bilanz per 31./5. 1894. Activa: Fabrik-Grundstück M. 15 000.—, Fabrik-Gebäude M. 406 423.60, Masch. M. 242 738.90, Mobiliar M. 2 921.60, Gebäude ausserhalb der Fabrik M. 34 716.90, Vorräthe M. 117 913.70, Brennmat. M. 402.—, Fabrikbau-Cto. M. 1 779.90, Versich. M. 9 107.50, Gas-Cto. M. 2 373.—, Knochenkohle M. 6 838.—, Fuhrwesen M. 4 320.—, Rüben M. 37 850.—, Cassa u. Wechsel M. 77 442.86, Debitoren M. 610 329.67, Effecten M. 522 810.—, Oecon.-Cto. M. 2 823 672.28, Oecon.-Betriebs-Cto M. 1 167 411.—, zus. M. 6 084 050.91. **Passiva:** Actien-Capital M. 4 500 000.—, Amortis.-Hypoth. M. 1 026 473.60, Hypoth. M. 49 000.—, Reservefonds M. 216 801.53, Rückständ. Divid.-Sch. M. 176.—, Gewinn M. 291 599.78, zus. M. 6 084 050.91.

Reservefonds: M. 233 731.

Dividende 1880/81—1893/94: 4, 5, $8\frac{1}{3}$, $5\frac{1}{3}$, $2\frac{1}{2}$, 2, 3, $6\frac{2}{3}$, $7\frac{1}{2}$, $8\frac{2}{3}$, $12\frac{1}{2}$, 12, $3\frac{2}{3}$, $6\frac{1}{3}\frac{0}{6}$. Die Divid.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. Zahlstelle: Leipzig, Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Leipziger Courstabelle. (Berechnung in $\frac{0}{100} + 4\frac{0}{100}$ Stückzinsen ab 1./6.)
 1875—1892: $50\frac{1}{2}$, —, 50, $45\frac{1}{2}$, —, 55, $43\frac{3}{4}$, $83\frac{1}{2}$, 94, $91\frac{2}{5}$, $54\frac{1}{4}$, $63\frac{9}{10}$,
 $76\frac{3}{4}$, 81,95, $101\frac{3}{4}$, $105\frac{3}{4}$, 109, $123\frac{3}{4}$.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	111	114	113,50	118	118,60	112,50	112,25	113,50	113	112	109	110
1894	108	111	112,50	112	108	108	108,50	109	107	106	100	99
1895	99	105	100,50	100,50	102	109	102,50	109	107			

Cours-Notiz: Leipziger und Berliner Börse.

Zuckerfabrik Körbisdorf.

Errichtet: 1887. Sitz der Gesellschaft: Körbisdorf bei Magdeburg.

Direction: R. Thiele, W. Kuntze.

Zweck: Uebernahme der Zuckerfabrik, Spiritusbrennerei u. Braunkohlengrube von Brumhard, Koch & Co., sowie der Rittergüter Körbisdorf, Naundorf, Geissel-Röhlitz und Wernsdorf für zus. M. 3 629 040.—. Die Ges. erwarb dazu noch die Güter Grumpa u. Netzschkau u. Niederbeuna. Der Gesamtbesitz beträgt z. Zt. 1 092,656 ha. Ausserd hat d. Ges. 1 001 ha in Pachtnutzung.

Capital: M. 2 700 000 in Stück 4 500 Actien à 600 M.

4 $\frac{0}{100}$ Prioritäts-Obligationen: M. 600 000 in Schuldscheinen à 3 000, 1 000 und 600 M. Davon bis 31./3. 95 ausgelost M. 220 200, verbleiben M. 379 800.

Hypotheken: M. 2 198 000.

Geschäftsjahr: 1. April bis 31. März des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Juli. **Gewinn-Vertheilung:** Vom Reingewinn 10 $\frac{0}{100}$ an den Reservefonds, bis 4 $\frac{0}{100}$ Dividende. Vom Ueberschusse Tantième an Aufsichtsrath und Beamte. Rest. Superdividende.

Bilanz per 31./3. 1895. Activa: Gebäude M. 179 116,87, Masch. u. Utens. M. 82 765,20, Schnitzeltrocknungsanlage M. 25 166,80, Electr. Beleucht. M. 1.—, Kohlengrubebau-Cto. M. 50 690,03, Ziegelei M. 1.—, Ziegel M. 4 200.—, Eisenbahnbau u. Mat. M. 64 083,30, Geräte u. Bestände M. 612 760,04, Grundstücke M. 3 866 781,21, Vorräthe u. Mater. M. 107 812 83, Casse M. 5 827,03, Effect. M. 54 521,40, Debitoren M. 349 564,99, bez. noch nicht gelöschte Hypotheken M. 185 869,47, Reservef.-Anl. M. 196 869,45, zus. M. 5 786 030,62.
Passiva: Actienap. M. 2 700 000.—, Hypoth. incl. Zinsen M. 2 211 244,47, Prior.-Oblig. M. 379 800.—, Unerhob. Priorit.-Zinsen u. verl. Stücke M. 1 929.—, Creditoren M. 64 128,70, Unerhob. Divid. M. 1 218.—, Reservef. M. 217 932,01, Neubau-Cto. M. 18 754,59, Specialreservefonds M. 120 000.—, Unterstützf. M. 16 429,92, Hagelvers. M. 25 000.—, Gewinn M. 29 593,93, zus. M. 5 786 030,62.

Reservefonds: M. 217 932,01. **Specialreservefonds:** M. 120 000.

Dividende 1880/81—1894/95: 9, 12, $9\frac{1}{2}$, 11, 0, 3, 0, 5, 5, 5, 8, 12, $2\frac{1}{2}$, 7, 0 $\frac{0}{100}$. Die Div.-Sch. sind zahlbar spätestens 1. Oct. Zahlstelle: Leipzig, Meyer & Co.

Leipziger Courstabelle. (Berechnung in $\frac{0}{100} + 4\frac{0}{100}$ Stückzinsen ab 1./4.)
 1882—1892: $175\frac{1}{2}$, 150, 144, 95, 103, 100, 100, $10\frac{1}{4}$, 104, 100, 115,90.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	113	118,25	119	118,50	117,75	106,75	108,25	109	108	106,75	104,25	103
1894	101	105	107,40	106,50	107	110,50	108,75	108	106	105	100	99,75
1895	93	105	97	98,60	100	106,75	103,70	104	105			

Cours-Notiz: Berliner und Leipziger Börse.

Zuckerfabrik Münsterberg i. Schl.

4 $\frac{1}{2}$ $\frac{0}{100}$ à 105 $\frac{0}{100}$ rückzahlbare Anleihe: M. 500 000 in Stück 1 000 auf Namen laut. **Partial-Obligationen à 500 M.** Die Anleihe ist hypothekarisch eingetragen und ab 1./7. 1891 durch jährlich vorzunehmende Auslosungen zu amortisiren. Coupons per 1./1. u. 1./7. Cours z. Zt. ca. 101.

Cours-Notiz: Dresdner und Breslauer Börse.

Das Actiencapital der Gesellschaft beträgt 600 000 M.

Zuckerraffinerie Halle.

Errichtet: 1881. Sitz der Gesellschaft: Halle.
Direction: A. Schulze, H. Pantzer, Dr. v. Lippmann.
Aufsichtsrath: R. Riedel, Halle, Vors., Banquier Friedrich Jay, Leipzig, H. Lehmann, Halle.
Capital: M. 3 000 000 in Stück 4 000 Actien Lit. A à 500 und 1 000 Stück dergl. Lit. B à 1 000 M. Das ursprüngliche Actiencapital in Höhe von M. 2 000 000 ist 1885 um 1 000 000 erhöht worden. Die Emission der neuen Actien erfolgte zum Course von 120⁰/₀ und ist der hieraus erzielte Agio-gewinn von M. 200 000 dem Reservefonds zugeführt worden.
Geschäftsjahr: 1. October bis 30. September des folgenden Jahres.
General-Versammlung: December in Halle.
Gewinn-Vertheilung: a. 5⁰/₀ an den Reservefonds, b. 5⁰/₀ Dividende, c. 5⁰/₀ an den Aufsichtsrath, d. 15⁰/₀ an den Vorstand, e. Rest, Superdividende.
Bilanz per 30.9. 1894. Activa: Immobilien M. 830 525.03, Masch. u. Utens. M. 902 514.82, Pferde u. Wagen M. 2 608.25, Comptoir-Utensilien M. 2 562.16, Debitoren M. 3 262 812.65, Cassa u. Wechsel M. 302 667.52, Zucker-Cto. M. 569 529.30, Versicher. M. 5 275.—, Säcke M. 10 200.—, Repar.-Mater.-Cto. M. 11 819.25, Knochenkohlen M. 17 880.75, Betriebsmat. M. 9 111.31, Zucker-Verp.-Cto M. 29 718.89, zus. M. 6 257 224.93. **Passiva:** Actien-Capital M. 3 000 000.—, Zinsen- und Discout-Cto. M. 6 133.80, Gesetzl. Reservefonds M. 300 000.—, rückständ. Div.-Scheine M. 630.—, Delcredere- u. Dispositionsf. M. 25 000.—, Steueramt Halle M. 2 085 912.25, Creditoren M. 65 967.76, Extra-Reservefonds M. 250 000.—, Gewinn M. 523 581.12, zus. M. 6 257 224.93.
Reservefonds: M. 300 000. **Delcredere- und Dispositionsfonds:** M. 25 000.
Extraservefonds: M. 325 000
Dividende 1881/82—1893/94: 10, 12, 2¹/₂, 6, 0, 9, 6, 12, 16, 7, 6, 9, 12⁰/₀. Die Div.-Sch. sind event. zahlbar 1. März. Zahlstelle: Leipzig, Becker & Co.

Leipziger Courstabelle. (Berechnung in ⁰/₀ + 4⁰/₀ Stückzinsen ab 1./10.)

1883—1892:	109 ¹ / ₂ ,	138,	115 ¹ / ₂ ,	130,	101 ¹ / ₂ ,	132 ¹ / ₂ ,	120 ¹ / ₂ ,	141,90,	152 ¹ / ₂ ,	117.		
Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1893	109	109	114	117	113 ¹ / ₄	110 ¹ / ₄	114	114 ¹ / ₂	114 ³ / ₄	112	125	126
1894	130	127	128 ¹ / ₄	129 ¹ / ₂	127 ¹ / ₂	128 ³ / ₄	134 ¹ / ₂	134	136	135	140 ¹ / ₂	140
1895	137 ³ / ₄	145	146 ¹ / ₂	143 ¹ / ₂	142 ¹ / ₂	150 ¹ / ₄	150 ¹ / ₂	151	152			

Nachtrag.

Hänichener Steinkohlenbau-Verein zu Dresden (s. S. 99).

5⁰/₀ Priorit.-Anleihe: M. 510 000. Hiervon amortis. M. 449 700, verbleiben M. 60 300. Vom Kohlenfeld sind bis 1./7. 95 abgebaut 179 8585 Hectar.
 1894/95: Förderung: 1 006 000 hl, Verkauf: 1 055 350 hl, Einnahme: M. 812 818.50, Erlös per hl 77 Pf.
Bilanz per 30./6. 1895. Activa: General-Kohlenfeld-Acquis.-Cto. M. 201 434.96, Schächte-Cto. M. 358 000 —, Cokes-Anstalt M. 1 800.—, Kohlenwäsche M. 46 000.—, Dresdner Niederlage-Bau M. 4 000.—, Wasserröhrentour M. 700.—, Immobilien M. 94 000.—, Masch. M. 105 900.—, Geräthschaften M. 16 500.—, Pferde M. 2 000.—, Effecten des Reservefonds M. 55 457.15, Cautions-Depos. M. 2 300.—, Hypoth. M. 750.—, Material-Cto. 17 350.26, div. Bestände M. 37 738.07, Cassa und Wechsel M. 6 776.10, Debitoren M. 59 490.09, zus. M. 1 010 196.63. **Passiva:** Actiencapital M. 720 000.—, Prior.-Anl. M. 105 900.—, Amortis.-Cto. M. 2 400, rückst. Zinsen u. Div. M. 5 979.—, Reservefonds M. 55 734.16, Cautionen M. 2 300.—, Pensionsfonds M. 15 609.—, Creditoren M. 53 941.13, Gewinn M. 48 333.34, zus. M. 1 010 196.63
Dividende 1894/95: 5¹/₂⁰/₀.

Zittauer Maschinenfabrik u. Eisengiesserei (s. S. 160).

Bilanz per 30./6. 1895. Activa: Grundstücke und Gebäude M. 232 391.65, Modelle M. 3 000.—, Contor-Einricht. M. 2 400.—, Masch. M. 72 544.75, Gas-Einricht. M. 500.—, electr. Beleuchtung M. 6 464.55, Pferde u Geschirre M. 3 600.—, Werkzeuge und Utens. M. 17 833.45, Giesserei-Utens. M. 19 999.50, Fuhr-Cto. M. 312.—, Kohlen M. 201.—, Maschinenbau-Cto. M. 156 977.10, Cassa M. 4 049.35, Debit. M. 307 335.50, zus. M. 827 608.85. **Passiva:** Actien-capital M. 480 000.—, Reservef. M. 72 000.—, Specialres. M. 90 000.—, Unterstützungs-f. M. 86 375.30, unerhob. Divid. M. 153.—, Gewinn M. 99 080.55.
Dividende 1894/95: 16 0/0.

„Urania“, Act.-Ges. für Kranken-, Unfall- u. Lebens-Versicherung zu Dresden.

Berichtigung: Actien-capital M. 1 000 000 in Stück 1 000 Actien à M. 1 000 worauf 25% eingezahlt und 75% in Sola-Wechseln der Actionäre hinterlegt worden sind. Auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 10./7. 95 ist das ursprüngl. Actien-capital von M. 1 000 000 auf M. 4 000 000 erhöht worden, wovon jedoch nur M. 500 000 ausgegeben werden sollen.



Nachtrag.

Lehmansche Buchdruckerei, Dresden-N.

1 7. Jan. 1980

3 9. März 1981

19 1. Nov. 1981

11/9/280

0851

X

H. Sax. M. 487¹⁵

